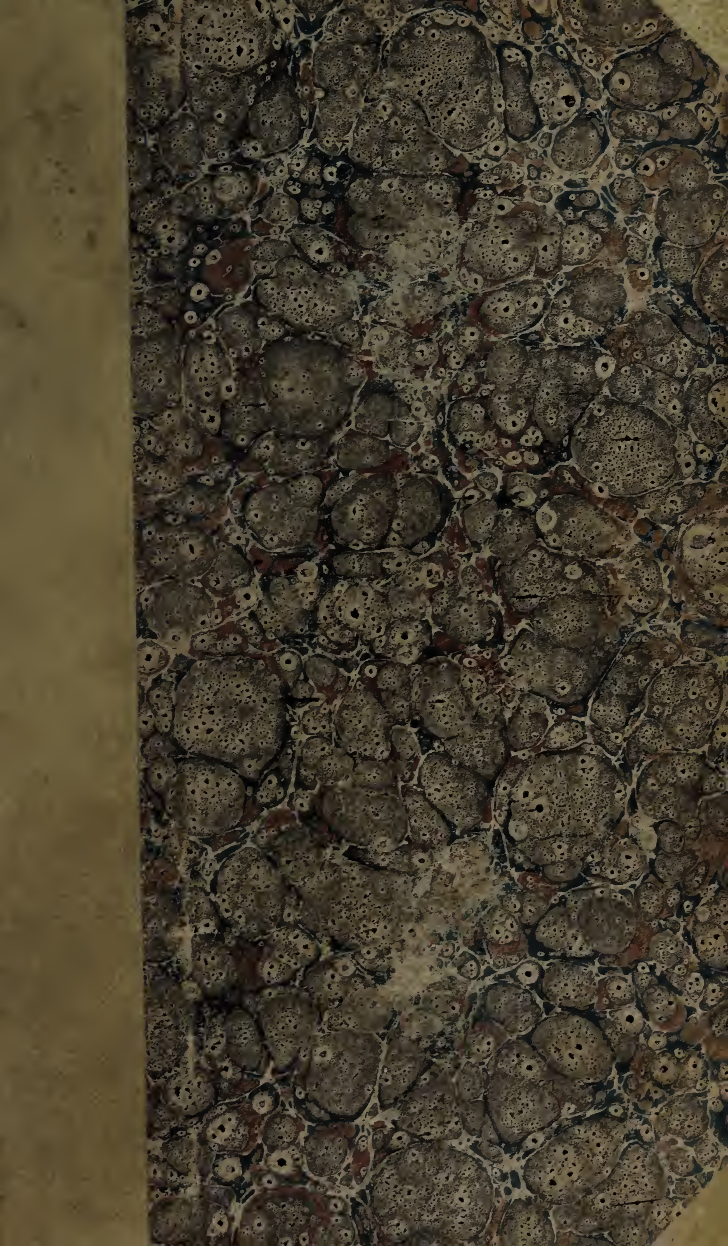



3 2044 107 267 049


SIGILLVM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV · ANG
CHRISTO ET ECCLESIAE
VE RI TAS

Handbuch

zur

Erkennung

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

Gewächse.

Von

D. *H. F. Link*,

Geheimen Medizinal-Rathe, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin etc., Ritter des rothen Adler-Ordens u. s. w.

Erster Theil.

Berlin, 1829.

In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.

(S. J. Joseephy.)

Vorrede.

In der Vorrede zur sechsten Auflage von Willdenow's Grundriss der Kräuterkunde, ist am Ende Folgendes gesagt worden. „Der Zweck des Verfassers bei der Herausgabe dieses Werkes war vorzüglich praktisch, den Anfänger zur Erkennung und Bestimmung der Pflanzenarten vorzubereiten. Um dieses zu ergänzen, habe ich den zweiten Theil hinzugefügt, welcher eine kurze Beschreibung der bei uns am häufigsten vorkommenden und gebräuchlichsten Gewächsarten nach dem natürlichen sowohl als künstlichen System enthält." Andere Arbeiten, namentlich die Enumeratio plantarum Horti botanici Berolinensis. 2 Tom., der erste Theil vom ausführlichern Hortus botanicus Berolinensis, die Elementa Philosophiae botanicae, so wie die Erweiterung des Plans selbst, haben mich bisher verhindert, diesen zweiten Theil zu vollenden, auch bin ich jetzt nur im Stande die erste, jedoch grössere Abtheilung desselben zu liefern. Es setzte mich oft in Verlegenheit, wenn Anfänger mich fragten, was für ein Buch

sie sich zur Bestimmung der Pflanzen und zum Nachlesen bei botanischen Demonstrationen anschaffen sollten. Willdenow's Species plantarum sind zwar, was die Phanerogamen betrifft, vollendet, aber die ersten Theile für die jetzige Zeit nicht mehr brauchbar. De Candolle's vortreffliches Systema plantarum und auch dessen Prodromus sind noch weit von der Vollendung entfernt, um Anfängern nützlich sein zu können. Persoon's Enchiridion war zu diesem Zweck äusserst brauchbar, aber es ist ebenfalls schon veraltet. Die Menge der jetzt bekannten Pflanzenarten ist so gross, dass Sprengels neue Ausgabe von Linne's Systema Vegetabilium, so kurz sie auch ist, dennoch einem Anfänger, wegen ihres Umfangs unbequem sein möchte. Umgekehrt sind Floren einzelner Gegenden, besonders in unsern nördlichen Ländern, viel zu eingeschränkt, als dass sich der Anfänger damit begnügen könnte. Es war daher meine Absicht, dem Anfänger gleichsam einen Auszug aus dem Pflanzensystem in die Hände zu geben, womit er sich begnügen könnte, wenn er nicht die Botanik vorzüglich und ausschliesslich studiren will. Ich habe also die meisten europäischen Gewächsarten in diesem Handbuche kurz und diagnostisch beschrieben, ferner diejenigen, welche in vielen Gärten gebauet werden, und zuletzt diejenigen, welche auf irgend eine Art nützlich werden können. Die Beschreibungen sind in lateinischer und deutscher Sprache, theils

weil ich auch auf junge Pharmaceuten und junge Gärtner sah, denen die lateinische Sprache nicht ganz geläufig zu sein pflegt, theils weil der deutsche Ausdruck oft den lateinischen und dieser jenen genauer bestimmt, endlich weil ich hier und da einen Beitrag zur deutschen Terminologie geben wollte. Da sie überhaupt genommen noch schwankend ist, so wird man einige Ungleichheit übersehen, wenn mir nämlich ein Ausdruck später mehr gefiel als ein früher gebrauchter. Um eine grosse Menge von Arten aufführen zu können, habe ich viele nur mit den Kennzeichen angeführt, wodurch sie sich von der obenanstehenden unterscheiden, und zwar ohne deutsche Uebersetzung. In der Anordnung bin ich dem natürlichen System gefolgt, zuerst weil der Anfänger es durchaus kennen muss, und dann weil die Veränderlichkeit der Pflanzen gar bald von dem künstlichen abschreckt. Der Anfänger muss unwillig werden, wenn er besonders in einem Garten findet, wie sehr die Zahl der Staubfäden abändert und wie schwer es ist, die Klasse einer vorgelegten Pflanze nach dem Linneischen System zu bestimmen. Ich habe mich aber bemüht, so viel es möglich war, genaue und leicht zu fassende Kennzeichen der natürlichen Ordnungen anzugeben, und habe mir daher einige Abweichungen von den gewöhnlichen Eintheilungen erlaubt, welches um so weniger auffallen wird, da die Meinungen über die Begränzung vieler

natürlichen Familien noch sehr getheilt sind. Doch ist der Ort, wohin die Gattung (genus) nach dem Linneischen System gehört, angegeben worden, wenn er sich nicht aus den angeführten Kennzeichen schon von selbst ergab. Die Vermehrung der Gattungen, worüber diejenigen nur zu klagen pflegen, welche den Fortschritten der Wissenschaft nicht folgen können, scheint die Kräuterkunde mehr zu erleichtern als zu erschweren, denn nirgends sind die Arten schwerer auszumitteln, als in den grossen Gattungen. Die Kennzeichen sind keinesweges aus andern Büchern abgeschrieben, sondern fast überall neu gemacht und mit der Natur verglichen, denn nur bei sehr wenigen habe ich kein Exemplar der Pflanzen bei Bestimmung der Kennzeichen vor mir gehabt. Die Gegend, wo die Pflanze wild wächst, ist kurz angegeben, auch die Dauer durch J. jährig; Zw. zweijährig; P. perennirend und Str. Strauch. Die bei Berlin wild wachsenden sind mit einem * bezeichnet; dieses ist aber in einigen Bogen und anderwärts unterlassen worden, daher habe ich ein Verzeichniss derer, wobei dieses geschehen, hinten angehängt. Die zweite Abtheilung, welche die vielblättrigen Dikotyledonen und die Kryptogamen enthält, hoffe ich bald folgen zu lassen.

Link.

Cl. I. Endogeneae.

Umhüllte Gewächse.

O. I. Gramineae. Gräser.

Caulis nodis clausis plerumque protuberantibus. Folia vagina soluta fissa. Perigonia alternantia bracteacea. Parapetala 2 rarius 3 interdum nulla. Seminium albumine laterali. — Stamm mit geschlossenen meistens hervorspringenden Knoten. Blattscheide gesondert, gespalten. Blüthenhüllen wechselnd, blattartig. Nebenblume zweiblättrig, selten dreiblättrig oder fehlend. Saamenhülle verwachsen. Eiweis an der Seite.

Sect. I. Spicatae terminales.

Spica terminalis monoclina. Spiculae 1 aut multiflorae nudae. Flosculi similes structura. — Aehre allein am Ende des Stammes oder der Zweige. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen 1- oder vielblütig, nackt (nicht mit Haaren umgeben). Blüten einander ähnlich im Baue.

1. *Ophiurus.* Schlangenschwanz. Spiculae 1—2 florae. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longiores. Glumella bivalvis, valvae muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. Bälglein 1—2 neben einander stehend, länger als das Blütchen. Spelzen 2 ohne Grannen.

1. *O. subulatus.* Pfriemenförmiger Schl. Valva unica. — Ein Bälglein. Im südlichen Europa. Jährig. Rottboella cylindrica Willd. Monerma subulata (um) Beauv.

2. *O. incurvatus* Beauv. Gekrümmter Schl. Spica flexuosa attenuata. Valvulae longe attenuatae. — Aehre gebogen, zugespitzt. Spelzen lang zugespitzt. Südl. Europa in der Nähe des Meeres. Jährig. Rottboella incurvata Linn.

3. *O. filiformis* Beauv. Fadenförmiger Schl. Folia filiformia. Spica recta tenuis. — Fadenförmige Blätter. Gerade, dünne Aehre. Südl. Europa. Perenn. Rottboella filiformis Willd.

4. *O. pannonicus* Beauv. Pannonischer Schl. Spiculae biflorae. — Zweiblütige Aehrchen. Südl. östliche Europa. J. Rottboella pannonica Willd. R. salina Spreng.

2. *Psilurus.* Dünnschwanz. Spiculae 1—2-florae. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longe breviores. Triandr. (Monandria) Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. 1—2 Bälglein neben einander stehend, viel kürzer als das Blütchen. 2 Spelzen.

1. *Ps. nardoides Trin.* Nardenförmiger D. Spica flexuosa tenuissima. Valvula ext. ex apice aristata. — Aehre hin und her gebogen, sehr dünn. Aeussere Spelze gegrannt. Südl. Europa. P. Nardus aristata Linn. Monerma monandra (um) Beauv. Rottboella monandra Schrad.

3. *Lodicularia.* Schuppengras. Spicul. 2 florae et subbiflorae, flosc. masculo aut neutro. Gluma bivalvis, valvae facie oppositae. Glumella flosc. hermaphroditi bivalvis, masc. aut neutr. 1—2 valvis. Parapetala majuscula dentata. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrchen 1—2-blütig, eine Blüte männlich oder geschlechtlos. Bälglein 2 entgegengesetzt. Zwitterblüte 2-spelzig, männliche oder geschlechtlose 1—2-spelzig. Blumenschuppen gross, gezähnt.

1. *L. fasciculata* Beauv. Büscheligtes S. Caulis ramosissimus. Spica quadrifariam imbricata. —

Stamm sehr ästig. Aehre vierseitig. In Nord-Africa, Neapel. P. Rottboella fasciculata Desfont. R. spathacea Tenore.

4. *Lolium.* Lolch. Spiculae multiflorae bractea fultae. Gluma bivalvis, valvae laterales saepe nullae. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig mit einem Blütenblatte gestützt. 2 Bälglein neben einander stehend, oft fehlend.

1. *L. temulentum* Linn. Betäubender L. Caulis superne scaber. Bractea spicula longior. Valvulae exterioris arista firma valvula longior. — Stamm oben scharf. Blütenblatt länger als das Aehrchen. Granne der äussern Spelze steif, länger als diese. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J. Der Saame giftig, betäubend.

2. *L. speciosum* Steven. Marschall. Ansehnlicher L. Caulis scaber. Bractea opicula longior. Valvula ext. arista tenerrima valvulae aequali, saepe deficiente. — Stamm scharf. Blütenbl. länger als das Aehrchen. Granne sehr zart, der äussern Spelze gleich, oft fehlend. In der Krym, Caucasien. J.

3. *L. arvense* Withering. Acker-L. Caulis laevis. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica aut tenuissime aristulata. — Stamm geglättet. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt oder sehr zart gegrannt. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J.

4. *L. complanatum* Schrader. Platter L. Caulis superne scaber. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica. — Stamm oben scharf. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt. In Deutschland, der Schweitz. J. Dem folgenden ähnlich. L. rigidum Gaudin. L. asperum hort.

5. *L. perenne* Linn. Perennirender L. Caulis laevis. Bractea spicula brevior. Valvula ext. mutica aut subaristulata. — Stamm geglättet. Blütenbl. kürzer als das Aehrchen. Aeussere Spelze zart gegrannt oder ungegrannt. In Europa. Deutschland häufig. ⁜ P. Raygras. Häufig zu Rasen gesäet.

5. *Nardus.* Borstengras. Gluma nulla. Glumella bivalvis. Stylus 1 indivisus. Triandr. Monogyn. — Bälglein fehlen. Zwei Spelzen. Ein unzertheilter Griffel.

1. *N. stricta.* Steifes B. Folia convoluta. Spiculae secundae. — Fadenförmige Blätter. Aehrchen einseitig. Im nördl. und mittlern Europa, Deutschland häufig. ✱. P.

6. *Cenchrus.* Klebgras. Involucrum spinulosum, includens spiculas 1 pluresve. Spiculae biflorae flosc. alter hermaphr. alter mascul. Triandria Monog. (Polygam. Monoec.) — Stachlichte Hülle, worin 1 oder mehrere Aehrchen. Aehrchen 2-blüt.; eine Zwbl. eine männlich.

1. *C. echinatus* Linn. Stachlichtes Kl. Involucrum partitum hirsutum, spinis arrectis. — Hülle getheilt, rauh mit aufrechten Stacheln. In Westindien. J.

2. *C. spinifex* Cavan. Gestacheltes Kl. Invol. partitum hirsutum, spinis divaricatis. — Hülle getheilt, rauh, mit abstehenden Stacheln. In Chile, Buen-Ayres. J.

7. *Anthephora.* Blütengras. Involucrum non spinulosum, includens spiculas tres. Spicul. 2 fl. flosc. alter herm. alter neuter. Monoec. Triandr. (Polygam. Monoec.) — Hülle ohne Stacheln, worin 3 Aehrchen. Aehrchen 2-blüt. eine Zwbl. eine geschlechtlos.

1. *A. elegans* Schreb. Schönes Bl. Involucri laciniae basi patentes. — Die Lappen der Hülle stehen unten von einander ab. In Westindien. J. Tripsacum hermaphroditum Linn. Colladoa monostachya Persoon.

8. *Lappago.* Stachelgras. Infloresc. racemosa. Valva interior firmior hamis obsita. — Eine Traube. Das innere Bälglein fast stachlicht.

1. *L. racemosa* Willd. Traubiges St. Folia aculeato-ciliata. — Bl. gefranzt, fast stachlicht. Im südl. Europa. J. Cenchrus racemosus Linn. Tragus racemosus Hall.

9. *Aegilops.* Walch. Spica rachi dentata. Valvae collaterales. Polygam. Monoec. — Aehrenspindel gezähnt. Bälglein neben einander stehend.

1. *A. ovata* Linn. Eiförmiger W. Valvae truncato-ovales multiaristatae. — Bälglein abgestumpft, eiförmig, vielgrannig. Im südl. Europa. J.
2. *A. triuncialis* Linn. Dreizolliger W. Valvae truncato-lanceolatae 2—3aristatae, aristae summarum spicularum longiores. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig 1—2 grannig; Grannen d. obern Aehrchen länger. Im südlichen Europa. J.
3. *A. caudata* Linn. Geschwänzter W. Valvae truncato-lanceolatae 2aristatae, aristae inferiorum spicularum brevissimae, summarum longissimae. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig, 2 grannig; Grannen d. untern Aehrchen sehr kurz, der obern sehr lang. Im südlichen Europa. J.
4. *A. squarrosa* Linn. Sperriger W. Valvae truncato-ovales subaequaliter subbiaristatae. Valvula ext. arista in spiculis summis longiore. — Bälglein abgestumpft oval, 1—2 gleich gegrannt. Aeussere Spelze gegrannt. Granne des obern Aehrchen viel länger. Im östl. südl. Europa, Caucasien. J.

10. *Asprella.* Scharfgras. Spiculae multiflorae geminae. Gluma nulla. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig doppelt. Kein Bälglein.

1. *A. Hystrix* Humboldt. Stachlichtes Sch. Spiculae pedicellatae, aristae longae. — Gestielte Aehrchen; lange Grannen. Vaterland? P.

11. *Elymus.* Haargras. Spiculae 2—4 multifl. aut subbiflorae. Triandr. Digyn. — Die Aehrchen sitzen zu 2—4 zusammen; vielblütig oder fast 2blütig.

Subgen. 1. *Germen villosum.* Rauher Fruchtknoten.

1. *E. arenarius* Linn. Sandhaargr. Folia convoluta rigida. Spica erecta, spiculae 4—6 fl. Valvae ciliatae spiculam subaequantes. Valvula ext. acutata pilosa. — Bl. zusammengerollt steif. Aehre aufrecht, Aehrchen 4—6 bl. Bälglein gefranst von d. Grösse d. Aehrchens, äussere Spelze zugespitzt, haarig. An sandigen Stellen, meistens an Meeresufern, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✻. Wird zum Binden des Sandes gebauet.
2. *E. geniculatus* Curtis. Knie-H. Caulis demum superne inflexus, reliq. praeced. — Der Stamm erhält

ein Kniegelenk, sonst d. vorig. ähnlich. Am Meerstrande in England. P.

3. *E. sabulosus* Marschall. Grosses Sand H. Folia plana demum convoluta. Spica erecta, spiculae 2—4 florae. Valvae scabro-ciliatae spicula longiores. Valvula ext. acuta pilosa superne glabrescens. — Flache endlich gerollte Blätter. Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 bl. Bälglein gefranst, länger als d. Aehrchen. Aeussere Spelze spitz, haarig, oben glatt. In d. Krym u. Caucasien. P.

4. *E. sibiricus* Linn. Sibirisches H. Spica nutans, spiculae 6—8 florae. Valvula ext. scabro-pilosa longe aristata. — Aehre niedergebogen; Aehrchen 6—8-blütig. Aeussere Spelze scharf haarig, lang gegrannt. In Sibirien. P.

5. *E. canadensis* Linn. Canadisches H. Spica erectiuscula, spiculae 2—4 florae. Valvula ext. scabro pilosa longe aristata. — Aehre fast aufrecht; Aehrchen 2—4-blütig. Aeussere Spelze scharfhaarig, lang gegrannt. In N. America. P.

6. *E. glaucifolius* Mühlenb. Blaugraues H. Herba glauca, rel. praeced. Ganze Pfl. blaugrau, sonst wie die vorige. In N. America. P.

7. *E. villosas.* Mühlenb. Rauhes H. Spica erecta, spiculae 2—4 florae. Valvae pilis sparsis. Valvula ext. pilis patulis longe aristata. — Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 blütig. Bälglein einzelhaarig. Aeussere Spelze langhaarig, lang gegrannt. In N. America. P.

8. *E. virginicus* Linn. Virginisches H. Spica erecta spiculis densis. Valvae glabrae. Valvula ext. scabra ciliata longe aristata. — Aehre aufrecht. Aehrchen dicht stehend. Bälglein glatt. Aeussere Spelze scharf, gefranst, lang gegrannt. In N. America. P.

9. *E. striatus* Willd. Gestreiftes H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae nervosae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae patentiusculae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein nervig. Aeussere Spelze glatt, lang gegrannt; Grannen abstehend. In N. America. P.

10. *E. europaeus* Linn. Europäisches H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae enerviae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae arrectae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein ohne Nerven. Aeussere Spelze glatt, lang gegrannt, Grannen aufrecht. **In Wäldern, im mittlern Europa, mittl. Deutschland.**

Subgen. 2. *Germen glabrum.* Glatter Fruchtknoten.

11. *E. crinitus* Schreb. Langhaariges H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein a. der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Georgien. J.

12. *E. Caput Medusae* Linn. Medusenkopf H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi divaricatae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein an der Basis abgesperrt. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Spanien u. Portugal. J.

13. *E. jubatus.* Gemähntes H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae tenuissimae. — Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein an der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt; Grannen sehr zart. Vaterland unbekannt. Hordeum jubatum Auct. et Hortor.

12. *Hordeum,* Gerste. Spiculae ternae binaeve uniflorae. Gluma bivalvis a glumella bivalvi sejuncta. Triandria Digyn. — Aehrchen zu drei oder zwei, einblumig. Zwei Bälglein von den zwei Spelzen gesondert.

1. *H. vulgare* Linn. Gemeine G. Spica inaequaliter hexasticha, flosculis arrectis omnibus fertilibus. — Aehre ungleich vierzeilig, Blüten aufrecht, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

a. *Vulgatum.* Gewöhnliche G. Valvula ext. flavescens. Seminia vestita. — Aeussere Spelze gelblich; Saame von den Spelzen fest umschlossen. Gewöhnlich gebauet als Sommerfrucht, doch hat man auch eine Wintergerste von dieser Abänderung.

b. *Coeleste.* Nackte G. Valvula ext. flavescens. Seminia libera. — Aeussere Spelze gelblich; Saame fällt aus. Auch Himmelsgerste, ägyptischer Roggen.

c. *Coerulescens.* Bläuliche G. Valv. ext. coerulescens. Semin. vestitum. Aeussere Spelze bläulich. Saame fest in der Hülse. Eine Wintergerste.

d. *Nigrum.* Schwarze G. Valvul. ext. nigrescens. Seminia vestita. — Aeussere Spelze schwärzlich. Saamen fest in der Hülse. Russische Wintergerste.

2. *H. hexastichon* Linn. Sechszeilige G. Spica

exacte hexasticha rar. 4 sticha flosculis patentibus, omnibus fertilibus. — Aehre genau 6 zeilig, selten 4 zeilig, Blüten abstehend, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet; man hat davon auch eine lange Abart.

3. *H. distichon* Linn. Zweizeilige G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus arrectis. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren aufrecht. Vaterland unbekannt.

a. *Vulgatum.* Gewöhnliche G. Spica elongata nutans. Seminia vestita. — Aehre lang hängend. Saamen behülset. Sommergerste.

b. *Erectum.* Aufrechte G. Spica densa erecta. Seminia vestita. — Aehre dicht, aufrecht. Saamen behülset. Hainfeldergerste. Eine Sommergerste.

c. *Nudum.* Nackte G. Spica elongata nutans. Seminia libera. — Aehre lang hängend. Saame nackt.

4. *H. zeocriton* Linn. Bart G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus patentibus. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren abstehend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Sommerfrucht.

5. *H. strictum* Desfont. Steife G. Caulis basi bulbescens. Spica hexasticha flosculis lateralibus masculis muticis. — Stamm an der Basis zwiebelförmig. Aehre 6 zeilig. Seitenblüten männlich. Südl. Europa. N. Africa. H. bulbosum Sibth.

6. *H. pratense* Hudson. Wiesen G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis brevius aristatis. Valvae aristis basi strictis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, kurz gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, scharf. Auf Wiesen im mittlern Europa, Deutschland ⚹ P. H. secalinum Willd.

7. *H. murinum* Linn. Mäuse G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi strictis ciliatis. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, gefranst. In ganz Europa, Deutschland häufig. ⚹ P.

8. *H. maritimum* Withering. Seestrands G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi divaricatis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, gegrannt. Grannen d. Bälglein

an d. Basis abgesperrt. Auf Wiesen, in d. Nähe des Meeres, im mittlern Europa, Deutschland. J.

13. *Secale.* Roggen. Rachis dentata. Spiculae biflorae. Vulvae flosculos amplectentes. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel gezähnt. Aehrchen zweiblütig. Bälglein umfassen die Blüten.

1. *S. cereale* Linn. Gebaueter R. Spica ad articulos haud fragilis. — Aehre löset sich an den Gliedern nicht. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Man hat Winter- und Sommerroggen, selten wird die Aehre ästig.
2. *S. fragile* Marschall. Zerbrechlicher R. Spica ad articulos fragilis. — Die Aehre zerspringt an den Gliedern. Im östl. südl. Europa, Caucasien. J. S. sylvestre hort.

14. *Triticum.* Weizen. Rachis dentata. Spiculae flosculi inferiores 2—3 fertiles, superiores 1—2 steriles. Valvae flosculos auplectentes. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrenspindel gezähnt. Die 2—3 untern Blüten der Aehre fruchtbar, die obern 1—2 unfruchtbar.

1. *Tr. vulgare.* Gemeiner W. Spiculae remotiusculae. Valvae aristatae, superne carinatae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen entfernt stehend. Bälglein gegrannt nach oben gekielt. Saamen länglich, ausfallend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.
A. *Albens.* Weisser Bart W. Valvula ext. aristata alba. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, Blé grison, Blé tremedi, Trigo candeal. Wird selten für sich gebauet, sondern mit andern als Winter- und Sommerfrucht. Hat auch sammtartige Spelzen.
B. *Rufescens.* Bräunlicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, bräunlich. Blé rouge, Saisette de Tarascon. Wird häufig gebauet als Winter- und Sommerfrucht.
C. *Rufescens velutinum.* Bräunlicher Sammt Bart W. Valvul. ext. arist. velut. rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, bräunlich. Zufällig mit andern gemengt. Hält nur gelinde Winter aus.
D. *Fuscescens.* Fuchs Bart W. Valvula ext. aristata glabra fusca. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt,

braun. — Wird in d. Lahngegenden gebauet als Winterweizen und ist eine sehr nützliche Abart.

E. *Coerulescens.* Blaulicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra coerulescens. — Aeussere Spelze gegrannt, blaulich, glatt. Sommer W. Keine vorzügliche Abart.

F. *Nigrum.* Schwarzer B. W. Valvula ext. aristata glabra nigra. — Aeuss. Spelze gegrannt, glatt, schwarz. Sommer-W.

G. *Album.* Weisser Kolben W. Valvul. ext. mutica glabra alba; seminia albida. — Aeussere Spelze ungegrannt, glatt, weiss; Saamen weisslich. Bei uns nur Sommer W. Im südlichen Frankreich u. Italien Winter W. Touzelle. Aendert ab.

H. *Aureum.* Goldkolben W. Valvul. ext. mutica glabra alba; seminia aurea. — Aeussere Spelze ungegrannt, glatt, weiss; Saamen goldgelb. Talavera W. Wird in Frankreich gebauet, jetzt auch in England u. Deutschland.

J. *Album velutinum.* Weisser sammtartiger Kolben W. Valvula ext. mutica velutina alba. — Aeussere Spelze ungegrannt, sammtartig, weiss. Böhmischer W. Winterfrucht. Wird in Böhmen, der Normandie u. Italien gebauet. Tr. turgidum Linn.

K. *Rufum.* Bräunlicher Kolben W. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Spelze ungegr. glatt, bräunlich. Winter W. Allgemein in Deutschland, Frankreich u. d. Schweiz gebauet.

L. *Rufum velutinum.* Bräunlicher Sammtkolben W. Valvula ext. mutica velutina rufa. — Aeussere Spelze ungegr. glatt, bräunlich. Sommer W. doch nicht zu empfehlen.

M. *Subtile.* Feiner W. Caulis tenuissimus. Spica pauciflora. Valvula ext. longe aristata. — Stamm sehr fein. Aehre wenigblütig. Aeussere Spelze lang gegr. Wird in Italien zum Flechten der Strohhüte gebraucht.

2. *Tr. compactum Host.* Igel Weizen. Spiculae dense approximatae. Valvae aristatae superne carinatae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen dicht stehend; Bälglein gegrannt oben gekielt. Saamen länglich, unbehülset.

A. *Aureum.* Gold Igel W. Valvula ext. aristata alba glabra; seminia aurea. — Aeussere Sp. gegrannt, weiss, glatt; Saamen goldgelb. Bengel W. Binkel W. Zwerg W. Sommerfrucht. In Steyermark gebauet. Kleine Saamen.

B. *Album.* Weisser Igel W. Valvula ext. ari-

stata alba glabra; seminia albida. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, glatt; Saamen weisslich. Sommer W. Noch kleinere Körner als der vorige.

C. *Album velutinum.* Weisser Sammt-Igel W. Valvula ext. aristata alba velutina; seminia albid. — Aeuss. Sp. gegr. weiss, sammtartig, Saamen weiss. Sommerfrucht, gedeiht bei uns nicht sonderlich.

D. *Rufum.* Bräunlicher Cretischer W. Valvula ext. mutica rufa glabra. — Aeussere Sp. ungegr. bräunlich, glatt. Froment d'Alsace. Blémottu. Wird b. Pfalzburg im Elsass gebauet, im Canton Freiburg und Waadt, auch in Würtemberg. Kleine mehlreiche Saamen. Sommerfrucht.

3. *Tr. turgidum* Linn. Englischer W. Spiculae dense approximatae. Valvae mucrone brevi obtuso non carinatae. Valvula ext. aristata. Semin. ovale gibbum liberum. — Aehrchen dicht stehend. Bälglein mit einer kurzen stumpfen Spitze, nicht gekielt. Aeussere Spelze gegrannt. Eiförmige dicke, unbehülsete Saamen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Album.* Weisser E. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Im südl. Europa gebauet. Aendert mit ästiger Aehre ab, und diese hat auch schwarze Grannen.

B. *Album velutinum.* Weisser Sammt E. W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird bei Avignon u. Grenoble, in Spanien, Italien und England gebauet. Petamille blanc. Froment blanc d. Montpellier. Blé d'abondance, Blé d. Dauphiné, Blé d. Sicile, Andriolo, Redondillo.

C. *Rufescens.* Bräunlicher E. W. Valvula ext. rufa glabra. — Aeussere Spelze bräunlich, glatt. Wird in Spanien, England u. bei Montpellier gebauet. Die Abart mit ästiger Aehre ist ziemlich beständig. Trit. Linneanum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum.* Bräunlicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Sp. bräunlich, sammtartig. Wird in d. Gascogne, in England u. Spanien gebauet, hält unsere Winter aus. Die Abänderung mit ästiger Aehre ist nicht so gut.

E. *Coerulescens.* Bläulicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina coerulescens. — Aeussere Spelze sammtartig, bläulich. Wird an einigen Orten im südl. Frankreich gebauet. Hält unsere Winter nicht aus. Aendert auch m. ästiger Aehre ab.

4. *Tr. durum.* Desfontain. Harter W. Spiculae approximatae. Valvae carinatae mucrone lato incurvo

obtuso. Valvula ext. aristata. Semen ovale gibbum subtriquetrum liberum. — Aehrchen genähert. Bälglein gekielt mit einer langen, breiten, krummen Spitze. Aeussere Spelze gegr. Saamen oval, dick, fast dreieckig, unbehülset. Vaterl. unbek. geb.

A. *Albens.* Weisslicher W. H. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Sp. glatt, weiss. In Italien und Spanien gebauet.

B. *Albens velutinum.* Weisslicher Harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. In Italien und Spanien geb. Tr. durum Lagasc. Tr. fastuosum ej. Frumento Mazzachio. Trecheles.

C. *Rufescens.* Bräunlicher H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. In Italien u. Spanien gebauet. Tr. hordeiforme Host. Tr. Gaertnerianum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum.* Bräunlicher H. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Spelze bräunlich, sammtartig. Kommt mit B sehr überein.

E. *Violaceum.* Violetter H. W. Valvula ext. glabra violacea. — Aeussere Sp. glatt, violet. In der Provence gebauet. Grosse Körner.

*: Spiculae dense approximatae. Dichtgenäherte Aehrchen.

F. *Album.* Weisser H. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Wird in Sicilien, Neapel und Spanien, besonders Granada gebauet. Tr. platystachyum Lagasc. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

G. *Album velutinum.* Weisser harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird in Granada viel gebauet. Tr. cochleare. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

H. *Rufum.* Brauner H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. Kommt mit F überein.

5. *Tr. polonicum* Linn. Polnischer W. Valvae elongatae valvulis excepta arista longiores! Semin. liberum. — Lange Bälglein, länger als die Spelzen ohne Granne. Saame unbehülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Aristatum.* Gegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvula ext. aristata. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend; äussere Spelze gegrannt. Aendert ab mit ästiger Aehre u. rauhen oder ziemlich glatten Spelzen. Verlangt ein warmes Klima.

B. *Submuticum.* Halbgegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvul. ext. submutica glabriuscula. — Aehrchen ziemlich entfernt. Aeussere Spelze halbgegr. ziemlich glatt. Sommerfrucht. Verlangt ein warmes Klima.

C. *Compactum.* Dichter P. W. Spiculae dense approximatae. Valvula ext. submutica glabra. — Aehrchen dicht. Aeussere Spelze halbgegr. glatt. Wird in Granada geb. Tr. Cevallos Lagasc.

6. *Tr. Spelta* Linn. Spelz W. Spiculae remotiusculae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone brevi. Seminium ovale truncatum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend m. 2—3 Fruchtblüten. Bälglein mit kurzer Spitze. Saame eiförmig abgestumpft, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Gebauet.

A. *Albens.* Weisslichter Sp. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegr., glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, England häufig gebauet, doch nicht so häufig als Tr. Sp. album. Winterfrucht. Tr. Sp. Auct. Tr. Zea. Host.

B. *Rufescens.* Bräunlicher Sp. Valvul. ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegr., glatt, bräunlich. Wie der vorige.

C. *Coerulescens.* Bläulicher Sp. Valvula ext. aristata velutina coerulescens. — Aeussere Sp. gegr., sammtartig, blaulich. Hält strenge Winter nicht aus. Die blaue Farbe wird oft dunkler, dann ist es Tr. Sp. nigrescens.

D. *Album.* Weisser Sp. Valvula ext. mutica glabra alba. — Aeussere Sp. ungegrannt, glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland u. überhaupt im südl. Europa sehr häufig gebauet, meistens als Winterfrucht.

E. *Rufum.* Rother Sp. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Sp. ungegrannt; glatt, rothbraun. Wird wie der vorige gebauet.

7. *Tr. amyleum* Sering. Emmer W. Spiculae dense approximatae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone incurvo. Semin. longum gibbum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit 2—3 fruchtbaren Blüten. Bälglein mit einer krummen Spitze. Saame lang, dick, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Albens.* Weisslicher E. W. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, weiss. Im südl. Deutschland, Schweiz, Frank-

reich, Italien, Asturien gebauet. Zu Suppen. Tr. dicoccum a Schübl. Tr. Cienfuegos Lagasc. Man hat auch eine grössere Abänderung. Sommerfrucht.

B. *Albens velutinum.* Weisslicher sammtartiger E. W. Valvula ext. aristata velutina alba. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, weiss. Winterfrucht. Seltener als d. vorige. Aendert ab mit ästiger Aehre.

C. *Rufescens.* Bräunlicher E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Kommt mit dem weisslichen überein. Aendert m. ästiger Aehre ab.

D. *Album.* Weisser E. W. Valvula ext. submutica glabra alba. — Aeussere Spelze halbgegrannt, glatt, weiss. Wird in Italien als Winterfrucht doch nicht häufig gebauet. Tr. tricoccum Schübl.

E. *Rufum velutinum.* Rothbrauner sammtartiger E. W. Valvula ext. submutica velutina rufa. — Aeussere Sp. halbgegrannt, sammtartig, rothbraun. Kommt mit dem vorigen sehr überein. Tr. Bauhini Lagasc.

F. *Rufum.* Rothbrauner E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Weicht etwas ab von dem vorigen, die Saamen fallen leichter aus, die Spindel ist weniger zerbrechlich. Sommerfrucht. Ertrag gering.

G. *Atratum.* Schwärzlicher E. Valvul. ext. aristata velutina atrata. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, schwärzlich. Aendert mit ästiger Aehre ab. Winterfrucht. Hält unsere Winter aus. Ertrag gering.

7. *Tr. monococcum* Linn. Einkorn W. Spiculae dense approximatae, flosculo uno fertili. Valvae subtridentatae. Valvula ext. aristata. Semin. inaequale subtriquetrum crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit einer fruchtbaren Blüte. Bälglein fast 3gezähnt. Aeussere Spelze gegrannt. Saame ungleich, fast dreieckig, behülset. Im südl. Deutschland u. südl. Europa auf magerm Boden als Sommer- und Winterfrucht, zu Graupen.

15. *Agropyrum.* Ackerweizen. Rachis dentata. Spiculae multiflorae, flosculis omnibus fertilibus. Valvae flosculos amplexantes inferiore breviores. Triandria Digyn. — Gezähnte Spindel. Aehrchen vielblü-

tig, alle Blüten fruchtbar. Bälglein die Blüten umfassend kürzer als das untere.

1. *A. villosum.* Zottiger A. Valvae aristatae, nervo submarginali in altero latere fasciculat. piloso. — Bälglein gegrannt, d. Randnerve an einer Seite mit Haarbüscheln. Im südl. Europa J. Triticum villosum Beauv. Secale villosum Linn.

2. *A. orientale* Roem. Schult. Orientalischer A. Spica disticha. Valvae aristatae pilosae flosculos aequantes. Valvulae arist. pilosae. — Aehre zweizeilig. Bälglein gegrannt, haarig, d. Blüten gleich. Spelzen gegrannt, haarig. Im südl. östl. Europa u. Caucasien. J. Triticum orientale Marschall. Secale orientale Willd.

3. *A. prostratum* Roem. Schult. Niederliegender A. Caulis prostratus. Spica brevis disticha, spiculae compressae dense approximatae patentes (4 lin. longae.) — Stamm niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig. Aehrchen zusammengedrückt, dicht, genähert, abstehend. 4 Lin. lang. Im südl. östl. Europa und Caucasien. J. Secale prostratum Linn.

4. *A. squarrosum.* Sparriges A. Caulis geniculato-prostratus. Spica brevis disticha, spiculae compressae subremotiusculae patentes (7 lin. longae.) — Stamm gekniet, niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig; Aehrchen zusammengedrückt, etwas entfernt, abstehend, 7 Lin. lang. J. Triticum squarrosum Retz. Trit. patulum Willd.

5. *A. sibiricum.* Roem. Schult. Sibirischer A. Spica longiuscula, spiculae dense approximatae 4—6 florae. Valvae longe acutatae. Valvula ext. acutata. — Aehre ziemlich lang, Aehrchen dicht zusammengedrängt, 4—6 blütig. Bälglein lang zugespitzt. Aeussere Spelze zugespitzt. In Sibirien P. Triticum sibiricum Willd. — A. variegatum R. S. differt caule stolonifero, spiculis 6—8 floris. Hab... P. Trit. variegat. Fisch. A. dasyanthum Ledeb. valvulis dense pilosis. Hab. ad. Borysthenem P. A. densiflorum R. Sch. spiculis 6—12 floris, valvis valvulisque ext. aristatis. Hab. in Sibiria. P. Trit. densifl. Willd.

6. *A. cristatum* Roem. Sch. Kamm A. Caulis superne pubescens. Spica longiuscula disticha; spiculae approximatae, 4 florae. Valvae, valvulaque ext. aristatae. — Stamm oben rauh. Aehre lang, zweizei-

lig; Aehrchen genähert, 4 blütig. Bälglein und äussere Spelze gegrannt. Im südl. östl. Europa u. Caucasien. Tritic. arist. Linn. — A. pectiniforme R. S. Trit. pectinat. Marsch. differt caule glabro, spiculis 6—8 floris. Hab. in Tauria. P. Agr. desertorum Trit. desert. Fisch. diff. caule glabro et foliis angustioribus. Hab. in deserto Cumano. P. A. imbricatum R. S. diff. valvulis dense pilosis. Hab. in Iberia P. Tr. imbr. Steven. A. muricatum R. S. spiculis 6—8 floris, valvulis dense pilosis. Hab. in Sibiria. P. Trit. muricat. Fisch.

7. *A. junceum* Beauv. Binsen A. W. Folia convoluta sulcata inter sulcos pilorum oppositorum seriebus duabus. Spica elongata, spiculae remotiusculae 6—8 florae. Valvae truncatae. Valvula ext. mucronata. — Blätter zusammengewickelt, gefurcht, zwischen d. Furchen mit 2 Reihen entgegengesetzter Haare. Aehre lang, Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8-blütig. Bälglein abgestumpft. Aeussere Spelze mit einer kleinen Spitze. Am Seestrande in Deutschland. P. Tritic. junceum Linn. — A. pungens Mert. Koch diff. foliis scabris margine hispidis pilis saepe adspersis, valvis valvulisque obtusis obtusiusculisque. Hab. ad littora Europ. merid. T. pung. Pers. A. glaucum Mert. Koch diff. foliis sulcatis scabris, valvis valvulisque obtusis; a praec. rachis angulis non scaberrimis et magnitudine. Hab. in Europ. P. Trit. intermedium Host. olim. Tr. junceum ej. Agr. giganteum diff. foliis sulcatis scabris, a pr. rachis angulis laevibus. Hab. in Europ. aust. marit. P. Trit. gigant. Retz. Trit. elongatum Host. Trit. rigidum Schrad.

8. *Agr. repens* Beauv. Quecken A. Caulis stolonifer. Folia sulcata scabra. Spica longa, spiculae remotiusculae 6—8 florae, rachis angulis scabris saepe pubescentibus. Var. herba glauca et valvis valvulisque magis minusve aristatis. — Stamm wurzelsprossend. Blätter gefurcht, scharf. Aehre lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8 blütig, Kante der Spindel scharf oder rauh. Aendert ab mit blaugrauem Kraute, mit mehr oder weniger gegrannten äussern Spelzen u. Bälglein. In ganz Europa, Deutschland häufig. Tritic. repens Linn. Rad. Graminis offic.

9. *Agr. rupestre* R. S. Felsen A. Caulis non stolonifer. Spiculae remotiusculae triflorae. Valvae submucronatae. Valvula ext. aristata, arista valvulae aequali.

aequali. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehrchen ziemlich entfernt, dreiblütig. Bälglein klein, gespitzt. Aeussere Spelze gegrannt; Granne der Spelze gleich. In Sibirien. P. Tritic. rupestre Fischer.

10. *A. caninum* R. S. Hunde A. Caulis non stolonifer. Folia scaberrima. Spicae longae; spiculae remotiusculae 4—6 florae. Valvae et valvula ext. aristatae. — Stamm nicht wurzelsprossend. Sehr scharfe Blätter. Aehren lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 4—6 blütig. Bälglein und äussere Spelzen gegrannt. In mittlern Europa, Deutschland nicht selten. P. D. Tritic. caninum Linn. Elymus caninus id.

16. *Brachypadium.* Stielschwingel. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvula ext. sub apice aristata muticave. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ausgeschnitten gegliedert. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiele. Aeussere Spelze unter der Spitze gegr. oder ungegrannt.

Subgen. 1. *Aristata.* Gegrannte.

1. *Br. pinnatum* Beauv. Gefiederter St. Caulis stolonifer. Spica erecta; spiculae teretes 16—18 florae. — Stamm wurzelsprossend. Aehre aufrecht; Aehrchen rund 16—18 blütig. Im mittlern Europa. Deutschland. Variat spiculis hirsutis. Mit rauhen Aehrchen. Bromus pinnatus Linn. Festuca pinnata Schrad. Triticum pinnatum De Cand. Var. spiculis glabris, m. glatten Aehrchen. Brach. rupestre R. S. Bromus rupestris Host. — *Br. phoenicoides.* R. S. diff. foliis convolutis scaberrimis. Hab. in Eur. austr. P. Festuca phoenicoides Linn. *Br. Plukeneti* caule basi ramoso, foliis convolutis, spiculis 6—8 floris. Hab. in Europ. austr. P. Brachypodium ramosum R. S. Festuca caespitosa Desfont. Bromus Plukeneti Allion.

2. *Br. sylvaticum* R. S. Wald St. Caulis non stoloniferus. Spica nutans, spiculis 6 floris. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehre niederhängend, Aehrchen 6 blütig. Im mittlern Europa, Deutschland. Bromus gracilis Willd. Festuca gracilis Schrad. Triticum sylvaticum Moench. Bromus sylvaticus Pollich.

Subgen. 2. *Mutivae.* Ungegrannte.

3. *Br. Halleri* R. S. Hallers St. Folia brevia subfiliformia. Spiculae remotiusculae 6 florae. — Blätter kurz fadenförmig. Aehrchen ziemlich entfernt 6blütig. Im südl. Europa f. Triticum tenellum Willd. Tr. Halleri Gaud.

Festucae racemosae v. infra.

17. *Trachynia.* Scharfgras. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevissimo. Valvula ext. ex apice aristata Triandr. Digyn. — Aehre mit einer ausgeschnitten gegliederten Spindel. Aehrchen vielblütig mit sehr kurzem Stiel; äussere Sp. an d. Spitze gegrannt.

Tr. distachya. Zweiähriges Sch. Caulis laevigatus. — Stamm geglättet. Im südlichen Europa. J. Bromus distachyos Linn. Festuca distachyos Schrad. Brachypodium distachyum R. S. *Tr. rigida* diff. caule scaberrimo. In Eur. austr. J. Festuca rigida Roth. Triticum asperrimum De Candoll.

18. *Gaudinia.* Gaudinie. Rachis dentibus nullis. Spiculae multiflorae. Valvula ext. arista dorsali articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ohne Zähne. Aehrchen vielblütig. Aeussere Spelze mit einer gegliedert niedergebogenen Granne.

1. *G. fragilis* Beauv. Zerbrechliche Ga. Folia pilosa. Rachis articulata. — Haarige Bl. Aehrenspindel gegliedert. Im südl. Europa J. Avena fragilis Linn.

19. *Oreochloa.* Berggras. Rachis non excisa. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvae dilatatae. Triandr. Digyn. Aehrenspindel nicht ausgeschnitten. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiel. Bälglein ausgebreitet.

O. Disticha. Zweizeiliges B. Folia radicalia filiformia. Spica brevis spiculis dense approximatis patentibus. — Wurzelblätter fadenförmig. Aehre kurz, mit dichtstehenden abstehenden Aehrchen. Auf den Schweitzer- und anliegenden Alpen. P. Poa sesle-

rioides Allion. P. disticha Wulfen. Sesleria disticha Persoon.

20 *Catapodium.* Lolchschwingel. Spica rachi plana horsum vorsum flexa; spiculae alternae secundae multiflorae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel flach, hin und hergebogen; Aehrchen einseitig, wechselnd.

1. *C. loliaceum.* Niedriger L. Folia sulcata — Gefurchte Bl. Im südl. u. mittlern Europa J. Poa loliacea Hudson. Triticum loliaceum Smith. Triticum unilaterale Villar. Brachypodium loliaceum R. S.

21. *Wangenheimia.* Wangenheimie. Rachis planiuscula flexuosa lineata lineis excavatis; spiculae secundae multiflorae pedicellatae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ziemlich flach, gedreht, liniirt mit ausgehöhlten Linien; Aehrchen einseitig; vielblütig, gestielt.

1. *W. Lima.* Trinius. Feil W. Folia convoluta Spiculae 4 florae. — Bl. zusammengewickelt, Aehrchen vierblütig. In Spanien. J. Cynosurus Lima Linn. Dineba Lima Beauv. R. S.

Brizopyrum v. Sect. 3.

Chamagrostis v. Sect. 3.

Sect. 2. Spicatae laterales.

Spicae laterales, monoclinae. Spiculae uni — multi florae nudae. Flosculi structura similes. — Aehren an den Seiten des Stammes oder mehrere an der Spitze. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen ein — vielblütig nicht mit Haaren umgeben. Blüten im Bau ähnlich.

22. *Spartina.* Spartine. Spicae alternae; spiculae uniflorae. Valvae carinatae. Triandr. Monogyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen einblütig, Bälglein gekielt.

1. *Sp. cynosuroides.* Willd. N. Americanische Sp. Folia demum convoluta. Rachis aciebus hispido-scabris. Valvae carina aculeato-scabrae. — Bl. endlich zusammengerollt. Aehrenspindel mit scharfrauhen Knoten. Bälglein am Kiele stachlich scharf. Um die Hudsonsbai. P. Trachynotis cynos. Michaud. Limnetis cynos. Pers. Dactylis cynos. Linn.

23. *Paspalus.* Pfannengras. Spicae alternae. Spiculae uniflorae. Valvae planae. Triandria Digynia. — Aehren wechselnd. Aehrchen einblütig. Bälglein flach.

Subgen. 1. *Rachis foliacea.* Aehrenspindel blattartig. Ceresia.

1. *P. membranaceus.* Lamark. Häutiges Pf. Rachis viridis, lateribus fuscis dense ciliatis. Valvae dense pilosae. Valvulae glabrae. — Aehrenspindel grün mit braunen dicht gefranzten Rändern. Bälglein dicht haarig. Spelzen glatt. In S. America. P. Ceresia elegans. Pers.

Subgen. 2. *Rachis angusta.* Schmale Aehrenspindel.

2. *P. pubescens.* Flügge. Rauhes Pf. Folia hirta. Spicae 2—3 incurvae. Spiculae quadriseriatae. Valvae rotundatae laevissimae enerviae glabrae. — Bl. rauh. 2—3 krumme Aehren. Aehrchen in 4 Reihen. Bälglein rund geglättet, ohne Nerven, glatt. In N. Amerika J.

3. *P. Kora* Willd. Kora Pf. Caulis basi decumbens. Folia glabra. Spicae patentiusculae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae rotundatae brevissime acutatae 3—5 nerviae; valvulae demum aureae. — Stamm unten niedergebogen. Bl. glatt. Aehren lang abstehend; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein rund, sehr kurz zugespitzt 3—5 nervig. Spelzen endlich goldfarben. In Westindien. P.

4. *P. scrobiculatus* Flügge. Korn Pf. Caulis erectus. Folia glabra longissima. Spicae arrectae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae omnino rotundae 3—5 nerviae. — Stamm aufrecht. Bl. glatt, sehr lang. Aehren aufrecht lang; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein ganz gerundet 3—5 nervig. In Ost-

indien. Wird in gebirgigten Gegenden gebauet, und der Same gegessen.

5. *P. stoloniferus* Bosc. Sprossendes Pf. Folia glabra. Spicae numerosissimae aggregatae breviusculae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae oblongae apiculatae undatae subtrinerviae. — Bl. glatt. Aehren sehr zahlreich, dichtstehend, sehr kurz; Aehrchen einzeln, 2reihig. Bälglein länglich, mit einer kleinen Spitze, gewellt, fast 3nervig. — In N. America. P.

Digitaria v. i.

Species valva extima carentes.

24. *Cynodon.* Hundezahn. Spicae fasciculatae. Spiculae secundae uniflorae pedicello alterius floris. Valvae valvulaeque carinatae. Triandria Digyn. — Aehren in Büscheln. Aehrchen einseitig, einblütig; ein Stielchen zum zweiten. Bälglein und Spelzen kielförmig.

1. *C. Dactylon* Pers. Gemeiner Hundezahn. Caulis repens stoloniferus. Spicae patentes. — Stamm kriechend, wurzelsprossend. Aehren abstehend. P. Im südl. Europa, auch in Deutschland. Panicum Dactylon Linn. Digitaria stolonifera Schrad. Ersetzt die rad. Graminis.

25. *Leptochlon.* Dünngras. Spicae alternae; spiculae monostichae bi — multiflorae. Valvae muticae, valvula ext. saepe sub apice aristulata. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen in einer Reihe 2 — vielblütig. Bälglein ungegr. äussere Spelze unter der Spitze oft zart gegrannt.

1. *L. domingensis.* Domingo D. Spiculae 5—6 florae; valvula ext. laevis glabra, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig; äussere Spelze geglättet und glatt, zart gegrannt. In Westindien P. Cynosurus domingensis Iacq. Eleusine domingensis Pers. Rhabdochloa domingensis Beauv.

2. *L. virgata* Roem. Schult. Ruthenförmiges D. Spiculae 5—6 florae; valvula ext. superne ciliata nec non pilis sparsis, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig, äussere Spelze oben gegrannt mit zerstreuten Haaren belegt; zarte Granne. In Jamaica. P. Cynosurus virgatus Linn. Eleusine virgata Pers.

3. *L. filiformis* R. S. Fadenförmiges D. Spiculae triflorae, valvula ext. glabra mutica. Aehrchen 3blütig; äussere Spelze glatt, ungegrannt. In Süd-America. J. Eleusine fil. Pers.

26. *Dineba.* Schwanzgras. Spicae alternae, spiculae multiflorae. Valvae e carina longe aristatae, valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen vielblütig. Bälglein aus dem Kiele lang gegrannt; äussere Spelze ungegrannt.

1. *D. arabica* Jacq. Arabisches Schw. Spicae breviusculae, rachi planiuscula margine viridi, spiculae triflorae. — Aehren ziemlich kurz; Aehrenspindel ziemlich flach mit grünem Rande; Aehrchen 3blütig. In Arabien, Aegypten J. Dactylis paspaloides Willd. Cynosurus retroflexus Vahl.

27. *Chloris.* Chloris. Spicae fasciculatae aut approximatae. Spiculae flores 2—3 inferiores fertiles, superiores pedicellati imperfecti. Polyg. Monoec. — Aehren in Büscheln oder nahe stehend, 2—3 untere Blüten des Aehrchens fruchtbar, die obern gestielt, unvollkommen.

1. *Chl. petraea* Thunb. Stein Chl. Spicae 3—7 arrectae. Valva int. mucronulata. Valvula ext. mucronulata int. ciliata. — 3—7 aufrechte Aehren. Inneres Bälglein m. ein. kleinen Spitze. Aeussere Spelze m. ein. kleinen Spitze, innere gefranst. J. Am. Cap. im warmen nördl. America? Eustachys petraea Desvaux.

2. *Chl. radiata* Swartz. Strahl Chl. Spicae permultae arrectae. Valvula ext. fl. fert. lanceolata longe aristata, imperfecti brevius aristata. — Viele aufrechte Aehren. Aeusseres Bälglein d. fruchtbaren Blüten lanzettförmig, lang gegrannt, der unfruchtb. Bl. kürzer gegrannt. J. Im warmen America.

3. *Chl. barbata* Swartz. Bärtige Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fertilis medio dilatata, antice longe ciliata sub apice longe aristata; imperfecti truncata glabra brevius aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Blüte

in der Mitte breit, nach vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. In Ostindien. J. C.

4. *Chl. pallida* Willd. Blasse Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fert. medio dilatata, latere utrinque sulco longitudinali antice longe ciliata sub apice longe aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Bl. in der Mitte erweitert, an jeder Seite mit einer Längsfurche, vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. J. Vermuthlich im warmen America.

28. *Dactyloctenium.* Fingerkammgras. Spicae fasciculatae. Spiculae multiflorae unilaterales solitariae quadriseriatae. Valvae saepe mucronato-aristatae. Valvula ext. ex apice mucronato-aristata. Triandr. Digyn. — Aehren büschelförmig. Aehrchen vielblütig; einseitig, einzeln, in Reihen. Bälglein oft mit einer grannenartigen Spitze. Aeussere Spelze mit einer grannenartigen Spitze.

1. *D. aegyptiacum* Willd. Aegyptisches F. Spicae 4—5 patentissimae. — 4—5 sehr abstehende Aehren. J. Im südl. Europa u. nördl. Africa. Cynosurus aegyptiacus Linn. Eleusine aegyptiaca Pers.

29. *Eleusine.* Eleusine. Spiculae fasciculatae, spiculae monostichae multiflorae. Valvae, valvulaeque muticae. Perigynium tenerum seminium cingens. Triandr. Digyn. — Aehren in Büscheln, Aehrchen in einer Reihe vielblütig. Bälglein und Spelzen ungegrannt. D. innere Kranz umgiebt als zarte Hülle den Fruchtknoten.

1. *E. coracana* Gärtn. 2ährige E. Spicae 3, 5—7 incurvae; spiculae quadriseriatae 3—5 florae. Valvula ext. oblonga subtruncata. Seminium globosum. — Aehren zu 3—5—7; Aehrchen in 4 Reihen 3—5—7 blütig. Aeussere Spelze länglich fast abgestumpft. Frucht kugelrund. In Indien. J. Wird gebauet u. der Same gegessen. Cynosurus coracanus Linn. El. stricta Roxb. differt spicis strictis, seminiis fuscis. El. oligostachya spicis strictis paucis 2—3.

2. *E. indica* Gärtn. Indische E. Spicae 5—7 patentes; spiculae 3—5 florae. Valvula ext. lanceolata obtusiuscula. Seminium oblongum trigonum. — 5—7 abstehende Aehren; Aehrchen 3 — 5 blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich stumpf. Frucht länglich dreieckig. J. In Indien. Cynosurus indicus Linn.

30. *Beckmannia.* Beckmannie. Panicula ramis ramulisque spicatis. Spiculae biflorae unilaterales. Valvae inaequaliter gibbae muticae. Valvula ext. ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe mit Aehren an den Aesten. Aehrchen zweiblütig einseitig. Bälglein ungleich, höckerig. Frucht länglich.

1. *B. cruciformis* Host. Raupenförmige B. Spicae adpressae ternae. — Aehren angedrückt zu dreien. Im südl. östl. Europa und dem Orient. P. Phalaris erucaeformis Linn. Cynosurus erucaeformis Aiton.

31. *Chondrosium.* Knorpelgras. Spicae solitariae; spiculae unilaterales subbiflorae. Flor. perfecti valvula ext. aristis 3. Flor. imperfect. rudimentis valvularum aristisque 3. Polygam. Monoec. — Eine einzelne Aehre; Aehrchen einseitig fast 2blütig. Vollkomm. Blüte mit einer 3gegrannten äusseren Spelze. Unvollkommene Bl. gestielt, mit Spuren von Spelzen und 3 Grannen.

1. *Ch. procumbens* Desvaux. Liegendes Kn. Folia convoluta filiformia. — Fadenförmige zusammengewickelte Bl. In den Philippinen. J. Plura sunt genera affinia, speciesve.

32. *Atheropogon.* Grannenbart. Spicae racemosae pauciflorae, spiculae subbiflorae. Flor. perfect. valvulae subaequales. Flos imperfect. pedicellus cum arista simplici trifidave. Polygam. Monoec. — Aehren traubenartig gestellt, wenig blütig; Aehrchen fast zweiblütig. Vollkommene Bl. mit ziemlich glei-

chen Bälglein. Unvollkomm. Bl. aus einem Stiel m. einer einfachen oder 3getheilten Aehre.

1. *A. apludoides* Mühlenb. Apludaartiger Gr. Spicae 3—4 secundae. Valvae lanceolatae scabro-pubescentes. Valvulae longe acutatae. — Aehren 3—4 einseitig. Bälglein lanzettförmig schärflich rauh. Spelzen lang zugespitzt. In N. America.

Chamagrostis v. D. 3.

Diplachne v. D. 4.

Sect. 3. Paniculatae uniflorae.

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae uniflorae nudae. — Rispentragende. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen einblütig, nicht mit Haaren umgeben.

33. *Phalaris.* Glanzgras. Valvae carinatae valvulis longiores. Valvulae intermediae 2, aut 3; altera saepe minima. Valvulae verae muticae. Triandr. Digyn. — Bälglein gekielt länger als die Spelzen. Zwei mittlere Spelzen, eine oft sehr klein, oft beide fehlend. Wahre Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Panicula spiciformis s. thyrsus.* — Aehrenförmige Rispe oder Strauss.

1. *Ph. canariensis* Linn. Canarien Gl. Thyrsus ovalis. Valvulae intermediae 2 subaequales glumella parum breviores. — Eiförmiger Blütenstrauss. Mittlere Spelzen zwei, ziemlich gleich etwas kürzer als die wahren. J. Im südlichen Europa. Wird zum Vogelfutter gebauet.

2. *Ph. minor* Retz. Kleines Gl. Thyrsus oblongus. Valvula intermedia altera minima. — Länglicher Blütenstrauss. Eine mittlere Spelze sehr klein. J. Im südl. Europa.

3. *Ph. coerulescens.* Desfont. Röthliches Gl. Caulis basi tuberascens. Thyrsus oblongus. Valvulae intermediae obsoletae. — Stamm an d. Basis knollig.

Blütenstrauss länglich. Mittlere Spelzen fehlen. J. Im südl. Europa. Ph. bulbosa Cavanill. Ph. variegata Spreng. Ph. nitida Presl. Ph. aquatica Linn.

4. *Ph. paradoxa* Linn. Paradoxes Gl. Thyrsus cylindraceus. Flores neutri fertiles superiores cingentes et alii inferiores abbreviati imperfecti. — Cylinderförmiger Blütenstrauss. Geschlechtslose Blätter umgeben die obern fruchtbaren u. andere abgekürzte stehen unten. J. Im südl. Europa.

Airochlon villosa v. infra.

Subgen. 2. *Panicula explicata.* — Ausgebreitete Rispe. Digraphis.

5. *Ph. arundinacea* Linn. Rohrartiges Gl. Panicula ramis brevibus. Valvulae intermed. angustissimae longe pilosae. — Kurzästige Aehre. Mittlere Spelzen sehr schmal, langbehaart. P. Häufig in Deutschland am Ufer der Gewässer. ✻ Die Abänderung mit weiss gestreiften Blättern wird häufig in Gärten gezogen.

34. *Achnodon.* Spreuzahn. Valvae carinatae valvulis multo longiores. Valvulae muticae. Rudimentum pedicelli secundi floris. Triandr. Digyn. — Bälglein gekielt, viel länger als die Blüte. Spelzen ungegrannt. Spur des Stiels einer zweiten Blüte.

1. *A. arenarius* Trin. Sand Spr. Thyrsus oblongus. Valvae carina ciliatae. — Blütenstrauss länglich. Bälglein am Kiel gefranst. J. Im mittlern u. südl. Europa. Phleum arenarium Linn. Phalaris arenaria Linn. Chilochloa arenaria Beauv.

2. *A. Bellardi* Beauv. Bellardis Spr. Thyrsus cylindricus. Valvae carina glabra subscabra. — Cylindrischer Blütenstrauss. Bälglein mit glattem, etwas scharfem Kiel. J. Im südl. Europa. A. Phalaris Bellardi Willd. Phalaris cylindrica De Cand. Achrodonton tenue Beauv. Phalaris tenuis Host. Phleum tenue Schrad.

Koehleria villosa v. i.

35. *Phleum.* Lieschgras. Thyrsus. Valvae carinatae valvulis longiores ex nervo primario arista-

tae Valvulae muticae Triandr. Dig.—Trigyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt länger als die Spelzen, aus dem Hauptnerven gegrannt.

Subgen. 1. *Pedicellus secundi floris in spicula nullus.* — Kein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen.

1. *Phl. pratense* Linn. Wiesen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae recta truncatae; ariata valva brevior. — Aufrecht stehende Aehrchen. Bälglein am Kiel lang gefranst, grade abgestumpft, Granne kürzer als das Bälglein. P. In ganz Europa, Deutschland auf Wiesen häufig. ⁂ Phl. nodosum ist die Abänderung mit einem an der Basis knolligen Stamm, an trocknen Orten häufig.

2. *Phl. alpinum* Linn. Alpen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae oblique truncatae, arista valva longior. — Aehrchen aufrecht. Bälglein am Kiel lang gefranst, schief abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. P. Auf den deutschen u. Schweitzer Alpen.

3. *Phl. echinatum* Host. Igel L. Spiculae patentes. Valvae basi carina longe ciliatae recta truncatae, arista valva longior. — Aehrchen abstehend. Bälglein am Kiel an der Basis gefranst, grade abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. J. In Dalmatien, Griechenland. Phl. felinum Smith.

Subgen. 2. *Pedicellus floris secundi in spicula.* — Ein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen. Chilochlon Beauv.

4. *Phl. Michelii* Allion. Micheli's L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae carina tota longe ciliatae. — Bälglein linienförmig, allmählig in eine Granne verlängert, am ganzen Kiel lang gefranst. P. Auf den Alpen des mittlern Europa. Phalaris alpina Host. Valvulae aurei coloris.

5. *Phl. cuspidatum* Willd. Zugespitztes L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae, carina superne longe ciliata. — Bälglein linienförmig allmählig in eine Granne verlängert, oben am Kiel lang gefranst. Im südlichen Tyrol. P. Phalaris trigyna Host. Valvulae virentes.

6. *Phl. Boehmeri* Schrader. Böhmers L. Valvae subito in aristam attenuatae; interdum carina subciliatae. — Bälglein schnell in eine Granne verlängert, zuweilen am Kiel etwas gefranst. P. Phalaris phleoides Linn. Im mittlern Europa, Deutschland. ✱

7. *Phl. asperum* Jacq. Scharfes L. Valvae basi attenuatae superne ampliatae mucronatae. — Bälglein unten verdünnt, oben erweitert mit einer kleinen Spitze. Phalaris aspera Retz. Im mittlern Europa, Deutschland. J.

36. *Crypsis.* Dornengrass. Thyrsus. Valvae carinatae muticae inaequales, ext. minor, valvulis breviores. Valvulae inaequales ext. minor. Diandr. s. Triand. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, ungegrannt, ungleich; äusseres kleiner, kürzer als die Spelzen. Spelzen ungleich, äussere grösser.

1. *Cr. aculeata* Aiton. Stachlichtes D. Thyrsus subglobosus vaginis foliorum duorum exceptus. Diandr. Digyn. — Blütenstrauss fast kugelrund, von den Scheiden zweier Blätter umgeben. J. Im südlichen Europa. Schoenus aculeatus Linn.

2. *Cr. schoenoides* Aiton. Schoenusartiges D. Thyrsus cylindraceus vagina unius folii exceptus. — Cylindrischer Blumenstrauss von der Scheide eines Blattes umgeben. Im südl. Europa. J. Phleum schoenoides Linn. Heleochloa schoenoides Host.

3. *Cr. alopecuroides* Schrad. Fuchsschwanzartiges D. Thyrsus cylindricus e folii summi vagina exsertus. — Cylindrischer Blütenstrauss aus der Scheide d. obern Blattes erhoben. J. Heleochloa alopecuroides Host.

37. *Colobachne.* Stummelgrass. Thyrsus. Valvae carinatae aristatae valvulis longiores. Valvula ext. arista basilari. Triandr. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, gegrannt, länger als die Spelzen. Aeussere Spelze mit einer Granne aus d. Basis.

1. *C. vaginata* Beauv. Scheiden St. Folia radicalia filiformia, caulinum brevissimum vagina inflata. Arista glumellae valvis multo longior. — Wurzelblätter fadenförmig; Stammblatt sehr kurz m. aufgeblase-

ner Scheide. Granne der Spelzen viel länger als die Bälglein. Im südl. östlichen Europa. P. Polypogon vaginatus Willd. Alopecurus angustifolius Smith. Alopecurus Pallasii Trin.

2. *C. Gerardi.* Gerards St. Folia plana, caulini vagina parum inflata. Arista glumellae valvis minor. — Flache Bl. Die Scheide des obern wenig aufgeblasen. Granne der Spelzen kürzer als die Bälglein. P. Auf den Alpen d. südl. Europa. Phleum Gerardi Jacq. Alopecurus Gerardi Villars.

38. *Polypogon.* Vielbart. Thyrsus. Valva ext. sub apice, interior ex apice aristata. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Aeusseres Bälglein unter der Spitze, inneres aus der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *P. monspeliensis* Dufont. Montpelliers V. Arista valva multoties longior. — Grannen viel länger als das Bälglein. J. Im südl. Europa. Alopecurus monspeliensis L. Agrostis panicea Host.

2. *P. littoralis* Smith. Ufer V. Arista valvae aequalis seu ipsa parum longior. — Granne dem Bälglein gleich, oder wenig länger. An Seeufern im südl. Europa, England. P. Agrostis littoralis Roem. Sch. Polyp. Lagascae Trin.

39. *Gastridium.* Bandgrass. Thyrsus. Valvae muticae glumella multo longiores. Valvula ext. sub apice saepe aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Bälglein ungegrannt viel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze oft unter der Spitze gegrannt.

1. *G. lendigerum* Beauv. Knötchen B. Valvula ext. pilosa, arista valvis subaequalis. — Aeussere Spelze haarig; Granne dem Bälglein ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. Milium lendigerum Linn.

2. *G. muticum* Günth. Ungegranntes B. Valvula ext. glabra mutica. — Aeussere Spelze glatt, ungegrannt. In Sicilien. J.

40. *Alopecurus.* Fuchsschwanz. Thyrsus. Valvae carinatae basi saepe connatae. Glumella uni-

valvis, arista saepe basilari. Triandr. Digyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt, oft unten zusammen verwachsen. Eine Spelze; oft mit einer Granne an d. Basis.

1. *A. pratensis* Linn. Wiesen F. Caulis non stoloniferus. Valvae subaristulatae pubescentes carina longe ciliatae. — Stamm ohne Wurzelsprosse. Bälglein etwas gegrannt, rauh, am Kiel lang gefranst. Granne d. äussern Spelze ragt über das Bälglein lang hervor. P. Im mittlern Europa, Deutschland auf Wiesen. ✻ *A. nigricans* Hornem. A. repens Marsch. diff. caule stolonifero. Arista inconstans.

2. *A. agrestis* Linn. Acker F. Valvae apice membranaceo acuto carina scabrae. — Bälglein mit einer häutigen Spelze, am Kiel scharf. Im mittlern Europa, Deutschland.

3. *A. geniculatus* Linn. Geknieter F. Valvae obtusae carina longe ciliatae. — Bälglein stumpf, am Kiel lang gefranst. An feuchten Stellen in ganz Europa, Deutschland. ✻ *Al. fulvus* Sm. paludosus Mert. Koch diff. herba glauca, spica crassiore, antheris fulvis.

4. *A. utriculatus* Pers. Schlauchförmiger F. Valvae medio inflato-dilatatae apice lanceolato acuto. — Bälglein in der Mitte aufgeblasen, erweitert, mit lanzettförmiger Spitze. Im südl. östl. Europa. J. Phalaris utriculata Linn.

41. *Cornucopiae.* Füllhorngrass. Panicula coarctata basi inclusa vagina truncata multidentata. — Gedrängte Rispe, eingeschlossen in eine abgestumpfte vielgezähnte Scheide.

1. *C. cucullatum* Linn. Kappentragendes F. Valvae obtusae emarginatae. Valvula truncata denticulata. Triandr. Digyn. — Bälglein stumpf, ausgerandet. Spelzen abgestumpft, gezähnelt. Auf den Inseln d. Archipelagus, zu Smyrna. J.

42. *Agrostis.* Zartgrass. Panicula explicata. Valvae subaequales, ext. major, glumella longiores. Glumella 1—2 valvis. Triandr. Digyn. — Entwickelte Rispe. Bälglein ziemlich gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen. Ein—zwei Spelzen.

Div. 1. *Valvula interior exteriore duplo brevior.* Innere Spelze halb so gross als die äussere.

1. *A. stolonifera* Linn. Sprossendes Z. Panicula arcta ad basin ramorum usque florifera. Valvula ext. bifida arista nulla. — Gedrängte Rispe, überall blütentragend. Aeussere Spelze zweitheilig, ohne Granne. Im südl. Europa. P. A. verticillata Villars. A. frondosa Tenore Agr. decumbens Hall. fil. non nisi valvis longe acutatis differt.

2. *A. vulgaris* Smith. Gemeines Z. Panicula demum contracta. Valvae acutatae carina superne exasperatae. Valvula ext. obtusa magis minusve denticulato aristata, arista interdum dorsali. — Rispe endlich zusammengezogen. Bälglein zugespitzt, oben am Kiel scharf. Aeussere Spelze stumpf, mehr oder weniger gezähnelt in kleinen Grannen; zuweilen mit einer Rückengranne. P. In ganz Europa, Deutschland. ⁎ Fioringrass d. Oekonomen. Agr. capillaris Leers. A. alba Linn. A. diffusa, sylvatica, decumbens et varia Host. Variat ligula brevi et longa, illa Agr. vulgaris, haec A. alba Auct.

3. *A. capillaris* Linn. Haar Z. Panicula effusa ramis capillaribus. Valvae acutae laeves. Valvula ext. obtusa mutica. — Rispe mit haarzarten Aesten. Bälglein spitz, geglättet. Aeussere Spelze stumpf, ungegrannt. P. Im südlichsten Europa. P.

4. *A. retrofracta* Willd. Zurückgebogenes Z. Panicula effusa. Valvulae subaequales totae pilosae! ext. arista dorsali longa (glumam superante). — Ausgebreitete R. Spelzen ziemlich gleich, ganz rauh, d. äussere mit langer Rückengranne. P. In Ostindien.

Div. 2. *Valvula interior minima aut nulla.* — Innere Spelze sehr klein oder fehlend. Trichodium.

5. *Agr. canina* Linn. Hunde Z. Folia radicalia involuta, caulina plana. Panicula effusa demum contracta. Valvula ext. arista supra basin longa (glumam superante). — Wurzelbl. eingewickelt, Stammbl. flach. Ausgebreitete endlich zusammengezogene Rispe. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Basis. In ganz Europa, Deutschland. ⁎ P. *Agr. tenuifolia* diff. valvula ext. mutica ligula brevi. In Caucaso. *Agr. decumbens* diff. valvula ext. mutica, panicula effusa, ramis tenerrimis. In America bor.

6. *Agr. alpina* Linn. Alpen Z. Fol. radic. convoluta, caulina plana. Panicula arrecta ramis laevibus. Valvula ext. arista infra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt, Stammbl. flach. Zusammengedrängte Rispe mit geglätteten Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne unter der Mitte. Auf d. europäischen Alpen. P.

7. *Agr. rupestris* Willd. Felsen Z. Folia radicalia convoluta. Panicula patens, ramis scabris. Valvula ext. arista supra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit abstehenden scharfen Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Mitte. Auf Alpen in Europa. P. Var. *filiformis*, foliis caulinis involutis.

8. *Agr. elegans* Thore. Zierliches Z. Panicula effusa, ramis capillaribus. Valvae obtusae laevissimae. — Rispe ausgebreitet mit haarzarten Aesten. Bälglein stumpf, sehr glatt. Im westlichen Frankreich. J.

Agr. tenella v. *Calamagrostis tenella.*

42. *Podosemum.* Fussgrass. Panicula explicata. Valvae inaequales exterior minor, glumella plerumque breviores. Valvula ext. mutica sub apice mucronulata saepe ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Ungleiche Bälglein, das äussere grösser, meistens kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze ungegrannt, oder unter dem Ende mit einer kleinen Spitze, oder aus der Spitze gegrannt.

Div. 1. *Valvula ext. mutica.* Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *P. mexicanum.* Mexicanisches F. Caulis basi ramosus stoloniferus. Panicula ramis subadpressis densis. Valvae acutatae inaequales glumella breviores. — Stamm unten ästig wurzelsprossend. Rispe mit dichten fast angedrückten Aesten. Bälglein zugespitzt, ungleich, kürzer als die Spelzen. P. In N. America. — *P. foliosum.* Agrostis foliosa R. S. differt caule toto ramoso. In Americ. bor. *M. glomerata* Tr. Polypogon glomeratus Willd. Polypogon setosus Spreng. diff. panicula breviori basi vagina inclusa. In Amer. bor.

2. *P. pungens.* Stechendes F. Caulis ramosus. Folia convoluta brevia rigida disticha. Panicula arcta densa. — Stamm ästig. Bl. eingewickelt kurz, steif, in 2 Reihen. Rispe gedrängt, dicht. In der Nähe des Meers im südl. Europa. P. Agrostis pungens Schreb. Vilfa pungens Trin.

Div. 2. *Valvula ext. sub apice mucronulata.* — Aeussere Spelze unter dem Ende mit einer Spitze.

3. *P. soboliferum.* Sprossendes F. Caulis ramosissimus. Panicula tenuis, ramis adpressis. — Stamm sehr ästig. Rispe sehr dünn mit angedrückten Aesten. In Pensylvanien.

Div. 3. *Aristatae.* Gegrannte.

4. *P. tenuiflorum.* Dünnblütiges F. Caulis subsimplex. Panicula tenuis, ramis adpressis. Arista valvulae ext. ipsa longior. — Stamm fast einfach. Rispe dünn mit angedrückten Aesten. Granne der äussern Spelze länger als sie. In N. America. P. Agrostis tenuiflora Willd.

Poa serotina uniflora v. i.

43. *Muehlenbergia.* Mühlenbergie. Valvae minimae. Valvulae ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze unter dem Ende gegrannt.

1. *M. diffusa* Schreb. Ausgebreitete M. Caulis ramosus repens. Panicula contracta. — Stamm ästig kriechend. Rispe zusammengezogen. In N. America. P.

44. *Anemagrostis.* Windhalm. Valva ext. minor, interior glumella parum longior. Valvula ext. sub apice aristata. Pedicellus secundi floris. Triandr. Digyn. — Aeusseres Bälglein kleiner, inneres etwas kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt. Stielchen für eine zweite Blüte.

1. *A. Spica venti* Trin. Gemeiner W. Panicula

effusa. Ausgebreitete Rispe. Auf Aeckern in ganz Europa, Deutschland häufig. ✳ Agrostis Spica venti Linn.

2. *A. interrupta.* Unterbrochener W. Panicula contracta. — Zusammengezogene Rispe. Mehr im warmen Europa. J.

45. *Cinna.* Cinne. Valvae inaequales, exterior minor. Flosculus pedicellatus. Valvula exterior sub apice aristata. Monandr. Digyn. — Bälglein ungleich, das äussere kleiner. Das Blütchen gestielt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *C. arundinacea* Linn. Schilf C. Panicula nutans, subeffusa. — Niederhangende, ziemlich ausgebreitete Rispe. In ganz N. America an Meeresufern. P.

46. *Sporobolus.* Samenwerfer. Valvae inaequales, exterior minor, glumella multo breviores. Seminium maturum e valvulis exprimitur. Triandria (et Diandr.) Digyn. — Bälglein ungleich, das äussere kleiner, viel kürzer als die Spelzen. Die reife Frucht wird aus den Spelzen ausgepresst.

1. *Sp. tenacissimus* Brown. Zähester S. Panicula ramis adpressis. Valva exterior glumella quadruplo minor, interior triplo minor. — Rispe mit angedrückten Aesten. Aeusseres Bälglein 4mal kleiner als die Spelzen, inneres 3mal. In S. America. P. Agrostis tenacissima Linn. suppl.

47. *Sturmia.* Sturmie. Racemus simplex. Valvae aequales valvulis longiores muticae. Valvulae aequales muticae. Triandr. Digyn. — Einfache Traube. Bälglein gleich, länger als die Spelzen, ungegrannt. Spelzen gleich, ungegrannt.

1. *St. minima* Hoppe. Kleinste St. Valvulae pilosae. — Spelzen haarig. J. Im mittlern Europa, wärmern Deutschland. Agrostis minima Linn. Knappia agrostidea Smith. Chamagrostis minima Borkhausen. Roem Schult. Mibora Adans.

48. *Schmidtia.* Schmidtie. Panicula ramulis

umbellatis bracteatis. Valva ext. longior. apice aristulata. Diandria Digyn. — Rispe doldenförmig, Blütenbl. unter den Stielen. Aeusseres Bälglein länger, an d. Spitze gegrannt.

1. *Sch. subtilis* Trattinnick. Zarte Schm. Caulis debilis. Folia vagina laxa. — Stamm schwach. Blattscheide schlaff. In Böhmen u. d. wärmern Deutschland. J. Coleanthus subtilis Roem. Schult.

49. *Colpodium.* Buntgrass. Valvae aequales glumella parum breviores. Valvulae aequales, ext. carinata, int. apice subimplexa. Triandr. Digyn. — Bälglein gleich, etwas kürzer als die Spelzen. Spelzen gleich, die äussere gekielt, die innere an der Spitze eingeschlagen.

1. *C. Steveni* Trin. Stevens B. Valvae apice rubente. Valvulae apice diaphanae. — Bälglein an d. Spitze roth. Spelze an der Spitze durchsichtig. Am Caucasus. P.

50. *Milium.* Hirsengrass. Valvae subaequales glumellam subaequantes. Glumellae pedicellus brevis crassus. Valvulae aequales laevissimae cartilagineae. Triandr. Digyn. — Bälglein ziemlich gleich, fast so gross als die Spelzen. Blütchen mit einem kurzen dicken Stiel. Spelzen gleich, ganz geglättet, knorplig.

1. *M. effusum* Linn. Ausgebreitetes H. Folia vagina laevi. Panicula effusa. — Blattscheide geglättet. Rispe ausgebreitet. In ganz Europa, Deutschland in Wäldern häufig. ✱ J.

2. *M. confertum* Willd. Dichtes H. Folia vagina scabra. Panicula subsimplex, ramis brevibus arrectis. — Blattscheide scharf. Rispe fast einfach, mit kurzen aufgerichteten Aesten. J. In Sicilien, Calabrien.

3. *M. vernale* Marsch. Frühlings H. Folia vagina scaberrima. Panicula ramis arrectis. — Blattscheide sehr scharf. Rispe mit aufgerichteten Aesten. P. In der Krym, am Caucasus.

51. *Urachne.* Urachne. Valvae subaequales glumella longiores. Glumella pedicello brevi crasso. Valvulae subaequales demum cartilagineae, ext. arista sub apice decidua. Triandr. Digyn. (et Monogyn.) — Bälglein fast gleich, länger als die Spelze. Blüte mit ein. kurzen, dicken Stiel. Spelzen fast gleich, endlich knorplig; die äussere unter d. Spitze mit einer leicht abfallenden Granne.

1. *U. paradoxa.* Paradoxe U. Panicula arcta. Valvulae obtusiusculae demum nigrae, arista glumam longe superans. — Rispe kurzstielig. Spelzen ziemlich stumpf endlich schwarz. Granne überragt die Bälglein weit. Im südl. Europa. P. Flosculus sine aristis 4lin. longus. Milium paradoxum Linn. Piptatherum paradoxum Beauv. Urachne virescens Trin.

2. *U. multiflora.* Vielblütige U. Panicula effusa Valvulae obtusiusculae, arista glumam longe superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen ziemlich stumpf. Granne überragt die Bälglein weit. Im südlichen Europa. P. Flosculus sine aristis lin. longus. Agrostis miliacea Linn. Milium arundinaeum Sibth. Milium multiflorum Schrad. Piptatherum multiflorum Beauv. Urachne paviflora Trin.

3. *U. frutescens.* Strauchichte U. Panicula effusa verticillata, radiis inferioribus sterilibus. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet wirtelförmig, untere Stralen ohne Blüte. Spelzen stumpf; die Granne überragt die Bälglein nicht. In Candien. P.

4. *U. coerulescens* Trin. Blaue Ur. Panicula subeffusa. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen stumpf, Granne überragt die Bälglein nicht. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Milium coerulescens Desfont.

5. *U. melanosperma.* Schwarzsamige U. Panicula ramis simplicibus paucifloris adpressis. Valvulae demum fusco-nigrae. — Rispe mit einfachen wenig blütigen angedrückten Aesten. Spelzen endlich braunschwarz. P. In N. America. U. racemosa Trin. Oryzopsis asperiflora Michaux.

52. *Aristida.* Aristide. Gluma glumellam subaequans. Glumella pedicello conico acuto, valvula ext. apice aristis ternis aut arista ternata. Triandr. Digyn. — Bälglein fast so gross als die Spelzen. Das Blütchen mit einem kegelförmigen Stiel; äussere Spelze mit 3 Grannen oder einer 3theiligen an d. Spitze.

1. *A. plumosa* Linn. Gefiederte A. Vaginae villosae. Arista tripartita, media plumosa. — Blattscheiden haarig. Dreitheilige Granne, der mittlere Theil lang gefiedert. P. Im Orient. Ein schönes Grass. — *A. lanata* Forsk. diff. foliorum vaginis glabris. In Aegypto et Arabia. *A. ciliata* Desfont. diff. a praec. geniculis caulis barbatis.

2. *A. coerulescens* Desfont. Bläuliche A. Folia convoluta. Panicula ramis arrectis, spiculis aggregatis. Valvae longe acutatae glumella breviores. Glumella basi pilosa, valvula ext. coerulescens apice aristis 3 subaequalibus valvula longioribus. Triandr. Digyn. — Zusammengewickelte Bl. Rispe mit aufrechten Aesten, dichtstehenden Aehrchen. Bälglein lang zugespitzt, kürzer als die Spelzen. Blüte an d. Basis haarig, äussere Spelze bläulich an der Spitze mit 3 ziemlich gleichen Grannen, die länger sind als die Spelze.* P. Im südl. Europa, nördlichen Africa. A. canariensis Willd.

53. *Stipa.* Pfriemengrass. Valvae glumella longiores. Glumella pedicello conico, valvula ext. convoluta, ex apice aut sub apice aristata, arista articulata basi torta. Antherae nudae. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Blütchen mit einem konischen Stiel. Aeussere Spelze zusammengewickelt aus der Spitze oder unter der Spitze gegrannt, Granne gekniet, an d. Basis gewunden. Antheren nackt.

1. *St. pennata* Linn. Gefiedertes Pfr. Aristis longissimis superne plumosis. — Mit sehr langen nach oben gefiederten Grannen. Im mittl. Europa, Deutschland. ⁜ P. Grannen fast einen Fuss lang.

2. *St. capillata* Linn. Haar Pfr. Panicula basi vagina exserta. Aristis longissimis scabris. — Rispe

an d. Basis in d. Blattscheide. Mit sehr langen nicht gefiederten Grannen. Im mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P. Grannen 6 Zoll lang. — St. gigantea Lagasc. diff. panicula ampliore vagina non excepta, aristis longioribus.

3. *St. tortilis* Desfont. Gewundenes Pfr. Panicula basi vagina folii summi excepta. Valvula ext. pubescens, arista elongata basi torta gyris densis subpubescentibus margine ciliatis. — Rispe an der Basis in d. obern Blattscheide. Aeussere Spelze rauh, mit einer langen Granne an der Basis mit dichten etwas rauhen am Rande gefransten Windungen. Im südl. Europa. P. Stipa paleacea Willd.

4. *St. arenaria* Brot. Sand Pfr. Panicula ramis arrectis. Valvula ext. pilosa bifida, arista ex divisura. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze zweigetheilt, die Granne aus d. Theilung. In Spanien, Portugal. P.

5. *St. tenacissima* Linn. Zähes Pfr. Panicula contracta. Arista laxa torta, pilis longis densis, semel fracta. — Zusammengezogene Rispe. Granne locker gedreht, mit langen dichten Haaren, einmal gebrochen. P. In Spanien. Dient zu Flechtwerk.

6. *St. Aristella* Linn. Kleingegranntes Pfr. Panicula simplex. Arista flexuosa non geniculata sub apice inserta. — Einfache Rispe. Gewundene nicht gekniete Granne unter d. Spitze. Im südl. Europa. P.

54. *Lasingrostis.* Rauhgras. Valvae glumella longiores. Valvula ext. convexa sub apice aristata, arista non articulata basi parum torta. Antherae apice fasciculo pilorum brevium. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Aeussere Spelze convex unter der Spitze gegrannt, die Granne nicht gekniet an der Basis wenig gedreht. Die Antheren haben an der Spitze einen Büschel von kurzen Haaren.

1. *L. Calamagrostis.* Hübsches R. Valvula ext. duplo longior pilosissima, pilis longitudine glumae. — Aeussere Spelze noch einmal so lang als die innere, sehr rauh, Haare so lang als die Spelze. In Gebirgen des mittlern Europa. Agrostis Calamagrostis Linn. Stipa Calamagrostis Wahlenb. Arundo speciosa

Schrad. Calamagrostis speciosa Host. Calamagr. argentea De Cand.

55. *Calamagrostis*. Rohrgras. Valvae subaequales et inaequales, ext. major, glumella longiores convexae. Valvulae basi pilis stipatae et in processibus 2 saepe 3 positi. Triandr. Digyn. — Bälglein fast gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen, convex. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, auch befinden sie sich auf 2 oder 3 kleinen Stielchen.

Div. 1. *Arista dorsali*. Mit einer Rückengranne.

1. *C. epigeos* Roth. Land R. Panicula conglomerata. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere major (interiore), arista valvulam longe pilos minime superans; pili longitudine glumae. — Klumprige Rispe. Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die Spelzen. Aeussere Spelze fast doppelt so lang als die innere, Granne überragt die Spelzen weit, die Haare nicht; Haare von der Länge der Bälglein. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✱ P. Arundo epigeios Linn.

2. *C. Pseudo-Phragmites*. Hallers R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. duplo fere major, arista valvulam et pilos parum superans; pili longitudine glumellae. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze fast doppelt so lang als die innre, Granne Spelzen und Haare wenig überragend; Haare von der Länge der Spelzen. Auf Gebirgen im mittl. Europa, Deutschland.

3. *C. varia* Host. Buntes R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista valvulam longe glumam parum superans; pili glumellae subaequales. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, spitz, etwas länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig länger als die innere, Granne die Spelze weit, die Bälglein wenig überragend; Haare d. Spelzen fast gleich. P. In den Gebirgen im mitt-

lern Europa, Deutschland. Arista longiore a pr. praesertim distinguitur. Arundo varia Schrad. — C. confinis Willd. diff. valvis acuminatis nec acutatis. In Amer. boreali.

4. *C. acutiflora* De Cand. Spitzblühendes R. Panic. effusa. Valvae lanceolato-lineares longe acutatae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. tertia parte longior, arista valvula parum longior; pili glumella fere breviores. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein lanzett-linienförmig, lang zugespitzt, um ein Drittheil länger als die Spelzen. Aeussere Spelze länger als die innere; Granne wenig länger als die Spelze; Haare fast kürzer. Auf den Gebirgen des mittlern Europa, in Deutschland. P. Arundo acutiflora Schrad. — C. Langsdorfi diss. valvis minus acutatis lanceolatis, pilis emergentibus et patentibus, caule majore. In Sibiria. P.

5. *C. sylvatica* Beauv. Wald R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista glumam paullulum superans; pili glumella breviores. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig länger als die innere, Granne die Bälglein etwas überragend; Haare kürzer als die Spelzen. In Wäldern, im mittl. Eur., Deutschland. ⚹ P. Arundo sylvatica Schrad. Cal. pyramidalis et montana Host. Agrostis arundinacea Linn.

6. *C. stricta* Beauv. Grades R. Panicula contracta. Valvae lanceolatae acutae glumella vix longiores. Valvula ext. duplo longior, arista valvulam vix superans, pili valvula ext. breviores. — Zusammengezogene Rispe. Bälglein lanzettförmig spitz, kaum länger als die Spelzen. Aeussere Spelze doppelt so lang als die innere. Granne kaum die Spelze überragend; Haare kürzer als die Spelzen. Im nördl. Europa, Deutschland am Wasser. ⚹ P. Aehrchen 1—2 Lin. lang.

7. *C. lapponica.* Lappländisches R. Panicula contracta subglomerata. Valvae lanceolatae acutae, glumella tertia parte longiores. Valvula ext. parum longior? arista sub dorso geniculata glumellam parum superans, pili valvula ext. parum longiores. — Rispe zusammengezogen fast klumpig. Bälglein lanzettförmig spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig kleiner, Granne unter d. Rücken gekniet, die Spelzen wenig überragend; Haare wenig

länger als die Spelzen. In Lappland P. Arundo lapponica Wahlenb.

8. *C. tenella.* Zartes R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae glumella longiores. Valvula ext. multo longior, arista gluma longior interdum deficiens; pili pauci valvula ext. longiores. — Rispe ausgebreitet. Bälglein länglich lanzettförmig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze viel länger als die innere; Granne länger als die Bälglein oft fehlend; wenig Haare, kürzer als d. Spelzen. In Tyrol. P. Arundo tenella Schrad. Agrostis tenella Roem. Schult.

Div. 2. *Arista terminali, subterminali aut nulla.* — Granne auf oder unter d. Spitze od. fehlend.

C. tenella. s. oben.

9. *C. lanceolata* Roth. Lanzettförmiges R. Valvae lanceolatae acutissimae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. paullo longior; arista tenerrima brevissima saepe nulla; pili valvula longiores. — Bälglein lanzettförmig, sehr spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze etwas länger als die innere; Granne sehr zart u. kurz, oft fehlend; Haare länger als die Spelzen. Im nördl. Europa in Wäldern, im südlichen auf Alpen, in Deutschland. * Arundo Calamagrostis Schrad. Calam. ramosa et alpina Host.

10. *C. littorea* De Cand. Ufer R. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere longior, arista tenera longiuscula glumam fere superans; pili longitudine fere glumae. — Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die innere; Granne zart, fast die Bälglein überragend; Haare fast von der Länge der Bälglein. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

56. *Ammophila.* Sandgras. Valvae inaequales carinatae, ext. minor, glumella longiores. Valvula ext. sub apice aristata s. aristulata; pili ad basin glumellae. Triandr. Digyn. (Trigyn.) — Bälglein ungleich, äusseres kleiner, länger als die Spelzen, gekielt. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *A. arenaria* Host. Gemeines S. Panicula subspiciformis. — Aehrenartige Rispe. Im nördl. Europa, im Sande, am Meeresufer. ⚹ P. Arundo arenaria Linn. Calamagrostis arenaria Roth. Psamma arenaria Beauv. Wird zum Binden des Flugsandes angepflanzt.

2. *A. baltica.* Baltisches S. Panicula conglomerata. — Klumprige Rispe. Am Ufer d. Ostsee. P. Arundo baltica Schrad.

57. *Chaeturus.* Borstenschwanz. Panicula arcta, ramis incrasatis brevibus. Valva ext. sub apice longe aristata, ext. subulata. Valvulae breviores muticae. Triandr. Digyn. — Rispe mit kurzen verdickten Aesten. Aeusseres Bälglein unter der Spitze gegrannt, inneres lang zugespitzt. Spelzen kürzer, ungegrannt.

1. *Ch. fasciculatus.* Büschlichter B. Folia angusta brevia. Arista valva longior. — Blätter schmal und kurz. Granne länger als das Bälglein. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

58. *Leersia.* Leersie. Gluma nulla. Valvulae carinatae. Triandr. Digyn. — Keine Bälglein. Beide Spelzen kielförmig.

1. *L. oryzoides* Swartz. Reis L. Panicula ramis patentibus. — Rispe m. abstehenden Aesten. Im mittl. u. südl. Europa, auch N. America und d. Caraibischen Inseln, am Wasser. Phalaris oryzoides Linn. Asperella oryzoides Lamark. — L. virginica diff. paniculae ramis adpressis.

59. *Oryza.* Reiss. Gluma bivalvis glumella multo minor. Glumella bivalvis, valvulae aequales, exterior saepe aristata. Hexandria Digynia. — Zwei Bälglein, viel kleiner als die Spelzen. Zwei gleiche Spelzen, die äussere oft gegrannt. 6 Staubfäden.

1. *O. sativa* Linn. Gemeiner Reis. Panicula ramis arrectis. Valvulae seriatim tuberculatae hirtae. — Rispe mit aufrechten Aesten. Spelzen mit Warzen in Reihen, rauh. Wild in Ostindien. Häufig gebauet im

wärmern Asien, südl. Europa, warmen nördl. America. J.

Sect. 4. Paniculatae multiflorae.

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae bimultiflorae nudae. Flosculi structura similes. — Rispen tragende. Nicht getrennte Geschlechter. Blüten im Bau einander ähnlich.

60. *Avena.* Hafer. Spiculae non pyramidatae (ob glumam nimis magnam). Valvula ext. plerumque arista dorsali aut ex emarginatura basi torta articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrchen nicht pyramidalisch (wegen zu grosser Bälglein). Aeussere Spelze mit einer unten gedrehten, gekniet abgebogenen Rückengranne, welche zuweilen aus dem Einschnitte kommt.

Subgen. 1. *Genuinae. Valvae ultra trinerviae. Spiculae flosculo uno alterove muti, saepe omnibus. Pedicelli flosculorum glabri. Germen superne villosum.* — Bälglein mehr als dreinervig. Aehrchen mit einer oder der andern oft allen ungegrannten Blüten. Blütchenstiele glatt. Fruchtknoten oben rauh.

1. *A. sativa* Linn. Gemeiner H. Panicula effusa. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 2—3-spermae. Semin. glumella inclusum. — Weit ausgebreitete Rispe. Bälglein länger als die Blüten, spitz. Aehrchen 2—3-samig. Samen von den Spelzen umschlossen. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert ab nach der Grösse, der weissen, braunen od. schwarzen Farbe d. reifen Spelzen, den gegrannten oder ungegrannten Spelzen, der Menge d. Samen.

2. *A. chinensis.* Chinesischer H. Panicula effusa. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 4—6-florae 3—4 spermae. Semin. nudum. — Rispe aus-

gebreitet. Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 4—6-blütig 3—4-samig. Same nackt. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J.

3. *A. orientalis* Schreb. Fahnen H. Panicula contracta secunda. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 2—3-florae 2- rarius 3-spermae. Semin. glumella crustatum. — Rispe zusammengezogen einseitig. Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 2—3-blütig, 2- selten 3-samig. Samen von Spelzen umschlossen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert mit u. ohne Grannen ab, sowie mit weissen und schwarzen Spelzen.

4. *A. nuda* Linn. Nackter H. Panicula contracta subsecunda. Valvae flosculis breviores aristato-acutae. Spiculae 3—4-florae 2-spermae. Semin. nudum. — Rispe zusammengezogen, fast einseitig. Bälglein kürzer als die Spelzen, grannenartig zugespitzt. Aehrchen 3—4-blütig, 2-samig. Same nackt. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J.

Subgen. 2. *Verae. Valvae tri—multinerviae. Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicelli flosculorum plerumque pilosi. Germen superve villosum.* Bälglein vielnervig. Alle Blüten der Aehrchen gegrannt. Blütenstiele meistens haarig. Fruchtknoten oben rauh.

5. *A. strigosa* Linn. Sand H. Panicula subeffusa subsecunda. Vulvae longe acutatae. Valvula ext. basi laevis superne nervis scabra, pilo uno alterove, apice biaristato-bifido; pedicelli superne pilosi. — Rispe ziemlich ausgebreitet, ziemlich nach einer Seite. Bälglein lang zugespitzt. Aeussere Spelze unten geglättet, oben an d. Nerven scharf mit einem oder d. andern Haar; die Spitze 2-theilig 2-gegrannt. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet.

6. *A. brevis* Roth. Kurzer H. Panicula subcoarctata subsecunda. Valvae acutae. Valvula ext. basi laevis superne nervis scabra pilis pluribus, apice biaristulato bidentato; pedicelli nudi. — Rispe ziemlich zusammengezogen, ziemlich einseitig. Bälglein spitz. Aeussere Spelze an der Basis geglättet, oben an den Nerven scharf, mit mehrern Haaren; Stielchen der Blüten glatt. Vaterl. unbek. wird gebauet. J.

7. *A. fatua* Linn. Flug H. Panicula effusa. Valvula exterior pilosa pilis sparsis, basi pilis brevibus stipata, apice bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze harig mit zerstreuten Haaren, an d. Basis mit kurzen Haaren umgeben; Spitze 2-gezähnt. Im nördl. u. mittlern Europa zwischen Korn. ⚹ J.

8. *A. sterilis* Linn. Taub H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosissima apice nudo producto bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze äusserst haarig, mit langer, nackter, 2-gezähnter Spitze. Im südl. Europa. J.

9. *A. hirsuta* Roth. Rauh H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosa, apice nudo producto biaristato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze haarig, mit nackter langer zweigegrannter Spitze. Im südl. Europa. J.

10. *A. planiculmis* Schrad. Platthalmiger H. Caulis compressus. Panicula ramis adpressis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus stipata apice bifido. — Stamm zusammengedrückt. Rispe mit angedrückten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze nackt unten mit kurzen Haaren umgeben, m. 2-theiliger Spitze. Auf den Gebirgen in Ungarn, Mähren, Schlesien. P.

Subgen. 3. *Stipaceae. Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicellus flosculi brevis acutus. Germen glabrum.* Alle Blüten des Aehrchens gegrannt. Stiel des Blütchens kurz, spitz. Fruchtknoten glatt.

11. *A. tenuis* Moench. Dünner H. Panicula effusa ramis incrassatis. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus, apice biaristato. — Ausgebreitete Rispe, mit verdickten Aesten. Aeussere Spelze nackt, an d. Basis mit kurzen Haaren, u. 2-granniger Spitze. Im mittl. Europa, mittlern Deutschland auf trocknen Hügeln. J.

Subgen. 4. *Danthonia. Valvula ext. bifida ex emarginatura aristam emittens!* — Aeussere Spelze zweigetheilt, aus der Theilung kommt die Granne hervor.

12. *A. calycina* Villars. Kelch H. Panicula ra-

mis solitariis. Valvae flosculis longiores enerviae. Valvul. ext. basi et marginibus pilosis. — Rispe mit einzelnen Aesten. Bälglein länger als die Blüten, ohne Nerven. Aeussere Spelze an der Basis und den Rändern haarig. J. Auf d. Alpen d. südl. Europa.

Subgen. 5. *Spuriae. Valva ext. uni-trinervia, intrinervia; pedicelli flosculorum praesertim superne villosi.* — Aeusseres Bälglein 1—3-nervig, inneres 3-nervig, Stiele der Blüten besonders oben rauh.

12. *A. pubescens* Linn. Feinrauher H. Folia pubescentia. Panicula ramis brevibus arrectis. Spicul. sub 5-florae. — Zartrauhe Blätter. Rispe mit kurzen, aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im nördlichen und mittlern Europa auf Wiesen. Deutschland. ✻ P.

13. *A. pratensis* Linn. Wiesen H. Folia pubescentia, radicalia convoluta. Panicula ramis solitariis binisve brevibus arrectis. Spicul. sub-5-florae. — Blätter zartrauh, Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit einzelnen oder zu zwei kurzen aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im mittlern u. südl. Europa, Deutschland, an sandigen Stellen. ✻ P. A. bromoides Linn. est var. subspicata.

14. *A. flavescens* Linn. Gelber H. Folia supra pubescentia. Panicula effusa ramis brevibus. Spiculae subtriflorae. — Blätter oben zartrauh. Rispe ausgebreitet mit kurzen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✻ P.

15. *A. versicolor* Villars. Bunter H. Folia glabra. Panicula ramis solitariis simplicibus brevibus. Spicul. triflor. — Blätter glatt. Rispe mit einzelnen, einfachen kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P. A. Scheuchzeri Allion.

16. *A. sempervirens* Villars. Immergrüner H. Folia radicalia convoluta longissima. Panicula ramis solitariis simplicibus. Spiculae subtriflorae. — Wurzelblätter eingewickelt, sehr lang. Rispe mit einzelnen, einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern u. südl. Europa. P.

17. *A. distichophylla* Villars. Kurzblättriger H. Folia brevissima pubescentia disticha. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blät-

ter sehr kurz, rauh, zweizeilig. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

18. *A. argentea* Willd. Silber H. Folia brevia disticha glabra. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blätter kurz, zweizeilig, glatt. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. P. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

19. *A. alpestris* Schrad. Alpen H. Folia pilis sparsis. Panicula ramis brevibus coarctatis. Spiculae subtriflorae. — Flache Bl. mit zerstreuten Haaren. Rispe mit kurzen zusammengezogenen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

Subgen. 6. *Arenella.* Sandhafer. *Valvae aequales et subaequales uninerviae. Valvula ext. interiore multo longior.* — Bälglein einnervig, fast gleich und gleich. Aeussere Spelze viel länger als die innere.

20. *A. caryophyllea* Web. Nelken H. Folia convoluta. Panicula effusa. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Eingewickelte Blätter. Ausgebreitete Rispe. Granne an der Basis der äussern Spelze die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. ⚹ J. Aira caryophyllea Linn.

21. *A. praecox.* Web. Früher H. Folia convoluta. Panicula contracta. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Bl. eingewickelt. Rispe zusammengezogen. Granne an der Basis d. äussern Spelze, die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. J. Aira praecox Linn.

22. *A. subspicata.* Aehrenförmiger H. Folia pubescentia. Panicula subspiciformis, rachi pubescente. Valvulae arista supra medium inserta glumam excedens. — Rauhe Blätter. Fast ährenförmige Rispe, mit rauher Spindel. Granne über d. Mitte d. äussern Spelze sitzend, die Bälglein überragend. Auf d. Alpen d. nördl. Europa. P. Aira subspicata Linn.

Subgen. 7. *Koelerianae.* Koelershafer. *Valvae valde inaequales uninerviae. Valvula ext. interiore longior.* — Bälglein sehr ungleich, einnervig. Aeussere Spelze länger als die innere.

23. *A. loeflingiana* Linn. **Loeflings H.** Folia pubescentia. Panicula densa, ramis solitariis brevibus. Valvula ext. apice longe biaristata; arista dorsali haud longior. — Rauhe Blätter. Rispe dicht mit einzelnen kurzen Aesten. Aeussere Spelze an der Spitze lang gegrannt, Rückengranne nicht länger. In Spanien. J.

24. *A. neglecta* Linn. **Uebersehener H.** Folia pilosa, vagina inferne glabra. Panicula conglomerata arcta densa. Spicula triflora. Valvula ext. apice biaristulata. — Blätter haarig, Scheide unten glatt. Rispe klumprig, zusammengezogen, dicht. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa, an nassen Stellen. J. T. — A. condensata diff. panicula subexpansa, spiculis bifloris.

Koeleria parviflora v. i.

Subgen. 8. *Airoideae.* **Schmielenhafer.** *Valvae uninerviae. Valvulae subaequales.* — **Bälglein einnervig. Spelzen fast gleich.**

25. *A. flexuosa* Web. **Gebogener S.** Gluma flosculis parum brevior. Valvula ext. arista prope basin recurva glumam excedente. — Bälglein etwas kürzer als die Blüten. Granne d. äussern Spelze an der Basis derselben, zurückgebogen, die Bälglein überragend. Im nördlichen Europa, Deutschland. ✻ Aira flexuosa Linn.

26. *A. atropurpurea.* **Dunkelrother S.** Gluma flosculis longior. Valvul. ext. supra dorsum arista incurva, glumam haud excedente. — Bälglein länger als die Blüten. Aeussere Spelze über der Mitte mit einer krummen die Bälglein nicht überragenden Granne. In Lappland. P. Aira atropurpurea Wahlenb.

27. *A. pulchella.* **Hübscher S.** Gluma flosculos aequans. Valvula ext. supra medium arista recta glumam excedente. — Bälglein von der Grösse der Blüte. Aeussere Spelze über d. Mitte mit einer graden die Bälglein überragenden Granne. — In Spanien. J. Habitus Avenae caryophylleae.

61. *Campella.* **Feldgras.** Spiculae non pyramidatae. Valvula ext. arista basilari aut dorsali recta; interior non inclusa. Pedicellus longe comosus ad dorsum valvulae interioris. Triandr. Digyn. — Aehrchen nicht pyramidalisch. Aeussere Spelze auf dem

Rücken oder an der Basis mit einer graden Granne; innere nicht eingeschlossen. Langhaariger Stiel am Rücken der innern Spelze.

1. *C. caespitosa.* Rasen F. Arista prope basin. — Granne an der Basis d. äussern Spelze. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland häufig. ⚹ P. Aira caespitosa Linn. Deschampsia caespitosa Beauv. Typus habet folia radicalia involuta caulina plana; Var. involuta habet folia omnia involuta. C. brevifolia in Alpibus diff. foliis brevibus. C. media diff. arista sub medio et foliis omnibus involutis. In Eur. australi. Aira media Gouan. Aira juncea Vill. Deschampsia media Roem. Schult.

62. *Corynephorus.* Keulengras. Valvae valvulis longiores. Valvula ext. arista clavata geniculata, geniculo ciliato. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als d. Spelzen. Aeussere Spelze keulenförmig, gekniet, mit gefranstem Knie.

1. *C. canescens* Beauv. Graues K. Folia convoluta glauca. — Eingewickelte, blaugraue Bl. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland häufig an sandigen Orten. ⚹ P.

63. *Arrhenatherum.* Manngrannengras. Spicula biflora, flosculo inferiore masculo aristato, arista basilari articulato-deflexa, superiore hermaphrodito apice aristata aut mutica. Triandr. Digyn. — Aehrchen zweiblütig; die unterste Blüte männlich, gegrannt, mit einer geknieten und abgebogenen Granne; die obere Zwitterblüte gegrannt oder ungegrannt.

1. *A. avenaceum* Beauv. Hafer M. Caulis basi non bulbescens. Folia plana. — Stamm an der Basis nicht zwiebelförmig. Bl. flach. Im mittlern Europa, Deutschland auf Wiesen. ⚹ P. Avena elatior Linn.

2. *A. bulbosum.* Zwieblichtes M. Caulis basi bulbosus. Folia plana. — Stamm an d. Basis zwiebelförmig. Bl. flach. Im südl. Europa. P. Avena bulbosa Willd. — *A. palleas* fol. convolutis hab. in Europa austr. Lusitania.

64. *Holcus.* Pferdegras. Spiculae biflorae flosculo inferiore mutico hermaphrodito, superiore aristato masculo. Triandr. Digyn. — Aehrchen zweiblütig; untere Bl. ungegrannt, Zwitter, obere gegrannt, männlich.

1. *H. lanatus* Linn. Wolliges Pf. Stolones nulli. Folia tota tomentoso-pubescentia. Arista glumam non superans. — Keine Wurzelsprossen. Die Blätter ganz zartrauhfilzig, Granne überragt nicht die Spelzen. In ganz Europa, Deutschland häufig. ⁎ P.

2. *H. mollis* Linn. Weiches Pf. Stolones repentes. Folia vagina inferne glabra. Arista glumam excedens. — Kriechende Wurzelsprossen. Blattscheide unten glatt. Granne überragt die Bälglein. Am Wasser in ganz Europa, Deutschland. ⁎ P.

65. *Hierochloa.* Tonnengras. Spiculae triflorae, flosculi inferiores masculi, intermedius hermaphroditus. Triandr. Digyn. — Aehrchen dreiblütig, untere Blüten männlich, die mittlere Zwitter.

1. *H. borealis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. masculorum aristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze der männlichen Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittlern Europa, Deutschland. ⁎ P.

2. *H. australis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. musculorum cristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze d. männl. Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittl. Europa, Deutschland.

66. *Aira.* Schmielen. Spiculae bi- triflorae non pyramidatae, flosculi inferiores hermaphroditae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 2—3-blütig, nicht pyramidalisch, untere Bl. Zwitter. Bälglein u. Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Genuinae. Paniculae rami omnes fertiles.* — Alle Aeste d. Rispe tragen Aehrchen.

1. *A. minuta* Linn. Kleine Schm. Folia brevia. Valvulae aequales. — Kurze Bl. Spelzen gleich. In Spanien u. Portugal. J.

2. *A. agrostidea* Loisel. Zarte Schm. Folia brevia. Valvula interior duplo minor. — Kurze Blätter. Innere Spelze halb so gross als die äussere. J. Im südl. Europa.

Subgen. 2. *Periballia. Paniculae rami inferiores steriles.* — Untere Aeste der Rispe ohne Aehrchen.

3. *A. involucrata* Cavanill. Umhüllte Schm. Folia angusta conduplicata scaberrima. — Schmale zusammengelegte, sehr scharfe Blätter. In Spanien und Portugal. P.

67. *Melica.* Perlgras. Spiculae 1—2-florae cum rudimento spiculae involuto, non pyramidatae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig, mit einer zusammengewickelten, unvollkommenen Aehrchenspitze, nicht pyramidalisch. Bälglein und Spelzen ohne Grannen.

1. *M. ciliata* Linn. Gefranstes P. Panicula ramis brevissimis adpressis. Valvula ext. utrinque nervo submarginali longe piloso ad apicem usque excurrente. — Rispe mit kurzen, angedrückten Aesten. Der Randnerve der äussern Spelze lang gefranst, bis ans Ende d. Spelze auslaufend. Im mittl. und südl. Europa. P.
2. *M. Bauhini* Allion. Bauhins P. Panicula ramis solitariis arrectis aut adpressis. Valvula ext. nervo submarginali longe villoso valvae apicem non attingente. — Rispe mit einzelnen aufrechten oder angedrückten Aesten. Der Randnerve mit langen Haaren besetzt, erreicht das Ende der Spelze nicht. Im südl. Europa. P.
3. *M. nutans* Linn. Niederhängendes P. Panicula ramis simplicibus adpressis. Spiculae biflorae nutantes breviter pedicellatae. — Rispe mit einfachen angedrückten Aesten. Zweiblütige, niederhängende, kurzgestielte Aehrchen. Im nördl. u. mittl. Europa. Deutschland. ⁕ P.
4. *M. uniflora* R. Einblütiges P. Panicula ramis simplicibus patentibus. Spiculae uniflorae arrectae longius pedicellatae. — Rispe mit einzelnen abstehenden Aesten. Einblütige aufrechte langgestielte Aehr-

chen. In d. Wäldern d. mittlern Europa, Deutschland. * P.

5. *M. pyramidalis* Desfont. Pyramidal P. Panicula ampla, ramis patentibus. Spiculae biflorae subnutantes breviter pedicellatae. — Rispe weit, mit ausgebreiteten Aesten. Zweiblütige, fast niederhängende kurzgestielte Aehrchen. P. Im südl. Europa.

6. *M. altissima* Linn. Höchstes P. Panicula ramis simplicibus brevissimis adpressis. Spiculae biflorae subnutantes breviter pedicellatae. Valvula ext. multo major interiore. — Rispe mit einfachen sehr kurzen angedrückten Aesten. Zweiblütige, ziemlich niederhängende kurzgestielte Aehrchen. Aeussere Spelze viel grösser als die innere. Im östl. südl. Europa, am Caucasus. P.

68. *Schismus.* Kelchgras. Panicula simplex ramis incrassatis. Valvae subaequales valvulis inferioribus multo majores. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe einfach mit verdickten Aesten. Bälglein viel grösser als die untern Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *Sch. marginatus* Beauv. Gerandetes K. Valvae acutae lateribus membranaceis. Valvula ext. apice membranaceo emarginato. — Bälglein spitz mit häutigen Seiten. Aeussere Spelze mit einer ausgerandeten häutigen Spitze. Im südl. Frankreich, Spanien. J. Festuca calycina Linn.

69. *Triodia.* Dreizahn. Panicula subracemosa. Valvae flosculis aequales, exterior major. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe fast traubenartig. Bälglein den Blüten gleich, das äussere grösser. Spelzen ungegrannt.

1. *Tr. decumbens* Beauv. Niederliegender Dr. Valvula ext. tridentata laevis basi ciliata. — Aeussere Spelze dreigezähnt, geglättet, an der Basis gefranst. Im mittlern u. südl. Europa, Deutschland. * P.

70. *Phragmites.* Schilf. Spiculae multiflorae, flosculus infimus masculus nudus, superiores hermaphroditi pilis e rachi stipati. Triandr. Digyn. —

Aehrchen vielblütig, die untere männliche Blüte nackt, die obern Zwitterblüten mit langen Haaren aus der Spindel umgeben.

1. *Phr. communis.* Gemeines S. Valva ext. et valvula interior duplo minor. — Aeusseres Bälglein u. innere Spelze um die Hälfte kleiner. Im nördl. u. mittl. Europa, im Wasser, in Deutschland. ⚹ P.

71. *Arundo.* Pfahlrohr. Pili e basi glumellae ipsam aequantes. Valvula exterior sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Haare aus der Basis der Spelzen so lang als diese. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. Donax.* Südeuropäisches Pf. Valvula ext. demum bifida, sub bifurcatione aristata. — Aeussere Spelze endlich zweitheilig, unter d. Theilung gegrannt. Im südlichen Europa. Str.

72. *Ampelodesmos.* Weinstockschilf. Spiculae compressae. Valvae flosculis breviores valvulis minus nervosae. Pili e pedicello glumellae ipsam cingentes. Triandr. Digyn. — Aehrchen zusammengedrückt. Bälglein kürzer als die Blüten, weniger nervig als die Spelzen. Haare aus d. Stiele der Spelzen, welche sie umgeben.

1. *A. tenax.* Zähes W. Folia convoluta rigida. Panicula elongata ramis brevibus. Pili medias valvulas attingentes. — Blätter steif eingerollt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Haare halb so lang als die Spelzen. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. Arundo festucoides Desfont. Arundo tenax Vahl. Arundo Ampelodesmos Cyrill. Donax tenax Beauv. Roem. Sch.

73. *Scolochloa.* Schwingelschilf. Spiculae multiflorae teretiusculae. Valva ext. flosculis subaequalis, interior longior. Valvula ext. mutica. Pili in fasciculis 2 callo impositis. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig, ziemlich rund. Aeusseres Bälglein

den Blüten fast gleich, inneres länger. Aeussere Spelze ungegrannt. Haare in zwei Büscheln auf d. Schwiele stehend.

1. *Sc. festucacea.* Nordisches Schw. Panicula effusa. Spiculae 4-florae. Pili mediam valvulam non attingentes. — Ausgebreitete Rispe. Aehrchen vierblütig. Haare die Mitte der Spelzen nicht erreichend. In Schweden u. d. nördl. Deutschland an Gewässern. ⚹ P. Arundo festucacea Willd. Donax festucaceus Beauv. Roem. Sch.

74. *Festuca.* Schwingel. Panicula rachi excisa. Spiculae pyramidatae. Glumella bivalvis, basi callo separato, valvula ext. apice aut parum sub apice aristata, aut mucronata rarius mutica. Parapetala 2 bidentata rarius denticulata aut integra. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel. Aehrchen pyramidalisch. Unter d. Blüten eine abgesonderte Schwiele; äussere Spelze auf oder dicht unter der Spitze lang oder kurz gegrannt, selten ungegrannt. Zwei zweigezähnte, selten gezähnelte oder ungezähnte Nebenblättchen.

1. *F. tenuifolia* Schrad. Zarter Schw. Fol. brevia filiformia scabriuscula. Panicula ramis arrectis. Spicul. 5—7-florae. Valvula ext. enervia mucronata muticave.— Bl. kurz, fadenförmig, etwas scharf. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze einnervig, sehr kurz gegrannt u. ungegrannt. Im nördlichen und mittlern Europa an dürren Orten, Deutschland. ⚹ P. F. ovina var. Linn. Spiculae 3 lin. longae.

2. *F. ovina* Linn. Schaaf Schw. Folia filiformia scabriuscula. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia aristata. — Bl. lang, fadenförmig, etwas scharf. Blühende Aeste der Rispe abstehend. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven ziemlich lang gegrannt.

A. *Typus.* Minor, fol. glabra, spiculae glabrae. — Kleiner. Glatte Bl. Aehrchen glatt. Im nördl. Europa unter Gebüsch, Deutschland. ⚹ P. Spiculae 3 lin. longae.

B. *Var. Major*, glabra. — Grösser. Glatt. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P. F. duriuscula Linn. Roem. Sch. Spiculae 4 lin. longae et longiores.

C. *Var. Hirsuta*. Folia hirta; spiculae hirtae. Blätter u. Aehrchen rauh. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. P. F. hirsuta Host.

3. *F. pallens* Host. Grauer Schw. Herba glaucescens. Folia brevia filiformia scabra et scabro-pubescentia. Panicula ramis arrectis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia longiuscula aristata. — Kraut etwas blaugrau. Bl. kurz, fadenförmig, scharf u. rauh. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. ⚹ P. Spiculae 3 lin. longae.

4. *F. glauca* Linn. Blauer Schw. Herba glauca. Fol. longiuscula filiformia scabra aut pubescentia rigida. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 6—7-florae. Valvula ext. enervia brevi aristata mucronata. — Kraut blaugrau. Blätter ziemlich lang, fadenförmig, scharf oder rauh, steif. Blühende Aehre der Rispe abstehend. Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. Im mittlern Europa, auf Gebirgen, Deutschland. P. Spiculae 4 lin. longae.

5. *F. alpina* Gaudin. Alpen Schw. Folia longiuscula filiformia laxa. Panicula racemosa brevis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia, arista longiuscula. — Blätter ziemlich lang, fadenförmig, schlaff. Rispe fast traubenartig, kurz. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Spiculae 3 lin. longae.

6. *F. vaginata* Willd. Scheiden Schw. Folia filiformia longa laevia, Panicula ramis patentissimis. Spiculae 7-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Blätter fadenförmig, lang, geglättet. Rispe mit sehr abstehenden Aesten. Aehrchen 7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. In Ungarn. P. Spiculae 4—5 lin. longae.

7. *F. amethystina* Linn. Blaurother Schw. Folia longiuscula filiformia laevia. Panicula ramis patentibus. Spiculae 4—5-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Bl. ziemlich lang, fadenförmig, geglättet. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeussere Spelze

ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. Im südl. Deutschland auf trocknen Hügeln. P. Spiculae vix 3 lin. longae.

8. *F. xanthina* Roem. Sch. Strohgelbe Schw. Folia filiformia longa. Panicula ramis arrectis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. enervia obtusiuscula mucronulata. — Bl. fadenförmig, lang. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich stumpf, sehr kurz gegrannt. Im südl. östlichen Europa. P. Festuca flavescens Willd. Spiculae 7—8 lin. longae.

9. *F. pubescens* Willd. Rauher Schw. Caulis stoloniferus. Folia filiformia longa rigida. Panicula nutans, ramis patentibus asperrimis. Spiculae 8-florae. Valvula ext. 5-nervia breviaristata hirta. — Stamm wurzelsprossend. Blätter fadenförmig, lang, steif. Rispe niederhängend, mit abstehenden oder scharfen Aesten. Aehrchen 8-blütig. Aeussere Spelze 5-nervig, kurz gegrannt, rauh. In Ungarn. P. F. Kitaibeliana Roem. Sch. Spiculae 8 lin. longae.

10. *F. pumila* Villars. Kleiner Schw. Folia brevia setacea. Panicula racemosa. Spiculae subquinqueflorae. Valvula ext. subenervia mucronato-aristata. — Blätter kurz, borstenförmig. Rispe traubenförmig. Aehrchen fast 5-blütig. Aeussere Spelze fast nervenlos, sehr kurz gegrannt. Auf Felsen im mittlern Europa. P. Schedonorus pumilus Roem. Sch.

11. *F. rubra* Linn. Rother Schw. Caulis stoloniferus. Folia radicalia filiformia, caulina plana. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-7-florae. Valvula ext. enervia breviaristata. — Stamm wurzelsprossend. Wurzelblätter fadenförmig, Stammbl. flach. Blühende Aeste d. Rispe abstehend. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. P. In ganz Europa, an sandigen Stellen, Deutschland. * P.

12. *F. Fenas* Lagasc. Fenas Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus arrectis ad basin floriferis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. subenervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang, mit kurzen, aufrechten, bis zur Basis blühenden Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze fast ohne Nerven, spitz. In Spanien, Portugal. P.

13. *F. spadicea* Linn. Brauner Schw. Folia plana. Panicula ramis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. sub-5-nervia acutiuscula submucronata. — Bl. flache. Rispe mit abstehenden Aesten. Aehr-

chen 4-blütig. Aeussere Spelze fast 5-nervig, ziemlich spitz, fast ungegrannt. Auf den Alpen des mittlern Europa. P. Spiculae 5 lin. longae. Schedonorus spadiceus Roem. Sch.

14. *F. pulchella* Schrad. Hübscher Schw. Caulis stoloniferus. Fol. plana. Panicula ramis patentibus. Valvula ext. expresse 5-nervia acuta scabra. — Stamm wurzelsprossend. Flache Bl. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeussere Spelze deutlich 5-nervig, spitz, scharf. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Schedonorus Scheuchzeri Roem. Sch.

15. *F. nigrescens* Gaudin. Schwärzlicher Schw. Fol. angusta sulcata, sicca convoluta. Panicula elongata, ramis brevibus. Valvula ext. subnervosa laevis, arista longitudine fere valvulae. — Bl. schmal gefurcht, die trocknen eingewickelt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aeussere Spelze etwas nervig, geglättet; Granne von d. Länge d. Spelze. Auf d. Alpen in d. Schweitz, südl. Deutschland. P. Schedonorus nigrescens R. S.

16. *F. sylvatica* Schrad. Wald Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 3—4-florae. Valvula ext. subquinquenervia longe acutata. — Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeussere Spelze fast 5-nervig, lang zugespitzt. In den Wäldern des mittlern Europa. P. Spiculae 3 lin. longae. F. calamaria Smith. Poa sylvatica Pollich. P. trinervata Ehrh. Schedonorus calamarius Roem. Sch.

17. *F. montana* Sternberg et Hoppe. Berg Schw. Caulis stoloniferus. Folia plana. Panicula effusa, rami inferiores bractea parva fulti. Spiculae 5—7-florae compressae. Valvula ext. nervis obsoletis acutata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet, untere Aeste mit einem kleinen Deckblatt gestützt. Aehrchen 5—7-blütig zusammengedrückt. Aeussere Spelze mit schwachen Nerven zugespitzt. In d. Wäldern d. mittlern Europa. P. Festuca sylvatica Host. Schedonorus sylvaticus Roem. Sch.

18. *F. elatior* Linn. Hoher Schw. Caulis stoloniferus. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. quinquenervia sub apice mucronulato-aristata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze nach oben 7-nervig, spitz. Häufig auf Wiesen, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ⁎ P. F. arundinacea Schreb. Bromus littoreus Host.

19. *F. pratensis* Smith. Wiesen Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus. Spiculae 8-florae cylindricae. Valvula ext. superne septemnervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 8-blütig cylindrisch. Aeussere Spelze nach oben 7-nervig spitz. Häufig auf Wiesen, im nördl. u. mittlern Europa. P. ⚹ F. elatior Schreb. Schedonorus pratensis Roem. Sch. Parapetala lanceolata integra.

20. *F. nutans* Mühlenb. Ueberhängender Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 4-florae oblongae. Valvula ext. superne subtrinervia breviter acuta. — Blätter flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig, länglich. Aeussere Spelze nach oben fast dreinervig, mit kurzer Spitze. In N. America.

Subgen. 2. *Racemosae, subspicatae.* Traubentragende, fast in Aehren.

21. *F. tenella.* Willd. Zarter Schw. Folia filiformia. Racemus elongatus, ramis subsolitariis brevibus arrectis. Spiculae 8—9-florae. Valvula ext. subenervia breviaristata. — Bl. fadenförmig. Lange Traube, mit fast einzelnen, kurzen, aufrechten Aesten. Aehrchen 8—9-blütig. Aeussere Spelze fast ohne Nerven, kurz gegrannt. In N. America. J.

22. *F. tenuicula.* Dünnhalmiger Schw. Folia filiformia. Racemus spiculis secundis et subsecundis 6—8-floris. Valvula ext. enervia, arista valvulae aequali. — Bl. fadenförmig. Aehrchen 6—8-blütig, einseitig und fast einseitig. Aeussere Spelze ohne Nerven; Granne so lang als die Spelze. Im südl. Europa. J. Triticum tenuiculum De Cand. Brachypodium tenuiculum Roem. Sch.

75. *Vulpia.* Fuchsgras. Panicula rachi excisa, pedicellis valde incrassatis. Valva ext. multo minor aut deficiens. Glumella bivalvis, basi callo separato; valvula ext. apice in aristam longam terminata. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel, und sehr verdickten Aehrchenstielen. Gesonderte Schwiele unter der Blüte; äussere Spelze unter der Spitze lang gegrannt. Mygalurus mihi.

1. *V. Myurus* Gmelin. Mäuseschwanziges F. Panicula longa, ramis brevibus arrectis, basi vagina folii summi inclusa. Valva ext. multo minor (interiore). Valvula ext. scabra. — Rispe lang, mit kurzen, aufrechten Aesten, an d. Basis in die oberste Blattscheide eingeschlossen. Aeusseres Bälglein viel kleiner als d. innere. Aeussere Spelze scharf. Im mittlern u. südl. Europa. P. Festuca Myurus Linn. — *V. bromoides* diff. racemo e vagina summi folii emerso. In Eur. aust. Fest. bromoides Linn.

2. *V. ciliata.* Gefranstes F. Panicula racemosa, pedicellis parvis. Valva ext. minor. Valvula ext. linearis longe ciliata, basi nervis longe pilosis. — Rispe traubenförmig mit kleinen Aehrchenstielen. Aeusseres Bälglein kleiner. Aeussere Spelze linienförmig, lang gefranst, an der Basis mit langhaarigen Nerven. Im südl. Europa. P. Festuca ciliata Host. — *V. alopecuros.* Festuca alopecuros Schousboe differt pedicellis longioribus, valva ext. minima, valvula ext. lanceolata basi glabra. In Hispania, Lusitania. P.

3. *V. membranacea.* Breitstieliges F. Panicula racemosa. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig. Aeusseres Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. Im südlichen Europa. Festuca uniglumis Smith. F. Stipa membranacea Linn.

4. *V. delicatula.* Feines F. Panicula racemosa, spiculae subsessiles secundae. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig; Aehrchen fast ungestielt, einseitig. Aeusseres Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. In Spanien. Festuca delicatula Lagasc.

5. *V. geniculata.* Gelenkiges F. Panicula arcta. Valva ext. duplo minor. Valvula ext. non ciliata. — Rispe zusammengezogen. Aeusseres Bälglein halb so gross. Aeussere Spelze nicht gefranst. J. Im südl. Europa. Bromus geniculatus Linn. Bromus stipoides. — *V. ligustica.* Festuca ligustica Bertolon. Bromus ligusticus Allion. differt valva ext. minima. In Eur. austr.

76. *Sclerochloa.* Hartgras. Panicula arcta, pedicelli a spiculis articulatim distincti. Valvula ext. mutica et mucronata. Triandria Digyn. — Rispe zusammengezogen; die Stiele von den Aehrchen gelenk-

artig gesondert. Aeussere Spelze ungegrannt, oder sehr klein gegrannt.

1. *Scl. dura.* Beauv. Gemeines H. Panicula subspicata secunda, ramulis s. pedicellis brevissimis basi quoque articulatis. Spiculae compressa. — Rispe ährenartig; Aeste oder Stiele sehr kurz, an der Basis auch eingelenkt. Aehrchen zusammengedrückt. J. Im mittlern u. südl. Europa. Cynosurus durus Linn. Poa dura Schrad.

2. *Scl. procumbens* Beauv. Niederliegendes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurzen, auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrchen cylindrisch. J. In England. Poa procumbens Smith. Spiculae 3 lin. longae.

3. *Scl. rigida* Panzer. Steifes H. Panicula ramulis solitariis, pedunculis subfasciculatis, pedicellis brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen Aesten, fast büscheligten Stielen, und sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrchen cylindrisch. Im mittlern u. südl. Europa. J. Spiculae 8 lin. longae. Poa rigida Linn. Megastachya rigida Roem. Sch.

4. *Scl. articulata.* Gegliedertes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis, rachi ad nodos constricto-articulata. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen; Spindel an den Knoten eingeschnürt u. gelenkt. Im südl. Europa, nördl. Africa, in Meeresnähe. J. Festuca divaricata Desfont. Schedonorus divaricatus Roem. Sch.

5. *Scl. dichotoma.* Zweigetheiltes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis, rachi non articulata. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen, zweigetheilten Aesten, sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen; Spindel nicht gelenkt. Aehrchen cylindrisch. Im mittl. und südl. Europa, nördl. Africa, in Seegegenden. J. Triticum maritimum Linn. Brachypodium maritimum Roem. Sch.

6. *Scl. divaricata* Beauv. Ausgesperrtes H. Panicula ramulis subfasciculatis dichotomis, pedicellis longiusculis incrassatis basi non articulatis. — Rispe

mit fast büschelichten, zweigetheilten Aesten, ziemlich langen, verdickten, an der Basis nicht eingelenkten Stielchen. Im südlichen Europa. J. Poa divaricata Gouan.

77. *Arthrostachya.* Gelenkgras. Spica ramosa articulata. Valvula sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Aehre ästig, gegliedert. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. coarctata.* Zusammengezogenes G. Caulis ramosissimus. Folia dense pilosa. — Stamm sehr ästig. Bl. dicht behaart. Vaterl. unbek. J. Bromus coarctatus Hornem.

78. *Dactylis.* Knauelgras. Panicula expansa aut arcta, ramulis ultimis semper brevissimis, spiculis conglomeratis compressis. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet oder zusammengezogen, die letzten Aeste immer sehr kurz, und die Aehrchen in Klumpen. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *D. glomerata* Linn. Gemeines Kn. Panicula ramis inferioribus longiusculis patentibus. Valv. ext. et valvulae carina scabrae. — Untere Aste der Rispe lang und abstehend. Aeussere Bälglein und Spelzen am Kiele scharf. Im nördlichen u. mittlern Europa, Deutschland häufig ✻ P. — *D. glaucescens* Willd. diff. herba glaucescente, foliis angustioribus, paniculae ramis superioribus brevioribus. Ad mare Adriaticum. *D. hispanica* Roth ab hac diff. valva interiore et valvula ext. carina ciliatis. In Europa australi. *D. abbreviata* Bernh. ab hac iterum paniculae ramis brevissimis.

2. *D. maritima* Schrad. Seestrands Kn. Caulis ramosus stolonifer. Panicula spicata interrupta. Valva et valvula ext. apice mucronatae glabrae. — Stamm ästig, wurzelsprossend. Rispe ährenförmig unterbrochen. Aeusseres Bälglein und äussere Spelze an der Spitze kurz gegrannt, glatt. Im südlichen Europa am Seestrande. P. Dactylis littoralis Host. Poa littoralis De Cand. *D. repens* Desfont. differt spicula non inter-

rupta, valvis valvulisque pilosis. In Eur. austr. Africa boreali. P. Poa repens Marsch. Poa ternitana Spreng.

79. *Diplachne.* Diplachne. Panicula ramis racemosis. Valvula ext. ex apice aut parum sub apice aristata, aut mucronata. Triandr. Digyn. — Rispe mit traubenförmigen Aesten. Aeussere Spelze aus oder unter der Spitze länger und kürzer gegrannt.

1. *D. polystachya* Beauv. Vielährige D. Panicula ramis aggregatis elongatis arrectis. — Rispe mit gehäuften, langen, aufrechten Aesten. J. In N. America. Festuca polystachya Michaux. Bromus poaeformis Spreng.

80. *Ceratochloa.* Spitzengras. Panicula expansa. Spiculae compressae. Valvula ext. sub apice aristulata basi margine explanata. Germen apice tricuspidulatum. Triandr. Digynia. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, unten am Rande ausgebreitet (nicht eingeschlagen). Fruchtknoten oben mit drei kleinen Spitzen.

1. *C. unioloides* Beauv. Plattgrasartiges Sp. Panicula elongata, ramis arrectis. — Rispe lang, mit aufrechten Aesten. In N. America J. Festuca unioloides Willd.

81. *Libertia.* Libertie. Panicula expansa. Valvula ext. apice aristis binis, sub apice arista longiore, margine inferne utrinque auricula unica. Triandr. Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Aeussere Spelze an der Spitze mit zwei Grannen, unter der Spitze mit einer längern Granne, am Rande mit einem Anhange auf beiden Seiten.

1. *L. arduennensis* Lejeune. Ardennen L. Panicula ramis arrectis subsimplicibus. — Rispe mit aufrechten einfachen Aesten. In Lüttich. P. Habitus Ceratochloae.

82. *Uniola.* Plattgras. Panicula racemosa. Spiculae compressae, flosculo infimo abortiente univalvi. Valvulae muticae basi margine explanato. — Rispe traubenförmig. Aehrchen zusammengedrückt, die untere Blüte unvollkommen, einklappig. Spelzen ungegrannt, an der Basis am Rande ausgebreitet.

1. *U. latifolia* Linn. Folia plana. Valvula ext. falcata, carina inferne ciliata. — Blätter flach. Aeussere Spelze umgebogen, unten am Kiel gefranst. In Nordamerica. P. Spiculae 6 lin. longae 4 lin. latae.

83. *Diarrhena.* Zweifädengras. Panicula expansa. Spiculae compressae. Valvula ext. medio explanato dilatato, apice subulato, includens interiorem. Diandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze in der Mitte flach ausgebreitet, mit pfriemenförmiger Spitze.

1. *D. americana* Beauv. Amerikanisches Zw. Panicula elongata, ramis adpressis. Rispe lang mit angedrückten Aesten. In N. America. P. Festuca diandra Michaux.

84. *Brizopyrum.* Plattweizen. Panicula arctissima superne saepe spica. Spiculae compressae. Valvula interior mutica includens alteram. Triandr. Digyn. — Eine sehr zusammengezogene Rispe, die oben oft zur Aehre wird. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze ungegrannt, die andere einschliessend.

1. *Br. siculum.* Sicilischer Pl. Folia plana. Panicula superne spica. Spiculae 15—25-florae. — Bl. flach. Rispe oben eine Aehre. Aehrchen 15—25-blütig. Im südl. Europa, nördl. Africa. J. Poa sicula Jacq. Triticum unioloides Aiton.

85. *Airochloa.* Schmielengras. Panicula arcta rachi haud excisa. Spiculae compressae bi—

triflorae. Valvae flosculis longiores aut parum breviores. Valvula exterior mutica aut apice mucronata aut sub apice aristata, arista recta a carina haud diversa. Triandr. Digyn. — Rispe zusammengezogen mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, 2—3-blütig. Bälglein länger als die Blüten oder wenig kürzer. Aeussere Spelze ungegrannt, zugespitzt oder unter der Spitze gegrannt, mit einer graden von dem Kiel nicht verschiedenen Granne.

1. *A. aristata.* Kammförmiges Schm. Panicula ramulis brevibus remotiusculis. Valvula ext. mutica aut ex apice mucronata carina exasperata. — Rispe mit kurzen ziemlich von einander entfernten Aesten. Aeussere Spelze ungegrannt oder zugespitzt, am Kiel scharf. Im mittl. u. südl. Europa, Deutschland. ✻ P. *Typus* fol. hirtis. Mit rauhen Blüten. Koeleria cristata Decand. Aira cristata Linn. Poa cristata id. Koeleria cristata Pers. *Var. Glabra.* M. glatten Blättern. Koeleria glauca De Cand. Aira glauca Schrad. — Koeleria *vallesiaca* De Cand. habet caulem tuberascentem, folia radicalia convoluta, ramulos paniculae magis approximatos, valvulam longius mucronatam saepe carina ciliatam et pilosam. Koeleria tuberosa Pers. K. setacea De Cand.

2. *A. villosa.* Zottiges Schm. Panicula spiciformis oblonga. Spicula 1—2-flora. Valvula ext. sub apice arista minuta, uti valvae carina longe ciliatae. — Rispe ährenförmig länglich. Aehrchen 1—2-blütig. Aeussere Spelze unter der Spitze mit einer kleinen Granne, wie die Bälglein am Kiel lang gefranst. Im südl. Frankreich. Koeleria villosa De Cand. Aira pubescens Willd. Phalaris pubescens Lam. — *A. albescens* habet paniculam longiorem, valvulam exteriorem submucronatam. In Europa australi.

3. *A. hirsuta.* Rauhes Schm. Caulis superne hirsutus. Folia conduplicata. Panicula spiciformis oblonga. Valvula ext. sub apice arista longiuscula uti valvae pilosa, carina ciliata. — Stamm oben rauh. Bl. zusammengeschlagen. Rispe ährenförmig, länglich. Aeussere Spelze unter der Spitze mit ziemlich langer Granne, wie die Bälglein rauh mit gefranstem Kiel.

Auf den Schweitzer Alpen. P. Koeleria hirsuta De Cand. Aira hirsuta Hall. fil.

86. *Koeleria.* Koelerie. Panicula spiculis conglomeratis, rachi non excisa. Spiculae compressae plerumque plusquam triflorae, bi—multiflorae. Valvae flosculis sat breviores. Valvula exterior sub apice aristata rarius ex apice arista recta. Triandr. Digyn. — Rispe mit klumprigen Aehrchen, nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, meistens mehr als dreiblütig. Bälglein genugsam kleiner als die Blüten. Aeussere Spelze unter d. Spitze, seltener aus der Spitze mit einer geraden Granne.

1. *K. phleoides* Persoon. Liesgrasartige K. Panicula subspiciformis subinterrupta. Spiculae 4—5-florae. — Rispe fast ährenförmig, wenig unterbrochen. Aehrchen 4—5-blütig. Im südl. Europa. J. Festuca cristata Linn. Festuca phleoides Allion. Bromus trivialis Savi. — K. brachystachys De Cand. diff. panicula magis interrupta.

2. *K. hispida* De Cand. Rauhe K. Panicula spiciformis ovalis. Spiculae bi—triflorae. — Rispe ährenförmig u. eiförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J. Festuca hispida Savi. Cynosurus phleoides Desf.

87. *Trisetum.* Dreigranne. Panicula effusa. Spiculae 3—4-florae. Valva ext. multo minor, interior flosculis fere major. Valvula ext. apice biaristulata, subapice arista inflexa non geniculata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeusseres Bälglein viel kleiner, inneres fast grösser als die Blüten. Aeussere Spelze an der Spitze zweigrannig, unter der Spitze mit einer gebogenen (nicht geknieten) Granne.

1. *Tr. parviflorum* Persoon. Kleinblütige Dr. Panicula ad basin ramorum florifera. Arista valvula longior. — Rispe bis an die Basis der Aeste blütentragend. Granne länger als die Spelze. Im südl. Eu-

ropa an sandigen Stellen. J. Festuca segetum Savi. Avena parviflora Desfont.

88. *Bromus.* Trespe. Panicula explicata, rachi non excisa. Spiculae plusquam 4-florae pyramidatae. Valvula exterior sub apice aristata rarissime mutica. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt, mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen mehr als 4-blütig, pyramidal. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, sehr selten ungegrannt.

1. *Br. mollis* Linn. Weiche Tr. Folia vagina pilis densis mollibus reversis. Panicula arcta, spiculae 7—8-florae. Valvula ext. pilis mollibus, arista valvula fere major. — Blattscheide mit dichten, weichen, zurückgekehrten Haaren. Rispe enge; Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze mit weichen Haaren; Granne fast grösser als die Spelze. In ganz Europa häufig. ⚹ J. — *B. confertus* Marsch. diff. panicula subverticillata.

2. *Br. racemosus* Linn. Trauben Tr. Folia pilosa. Panicula arcta, ramis simplicibus, spiculae 6—7-florae glabrae aut laevissime pubescentes, flosculi conniventes. — Bl. haarig. Rispe enge mit einfachen Aesten; Aehrchen 6—7-blütig, glatt oder kurz rauh, Blüten nicht sperrig. Auf Wiesen im nördl. und mittl. Europa. ⚹ J.

3. *Br. lanceolatus* Roth. Lanzettförmige Tr. Panicula ramis simplicibus unifloris brevibus, spiculae ad 10-florae glabrae aut subtillime pubescentes, aristae demum recurvae. — Rispe mit einfachen, einblütigen, kurzen Aesten; Aehrchen bis 10-blütig, glatt oder sehr kurz rauh; Grannen endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. J.

4. *Br. matritensis* Linn. Madriter Tr. Folia vagina glabra, lamina pilosa. Panicula arcta erecta, spiculae 6—8-florae. Valvula ext. scabro-pilosa, arista valvula longior rubescens. — Blattscheide glatt, Bl. selbst rauh. Rispe enge, aufrecht, Aehrchen 6—8-blütig. Aeussere Spelze scharf rauh, Granne länger als die Spelze, röthlich. Im südlichen Europa. J. *Br. rigidus* Roth Br. rubens Host. differt spiculis 8—10-floris longioribus 3poll. cum aristis longis, quae in illo 2poll. Eur. austr. *Br. diandrus* Roth diff. ab

hocce, spiculis 2 poll. longis, ab utraque aristis virentibus.

5. *Br. sterilis* Linn. Unfruchtbare Tr. Fol. pubescentia. Panicula effusa, spiculae 8—10-florae, flosculi patentes. Valvula ext. piloso-scabra, arista valvula longior. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen 8—10-blütig, Blüten sperrig. Aeussere Spelze fast rauh scharf; Granne länger als die Spelze. Im nördl. und mittl. Europa häufig, Deutschland. ⚹ J. — *Br. maximus* Desfont. differt panicula subarcta, arista valvula multoties longiore, spicula cum aristis ultra 3 poll. longa. Eur. austr. Africa bor. — *Br. longiflorus* Spreng. diff. foliis vagina superne ciliata, lamina supra pilosa, panicula magis ampla.

6. *Br. agrestis* Allion. Acker Tr. Fol. radicalia angusta. Panicula arcta ramis subsimplicibus subunifloris arrectis; spiculae 10—14-florae. Arista valvula brevior. — Wurzelbl. schmal. Rispe enge mit fast einfachen, fast einährigen, aufrechten Aesten; Aehrchen 10—14-blütig. Granne kürzer als die Spelze. Im südl. Europa. P. Variat pubescentia foliorum et spicularum. — *Br. stenophyllus* diff. paniculae ramis magis patentibus, spiculis 10—14-floris ad 2 poll. longis, quae in illo poll. 2 lin. longae.

7. *Br. purgans* Linn. Reinigende Tr. Folia vagina praesertim superne dense pilosa, lamina glabriuscula. Panicula ramis erectis elongatis; spiculae 9-florae pilosae. Arista valvula fere brevior. — Blattscheide besonders oben dicht rauh, Blatt selbst ziemlich glatt. Rispe mit aufrechten langen Aesten; Aehrchen 9-blütig, rauh, Granne fast kürzer als die Spelze. In Canada. P.

8. *Br. asper* Linn. Wald Tr. Folia pilosa. Panicula effusa ramis pendulis, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. versus marginem pilosa, arista valvula brevior. — Blätter haarig. Rispe ausgebreitet, mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze gegen den Rand haarig; Granne kürzer als die Spelze. In den Wäldern des mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P. Br. nemorosus Villars. Br. hirsutus Curt. Br. versicolor Pollich.

9. *Br. giganteus* Linn. Riesen Tr. Folia scabra. Panicula nutans effusa, spiculae 6—7florae. Valvula piloso-scabra, arista valvula fere longior. — Bl. scharf. Rispe ausgebreitet geneigt; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze sehr kurz rauh, fast scharf; Granne

fast länger als die Spelze. In Wäldern im mittlern Europa, Deutschland. ⚹

10. *Br. secalinus* Linn. Roggen Tr. Folia pilosiuscula. Panicula erecta, ramis patulis, spiculae 10-florae. Valvula mutica aut breviaristata. — Blätter etwas rauh. Rispe aufrecht mit abstehenden Aesten; Aehrchen 10-blütig. Aeussere Spelze ungegrannt oder kurzgegrannt. In Europa unter Korn. ⚹ J.

11. *Br. multiflorus* Willd. Vielblütige Tr. Folia dense pilosa. Panicula subnutans ramis patulis; spiculae 10—12-florae. Valvula ext. pilis parvis sparsis, arista valvulae subaequalis. — Bl. dicht haarig. Rispe etwas geneigt, mit ausgebreiteten Aesten; Aehrchen 10—12-blütig. Aeussere Spelze mit kleinen, zerstreuten Haaren; Granne der Spelze fast gleich. In Europa, Deutschland. ⚹ J. Variat. spiculis hirsutis.

12. *Br. arvensis* Linn. Feld Tr. Folia vagina inferiorum dense pilosa, superiorum glabra. Panicula effusa, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. glabra, arista valvulae subaequalis. — Untere Blattscheiden dicht haarig, obere glatt. Rispe ausgebreitet; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze glatt; Granne d. Spelze fast gleich. In Europa. ⚹ J. — Br. pendulinus Sesse huic affinis, fol. scabris, spiculis magis compressis, valvis longe acutatis nec obtusiusculis. In N. Hispania.

13. *Br. squarrosus* Linn. Sparrige Tr. Folia pilosa. Panicula ramis simplicibus unifloris elongatis; spiculae 12—14-florae. Valvula ext. arista demum recurva. — Bl. haarig. Rispe mit einfachen, einblütigen, sehr langen Aesten; Aehrchen 12—14-blütig. Granne der äussern Spelze endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. J.

14. *Br. tectorum* Linn. Dach Tr. Folia pilis brevibus frequentibus. Panicula effusa, ramis pendulis, spiculae 6—8-florae pilosae. Valvula ext. bifida; arista valvula longior. — Bl. mit vielen kurzen Haaren. Rispe ausgebreitet mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—8-blütig, haarig. Aeussere Spelze zweitheilig; Granne länger als die Spelze. In Europa, Deutschland. ⚹ J. — Br. laxus Hornem. diff. valvula ext. acutiuscula, arista valvula breviore, duratione perenni.

15. *Br. inermis* Linn. Unbewaffnete Tr. Caulis stolonifer. Panicula ramis arrectis, spiculae 10—12-florae. Valvula ext. subemarginata, arista brevissima aut nulla. — Stamm wurzelsprossend. Rispe mit aufrechten Aesten; Aehrchen 10—12-blütig.

Aeussere Spelze fast ausgerandet, mit einer sehr kurzen oder gar keinen Granne. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

89. *Schoenodorus.* Blaugras. Panicula explicata. Spiculae multiflorae pyramidatae. Valvula ext. ex apice aristata, pedicelli flosculorum apice fasciculis pilorum 3. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen vielblütig, pyramidal. Aeussere Spelze aus der Spitze gegrannt. Stiele d. Blüten an d. Spitze mit 3 Haarbüscheln.

1. *Sch. violaceus.* Alpen Bl. Panicula ramis brevibus. Valvula ext. violacea, arista valvula brevior. — Rispe mit kurzen Aesten. Aeussere Spelze violet; Granne kürzer als die Spelze. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Festuca poaeformis Host. Festuca rhaetica De Cand. Poa violacea Bellard. Sclerochloa poaeformis Roem. Sch.

90. *Tridens.* Dreizahn. Panicula expansa. Spiculae 5—6-florae pyramidatae. Valvula ext. aristulis tribus. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—6-blütig, pyramidal. Aeussere Spelze mit 3 kleinen Grannen.

1. *Tr. quinquefidus* Roem. Sch. Fünftheiliger Dr. Panicula ramis erectis. Valvula ext. quinquefida e dentibus 2 et aristulis 3. Triandr. Digyn. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze 5-theilig aus 2 Zähnen und 3 Grannen. Auf Bergwiesen von Neu England bis Carolina.

91. *Glyceria.* Mannagras. Panicula expansa. Spiculae teretes pyramidatae. Glumella callo separato; valvula ext. mutica, Parapetalum truncatum unicum. Styli dichotomi. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen rund, pyramidal. Blüte unten mit einer gesonderten Schwiele. Aeussere Spelze ungegrannt. Ein abgestumpftes Nebenblumenblatt. Griffel mehrmal getheilt.

1. *Gl. fluitans* Brown. Schwimmendes M. Pa-

nicula ramis aliis adpressis, aliis patentibus. — Rispe mit angedrückten u. abstehenden Aesten. Im nördl. und mittl. Europa, Deutschland, an nassen Stellen. ⁎ Festuca fluitans Linn. Poa fluitans Sm. Der Saame giebt die essbare Mannahirse.

92. *Hydrochloa.* Wassergras. Vagina vix fissa. Panicula effusa. Spiculae compressae pyramidatae. Valvula ext. mutica. — Kaum gespaltene Blattscheide. Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt, pyramidal. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *H. aquatica* Hartmann. Gemeines W. Folia scaberrima. Spiculae 5-florae. — Blätter sehr scharf. Aehrchen 5-blütig. In Teichen, Flüssen im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. ⁎ Poa aquatica Linn.

93. *Poa.* Rispengras. Panicula plerumque effusa. Spiculae bi—multiflorae, pyramidatae, rachis sub flosculo articulatim soluta. Glumella basi callo obsoleto. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe meistens ausgebreitet. Aehrchen 2—vielblütig, pyramidal; Spindel unter der Blüte sich lösend (wie gewöhnlich). Keine Schwiele unter der Blüte. Aeussere Spelze ungegrannt.

Subgen. 1. *Miliaceae. Spiculae biflorae.* Aehrchen zweiblütig.

1. *P. miliacea.* Perlengrasartiges R. Folia brevia angusta. Valvulae apice truncato-denticulato. — Bl. kurz, schmal. Spelzen mit gezähnelt-abgestumpfter Spitze. Im südlichen Frankreich, Italien. P. Aira miliacea Villars.

Subgen. 2. *Airoideae. Spiculae cylindricae multiflorae. Valvula ext. margine lato membranaceo.* — Aehrchen cylindrisch, vielblütig. Aeussere Spelze mit einem breiten häutigen Rande.

2. *P. distans* Linn. Salz R. Caulis non stoloniferus. Panicula ramis floriferis patulis, fructiferis re-

flexis. — Stamm nicht wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden, blütentragenden, zurückgeschlagenen, fruchttragenden Aesten. P. Im mittlern Europa, Deutschland, an feuchten Stellen. ✻ Poa salina Pollich. Glyceria distans Wahlenb.

3. *P. maritima* Huds. Seestrands R. Caulis stoloniferus. Panicula ramis floriferis patentibus, fructiferis contractis. Spiculae 5-florae. — Stamm wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden blütentragenden, zusammengezogenen fruchttragenden Aesten. Aehrchen 5-blütig. Im mittlern Europa am Seestrande, Deutschland.

4. *P. festucaeformis* Host. Schwingelartiges R. Caulis stoloniferus. Panicula ramis ante et post florescentiam contractis. Spiculae 9-florae. — Stamm wurzelsprossend. Aeste der Rispe vor u. nach dem Blühen zusammengezogen. Aehrchen 9-blütig. In Dalmatien. P.

Subgen. 3. *Truncatae. Spiculae biflorae; pedicellus unus alterve sine flosculo.* — Aehrchen zweiblütig; ein oder 2 Stielchen ohne Blüte.

5. *P. obtusata.* Zugestumpftes R. Pedicellus brevis pone flosculum inferiorem, longior pone superiorem. Valvulae glabrae. — Ein kurzes Stielchen hinter der untern Blüte, ein längeres hinter der obern. Spelzen ganz glatt. In Pensylvanien. P. Aira obtusata Michaux. Aira pensylvanica Spreng. Aira truncata Mühlenb. Koeleria pensylvanica De Cand.

6. *P. semineutra* Kitaib. Kitaibels R. Pedicellus pone flosculum inferiorem. Valvulae basi lanatae. — Ein Stielchen hinter der untern Blüte. Spelzen an der Basis wollig. In Ungarn. P. Aira semineutra Kitaib. Phalaris semineutra Roem. Sch.

Subgen. 4. *Arundinaceae. Spiculae triflorae, flosculo tertio masculo. Valvulae basi glabrae.* — Aehrchen dreiblütig, dritte Blüte männlich. Spelzen an der Basis glatt.

7. *P. arundinacea.* Rohrartiges R. Folia scaberrima. Valvae et valvulae obtusae subdenticulatae. — Bl. sehr scharf. Bälglein u. Spelzen stumpf, etwas

gezähnelt. Am Caucasus. P. Aira arundinacea Linn.

Subgen. 5. *Genuinae. Panicula explicata. Spiculae tri — multiflorae ovales et oblongae.* — Rispe entwickelt. Aehrchen drei — vielblütig, eirund und länglich.

8. *P. trivialis* Linn. Gemeines R. Caul. superne scabriusculus. Folia vagina scabra, ligula elongata acuta. Spiculae triflorae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm oben ziemlich scharf. Blattscheide scharf, Blatthäutchen lang u. spitz. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren; Seitennerve ausgedrückt. In ganz Europa auf feuchten Wiesen. ✻ P. — P. aspera Gaudin. P. Gaudini Roem. Sch. P. caesia Smith diff. caule superne scaberrimo, ligula longiuscula obtusata. In Alpibus.

9. *P. pratensis* Linn. Wiesen R. Caulis stoloniferus. Folia superiora vagina laevi, ligula brevi rotundata. Panicula effusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Obere Bl. m. geglätteter Scheide, kurzen, runden Blatthäutchen. Rispe ausgebreitet, Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa, ausser im südlichsten, häufig. ✻

10. *P. conpressa* Linn. Zusammengedrücktes R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina laevi, ligula brevi truncata. Panicula contracta. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. ad basin saepe villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5 — 7 - blütig. Aeussere Spelze an der Basis oft mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. Im mittl. Europa, Deutschland auf Mauern, trocknen Hügeln. ✻ P. Floret post P. serotinam.

11. *P. palustris* Roth. Sumpf R. Folia vagina laevi, superiora ligula longa acuta. Spiculae 2—5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Blattscheide geglättet. Blatthäutchen des obern Bl. lang und spitz. Aehrchen 2

— 5 - blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren, Seitennerven nicht ausgedrückt. In sumpfigen Wiesen des nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * P. P. fertilis Host.

12. *P. serotina* Ehrh. Spätes R. Caulis stoloniferus. Folia vagina scabriuscula, ligula brevi truncata. Spiculae 2—5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Stamm wurzelsprossend. Blattscheide etwas scharf, Blatthäutchen kurz, abgestumpft. Aehrchen 2—5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren; Seitennerven nicht ausgedrückt. In feuchten Wäldern, im mittl. Europa, Deutschland. * P. Var. 1. *Coarctata*, panicula coarctata. — Mit zusammengezogener Rispe. In feuchten Wäldern. Var. 2. *Nemoralis*, panicula expansa, folio summo divaricato. — Mit ausgebreiteter Rispe. In trocknen Wäldern. Var. 3. *Uniflora*, spiculis unifloris. — Mit einblütigen Aehrchen. In steinigen Wäldern. — *P. glauca* Fl. dan. diff. folio summo brevi latoque, paniculae ramis strictis. In pratis montosis Europae.

13. *P. annua* Linn. Jähriges R. Folia vagina laevi, ligula longiuscula denticulata. Panicula ramulis patentibus secundis. Spiculae 3—5—7-florae. Valvula ext. ad basin villo vix ullo, nervis lateralibus expressis. — Blattscheide geglättet, Blatthäutchen ziemlich lang, gezähnelt. Rispe mit abstehenden, einseitigen Aesten. Aehrchen 3—5—7-blütig. Aeussere Spelze an der Basis fast ohne Haare, Rückennerve und Randnerve unten etwas rauh, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa häufig an Wegen. J. * *P. supina* Schrad. videtur varietas, spiculis 5-floris violaceo-variegatis.

14. *P. alpina* Linn. Alpen R. Folia brevia vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula arcta. Spiculae 5—10-florae. Valvula ext. lanceolata acutiuscula, villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Blätter kurz, Blattscheide geglättet; Blatthäutchen der obern Blätter lang. Rispe enge. Aehrchen 5—10-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich spitz, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Auf den Alpen im nördl. u. mittlern Europa. P. In Var. vivipara valvulae superiores in folia excrescunt.

15. *P. badensis* Willd. Badensches R. Folia brevia, vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula subeffusa. Spiculae 5—11-florae. Valvula ext.

ovalis subacuminata villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Bl. kurz, Blattscheide geglättet, Blatthäutchen d. obern lang. Rispe etwas ausgebreitet. Aehrchen 5—6-blütig. Aeussere Spelze eiförmig etwas zugespitzt, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Im mittl. Europa, auf Bergen. P. P. thermalis Pers. P. collina Host.

16. *P. flexuosa* Mertens et Koch. Gebogenes R. Folia breviuscula, ligula oblonga acuta. Panicula effusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. lanceolata ad basin villis nullis, lateralibus obsoletis. — Bl. ziemlich kurz. Blatthäutchen länglich, spitz. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. distichophylla Host.

17. *P. laxa* Haenke. Schlaffes R. Folia longiuscula, ligula elongata acuta. Panicula contracta. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. ovalis acuminata basi villis crispis. — Blätter ziemlich lang, Blatthäutchen lang, spitz. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze zugespitzt, an der Basis mit krausen Haaren. Auf den Alpen des mittlern und nördl. Europa. P.

18. *P. bulbosa* Linn. Knolliges R. Caulis basi incrassatus. Folia brevia, angusta; vagina laevi, ligula longa acuta. Panicula arcta. Spiculae 4—7-florae. Valvula ext. oblonga acutiuscula, ad basin villis crispis. — Stamm an der Basis verdickt. Blätter kurz, schmal. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen lang, spitz. Rispe enge. Aehrchen 3—7-blütig. Aeussere Spelze länglich, etwas spitz, an d. Basis mit krausen Haaren. Im südl. Europa auf Hügeln.

19. *P. crispa* Thuill. Krauses R. Caulis basi subincrassatus. Folia longiuscula latiuscula, vagina laevi, ligula longa acuta. Panicula effusa. Valvula ext. basi villis plerumque nullis. — Stamm an d. Basis wenig verdickt. Blätter ziemlich lang und spitz. Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze an der Basis meistens ohne Haare. Im mittlern Europa, Deutschland. * P.

20. *P. sudetica* Haenke. Sudeten R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina scabra, ligula brevi obtusa. Panicula elongata ramis brevibus. Spiculae triflorae. Valvula ext. ovalis acuta omnino glabra. — Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt. Blatt-

scheide scharf, Blatthäutchen kurz, stumpf. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze eiförmig, spitz, völlig glatt. Auf hohen Bergen im mittl. Europa. P.

21. *P. hybrida* Gaudin. Bastard R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina scaberrima, ligula brevi truncata, lamina latissima. Panicula effusa, ramis elongatis. Valvula ext. ovalis acuta, nervo dorsali et submarginali inferne villosulis. — Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt. Blätter sehr breit, Blattscheide sehr scharf. Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe ausgebreitet, mit langen Aesten. Aeussere Spelzen eiförmig, spitz; Rücken und Randnerven unten rauh. Auf Gebirgen d. mittlern Europa.

22. *P. sterilis* Marschall. Unfruchtbares R. Panicula elongata, ramis adpressis brevibus. Spiculae 4-florae compressae. Valvula ext. lanceolata acuta. — Rispe lang, mit kurzen angedrückten Aesten. Aehrchen 4-blütig, zusammengedrückt. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz. In d. Krym. P.

23. *P. nervata* Willd. Gestreiftes R. Panicula effusa. Spiculae quadriflorae. Valvula ext. 7-nervia obtusissima glabra. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze 7-nervig, sehr stumpf, glatt. In N. America.

Subgen. 6. *Koelerianae. Panicula arcta ad basin ramorum florifera.* — Rispe enge, bis zur Basis der Aeste blütentragend.

24. *P. peruviana* Jacq. Peruvianisches R. Caulis, folia et rachis pilis longis sparsis. Spiculae 4-florae. Valvula ext. lanceolata acuta trinervia. — Stamm, Blätter und Spindel mit einzelnen langen Haaren. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz, 3-nervig. In Peru. J.

94. *Eragrostis.* Liebesgras. Panicula expansa. Spiculae multiflorae elongatae, rachi persistente nec articulatim secedente. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen vielblütig, lang, die Spindel löst sich nicht unter den einzelnen Blüten. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *E. megastachya.* Grossähriges L. Panicula

elongata arcta. Spiculae lanceolatae 15-florae. Valvula ext. e carina mucronulata. — Rispe lang, enge. Aehrchen 15-blütig. Aeussere Spelze aus dem Kiel mit einer kleinen Spitze. Im südl. Europa, nördlichen Africa. J. Poa megastachya Schrad. Briza Eragrostis Linn. Poa Eragrostis Cavanill. Megastachya Eragrostis. Beauv.

2. *E. poaeformis.* Gemeines L. Panicula elongata subexpansa. Spiculae lanceolatae 10-florae. Valvula ext. obtusa. — Rispe lang, ziemlich ausgebreitet. Aehrchen lanzettförmig, 10-blütig. Aeussere Spelze stumpf. Im mittl. u. südl. Europa. J. Poa Eragrostis Linn. Er. poaecides Beauv.

3. *Er. verticillata* Roem. Sch. Wirtelförmiges L. Panicula expansa, ramis strictiusculis. Spiculae 8—10-florae lineares. Valvula ext. obtusa. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten. Aehrchen 8—10-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. Im südl. Europa. J.

4. *E. pilosa* Beauv. Haariges L. Panicula effusa ramis capillaribus flexuosissimis. Spiculae 5—7-florae lineares. — Rispe ausgebreitet, mit zarten hin- und hergebogenen Aesten. Aehrchen 5—7-blütig, linienförmig. Im südl. Europa. J.

5. *Er. purpurascens* Spreng. Purpurfarbiges L. Panicula effusa, ramis strictiusculis. Spiculae 6-florae. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich geraden Aesten. Aehrchen 6-blütig. Aeussere Spelze ziemlich stumpf. Vaterland unbekannt. Spiculae vix ultra lin. longae.

5. *Er. mexicana.* Mexicanisches L. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae lanceolatae 9-florae. Valvula ext. acuta. — Rispe ausgebreitet, mit sehr zarten Aesten. Aehrchen lanzettförmig, 9-blütig. Aeussere Spelze spitz. In Mexico. J. Poa mexicana Lagasc.

6. *E. aegyptiaca.* Aegyptisches L. Panicula arcta aut expansa, ramis strictiusculis inferioribus ad basin usque floriferis. Spiculae 9-florae lineares. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe enge oder ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten, die untern bis an die Basis mit Blüten besetzt. Aehrchen 9-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. In Aegypten. J. Poa aegyptiaca Willd.

7. *E. abessinica.* Abessinische L. Panicula elongata, ramis capillaribus arrectis. Spiculae 5—6-

florae lineares, Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe lang, mit haarzarten, aufrechten Aesten. Aehrchen 5—6-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpflich. In Abessinien. J. Poa abessinica Linn. Soll gebauet und der Saame gegessen werden.

8. *E. plumosa.* Fedriges L. Panicula expansa, spiculis cernuis 6—8-floris. Valvula interior nervo submarginali longe ciliato. — Rispe ausgebreitet, mit niederhängenden 6—8-blütigen Aehrchen. Innere Spelze am Randnerven lang gefranst. In Indien. J. Poa plumosa Retz. — E. ciliaris diff. panicula subspiciformi glomerata, spiculis 10-floris non cernuis. J. India. Poa ciliaris Swartz. Megastachya ciliaris Beauv.

9. *Er. elongata* Jacq. Langgezogenes L. Panicula ramis remotis ad basin floriferis subsimplicibus brevibus. Spiculae ovatae 7-florae. — Rispe mit entfernten bis zur Basis blütentragenden, ziemlich einfachen, kurzen Aesten. Aehrchen eiförmig, 7-blütig. In Indien. J. Poa elongata Willd. Megastachya elongata Beauv.

95. *Briza.* Zittergras. Panicula expansa. Spiculae cordatae. Valvula ext. margine toto explanata, valvae valvulaeque convexae. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen herzförmig. Aeussere Spelze mit dem ganzen Rande ausgebreitet; Bälglein und Spelze convex.

1. *Br. minor* Linn. Kleines Z. Folia ligula longa acuta. Panicula effusa, ramis ultimis capillaribus. Spiculae 6—8-florae. — Blatthäutchen lang und spitz. Rispe ausgebreitet, letzte Aeste haarförmig. Aehrchen 6—8-blütig. J. Im südl. Europa.

2. *Br. media* Linn. Mittleres Z. Folia ligula abbreviata. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae 6—8-florae. — Blatthäutchen kurz. Rispe ausgebreitet, mit haarförmigen Aesten. Aehrchen 6—8-blütig. Häufig in Europa, Deutschland. ⚹ P.

3. *Br. maxima* Linn. Grösstes Z. Folia ligula longiuscula, demum lacera. Panicula ramis simplicibus. Spiculae 10—12-florae. — Blatthäutchen länglich, endlich zerrissen. Rispe mit einfachen Aesten. Aehrchen 10—12-blütig. Im südl. Europa. J.

4. *Br. humilis* Marschall. Niedriges Z. Folia li-

gula brevi rotundata, lamina brevi convoluta. Panicula ramis brevibus subspicata. — Blatthäutchen kurz, gerandet, Blätter kurz, zusammengewickelt. Rispe mit kurzen Aesten, fast ährenförmig. J. In d. Krym, Grusinien, am Parnass. J.

96. *Molinia.* Steifhalm. Caulis nodis haud prominulis. Spiculae 2—multiflorae. Valvae flosculis longe breviores. Valvulae muticae. — Die Knoten des Stammes stehen nicht hervor. Aehrchen 2—vielblütig. Bälglein viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt.

1. *M. coerulea* Mönch. Blauer St. Folia brevia. Spiculae biflorae saepe cum rudimento tertii floris. — Bl. kurz. Aehrchen zweiblütig, oft mit dem Ansatz zur dritten Blüte. Auf Torfmooren im nördlichen Europa, Deutschland. ✻ P. Aira coerulea Linn. Melica coerulea Linn. mant. Enodium coeruleum Gaudin. — M. altissima diff. foliis elongatis, spiculis multifloris. In Europa australiori. P.

97. *Catabrosa.* Wasserschmiele. Panicula effusa. Spiculae biflorae. Valvae inaequales flosculis multo breviores. Valvulae muticae, interior emersa, exteriori similis. — Ausgebreitete Rispe. Zweiblütige Aehrchen. Bälglein sehr ungleich, viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt; innere nicht umschlossen, der äussern ähnlich.

1. *C. aquatica* Beauv. Gemeine W. Folia laevia. Valvulae apice scarioso truncato-denticulato. — Geglättete Bl. Spelzen an der Spitze häutig, abgestumpft. Im mittl. u. nördl. Europa, Deutschland. ✻ P. Aira aquatica Linn.

98. *Echinaria.* Igelgras. Panicula capitata. Spiculae multiflorae. Valvula ext. aristis 5 crassis rigidis, interior aristis 2. Triandr. Digyn. — Kopfförmige Rispe. Aehrchen vielblütig. Aeussere Spelze mit 5 dicken, steifen Grannen, innere mit 2.

1. *E. capitata* Desfont. Kopfförmiges I. Capi-

tulum globosum. Valvulae aristis reflexis. — Blütenkopf kugelrund. Grannen zurückgebogen. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

99. *Trichaeta.* Dreiborstengras. Panicula spiciformis. Spiculae 2—3-florae. Valvae apice aristatae. Valvula ext. apice biaristata, sub apice arista subarticulata deflexa. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen und einer fast geknieten, zurückgebogenen unter der Spitze.

1. *Tr. ovata* Beauv. Eiförmiges Dr. Folia brevia hirsuta. Valvae et valvulae hirtae. — Bl. kurz, rauh. Bälglein und Spelzen rauh. J. In Spanien und Portugal. J. Bromus ovatus Cavanill. Trisetum ovatum Pers.

100. *Cynosurus.* Kammgras. Panicula arcta. Spiculae bi—multiflorae, fultae bracteis pinnatis e floribus imperfectis. Triandr. Digynia. — Rispe enge. Aehrchen 2—vielblütig, mit gefiederten Blütenblättern unterstützt, aus unvollkommenen Blüten entstanden.

1. *C. cristatus* Linn. Gemeines R. Paniculae ramuli brevissimi sustinentes spiculas duas 4-floras et bracteam aequalem pinnatam sterilem. — Rispenäste sehr kurz, auf welchen 2—4-blütige Aehrchen und ein gleich grosses gefiedertes Blütenblatt. Im mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P.

2. *C. echinatus* Linn. Igel K. Panicula ovata ramis brevibus, spicula singula fulta bractea pinnata, pinnis longis aristatis. — Rispe eiförmig, mit kurzen Aesten; jedes Aehrchen mit einem gefiederten Blütenblatte unterstützt, dessen Blättchen lang gegrannt sind. Im südl. Europa. J.

3. *C. effusus* Desfont. Ausgebreitetes K. Panicula subeffusa, pedicelli terni, duo spiculas tertius bracteam sustinens pinnatam, apice spiculigeram. Spiculae biflorae. — Rispe ziemlich ausgebreitet. Blütenstiele zu drei, zwei tragen Aehrchen, der dritte ein gefiedertes Blütenblatt, welches an der Spitze ein

Aehrchen trägt. Aehrchen 2-blütig. J. Im südl. Europa, N. Africa.

4. *C. aureus* Linn. Goldenes R. Paniculae subeffusae pedicelli terni, duo sustinentes bracteam pinnatam, tertius spiculam subbifloram, valvis separatis, flosculo imperfecto longe pedicellato longe aristato, flosculi perfecti valvula ext. sub apice longe aristata. — Rispe ziemlich ausgebreitet, Stiele zu drei, zwei tragen gefiederte Blütenblätter, der dritte ein zweiblütiges Aehrchen, mit getrennten Bälglein, die äussere Spelze der vollkommenen Blüte hat unter der Spitze eine Granne, die unvollkommene ist lang gestielt, sehr lang gegrannt. Im südl. Europa. J.

101. *Sesleria.* Seslerie. Panicula spicata; involucrum in basi e vagina aut valvis vacuis. Spiculae multiflorae. Valvae ex apice aristatae et subaristatae. Valvae ex apice aristata. Styli longi subpilosi. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig; Hülle an ihrer Basis aus einer Scheide oder leeren Bälglein. Aehrchen vielblütig. Bälglein aus d. Spitze gegr. u. etwas gegr. Aeussere Spelze aus d. Spitze gegr. Griffel lang, wenig haarig.

1. *S. coerulea* Arduin. Blaue S. Panicula spicata non interrupta. Valvae subaristatae. Valvula ext. e carina aristata, arista valvula brevior. — Die ährenförmige Rispe ununterbrochen. Bälglein kaum gegrannt. Aeussere Spelze aus dem Kiel gegrannt, Granne kürzer als die Spelzen. Auf Bergen im mittlern Europa, Deutschland. P. Blüten bläulich. Cynosurus coeruleus Linn.

2. *S. elongata* Schrad. Lange S. Panicula spicata basi interrupta. Valvae aristatae. Valvula ext. e carina aristata, arista valvula parum brevior. — Die ährenförmige Rispe an der Basis nicht unterbrochen. Bälglein gegrannt. Aeussere Spelze aus dem Kiel gegrannt; Granne wenig kürzer als die Spelzen. Auf d. Alpen d. mittl. Europa. P.

3. *S. tenuifolia* Schrad. Schmalblättrige S. Folia convoluta filiformia. Panicula spicata brevis ramulis remotiusculis. Valvae aristatae. Valvula ext. aristata, arista valvula multo brevior. — Blätter zusammengewickelt, fadenförmig. Rispe ährenförmig, kurz, mit etwas entfernt stehenden Aesten. Bälglein

gegrannt. Aeussere Spelze gegrannt, Granne viel kürzer als die Spelze.

4. *S. nitida* Tenore. Glänzende S. Panicula spicata cylindrica densa. Valvae apice longe aristatae. Valvula ext. arista sub apice brevi. — Aehrenförmige, dichte, cylindrische Rispe. Bälglein an der Spitze lang gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze kurz gegrannt. Im südl. Europa. P. Blüten bläulich.

5. *S. sphaerocephala* Arduin. Rundköpfige S. Panicula capitata. Valvae apice mucronatae. Valvula ext. arista sub apice. — Rispe kopfförmig. Bälglein an der Spitze sehr kurz gegrannt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt. Auf den Salzburger und anliegenden Alpen. P.

102. *Psilathera.* Dünngranne. Panicula capitata. Valvae subaequales truncatae ciliato-lacerae, arista e media. Valvula ext. aristis 5, interior 2. Triandr. Digyn. — Rispe kopfförmig. Bälglein ziemlich gleich, abgestumpft, haarförmig-zerrissen, in der Mitte gegrannt. Aeussere Spelze mit 5, innere mit 2 Grannen.

1. *Ps. tenella.* Zarte D. Folia radicalia angustissima, caulina brevia latiuscula. — Wurzelblätter sehr schmal, Stammbl. kurz, etwas breit. Auf den Salzburger Alpen. P. Sesleria tenella Host. Sesleria macrocephala Pers. Cynosurus macrocephalus Hoffmann. Cynosurus ovatus Hoppe.

Sect. 5. Paniculatae subbiflorae.

Inflorescentia spicata aut paniculata, monoclinae. Spiculae subbiflorae nudae rarius subtriflorae. Flos alter masculus aut neuter fertili structura dissimilis saepissime univalvis. — Aehre oder Rispe. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen halb zweiblütig, selten halb dreiblütig, nicht mit Haaren umgeben. Eine Blüte männlich oder geschlechtslos, der fruchtbaren im Bau ungleich, meistens einspelzig.

103. *Orthopogon.* Gradbart. Spica composita et subcomp. Valva ext. minor longe aristata, int. plerumque brevius aristata flosculo hermaphr. aequalis. Flosculi neutrius valvula ext. saepe aristata. Flosc. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. — Zusammengesetzte u. fast zusammeng. Aehre. Aeusseres Bälglein kleiner, langgegrannt, inneres meistens kurz gegrannt, d. Zwitterbl. gleich. Geschlechtslose Bl. Aeussere Spelze oft gegrannt. Spelzen gleich, knorplig.

1. *O. undulatifolius* Arduin. Rauher G. Caulis repens. Folia pubescentia. Spicae subcompos. — Stamm kriechend. Blätter rauh. Fast zusammenges. Aehre. Im südl. Eur. J.

104. *Echinochloa.* Stachelgras. Spica composita. Valva ext. minor mucronata, interior flosculo hermaphr. aequalis mucronata aut aristata. Flosc. neutr. aut masc. valvula ext. mucronata aut longe aristata. Flosc. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae muticae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammengesetzt. Aeusseres Bälglein kleiner, sehr kurz gegrannt, inneres der Zwitterbl. gleich, kurzgegrannt oder langgegrannt. Geschlechtslose oder männl. Bl. Aeussere Spelze kurz oder langgegrannt. Zwitterbl. Spelzen gleich, knorplig, ungegrannt.

1. *E. Crusgalli* Brown. Gemeines St. Folia lata. Spicae remotiusculae spiculae secundae. Valvae nervosae asperrimae. — Breite Blätter. Aehren sitzen ziemlich entfernt. Aehrchen einseitig. Bälglein sehr scharf, nervig. In ganz Europa. ⚹ J. Panicum Crus galli Linn. E. echinata Roem. Sch. differt foliis angustioribus.

2. *E. frumentacea.* Korn St. Spicae approximatae, spiculae subsecundae. Valvae (et valv. ext. neutr.) ovales nervosae ciliatae acutae. — Aehren genähert; Aehrchen nicht ganz einseitig. Bälglein (und auss. neutr. Spelze) eiförmig, spitz, nervig, gefranst. J. In Ostindien. Wird gebauet und der Same wie Hirse gegessen. Panicum frumentaceum Roxb.

3. *E. stagnina* Br. Sumpf St. Spicae approximatae sessiles, spiculae secundae. Valvae nervosae hispidae mucronatae et aristatae. — Aehren genähert; Aehrchen einseitig. Bälglein steif, rauh, kurz und langgegrannt. Im südlich. östlichen Europa, Orient, Indien. J.

105. *Panicum.* Fennich. Spica composita aut panicula explicata. Valva int. flosc. hermaphr. plerumque aequalis. Valvae et valvulae omnes muticae. Flosc. hermaphr. Valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammengesetzt, oder Rispe. Inneres Bälglein der Zwitterblüte meistens gleich. Bälglein und Spelzen unbewehrt. Zwitterbl. gleiche und knorplige Spelzen.

Div. 1. *Spica composita.* — Mit zusammengesetzter Aehre.

1. *P. colonum* Linn. Acker F. Spicae remotiusculae sessiles, rachis superne scabra; spiculae secundae. Valvae ovales breviter acutatae mucronatae. — Aehren ziemlich entfernt stehend, ungestielt, Spindel nach oben scharf; Aehrchen einseitig. Bälglein oval, kurz zugespitzt. In Ostindien. J.

2. *P. plicatum* Linn. Gefaltetes F. Folia lata plicato-lineata. Inflorescentia spicato-paniculata. Valvae nervosae acutae submucronatae, ext. duplo minor. — Blätter breit, gefaltet liniirt. Aehrchen fast rispenartig. Bälglein nervig, etwas gespitzt; äusseres halb so gross als das innere. P. In Ostindien.

Div. 2. *Paniculata.* Mit Rispen.

3. *P. repens* Linn. Kriechender F. Caulis stolonifer. Folia basi magis minusve pilosa. Panicula tenuis, ramis arrectis. Valva extima rotundata, interior superne plicato-nervosa. — Stamm wurzelsprossend. Bl. an der Basis mehr oder weniger haarig. Rispe dünn, mit aufrechten Aesten. Aeusserstes Bälglein zugerundet, inneres nach oben gefaltet nervig. Im südl. Europa. P.

4. *P. proliferum* Lam. Sprossender F. Folia lata scaberrima. Panicula amplissima, ramis arrectis

scaberrimis, summis sterilibus. Valva extima rotundata, int. lanceolata. — Bl. breit, sehr scharf. Rispe ausgebreitet, mit aufrechten, sehr scharfen Aesten, die äussersten blütenlos. Aeusseres Bälglein zugerundet, das innere lanzettförmig. In N. America. J.

5. *P. miliaceum* Linn. Hirsen F. Folia praesertim in vagina pilosa, pilis bulbosis. Panicula ampla nutans. Valva extima interiore haud multo brevior longe acutata, int. acuta. — Bl. besonders an der Scheide harig, mit unten verdickten Haaren. Rispe ausgebreitet, überhängend. Aeusseres Bälglein nicht viel kürzer als das innere, lang gespitzt, das innere spitz. Vaterland unbekannt. Häufig gebauet als Hirse. Aendert ab mit goldgelben und schwarzen Spelzen. — P. asperrimum Lagasc. differt vaginis hirsutissimis, laminis glabris angustioribus, panicula tenuiore.

6. *P. attenuatum* Willd. Gespitztes F. Folia glabra. Panicula ramis arrectis. Valva extima duplo minor obtusiuscula aut breviter acuta, inter. acuta. — Blätter glatt. Rispe mit aufrechten Aesten. Aeusseres Bälglein halb so gross, stumpflich oder kurz gespitzt, inneres spitz. Vaterl. unbek. J.

7. *P. capillare* Linn. Haarförmiges F. Folia praesertim in vagina pilis bulbosis. Panicula ampla, ramis tenuissimis. Valva extima acuta duplo minor, int. acuminata. — Blätter besonders an der Scheide unten mit verdickten Haaren. Rispe ausgebreitet mit sehr zarten Aesten. Aeussere Spelze spitz, halb so gross als die innere, diese zugespitzt. In N. America. J.

8. *P. virgatum* Michaux. Ruthenförmiger F. Caulis basi tuberascens. Folia glabra laevissima. Panicula ampla, ramis arrectis. Valva extina acuminata interiore haud multo minor, int. acuminata. — Stamm an d. Basis verdickt knollig. Bl. glatt und geglättet. Aeusseres Bälglein nicht viel kleiner als das innere, beide zugespitzt. In N. America. J.

9. *P. clandestinum* Linn. Umschlossener F. Folia praesertim in vagina pilis bulbosis. Panicula intra vaginam semiocculta. Valva extima triplo fere brevior, valva et valvula ext. neutr. pilis sparsis. — Bl. besonders an der Scheide mit unten verdickten Haaren. Rispe in der Scheide halb verborgen. Aeusseres Bälglein fast dreimal kürzer, beide und äussere geschlechtslose Spelze mit zerstreuten Haaren. In N. America. P.

10. *P. compressum* Bernard. Zusammengedrückter F. Caulis compressus. Folia vagina ore et fissura pilosis. Panicula expansa ramis arrectis. Valva extima acuta duplo brevior. Valvulae fertiles transversim subtillime striatae. — Stamm zusammengedrückt. Blätter an der Spalte und Mündung der Scheide haarig. Rispe ausgebreitet mit aufrechten Aesten. Aeusseres Bälglein spitz, halb so gross als das innere. Spelzen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Im südl. Europa. J.

11. *P. maximum* Jacq. Grösster F. Folia glabra. Panicula expansa. Valvae acutae. Valvulae laevissimae. — Glatte Blätter. Rispe ausgebreitet. Bälglein spitz. Spelzen ganz geglättet. Vaterl. unbek. J.

12. *P. turgidum* Forsk. Geschwollener F. Caulis ramosus, vaginis laxis, lamina convoluta. Panicula ramis patentibus brevibus. Valva extima interiori aequalis. — Stamm ästig; Blattscheide weit; Blatt zusammengewickelt. Rispe mit abstehenden kurzen Aesten. Aeusseres Bälglein dem innern gleich gross. In Ober-Aegypten, Nubien. J. Wird gebauet und d. Same gegessen.

106. *Pennisetum.* Federborste. Spica. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas. Fl. masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales non cartilagineae. Styl. 1—2. Triandr. Monogyn. (Digyn.) — Eine Aehre. Hülle aus mehrern Borsten, welche 1—2 Aehrchen einschliessen. Männl. oder geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. Klappen gleich, nicht knorplig.

1. *P. ciliare.* Haarige F. Folia pilosa. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae, unica longiore paleacea. Spiculae binae. — Bl. haarig. Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, eine länger, breiter als die übrigen. Zwei Aehrchen zusammen. J. In Westindien. Cenchrus ciliaris Linn. Pennisetum cenchroides Richard. Panicum vulpinum Willd.

2. *P. orientale* Richard. Orientalische F. Folia canaliculata sulcata scabra. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae inaequales. Spiculae solitariae. — Blätter rinnenförmig, gefurcht,

scharf. Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, ungleich. Aehrchen einzeln. In Klein-Asien. P. Panicum orientale Willd.

107. *Setaria.* Borstengras. Spica saepe composita. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas, raro deficiens. Flos masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre oft zusammengesetzt. Hülle aus mehrern Borsten, zwei Aehrchen einschliessend. Männl. od. geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. 2 gleiche knorplige Klappen.

1. *S. verticillata* Beauv. Wirtel B. Spicae partiales remotiusculae longiusculae. Setae scabritie reversa. Valvulae fertiles transversim subtillime undulatae. — Besondere Aehren ziemlich entfernt sitzend und lang. Borsten nach vorn gestreift sehr scharf. Klappen d. Zwitterbl. fein, quer u. wellenförmig gestreift. In Europa auf feuchten Aeckern, Deutschland. ⚹ J.

2. *S. glauca* Beauv. Rostfarbenes B. Spicae partiales dense aggregatae brevissimae. Setae sursum scabrae flavescentes. Valvulae fertiles evidenter transversim rugosae. — Besondere Aehren dicht gedrängt, sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, rostfarben. Klappen d. Zwitterbl. deutlich quergestreift. J. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. ⚹ *S. corrugata* magnitudine et foliis longis differt.

3. *S. viridis* Beauv. Grünes B. Spicae partiales plerumque dense aggregatae et brevissimae. Setae sursum scabrae virentes spiculis triplo longiores. Valvulae fertiles transversim subtillime rugosae. — Besondere Aehren meistens dicht gedrängt u. sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, grün, dreimal länger als die Aehrchen. Klappen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. ⚹ — *S. macrochaeta* differt magnitudine et setis 4—5 plo longioribus spicula. *S. macrostachya* Kunth vero ab hac setis spicula 10 plo longioribus. Mexico.

4. *S. germanica* Beauv. Deutsches B. Spica erecta spiculae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvulae fertiles laevissimae. — Aehre auf-

recht, besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach vorn scharf. Klappen der Zwitterblüte ganz geglättet. Viel grösser als die vorigen. J. Vaterland unbekannt. Wird gebauet, wegen der essbaren Samen.

5. *S. italica* Beauv. Italisches B. Spica nutans, spicae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvae fertiles obsolete transversim rugulosae. — Aehre nickend; besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach hinten gestreift, scharf. Klappen der Zwitterblüte kaum merklich querrunzlicht. J. Vaterland unbekannt. Wie die vorige gebauet und eben so gross. Die Grannen ändern an Farbe und Länge sehr ab.

108. *Digitaria.* Fingergras. Spicae subfasciculatae. Spiculae binae, altera longius pedicellata. Flos hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehren fast büschelicht. Aehrchen zu zweien, eines länger gestielt. Zwitterbl. Klappen gleich, knorplig.

1. *D. ciliaris* Willd. Gefranstes F. Folia pilosa. Spicae alternae plures patentes. Valva ext. minuta, interior glumella duplo et quadruplo minor hirta. Valvula neutra oblonga acuta 5-nervia nervo submarginali rigide ciliato, margine lanato. — Bl. haarig. Aehren wechselnd, mehrere abstehend. Aeusseres Bälglein sehr klein, inneres 2—4mal kleiner als die Blüte, rauh. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, der Randnerve steif gefranst, der Rand wollig. Im südlichen Europa. J. Panicum ciliare Linn. Syntherisma ciliare Schrad. Cilia basi tuberculata, tuberculo pilis parvis tecto. D. fimbriata e Brasil. differt nervo longo valvulae margini parallelo pilis minimis sub angulo recto cum valvularum margine conjunctis. D. marginata ab hac diff. caule repente, valva interiore glumellae aequali. Utraque e Brasilia.

2. *D. sanguinalis* Scopol. Blut F. Caulis basi repens, nodis subpilosis. Folia superiora glabrescentia. Valva ext. minima, interior glumella duplo minor apice subpilosa. Valvula neutra oblonga acuta septemnervia purpurascens, margine sublanato. — Stamm an der Basis kriechend, mit etwas haarigen Knoten. Obere Bl. glatter als die untern. Aeusseres Bälglein sehr

klein, inneres halb so gross als die Blüte, an d. Spitze etwas haarig. Geschlechtslose Spelze länglich spitz 7-nervig, purpurfarben, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschland. ⚹ J. Panicum sanguinale Linn. Syntherisma vulgare Schrad. — D. eriogona Schrad. nonnisi differt caule nodis barbatis. D. aegyptiaca caule erecto, glabritie valvarum et valvulae neutrae. In Africa boreali et Europa australi. Panicum aegyptiacum Retz. D. umbrosa diff. caule nodis glabro, foliis mediis vagina hirsutissima, valvula neutra lanceolata (Brasil.) D. setigera ab hacce foliis inferioribus vagina hirsutissima, rachis spicae pilis longis solitariis (Brasil.). D. brevifolia, foliis omnibus vagina hirsutissima, lamina brevi (Mexico).

3. *D. glabra* Roem. Sch. Glattes F. Caulis erectus aut adscendens. Folia glabra. Valva ext. minima, interior glumellae aequalis. Valvula neutra oblonga acuta 7-nervia margine sublanato. — Stamm aufrecht oder aufsteigend. Bl. glatt. Aeusseres Bälglein sehr klein, inneres der Blüte gleich. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, 7-nervig, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschl. ⚹ J. Digitaria humifusa Willd. Syntherisma glabrum Schrad. — D. mollissima Schrad. diff. foliis omnibus pilosis, vagina pilis densis mollissimis.

109. *Penicillaria.* Pinselgras. Panicula spiciformis. Involucrum e pilis pluribus. Spiculae binae biflorae, altero flore masculo aut neutro, altero fertili. Antherae pilis fasciculatis. Triandr. Digyn. Polygam. Monoec. — Aehrenförmige Rispe. Hülle aus mehrern Borsten. Aehrchen zu zwei, zweiblütig, eine Blüte männlich oder geschlechtslos, andere Zwitterbl. Staubbeutel mit Haarbüscheln.

1. *P. spicata* Willd. Grosses P. Folia hirsuta vagina pubescente. Flos alter masculus. Valvulae ciliatae. — Blätter rauh, Blattscheide zart rauh. Die Eine Blüte männlich. Spelzen gefranst. In Indien. J. Wird häufig gebauet und der Same dort gegessen. Holcus spicatus Linn. Pennisetum typhoideum Pers. P. Plukeneti minor est, foliis valvulisque glabris, flosculo altero neutro.

110. *Tristegis.* Dreibalg. Gluma bivalvis,

valva extima minima. Flos neuter univalvis valva arista dorsali. Glumella fertilis bivalvis, valvulae muticae. — Zwei Bälglein, äusseres sehr klein. Geschlechtslose Spelze auf dem Rücken gegrannt. Fruchtbare Blüte 2-spelzig ungegrannt.

1. *Tr. glutinosa* Nees. Klebriger Dr. Folia pubescentia. Panicula arcta. — Rauhe Bl. Enge Rispe. In Brasilien. P. Suardia picta Schrank.

111. *Anthoxanthum.* Ruchgras. Gluma bivalvis. Flosculi neutri 2 univalves, valvula exterior arista dorsali, interior arista basilari. Fl. herm. glumella bivalvis mutica. — Zwei Bälglein. Zwei unfruchtbare einspelzige Blüten, die äussere Spitze mit einer Granne auf dem Rücken, die innere mit einer an der Basis. Zwitterbl. 2-spelzig ungegrannt.

1. *A. odoratum* Linn. Gemeines R. Caulis non stoloniferus, folia margine vix scabra. Arista basilaris glumam vix superans. — Stamm nicht wurzelsprossend. Bl. am Rande kaum scharf. Granne an der Basis der Spelze die Bälglein kaum überragend. In Europa häufig, Deutschland. ⚹ P.
2. *A. amarum* Broter. Bitteres R. Caulis stoloniferus. Folia margine scabra. Arista basilaris glumam parum superans. — Stamm wurzelsprossend. Blätter am Rande scharf. Granne an der Basis der Spelze die Bälglein etwas überragend. P. In Portugal. Grösser als d. vorige.
3. *A. ovatum* Lagasc. Eiförmiges R. Caulis basi non stoloniferus. Folia longe ciliata. Arista basilaris glumam longe superans. — Stamm nicht wurzelsprossend. Blätter lang gefranst. Granne an d. Basis die Bälglein weit überragend. In Spanien. P.

Phalaris. Glanzgras. S. oben.

Arrhenatherum.

Holcus.

Sectio 6. Villiflorae. Spiculae villis cinctae. — Aehren mit Haaren umgeben.

112. *Lagurus.* Sammtgras. Panicula spiciformis. Valvae apice aristatae. Valvula ext. dorso aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze am Rücken gegrannt.

1. *L. ovatus* Linn. Eiförmiges S. Folia dense et molli pubescentia. Bl. dicht und weich, rauh. Häufig im südl. Europa. J.

113. *Imperata.* Imperate. Panicula spiciformis; spiculae genuinae semibiflorae. Valvae muticae Triandr. Monogyn. — Rispe ährenförmig; Aehrchen zu zwei, halbzweiblütig. Bälglein ungegrannt, länger als die Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *I. arundinacea* Cyrill. Rohrförmige I. Folia radicalia convoluta, caulina lamina brevi nullave. Valvae dorso longe pilosae. — Wurzelbl. zusammengewickelt, Stammblätter kurz oder blosse Scheide. Bälglein auf dem Rücken lang behaart. Im südl. Europa. P. Saccharum cylindricum Willd. Lagurus cylindricus Linn.

114. *Saccharum.* Zuckerrohr. Panicula ramis spicatis; spiculae semibiflorae. Valvae muticae glumella longiores. Valvulae muticae, int. minuta aut obsoleta. Triandr. Digyn. — Rispe mit ährenförmigen Aesten; Aehrchen zu zwei, halbzweiblütig. Bälglein ungegrannt, länger als die Spelzen; diese ungegrannt, die innere klein oder kaum sichtbar.

1. *S. officinarum* Linn. Gewöhnliches Z. Panicula elongata ampla. Valvae ovales acutae. — Rispe lang, ausgebreitet. Bälglein eiförmig, spitz. Vaterl. Ostindien? P. Wird häufig in warmen Ländern geb.,

um Zucker daraus zu bereiten. Die Abänderung von Taiti ist höher, ergiebiger und dauerhafter. S. violaceum zeichnet sich durch die blaue Farbe aus, auch durch lange Bälglein.

2. *S. aegyptiacum* Willd. Aegyptisches Z. Panicula elongata, ampla. Valvae membranaceae longissime acutatae. — Rispe lang ausgebreitet. Bälglein häutig, sehr lang gespitzt. In Aegypten.

115. *Tricholaena.* Haarrohr. Panicula expansa. Spiculae biflorae. Gluma bivalvis glumella longior. *Flos hermaphr.* Valvulae aequales cartilaginae, altera convexa, altera plana. *Flos masc.* Valvulae aequales membranaceae; omnes muticae. Triandr. Digyn. (Polygamia Monoecia.) — Rispe ausgebreitet. Zwei gleiche Bälglein länger als die Spelzen. Zwitterbl. Zwei gleiche knorplige Spelzen, eine convex, eine flach. Männl. Bl. Zwei ziemlich gleiche, häutige, spitze Spelzen; alle ohne Grannen.

1. *Tr. Teneriffae.* Teneriffa's H. Folia convoluta. Valvae ovales acutae longe pilosae. — Bl. zusammengewickelt. Bälglein eiförmig, spitz, lang behaart. Auf Teneriffa, auch im südlichen Europa.* P. Saccharum Teneriffae Linn. Tricholaena micrantha Schrad.

116. *Andropogon.* Bartgras. Spicae spiculis geminis ternisve. *Spicula mascula* pedicellata uniflora, gluma bivalvis, glumella univalvis. *Spicula hermaphr.* sessilis semibiflora; gluma bivalvis, glumellae valvula exterior in aristam basi tortam abiens, interior minor saepe deficiens. Polygamia Monoecia. — Aehren mit Aehrchen zu zwei oder drei. Das männliche Aehrchen gestielt einblütig; zwei Bälglein; eine Spelze. Das Zwitterährchen sitzend, halbzweiblütig; zwei Bälglein; äussere Spelze in eine an der Basis gedrehte Granne ausgehend, innere sehr klein oder fehlend.

1. *A. angustifolius* Smith. Schmalblättriges B. Caulis geniculis glabris. Folia linearia canaliculata pi-

losa. Spicae corymbosae 6—10. Valvae ext. oblongae planiusculae nervosae purpurascentes. Stamm mit glatten Knoten. Blätter linienförmig gerinnt, haarig. Aehren in Afterdolden 6—10. Aeussere Bälglein länglich, ziemlich flach, nervig, purpurfarben. Im mittlern Europa häufig. P. Androp. Ischaemum Schreb. Host. — *A. Ischaemum* Linn. sec. Smith diff. foliis latioribus, spiculis duplo longioribus. — *A. comosus* Spreng. diff. geniculis pilosis, pilis adpressis, foliis planis, spicis pluribus, pilis pedicelli spicula longe brevioribus. In Aegypto. P.

2. *A. distachyos* Linn. Zweiähriges B. Spicae geminae; spicula mascula pedicello dilatato. Valva ext. mascula e partitione longe aristata; Valva ext. herm. subaristata, interior longe aristata. — Aehren zu zwei; das männliche Aehrchen mit erweitertem Stiele. Aeusseres männl. Bälglein aus der Theilung lang gegrannt; äusseres Zwitterbälglein wenig, inneres lang gegrannt. Im südl. Europa. P.

3. *A. hirtus* Linn. Rauhes B. Caulis ramosissimis. Spiculae geminae, pedicelli longi villosi. Valvae exteriores planae acutae pilis longis tectae. — Stamm sehr ästig. Aehrchen zu zwei, Stiele lang haarig. Aeusseres Bälglein flach, spitz, mit langen Haaren bedeckt. Im südlichen Europa. P.

4. *A. Schoenanthus* Linn. Wohlriechendes B. Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panicula dichotoma, spicae geminae basi vagina spathacea involucratae, pedicelli villosi, pili flosculis breviores. Valvae exteriores muticae subciliatae. — Aestiger Stamm mit rauhen Knoten. Rispe zertheilt; Aehrchen zu zweien, unten mit einer Scheide eingefasst. Stielchen haarig, Haare kürzer als die Blüten. Aeussere Bälglein ungegrannt, wenig gefranst. In Indien. P. Die Blätter haben, wenn sie gerieben werden, einen angenehmen Geruch.

5. *A. strictus* Waldst. Kitaib. Steifes B. Caulis glaber. Spicae paniculatae, approximatae, arrectae, pedicelli villosi, villi flosculos aequantes. Valvae lanceolatae apice subtruncatae pilosae. — Stamm glatt. Aehren in Rispen, genähert und aufrecht; Stiele haarig; Haare den Blüten gleichend. Bälglein lanzettförmig abgestumpft, haarig. Im südl. Europa, besonders d. östlichen. P.

6. *A. erianthus.* Woll B. Caulis nodis pilosis. Spicae paniculatae, pedicelli villosi, villi flosculis lon-

giores. Valva herm. ext. lanceolata apice albo basi pilosa superne ciliata. Stam. 2. Styl. 1. — Stamm mit haarigen Knoten. Aehren in Rispen; Stiele haarig, Haare länger als die Blüten. Aeussere Zwitter Bälglein lanzettförmig mit weisser Spitze, oben gefranst, unten haarig. 2 Staubfäden, 1 Staubweg. In Carolina, Florida. P. Erianthus saccharoides Michaux. Saccharum giganteum Persoon.

117. *Heteropogon*. Bunt Bartgras. Spica terminalis. Spiculae hermaphr. abortientes, inferiores masc. superiores femineae. Valvae masculae herbaceae. Polygam. Monoecia. — Eine Aehre am Ende d. Stammes. Aeussere männliche Bälglein krautartig, Zwitterbälglein knorplig. Uebrigens wie Bartgras.

1. *H. Allioni* Humb. et Kunth. Allioni's B. Valvae masculi acutae, hinc convolutae glabrae. — Männliche Bälglein spitz, von einer Seite eingewickelt, glatt. Im südl. Europa, nördl. Africa. P. Andropogon contortus Alion. — Heteropogon contortus diff. valvis pilosis. In India orientali. P.

118. *Pollinia*. Pollinie. Panicula explicata, ramis fasciculatis. Reliqua Andropogonis. — Ausgebreitete Rispe, mit büschelförmig hervorbrechenden Aesten. Sonst wie Andropogon.

1. *P. Gryllus* Sprengel. Vielgegrannte P. Folia pilosa. Valva ext. mascula apice aristata, interior apice biaristulata. Valva ext. herm. obtusa, int. apice biaristata. — Haarige Blätter. Aeusseres männliches Bälglein an der Spitze mit einer Granne, inneres mit 2 kleinen Grannen. Aeusseres Zwitterbälglein stumpf, inneres mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa. P.

119. *Sorghum*. Sorghohirse. Panicula ramis sparsis non fasciculatis, rachi non excisa. Reliqua Andropogonis. Polygamia Monoecia. — Rispe mit zerstreuten Aesten, die nicht büschelförmig hervorbrechen, und nicht ausgeschnittener Spindel.

1. *S. vulgare* Persoon. Gemeine S. Panicula coarctata. Valvae hermaphroditae apice denticulatae

pubescentes non nigrescentes. — Rispe zusammengezogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, rauh, nicht schwarz werdend. Wird im Orient gebauet, und der Same als Hirse gegessen. J. Holcus Sorghum Linn.

2. *S. nigrum* Roem. Sch. Schwarze S. Panicula interrupta pyramidata, ramulis pendulis. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes, demum nigrescentes; seminia nigrescentia. — Rispe unterbrochen pyramidenförmig, mit hängenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt rauh, endlich schwarz werdend; Samenh. werden schwarz. Wird gebauet, wie die vorige. J.

3. *S. bicolor* Willd. Zweifarbige S. Panicula coarctata. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes demum nigrescentes; seminia alba. — Rispe zusammengezogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt rauh, endlich schwärzlich; Samenh. weiss. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

4. *S. rubens.* Röthliche S. Panicula ramis patentiusculis. Valvae hermaphr. apice denticulatae pubescentes, demum rubentes. — Rispe mit ziemlich abstehenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, rauh, endlich röthlich. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

5. *S. saccharatum* Pers. Zucker S. Panicula effusa. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes. — Rispe sehr ausgebreitet. Zwitterbälglein, an d. Spitze gezähnelt, rauh, bräunlich werdend. Wird gebauet, wie die vorigen. J. Holcus saccharatus Linn.

6. *S. cernuum* Willd. Niedergebogene S. Panicula coarctata demum cernua. Valvae herm. apice denticulatae totae villosae. — Rispe zusammengezogen, endlich niedergebogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, ganz rauh. Wird gebauet, wie d. vorigen. J. Holcus cernuus Linn.

7. *S. halepense* Pers. Aleppische S. Panicula elongata, ramis arrectis. Valvae herm. lanceolatae acutae superne pubescentes. — Rispe lang, mit aufrechten Aesten. Zwitterbälglein lanzettförmig, spitz, oben rauh. Im südl. Europa. J. Holcus halepensis Linn. Andropogon halepensis Willd.

Sectio 7. Bracteiflorae.

Spiculae basi multibracteatae. Stam. 6. Parapetala 3. — Aehrchen an der Basis mit vielen Bracteen. Staubfaden 6. Nebenblumenblätter 3.

120. *Bambusa.* Bambusrohr. Spiculae multiflorae congestae. Gluma bivalvis. Valvae subaequales. Glumella fertilis bivalvis, valvula exterior major mutica. — Aehrchen kugelförmig zusammengehäuft. Zwei gleiche Bälglein. Zwei fruchtbare Spelzen, die äussere grösser, ungegrannt.

1. *B. arundinacea* Retz. Gemeines B. Folia glaucescentia, breviter petiolata. Valvula ext. lanceolata acuminato-mucronata ciliata. — Blätter blaulich, kurz gestielt. Aeussere Spelze lanzettförmig, zugespitzt, mit einer kleinen Spitze, gefranst. In Ostindien.

Sectio 8. Diclinae.

Flores masculi a femineis separati. — Männliche Blüten von den weiblichen ganz getrennt.

121. *Tripsacum.* Löchergras. Spicae superne masculae, inferne femineae. *Mas.* Spiculae geminae biflorae. Gluma et Glumella bivalves. *Fem.* Involucrum univalve cartilagineum. Spiculae semibiflorae, flosculo altero femineo bivalvi, altero neutro univalvi. Monoecia Triandr. — Aehrchen oben männlich, unten weiblich. Männch. Aehrchen zu zwei und zweiblütig, 2 Bälglein und 2 Spelzen. Weibch. Einklappige sehr dicke Hülle. Aehrchen halbzweiblütig, weibliche Blüte zweispelzig, geschlechtslose einspelzig.

1. *Tr. dactyloides* Linn. Fingerförmiges L. Spicae ternae, rachi flexuosa, spiculae secundae. — Aehren zu 3. Spindel gebogen; Aehrchen einseitig. In N. America. P. — Tr. monostachyum differt spica solitaria haud secunda.

122. *Melinum.* Risavegras. Inflorescentia superne spicata feminea, inferne paniculata mascula. Glumae nullae. Glumellae bivalves, valvula ext. feminea major aristata, valvulae masc. aequales muticae. Monoecia Hexandria. — Blütenstand oben ährenförmig, weiblich, unten rispenförmig männlich. Bälglein fehlen. Spelzen zu zwei; männliche gleich, ungegrannt, äussere weibliche grösser, gegrannt.

1. *M. palustre.* Sumpf R. Paniculae rami simplices divaricati. — Aeste der Rispe einfach, unter einem rechten Winkel abstehend. P. In N. America, an sumpfigen Stellen. Der Same kann gegessen werden und schmeckt wie Reis. Zizania palustris Linn.

123. *Coix.* Thränengras. Involucrum inflatum truncatum indurescens includens flores femineos et basin spicae compositae masculae. *Mas.* Spiculae biflorae, flosculo altero saepe abortivo. *Fem.* Flores terni, duo mutili. Monoecia Triandr. — Eine aufgeblasene, abgestumpfte, endlich steinharte Hülle, die weiblichen Blüten u. die Basis d. zusammengesetzten männlichen Aehre einschliessend. Männch. Aehrchen zweiblütig, eine oft verkümmert. Weibch. Drei Blüten, zwei verkümmert.

1. *C. Lacryma* Linn. Hiobs Thr. Fructus ovales acuminati. — Früchte eiförmig zugespitzt. In Ostindien. J. Die Früchte erhalten eine perlgraue Farbe, und sind äusserst hart.

124. *Zea.* Mayskorn. Spicae terminales paniculatae masculae, spiculae semibiflorae. Spicae axillares simplices femineae; germen valvis truncatis indeterminatis inclusum. Stylus 1 longissimus. Monoec.

Triandr. — Aehren am Ende des Stammes, in Rispen, männlich; Achrchen halbzweiblütig. Aehren in den Blattwinkeln einfach, weiblich; Fruchtknoten mit einer unbestimmten Anzahl abgestumpfter Spelzen umgeben. Ein äusserst langer Griffel.

1. *Z. Mays* Linn. Türkischer M. Folia margine antrorsum scabra. — Blätter am Rande nach vorn zu scharf. J. Vaterland unbekannt. Ist aus N. America nach Europa gekommen, und wird in den wärmern Gegenden häufig zur Nahrung von Menschen u. Vieh gebauet.

Sectio 10. Anomalae.

Gluma indurata in pericarpium spurium. — Die Bälglein verhärten zu einer falschen Frucht.

125. *Lygeum.* Spartgras. Vagina summa spathiformis includens spiculam bifloram. Gluma bivalvis, valvae basi connatae et induratae in pericarpium biloculare, superne abeuntes in valvas concavas acutas. Glumella univalvis. Triandr. Monogyn. — Die oberste Blattscheide umschliesst ein zweiblütiges Aehrchen. Zwei Bälglein, unten zusammengewachsen und in einen falschen, zweifächerigen Fruchtbehälter verhärtet, oben zwei concave, spitze Bälglein darstellend. Eine zusammengewickelte Spelze.

1. *L. Spartum* Linn. Spanisches Sp. Folia convoluta, longissima. Spicula terminalis. Gluma hirsutissima. — Blätter sehr lang, zusammengewickelt. Aehrchen am Ende des Stammes. Spelze sehr rauh. In Spanien und N. Africa. P. Wird zu Flechtwerk gebraucht.

O. 2. Cyperoideae. Riete.

Caulis nodis clausis non protuberantibus. Folia vaginata, vagina soluta in caulinis non fissa. Perigonia e bracteis alternantibus facie non oppositis, raro glumella axillari. Amphispermium caryopsis. — Der Stamm hat geschlossene nicht hervorstehende Knoten. Blätter scheidenförmig. Scheide vom Stamm getrennt, an Stammblättern nicht gespalten. Wechselnde Blütenblätter, mit der innern Fläche nicht entgegengesetzt. Blütenklappen selten mit Spelzen in den Winkeln. Frucht ein Nüsschen.

Sectio 1. Genuinae. Aechte Riete.

Flores monoclini. Glumella nulla rarius 1—2 bivalvis. — Zwitterblüten. Keine, selten 1—2 Spelzen.

1. *Streblidia.* Drehriet. Spicae terminales rachi flexuosa. Glumarum valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae 6. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes mit gedrehter Spindel. Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. 6 Borsten unter den Fruchtknoten.

1. *Str. ferruginea.* Rostbraunes Dr. Caulis teres. Folia brevia convoluta. Spicae 2 rarius 3—4 involucro subfoliaceo. — Stamm rund. Blätter kurz, eingewickelt. Zwei selten 3—4 Aehren, fast blättrige Hülle. Im nördl. Europa auf Torfboden. P. Schoenus ferrugineus Linn.

2. *Schoenus.* Knopfriet. Spicae terminales rachi rectiuscula. Valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende; Spindel ziemlich grade. Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. Keine Borsten unter dem Fruchtknoten. Griffel fadenförmig.

1. *Sch. nigricans* Linn. Schwärzliches Kn. Scapus teres. Involucrum diphyllum, phyllum externum canaliculatum longum. Valvae lanceolatae acutae. — Schaft rund. Hülle zweiblätterig, äusseres Blatt lang, rinnenförmig. Balgklappen lanzettförmig, spitz. An sumpfigen Orten besond. im südl. Europa. ⚹ P.

2. *Sch. mucronatus* Linn. Gespitztes Kn. Scapus teres. Involucrum 6-phyllum; phylla inaequalia, unum longissimum. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Schaft rund. Blütenhülle 6-blättrig; Blättchen ungleich, eines sehr lang. Balgklappen lanzettförmig, aus dem Kiel in eine Spitze auslaufend. Im südlichen Europa am Seestrande. P.

3. *Blysmus*. Quellriet. Spica composita terminans, spiculae bractea fultae. Glumarum valvae sensim decrescentes, omnes fere fertiles. Stylus filiformis. Triandr. Monogyn. — Aehre zusammengesetzt, endet den Stamm; jedes Aehrchen von einem Blütenblatte gestützt. Balgklappen langsam abnehmend, fast alle fruchtbar. Griffel fadenförmig.

1. *Bl. compressus* Panzer. Zusammengedrücktes Q. Spiculae 10 et ultra. Valvae acutae medio striatae fuscae. Setae hypogynae 6—8. Aehrchen 10 und mehr. Balgklappen spitz, in der Mitte gestreift, braun. 6—8 Borsten unter dem Fruchtknoten. P. Im nördl. u. mittlern Europa an Quellen. ⚹ P. Schoenus compressus Linn. Scirpus Caricis Retz. Willd.

2. *Bl. rufus*. Rothbraunes Q. Spiculae 5. Valvae obtusiusculae laeves brunneae. Setae hypog. nullae. — Aehrchen 5. Balgklappen stumpflich, geglättet, braun. Ohne Borsten unter dem Fruchtknoten. In Torfmooren d. nördl. Europa. ⚹ P. Schoenus rufus Hudson. Schrader.

4. *Rynchospora*. Schnabelriet. Spicae terminales et axillares, rachi rectiuscula. Glumarum valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae 6—10. Stylus basi dilatata persistente. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes und an den Seiten. Spindel ziemlich grade. Untere Balgklappen

kleiner, unfruchtbar. 6—10 Borsten unter d. Fruchtknoten. Griffel mit erweiterter bleibender Basis.

1. *R. fusca* Roem. Sch. Braunes Schn. Spicae aggregatae involucri phyllo extimo multo breviores. Valvae fuscae. Stylus bifidus, laciniae trunco longiores. — Aehren gehäuft, viel kürzer als das äussere Hüllenblatt. Balgklappen braun. Griffel zweitheilig, Theile länger als die Basis. In Torfmooren, im nördl. Europa. P. Schoenus fuscus Linn.

2. *R. alba* Vahl. Weisses Schn. Spicae aggregatae involucri phyllo extimo parum breviores. Valvae albentes. Stylus trifidus, laciniae trunco breviores. — Aehrchen gehäuft, etwas kürzer als das äussere Hüllenblatt. Balgklappen braun. Griffel dreitheilig, Theile kürzer als die Basis. P. In Torfmooren, im nördlichen Europa. * Schoenus albus Linn.

5. *Eleocharis.* Teichriet. Folia lamina nulla aut brevissima. Spica terminans. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae. Triandr. Monogyn. — Blattplatte sehr kurz oder gar nicht vorhanden. Aehre am Ende des Stammes. Balgklappen nehmen von unten langsam ab. Borsten unter d. Fruchtknoten.

Div. 1. *Styli basis dilatata persistens.* — Basis des Griffels erweitert, bleibend.

1. *E. palustris* Brown. Gemeines T. Caulis teres. Spica ovalis aut cylindrica, bracteis 2 oppositis subrotundis. Valvae obtusae. Styli bipartiti basis corrugata. — Runder Stamm. Aehre eiförmig oder cylindrisch, mit 2 entgegengesetzten fast runden Deckblättern. Stumpfe Balgklappen. Basis des zweitheiligen Griffels verdickt, runzlicht. An sumpfigen Stellen in ganz Europa häufig. * P. Scirpus palustris Linn.

2. *E. uniglumis.* Braunes T. Caulis teres. Spica ovalis, bractea unica basi totam spicam amplexante subrotunda. Valvae obtusiusculae. Styli basis crassissima non corrugata. — Runder Stamm. Eiförmige Aehre, an der Basis mit einem die ganze Aehre umgebenden fast runden Deckblatte. Ziemlich stumpfe

Balgklappen. Die Basis des Griffels sehr dick, nicht runzlich. Auf Torfmooren im nördlichen Deutschland.

3. *E. ovata* Br. Eiförmiges T. Caulis teres subcompressus. Spica subglobosa, bractea una alterave brevi rotundata. Valvae obtusae. Stylus bipartitus. — Stamm rund, etwas zusammengedrückt. Aehre fast kugelförmig, ein oder das andere kurze gerundete Deckblatt. Balgklappen stumpf. Griffel zweigetheilt. In Torfsümpfen im nördlichen und kalten Europa. P. Scirpus ovatus Vahl.

4. *E. acicularis* Br. Nadelförmiges T. Caulis setaceus tetragonus. Spica oblonga, bractea una alterave oblonga, spica multo breviore. Valvae obtusiusculae. Stylus tripartitus. Setae deciduae. — Stamm borstenförmig, viereckig. Aehre länglich, mit einem oder dem andern länglichen Deckblatte, viel kürzer als die Aehre. Balgklappen ziemlich stumpf. Griffel dreitheilig. Blütenborsten fallen leicht ab. Häufig an sumpfigen Stellen im nördl. Europa. ⁕ P.

Div. 2. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

5. *E. caespitosa.* Torf T. Caulis teres. Folia lamina brevissima. Spica bracteis 2, exterior subfoliacea spica major aut ipsi aequalis. — Sehr kurze Blattplatte. Aehre mit 2 Deckblättchen, eines blattartig, grösser als die Aehre, oder ihr gleich. In Torfmooren, im nördlichen u. kalten Europa. P. ⁕ Scirpus caespitosus Linn.

6. *E. pauciflora.* Wenigblütiges T. Caulis teres. Folia lamina nulla. Spica bracteis 2, exterior rarius subfoliacea spica minor. — Stamm rund. Blätter ohne Blattklappe. Zwei Deckblätter, das äussere selten etwas blattartig, kleiner als die Aehre. Mit d. vorigen. ⁕ P. Scirpus pauciflorus Huds. Sc. Baeothryon Ehrh.

6. *Eleogiton.* Wasserriet. Folia nervis lateralibus brevissimis divaricatis. Spicae terminantes. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Blätter mit sehr kurzen Seiten- oder Quernerven. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Keine Borsten an d. Blüte.

1. *E. fluitans.* Fliessendes W. Caulis stolonifer, cauliculi foliosi. Folia uninervia. Stylus bipartitus. — Wurzelsprossender Stamm, einzelne Stämmchen blattreich. Blätter einnervig. Zweigetheilter Griffel. In stehenden Gewässern, im mittlern Europa. ⚹ P. Scirpus fluitans Linn.

2. *E. parvula.* Kleines W. Folia radicalia. Folia trinervia. Stylus tripartitus. — Alle Blätter Wurzelblätter und dreinervig. Zweigetheilter Griffel. In Sümpfen im mittlern Europa. P. Scirpus parvulus Roem. Sch. Sc. nanus Spreng. Sc. humilis Wallroth.

7. *Isolepis.* Zartriet. Spicae terminales aut laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende oder an den Seiten. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in d. Blüte. Griffel fadenförmig, von d. Frucht sich lösend.

1. *I. setacea* Brown. Borstenförmiges Z. Caulis filiformis. Spicae subterminales saepissime binae. Valvae obtusissimae. Caryopsis lineis elevatis longitudinalibus. — Fadenförmiger Stamm. Aehren fast an der Spitze, gewöhnlich zwei. Balgklappen sehr stumpf. Frucht mit erhabenen Längstreifen. An feuchten Orten im mittlern Europa. J. ⚹ J. Saviana diff. caryopsi tuberculis minimis scabriuscula. In Eur. austr. I. pumila ab I. Saviana diff. involucro 1—2-phyllo vaginaceo, bracteis 1—2 spica multo brevioribus. Spicae in utraque plerumque solitariae.

2. *I. supina* Brown. Niederliegendes Z. Caulis tenuis. Spicae 3—5 supra medium caulis. Valvae mucrone brevissimo. Caryopsis transversim rugosa. — Stamm dünn. Drei—fünf Aehren über der Mitte des Stammes. Balgklappen mit einer kurzen Spitze. Frucht mit Querrunzeln. Im mittl. Europa. J. ⚹

8. *Fimbristylis.* Faserriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus basi dilatatus a caryopsi secedens. — Aehren an den Enden. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte.

Griffel an der Basis erweitert, von der Frucht sich sondernd.

1. *F. dichotoma* Vahl. Verästeltes F. Folia pubescentia. Umbella composita et decomposita, involucro polyphyllo, phyllis majoribus umbellam magis minusve superantibus. Valvae mucrone plus minus recurvo. — Rauhe Blätter. Dolde ein- und zweifach zusammengesetzt; die grössern Blätter übertreffen mehr oder weniger die Dolde. Balgklappen mit einer mehr oder weniger zurückgebogenen Spitze. Im südl. Europa. J. Scirpus dichotomus Linn. Scirpus annuus Host. F. annua diff. umbella simplici et composita, involucri phyllis majoribus umbellam parum superantibus. In Eur. austr. Scirpus annuus Allion.

9. *Holoschoenus.* Kugelriet. Spicae terminales e spiculis conglomeratae. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. — Aehren am Ende der Aeste aus Aehrchen zusammengesetzt. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte. Griffel fadenförmig, von der Frucht sich lösend.

1. *H. vulgaris.* Gemeines K. Umbella lateralis, spicae globosae. — Dolde an den Seiten des Stammes, Aehren kugelförmig. Im südl. Europa. P. Scirpus Holoschoenus, australis et romanus Linn.

10. *Cladium.* Nussriet. Capitula e spiculis 1—2 floris aggregatis. Glumarum valvae inferiores vacuae minores. Setae hypogynae nullae. Caryopsis tunica crustacea fragili. Diandr. Monog. — Köpfe aus 1—2 blütigen Aehrchen zusammengesetzt. Untere Balgklappen kleiner, leer. Keine Borsten in d. Blüte. Nüsschen mit einer zerbrechlichen Schale umgeben.

1. *Cl. germanicum* Schrad. Deutsches N. Folia margine et carina serrulato-aculeata. — Blätter am Rande und Kiel mit stachelartigen Sägezähnen. In d. Sümpfen d. mittlern u. südl. Europa. P. ✱

11. *Scirpus.* Binsenriet. Spicae terminales et laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes.

Setae hypogynae. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren an den Enden und den Seiten. Balgklappen nehmen nach oben zu ab. Borsten in der Blüte. Griffel fadenförmig, löset sich von der Frucht.

1. *Spicae sublaterales. Involucri phyllum caulem continuat.* — Aehren fast an den Seiten. Ein Hüllblatt macht die Fortsetzung des Stammes.

1. *Sc. pungens* Vahl. Stechendes B. Caulis obtuse trigonus apice rectus. Folia lamina longiuscula. Spicae 1—3 sessiles. Involucrum vix ullum. — Stamm stumpf, dreiseitig, an der Spitze grade. Ziemlich lange Blattplatte. 1—3 ungestielte Aehren. Fast keine Hülle. Im mittlern Europa. P.

2. *Sc. mucronatus* Linn. Spitziges B. Caulis triqueter, apice saepe retroflexo. Folia lamina nulla. Spicae 10 et plures sessiles. Involucrum nullum. — Stamm dreiseitig, an der Spitze oft zurückgebogen. Keine Blattplatte. 10 und mehr Aehren ohne Stiel. Keine Hölle. Im mittlern Europa. P.

3. *Sc. triqueter* Linn. Dreiseitiges B. Caulis triqueter. Folia lamina brevi. Umbella coarctata. Involucrum nullum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Kurze Blattplatte. Zusammengedrängte Dolde. Keine Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen des mittlern Europa. P.

4. *Sc. littoralis* Schrad. Ufer B. Caulis triqueter. Folia lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum 2—3 polyphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Blattplatte kurz. Verbreitete Dolde. Zwei- bis drei- oder vielblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. Im mittl. u. südl. Europa. P.

5. *Sc. carinatus* Smith. Gekieltes B. Caulis subtriqueter. Folia lamina nulla. Umbella expansa. Involucrum bi—triphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm etwas dreieckig. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Hülle aus zwei bis 3 Blättern. Griffel zweitheilig. In Sümpfen des mittlern Europa. P. Sc. Duvallii Hoppe.

6. *Sc. Tabernaemontani* Gmelin. Blaugraues B.

Caulis teres glaucus. Folia lamina nulla. Umbella expansa. Involucrum di—triphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm rund, blaugrau. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Zwei — dreiblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen d. mittlern Europa. P. ⚹ Sc. glaucus Smith.

7. *Sc. lacustris* Linn. Teich B. Caulis teres. Folia lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum di — triphyllum. Stylus tripartitus. — Stamm rund. Kurze Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Zwei — dreiblättrige Hülle. Dreitheiliger Griffel. In ganz Europa in stehendem Gewässer. P. ⚹

D. 2. *Spiculae vere terminales.* Aehre völlig an der Spitze.

8. *Sc. maritimus* Linn. Seestrands B. Caulis triqueter. Capitulum aut umbella magis minusve explicata. Valvae lacero-trifidae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig. Kopf oder Dolde mehr oder weniger ausgebreitet, lange vielblättrige Hülle. Balgklappen zerrissen dreitheilig aus dem Kiele zugespitzt. Häufig in ganz Europa in stehendem Gewässer. P. ⚹

9. *Sc. sylvaticus* Linn. Wald B. Caulis trigonus. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae virentes. — Dolde zweimal zusammengesetzt, ausgebreitet. Balgklappe lanzettförmig aus dem Kiele zugespitzt, grün. An sumpfigen Stellen im nördl. u. mittl. Europa. ⚹ P.

10. *Sc. radicans* Schkuhr. Wurzelsprossendes B. Caulis trigonus sub umbella prolifer. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig, unter der Dolde sprossend. Dolde dreimal zusammengesetzt, ausgebreitet. Im mittl. u. südl. Europa. P. ⚹

11. *Cyperus.* Cyperriet. Spicae terminales. Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores totae rachi adnatae. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende. Fast zweiklappige Bälglein, äussere Balgklappen zweireihig, innere ganz an die Spindel gewachsen. Keine Borsten in der Blüte.

D. 1. *Spicae sessiles aggregatae.* — Aehren genähert, ungestielt.

1. *C. mucronatus* Rottboell. Gespitzter C. Spicae 2—3—4. Valvae breviter acutae carinatae. — 2—3—4 Aehren. Balgklappen kurz gespitzt, gekielt. Im südl. Europa. J. C. junciformis Cavan. C. distachyus Allion.

2. *C. pannonicus* Jacq. Ungarisches K. Spicae 3—6—8. Valvae obtusae medio striatae. — 3—6—8 Aehren. Balgklappen stumpf in der Mitte gestreift. Im südl. östlichen Europa. J.

D. 2. *Spicae in capitulum conglomeratae.* — Aehren in einen Kopf zusammengehäuft.

3. *C. Michelianus.* Michelis C. Capitulum globosum. Valvae lanceolatae e carina longe mucronatae, mucrone apice reflexo. — Kuglichter Blütenknopf. Balgklappen lanzettförmig aus dem Kiel lang gespitzt, mit zurückgebogener Spitze. Im mittl. und südl. Europa, Deutschland. J.

D. 3. *Umbella composita, magis minusve explicata.* — Zusammengesetzte, mehr oder weniger entwickelte Dolde.

4. *C. globosus* Allion. Kugelförmiges C. Umbella contracta. Spiculae lanceolatae. Valvae oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde zusammengezogen. Aehrchen lanzettförmig. Balgklappen länglich, stumpf. Zweitheiliger Griffel. In Italien. J.

5. *C. patulus* Host. Ausgebreitetes C. Umbella radiis plerisque explicatis. Spicae lanceolatae, valvae oblongae acutiusculae. Stylus tripartitus. — Die meisten Stralen der Dolde entwickelt. Aehren lanzettförmig, Balgklappen länglich zugespitzt. Dreitheiliger Griffel. P. Im südl. östl. Europa.

6. *C. vegetus* Willd. Grünendes C. Umbella radiis plerisque elongatis, umbellulis dense conglomeratis. Spicae lanceolatae. Valvae oblongae acutae, utrinque nervo instructae. — Dolde mit vielen verlängerten Stralen; besondere Dolden dicht gehäuft. Aehren lanzettförmig. Balgklappen länglich, spitz, auf beiden Seiten ein Nerve. P. In Südamerica.

7. *C. fuscus* Linn. Braunes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovales obtusae. Stylus tripartitus. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmige stumpfe Balgklappen. Dreigetheilter Griffel. Im mittlern u. südlichen Europa in Sümpfen. P. ⚹ C. virescens est var. diff. colore valvarum viridi nec fusco.

8. *C. flavescens* Linn. Gelbes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovali-oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmig längliche stumpfe Balgklappen. Zweigetheilter Griffel. Im mittlern und südlichen Europa. P. ⚹

9. *C. glomeratus* Linn. Gehäuftes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lineares densissime conglomeratae. Valvae lineares obtusae. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Linienförmige stumpfe Balgklappen. Im südl. besonders östl. Europa. P. C. australis Schrad. C. multiceps diff. spicis valvisque potius lanceolatis.

10. *C. longus* Linn. Langes C. Caulis stoloniferus, radiculae plures tuberascentes. Folia latiuscula (3 lin. lata). Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovales obtusae. — Stamm sprossend; viele Wurzeln knollig. Blätter 3 Lin. breit. 6—8 Aehren wechselnd, genähert, linienförmig. Balgklappe oval stumpf. P. Im südl. Europa. C. tenuiflorus diff. fol. lin. et dimid. latis, spicis angustioribus longioribus.

11. *C. radicosus* Smith. Vielwurzliges C. Caulis stoloniferus, stolones radiculis densis, interdum tuberascentibus. Spicae 6—8 alternae compositae approximatae lanceolato-lineares. Valvae oblongae obtusae saepe e carina apiculatae. — Stamm sprossend mit dichten Wurzeln, zuweilen Knollen bildend. 6—8 wechselnde, zusammengesetzt (auf ästigen Stielen) genäherte, lanzett-linienförmige Aehren. Balgklappen länglich stumpf, oft mit einer kleinen Spitze am Kiel. Im südlichsten Europa. P. C. rotundus De Cand. C. esculentus Gouan.

12. *C. esculentus* Linn. Essbares C. Radiculae tuberascentes. Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovales obtusae virentes. — Wurzeln Knollen tragend. 6—8 wechselnde, genäherte, linienförmige Aehrchen. Balgklappen oval, stumpf, grün.

Im südl. Europa, nördl. Africa. Die Knollen werden statt Kaffee geröstet angewandt.

13. *C. Tenorii.* Tenore's C. Folia lata (3 lin.). Spicae ultra 20 oblongae et lanceolatae breves. Valvae oblongae obtusae striatae. — 3 Lin. breite Blätter. Aehren über 20, länglich und lanzettförmig, kurz. Balgklappen länglich stumpf. In Neapel. P. C. aureus Tenore.

14. *C. Monti* Linn. Monti's C. Folia (4 lin.) lata. Spicae 16—20 lanceolato-lineares longiusculae. Valvae ovales obtusae. — Breite (4 Lin.) Blätter. 16—20 lanzett-linienförmige ziemlich lange Aehren. Balgklappe eiförmig, stumpf.

13. *Papyrus.* Papierriet. Spicae terminales. Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores rachi adnatae superne solutae. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes. Bälglein fast zweiklappig, äussere Klappen zweireihig, innere an die Spindel gewachsen aber oben gelöst. Keine Borsten in der Blüte.

1. *P. Antiquorum* Willd. Altes P. Caulis obtuse triqueter. Involucrum polyphyllum breve vaginaceum, involucelli phylla 3 longissima. — Stamm stumpf dreieckig. Allgemeine Hülle vielblättrig, kurz, scheidenartig; 3 Blättchen d. besondern sehr lang. Im südlichsten Europa, N. Africa. Str. Aus dem Marke des Stammes wurde das Papier der Alten gemacht.

14. *Kyllinga.* Kyllinge. Spicae terminales in capitula congestae 1—2-florae, flosculus terminalis bivalvis, inferior si adest univalvis saepe masculus. Setae hypogynae nullae. — Aehren am Ende des Stammes in Köpfen, 1—2-blütig; Endblüte mit 2 Klappen, untere, wenn sie da ist, mit einer Klappe und oft männlich. Keine Borsten in der Blüte.

1. *K. triceps* Linn. Dreiköpfige K. Folia latiuscula (2—3 lin.). Capitula 1—3 approximata. Valvae longe acutatae. — Bl. ziemlich breit (2—3 Lin.). Blütenköpfe 1—3 genähert. Lang zugespitzte Balgklappen. In Ostindien, Africa. P.

15. *Trichophorum.* Haarriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis caducae. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Borsten in d. Blüte viel länger als die Balgklappen, mit diesen abfallend. Fadenförmiger Griffel, der an der Basis sich trennt.

1. *Tr. cyperinum* Persoon. Cyperrietartiges H. Caulis obtuse trigonus. Umbella supra-decomposita, spicae subrotundae. — Stamm stumpf dreieckig. Vielfach zusammengesetzte Dolde. P. In Nord America. Scirpus thyrsiflorus Willden. Scirpus eriophorus Michaux.

16. *Eriophorum.* Wollriet. Spica terminans aut spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis persistentes. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Ein oder mehrere Aehren am Stammende. Balgklappen langsam abnehmend. Blütenborsten viel länger als die Balgklappen, mit ihnen bleibend. Griffel fadenförmig, an der Basis sich lösend.

D. 1. *Spica terminans.* — Eine Aehre am Stammende.

1. *E. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis triqueter. Folia brevissima vagina summa truncata crispa. — Stamm dreieckig. Blätter sehr kurz, die oberste Scheide abgestumpft, kraus. Im nördlichen Europa auf sumpfigen Wiesen, im mittlern auf Alpen. P.

2. *E. vaginatum* Linn. Scheidenartiges W. Caulis superne triqueter attenuatus. Folia scabra, vagina summa inflata. Valvae lanceolatae scariosae. — Stamm oben dreieckig, verdünnt. Scharfe Blätter; oberste Scheide aufgeblasen. Lanzettförmige häutige Balgklappen. Auf sumpfigen Wiesen im nördlichen Europa, im mittlern auf Alpen. P. *

3. *E. capitatum* Hoffm. Kopfförmiges W. Caulis teres aequabilis. Folia laevia, vagina summa subinflata. Valvae subscariosae margine membranaceo. — Stamm rund, gleichförmig dick. Blätter glatt, oberste Scheide etwas aufgeblasen. Balgklappen am Rande häutig. Auf Alpen im mittlern Europa.

D. 2. *Spicae terminales.* — Viele Aehren am Stammende.

4. *E. triquetrum* Hopp. Dreieckiges W. Caulis triqueter. Folia angustissima. Pedunculi scabri. Setae spica duplo longiores. — Stamm dreieckig. Blätter sehr schmal. Blütenstiele scharf. Borsten doppelt so lang als die Aehre. Im nördl. Europa in Sümpfen, im südl. auf Alpen. P. ⚹

5. *E. angustifolium* Roth. Schmalblättriges W. Caulis subtrigonus. Folia angusta. Pedunculi laevissimi. Setae spica quadruplo longiores. — Stamm fast dreiseitig. Blätter schmal. Blütenstiele ganz geglättet. Borsten viermal länger als die Aehre. In Sümpfen, besonders des nördl. Europa. ⚹ P.

6. *E. pubescens* Smith. Rauhstieliges W. Caulis superne trigonus. Folia latiuscula. Pedunculi pubescentes. Setae spica duplo longiores. — Stamm oben dreiseitig. Blätter ziemlich breit. Blütenstiele feinrauh. Borsten zweimal so lang als die Aehre. P. Auf den schottischen und englischen Gebirgen.

7. *E. latifolium* Schrad. Breitblättriges W. Caulis subtrigonus. Folia lata. Pedunculi scabri. Setae spica triplo longiores. — Stamm etwas dreiseitig. Breite Blätter. Scharfe Blütenstiele. Borsten dreimal länger als die Aehre. In Sümpfen. P. ⚹ E. polystachyum Linn.

Sectio 2. Flores diclini.

Glumella haud ultra bivalvis. Amphispermium caryopsis. — Getrennte Geschlechter. Spelzen nicht mehr als zwei.

17. *Elyna.* Elyne. Spica terminans. Gluma univalvis fulciens flosculum masculum et femineum.

Glumella univalvis. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende. Eine Balgklappe, welche eine männliche und weibliche Blüte einschliesst. Eine Spelze für jede.

1. *E. spicata* Schrad. Geährte E. Spica valvis superne densioribus inferne laxioribus. — Aehre nach oben mit gedrängtern, nach unten mit entferntern Balgklappen. Auf den Alpen im nördlichen und mittlern Europa. P. ⚹ Kobresia scirpina Willd. Carex Bellardi Allion. Carex myosoroides Villars.

18. *Kobresia.* Kobresie. Spica terminans composita, spicae laterales superne masculae, inferne femineae. Glumella masculorum nulla, femineorum bivalvis. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende zusammengesetzt, Seitenähren oben männlich, unten weiblich. Keine männliche Spelze, zwei weibliche Spelzen.

1. *K. caricina* Willd. Seggenartige K. Spicae 3—6 oblongae. — 3—6 längliche Aehren. Auf den Alpen des mittlern und nördlichen Europa. P.

19. *Carex.* Segge. Spicae diclinae aut androgynae. Gluma univalvis. Glumella nulla. Perigynium capsuliforme. Monoec. Triandr. — Aehren von ganz oder balb getrenntem Geschlecht. Eine Balgklappe. Keine Spelze. Kapselförmige Fruchthülle.

Subgen. 1. *Spica terminans dioica.* — Eine Aehre am Stammende männlich oder weiblich.

1. *C. dioica* Linn. Getrennte S. Caulis subtriqueter laevis. Folia angusta laevia. Stylus bipartitus. Perigynia arrecta obtusata. — Stamm fast dreieckig, geglättet. Blätter schmal geglättet. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen aufrecht, gestumpft. In Sümpfen, besonders im nördlichen Europa. P. ⚹

2. *C. Davalliana* Smith. Daval's S. Caulis triqueter sursum scaber. Folia angustissima margine scabra. Stylus bipartitus. Perigynia retroversa acuta.

Stamm dreieckig, scharf. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen zurückgebogen, spitz. In Sümpfen.

Subgen. 2. *Spicae androgynae non involucratae.* — Aehren männlich und weiblich, nicht umhüllt.

Div. 1. *Spica terminans superne mascula.* — Aehre am Stammende oben männlich.

3. *C. capitata* Linn. Kopfförmige S. Folia angustissima brevia. Spica subglobosa. Stylus bipartitus. Perigynia rostro longo subbifido. — Blätter sehr kurz, sehr schmal. Aehre kugelförmig. Griffel zweigetheilt. Fruchthülle mit langem, etwas getheilten Schnabel. In Lappland, den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

4. *C. pauciflora* Lightfoot. Wenigblütige S. Spica subquadriflora, masculo terminali. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa elongata in rostrum acutum. — Aehre etwa vierblütig, eine männliche Blüte am Ende. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert. Auf Alpenweiden im nördl. u. mittlern Europa. P. C. Leucoglochin Ehrhart.

5. *C. Microglochin* Wahlenb. Kleinspitzige S. Spica multiflora, floribus masculis subsenis. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa, in rostrum elongata acutum. — Vielblütige Aehre mit etwa 6 männl. Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert, spitz. In Lappland und den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

6. *C. obtusata* Liljeblad. Gestumpfte S. Spica floribus femineis 4—6, masculis pluribus. Stylus tripartitus. Perigynia oblonga emarginata. — Aehre mit 4—6 weiblichen, vielen männlichen Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen länglich ausgerandet. Auf der Insel Oeland. P.

7. *C. pulicaris* Linn. Floh S. Spica multiflora. Stylus bipartitus. Perigynia basi retroflexa oblonga acuta. — Aehre vielblütig. Griffel zweigetheilt. Fruchthüllen an der Basis zurückgebogen, länglich, spitz. In Sümpfen des nördl. Europa. P.

8. *C. pyrenaica* Wahlenb. Pyrenäische S. Folia latiuscula. Spica multiflora densiflora. Stylus tripar-

titus. Perigynia oblonga acuta patentia. — Blätter ziemlich breit. Aehre vielblütig, dichtblütig. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle länglich, spitz, abstehend. In den Pyrenäen. P. C. spicata Schkuhr.

9. *C. rupestris* Allion. Felsen S. Folia angusta. Spica multiflora. Stylus tripartitus. Perigynia subcompressa, rostro brevissimo seu apiculata. — Schmale Blätter. Aehre vielblütig. Griffel dreitheilig. Fruchthülle ziemlich zusammengedrückt, mit sehr kurzem Schnabel oder Spitze. Auf Bergen in Lappland u. d. hohen Alpen in d. Schweitz. P.

10. *C. Fraseri* Andrews. Frasers S. Folia latissima. Scapus vaginatus. Valvae candidae. Perigynia ovalia inflata, rostro brevissimo integro. — Bl. sehr breit. Schaft m. Scheiden. Balgklappen weiss. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, mit kurzem, unzertheilten Schnabel. Auf den Bergen in Carolina. P. Eine von den übrigen sehr ausgezeichnete Art.

Div. 2. *Spicae terminales et laterales plerumque sessiles. Stylus bipartitus.* — Mehrere Aehren am Stammende und an den Seiten, fast immer ungestielt. Griffel zweigetheilt.

A. *Spicae superne masculae.* — Aehren oben männlich.

11. *C. foetida* Allion. Stinkende S. Folia latiuscula. Spicae multae ovales in capitulum aggregatae. Perigynia elongata teretiuscula longe acutata bifida. — Ziemlich breite Blätter. Viele eiförmige in einen Kopf gehäufte Aehren. Fruchthülle lang, fast rund, lang zugespitzt, zweigetheilt. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P.

12. *C. incurva* Lightfoot. Binsenblättrige S. Caulis incurvus. Folia angusta. Spicae multae ovales in capitulum aggregatae. Perigynia subglobosa rostro latiusculo subbifido. — Stamm krumm. Bl. schmal. Viele kugelförmige in einen Kopf vereinigte Aehren. Fruchthülle fast kugelförmig, mit einem breitlichen, wenig gespaltenen Schnabel. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa, in Schweden am Meeresufer. P. C. juncifolia Allion.

13. *C. stenophylla* Wahlenb. Steifblättrige S. Folia angusta. Spicae paucae in capitulum aggregatae.

Perigynia ovalia, lineis elevatis, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Wenig Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. Eiförmige Fruchthülle, mit erhabenen Linien und kurzem kaum zweigetheilten Schnabel. In Oesterreich, Tyrol u. Ungarn. P.

14. *C. curvula* Allion. Krummblättrige S. Folia angustissima. Spicae plures oblongae aggregatae. Perigynia oblonga compressa, in rostrum breve bifidum terminata. — Blätter sehr schmal. Mehrere längl. dicht zusammengestellte Aehren. Längl. zusammengedrückte Fruchthüllen in einen kurzen zweitheiligen Schnabel geendet. Auf d. Alpen im mittl. Eur. P.

15. *C. Chordorhiza* Ehrh. Fadenwurzlige S. Folia angusta. Spicae paucae aggregatae. Perigynia ovalia lineata, rostro brevi bifido. — Blätter schmal. Wenige gehäufte Aehren. Eiförmige liniirte Fruchthüllen mit kurzem zweitheiligen Schnabel. In tiefen Sümpfen von Norddeutschland und Schweden. P. ✱.

16. *C. arenaria* Linn. Sand S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae superne approximatae, inferne laxae. Perigynia oblonga compressa in rostrum bicuspidatum terminata. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, oben genäherte, unten mehr entfernte Aehren, mit einer blattartigen oder fast blattartigen Bractee. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweispaltigen Schnabel geendet. Häufig im Sande im nördl. und mittlern Europa. P. ✱ Stolones officinales sunt, nomine Radicis Caricis arenariae.

17. *C. disticha* Schreb. Zweizeilige S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae inferne laxae summa feminea, mediae masculae, infimae femineae. Perigynia oblonga compressa in rostrum bifidum terminata. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, unten entferntere Aehrchen, das oberste weiblich, die mittlern männlich, die untern weiblich. Fruchthüllen länglich zusammengedrückt, in einen zweitheiligen Schnabel geendet. Häufig an feuchten Stellen des nördl. u. mittl. Europa. P. ✱ C. spicata Pollich. C. intermedia Goodenough Willd.

18. *C. schoenoides* Host. Knopfrietartige S. Folia angusta. Spicae 4—6-oblongae, superiores confertae. Perigynia subglobosa et ovalia, rostro brevi bidentato margine serrulato-scabro. — Blätter schmal. Aehren 6—8, länglich, dicht genähert. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem zweizahnigen Schnabel, am Rande gefranst-gesägt. Im südl. östl. Europa. P.

19. *C. rivularis* Schkuhr. Bach S. Folia angusta. Spicae 5 ovali-oblongae subapproximatae. Perigynia ovalia marginata ciliato-serrata, rostro brevi bidentato. — Blätter schmal. Fünf eiförmig-längliche ziemlich genäherte Aehren. Eiförmige gerandete gefranst-gesägte Fruchthüllen, mit kurzem, zweizähnigen Schnabel. In Ungarn.

20. *C. tripartita* Allion. Dreitheilige S. Folia angusta. Spicae ternae approximatae oblongae. Perigynia oblonga acutata vix bifida nervosa. — Blätter schmal. Drei genäherte, längliche Aehren. Fruchthüllen länglich zugespitzt, kaum zweigetheilt, mit erhabenen Nerven. Auf den Alpen im südl. Europa. P. C. lobata Schkuhr, Willd.

21. *C. vulpina* Linn. Fuchs S. Folia lata. Spicae numerosae ternae quinaeve aggregatae ovales. Perigynia ovalia compressa nervo dorsali, rostro longo latoque bipartito margine serrulato-scabro. — Viele Aehren, zu 3 und 5 zusammenstehend, eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem Rückennerven, und einem langen und breiten zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfem Rande. P. ⚹ Im mittl. u. nördl. Europa, im Wasser.

22. *C. nemorosa* Rebentisch. Gebüsch S. Folia lata. Spica composita, partiales breves laxae, singulae ovales. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrulato-scabro. — Blätter breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren kurz, entfernt stehend, einzelne eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und einem gesägt-scharfen Rande. Im mittlern östlichen Europa. P.

23. *C. divisa* Huds. Getheilte S. Folia angusta. Spicae 3—6, binae ternaeve aggregatae, infer. bractea foliacea longa. Perigynia ovata, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Schmale Blätter. Aehren 3—6, zu zwei oder drei zusammengehäuft, die untre mit einer langen blattartigen Bractee. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Sümpfen, in England. P.

24. *C. virens* Cand. Schreb. Grünende S. Folia angusta. Spicae 6—8 superiores aggregatae, inferiores laxae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 6—8 oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthülle länglich, mit kurzem, etwas zweigetheilten Schnabel. Im mittl. Europa P.

C. foliacea Schreb. C. canescens Poll. C. nemorosa Lumnitzer, Host.

25. *C. muricata* Linn. Stechende S. Folia angusta. Spicae 6—10 solitariae aut binae, inferae praesertim laxae. Perigynia oblonga compressa terminata in rostrum longiusculum bifidum margine scabriusculo. — Blätter schmal. Aehren 6—10 einzeln oder zu zweien, die untern besonders entfernt stehend. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, in einen ziemlich langen Schnabel endend, am Rande etwas scharf. Häufig an grasigen Stellen im mittlern und nördlichen Europa. ⚹ P.

26. *C. divulsa* Gooden. Gestieltährige S. Folia angusta. Spicae numerosae laxae, infimae pedunculo exserto. Perigynia ovalia terminata in rostrum breve bifidum. — Blätter schmal. Aehren viele entfernt stehend, die untern auf einem ziemlich langen Stiel. Fruchthüllen eiförmig in einen kurzen zweitheiligen Schnabel endend. Im südl. u. mittlern Europa. P.

27. *C. paradoxa* Willd. Sonderbare S. Caulis triqueter scaberrimus. Folia angusta. Spica composita, densiuscula. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm dreieckig, sehr scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ziemlich nahe stehend. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. Europa in Sümpfen. ⚹ P.

28. *C. teretiuscula* Goodenough. Rundhalmige S. Caulis obtuse triqueter inferne teres scabriusculus. Folia angusta. Spica composita, partiales dense aggregatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm stumpf, dreieckig, unten rund, ziemlich scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. und mittlern Europa, in Sümpfen. ⚹ P. C. diandra Schrank.

29. *C. paniculata* Linn. Rispenförmige S. Folia latiuscula. Spica supradecomposita spicae partiales longe pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bicuspidato, margine serrato-scabro. — Blätter ziemlich breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, gesägt-scharfen Rande. Im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P.

B. *Spicae inferne masculae.* — **Aehren unten männlich.**

30. *C. brizoides* Linn. **Zittergrasartige S.** Folia angusta. Spicae 4—6 aggregatae lineares. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi subbifido, margine serrulato scabro. — Blätter schmal. 4—6 linienförmige dichtgedrängte Aehren. Fruchthüllen länglich, nervos, mit kurzem, wenig zweigetheilten Schnabel, am Rande gesägt scharf. Balgklappen grün an den Seiten etwas goldfarben. Im mittlern u. südl. Europa, an grasigen Stellen. P.

31. *C. Schreberi* Willd. **Schrebers S.** Folia angusta. Spicae 4—6 lineares aggregatae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 4—6 linienförmige gedrängte Aehren. Fruchthüllen oval, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im mittlern Europa. ✻ P. Braune Balgklappen. C. praecox Schreb.

32. *C. norvegica* Wahlenb. **Norwegische S.** Folia latiuscula. Spicae 4—6 subcylindricae remotiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrulato scabro. — Ziemlich breite Blätter. Aehren 4—6 fast cylindrisch, etwas entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Norwegen, Schweden. P.

33. *C. Heleonastes* Ehrh. **Schwedische S.** Folia angusta. Spicae 4 approximatae subglobosae. Perigynia ovalia subcompressa, rostro brevi subintegro. — Bl. schmal. Vier genäherte fast kuglichte Aehren. Fruchthüllen eiförmig etwas zusammengedrückt, mit kurzem fast unzertheilten Schnabel. In Schweden, in Sümpfen. P.

34. *C. lagopina* Wahlenb. **Schneehuhn S.** Folia angusta. Spicae 3—6 approximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo subintegro. — Blätter schmal. Aehren 3 – 6, nahe stehend und eiförmig. Fruchthüllen eiförmig zusammengedrückt, gerandet, mit einem ziemlich langen, fast ungetheilten Schnabel. In Lappland und auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P. C. leporina Willd.

35. *C. leporina* Linn. **Hasen S.** Folia angusta. Spicae 4—8 subapproximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo bifido. —

Bl. schmal. Aehren 4—8 etwas genähert, eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, gerandet, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel. Im nördl. und mittlern Europa, an feuchten Stellen. ⚹ P. C. ovalis Goodenough, Willd. et alior.

36. *C. stellulata* Goodenough. Sternförmige S. Folia angusta. Spicae 4—6 ovales et obovales remotiusculae. Perigynia patentia ovalia subcompressa, rostro brevi bifido margine serrulato. — Bl. schmal. 4—6 eiförmige und umgekehrt eiförmige, ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen abstehend, eiförmig, etwas zusammengedrückt, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel und gesägtem Rande. An feuchten Stellen im nördlichen und mittlern Europa. ⚹ P. C. muricata Leers. *C. grypos* Schk. diff. spicis approximatis arrectis nec patentibus, rostro subincurvo, caule tereti. In Alpib. noricis.

37. *C. loliacea* Linn. Lolchartige S. Folia angusta. Spicae 3—4 parvae remotiusculae. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi tenuissimo subbifido. — Bl. schmal. 3—4 kleine ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit einem kurzen, dünnen, kaum zertheilten Schnabel. In Schweden, in Sümpfen. C. tenella Schkuhr.

38. *C. canescens* Linn. Graue S. Folia angusta. Spicae ovales 6—8 remotiusculae. Perigynia ovalia turgida punctulis excavatis, rostro brevissimo subbifido. — Schmale Blätter. 6—8 eiförmige etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, mit feinen Punkten und sehr kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Im mittlern und nördlichen Europa, in feuchten Wäldern. ⚹ P. C. curta Goodenough.

39. *C. Gebhardi* Schk. Gebhards S. Folia angusta. Spicae 4—9 oblongae superne approximatae, inferne remotiusculae. Perigynia oblonga attenuata subbifida fusca. — Schmale Blätter. 4—9 längliche, oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen länglich verschmälert, etwas zweitheilig, braun. Auf den Alpen in Salzburg u. Tyrol.

40. *C. elongata* Linn. Verlängerte S. Folia angusta. Spicae 6—12 remotiusculae cylindraceae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 6—12 ziemlich entfernt stehende, walzenförmige Aehren. Fruchthüllen länglich, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel, am

Rande gesägt-scharf. In Waldsümpfen des nördl. u. gebirgigen Europa. P.

41. *C. axillaris* Goodenough. Winkelährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 ovales, inferiores remotae saepe binae ternaeve bractea foliacea longa fultae. Perigynia ovalia, rostro longiusculo bifido margine serrato scabro. — Bl. schmal. Aehren 6—12 eiförmig, untere entfernt, oft zu 2—3, mit einer langen Blattbractee gestützt. Fruchthülle eiförmig, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gesägt-scharf. In Sümpfen, in England.

42. *C. remota* Linn. Entferntährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 oblongae, inferiores remotae, singulae bractea foliacea longa fultae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Aehren 6—12 länglich, die untern sehr entfernt, jede mit einer Blattbractee unterstützt. Fruchthüllen länglich, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Im nördl. u. mittlern Europa, in schattigen Wäldern. P.

43. *C. bicolor* Allion. Zweifarbige S. Folia angusta. Spicae 3 cylindricae approximatae. Perigynia turgida, rostro minuto. — Bl. schmal. 3 cylindrische genäherte Aehren, Fruchthüllen aufgeblasen, mit sehr kleinem Schnabel. Auf den höchsten Alpen im mittl. und nördl. Europa. P.

Div. 4. *Spica terminalis androgyna, reliquae femineae.* — Endähre männlich und weiblich, die übrigen weiblich.

44. *C. atrata* Linn. Schwarze S. Folia latiuscula. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia ovalia viridia, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. 3—5 genäherte, etwas gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen grün, eiförmig, gerandet, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Alpen in Europa, an trocknen Orten. P.

45. *C. aterrima* Hopp. Kohlschwarze S. Folia lata. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae cylindricae. Perigynia fusca obovalia margine serrulato-scabro, rostro brevi subbifido. — Bl. breit. 3—5 genäherte, etwas getheilte cylindrische Aehren. Fruchthüllen braun, umgekehrt eiförmig, am Rande gesägt scharf, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg und Kärnthen. P.

46. *C. fuliginosa* Sternb. et Hopp. Rossfarbene S. Folia lata. Spicae 3—5 remotiusculae pedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia fusca oblonga, margine serrulato-scabro, rostro mediocri bicuspidato apice albo. — Bl. breit. 3—5 ziemlich entfernte, gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen braun, länglich, mit gesägtscharfem Rande, mittelmässigen, zweitheiligen, vorn weissen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg, Kärnthen, Schlesien. P.

47. *C. nigra* Allion. Schwarzährige S. Folia angusta. Spicae 4—5 confertae sessiles. Perigynia ovato-oblonga, margine serrato-scabro, rostro brevi. — Bl. schmal. 4—5 dichtstehende ungestielte Aehren. Fruchthülle eiförmig, länglich, mit gesägt-scharfem Rande. Auf hohen Alpen in Kärnthen, Salzburg, Schweitz. P.

48. *C. glareosa* Wahlenb. Kies S. Folia angustissima. Spicae 3—4 ovales approximatae, summa inferne mascula, inferiores sessiles. Perigynia oblonga compressa nervosa, in rostrum attenuata subintegrum. — Blätter sehr schmal. 3—4 eiförmige, genäherte Aehren, die obere unten männlich, die untern weiblich, ungestielt. Fruchthülle länglich, zusammengedrückt, mit erhabenen Linien, in einen unzertheilten Schnabel verlängert. In Norwegen u. Schweden. P.

49. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Buxbaums S. Folia angusta. Spicae 3—4 remotiusculae, summa inferne mascula, inferiores subpedunculatae. Perigynia oblonga subtrigona, rostro brevissimo truncato, margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 3—4 ziemlich entfernte Aehren, die oberste unten männlich, die unteren etwas gestielt. Fruchthüllen länglich, fast dreieckig, am Rande gesägt-scharf, mit sehr kurzem abgestumpften Schnabel. Im nördlichen u. mittlern Europa. P.

50. *C. Vahlii* Schkuhr. Vahls S. Folia angusta. Spicae 3—4 approximatae ovales, summa inferne mascula, reliquae magis minusve pedunculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro brevi subbifido, tenuissima pube obsita. — Bl. schmal. 3—4 genäherte, eiförmige Aehren, die obere unten männlich, die übrigen mehr oder wenig gestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen, fast zweitheiligen Schnabel und mit äusserst zarten Härchen bedeckt. In Lappland. C. alpina Wahlenb.

51. *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. Folia angusta. Spicae 3—5 approximatae ovales parvae, summa inferne mascula major, reliquae saepe pedunculatae. Perigynia oblonga compressa marginata, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 3—5 genäherte, eiförmige, kleine Aehren, die oberste unten männlich, grösser, die übrigen oft gestielt. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, gerandet, mit kurzem etwas getheilten Schnabel. In Schweden, Salzburg, Tyrol. P.

Subgen. 3. *Spicae androgynae aggregatae involucratae.* — Aehren männlich und weiblich, genähert, mit einer Hülle.

52. *C. cyperoides* Linn. Cyperriet S. Folia angusta. Spicae permultae densissimae. Involucrum triphyllum, phylla 2 longissima. Perigynia longissime ovata bidentata serrulata. — Bl. schmal. Aehren sehr viele, dicht genähert. Hülle dreiblättrig, zwei Blätter sehr lang gespitzt, zweigezähnt, gesägt. Im mittlern u. südl. Europa. P. Spicae inferne masculae. Stylus bipartitus.

53. *C. baldensis* Linn. Baldo S. Folia angusta. Spicae 3—6 oblongae. Involucrum diphyllum. Perigynia oblonga trigona, rostro brevissimo truncato. — Blätter schmal. 3—6 längliche Aehren. Zweiblättrige Hülle. Fruchthülle länglich, dreieckig, mit sehr kurzem, abgestumpften Schnabel. Auf dem Berge Baldo. P.

Subgen. 4. *Spica summa mascula aut pro maxima parte mascula, infima feminea.* — Oberste Aehre männlich, oder grossentheils männlich, unterste weiblich.

D. 1. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

A. *Perigynia hirta.* — Rauhe Fruchthüllen.

54. *C. pilulifera* Linn. Pillen S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt.

Fruchthüllen fast kuglicht, zu drei, mit sehr kurzem Schnabel. P. In feuchten Wäldern d. mittl. u. nördl. Europa. ⁂

55. *C. montana* Linn. Hügel S. Folia angusta. Spicae femineae subgeminae approximatae sessiles. Perigynia oblonga, rostro brevissimo. — Bl. schmal, weibliche zu kaum zwei, genähert, ungestielt. Fruchthüllen länglich, mit sehr kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittl. u. nördl. Europa. P.

56. *C. ericetorum* Pollich. Heide S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Valvae margine lato membranaceo sublacero. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren kaum drei, genähert, ungestielt. Balgklappen mit breitem, häutigen, etwas zerrissenen Rande. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im nördlichen und mittlern Europa. ⁂ P. C. ciliata Willd. C. montana Leers.

57. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles et subsessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt und kurzgestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Im nördl. und mittl. Europa. ⁂ P. C. verna Pers. C. stolonifera Ehrhart. C. filiformis Leers.

58. *C. humilis* Leys. Niedrige S. Folia angusta radicalia. Spicae fem. 2 subtriflorae brevipedunculatae. Perigynia subglobosa, rostro brevi. — Alle Bl. Wurzelblätter und schmal. Weibliche Aehren 2 kaum dreiblütig, kurz gestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit kurzem Schnabel. Im mittlern Europa, in dürren Gegenden. P.

59. *C. tomentosa* Linn. Filzige S. Folia angusta. Spicae fem. 2 subremotae, infima subpedunculata. Perigynia globosa, rostro vix ullo. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, die untere kurzgestielt. Im mittl. Europa, auf Weiden.

60. *C. umbrosa* Host. Schattige S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 approximatae, infimae brevipedunculatae. Perigynia ovalia, rostro mediocri bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3 genähert, die untern kurz gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit einem mittelmässigen zweigezähnten Schnabel. In Oesterreich. P.

61. *C. thuringiaca* Schkuhr. Thüringische S. Folia angusta. Spicae fem. 2—5 remotiusculae sessiles saepe androgynae. Perigynia subglobosa, rostro brevi subdentato, pube brevissima sparsa. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2—5, ziemlich entfernt, ungestielt, oft männlich zugleich. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem, etwas gezähnten Schnabel, und äusserst kurzen, einzelnen Aehrchen. In den Wäldern von Thüringen. P.

62. *C. globularis* Linn. Kugelförmige S. Folia angusta caule altiora. Spicae fem. 2 remotiusculae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro vix ullo. — Bl. schmal, länger als der Stamm. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, ungestielt. Fruchthüllen fast kugelförmig, fast ohne Schnabel. In Schweden. P.

63. *C. alpestris* Allion. Unteralpen S. Fol. angusta. Spicae fem. 3 superiores approximatae sessiles et subsessiles, infima pedunculo radicali. Perigynia ovalia, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 3, die beiden obern genähert, gestielt und ungestielt, die unterste mit einem Stiele aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig mit sehr kurzem Schnabel. Auf den Voralpen im mittl. u. südl. Europa. P. C. gynobasis Villars. C. diversiflora Host.

64. *C. flacca* Schreb. Blauliche S. Folia latiuscula glauca. Spicae femin. 2—3, infimae longepedunculatae. Perigynia ovalia subcompressa nervosa pube minuta scabra, rostro vix ullo. — Bl. etwas breit, blaulich. Weibl. Aehren 2—3, die untern lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengedrückt, nervig, von äusserst kurzen Haaren scharf, fast ohne Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa. ⁎ P. C. glauca Scop. C. recurva Goodenough.

65. *C. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Folia filiformia. Spicae femin. 2—3 brevipedunculatae subremotae. Perigynia ovalia turgida in apicem bifidum attenuata. — Fadenförmige Blätter. Weibliche Aehren 2—3, kurzgestielt, ziemlich entfernt. Fruchthülle eiförmig, aufgeblasen, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. In Sümpfen im nördl. u. mittlern Europa. ⁎ P.

66. *C. evoluta* Hartmann. Entwickelter S. Folia latiuscula. Spicae mascul. plures, femin. 2—3 subpedicellatae longiusculae subremotae. Perigynia ovalia nervosa in apicem bifidum attenuata. — Bl. ziem-

lich breit. Mehrere männliche Aehren, weibl. 2—3, wenig gestielt, ziemlich lang und ziemlich entfernt. Fruchthülle eiförmig, nervig, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. In Sümpfen in Schweden. P.

67. *C. hirta* Linn. Rauhblättrige S. Folia angusta praesertim inferne hirta. Spicae masculae plures, fem. 3—4 brevipedunculatae remotae. Perigynia oblonga nervosa in apicem bifurcum attenuata. — Schmale Bl., besonders unten rauh. Mehrere männl. Aehren, weibl. 3—4 entfernte, kurzgestielt. Fruchthülle länglich, nervig, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. An sandigen Orten in Europa. * P.

B. *Perigynia glabra, rostro brevi aut nullo.* — Glatte Fruchthüllen, mit kurzem oder gar keinen Schnabel.

68. *C. supina* Wahlenb. Niedrige S. Folia angustissima. Spica feminea solitaria approximata sessilis. Perigynia ovalia, rostro crasso exciso. — Blätter sehr schmal. Weibl. Aehre einzeln, ungestielt, genähert. Fruchthülle eiförmig, mit dickem, ausgeschnittenen Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P.

69. *C. panicea* Linn. Fennichartige S. Folia angusta. Spicae femin. 2 pedunculatae remotae. Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro oblique truncato. — Schmale Bl. Weibl. Aehren 2, gestielt, entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit schief abgestumpftem Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen im nördl. u. mittl. Europa. * P.

70. *C. verna* Schkuhr. Frühlings S. Folia angusta. Spicae fem. 2—3 oblongae remotiusculae, infima pedunculata. Perigynia ovalia, rostro oblique truncato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3, länglich, etwas entfernt, die unterste gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit schief abgestumpftem Schnabel. Auf Kalkbergen im mittl. Europa. P. C. nitida Host. sec. Hoppe.

71. *C. paludosa* Goodenough. Sumpf S. Folia lata. Spicae masc. plures, femineae 3—5 remotae brevipedunculatae. Perigynia ovalia compressa dense nervosa, rostro brevi bipartito. — Breite Blätter. Mehrere männl. Aehren, 3—5 weibliche, entfernt, kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, dicht ner-

vig, mit kurzem, zweigetheilten Schnabel. In Sümpfen im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P. C. acutiformis Ehrh.

72. *C. nutans* Host. Niedergebogene S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2 brevipedunculatae. Perigynia oblonga inflata nervosa rugulosa in apicem bipartitum sensim attenuata. — Blätter ziemlich breit. Weibl. Aehren zwei, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, aufgeblasen, nervig, runzlicht, in eine zweigetheilte Spitze nach und nach auslaufend. In Oesterreich. P.

73. *C. maxima* Scop. Grösste S. Folia latissima. Spicae femineae 3—4 superiores sessiles, infima pedunculata, omnes longissimae. Perigynia inflata nervosa attenuata, rostro brevissimo subdentato. — Blätter sehr breit. Weibl. Aehren 3—4, die obern ungestielt, die unterste gestielt, alle sehr lang. Fruchthüllen aufgeblasen, nervig, verschmälert, mit einem sehr kurzen etwas gezähnten Schnabel. In Sümpfen im mittlern Europa. C. Agastachys Ehrh. C. pendula Goodenough.

74. *C. Leptostachys* Ehrhart. Dünnährige S. Folia latiuscula. Spicae femineae 4 distantes, infima pedunculata, omnes filiformes, flosculis laxe positis. Perigynia oblonga attenuata, rostro nullo. — Bl. ziemlich breit, 4 weibl. Aehren entfernt, die unterste gestielt, alle fadenförmig, mit locker stehenden Blüten. Fruchthüllen länglich, verschmälert, ohne Schnabel. In feuchten Wäldern im mittl. Europa. P.

75. *C. pallescens* Linn. Bleiche S. Folia angusta. Spicae femineae 3—4 approximatae pedunculatae. Perigynia oblonga obtusa, rostro nullo. — Bl. schmal. 3—4 weibl. Aehren genähert, gestielt. Fruchthüllen länglich, stumpf, ohne Schnabel. In feuchten Waldungen des nördl. u. mittl. Europa. ⚹ P.

76. *C. limosa* Linn. Schlamm S. Folia angustissima. Spicae femineae 2 longe pedunculatae pendulae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevissimo obtuso. — Bl. sehr schmal. 2 weibl. lang gestielte hängende Aehren. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, nervig, mit sehr kurzem, stumpfen Schnabel. In waldigen Sümpfen im nördlichen und mittlern Europa. ⚹ P.

77. *C. pilosa* Host. Haarige S. Folia lata ciliata. Spicae femineae 2—4 inferiores pedunculatae remotae. Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro brevi crasso

subdentato. — Breite gefranste Bl. 2—3 weibl. Aehren, die untern gestielt, entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit kurzem, dicken, etwas gezähnten Schnabel. In Wäldern des mittlern Europa. P.

C. *Perigynia glabra, rostro longo.* — **Glatte Fruchthüllen, mit langem Schnabel.**

78. *C. extensa* Goodenough. **Ausgedehnte S.** Folia angusta. Spicae femineae 2—3 subapproximatae ovales sessiles. Perigynia nervosa aut sulcata, rostro longo subbifido. — Bl. schmal. 2—3 weibliche, ziemlich genäherte, ungestielte Aehren, Fruchthüllen nervig oder gefurcht, mit langem zweitheiligen Schnabel. Im südl. Europa. P.

79. *C. flava* Linn. **Gelbe S.** Folia angusta et latiuscula. Spicae femineae 2—3 subapproximatae ovales, infima subpedunculata. Perigynia nervosa, rostro longissimo bifido, demum retroflexa. — Bl. schmal u. breitlich. 2—3 weibl. ziemlich genäherte Aehren, die untere etwas gestielt. Fruchthüllen nervig, mit sehr langem zweitheiligen Schnabel, endlich zurückgewandt. In ganz Europa, in Sümpfen. ✻ P.

80. *C. fulva* Goodenough. **Goldgelbe S.** Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3 subremotae, suprema sessilis, reliquae incluse (a vagina bracteae) pedunculatae. Perigynia ovalia turgida viridi-flava, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 2—3, die obere ungestielt, die untern eingeschlossen (von der Scheide d. Bractee) gestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, gelb, mit langem zweitheiligen Schnabel. Im mittl. Europa, auf Wiesen. P.

81. *C. Hornschuchiana* Hopp. **Hornschuchs S.** Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 subremotae suprema subsessilis, reliquae subincluse pedunculatae. Perigynia turgidiuscula nervosa viridia, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 2—3, die obere fast gestielt, die untern gestielt, fast eingeschlossen. Fruchthüllen eiförmig, etwas aufgeblasen, nervig, grün, mit langem zweitheiligen Schnabel.

82. *C. distans* Linn. **Entlegenährige S.** Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 superiores sessiles, inferiores brevipedunculatae remotissimae. Perigynia ovalia nervosa, (non nitida nec inflata) rostro longo

bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 3—4, die obern ungestielt, die untern kurzgestielt, sehr entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig (weder glänzend noch aufgeblasen), mit langem zweitheiligen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa. ✻ P.

83. *C. Michelii* Host. Micheli's S. Folia angusta. Spicae femin. 2—3 remotiusculae, superior sessilis, inferiores brevi pedunculatae. Perigynia oblonga tandem fuscescentia margine serrulato-scabro, attenuata in rostrum longum bidentatum. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untern kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, endlich bräunlich, umgekehrt eiförmig, in einen langen zweitheiligen Schnabel verlängert, am Rande gesägt-scharf. Im mittlern u. südl. Europa. P.

84. *C. binervis* Smith. Zweinervige S. Folia angusta. Spicae femin. 2—3 cylindricae, superior incluse, inferiores exserte pedunculatae distantes. Perigynia ovalia binervia, rostro longo bidentato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren zu 2—3, walzenförmig, die obern eingeschlossen, die untern nicht eingeschlossen gestielt und entfernt. Fruchthülle eiförmig, zweinervig, mit langem zweigetheilten Schnabel. Im mittl. westl. Europa.

85. *C. firma* Host. Feste S. Fol. latiuscula brevissima. Spicae fem. 2—3, superior sessilis approximata, inferiores exserte pedunculatae. Perigynia oblonga, margine serrulato hispido in rostrum longum subbifidum attenuata. — Bl. ziemlich breit, sehr kurz. Weibl. Aehren 2—3, die obere ungestielt, genähert, die untern nicht eingeschlossen, gestielt. Fruchthüllen länglich, mit gesägt-scharfrauhem Rande, verschmälert in einen langen etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Salzburgischen und Kärnthnerischen Alpen.

86. *C. depauperata* Gooden. Aermliche S. Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 remotiusculae, superior sessilis, inferiores brevipedunculatae, omnes 3—4-florae. Perigynia ovalia nervosa, rostro longo bidentato. — Ziemlich breite Bl. Weibl. Aehren 3—4 ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untern kurzgestielt, alle 3—4-blütig. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit langem zweigetheilten Schnabel. In England. P.

87. *C. brachystachys* Schrank. Kurzährige S. Fol. angustissima. Spicae femin. 3—4 remotiusculae longe pedunculatae breves. Perigynia lanceolata ner-

vosa, rostro longo bifido. — Bl. sehr schmal. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, langgestielt, kurz. Fruchthüllen lanzettförmig, nervig, mit langem zweitheiligen Schnabel. Auf den Salzburger und Tyroler Alpen. P. C. tenuis Host.

88. *C. ferruginea* Schkuhr. Rostfarbene S. Folia angusta. Spicae femineae 3—4 remotiusculae, superior saepe sessilis, inferiores pedunculatae breves. Perigynia lanceolata, rostro longo, margine serrulato-scabro, apice membranaceo-lacero. — Blätter schmal. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, die obere oft ungestielt, die untern gestielt, kurz. Fruchthüllen lanzettförmig, mit langem Schnabel, am Rande gesägt-scharf, häutiger zerrissener Spitze. Auf den Alpen im mittl. Europa.

89. *C. Mielichhoferi* Schkuhr. Mielichhofers S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3 distantes, inferiores pedunculatae demum pendulae. Perigynia lanceolata demum turgida, rostro longo margine subhispido, apice membranaceo bidentato. — Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3 entfernt stehend, untere gestielt, endlich aufgeblasen, mit langem, am Rande fast rauhen Schnabel und weisser zweitheiliger Spitze. Auf den Salzburger und Kärnthner Alpen. P.

90. *C. frigida* Allion. Kalte S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3—4 remotiusculae pedunculatae subpendulae. Perigynia oblonga fusca compressa sensim attenuata in rostrum bidentatum margine serrulato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, gestielt, etwas hängend. Fruchthüllen länglich, braun, zusammengedrückt, nach und nach verlängert in einen zweitheiligen Schnabel, mit gesägt-scharfem Rande. Auf den höchsten Alpen in Europa. P. C. ustulata Linn. diff. foliis et spicis brevioribus, perigyniis subito attenuatis.

91. *C. sylvatica* Huds. Wald S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3, inferiores longe pedunculatae, omnes elongatae laxae. Perigynia oblonga, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3, die untern langgestielt, alle lang und locker. Fruchthüllen länglich, mit langem zweizähnigen Schnabel. In feuchten Wäldern im mittl. u. südl. Europa. ⚹ P. C. Drymeia Ehrh.

92. *C. Pseudo Cyperus* Linn. Cyper S. Folia lata. Spicae femin. 3—4 subremotae pedunculatae pendulae. Perigynia lanceolata nervosa, rostro longissimo bicus-

pidato. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, gestielt, hängend. Fruchthüllen lanzettförmig, nervig, mit sehr langem zweispitzigen Schnabel. In Gräben, im nördl. u. mittl. Europa. ⚹ P.

93. *C. riparia* Goodenough. Ufer S. Folia lata. Spicae fem. 3—5 infimae longe pedunculatae elongatae pendulae. Valvae longissime acutato-aristatae. Perigynia oblonga multinervia, rostro longo bicuspidato. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—5, die untern lang gestielt, selbst lang, hängend. Balgklappen sehr zugespitzt, fast grannig. Fruchthüllen länglich, nervig, mit langem zweispitzigen Schnabel. In Waldsümpfen, im nördl. u. mittl. Europa. ⚹ P. C. crassa Ehrh.

94. *C. vesicaria* Linn. Blasen S. Caulis triqueter scaber. Folia lata. Spicae fem. 3—4 pedunculatae. Perigynia oblonga multinervia turgida, rostro bicuspidato. — Stamm dreiseitig, scharf. Bl. breit. Weibl. Aehren 3—4, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, nervig, aufgeblasen, mit zweitheiligem Schnabel. In Waldsümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P. C. inflata Huds.

95. *C. ampullacea* Gooden. Flaschen S. Caulis obtuse trigonus laevis. Fol. latiuscula. Spicae fem. 3—5 brevipedunculatae. Perigynia ovalia turgida nervosa nitida, rostro bicuspidato. — Stamm stumpf dreikantig, geglättet. Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3—5, kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, glänzend, mit zweitheiligem Schnabel. In Sümpfen des mittlern und nördl. Europa. ⚹ P. C. obtusangula Ehrh.

96. *C. secalina* Wahlenb. Roggen S. Folia latiuscula. Spicae fem. plures remotae fasciculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro longo bicuspidato, margine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren viele, entfernt, mehrere zusammen. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gefranst-scharf. In Oesterreich, Ungarn. P.

97. *C. hordeistichos* Villars. Gersten S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3 remotae, infima subradicalis. Perigynia ovalia subcompressa acuminato-rostrata bicuspidata, margine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3 entfernt, die untere fast aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengedrückt, zugespitzt-geschnäbelt, zweitheilig, am Rande gefranst-scharf. In Frankreich. P.

S. 2. *Spicae femineae mascula altiores.* — Die weiblichen Aehren stehen höher als die männliche.

98. *C. alba* Haenke. Weisse S. Folia radicalia angustissima. Spicae fem. 2 longepedunculatae. Perigynia obtuse triangularia turgida subsulcata, rostro brevi subtruncato. — Wurzelblätter sehr schmal. 2 langgestielte weibliche Aehren. Fruchthüllen stumpf dreieckig, aufgeblasen, etwas gefurcht, mit kurzem abgestumpften Schnabel. In bergigten Wäldern des mittlern Europa. P. C. nemorosa Schrank.

99. *C. ornithopoda* Willd. Vogelklau S. Folia radicalia scapo parum breviora angusta. Spicae fem. 3—4 brevipedunculatae. Perigynia turgida pubescentia, rostro brevi obtuso. — Wurzelblätter etwas kürzer als der Stamm, schmal. Weibliche Aehren 3—4, kurzgestielt. Fruchthüllen aufgeblasen, rauh, mit kurzem, stumpfen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen im mittlern Europa. P.

100. *C. digitata* Linn. Fingerförmige S. Folia radicalia scapo longiora latiuscula. Spicae femineae 2—4 brevipedunculatae. Perigynia ovalia pubescentia, rostro brevi subbifido. — Wurzelblätter länger als d. Schaft, ziemlich breit. Weibl. Aehren 2—3 kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, rauh, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf Kalkbergen im mittlern Europa. P.

101. *C. capillaris* Linn. Haarförmige S. Folia angusta. Spicae fem. 2—3 longius pedunculatae. Perigynia ovalia attenuata oblique truncata. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, verschmälert, schief abgestumpft. Auf nassen Bergwiesen d. mittl. u. nördl. Europa. P.

Div. 2. *Stylus bipartitus.* — Zweitheiliger Griffel.

102. *C. compacta* Krock. Dichte S. Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3 approximatae brevipedunculatae. Perigynia nigra oblonga subnervosa, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3, genähert, kurzgestielt. Fruchthüllen schwarz, länglich, etwas nervig, mit kurzem etwas zweigetheilten Schnabel. Auf den Alpen des nördl. Europa. P.

103. C. *pulla* Gooden. Dunkelbraune S. Folia angusta. Spicae 1—2 subapproximatae sessiles et subsessiles. Perigynia nigra oblonga nervosa, rostro longiusculo subdentato. — Bl. schmal. Aehren 1—2, etwas genähert, ungestielt und wenig gestielt. Fruchthülle schwarz, länglich, nervig, mit ziemlich langem, etwas gezähnten Schnabel. Auf den Lappländischen und Schottischen Alpen. P.

104. C. *acuta* Linn. Spitze S. Caulis subtriqueter scaber. Folia lata. Spicae masculae plures, fem. 3—5 sessiles et brevipedunculatae longissimae subnutantes. Perigynia ovalia, rostro brevi subtruncato, valva longe acutata breviora. — Stamm dreieckig, scharf. Bl. breit. Männl. Aehren mehrere, weibl. 3—6 ungestielt und kurzgestielt, sehr lang, gebogen. Fruchthülle eiförmig, mit kurzem, etwas abgestumpften Schnabel, kürzer als die langgespitzte Balgklappe. In ganz Europa, an Teichen, Gräben, Seen. ⁎ P.

105. C. *aquatilis* Wahlenb. Wasser S. Caulis obtuse trigonus laevis. Spicae masculae plures, femin. 3—4 subsessiles, infimae pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevissimo truncato, valva longe acutata breviora. — Stamm stumpf dreieckig, geglättet. Männl. Aehren mehrere, weibl. 3—4 fast ungestielt, die untersten gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem abgestumpften Schnabel, kürzer als die langgespitzten Balgklappen. In Schweden, an Wassern. P. Valvae medio virides margine tantum fusco.

106. C. *stricta* Goodenough. Steifblättrige S. Caulis triqueter superne scabriusculus. Spicae masculae 1—2, fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa subnervosa, rostro brevi truncato, valva obtusiuscula longiora. — Stamm dreieckig, nach oben schärflich. Männl. Aehren 1—2, weibl. 3—4, fast ungestielt, grade. Fruchthülle eiförmig, zusammengedrückt, etwas nervig, mit kurzem, abgestumpften Schnabel, länger als die stumpflichte Balgklappe. An Gewässern im nördl. u. mittl. Europa. ⁎ P. Valvae fusco-atrae litura dorsali angusta viridi.

107. C. *caespitosa* Linn. Rasen S. Caulis triqueter superne scabriusculus. Spicae masc. 1—2 fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevi truncato, valva acutiuscula multo longiora. — Stamm dreieckig, nach oben etwas scharf. Männl. Aehren 1—2, weibliche 3—4 fast ungestielt, grade. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt,

nervig, mit kurzem, stumpfen Schnabel, viel länger als die etwas gespitzte Klappe. In Sümpfen d. nördl. u. mittl. Europa. ✻ P.

Subord. 3. Typhoideae. Kolbenriete.

Flores diclines. Gluma triphylla aut hujus loco setae. Antherae tres pedicello communi impositae. Amphispermium membranaceum; semen inversum; embryo intra albumen. — Doppelte Geschlechter. Drei Bälglein, oder Borsten an ihrer Stelle. Drei Staubbeutel auf einem gemeinschaftlichen Stiel. Samenhülle häutig; Same umgekehrt; Embryo im Eiweiss.

1. *Typha.* Kolben. Flores spicati, masculi in eodem caule super femineis. Mas: gluma triphylla; femina: germen glumae loco setis involucratum. Monoecia Triandr. — Blüten in Aehren, die männlichen über d. weiblichen; jene mit drei Bälglein, diese mit Borsten umgeben.

1. *T. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Folia caule parum breviora plana. Spica mascula femineae contigua. — Bl. flach, wenig kürzer als der Stamm. Männl. Aehre die weibl. berührend. In Teichen, Seen häufig, in Europa. ✻ P.

2. *T. minor* Smith. Kleinere K. Folia caule duplo breviora plana. Spica mascula a feminea remota. — Blätter halb so gross als der Stamm, flach. Männl. Aehre von der weibl. entfernt. In Gräben u. Teichen d. mittl. u. südl. Europa.

3. *T. angustifolia* Linn. Schmalblättrige K. Folia caule longiora, superne plana. Spica mascula a feminea remota. — Blätter länger als der Stamm, nach oben flach. Männliche Aehre von der weiblichen entfernt. In Wasser, Teichen, Seen, durch ganz Europa. ✻ P.

4. *T. minima* Funke. Kleinste K. Folia caulem fere aequantia angustissima. Spica mascula a feminea remota. — Blätter fast so lang als der Stamm,

sehr schmal. Männl. Aehren von den weiblichen entfernt. Im südl. Deutschland. P.

Subord. 4. Sparganioideae. Igelskopfriete.

Flores diclines. Gluma triphylla. Amphispermium peridio spongioso, putamine duriusculo; semen inversum, embryo intra albumen. — Doppelte Geschlechter. Drei Bälglein. Samenhülle mit schwammiger Schale, harter Kernhülse; ungekehrter Samen, embryo im Eiweiss.

1. *Sparganium.* Igelskopf. Capitula florum mascula supra femineis. Gluma triphylla. Styl. 1. Monoec. Triandr. — Doppelte Geschlechter. Männl. Blütenköpfe über d. weiblichen. Drei Bälglein. Ein Griffel.

1. *Sp. ramosum* Huds. Aestiger I. Scapus ramosus. Folia basi carinata erecta. — Aestiger Schaft. Bl. an der Basis gekielt, aufrecht. In Gräben, Teichen, durch ganz Europa. ⚹ P. Sparganium erectum L.
2. *S. simplex* Huds. Einfacher I. Scapus simplex. Folia basi carinata erecta. — Schaft einfach. Bl. an der Basis gekielt, aufrecht. In Teichen, Seen, durch ganz Europa. ⚹ P. Sparganium erectum β.
3. *Sp. natans* Linn. Schwimmender I. Caulis simplex. Folia plana natantia. — Einfacher Stamm. Bl. flach, schwimmend. In sumpfigen Gräben des nördl. Europa. ⚹ P.

O. III. Junceae. Binsen.

Folia vagina soluta, saepe fissa. Glumella plus quam triphylle. Pericarpium loculare. — Blätter mit gelöster Scheide, oft gespalten. Mehr als drei Spelzen. Samenbehälter mit Fächern.

Subordo. 1. Restiaceae. Strickbinsen.

Flores spicati. Glumae univalves imbricatae. Capsula 2—3 locularis; sem. axi adnata; embryo extra albumen. — Aehrenförmige Blüten, diese hinter überliegenden Bälglein. Kapsel 2—3 fächerig; Samen an der Axe; Embryo ausser d. Eiweisse.

1. *Restio.* Strickbinse. Flores dioici. Glumella 4—6 phylla. Stam. 2—3. Styl. 1—2. Capsula 2—3 locularis, angulis dehiscens. Sem. solitaria. — Ganz getrennte Geschlechter. 4—6 Spelzen. 2—3 Staubfäden. 2—3 Staubwege. Kapsel 2—3 fächerig, an den Ecken aufspringend; Samen einzeln.

1. *R. cernuus* Linn. fil. Niedergebogene St. Caulis simplex aphyllus. Panicula arcta brevis. Spicae breves superne latiores. Valvae obtusae. — Stamm einfach, ohne Blätter. Rispe enge, kurz. Aehren kurz, oben breiter. Stumpfe Bälglein. Am Cap. P.

2. *R. paniculatus* Linn. Rispen St. Caulis ramosus compressus, cauliculi et rami steriles ramosissimi, vagina ramorum alba. Folia brevia filiformia. Panicula elongata ramis brevibus, spicae ovales, valvae oblongae margine albo membranaceo. — Stamm ästig, zusammengedrückt, unfruchtbare Stämme sehr ästig, Astscheiden weiss. Blätter kurz, fadenförmig. Rispe lang, mit kurzen Aesten. Aehren eiförmig, Klappen länglich, mit weissem Rande. Am Cap. P.

2. *Lomandra.* Trockenbinse. Flores dioici, stam. sterilia in femina, germinis rudimentum in mare. Glumella 6 phylla. Capsula 3 locularis 3 valvis. Hexandr. Monog. (Dioecia Hexandr.) — Doppelte Geschlechter; unfruchtbare Staubfäden im Weibchen, Spur von Fruchtknoten im Männchen. 6 Spelzen. Kapsel 3 fächerig, 3 klappig.

1. *L. longifolia* La Billardiere. Langblättrige T. Folia radicalia linearia apice irregulariter dentata. Panicula ramis brevissimis. Bracteae longe acutatae rigidae pungentes. Valvae, valvulaeque ovales albae.

— Wurzelblätter linienförmig, an der Spitze unregelmässig gezähnt. Rispe mit sehr kurzen Aesten. Lang zugespitzte, steife, stechende Bracteen. Bälglein und Spelzen eiförmig, weiss. Auf van Diemens Land. P. Xerotea longifolia Brown.

3. *Eriocaulon.* Eckbinse. Spicae (seu capitula) saepissime involucratae androgynae superne masculae. Glumella 4—6 phylla. Capsula 2—3 locularis 2—3 valvis. Triandria Trigynia (Monoecia Tetrandria aut Hexandria). — Aehren (oder Köpfe) meistens umhüllt, oben männlich, unten weiblich, 4—6 Spelzen. Kapsel 2—3 fächerig, 2—3 klappig.

1. *E. septangulare* Withering. Siebeneckige E. Fol. radical. ensiformia. Scapus 7 angularis. Involucri phylla ovalia obtusa. Valvae pilosae. — Wurzelblätter schwerdtförmig. Schaft 7-eckig. Hüllblättchen eiförmig, stumpf. Bälglein haarig. Auf d. Insel Sky. P. E. decangulare Lightfoot. Die einzige europäische Art dieser Gattung.

Subordo 2. J. Genuinae. Eigentliche Binsen.

Inflorescentia explicata. Perigonium glumaceum. Capsula locularis, sem. axi adnata; embryo intra albumen. — Entwickelter Blütenstaub. Bälgleinartige Blumenhülle. Kapsel mit Fächern, Samen an d. Axe, Embryo im Eiweisse.

1. *Juncus.* Simse. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. 6 aut 3. Capsula trilocularis, trivalvis, valvae medio septiferae, polyspermae. Hexandr. Monogyn. — Blumenhülle bis zur Basis 6 theilig. 6 oder 3 Staubfäden. Kapsel 3-fächerig, 3-klappig. Klappen mit der Scheidewand in der Mitte; viel Samen.

D. 1. *Aphylli. Semina utrinque appendiculata.* — Ohne Blätter. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel. (Marsippospermum Desv.)

1. *J. acutus* Linn. Spitze B. Scapus teres. Umbella arcta, involucri phylla 2 pungentia. Perigonii phylla ovalia acuta capsula dimidio breviora. — Schaft rund. Kurzkstielige Dolde; 2 stehende Hüllblätter. Blumenhüllenblätter eiförmig, spitz, halb so lang als die Kapsel. In Meersümpfen im südli. Europa. P.

2. *J. maritimus* Lam. Seestrands B. Scapus teres. Umbella ramis elongatis; involucri phyllum pungens. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae. — Schaft rund. Dolde mit verlängerten Aesten, ein Hüllblatt u. stechend. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, von der Länge der Kapsel. In Meersümpfen durch ganz Europa, das nördlichste ausgenommen. P.

D. 2. *Aphylli. Umb. lateralis. Semina non appendiculata.* — Ohne Blätter. Seitendolde. Samen ohne Anhängsel.

3. *J. conglomeratus* Linn. Kugelblütige S. Scapus teres paucistriatus. Umbella conglomerata. Perigonia lanceolata acutissima longitudine fere capsulae retusae mucrone minimo obtusissimo praeditae. — Schaft rund, wenig gestreift. Dolde zusammengedrängt. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, sehr spitz, fast von der Länge der abgestumpften, mit einer sehr kurzen, sehr stumpfen Spitze versehenen Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. Stam. 3.

4. *J. effusus* Linn. Weitblütige S. Scapus teres multistriatus. Umbella explicata. Perigonia lanceolata acutissima, fere longiora capsula retusa, breviter et obtuse mucronata. — Schaft rund, vielgestreift. Dolde entwickelt. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, sehr spitz, fast länger als die abgestumpfte, mit einer kurzen, stumpfen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen in ganz Europa. ⚹ P. Der Stamm hat noch einmal so viel Streifen als der vorige. Stam. 3.

5. *J. glaucus* Ehrhart. Graublaue S. Scapus te-

res striatus glaucus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata subaequalia acutissima longiora capsula acutata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift, graublau. Dolde ausgebreitet. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, ziemlich gleich, sehr spitz, länger als die zugespitzte Kapsel, mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. In Sümpfen von ganz Europa. ⚹ P.

6. *J. balticus* Willd. Baltische S. Scapus teres striatus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata, tria majora acutissima, minora acuta, illa longiora capsula obtusata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift. Dolde entwickelt. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, die drei grössern sehr spitz, die drei kleinen weniger spitz, jene länger als die etwas gestumpfte Kapsel mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. Am Seestrande durch ganz Europa. Involucri phyllum, quod continuatio caulis, pungens. I. helodes.

7. *J. arcticus* Willd. Nordische S. Scapus teres laevigatus. Umbella coarctata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acutiuscula fusca longiora capsula obtusata longiuscule mucronata. — Schaft rund, geglättet. Dolde zusammengedrängt, wenig blütig. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, ziemlich spitz, braun, länger als die stumpfliche, mit einer ziemlich langen Spitze versehenen Kapsel. In Lappland, Finnland und auf den hohen Alpen in Tyrol. P.

8. *J. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Scapus teres striatus filiformis. Umbella explicata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acuta longiora capsula obtusata, brevimucronata. — Schaft rund, gestreift, fadenförmig, spitz, länger als die gestumpfte, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Torfsümpfen im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P.

D. 3. ***Foliosi. Umbella terminalis. Testa seminis utrinque appendiculata.*** — **Mit Blättern. Dolde am Ende des Stammes. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel.**

9. *J. trifidus* Linn. Dreitheilige S. Caulis basi nudus, superne foliis tribus filiformibus, summo involucrante. Umbella pauciflora saepe monantha. — Stamm unten nackt, oben mit drei fadenförmigen Blättern, das oberste unter den Blüten. Dolde mit wenig Blüten, auch einblütig. Auf den Alpen im mittlern

und nördlichen Europa. P. J. monanthos Jacq. est var.

D. 4. *Foliosi. Umb. terminalis. Semina non appendiculata.* — Mit Blättern. Dolde am Ende des Stammes. Ohne Anhängsel.

A. *Flores solitarii.* — Einzeln stehende Blüten.

10. *J. squarrosus* Linn. Sperrige S. Folia omnia radicalia canaliculata. Scapus subangulatus. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae obtusiusculae brevissime mucronatae. — Alle Blätter Wurzelbl. gerinnt. Schaft etwas kantig. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, spitz, von der Länge der ziemlich stumpfen, sehr kurz gespitzten Kapsel. Auf Torfboden im nördlichen Europa und den Alpen. ⁕ P.

11. *J. compressus* Jacq. Zusammengedrückte S. Caulis compressus paucifolius. Umbella explicata, involucro brevior. Perigonii phylla lanceolata obtusissima, apice subcucullato, breviora capsula obtusa breviter mucronata. — Stamm zusammengedrückt, wenig blättrig. Dolde entwickelt, kürzer als die Hüllenblätter. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, sehr stumpf, mit fast kappenförmiger Spitze, kürzer als die stumpfe, kurz gespitzte Kapsel. Im mittlern und nördlichen Europa an feuchten Stellen. ⁕ P. J. bulbosus Auct.

12. *J. coenosus* Bicheno. Koth S. Caulis foliosus. Umbella explicata involucrum superans aut ipsi aequalis. Perigonii phylla lanceolata obtusa breviora capsula obtusa brevimucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt, länger als die Hülle oder gleich lang. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, stumpf, kürzer als die stumpfe, kurz gespitzte Kapsel. An sumpfigen Orten im mittlern und nördlichen Europa. P. J. bottnicus Wahlenb.

13. *J. Tenageia* Ehrh. Sumpf S. Caulis foliosus. Umbella explicata involucrum longe superans. Perigonii phylla lanceolata acuta parum longiora capsula obtusa brevimucronata. — Stamm blättricht. Dolde entwickelt länger als die Hülle. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, spitz, etwas länger als die stumpfe kurzgespitzte Kapsel. An feuchten Stellen im nördlichen und mittl. Europa. ⁕ P. J. Gesneri Smith. J. gracilis Engl. Bot. J. Vaillanti Thuill.

14. *J. bufonius* Linn. Kröten S. Caulis foliosus. Umbella explicata, involucrum superans. Perigonii phylla lanceolato-linearia longe acutata, capsula obtusa brevimucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt, länger als die Hülle. Blumenhüllenbl. lanzettlinienförmig, lang gespitzt, länger als die stumpfe kurzgespitzte Kapsel. An feuchten Orten durch ganz Europa. ⚹ P.

B. *Flores fasciculati.* — Büschelförmige Blüten.

15. *J. capitatus* Weigel. Köpfige S. Folia radicalia setacea. Umbella contracta involucro brevior. Perigonii phylla exteriora longiora e carina longe acutata saepe reflexa, int. breviora acuta, omnia capsula acuta longiora. — Bl. aus der Wurzel, borstenförmig. Die äussern Blumenhüllenbl. länger, aus dem Kiel stark zugespitzt, oft zurückgebogen, die innern kürzer, spitz, alle länger als die spitze Kapsel. In sumpfigen Gegenden durch ganz Europa. ⚹ P. Triandrus. J. ericetorum Pollich. J. gracilis Roth. J. triandrus Gouan. J. mutabilis Lamark. J. tenellus van Geuns.

16. *J. uliginosus* Roth. Schlamm S. Caulis basi bulbescens. Umbella explicata. Perigonii phylla ext. longiora acuta, interiora acutiuscula. — Stamm unten zwieblich. Bl. mit wenigen Querwänden. Dolde entwickelt. Aeussere Blumenhüllenbl. länger, spitz, innere kürzer, wenig spitz. In Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. subverticillatus Willd. J. fasciculatus Schrank. J. stolonifer Wahlenb. J. viviparus Relhan. J. supinus Schkuhr. J. fluitans Lam. qui diversus videtur. Transit ad divisionem sequentem.

D. 5. *Folia isthmis intercepta.* — Bl. mit Querwänden.

17. *J. fusco-ater* Schreb. Schwarzbraune S. Caulis et folia subcompressa angustissima. Umbella explicata ramis arrectis. Perigonii phylla interiora obtusa, breviora capsula acutiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, sehr schmal. Dolde entwickelt, mit aufrechten Aesten. Innere Hüllenblumenblätter stumpf, kürzer als die ziemlich spitze, mit kurz aufgesetzter Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. ustulatus Hoppe. J. acutiflorus Gand. J. ge-

niculatus Schrank. J. nodulosus Wahlenb. Folia vix lin. lata, vagina radicalium purpurascente.

18. *J. acutiflorus* Ehrh. Spitzblütige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis subdivaricatis. Perigonii phylla interiora acuta breviora plerumque capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, ziemlich breit. Dolde entwickelt, mit etwas ausgesperrten Aesten. Innere Blumenhüllenbl. spitz, gewöhnlich kürzer als die stumpfliche, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. sylvaticus Wahlenb. J. nemorosus Sibth. J. subnodulosus Schrank.

19. *J. lampocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla acuta aequalia capsulam obtusiusculam brevimucronatam subaequantia. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt. Entwickelte Dolde, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenbl. spitz, gleich, fast von der Grösse der stumpflichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In Waldsümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. aquaticus Roth. J. articulatus Wahlenb. J. adscendens Host. J. foliosus Hoppe.

20. *J. obtusiflorus* Ehrh. Stumpfblütige S. Caulis basi aphyllus et folia teretia. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla aequalia obtusa longitudine capsulae acutiusculae brevimucronatae. — Stamm unten blattlos, mit den Blättern rund. Dolde entwickelt, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenblätter gleich, von der Länge der spitzlichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In waldigen Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. retroflexus Rafn. J. bifolius Hoppe. J. divergens Koch et Ziz. J. Neesii Heller.

D. 6. *Folia isthmis nullis. Semina appendiculata.* — Bl. ohne Scheidewände. Samen mit Anhängseln. Caps. semitrilocularis.

21. *J. stygius* Linn. Hochalpen S. Caulis 1—2 folius. Folia setacea. Capitula terminalia triflora. Perigonii phylla obtusiuscula capsula acutiuscula duplo breviora. — Stamm mit 1—2 Blättern, diese borstenförmig. Blütenköpfe am Ende, dreiblütig. Blumen-

hüllenbl. stumpflich, halb so gross als die spitzliche Kapsel. Auf den höchsten Alpen in Europa. P.

22. *J. castaneus* Smith. Kastanienbraune S. Caulis 2—3 folius. Folia angusta, summum caulem parum superans. Capitulum terminale multiflorum. Perigonii phylla acutiuscula capsula obtusa breviora. — Stamm 2—3 blättrig. Blätter schmal, das höchste übertrifft den Halm wenig. Blütenkopf am Ende, vielblütig. Blumenhüllenbl. spitzlich, kürzer als die stumpfe Kapsel. Auf hohen Bergen in Tyrol und Salzburg.

23. *J. Jacquini* Linn. Jacquin's S. Caulis unifolius, folium caulem longe superans. Capitulum terminale multiflorum. Perigonii phylla acutissima capsula acuta breviora. — Stamm einblütig; Blatt den Halm sehr überragend. Blütenkopf am Ende vielblütig. Blumenhüllenbl. sehr spitz, kürzer als die spitze Kapsel. Auf den Alpen in Oesterreich, Salzburg. P.

24. *J. triglumis* Linn. Dreibalgige S. Caulis aphyllus. Folia angusta. Capitulum terminale triflorum. Perigonii phylla obtusiuscula breviora capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm ohne Blätter. Blätter schmal. Blütenkopf am Ende dreiblütig. Blumenhüllenbl. stumpflich, kürzer als die stumpfliche, kurzgespitzte Kapsel. Auf hohen Alpen in Europa. P.

2. *Luzula.* Hainsimse. Perigonium ad basin sexpartitum. Capsula unilocularis trisperma. — Blumenhülle bis zur Basis sechsgetheilt. Kapsel einfächerig, dreisamig. — Olim Junci species.

1. *L. vernalis* Cand. Frühlings H. Folia pilosa radicalia lanceolata. Umbella simplex, rami triflori, demum reflexi. Flores solitarii. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa mucrone brevi. Sem. appendiculo curvo. — Bl. haarig. Dolde einfach, dreiblütige endlich zurückgeschlagene Aeste. Einzelne Blüten. Blumenhüllenblätter spitz. Kapseln unter der kurzen Spitze stumpf. Samenanhängsel krumm. In Wäldern durch ganz Europa. * P. Juncus pilosus Linn. Luzula pilosa Willd.

2. *L. Forsteri* Smith. Forster's H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami triflori, semper erecti. Flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula acutata. Sem. appendiculo recto. — Blätter haarig. Dolde einfach, Aeste dreiblütig, immer aufrecht. Blüten einzeln.

Blumenhüllenbl. sehr zugespitzt. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel grade. Im südl. Europa. P.

3. *L. flavescens* Gaudin. Gelbliche H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami uniflori, demum reflexi. Flores solitarii. Caps. acutata. Sem. appendiculo curvo. — Bl. haarig. Dolde einfach, einblütig, endlich zurückgeschlagene Aeste. Blüten einzeln. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel sichelförmig. Im südlichen u. mittlern Europa in Wäldern. P.

4. *L. parviflora* Ehrh. Kleinblütige H. Folia glabra, vaginae basi saepe parum ciliatae. Umbella composita, flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Blätter; Scheiden oft an d. Basis mit einzelnen Haaren. Dolde zusammengesetzt; einzelne Blüten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel ziemlich stumpf unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Schweden, Lappland u. d. höchsten Alpen. P.

5. *L. spadicea* Cand. Braune H. Folia glabra, vaginae saepe basi parum ciliatae. Umb. composita flores terni. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Bl.; Scheiden an der Basis oft mit einigen Haaren. Dolde zusammengesetzt, Blüten zu drei. Blumenhüllenbl. spitz. Kapsel unter der Spitze stumpflich. Sam. ohne Anhängsel. Auf den höchsten Alpen in der Schweiz und den anliegenden Ländern. P. Juncus spadiceus Allion. An Var. praec.? Flores majores. J.

6. *L. maxima* Cand. Grösste H. Folia pilosa latissima. Umb. composita, flores subterni. Perigonii phylla fusca acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Bl. haarig, sehr breit. Dolde zusammengesetzt, Blüten ohngefähr zu drei. Blumenhüllenbl. braun, sehr spitz. Kapsel stumpflich unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Gebirgswäldern im mittl. u. südl. Europa. P.

7. *L. albida* Cand. Weissliche H. Folia pilosa angusta. Umbella composita expansa, flores subterni. Perigonii phylla albida aut purpurascentia acuta. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, ausgebreitet. Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. weisslich oder purpurlich, spitz. Kapsel unter der Spitze zugespitzt. Samen mit einem stumpfen Anhang. In Wäldern des mittl. Europa. P.

8. *L. nivea* Cand. Schneeweisse H. Folia pi-

losa angusta. Umbella composita contracta, flores subterni. Perigonii phylla acuta nivea, tria majora. Capsula obtusiuscula longe mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, kurzästig, Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. spitz, schneeweiss, drei grösser. Kapsel unter der langen Spitze stumpflich. Samen mit einem Anhang. Auf d. Alpen in der Schweiz und Italien. P. Juncus niveus Linn. L. lactea diff. fol. brevibus, perigonii phyllis aequalibus. In Lusitania.

9. *L. lutea* Cand. Gelbe H. Folia glabra lata. Umb. composita contracta, flores terni pluresve. Perigonii phylla aristulata lutescentia aequalia. Capsula acuta. Sem. appendiculata. — Bl. glatt, breit, Blumen zu drei oder mehrern. Blumenhüllenbl. mit kleinen Spitzen, gleich, gelblich. Kaps. spitz. Samen kurzen mit einem Anhang. Auf den Alpen in der Schweiz. P. Juncus luteus Allion.

10. *L. campestris* Cand. Gemeine H. Folia pilosa. Umbella subsimplex, floribus spicatis. Perigonii phylla acutissima. Caps. obtusa brevimucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig. Dolde fast einfach, Blüten in Aehren. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter der kurzen Spitze stumpf. Samen mit einem Anhängsel. Juncus campestris Linn. Var. 1. *Pendula* spicis plerumque pendulis, radice stolonifera. — Hängende, mit hängenden Aehren. Sprossentreibende Wurzel. Häufig im mittl. und nördl. Europa, an trocknen Stellen. ✱ P. Var. 2. *Erecta*, spicis saepe erectis, radice rarius stolonifera. — Aufrechte, mit meistens aufrechten Aehren, und selten sprossentreibender Wurzel. Mit der vorigen, doch mehr an schattigen Orten, meistens bleicher. (L. pallescens.) ✱ P. Var. 3. *Congesta*, spicis conglomeratis. — Gedrängte, mit zusammengedrängten Aehren. Häufiger im südlichen Europa, vielleicht eine besondere Art.

11. *L. sudetica* Sudeten H. Folia glabra versus basin pilosiuscula. Umbella subsimplex, floribus spicatis. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa brevi mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. glatt, gegen d. Basis etwas haarig. Dolde fast einfach, mit ährigen Blüten. Blumenhüllenblätter spitz. Kapsel stumpf, unter der kurzen Spitze. Samen mit einem Anhang. Auf den Sudeten und andern Alpen P. Var. *Nivalis*, umbella compacta. — Schnee H. mit kopfförmiger

Dolde; in Lappland gehört hieher. Juncus sudeticus Willd.

12. *L. arcuata* Wahlenb. Gebogene H. Folia glabra basi pilosiuscula angusta. Umbella subcomposita, ramis divaricatis 2—3-floris. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Blätter glatt, an der Basis etwas haarig, schmal. Fast zusammengesetzte Dolde, mit ausgesperrten 2—3-blütigen Aesten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter der Spitze stumpf. Samen mit Anhang. In Norwegen und Lappland. P.

13. *L. pediformis* Cand. Fussförmige H. Folia pilosa plana lata. Capitula spicata. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta longe mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, flach, breit. Blütenköpfe in Aehren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der langen Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhängsel. Auf den Gebürgen im südlichen Europa. P. Juncus pediformis Villars.

14. *L. spicata* Cand. Aehrenförmige S. Folia pilosa angusta basi carinata. Capitula spicata. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta brevi mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal, gegen die Basis gekielt. Blütenköpfe in Aehren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der kurzen Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhängsel. Auf den Alpen durch ganz Europa. Var. 1. *Laxa.* Capitula laxa. — Blütenköpfe nicht sehr dicht. Var. 2. *Conglomerata.* Capitula conglomerata. — Zusammengedrängte Blütenköpfe. Juncus spicatus Linn.

Subordo 3. Acorinae.

Spadix undique flosculis tectus e margine caulis compressi. — Eine Blütenkolbe von allen Seiten mit Blüten bedeckt, aus dem Rande des zusammengedrückten Stammes.

1. *Acorus.* Kalmus. Bracteae nullae. Perigonii phylla 6. Stylus nullus. Capsula 3-locularis, trisperma. Hexandr. Monogyn. — Keine Bracteen. Blumenhüllenbl. 6. Kein Griffel. Kapsel 3-fächerig, 3-samig.

1. *A. Calamus* Linn. Gemeiner K. Caulis apice in folium ensiforme, involucri phyllum, continuatus. — D. Stamm an der Spitze in ein schwerdtförmiges Hüllenblatt fortgesetzt. In Gräben, Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. ⚹ P.

O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen.

Folia vagina soluta fissa. Perigon. ext. 3—6-partitum; int. 3—6-partitum, rarius nullum. Germina plura supera, unde capsulae uniloculares aut capsula tripartibilis. — Blätter mit gesonderter, gespaltener Scheide. Aeussere Blumenhülle 3—6 getheilt; innere 3—6 theilig, seltner fehlend. Mehrere Fruchtknoten über der Hülle, und mehrere einfächerige Kapseln, oder eine dreitheilige Kapsel.

1. *Triglochin.* Dreizack. Perigonium 6-phyllum, phyllis interioribus paullo tenerioribus. Stamina basi perigonii adnata, filamentis brevissimis. Capsulae 3—6 columnae adnatae monospermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, die innern Blätter etwas zarter. Staubfäden an der Basis der Blumenhülle, mit sehr kurzen Trägern. 3—6 an eine Säule gewachsene einsamige Kapseln. Defectus bractearum, habitus perigonii, columna fructus propriam constituere videntur familiam.

1. *Tr. palustre* Linn. Sumpf Dr. Fructus lineares arrecti. Capsulae 3. — Früchte linienförmig, aufrecht. 3 Kapseln. Häufig in den Sümpfen des mittlern und nördl. Europa. ⚹ P.

2. *Tr. Barrelieri* Loisel. Barrelier's Dr. Caulis bulbescens. Fructus lineares patentes. Capsulae 3. — Stamm an der Basis zwieblig. Früchte linienförmig, abstehend. 3 Kapseln. Im südlichen Europa auf sumpfigen Wiesen häufig.

3. *Tr. maritimum* Linn. Seestrands Dr. Fructus

ovales. Capsulae 6. — Eiförmige Früchte. 6 Kapseln. Auf Wiesen im mittl. u. nördl. Europa, oft vom Meere sehr entfernt. ⚹ P.

2. *Scheuchzeria.* Scheuchzerie. Perigonium 6-partitum. Antherae longissimae. Stigmata sessilia. Capsula 3—6 basi connatae, bivalves 2—1-spermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-theilig. Sehr lange Staubbeutel. Narben ohne Griffel. 3—6 unten etwas verwachsene 2-klappige, 2—1-samige Kapseln.

1. *Sch. palustris* Linn. Sumpf S. Folia linearia, vaginis membranaceis laxis. — Blätter linienförmig, Scheiden häutig, schlaff. In Sümpfen, im nördl. und mittl. Europa. ⚹ P.

3. *Tofieldia.* Tofieldie. Perigonium 6-phyllum subcorollaceum (flavicans). Stam. basi perigonii inserta. Styli subulati. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandria Trigynia. — Blumenhülle 6-blättrig, fast kronenartig (gelblich). Staubfäden an der Basis d. Blumenhülle. Pfriemenförmige Griffel. 3 an der Basis zusammengewachsene vielsamige Kapseln.

1. *T. calyculata* Wahlenb. Kelchblütige T. Spica elongata. Bractea sub pedicello et altera triangularis perigonium vaginans. — Aehre verlängert. Eine Bractee unter den Blütenstielen, eine andere umgiebt die Blumenhülle und ist dreieckig. Im nördl. Europa auf sumpfigen Wiesen der Ebene, im südl. auf Alpen. ⚹ P. T. palustris Cand. T. alpina Sm. Anthericum calyculatum Linn. Narthecium calyculatum Lamark. Helonias borealis Willd. Heritiera anthericoides Schrank.

2. *T. borealis* Wahlenb. Nordische T. Spica capitata. Bractea triloba pedicellum vaginans, sub perigonio nulla. — Kopfförmige Aehre. Dreilappige Bractee, den Blütenstiel umschliessend, unter der Blumenhülle keine. Auf den Alpen im nördl. u. mittlern Europa. P. T. palustris Huds. Smith. T. alpina Hoppe et Sternberg.

4. *Veratrum.* Germer. Perigonium 6-phyllum subcorollaceum. Stam. receptaculo ad basin perigonii inserta, antherae bivalves transversim dehiscentes. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandria Trigynia (Polygamia Monoecia Linn.) — Blumenhülle 6-blättrig, fast kronenartig. Staubfäden auf dem Fruchtboden an der Basis der Blumenhüllenblätter. Staubbeutel zweiklappig, mit einer Querspalte. 3 an der Basis zusammengewachsene vielsamige Kapseln.

1. *V. nigrum* Linn. Schwarzer G. Perigonii phylla demum reflexa atropurpurea. — Blumenhüllenblätter endlich zurückgeschlagen, dunkel purpurfarben. Im mittlern Europa, südl. Deutschland, in Bergwäldern. P.

2. *V. album* Linn. Weisser G. Perigonii phylla patentia alba aut virentia. — Blumenhüllenbl. abstehend, weiss oder grünlich. Auf den Alpen im mittl. Europa häufig. Var. *Viridiflora.* Grünblütiger W. G. Perigonii phylla virescentia. V. Lobelianum Bernhard. Beide Abarten auf Alpen im mittl. Europa, die grünblütige auf niedrigern Alpen. Rad. Hellebori albi offic. kommt davon.

5. *Butomus.* Blumenrohr. Perigonium 6-phyllum corollaceum; phylla exunguiculata basi staminifera. Capsulae 9 polyspermae, semina ad parietes valvarum. Enneandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, kronenartig; ihre Blätter unten nicht verschmälert, Staubfadentragend. 9 Kapseln, die Saamen an den Wänden.

1. *B. umbellatus* Linn. Doldenblütiges B. Scapus teres umbelliferus. Folia linearia. — Schaft rund, doldentragend. Blätter linienförmig. Häufig in stehenden Gewässern des mittlern und nördlichen Europa. P. Die Blumen sind gross und weissroth.

10 *

6. *Colchicum.* Zeitlose. Perigonium monophyllum corollaceum, tubo radicato. Styli longissimi. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle einblättrig, trichterförmig; Röhre aus der Zwiebel. Griffel sehr lang. 3 unten verwachsene, vielsamige Kapseln.

1. *C. autumnale* Linn. Herbst Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) lata (poll. et dimid.) plana. Cor. tubus limbo 2—3 longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) als d. Blüte, breit (anderthalb Zoll), flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. P. Blassrothe Blumen.

2. *C. byzantinum* Edwards. Byzantinische Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) latissima (2 poll. et ultra) plicata. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) sehr breit (über 2 Zoll) gefaltet. Blumenröhre 2—3 mal länger als d. Mündungsrand. Im Orient. P. C. byzantinum Clus. Blassrothe etwas streifige Blumen.

3. *C. polyanthon* Edwards. Vielblütige Z. Flores 7—12 e bulbo. Folia seriora (sequenti anno) lata plana. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 7—12 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgend. Jahre) breit u. flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. In Oesterreich, an der Donau, nach Clusius. Weisse Blumen nach demselben.

4. *C. variegatum* Linn. Bunte Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora lata undulata. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) breit und gewellt. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Auf den griechischen Inseln. P. Weiss und roth gewürfelte Blumen.

5. *C. alpinum* Cond. Alpen Z. Flos solitarius e bulbo. Folia paullo seriora angusta (vix poll. dimid.) plana. Cor. tubus limbo 3 plo longior. — Einzelne Blüte aus der Zwiebel. Blätter etwas später als die Blüte, schmal (kaum einen halben Zoll) flach. Blumenröhre 3 mal länger als der Mündungsrand. Auf

den Schweitzer u. den italien. Alpen. P. Blassrothe Blumen.

6. *C. montanum* Linn. Berg Z. Flores 2—4 e bulbo. Fol. vix seriora angusta (4 lin.) plana. Cor. tubus limbo (poll. vix longo) 5—6 plo longior. — 2—4 Blüten aus der Zwiebel. Blätter kaum später, schmal (4 Lin. breit) flach. Blumenröhre 5—6 mal länger als der (kaum 1 Zoll lange) Mündungsrand. Im südl. Europa. P. Blassrothe Blumen.

7. *C. arenarium* Waldst. et Ritaibel. Sand Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (seq. anno) lanceolata angusta (poll. dimid. et ultra) lata. Cor. tubus limbo 4—5 plo longior. — Bl. 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) lanzettförmig, schmal (über einen halben Zoll breit). Blumenröhre 4—5 mal länger als der Mündungsrand. In Ungarn, der Krimm. C. umbrosum Stev. Blassrothe Blumen.

7. *Bulbocodium.* Zwiebelblüte. Perigonium radicatum ad basin sexpartitum, unguibus staminiferis. Styli 1—3. Capsula tripartibilis. — Blumenhülle aus der Zwiebel, bis zur Basis 6 getheilt, Staubfäden aus der schmalen Basis der Abtheilungen. Griffel 1—3. Kapsel dreitheilig.

A. *Styl.* 1. Ein Griffel.

1. *B. vernum* Linn. Frühlings Zw. Folia lanceolata plana paullo seriora. — Blätter lanzettförmig, flach, etwas später als die Blumen. Auf den Alpen in Süd Frankreich. P. Blassrothe Blumen.

2. *B. versicolor.* Bunte Zw. Folia spiraliter contorta. — Spiralförmig gedrehte Blätter. In Süd Russland. Colchicum versicolor Edwards. Blumen roth, an der Basis weiss.

B. *Styl.* 3. Drei Griffel.

3. *B. Merendera.* Merenderen Zw. Vaginae plures angustae. Folia seriora. — Mehrere schmale Scheiden. Blätter später als die Blüte. Im südlichen Europa, Spanien, Portugal. P. Merendera bulbocodioides Ramond. Blassrothe Blumen.

4. *B. caucasicum.* Caucasische Zw. Vagina magna includens folia cum floribus erumpentia. —

Eine grosse Scheide umgiebt die mit den Blüten herauskommenden Blätter. In den caucasischen Ländern. Merendera caucasica Marschall. Blassrothe Blumen.

Ord. V. Commelineae. Commelineen.

Folia vaginata, vagina integra. Perigonium inferum externum triphyllum calycem sistit, internum triphyllum corollam. Pericarpium plerumque triloculare. — Scheidenartige Blätter, mit ungespaltener Scheide. Blumenhülle unter d. Fruchtknoten; die äussere stellt einen Kelch dar, die innere eine Blume. Fruchthülle meistens dreifächerig. — Embryo in dorso albuminis plurimorum ad Cyperoideas alludit.

1. *Commelina.* Commeline. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Stam. 2—3. Parastamina 3—4 superne cruciformia. Caps. 2—3 locularis. Triandr. Monogyn. — Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. 2—3 Staubfäden. 3—4 Nebenfäden, oben kreuzförmig. Kapsel 2—3 fächerig.

1. *C. communis* Linn. Gemeine C. Fol. sessilia ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. inaequalia pallide coerulea. Flor. hermaphroditi. — Blätter ungestielt ei-lanzettförmig, glatt, mit glatter Scheide. Herzförmige zusammengeschlagene Blütenscheiden. Ungleiche Blumenblätter, hellblau. Zwitterblüten. In Westindien. J.

2. *C. polygama* Roth. Polygame C. Fol. ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia, pallide coerulea. Flores polygami. — Blätter lanzettförmig, glatt, mit glatter Scheide. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, hellblau. Polygame Blüten. In Japan. P.

3. *C. tuberosa* Linn. Knollige C. Radix tuberosa. Folia sessilia lanceolata juniora praesertim hirta,

vagina longa, linea hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia coerulea. — Knollige Wurzel. Blätter ungestielt, lanzettförmig, die jüngern besonders rauh, mit langer Scheide, woran eine rauhe Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen, Blumenblätter gleich, blau. In Mexico. P.

4. *C. coelestis* Willd. Himmelblaue C. Folia sessilia lanceolata glabra, vagina ciliata, linea superne hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia coerulea. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, glatt. Scheide gefranst, nach oben mit einer haarigen Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Blumenbl. gleich, blau. Vaterland unbekannt. P.

5. *C. africana* Linn. Africanische C. Folia lanceolata acuta, vagina laxa glabra ora ciliata. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia flava. — Blätter lanzettförmig, glatt, Scheide schlaff, glatt, mit gefranstem Rande. Blütenscheiden herzförmig zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, gelb. Am Cap. P.

2. *Tradescantia.* Tradescantie. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Filamenta villis articulatis. Capsula trilocularis. Hexandr. Monogyn. — Kelch dreiblättrig. Blumen ebenfalls. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Dreifächerige Kapsel.

1. *Tr. virginiana* Linn. Virginische T. Caulis erectus glaber. Folia lanceolato-linearia longissima glabra, summa basi spathacea. Flores terminales capitato-umbellati. Cal. apice ciliatus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter lanzett-linienförmig, sehr lang, glatt, die obersten an der Basis scheidenförmig. Blüten am Ende, kopfförmig, doldig. Kelch an d. Spitze gefranst. In Virginien. P. Lilla Blumen.

2. *Tr. erecta* Cavan. Aufrechte T. Caulis erectus superne praesertim dense pubescens. Folia ovalia basi attenuata pubescentia. Racemi bini terminales spathis nullis. — Stamm aufrecht, oben besonders dicht und zart rauh. Eiförmige, an der Basis schmalere, zartrauhe Blätter. Am Ende des Stammes 2 Blütentrauben, ohne Blütenscheiden. In Mexico. Weisse Blumen.

3. *Tr. discolor* Ait. Zweifarbige T. Caulis brevis. Folia late lanceolata subtus ruberrima. Flores

glomerati spathis conduplicatis inclusi. — Kurzer Stamm. Blätter breit, lanzettförmig, schön roth. Blüten in Haufen, von zwei zusammengeschlagenen Scheiden umgeben. Im wärmern America. P. Weisse Blumen.

3. *Campelia* Richard. Campelie. Cal. 3phyllus. Cor. 3petala. Filamenta villis articulatis. Caps. 3locularis cincta pericarpio spurio e corolla carnosa. Hexandr. Monogyn. — Kelch 3-blättrig. Blume eben so. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Kapsel dreifächerig, mit einer falschen Fruchthülle aus der fluschig gewordenen Blume umgeben.

1. *C. Zanonia* Rich. Zanonien C. Folia late lanceolata, subtus pubescentia. Pedunculi multiflori bracteis fulti. — Blätter breit, lanzettförmig, unten rauh. Blütenstiele vielblütig, mit Bracteen unterstützt. Im wärmern America. P. Weisse Blumen.

Ord. VI. Liliaceae. Lilien.

Folia, saltem radicalia, vaginata. Perigonium corollaceum inferum. Pericarpium triloculare. — Blätter, wenigstens die Wurzelblätter scheidenartig. Blumenhülle kronenartig, unter dem Fruchtknoten. Fruchthülle dreifächerig.

Sectio 1. Alliaceae. Lauchartige.

Folia omnia vaginata. Flores spatha spathisve inclusi. Fructus capsularis. — Alle Blätter scheidenartig. Blüten mit einer oder mehrern Scheiden eingeschlossen. Kapselfrucht.

1. *Aphyllanthes.* Nelkenlilie. Flos bracteis

seu spathis alternantibus facie oppositis imbricatis. Par. hexapetalum. Filamenta petalis inserta. — Blüte von wechselnden mit der obern Fläche entgegengesetzten Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-blättrig. Staubfäden auf den Blumenblättern.

1. *A. monspeliensis* Linn. Montpellier's N. Caules aphylli basi vaginati. — Stämme ohne Blätter, unten mit Scheiden. Im südlichen Frankreich, Spanien, Portugal. J.

2. *Allium*. Lauch. Flores capitati, spatha spathisve pluribus inclusi. Per. hexapetalum. Stamina basi petalorum inserta. Caps. 3-locularis. Embryo excentricus. — Kopfförmige Blüten, von einer oder mehrern Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-blättrig. Staubfäden an der Basis der Blumenblätter. Dreifächerige Kapsel; Embryo an der Seite.

Div. 1. *Stamina alterna trifida.* — Staubfäden um den andern dreitheilig.

S. 1. *Umbella bulbifera.* — Knollentragende Dolde.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

1. *A. sativum* Linn. Knoblauch. Bulbus compositus. Folia latiuscula (2—3 lin. lata) longe acutata ciliato-serrulata, vaginae teretes. Spatha communis solitaria, capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Ziemlich breite (2—3 Lin.) Blätter, langzugespitzt, gesägt-gefranst, runde Scheiden. Allgemeine Blütenscheide einzeln, zweimal länger als der Blütenkopf. Vaterland unbekannt. Wird gebauet und gegessen. P.

2. *A. Ophioscorodon*. Rockenbollen L. Bulbus compositus. Caulis ante anthesin convolutus. Folia lata (ad poll.) longe acutata, serrulato-ciliata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Stamm vor dem Blühen zusammengewickelt. Blätter breit (bis zum Zoll) lang zugespitzt, gesägt-gefranst, gekielte Schei-

den. Blütenscheide einzeln, doppelt, länger als der Kopf. Im südl. östl. Europa. P. Var. *Mascula*. Mit männlichen Blumen. A. controversum Schrad.

3. A. *Scorodoprasum* Linn. Sand L. Caulis rectus. Folia latiuscula (2 lin. et ultra) linearia serrulato-ciliata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulum subaequans. — Stamm gerade. Blätter ziemlich breit (2 Lin. u. mehr), fast gleich breit, gesägt-gefranst; Scheiden gekielt. Blütenscheide einzeln, ohngefähr so gross als der Blütenkopf. Im mittl. u. nördl. Europa auf trocknen Hügeln. P. A. arenarium Auct.

B. *Folia teretia*. — Rundliche Blätter.

4. *A. vineale* Linn. Weinbergs L. Folia teretia fistulosa scabra. Spatha solitaria capitulo multo longior decidua. Bulbilli compacti longiusculi. Stamina perigonio longiora. — Blätter rund, röhrig, scharf. Einzelne Blütenscheide viel länger als der Blütenkopf, abfallend. Zwiebelchen dicht, ziemlich lang. Staubfäden länger als die Blume. Auf Feldern, in Weinbergen fast durch ganz Europa. P. * Röthliche Blumen. A. arenarium Linn.

S. 2. *Umbella capsulifera*. — Blos Kapseltragende Dolde.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

5. *A. Porrum* Linn. Purro L. Caulis teres (poll. et ultra). Folia latissima carinata. Umbella globosa, pedunculi longi (ultra poll.). Stamina perigonio longiora. — Stamm rund. Blätter einen Zoll und darüber breit, gekielt. Dolde kugelförmig, mit Blütenstielen über einen Zoll lang. Staubfäden länger als die Blume. Vaterland unbekannt P. Wird gebaut. Weisse Blumen.

6. *A. rotundum* Linn. Runder L. Caulis teres. Folia latiuscula (ad 3 lin.). Umbella globosa, pedunculi longi (poll. longi). Stamina perigonii longitudine. — Stamm rund. Blätter etwas br. (bis 3 Lin.) Dolde kugelig, Blütenstiele zieml. (einen Zoll) lang. Staubfäden länger als die Blume. Im mittlern Europa, Deutschland. P. Blumen röthlich.

7. *A. strictum* Schrad. Straffes L. Caulis teres. Folia angusta subtus convexa. Umbella subglobosa, ped. breviusculi. Stamina perigonium subaequantia. —

Stamm rund. Blätter schmal, unten convex. Dolde fast kugelig mit ziemlich kurzen Blütenstielen. Staubfäden fast so lang als die Blume. Im südl. östl. Europa. P. Blumen weiss. A. volhynicum Besser. A. microcephalum Tausch. All. reticulatum Presl.

B. *Folia teretia.* — Runde Blätter.

8. *A. Cepa* Linn. Zwiebel L. Caulis fistulosus ventricosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella globosa. Stamina perigonio longiora. — Stamm röhrig, bauchig. Blätter röhrig und bauchig. Dolde kuglig. Staubfäden länger als die Blume. Wird häufig gebauet und die Zwiebel gegessen. Blumen weiss.

9. *A. ascalonicum* Linn. Chalotten L. Caulis nudiusculus teres. Folia radicalia fistulosa subulata. Umbella globoso-capitata. Stamina longitudine perigonii. — Stamm fast nackt, rund. Wurzelblätter röhrig, pfriemenförmig. Dolde kuglig-kopfförmig. Staubfäden von d. Länge d. Blütenhülle. In Syrien, Klein-Asien. P. Wird häufig gebauet und gegessen, blüht aber sehr selten.

10. *A. sphaerocephalum* Linn. Rundkopfiger L. Caulis teres. Folia semiteretia, fistulosa. Spatha diphylla umbella brevior. Umbella globosa, floribus copiosissimis. Stamina perigonio longiora. — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die Dolde. Diese kugelförmig, mit sehr vielen Blüten. Staubfäden länger als die Blütenhülle. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blumen roth. A. descendens Linn. A. veronense Pollin.

Div. 2. *Stamina omnia simplicia.* — Alle Staubfäden einfach.

S 1. *Umbella bulbifera.* — Zwiebel tragende Knolle.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

11. *A. carinatum* Linn. Gekieltes Lauch. Caulis teres. Folia angusta (ad 2 lin. lata). Spatha diphylla, phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla truncata et emarginata. Stam. perigonio duplo longiora. — Stamm rund. Blätter schmal (bis 2 Lin. br.). Zweiblättrige Blütenscheide, ein Blatt sehr lang.

Blätter d. Blumenhülle abgestumpft oder ausgerandet. Staubfäden doppelt länger als Blumenhülle. Im mittl. und südl. Europa. P. ⚹ Blumen roth.

B. *Folia teretia.* — Runde Blätter.

12. *A. oleraceum* Linn. Gemeiner L. Caulis teres. Folia semiteretia fistulosa. Spatha diphylla, phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla obtusa mucronulata, Stam. longitudine perigonii. — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zweiblättrig, ein Blatt sehr lang. Blätter der Blumenhülle stumpf mit einer kleinen Spitze. Im mittl. und südl. Europa. ⚹ P. Blumen roth. A. carinatum Pollich et alior. A. parvifolium Thuill.

Sect. 2. *Umbella non bulbifera.* — Dolde nicht Zwiebel tragend.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

13. *A. Victorialis* Linn. Wegbreitblättriger L. Caulis superne angulatus. Folia basi attenuata latissima (ultra poll.). Spatha umbella brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm oben eckig. Bl. an d. Basis verschmälert, sehr breit (über 1 Zoll). Blütenscheide kürzer als die Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blumen weiss.

14. *A. ursinum* Linn. Bären L. Scapus subtriqueter. Folia latissima (ultra poll.) basi in petiolum attenuata. Spatha diphylla longitudine umbellae, caduca. Umbella fastiginata. Stamina perigonio breviora. — Schaft stumpf, dreikantig. Blätter sehr breit, (über 1 Zoll) an der Basis in einen Blattstiel verschmälert. Blütenscheide von der Länge der Dolde, hinfällig. Dolde gleich hoch. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In schattigen Buchenwäldern im mittl. Europa. P. Blumen weiss.

15. *A. Moly* Linn. Moly L. Caulis teretiusculus. Folia lata (fere poll.). Spatha diphylla umbella brevior. Umbella fastigiata, perigonii phylla longe acutata. Stamina perigonio breviora. — Stamm ziemlich rund. Blätter breit (fast 1 Zoll). Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die Blumenhülle. Dolde gleich hoch. Blumenhüllenblätter lang zugespitzt. Staubfä-

den kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen.

16. *A. magicum* Linn. Zauber L. Caulis teres. Folia latissima (ultra poll. lata). Spatha monophylla 2—3 loba umbella hemisphaerica brevior. Stam. basi connata perigonio patentissimo breviora. — Stamm rund. Blätter sehr breit (über 1 Zoll). Blütenscheide einblättrig, 2—3theilig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden an der Basis verwachsen, kürzer als die ausgebreitete Blumenhülle. Im südl. Europa. Weisse auch röthliche Blumen. Oft entspringt in den Wurzeln der Blätter eine Zwiebel, welche eine Pflanze treibt. A. nigrum Linn. A. monspessulanum Gouan. A. speciosum Cyrill. A. multibulbosum Jacq.

17. *A. caspium* Marsch. Caspischer L. Caulis teres. Folia lata (fere poll.) undulata. Spatha diphylla, umbella hemisphaerica multo brevior, pedunculi longissimi. Stam. perigonio duplo longiora. — Stamm rund. Blätter breit (fast 1 Zoll), wellenförmig. Blütenscheide zweiblättrig, viel kürzer als die gewölbte Dolde. Blütenstiele sehr lang. Staubfäden noch einmal so lang als die Blumenhülle. Am kaspischen Meere. P. Weisse Blumen. Crinum caspium Pall. Amaryllis caspia Willd.

18. *A. subhirsutum* Linn. Halbrauher L. Caulis subangulatus. Folia angusta (2 lin. lata) ciliis sparsis. Spatha diphylla lacera umbella hemisphaerica brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm etwas eckig. Blätter schmal (2 Lin. br.), mit einzelnen zerstreuten Haaren. — Blütenscheide zweiblättrig, zerspalten, kürzer als d. gewölbte Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

19. *A. obliquum* Linn. Schiefer L. Caulis teres totus foliosus. Folia lata (ad poll.) obliqua. Spatha diphylla umbella globosa multo brevior. Stamina perigonio multo longiora. — Stamm rund, ganz voll Blätter. Blätter breit (bis 1 Zoll), schief. Blütenscheide zweiblättrig viel kürzer als die kugelförmige Dolde. Staubfäden viel länger als die Blumenhülle. In Sibirien. P. Gelblich grüne Blumen.

20. *A. Chamaemoly* Linn. Zwerg L. Folia radicalia angusta ciliata. Umbella radicalis. Stamina perigonio breviora. Capsulae cernuae. — Wurzelblätter schmal, gefranst. Dolde kommt geradezu aus

der Wurzel. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Kapseln niedergebogen. Im südlichen Europa, Nord-Africa. P.

21. *A. acutangulum* Willd. Spitzkantiges L. Scapus acutangulus. Folia angusta subtus carinata. Spatha monophylla umbella hemisphaerica brevior. Stam. longitudine perigonii. — Schaft spitzkantig. Blätter schmal, unterwärts gekielt. Blütenscheide einblättrig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden von der Länge der Blumenhülle. Im mittl. Europa, besonders d. mittl. Deutschland nicht selten. * P. Röthliche Blumen.

22. *A. senescens* Linn. Alternder L. Caulis acutangulus. Fol. latiuscula subtus non carinata. Spatha monophylla lacera umbella subglobosa multo brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm spitzkantig. Bl. schmal, unterwärts nicht gekielt. Blütenscheide einblättrig, zerrissen, viel kürzer als die kugeligte Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Im mittlern Europa, d. mittl. Deutschland. P.

23. *A. narcissiflorum* Villars. Narcissenblütiger L. Caulis anceps. Folia angusta carinata. Spatha diphylla, umbella nutante brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm zweikantig. Blätter schmal, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die niederhangende Dolde. Im südl. Europa. P. Rothe aber einen halben Zoll lange Blumen. A. pedemontanum Willd. A. nigrum Allion. A. grandiflorum Cand.

24. *A. suaveolens* Jacq. Wohlriechender L. Caulis teretiusculus. Fol. angusta carinata. Umbella globosa ante anthesin cernua. Stam. perigonio duplo longiora demum reflexa. — Stamm etwas rund. Blätter schmal gekielt. Dolde kuglig, vor dem Blühen niederhängend. Staubfäden doppelt so lang als die Blumenhülle, endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Die äussern Blumenhüllenblätter röthlich, die innern weiss. A. ambiguum Cand. A. ericetorum Thor.

25. *A. ochroleucum* Waldst. u. Kitaib. Gelblich weisser L. Scapus teretiusculus. Folia angusta subtus convexa. Umbella globosa ante anthesin cernua. — Stam. perigonio longiora. — Schaft ziemlich rund. Blätter schmal, unten convex, nicht gekielt. Dolde kugelförmig, vor dem Blühen gebückt. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In Ungarn, dem südlichen Deutschland. Blumen gelblich weiss.

26. *A. roseum* Linn. **Rosenrother L.** Scapus teres. Folia angusta (2—3 lin. lata). Spatha monophylla 3—4 partita umbella fastigiata brevior. Stam. perigonio breviora. — Schaft rund. Blätter schmal (2—3 Lin.) breit. Blütenscheide einblättrig, 3—4 theilig, kürzer als die flache Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa. Die Blume röthlich, gross, 6 Lin. und darüber lang. A. illyricum Jacq.

27. *A. album* Savi. **Wasser L.** Caulis trigonus. Folia angusta (2—3 lin. lata) carinata. Spatha caduca. Umbella pauciflora. Stam. perigonio breviora. — Stamm dreieckig. Blätter schmal (2—3 Lin. br.) gekielt. Blütenscheide abfallend. Dolde wenigblütig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. Gr. weisse Blumen. A. pendulinum Tenore. A. lacteum Sim.

B. *Folia triquetra aut teretia.* — **Dreieckige oder runde Blätter.**

28. *A. triquetrum* Linn. **Dreikantiger L.** Caulis triqueter. Folia carinato-triquetra. Spatha diphylla umbellae subaequalis. Stam. perigonio breviora. — Stamm dreieckig. Blätter gekielt-dreieckig. Blütenscheide zweiblättrig von der Länge der Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

29. *A. odorum* Linn. **Wohlriechender L.** Caulis subcompressus. Folia canaliculato-triquetra. Spatha monophylla partita umbella fastigiata multo brevior. Stam. perigonio duplo breviora. — Stamm etwas zusammengedrückt. Blätter rinnenförmig, dreieckig. Blütenscheide einblättrig, getheilt viel kürzer als die gleich hohe Dolde. Staubfäden halb so lang als die Blumenhülle. Im südlichen Russland.

30. *A. paniculatum* Linn. **Rispiger L.** Caulis teres. Folia semiteretia carinata. Spatha diphylla umbella multo longior. Umbella pedicellis mediis erectis, lateralibus pendulis. Stam. longitudine perigonii obtusi. — Stamm rund. Blätter halbrund, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig viel länger als die Dolde. Aeussere Blütenstiele der Dolde hängend, innere aufrecht. Staubfäden von der Länge der stumpfen Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Röthl. Bl.

31. *A. fistulosum* Linn. **Röhriger L.** Caulis teres fistulosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella sub-

globosa. Stam. perigonio breviora. — Stamm rund, röhrig. Blätter röhrig, bauchig. Dolde fast kugelförmig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. P.

32. *A. Schoenoprasum* Linn. Schnitt L. Caulis teres fistulosus uti folia. Umbella compacta. Stamina perigonii phyllis acutis breviora. — Stamm rund u. röhrig wie die Blätter. Dicht gedrängte Dolde. Staubfäden kürzer als die spitzen Blätter der Blumenhülle. Auf den Gebirgen im mittl. Europa? Wird gebauet. P.

33. *A. sibiricum* Linn. Sibirischer L. Caulis teres fistulosus uti Folia. Umbella globosa. Stamina perigonii phyllis longe acutatis breviora. — Stamm rund u. röhrig, wie die Blätter. Dolde kuglig. Staubfäden kürzer als die lang zugespitzten Blumenhüllenblätter. Auf den Gebirgen im östlichen Europa. P. A. foliosum Cand. A. roseum Krock. A. Schoenoprasum β. Linn.

34. *A. flavum* Linn. Gelbes L. Caulis teres. Folia semicylindrica subulata subfistulosa. Umbella radiis aliis erectis, aliis pendulis. Spatha diphylla umbella multo longior. Stam. perigonio longiora. — St. rund. Blätter halbrund, etwas röhrig, pfriemenförmig. Blütenscheide zweiblättrig, viel länger als die Dolde. Diese mit theils aufrechten, theils hängenden Blütenstielen. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Im südl. Europa, südl. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

35. *A. moschatum* Linn. Moschus L. Caulis teres basi foliatus. Folia filiformia. Umbella pauciflora. Stamina perigonio breviora. — Stamm rund, an der Basis blättrig. Blätter fadenförmig. Dolde wenig blütig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. A. setaceum Kitaib. capillare Cavan. A. tenuiflorum Tenor.

Subordo 2. Hyacinthinae. Hyacinthartige.

Flores spatha aut spathis communibus non inclusi. Capsula trilocularis. — Blüten nicht in eine oder mehr gemeinschaftliche Blütenscheiden eingeschlossen. Dreifächerige Kapsel.

1. *Ornithoxanthum.* Vogelstern. Flores umbellati et subumbellati, bracteis foliaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum subcorollaceum. Stam. inferne sensim dilatata basi perigonii adnata. Hexandr. Monogyn. — Doldenförmige und fast doldenförmige Blüten, von blattartigen Bracteen gestützt. Blütenhülle halb blumenartig, bis an die Basis sechsfach getheilt. Staubfäden unten nach und nach erweitert, auf d. Basis d. Blütenhülle stehend. Blumen immer gelb.

1. *O. pratense* Pers. Wiesen V. Folium radicale solitarium lineare utrinque attenuatum planum acute carinatum; duo extima floralia opposita. Pedunculi simplices glabri. — Das einzelne Wurzelblatt linienförmig, auf beiden Seiten verschmälert, flach, scharf gekielt; die zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt. Blütenstiele einfach, glatt. Häufig auf Wiesen, in Gebüsch, an grasigen Stellen. Im mittl. Europa, Deutschland. P. ⚹. Wenig Blüten. Kraut etwas blaulich. O. stenopetalum Fries. Mert. et Koch. O. luteum Pollich.

2. *O. arvense* Pers. Feld V. Folia radicalia duo linearia canaliculata obtuse carinata; duo extima floralia opposita. Pedunculi subcorymbosi saepe ramosi pubescentes. Perigonii phylla angustissima acuta. — Zwei linienförmige, gerinnte, stumpfgekielte Wurzelblätter; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüber stehend. Blütenstiele nicht ganz doldig, oft ästig, fein rauh. Sehr schmale spitze Blumenblätter. Häufig auf Aeckern im mittl. Europa, Deutschl. P. ⚹ O. minimum Willd. sp. O. villosum Marschall.

3. *O. bohemicum* Zauschner. Böhmischer V. Folia radicalia duo semiteretia filiformia, floralia alterna lanceolata acuta. Pedunculi saepe subpubescentes 1—2. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Wurzelblätter zwei, halbrund, fadenförmig, die Blütenblätter wechselnd, lanzettförmig. Blütenstiele oft etwas rauh. Blumenblätter zu 1—2 breitlich, stumpf. Im mittlern Deutschlaud. P. O. Zauschneri Pohl. O. fistulosum Wallr.

4. *O. fistulosum* Ramond. Röhrenblättriger V. Folia radicalia duo teretia fistulosa, duo extima

floralia opposita, majus subspathaceum. Pedunculi 3—5 saepe subpubescentes. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Zwei Wurzelblätter, rund, röhrig; die zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere wie eine Blütenscheide. Blütenstiele 3—5, oft etwas harig. Auf den Salzburger, Kärnthner und d. Französischen Alpen. P. O. Liotardi Sternb.

5. *O. spathaceum* Hayne. Scheidiger V. Folia radicalia duo filiformia, florale extimum ab umbella remotum subpathaceum. Pedunculi plerumque 5 glabri. Perigonii phylla obtusa. — Zwei fadenförmige Wurzelblätter, das äusserste Blütenblatt von der Dolde entfernt, fast scheidenartig. Meistens 5 glatte Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. In Wäldern von Nord-Deutschland. P.

6. *O. minimum* Linn. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare planiusculum obtuse carinatum; florale extimum subspathaceum ab umbella remotum. Pedunculi simplices vel ramosi glabri. Perigonii phylla acuta. — Wurzelblatt einzeln, linienförmig, ziemlich flach, stumpf gekielt; das äusserste Blütenblatt etwas scheidenartig, von der Dolde entfernt. Blütenstiele einfach oder ästig, glatt. Blumenblätter spitz. Im nördlichen Europa, im nördlichen u. gebirgigen Deutschland. P. O. Sternbergii Hoppe. O. gracile Hagen.

7. *O. sylvaticum* Pers. Wald V. Folium radicale solitarium lanceolatum subito acutatum acute carinatum, duo extima floralia opposita. Perigonii phylla obtusa. — Das einzelne Wurzelblatt lanzettförmig, plötzlich zugespitzt, geschärft gekielt; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüber. Blumenbl. stumpf. In waldigen Gegenden, im mittl. u. nördl. Europa. P. O. luteum Linn. nec non Mertens et Koch, qui has plantas optime investigarunt. O. Persoonii Hoppe.

8. *O. pusillum* Schmidt. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare canaliculatum triquetrum, floralia duo opposita, majus subspathaceum. Pedunculi plerumque 3 subpubescentes. Perigonii phylla obtusa. — Ein linienförmiges Wurzelblatt, gerinnt, dreikantig, zwei Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere fast scheidenförmig. Blütenstiele gewöhnlich drei, ziemlich rauh. Blumenblätter stumpf.

2. ***Ornithogalum.*** **Milchstern. Flores corymbosi et racemosi bracteis membranaceis fulti. Pe-**

rigonium hexaphyllum subcorollaceum. Stamina inferne dilatata basi perigonii non adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten doldentraubig und traubig, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle 6 blättrig fast blumenartig. Staubfäden unten erweitert, an die Basis d. Blumenhülle nicht gewachsen.

1. *O. umbellatum* Linn. Doldenförmiger M. Folia radicalia linearia canaliculata glabra. Pedunculi corymbosi, fructiferi divaricati. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter linienförmig, gerinnt, glatt. Blütenstiele doldentraubig, die fruchttragenden abstehend. Blumenblätter stumpf. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

2. *O. comosum* Linn. Schopfiger M. Folia radicalia linearia canaliculata glabra. Racemus ovalis laxus, pedicelli patentes. Bracteae longitudine pedicellorum. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter linienförmig, gerinnt, glatt. Die Traube eiförmig, d. Blütenstiele etwas abstehend. Bracteen von d. Länge der Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. Im südlichen Europa. P.

3. *O. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer M. Folia radicalia linearia, convoluto-canaliculata. Racemus elongatus, pedicelli floriferi patentes, fructiferi arrecti, bracteae pedicellis multo breviores. Perigonii phylla obtusa. Stamina stylo aequalia. — Wurzelblätter linienförmig, zusammengerollt-rinnig. Traube verlängert; blühende Blütenstiele abstehend; fruchttragende Bracteen viel kürzer als die Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. Staubfäden von der Länge des Griffels. Auf den Gebirgen im südl. Europa. P.

4. *O. pyramidale* Linn. Pyramidenförmiger M. Folia radicalia ensiformia. Racemus elongatus, pedicellis floriferis divaricatis, fructiferis arrectis; bracteae pedicellis minores. Perigonii phylla acuta. Stylus brevis. — Wurzelblätter flach. Traube sehr lang, die blühenden Blütenstiele abgekehrt, d. fruchttragenden aufrecht. Blumenhüllenblätter spitz. Griffel kurz. Vaterland unbekannt. Nicht selten in Gärten.

3. *Myogalum.* Mäusemilch. Flores racemosi aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis va-

ginaceis fulti. Perigonium hexaphyllum. Stamina receptaculo inserta utrinque unidentata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Doldentrauben. Blütenstiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen gestützt. Blumenhülle 6-blättrig. Die Staubfäden sitzen auf dem Blütenboden, und haben auf jeder Seite einen Zahn.

5. *O. nutans* Linn. Nickender M. Folia radicalia linearia. Racemus tandem secundus nutans. Stamina omnia versus apicem tridentata conniventia, tria minora. — Wurzelblätter linienförmig. Traube endlich einseitig, überhängend. Alle Staubfäden dreizähnig, drei kleiner. Häufig im mittl. Europa an grasigen Orten. P.

4. *Scilla.* Meerzwiebel. Flores racemosi aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis seu vaginaceis plerumque fulti. Perigonium ad basin sexpartitum patens. Stamina basi perigonii innata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Blütentrauben; die Stiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle ausgebreitet b. zur Basis sechstheilig. Staubf. d. Basis d. Blume angewachsen.

1. *Sc. maritima* Linn. Officinelle M. Folia radicalia late lanceolata obtusa. Racemus praecox elongatus; bracteae pedicellis breviores subtus appendiculatae. — Wurzelblätter breit, lanzettförmig, stumpf. Blütentraube sehr lang vor den Blättern; Bracteen kürzer als die Blütenstiele, unten mit einem Anhange. In der Nähe des Meers im südl. Europa. P. Zwiebel ein Arzneimittel. Rad. Scillae s. Squillae off. Blumen weiss, äusserlich röthlich. Blumenbl. etwa 4 Lin. lang.

2. *Sc. italica* Linn. Italienische M. Folia linearia angusta (4 lin.). Racemus conicus multiflorus. Bracteae longitudine pedicellorum. — Blätter linienförmig, schmal (4 Lin. br.) Traube kegelförmig, vielblütig. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. In Italien. Kleine blaue Blumen.

3. *Sc. umbellata* Ramond. Doldentragende M. Folia linearia angustissima (vix 2 lin.). Corymbus pauciflorus. Bracteae longitudine pedicellorum. — Bl.

linienförmig, sehr schmal, (kaum 2 Lin. br.). Wenigblütige Afterdolde. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. An d. Pyrenäen in Spanien. P. Kleine blaue Blumen.

4. *Sc. verna* Linn. Frühlings M. Folia linearia angustissima (vix 2 lin.). Racemus conicus brevis. Bracteae pedicello fere longiores. — Blätter linienförmig, sehr schmal, (kaum 2 Lin. br.). Traube konisch und kurz. Bracteen fast länger als die Blütenstiele. Im südl. Europa. Kleine blauliche Blumen.

5. *Sc. bifolia* Linn. Zweiblättrige M. Folia linearia latiuscula (6—8 lin. lata). Racemus brevis. Bracteae minutissimae. — Blätter linienförmig, ziemlich breit (6—8 lin.). Bracteen äusserst klein. Im mittlern Europa. P. Kleine blaue Blumen.

6. *Sc. peruviana* Linn. Dichtblühende M. Folia lata (ad poll.) undulata subtillime ciliata. Racemus conicus confertus. Bracteae pedicellis longiores. — Blätter breit (1 Zoll), gewellt, äusserst fein gefranst. Traube kugelförmig, sehr dicht blühend. Bracteen länger als d. Blütenstiele. In Portugal auf Hügeln, nicht in Peru. P. Ziemlich grosse schön blaue Blumen.

7. *Sc. amoena* Linn. Angenehme M. Folia linearia latiuscula (4—6 lin.) Racemus floribus distantibus 4—8 Bracteae obtusissimae parvae. — Blätter linienförmig, etwas breit, (4—6 Lin.). Traube aus 4—8 entfernten Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Europa. P. Ziemlich grosse blaue Blumen.

8. *Sc. çernua* Redoute. Niedersehende M. Folia linearia 4 lin. lata. Racemus floribus distantibus 2—3. Bracteae obtusissimae minutae. — Blätter linienförmig, 4 Lin. breit. Traube mit 2—3 entfernt stehenden Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Russland. P. Ziemlich blaue Blumen. Blüht früher als die vorige. Sc. amoenula Hornem. Sc. sibirica Andrews.

9. *Sc. hyacinthoides* Linn. Hyazinthartige M. Folia lata (ad poll.). Racemus longissimus multiflorus. Bracteae minutae. — Blätter breit, bis 1 Zoll. Traube sehr vielblütig. Sehr kleine Bracteen. In Portugal, Madeira. P. Kleine blaue Blumen.

10. *Sc. autumnalis* Linn. Herbst M. Folia angustissima (lin. lata). Racemus brevis. Bracteae nullae. — Blätter sehr schmal, (nur eine Lin. br.) Traube kurz. Kleine Bracteen. Im mittl. Europa. P. Röthliche kleine Blumen.

5. *Agraphis.* Sternhyazinth. Flores racemosi, bracteis 2 vaginaceis seu membranaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum. Stamina alterna ultra dimidium, alterna basi perigonii adnata. Hexandr. Monog. — Traubenförmige Blüten, mit zwei scheidenartigen oder häutigen Bracteen gestützt. Blumenhülle bis zur Basis sechs gespalten, klockenförmig. Staubfäden abwechselnd, fast ganz oder nur an der Basis, an die Blumenlappen gewachsen.

1. *A. nutans.* Nickender St. Folia linearia. Racemus longiusculus, floribus nutantibus. — Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit nickenden Blüten. Im südlichen Europa. P. Blaue oder auch weisse Blumen. Hyacinthus non scriptus Linn. Scilla nutans Smith.

2. *A. campanulata.* Klockenförmiger St. Folia linearia. Racemus longiusculus, floribus arrectis. — Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit aufrecht stehenden Blüten. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Scilla campanulata Aiton. Scilla hyacinthoides Jacq.

6. *Adamsia.* Adamsie. Flores racemosi, bracteis membranaceis fulti. Perigonium 6 partitum, coronula faucis 6 dentata. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle sechsgetheilt, mit einem sechsgezähnten Kranz in der Mündung.

1. *A. scilloides* Willd. Meerzwiebelartige A. Folia linearia. Racemus pauciflorus. Bracteae minutae. Linienförmige Blätter. Traube wenigblütig, sehr kurze Bracteen. In den Caucasischen Ländern, auf Candien. P. Puschkinia scilloides Marsch. Blume blaulich.

7. *Lachenalia.* Lachenalia. Flores racemosi, flores bracteis membranaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum, companulatum, laciniae interiores

conniventes saepe majores. Stam. basi perigonii adnata. Hexandr. Monog. — Bl. in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhüllen bis zur Basis sechstheilig, klockenförmig, die innern Lappen gewöhnlich länger.

1. *L. serotina.* Jacq. Spätblühende L. Folia angustissima. Racemus floribus nutantibus, bracteae pedicello longiores. Perigonium laciniis apice reflexis, interioribus parum majoribus. — Blätter sehr schmal. Traube mit hängenden Blüten; Bracteen länger als d. Blütenstiele. Blumenlappen an d. Spitze zurückgebogen, die innern nicht viel länger. Im südl. Europa. P. Blumen von einer bräunlich gelben Farbe.

2. *L. tricolor* Jacq. Dreifarbige L. Folia lata (ad poll. usque) utrinque attenuata. Racemus brevis, floribus pendulis, bracteae pedicellis aequales. Perigonium laciniis rectis, interioribus sat longioribus emarginatis. — Blätter breit, (bis 1 Zoll) auf beiden Seiten verschmälert. Traube kurz, mit hängenden Blumen; Bracteen den Stielen gleich. Blume mit geraden Lappen, die innern deutlich grösser und ausgerandet. Am Vorgebürge der guten Hoffnung. P. Blumen gelblich weiss, an d. Spitzen roth. L. luteola Jacq. ist eine Abänderung mit nur gelblichen Blumen.

8. *Uropetalum* Kerr. Schwanzhyazinthe. Flores racemosi bracteis membranaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum, laciniis exterioribus longioribus caudatis. Stamina tubo inserta. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle bis zur Basis sechstheilig; die äussern Lappen länger, geschwänzt. Staubfäden in der Röhre der Blumen.

1. *U. viride* Kerr. Grüner Schw. Folia angusta. Racemus floribus breviter pedicellatis, bracteis pedicello multo longioribus. — Blätter schmal. Trauben mit kurz gestielten Blüten; die Bracteen viel länger als die Blütenstiele. Am Cap. Grünlich gelbe Blumen. Hyacinthus viridis Linn. Lachenalia viridis Ait. Zuccagnia viridis Thumb.

9. *Hyacinthus.* Hyacinthe. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium monophyllum infundibiliforme aut campanulatum sexpartitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blumen einblättrig, trichterförmig oder klockenförmig, 6 getheilt. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *H. orientalis* Linn. Gemeiner H. Folia erectiuscula linearia obtusa. Perigonium infundibiliforme basi ventricosum solidum. — Blätter ziemlich aufrecht, gleichbreit, stumpf. Blume trichterförmig mit bauchiger dichter Basis. In Klein Asien. P. Wird häufig als Zierpflanze in den Gärten gezogen. Blau u. weiss sind die Hauptfarben d. Blume.

2. *H. romanus* Linn. Römischer H. Folia linearia longissima flaccida. Perigonium campanulatum angulatum. Bracteae minutae. — Blätter linienförmig, sehr lang, schlaff. Blume klockenförmig, eckig. Sehr kleine Bracteen. In Italien. P. Blaue Blumen.

3. *H. amethystinus* Linn. Amethyst H. Folia linearia longa flaccida. Perigonium campanulatum. Bracteae pedicello longiores. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blume klockenförmig. Bracteen länger als d. Blattstiel. In Spanien. P. Blaue Blumen.

10. *Muscari.* Muskathyacinthe. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium globosum aut ovale, limbo brevi sexdentato. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume kugelförmig oder eiförmig. Der Mündungsrand kurz und zurückgebogen. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *M. moschatum* Willd. Gemeine M. Folia linearia glauca arrecta. Racemus floribus breviter pedicellatis. Perigonium fauce clausum limbo crenato. — Blätter linienförmig, bläulich, aufrecht. Traube mit kurz gestielten Blüten. Blume an der Mündung geschlossen, mit gekerbtem Rande. In Klein Asien. P. Die Blumen haben eine bräunliche Strohfarbe, sind aber sehr wohlriechend, und die Pflanze wird daher viel gebauet.

2. *M. comosum* Willd. Schopf M. Folia linearia elongata flaccida. Perigonia ovalia, inferiora brevius pedicellata fertilia, summa longius pedicellata sterilia. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blumen eiförmig, die untern kurz gestielt, fruchtbar, die obersten länger gestielt, unfruchtbar. Im südl. und mittl. Europa. P. Die untern Blumen bräunlich, die obern blau. Hyacinthus comosus Linn.

3. *M. botryoides* Willd. Kugel M. Folia linearia stricta. Perigonia subglobosa, summa sterilia, omnia breviter pedicellata. — Blüten linienförmig, straff. Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Hyacinthus botryoides Linn.

4. *M. racemosum* Willd. Trauben M. Folia linearia longa laxa. Perigonia ovalia summa sterilia, omnia breviter pedicellata. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Hyacinthus racemosus Linn.

5. *M. pallens* Willd. Blasse M. Folia linearia stricta. Perigonia ovalia omnia fertilia. — Blätter linienförmig, straff. Blumen eiförmig, alle fruchtbar. Im südl. östlichen Europa, Caucasien. P. Die Blumen weissblau. Hyacinthus pallens Marsch.

6. *M. ciliatum* Ker. Gefranste M. Folia linearia utrinque attenuata dense ciliata. Perigonia ovalia pedicelli fructiferi longissimi. — Blätter linienförmig, auf beiden Seiten verschmälert, dicht gefranst. Blumen eiförmig; die Fruchtstiele sehr lang. Im südl. besonders östlichen Europa. P. Braune ins Blaue fallende Blumen. Hyacinthus ciliatus Cyrill.

7. *M. monstrosum*. Monstroser M. Perigonia imperfecta sterilia difformia. — Blumen unvollkommen, unfruchtbar von verschiedener Gestalt. Wird in den Gärten gezogen und scheint aus M. comosum entstanden zu sein.

11. *Phormium*. Flachslilie. Perigonium 6 phyllum campaniforme, phylla 6 exteriora breviora. Stam. adscendentia exserta. Hexandr. Monog. — Blumenhülle 6 blättrig, klockenförmig, die drei äussern Blätter länger. Staubfäden aufsteigend, aus der Blume hervortretend.

1. *Ph. tenax* Forst. Zähe Fl. Folia lanceolata stricta. Scapus paniculatus, flores secundi. — Lanzettförmige, straffe Blätter. Schaft rispig, mit einseitigen Blüten. In Neu-Seeland, wo die Holzbündel d. Blätter statt Hanf gebraucht werden. Auch hat man damit in Europa Versuche gemacht.

12. *Veltheimia.* Veltheimie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum sexdentatum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume röhrenförmig, 6-zähnig. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *V. viridifolia* Jacq. Grünblättrige V. Folia subaequilata undulata obtusa. Perigonia demum nutantia dentibus rectis. Stam. tubo breviora. — Blätter ziemlich gleich breit, wellenförmig, stumpf. Blumen endlich hängend, mit graden Zähnen. Staubfäden kürzer als die Röhre. Am Cap. P. Wird nicht selten in Gärten gezogen. Blumen grün, röthlich. Aletris capensis Linn.

13. *Tritomium.* Kaplilie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum sexdentatum. Stamina receptaculo inserta alterna majora exserta. Hexandr. Trigyn. — Blüten in Trauben mit häutigen Bracteen. Blume röhrenförmig, 6-gezähnt. Staubfäden auf dem Fruchtboden wechselsweise grösser, aus der Blume heraussteheud.

1. *Tr. Uvaria* Ker. Traubenblütige K. Folia linearia margine carinaque scabra. Perigonia demum nutantia. Hexandr. Monogyn. — Blätter linienförmig am Rande, und an dem Kiel scharf. Blumen endlich niedergebogen. Am Cap. Wird in Gärten gezogen. Blumen weisslich. Aloë Uvaria Linn. Aletris Uvaria Willd.

14. *Polyanthes.* Tuberose. Flores racemosi bracteis tribus membranaceis. Perigonium infundibiliforme 6-partitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit 3 häutigen Brac-

teen. Blume trichterförmig, 6-theilig. Staubfäden in der Röhre.

1. *P. tuberosa* Linn. Duftende P. Folia linearia acutata. Racemus floribus breviter pedicellatis. Perigonii laciniae ovato-oblongae. — Blätter linienförmig, gespitzt. Traube mit kurz gestielten Blüten. Die Lappen der Blumenhülle zwischen eiförmig und länglich. In Mexico. P. Wird wegen des schönen Geruchs in den Gärten gezogen.

15. *Eucomis.* Schopflilie. Racemus apice saepe comosus. Perigonium ad basin 6-partitum patens. Stam. basi in urceolum connata perigonio adnatum. Hexandr. Monogyn. — Traube an der Spitze oft blättrig. Blumen bis zur Basis 6-getheilt, offenstehend. Staubfäden an der Basis in einen Kranz verwachsen.

1. *E. nana* Ait. Zwerg Sch. Folia bifaria latolanceolata acuta. Scapus clavatus. Flores nutantes. — Blätter in zwei Reihen, breit lanzettförmig, spitz. Schaft keulenförmig. Blüten niedergebogen. Am Cap. P. Grünliche Blumen. Fritillaria nana Linn. Basilaea nana Lam.

2. *E. regia* Ait. Königs Sch. Folia linguiformia obtusa humo appressa. Scapus cylindricus. Racemus longiuscule comosus. — Blätter zungenförmig, stumpf, auf der Erde liegend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit ziemlich langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen. Fritillaria regia L. Basilaea regia Lam.

3. *E. undulata* Ait. Wellige Sch. Folia ovato-oblonga undulata patentia. Scapus cylindricus. Racemus apice longe comosus. — Blätter eiförmig, länglich, gewellt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit sehr langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen.

4. *E. punctata* L'Herit. Punctirte Sch. Folia oblongo-lanceolata canaliculata patentia. Scapus cylindricus. Racemus longissimus apice brevi comosus. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, gerinnt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube sehr lang an der Spitze, mit kurzen Blättern. Am Cap. P.

16. *Funkia.* Funkie. Flores racemosi bracteis membranaceis aut foliaceis. Perigonium 6-partitum basi tubulosa, limbo subringente. Stam. declinata basi perigonii inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüte in Trauben, mit häutigen oder blättrigen Bracteen, sechstheilige Blumen mit röhrenförmiger Basis und fast zweilippiger Mündung. Staubfäden niedergebogen an der Basis der Blume angewachsen. Foliis petiolatis praesertim distincta. — Zeichnet sich durch die gestielten Blätter aus.

1. *F. coerulea* Spreng. Blaue F. Folia ovata, basi in petiolum attenuata. Flores penduli, bracteae membranaceae. — Eiförmige Blätter, welche sich mit einer schmalen Platte in den Stiel verlaufen. Hängende Blüten, mit blättrigen Bracteen. In Iapan. P. Hemerocallis coerulea Andr. H. japonica *β* Willd. Blaue Blumen.

2. *F. alba* Spreng. Weisse F. Folia cordata. Flores cernui; bracteae foliaceae. — Herzförmige Bl. Blüten niedergebogen; blättrige Bracteen. In Iapan. Hemerocallis alba Andr.

17. *Hemerocallis.* Tagschöne. Flores racemosi, bracteis membranaceis et submembranaceis. Perigonium sexpartitum, basi attenuatum, limbo ampliato. Stam. basi perigonii adnata declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen und fast häutigen Bracteen. Blume 6-theilig, an der Basis verdünnt. Mündung erweitert. Staubfäden der Basis aufgewachsen, niedergebogen.

1. *H. flava* Linn. Gelbe T. Folia linearia lata (ad poll.). Perigonii flavi laciniae planae acutae. — Linienförmige (bis zum Zoll) breite Blätter. Die Lappen der gelben Blumen sind flach und spitz. Im südlich östlichen Europa. P. Blumen wohlriechend. Wird häufig in den Gärten gezogen.

2. *H. fulva* Linn. Rothgelbe T. Folia linearia ad poll. lata. Perigonii fulvi laciniae interiores undulatae obtusae. — Linienförmige, bis zum Zoll breite

Blätter. Die innern Lappen der rothgelben Blume wellenförmig und rothgelb. Im südl. Europa. P.

18. *Anthericum.* Zaunblume. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stamina filiformia receptaculo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis gespalten. Staubfäden fadenförmig, auf dem Fruchtboden.

1. *A. serotinum* Linn. Spätblühende Z. Folia angustissima. Scapus uniflorus. — Bl. sehr schmal. Einblütiger Schaft. Auf d. Kärntner-, Krainer- und Tyroler Alpen. P. Weisse Blumen. Ornithogalum serotinum Jacq.
2. *A. ramosum* Linn. Aestige Z. Fol. angusta. Scapus ramosus. Stylus rectus. — Blätter schmal. Schaft ästig. Griffel gerade. Im mittl. Europa, auf sandigen Plätzen. P. Weisse Blumen.
3. *A. Liliago* Linn. Lilien Z. Folia latiuscula. Scapus simplex. Stylus declinatus. — Blätter etwas breit. Schaft einfach. Griffel abgebogen. Im mittl. Europa, in sandigen Gegenden. P. Weisse Blumen.

19. *Liliastrum.* Liliaster. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum, basi campanulata. Stam. cum Stylo declinata. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig, mit klockenförmiger Basis. Staubfäden und Griffel abwärts gebeugt.

1. *L. album.* Weisser Liliaster. Folia linearia. Scapus simplex. — Blätter linienförmig. Schaft einfach. Auf waldigen Bergen in südl. östlichen Europa. P. Weisse Blumen. Anthericum Liliastrum Linn. Hemerocallis Liliastrum Linn. Czackia Liliastrum Andrzejewski.

20. *Narthecium.* Aehrenlilie. Flores racemosi bracteis subfoliaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. barbata. Capsula 6-angularis. Semina appendiculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit fast blättrigen Bracteen. Blume bis zur

Basis 6 gespalten. Staubfäden bärtig. Kapsel 6-eckig. Saamen mit einem Anhängsel.

1. *N. ossifragum* Hudson. Sumpf A. Folia linearia. Stam. lana densa. — Bl. linienförmig. Staubfäden mit dichter Wolle. Im westlich südlichen Europa, auf hohen Bergen; im westlich nördlichen in der Ebene. P. Gelbe, auswärts grünliche Blumen. Anthericum ossifragum Linn.

21. *Bulbine.* Bulbine. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. barbata. Capsula 3 angularis. Sem. exappendiculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden bartig. Kapsel dreieckig. Saamen ohne Anhängsel.

1. *B. frutescens* Willd. Strauchige B. Caulis basi ramosus frutescens. Folia semiteretia subulata. Racemus longissimus densiflorus. — Stamm an der Basis ästig, strauchartig. Blätter halbrund, pfriemenförmig. Traube sehr lang, dicht blühend. Am Cap. Gelbe Blumen.

22. *Asphodelus.* Asfodel. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. basi dilatata germen tegentia. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden an der Basis erweitert, den Fruchtknoten deckend.

1. *A. fistulosus* Linn. Röhriger A. Scapus ramosus. Folia semiteretia subulata subfistulosa. Bracteae pedicellis minores. — Schaft ästig. Bl. halbrund, pfriemenförmig, etwas röhrig. Bracteen kürzer als die Blütenstiele. Im südl. Europa häufig. P. Kleine (6 Lin.) lange weisse Blumen.

2. *A. albus* Willd. Weisser A. Scapus simplex. Folia linearia carinata laevia. Pedunculi conferti articulati bracteas aequantes. — Schaft einfach. Blätter linienförmig, gekielt, geglättet. Blütenstiele dicht zusammen gegliedert, von der Grösse der Bracteen. Im

südl. Europa, Italien, Spanien, Portugal. P. Blumen gross, einen Zoll lang, weiss.

3. *A. ramosus* Linn. Aestiger A. Scapus ramosus. Folia linearia carinata laevia. Pedunculi articulati, bracteis longiores. Capsula ovata. — Schaft ästig. Blätter linienförmig, gekielt, geglättet. Blütenstiele gegliedert, länger als die Bracteen. Eiförmige Kapseln. Im südl. Europa häufig. P. Blumen weiss, etwas kleiner als d. vorigen. A. aestivus Brot. (apiocarpos nob.) differt capsulis basi attenuatis, minoribus.

4. *A. creticus* Linn. Cretischer A. Caulis foliosus superne nudus. Folia filiformia subtriquetra striata serrulato-ciliata. Bracteae pedunculo multo breviores. — Stamm blättrig, oben nackt. Blätter fadenförmig, etwas dreieckig, gestreift, gesägt-gefranst. Bracteen viel kürzer als die Blütenstiele. Im südlich östlichen Europa, auch Italien. P. Gelbe Blumen. A. liburnicus Scop.

5. *A. tauricus* Morsch. Taurischer A. Caulis totus foliosus simplex. Folia subulato-triquetra striata. Bracteae late lanceolatae scariosae flores superantes imbricatae. — Der ganze Stamm ist voll Blätter und einfach. Die Blätter sind pfriemenförmig, dreikantig, gestreift. Die Bracteen breit, lanzettförmig, vertrocknet. Die Blumen überragend, einander deckend. In den Krym. P. Weisse Blumen.

6. *A. luteus* Linn. Gelber A. Caulis totus foliosus. Folia subulato-triquetra glauca. Bracteae lanceolatae floribus breviores. — Der ganze Stamm voll Blätter. Blätter pfriemenförmig, dreieckig, blaugrau. Bracteen lanzettförmig, kürzer als die Blüten. Im südlichen Europa, besonders d. östlichen. P. Gelbe Blumen.

24. *Eremurus.* Wüstenlilie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. initio intra perigonium conduplicata, tum exserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blumen bis zur Basis sechsgetheilt. Staubfäden zuerst innerhalb der Blume zusammen geschlagen, dann aus der Blume hervorragend.

1. *E. spectabilis* Marsch. Schöne W. Scapus

simplex. Folia linearia carinata. Bracteae pedicellos subaequantes. — Schaft einfach. Blätter linienförmig, gekielt. Bracteen fast den Blütenstielen gleich. Am Kaukasus, in der Krym. P. Gelbliche Blumen. A. altaicus Poll.

24. *Agapanthus.* Liebesblume. Flores umbellati, pedicelli bracteis interstincti. Perigonium infundibiliforme, sexfidum. Capsula elongata. Semina hinc alata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden; die Stiele durch Bracteen gesondert. Bl. trichterförmig, sechstheilig. Kapsel lang; Saamen auf einer Seite geflügelt.

1. *A. umbellatus* L'Herit. Doldentragende L. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus parum longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiele etwas länger als die Blume. Am Cap. P. Blaue Bl. Wird häufig als Zierpflanze gezogen. Crinum africanum Linn.

2. *A. praecox* Willd. Frühe L. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus plus quam duplo longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiele mehr als doppelt so lang als die Blume. Am Cap? P. Wird wie die vorige gezogen. Blaue Blumen.

25. *Pontederia.* Pontederie. Flores plerumque spicati. Perigonium infundibiliforme, limbo sublabiato sexpartito. Stamina 3 orae, 3 basi perigonii adnata. Stylus declinatus. Hexandr. Monogyn. — Blüten gewöhnlich in Aehren. Trichterförmige Blume, mit fast lippenförmiger, sechstheiliger Mündung. Drei Staubfäden der Mündung, drei der Basis d. Blume angewachsen. Niedergebogener Staubweg.

1. *P. cordata* Linn. Herzförmige P. Folia petiolata cordata. Spica terminalis, rachi villosa. — Blätter gestielt, herzförmig. Aehre am Ende des Stammes. Spindel rauh. In Virginien. P. Blaue Blumen.

Sect. 3. Tulipaceae.

Folia superiora non vaginata saepe verticillata. Flores bracteis foliaceis nullisve. Capsula 3-locularis. — Die obern Blätter nicht mit Scheiden, oft kreisständig! Blüten mit blattartigen oder gar keinen Bracteen. Kapsel dreifächerig.

1. *Tulipa.* Tulpe. Flos aut flores bini terminales. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. receptaculo inserta. Stylus o. Hexandr. Monogyn. — Eine oder zwei Blüten am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis sechsgetheilt. Staubfäden auf dem Fruchtboden; kein Staubweg.

1. *T. sylvestris* Linn. Wilde T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata. Flos ante anthesin nutans. Petala acuta, interiora et filamenta basi pubescentia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig. Die Blume hängt vor dem Blühen. Spitze Blumenblätter, die innern um die Staubfäden sind an der Basis rauh. Im mittlern Europa und Asien an grasigen Orten. P. Gelbe Blumen.

2. *T. Gesneriana* Linn. Gesners T. Caulis uniflorus glaber. Folia oblongo-lanceolata. Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Der Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, lanzettförmig. Blume aufrecht, spitz. Blumenblätter glatt und stumpf. In Klein-Asien, d. nördlichen Griechenland, südl. Russland. P. Wird seit dem Anfange des sechszehnten Jahrhunderts häufig in den Gärten in Europa gezogen, und erzeugt die mannichfaltigsten Abänderungen.

3. *T. acuminata* Vahl. Türkische T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata acuta undulata glauca. Petala patentia longissime acuminata apice convoluta, alterna angustiora. Stamina stigmata non superantia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig, spitz, gewellt, blaugrau. Blumenblätter offenstehend, sehr lang zugespitzt, an d. Spitze zusammengewickelt, abwechselnd schmäler. Staubfäden d. Staubwege nicht überragend. Wild an denselben Orten, als die vorige, wird auch eben so in den Gärten gezogen. T. turcica Roth. Tr. cornuta Redouté.

4. *T. suaveolens* Roth. Wohlriechende T. Caulis uniflorus pubescens. Folia oblongo-lanceolata. Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Stamm einblütig, feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig. Blume aufrecht. Blumenblätter stumpf, glatt. Vaterland unbekannt. P. Wird häufig als Zierpflanze in Töpfen gezogen. Blüht früher als die gewöhnliche Tulpe, ist viel kleiner und die Blume gröstentheils gelb und wohlriechend. Duc van Toll der Gärtner.

5. *T. pubescens* W. Rauhe T. Caulis uniflorus pubescens. Folia oblongo-lanceolata florem superantia. Flos erectus. Petala tria exteriora acuta, interiora obtusa mucronata. — Stamm einblütig, feinrauh. Blätter länglich, lanzettförmig, die Blume überragend. Blume aufrecht. Die drei äussern Blätter spitz, die innern stumpf mit einer kleinen Spitze. Vaterland unbekannt. Wird in den Töpfen gezogen und blüht früher als die gemeine T., später als die vorige. Blumen meistens roth und weiss, wenig riechend.

6. *T. Oculus Solis* St. Amand. Sonnenauge T. Caulis uniflorus glaber. Folia oblonga subciliata. Flos erectus. Petala tria exteriora acuta basi maculata. — Stamm einblättrig, glatt. Blätter länglich, etwas gefraust. Blume aufrecht. Die äussern Blumenblätter spitz, alle an der Basis gefleckt. Im südl. Frankreich wild. P. Die Blumen gelb, mit einem schwarzen Flecken an der Basis.

7. *T. biflora* Pall. Zweiblütige T. Caulis biflorus, interdum uniflorus. Folia bina linearia glauca. Petala acuta cum filamentis basi barbata. — St. zweiblütig, zuweilen einblütig. Zwei linienförmige blaugraue Blätter. Spitze Blumenblätter mit d. Staubfäden an der Basis bärtig. Im südlichen Russland. P. Blumen weiss, ausserhalb grünlich.

8. *T. Clusiana* Redouté. Clusische T. Caulis uniflorus glaber. Folia oblonga acuta glauca. Petala oblonga acuta glabra. Germen stamina superans. — Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, spitz, blaugrau. Blumenblätter länglich, spitz, glatt. Fruchtknoten überragt die Staubfäden. In Persien. P. Gelbe Blüten.

9. *T. Celsiana* Redouté. Celsische T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolato-linearia. Petala lanceolata acuta glabra. Filamenta barbata, alterna breviora. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettlinienförmig. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, glatt.

Staubfäden behaart, wechselnd kürzer. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Erythronium.* Hundszahn. Flos terminalis. Perigonium ad basin sexpartitum, limbo reflexo, laciniis alternis basi bicallosis. Hexandr. Monog. — Blüte am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis sechstheilig, mit zurückgeschlagener Mündung; die Lappen wechselnd an der Basis mit 2 Warzen.

1. *E. Dens Canis* Linn. Gemeiner H. Folia ovali-oblonga. Petala lanceolata acutata. Stigma trifidum. Hexandr. Monogyn. Blätter eiförmig-länglich. Blumenblätter lanzettförmig, gespitzt. Narbe dreitheilig. Im südli. Europa, auf buschichten Bergen. P. Röthliche Blume.

3. *Fritillaria.* Schachblume. Flores terminales aut axillares. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum, laciniae basi fovea nectarifera. Sem. compressa marginata. Hexandr. Monogyn. — Blüten am Ende des Stammes oder in den Blattwinkeln. Bl. bis zur Basis sechsgespalten, klockenförmig, die Lappen an der Basis mit einer Saftgrube. Samen zusammengedrückt, gerandet.

1. *F. imperialis* Linn. Königs Sch. Caulis multiflorus. Folia lanceolata lucida. Florum verticillus subterminalis. Perigonium unicolor. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, glänzend. Blütenwirtel fast an der Spitze. Einfarbige Blume. In Persien. P. Wird häufig in Gärten gebauet. Blühet sehr früh, mit rothen Blumen.

2. *F. pyrenaica* Linn. Pyrenäische Sch. Caulis 1—6 florus. Folia lineari-lanceolata plana. Perigonium tessellatum. Stylus longitudine germinis. — St. 1—6 blütig. Blätter linien- lanzettförmig, flach. Schachförmig gefleckte Blume. Griffel von der Länge des Fruchtknotens. Im südl. Europa. P. Rothe Bl.

3. *F. Meleagris* Linn. Kiebitzei Sch. Caulis plerumque uniflorus. Folia lineari-lanceolata canaliculata. Perigonium tessellatum. Stylus germine duplo longior. — Stamm gewöhnlich einblütig. Blätter li-

nien-lanzettförmig, gerinnt. Schachförmig gefleckte Blume. Griffel noch einmal so lang als der Fruchtknoten. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *F. nervosa* Willd. Nervige Sch. Caulis uniflorus. Folia media lanceolata obtusa, summa linearia acutata. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Mittlere Blätter lanzettförmig, gestumpft, obere linienförmig, gespitzt. Schachförmig gefleckte Blume. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *F. lutea* Marsch. Gelbe Sch. Caulis uniflorus. Folia abbreviata lanceolata stricta glauca. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter abgekürzt, lanzettförmig, gestreift, blaugrau. Blume schachförmig gefleckt. In den Caucasischen Ländern. P. Gelbe Blumen.

6. *F. latifolia* Willd. Breitblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata (ad 10 lin. lata) obtusata, superiora angustiora. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Untere Blätter länglich, lanzettförmig (bis 10 Lin. breit), gestumpft, die obern schmäler. Blume schachförmig gefleckt. Am Caucasus P. Blumen gross, roth.

7. *F. tulipifolia* Marschall. Tulpenblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata obtusata, superiora angusta, omnia brevia glauca. Perigonium striatum. — Stamm einblütig. Untere Bl. länglich, lanzettförmig, gestumpft, obere schmal, alle kurz und blaugrau. Blume gestreift. F. Am Caucasus. P. Blumen roth.

8. *F. ruthenica* Wickström. Russische Fr. Caulis uniflorus. Folia subopposita lineari-lanceolata apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter fast entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, an der Spitze rankig. Blumen schachförmig gefleckt. In der Krym, am Caucasus. P. Fr. verticillata Marsch. Fr. pyrenaica Pallas. Fr. persica Gmel. Rothe Blumen.

9. *F. verticillata* Willd. Wirtelförmige Sch. Caulis uniflorus. Folia superiora terna et quaterna linearia apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — St. einblütig. Obere Blätter zu drei und vier, linienförmig, an der Spitze rankig. Blume schachförmig gefleckt. In Sibirien, Japan. P. Uvularia cirrhosa Thunb.

4. *Lilium.* Lilie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum regulare; laci-

niae sulco medio notatae. Capsulae valvae reticulo connexae. Hexandr. Monogyn. — Blüten am Ende und in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechsgetheilt, regelmässig; die Lappen haben in der Mitte eine Furche. Die Klappen der Kapsel durch ein Netz vereinigt.

S. 1. *Perigonii laciniae non revolutae.* — Lappen d. Blume nicht zurückgerollt.

1. *L. candidum* Linn. Weisse L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa. Perigonium intus haud verrucosum, sulci obsoleti. — Stamm vielblütig. Bl. lanzettförmig zerstreut. Blume inwendig nicht warzig. Furchen nicht tief. Im Orient, im südl. Europa wild geworden. Weisse wohlriechende Blumen.

2. *L. bulbiferum* Linn. Feuer L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa, et subterna, summa parva, bulbillis flavis. Pedunculi subpilosi. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut, oben zu dreien, die obern klein mit gelben Zwiebelchen. Blütenstiele glatt. Blumen inwendig mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa P. Safranfarbene Blumen. L. croceum Bernhardi vix differt.

3. *L. latifolium.* Breitblättrige L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa, suprema bulbillis flavicantibus. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus verrucolosa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut, die obern mit gelblichen Zwiebelchen. Blütenstiele etwas filzig. Bl. mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa. P. L. bulbiferum Willd. Safranfarbene Blumen. Bl. über 6 Lin. breit.

4. *L. humile.* Niedrige L. Caulis multiflorus. Folia linearia sparsa et subterna, suprema bulbillis fuscis. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Bl. linienförmig, zerstreut und zu dreien, die obern mit braunen Zwiebelchen. Blütenstiele etwas filzig. Bl. inwendig mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa. P. Safranfarbene Blumen.

5. *L. tigrinum* Kerr. Tiger L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata, floralia cordato-ovata plerumque bulbillis nigricantibus. Pedunculi glabriusculi.

Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Bl. lanzettförmig, unter den Blüten fast herzförmig, die meisten mit schwärzlichen Zwiebelchen. Blütenstiele fast glatt. Blumen inwendig warzig. In China. P. Blumen roth mit schwarzen Flecken.

6. *L. dauricum* Kerr. Daurische L. Caulis unimultiflorus superne 5-gono-alatus. Folia linearia sparsa, summa verticillata non bulbifera. Pedunculi cum perigoniis extus lanati, haec intus verrucolosa. — St. ein- vielblütig, nach oben 5-eckig geflügelt. Bl. linienförmig, zerstreut, die obern wirtelförmig, nicht zwiebeltragend. Blütenstiele und Blumen ausserhalb wollig, diese inwendig mit erhabenen Punkten. In Daurien. P. Safranfarbene Blumen. L. pensylvanicum Pursh, spectabile mihi; bulbiferum β Hort. Kewens.

7. *L. Catesbaei* Curt. Catesby L. Caulis subuniflorus. Folia linearia, summa verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis discretis, intus verruculosum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Blätter linienförmig, die obern im Wirtel. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert, von einander entfernt stehend, inwendig warzig, an der Spitze zurückgeschlagen. In Carolina. P. L. carolinianum Lam. spectabile Salisb.

8. *L. concolor* Salisb. Einfarbige L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, superiora parva, sparsa. Perigonium unguibus sensim attenuatis sublaevigatum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Bl. lanzettförmig, die obern klein, alle zerstreut. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, fast geglättet, an der Spitze umgebogen. In China. P. Rothe einfarbige Blumen.

9. *L. philadelphicum* Linn. Philadelphia L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata omnia verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis distantibus. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert von einander abstehend. In N. America. P. Blumen roth, mit schwarzen Flecken.

10. *L. canadense* Linn. Kanadische L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, omnia verticillata. Perigonii laciniae sensim attenuatae apice longe acutatae reflexae intus verruculosae. — Stamm meistens vielblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, an der

Spitze lang zugespitzt, inwendig mit Warzen. In Canada. P. Blumen gelblich mit schwarzen Flecken.

S. 2. *Perigonium revolutum.* — Blume zurückgerollt.
Martagon.

11. *L. chalcedonicum* Linn. Chalcedon L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa. Perigonia intus punctata. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut. Blumen inwendig punctirt. Im südl. östlichen Europa u. anliegenden Asien. P. Rothe Blumen.
12. *L. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäische L. Caulis multiflorus. Folia linearia ciliolata sparsa. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter linienförmig, etwas gefranst, zerstreut. Blumen inwendig warzig. Im südlichen Frankreich. P. Rothe Blumen.
13. *L. pomponium* Linn. Pomp L. Caulis subbiflorus. Folia lineari-subulata canaliculata glaberrima. Perigonia intus verruculosa. — St. fast zweiblütig. Blätter linienförmig, pfriemenförmig gerinnt, ganz glatt. Blumen inwendig warzig. Im südl. östlichen Europa. P. Rothe Blumen.
14. *L. Martagon* Linn. Martagon L. Caulis multiflorus. Folia oblongo-lanceolata. Perigonia intus hirsuta. — Stamm vielblütig. Blätter länglich, lanzettförmig. Blumen inwendig rauh. In Laubwäldern des mittl. Europa. P. *

5. *Alstroemeria.* Alstroemerie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum irregulare, laciniae duae ad basin nectariferae. Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten am Ende des Stammes und in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechsgetheilt, unregelmässig; zwei Lappen an der Basis mit einer Saftgrube. Staubfäden niedergebogen.

1. *A. pelegrina* Linn. Bunte A. Folia lineari-lanceolata. Perigonia patentia, laciniae exteriores tridentatae, interiores mucronatae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blumen aufstehend, die äussern Lappen dreigezähnt, die innern gespitzt. In Peru. P. Weissröthliche gefleckte Blumen.

6. *Gloriosa.* Prachtlilie. Flores axillares. Perigonium hexaphyllum, phyllis undulatis reflexis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume sechsblättrig, mit gewellten zurückgeschlagenen Blättern.

1. *Gl. superba* Linn. Rankenblättrige Pr. Caulis scandens. Folia lanceolata apice cirrhifera. — St. rankend. Blätter lanzettförmig, an der Spitze rankend. In Ostindien. P. Schöne rothe Blumen.

Sect. 4. Convallariaceae.

Caudex nullus. Capsula baccata. — Beerenförmige Kapsel.

1. *Convallaria.* Mayblume. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexpartitum. Stamina tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Traubenblüten mit häutigen Bracteen. Klockenförmige, sechstheilige Bl. Staubfäden an die Röhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern.

1. *C. majalis* Linn. Gemeine Mayblume. Folia oblonga et lanceolata. Scapus semiteres. — Blätter länglich und lanzettförmig. Schaft halbrund. In Wäldern des nördlichen und mittlern Europa. P. * Wegen des angenehmen Geruchs der niedlichen weissen Blumen sehr beliebt. Blumen officinell.

2. *Polygonatum.* Siegelblume. Flores axillares. Perigonium infundibiliforme sexpartitum. St. tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume trichterförmig. Staubfäden an die Blumenröhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern. — Alle haben weisse Blumen.

1. *P. verticillatum* Mönch. Wirtelförmige S. Folia verticillata lanceolato-linearia. Pedunculi axillares multiflori. — Blätter wirtelförmig, lanzett-linienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln vielblü-

tig. In Wäldern und auf Gebirgen im nördlichen und mittlern Europa. P. Convallaria verticillata Linn.

2. *P. vulgare* Redouté. Gemeine S. Folia amplexicaulia ovalia. Pedunculi 1—2 flori. Perigonium basi campanulatum. — Bl. stammumfassend, eiförmig. Blütenstiele ein- zweiblütig. Blume an der Basis klockenförmig. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. ✻ Wohlriechende Blumen. Convallaria Polygonatum Linn.

3. *P. multiflorum* Mönch. Vielblütige S. Folia amplenicaulia et subpetiolata oblonga glabra. Pedunculi 2-multiflori glabri. Perigonium basi attenuatum. — Blätter stammumfassend und etwas gestielt, länglich, glatt. Blütenstiele zwei-vielblütig, glatt. Bl. an der Basis verdünnt. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. ✻ Convallaria multiflora Linn.

4. *P. latifolium.* Breitblättrige S. Folia subpetiolata oblonga subtus pubescentia. Pedunculi 2-multiflori pubescentes. Perigonium basi campanulatum. — Blätter etwas gestielt, länglich, unten fein rauh. Blütenstiele zwei- und mehrblütig, fein rauh. Bl. an der Basis klockenförmig. Im mittl. und südl. Europa. P. Convallaria latifolia. Jacq.

5. *P. polyanthemum.* Taurische S. Folia subpetiolata oblonga acuminata subtus pilis sparsis. Pedunculi 2-multiflori uti rachis pilis sparsis. Perigonium basi attenuatum. — Blätter etwas gestielt, länglich, zugespitzt, unten mit einzelnen Haaren. Blütenstiele zwei- vielblütig, nebst d. obern Stamm mit einzelnen Haaren. Blume an der Basis etwas verdünnt. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *Maianthemum.* Schattenblume. Flores racemosi, bracteis minutis. Perigonium ad basin quadripartitum revolutum. Stam. basi perigonii adnata. Stam. 4. Hexandr. Monogyn. (Tetrandr. Monogyn.) — Bl. traubig, mit sehr kleinen Bracteen. Blume bis zur Basis viertheilig, zurückgerollt. Staubfäden an d. Basis der Blume angewachsen. Vier Staubfäden.

1. *M. bifolium.* De Cand. Zweiblättrige Sch. Caulis bifolius, foliis cordatis. — Stamm zweiblättrig, mit herzförmigen Blättern. In schattigen Wäldern im mittl. und nördl. Europa. P. ✻ Convallaria bifolia Linn.

4. *Smilacina.* Smilacine. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum rotatum. Stam. perigonio adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume 6-getheilt, radförmig. Staubfäden an die Blume angewachsen.

1. *Sm. stellata* Desfont. Sternförmige S. Caulis dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-lanceolata glabra. Racemus simplex terminalis. — St. dicht mit Blättern besetzt. Blätter stammumfassend, länglich lanzettförmig, glatt. Traube einfach, am Ende des Stammes. In ganz N. America, Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

2. *Sm. racemosa* Desfont. Traubige S. Caulis dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-lanceolata pubescentia. Racemus compositus. — St. dichtblättrig. Blätter stammumfassend, länglich, lanzettförmig, zartrauh. Blütentraube zusammengesetzt. In ganz N. America. P. Gelblich weisse Blumen.

5. *Dianella.* Dianelle. Flores paniculati, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Filamenta apice incrassata, perigonii basi inserta. Hexand. Monogyn. — Blüten in Rispen mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis 6 gespalten. Staubfäden an der Spitze verdickt, an der Basis d. Bl.

1. *D. coerulea* Sims. Blaue D. Folia linearia subtus glaucescentia, margine carinaque serrulato-aculeata. — Blätter linienförmig, unten etwas blaugrau, am Rande und am Kiel klein gesägt, stachlicht. In N. Holland. P. Schöne blaue Blumen.

6. *Streptopus.* Knotenfuss. Flores foliis oppositi sub axillis. Perigonium ad basin sexpartitum, laçiniis apice reflexis. Stamina basi perigonii innata. Hexandr. Monogyn. — Blüten den Blättern entgegengesetzt, unter den Blattwinkeln. Blumen bis zur Basis sechstheilig, an d. Spitze zurückgeschlagen. Staubfäden an der Basis der Blume.

1. *St. amplexifolius* Persoon. Stammumfassender K. Folia amplexicaulia acuminata. — Zugespitzte den Stamm umfassende Blätter. Im mittlern und südlichen Europa. P. Uvularia amplexifolia Linn. Uvularia ad Tulipaceas pertinet. Haemanthus v. i.

Subordo 4. Dracaenaceae.

Caudex arborescens! Folia non succulenta. Capsula baccata seu carnosa. — Stamm baumförmig. Blätter nicht saftig. Kapsel beerenförmig.

1. *Dracaena.* Drachenbaum. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum basi longe attenuatum. Filamenta medio incrassata, perigonio inserta. Bacca loculis 2-spermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume 6-theilig, an der Basis sehr verlängert. Staubfäden in der Mitte verdickt, an die Blume gewachsen. Beere mit zweisamigen Fächern.

1. *Dr. Draco* Linn. Grosser Dr. Caudex tandem ramosus. Folia ensiformia apice spinosa. Flores fasciculati. — Stamm endlich ästig. Bl. schwerdtförmig, an der Spitze stachlicht. Blüten in Haufen. Ein indischer Baum, der sehr hoch wird, mit kleinen weissen Blumen. Eine schlechte Art von Drachenblut wird davon gewonnen.

2. *Yucca.* Yucca. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexfidum. Filam. clavata. Capsula sexlocularis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume klockenförmig, sechsspaltig. Staubfaden keulenförmig. Kapsel sechsfächerig.

1. *Y. Gloriosa* Linn. Stolze Y. Folia lanceolata rigida erecta apice spinosa. — Blätter lanzettförmig, am Ende spitz, aufrecht, steif. In Carolina. P. Weisslichte Blumen.

Subordo 5. Aloinae.

Caudex interdum arborescens. Folia succulenta! Capsula. — Stamm zuweilen baumartig. Saftige Bl. Eine Kapsel.

1. *Agave.* Agave. Perigonium tubulosum superum, limbo sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume röhrenförmig über dem Fruchtboden, mit sechstheiliger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. americana* Linn. Americanische A. Folia glauca dentato-spinosa rigida. Scapus ramosus. Stylus stamina exserta superans. — Blaugraue, gezähnte, stachlichte Blätter. Schaft ästig. Griffel die hervorstehenden Staubfäden überragend. In America zwischen d. Wendekreisen, jetzt verwildert im südl. Europa. Schaft sehr hoch. Blumen weiss. Die Gefässbündel der Blattnerven werden wie Hanf gebraucht.

2. *Aloë.* Aloe. Perigonium inferum tubulosum, rectum, limbo recto sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d. Fruchtknoten, röhrig, grade, mit grader sechstheiliger Mündung. Staubfäden der Röhre eingesenkt.

A. *Caudice nullo aut brevissimo.* — Mit keinem oder sehr kurzem Stamm.

1. *A. humilis* Thunb. Niedrige A. Folia supra turgida inerme spinosa tuberculata subulata. — Bl. oben dick, schwach stachlicht, mit Warzen, pfriemenförmig an der Spitze. Am Vorgeb. d. gut. Hoffn. Hat verschiedene Abänderungen.

B. *Caudice demum excrescente.* — Mit später auswachsendem Stamme.

2. *A. glauca* Willd. Blaugraue A. Folia oblongo-lanceolata glaucissima, spinis marginalibus rubris. — Blätter länglich-lanzettförmig, sehr blaugrau, mit

rothen Stacheln am Rande. Am Cap. P. A. rhodacantha Willd. Ist eine kleine Abart.

3. *A. paniculata* Willd. Rispige A. Folia glauca longitudinaliter substriata, obsoletissime maculata, marginibus cartilagineis integriusculis. — Bl. blaugrau, d. Länge nach etwas gestreift, am Rande weiss knorpligt, fast ohne Stacheln. Am Cap. P. Al. striata Haworth.

4. *A. vulgaris* Willd. Gemeine A. Folia lanceolata sinuato-serrata. Corollae luteae. — Blätter lanzettförmig, buchtig gesägt. Gelbe Blumen. In Westindien, Barbados. P. A. barbadensis Haw.

5. *A. abessinica* Lamark. Abessinische A. Folia longe lanceolata superne concaviuscula, margine dentato-sinuato rubro. Corollae virescenti-luteae. — Blätter lang, lanzettförmig, oben etwas concav, am Rande gezähnt, buchtig und roth. Blumen grünlich gelb. In Abessinien. P. A. vulgaris Cand.

6. *A. variegata* Willd. Scheckige A. Folia trifaria fasciis albis picta, margine cartilagineo obsolete serrato. — Blätter in drei Reihen mit weissen Binden bemahlt, am Rande knorpligt, wenig gesägt. Am Cap. P.

7. *A. arabica* Lamark. Arabische A. Folia longe lanceolata, supra planiuscula, subtus convexa utrinque maculis numerosis parvis albis subfasciatis, spinis marginalibus fusco-rubris uncinatis. — Blätter lang, lanzettförmig, oben fast flach, unten convex, auf beiden Seiten mit vielen kleinen weissen Flecken fast in Binden. Stachel am Rande braunroth, gekrümmt. In Arabien. P. A. variegata Forskol. Von dieser wird im Orient eine officinelle Aloë gewonnen.

8. *A. umbellata* Cand. Doldige A. Folia oblongo-lanceolata sordide viridia subglaucescentia, maculis majusculis oblongis albidis transversim fasciatis, spinis rufescentibus. — Blätter länglich, lanzettförmig, schmutzig grün, etwas blaulich, mit ziemlich grossen länglichen, weisslichen Flecken in Querbinden u. rothen Stacheln. Am Cap. P. A. picta Willd. A. saponaria Haw.

9. *A. picta* Cand. Gemahlte A. Folia oblongo-lanceolata glaucescentia, maculis subrotundis parvis albicantibus sparsis; spinae ruberrimae. — Blätter länglich, lanzettförmig, etwas blaulich, mit rundlichen kleinen, zerstreuten, weisslichen Flecken und rothen Stacheln. Am Cap. P.

C. *Caudice fruticoso.* — Mit strauchartigem Stamme.

10. *A. socotorina* Willd. Socotora A. Caudex demum dichotomus. Folia longe lanceolata virescentia superne subincurvata, serraturis parvis albis numerosis. — St. endlich zweitheilig. Blätter lang, lanzettförmig, grünlich, oben etwas gebogen, mit zahlreichen weissen Sögezähnen. In Africa, auf Socotora. P. Von dieser soll die officinelle Aloë sonst bereitet sein.

11. *A. spicata* Linn. fil. Aehrige A. Folia lanceolata plana dentata, maculis seu punctis nonnullis albis sparsis. Flores spicati campanulati horizontales. — Blätter lanzettförmig, flach, gezähnt, mit einigen weissen, zerstreuten Flecken oder Puncten. Blüten in Aehren, klockenförmig, horizontal. Am Cap. P. Von dieser wird nach Thunberg die gebräuchliche Aloë bereitet.

12. *A. plicatilis* Cand. Fächer A. Caudex dichotomus. Folia exacte disticha linguiformia obtusa subintegra laevissima. — Stamm zweitheilig. Blätter genau in zwei Reihen, zungenförmig, stumpf, fast ganz randig, sehr glatt. Am Cap. P. Wird 15 Fuss hoch. Rhipidodendron W.

13. *A. arborescens* Willd. Baumartige A. Folia aggregata ensiformia glaucescentia apice reflexa, dentibus marginalibus virescentibus. — Blätter zusammengedrängt, schwerdtförmig, etwas blaulich an der Spitze zurückgeschlagen, mit grünen Zähnen am Rande. Am Cap. P.

14. *A. mitraeformis* Willd. Mützenförmige A. Folia ovata imbricato-erecta subglaucescentia, margine carinaque subtus spinosa. — Bl. eiförmig, dicht zusammenstehend, aufrecht, etwas blaugrau am Rande und unten am Kiel stachlicht. Am Cap. P.

15. *A. distans* Princ. a Salm Dyck. Entferntblättrige A. Folia distantia erecto-patula ovata acuta. — Blätter stehen entfernt, aufrecht, abstehend, eiförmig, spitz. Am Cap. P. A. brevifolia Haw.

3. *Gasteria.* Gasterie. Perigonium inferum tubulosum incurvum, limbo arrecto sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d.

Fruchtknoten, röhrig, gekrümmt m. aufrechter, sechstheiliger Mündung.

1. *G. obliqua* Pr. Salm. Schiefe G. Caudex adultus elongatus (1½ ped.) subdichotomus. Folia spiraliter multifaria picta obtusissima cum mucrone. — Stamm im Alter (1½ Fuss) lang, etwas ästig. Blätter in Schraubenlinien gestellt, weiss und grün gefleckt, sehr stumpf, mit einer kleinen Spitze. Am Cap. P. A. maculata Willd.

2. *G. pulchra* Willd. Schöne G. Caudex adultus elongatus (1½ ped.) subdichotomus. Folia spiraliter multifaria picta lanceolata acuta. — Stamm im Alter (1½ Fuss) lang, etwas ästig. Blätter in Schraubenlinien weiss u. grün gefleckt, lanzettförmig, spitz. Am Cap. P.

3. *G. carinata* Willd. Gekielte G. Acaulis. Folia multifaria linguiformia acuminata albo-tuberculata superne excavata subtus elevate carinata, carina marginibusque tuberculato-scabris. — Ohne Stamm. Bl. in vielen Reihen zungenförmig zugespitzt, mit weissen Erhabenheiten, oben ausgehöhlt, unten erhaben gekielt, Kiel und Ränder mit kleinen Erhabenheiten. Am Cap. P.

4. *G. nigricans* Willd. Schwärzliche G. Caudex adultus longus (subpedalis). Folia exacte disticha imbricata late linguiformia brevia obtusa obsolete maculata, marginibus cartilagineis integris. — Stamm im Alter lang (fast einen Fuss). Blätter genau in 2 Reihen, über einander liegend, breit, zungenförmig, stumpf, wenig gefleckt, am Rande knorpligt, ungezahnt. Am Cap. P.

5. *G. Lingua* Willd. Zungen G. Acaulis. Folia disticha patentia linguiformia basin versus convexiuscula laete viridia albo-maculata obtusa mucronata, margine retuso, verrucis cartilagineis. — Ohne St. Blätter in zwei Reihen, abstehend, zungenförmig, gegen die Basis ziemlich convex, schön grün, weiss gefleckt, stumpf, mit einer kleinen Spitze; der Rand abgestumpft, mit knorpligen Warzen. Am Cap. P.

6. *G. verrucosa* Willd. Warzige G. Folia bifaria lanceolata acuta supra concava undique tuberculis numerosissimis sparsis. — Blätter in zwei Reihen lanzettförmig, spitz, oben concav überall mit zahlreichen zerstreuten Warzen besetzt.

4. *Haworthia.* Haworthie. Perigonium infundibiliforme, limbo reflexo sexpartito regulari. St. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, mit zurückgebogener 6-theiliger regelmässiger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *H. imbricata* Pr. Salm. Spiral H. Folia multiflora erectiuscula laevigata immaculata. — Blätter in viel Reihen, ziemlich aufrecht, geglättet, ohne Flecken. Am Cap. P. Apicra imbricata Willd.

2. *H. pentagona* Pr. Salm. Fünfeckige H. Folia quinquefaria glabra viridia, subtus obsolete maculata. — Blätter in fünf Reihen, glatt, grün, unten etwas gefleckt. Am Cap. P. Apicra pentagona Willd.

5. *Apicra.* Apikre. Perigonium infundibiliforme, limbo reflexo sexpartito bilabiato. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, mit zurückgebogener, 6 theiliger, fast zweilippiger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. retusa* Willd. Abgestossene A. Acaulis. Folia quinquefaria antice oblique retusa supra lineata integerrima. — Stammlos. Blätter in fünf Reihen nach vorn schief abgestumpft, oben gestreift, ungezähnt. Am Cap. P.

2. *A. cymbaefolia* Willd. Kahnblättrige A. Acaulis. Folia cymbaeformia obtusa glauca integerrima supra valde concava, apice carinata, obsolete reticulata. — Stammlos. Blätter kahnförmig, stumpf, blaugrau, ungezähnt, oben sehr concav, an der Spitze gekielt und etwas gegittert. Am Cap. P.

3. *A. arachnoides* Willd. Spinngeweben A. Acaulis. Folia lanceolata supra planiuscula, margine cartilaginea mollispinosa. — Stammlos. Blätter lanzettförmig, ziemlich flach, am Rande knorplig mit weichen Stacheln. Am Cap. P.

4. *A. Radula* Willd. Raspel A. Acaulis. Folia erecta antice recurva, attenuato-subulata, undique tuberculis minutis crebris aspera. — Stammlos. Blätter aufrecht, nach vorn umgebogen, verdünnt-pfriemenförmig, überall von kleinen häufigen Erhabenheiten scharf. Am Cap. P.

5. *A. margaritifera* Willd. Perlen A. Acaulis.

Folia erectiuscula ovata mucronata, apice obtuse triquetra, supra planiuscula utriusque grosse papulosa. — Stammlos. Blätter ziemlich aufrecht, eiförmig, zugespitzt, vorn stumpf, dreikantig, oben ziemlich flach, auf beiden Seiten dickwarzig. Am Cap. P.

6. *A. viscosa* Willd. Klebrige A. Caulescens, stricta. Folia trifaria ovata acuta minime tuberculata. — Stamm gerade. Blätter in drei Reihen, eiförmig, spitz, ohne Warzen. Am Cap. P.

O. VII. Amaryllideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superum. St. 6. — Sechstheilige Blume auf d. Fruchtknoten, sechs Staubfäden.

1. *Callicore.* Callicore. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium sexpartitum infundibiliforme subregulare fauce nuda. Stamina declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume sechsgetheilt, trichterförmig, etwas unregelmässig, mit nacktem Schlunde. Staubfäden niedergebogen.

1. *C. rosea.* Rosenfarbene C. Folia linearia scapo compresso multifloro breviora. Flores nutantes, Corolla tubo subnullo, laciniis reflexis. — Blätter linienförmig, kürzer als der zusammengedrückte vielblütige Schaft. Blüten niederhangend. Blume fast ohne Röhre, mit zurückgebogenen Lappen. Am Cap. P. Röthl. weisse Blumen. Amaryllis Belladonna L.

2. *C. reticulata.* Netzförmige C. Folia (poll-poll. et dim.) lata lanceolata obtusiuscula. Scapus multiflorus. Flores pedicellati, cernui. Corollae laciniae oblongae reticulatae tubum subaequantes. — Blätter (1—$1\frac{1}{2}$ Zoll) breit, lanzettförmig, ziemlich stumpf. Schaft vielblütig. Blüten gestielt, niedergebogen. Bl. mit länglichen gegitterten Lappen, von der Länge der Röhre. In Brasilien. P. Blume roth, mit dunklern Adern. Amaryllis reticulata Ait.

3. *C. crocata.* Safransaftige C. Folia (ad 2 poll.) late lanceolata obtusa scapo tereti glauco multi-

floro breviora. Flores nutantes. Corollae lacinia summa remota, tubus vix germine longior. — Blätter (bis 2 Zoll) breit, lanzettförmig, stumpf, kürzer als der runde, blaugraue, vielblütige Schaft. Blüten niederhängend, der obere Lappen abstehend; Röhre kaum länger als der Fruchtknoten. In Brasilien P. Blumen feuerfarben, im Schlunde gelblich grün. C. fulgida hat eine viel längere Blumenröhre sonst ähnlich. C. acuminata hat länger zugespitzte Blumenlappen u. vielblütigen Schaft. Amaryllis crocata Ker. fulgida Ker. et acuminata ej.

4. *B. rutila.* Rothe A. Fol. latiuscula (vix poll.) lanceolata obtusiuscula. Scap. subcompressus glaucus biflorus. Cor. tubus germine vix longior, lacinia infima aequatior. — Blätter wenig breit (kaum 1 Zoll), lanzettförmig, stumpflich. Schaft etwas zusammengedrückt, blaugrau, zweiblütig. Blumenröhre kaum länger als der Fruchtknoten, d. unterste Lappen schmal. In Brasilien. P. Blume roth mit gelbgrauem Stern. Amaryllis rutila Ker.

2. *Amaryllis.* Amaryllis. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium infundibiliforme subringens sexpartitum, fauce squamis coronata. Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume trichterförmig, fast lippenförmig, sechsgetheilt; d. Schlund mit Schuppen gekrönt. Staubfäden niedergebogen.

1. *A. formosissima* Linn. Sehr schöne A. Folia linearia canaliculata elongata. Scapus uniflorus praecox. Corolla nutans labiata. — Blätter linienförmig, gerinnt, lang. Schaft einblütig, vor den Blättern. Blume niedergebogen, lippenförmig. Im südlichen Europa. P. Eine grosse rothe Blume, die von den übrigen im Bau etwas abweicht.

2. *A. Reginae* Linn. Königinnen A. Folia linearia carinata. Scapus subbiflorus, pedicellis divaricatis. Cor. cernua laciniis oblongis undulatis. — Bl. linienförmig gekielt. Schaft fast zweiblätig, mit ausgesperrten Blütenstielen. Blume niedergebogen, mit länglichen wellenförmigen Lappen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

3. *A. equestris* Jacq. Ritter A. Folia (poll — 1½

poll.) lata lanceolata acuta. Scapus teres fistulosus 2—3florus, pedicelli spatha breviores. Cor. tubo longissimo, laciniis oblongis mucronatis. — Blätter ($1—1\frac{1}{2}$) Zoll breit, lanzettförmig, spitz. Schaft rund, hohl, 2—3blütig, die Blütenstiele kürzer als die Scheide. Blume mit einer sehr langen Röhre. Lappen länglich, mit einer kleinen Spitze. Im südlichen America. P. Blumen feuerfarben, mit einem grünlich gelben Stern in der Mitte. A. dubia Linn.

4. *A. calyptrata* Ker. Grünblühende A. Folia ($1\frac{1}{2}—2$ poll.) lata lanceolata scapo subcompresso glauco bifloro longiora. Cor. laciniae undulatae, tubo brevi. Stam. exserta. — Blätter ($1\frac{1}{2}—2$ Zoll) breit, lanzettförmig, länger als der etwas zusammengedrückte blaugraue zweiblütige Schaft. Blume mit gewellten Lappen und kurzer Röhre. Staubfäden lang vorstehend. In Brasilien P. Grüne gewürfelte Blumen, rothe Staubfäden. A. psittacina ist ähnlich, hat grüne am Rande roth gestreifte Blumenblätter.

3. *Zephyranthes.* Zephyrblume. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigon. 6-partitum infundibiliforme subregulare. Stam. erecta. Hexand. Monog. — Bl. einzeln oder in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig, trichterförmig, etwas unregelmässig. Staubfäden aufrecht.

1. *Z. Atamasco* Herbert. Atamasco Z. Folia lanceata. Scapus uniflorus, spatha bifida tubum corollae aequans. Cor. superne ampliata, fauce nuda laciniis acutis. — Blätter lanzettförmig. Schaft einblütig; Scheide zweitheilig, so lang als die Blumenröhre. Blume oben erweitert, mit nacktem Schlunde u. spizzen Lappen. In Carolina, Virginien. P. Weissröthliche Blumen. Amaryllis Atamasco Linn.

4. *Lycoris.* Lycoris. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium basi attenuatum superne ampliatum 6-partitum. Stamina erecta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume an der Basis verengt, oben erweitert, 6-getheilt. Staubfäden aufrecht.

1. *L. purpurea.* Purpurfarbene L. Folia lan-

ceolata, scapum subcompressum multiflorum aequantia. Cor. fauce squamis coronata, laciniis ovatis. — Blätter lanzettförmig, ohngefähr von der Grösse des vielblütigen etwas zusammengedrückten Schaftes. Blumenröhre mit Schuppen gekrönt. Blumenlappen eiförmig. Am Cap. P. Rothe Blumen. Amaryllis purpurea Ait.

5. *Nerine.* Nerine. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium ad basin fere 6-partitum, laciniis reflexis saepe sublabiatum. — Stamina declinata et subdeclinata. — Blüten doldenförmig, mit Scheiden umgeben. Blume fast bis zur Basis 6-getheilt, mit zurückgebogenen Lappen, oft lippenförmig. Staubfäden mehr oder weniger niedergebogen.

1. *N. undulata.* Wellenförmige N. Folia linearia canaliculata. Scapus subcompressus. Per. laciniae lineares undulatae. — Blätter linienförmig, gerinnt. Schaft etwas zusammengedrückt. Blumenlappen linienförmig, gewellt. Am Cap. P. Amaryllis undulata Jacq. Rosenfarbene Blumen.

2. *N. sarniensis.* Guernsey N. Folia linearia obtusiuscula. Scapus teres. Cor. laciniae subundulatae. Stam. subdeclinata longissima. — Blätter linienförmig, ziemlich stumpf. Schaft rund. Blumenlappen etwas gewellt. Staubfäden fast gerade, sehr lang. In Iapan. P. Rothe Blumen.

6. *Brunsvigia.* Brunswigie. Flores umbellati, spathis cincti. Perigonium sexpartitum recurvum, labiatum. Stam. declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig, zurückgebogen, lippenförmig. Staubfäden niedergebogen.

1. *Br. multiflora* Heister. Vielblütige Br. Fol. 4. oblonga recumbentia. Scapus pedunculis triangularibus vix longior. Cor. tubo nullo. — Vier längliche, niederliegende Blätter. Schaft kaum länger als die dreieckigen Blütenstiele. Blume ohne Röhre. Am Cap. P. Rothe Blumen.

2. *Br. Iosephinae* Ker. Josephinens Br. Fol. 9. lanceolata erectiuscula. Scapus pedunculis subtere-

tibus longior. Cor. tubo evidente. — Blätter 9 lanzettförmig, ziemlich aufrecht. Schaft länger als die fast runden Blütenstiele. Blume mit deutlicher Röhre. Am Cap. P. Schön rothe Blumen.

7. *Griffinia.* Griffinia. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium infundibiliforme profunde sexpartitum. Stam. declinata, summo erecto remoto. Hexandr. Monogyn. — Blüten doldenförmig, mit Scheiden umgeben. Blume trichterförmig, tief 6-getheilt. Staubfäden niedergebogen, der obere aufrecht und entfernt.

1. *Gr. hyacinthina* Herbert. Hyazinthen Gr. Folia oblonga reticulata. Scapus teres multiflorus. Flores nutantes. — Blätter länglich, netzadrig. Schaft rund, vielblütig. Blumen herabgebogen. In Brasilien. P. Blaue Blumen.

8. *Crinum.* Heckenlilie. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium tubo longissimo, limbo regulari sexpartito reflexo-patenti. Stamina undique inclinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume mit langer Röhre, regelmässiger, zurückgebogen abstehender, 6-theiliger Mündung. Die Staubfäden sind nicht niedergebogen.

1. *Cr. americanum* Linn. Americanische H. Folia lanceata margine glaberrima. Flores sessiles. Per. tubo sulcato limbum aequante. Stam. inclinata. — Blätter lanzenförmig, am Rande glatt. Blüten ungestielt. Blumen mit einer gefurchten Röhre, welche d. Mündung gleich ist. In S. America. P. Weisse Blumen. Cr. *erubescens* Ait. hat am Rande knorplig scharfe Blätter und röthliche Blumen. Cr. *Commelini* Jacq. hat schmalere Blätter, wenig Blumen in der Dolde und eine längere Blumenröhre. Beide in S. America.

2. *Cr. asiaticum* Linn. Asiatische H. Folia late lanceolata erectiuscula scapo longiora. Umbella multiflora, floribus pedunculatis. Per. laciniae lineares revolutae tubum aequantes. — Blätter breit, lanzettförmig, ziemlich aufrecht, länger als der Schaft. Dolde

vielblütig, mit gestielten Blüten. Blumenlappen linienförmig, zurückgerollt, der Röhre gleich. In Indien. P. Weisse Blumen.

3. *Cr. amabile* Don. Liebenswürdige H. Folia late lanceolata margine laevissima glaucescentia. Flores pedicellati. Perigonium tubo limbum aequante, laciniis late lanceolatis revolutis, stamina superantibus. — Blätter breit, lanzettförmig, am Rande sehr geglättet, blaulich. Blüten auf Stielen. Blumenröhre der Mündung gleich lang. Lappen breit, lanzettförmig, zurückgerollt, die Staubfäden überragend. In Ostindien. P. Eine sehr schöne, äusserlich rothe, inwendig röthlich weisse Blume.

9. *Sternbergia.* Sternbergie. Spatha uniflora. Per. ad basin sexpartitum subregulare. Stam. basi laciniarum inserta. Semina strophiolata. Hexand. Monogyn. — Blütenscheide einblütig. Blume bis zur Basis 6-theilig, fast regelmässig. Staubfäden auf der Basis der Lappen. Samen mit Anhängseln.

1. *St. colchiciflora* Kitaib. Zeitlosenblütige St. Folia linearia obtusa lucida obliqua. Per. laciniae sublineares erectae stamina superantes. — Blätter linienförmig, stumpf, glänzend, schief. Blumenlappen fast linienförmig, aufrecht, die Staubfäden überragend. Im südl. östlichen Europa. P. Röthliche Blumen vor den Blättern.

2. *St. lutea* Ker. Gelbe St. Folia linearia canaliculata obtusa. Per. laciniae oblongae obtusae stamina superantes. — Bl. linienförmig, gerinnt, stumpf. Blumenlappen länglich, stumpf, länger als die Staubfäden. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

10. *Leucojum.* Knotenblume. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium ad basin sexpartitum. Antherae apice dehiscentes. Hexand. Monog. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis getheilt. Staubbeutel an der Spitze sich öffnend.

1. *L. vernum* Linn. Frühlings K. Folia latiuscula (ad 6 lin.) Scapus uniflorus. — Blätter ziemlich breit (bis 6 Lin.) Schaft einblütig. Auf Bergen

im Gebüsch, im mittlern Europa. P. Alle haben weisse Blumen.

2. *L. aestivum* Linn. Sommer K. Folia latiuscula (ad 8 lin.) Scapus multiflorus. — Blätter bis 8 Lin. breit. Schaft vielblütig. Im südl. Europa. P.

3. *L. trichophyllum* Schousboë. Haarblättrige K. Folia angustissima. Scapus 2—3florus. Spatha diphylla. — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig; Blütenscheide zweiblättrig. In Portugal u. Africa. P.

4. *L. autumnale* Linn. Herbst K. Folia angustissima. Scapus bi-triflorus. Spatha monophylla. — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig. Blütenscheide einblättrig. In Portugal, N. Africa. P.

11. *Galanthus*. Schneeglöckchen. Flores solitarii, spathis cincti. Perigonium ad basin sexpartitum, laciniae interiores breviores emarginatae. Hexandr. Monogyn. — Blüten einzeln mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis 6-theilig; die innern Lappen kurz, ausgerandet. Weisse Blumen.

1. *G. nivalis* Linn. Gemeines Sch. Folia angusta (3 lin. lata) basi parum attenuata. — Blätter bis 3 Lin. breit, an d. Basis wenig verschmälert. Im mittlern Europa, unter Gebüsch. P.

2. *G. plicatus* Marsch. Gefaltetes Schn. Folia latiuscula (6—8 lin. lata) basi valde attenuata. — Bl. 6—8 Lin. breit, an der Basis sehr verschmälert. Im östlichen Europa. P.

12. *Narcissus*. Narcisse. Flores solitarii aut umbellati, spathis cincti. Perigonium sexpartitum, intus corona auctum. Stamina tubo inserta. Hexand. Monogyn. — Bl. einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig nach innen mit einer angewachsenen Krone. Staubfäden in der Röhre.

Sect. 1. *Corona perigonio brevior*. — Krone kürzer als die Blume.

A. *Scapus 1—2florus*. — Schaft 1—2blütig.

a. Corona subintegra. — Krone nicht deutlich gelappt.

1. *N. poeticus* Linn. Dichter N. Folia latiuscula

(6 lin. lata) erecta et suberecta. Scapus anceps. Per. laciniis basi imbricatis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter ziemlich breit, (6 Lin.) ziemlich aufrecht. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen an der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Wild in Griechenland, südl. Frankreich (Languedoc). P. Wohlriechende Blumen, weiss mit gelblicher Krone. N. recurvus Haw. hat mehr zurückgebogene blauliche Blätter.

2. *N. majalis* Curt. Mai N. Folia angusta (4 lin. lata) glauca. Scapus anceps. Perigonium laciniis basi imbricatis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter schmal (4 Lin. breit) blaugrau. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen an der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Vaterland unbekannt. P. Blume weiss, Krone gelblich.

3. *N. radiiflorus* Salisb. Stralenblütige N. Folia latiuscula. Scapus anceps. Per. laciniis non imbricatis expansis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter etwas breit. Schaft zweischneidig. Blume mit nicht über einander liegenden ausgebreiteten Lappen. Krone am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Soll in der Schweitz wild wachsen. P. Blumenlappen weiss. Krone gelb.

4. *N. biflorus* Curt. Zweiblütige N. Folia angusta. Scapus anceps ante florescentiam superne geniculatus. Per. laciniis imbricatis, corona brevissima crenulata tota lutea. — Blätter schmal. Schaft zweischneidig, vor dem Blühen nach oben knieförmig eingebogen. Krone sehr kurz, gekerbt, ganz gelb. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weisslich.

5. *N. incomparabilis* Curt. Unvergleichliche N. Folia latiuscula (6 lin. lata) glauca. Scapus anceps, flores nutantes. Corona 6-lobata ore crispo. — Blätter etwas breit (6 Lin. breit), blaulich. Schaft zweischneidig. Blüten nickend. Krone mit krauser Mündung. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelgelb, Krone gelb, Staubbeutel gelb. N. *aurantius* Haw. ist schlanker, hat mehr dunkelgelbe Lappen, am Rande orangefarbene Krone, und dergleichen Staubbeutel. *N. albus* Haw. hat weissliche Blumenlappen, gelbe wenig eingeschnittene Krone. Vaterland unbekannt. *N. semipartitus* hat eine nur am Rande etwas runzlichte Krone. Queltia Haw.

6. *N. poculiformis* Salisb. Becherförmige N. Folia latiuscula (6 lin. lata). Scapus anceps, flores cernui. Per. laciniae arrectae antice reflexae; corona ore crenulato-eroso. — Bl. etwas breit (6 Lin.) Schaft zweischneidig, mit niederhängenden Blüten. Blumenlappen aufrecht, vorn umgebogen; Krone gekerbt-zerrissen. Soll in den Pyrenäen wild wachsen. P. Blumen weiss. N. triandrus. — serotinus. — dubius. N. montanus Bot. Regist. Queltia Haw.

B. *Scapus multiflorus.* — Schaft vielblütig.

7. *N. odorus* Linn. Wohlriechende N. Folia semicylindrica canaliculata. Scapus 3—5 florus subcompressus. Perigonium laciniis basi distinctis, corona 6-lobata non crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5 blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis gesondert; Krone 6-gelappt, nicht kraus. Soll in Corsica wild wachsen. P. Blume ganz gelb, wohlriechend. *N. rugulosus* Haw. hat übereinander liegende Blumen- u. Kronenlappen und eine etwas runzliche Krone. Vaterland unbekannt. Blume ganz gelb. Philogyne Haw.

8. *N. trilobus* Linn. Dreilappige N. Folia basi semicylindrica canaliculata. Scapus subcompressus 3—5 florus. Perigonii laciniae basi imbricatae; corona 6-lobulata crenata crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5 blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone 6-lappig, gekerbt, kraus. Wild im südl. Frankreich und Nord Spanien. P. Ganz gelbe wohlriechende Blumen. N. calathinus Linn. N. laetus Salisb. Philogyne Haw.

9. *N. triandrus* Linn. Dreifädige N. Folia semicylindrica canaliculata. Scapus 1—3 florus compressus. Per. laciniae reflexae; corona repanda laciniis duplo brevior. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 1—3 blütig, zusammengedrückt. Blumenlappen zurückgeschlagen; Krone ausgeschweift, halb so kurz als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. P. Blumen ganz weiss. N. albus Haw. *N. cernuus* Salisb. ochroleucus Haw. hat eine längere Krone, doch kürzer als die Blumenlappen. Gelblich weisse Blumen. In Portugal. *N. concolor* Haw. hat gelbe Bl., kaum ausgeschweifte Krone. 2—4 blütigen Schaft. Vaterl. unbekannt. *N. pulchellus* hat eine 6-theilige etwas

ausgeschweifte Krone. 1—7blütigen Schaft. Vaterl. unbekannt. Bl. weiss. Ganymedes Haw.

10. *N. serotinus* Linn. Spätblühende N. Folia subulata. Scapus 1—3florus. Per. laciniae anguste lanceolatae acutae, corona brevissima. — Blät. pfriemenförmig. Schaft 1—3blütig. Blumenlappen schmal, lanzettförmig, spitz; Krone sehr kurz. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. Weisse Blumen.

11. *N. viridiflorus* Schousboe. Grünblütige N. Folia teretia fistulosa. Scapus multiflorus. Per. laciniae lineares distantes, alternae uncinatae; corona brevissima. — Blätter rund, röhrig. Schaft vielblütig. Blumenlappen linienförmig, von einander abstehend, wechselnd hakenförmig; Krone sehr kurz. Im südlichsten Europa, Nord Africa. Grüne Blumen. P.

12. *N. Ionquilla* Linn. Ionquillen N. Folia angusta. Scapus obtuse compressus laevis 1—3florus. Per. laciniae reflexiusculae vix imbricatae; corona laciniis multo brevior repande crenata. — Blät. schmal. Schaft stumpf zusammengedrückt, glatt, 1—3blütig. Blumenlappen etwas zurückgeschlagen, kaum übereinander gelegt; Krone viel kürzer als die Lappen, ausgeschweift, gekerbt. Gelbe Blumen. Vaterland unbekannt. P. Wird häufig des Geruches wegen in den Gärten gezogen. *N. intermedius* Loisel. hat eine Krone, die am Rande unzertheilt, aber gefaltet ist. Im südl. Frankreich. *N. bifrons* Gawler hat breite Blätter. Blumenlappen übereinander liegend, etwas gelappte längere dreimal so kurze Krone als die Blumenlappen und längere Blütenstiele, auch schwächere Blätter als N. dubius, dem sie sonst gleicht. *N. primulinus* Haw. hat einen 4—9blütigen Schaft, eine 6-gelappte, orangefarbene Krone, 3—4mal kürzer als d. Blumenlappen. Vaterl. unbekannt. Hermione Haw.

13. *N. Tazzetta* Linn. Tazzetten N. Folia latiuscula plana. Scapus striatus multiflorus. Per. laciniae basi imbricatae; corona truncata laciniis 2—3plo brevior. — Blätter ziemlich breit, flach. Schaft gestreift, vielblütig. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone abgestumpft, 2—3mal kürzer als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weiss, Krone gelb. *N. floribunda* H. ist nur eine sehr geringe Abänderung. *N. citrinus* H. hat eine unregelmässig gespaltene Krone. *N. grandiflorus* Haw. hat eine gefaltete etwas gekerbte Krone. *N. multiflorus* Haw. hat gelbe Blumenlappen, orange-

farbene Krone. *N. latifolius* Haw. scheint davon nur eine niedrigere, breitblättrige Abänderung. Hermione Haw.

14. *N. dubius* Gouan. Zweifelhafte N. Folia angusta (3 lin. lata) plana glauca. Scapus obtuse compressus, saepe tortus, 2—3 florus. Per. lacinae ovales corona denticulata duplo longiores. — Bl. schmal (3 Lin. breit) flach, blaugrau. Schaft stumpf, zusammengedrückt, oft gedreht, 2—3 blütig. Blumenlappen eiförmig, noch einmal so lang als d. gezähnelte Krone. Im südlichen Frankreich. Weisse, kleine Blumen. N. compressus Haw. N. pallidus Lam. Hermione H.

15. *N. stellatus* De Cand. Sternförmige N. Folia (5—7 lin.) lata plana. Scapus compressus subanceps 3—10 florus. Per. laciniae oblongae mucronatae triplo-longiores corona denticulata. — Blätter 5—7 Lin. lang, flach. Schaft zusammengedrückt, fast zweischneidig, 3—10 blütig. Blumenlappen länglich gespitzt, 3 mal länger als die gezähnelte Krone. N. crenulatus Haw. Eine Abart, vielleicht Art, *N. unicolor* Ten. *N. niveus* Loisel, hat ganz weisse Blumen eine andere, *N. subalbidus* Loisel, hat weisse Blumenlappen und gelbe Krone. Hermione Haw.

16. *N. chrysanthus* De Cand. Goldblütige N. Folia (4—5 lin.) lata glaucescentia. Scapus compressus subanceps 3—10 florus. Per. laciniae oblongae corona integerrima 3—4 plo longiores. — Blätter (4—5 Lin.) breit, etwas blaulich. Schaft zusammengedrückt, etwas zweischneidig, 3—10 blütig. Blumenlappen länglich, 3—4 mal länger als die ungezähnelte Krone. Im südl. Frankreich. P. Blumenlappen gelb, Krone orangefarben.

17. *N. polyanthus* Loisel. Vielblütige N. Folia (6—9 lin.) lata. Scapus teretiusculus, 8—20 florus. Perigonii laciniae ovales, alternae latiores corona subintegerrima triplo longiores. — Blätter (6—9 Lin.) breit. Schaft ziemlich rund, 8—20 blütig. Blumenlappen oval, abwechselnd breiter, dreimal länger als die fast unausgeschnittene Krone. Im südl. Frankreich. P. Ganz weisse Blumen.

18. *N. orientalis* Linn. Orientalische N. Folia latiuscula plana marginibus incurvis. Scapus valde compressus fistulosus, 3—4 florus. Per. laciniae sublanceolatae corona 3-lobata incisula triplo-longiores. — Blätter ziemlich breit, flach, an den Rändern ungebogen. Schaft sehr zusammengedrückt, hohl, 3—4

blütig. Blumenlappen fast lanzettförmig, dreimal länger als die drei gelappte zart eingeschnittene Krone. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelgelb, Krone sattgelb. Schizanthes Haw.

Sect. 2. *Corona laciniis per. aequalis aut longior.* — Krone den Blumenlappen gleich oder länger.

19. *N. Pseudo-Narcissus* Linn. Fest N. Folia latiuscula (4 lin.). Scapus uniflorus. Per. laciniae exteriores subaequantes coronam crenato-serratam ore recto. — Blätter 4 Lin. breit. Schaft einblütig. Aeussere Blumenlappen kaum länger als d. Kelch; Krone gekerbt-gesägt, mit gerader Mündung, von d. Länge der Lappen. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *N. serratus* Haw. hat eine tiefer gesägte, fast sechstheilige, gefaltete, etwas längere Krone. In England wild. *N. spurius* Haw. hat eine tiefer 6-getheilte Krone. In England. *N. Telamonius* Haw. wie der vorige und zugleich tief gesägt. Vaterland unbekannt. Häufig gefüllt. Ajax Haw.

20. *N. major* Curt. Grosse N. Folia lata tortuosa glauca. Scapus uniflorus. Per. laciniae exteriores breviores corona inciso-undulata, ore ampliato. — Bl. breit, gedreht, blaugrau. Schaft einblütig. Blumenlappen kürzer als die eingeschnittene, wellenförmige Krone, mit erweiterter Mündung. In Spanien P. Gelbe Blumen. *N. propinquus* Haw. hat eine weniger erweiterte, tief eingeschnittene Krone. Vaterl. unbek. *N. obvallaris* Haw. hat eine unten cylindrische, 6-theilige, ausgeschweift-gezähnte, oben gefaltete Krone. Vaterl. unbekannt. Ajax Haw.

21. *N. minor* Linn. Kleinere N. Fol. angusta (2—3 lin.) lata. Scapus uniflorus. Per. laciniae lanceolatae breviores carina superne ampliata inciso-lobata crispa. — Blätter schmal, (2—3 Lin.) br. Schaft zweischneidig. Blumenlappen lanzettförmig, kürzer als d. oben erweiterte, eingeschnittene, gelappte, sehr krause Krone. In Spanien, Portugal. P. Gelbe Blumen. *N. cuneiflorus* hat Blumenlappen, welche an der Basis nicht übereinander liegen, wie an N. minor, eine 6-theilige, erweiterte, fein runzlichte Krone. Ajax Haw.

22. *N. moschatus* Linn. Moschus N. Fol. plana latiuscula (4 lin. lata). Scapus anceps. Per. laciniae

oblongae tortuosae breviores corona ruguloso-striata plicataque inciso-crenata, crenis emarginatis. — Bl. flach, (4 Lin. br.) Schaft einblütig. Blumenlappen gedreht, kürzer als die runzlicht gestreifte und gefaltete, eingeschnitten und ausgerandet gekerbte Krone. In Spanien. P. Blume blassgelb, endlich weiss. *N. albus* Haw. hat gedrehte und gerinnte Blätter und eine weniger erweiterte und gefaltete Krone. In Spanien. P.

23. *N. bicolor* Linn. Zweifarbige N. Fol. latissima. Scapus uniflorus. Per. laciniae subtortuosae aequantes coronam basi ventricosam 6-fidam repando-crenatam. — Blätter sehr breit. Schaft zweischneidig. Blumenlappen etwas gedreht, von der Grösse d. unten bauchigen, 6-theiligen, ausgeschweift gekerbten Krone. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weiss, Krone gelb. Ajax Haw.

24. *N. Bulbocodium* Linn. Korb N. Folia angustissima semicylindrica. Scapus uniflorus. Per. laciniae lineares breviores, corona truncato-integerrima. Stylus inclusus. — Blätter sehr schmal. Schaft einblütig. Blumenlappen linienförmig, kürzer als die abgeschnitten ganzrandige Krone. Griffel kürzer als die Krone. Häufig in Spanien und Portugal. P. Ganz gelbe Blumen. *N. tenuifolius* Haw. hat eine sechslappige Krone und einen sehr hervorstehenden Griffel. In Biscaya. *N. obesus* Haw. hat eine aufgeblasene, an der Mündung etwas verengte, ganzrandige Krone und hervorstehenden Griffel. In Portugal. *N. albicans* hat eine weisse Blume und hervortretenden Griffel. Vaterl. unbekannt. *N. lobulatus* Haw. hat eine an der Spitze wellenförmig gelappte Krone und kürzern Griffel. Vaterl. unbekannt. Von Haworth's Arten sind gewiss viele nur Abarten.

13. *Pancratium.* Gilge. Flores umbellati rarius solitarii, spathis cincti. Perigonium sexpartitum; intus corona auctum. Stam. coronae adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden, selten einzeln mit Scheiden umgeben. Blumenhülle 6-getheilt; inwendig mit einer Krone. Staubfäden an die Krone gewachsen.

1. *P. maritimum* Linn. Seestrands G. Folia

linearia glauca. Scapus compressus; spatha scariosa; flores erecti. Corona campanulata 12-fida, dentibus brevibus obtusiusculis. Stam. introrsum versa. — Bl. linienförmig, blaugrau. Schaft zusammengedrückt; Scheide vertrocknet; Blüten aufrecht. Krone klockenförmig, 12-theilig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Staubfäden einwärts gekehrt. In d. Dünen am Meere im südl. westl. Europa. P. Weisse, wohlriechende Blumen. *P. illyricum* im südl. östl. Europa weicht sehr ab durch lanzettförmige Blätter, zurückgeschlagene Blumenlappen, lange, spitze Kronenzähne und lange Staubfäden.

2. *P. caribaeum* Linn. Caribäisches G. Folia oblonga acuta. Scapus multiflorus. Flores sessiles. Per. laciniae reflexae tubum superantes corona 12-dentata, dentibus 6 alternis staminiferis. Stam. longissima. — Bl. länglich, spitz. Schaft vielblütig; ungestielte Bl. Blumenlappen zurückgeschlagen, länger als d. Blumenröhre. Krone 12-zähnig; 6 Zähne, abwechselnd Staubfäden tragend. Staubfäden sehr lang. Auf d. Antillen. P. *P. amoenum* Salisb. hat zwischen d. Staubfäden 2 Zähne. In Gujana. *P. speciosum* Salisb. hat gestielte Blüten. In Westindien. *P. ovatum* Mill. hat breitere Blätter, und Blumenlappen die so lang sind als die Blumenröhre. Ebenfalls in Westindien. Alle vier haben weisse, sehr wohlriechende Blumen.

14. *Haemanthus*. Blutblume. Flores umbellati spathis involucrati. Perigonium ad basin sexpartitum regulare. Bacca 3 locularis abortu 1—2 locularis, loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis sechsgetheilt, regelmässig. Dreifächerige, durch Abort 1—2-fächerige Beere, mit einsamigen Fächern.

1. *H. puniceus* Linn. Scharlachrothe B. Folia oblonga undulata obtusa cum acumine. Involucrum subcoloratum umbellam aequans. Per. limbus erectus. — Blätter länglich, wellenförmig, stumpf mit einer kurzen Spitze. Hülle wenig gefärbt, von d. Länge d. Dolde. Mündung d. Blume aufrecht. Am Cap. P. Rothe Blumen.

Ordo potius Subordo praecedentis.

Ord. VIII. Bromeliaceae.

Perigonium calyce a corolla separato. Germen solitarium. — Der Kelch ist von der Blume gesondert. Ein einzelner Fruchtknoten.

1. *Ananas.* Ananas. Fructus inter se et cum scapo coadunati. Cal. tripartitus superus. Cor. tripartita. Bacca. Hexandr. Monogyn. — Die Früchte unter sich und mit dem Schaft verwachsen. Kelch dreitheilig, über dem Fruchtknoten. Blume dreitheilig. Eine Beere.

1. *A. edulis.* Essbare A. Folia glauca dentato-spinosa mucronata. Scapus comosus. — Blätter blaugrau, gezähnt, stachlicht und mit einer stachlichten Spitze. Der Schaft hat einen Schopf. In S. America. P. Wird wegen der angenehmen Frucht häufig in den Gewächshäusern bei uns gezogen. P. Bromelia Ananas Linn. Die Gattung *Bromelia* unterscheidet sich dadurch, dass ihre Früchte nicht unter sich und mit d. Stamme verwachsen sind.

2. *Tillandsia.* Tillandsie. Cal. tripartitus inferus. Cor. tripartita. Capsula trilocularis. Semina comata. — Kelch dreitheilig, unter d. Fruchtknoten. Blume dreitheilig. Samen mit Haaren. — Sehr verschiedene Pflanzen sind unter dieser Gattung vereinigt, welche eine Trennung zu erfordern scheint.

1. *T. usneoides* Linn. Moosförmige T. Caulis repens cum foliis fasciculatis filiformibus strigis obtectus. Flores axillares. — Stamm kriechend, wie die fadenförmigen Blätter, mit schuppigen Haaren bedeckt. Blüten in den Winkeln der Aeste. In Mexico, Georgien, S. Carolina. P. Parasitisch auf Bäumen, welche sie mit moosähnlichen Zweigen bedeckt. *T. trichoides* Kunth, wächst auf eine ähnliche Art an den Bäumen in S. America, und ist ganz glatt.

3. *Pitcairnia.* Pitcairnie. Flores racemosi,

bracteis membranaceis. Cal. semisuperus tripartitus. Cor. tripartita. Sem. nuda. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Kelch um die Mitte des Fruchtknotens, dreitheilig. Bl. dreitheilig. Samen nackt.

1. *P. latifolia* Ait. Breitblättrige P. Folia integerrima basi margine spinosa. Flores conferti. Bracteae pedicellos aequantes. — Blätter ganzrandig, an der Basis am Rande stachlicht. Blüten dichtstehend. Bracteen den Blütenstielen gleich. In Westindien. P. *P. bracteata* Ait. hat an der Basis nur wenig stachlichte Blätter und Bracteen, welche länger sind als die Blütenstiele.

Ord. IX. Jrideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superum. St. 3 saepe monadelpha. Pericarp. triloculare. — Blume 6-getheilt über dem Fruchtknoten. Drei Staubfäden oft unten verwachsen. Dreifächeriger Fruchtbehälter.

1. *Iris.* Jris. Corolla monopetala, laciniis 3 reflexis, 3 erectis. Stam. distincta. Stylus superne petaloideus 3-partitus. — Blumen einblättrig, mit 3 zurückgeschlagenen, 3 aufrechten Lappen. Staubfäden gesondert. Griffel oben blumenblattähnlich, 3-getheilt.

Sect. 1. *Tuberosae cor. laciniis 3 barbatis.* — Knollige. Drei Blumenlappen bärtig.

1. *J. pumila* Linn. Kleine J. Folia ensiformia scapo unifloro longiora. Spatha tubo cor. brevior. Styli laciniae apice subserrata. — Blätter schwerdtförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütenscheide kürzer als d. Blumenröhre. Griffellappen an d. Spitze wenig gesägt. Im südl. östl. Europa. P. Eine Abänderung hat hellblaue, eine andere dunkelblaue Bl.

2. *J. lutescens* Lam. Gelbliche J. Folia ensiformia, scapo unifloro longiora. Spatha tubum corollae aequans. Stigmata dentato-serrata. — Blätter

schwertförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütenscheide der Blütenröhre gleich. Narben gezähnt, gesägt. Im südl. Frankreich in bergigten Gegenden. P. Gelbe Blumen.

3. *J. arenaria* Kitaib. Sand J. Folia ensiformia angusta, longiora scapo uni-bifloro. Spatha tubo longior. — Blätter schwertförmig, schmal, länger als der 1—2 blütige Schaft. Blütenscheide länger als die Blütenröhre. In Ungarn. P. Gelbe Blumen. Unterscheidet sich von d. vorigen sogleich durch schmalere Blätter.

4. *J. cristata* Ait. Kammförmige J. Folia ensiformia, scapum subuniflorum aequantia. Barbae pili basi in cristam solidam connati. — Bl. schwertförmig, von der Länge des fast einblütigen Schaftes. Haare des Bartes an d. Basis in einen dichten Kamm verwachsen. In Carolina auf schattigen Bergen. P. Blaue und weissbunte Blumen.

5. *J. iberica* Stev. Iberische J. Folia conduplicata circinnato-reflexa. Scapus uniflorus. — Bl. zusammengeschlagen, kreisförmig zurückgebogen. Schaft einblütig. In Grusien, auf Hügeln um Tiflis. P. Bl. gross, die niedergebogenen Lappen dunkelviolet, mit einem schwarzen Sammtfleck an der Basis; die aufrechten violet, dunkler gestreift.

6. *J. susiana* Linn. Susa J. Folia ensiformia scapo unifloro breviora. Cor. laciniae erectae latiores. — Schwertförmige Blätter, kürzer als der einblütige Schaft. Die aufrechten Blumenlappen breiter. Im nördl. Persien. P. Die Blumen gross, gelblich mit dunkelbraunen Adern.

7. *J. biflora* Linn. Zweiblütige J. Folia ensiformia scapo 2—3 floro breviora. Spathae vegetae, flores sub spathis longe pedunculatae. Cor. tubus germine plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der 2—3 blütige Schaft. Blütenscheiden grün; Blüten unter d. Scheiden langgestielt. Blumenröhre aber noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. In Böhmen, Oesterreich, Ungarn. P. Blumen dunkelviolet. J. bohemica Schmidt. J. furcata Marschall.

8. *J. florentina* Linn. Florentinische Fl. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germine vix longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der Schaft. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre kaum länger als d. Frucht-

knoten. Im südlichen Europa. P. Weisse Bl. Rad. Ireos florentinae off. wird von d. Pflanze genommen.

9. *J. germanica* Linn. Deutsche J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germine duplo longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. Im mittlern u. südlichen Deutschland. Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufrechte hellblau. Eine Abänderung scheint Jr. flavescens Red. mit gelben Blumen.

10. *J. sordida.* Willd. Schmutziggelbe J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora.- Spathae vegetae, flores sessiles. Cor. tubus germine plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden grün, Blüten ungestielt. Blütenröhre über noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Niedergebogene Blumenlappen gelblichweiss mit braunen Streifen und zerstreuten blauen Binden, aufrechte gelblichweiss.

11. *J. sambucina* Linn. Flieder J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spath. vegetae. Cor. tubus incurvus germine duplo longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden grün. Blumenröhre krumm, noch einmal so lang als d. Schaft. Im südl. Europa. P. Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufrechte gelblichweiss.

12. *J. pallida.* Lam. Blasse J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germine fere brevior. — Bl. schwertförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Blumen ganz hellblau, wohlriechend. J. odoratissima Jacq.

13. *J. neglecta* Hornem. Vernachlässigte J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae medio vegetae. Cor. tubus germine parum longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden in der Mitte grün. Vaterland unbekannt. P. Die niedergebogenen Blütenlappen sind weiss mit violetten Adern und einem violetten Rande, die aufrechten sind blassblau wie die Griffellappen.

14. *J. squalens* Linn. Gelbbunte J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae medio vegetae. Tubus corollae germine fere duplo longior. —

Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden in der Mitte grün. Blumenröhre fast noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Die niedergebogenen Blütenlappen sind violett und gelbbunt, die aufrechten graugelblich.

15. *J. variegata* Linn. Bunte J. Folia ensiformia scapum multiflorum aequantia. Spathae vegetae. Cor. tubus germine vix longior. — Blätter schwertförmig, von der Länge des vielblütigen Schaftes. Blütenscheiden grün. Blumenröhre kaum länger als der Fruchtknoten. In Ungarn P. Die niedergebogenen Lappen der Blumen sind gelb und lilla gestreift, die aufrechten gelb.

16. *J. Swertii* Linn. Swert's J. Folia ensiformia scapo multifloro parum breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germen subaequans, laciniae deflexae undulatae. — Blätter schwertförmig, wenig länger als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre ohngefähr so lang als d. Fruchtknoten; niedergebogene Blumenlappen gewellt. Vaterl. unbek. P. D. niedergebogenen Blumenlappen haben an d. Basis u. d. Rande blaue Adern, d. aufrechten sind weiss, am Rande und Rückennerven blau.

17. *J. plicata* Linn. Gefaltete J. Caulis teres multiflorus foliis ensiformibus falcatis altior. Spathae scariosae. Cor. laciniae undulatae, exteriores parte reflexa breviore, interiores latiores, tubus germine fere brevior. — Stamm rund, vielblütig, höher als die schwertförmigen, gekrümmten Blätter. Scheiden häutig. Blumenlappen gewellt, der zurückgebogene Theil der untern kürzer, die aufrechten breiter. Blumenröhre fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. D. herabgebogenen Blumenblätter sind blau m. weissen Adern. Die aufrechten blau.

18. *J. chinensis* Curt. Chinesische Fr. Scapus compressus foliis ensiformibus vix altior. Spathae vegetae. Styli laciniae fimbriatae. — Schaft zusammengedrückt, kaum höher als die schwertförmigen Blätter. Blütenscheiden grün. Lappen des Griffels gefranst. In China. P. Die herabgebogenen Blumenlappen blau mit einem gelben Flecken, die aufrechten blau. J. fimbriata Venten.

D. 2. *Tuberosae, imberbes.* — Knollige unbärtige

19. *J. Pseud Acorus* Linn. Sumpf J. Scapus teres plerumque multiflorus foliis ensiformibus parum

altior. Cor. laciniae interiores stylis breviores. — Schaft rund meistens vielblütig, wenig höher als die schwertförmigen Blätter. Die innern Blumenlappen kürzer als die Griffel. Häufig fast durch ganz Europa, in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

20. *J. foetida* Linn. Stinkende J. Caulis compressus multiflorus. Fol. ensiformia. Cor. tubus germine oblongo vix longior; laciniae exteriores patulae (haud reflexae), interiores styli laciniis vix longiores. — Stamm zusammengedrückt, vielblütig. Blätter schwertförmig. Blumenröhre kaum länger als der längliche Fruchtknoten; äussere Lappen an der Spitze nicht zurückgeschlagen, innere kaum länger als die Griffellappen. Im südl. Europa. P. Blumen bräunlich blau. Blätter zerrieben stinkend.

21. *J. virginica* Linn. Virginische J. Caulis anceps multiflorus foliis ensiformibus altior. Cor. tubus superne ampliatus germine oblongo sulcato brevior, laciniae interiores styli laciniis breviores. — St. zweischneidig, vielblütig, höher als die schwertförmigen Blätter. Blumenröhre oben erweitert, kürzer als der längliche, gefurchte Fruchtknoten; die innern Lappen länger als die Griffellappen. Von New York bis Florida. P. Aeussere Blumenlappen an der Basis gelb, in der Mitte blau und weiss gestreift, im Umfange blau, die innern blau.

22. *J. versicolor* Linn. Bunte J. Caulis teres simplex folia ensiformia aequans. Cor. tubus germine brevior, laciniae interiores styli lacinias aequantes. — Stamm rund, mit den schwertförmigen Blättern gleich lang. Blumenröhre kürzer als der Fruchtknoten, innere Blumenlappen den Griffellappen gleich. Von Canada bis Carolina. Blumen blau, äussere Lappen in der Mitte gelb.

23. *J. spuria* Linn. Bastard J. Caulis multiflorus foliis linearibus altior. Cor. tubus germini hexagono aequalis, laciniarum inferiorum ungues lamina longiores, interiores acutae, styli laciniae acutae bifidae. — Stamm vielblütig, höher als die linienförmigen Blätter. Blumenröhre d. sechseckigen Fruchtknoten gleich, das schmale Ende länger als d. breite, innere Lappen spitz, die Griffellappen spitz, zweitheilig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. Var. floribus luteis species diversa videtur. J. stenogyna de Cand. habet styli lacinias obtusas, corollam minorem flavam. J. ochroleuca de Cand. habet lami-

nam laciniarum corollae exteriorum ungue majorem et corollam ochroleucam. Est quoque varietas corolla flava. J. aurea mihi.

24. *J. cuprea* Pursh. Kupferfarbene J. Caulis teres flexuosus folia ensiformia aequans. Cor. tubus germine hexagono longior, laciniae interiores styli laciniis multo majores. — Stamm rund, hin- und hergebogen, den schwertförmigen Blättern gleich. Blumenröhre länger als der sechseckige Fruchtknoten; innere Blumenlappen viel grösser als die Griffellappen. In Luisiana bei N. Orleans. Die Blumen haben eine sehr schöne Kupferfarbe.

25. *J. graminea* Linn. Grasblättrige J. Caulis subbiflorus anceps foliis linearibus multo brevior. Cor. tubus germine hexagono brevior. — St. fast zweiblütig, zweischneidig, kürzer als die linienförmigen Bl. Blumenröhre kürzer als d. sechseckige Fruchtknoten. Im mittlern und südl. Europa. P. Blaue Blumen.

26. *J. sibirica* Linn. Sibirische J. Caulis teres fistulosus subtriflorus foliis longis laxis altior. Cor. tubus germinibus trigonis fere brevior. — St. rund, hohl, fast dreiblütig, höher als die langen, schlaffen Blätter. Blumenröhre fast kürzer als der dreieckige Fruchtknoten. Im mittlern Europa. P. Blumen blau, weiss gestreift. J. acuta Willd. differt foliis strictis. Hab. — J. flexuosa non nisi colore corollae albo, et foliis transversim undatis differt.

27. *J. ruthenica* Ait. Russische J. Scapus uniflorus brevior foliis linearibus. Cor. tubus longior germine trigono, laciniae interiores acutae, styli laciniae dentatae. — Schaft einblütig, kürzer als die linienförmigen Blätter. Blumenröhre länger als der dreieckige Fruchtknoten; innere Blumenlappen spitz; Griffellappen gezähnt. In Russland. P. Blaue Blumen.

28. *J. tuberosa* Linn. Knollige J. Scapus uniflorus foliis angulatis brevior. Cor. tubus filiformis germine ovato brevior. — Schaft einblütig, kürzer als d. eckigen Blätter. Blumenröhre fadenförmig, kürzer als der eiförmige Fruchtknoten. Im südlichen Europa, Orient. P. Die untern Blumenlappen sind am schmalen Theile grünlich, am breiten purpurfarbenblau, die obern gelblich blassgrün.

D. 3. *Bulbosae.* — Zwieblige J.

29. *J. Sisyrinchium* Linn. Langblättrige J. Caulis multiflorus brevior foliis canaliculatis reflexus.

Cor. tubus filiformis, styli laciniae acute bifidae. — Stamm vielblütig, kürzer als die rinnenförmigen, zurückgeschlagenen Blätter. Blumenröhre sehr lang fadenförmig. Griffel zweitheilig, scharf zugespitzt. Häufig im südl. Europa. P. Blumen blau, äussere Lappen mit einem gelben Flecken.

30. *J. Xiphium* Linn. Schwertel J. Caulis biflorus brevior foliis convolutis. Cor. tubus germine obtuse trigono multo brevior, laciniae interiores styli laciniis fere angustiores. — Stamm zweiblütig, viel kürzer als d. zusammengewickelten Blätter. Blumenröhre kürzer als d. stumpf dreieckige Fruchtknoten, d. innern Blumenlappen fast kürzer als d. Griffellappen. Im südl. Europa. P. Wird häufig in den Gärten gezogen, die Blumen blau mit gelb, oder gelb.

31. *J. Xiphoides* Linn. Schwertelartige J. Caulis biflorus foliis canaliculatis brevior. Cor. tubus germine acute trigono brevior, laciniae interiores styli laciniis multo latiores. — Stamm zweiblütig, kürzer als die rinnenförmigen Blätter. Blumenröhre kürzer als d. scharf dreieckige Fruchtknoten, innere Blumenlappen viel breiter als die Griffellappen. Im südlichen Europa. P. Blumen blau.

Ad *Moraeam* pertinent species cor. tubo nullo, stigmatibus petaloideis, staminibus distinctis.

2. *Vieusseuxia.* Vieusseuxie. Corolla sexpartita tubo brevissimo. Stam. 3 monadelpha. Styli laciniae 3 petaloideae. — Blume sechstheilig mit sehr kurzer Röhre. Drei unten verwachsene Staubfäden. Drei blumenblättartige Griffellappen.

1. *V. pavonia* Cand. Pfauen V. Folia linearia pubescentia. Cor. laciniae exterior. imberbes, interiores dimidio breviores lineares erectae. Stam. stigmatibus longiora. — Blätter linienförmig, feinrauh. Aeussere Blumenlappen unbärtig, innere halb so gross, linienförmig, aufrecht. Staubfäden länger als d. Griffel. Am Cap. P. Blume orange, die äussern Lappen an d. Basis mit einem purpurfarbenen Flecken. Jris pavonia Willd. Moraea pavonia Ait.

2. *V. fugax* de la Roche. Flüchtige V. Scapus teres multiflorus folio unico brevior. Cor. laciniae exteriores imberbes, interiores dimidio minores lineares. Stam. stigmatibus breviora. — Schaft rund viel kürzer als das einzelne linienförmige Blatt. Aeussere

Blumenlappen unbärtig, innere halb kleiner und linienförmig. Griffellappen länger als die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen wohlriechend blässer oder satter blau. Moraca fugax Jacq. Iris longifolia Vahl Moraea edulis Bot. Mag.

3. *V. aristata* de la Roche. Grannige V. Scapus cum folio lineari pubescens. Cor. laciniae exteriores barbatae, interiores minores tricuspidatae. — Schaft mit d. linienförmigen Blatte feinrauh. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere kleinere dreigespalten. Am Cap. P. Weisse blaubunte Blume mit orangefarbenem Bart. Iris tricuspis Thunb.

4. *V. glaucopis* Cand. Blauäugige V. Scapus cum folio lineari glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, interiores minimae tridentatae. — Schaft mit dem linienförmigen Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt. Am Cap. P. Blumen weiss, aeussere Lappen mit braunen Flecken an der Basis und einem blauen gegen die Spitze. Moraea tricuspis Ker. Iris tricuspis Willd. Ferraria tricuspis id. Iris pavonia Curt.

5. *V. tenuis* Roem. Schult. Zarte V. Scapus cum folio fistuloso glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, inter. minimae tridentatae, dente intermedio longiore involuto. — Schaft mit d. röhrenförmige Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt, der mittlere Zahn sehr lang, eingewickelt. Am Cap. P. Der vorigen sehr ähnlich. Blumen halb so gross, orange m. braunen Punkten. Moraea tenuis Ait.

3. *Marica.* Marica. Cor. sexpartita inaequalis tubo brevi. Styli laciniae petaloideae. Stam. cum styli laciniis alternantes! — Blume sechsgetheilt mit kurzer Röhre, ungleich. Griffellappen blumenblattartig. Staubfäden wechselnd m. d. Griffellappen.

1. *M. Northiana* Ait. Norths M. Scapus alatus. Folia ensiformia flabellata distincta. Cor. laciniae exteriores reflexae. — Schaft geflügelt. Bl. schwertförmig, fächerförmig, zweitheilig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen. In Brasilien P. Moraea Northiana Schneevogt. M. vaginata Redouté.

4. *Sisyrinchium.* Sisyrinchium. Corolla ad basin sexpartita inaequalis. Stam. 3 basi connata.

Styli laciniae filiformes. — Blume bis zur Basis sechstheilig, ungleich. Drei an der Basis zusammengewachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig.

1. *S. Bermudiana* Linn. Bermudas S. Caulis anceps ramosus. Folia ensiformia. Spatha subquadriflora pedicellis brevior. Cor. laciniae mucronatae. — Stamm zweischneidig, ästig. Blätter schwertförmig. Blütenscheide ohngefähr vierblütig, fast kürzer als d. Blütenstiele. Blütenlappen mit einer kleinen Spitze. Auf den Bermudas Inseln. P. Blaue Blumen. S. anceps aus Canada bis Virginien hat viel schmalere noch nicht 2 Lin. breite Blätter, kleinere Blumen.

2. *S. striatum* Smith. Gestreiftes S. Caulis anceps. Folia lineari-ensiformia. Flores fasciculato-spicati. Cor. laciniae subrotundo-ovatae acutae. — St. zweischneidig. Blätter linien-schwertförmig. Blüten büschelförmig, eiförmig, spitz. In Mexico. P. Blumen gelb mit violetten Adern. S. spicatum Cavan. Marica striata Bot. Mag.

5. *Pardanthus.* Parderblume. Cor. sexpartita subaequalis tubo brevi. Stamina 3 non basi connata. Styli laciniae filiformes. Semina in receptaculo centrali libero. — Blume sechstheilig, mit kurzer Röhre, ziemlich gleich. Drei an der Basis nicht verwachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig. Samen an einer freien Mittelsäule.

1. *P. chinensis* Ker. Chinesische P. Scapus simplex. Folia ensiformia. — Schaft einfach. Blätter schwertförmig. In China. P. Blumen roth mit schwarzen Flecken. Ixia chinensis Linn. Moraea chinensis Thunb.

6. *Tigridia.* Tigerblume. Cor. ad basin usque sexpartita irregularis laciniis exterioribus majoribus. Stam. in tubum longissimum connata. — Blume bis zur Basis sechsgetheilt; die äussern Abtheilungen grösser. Die Staubfäden in eine sehr lange Röhre verwachsen.

1. *T. pavonia.* Pfauen T. Folia lanceolata stria-

ta. Scapus multiflorus. — Blätter lanzettförmig gestreift. Schaft vielblütig. In Mexico. P. Eine schöne grosse rothbunte Zierblume.

7. *Diasia.* Diasie. Cor. sexpartita. Styli laciniae tres filiformes. Capsula subtrilobo-trigona. — Blume 6 getheilt. Drei fadenförmige Griffellappen. Kapsel fast dreilappig, dreieckig.

1. *D. graminifolia* Cand. Grassblättrige D. Folia linearia. Scap. paniculatus ramis divaricatis. Cor. laciniae subaequales longe acutatae. — Blätter linienförmig. Schaft rispenförmig mit abstehenden Aesten. Blumenlappen ziemlich gleich, lang zugespitzt. Am Cap. P. Weissliche Blumen. Gladiolus gramineus Linn.

8. *Antholyza.* Antholyze. Cor. tubulosa, tubo basi contracto pedicelliformi, ore ringente. Stylus indivisus. — Blume röhrenförmig; die Röhre an der Basis zusammengezogen, stielförmig, die Mündung rachenförmig. Griffel unzertheilt.

1. *A. aethiopica* Linn. Aethiopische A. Folia ensiformia nervosa. Spica disticha. Cor. lacinia suprema longissima arrecta, reliquis recurvis. — Blätter schwertförmig, nervig. Aehre zweireihig. Obere Blumenlappe aufrecht, sehr lang; die übrigen zurückgebogen. A. ringens Andrews, A. praealta Redouté.

9. *Gladiolus.* Schwertel. Cor. basi tubulosa limbo irregulari subringente. Stamina adscendentia. Styli laciniae 3 indivisae. Sem. alata. — Blume an der Basis röhrig, mit unregelmässiger Mündung, fast rachenförmig. Staubfäden nach oben gebogen. Drei Griffellappen, ungetheilt. Geflügelte Samen.

1. *Gl. tristis.* Trauriger S. Folium unicum lineare quadrisulcatum scapo longius. Spatha trivalvis. Cor. laciniae subaequales oblongae acuminatae, superior latior. — Ein linienförmiges, viergefurchtes Blatt, länger als der Schaft. Blütenscheide dreiklappig. Blütenlappen ziemlich gleich, länglich, zugespitzt, die obere breiter. Am Cap. P. Blumen

schmutzig gelb, u. wie viele von dieser Farbe, in d. Nacht wohlriechend.

2. *Gl. communis* Linn. Gemeiner S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae basi versus tubum angustae divaricatae, inferiores parum majores. Germen oblongum. — Blätter schwerdtförmig, nervig. Blüten nach einer Seite; Scheiden länger als d. Blumenröhre. Blumenlappen an der Basis gegen die Röhre schmal, abstehend, die untern etwas länger als die obern. Fruchtknoten länglich. Im mittlern und westlichen Europa, nicht selten in Deutschland. Rothe Blumen, von der Röhre an einen Zoll lang.

3. *Gl. imbricatus* Linn. Kleinblütiger S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi; spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae versus tubum angustae divaricatae, inferiores parum majores. Germen subglobosum. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Scheiden länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstehend, d. untern etwas länger. Der Fruchtknoten fast kugelrund. Im mittlern östlichen Europa, auch in Deutschland. P. Rothe Blumen. Die Blätter schmaler spitzer als an der vorigen; die Blütenscheiden ebenfalls schmaler, spitzer und kürzer als an der vorigen, nämlich die längsten 1 Z. 4 Lin. lang, dort 1 Z. 8 L. Blumen kürzer von der Röhre an nur 10 Lin. lang. Gl. neglectus Schult. Gl. galiciensis Besser. Gl. tenuis Marsch.

4. *G. segetum* Ker. Saat S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae basi angustae divaricatae, superiores et inferiores mediis sat longiores. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstehend, die obern und untern deutlich länger als die mittlern. Im südlichen Europa. P. Blumen roth, von der Röhre 1 Z. 6—8 Lin. lang.

5. *Gl. cardinalis* Curt. Cardinals S. Folia linearia nervosa. Flores secundi spathae tubo longiores. Cor. infundibiliformis laciniis fere aequalibus lanceolatis. — Blätter linienförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blume trichterförmig; Lappen fast gleich, lanzettförmig. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen.

10. *Tritonia.* Tritonie. Cor. basi tubulosa limbo subregulari. Stam. adscendentia. Styli laciniae tres patulae. Sem. non alata. — Blume an der Basis röhrenförmig mit fast regelmässiger Mündung. Staubfäden nach oben gebogen. Drei zurückgebogene Griffellappen. Samen ohne Flügel.

1. *Tr. squalida* Ker. Glas Tr. Folia subensiformia striata. Cor. tubus spatha dentata longior; limbi campanulati laciniae approximatae, inferne margine hyalinae. — Blätter fast schwertförmig, gestreift. Blumenröhre länger als die gezähnte Blütenscheide; Lappen der klockenförmigen Mündung dicht zusammenstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth. Ixia crocata Hort. J. squalida Ait.

2. *Tr. fenestrata* Ker. Fenster Tr. Folia ensiformia. Cor. limbi campanulati laciniae distantes inferne margine hyalinae. — Blätter schwertförmig. Lappen der Blumenmündung von einander abstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth und gelb. Ixia fenestrata Jacq. J. hyalina Vahl, purpurea Linn.

3. *Tr. miniata* Ker. Mennigfarbene Tr. Folia lineari-ensiformia. Cor. limbi infundibiliformis laciniae inferne margine concolores, superiores basi maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen d. trichterförmigen Blume unten am Rande nicht durchsichtig, die obern an der Basis gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange, die Flecken dunkelpurpurfarben.

4. *Tr. deusta* Ker. Verbrannte Tr. Folia lineari-ensiformia. Cor. limbi patentis laciniae basi gibbae intus maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen der offenstehenden Mündung an der Basis höckerig, inwendig gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange.

11. *Watsonia.* Watsonie. Cor. basi tubulosa, limbo subregulari. Stam. erecta glabra. Styli laciniae angustae. Sem. subalata. — Blume an d. Basis röhrenförmig, die Mündung fast regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen schmal. Samen etwas geflügelt.

1. *W. Meriana* Ker. Merianin W. Folia ensiformia. Flores spicati cernui. Cor. recurva, tubo spatham marginatam superante, limbi laciniis obtusis. — Schwertförmige Bl. Blüten in Aehren, niedergebogen. Blumen zurückgebogen; die Röhre übertrifft die gerandete Blütenscheide; d. Lappen d. Mündung stumpf. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen. Gladiolus M. Linn.

12. *Jxia.* Jxie. Cor. basi tubulosa, limbo regulari. Stam. erecta glabra, styli laciniae 3 angustae. Sem. non alata. — Blume an d. Basis röhrig; Mündung regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen drei, schmal. Samen nicht geflügelt.

1. *J. maculata* Linn. Gefleckte J. Folia lineari-ensiformia marginata. Scapus ramosus multiflorus. Cor. rotata basi maculata. Styli laciniae ad tubum usque partitae. — Blätter linien-schwertförmig, gerandet. Schaft ästig, vielblütig. Blume radförmig, an d. Basis gefleckt. Griffellappen bis an die Blumenröhre getheilt. Am Cap. P. Die Blumen sind von sehr verschiedenen Farben, gelb, violet sogar grün.

2. *J. crateroides* Ker. Schöne J. Folia linearia nervosa. Scapus simplex pauciflorus. Cor. limbus campanulatus. Styli laciniae stamina superantes. — Blätter linienförmig, nervig. Schaft einfach, wenigblütig. Blumenmündung klockenförmig. Griffellappen übertreffen die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen dunkelpurpurfarben.

3. *J. aristata* Thumb. Gegrannte J. Folia ensiformia brevia. Spathae laciniatae, laciniae longe acutatae. Cor. limbo profunde partito, laciniis oblongis, tubo spatha breviore. — Blätter kurz, schwertförmig. Blütenscheiden eingeschnitten, Lappen lang zugespitzt. Blume mit tief gespaltener Mündung, länglichen Lappen und einer Röhre, kürzer als die Blütenscheiden. Am Cap. P. Blume purpurfarben oder lilla mit gelben Rändern. Jxia grandiflora Curt. holosericea Jacq. fimbriata Lam. Liliago Redouté.

13. *Trichonema.* Haarfaden. Cor. tubo brevi, limbo sexpartito regulari. Filamenta pilosa. Styli laciniae angustae. — Blume mit kurzer Röhre, sechs-

theiliger, regelmässiger Mündung. Rauhe Staubfäden. Griffellappen schmal.

1. *Tr. Bulbocodium* Ker. Zwiebel T. Folia filiformia sulcata flexuosa scapo subunifloro longiora. Spatha tubum excedens. Cor. limbi laciniae acutae striatae. Styli laciniae antheras superantes. — Blätter fadenförmig, gefurcht, länger als der fast einblütige Schaft. Blütenscheide die Röhre übertreffend. Blumenlappen spitz, gestreift. Griffellappen länger als d. Antheren. Im südlichen Europa. P. Blaue Blumen.

14. *Crocus*. Safran. Cor. tubus longissimus; germen bulbo impositum. — Blume mit sehr langer Röhre; der Fruchtknoten in der Zwiebel.

A. *Corolla violucea*. — Violetblühend.

1. *C. vernus* Willd. Frühlings S. Folia flore longiora. Spatha unica. Cor. limbus infundibiliformis. Styli laciniae antheras superantes tubulosae lacinulatae. — Blätter länger als die Blumen. Eine Blütenscheide. Mündung der Blume trichterförmig. Griffellappen Antheren überragend, röhrenförmig, eingeschnitten. Im südl. Europa. P. Blume blau mit weissen Flecken, oder weiss mit blauen Flecken, oder weiss mit blauer Röhre.

2. *Cr. versicolor* Ker. Bunter C. Folia flore longiora. Spathae binae, intima augustior. Cor. limbus infundibiliformis. Styli laciniae antheras non superantes planiusculae laciniatae. — Blätter länger als d. Blüte. Zwei Blütenscheiden, die innere schmaler. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen die Antheren nicht überragend, ziemlich flach, vorn etwas eingeschnitten. Vaterland unbekannt. P. Kleiner als der vorige. Blume weiss mit blauen Streifen. C. striatus m.

3. *C. reticulatus* Marsch. Netzförmiger S. Folia flori aequalia. Spathae binae aequales. Cor. limbus infundibiliformis. Styli laciniae antheras non superantes tubulosae lacerae. Bulbi tunica dense reticulata. — Blätter d. Blumen gleich. Zwei gleiche Blütenscheiden. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen die Antheren nicht überragend, röhrig, vorn eingeschnitten. Zwiebelschale dicht, netzförmig. In der Krym. P. Weisse, blau gestreifte Blumen.

4. *Cr. biflorus* Ait. Zweiblütiger S. Folia flore longiora. Spathae binae aequales. Cor. limbus campanulatus. Styli laciniae antheras non superantes tubulosae laciniatae. — Blätter länger als die Blüte. Zwei gleiche Blütenscheiden. Mündung der Blumen klockenförmig. Griffellappen die Staubbeutel nicht überragend. Staubfäden röhrenförmig, vorn etwas eingeschnitten. Vaterland unbekannt. P. Blume weiss, mit violetten Streifen und gelbem Grunde.

5. *Cr. sativus* Linn. Aechter S. Folia flore multo longiora. Spathae binae, altera angustior. Cor. tubus limbo infundibiliformi longior. Styli laciniae antheras et fere corollam superantes, planiusculae laciniatae. — Blätter viel länger als d. Blüte. Zwei Blütenscheiden, eine schmaler. Blumenröhre länger als die trichterförmige Mündung. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen überragen die Staubbeutel u. fast die Blume, sind ziemlich flach und vorn etwas eingeschnitten. Im Orient? P. Wird im mittlern und südlichen Europa gebauet. Die Griffellappen werden als Gewürz und in der Medicin gebraucht. Violette Bl. Blüht im Herbst. *Cr. autumnalis* Mill. hat nur eine Blütenscheide und eine sehr kurze Blumenröhre. Im südlichen Europa. *Cr. Pallasii* hat eine sehr lange inwendig rauhe Blumenröhre. Kürzere Griffellappen. In der Krym. *Cr. nudiflorus* Smith hat eine sehr lange Blumenröhre und beim Blühen keine Blätter, kürzere Griffellappen. Im südlichen Europa. P. Alle blühen im Herbst.

B. *Corolla flava.* — Mit gelber Blume.

6. *Cr. luteus* Lam. Gelber S. Folia flore demum longiora. Spathae binae inaequales. Cor. limbus infundibiliformis. Styli laciniae antheras vix superantes. — Blätter zuletzt länger als die Blüte. Zwei Blütenscheiden, ungleich. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen die Staubbeutel kaum überragend. In Griechenland und d. anliegenden asiatischen Küste. P. Cr. moesiacus Willd.

7. *Cr. sulfureus* Ait. Schwefelgelber S. Folia flore demum longiora. Spathae binae inaequales. Cor. limbus campanulatus. Styli laciniae longe superantes antheras minutas. — Blätter endlich länger als die Blume. Zwei ungleiche Blütenscheiden. Blumenmündung klockenförmig, Griffellappen überragen weit die kleinen Antheren. Vaterl. unbek. P.

Cr. reticulatus s. oben. Eine Abart hat gelbe Bl.
8. *Cr. susianus* Ait. Susa S. Folia flore longiora. Spathae 2 subaequales. Cor. limbus campanulatus, laciniis apice reflexis. Styli laciniae parum superantes antheras. — Blätter länger als die Blüte Zwei fast gleiche Blütenscheiden. Blumenmündung klockenförmig, die Lappen an d. Spitze zurückgebogen. Griffellappen überragen etwas die Antheren. In d. Türkei. P. Blume gelb unten mit blauen Streifen.

O. X. Scitamineae. Gewürzröhre.

Folia vaginata, nervis primariis aut secundariis subtilissimis densissimis. Filamentum petaloideum cui anthera adnata. — Blätter mit Scheiden, die Haupt- oder Nebennerven sehr zart und dichtstehend. Der Staubfaden blumenblattartig; der Staubbeutel daran gewachsen.

Subordo. 1. Cannaceae. Blütenröhre.

Pistillum dilatatum cum corolla basi connatum. — Ein erweiterter mit der Blume unten verwachsener Staubweg.

1. *Canna.* Canna. Cor. limbus exterior 3 partitus, interior subringens laciniis superioribus 2—3, inferiore unica (labello). Filamentum antherae loculo ad singulum latus posito. Stylus lanceolatus, stigmate non discreto. — Aeussere Blumenmündung dreitheilig, innere fast rachenförmig, obere Lappen 2—3, ein unterer (Lippe). Ein Staubbeutel an der einen Seite des Trägers. Griffel lanzettförmig, Narbe nicht gesondert.

A. *Cor. rubrae laciniae interiores superiores* 3. — Mit rothen Blumen innere obere Blumenlappen 3.

1. *C. indica* Aiton. Indische C. Folia lanceo-

lata. Cor. laciniae interiores superiores aequales integrae arrectae convergentes, labello declinato integro. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, ungetheilt, aufrecht, zusammengebogen; Lippe niedergebogen, ungetheilt. Im wärmern America. P.

2. *C. patens* Ait. Offenblühende C. Folia lanceolata. Cor. laciniae int. super. aequales integrae reflexae, labello revoluto bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, uneingeschnitten, zurückgebogen; Lippe zurückgerollt, zweigespalten. St. Helena. P.

3. *C. limbata* Botan. Regist. Gerandete C. Folia lanceolata. Cor. laciniae int. sup. subaequales emarginatae, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, ausgerandet; Lippe heruntergebogen, zweispaltig. In Brasilien. P. Blumenlappen roth, m. hellern Rändern.

4. *C. sylvestris* Roscoe. Wilde C. Folia lanceolata aequilatera. Cor. laciniae int. sup. subaequales obtusae convergentes, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig, gleichseitig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, stumpf, zusammengebogen. Lippe niedergebogen, zweispaltig. Wahrscheinlich aus America. P. Eine sehr schöne Art.

5. *C. edulis* Bot. Mag. Essbare C. Folia late lanceolata subaequilatera. Pedicelli alati! Cor. laciniae interiores super. subaequales integrae arrectae, labello declinato bifido. — Blätter breit, lanzettförmig, fast gleichseitig. Geflügelte Blütenstiele. Innere obere Blumenlappen fast gleich, uneingeschnitten, aufrecht; Lippe niedergebogen, zweispaltig. In Peru. P. Wurzel essbar. Kenntlich an der rothen Farbe des Stammes und d. Blütenstiele. C. rubricaulis Hort. C. indica Flor. per.

6. *C. orientalis* Rosc. Orientalische C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. ext. reflexae, int. sup. inaequales bidentatae, labello bifido. — Blätter breit, lanzettförmig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, zweigezähnt; Lippe zweispaltig. In Ostindien. P. Blume ganz dunkelroth. C. indica Rosc.

7. *C. coccinea* Ait. Scharlachrothe C. Folia ovalia. Cor. laciniae ext. arrectae inter. super. inaequales, media minore, emarginatae, labello bifido. — Blätter länglich. Aeussere Blumenlappen aufrecht, innere obere ungleich, (mittlerer kleiner) ausgerandet;

Lippe zweispaltig. Im wärmern America. P. Lippe roth und gelb gestreift.

8. *C. latifolia* Rosc. Breitblättrige C. Folia ovalia. Cor. lacin. inter. super. divergentes integrae, labello spatulato subbilobo. — Blätter eiförmig. Innere obere Blumenlappen auseinandergesperrt, uneingeschnitten; Lippe vorn breit, etwas zweilappig. Im wärmern America. P. C. gigantea de Cand.

9. *C. iridiflora* Fl. peruv. Irisblütige C. Folia late lanceolata subtus pubescentia. Cor. longe tubulosa, lacin. inter. super. undulatae crenatae, labello revoluto bilobo. — Blätter breit, lanzettförmig, unterwärts feinrauh. Blume langröhrig, obere und innere Lappen gewellt, gekerbt; Lippe zurückgerollt, zweilappig. In Peru P. Die Blume sehr lang und schön, von etwas abweichender Form.

B. *Corollae rubrae, laciniae interiores superiores* 2 *aut nullae.* — Blumen roth, innere obere Lappen 2, oder gar keine.

10. *C. compacta* Rosc. Dichtblühende C. Folia late lanceolata. Cor. laciniae inter. super. arrectae subemarginatae, labello revoluto retuso. — Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen aufrecht, etwas ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. Vaterland unbekannt. P. Der Blütenstrauss sehr dicht.

11. *C. speciosa* Rosc. Schöne C. Fol. late lanceolata. Cor. lacin. inter. super. bifidae ungue longo, labello angusto dextrorsum declinato retuso. — Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen zweigespalten, mit langer Basis; Lippe schmal, rechts niedergebogen, abgestumpft. Africa? und Nepal. P.

12. *C. carnea* Rosc. Fleischfarbene C. Folia lata ovalia. Cor. lacin. inter. super. subaequales integrae acutae, labello revoluto integro. — Blätter breit, eiförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, unzertheilt, spitz; Lippe zurückgerollt, unzertheilt. Aus Brasilien. P. Fleischfarbene Blumen. C. variabilis Willd.

13. *C. aurantiaca* Rosc. Orangefarbene C. Folia ovalia. Thyrsus pauciflorus. Cor. lacin. int. sup. subaequales bifidae; labello declinato emarginato. — Blätter oval. Strauss wenigblütig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, zweispaltig; Lippe herabgebo-

gen, ausgerandet. In Brasilien. P. Orangefarbene Blumen.

14. *C. lanuginosa* Rosc. Wollige C. Caulis lanuginosus. Folia late lanceolata. Cor. lac. int. sup. inaequales, minor saepe emarginata, labello reflexo integro. — Stamm wollig. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ungleich, der kleinere oft ausgerandet; Lippe zurückgeschlagen, unzertheilt. Aus Maranham. P.

15. *C. denudata* Rosc. Entblösste C. Folia longe-lanceolata. Cor. lacin. int. sup. nullae, labellum erectum integrum. — Blätter lang, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fehlen; Lippe aufrecht, unzertheilt. Vaterland unbekannt. P.

C. *Corollae flavae, laciniae inter. sup.* 3. — Gelbe Blumen. Innere obere Blumenlappen 3.

16. *C. flavescens.* Gelbliche C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. exter. reflexae, int. super. inaequales plerumque bidentatae, labello revoluto bidentato. — Blätter breit, lanzettförmig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, meistens zweizähnig; Lippe zurückgerollt, zweizähnig. In Ostindien. P. C. orientalis flava. Rosc.

17. *C. pedunculata* Rosc. Gestielte C. Fol. lanceolata. Flores bini longe pedunculati. Cor. lacin. ext. arrectae, int. sup. arrectae emarginatae, labello revoluto emarginato. — Blätter lanzettförmig. Blüten zu zwei, langgestielt. Aeussere Blumenlappen aufrecht, innere obere aufrecht, ausgerandet; Lippe zurückgerollt, ausgerandet. In Brasilien. P.

18. *C. glauca* Linn. Blaugraue C. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales strictae, labello trilobo fimbriato. — Lanzettförmige Blätter. Innere obere Blumenlappen nach vorn breit; Lippe dreilappig gefranst. Im wärmern America. P.

19. *C. flaccida* Dillen. Schlaffblütige C. Fol. lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales emarginatae crenatae flaccidae; labello dilatato crenato flaccido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen umgekehrt eiförmig, ausgerandet, gekerbt, schlaff; Lippe ausgebreitet, gekerbt, schlaff. Im wärmern Nord-America. P.

D. *Corollae flavae laciniae interiores superiores* 2 — Gelbe Blumen; innere obere Lappen 2.

20. *C. lutea* Ait. Gelbe C. Herba glabra. Folia late lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae; labello revoluto retuso. — Glatt. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. In S. America. P.

21. *C. pallida* Rosc. Blasse C. Caulis, petioli et bracteae generales pubescentes. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revoluto bifido. — Stamm, Blattstiele und allgemeine Bracteen feinrauh. Bl. lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. Aus Barbadoes. P.

22. *C. maculata.* Gefleckte C. Caulis, petioli et bracteae generales subpubescentes. Folia late lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revoluto bifido. — Stamm, Blattstiele u. Bracteen etwas rauh. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. In Westindien. P. Kenntlich durch die gelben, fast orangefarbenen braun punctirten Blumen. C. pallida variet. Rosc.

2. *Maranta.* Marante. Cor. limbus exterior tripartitus, interior tripartitus, laciniae superiores duae, inferior (labellum) reflexa. Filamentum petaloideum, anthera laterali. Stylus tubulosus. — Aeussere Blumenmündung dreitheilig, innere ebenfalls, oben 2 Lappen und eine untere zurückgebogene (Lippe). Staubfäden blumenblattartig mit seitwärts angewachsenem Staubbeutel. Griffel röhrenförmig.

1. *M. arundinacea* Linn. Rohrartige M. Rhizoma elongatum tuberosum. Caulis annuus pubescens. Folia oblonga inaequilatera pubescentia; inferiora petiolata, petiolo nodato. — Wurzelstock lang, knollig. Stamm jährig, feinrauh. Blätter länglich, ungleichseitig, feinrauh; die untern gestielt mit knotigem Stiel. In Westindien. P. Aus den Knollen wird ein sehr feines Stärkmehl, unter dem Namen Arrowrootmehl (Pfeilwurzelmehl) bereitet, welches auch zu uns ge-

bracht wird. — Stigma deflexum trilobatum. Capsula monosperma.

Subordo 2. Alpiniaceae. Alpiniaceen.

Stylus filiformis cum corolla non connatus. — Griffel fadenförmig mit der Blume nicht verwachsen.

3. *Hedychium.* Gandsalie. Cor. limbus interior tripartitus, lacinia labiiformi (labello). Anthera filamenti apici filo elastico adnata. — Innere Blumenmündung dreitheilig, mit einer lippenförmigen Lappe. Staubbeutel an den Träger mit einem elastischen Faden gewachsen.

1. *H. coronarium* König. Wohlriechende G. Folia lanceolata subtus pubescentia. Spica dense imbricata, bracteae ovatae acutae. Cor. tubus elongatus, labellum profunde emarginatum. Filam. labello brevius. — Blätter lanzettförmig, unten rauh. Aehre mit dicht über einander liegenden Blüten. Bracteen eiförmig, spitz. Blumenröhre sehr lang; Lippen tief ausgerandet. Staubfaden kürzer als die Lippe. In Ost-Indien. P. Wird dort wegen der weissen wohlriechenden Blumen gebauet.

4. *Kaempferia.* Kämpferie. Cor. limbus interior tripartitus, lacinia labiiformi (labello). Filamentum petaloideum superne bilobum, supra antheram exsertum (crista). — Innere Blumenmündung dreitheilig, ein Lappe lippenförmig. Staubfäden blumenblattartig, oben 2 lappig, über den Staubbeutel hervorragend (Kamm).

1. *K. Galanga* Linn. Unächte K. Folia radicalia duo decumbentia late ovata subtus pubescentia. Spica centralis. Cor. labellum bilobum, lobis ovatis. Filamenti crista bipartita recurva. — Wurzelblätter 2, niederliegend, breit, eiförmig, unten feinrauh. Central Aehre. Blumenlippe 2 lappig, mit eiförmigen Lappen. Staubfädenkamm zweigetheilt, zurückgebogen. In Ostindien. P. Die Wurzeln gewürzhaft, wird in Ost-

indien gebraucht, ist aber nicht die Galangawurzel unserer Officinen.

5. *Curcuma.* Gelbwurz. Cor. limbus interior 3—4 partitus, lacinia labiiformi (labello). Anthera utrinque basi appendice subulata. — Innere Blumenmündung 3—4 getheilt, ein Lappen lippenförmig. Der Staubbeutel hat auf beiden Seiten unten an der Basis einen pfriemenförmigen Anhang.

1. *C. Zedoaria* Rosc. Zittwer G. Scapus lateralis, cum petiolis viridis. Folia lineari-lanceolata inaequilatera glabra, litura rubra supra in nervo, infra utrinque ad nervum. — Schaft an der Seite (des Stammes), mit den Blattstielen grün. Blätter linienlanzettförmig, ungleichseitig, oben mit einem rothen Streifen im Nerven und unten auf jeder Seite mit einem dergleichen Streifen. In Ostindien. P. Von dieser Pflanze kommt rad. Zedoariae off. sowohl longae als rotundae.

2. *C. leucorhiza* Roxb. Weisswurzlige G. Rhizoma ovatum cum tuberibus palmatis longis intus stramineum. Folia petiolata late lanceolata glabra viridia. Scapus lateralis, spica pauciflora, coma longitudine spicae florentis. — Wurzelstock eiförmig, mit den handförmigen langen Knollen inwendig strohfarben. Blätter gestielt, breit, lanzettförmig, glatt, grün. Schaft an d. Seite (des Stammes); Aehre wenigblütig. Bracteen von der Länge d. blühenden Aehre. In Ostindien. P. Aus den hängenden Knollen dieser Art besonders macht man in Indien ein feines Satzmehl, unter d. Namen Tiks oder Tikur.

3. *C. longa* Linn. Lange G. Spica centralis inter petiolos. Rhizoma parvum, cum tuberibus palmatis longis intus obscure aurantiacum. Folia longe petiolata late lanceolata viridia. — Aehre in der Mitte zwischen d. Blattstielen hervorbrechend. Wurzelstock klein mit den handförmigen Knollen inwendig orangefarben. Blätter lang, gestielt, breit, lanzettförmig. In Ostindien. P. Giebt die rad. Curcumae longae off.

6. *Alpinia.* Alpinie. Cor. limbus interior unilabiatus, lacinulis duabus ad basin corniculatis lacinias superiores mentientibus. Filamentum supra an-

theram non exsertum. — Innere Blumenmündung einlippig mit zwei kleinen hornförmigen Lappen an der Basis statt der obern Lappen. Staubfäden über den Staubbeutel nicht verlängert.

1. *A. Cardamomum* Roxb. Cardamomen A. Panicula e basi caulis procumbens. — Die Rispe kommt aus der Basis des Stammes und liegt auf d. Erde. An schattigen Bergen in Malabar. P. Von dieser Art kommt Cardamomum minus, die zur Arznei und als Gewürz gebräuchlichen Cardamomen. Elettaria Cardamomum White et Maton.

2. *A. media.* Mittlere C. Folia lanceolata subtus villosa. Spicae radicales. Capsulae pedicellatae ovato oblongae novemalatae. — Blätter lanzettförmig, unten rauh. Aehren aus der Wurzel; Kapseln auf kleinen Stielen, eiförmig, länglich, mit 9 Flügeln. In Ostindien. P. Das vormals officinelle Cardamomum medium scheint von dieser zu kommen. Alpinia Cardamomum medium Roxb. Elettaria Cardamomum medium Roem. Schult.

3. *A. Galanga* Rosc. Galangen A. Folia subsessilia late lanceolata. Panicula terminalis. Cor. labium unguiculatum, lacinia oblonga bifida. Capsula obovata glabra. — Blätter fast sitzend, breit, lanzettförmig. Rispe am Ende des Stammes. Blumenlappe mit schmaler Basis u. länglicher, zweitheiliger Platte. Kapsel umgekehrt eiförmig, glatt. In Sumatra. P. Giebt die radix Galangae majoris off.

4. *A. nutans* Rosc. Niederhängende A. Folia lanceolata brevipetiolata, juniora ciliata. Racemus terminalis nutans; pedicelli infimi 2—3 flori. Cor. labellum trilobum, lobo medio crispo. — Blätter lanzettförmig, kurz gestielt; die jüngern gefranst. Blütentraube am Ende des Stammes, niederhängend; die untern Stiele 2—3 blütig. Blumenlippe dreilappig, der mittlere Lappe kraus. In Ostindien. P. Schöne Blumen. Globba nutans Linn. Renealmia nutans Andrews. Zerumbet speciosum Jacquin. Costus Zerumbet Pers.

7. ***Amomum.*** Amomen. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in cristam integram aut lobatam productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Der Staubfaden ist üb. d. Staub-

beutel in einen uneingeschnittenen oder gelappten Kamm verlängert.

1. *A. Cardamomum.* Javanische Card. A. Folia brevi-petiolata lanceolata. Spicae ternae semiimmersae, bracteis villosis lanceolatis acutis unifloris. Cor. labellum trilobum. Stam. crista triloba. — Blätter kurz, gestielt, lanzettförmig. Aehren zu 3, halb in d. Erde; Bracteen rauh, lanzettförmig, spitz, einblütig. Blumenlippe dreilappig. Staubfädenkamm dreilappig. In Sumatra und Java, wo man den Samen wie Cardamomen gebraucht.

2. *A. Grana Paradisi* Linn. Paradieskörner A. Folia lanceolata, acuminata. Scapi parum supra terram elevati, squamis distichis. Flores solitarii cincti bracteis 5—6. Cor. labellum integrum undulatum. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt. Blütenschaft wenig über die Erde erhoben, mit zweizeiligen Schuppen. Blüten einzeln mit 5—6 Bracteen umgeben. Blumenlippe uneingeschnitten, wellenförmig. In Guinea. P. Die Samen sind sehr scharf; vormals unter d. Namen Grana Paradisi officinell.

8. *Zingiber.* Ingber. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in rostrum productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Staubfäden über dem Staubbeutel in einen Schnabel verlängert.

1. *Z. officinale* Rosc. Gemeiner J. Fol. anguste lanceolata. Scapus lateralis radicalis, spicae bracteae ovatae obtusae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio ovato retuso. — Blätter schmal, lanzettförmig. Schaft an der Seite des Stammes; Bracteen der Aehre eiförmig, stumpf, mit häutigen Rändern. Blumenlappe dreilappig; der mittlere Lappe eiförmig, abgestumpft. In Ostindien. P. Von dieser Pflanze kommt die als Gewürz und Arzneimittel bekannte Ingberwurzel, rad. Zingiberis. Amomum Zingiber Linn.

2. *Z. Zerumbet* Rosc. Zerumbet J. Folia late lanceolata subtus pubescentia. Scapus radicalis, spicae bracteae rotundatae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio bipartito. — Blätter

breit, lanzettförmig, unten feinrauh. Schaft an der Seite des Stammes. Bracteen der Aehre abgerundet mit häutigen Rändern. Blumenlippe dreilappig; der mittlere Lappe zweigetheilt. In Ostindien P. Die Wurzel hat einen bittern aromatischen Geschmack, aber die vormals gebräuchliche Zerumbetwurzel rührt nicht von ihr her. Amomum Zerumbet Linn.

3. *Z. Cassumunar* C. Cassumunares J. Folia anguste lanceolata subtus hirta. Scapus lateralis; spicae bracteae obovatae acuminatae. Cor. labellum trilobum, lobo medio subrotundo emarginato. — Blätter schmal, lanzettförmig, unten rauh. Schaft an d. Seite des Stammes; Bracteen der Aehre umgekehrt eiförmig, zugespitzt. Blumenlippe dreilappig, der mittlere Lappe rundlich ausgerandet. In Ostindien. P. Giebt die vormals doch selten gebräuchliche rad. Cassumunar off.

9. *Costus.* Kostwurzel. Cor. limbus interior unilabiatus campanulatus pone fissus. Filamentum lanceolatum, anthera prope basin. — Innere Blumenmündung einlippig, klockenförmig, hinten gespalten. Staubfäden lanzettförmig; Staubbeutel an der Basis.

1. *C. speciosus* Smith. Schöne K. Folia subsessilia ovalia breviter acuminata subtus villosa. Spica terminalis ovalis. Cor. labellum integrum undulatum. Filamentum dorso pubescens. — Blätter fast sitzend eiförmig, kurz zugespitzt, unterhalb rauh. Aehre am Ende d. Stammes eiförmig. Blumenlippe unzertheilt, am Rande wellenförmig. In Ostindien P. Die Blume schön und wohlriechend. Die vormals als Arznei gebräuchlichen rad. Costi arabici, dulcis, amari kommen nicht von ihr und sind d. Ursprunge nach zweifelhaft. C. arabicus Linn.

10. *Globba.* Globbe. Cor. limbus interior unilabiatus aut tripartitus. Filament. appendicibus ornatum, saepe in cristam elongatum appendiculatam. Caps. sporophoris parietalibus! — Innere Blumenmündung einlippig oder dreigetheilt. Staubfäden mit Anhängseln versehen, oft in einen mit Anhängseln

versehenen Kamm verlängert. Kapsel mit Samenträgern an den Wänden.

1. *Gl. purpurea.* Andr. Purpurfarbene Gl. Folia sessilia lanceolata villosa. Scapus lateralis. Filamentum utrinque ala subulata, crista ala semilunari.— Blätter ungestielt, lanzettförmig, rauh. Schaft an der Seite des Stammes. Staubfäden auf beiden Seiten mit einem zugespitzten Flügel; d. Kamm mit einem halbmondförmigen Flügel. In Ostindien. P. Die Anhängsel geben der Pflanze ein sonderbares Ansehen. Blumen und Bracteen purpurblau.

Germen in Scitamineis omnibus inferum! Monandria Monogynia.

O. XI. Musaceae. Bananen.

Folia nervis lateralibus densissimis subtilissimis. Germen inferum. Stamina 5! — Blätter mit sehr feinen, dichten Seitennerven. Fruchtknoten unter der Blumenbedeckung. Fünf Staubfäden.

1. *Musa.* Pisang. Flores monoici. *Flos sterilis* Perigon. 2 petalum, petalo superiore erecto tridentato, inferiore integerrimo. Parastemon 1. Germen abortiens. *Flos fertilis* Perig. praec. Stamen 1. Bacca. — Verschiedene Geschlechter auf einem Stamme. *Unfruchtbare Blüte.* Blumenhülle zweiblättrig, das obere Blumenblatt aufrecht, dreigetheilt, das untere unzertheilt. Ein Nebenfaden. Fruchtknoten entwickelt sich nicht. *Fruchtbare Blüte.* Blumenhülle wie bei den vorigen. Nur ein Staubfaden. Beere.

1. *M. paradisiaca* Linn. Gemeiner P. Spica nutans. Flores steriles persistentes, spathae oblongae acutae. Fructus cylindraceo-trigoni. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten bleibend, längliche, spitze Scheiden. Früchte dreieckig cylindrisch. Vaterland unbekannt. Diese Pflanze wird wegen der essbaren, nahrhaften Früchte überall zwischen den

Wendezirkeln gebauet, ist aber noch nicht wild gefunden. Die Samen entwickeln sich nie.

2. *M. sapientum* Linn. Kurzfrüchtiger P. Spica nutans. Flores steriles decidui, spathae oblongae obtusiusculae. Fructus elliptici. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten abfallend, Blütenscheiden länglich, stumpflich. Elliptische Früchte. P. Verhält sich in aller Rücksicht, wie d. vorige, und ist vielleicht nur eine Abart.

2. *Heliconia.* Heliconie. Perigonium bivalve, valva exteriore majore integra, interiore minore trifida. Fil. 5, 4 per paria, quintum stipatum parapetalo. Pent. Monogyn. — Zweiklappige Blumenhülle; die äussere Klappe grösser, ungetheilt, die innere kleiner, getheilt. Fünf Staubfäden, 4 in Paaren, d. fünfte hat an d. Basis ein Nebenblumenblatt.

1. *H. Psittacorum* Linn. fil. Papageyen H. Scapus erectus. Folia radicalia lanceolata basi rotundata. Parapetalum lanceolatum integrum. — Aufrechter Schaft. Wurzelblätter lanzettförmig an der Basis gerundet. Nebenblumenblatt lanzettförmig, uneingeschnitten. In Surinam, Jamaica. P. Blumen schön roth.

3. *Strelitzia.* Strelitzie. Perigonium ad basin tripartitum. Parapetala 2 stamina pistillumque obvolventia. Pent. Monogyn. — Blumenhülle bis zur Basis dreigespalten. Nebenblumenblätter 2, umgeben die Staubfäden und den Staubweg.

1. *Str. Reginae* Ait. Königinnen Str. Scapus petiolos subaequans, folia ovalia subtus glauca petiolo longe breviora. — Schaft so lang als die Blattstiele; eiförmige Blätter unten graublau, weit kürzer als der Blattstiel. Am Cap. P. Blumenhülle gelb, Nebenblumenbl. blau. Str. humilis humilior est, foliorum lamina brevior magis concava, scapus brevior, parapetala pallidiora. An var? Pr. b. sp.

O. XII. Orchideae. Orchideen.

Stamina cum pistillo coadunata in columnam. Germen inferum. — Staubfäden und Staubweg sind in eine Säule innig verwachsen. Fruchtknoten unter d. Blume.

Sect. 1. Anthera adnata subterminalis persistens. Pollinaria basi affixa. — Staubbeutel an die Säule gewachsen, fast am Ende, bleibend. Pollenhaufen mit der Basis angewachsen.

1. *Orchis.* Orchis. Cor. ringens; labellum basi subtus calcaratum. Pollinariorum retinacula intra bursiculam unicam. — Blume rachenförmig; Lippe an der Basis unten gespornt. Die Ankleber der Pollenhaufen in einem Säckchen verborgen.

D. 1. *Tuberibus indivisis.* — Mit unzertheilten Knollen.

A. *Cor. labello indiviso.* — Mit unzertheilter Lippe.

1. *O. papilionacea* Linn. Schmetterlings O. Cor. petala erecta nervosa obtusiuscula; labellum obovatum subemarginatum crenulatum venosum. Germen calcar inflexum acutum superans bracteis coloratis brevius. — Blumenblätter aufrecht, nervig, ziemlich stumpf; Lippe umgekehrt eiförmig, etwas ausgerandet, gekerbt, adrig. Fruchtknoten übertrifft d. umgebogenen spitzen Sporn, ist aber kürzer als die gefärbten Bracteen. Im südlichen Europa. P. Schöne purpurfarbene Blumen. — O. rubra Jacq. differre videtur labello minori, trapezoideo, parum cremulato, non retuso nec emarginato. Hab. in Eur. austr. magis septentrionali.

2. *O. saccata* Tenore. Sack O. Cor. petala obtusiuscula enervia; labellum subrotundum emarginanatum subcrenulatum venosum; Germen calcar inflatum obtusum superans, bracteis lanceolatis coloratis brevius. — Blumenblätter ziemlich stumpf ohne Nerven; Lippe fast rund, ausgerandet, etwas gekerbt, adrig. Fruchtknoten länger als d. aufgeblasene stum-

pfe Sporn, kürzer als die lanzettförmigen gefärbten Bracteen. In Calabrien, Sicilien. P.

3. *O. ensifolia* Villars. Schwertblättrige O. Cor. petala obtusiuscula nervosa reflexa; labellum obcordatum subcrenatum venosum; calcar obtusum adscendens. Germen bracteas coloratas aequans. — Blumenblätter ziemlich stumpf, nervig, zurückgeschlagen; Lippe umgekehrt herzförmig, etwas gekerbt, adrig; Sporn stumpf, aufwärts gewandt. Fruchtknoten von der Länge der gefärbten Bracteen. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

B. *Cor. labellum divisum.* — Getheilte Lippe.

4. *O. palustris* Jacq. Sumpf O. Folia lineari-lanceolata. Cor. petala divaricata obtusiuscula; labellum latum trilobum, lobis lateralibus rotundatis integris, medio bifido; calcar patens abbreviatum. — Bl. linien - lanzettförmig, Blumenblätter ausgebreitet, ziemlich stumpf; Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen zugerundet, uneingeschnitten, Mittellappen zweitheilig; Sporn abstehend, abgekürzt. Im mittl. und südlichen Deutschland auf feuchten Wiesen. P. Purpurfarbene Blumen.

5. *O. mascula* Linn. Knaben O. Folia oblonga obtusa. Cor. petala patula acuta; labellum latum trilobum, lobis lateralibus acutiusculis crenatis; calcar ascendens obtusum germen aequans. — Blätter länglich, stumpf. Blumenblätter abstehend, spitz; Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen ziemlich spitz, gekerbt; Sporn aufsteigend, stumpf, von der Länge des Fruchtknotens. In Gebüsch auf Bergen, im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

6. *O. Morio* Linn. Morio O. Cor. petala conniventia obtusa; labellum latum trilobum, lobis lateralibus crenulatis deflexis, medio emarginato; calcar adscendens obtusum rugosum. — Blumenblätter zusammengebogen, stumpf; Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen gekerbt, herabgebogen, der mittlere ausgerandet; Sporn aufsteigend, stumpf, runzlicht. Auf Triften in waldigen Gegenden durch ganz Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

7. *O. provincialis* Balbis. Provence O. Folia linearia lanceolata brevia. Cor. petala patentia obtusa; labellum trilobum dorso pubescens, lobis lateralibus crenulatis deflexis, medio minori emarginato; calcar adscendens germen aequans. — Blätter linien-lan-

zettförmig, kurz. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dreilappig, obenauf rauh, Seitenlappen gekerbt, niedergebogen, der mittlere kleiner, ausgerandet; Sporn von d. Grösse des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Blumen gelblich.

8. *O. pallens* Linn. Blasse O. Folia oblonga. Spica coarctata. Cor. petala lateralia patula; labellum trilobum, lobis integerrimis, medio subretuso, calcar adscendens conicum germen subaequans. — Blätter länglich. Aehre gedrängt. Die Blumenblätter zur Seite abstehend; Lippe dreilappig, mit ungekerbten Lappen, der mittlere etwas abgestumpft. Sporn aufsteigend, konisch, fast so gross als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen.

9. *O. longibracteata* Bivon. Langgestützte O. Bracteae flores superantes. Cor. petala formicata obtusa; labellum porrectum trilobum, lobis lateralibus oblongis obtusis undulato-repandis, medio elongato bifido; calcar obtusum germine brevius. — Bracteen länger als die Blüten; Lippe vorgestreckt, dreilappig. Seitenlappen länglich, stumpf, wellig ausgerandet, d. mittlere sehr lang, zweispaltig; Sporn länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Grosse, wohlriechende purpurfarbene Blumen. O. formosa Steven. O. Robertiana Loisel.

10. *O. variegata* Jacq. Bunte O. Spica ovata densiflora. Bracteae acuminatae fere germine breviores. Cor. petala conniventia acuminata striata; labellum tripartitum, laciniis later. oblongis obtusis, media bifida serrulata cum mucrone interjecto; calcar subulatum rectum bracteas superans. — Aehre eiförmig, dicht. Bracteen zugespitzt, fast kürzer als d. Fruchtknoten. Blumenblätter zusammengebogen, zugespitzt, gestreift; Lippe dreigetheilt, Seitenlappen länglich, stumpf, der mittlere zweitheilig, gesägt, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn pfriemenförmig, grade, d. Bracteen überragend. Im mittlern Europa. P. Blumen blasspurpur mit dunkeln Flecken.

11. *O. militaris* Lam. Gestreifte O. Bracteae obsoletae. Cor. petala conniventia acuta; labellum 3 partitum disco pubescente, laciniis later. linearibus, media biloba obtusa cum mucrone interjecto; calcar rectum germine brevius. — Sehr kurze Bracteen. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreitheilig, oben rauh, Seitenlappen linienförmig, d. mittlere zweilappig, stumpf, mit einer Spitze in d. Mitte.

Sporn grade, kürzer als d. Fruchtknoten. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Blume hellpurpur m. dunklern Streifen auf den Blumenblättern, Punkten auf d. Lippe.

12. *O. fusca* Jacq. Braunbunte O. Cor. petala conniventia acuta; labellum 3 partitum punctato-scabrum, laciniis lateralibus oblongis, media ampla biloba crenata cum mucrone interjecto; calcar rectiusculum obtusum bracteas longe superans, germine brevius. — Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreigetheilt, punctirt, scharf, Seitenlappen länglich, mittlerer gross, zweilappig, gekerbt, mit einer Spitze in d. Mitte. Sporn ziemlich grade, stumpf, länger als die Bracteen, kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blume gross, hellpurpur mit vielen braunen Streifen.

13. *O. Simia* Lam. Affen O. Cor. petala erecta acuta; labellum elongatum subquadripartitum, laciniae subaequales lineari-lanceolatae acutae integerrimae mucrone intermedio; calcar incurvum bracteas superans germine brevius. — Blumenblätter aufrecht, spitz; Lippe lang, fast in vier Lappen getheilt; die Lappen fast gleich, linien-lanzettförmig, spitz, uneingeschnitten, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn krumm, länger als die Bracteen, kürzer als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Blumen purpurfarben. Eine Abänderung oder Art, O. cercopitheca Lam., hat weisse Blumen mit Purpurflecken.

14. *O. intacta.* Unberührte O. Cor. petala conniventia acuta; labellum tripartitum, laciniis subaequalibus, media lineari apice bidentata; calcar rectum germine brevius. Germen bracteas superans. — Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreigetheilt, mit fast gleichen Lappen; der mittlere linienförmig, an der Spitze zweizähnig; Sporn grade, kürzer als der Fruchtknoten; dieser länger als die Bracteen. In Portugal, Calabrien. P. Weissliche kleine Blumen.

15. *O. ustulata* Linn. Verbrannte O. Cor. petala erecta; labellum tripartitum punctato-scabrum, laciniis linearibus, media bipartita; calcar uncinatum germine brevius. Germen bracteas subaequans. — Blumenblätter aufrecht; Lippe zweigetheilt, punctirt, scharf; Lappen linienförmig, die mittlere zweitheilig; Sporn krumm, kürzer als der Fruchtknoten; dieser d.

Bracteen fast gleich. Im mittlern Europa. P. Weisse Blumen mit braunen Flecken.

16. *O. globosa* Linn. Kugelförmige O. Folia lanceolata. Spica ovata densiflora. Cor. petala ovata mucronata; labellum trifidum resupinatum, lacinia media emarginata. Calcar germine brevius. Germen bracteas subaequans. — Lanzettförmige Blätter. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, mit einer kleinen Spitze; Lippe dreispaltig, umgekehrt, mittlerer Lappe ausgerandet. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten fast von der Länge der Bracteen. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Blumen hellpurpur.

17. *O. sphaerica* Marsch. Sphärische O. Bracteae aristatae germen superantes. Spica ovata densiflora. Cor. petala acuminata; labellum tripartitum, lacinia media acuminata. Calcar germine brevius. — Bracteen lang zugespitzt, länger als der Fruchtknoten. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter zugespitzt; Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe zugespitzt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In den Caucasischen Ländern. P. Weisse Blumen.

18. *O. conica* Willd. Kegelförmige O. Folia ovata. Spica conica densiflora. Cor. petala conniventia aristata; labellum tripartitum; lacinia media elongata apice dilatata emarginata; calcar germine brevius. — Blätter eiförmig. Aehre kegelförmig, dichtblühend. Blumenblätter zusammengebogen, lang gespitzt; Lippe dreigetheilt, mittlerer Lappen verlängert, an der Spitze ausgebreitet, ausgerandet; Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In Portugal. P. Purpurfarbene Blumen.

19. *O. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmige O. Spica oblonga densiflora. Cor. petala ovata obtusiuscula; labellum tripartitum, supra basi bituberculatum, laciniis oblongis subaequalibus; calcar germen subaequans. — Aehre länglich, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, ziemlich stumpf; Lippe dreitheilig, oben an d. Basis mit 2 Höckern; längliche ziemlich gleiche Lappen; Sporn fast von der Länge des Fruchtknotens. Im mittlern und südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

20. *O. condensata* Desfont. Dichtblühende O. Spica conica densiflora. Cor. petala acuta, lateralia patentia; labellum tripartitum, laciniis aequalibus, calcar filiforme germine brevius. — Aehre kegelförmig,

dichtblühend. Blumenblätter spitz, die Seitenblätter abstehend; Lippe dreigetheilt, mit gleichen Lappen; Sporn fadenförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Im südl. Europa, N. Africa. P. Hellpurpurfarbene Blumen.

21. *O. coriophora* Linn. Wanzen O. Cor. petala conniventia; labellum tripartitum, laciniis inaequalibus crenatis deflexis; calcar adscendens germine brevius. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreitheilig; Lappen ungleich, gekerbt, niedergebogen. Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im nördl. und mittlern Europa. P. Dunkel purpurfarbene Blumen von Wanzengeruch.

22. *O. secundiflora* Loisel. Einseitige O. Flores secundi deorsum imbricati. Cor. petala fornicata apice libera; labellum trifidum, laciniis lateralibus angustissimis, media latiore 2-3 fida; calcar brevissimum. — Blüten nach einer Seite, niederwärts übereinander liegend. Blumenblätter gewölbt, an d. Spitze frei; Lippe dreitheilig, Seitenlappen sehr schmal, der mittlere breiter, 2-3 spaltig; Sporn sehr kurz. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

23. *O. acuminata* Desfont. Zugespitzte O. Cor. petala lateralia acuminato - aristata; labellum trifidum, laciniae laterales lanceolatae obtusae, media dilatata denticulato - subemarginata, calcar adscendens obtusum germine brevius. Germen bracteas aequans. — Blumenblätter, zugespitzt, getrennt; Lippe dreilappig; Seitenlappen lanzettförmig, stumpf, der mittlere ausgebreitet, gezähnt oder fast ausgerandet; Sporn aufsteigend, stumpf, kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten von der Länge der Bracteen. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

24. *O. Brancifortii* Bivon. Brancifort's O. Spica laxa. Cor. petala patentia obtusa, labellum tripartitum, laciniae laterales lineari-lanceolatae, media obovata subemarginata punctata; calcar filiforme germen aequans. Germen bracteas superans. — Aehre schlaff. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dreigetheilt. Seitenlappen linien-lanzettförmig, mittlerer umgekehrt eiförmig, fast ausgerandet, punctirt; Sporn fadenförmig von d. Grössd d. Fruchtknoten. Fruchtknoten die Bracteen überragend. Im südl. Europa. P.

Div. 2. *Tubera palmata.* Knollen handförmig zertheilt.

25. *O. latifolia* Linn. Breitblättrige O. Cau-

superne fistulosus. Bracteae flore longiores. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patula; labellum leviter trilobum lateribus reflexum; calcar conicum germine brevius. — Stamm gegen oben hohl. Bracteen länger als die Blüten. Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblumenblätter abstehend; Lippe seicht dreilappig; Sporn kegelförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Häufig auf feuchten Wiesen im mittl. und nördlichen Europa. P. Blumen purpurfarben mit dunklen Flecken, gefleckte Blätter. — *O. angustifolia* Krocker ist wohl nur eine Abänderung, hat schmalere ungefleckte Blätter, weisse Blumen mit rothen Flecken. — *O. cruenta* Retzius hat eine nicht eingeschnittene Lippe, aufrechte Blumenblätter und kürzere Bracteen. In Schweden, Norwegen. P.

26. *O. maculata* Linn. Gefleckte O. Caulis solidus. Bracteae longitudine germinis. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patentia; labellum trilobum crenatum; calcar germine brevius. — Stamm dicht. Bracteen von der Länge des Fruchtknotens. Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblätter abstehend; Lippe dreilappig, gekerbt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und nördlichen Europa, zwischen Gebüschen. P. Weisse Blumen m. Purpurflecken. Braungefleckte Blätter.

27. *O. sambucina* Linn. Flieder O. Bracteae flore longiores. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum leviter trilobum crenatum, lobo medio angustiori; calcar subinflatum germen aequans. — Bracteen länger als die Blumen. Blumenblätter abstehend, etwas stumpf; Lippe seicht dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe etwas schmaler; Sporn etwas aufgeblasen, von der Länge des Fruchtknotens. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene oder gelbliche Blumen.

28. *O. romana* Sebast. Römische O. Bracteae flores aequantes. Cor. petala obtusiuscula exteriora reflexa, labellum trilobum crenatum, lobo medio angustiori emarginato; calcar adscendens germine brevius. — Bracteen von der Länge der Blüten. Blumenblätter ziemlich stumpf, d. äussern zurückgeschlagen; Lippe dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe schmaler ausgerandet; Sporn aufsteigend von d. Länge des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. O. pseudo-sambucina Tenore.

2. *Gymnadenia.* Gymnadenie. Cor. ringens, labellum basi subtus calcaratum. Pollinaria retinaculis nudis. — Blume rachenförmig; Lippe unten an d. Basis gespornt. Staubkörper mit nackten Klebern.

1. *G. conopsea* Richard. Fliegen G. Cor. petala lateralia patentissima; labellum trilobum, lobis obtusis crenulatis; calcar incurvum subulatum germen duplo excedens. — Seitenblumenblätter sehr abstehend; Lippe dreilappig, mit stumpfen, gekerbten Lappen; Sporn gekrümmt, pfriemenförmig, noch einmal so lang als der Fruchtknoten. Auf Waldwiesen im mittlern und nördlichen Europa. P. Hellpurpurfarbene, wohlriechende Blumen. Orchis conopsea Linn.

2. *G. odoratissima* Rich. Wohlriechende G. Cor. petala lateralia patula; labellum trilobum, lobis integris, medio latiore; calcar subincurvum germen subaequans. — Seitenblumenblätter abstehend; Lippe dreilappig, mit unzertheilten Lappen, d. mittlere breiter; Sporn etwas gekrümmt fast so lang als d. Fruchtknoten. Im mittlern Europa. P. Purpurfarbene, sehr wohlriechende Blumen. Orchis odoratissima Linn.

3. *G. angustifolia* Spreng. Schmalblättrige G. Cor. petala lateralia subpatula; labellum obovatum crenatum retusum; calcar recurvum germine duplo brevius. — Seitenblumenblätter etwas abstehend; Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt, abgestumpft; Sporn gekrümmt, halb so kurz als der Fruchtknoten. In den Caucasischen Ländern. P. Orchis angustifolia Marschall. Purpurfarbene Blumen.

4. *G. Ornithis* Spreng. Vögel G. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patentia; labellum trilobum subrotundum obtusum; calcar adscendens obtusum germine longius. — Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblätter abstehend; Lippe dreilappig, fast rund, stumpf; Sporn aufsteigend, stumpf, länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Orchis Ornithis Jacq. Purpurfarbene Blumen.

5. *G. hyperborea.* Hyperboräische G. Cor. petala oblonga; labellum lanceolatum integerrimum; calcar subulatum germen bracteasque aequans. — Blumenblätter länglich; Lippe lanzettförmig, uneingeschnitten, etwas abgestumpft; Sporn pfriemenförmig, von der Länge des Fruchtknotens und der Bracteen. In Island, Grönland. P. Grünliche Blumen.

6. *G. viridis* Rich. Grüne G. Bracteae flore duplo longiores. Cor. petala conniventia; labellum lineare apice tridentatum; calcar obtusum apice impressum. — Bracteen noch einmal so lang als die Blüten. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe linienförmig, an der Spitze dreizähnig; Sporn stumpf, an der Spitze eingedrückt. Im mittlern Europa. P. Grünliche Bl.

7. *G. diphylla.* Zweiblättrige G. Caulis diphyllus. Folia cordata amplexicaulia. Cor. petala conniventia; labellum trifidum, laciniis lanceolatis integerrimis; calcar brevissimum impressum. — Zweiblättriger Stamm. Blätter herzförmig, stammumfassend. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreispaltig, mit lanzettförmigen, uneingeschnittenen Lappen; Sporn sehr kurz, eingedrückt. In Portugal P. Grünliche Blumen. Satyrium diphyllum m. Orchis cordata Willd.

8. *G. albida* Rich. Weissliche G. Cor. petala conniventia; labellum tripartitum, laciniis lateralibus linearibus acutis, media obtusa; calcar breve obtusum. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreilappig; Seitenlappen linienförmig, spitz; mittlerer stumpf. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Weissliche Blumen. Satyrium albidum Linn.

9. *G. cucullata* Rich. Kappenförmige G. Folia radicalia gemina ovata. Cor. petala cucullata elongata acuta; labellum tripartitum, laciniis lateralibus filiformibus; calcar adscendens germine brevius. — Wurzelblätter doppelt, eiförmig. Blumenblätter kappenförmig, verlängert, spitz; Lippe dreitheilig; Seitenlappen fadenförmig; Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im südl. östl. Europa. P. Orchis cucullata Linn.

3. *Platanthera.* Plattanthere. Cor. ringens, labellum subtus calcaratum. Antherae loculi valde distantes. Rostellum nullum. Retinacula nuda. — Rachenförmige Blume; Lippe unten gespornt. Antherenfächer sehr von einander abstehend. Schnäbelchen fehlt. Kleber nackt.

1. *Pl. bifolia* Rich. Zweiblättrige Pl. Folia radicalia bina oblonga. Cor. labellum elongatum lineare integerrimum; calcar subulatum germine longius. — Zwei längliche Wurzelblätter. Lippe d. Bl.

lang, linienförmig, ungetheilt; Sporn pfriemenförmig, länger als d. Fruchtknoten. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse wohlriechende Bl. Orchis bifolia Linn.

4. *Himantoglossum.* Zungenorchis. Cor. ringens labellum praelongum subtus gibbose calcaratum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — Blumen rachenförmig; Lippe sehr lang, unten kurz, höckerig, gespornt. Ein Kleber in ein Säckchen eingeschlossen.

1. *H. hircinum* Spreng. Bockige Z. Cor. labellum tripartitum, linea baseos media tomentosa, laciniis lateralibus lineari-falcatis, media longissima bifida. — Blumenlappe dreitheilig, mit einer rauhen Linie in der Mitte der Basis; Seitenlappen linien-sichelförmig. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Weissliche Blumen von unangenehmen Bocksgeruch. Satyrium hircinum Linn. Loroglossum hircinum Rich.

2. *H. parviflorum* Spreng. Kleinblütige Z. Cor. labellum tripartitum glabrum, laciniis linearibus, media elongata bifida. — Blumenlippe dreigetheilt, glatt; Lappen linienförmig, d. mittlere lang, zweitheilig. In Griechenland und Italien. Orchis parviflora Willd.

5. *Aceras.* Unsporn. Cor. ringens, labellum longum subtus ecalcaratum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — Blume rachenförmig; Lippe lang, unterwärts ohne Sporn. Ein Kleber in einem Säckchen eingeschlossen.

1. *A. anthropophorum* R. Brown. Menschentragender U. Cor. petala cucullata obtusa, labellum tripartitum, lacinia media elongata bifida, lacinulis linearibus. — Blumenblätter sackförmig, stumpf; Lippe 3-getheilt, mittlerer Lappe lang, zweitheilig; die einzelnen Lappen linienförmig. Im mittlern und südl. Europa. P. Blume gelblich, äussere Lappen dunkelroth.

6. *Nigritella.* Schwarzorchis. Cor. subaequalis, labellum basi excavato-calcaratum. Reti-

nacula bursiculam tegentia, hinc seminuda. — Blumenblätter ziemlich gleich; Lippe an der Basis ausgehöhlt, gespornt. Kleber bedecken das Säckchen, also halbnackt.

1. *N. angustifolia* Rich. Schmalblättrige Schw. Folia linearia. Spica ovata densa. Cor. petala subpatula, labellum integrum. — Blätter linienförmig. Aehre eiförmig, dicht. Blumenblätter etwas abstehend; Lippe unzertheilt. Auf Alpenwiesen im mittl. Europa. P. Dunkelbraune, sehr wohlriechende Blumen. Satyrium nigrum Linn.

7. *Herminium*. Hermeswurz. Cor. ringens, labellum infra brevissime gibbose calcaratum. Retinacula nuda subtus concava. — Blume rachenförmig; Lippe unten sehr kurz, höckerig, gespornt. Kleber nackt, unten hohl.

1. H. *Monorchis* R. Brown. Kreuz H. Cor. petala interiora longiora et dissimilia; labellum hastato-trifidum. — Innere Blumenblätter länger und ungleich; Lippe spontonförmig-dreitheilig. Auf Weiden im mittlern und nördlichen Europa. P. Kleine grünliche Blumen. Ophrys Monorchis Linn.

8. *Chamorchis*. Zwergorchis. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula nuda. — Blume rachenförmig; Lippe ungespornt. Kleber nackt.

1. *Ch. alpina* Rich. Alpen Z. Folia linearia angustissima. Cor. labellum indivisum. — Blätter linienförmig, sehr schmal. Blumenlippe unzertheilt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Kleine grünliche Blumen.

9. *Serapias*. Serapiswurz. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Columna cuspidata. Pollinaria pedicellis insertis retinaculo unico bursicula inclusa. — Blume rachenförmig; Lippe ohne Sporn. Säule zugespitzt. Stiele der Staubbeutelmassen in einem Kleber, den der Sack einschliesst.

1. *S. Lingua* Linn. Zungen S. Labellum tripar-

titum, laciniis lateralibus obtusis erectis, media lanceolata acuminata disco pubescente. — Lippe dreitheilig, Seitenlappen stumpf, aufrecht; der mittlere lanzettförmig, zugespitzt, oben rauh. Im südlichen Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

2. *S. cordigera* Linn. Herzförmige S. Labellum tripartitum, laciniis lateralibus obtusis erectis, media subcordata ovata acuminata disco barbato. — Lippe dreitheilig; Seitenlappen stumpf, aufrecht; d. mittlere fast herzförmig, eiförmig, zugespitzt, oben bärtig. Im südlichen Europa. P. Rothbraune Blumen.

10. *Ophrys.* Ophrys. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula bursiculis distinctis inclusa. — Blume rachenförmig. Ieder Kleber in einem besondern Säckchen.

1. *O. myodes* Linn. Fliegen O. Cor. petala exter. tria albentia, interiora duo multo minora angusta rubentia; labellum convexum pubescens tripartitum, lobo medio producto bilobo, appendice nulla, fuscum macula transversa coerulescente. — Die drei äussern Blumenblätter weisslich, die beiden innern viel kleiner, schmal, röthlich; die Lippe convex, feinrauh, 3-theilig, der mittlere Lappen länger, zweilappig, ohne Anhängsel, ganz braun, mit einem blaulichen Querflecken. Im mittlern Europa, in Wäldern auf grasigen Stellen. P.

2. *O. apifera* Huds. Bienen O. Cor. petala ext. albida demum rubescentia, carina viridi, duo interiora duplo breviora angusta villosa rubescentia; labellum rotundatum quadrifidum, appendiculo apicis reflexo, villosum fuscum areolis flavis. — Aeussere Blumenblätter weisslich, endlich röthlich mit grünem Mittelnerven; innere halb so lang, schmal, rauh, mit einem zurückgeschlagenen Anhange', braun mit gelben Flecken. Im mittlern Europa. P.

3. *O. aranifera* Huds. Spinnen O. Cor. petala viridia, int. parum breviora glabriuscula; labellum rotundatum quadrifidum emarginatum, appendice nulla, villosum fusco-ferrugineum, disco lineis duabus glabratis lividis parallelis cum transversali connexis. — Blumenblätter grün, innere etwas kürzer, ziemlich glatt. Lippe gerundet, viertheilig, vorn ausgerandet, ohne Anhang, rauh, rostbraun, mit 2 glatten paralle-

len bleifarbenen Linien, die durch eine dritte Querlinie verbunden sind. Im mittl. Europa. P.

4. *O. fuciflora* Haller. Hummel O. Cor. pet. albida demum rubescentia carina viridi, interiora multo breviora triangularia; labellum convexum subtrifidum, laciniis lateralibus brevissimis gibbosis, media maxima emarginata, appendice serrata, villosum fuscum lineis basi aream polygoniam sistentibus. — Blumenblätter weisslich, endlich röthlich mit grüner Mitte; d. innern viel kürzer, dreieckig; Lippe convex, kaum dreitheilig, die Seitenlappen sehr kurz und höckerig; d. mittlere sehr gross, ausgerandet, mit einem gesägten Anhange, die ganze Lippe rauh, braun an d. Basis, mit glatten Linien die ein Viereck bilden. Im mittlern Europa. P. O. insectifera arachnites Linn.? O. Arachnites Auct. — O. limbata m. (Arachnites olim m.) habet labelli lacinias laterales obsoletas mediam totam fuscam limbo flavo. In Lusitania. — O. bombylifera m. habet pet. viridia, labelli lacinias laterales acutas (non vero cornu subulato praeditas ut in O. oestrifera), mediam fuscam. In Lusitania.

5. *O. ciliata* Bivon. Gefranste O. Cor. petala ext. viridia, interiora duo multo minora rubentia; labellum trifidum, laciniis lateralibus erectis, media rotundata emarginata non appendiculata glabosa coerulescente flavocincta, limbo villoso fusco. — Aeussere Blumenblätter grün, die beiden innern viel kleiner, röthlich; Lippe dreitheilig, die Seitenlappen aufrecht, der mittlere rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, glatt, blaulich, gelbeingefasst, mit braunem, rauhen Rande. Im südlichen Europa. P. O. Speculum m. quod nomen prior imposui, sed ne confusio augeatur, omitto. — O. Speculum Bivon. (O. Scolopax Cavan. differt labelli lobo medio appendiculato.

6. *O. lutea* Cavon. Gelbe O. Cor. pet. viridia, interiora breviora; labellum trifidum lacinia media rotundata emarginata non appendiculata hirsuta limbo et maculis duabus versus basin flavis. — Blumenblätter grün, die innern kürzer; Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, rauh, am Rande und in der Mitte m. zwei gelben Flecken. Im südlichen Europa. P.

7. *O. fusca.* Braune O. Cor. pet. viridia duo interiora parum breviora, labellum trifidum, lacinia media rotundata emarginata non appendiculata fusca. — Blumenblätter grün, die innern wenig kürzer; Lippe

dreitheilig, der mittlere Lappe gerundet, ausgerandet, ohne Anhang, braun. Im südl. Europa. P.

8. *O. picta.* Gemahlte O. Cor. pet. ext. viridia, interiora linearia purpurea villosa; labellum trifidum, laciniae laterales bipartitae, altera parte sursum, altera deorsum versa, media emarginata, appendiculata, pubescens fusco-flavoque varia. — Aeussere Blumenblätter grün, innere linienförmig, purpurfarben, zottig; Lippe dreitheilig, Seitenlappen zweitheilig, ein Theil nach oben, einer nach unten gebogen, der mittlere Lappen ausgerandet, mit einem Anhängsel, rauh, braun und gelbbunt.

Div. 2. Anthera pollinariis ecaudatis sursum adnatis. — Staubbeutelkörper ohne Anhängsel, oben angewachsen.

11. *Gonogona.* Netzblattorchis. Cor. ringens; labellum subtus gibbosum. Columna aptera. — Blume rachenförmig; Lippe unten höckerig. Staubfädensäule ungeflügelt.

1. *G. repens.* Kriechende N. Rhizoma repens. Folia ovata reticulato-nervosa. Cor. pubescens, petala lanceolata. Col. bifurca. — Kriechender Wurzelstock. Blätter eiförmig, netzförmig, geadert. Blume rauh, Blumenblätter lanzettförmig. Säule zweitheilig. In dunkeln Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. Satyrium repens Linn. Goodyera repens R. Br. Kleine weissliche Blumen.

12. *Spiranthes.* Drehblüte. Cor. ringens, petala in cylindrum conniventia; labellum basi bicallosum. Col. aptera. — Blume rachenförmig. Blumenblätter cylindrisch zusammengeneigt. Lippe an d. Basis zweihöckerig. Säule ohne Flügel.

1. *S. autumnalis* Rich. Herbst D. Folia ovalia et oblonga. Spica pubescens. Cor. pet. lanceolata acuta conniventia; labellum rotundatum crenulatum. — Blätter eiförmig und länglich. Aehre feinrauh. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, zusammengebogen; Lippe rundlich, gekerbt. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P. Weissliche Blumen. Ophrys spiralis Linn.

2. *S. aestivalis* Rich. Sommer D. Folia lineari-lanceolata. Spica pubescens. Cor. pet. acuta patula; labellum obovatum crenatum. — Blätter linienlanzettförmig. Aehre feinrauh. Blumenblätter spitz, abstehend; Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt. Auf trocknen Hügeln im mittlern und südlichen Europa. P. Weissliche Blumen. Ophrys aestivalis Lam.

13. *Neottia.* Neottie. Cor. ringens, pet. cucullato-conniventia; labellum planum. Col. aptera. — Blume rachenförmig; Blumenblätter kappenförmig, zusammengebogen; Lippe flach. Blütensäule ohne Flügel.

1. *N. ovata.* Eiförmige N. Folia bina opposita ovalia nervosa. Flores racemosi. Cor. petala ovata acutiuscula; labellum elongatum deflexum lineare bifidum. — Zwei entgegengesetzte, eiförmige, nervige Blätter. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, etwas spitz; Lippe lang, herabgebogen, linienförmig, zweitheilig. Im nördlichen Europa, im Gebüsch. P. Kleine grünliche Blumen. Ophrys ovata Linn. Neottia latifolia Rich.

2. *N. cordata* Rich. Herzförmige N. Folia opposita cordata. Flores racemosi. Cor. pet. ovata acutiuscula; labellum elongatum lineare bifidum, basi utrinque unidentata. — Blätter entgegengesetzt, herzförmig. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, ziemlich spitz; Lippe länglich, linienförmig, zweitheilig, an der Basis auf jeder Seite mit einem Zahn. Auf den Alpen im nördlichen und mittl. Europa. Grünliche Blumen. Ophrys cordata.

14. *Neottidium.* Neottidie. Cor. pet. patula; labellum porrectum, subtus convexe gibbosum. Anth. articulata. — Blumenblätter ausgebreitet; Lippe vorragend, unten convex, höckerig. Blütensäule mit einer eingelenkten Anthere.

1. *N. Nidus Avis* v. Schlechtend. Vogelnest N. Rhizoma ramosissimum. Caulis vaginatus aphyllus. Cor. pet. obtusa: labellum bifidum apice dilatatum. — Wurzelstock sehr ästig. Stamm nur mit Scheiden ohne Blätter. Blumenblätter stumpf; Lippe zweitheilig an der Spitze ausgebreitet. In Wäldern im mittl. und nördlichen Europa. P. Strohfarbene Blumen. Ophyrs Nidus Avis Linn. Neottia Nidus Avis Rich.

D. 3. Anthera postica persistens. — Staubbeutel nach hinten gekehrt, bleibend.

15. *Epipactis.* Sumpfwurz. Cor. labellum infra ventricosum articulatum. Pollen farinaceum. — Blumenlippe unterwärts bauchig, gegliedert. Blütenstaub mehlig.

1. *E. latifolia* Swartz. Breitblättrige S. Fol. inferiora amplexicaulia ovali-oblonga. Bracteae inferiores flores superantes. Cor. labellum ovatum acutum integerrimum petalis subbrevius. — Untere Blätter stammumfassend, eiförmig, länglich. Untere Bracteen länger als die Blumen. Blumenlippe eiförmig, spitz, uneingeschnitten, fast kürzer als d. Blumenblätter. Im mittlern und nördlichen Europa in Wäldern. P. Grünlich röthliche Blumen. Eine Abänderung mit viel kleinern braunrothen Blüten, *E. atrorubens* Hoffn.

2. *E. microphylla* S. Kleinblättrige S. Folia inferiora amplexicaulia oblongo-lanceolata. Bracteae flore breviores. Cor. labellum ovatum acutum crenulatum petala aequans. — Untere Blätter stammumfassend, länglich, lanzettförmig. Bracteen kürzer als die Blume. Blumenlippe eiförmig, spitz, etwas gekerbt, von der Grösse d. Blumenblätter. Im mittlern Europa in Wäldern. P.

3. *E. palustris* S. Sumpf S. Folia amplexicaulia lanceolata. Bracteae flore breviores. Cor. labellum ovatum obtusum undulatum crenatum petala aequans. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig. Bracteen kürzer als die Blüten. Blumenlippe eiförmig, stumpf, gewellt, gekerbt, den Blumenblättern gleich lang. Im mittlern und nördlichen Europa in sumpfigen Wäldern. P. Grünlich röthliche Blumen.

4. *E. pallens* S. Blasse S. Folia ovalia. Bracteae flore longiores. Cor. labellum ovatum obtusum petalis erectis subbrevius. — Eiförmige Blätter. Bracteen länger als die Blüten. Blumenlippe eiförmig, stumpf, etwas kürzer als die aufrechten Blumenblätter. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen. Cephalanthera pallens Rich.

5. *E. ensifolia* S. Schwertförmige S. Folia lanceolata. Bracteae brevissimae. Cor. labellum ovatum acutiusculum petalis patulis multo brevius. —

Blätter lanzettförmig. Bracteen sehr kurz. Blumenlippe eiförmig, ziemlich spitz, viel kürzer als d. ausgebreiteten Blumenblätter. Im mittlern und südlichen Europa. Weisse Blumen. Cephalanthera ensifolia Rich.

6. *E. rubra* Rich. Rothe S. Folia lanceolata. Bracteae germine longiores. Cor. labellum ovato-lanceolatum subtrilobum lineis elevatis undulatis. — Blätter lanzettförmig. Bracteen kürzer als d. Fruchtknoten. Blumenlippe eiförmig-lanzettförmig, fast dreilappig, mit erhabenen, wellenförmig gebogenen Reifen. Im mittlern und nördlichen Europa. P.

Div. 4. Anthera postica mobilis decidua. — Staubbeutel ungedreht, beweglich, abfallend.

16. *Tankervillia.* Tankervillie. Cor. petala distincta; labellum sessile calcaratum. Col. libera aptera. — Blumenblätter gesondert; Lippe sitzend, (nicht eingelenkt), gespornt. Blütensäule frei, ungeflügelt.

1. *T. cantonensis.* Cantons T. Scapus simplex multiflorus. Folia oblongo-lanceolata nervosa. Cor. petala aequalia, labellum cucullatum integrum, calcar abbreviatum. — Schaft einfach, vielblütig. Blätter länglich, lanzettförmig, nervig. Blumenblätter gleich. Lippe kappenförmig, uneingeschnitten; Sporn abgekürzt. Im südlichen China. P. Grosse braune Bl.

17. *Bletia.* Bletie. Cor. petala distincta, labellum sessile ecalcaratum. Cor. libera aptera. — Blumenblätter gesondert; Lippe sitzend (uneingelenkt) ungespornt. Blütensäule frei, ungeflügelt.

1. *B. verecunda* R. Br. Erröthende B. Folia lanceolata nervosa. Scapus ramosus. Cor. labellum ventricosum emarginatum supra ramose sulcatum crispum. — Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft ästig. Blumenlippe bauchig, vorn ausgerandet, oben ästig gefurcht, kraus. In Florida und Westindien. P. Rothe Blumen. Cymbidium verecundum Swartz.

2. *B. florida* R. Br. Blütenvolle B. Folia lanceolata nervosa. Scapus subramosus. Cor. labellum cucullatum simpliciter sulcatum trilobum, lobis obovatis. — Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft etwas ästig. Blumenlippe kappenförmig, einfach, gefurcht,

dreilappig, mit umgekehrt eiförmigen Lappen. In Ostindien. P. Rothe Blumen. Limodorum purpureum Redouté.

3. *B. hyacinthina* R. Br. Hyacinth Bl. Caulis foliatus; folia lanceolata nervosa; racemus simplex. Cor. labellum trilobum non sulcatum. — Stamm blättrig; Blätter lanzettförmig, nervig; Blütentraube einfach. Blumenlippe dreilappig nicht gefurcht.

18. *Calypsodium.* Calypsoblume. Cor. pet. adscendentia subsecunda; labellum ventricosum, prope apicem subtus calcaratum. Col. petaloideo-dilatata. Pollinaria 4. — Blumenblätter aufsteigend, fast nach einer Seite gekehrt; Lippe bauchig, an d. Spitze unterwärts gespornt. Säule blumenblattartig erweitert. Vier Staubkörper.

1. *C. boreale.* Nordliche C. Folia petiolata ovata reticulate nervosa. Cor. labellum integrum calcar superans, supra barbatum. — Blätter gestielt, eiförmig, netzartig genervt. Blumenlippe uneingeschnitten, d. Sporn überragend, oben bärtig. Im nördlichsten Europa P. Blumenblätter roth; Lippe schachförmig, roth gefleckt, vorn gelb.

19. *Malaxis.* Weichkraut. Cor. labellum subtus planum sub columna sessile. Col. brevissima erecta, antice sursum desinens in laminam truncatam subintegram aut demum trifidam. — Blumenlippe unten flach, unter der Säule sitzend, (nicht eingelenkt). Säule sehr kurz, aufrecht, vorn nach oben ausgehend in eine abgestumpfte, fast uneingeschnittene oder zuletzt dreilappige Platte.

1. *M. monophylla* Sw. Einblättriger W. Folium subsolitarium ovatum acutum. Scapus triqueter racemiferus. Cor. labellum concavum acuminatum. — Blatt meistens einzeln, eiförmig, spitz. Schaft dreieckig, mit einer Traube am Ende. Blumenlippe concav, zugespitzt. Im nördlichen Europa, oder im mittlern auf hohen Bergen. P. Grünliche Blumen.

2. *M. paludosa* Sw. Sumpf W. Folia pauca obverse oblonga apice scabra. Scapus angulatus spici-

fer. Cor. labellum concavum acuminatum. — Wenige umgekehrt längliche, an der Spitze scharfe Blätter. Schaft eckig, ährentragend. Blumenlippe hohl, zugespitzt. In tiefen Sümpfen, im nördlichen u. mittlern Europa. P. Kleine grünliche Blumen.

20. *Liparis.* Glattkraut. Cor. labellum subtus planum sub columna sessile. Col. subinflexa superne alato-marginata. — Blumenlippe unten flach, unter der Säule sitzend (nicht eingelenkt). Säule etwas gebogen, oben geflügelt gerandet.

1. *L. Loeselii* Rich. Loesels Gl. Folia bina oblongo-lanceolata. Scapus trigonus; flores spicati. Cor. petala linearia patula; labellum oblongum carinatum acutiusculum. — Zwei länglich, lanzettförmige Blätter. Schaft dreieckig; Blüten in Aehren. Blumenblätter linienförmig, abstehend; Lippe länglich, gekielt ziemlich spitz. In Sümpfen, im nördl. und mittlern Europa. P.

21. *Corallorhiza.* Korallenwurzel. Cor. labellum inferne cunaliculatum, introrsum prominentiis longitudinalibus. Col. libera. Pollinaria 2 subglobosa. — Blumenlippe unten gerinnt, inwendig mit länglichen Erhabenheiten. Blütensäule ungeflügelt. Zwei fast kugelförmige Staubkörper.

1. *C. innata* R. Br. Aufgewachsene K. Spica pauciflora. Cor. pet. acuta, inferiora deflexa, labellum oblongum acutiusculum. — Aehre wenigblütig. Blumenblätter spitz, die untern niedergebogen; Lippe länglich, etwas spitz. Im mittlern Europa, in bergigten Wäldern. P. Grünlich weisse Blumen. — Odontorhiza ex Amer. bor. calcarata est. Ophrys Corallorhiza Linn.

22. *Aërides.* Luftblume. Cor. labellum calcaratum v. saccatum insertum apici processus unguiformis, cujus lateribus petala antica exteriorum adnata. — Blumenlippe gespornt, oder unten sackförmig, an die Spitze eines schmalen Fortsatzes aufgewachsen, an welcher Seite sich auch die vordern der Seitenblumenblätter befinden.

1. *A. Arachnites* Sw. Spinnen L. Caulis subramosus radicans, folia lanceolata. Cor. pet. patentia subfalcata apice dilatata, calcar brevissimum obtusum didymum. — Stamm ästig, wurzelnd. Blätter lanzettförmig. Blumenblätter abstehend, etwas sichelförmig, an der Spitze ausgedehnt; Sporn sehr kurz, stumpf, eingedrückt. In Japan. P. Grosse, gelbe, purpurgefleckte Blumen, deren Wohlgeruch sich an der Spitze der Lippe befinden soll. Epidendron Flos Aëris Linn.

23. *Cymbidium.* Kahnblume. Cor. labellum ecalcaratum concavum basi lata cum columna articulatum. — Blumenlippe ohne Sporn, hohl, mit der breiten Basis der Säule eingelenkt.

1. *C. aloifolium* Sw. Aloeblättrige K. Folia lanceolata apice biloba coriacea. Flores remoti bracteati. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum trilobum obtusum. — Blätter lanzettförmig an der Spitze zweilappig, lederartig. Blüten entfernt stehend, ziemlich stumpf; Lippe dreilappig, stumpf. In Indien. P. Blumen grün und braun gestreift, wohlriechend.

2. *C. ensifolium* Sw. Schwertförmige K. Folia ensiformia nervosa scapum subaequantia. Scapus pauciflorus. Cor. petala lanceolata; labellum recurvum ovatum. — Blätter schwertförmig, nervig, fast von der Grösse des Schaftes. Schaft wenigblütig. Blumenblätter lanzettförmig; Lippe zurückgebogen, eiförmig. In Japan. P. Blumen grün, braun gefleckt, wohlriechend.

24. *Epidendron.* Baumwurzler. Cor. columna cum ungue labelli longitudinaliter connata in tubum. — Blütensäule mit der schmalen Basis der Lippe in eine Röhre der Länge nach verwachsen.

1. *E. cuspidatum* Loddig. Zugespitzter B. Folia bina oblonga obtusa. Cor. petala patentissima lineari-lanceolata acuminata elongata; labellum tripartitum, laciniis lateralibus semilunatis fimbriatis, media lineari integerrima. — Zwei längliche, stumpfe Blätter. Blumenblätter sehr ausgebreitet, lang, linien-lanzettförmig, zugespitzt; Lippe dreitheilig, Seitenlappen halbmondförmig, gefranst, mittlere linienförmig, ungetheilt. In Westindien. P. Weisse wohlriechende Blu-

men. *E. ciliare* Linn. lacinia media labelli filiformi. — Mittlere Lappe der Lippe fadenförmig. In Westindien. Blumen ebenfalls weiss.

2. *E. cochleatum* Linn. Löffelförmiger B. Fol. bina oblongo-lanceolata. Cor. pet. aequalia lineari-lanceolata patentia; labellum cordatum obtusiusculum. — Zwei länglich lanzettförmige Blätter. Blumenblätter gleich, linien-lanzettförmig, abstehend; Lippe herzförmig, stumpflich. In Westindien. P. Blumenblätter gelbgrau; Lippe braun.

3. *E. fragrans* Sw. Wohlriechender B. Folium solitarium lanceolatum acutum. Cor. pet. patentia, exteriora lineari-lanceolata, interiora ovata; labellum cordatum obtusiusculum. — Ein lanzettförmiges, spitzes Blatt. Blumenblätter abstehend; die äussern linien-lanzettförmig, die innern eiförmig; Lippe herzförmig, stumpflich. In Jamaica. P.

25. *Limodorum.* Dingel. Cor. labellum calcaratum, medio geniculatum. Col. elongata aptera. — Blumenlippe gespornt, in d. Mitte knieförmig gelenkt. Blumensäule lang, ungeflügelt.

1. *L. abortivum* Sw. Abortirender D. Scapus vaginatus. Cor. pet. erecta; labellum ovatum undulatum, calcar subulatum germen aequans. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blumenblätter aufrecht; Lippe eiförmig, gewellt; Sporn pfriemenförmig von d. Länge d. Fruchtknotens. Im südl. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

26. *Epipogium.* Aufbart. Cor. labellum gibbose calcaratum. Col. truncata excavata aptera. — Blumenlippe höckerig, gespornt. Blütensäule abgestumpft, ausgehöhlt, ungeflügelt.

1. *E. Gmelini* Rich. Gmelins A. Scapus vaginatus, flores penduli. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blüten hängend. Auf Bergen in Gebüsch, im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. Satyrium Epipogium Linn.

27. *Vanilla.* Vanille. Cor. cum germine articulata decidua; labellum inferne cum columna connatum. — Blume articulirt mit dem Fruchtknoten und fällt daher ab; Lippe unten mit d. Säule verwachsen.

1. *V. aromatica* Sw. Aromatische V. Folia ovato-oblonga nervosa. Cor. petala undulata, labellum acutum. Fructus longissimi. — Blätter eiförmig, länglich, nervig. Blumenblätter wellenförmig; Lippe spitz. Im warmen America. P. Die Früchte dieser Pflanze geben die als Gewürz besonders gebrauchten Vanilleschoten.

28. *Cypripedium*. Venusschuh. Cor. labellum ventricosum. Col. postice terminata lacinia petaloidea (stamine sterili) antheras distinguente. — Blumenlippe bauchig. Blütensäule hinten mit einem blumenblattartigen Lappen, der die beiden Staubbeutel scheidet.

1. *C. Calceolus* Linn. Europäischer V. Folia glabra. Cor. labellum subcompressum petalis acuminatis brevius. Col. lacinia incurva deflexa elliptica. — Glatte Blätter. Blumenlippe etwas zusammengedrückt, kürzer als die zugespitzten Blumenblätter. Säulenlappe krumm, niedergebogen, elliptisch. Im mittlern Europa, auf waldigen Hügeln. P. Blumenblätter roth, Lippe gelb.

2. *C. spectabile* Sw. Schöner V. Folia villosa. Cor. labellum antice fissum petalis obtusiusculis longius. Col. lacinia cordata elliptica obtusa. — Blätter rauh. Blumenlappe vorn gespalten, länger als die stumpflichen Blumenblätter. Säulenlappe herzförmig, elliptisch, stumpf. In N. America. P. Blumenblätter dunkelroth; Lippe fleischfarben.

Omnes ad Gynandriam Monogyniam praeter Cypripedium, quod diandrum.

O. XIII. Palmae. Palmen.

Folia composita parallelinervia, rarius integra tunc caudex annulatus. Perigonium explicatum. — Blätter zusammengesetzt, aber parallelnervig, selten unzertheilt, dann ein geringelter Stamm. Blumenhülle entwickelt.

Div. 1. *Pinnatifolia*. — Mit gefiederten Blättern.

1. *Calamus*. Rotang. Perigonium utrumque

triphyllum. Stylus trifidus. Bacca loricata trisperma. — Blütenhülle dreiblättrig. Griffel dreitheilig; Beere dreisamig, mit Schuppen bedeckt. Hexand. Monogyn. — Caulis repens longissimus scandens. — Stamm kriechend, sehr lang, schlingend.

1. *C. Rotang* Linn. Stein R. Caulis crassissimus sulcatus, articulis brevibus, spinis longis rectis. — Stamm sehr dick, gefurcht, mit kurzen Gliedern; langen, graden Stacheln. In Ostindien. Die Stämme dieses und der verwandten Arten werden oft sehr lang, die dünnen werden als Stricke gebraucht, die dickern als Stöcke; eine Art giebt auch Drachenblut.

2. *Oenocarpus.* Weinbeerpalme. Monoica in eodem spadice. Flores sessiles. *Masc.* Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Ovarium 3 loculare; Stigm. 3. Bacca monosperma. Monoecia Hexandria. — Einhäusig an demselben Blütenkolben. Blüten sitzend. Männl. Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Fruchtknoten dreifächerig. Narben 3. Beere einsamig. — Caudex altus annulatus, annulis parum conspicuis. — Stamm hoch, geringelt, mit wenig sichtbaren Ringen.

1. *O. distichus* Mart. Flache W. Caudex nudus. Folia disticha, pinnae lineari-lanceolatae. Calyces masculi petalis oblongis obtusis 4 plo breviores, laciniae triangulares. Baccae ovato-ellipticae obtusae. — Stamm nackt. Blätter nach 2 Seiten. Blättchen linienlanzettförmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d. länglichen, stumpfen Blumenblätter, Lappen dreieckig. Beeren eiförmig-elliptisch, stumpf. In Brasilien (Maranham) und Peru. Die Früchte geben gepresst ein angenehmes Oehl.

2. *O. Bataua.* Bataua W. Caudex nudus. Fol. sparsa, pinnae lineari-lanceolatae. Cal. masc. 4 plo breviores petalis oblongis acutiusculis, laciniae ovato-triangulares. Baccae cylindraceo-ellipticae obtusae. — Stamm nackt. Blätter zerstreut, Blättchen linien-lanzettförmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d. läng-

lichen, spitzlichen Blumenblätter; Lappen eiförmig, dreieckig. In Brasilien. Die Abkochung der Beeren, so wie von O. Bacaba und O. minor giebt einen bei den Eingebornen beliebten Trank.

3. *Euterpe.* Euterpe. Monoica in eodem spadice. Flores sessiles. *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. tripetala. *Fem.* Cal. triphyllus, uti cor. 3 petala convolutus. Stigm. 3. Ovar. triloculare. Bacca monosperma. Monoecia Hexandria. — Einhäusig an demselben Blütenkolben. Blumen sitzend. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig, wie die dreiblättrigen Blumen zusammengewickelt. Narben 3. Fruchtknoten dreifächerig. Beere einsamig. — Caudex annulatus gracilis superne plerumque flexuosus. — Stamm geringelt, schlank, oben gewöhnlich gebogen.

1. *E. oleracea* Mart. Kohl E. Folia pectinata glabrescentia. Flores densi ubique ramos obtegentes. Cal. masc. phylla late ovata margine denticulata petalis lanceolatis dimidio breviora. Baccae globosae. — Blätter kammförmig, ziemlich glatt. Blumen dicht, die Aeste ganz bedeckend. Männl. Kelchblätter breit, eiförmig, am Rande gezähnelt, halb so lang als die lanzettförmigen Blumenblätter. Beeren kugelig. In Brasilien unter dem Aequator. Man isst die jungen Blattstiele mit den Anfängen der Blätter gekocht. Euterpe globosa Gaertn. Die Kohlpalme Areca oleracea gehört vermuthlich hieher, wenigstens zu derselben Gattung.

4. *Sagus.* Sagopalme. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. campanulatus subtridenticulatus. Cor. tripetala. Stam. 6—12. *Fem.* Cal. maris. Cor. campanulata trifida. Stigm. 3. Bacca corticata squamis tessellatis, monosperma. Monoecia Polyandria. — Einhäusig an denselben Blütenkolben. Männl. Kelch klockenförmig, dreigezähnelt. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6—12. Weibl. Kelch wie männl. Blume klockenförmig, dreitheilig. Narben 3. Beeren mit vier-

eckigen Schuppen überzogen, einsamig. — Caudex crassus mediocris annulatus. — Stamm dick, mittelmässig hoch, geringelt.

1. *S. Rumphii* Willd. Rumph's S. Spadicis ramuli non annulati. — Die Zweige des Blütenkolbens nicht geringelt. Auf den Molukken. Das Mark liefert nach Rumph den Sago.

5. *Elaeis.* Oehlpalme. Monoica in distinctis spadicibus. Flores foveis immersi. *Mas.* Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Stam. 6. filamentis in urceolum connatis. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3—6 petala. Ovarium 3 loculare Stigm. 3. Drupa, putamine vertice triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf verschiedenen Blütenkolben. Blüten in Gruben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, die Träger in eine Röhre verwachsen. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume 3—6 blättrig. Fruchtknoten dreifächerig. Staubwege 3. Eine Steinfrucht. Der Kern an der Spitze mit drei Löchern. — Caudex crassus, mediocris, petiolorum basibus cicatrisatus. — Stamm dick, mittelmässig hoch, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele genarbt.

1. *E. guineensis* Linn. Guineische O. Caudex erectus. Folia petiolis spinoso-serratis, pinnis lineari-lanceolatis acutis subtus concoloribus. Antherae lineares. Drupae ovatae subangulatae. — Stamm aufrecht, Blattstiele stachlicht, gesägt. Blättchen linien-lanzettförmig, spitz, unten gleichfarbig. Antheren linienförmig. Früchte eiförmig, etwas eckig. In Guinea und S. America. Die Früchte geben ein schönes Oehl.

6. *Guilelma.* Gachipaes. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. monophyllus 3 angularis. Cor. subglobosa 3 partita. *Fem.* Cal. annuliformis 3 denticulatus. Cor. globoso-campanulata. Ovar. 3 loculare. Stigm. 3. Drupa monosperma, putamine vertice triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf dem-

selben Blütenkolben. Männl. Kelch einblättrig, dreieckig. Blume fast kugelförmig, dreitheilig. Weibl. Kelch ringförmig, dreigezähnelt. Blume kugelförmig-klockenförmig. Fruchtknoten dreifächerig. 3 Narben. Steinfrucht einsamig, Kern mit 3 Oeffnungen.

1. *G. speciosa.* Schöne Gachipäes. Caudex elatus spinosus. Petioli cum foliolis lineari lanceolatis crispis spinosi. Cal. femin. corolla 4 plo brevior. Drupa ovato-conica. — Stamm sehr hoch, stachlicht. Blattstiele und die linien-lanzettförmigen, krausen Blätter stachlicht. Weibl. Kelche viermal kürzer als die Blume. Frucht eiförmig-kegelförmig. In den warmen Gegenden von Süd-America. Die mehligen Früchte gebraten und gekocht sind die gewöhnliche Nahrung der Eingebornen.

7. *Cocos.* Cocos. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. 3 petala. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Ovarium triloculare. Stigm. 3. Drupa fibrosa monosperma, putamine basi triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume 3-blättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Narben 3. Steinfrucht fasrig, einsamig; Kern an der Basis m. 3 Löchern. — Caudex elatus annulatus. — Stamm hoch, geringelt.

1. *C. nucifera* Linn. Nuss Cocos. Caudex procerus flexuosus inaequaliter annulatus, basi incrassatus. Folia patentia, foliola lineari-lanceolata acuminata. Cor. fem. subglobosa. Drupa maxima ovato-trigona. — Stamm sehr hoch, hin und her gebogen, ungleich geringelt, an der Basis verdickt. Blätter abstehend. Blättchen linien-lanzettförmig zugespitzt. Weibl. Blüten fast kuglicht. Steinfrucht gross, eiförmig, dreieckig. Zwischen den Wendezirkeln überall am Meeresufer, ursprünglich Ostindisch. Ein sehr nutzbarer Baum, dessen Holz, Blätter u. Blattstiele mechanisch benutzt werden; die jungen Blätter isst man, aus den Blütenscheiden macht man Wein und die Früchte dienen zur Nahrung.

8. *Ceroxylum.* Hochpalme. Cal. 3 partitus. Cor. tripartita. Stam. crebra libera. Styli tres. Drupa globosa monosperma, putamine imperforato. Polygania Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden in Menge, frei. Staubwege 3. Steinfrucht kuglicht, einsamig; der Kern undurchbohrt.

1. *C. Andicola* Humb. Andes H. Spatha monophylla. Spadix ramosus. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben sehr ästig. Einer der höchsten Bäume. Auf den Anden von Quindiu.

9. *Lodoicea.* Meerkokos. Dioica. Spadix squamatus seu amentum. Flores immersi densissime aggregati. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. numerosa, monadelpha. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Drupa fibrosa, putamine bi-quadrilobo. Dioecia Monadelphia. — Zweihäusig. Blütenkolben mit Schuppen bedeckt oder Kätzchen. Blüten eingesenkt, sehr dicht gehäuft. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Staubfäden viele, unten zusammengewachsen. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht fasrig, mit 2—4 theiligem Kern.

1. *L. Sechellarum* La Billard. Seschellen M. Folia pinnata. Spadix simplex. — Blätter gefiedert. Blütenkolben einfach. Auf den Sechellen. Die Frucht wird für ein Heilmittel gehalten. Sie findet sich oft an den Meeresufern der Maldivischen Inseln angespült.

10. *Phoenix.* Dattelpalme. Dioica. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. 3. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Pist. 1. Drupa monosperma, nucleo sulcato. Dioecia Triandria. — Zweihäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. 3 Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht einsamig, mit gefurchtem Kern.

1. *Ph. dactylifera* Linn. Gemeine D. Fol. pin-

nata inermia, foliola complicata lineari-lanceolata striata. — Blätter gefiedert. Blättchen gefaltet, linien-lanzettförmig, gestreift. In N. Africa, Arabien, Nordindien. Die Früchte werden gegessen und machen eine Hauptnahrung der Eingebornen.

11. *Areca.* Arecapalme. Monoica. *Masc.* Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. basi cohaerentia. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Perigynium 6 dentatum. Styl. 3 brevissimi. Drupa monosperma. — Einhäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, an der Basis zusammenhängend. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Fruchtknotenhülle sechszähnig. Staubwege 3 sehr kurz. Steinfrucht einsamig. In Ostindien. P. Die Frucht wird mit gebranntem Kalke und Betelblättern von Piper Betle in Ostindien häufig gekäuet.

D. 2. Folia flabelliformia. — Fächerförmige Blätter.

12. *Chamerops.* Zwergpalme. Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Pist. 3. Drupae 3 monospermae. Polygamia Monoecia. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6. Staubwege 3. Steinfrüchte 3 einsamig.

1. *Ch. humilis* Linn. Niedrige Zw. Caudex abbreviatus aut parum elatus. Folia petiolis spinosis. — Stamm kurz oder nicht sehr hoch. Blattstiele stachlicht. Im südlichsten Europa. Die junge Knospe an der Wurzel wird gekocht und gegessen. Die Blätter dienen zu Flechtwerk.

13. *Mauritia.* Mauritiuspalme. *Hermaphr.* Cal. campanulatus trifidus. Cor. monopetala 3 partita. Stigm. sessile trilobum. Bacca tessellato-corticuta monosperma. *Masc.* Cal. cyathiformis tridenticulatus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Polygamia Dioecia. — Kelch klockenförmig, dreitheilig. Blume einblättrig, dreitheilig. Narbe ohne Griffel, dreilappig. Beere mit ei-

ner gewürfelten Schale, einsamig. Männl. Kelch becherförmig, dreigezähnelt. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6.

1. *M. vinifera* Mart. Weingebende M. Caudex elatus strictus inermis. Folia flabelliformi-pinnatifida concolora, petioli semiteretes canaliculati. Baccae ovatae, areis corticis subrhombais. — St. hoch, gerade, ohne Stacheln. Blätter federförmig gefächert, auf beiden Seiten gleichfarbig. Blattstiele halbrund, gerinnt. Beeren eiförmig, mit fast rhombischen Feldern auf der Oberfläche. In Brasilien. Der Stamm giebt einen weinartigen Saft. Das Fleisch der Frucht wird eingemacht häufig gegessen. — *M. flexuosa* unterscheidet sich durch runde oder elliptische Beeren, die Felder der Oberfläche sind breiter als lang. In Brasilien. Der Stamm giebt einen zuckerartigen Saft und Stärkmehl.

14. *Corypha.* Schirmpalme. Cal. et cor. campanulati trifidi. Stam. 6. Germina 3 unum maturescens. Styli connati. Bacca monosperma. Hexandria Trigynia. — Kelch und Blume klockenförmig, dreitheilig. Staubfäden 6. 3 Fruchtknoten, einer reifend. Griffel zusammengewachsen. Beere einsamig.

1. *C. cerifera* Mart. Wachstragende S. Caudex annulatus petiolorum persistentium basibus comatus. Folia glauca absque filis. Spadix floresque sericeo-tomentosi, spathae glabrae. Baccae ovatae obtusae. — Stamm geringelt, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele besetzt. Blätter blaugrau ohne Fäden. Blütenstiel und Blüten seidenartig, filzig. Blütenscheiden glatt. Beeren eiförmig, stumpf. In Brasilien. Aus den Blättern schwitzt ein vegetabilisches Wachs.

15. *Borassus.* Fächerpalme. Dioica. *Masc.* Cal. 3 partitus. Cor. subpedicellata 3 petala. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 6—9 petala, petalis imbricatis. Stigm. 3 sessilia. Bacca tripyrena. Dioecia Hexandria. — Zweihäusig. Kelch dreitheilig. Blume etwas gestielt, dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig.

Blume mit 6—9 über einander liegenden Blättchen. 3 Narben ohne Griffel. Beere dreikernig.

1. *B. flabelliformis* Linn. Lontar F. Folia plicata cucullata, petioli retrorsum aculeato-serrati. Fructus basi squamati. — Blätter gefaltet, tutenförmig. Blattstiele rückwärts dornig, gesägt. Frucht an der Basis geschuppt. In Ostindien. Aus den Blütenkolben zapft man einen süssen Saft, den man zum Getränk, zu Wein und Zucker bereitet. Lontarus domestica Rumph Juss.

16. *Rhapis.* Rhapis. Cal. 3 fidus. Cor. 3 fida. Stam. 6. Pist. 1. Drupa monosperma, Polygamia Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden 6. Staubw. 1. Steinfrucht einsamig.

1. *Rh. flabelliformis* Ant. Fächerförmige Rh. Folia plicata, plicis marginibusque aculeato-denticulatis. — Blätter gefaltet, die Falten und Ränder stachlicht-gezähnelt. In China, Japan. — *Rh. acaulis* e Carolina et Georgia habet folia laevia. Corypha minor Murray.

Div. 3. Folia simplicia. — Einfache Blätter.

17. *Manicaria.* Mützenpalme. Monoica in eodem spadice. Spatha simplex reticulato-fibrosa. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Stam. numerosa. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Drupa 1—3 cocca cortice suberoso echinato-angulato, putamine basi monoporo. Monoecia Polyandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Blütenscheide einfach, netzförmig-fasrig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Viel Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht 1—3 fach. Rinde korkig, stachlicht, eckig. Kern an der Basis mit einem Loche. — Caudex mediocris inermis. — Stamm nicht sehr hoch, ohne Stacheln.

1. *M. saccifera* Gaertn. Sacktragende M. Folia integra amplissima oblonga serrata. — Blätter unzertheilt, sehr gross, länglich, gesägt. Am Amazonen-

flusse. Die Blütenscheide ihres Gewebes wegen sehr auffallend. Alle sind Bäume..

O. XIV. Cycadeae. Cycadeen.

Folia composita, parallelinervia. Dioicae. Flores masculi. Antherae sessiles in pagina inferiore squamarum ameuti. Perigonia nulla. — Blätter zusammengesetzt, parallelnervig. Zweihäusig. Männliche Blüten: Staubbeutel auf d. untern Fläche der Schuppen des Zapfens. Keine Blütenhüllen. Alle Sträucher.

1. *Zamia.* Zamie. Strobili squamis peltatis subtus bifloris, floribus inversis. Cal. subglobosus semisuperus. Drupa. — Zapfen mit schildförmigen, unterhalb zweiblütigen Schuppen, umgekehrten Blüten. Kelch fast kugelförmig halb über d. Fruchtknoten. Steinfrucht.

Div. 1. *Folia pinnata, foliola ad rachin articulata. Antherae biloculares.* — Blätter gefiedert. Blättchen am Stiel eingelenkt. Staubbeutel zweifächerig.

1. *Z. furfuracea* Ait. Kleiige Z. Petiolus teretiusculus inferne spinosus, foliola oblongo-lanceolata acuta versus apicem serrata subtus furfuracea. — Blattstiel ziemlich rund, nach unten stachlicht; Blättchen länglich lanzettförmig, spitz, gegen die Spitze gesägt, unten kleiig. In Westindien.

2. *Z. integrifolia* Ait. Ganzblättrige Z. Petiolus inermis subtetragonus; foliola lanceolata obtusa basi attenuata apice hinc serrulata. — Blattstiel ohne Stacheln, fast viereckig; Blättchen lanzettförmig, stumpf, an der Basis verschmälert. In Florida, Domingo.

Div. 2. *Folia pinnata, foliola c. rachi confluentia. Antherae uniloculares.* — Blätter gefiedert. Blätt-

chen mit dem Stiel zusammenfliessend. Staubbeutel einfächerig.

3. *Z. horrida* Jacq. Steifstachlichte Z. Petiolus tetragonus, foliola lanceolata acuta mucronata glauca medio extus spinoso-bidentata. — Blattstiel viereckig. Blättchen lanzettförmig, spitz, vorn stachlicht, blaugrau in der Mitte nach aussen zweizähnig stachlicht. Am Cap.

2. *Cycas.* Cycade. Spadix in foveolis marginalibus flores 6—8 femineos solitarios gerens. Cal. subglobosus semiinferus. Drupa. — Blütenkolben etwas fleischig, 6—8 einzelne weibliche Blüten in Gruben tragend.

1. *C. circinalis* Linn. Gedrehte C. Petiolus spinulosus, rachis supra plana; foliola lanceolato-linearia plana. Spadices feminei pauciflori folio inciso-serrato terminati. Fructus ovato-globosi glabri. — Blattstiel stachlicht, zwischen den Blättchen oben flach; Blättchen lanzett-linienförmig, flach. Weibliche Blütenstiele wenigblütig, mit einem eingeschnitten gesägten Blatt geendigt. Früchte eiförmig, rund, glatt. Auf den Molucken. Man hielt diese sonst für die ächte Sagopalme.

O. XV. Pandaneae. Pandaneen.

Folia simplicia, parallelinervia. Spadix masculus undique tectus staminibus masculis uti femineus ovariis. Perigonia nulla. — Blätter einfach, parallelnervig. Männliche Blütenkolben überall mit Staubfäden bedeckt, wie die weiblichen mit Fruchtknoten. Keine Blütenhüllen. Alle Sträucher.

1. *Pandanus.* Pandanus. Dioica. Drupae fibrosae saepius connatae. Dioecia Monandria. — Zweihäusig. Steinfrüchte fasrig, oft verwachsen in eine Frucht.

1. *P. odoratissimus* Linn. fil. Wohlriechender P. Rami simplices. Spinae foliorum virides. Fructus

ovatus solitarius, drupae distinctae. — Aeste einfach. Stacheln der Blätter grün. Frucht eiförmig, einzeln; die besondern Steinfrüchte gesondert. In Ostindien. Wird wegen des Wohlgeruches der männlichen Blüte durch den ganzen Orient gebauet.

2. *P. utilis* Bong. Nützlicher P. Rami ternati dichotomi. Spinae foliorum rubrae. Fructus globosus, drupae fasciculatae. — Aeste zu dreien, zweitheilig. Stacheln der Blätter roth. Frucht kugelförmig. Steinfrüchte in Büscheln. Auf Madagascar, den Mascarenhas. Die Blätter und Früchte werden gebraucht.

O. XVI. Aroideae. Aroideen.

Folia nervis deliquescenti-partitis! Flores in spadice. — Blätter mit verästelten Nerven. Blüten auf einem Blütenkolben.

1. *Calla.* Calla. Spatha monophylla. Spadix cylindricus undique staminibus germinibusque tectus. Perigon. nullum. Bacca oligosperma. Heptandria Monogynia Linn. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben cylindrisch, überall mit Fruchtknoten und Staubfäden bedeckt. Keine Blütenhülle. Beere wenigsamig.

1. *C. palustris* Linn. Sumpf C. Folia cordata acuta. Spatha planiuscula. — Blätter herzförmig, spitz. Blütenscheide ziemlich flach. In Sümpfen im nördlichen Europa. P. Die Knollen halten viel Stärkmehl.

2. *Colocasia.* Colocasie. Spatha monophylla. Spadix cylindricus superne staminibus, inferne germinibus staminibusque abortientibus tectus. Bacca oligosperma. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben cylindrisch, oben mit Staubfäden, unten mit Fruchtknoten und abortirenden Staubfäden bedeckt. Beere wenigsamig.

1. *C. aethiopica* Spreng. Aethiopischer C. Folia sagittato-cordata. Spatha cucullata. Blätter pfeil-

förmig, herzförmig. Scheide tutenförmig. Am Cap Fr. Wird häufig b. uns zur Zierde gezogen. Calla aethiopica Linn. Zantedeschia aethiopica Spreng. Colocasia aeth. m. Dis. bot. Suerin. 1795.

3. *Pothos.* Pothos. Spatha monophylla. Spadix cylindricus undique flosculis tectus. Stam. 4, et plura totidem squamis cincta. Bacca subdisperma. Tetrandria Monogynia. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolbe cylindrisch, ganz mit Blütchen bedeckt. Staubfäden 4 oder mehr mit eben so viel Schuppen umgeben. Beere 1—2 samig.

1. *P. crassinervia* Jacq. Dicknerviger P. Fol. oblonga coriacea ampla venosa. Scap. angulatus; spadix cylindricus spatham lanceolatam reflexam longe superans. — Blätter länglich, lederartig, gross, adrig. Schaft eckig. Blütenkolben cylindrisch, viel länger als die lanzettförmige, zurückgebogene Blütenscheide. In S. America. Fr.

2. *P. lanceolatus* Linn. Lanzettförmiger P. Folia lanceolata trinervia venosa. Scapus apice triqueter. Spadix cylindricus spatham lanceolatam superans. — Blätter lanzettförmig, dreinervig, adrig. Schaft an der Spitze dreieckig. Blütenkolbe cylindrisch, länger als die lanzettförmige Blütenscheide Im warmen America. Fr.

3. *P. digitata* Jacq. Gefingerter P. Folia digitata, laciniae oblongae acutiusculae. Spadix spatham lanceolatam superans. — Blätter gefingert. Lappen länglich, spitzig. Blütenkolbe übertrifft die lanzettförmige Scheide. In S. America. Fr.

4. *Arisarum.* Arisaron. Spatha monophylla. Spadix clavatus superne nudus basi hinc pistillis nonnullis illinc staminibus numerosis tectus. Monoecia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig. Schaft kelchförmig, oben nackt, an der Basis auf einer Seite mit einigen Fruchknoten, übrigens mit zahlreichen Staubfäden versehen.

1. *A. vulgare* Kunth. Gemeines A. Acaule. Folia cordato-hastata. Spadix incurvus. — Ohne Stamm.

Blätter herzförmig - spontonförmig. Blütenkolben krumm. Im südlichen Europa. P.

5. *Arum.* Aron. Spatha monophylla. Spadix apice nudus, basi germinibus, medio antheris tectus. Verrucae setiferae (pistilla alienata) aut inter germina et stamina aut supra antheras. Baccae 1-polyspermae. Monoecia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben an der Spitze nackt, an der Basis mit Fruchtknoten, in der Mitte mit Antheren bedeckt. Fadentragende Warzen (veränderte Fruchtknoten) sitzen entweder zwischen Staubfäden u. Fruchtknoten, oder über den Staubfäden. Ein- vielsamige Beeren.

Div. 1. *Folia simplicia.* — Einfache Blätter.

1. *A. maculatum* Linn. Geflecktes A. Folia hastato-sagittata. Spadix clavatus spatha oblonga virente triplo brevior. — Blätter pfeilförmig, dem spontonförmigen sich nähernd. Blütenkolbe käulenförmig, dreimal kürzer als die längliche, grüne Blütenscheide. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Die Knollen sehr scharf, verlieren aber die Schärfe an der Luft. Sonst mehlig. Rad. Ari offic.

2. *A. orientale* Marsch. Oestliches A. Fol. hastato-sagittata. Spadix clavatus spatha lanceolata fusca duplo brevior. — Blätter pfeilformig, dem spontonförmigen sich nähernd. Blütenkolben käulenförmig, halb so lang als die lanzettförmige, braune Scheide. In d. Krym, am Caucasus. P.

3. *A. italicum* Lam. Italienisches A. Folia hastata. Spadix clavatus spatha lanceolata viridi triplo brevior. — Blätter spontonförmig. Blütenkolben keulenförmig, dreimal kürzer als die lanzettförmige, grüne Scheide. Im südl. Europa. P. Die Blätter sind oft weissadrig.

4. *A. virginicum* Linn. Virginisches A. Folia hastato-sagittata. Spatha elongata incurva viridis. — Blätter pfeilförmig, d. spontonförmigen sich nähernd. Blütenscheide verlängert, gekrümmt, grün. In Virginien. P. Die Knollen werden von den Indianern geröstet und gegessen.

5. *A. proboscideum* Linn. Rüssel A. Folia hastata. Spatha inflexa striata apice filiformi caudato

spadicem clavatum superans. — Blätter spontonförmig. Blütenscheide eingebogen, gestreift, an d. Spitze fadenförmig, geschwanzt, länger als d. keulenförmige Blütenkolben. In Italien. P.

6. *A. pictum* Linn. fil. Gemahltes A. Folia cordata albo-venosa. Spatha subradicalis spadicem clavatum subaequans. — Blätter herzförmig, weissadrig. Blütenscheide kommt fast aus der Wurzel, ist von der Grösse des keulenförmigen Blütenkolbens. In Corsica. P.

7. *A. Colocasia* Linn. Colocasia A. Folia peltata cordato-sagittata repanda. Spatha apice lanceolata convoluta spadicem superne subulatum superans. — Blätter schildförmig, herzförmig, den pfeilförmigen sich nähernd, ausgeschweift. Blütenscheide an der Spitze lanzettförmig, zusammengewickelt, länger als der nach oben pfriemenförmige Blütenkolben. Im Orient sehr verbreitet. P. Die Knollen sind scharf, werden aber durch Kochen und Rösten essbar.

D. 2. *Folia composita.* — Zusammengesetzte Blätter.

8. *A. Dracunculus* Linn. Fussförmiges A. Folia pedata, foliola lanceolata integerrima. Spatha ovata plana, spadicem subclavatum superans. — Fussförmige Blätter, die Blättchen lanzettförmig, uneingeschnitten. Blütenscheide eiförmig, flach, länger als der fast keulenförmige Blütenkolben. Im südl. Europa. P. Blattstiele und Schaft braun gefleckt.

9. *A. muscivorum* Linn. fil. Fliegenhaschendes A. Folia pedata, foliola lanceolata acuta, medium hastato-tripartitum. Spatha maxima cucullata infracta intus pilosa. Spadix teres tuberculato-hirsutus. — Blätter fussförmig; Blättchen lanzettförmig, spitz; das mittlere pfeilförmig, dreitheilig. Blütenscheide sehr gross, tutenförmig, gebrochen, inwendig harig; Blütenkolbe rund, warzig-rauh. Auf Mallorca, Minorca. P.

6. *Caladium.* Schönaron. Spatha monophylla. Spadix apice staminifer, medio verrucosus, (verrucis non setigeris) basi germinibus tectus. Bacca oligosperma. Monoecia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben an der Spitze staubfadentragend, in d. Mitte mit nicht fadentragenden Warzen, an

der Basis mit Fruchtknoten bedeckt. Beere wenigsamig.

1. *C. esculentum* Vent. Essbares Sch. Acaule. Folia cordata non repanda acuta. Spatha ovato-lanceolata spadicem superans. — Ohne Stamm. Blätter herzförmig, nicht ausgeschweift, spitz. Blütenscheide eiförmig-lanzettförmig, den Blütenkolben überragend. In Süd-America. P. Die Knollen werden wie von Arum Colocasia gegessen.

2. *C. edule* Meyer. Geniessbares Sch. Acaule. Folia sagittata mucronata. Scapus compressus, spatha lanceolata spadicem acutum superans. — Ohne Stamm. Blätter pfeilförmig, mit einer kleinen Spitze. Schaft zusammengedrückt; Blütenscheide lanzettförmig, die spitze Blütenkolbe überragend. Im südl. America. P.

3. *C. bicolor* Vent. Zweifarbiges Sch. Acaule. Folia peltata cordato-sagittata disco rosea. Spatha cucullata medio contracta spadicem superans. — Ohne Stamm. Blätter schildförmig, herzförmig-pfeilförmig, in der Mitte rosenfarben. Blütenscheide tutenförmig, in d. Mitte zusammengezogen, d. Blütenkolben überragend. In Brasilien. P. Wird bei uns, der Schönheit wegen, viel gezogen.

7. *Ambrosinia.* Ambrosinie. Spatha a spadice complanato bipartita. Spadix postice inferne nudus verrucis (germinibus effoetis) 2, superne antheris numerosis, antice superne nudus basi monogynus. Capsula 6 locularis. — Blütenscheide von dem flachen Blütenkolben in 2 Theile getheilt. Blütenkolben nach hinten unten nackt mit 2 Warzen (unvollkommenen Fruchtknoten), oben mit zahlreichen Antheren; vorn oben nackt, unten mit einem Fruchtknoten. Kapsel sechsfächerig.

1. *A. Bassii* Linn. Bassiu's A. Folia ovalia. Spathae apex filiformis inflexus. — Blätter eiförmig. Spitze der Blütenscheide fadenförmig, krummgebogen. Im südl. Europa, N. Africa. P.

O. XVII. Asparaginae. Spargelgewächse.

Folia squamiformia (ligulae) sub foliis spuriis (pedunculis). Perigonium explicatum. Bacca. — Blätter schuppenartig (Schuppen), unter den blattartigen Blütenstielen (Blättern). Blumenhülle entwickelt. Frucht eine Beere.

1. *Asparagus.* Spargel. Perigonium sexpartitum deciduum. Stam. basi perigonii inserta. Bacca 3-locularis, loculis oligospermis. Hexandria Monogynia. — Blumenhülle sechstheilig, abfallend. Staubfäden der Basis der Blumenhülle eingesetzt. Beere 3-fächrig, mit wenigsamigen Fächern.

Div. 1. *Herbaceae inermes.* — Krautartige, ohne Stacheln.

1. *A. officinalis* Linn. Gemeiner Sp. Caulis erectus teres laevis. Squanae ovales acutae basi productae. Folia (spuria) fasciculata setacea. — Stamm aufrecht, rund, geglättet. Schuppen eiförmig, spitz, an der Basis verlängert. Die (falschen) Blätter in Büscheln, borstförmig. Im mittlern und nördlichen Europa an den Seeküsten. P. Die jungen Schossen werden häufig gegessen; die Wurzel vormals officinell.

2. *A. amarus* Cand. Bitterer Sp. Caulis teres scaber. Squamae spinescentes patulae subuncinatae. Folia fasciculata setacea. — Stamm aufrecht, scharf. Schuppen etwas stachlicht, ausgebreitet, etwas gekrümmt. Blätter in Büscheln, borstförmig. Im südl. und westl. Frankreich. P. Grosse Beeren. Die jungen Schossen bitter.

3. *A. sylvaticus* Kitaib. Wilder Sp. Caulis teres scabriusculus. Squamae longe acutatae. Folia fasciculata brevia (vix 6 lin.) setacea mucronulata. — Stamm rund, etwas scharf. Schuppen lang, zugespitzt. Blätter büschligt, kurz, (kaum 6 Lin. lang) borstförmig, mit einer kleinen Spitze. Im südlichen Europa. P. A. tenuifolius Lam.

4. *A. dahuricus* Fisch. Dahurischer Sp. Caulis ramosus scabriusculus ramis rectis. Folia fasciculata elongata (ad poll.) setacea mucronulata. — Stamm ästig, etwas scharf; Aeste grade. Schuppen eiförmig, spitz. Blätter in Büscheln lang (bis 1 Zoll), borstenförmig, mit einer kleinen Spitze. In Dahurien. P.

5. *A. maritimus* Pall. Seestrands Sp. Caulis ramosissimus, rami divaricati flexuosi. Folia fasciculata setacea patentissima pungentia. Pedunculi gemini reflexi. Flores dioici. — Stamm sehr ästig; Aeste ausgesperrt, hin und her gebogen. Blätter büschligt, pfriemenförmig, sehr abstehend. Blütenstiele zu zwei, zurückgebogen. Blüten zweihäusig. Am Kaspischen Meere.

6. *A. verticillaris* Linn. Wirtel Sp. Caulis subscandens, rami divaricati. Folia fasciculata rigida subulata arcuata. Pedunculi quaterni patuli. Dioica. — Stamm fast kletternd, mit ausgesperrten Aesten. Blätter in Büscheln, steif, pfriemenförmig, gebogen. Blütenstiele zu vier, ausgebreitet. Zweihäusig. In der Krym, am Caucasus. P.

Div. 2. Frutescentes spinosi. — Strauchartige, stachlichte.

7. *A. acutifolius* Linn. Spitzblättrichter Sp. Caulis angulatus, rami divaricati. Folia fasciculata rigida pungentia patentissima. Pedunculi solitarii elongati. — Stamm eckig, Aeste ausgesperrt. Blätter büschligt, steif, stechend, sehr ausgebreitet. Blütenstiele einzeln, lang. Im südlichen Europa. P.

8. *A. albus* Linn. Weisser Sp. Caulis ramis patentibus flexuosis albidis, spinis (squamis spinosis) solitariis patenti-reflexis. Folia fasciculata triquetra decidua. Pedunculi aggregati erecti. — Stamm mit abstehenden hin- und hergebogenen weissen Aesten. Stachel einzeln, fast zurückgebogen. Blätter büschlicht, dreikantig, abfallend. Blütenstiele gehäuft, aufrecht. Im südl. Europa. Fr.

9. *A. aphyllus* Linn. Stachelblättriger Sp. Caulis angulatus ramis patentibus. Squamae ovales. Folia subterna brevia (6—8 lin.) rigida pungentia divaricata. Pedunculi subsolitarii. — Stamm eckig, mit abstehenden Aesten. Eiförmige Schuppen. Blätter fast zu drei, kurz (6—8 Lin. lang), steif, stechend, abstehend. Blütenstiele 1—2. Im südlichen Europa. Fr.

10. *A. horridus* Linn. Langstachlichter Sp.

Caulis angulatus, ramis patentibus. Squamae ovales. Folia subterna, elongata (ultra poll.) rigida, pungentia, divaricata. Pedunculi aggregati abbreviati. — Stamm eckig; Aeste abstehend. Schuppen oval. Blätter fast zu drei, lang (über 1 Zoll), steif, stechend, abstehend. Blütenstiele gehäuft, kurz. Im südlichen Europa. Fr.

2. *Danaidia.* Danaidie. Flores in pedunculis extraaxillaribus. Perigonium campanulatum sexfidum. Stam. 6 in tubum membranaceum coalita. Bacca 3 locularis. Dioecia Monadelphia (Monadelphia Hexandria). — Blüten auf Stielen ausser den Blattwinkeln. Blumenhülle klockenförmig, sechstheilig. Staubfäden 6 in eine häutige Röhre verwachsen. Beere 3-fächerig.

1. *D. racemosa.* Traubige D. Folia (spuria) oblongo-lanceolata. — Blätter (die unächten) länglich lanzettförmig. Im südlich östlichen Europa. Fr. Danaë Medicus. Ruscus racemosus Linn.

3. *Ruscus.* Mäusedorn. Flores in foliis (spuriis). Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. 3 in tubum connata. Bacca 3 locularis. Dioecia Monadelphia. — Blüten auf den Blättern. Blumenhülle bis zur Basis sechstheilig. Drei Staubfäden in eine Röhre verwachsen. — Vasa spiralia minima in hoc genere.

1. *R. aculeatus* Linn. Stachlichter M. Folia oblonga pungentia supra florifera; flores nudi. — Blätter länglich, stechend, oben blütetragend; Blüten nackt. Im südlichen Europa. Fr.

2. *R. Hypophyllum* Linn. Breitblättriger M. Folia oblonga mucronulata subtus florifera, flores nudi. — Blätter länglich, vorn fein gespitzt, unten blütentragend; Blüten nackt. In Italien. Fr.

3. *R. Hypoglossum* Linn. Zungen M. Folia oblonga acutiuscula supra florifera sub bractea lanceolata. — Blätter länglich, etwas spitzig, oben blühend, unter einer lanzettförmigen Bractee. Im südlichen, besonders östlichen Europa. Fr.

4. *R. androgynus* Linn. Randblütiger M. Fo-

lia oblonga obtusiuscula margine florifera. — Blätter länglich, stumpflich, am Rande blühend. Auf d. Canarischen Inseln. Fr.

O. XVIII. Smilacinae. Smilacinen.

Caulis scandens, vaginis prope radicem. Folia non vaginata venoso-nervosa. Perigonium sexpartitum. — Stamm kletternd, mit Scheiden nahe an der Wurzel. Blätter nicht scheidenartig, adrig-nervig. Blumenhülle sechsgetheilt.

1. *Thamnus.* Schmeerwurz. Perigonium 6-partitum. Stam. 6. Stylus trifidus. Bacca 3 locularis. Dioecia Hexandria. — Blumenhülle sechstheilig. Staubfäden 6. Griffel dreitheilig. Beere dreifächrig.

1. *Th. communis* Linn. Gemeine Sch. Folia sagittato-cordata, lobis posticis subretusis. — Blätter pfeilförmig, herzförmig; die hintern Lappen abgestumpft, etwas ausgerandet. Im südl. Europa. P.

2. *Th. Elephantipes* Linn. Elephantenfuss Sch. Rhizoma pyramidate areolatum. Folia reniformia apiculata. — Wurzelstock mit pyramidenförmigen Feldern. Blätter nierenförmig, mit einer kleinen Spitze. Am Cap. P.

2. *Smilax.* Smilax. Perigonium hexaphyllum. Stigmata 3. Bacca 3 locularis 3 sperma. Dioecia Hexandria. — Blumenhülle sechsblättrig. 3 Narben. Beere dreifächrig, dreisamig.

1. *S. aspera* Linn. Rothbeeriger Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata, lobis magis minusve productis, lanceolata 7—9 nervia aculeato-dentata coriacea. Flores umbellati Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, die Lappen mehr oder weniger verlängert, lanzettförmig, 7—9 nervig, stachlicht-gezähnt, lederartig; Blüten in Dolden. Rothe Beeren. In Hecken im südl. Europa. Fr.

2. *S. nigra* Willd. Schwarzer Sm. Caulis subaculeatus angulatus. Folia reniformi-cordata inermia 7-nervia. Flores umbellati. Baccae nigrae. — Stamm

etwas stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförmig, ohne Stacheln, 7-nervig. Blüten in Dolden. Schwarze Beeren. Im südlichen Europa. Fr.

3. *S. catalonica* Poit. Catalonischer Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia reniformi-cordata 7 nervia aculeato-dentata. Flores racemosi. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförmig, 7-nervig, stachlicht, gezähnt. Blüten in Trauben. In Catalonien. Fr.

4. *S. mauritanica* Desfont. Mauritanischer S. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordato-lanceolata 7-nervia coriacea subinermia. Flores racemosi. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig-lanzettförmig, 7-nervig, lederartig, fast ohne Stacheln. Blüten in Trauben. Beeren roth. In Nord-Africa. Fr.

5. *S. excelsa* Linn. Hoher Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata acuta subseptemnervia inermia. Flores umbellati. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, spitz, fast 7-nervig, ohne Stacheln. Blüten in Dolden. Beeren roth. Am Caucasus, in Klein-Asien. Fr.

6. *S. officinalis* Humb. Kunth. Officineller Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata ovato-oblonga et lanceolata acuta coriacea 5—7 nervia. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, eiförmig, länglich oder lanzettförmig, spitz, lederartig, 5—7-nervig. In N. Granada. Fr. Die Wurzeln geben eine Art von officineller rad. Sarsaparillae.

7. *Sm. Sarsaparilla* Linn. Sarsaparillen Sm. Caulis subtetragonus aculeatus, aculeis incurvis. Folia ovato-lanceolata cuspidata inermia subquinquenervia subtus glaucescentia. — Stamm fast viereckig, stachlicht mit krummen Stacheln. Blätter eiförmig, lanzettförmig, mit einer feinen Spitze, ohne Stacheln, fast 5-nervig, unten etwas blaulich. In Virginien. Fr. Giebt eine Art von rad. Sarsaparillae.

8. *S. China* Linn. China Sm. Caulis aculeatus teres, aculeis sparsis abbreviatis. Petioli bidentati, lamina cordata mucronata 5-nervia inermis. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, rund. Blattstiele zweizähnig. Blatt selbst herzförmig, länglich, 5-nervig, ohne Stacheln. Rothe Beeren. In China und Japan. Fr. Giebt die officinelle rad. Chinae.

9. *S. syphilitica* Humb. Syphilitische S. Caulis teres, aculeis raris validis. Folia oblongo-lanceo-

lata cuspidata coriacea 3-nervia inermia. — Stamm rund, mit seltenen, starken Stacheln. Blätter länglich-lanzettförmig, fein gespitzt, lederartig, dreinervig, ohne Stacheln. Im südlichen America. Fr. Giebt ebenfalls eine officinelle rad. Sarsaparillae.

3. *Dioscorea.* Yamswurzel. Perigonium 6-partitum. Capsula trilocularis. Semina alata. — Blumenhülle 6-theilig. Kapsel dreifächrig. Samen geflügelt.

1. *D. sativa* Linn. Gebauete Y. Caulis teres laevis. Folia alterna opposita vesticillataque cordata cuspidata 9-nervia, lobis baseos approximatis. Capsulae obovatae. — Stamm rund, geglättet. Blätter wechselnd, entgegengesetzt oder in Wirteln, herzförmig, feingespitzt, 9 nervig; die Lappen der Basis genähert. Kapseln umgekehrt eiförmig. In S. America. P. Die Knollen werden gekocht und häufig gegessen.

2. *D. bulbifera* Linn. Knollentragende D. Caulis alatus bulbiferus. Folia opposita sagittata cuspidata 7-nervia, nervi extremi bipartiti.— Stamm geflügelt, knollentragend. Blätter entgegengesetzt, pfeilförmig, vorn mit einer kleinen Spitze, 7 nervig, die äussern Nerven zweigetheilt. In Ostindien. P. Die Knollen der Wurzel werden mit Wasser ausgezogen, gebraten, gegessen.

3. *D. triphylla* Linn. Dreiblättrige G. Caulis aculeatus. Folia alterna ternata glabra; foliola ovato-oblonga acuminata 5 nervia. Racemi paniculati. — Stamm stachlicht. Blätter wechselnd, zu 3, glatt; Blättchen eiförmig, länglich, zugespitzt, fünfnervig. Rispenförmig gestellte Trauben. In Ostindien. P. Die Knollen werden nachdem sie ausgelaugt und geröstet sind, gegessen.

O. XIX. Parideae. Parideen.

Caulis vagina radicali. Folia verticillata venosa. Calyx a corolla discretus. Bacca. — Stamm mit einer Wurzelscheide. Blätter in Wirteln, adrig. Kelch von der Blume getrennt. Beere.

1. *Trillium.* Dreiblatt. Folia terna. Cal.

triphyllus. Cor. tripetala. Bacca 3 locularis. Hexandria Trigynia. — Blätter zu 3. Kelch und Blume 3-blättrig. Beere dreifächrig.

1. *Tr. sessile* Linn. Ungestieltes Dr. Fol. sessilia ovato-oblonga acuta. Flos sessilis, petala lanceolata erecta fusca calyce duplo longiora. — Blätter ungestielt, eiförmig, länglich, spitz. Blüte ungestielt; Blumenblätter lanzettförmig, aufrecht, braun, noch einmal so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Tr. pendulum* Willd. Hängendes Tr. Folia subsessilia ovalia acuminata. Flos pendulus, petala ovata acuta ochroleuca calycem aequantia. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, zugespitzt. Blüten hängend. Blumenblätter eiförmig, spitz, gelblich weiss, so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Paris*. Paris. Folia quaterna et plura. Cal. 4 phyllus. Cor. 4 petala aut nulla. Bacca 4 locularis. Octandria Tetragynia. — Blätter zu vier und mehr. Kelch und Blume vierblättrig, letztere selten fehlend. Beere vierfächrig.

1. *P. quadrifolia* Linn. Vierblättrige P. Fol. quaterna. Cal. phylla linearia petala superantia. — Blätter zu 4. Kelchblätter linienförmig, die Blumenblätter überragend. Im mittlern und nördl. Europa in schattigen Wäldern. P. Blumenblätter gelb.

2. *P. verticillata* Marsch. Wirtelförmige P. Folia octona. Cal. phylla lanceolata petala 3 plo superantia. — Blätter zu 8. Kelchblätter lanzettförmig, die Blumenblätter dreimal überragend. Im östlichen Sibirien. P.

3. *P. imcompleta* Marsch. Unvollständige P. Folia subdena. Cal. phylla lanceolata, cor. o. — Blätter fast zu 10. Kelchblätter lanzettförmig; keine Blume. In Grusien, Armenien. P. Demidovia polyphylla Hoffm. Antherae apice non productae ut in reliquis.

O. XX. Alismaceae. Alismaceen.

Folia nervis parallelis per laterales junctis, petiolis vaginatis. Cal. a corolla discretus. Germina plura su-

pera. — Blätter mit parallelen Nerven, die durch Seitennerven verbunden sind, und scheidenartigem Blattstiele. Kelch von der Blume gesondert. Fruchtknoten mehrere über der Blume.

Cum nervi primarii paralleli sint cum Melanthaceis conjungere licet, et utrumque ordinem Alismacearum vocare.

1. *Alisma.* Froschlöffel. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Germina numerosa. Capsulae non dehiscentes monospermae. Hexandria Polygynia. — Kelch und Blume dreiblättrig. Fruchtknoten in Menge. Kapseln nicht aufspringend, einsamig.

1. *A. Plantago* Linn. Gemeiner Fr. Folia cordata ovata oblonga lanceolata acuminata 7 nervia, omnia radicalia. Capsulae obtusae interne ad basin styligerae, stylo evanescente. — Blätter herzförmig, eiförmig, länglich oder lanzettförmig zugespitzt, siebennervig alle Wurzelblätter. Kapseln stumpf, inwendig an der Basis einen verschwindenden Griffel tragend. Durch ganz Europa häufig. P. Aendert sehr ab.

2. *A. parnassifolium* Linn. Parnassienblättriger Fr. Folia cordata obtusiuscula 7—11 nervia, omnia radicalia. Capsulae obtusae interne prope apicem stylo persistenti filiformi. — Blätter herzförmig, stumpflich, 7—11 nervig, alle Wurzelblätter. Die Kapseln stumpf, an der Spitze mit einem bleibenden, fadenförmigen Griffel. Im mittl. und nördl. Deutschland. P.

3. *A. natans* Linn. Schwimmender Fr. Folia radicalia et caulina ovalia obtusa trinervia. Capsulae in stylum brevem oblique excedentia. — Wurzel- und Stammblätter eiförmig, stumpf, dreinervig. Kapseln in einem stumpfen Griffel schief auslaufend. Im nördlichen Deutschland. P.

4. *A. ranunculoides* Linn. Ranunkelblättriger Fr. Folia lanceolata acutata 3 nervia. Capsulae acutae, quinquangulares. — Blätter lanzettförmig, spitz zulaufend, dreinervig. Kapseln spitz. Im nördlichen Deutschland. P.

Alle haben weisse oder röthlich-weisse Blumen. A. ranunculoides die grössten.

2. *Actinocarpus.* Spitzenfrucht. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Capsulae 6—8 basi connatae dispermae. Hexandria Polygynia. — Kelch u. Blume dreiblättrig. Kapseln 6—8, an der Spitze zusammengewachsen, zweisamig.

1. *A. Damasonium* R. Brown. Sternfrüchtige Sp. Folia cordata obtusa, omnia radicalia. Capsulae longe rostratae. — Blätter herzförmig, stumpf, alle Wurzelblätter. Kapsel lang geschnäbelt. Im südlichen Europa. P. Alisma Damasonium Linn.

3. *Sagittaria.* Pfeilkraut. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Amphispermia plura. Monoecia Polyandria (Polyandria Polygynia). — Kelch und Blume dreiblättrig. Mehr Samenhüllen.

1. *S. sagittifolia* Linn. Pfeilblättrige Pf. Fol. sagittata, lobis lanceolatis acuminatis. — Blätter pfeilförmig, Lappen lanzettförmig zugespitzt. In Sümpfen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen.

Albumen in Alismaceis tenue.

O. XXI. Stratioteae. Siggelpflanzen.

Herbae aquatione. Folia vaginata parallelinervia. Flores spathacei. Cal. tubulosus superus. Cor. polypetala calyci inserta. Bacca. — Wasserpflanzen. Blätter scheidenartig, parallelnervig. Blüten in Scheiden. Kelch röhrenförmig, auf dem Fruchtknoten. Blume vielblättrig, dem Kelch eingefügt. Beere.

1. *Stratiotes.* Siggel. Spatha diphylla. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Parantherae 20. Stam. 11—13. Styli 6 bipartiti. Bacca 6 locularis, polysperma. Dioecia Polyandria. — Blütenscheide zweiblättrig. Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubf. 11—13.

Nebenantheren 20. Griffel 6, zweitheilig. Beere 6-fächrig, vielsamig.

1. *Str. aloides* Linn. Aloëartiger S. Folia linearia carinata carnosa margine aculeato-serrata. Spatha bifida. — Blätter linienförmig, gekielt, fleischig, am Rande stachlicht, gesägt. Zweigetheilte Blütenscheide. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen.

O. XXII. Vallisneriaceae. Vallisneriaceen.

Herbae aquaticae. Dioecia diclinia. *Masc.* Flores in spadice demum solubiles. Cor. monopetala. *Fem.* Spatha uniflora. Pedunculus spiralis. Cal. monophyllus superus. Cor. polypetala. Caps. uniloculares polyspermae, sem. parietalia. — Wasserpflanzen, zweihäusig von sehr verschiedenem Bau. Männl. Blüten an einem Blütenkolben, sich endlich ablösend. Blume einblättrig. Weibl. Blütenscheide einblütig. Kelch einblättrig, auf dem Fruchtknoten. Blume vielblättrig. Kapsel einfächrig, vielsamig. Samen an den Wänden. Zur Befruchtung lösen sich die männlichen Blüten ab, und der weibliche Blütenstiel zieht sich aus einander.

1. *Vallisneria.* Vallisnerie. *Masc.* Cor. tripartita. *Fem.* Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Dioecia Diandria. — Männl. Blume dreitheilig. Weibl. Kelch dreitheilig. Blumen dreiblättrig.

1. *V. Micheliana* Spreng. Michelische V. Folia linearia obtusa apice denticulato-ciliata reticulato-nervosa. Stam. floris masc. 3 sterilia. — Blätter linienförmig, stumpf, an der Spitze gezähnelt, gefranst, netzförmig nervig. Männl. Blüten mit 3 unfruchtbaren Staubfäden. In Nord-Italien. P. Weisse Blumen. Vallisneria spiralis Linn. Micheli.

2. *V. Iacquiniana* Spreng. Jacquin's V. Folia linearia obtusa integerrima glaberrima simpliciter nervosa. Stam. floris masculi sterilia nulla. — Blätter linienförmig, stumpf, nicht gesägt, ganz glatt, einfach nervig. Keine unfruchtbare Staubfäden in der männlichen Blüte. Weisse Blumen. In N. Italien. P. V. spiralis Jacq.

O. XXIII. Hydrocharideae. Hydrochariden.

Herbae aquaticae. Folia nervis parallelis per laterales connexis; vagina separata. Cal. inferus ad basin partitus. Cor. polypetala. Pericarpium. Albumen nullum, nisi pars incrussata embryonis. — Wasserpflanzen. Blätter mit parallelen Nerven, durch Seitennerven verbunden, und gesonderter Scheide. Kelch über dem Fruchtknoten, zur Basis getheilt. Blume vielblättrig. Fruchthülle. Kein Eiweiss, statt dessen das Ende des Embryo verdickt.

1. *Hydrocharis.* Froschbiss. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Fil. 3 interiora basi processu praedita. Styli 6. Capsula sexlocularis infera. Dioecia Euneandria (Monoecia). — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Die 3 innern Staubfäden haben einem Fortsatz an der Basis. 6 Griffel. Kapsel sechsfächrig unter der Blüte.

1. *H. Morsus Ranae* Linn. Gemeiner Froschbiss. Dioica. Folia cordata subrotunda acuta denticulata. — Zweihäusig. Blätter herzförmig, fast rund, spitz, gezähnelt. Durch ganz Europa. P. Weisse Bl.

O. XXIV. Hydrogetones. Wasserkräuter.

Herbae aquaticae. Folia vagina saepe separata.

Cal. interdum deficiens inferus. Cor. o. Capsulae non dehiscentes. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. — Wasserpflanzen. Blätter oft mit getrennter Scheide. Kelch unter dem Fruchtknoten, fehlt zuweilen. Blume fehlt. Nicht aufspringende Kapseln. Kein Eiweiss, statt dessen das dicke Ende des Embryo. Alle wachsen in Flüssen und Teichen, Landseen. Semen cum embryone incurvum.

1. *Potamogeton.* Laichkraut. Cal. ad basin 4 partitus. Stam. basi calycis inserta. Styli o. Amplospermia 4. Tetrandria Tetragynia. — Kelch bis zur Basis viertheilig. Staubfäden der Basis d. Kelches eingesetzt. Keine Griffel. Vier Samenhüllen.

Div. 1. *Folia superiora petiolata natantia difformia.* — Obere Blätter gestielt, schwimmend, anders gestaltet.

1. *P. natans* Linn. Schwimmendes L. Caulis simplex. Folia longe petiolata submersa lanceolata, natantia cordate ovata, ovalia oblongave. Pedunculi aequabiles. — Einfacher Stamm. Blätter lang gestielt, unter Wasser lanzettförmig, die schwimmenden herzförmig, eiförmig oder länglich. Blütenstiele gleich, nicht verdickt. Durch ganz Europa im süssen Wasser. P. Die Blätter ändern sehr ab. P. fluitans Roth scheint nur eine Abart.

2. *P. spatulatus* Koch et Ziz. Spatelförmiges L. Folia inferiora submersa subsessilia, superiora sensim longius petiolata, submersa obverse lanceolata, natantia ovali-oblonga. Pedunculi aequabiles. — Die untern Blätter fast ungestielt, die obern nach u. nach länger gestielt, d. untergetauchten lanzettförmig, oben breiter, die schwimmenden eiförmig-länglich. Im mittlern Deutschland. P. Die schwimmenden Blätter hell grasgrün.

3. *P. rufescens* Schrad. Röthlicher L. Folia submersa sessilia membranacea lanceolata obtusiuscula, natantia obovata obtusa. — Die untergetauchten Blätter ungestielt, häutig, lanzettförmig, stumpflich, d. schwimmenden verkehrt eiförmig, stumpf. Im mittl. Europa. P. Verschiedene Abarten grösser und klei-

ner, breiter und schmalblättriger. Eine Abart ist also P. alpinus Balb. De Cand. P. annulatus Bellard.

4. *P. plantagineus* Du Croz. Roem. Schult. Wegtrittblättriges L. Folia petiolata membranacea, submersa lanceolata, natantia subcordato-ovata. Pedunculi aequabiles. — Blätter gestielt, häutig, d. untergetauchten lanzettförmig, die schwimmenden fast herzförmig, eiförmig. Blütenstiele gleich dick. Im mittlern Deutschland. P.

5. *P. heterophyllus* Schreb. Verschiedenblättriger L. Folia submersa sessilia basi attenuata lanceolata subfalcata acutata, natantia ovalia oblonga et lanceolata. Pedunculi superne incrassati. — Die untergetauchten Blätter ungestielt, lanzettförmig, an der Basis verschmälert, fast sichelförmig gespitzt, die schwimmenden eiförmig, länglich oder lanzettförmig. Blütenstiele nach oben verdickt. Im mittl. und nördl. Europa. P.

6. *P. curvifolius* Hartm. Krummblättriger L. Folia submersa semiamplexicaulia basi rotundata lanceolata curva acutata membranacea, natantia lanceolata coriacea. Pedunculi superne incrassati. — Die untergetauchten Blätter halb stielumfassend, an der Basis gerundet, lanzettförmig, krumm, gespitzt, häutig, die schwimmenden lanzettförmig, lederartig. Blütenstiele nach oben verdickt. Im mittl. Deutschland. P.

Div. 2. *Folia omnia immersa conformia.* — Alle Blätter untergetaucht, von einerlei Gestalt.

7. *P. lucens* Linn. Glänzendes L. Caulis ramosus. Folia petiolata ovalia lanceolata plana cuspidata margine scabra. — Stamm ästig. Blätter gestielt, eiförmig-lanzettförmig, flach, stachelspitzig, am Rande scharf. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Sehr veränderlich.

8. *P. longifolius* Gay. Langblättriges L. Caulis ramosus. Folia petiolata lineari lanceolata plana longe cuspidata margine non scabra. — Stamm ästig. Blätter gestielt, linien-lanzettförmig, flach, lang, stachelspitzig, am Rande nicht scharf. In Frankreich. P.

9. *P. praelongus* Wulfen. Langgestrecktes L. Caulis ramosus. Folia amplexicaulia longe lanceolata obtusa apice cucullata margine laevia. — Stamm ästig. Blätter stammumfassend, lang, lanzettförmig, stumpf, an der Spitze kappenförmig, am Rande nicht scharf. Im mittlern und nördlichen Deutschland. P.

P. flexuosus Schleich. P. flexicaulis Dethard. P. acuminatus Wahlenb.

10. *P. perfoliatus* Linn. Durchwachsenes L. Caulis subramosus. Folia amplexicaulia ovata aut ovate lanceolata. — Stamm etwas ästig. Blätter stammumfassend, eiförmig oder eiförmig-lanzettförmig. Durch ganz Europa. P. P. Loeselii Roem. Schult. est var.

11. *P. crispus* Linn. Krause L. Caulis ramosus compressus. Folia sessilia lanceolata obtusiuscula brevicuspidata undulata serrulata. — Stamm ästig, zusammengedrückt. Blätter stiellos, lanzettförmig, stumpflich, kurz stachelspitzig, gewellt, klein gesägt. Durch ganz Europa. P.

12. *P. zosterifolius* Schumach. Wasserriemenblättriger L. Caulis alato-compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusiuscula cuspidata nervis 3—5 crassioribus. Spicae cylindricae 10—12 florae. — Stamm geflügelt, zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter ungestielt, linienförmig, stumpflich, stachelspitzig, mit 3—5 dickern Nerven. Aehren cylindrisch, 11—12 blütig. Im nördlichen Deutschland, Dänemark. P. P. complanatus Willd.

13. *P. acutifolius*. Spitzblättriger L. Caulis alato-compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia acutata nervis 3—5 crassioribus. Spicae subcylindricae 4—6 florae. — Stamm geflügelt zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, gespitzt, mit 3—5 dickern Nerven. Aehren fast cylindrisch, 4—6 blütig. Im mittlern und nördl. Deutschland. P.

14. *P. obtusifolius* Roem. Schult. Stumpfblättriges L. Caulis compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 3—5 nervia. Spicae 6—8 florae non interruptae, pedunculo aequabili. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter sitzend, linienförmig, stumpf, kurz stachelspitzig, 3—5 nervig. Aehren 6—8 blütig, ununterbrochen, mit gleich langem Blütenstiele. Im mittlern Europa. P. P. compressus Roth. P. gramineus Auct.

15. *P. compressus* Linn. Zusammengedrücktes L. Caulis compressus ramosissimus. Fol. sessilia linearia obtusa cuspidata 5 nervia. Spicae 6—8 florae interruptae, pedunculo 2—3 plo longiori. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, stumpf, stachelspitzig, 5-nervig. Aehren 6—

8-blütig, unterbrochen, mit einem 2—3 mal längern Blütenstiele. Im mittlern Europa. P.

16. *P. pusillus* Linn. Kleines L. Caulis subcompressus ramosissimus. Fol. sessilia linearia acutiuscula cuspidata 3 nervia. Spicae 2—4 florae demum non interruptae, pedunculo 2—3 plo longiori. — Stamm etwas zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter sitzend, linienförmig, spitzlich, kurz stachelspitzig, dreinervig. Aehren 2—4 blütig, endlich ununterbrochen, mit 2—3 mal längerem Blütenstiele. Durch ganz Europa. P.

17. *P. pectinatus* Linn. Fadenblättriges L. Caulis teretiusculus ramosissimus. Folia basi vaginata linearia setaceave acuta uninervia. Spicae interruptae longe pedunculatae. — Stamm ziemlich rund, sehr ästig. Blätter an der Basis scheidenartig, linienborstenförmig, spitz, einnervig. Aehren unterbrochen, langgestielt. Durch ganz Europa. P. P. marinus ist eine Abart.

18. *P. densus* Linn. Dichtes L. Folia opposita! lanceolata et linearia acuta. Pedunculi e bifurcatione caulis, fructiferi reflexi. — Blätter entgegengesetzt, lanzett- oder linienförmig, spitz. Blütenstiele aus einer Theilung des Stammes, die fruchttragenden zurückgebogen. Im mittlern Europa. P. P. oppositifolius Cand. und P. setaceus Linn. scheinen nur Abänderungen.

2. *Ruppia.* Ruppie. Perigonium diphyllum, phylli basi antherae 2 uniloculares innatae. Amphispermia 4 longe pedicellata subglobosa acuta. Tetrandria Tetragynia (Diandria Tetrag.). — Blütenhülle zweiblättrig, an der Basis hält ein jedes Blättchen 2 einfächrige Antheren. Vier lang gestielte Samenhüllen, fast kugelförmig, spitz.

1. *R. maritima* Linn. Seestrands R. Folia vaginata linearia acuta. — Blätter mit Scheiden, linienförmig, spitz. In ganz Europa und N. Africa, in brakischem Wasser. P.

3. *Zannichellia.* Zannichellie. Monoica. *Mas.* Perigonium nullum. Fil. 1. *Fem.* Germina pedicellata 4 squamis fulta. Anphispermia 4 brevi pedicellata falcata dorso tuberculata. Monoecia Monandria. —

Einhäusig. Männl. Keine Blumenhülle. Ein Staubfaden. Weibl. Vier gestielte Fruchtknoten m. Schuppen gestützt. Vier Samenhüllen, kurzgestielt, gebogen, mit höckrigem Rücken.

1. *Z. palustris* Linn. Sumpf Z. Folia linearia; flores axillares. — Linienförmige Blätter; Blüten in den Blattwinkeln. Häufig in Seen, Teichen durch ganz Europa. P.

4 *Najas.* Najade. Cal. et cor. o. Anthera sessilis quadrilocularis. Caps. monosperma. Monoecia Tetrandria et Monandr. Willd. — Kelch und Blume fehlen. Ein vierfächriger Staubbeutel ohne Träger. Kapsel einsamig.

1. *N. marina* Linn. Seestrands N. Caulis alatus. Folia linearia aculeato-dentata. — Stamm geflügelt. Blätter linienförmig, stachlicht gezähnt. In Seen, langsam fliesenden Flüssen, am häufigsten in der Nähe des Meeres, durch ganz Europa. P. N. monosperma Willd.

2. *N. fragilis* Willd. Zerbrechliche N. Caulis non alatus, siccus fragilis. Folia terna oppositave lineari subulata recurvata aculeato-dentata. — Stamm nicht geflügelt, trocken zerbrechlich. Blätter entgegengesetzt oder zu dreien, linien-pfriemenförmig, zurückgebogen, stachlicht gezähnt. In Teichen, Landseen durch ganz Europa. P. Najas minor All. Caulinia flexilis Willd.

3. *N. graminea* Rostkov. Grasartige C. Caulis non alatus, siccus fragilis. Folia terna, senave linearia apice subdenticulata. — Stamm nicht geflügelt, trocken zerbrechlich. Blätter zu 3 oder 6 linienförmig, an der Spitze etwas gezähnelt. Im nördl. Deutschland, in stehenden Gewässern. P. N. flexilis Rostkov. fl. N. graminea id. in litter. N. flexilis habet caulem siccum flexilem.

5. *Zostera.* Wasserriemen. Cal. et cor. o. Spadici masculo antherae insertae, femineo germina. Monoecia Monandria. — Staubbeutel ohne Blumenhülle, an einem männlichen Blütenkolben, Fruchtkno-

ten eben so an einem weiblichen. Embryo curvatus intra albumen connatum seu vitellum.

1. *Z. marina* Linn. See W. Folia linearia longissima obtusa trinervia integerrima. — Blätter linienförmig, sehr lang, stumpf, dreinervig, uneingeschnitten. Im Meere, in den gemässigten Klimaten. P.

6. *Cymodocea.* Wellenrieme. Cal. et cor. o. Filam. elongatum; anthera 4 locularis. Germina 2. Stylus bipartitus. Caps. 2 valves monospermae. Dioecia Monandria. — Keine Blumenhüllen. Staubfaden lang, Staubbeutel vierfächrig. Zwei Fruchtknoten. Griffel zweitheilig. Kapseln zweiklappig, einsamig.

1. *C. aequorea* König. Mittelmeers W. Caulis radicans articulatus. Folia linearia obtusa. — Stamm wurzelnd, mit Absätzen. Blätter linienförmig, stumpf. Im mittelländischen Meere. Phucagrostis maj. Cavolia.

O. XXV. Hippurideae. Hippurideen.

Herbae aquaticae. Folia verticillata non vaginata. Cor. o. Germen inferum. — Wasserpflanzen. Blätter in Wirteln, nicht scheidenartig. Keine Blume. Fruchtknoten unter der Blüte.

1. *Hippuris.* Tannenwedel. Cal. margo germinis. Amphispermium duriusculum. Monand. Monogynia. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Samenhülle hart.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner T. Folia octona et plura inferiora saepe lanceolata, superiora linearia. — Blätter zu 8 und mehr, untere oft lanzettförmig, obere linienförmig. Im mittlern und nördlichen Europa, in stehenden Gewässern. P.

2. *H. tetraphylla* Hellen. Vierblättriger. T. Folia inferiora ovalia 4na, superiora sena obverse lanceolata. — Untere Blätter zu 4, oval; obere zu 6, umgekehrt lanzettförmig. Im nördl. Europa. P.

O. XXVI. Lemnaceae. Wasserlinsen.

Herbae aquaticae. Caulis cum foliis coalitus deplanatus. Perigonium o. Flores cauli immersi. — Wassergewächse. Stamm mit den Blättern zusammengewachsen, abgeplattet. Keine Blumenhülle. Blüten in den Stamm eingesenkt.

1. *Lemna.* Wasserlinse. Perigonii loco margo spathaceus. Stam. 2 unum post alterum emergens. Stigma patelliforme. Pericarpium non dehiscens membranaceum submonospermum. — Statt der Blumenhülle ein häutiger Rand, wie eine Blütenscheide. Zwei Staubfäden einer nach dem andern hervorbrechend. Narbe scheibenförmig. Fruchthülle nicht aufspringend, häutig, meistens einsamig. — Alle wachsen in stehenden Gewässern.

1. *L. arhiza* Linn. Wurzellose W. Caules subrotundi gemini subtus convexi absque radiculis. — Stämme fast rund, zu Zweien, unten convex, ohne Würzelchen. Im südlichen Europa. P.

2. *L. polyrhiza* Linn. Vielwurzlige W. Caules subrotundi subtus convexi, radiculis confertis. — Stämme fast rund, unten convex, mit vielen dicht gedrängten Würzelchen. Im mittlern und südlichen Europa. ⚹ P.

3. *L. gibba* Linn. Gewölbte W. Caules subrotundi subtus convexi, radiculis solitariis. — Stämme fast rund, unten convex, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa. ⚹ P. Grösser als die folg.

4. *L. minor* Linn. Kleine W. Caules subrotundi subtus planiusculi, radiculis solitariis. — Stämme fast rund, unten flach, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa, häufig. ⚹ P.

5. *L. trisulca* Linn. Dreitheilige W. Caules ramosi, articuli lanceolati. — Stämme ästig, Theile desselben lanzettförmig. Im mittlern und nördlichen Europa. ⚹ P.

Cl. II. Exogeneae.

Subcl. 1. Vaginales.

Petiolii vaginales accreti; caulis annulatus. — Mit angewachsenen Blattstielscheiden und ringförmigem Stamm.

O. I. Piperitae. Pfefferartige.

Flores spadici impositi. Perigonium nullum. Pericarpium baccatum. — Blüten an einer Blütenkolbe. Keine Blumenhülle. Fruchthülle beerenförmig.

1. *Piper.* Pfeffer. Bractea squamiformis sub singulo flore. Styli 3 et plures. Bacca monosperma. Schuppenförmige Bractee unter jeder Blüte. Drei und mehr Griffel. Einsamige Beere.

1. *P. aduncum* Linn. Krummer Pf. Folia ovali-oblonga acuminata basi inaequalia utrinque scabra. Spicae axillares aduncae. — Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, an d. Basis ungleich, auf beiden Seiten scharf. Aehren in den Blattwinkeln, gekrümmt. In Westindien. Fr.

2. *P. Cubeba* Linn. Cubeben Pf. Folia inferiora cordato-ovata acuta, superiora oblongo-ovata acuminata basi obliqua glaberrima. Spicae solitariae. Baccae pedicellatae. — Die untern Blätter herzförmig-eiförmig, spitz; die obern länglich eiförmig, zugespitzt, an der Basis schief, ganz glatt. Aehren einzeln. Beeren gestielt. — In Java. Fr. Von dieser Art kommen die als Gewürz und Arznei gebräuchlichen Cubeben.

3. *P. nigrum* Linn. Schwarzer Pf. Caulis

scandens geniculis nodosis. Folia late ovata acuminata 7-nervia coriacea glabra. Spicae terminales. — Stamm kletternd, m. knotigen Gelenken. Blätter breit, eiförmig, zugespitzt, 7-nervig, lederartig, glatt. Aehren am Ende der Zweige. Vaterland ungewiss. Wird durch ganz Ostindien gebauet. Fr. Die getrockneten unreifen Beeren geben unsern schwarzen Pfeffer, die getrockneten reifen durch heisses Wasser von dem getrockneten fleischigen Ueberzuge befreiten, geben d. weissen Pfeffer.

4. *P. methysticum* Forst. Berauschender Pf. Folia cordate oblonga acuminata multinervia glabra. Spicae axillares solitariae brevissimae patentes. — Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt, vielnervig, glatt. Aehren in den Blattwinkeln, einzeln, sehr kurz, abstehend. Auf den Südseeinseln. Fr. Aus den Blättern bereitet man ein berauschendes Getränk.

5. *P. longum* Linn. Langer Pf. Folia inferiora cordata petiolata septemnervia, superiora cordata oblonga sessilia 5 nervia. Spicae obtusae. — Untere Blätter herzförmig, gestielt, 7 nervig, obere herzförmig, länglich, ungestielt, 5 nervig. Aehren stumpf. In Bengalen. Fr. Die unreifen Blütenkolben getrocknet geben den langen Pfeffer.

6. *P. Betle* Linn. Betel Pf. Folia subcordata ovata mucronata 7 nervia, petioli alati bidentati. Spadices penduli. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, feingespitzt, siebennervig; Blattstiele geflügelt, zweigezähnt. Blütenkolben hängend. In Ostindien. Fr. Die Blätter werden mit Arecanuss und Kalk gekäuet.

2. *Peperomia.* Peperomie. Bracteae squamiformes minimae. Stylus 1 minutus: stigma interdum peltatum. Bacca monosperma. — Bracteen schuppenförmig, sehr klein. Ein sehr kleiner Griffel, zuweilen schildförmige Narbe. Einsamige Beere. Stamm krautartig, nicht holzig.

1. *P. pellucida.* Durchsichtige P. Caulis procumbens pellucidus. Folia subcordata acuta 5 nervia glabra. Spadices extraaxillares recti filiformes. — Stamm niederliegend, durchsichtig. Blätter fast herzförmig, spitz, 5 nervig, glatt. Blütenkolben ausser d. Blattwinkeln, grade, fadenförmig. In S. America. Fr. Piper pellucidum Linn.

2. *P. blanda.* Milde P. Caulis ramosus pubescens. Folia subquaterna petiolata oblonga utrinque attenuata 3 nervia villosa subtus sanguinea. Spadices terminales solitarii. — Stamm ästig, rauh. Blätter ohngefähr zu 4, gestielt, länglich, zu beiden Seiten verschmälert, dreinervig, rauh, unten roth. Blütenkolben einzeln am Ende der Zweige. In Curaçao. Piper blandum Jacq.

O. II. Sycoideae. Feigengewächse.

Receptaculum auctum, flores aut includens, aut in pagina superiore aut undique gerens. — Der Fruchtboden vergrössert, die Blüten entweder umschliessend, oder sie auf der obern Seite oder überall tragend.

1. *Ficus.* Feigenbaum. Monoica. Receptaculum carnosum, flores includens, apice pervium. *Mas.* Cal. tripartitus. Stam. 3. *Fem.* Cal. 4—8 partitus. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Polygamia Trioecia Linn. Polygamia Monoecia Willd. Triandria Monogynia Roem. Schult. — Einhäusig. Fruchtboden fleischig, die Blüten einschliessend, an d. Spitze durchlöchert. Männl. Kelch dreitheilig. Staubfäden 3. Weibl. Kelch 4—8 theilig. Griffel an der Seite, zweitheilig. Samenhülle. Alle Fr.

1. *F. nymphaeifolia* Linn. Nympheenblättriger F. Folia ampla subrotunda cordata obtusa mucronata utrinque glabra coriacea albovenosa subtus glauca, fructus gemini sessiles pubescentes. — Blätter gross, fast rund, herzförmig, stumpf, feingespitzt, auf beiden Seiten glatt, lederartig, weissgeadert, unten blaulich. Früchte zu zwei, ungestielt, rauh. In Caracas.

2. *F. religiosa* Linn. Heiliger F. Folia cordata longissime acuminata nitida. Fructus gemini axillares sessiles. — Blätter herzförmig, sehr lang zugespitzt. Früchte zu zwei in den Blattwinkeln, ohne

Stiel. In Ostindien. Ein grosser Baum, heilig bei d. Hindus.

3. *F. Benjamina* Linn. Banianen F. Folia ovato-oblonga acuminata, nervis lateralibus parallelis. Fructus globosi subsessiles laterales. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, mit parallelen Seitennerven. Früchte kuglicht, kurz gestielt, an den Seiten. In Ostindien. Ein grosser Baum, mit weiter Krone. Früchte auch Blätter essbar.

4. *F. benghalensis* Linn. Bengalischer F. Folia ovalia obtusa coriacea. Fructus gemini globosi sessiles. — Blätter eiförmig, stumpf, lederartig. Früchte zu zwei, kuglicht, ungestielt. In Bengalen. Der Baum treibt aus dem Stamme und d. untern Zweigen viele Luftwurzeln.

5. *F. indica* Vahl. Indische F. Folia late lanceolata longe acuminata glabra. Fructus aggregati pedunculati globosi glabri. — Blätter breit, lanzettförmig, sehr lang zugespitzt, glatt. Früchte gehäuft, gestielt, kugelförmig, glatt. In Ostindien. Ein grosser Baum, welcher aus dem Stamme und den Zweigen viele Wurzeln treibt.

6. *F. elastica* Roxb. Elastischer F. Folia oblonga acutiuscula coriacea splendentia margine cartilaginea, crassinervia, nervis lateralibus parallelis. — Blätter länglich, ziemlich spitz, lederartig, glänzend, am Rande knorplicht, dicknervig, mit parallelen Seitennerven. In Ostindien.

7. *F. stipulata* Thunb. Afterblatt F. Caulis scandens, radicans. Folia inaequaliter cordata obtusa scabra, subtus reticulata; stipulae lineares, squamaceae. — Stamm kletternd, wurzelnd. Blätter sehr kurz gestielt, herzförmig, stumpf, scharf, unterhalb netzförmig; Blattansätze linienförmig, schuppenartig. In China, Japan. Wird in unsern Gewächshäusern zur Bekleidung der Wände gezogen.

8. *F. Sycomorus* Linn. Sycomor F. Fol. subcordato-ovata obtusiuscula 3nervia repando-angulata glabra. Fructus corymbosi involucrati umbilicati. — Blätter fast herzförmig-eiförmig, stumpflich, dreinervig, ausgeschweift, eckig, glatt. Früchte in Afterdolden, m. ein. Blatthülle umgeben, genabelt. Im Orient, Aegypten, Palästina. Ein grosser, schöner Baum, dessen Holz häufig gebraucht wird, auch d. Früchte sind essbar.

9. *F. Carica* Linn. Gemeiner F. Folia triloba

scabra. Fructus pyriformes umbilicati. — Blätter 3-lappig, scharf. Früchte birnförmig, genabelt. Im südl. Europa, Orient, N. Africa, wild und häufig gebauet, der Früchte wegen, die getrocknet häufig gegessen werden.

2. *Dorstenia.* Dorstenie. Receptaculum dilatatum, pagina superiore flores gerens. Perigonium nullum. Stamina pistillis mixta. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Tetrandria Monogynia Linn. Monoecia Androgynia Spreng. — Blütenboden ausgebreitet, auf der obern Fläche die Blüten tragend. Keine Blumenhülle. Staubfäden mit den Staubwegen gemengt. Griffel an d. Seite, zweitheilig. Samenhülle.

1. *D. Contrayerva* Linn. Contrayerven D. Folia omnia radicalia cordata pinnatifida aspera; laciniae oblongo-lanceolatae subdentatae. Receptaculum quadrangulum lacerum. — Alle Blätter Wurzelblätter, herzförmig, federartig, scharf; Lappen länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt. Blütenboden viereckig, zerrissen. In Westindien. P. Die Wurzelknollen waren sonst officinell, rad. Contrayervae.

2. *D. Houstoni* Linn. Houstoun's D. Folia cordata angulata acuta rugosa aspera. Receptaculum quadrangulum. — Blätter herzförmig, eckig, runzlicht, scharf. Blütenboden viereckig. In Mexico. P.

3. *Artocarpus.* Brotfruchtbaum. Monoica. *Mas.* Amentum clavatum. Cal. 2phyllus. Stamen 1. *Fem.* Receptaculum globosum undique flosculis tectum. Perigon. o. Amphispermia cum receptaculo in fructum spurium coalescunt. Monoecia Monandria Linn. — Einhäusig. Männl. Keulenförmiges Kätzchen. Kelch zweiblättrig. Ein Staubfaden. Weibl. Blütenboden kuglicht, überall mit Blüten bedeckt. Keine Blumenhülle. Die Samenhüllen verwachsen mit den Blütenboden in eine falsche Frucht.

1. *A. incisus* Linn. fil. Zahmer Br. Folia oblonga sinuato-pinnatifida scabra subtus pubescentia. Amenta mascula cernua. — Blätter länglich, buchtig-federar-

tig, scharf, unten feinrauh. Männl. Kätzchen niedergebogen. Auf den Molucken und den Südseeinseln. Eine Abänderung ohne Samen wird häufig gebauet, und die Frucht gebacken und gegessen.

O. III. Polygoneae Polygoneen.

Caulis annuli vagina supera. Perigonium unicum, saepe corollaceum inferum. Amphispermium. Albumen farinosum. Embryo periphericus aut lateralis, raro centralis. — Die Ringe des Stammes oben am Rande mit einer Scheide eingefasst. Eine oft blumenartige Hülle unter den Fruchtknoten. Samenhülle. Eiweiss mehlartig. Embryo im Umfange oder an der Seite, selten in der Mitte.

1. *Coccoloba.* Seetraube. Cal. 5-partitus. Drupa monosperma. Octandria Trigynia. — Kelch fünftheilig. Einsamige Steinfrucht. Alle Sträucher.

1. *C. uvifera* Linn. Essbaare S. Fol. suborbiculata obtusissima nitida coriacea. Racemi elongati, fructiferi nutantes. — Blätter fast rund, sehr stumpf, glänzend, lederartig. Trauben lang, die fruchttragenden herabhängend. In Westindien, S. America. Die Früchte essbar. Der Stamm giebt einen zusammenziehenden Saft, der als Gummi Kino zuweilen in den Apotheken vorkommt.

2. *C. pubescens* Linn. Rauhe S. Folia amplissima cordato-subrotunda subsessilia rugulosa utrinque hirsutiuscula. — Blätter sehr gross, herzförmig, fast rund, sehr kurz gestielt, etwas runzlicht, auf beiden Seiten etwas rauh. — In Westindien.

3. *C. excoriata* Linn. Geschälte S. Caulis ramis excoriatis. Folia cordata oblonga acutiuscula glabra. Racemi elongati. — Stamm mit geschälten Aesten. Blätter herzförmig, länglich, ziemlich spitz, glatt. Trauben sehr lang. In Westindien. Früchte essbar.

2. *Atraphaxis.* Knotenmelde. Cal. phylla 4—5, interiora 2—3 demum excrescentia circa fruc-

tum conniventia. Amphispermium triquetrum durius-culum. Octandria Trigynia. — Kelchblätter 4—5, 2—3 auswachsend, d. Frucht umhüllend. Samenhülle dreieckig, härtlich. Alle Sträucher.

1, *A. spinosa* Linn. Stachlichte Kn. Rami spinescentes. Folia subrotunda glauca. — Aeste werden stachlicht. Blätter rundlich, graublau. Im südlichen Russland.

2. *A. buxifolia.* Buxblättrige Kn. Folia subrotunda margine undulato-crispa; vaginae acutatae internodio breviores. — Blätter rundlich, am Rande gewellt, kraus; Scheiden zugespitzt, kürzer als das Stammglied. In d. Krym, am Caucasus. Tragopyrum buxifolium Marsch.

3. *A. lanceolata.* Lanzettförmige Kn. Folia lanceolata brevia in petiolum attenuata acuta, vaginae acutatae internodio breviores. — Blätter lanzettförmig, kurz, spitz, zum Blattstiel verdünnt; Scheiden zugespitzt, kürzer als das Stammglied. Im Orient. Polygonum frutescens Linn. Tragopyrum lanceolatum Marsch.

3. *Polygonum.* Knöterich. Perigonium corollaceum 5 phyllum. Stam. 3, 5, 6 aut 8. Styli 2—3. Amphispermium duriusculum triquetrum. — Blumenhülle blumenartig, fünfblättrig. Staubfäden 3, 5, 6 oder 8. Staubwege 2—3. Samenhülle härtlich, dreieckig.

D. 1. *Caulis simplicissimus monostachyus. Stam.* 8. *Styl.* 3. — Stamm ganz einfach mit einer Aehre. Staubf. 8. Staubw. 3.

1. *P. Bistorta* Linn. Natter Kn. Folia oblonga undulata exovata basi in petiolum decurrentia. —Stamm sehr einfach, einährig. Blätter länglich, gewellt, aus einer eiförmigen Basis in einen Stiel verschmälert. Im mittl. und nördl. Europa, häufig auf feuchten Wiesen. ✲ P. Die Wurzel vormals officinell, Weisse Blumen.

2. *P. viviparum* Linn. Auswachsender Kn. Fol. lineari-lanceolata in petiolum decurrentia. — Stammblätter linien-lanzettförmig, in den Stiel verschmälert. Auf Alpenwiesen im mittl. u. nördlichen Europa. P.

S. 2. *Amblygonon. Thyrsi terminales. Stam.* 5—7. *Styl.* 2 *fidus. Albumen farinosum.* — Blüten-schwänze am Ende. Staubf. 5—7. Griffel zweitheilig. Eiweiss mehlig.

3. *P. orientale* Linn. Orientalischer Kn. Fol. ovata acuminata ciliata; vaginae hirtae. Stam. 7. Blätter eiförmig, zugespitzt, gefranst. Scheiden rauh. Staubf. 7. Im mittlern Asien. J. Wird der rothen Blüten wegen häufig in Gärten gezogen.

S. 3. *Aconogonon. Flores paniculatim racemosi. Stam.* 8. (*rar.* 5.). *Styl.* 3 *aut styl.* 3 *fidus. Albumen farinosum.* — Blüten rispig traubenförmig. Staubf. 8. (selt. 5). Gr. 3 oder einer dreitheilig. Eiweiss mehlig.

4. *P. alpinum* Allion. Alpen Kn. Caulis ramosus erectus. Folia oblongo-lanceolata glabra ciliata. — Stamm ästig, aufrecht. Blätter länglich-lanzettförmig, glatt, gefranst. Auf den Vorbergen d. Schweitzer-Alpen. J. Weisse Blüten.

5. *P. undulatum* Murr. Gewelltes Kn. Caulis ramosus basi pubescens. Folia lanceolata undulata supra scabra subtus pilosa. — Stamm ästig, an d. Basis feinrauh. Blätter lanzettförmig, gewellt, oben scharfrauh, unten harig. Im südl. Sibirien. J. An var. pr? Weisse Blüten.

6. *P. divaricatum* Linn. Ausgesperrtes Kn. Caulis ramosissimus glaber, ramis divaricatis. Folia lanceolata laevia. — Stamm sehr ästig, glatt, mit ausgesperrten Aesten. Blätter lanzettförmig, geglättet. In Sibirien. J. Weisse Blüten.

7. *P. salignum* Willd. Weidenblättriger Kn. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata acutata cum vaginis ciliata. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, gespitzt, mit den Scheiden gefranst. In Sibirien. J. Weisse Blüten.

8. *P. acidulum* Willd. Säuerlicher Kn. Caulis ramosus, ramis divaricatis. Folia linearia acutata glaberrima. — Stamm ästig, mit ausgesperrten Aesten. Blätter linienförmig, gespitzt, ganz glatt. In Sibirien. J. Weisse Blüten.

9. *P. achreatum* Linn. Gestiefelter Kn. Caul.

ramique basi villosi. Folia linearia margine revoluta flaccida pilosiuscula. Racemi conferti. — Stamm und Aeste an der Basis rauh. Blätter linienförmig, am Rande zurückgebogen, etwas harig, schlaff. Blütentrauben dicht zusammen. In Sibirien. J. — Sp. 6—9 in unam contrahit Meisner. Weisse Blüten.

S. 3. *Fagopyrum.* Buchweizen. *Flores cymosi. Stam.* 8. *Styl.* 3. *Albumen fariosum; cotyl. foliaceae.* — Blüten in Afterdolden. Staubf. 8. Gr. 3. Eiweiss mehlig. Cotyl. blattartig.

10. *P. Fagopyrum* Linn. Buchweizen Kn. Folia cordato-sagittata glabra. Amphispermia triquetra. — Blätter herzförmig pfeilförmig. Samenhüllen 3-kantig. In Sibirien. J. Wird häufig gebauet und der Samen gegessen. — P. cymosum Treviran. diff. foliis subtus pubescentibus. Ex Nepalia. Weisse Blüten.

11. *P. emarginatum* Roth. Ausgerandeter Kn. Folia cordato-sagittata. Amphispermia triquetra emarginata. — Blätter herzförmig, pfeilförmig. Samenhüllen dreikantig, an der Spitze ausgerandet. In China. J. Weissliche Blüten.

12. *P. tataricum* Linn. Tatarischer Kn. Folia cordato-sagittata. Amphispermia triquetra, angulis dentatis. — Blätter herzförmig pfeilförmig. Samenhülle dreikantig, mit gezähnten Kanten. Im südlichen Russland. J. Wird gebauet und die Frucht wie von Nr. 10 gegessen. Weissliche Blüten.

S. 4. *Helxine. Caulis volubilis. Flores racemosi. Stam.* 8. *Styl.* 3 *fidus aut subnullus, stigm.* 3. *Albumen corneum.* — Stamm windend. Blüten in Trauben. Staubf. 8. Gr. dreitheilig, oder sehr kurz, 3 Narben. Eiweiss hornartig.

13. *P. Convolvulus* Linn. Winden Kn. Fol. cordata subsagittata. Perigonii laciniae obtuse carinati. — Blätter herzförmig, fast pfeilförmig. Lappen der Blumenhülle stumpf gekielt. Im mittlern und nördlichen Europa, auf Aeckern. ⚹ J. Weissliche Blüten.

14. *P. dumetorum* Linn. Hecken Kn. Folia cordata subsagittata. Perigonii laciniae alato-carinatae. — Blätter herzförmig, fast pfeilförmig, Lappen der Blumenhüllen flügelförmig gekielt. Im mittlern u. nördl. Europa, in Gebüsch, Hecken. ⚹ J. Weissl. Blüten.

S. 5. *Persicaria.* Pfefferkraut. *Thyrsi spiciformes. Stam.* 4—8. *Styl.* 2—3. *Albumen corneum.* — Aehrenartige Sträusse. Staubf. 4—8. Grif. 2—3. Eiweiss hornartig.

15. *P. amphibium* Linn. Amphibischer Kn. Folia ovate oblonga glabra coriacea. Thyrsus densus. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter eiförmig, länglich, glatt, lederaztig. Blumenstrauss sehr dicht. Staubf. 5. Gr. 2. Im mittlern und nördlichen Europa im Wasser od. nahe an demselben. ⚹ P. Weisse Blüten.

16. *P. Persicaria* Linn. Gemeines Pf. Caulis erectus. Folia lanceolata petiolata saepe maculata. Thyrsi densi. Perigonium 4—5 partitum. Stamina 6 aut 8. Styli 2—3. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, gestielt, oft gefleckt. Blumensträusse dicht. Blumenhülle 4—5 theilig. Staubf. 6. oder 8. Griffel 2—3. Häufig an den Wegen, an feuchten Stellen im mittlern u. nördl. Europa. ⚹ J. Grünliche oder rothe Blüten. — P. biforme Wahlenb. hat geglättete nicht scharfrauhe Blütenstiele, flachseitige nicht concavseitige Samenhüllen. In N. Europa. P. incanum Willd. m. unten weissfilzigen Blättern, scheint Abänderung.

17. *P. pensylvanicum* Linn. Pensylvanisches Pf. Caulis erectus ramosus divaricatus. Folia brevipetiolata longe lanceolata. Thyrsi densi conferti. Stam. 6—8. Styl. 2fidus. — Stamm aufrecht, ästig, auseinander gesperrt. Blätter kurzgestielt, lang, lanzettförmig. Blumensträusse dicht und dicht stehend. Staubf. 6—8. Gr. zweigetheilt. In Nord-America. P. Grünliche Blüten.

18. *P. strictum* Allion. Schmales Pf. Caulis decumbens aut adscendens. Folia lanceolato-linearia. Thyrsi filiformes laxi. Stam. 6—8. Styl. 2 fidus. — Stamm niederliegend, oder aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig. Blütensträusse fadenförmig, schlaff. Staubf. 6—8. Gr. zweitheilig. An Wegen, feuchten Orten, durch ganz Europa. ⚹ J. Rothe Blüten.

19. *P. Hydropiper* Linn. Wasser Pf. Caulis adscendens. Folia lanceolata. Thyrsi filiformes interrupti laxi. Stam. 6. Styl. 2. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig. Blütensträusse fadenförmig, unterbrochen, schlaff. Staubf. 6. Griffel 2. An feuchten Stellen im mittlern und nördlichen Europa. J. Blüten grünlich, Geschmack des Krautes sehr scharf.

20. *P. barbatum* Linn. Bärtiger Kn. Caulis erectus subsimplex. Folia subsessilia lanceolata supra scabra subtus piloso-scabra, vaginae longe setosae. Stam. 6. Styl. 3. — Stamm aufrecht, fast einfach. Blätter fast sitzend, lanzettförmig, oben scharf, unten scharfrauh, Scheiden mit langen Borsten am Rande. Staubf. 6. Gr. 3. In China, Japan. P. Rothe Blüten.

21. *P. virginianum* Linn. Virginischer Pf. Folia ovalia acuta ciliata. Racemi elongati filiformes, floribus distantibus. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter eiförmig, spitz, gefranst. Trauben lang, fadenförmig, mit entfernt stehenden Blüten. Staubf. 5. Gr. 2. In Virginien. P. Grünliche Blüten.

S. 6. *Avicularia. Flores axillares. Stam.* 8. *stigm.* 3 *sessilia. Albumen corneum.* — Blüten in Blattwinkeln. Staubf. 5. Narben 3 ohne Griffel. Eiweiss hornartig.

22. *P. elegans* Tenore. Schöner Kn. Caulis suffruticosus erectus ramosus. Folia sessilia lineari lanceolata mucronata, vaginae ciliatae. Flores gemini pedicellati subpaniculati. — Stamm fast strauchartig, aufrecht, ästig. Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, stachelspitzig; Scheiden gefranst. Blüten zu 2, gestielt, fast in Rispen. In Neapel. P. Grosse weissröthliche Blüten.

23. *P. equisetiforme* Sibth. Schachtelhalm Kn. Caulis suffruticosus adscendens glaucus. Folia oblongo-lanceolata. Flores subspicati. Amphisp. tenerrime punctato-striata. — Stamm fast strauchartig, aufsteigend, blaugrau. Blätter länglich, lanzettförmig; Scheiden zerrissen. Blüten fast ährenförmig. Samenhülle sehr zart, punctirt, gestreift. In Griechenland. Str. — P. corsicanum diff. caule viridi, foliis nullis, floribus raris. In Corsica.

24. *P. arenarium* Waldst. et Kit. Sand Kn. Caulis suffruticosus adscendens, ramis gracilibus lineatis. Folia linearia, vaginae lacerae. Flores 2—3 pedicellati subpaniculati. Amphisp. laevia. — Stamm fast strauchartig, mit dünnen liniirten Aesten. Blätter linienförmig; Scheiden zerrissen. Blüten 2—3, gestielt, fast in Rispen. Samenhülle geglättet. In Ungarn. J. Weisse Blüten.

25. *P. erectum* Linn. Aufrechter Kn. Caulis suffruticosus erectus ramosus. Folia oblonga et lan-

ceolata acuta, vaginae intermodiis breviores. Flores sessiles subsolitarii. — Stamm fast strauchartig, aufrecht, ästig. Blätter länglich und lanzettförmig, spitz. Scheiden kürzer als die Gelenke. Blüten ungestielt, fast einzeln. Im südlichen Europa. P. P. patulum Marsch. P. Bellardi Allion. P. geniculatum Poir. Blüten weisslich.

26. *P. aviculare* Linn. Vögel Kn. Caulis herbacens procumbens. Folia oblonga aut lanceolata plana margine scabra. Fl. sessiles subsolitarii. — Stamm krautartig, liegend. Blätter länglich oder lanzettförmig, flach, am Rande scharf. Blüten ungestielt fast einzeln. An Wegen überall in Europa. ⚹ J. Blüten weisslich.

27. *P. romanum* Jacq. Römischer Kn. Caules suffruticosi procumbentes longissimi. Folia linearia. Fl. sessiles subsolitarii. — Stamm fast strauchartig, niederliegend, sehr lang. Blätter linienförmig. Blüten ungestielt, fast einzeln. Im südl. Europa. P. P. flagellare Bertol. Blüten weisslich.

28. *P. littorale* Linn. Ufer Kn. Caulis suffruticosus adscendens. Folia oblonga planiuscula carnosa, vaginae ramorum intermediis breviores, summis exceptis. Fl. sessiles subsolitarii. — Stamm fast strauchartig, aufsteigend. Blätter länglich, ziemlich flach, fleischig; Scheiden an den Aesten kürzer als die Gelenke, die obersten ausgenommen. Blüten ungestielt, fast einzeln. Am Seestrande im südl. Europa. P. Blüten weisslich.

29. *P. maritimum* Linn. Seestrands Kn. Caulis suffruticosus procumbens. Folia oblonga margine reflexa carnosa glauca, vaginae ramorum internodiis longiores. Flores sessiles subsolitarii. — Stamm fast holzig, niederliegend. Blätter länglich, am Rande zurückgebogen, fleischig, graublau; Scheiden der Aeste länger als die Gelenke. Blüten ungestielt, fast einzeln. Im südl. Europa, am Seestrande. P.

3. *Calligonum.* Schöneck. Perigonium 5 partitum. Nux tetragona 4 alata. Dodecandria Pentagynia. — Blumenhülle fünfgetheilt. Nuss viereckig, vierflüglicht.

1. *C. Pallasia* Ait. Pallasischer Sch. Caulis ramosissimus. Folia nulla. Alae fructus undulatae subdentatae. — Stamm sehr ästig. Keine Blätter.

Flügel der Frucht gewellt, etwas gezähnt. Im südlichen Russland. Fr. Weisse Blumen.

4. *Rumex.* Ampfer. Perigonium hexaphyllum, phylla exteriora minora, interiora excrescentia circa fructum conniventia (valvae). Stigmata penicilliformia. Amphispermium trigonum. — Hexandria Trigynia. — Blumenhülle sechsblättrig; äussere Blätter kleiner, innere auswachsend, d. Frucht umschliessend. Narben pinselförmig. Samenhülle dreikantig.

D. 1. *Folia basi utrinque non producta.* — Blätter an der Basis auf beiden Seiten nicht verlängert.

1. *R. Patientia* Linn. Gärten A. Folia ovata late lanceolata acuta. Anthuri aphylli. Valvae cordatae obtusae subdenticulatae venosae, una gibbosa. — Blätter eiförmig, breit, lanzettförmig, spitz. Blütenschwänze ohne Blätter. Klappen herzförmig, stumpf, wenig gezähnt, adrig; eine höckerig. Im südl. Europa. P. Wird gebauet und im Frühjahr als Spinat gegessen. Englischer Spinat.

2. *R. Hydrolapathum* Huds. Riesen A. Folia basi attenuata late lanceolata longe acutata, undulate subcrenulata, petiolo supra plano. Anthuri aphylli. Valvae ovato-triangulares integerrimae aut basi subdenticulatae, omnes gibbosae. — Blätter an der Basis verschmälert, breit, lanzettförmig, lang gespitzt, am Rande klein wellig gekerbt; Stiel oben flach. Blütenschwänze ohne Blätter. Klappen eiförmig, dreieckig, uneingeschnitten oder an der Basis etwas gezähnelt, alle höckerig. An stehenden Gewässern im nördlichen Europa. ⁎ P. R. acutus Linn. Wahlenb.

3. *R. maximus* Schreb. Grösster A. Folia basi oblique ovata aut cordata late lanceolata acutata, petiolo supra plano margine nervis elevatis. Anthuri aphylli. Valvae cordatae basi denticulatae reticulate venosae: omnes gibbosae. — Blätter an der Basis schief eiförmig, oder herzförmig, breit, lanzettförmig, gespitzt; Blattstiel oben flach, am Rande mit einem erhabenen Nerven. Blütenschwänze blattlos. Klappen herzförmig, an der Basis gezähnelt, netzadrig, alle mit einem Höcker. Im mittlern und nördlichen Europa, im stehenden Gewässer. ⁎ P. R. heterophyllus Schultz Stargard. R. acutus Hartmann.

4. *R. aquaticus* Linn. Wasser A. Folia cordata late lanceolata acuta, petiolo canaliculato. Anthuri aphylli. Valvae cordatae reticulatae, integerrimae aut parum denticulatae, omnes planae. — Blätter herzförmig, breit lanzettförmig, spitz, mit rinnenförmigem Blattstiel. Blütenschwänze blattlos. Klappen herzförmig, uneingeschnitten oder wenig gezähnelt, alle ohne Höcker. In stehendem Gewässer, im mittlern und nördlichen Europa. ⁎ P.

5. *R. alpinus* Linn. Alpen A. Folia cordata obtusa aut brevi acutata. Anthuri aphylli. Valvae cordato-ovatae reticulatae integerrimae aut parum dentatae planae. — Blätter herzförmig, stumpf oder kurz gespitzt. Blütenschwänze ohne Blätter. Klappen herzförmig-eiförmig, netzadrig, uneingeschnitten oder wenig gezähnelt, flach. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

6. *R. pratensis* Mert. et Koch. Wiesen A. Fol. inferiora cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovales subcordatae obtusae dentatae apice integerrimae inferne reticulatae gibbosae interiores saepe minores. — Untere Blätter herzförmig, länglich, spitz, obere lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig, fast herzförmig, stumpf, gezähnt, nach unten netzadrig, mit einem Höcker, die innern oft kleiner. Im mittlern Europa. ⁎ P.

7. *R. obtusifolius* Linn. Stumpfblättriger A. Folia inferiora cordata obtusa aut acutiuscula, media cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovato-triangulares, basi reticulatae subulate-dentatae apice elongato obtuso integerrimo, una praesertim gibbosa. — Untere Blätter herzförmig, stumpf oder spitzlich, die mittlern herzförmig, länglich, spitz, die obern lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig-dreieckig an d. Basis netzadrig mit pfriemenförmigen Zähnen, oben verlängert, stumpf, ohne Zähne; eine besonders höckerig. Häufig an Wegen auf Schutt im mittlern und nördlichen Europa. ⁎ P. Die Wurzel ist officinell. Rad. Lapathi acuti. Eine Abänderung scheint R. sylvestris Wallroth. Schedul. crit. p. 161. mit halb so grossen Früchten. Eine andere R. purpureus Poir. m. rothem Stamm, Blattstiel, Blattnerven und rothen Blüten.

8. *R. crispus* Linn. Krauser A. Folia ovate lancolata acuta undulata. Anthuri aphylli. Valvae sub-

rotundae subcordatae integerrimae aut basi denticulatae reticulatae undulatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, mit eiförmiger Basis, spitz, gewellt. Blütenschwänze blattlos. Klappen rundlich, etwas herzförmig, uneingeschnitten oder an d. Basis gezähnelt, netzförmig, gewellt, alle höckerig. Häufig im mittlern und nördlichen Europa, an Wegen. ⚹ P.

9. *R. nemorosus* Schrad. Wald A. Caulis ramis patentibus. Folia inferiora cordata oblonga, media cordata lanceolata acutata. Anthuri subaphylli, thyrsulis approximatis. Valvae oblongae obtusae intergerrimae planae, una gibbosa. — Stamm mit abstehenden Aesten. Untere Blätter herzförmig, länglich, der mittlere herzförmig, lanzettförmig, gespitzt. Blütenschwänze fast ohne Blätter m. genäherten Sträusschen. Klappen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; eine höckerig. Häufig an waldigen Stellen im mittlern u. nördlichen Europa. ⚹ P. R. Nemolapathum Ehrh. sicc. — R. sanguineus Linn. unterscheidet sich durch blutrothe Blattadern, Blattstiel u. Stamm. Ist vielleicht nur Abart.

10. *R. conglomeratus* Schreb. Wege A. Caulis ramis divaricatis. Folia inferiora cordate aut ovate oblonga; media cordate lanceolata acutata. Anthuri foliosi, thyrsuli remoti. Valvae oblongae obtusae integerrimae planae, omnes gibbosae. — Stamm mit ausgesperrten Aesten. Untere Blätter herzförmig oder herzförmig länglich; mittlere herzförmig lanzettförmig, gespitzt. Blütenschwänze voll Blätter mit entfernt stehenden Sträusschen. Klappen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; alle höckerig. Häufig im mittlern u. nördl. Europa, an Wegen. ⚹ P. R. acutus Smith. R. paludosus Wither. R. crispus β Poll. R. undulatus Schrank. R. virgatus Haenke. R. Nemolapathum Auct.

11. *R. pulcher* Linn. Schöner A. Caulis ramis divaricatis. Folia inferiora cordata oblonga saepe panduriformia obtusa, media acuta, superiora lanceolata. Anthuri foliosi, thyrsulis remotis. Valvae ovali-oblongae acute dentatae gibbosae. — Stamm mit ausgesperrten Aesten. Untere Blätter herzförmig, länglich, oft geigenförmig, stumpf; die mittlern spitz; die obern lanzettförmig. Blütenschwänze voll Blätter mit entfernten Sträusschen. Klappen eiförmig, länglich, spitz, gezähnt, höckerig. Im südlichen Europa. P. —

R. divaricatus scheint nur eine Abänderung ohne geigenartige Blätter.

12. *R. dentatus* Murr. Gezähnter A. Folia lanceolata inferne panduriformia denticulata crispa. Thyrsuli axillares, summi approximati. Valvae lanceolatae divaricatae dentatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, gegen die Basis geigenförmig, gezähnelt, kraus. Sträuschen in den Blattwinkeln nach oben genähert. Klappen lanzettförmig, mit ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Europa, Aegypten. J.

13. *R. maritimus* Linn. Goldgelber A. Folia lineari-lanceolata. Anthuri foliosi thyrsulis summis approximatis. Valvae subrhombeae apice elongato integerrimo basi utrinque bidentata, omnes gibbosae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blütenschwänze blattartig; obere Sträuschen einander genähert. Klappen fast rautenförmig, mit verlängerter ganzrandiger Spitze, zweizähniger Basis; alle höckerig. In Sümpfen im mittlern Europa. P. — R. palustris Smith soll Zähne an d. Klappen haben, welche kürzer, nicht so lang sind, als sie selbst, scheint aber eine Abänderung. Im mittlern Europa.

14. *R. aegyptiacus* Linn. Aegyptischer A. Folia lineari-lanceolata longissime petiolata subdentata. Thyrsuli axillares densi. Valvae ovatae dentatae, dentibus longissimis filiformibus, una gibbosa. — Blätter linien-lanzettförmig, sehr lang gestielt, etwas gezähnt. Sträusschen in den Blattwinkeln sehr dicht stehend. Klappen eiförmig, gezähnt, mit sehr langen fadenförmigen Zähnen, eine höckerig. Im südl. östl. Europa, Aegypten. J.

15. *R. bucephalophorus* Linn. Ochsenkopf A. Caulis simpliciusculus. Folia obverse lanceolata. Flores racemosi. Valvae ovate lanceolatae utrinque bidentatae. — Stamm fast einfach. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten in Trauben. Klappen eiförmig lanzettförmig, auf beiden Seiten zweizähnig. Im südlichen Europa. J.

16. *R. ucranicus* Hornem. Ukrainischer A. Folia infima cordato-subhastata, superiora oblonga undulata. Thyrsuli axillares. Valvae oblongae acutae reticulatae dentatae, dentibus rigidis divaricatis. — Untere Blätter herzförmig, fast spontonförmig, obere länglich, gewellt. Sträusschen in den Blattwinkeln. Klappen länglich, spitz, netzförmig, gezähnt, mit stei-

fen, ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Europa J.

D. 2. *Folia basi utrinque producta.* — Blätter an d. Basis verlängert.

R. ucranicus. v. s.

17. *R. Acetosa* Linn. Sauer A. Folia sagittata oblonga aut late lanceolata obtusiuscula. Flores dioici. Perigon. phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundatae reticulatae, basi squama reflexa. — Blätter pfeilförmig, länglich oder breit lanzettförmig, stumpflich. Blüten zweihäusig. Aeussere Blätter der Blumenhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig rundlich, netzadrig, an der Basis mit einer zurückgeschlagenen Schuppe. Häufig im mittlern und nördlichen Europa auf Wiesen. P. Die Blätter schmecken sauer und werden als Gemüse gegessen. — Eine Abart ist R. Ac. auriculata Wallr. mit schmalern Blättern, deren untere Lappen weit von einander abstehen. R. Acetosa Linn. γ R. intermedius. Cand. — R. tuberosus Linn. hat rübenförmige Wurzeln, kürzere Blätter, die untern Lappen weiter abstehend. Im südlichen Europa. P.

18. *R. Acetosella* Linn. Kleiner A. Folia hastata linearia. Flores dioici. Perig. phylla exteriora appressa. Valvae ovatae reticulatae nudae. — Blätter spontonförmig, schmal. Blüten zweihäusig. Aeussere Blumenhüllenblätter angedrückt. Klappen eiförmig, netzadrig, nackt (ohne Schuppe). — Häufig auf Angern durch ganz Europa. P.

19. *R. Allioni.* Allioni's A. Folia sagittato-hastata acuta 5—7 nervia. Flores dioici. Perigonii phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundae reticulatae, basi squama reflexa. — Blätter pfeilförmig-spontonförmig, spitz, 5—7 nervig. Blüten zweihäusig. Aeussere Blättchen der Blumenhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig, an d. Basis mit zurückgebogener Schuppe. In Italien. P. R. arifolius Allion. nec Linn. R. hispanicus Gmel. bad.

20. *R. tingitanus* Linn. Tuneser A. Folia ovata juxta basin excisa subhastata margine erosula. Valvae cordato-orbiculares venosae. — Blätter eiförmig, fast spontonförmig durch einen Ausschnitt nahe an d. Basis, am Rande klein ausgefressen. Klappen herzförmig, rundlich, adrig. Im südlichen Europa. P.

21. *R. scutatus* Linn. Schildförmiger A. Folia subrotunda hastato-panduriformia integerrima. Valvae cordato-subrotundae reticulatae. — Blätter fast rundlich, zwischen sponton- und geigenförmig, ganzrandig. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig. Im mittlern und südlichen Europa auf Mauern, an Felsen. F. Die Blätter haben einen angenehm sauren Geschmack und werden daher häufig gegessen, auch unter dem Namen Garten-Sauerampfer bei uns in d. Gärten gezogen. — R. hastifolius Marsch. unterscheidet sich durch die längern mehr abstehenden Lappen an der Basis. Am Caucasus. P. Ist vielleicht nur eine Abänderung. Dagegen fehlt die Seitenbucht an den Blättern d. R. glaucus Jacq.

22. *R. vesicarius* Linn. Blasen A. Folia subcordata subhastata ovalia. Valvae maximae subrotundae emarginatae reticulatae. — Blätter fast herzförmig etwas spontonförmig, eirund. Klappen sehr gross, fast rund, ausgerandet. In Nord-Africa. J.

23. *R. Lunaria* Linn. Mond A. Caulis arborescens. Folia cordata subhastata crassa. Valvae suborbiculatae. — Stamm baumartig. Blätter herzförmig, etwas spontonförmig, dick. Klappen fast rund. Auf d. Canarischen Inseln. Fr.

5. *Emex.* Stachelampfer. Perigonium monophyllum sexdentatum induratum in fructum spurium amphispermium tegens. Hexandria Trigynia. Monoecia Hexandria. — Blumenhülle einblättrig, sechszähnig, verhärtend zu einer falschen Frucht, welche die Samenhülle deckt.

1. *E. spinosus* Campd. Zurückgebogener St. Folia subcordata ovalia. Perigonium induratum reticulatum, dentibus reflexis. — Blätter fast herzförmig, eiförmig. Verhärtete Blumenhülle netzadrig, mit zurückgebogenen Zähnen. Im südl. Europa. P.

6. *Oxyria.* Säuerling. Perigonium tetraphyllum, phylla duo interiora majora persistentia. Amphispermium lenticulare margine alato. Hexandr. Digynia. — Blumenhülle vierblättrig; die beiden innern Blättchen grösser, bleibend. Samenhülle linienförmig mit geflügeltem Rande.

1. *O. digyna* Campd. Aronblättriger S. Folia reniformia basi utrinque producta. — Blätter nierenförmig, an der Basis auf beiden Seiten verlängert. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P. Oxyria reniformis Hooker. Rheum digynum Wahlenb. lapp. Rumex digynus Linn.

7. *Rheum.* Rhabarber. Perigonium corollinum sexpartitum. Stigmata sublobata. Amphispermium trigonum trialatum. (Enneandria Trigynia). — Blumenhülle blumenartig, sechstheilig. Narben gelappt. Samenhülle dreieckig, dreiflüglicht.

1. *Rh. Rhaponticum* Linn. Pontischer Rh. Folia cordata obtusa undulata, venis subtus pilosiusculis. — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mit unten etwas haarigen Adern. Im südlich-östlichen Europa. P. Rad. Rhapontici ist officinell.

2. *Rh. undulatum* Linn. Gewellter Rh. Folia cordata obtusa undulata subvillosa. — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mehr oder weniger rauh. In Sibirien. P. Giebt eine dem ächten Rhabarber ähnliche, aber schwächer wirkende Wurzel.

3. *Rh. Ribes* Linn. Scharfer Rh. Folia cordata subrotunda verruculoso-aspera. — Blätter herzförmig, fast rund, mit scharfen Erhabenheiten. In Sibirien. P.

4. *Rh. hybridum* Murr. Bastard Rh. Folia cordata acuta repanda subtus pilosiuscula. — Blätter herzförmig, spitz, ausgeschweift, unten etwas harig. In Sibirien. P.

5. *R. compactum* Linn. Dichter Rh. Folia cordata sublobata nitida argute denticulata. — Blätter herzförmig, etwas gelappt, glänzend, scharf gezähnelt. In Sibirien. P.

6. *Rh. australe* Don. Himalaya's Rh. Folia subrotundo-cordata margine subtusque scabra — Blätter rundlich herzförmig, unten und am Rande scharf. In Tibet. P. Soll die ächte Rhabarber Wurzel, rad. Rhabarbari off. geben.

7. *Rh. palmatum* Linn. Handförmiger Rh. Folia palmata, laciniis longis acutis. — Blätter handförmig, gespalten, Lappen lang, spitz. In Sibirien. P. Giebt eine dem Rhabarber ähnliche aber schwächer wirkende Wurzel.

8. *Koenigia.* Koenigie. Perigonium corolli-

num triphyllum. Stigmata sessilia poriformia. Amphispermium perigonio inclusum compresso - triquetrum. Triandria Trigynia. — Blumenhülle blumenartig, dreiblättrig. Narben ohne Griffel löcherförmig. Samenhülle in d. Blumenhülle eingeschlossen, zusammengedrückt, dreieckig.

1. *K. islandica* Linn. Jsländische K. Folia oblonga in petiolum attenuata. Flores axillares sessiles. — Blätter länglich, zum Blattstiel verschmälert. Blüten in d. Blattwinkeln ungestielt. An überschwemmten und feuchten Orten in Grönland, Jsland u. Lappland. J.

O. IV. Begoniaceae. Begoniaceen.

Caulis annuli vagina supera. Germen inferum. Perigonium. Capsula. Die Ringe des Stammes tragen eine Scheide. Fruchtknoten unter d. Blüte. Eine Blumenhülle und Kapsel.

1. *Begonia.* Begonie. *Masc.* Perigonium 4 petalum, petalis 2 majoribus. *Fem.* Perigonium subhexapetalum. Styli 3 bifidi. Capsula triangularis alata 3 locularis polysperma. Monoecia Polyandria. — Männl. Blumenhülle vierblättrig, mit 2 grössern Blättern. Weibl. Blumenhülle fast sechsblättrig, drei zweigetheilte Staubwege. Kapsel dreieckig, geflügelt, dreifächerig, vielsamig.

1. *B. nitida* Ait. Glänzende B. Folia inaequaliter cordata obsolete dentata acuta glaberrima nitida. Capsula ala maxima subrotunda. — Blätter ungleich, herzförmig, wenig gezähnt, sehr glatt, glänzend. Kapsel mit einem grossen fast runden Flügel. In Jamaica. Str. Weisse Blumen. Wird in den Gewächshäusern schon lange gezogen.

2. *B. dichotoma* Jacq. Zweitheilige B. Folia inaequaliter cordata duplicato - denticulata supra glabra subtus ad venas hirsutiuscula. Panicula dichotoma, ramis divaricatis. Capsulae alae inaequales acuatae. —

Blätter ungleich, herzförmig, doppelt gezähnelt, oben glatt, unten an den Adern etwas rauh. Rispe fortgesetzt zweigetheilt, mit ausgesperrten Aesten. Kapsel mit ungleichen zugeschärften Flügeln. In S. America. Str. Wird wie die vorige gezogen. Weisse Blüten.

3. *B. discolor* R. Br. Zweifarbige B. Caulis nodosus. Folia inaequaliter cordata angulata denticulata subtus sanguinea. Capsulae alae inaequales hebetatae. — Stamm knotig. Blätter ungleich, herzförmig, eckig, gezähnelt, unten blutroth. Kapsel mit ungleichen zugestumpften Flügeln. In Martinique. Str. Wird wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. B. Evansiana Andrews.

4. *B. argyrostigma* Fisch. Silberpunctirte B. Folia semicordata acuminata crenulato-repanda glaberrima supra niveo maculata subtus rubra. Capsula alis subaequalibus. — Blätter halbherzförmig, zugespitzt, gekerbt, ausgeschweift, ganz glatt, oben weiss gefleckt, unten roth. In Brasilien. Str. Wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. B. maculata Radd. Spreng.

O. Magnoliaceae v. i.

Not. Caulem annulatum quoque referunt Oppositifoliae nodis clausis e. g. Lorantheae, Rubiaceae etc. In hac enim Subclasse folia fere semper alterna. — Einen geringelten Stamm zeigen auch die Pflanzen mit entgegengesetzten Blättern u. geschlossenen Knoten. Denn fast alle zu dieser Unterklasse gehörigen Pflanzen haben wechselnde Blätter.

Subcl. 2. Vaginantes.

Folia saltem infima vagina soluta aut vagina radicalis. — Die Blätter, wenigstens die untern, haben eine vom Stamme gelösste Scheide, oder es ist eine Wurzelscheide vorhanden.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. St. 5. Styl. 2. Ovarium inferum. Amphispermia duo sibi applicata saepe adnata. — Kelch Rand d. Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 2. Fruchtknoten unter d. Blüte. Zwei Samenhüllen dicht an einander gesetzt oder verwachsen.

Subordo 1. Capitatae. Kopfförmige.

1. *Eryngium.* Mannstreu. Capitulum plerumque involucratum. Raceptaculum paleaceum. Fructus paleaceo-squamati. — Blütenkopf mit einer Hülle. Fruchtboden mit Spreublättchen. Früchte mit spreuartigen Schuppen.

1. *E. aquaticum* Linn. Wasser M. Folia nervis parallelis lineari-lanceolata remote ciliato-spinosa, inferiora ensiformia. Involucri phylla capitulo globoso breviora integra. Paleae integrae. — Blätter mit parallelen Nerven, linien-lanzettförmig, entfernt gefranst, stachlicht, die untern schwertförmig. Hüllenblätter kürzer als der Blütenkopf, ungetheilt. Spreublättchen ungetheilt. Im wärmern Theile von N. America. P.

2. *E. planum* Linn. Flaches M. Folia inferiora cordate ovalia crenata plana, superiora quinquefida ciliato-spinulosa. Involucra pinnatefida. Paleae integrae cuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, flach, obere fünftheilig, gefranst-stachlicht. Hüllen gefiedert. Spreublättchen uneingetheilt, stachlicht, spitz. Im mittlern besonders östlichen Europa an feuchten Stellen. P. Stamm oben, Blüten blau angelaufen.

3. *E. tricuspidatum* Linn. Dreispitziger M. Folia radicalia cordate oblonga obtusa coriacea spinoso-serrata, caulina palmata auriculata reflexa. Panicula ramosissima. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, lederartig, stachlicht gesägt; Stammblätter handförmig gespalten, mit Ohren,

zurückgebogen. Rispe sehr ästig. Spreublättchen 3-spitzig. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Blüten endlich blau angelaufen.

4. *E. dichotomum* Desfont. Zwiefachgetheilter M. Folia radicalia cordata oblonga obtusa crenata sublobata, caulina palmato-incisa. Involucri phylla longissima rigida pungentia integerrima. Paleae tricuspidatae subulatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, gekerbt, etwas gelappt; Stammbl. handförmig eingeschnitten. Hüllenblätter sehr lang, steif, stechend, uneingeschnitten. Spreublättchen dreispitzig, pfriemenförmig. Im südlich-östlichen Europa. P.

5. *E. giganteum* Marsch. Riesenmässiger M. Folia radicalia profunde cordata crenato-dentata, caulina inciso-lobata serrata. Involucri phylla ampla inciso-serrata capitulo majora. Paleae latiusculae tricuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt gezähnt; Stammblätter eingeschnitten, gelappt, gesägt Hüllenblätter gross, eingeschnitten gesägt, grösser als d. Kopf. Spreublättchen ziemlich breit, mit drei Stachelspitzen. In Grusien. P. Stamm wird oben blau.

6. *E. alpinum* Linn. Alpen M. Folia inferiora cordato-ovata inciso-serrata, superiora ternata amplexicaulia. Involucri phylla pinnatifida setose ciliata capitula oblonga superantia. Paleae integrae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, eingeschnitten gesägt, obere stammumfassend, dreifach. Hüllenblätter federartig, borstig gefranst, länger als die länglichen Blütenköpfe. Auf Alpenweiden im mittlern Europa. P. Blütenköpfe blaulich.

7. *E. aquifolium* Cavan. Stechpalmen M. Folia obovata dentato-ciliata in petiolum ciliatum attenuata. Involucri phylla lanceolata spinosa. Paleae tricuspidatae. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gefranst, in einen gefransten Stiel verschmälert. Hüllenblätter lanzettförmig, stachlicht. Spreublättchen dreispitzig. Im südlichsten Europa. P.

8. *E. corniculatum* Lam. Gehörnter M. Folia radicalia oblongo lanceolata dentato-spinosa, petioli fistulosi septati; caulina subtrifida amplexicaulia. Involucri phylla integerrima pungentia uno e medio capituli. — Wurzelblätter länglich, lanzettförmig, gezähnt stachlicht; Blattstiele röhrig mit Querwänden; Stammblätter fast dreitheilig, stammumfassend. Hüllenblätter uneingeschnitten, stechend, eines aus der

Mitte des Kopfes. In Gewässern in Portugal. P. Eine besondere Art. E. odoratum Linn. idem.

9. *E. tenue* Lam. Dünner M. Folia radicalia spatulata inciso-dentata, caulina palmata laciniis angustissimis. Involucri phylla linearia patentissima capitula longe superantia. Paleae 3-cuspidatae elongatae. — Wurzelblätter länglich, nach vorn breiter, eingeschnitten gezähnt; Stammblätter handförmig gespalten, mit sehr schmalen Lappen. Hüllenblätter linienförmig, sehr abstehend, die Blütenköpfe weit überragend. Spreublättchen lang, mit drei Stachelspitzen. Im südlichen Europa, nördl. Africa. J. Blütenköpfe bläulich.

10. *E. pusillum* Linn. Kleinster M. Folia radicalia lanceolata basi attenuata spinuloso-serrata, floralia palmata. Involucri phylla elongata basi dilatata margine scariosa. Paleae his similes. — Wurzelblätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, stachlicht gesägt. Blütenblätter handförmig gespalten. Hüllenblätter lang, an der Basis erweitert, mit trocknem Rande. Spreublättchen diesen ähnlich. Im südl. Europa, N. Africa. J.

11. *E. maritimum* Linn. Seestrands M. Folia radicalia subrotunda triloba, lobo medio postico, crenato-spinosa, caulina palmata, laciniis latis rigidissime spinosis. Involucri phylla lata. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter fast rund, dreilappig, der mittlere Lappe steht hinterwärts, gekerbt stachlicht. Stammblätter handförmig zertheilt, Lappen breit, sehr steif, stachlicht. Hüllenblätter breit. Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen. An dem Seestrande durch ganz Europa. P. Stamm und Blütenköpfe etwas blau angelaufen.

12. *E. triquetrum* Vahl. Dreieckiges M. Folia radicalia triloba inciso-dentata spinosa. Flores corymbosi, pedunculi triquetri. Involucri phylla lanceolata rigida capitula superantia. — Wurzelblätter dreilappig, eingeschnitten gezähnt, stachlicht. Blüten in Traubendolden. Blütenstiele dreikantig. Hüllenblätter lanzettförmig, steif, die Blütenköpfe überragend. In Sicilien, N. Africa. P.

13. *E. campestre* Linn. Kamp M. Folia radicalia tripliciter partita, laciniis pinnatifidis dentato-spinosis, caulina similia auriculata. Involucri phylla lineari-lanceolata capitule superantia. Paleae subulatae. — Wurzelblätter dreifach eingetheilt, mit fiedergespalte-

nen Lappen, gezähnt, stachlicht; Stammblätter ähnlich, an der Basis geöhrt. Hüllenblätter linien-lanzettförmig die Blütenköpfe überragend. Spreublättchen pfriemenförmig. An Wegen, im mittl. Europa häufig.

14. *E. Bourgati* Gouan. Bourgat's M. Folia radicalia repetito tripartita, apicibus spinosis, caulina similia. Involucri phylla lanceolata erecta capitula multo superantia. — Wurzelblätter wiederhohlt dreigetheilt, mit stachlichten Spitzen; Stammblätter ähnlich. Hüllenblätter lanzettförmig, aufrecht, die Blütenköpfe sehr überragend. Im südlichen Frankreich. P.

15. *E. amethystinum* Linn. Amethyst M. Caulis superne ramosissimus. Folia 2—3 pinnatifida dentato-spinosa. Involucri phylla lanceolata subpinnatifida capitula longe superantia. Paleae exteriores tricuspidatae, interiores subulatae. — Stamm oben sehr ästig. Blätter 2—3-fach, fiederförmig, gezähnt stachlicht. Hüllenblätter lanzettförmig, etwas fiederförmig. Aeussere Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen, innere pfriemenförmig. Im südl. Tyrol, Krain an Wegen. P. Die Pflanze oben sehr schön blau angelaufen.

16. *E. dilatatum* Lam. Ausgebreiteter M. Caulis superne simpliciusculus. Folia inferiora basi pinnatifida, antice bipinnatifida, superiora basi breviore, omnia dentato-spinosa. Involucri phylla subpinnatifida. Paleae exteriores tricuspidatae interiores subulatae. — Stamm oben fast einfach. Untere Blätter an der Basis einfach, fiederförmig, nach vorn doppelt fiederförmig; obere Blätter mit kürzerer Basis, alle gezähnt stachlicht. Aeussere Spreublättchen mit drei Stachelspitzen, innere pfriemenförmig. Im südlichen Europa. P. Stamm oben schön blau.

Echinophora v. i.

Subordo 2. Hydrocotylinae.

Umbellae aut umbellulae floribus conglomeratis. — Dolden oder Döldchen m. zusammengehäuften Blüten.

2. *Echinophora.* Stacheldolde. Umbella duplex. Fructus in receptaculo turgido nidulantes. — Dolde doppelt. Die Früchte eingesenkt in den erhabenen Blütenboden.

1. *E. spinosa* Linn. Stachlichte St. Folia bipinnatifida, laciniae ultimae subulatae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen pfriemenförmig, steif. Im südl. Europa, N. Africa am Meeresufer. P.

2. *E. tenuifolia* Linn. Feinblättrige St. Folia bipinnatifida, laciniae ultimae ovatae acutae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; letzte Lappe eiförmig, spitz, steif. Im südöstlichen Europa. P.

3. *E. trichophylla* Smith. Haarblättrige St. Fol. 2—3 pinnatifida, laciniae ultimae filiformes acutae rigidiusculae. — Blätter 2—3 fach fiederförmig; letzte Lappen fadenförmig, spitz, ziemlich steif. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *Hydrocotyle.* Wassernabel. Cal. obsoletus. Umbella simplex aut submultipla. Fructus compressus planus, amphispermia costis lateralibus obsoletis, dorsalibus 3 elevatis. — Kelch nicht merklich. Dolde einfach, oder fast mehrfach. Frucht zusammengedrückt, flach. Samenhülle mit wenig merklichen Seitenribben, 3 erhabenen Mittelribben.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner W. Folia peltata orbiculata sublobato-crenata glabriuscula. Umbellae capitatae sub 5 florae. — Blätter schildförmig, kreisrund, gekerbt, fast gelappt, ziemlich glatt. Dolden kopfförmig, 5 blütig. Im mittlern und nördlichen Europa, häufig auf nassen Wiesen. ⚹ P. — Es giebt viel ausländische Arten dieser Gattung.

4. *Spananthe.* Rarblüte. Cal. obsoletus. Fructus ovatus, amphispermia latere contracta dorso 5 costata. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig, Samenhülle an den Rändern zusammengezogen, auf den Rücken 5 ribbig.

1. *Sp. paniculata* Jacq. Rispige R. Caulis erectus glaber. Folia triangularia acuminata crenata basi barbata. Umbellae axillares. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter dreieckig, zugespitzt, gekerbt, an der Basis bärtig. Dolden in Blattwinkeln. In S. America. P. Hydrocotyle Spananthe Willd.

5. *Dondia.* Dondie. Umbella simplex involu-

cro majori. Calyx pentaphyllus. Amphispermia matura costis 5 tenuibus, inmatura latioribus. — Dolde einfach, mit grösserer Hülle. Kelch 5 blättrig. Die reifen Samenhüllen mit 5 dünnen Ribben durchzogen, die unreifen mit breitern Ribben.

1. *E. Epipactis* Spreng. Grüne D. Folia subquinqueloba cuspidate crenata. Scapus angulatus. Involucri phylla 5 ovalia cuspidate 4 crenata. — Blätter fast fünflappig, stachelspitzig gekerbt. Schaft eckig. Hüllenblätter 5, eiförmig, stachelspitzig gekerbt. Auf waldigen Bergen in Kärnthen, Krain, Ober-Schlesien. P. Blumen gelb.

6. *Astrantia.* Astrantie. Umbella duplex. Involucra utraque. Fructus oblongus calyce et stylo coronatus. Amphispermia membrana tenui amicta. Dolde doppelt. Beide Hüllen vorhanden. Frucht länglich, fast cylindrisch, mit dem Kelch und d. Griffeln gekrönt. Samenhülle mit einer dünnen Haut umgeben.

1. *A. major* Linn. Grosse A. Folia radicalia quinquepartita, laciniae obverse oblongae poll. et ultra latae serratae, apice trifidae. Involucri phylla umbella longiora subintegerrima. — Wurzelblätter fünfgetheilt; Lappen länglich nach vorn breiter, über einen Zoll breit, gesägt, an der Spitze dreitheilig. Hüllenblätter länger als d. Dolde, fast immer uneingeschnitten. Auf waldigen Gebirgen, im mittlern Deutschland. P. Hüllenblätter weisslich, etwas röthlich. — A. caucasica Spreng. intermedia Marsch. trifida Hoffm. hat Blätter wie A. major aber stachlicht gesägte Hüllenblätter. Am Caucasus. — A. heterophylla Marsch. maxima Pallas, helleborifolia Hooker hat Hüllenblätter wie A. caucasica aber handförmig dreilappige Wurzelblätter. Am Caucasus. A. carniolica Jacq. ist in allen Theilen kleiner als A. major, sonst gleich, d. Blätterlappen vorn etwas über 6 Lin. br. In Krain. P.

2. *A. minor* Linn. Kleine A. Folia radicalia septenata, foliolis linearibus profunde serratis. — Wurzelblätter siebenblättrig, Blättchen linienförmig, tief gesägt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa, Pasterze in Kärnthen, Teufelsbrücke Schweiz, Montanvert Savoyen, etc.

7. *Sanicula.* Sanickel. Umbellulae floribus saltem pluribus conglomeratis. Fructus oblongi setis uncinatis aut glochidatis. — Döldchen mit wenigstens meistens ungestielten Blüten. Früchte länglich, mit hakigen oder vielhakigen Borsten.

1. *S. europaea* Linn. Europäische S. Folia inferiora palmata, lobis trifidis inciso-serratis. Flores omnes sessiles. — Untere Blätter handförmig getheilt, Lappen dreitheilig, eingeschnitten gesägt. Alle Blüten ungestielt. Häufig in bergigten Wäldern im mittlern Europa. P. Weisse Blümchen.

Oenanthe v. i.

Subordo 3. Bupleurinae.

Folia simplicia parallelinervia. Umbella duplex. — Blätter einfach mit parallelen Nerven. Dolde doppelt.

8. *Bupleurum.* Hasenohr. Fructus ovatus striatus. — Frucht eiförmig, gestreift. Alle haben gelbe Blumen.

D. 1. *Fruticosa.* Strauchartige.

1. *B. coriaceum* Hint. Lederblättriges H. Folia sessilia oblongo-lanceolata cuspidata coriacea obliqua. Involucri phylla oblonga decidua. — Blätter ungestielt, länglich, lanzettförmig, stachelspitzig, lederartig, schiefstehend. Hüllenblätter länglich, abfallend. Im südl. Europa. P. B. gibraltaricum Lam. B. arborescens Jacq. B. obliquum Vahl.

2. *B. fruticosum* Linn. Strauchartiges H. Folia sessilia oblonga obtusa coriacea. Involucri phylla oblonga. — Blätter ungestielt, länglich, stumpf, lederartig. Hüllenblätter länglich. Im südl. Europa, N. Africa.

3. *B. fruticescens* Linn. Kleinstrauchiges H. Folia linearia subulata rigida. Involucra oligophylla, phylla appressa abbreviata. — Blätter linienförmig, pfriemenförmig, steif. Hüllen wenigblättrig. Hüllenblätter angedrückt, abgekürzt. Im südlichen Europa.

4. *B. spinosum* Linn. Stachlichtes H. Caulis ramis divaricatis spinescentibus. Folia linearia. Um-

bellae minimae. — Stamm mit stachlicht werdenden ausgesperrten Aesten. Blätter linienförmig. Dolden sehr klein. In Spanien.

D. 2. *Herbaceae fructu laevigato.* — Krautartige, mit geglätteter Frucht.

5. *B. rotundifolium* Linn. Rundblättriges H. Caulis inferne simplex. Folia media subrotundo-ovata perfoliata. Involucrum nullum; involucelli phylla ovata mucronata. — Stamm unten einfach. Mittlere Blätter rundlich eiförmig, durchwachsen. Hülle fehlt; Hüllchenblätter eiförmig, stachelspitzig. Im mittlern Europa in Kornfeldern. J.

6. *B. protractum.* Ausgebreitetes H. Caulis a basi ramosus. Folia media oblonga perfoliata. Involucrum nullum, involucelli phylla subrotundo-ovata mucronata. — Stamm von unten ästig. Mittlere Blätter länglich, durchwachsen. Keine Doldenhülle, Hüllchenblätter rundlich eiförmig, stachelspitzig. Im südlichen Europa, in Feldern. J.

7. *B. longifolium* Linn. Langblättriges H. Caulis superne ramosus. Folia media oblonga amplexicaulia. Involucri et involucelli phylla 3—5 ovata. — Stamm oben ästig. Mittlere Blätter länglich, stammumfassend. Hüllen- und Hüllchenblätter eiförmig. In Gebüsch auf Bergen im mittlern Europa. P.

8. *B. pyrenaeum* Gouan. Pyrenäisches H. Folia media amplexicaulia longe lanceolata, superiora latiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia ovato-oblonga, involucelli phylla 5 subrotunda basi attenuata. — Mittlere Blätter stammumfassend, lang lanzettförmig, obere breiter, kürzer. Hüllenblätter 3 ungleich, eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5 rundlich, an der Basis verschmälert. Auf den Pyrenäen. P.

9. *B. angulosum* Linn. Eckiges H. Folia media amplexicaulia ex ovato longe lanceolata, superiora latiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia ovato-oblonga; involucelli phylla 5 ovalia acutata basi attenuata. — Mittlere Blätter stammumfassend aus d. eirunden lang lanzettförmig; obere breiter, kürzer. Hüllenblätter drei, ungleich, eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5, eiförmig, gespitzt, an der Basis verschmälert. Auf den Alpen, im mittlern Europa. P. — B. ranunculoides Linn. ist kleiner, die mittlern Blätter haben unten keine breitere Basis. In Italien, auch

wohl sonst im südlichen Europa, auf Gebirgen P. Von B. graminifolium unterscheidet es sich durch die Hüllchenblätter, welche allmählich nicht plötzlich zugespitzt sind.

10. *B. graminifolium* Vahl. Grasblättriges H. Folia media lanceolato-linearia. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla ovalia 5—7 acuminato-mucronata. — Mittlere Blätter lanzett-linienförmig. Hüllenblätter 3 ungleich, länglich, Hüllchenblätter 5—7, eiförmig, kurz spitzig. Im mittl. Europa, auf Alpen. P.

11. *B. stellatum* Linn. Sternförmiges H. Fol. caulina pauca lanceolata. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla rotundata tota coalita. — Stammblätter wenige, lanzettförmig. Hüllenblätter 3, ungleich, länglich. Hüllchenblätter zugerundet, ganz zusammengewachsen. Auf den Alpen des mittl. Europa. P. — B. petraeum Linn. hat halb zusammen gewachsene Hüllchenblätter. Auf Alpen, im mittlern Europa.

12. *B. falcatum* Linn. Sichelförmiges H. Folia media lanceolata basi attenuata. Involucri phylla 3 inaequalia oblongo-lanceolata; involucelli phylla lanceolata haud attenuata. — Mittlere Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, Hüllenblätter drei, ungleich, länglich, lanzettförmig. Hüllchenblätter lanzettförmig, an der Basis nicht verschmälert. Im mittlern Europa, auf Bergen in Gebüsch. P. — B. baldense scheint nicht verschieden.

13. *B. Gerardi* Jacq. Gerard's B. Folia linearia 3—5 nervia. Involuci et involucelli phylla linearia longe acutata. Umbella 5 et pluriradiata. — Blätter linienförmig, 3—5 nervig. Hüllen- und Hüllchenblätter linienförmig, langgespitzt. Dolde fünf- u. mehrstralig. Im mittlern Europa. J. — B. junceum Linn. hat nach Mertens 7 nervige Blätter, eine 2—3 stralige Dolde. Im mittlern und südlichen Europa. J. Die Länge der Fruchtstiele ist oft nicht verschieden.

14. *B. odontites* Linn. Niedriges H. Folia lanceolato-linearia. Involucri phylla linearia; involucelli phylla lanceolata acutata nervoso-venosa umbellula multo longiora. — Blätter lanzett-linienförmig. Hüllenblätter linienförmig. Hüllchenblättchen lanzettförmig, gespitzt, nervig, adrig, viel länger als die Döldchen. Im südl. Europa. J.

D. 3. *Herbacea, fructu granulato.* — Krautartige mit bekörnter Frucht.

15. *B. semicompositum* Linn. Schwachdoldiger H. Folia obverse lanceolata mucronulata. Involucri et involucelli phylla lanceolata longe acutata. — Blätter umgekehrt, lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllen- u. Hüllchenblättchen lanzettförmig, lang gespitzt. Im südl. Europa. J.

16. *B. tenuissimum* Linn. Feines H. Folia linearia. Involucri et involucelli phylla linearia longe acutata. — Blätter linienförmig. Hüllen- und Hüllchenblättchen linienförmig, lang gespitzt. Im mittlern Europa. J.

Subordo 4. Pimpinelleae.

Umbella composita. Involucella nulla. Bracteae interdum 1—2. — Zusammengesetzte Dolde. Keine Hüllchen, statt dessen zuweilen 1—2 Bracteen. — Petala plerumque emarginata; Amphispermium costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus. — Blumenblätter in der Regel ausgerandet; Samenhülle mit 3 Rückenribben und 2 Seitenribben.

9. *Pimpinella.* Bibernell. Cal. obsoletus. Fructus ovatus aut ovato-oblongus, raphe contracta, glaber. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder länglich, mit eingezogener Nath, glatt. Blumen weiss.

D. 1. *Folia inferiora difformia.* — Untere Blätter verschieden.

1. *P. magna* Linn. Grosse B. Caulis sulcatus. Folia pinnata, foliola acuta serrata integra incisa multifidave. Styli germine longiores. Fructus ovato-oblongus. — Stamm gefurcht. Blätter gefiedert; Blättchen spitz gesägt, ganz eingeschnitten, oder zertheilt. Griffel länger als der Fruchtknoten. Frucht eiförmig, länglich. Im mittlern und nördl. Europa, auf Waldwiesen. ✱ P. Aendert sehr ab in d. Gestalt d. Blätt-

chen, daher verschiedene angebliche Arten. P. media Gouan. P. dissecta Retzius etc.

2. *P. Saxifraga* Linn. Gemeine B. Caulis striatus. Folia pinnata, foliola obtusa serrata, incisa, multifidave. Styli germinibus breviores. Fructus ovatus. — Blätter gefiedert, Blättchen stumpf, gesägt, eingeschnitten oder zertheilt. Griffel kürzer als d. Fruchtknoten. Frucht eiförmig. Im mittlern und nördlichen Europa häufig an Wegen, trocknen Hügeln. * P. Aendert sehr ab, nicht allein in der Gestalt der Blättchen, sondern auch der Rauhigkeit, daher P. nigra Willd. P. hircina Leers. Eine kleinere Abart ist P. Saxifr. alpestris Spreng.

D. 2. *Seselineae. Folia conformia.* — Uebereinstimmende Blätter.

3. *P. glauca* Linn. Blaugraue B. Caulis ramosissimus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus laevibus, vaginae strictae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreifach oder dreigetheilt, Lappen linienförmig, geglättet. Scheiden anschliessend. Im südlichen Europa. P. Die Ribben der Frucht inwendig hohl. Trinia glaberrima? Hoffmann. Trinia Henningii Marsch.

4. *P. dioica* Linn. Zweihäusige B. Caulis ramosissimus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus margine saepe scabriusculis; vaginae laxae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreifach, dreitheilig, Lappen linienförmig, am Rande oft etwas scharfrauh; Blattscheiden schlaff. Im südl. und mittlern Europa. P. Frucht wie an d. vorigen. Die wilde Pflanze hat am Rande scharfrauhe Blätter, die Gartenpflanze oft nicht.

5. *P. lateriflora.* Seitenblühender B. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus angustissimis, vaginae breves. Umbellae extraaxillares brevipedunculatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen dreifach dreitheilig, Lappen linienförmig, sehr schmal. Scheiden kurz. Dolden ausserhalb der Blattwinkel, kurz gestielt. Im südlichen Europa. J. Ist nicht Suon Ammi Linn. Styli cum stylopodio decidui.

10. *Tragium.* Bocksbibernell. Cal. nullus. Fructus ovatus, raphe contracta, pubescens aut

pubescenti-scaber. — Kein Kelch. Frucht eiförmig, mit zusammengezogener Nath, rauh oder scharfrauh. Blumen weiss.

1. *Tr. Anisum.* Anis B. Folia radicalia simplicia subrotunda inciso-serrata, superiora composita, foliolis cuneatis apice incisis, summa foliolis lanceolatis. — Wurzelblätter einfach, rundlich, eingeschnitten gesägt; die obern zusammengesetzt, Blättchen keilförmig an der Spitze eingeschnitten; die obersten mit lanzettförmigen Blättchen. In Aegypten. J. Pimpinella Anisum Linn. Die Früchte sind sehr gewürzhaft und werden als Gewürz u. zur Arznei gebraucht, daher wird die Pflanze gebauet.

2. *Tr. Columnae* Spreng. Columna's B. Folia radicalia pinnata, foliola auriculato-incisa et pinnatifida, caulina pauca. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen geöhrt-eingeschnitten und fiederartig; Stammblätter wenige. Im südlichen Europa. P. Pimpinella Tragium Linn.

3. *Tr. peregrinum* Spreng. Fremder B. Folia radicalia pinnata, foliola ovata crenata, caulina decomposita, foliolis linearibus. — Wurzelblätter gefiedert; Blättchen eiförmig, gekerbt; Stammblätter zusammengesetzt mit linienförmigen Lappen. Im südl. Europa. P. Pimpinella peregrina Linn.

4. *Tr. aromaticum* Spreng. Aromatischer B. Folia pinnata, foliola omnium cuneiformia apice inciso-serrata lineata. — Blätter gefiedert; Blättchen alle keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten gesägt, liniirt. Im südl. Europa, N. Africa. P. Pimpinella aromatica Marsch.

5. *Tr. tortuosum.* Gedrehtes B. Folia inferiora supradecomposita, foliola cuneata crenata subtomentosa, summa vagina tantum superstite. Petala extus subtomentosa. — Die untern Blätter sehr zusammengesetzt; die Blättchen keilförmig, gekerbt; v. d. obern bleiben die Scheiden. Blumenblätter äusserlich etwas filzig. Im südlichsten Europa, N. Africa. Tr. Broteri Spreng. Pimpinella bubonoides Brot. Bubon tortuosus Desfont.

6. *Tr. dichotomum.* Zweigetheiltes B. Folia ternato-tripartita, laciniis linearibus; vaginae margine membranaceae. Fructus pubescenti-scaber. — Blätter dreifach dreitheilig; Lappen linienförmig; Schei-

den am Rande häutig. Frucht scharfrauh. In Spanien. J. Pimpinella dichotoma Linn. — Trinia Hoffmanni Marsch. Pimpinella pumila Jacq. gehört zu dieser Gattung u. ist oft mit Pimpinella dioica verwechselt worden. Die Scheiden sind nicht am Rande häutig.

11. *Apium.* Eppich. Cal. nullus. Petala integra. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. Columella indivisa! — Kein Kelch. Blumenblätter nicht ausgerandet. Frucht fast kugelförmig, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt. Fruchthalter ungetheilt! Blumen weiss.

1. *A. graveolens* Linn. Celleri E. Folia decomposita, foliola cuneata incisa et partita. Umbellae centrales subpedunculatae. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, eingeschnitten und getheilt. Centraldolden wenig gestielt. Im mittlern Europa, an Gräben, Bächen. P. Wird gebauet und die Wurzel gegessen.

12. *Aegopodium.* Geissfuss. Cal. nullus. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis non vittatis. — Kein Kelch. Frucht länglich, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt, d. Furchen nicht striemig. Blumen weiss.

1. *A. Podagraria* Linn. Gemeiner G. Folia repetito-ternata; foliola oblongo-lanceolata serrata. — Blätter widerhohlt dreifach. Blättchen länglich, lanzettförmig, gesägt. Häufig im mittlern und nördlichen Europa, an Hecken ⚹ P. Die Blattstiele werden im Frühjahre gekocht und gegessen.

13. *Carum.* Kümmel. Cal. nullus. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis 1 vittatis. Kein Kelch. Frucht länglich mit sehr zusammengezogener Nath, glatt; d. Furchen einstriemig. — Blumen weiss.

1. *C. Carvi* Linn. Gemeiner K. Folia decomposita, foliola multipartita, laciniis linearibus, infima horizontalia. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen vielgetheilt, mit linienförmigen Lappen, die untern hori-

zontal ausgebreitet. Im mittlern und nördlichen Europa, auf Wiesen. ⁎ P.

14. *Foeniculum.* Fenchel. Cal. nullus. Pet. retusa. Fructus teretiusculus, raphe parum contracta, glaber. — Kein Kelch. Blumenblätter abgestumpft. Frucht fast rund, Nath wenig eingezogen, glatt. — Gelbe Blumen.

1. *F. vulgare* Gärtn. Gemeiner F. Folia supradecomposita, foliola profunde partita, laciniis filiformibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen tief getheilt, Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. P. Die Samen werden als Gewürz und zur Arznei gebraucht, daher die Pflanze häufig gebauet. Die Wurzel essbar, vormals officinell. Anethum Foeniculum Linn. Anethum segetum ist eine kleinere Abart.

15. *Anethum.* Dill. Cal. e quinque denticulis. Pet. retusa. Amphispermia complanata, costis marginalibus alatis. — Kelch aus 5 Zähnchen. Blumenblätter abgestumpft. Samenhüllen flach; Seitenribben geflügelt. — Gelbe Blumen.

1. *A. graveolens* Linn. Gemeiner D. Folia supradecomposita, foliolis laciniisque filiformibus. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen und Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. J. Die Samen werden als Gewürz, auch zur Arznei gebraucht und die Pflanze darum gebauet.

16. *Pastinaca.* Pastinake. Cal. e 5 denticulis minimis. Pet. retusa. Amphispermium complanatum margine dilatato, costis 2 submarginalibus, sulci 1 vittati — Kelch aus 5 sehr kleinen Zähnchen. Blumenblätter abgestumpft. Samenhülle flach mit ausgebreitetem Rande; die 2 Seitenrippen vor dem Rande. Furchen einstriemig.

1. *P. sativa* Linn. Gemeine P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata; petioli glabri. — Blätter gefiedert; Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; glatte Blattstiele. Häufig im mittl. und nördl. Europa an Wegen, auf Wiesen. ⁎ J. Die Wurzel

wird von d. gebaueten Pflanze gegessen. — P. lucida Gouan von den Balearischen Inseln unterscheidet sich durch einfache, herzförmige Wurzelblätter.

2. *P. Opopanax* Linn. Opopanax P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata, petioli hispidi. — Blätter gefiedert, Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; Blattstiele steifrauh. Im südl. Europa und N. Africa. J. Das Gummi Opopanax, eine Gummiresine, soll von dieser Art kommen.

3. *P. pimpinellifolia* Marsch. Bibernellblättrige P. Folia pinnata pubescentia, foliola subpinnatifida inciso-serrata. Involucella caduca. — Blätter gefiedert, feinrauh; Blättchen fast fiederförmig, eingeschnitten und gesägt. Hüllchen abfallend. Am Caucasus. P. Malabaila Hoffm.

4. *P. graveolens* Marsch. Starkriechende P. Folia pinnata incana, foliola oblonga obtusa subauriculata serrata. Involucella obsoleta, dimidiata. — Blätter gefiedert, weiss; Blättchen länglich, stumpf, fast geöhrt, gesägt. Hüllchen halb, sehr klein. In der Krym, Podolien. P. Malabaila Hoffm.

17. *Smyrnium.* Smyrnium. Cal. nullus. Petala integra acuta. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. Amphispermium gibbum, semine reniformi. — Kein Kelch. Blumenblätter nicht ausgerandet, spitz. Frucht fast kuglicht, mit sehr eingezogener Nath, glatt. Samenhülle sehr erhaben, mit nierenförmigem Samen. — Gelbe Blumen.

1. *Sm. perfoliatum* Linn. Durchwachsenes Sm. Folia inferiora composita, summa simplicia subrotunda perfoliata. — Untere Blätter zusammengesetzt; die obersten einfach, rund, durchwachsen. Im südlichen Europa. P. Die obersten Blätter ganzrandig oder gezähnt. S. Dodonaei et S. Dioscoridis Spr.

2. *Sm. Olus utrum* Linn. Schwarzkohl Sm. Folia ternata et pinnata, foliola cuneiformia inciso-acute crenata, superiora triloba. — Blätter dreifach oder gefiedert; Blättchen keilförmig eingeschnitten spitz gekerbt, die obern dreilappig. Im südl. Europa. P.

3. *Sm. apiifolium* Willd. Eppichblättriges Sm. Folia inferiora supradecomposita, foliola ovali-cuneiformia inciso-serrata, summa opposita amplexicaulia

triloba. — Untere Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen eiförmig-keilförmig, eingeschnitten gesägt; die obersten gegenüberstehend, stammumfassend, dreilappig. Im südlich-östlichen Europa.

4. *Sm. integerrimum* Linn. Ganzblättriges Sm. Folia multiternata, foliola oblonga acuta integerrima. Radii umbellae elongati. — Blätter öfter dreifach; Blättchen länglich, spitz, ganzrandig. Doldenstrahlen lang. In N. Amerika. P. An hujus generis? Sm. aureum Linn. diff. foliolis inciso-serratis. In America sept. Sm. aureum habet semina non involuta et involucella. Zizia Koch. Thaspium Nuttall.

18. *Thapsia.* Thapsie. Cal. 5 dentatus. Amphispermia oblonga, costis marginalibus in alam latissimam dilatatis. — Kelch 5 zähnig. Samenhülle länglich; Seitenrippen in zwei breite Flügel ausgebreitet.

1. *T. villosa* Linn. Rauhe T. Folia subtus canovillosa, infima simplicia pinnatifida, superiora bipinnatifida, laciniis pinnatifidis inciso-serratis. — Blätter unterhalb weisslich rauh, untere einfach, fiederförmig, obere doppelt fiederförmig, Lappen auch fiederförmig, eingeschnitten gesägt. Im südl. Europa. P. Weissliche Blumen. Th. foetida Linn. habet folia minutim dissecta, corollas flavas, lacinias ultimas cuneiformes. In Eur. aust. P.

2. *Th. Asclepium* Linn. Aeskulaps Th. Caulis glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita, foliola multifida, laciniis capillari-setaceis abbreviatis. — Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen haarig-borstenförmig, kurz. Im südl. Europa, besonders d. östlichen P. Gelbe Blumen.

3. *Th. garganica* Linn. Garganus Th. Caulis glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita, foliola multipartita, laciniae-lanceolato-lineares longiusculae. — Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen lanzett-linienförmig, ziemlich lang. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

Bifora v. i. h. l.

Subordo 5. Ammineae.

Involucella. Fructus ovatus seu oblongus glaber. Amphispermia costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus aut submarginalibus. — Hüllchen. Frucht eiförmig oder länglich, glatt. Samenhüllen mit 3 Rückenrippen, 2 Seitenrippen oder fast an der Seite. Meistens ausgerandete Blumenblätter.

18. *Seseli.* Sesel. Involucrum o. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus. Amphispermia sulcis univittatis. — Keine Hülle. Kelch fünf gezähnelt. Frucht länglich. Samenhüllen mit einstriemigen Furchen. Meistens weisse Blumen.

1. *S. varium Treviran.* Bunter S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae subcanaliculatae. Involucella pedicellis dimidio breviora. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, etwas gerinnt. Hüllchen halb so kurz als die Blütenstielchen. Im mittlern und südlichen Europa. P.

2. *S. gracile* Kitaib. Schlanker S. Folia multiternata, laciniae ultimae elongatae angustissimae subtriquetrae. Involucella brevissima. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen lang, sehr schmal, fast dreikantig. Hüllchen sehr kurz. In Ungarn. P. Gelbliche Blumen.

3. *S. annuum* Linn. Jähriger S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae vix canaliculatae. Radii pubescentes. Fructus costae dorsales subalatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, kaum gerinnt. Doldenstrahlen feinrauh. Rippen der Frucht fast geflügelt. Im mittlern u. nördlichen Europa auf trocknen Weiden. J.

4. *S. venosum* Hoffm. Adriges S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae. Radii scabri. Fructus cal. nullo costis alatis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach. Stralen der Dolde scharf. Frucht ohne Kelch, die Rippen geflügelt. Im mittlern und nördl. Europa. P. S. pratense Spreng. S. dubium Schkuhr. S. selinoides Besser. Selinum lineare Schumach. Cnidium venosum Koch.

5. *S. ammoides* Linn. Ammiartiges S. Folia

inferiora lanciformia, laciniis filiformibus brevissimis, superiora laciniis longioribus. Involucelli phylla apice setacea inaequalia, alia majora spatulata. — Untere Blätter lanzenartig, Lappen fadenförmig, sehr kurz, obere mit längern Lappen. Hüllchenblätter an der Spitze borstig, einige grösser, spatelförmig. Im südl. Europa. — S. corsicum diff. foliis inferioribus non difformibus, foliis Millefolii non similibus. In Corsica. J. S. verticillatum Desfont. involucellis setaceis differt. In Eur. austr. Afr. bor. J.

19. *Cnidium.* Cnidium. Cal. obsoletus. Fructus ovatus aut oblongus. Amphispermium costis alatis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder länglich. Samenhülle mit geflügelten Rippen; einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cn. Monnieri* Spreng. Monnier's Cn. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae. Involucri phylla linearia. Fructus ovalis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig. Hüllenblätter linienförmig, halb so gross als die Stralen. Frucht eiförmig.

2. *Cn. apioides* Spreng. Eppich Cn. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae, venis subfuscescentibus. Invol. o. — Blätter sehr zusammengesetzt, d. letzten Lappen lanzettförmig, spitz, mit etwas bräunlichen Adern. Keine Hülle. Im südl. Europa. P. Ligusticum apiodes Lam. Laserpitium silaifolium Jacq. Ligusticum cicutaefolium Vill.
Cn. venosum v. Seseli venosum.

3. *Cn. Fisheri* Spreng. Fischers Cn. Folia supradecomposita, foliolis tripartitis, laciniis lineari-lanceolatis longe acutatis. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blätchen dreitheilig, Lappen linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Keine Hüllen. An d. Wolga. P. Crithmum mediterraneum Marsch. Athamantha denudata Fisch.

20. *Silans.* Silan. Cal. obsoletus. Fructus oblongus. Amphispermia costis acuatis subalatis; sulcis 3—4 vittatis. — Kelch undeutlich. Frucht läng-

lich. Samenhüllen mit scharfen oft fast geflügelten Rippen; Furchen 3—4 striemig.

1. *S. pratensis* Besser. Wiesen S. Folia supradecomposita; laciniae ultimae inferiorum breves oblongae et lanceolatae breviter acutae pubescentes. Involucri et involucelli phylla reflexa. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen d. untern länglich oder lanzettförmig, kurz gespitzt, etwas rauh. Hüllen- und Hüllchenblätter zurückgeschlagen. Auf Wiesen im mittlern Europa. ✻ P. Gelbliche Blumen. Peucedanum Silans Linn. Cnidium Silans Spreng. Sium Silans Roth.

2. *S. alpestris* Koch et Mert. Alpen S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae longiusculae lineares acutatae. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Keine Hülle. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. Peucedanum alpestre Linn.

3. *S. Matthioli* Koch et Mert. Matthioli's S. Fol. supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae lineares acutatae. Umbella primordialis sessilis. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Erste Dolde fast ungestielt. Keine Hülle. In Italien. P. Gelbe Blumen. Peucedanum Matthioli Spreng. Peuced. tenuifolium Poiret. Peuc. serotinum Pers.

4. *S. alatus.* Geflügelter S. Caulis superne angulis alatis. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae serrato-pinnatifidae. Involucrum nullum. — Stamm oben mit geflügelten Kanten. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen gesägt fiederförmig. Keine Hülle. Am Caucasus. P. Weisse Blumen. Cnidium alatum Spreng. Athamantha alata Marsch.

21. *Ligusticum.* Liebstock. Cal. 5-dentatus. Fructus oblongus. Amphispermium costis non alatis, sulcis 3—4 vittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich. Samenhüllen mit ungeflügelten Ribben; Furchen 3—4 striemig. Weisse Blumen.

1. *L. simplex* Allion. Einfacher L. Caulis simplex subfoliosus. Folia lanciformia, laciniae ultimae breves lineares acutae. Involucra et involucella polyphylla. — Stamm einfach, wenigblättrig. Blätter

lanzenförmig, letzte Lappen kurz, linienförmig, spitz. Hüllen und Hüllchen vielblättrig. P. Auf den hohen Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

2. *L. pyrenaeum* Gouan. Pyrenäischer L. Folia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae lanceolatae lineares cuspidatae divaricatae. Involucrum varium. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr kurz, lanzett-linienförmig, stachelspitzig, auseinandergesperrt. Hülle veränderlich. Im südl. Europa. P. Selinum Seguieri Linn. Selinun aristatum Ait.

3. *L. scoticum* Linn. Schottisches L. Folia decomposita, foliola cuneiformia acute crenata plerumque simplicia. Rami umbelliferi alterni. — Zusammengesetzte Blätter, Blättchen keilförmig, spitz gekerbt, meistens einfach. Doldentragende Aeste abwechselnd. Im nördlichen Europa. P.

22. *Meum.* Bärenwurzel. Cal. obsoletus. Petala integra utrinque attenuata. Fructus oblongus. Amphispermia costis acuatis, sulcis 3—4 vittatis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter unausgerandet auf beiden Seiten verschmälert. Frucht länglich; Samenhüllen mit geschärften Ribben, 3—4 striemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *M. athamanthicum* Jacq. Haarblättrige B. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae setaceae. Involucrum varium. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, borstenförmig. Hülle abändernd. Auf Bergwiesen im mittlern und nördl. Europa. P. Athamantha Meum Linn. Aethusa Meum Murr.

2. *M. Mutellina* Gaert. Alpen B. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineari-lanceolatae. Involucrum nullum. — Blätter zusammengesetzt; letzte Lappen linien-lanzettförmig. Keine Hülle. Auf Alpenweiden im mittlern Europa häufig. P. Phellandrium Mutellina Linn.

23. *Molopospermum.* Striemensame. Cal. 5 dentatus. Petala integra longe acutata. Fructus oblongus. Amphispermia costis dorsalibus latius alatis marginalibus angustius, sulcis univittatis. — Kelch 5

zähnig. Blumenblätter ganz, lang gespitzt. Frucht länglich. Samenhülle mit breit geflügelten Rückenribben, schmal geflügelten Seitenribben, einstriemigen Furchen.

1. *M. peloponnesiacum* Koch. Farrenblättriger Str. Fol. supradecomposita, foliola et pinnae elongatae pinnatifidae, laciniae ultimae ovales integerrimae. — Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen und Federstücke lang, fiederförmig, letzte Lappen oval, ganzrandig. In Gebirgen des südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Ligusticum peloponnesiacum Linn.

24. *Aethusa.* Gleisse. Cal. obsoletus. Involucella dimidiata reflexa. Fructus subglobosus; amphispermia costis acuatis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Hüllchen halb zurückgebogen. Frucht fast kuglicht. Samenhüllen mit scharfen Ribben, einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *A. Cynapium* Linn. Garten Gl. Fol. supradecomposita, utrinque lucida, laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis longiora. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurz zugespitzt. Hüllchen länger als die Döldchen. Häufig an bebaueten Orten durch ganz Europa. ⚹ J. Eine sehr kleine Abart ist A. Cynapium agreste Wallroth.

2. *A. cynapioides* Marsch. Grosse Gl. Fol. supradecomposita utrinque lucida; laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis aequalia. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurzgespitzt. Hüllchen von der Länge der Döldchen. Im südlichöstlichen Europa. J. Viel höher als d. vorige, 5 Fuss und darüber.

25. *Sium.* Wassermerk. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphisphermia costis habetatis, sulcis 3 vittatis. — Kelch 5-zähnig. Frucht eiförmig oder länglich, m. zusammengezogener Nath. Samenhüllen m. stumpfen Ribben, 3-striemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *S. latifolium* Linn. Breitblättriger W. Folia demersa bipinnatifida, emersa pinnata, foliola ovali-lanceolata serrata. Umbellae terminales; involucro universali. — Untergetauchte Blätter zwiefach fiederförmig; die obern gefiedert; Blättchen eiförmig bis lanzettförmig gesägt. Dolden am Ende d. Stämme m. einer Hülle. Im Wasser im mittlern und nördlichen Europa. ⁎ P.

2. *S. lancifolium* Marsch. Lanzettblättriger W. Folia radicalia subsimplicia cordata, caulina inferiora pinnata, superiora ternata, foliolis omnium lanceolatis serratis. — Wurzelblätter fast einfach, herzförmig, untere Stammblätter gefiedert, obere dreifach; aller Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *S. Sisarum* Linn. Zucker W. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata. Involucrum nullum. — Blätter gefiedert. Blättchen lanzettförmig, gesägt. Keine Hülle. Soll in China wild wachsen. P. Wird der süssen essbaren Wurzel wegen gebauet.

4. *S. Ninsi* Linn. Ninsi W. Folia inferiora cordata simplicia, caulina pinnata, foliolis lanceolatis serratis, summa ternata; involucrum. — Untere Blätter einfach, herzförmig. Stammblätter gefiedert, Blättchen lanzettförmig, gesägt, d. obersten dreifach. Eine Hülle. In China und Japan. Ein sehr geschätztes Arzneimittel. Kaempfer.

5. *S. verticillatum* Lam. Wirtelförmiger W. Fol. radicalia pinnata, foliola opposita ad basin partita, laciniis setaceis. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen gegenüberstehend, tief gespalten, mit borstenförmigen Lappen. Im südlichen Europa an waldig-feuchten Orten. P.

26. *Berula.* Barle. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis, raphe contracta; amphispermium costis 2 antemarginalibus, peridio crasso. — Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig, mit zusammengezogener Nath. Samenhülle mit 2 Ribben vor dem Rande und dicker Schale. Weisse Blumen.

1. *B. angustifolia* Roch. Schmalblättrige B. Folia pinnata, foliola inciso-inaequaliter serrata. Umbellae extraaxillares, involucro universali. — Gefiederte Blätter, Blättchen eingeschnitten, ungleich gesägt.

Dolden ausser den Blattwinkeln m. allgemeiner Hülle. Im mittlern Europa. ⁎ P. Sium angustifolium Linn.

27. *Helosciadium.* Sumpfschirm. Cal. 5 dentatus aut denticulatus. Pet. integra. Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch 5 gezähnt oder gezähnelt. Blumenblätter nicht ausgerandet. Frucht eiförmig oder länglich, mit zusammengezogener Nath; Samenhülle mit einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *H. nodiflorum* Koch. Knotenblütiger S. Folia pinnata, foliola ovalia aut oblonga acute crenata. Umbellae extraaxillares, pedunculo longiores, breviter pedunculatae. — Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig oder länglich, spitz gekerbt. Dolden ausser d. Blattwinkeln, kürzer als d. Blütenstiel, kurz gestielt. Im mittl. und südl. Europa. P. Sium nodiflorum Linn.

2. *H. repens* Koch. Kriechendes S. Folia pinnata, foliola subrotunda aut ovata inciso-serrata. Umbellae extraaxillares pedunculo breviores. — Blätter gefiedert; Blättchen rundlich oder eiförmig, eingegeschnitten gesägt. Dolden ausser den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel. Im nördl. Europa auf sumpfigen Angern ⁎ P. Sium repens Linn.

3. *H. inundatum* Koch. Schwimmender S. Folia submersa capillaceo-partita, emersa pinnata, foliola cuneiformia trifida. Umbellae extraaxillares biradiatae. — Untergetauchte Blätter haarförmig zertheilt, nicht eingetauchte gefiedert; Blättchen keilförmig, dreitheilig. Dolden ausser den Blattwinkeln, zweistralig. Im mittlern und westlichen Europa, in stehendem Wasser. ⁎ P.

29. *Critamus.* Sicheldolde. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus latere compressus; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich an der Seite zusammengedrückt; Samenhüllen m. einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cr. agrestis* Besser. Acker S. Folia composita, foliola longissima decurrentia linearia serrata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen sehr lang, herablaufend, linienförmig, gesägt. Im mittl. und nördlichen

Europa, auf trocknen Hügeln, auf Feldern. ♃ P. Sium Falcaria Linn.

2. *Cr. heterophyllus* Mert. et Koch. Verschiedenblättrige S. Folia pinnata, foliola inferiorum subrotunda sublobata, superiorum linearia angusta. — Blätter gefiedert; Blättchen der untern rundlich etwas gelappt, der obern linienförmig, schmal. Im südlichen Europa. P. Carum Bunius Linn. Aethusa Bunius Murr. Seseli saxifragum Linn.

30. *Sison.* Sison. Cal. obsoletus. Fructus ovalis latere compressus; amphispermia vittis dimidiatis inferne latioribus. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig, an den Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen m. halb herablaufenden unterwärts dickern Striemen. Weisse Blumen.

1. *S. Amomum* Linn. Amomen S. Folia inferiora pinnata, foliola ovali inciso-serrata, extimum lobatum. Umbellae erectae, radiis 4. Styli basi globosa. — Untere Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig, eingeschnitten-gesägt, das äusserste lappig. Dolden aufrecht, vierstralig. Basis des Griffels kuglicht. Im mittlern und nördlichen Europa. J.

31. *Bunium.* Kastaniendolde. Cal. obsoletus. Fructus oblongus, styli persistentis basi incrassata; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Frucht länglich, Griffel bleibend, an d. Basis verdickt; Samenhüllen mit einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *B. Bulbocastanum* Linn. Gemeine K. Rad. tuberosa globosa. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares cuspidatae. Involucra polyphylla. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig, stachelspitzig. Hüllen vielblättrig. Im mittlern und nördl. Europa. P.

32. *Ammi.* Ammi. Involucra pinnatifida. Cal. obsoletus. Pet. irregularia. Fructus ovatus. Amphispermia sulcis univittatis. — Hüllen fiederförmig. Kelch undeutlich. Blumenblätter unregelmässig. Frucht

eiförmig. Samenhülle mit einstriemigen Furchen. — Weisse Blumen.

1. *A. majus* Linn. Grosses A. Folia composita, inferiorum foliola lanceolata cuspidate serrata, superiora linearia integerrima. — Zusammengesetzte Blätter, der untern Blättchen lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, der obern linienförmig, ganzrandig. Im mittlern und südlichen Europa.

2. *A. Visnaga* Lam. Zahnstocher A. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares cuspidatae. Umbella post florescentiam contracta. — Blätter sehr zusammengesetzt, die letzten Lappen linienförmig, stachelspitzig. Dolde nach d. Blühen zusammen gezogen. J.

33. *Petroselinum.* Petersilge. Cal. obsoletus. Petal. rotundata apice in lacinulam attenuata. Fructus ovatus, raphe contracta; amphispermium sulcis univittatis medio elevatis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter rundlich, an der Spitze in ein Läppchen verschmälert. Frucht eiförmig mit zusammengezogener Nath; Samenhülle mit einstriemigen in der Mitte erhabenen Furchen.

1. *P. sativum* Hoffm. Gemeine P. Folia supradecomposita opaca, laciniae ultimae ovales obtusae cuspidulatae. Involucella umbellulis dimidio breviora. — Blätter zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig, stumpf, stachelspitzig. Hüllchen halb so lang als die Döldchen. Im südlichen Europa. J. Wird gebauet; das Kraut ist Gewürz an Speisen, die Wurzel wird gegessen, die Samen sind officinell. Grünliche Blumen.

2. *P. segetum* Koch. Acker P. Folia pinnata foliola ovalia et lanceolata inciso-serrata. Umbellae nutantes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig oder lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Umbellen niederhangend. Im südl. Europa. J.

34. *Cicuta.* Wasserschierling. Cal. 5 dentatus. Fructus subglobosus, raphe contracta, amphispermia costis planis intus lignosis, sulcis univittatis convexis. — Frucht fast kugligt, mit zusammengezoge-

ner Nath; Samenhülle mit flachen Ribben, die inwendig holzig sind, erhabenen einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *C. virosa* Linn. Giftiger W. Folia supradecomposita, laciniae ultimae elongatae lineari-lanceolatae aut lineares serratae. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen lang, linien-lanzettförmig oder linienförmig, gesägt. Keine Hülle. In stehendem Gewässer, häufig im mittlern und nördlichen Europa. ⚹ P. Sehr giftig. Eine Abart mit sehr schmalen linienförmigen Blättchen.

2. *C. maculata* Linn. Gefleckter W. Folia pinnata et bipinnata, foliola oblongo-lanceolata serrata. Involucro nullum. — Blätter gefiedert und zweifach gefiedert, Blättchen länglich-lanzettförmig, gesägt. Keine Hülle. In N. America.

35. *Oenanthe.* Rebendolde. Cal. 5 dentatus. Fructus ovatus, turbinatus, cylindraceus; amphispermia costis omnibus aut lateralibus tantum intus lignosis. Columella connata. — Kelch fünfzähnig. Frucht eiförmig, kreiselförmig oder fast cylindrisch. Samenhülle mit inwendig holzigen Ribben, allen oder den Seitenribben. Samensäule verwachsen. — Blüten der Döldchen alle oder meistens ungestielt oder kurz gestielt. Weisse Blumen.

1. *O. fistulosa* Linn. Röhrenförmige R. Folia radicalia 2—3pinnata, caulina pinnata, foliolis linearibus integris aut trifidis. Involucrum nullum. Fr. turbinatus. — Wurzelblätter 2—3faden gefiedert; Stammblätter gefiedert, m. linienförmigen, ganzen oder dreitheiligen Blättchen. Keine Hülle. Fr. kreiselförmig. In Sümpfen durch ganz Europa. P. ⚹

2. *O. pimpinelloides* Linn. Bibernellblättrige R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum ovalia inciso-crenata, superiorum sensim linearia. Involucrum 4—6 phyllum. Fr. cylindracei truncati, styli longitudine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen d. untern eiförmig, eingeschnitten gekerbt, der obere nach und nach linienförmig. Hülle 4—6 blättrig. Früchte cylinderförmig, gestumpft; Griffel von

d. Länge d. Frucht. In Sümpfen, im mittl. u. südlichen Europa. P.

3. *O Lachenalii* Gmel. Lachenal's R. Folia supradecomposita, inferiorum foliola ovalia aut cuneiformia inciso-crenata, superiorum linearia. Invol. 4—6-phyllum. Fructus oblongi basi attenuati sub calyce parum constricti; Styli fructu dimidio breviores. — Blätter sehr zusammengesetzt; die Blättchen der untern eiförmig oder keilförmig, eingeschnitten gekerbt, der obern linienförmig. Hülle 4—6 blättrig. Frucht länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche etwas zugeschnürt; Griffel halb so lang als d. Frucht. In Sümpfen durch ganz Europa. P. O. pimpinelloides Smith. O. rhenana Cand. O. megapolitana Willd. O. gymnorhiza Brignol.

4. *O. peucedanifolia* Pollich. Haarstrangblättrige R. Folia supradecomposita, foliola omnium linearia. Invol. plerumque nullum. Fructus oblongi basi attenuati sub calyce parum constricti; styli longitudine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen aller linienförmig. Hülle fehlt gewöhnlich. Früchte länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche etwas zusammengeschnürt; Griffel von der Länge der Frucht. In Sümpfen im mittlern und südl. Europa. P.

5. *O. globulosa* Linn. Kuglichte R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum lanceolata partita, superiorum linearia. Invol. nullum. Fructus subglobosi; styli reflexi longitudine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt, die Blättchen d. untern lanzettförmig, getheilt, der obern linienförmig. Früchte kuglicht; Griffel zurückgebogen von der Länge der Frucht. In Sümpfen im südl. Europa.

6. *O. Phellandrium* Lam. Fenchelsamige R. Folia supradecomposita, laciniae ultimae submersorum capillaceae, superiorum breves ovales obtusae cum apiculo. Umbellae extraaxillares. Fructus oblongi. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen der untergetauchten haarförmig, der obern kurz, stumpf, m. einer kleinen Spitze. Dolden ausser d. Blattwinkeln. Früchte länglich. Häufig in Sümpfen, im mittlern u. nördlichen Europa. ⁎ P. Die Samen officinell. Sem. Phellandrii.

7. *O. crocata* Linn. Eppichblättrige R. Folia supradecomposita, foliola omnium cuneiformia crenato-incisa. Invol. nullum. Fructus cylindracei multistria-

ti. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen aller keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Keine Hülle. Früchte cylindrisch, vielgestreift. In Sümpfen, im südl. Europa. P. Wegen der vielgestreiften Früchte vielleicht eine besondere Gattung. O. apiifolia Brot.

36. *Conium.* Schierling. Cal. obsoletus. Fructus ovatus; amphispermia costis undulatis tum crenatis, semina sulcata. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig; Samenhüllen mit wellenförmigen dann gekerbten Ribben; Samen gefurcht.

1. *C. maculatum* Linn. Gefleckter Sch. Caulis maculatus glaber. Folia supradecomposita, laciniae ultimae ovales obtusae mucronulatae. Invol. polyphylla. — Stamm gefleckt, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen oval, stumpf, kurz, stachelspitzig. Hüllen vielblättrig. An Zäunen u. s. w., durch ganz Europa. B. ⚹ C. croaticum Kitaib. scheint nur Abänderung, ist grösser und hat weniger wellenförmige und gekerbte Fruchtribben.

37. *Pleurospermum.* Ribbensame. Cal. 5-dentatus. Fructus ovatus, amphispermia costis alatis, peridium extimum semini conforme separatum. — Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig; Samenhülle mit geflügelten Ribben, die äussere Schale dem Samen gleich geformt, abstehend. Weisse Blumen.

1. *Pl. austriacum* Hoffm. Oesterreichischer R. Folia supradecomposita, pinnae bipinnatifidae elongatae, laciniae inciso-crenatae. Invol. polyphylla. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen zweifach fiederförmig, lang, Lappen eingeschnitten gekerbt. Hüllen vielblättrig. In Gebirgen im mittlern Europa. P. Ligusticum austriacum Linn.

38. *Physospermum.* Blasensame. Cal. 5 dentatus. Fructus globosus raphe contracta, amphispermium peridio separato, costis parum elevatis. — Kelch 5-zähnig. Frucht kuglicht mit eingezogener Nath; Samenhülle mit abstehender Schale, wenig erhabenen Ribben. Weisse Blumen.

1. *Ph. commutatum* Spreng. Veränderter Bl. Folia supradecomposita, laciniae cuneatae crenato-incisae apiculatae. Invol. polyphylla. — Blätter sehr zusammengesetzt, Lappen keilförmig, gekerbt eingeschnitten, mit einer kleinen Spitze. Hüllen vielblättrig. Im südl. westl. Europa. P. Ligusticum cornubiense Linn. Ligust. aquilegifolium Willd. Danaa aquilegifolia Allion. Sison sylvaticum Brot.

39. *Cachrydium.* Nussdöldchen. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus; amphispermia costis eminentibus intus lignoso-suberosis. — Kelch 5 gezähnelt. Frucht länglich; Samenhüllen mit erhabenen, inwendig holzig korkigen Ribben. — Weisse Blumen.

1. *C. Libanotis.* Schmalblättriges N. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae breves lineares rigidae divaricatae. Invol. polyphyllum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, linienförmig, steif, ausgesperrt. Hüllen vielblättrig. Im südlichen Europa. P.

40. *Cachrys.* Nussdolde. Cal. obsoletus. Fructus subglobosus, amphispermia costis deplanatis, peridio crassissimo fungoso. — Kelch undeutlich. Frucht fast rund. Samenhüllen mit verflächten Ribben, und einer sehr dicken schwammigen Schale. — Weisse Blumen.

1. *C. Morisoni* Allion. Morison's N. Fol. supradecomposita glabra; laciniae ultimae setaceae. Involucr. oligophylla. Fructus laevissimus. — Blätter sehr zusammengesetzt, glatt; letzte Lappen borstförmig. Hüllen wenigblättrig. Frucht ganz glatt. Im südlichen Europa. P. C. laevigata Lam. peucedanoides Desf.

2. *C. odontalgica* Poll. Zahnweh N. Folia supradecomposita, foliola linearia abbreviata subtrifida incano-pubescentia. Fructus junior asper. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, kurz, ohngefähr dreitheilig, weiss, rauh. Frucht in der Iugend mit Spitzen besetzt. Im südl. östl. Europa. P. Transit ad genus Ulospermum.

Div. 5. *Silerinae.* Involucella. Fructus glaber laevis globosus, ovatus aut oblongus. Amphispermia costis dorsalibus 7, marginalibus 2. — Hüllchen. Frucht glatt und geglättet, kugelförmig, eiförmig oder länglich. Samenhüllen mit 7 Rückenribben, 2 Seitenribben.

41. *Laserpitium.* Laserkraut. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis; amphispermia costis 5 non alatis, 4 intermediis alatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht eiförmig; Samenhüllen mit 5 nicht geflügelten Ribben, und 4 geflügelten dazwischen. — Meistens weisse Blumen.

1. *L. latifolium* Linn. Breitblättriges L. Fol. repetito-ternata, foliola integra cordata ovalia cuspidate serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen ungetheilt, herzförmig, oval, stachelspitzig gesägt. Auf Kalkgebirgen im mittlern Europa. P.

2. *L. alpinum* Waldst. et Kit. Alpen L. Folia repetito-ternata; foliola subcordata triloba inciso-crenato-serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen fast herzförmig, dreilappig, eingeschnitten gekerbt-gesägt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Laserpitium trilobum Linn.? L. aquilegifolium Cand.

3. *L. Siler* Linn. Berg L. Folia repetito-ternata; foliola integra aut tripartita lanceolata integerrima, venis deliquescentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig, ganzrandig, mit fein zertheilten Nerven. Auf Vorbergen im mittlern Europa. P.

4. *L. peucedanoides Linn.* Haarstrang L. Folia repetito-ternata aut pinnata; foliola integra aut tripartita lanceolata aut linearia integerrima, venis excurrentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach oder gefiedert; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig oder linienförmig, mit auslaufenden Adern. Auf Alpen im mittlern Europa. P. L. angustifolium Linn. ist eine Abänderung mit schmalen Blättern.

5. *L. gallicum* Linn. Französisches L. Folia decomposita, foliola cuneiformia apice inciso-dentata, dentibus cuspidatis. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten ge-

zähnt, mit stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Frankreich, Ober-Italien. P.

6. *L. Archangelica* Wulfen. Angelika L. Caulis sulcatus villosus. Folia decomposita; foliola ovalia inaequaliter serrata integra, extimo trilobo. — Stamm gefurcht, zottig. Blätter zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, ungetheilt, das äusserste dreigetheilt. Auf Gebirgen im mittlern Europa. P.

7. *L. pruthenicum* Linn. Preussisches L. Caulis angulatus sulcatus hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Iovolucrum polyphyllum. Fructus pube brevi rara. — Stamm eckig, gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Hülle vielblättrig. Früchte mit kurzen, locker stehenden Haaren. Im mittl. und nördlichen Europa. ⚹ P.

8. *L. pilosum* Marsch. Haariges L. Caulis sulcatus villosus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Fructus hirsutissimi. — Stamm gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Früchte sehr rauh. Am Caucasus. P.

9. *L. hirsutum* Lam. Haller's L. Caulis teres striatus glaber. Folia supradecomposita hirta; laciniae ultimae breves angustissimae acutae. Fructus glabri. — Stamm rund, gestreift, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen kurz, schmal, linienförmig. Früchte glatt. Auf hohen Alpen, im mittl. Europa. P.

42. *Siter.* Rosskümmel. Cal. 5 denticulatus. Fructus ovalis compressus, amphispermium costis non alatis alternatim eminentioribus. — Kelch 5-zähnig. Frucht eiförmig, zusammengedrückt; Samenhülle mit nicht geflügelten, wechselsweise erhabenern Ribben. Weissliche Blumen.

1. *S. aquilegifolium* Gärtn. Akleiblättriger R. Folia decomposita, foliola integra et triloba rotundata obtuse crenata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen uneingeschnitten u. dreilappig, gerundet, stumpf gekerbt. Im mittlern Europa auf Bergen. P.

43. *Coriandrum.* Coriander. Cal. 5 dentatus. Fructus globosus; amphispermia costis parum

eminentibus aequalibus. — Kelch fünfzähnig. Frucht kuglicht; Samenhülle m. wenig hervorragenden, gleichen Ribben. — Weisse Blumen.

1. *C. sativum* Linn. Gebaueter C. Folia supradecomposita; laciniae ultimae lineares. Flores radiantes. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Stralige Blumen. Im südl. Europa. J. Hat frisch einen Wanzengeruch, d. aber beim Trocknen und Kochen einem aromatischen weicht, daher wird das Kraut als Gewürz gebraucht, die Früchte dienen zu Gewürz und Arznei.

Oenanthe crocata v. s.

Cachrys odontalgica v. s.

Div. 6. *Caucalideae.* Involucella. Fructus asper, setosus, pubescens. — Hüllchen. Frucht mit Erhöhungen, Borsten oder Haaren.

44. *Bifora.* Bifore. Cal. obsoletus. Fructus didymus ex amphispermiis globosis rugosis, latere interiore perforatis. — Kelch undeutlich. Frucht zweikuglicht, aus 2 kuglichten, runzlichen Samenhüllen; an der innern Seite durchbohrt. — Weisse Blumen. Gehört mehr zu Div. 4.

1. *B. radians* Marsch. Stralendes B. Flores radiantes. Umbellae radii 5. Columella integra. — Blüten stralend. Stralen der Dolde 5. Die Mittelsäule undurchbrochen. Im südl. Europa. Coriandrum testiculatum Linn.

2. *B. flosculosum* Marsch. Gleichblütiges B. Flores flosculosi. Umbellae radii 1—3. Columella interrupta. — Die Blumen ziemlich gleich. Dolde mit 1—3 Stralen. Mittelsäule unterbrochen. Im südlichen Europa. Corion testiculatum Hoffmannsegg. et Link.

45. *Ulospermum.* Kraussame. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis aut oblongus. Amphispermia juniora costis alatis ala undulata, adultiora alis laceris

unde squamosa et muriculata. — Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig oder länglich; die jüngern Samenhüllen haben geflügelte Ribben, m. einem wellenförmigen Flügel, die ältern haben zerrissene Flügel und werden dadurch oft schuppig und stachlicht. — Weisse Blumen.

1. *U. siculum.* Sicilischer K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae filiformes rigidae. Fructus demum muricatus. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, fadenförmig, steif. Früchte endlich stachlicht. Im südlichsten Europa. P. Cachrys sicula Linn. Hippomarathrum siculum. Hoffm. et Link.

2. *U. tauricum.* Taurischer K. Folia snpradecomposita, laciniae ultimae filiformes rigidiusculae. Fructus rugoso-squamosi. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen fadenförmig, ziemlich steif. Früchte runzlicht schuppig. In der Krym, am Caucasus. P. Cachrys taurica Marsch. Rumia taurica Hoffmann.

3. *U. dichotomum.* Zweitheiliger K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae breves lanceolatae. Umbellae extraaxillares 3 radiatae. Fructus rugoso-muriculati. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig. Dolden ausser d. Blattwinkeln, dreistralig. Früchte runzlicht, mit kleinen Spitzen. Im südl. Europa. J. Conium dichotomum Desfont.

46. *Daucus.* Mohrrübe. Cal. 5 dentatus. Involucelli phylla pinnatifida. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzähnig. Hüllenblätter fiederförmig. Frucht eiförmig, mit kurzen und langen Borsten. Die Borsten unten erweitert, oft zusammengewachsen. Weisse und gelbliche Blumen.

1. *D. Carota* Linn. Gemeine M. Caulis asper. Folia supradecomposita pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Involucra et involucella pinnatifida, umbellas et umbellulas aequantia. — Stamm scharf. Blätter sehr zusammengesetzt m. zerstreueten

Haaren; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllen und Hüllchen fiederförmig, den Dolden und Döldchen gleich. Durch ganz Europa an Wegen, auf trocknen Hügeln. P. * Wird häufig, der essbaren Wurzeln wegen, gebauet.

2. *D. Allioni.* Allioni's M. Caulis asperrimus. Folia supradecomposita; laciniae inferiorum ultimae ovales, superiorum lanceolatae, omnium acutatae crassiusculae rigidiusculae glaberrimae, petioli nervique hirti. Invol. utraque pinnatifida. Umbellulae copiosae, floribus densissime confertis. — Stamm sehr scharf, letzte Lappen d. untern oval, d. obern lanzettförmig, aller zugespitzt, ziemlich dick, ziemlich steif, ganz glatt; Stiele und Nerven rauh. Beide Hüllen fiederförmig. Sehr viele Döldchen; die Blüten sehr gedrängt. Im südlichen Europa. J. D. mauritanicus Allion. sed ignoramus, quid sit D. mauritanicus Linn.

3 *D. muricatus* Linn. Dornige M. Caulis asper et hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae, pilis sparsis. Involucra pinnatifida, involucella simplicia. Fructuum setae basi valde dilatatae connatae apice glochideae. — Stamm scharf u. rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, spitz mit zerstreuten Haaren. Hülle fiederförmig, Hüllchen einfach. Borsten der Frucht unten sehr breit zusammengewachsen, an der Spitze vielharig. Im südl. Europa. J.

47. *Platyspermum.* Plattsame. Cal. 5 dentatus. Involucri phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzähnig, Hüllenblätter einfach. Frucht eiförmig, mit kurzen u. langen, an der Basis erweiterten, oft verwachsenen Borsten. Samen ziemlich platt. Weisse Blumen.

1. *Pl. grandiflorum* Pl. Plattsamige Pl. Folia supradecomposita, pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolato-lineares acutae. Involucra et involucella simplicia. Fructus setae longissimae, rigidae, uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, m. zerstreuten Haaren; letzte Lappen lanzett-linienförmig, spitz. Beide Hüllen einfach. Borsten der Frucht sehr lang, steif, an

der Spitze gekrümmt. In Feldern im mittlern Europa. J. Caucalis grandiflora Linn.

2. *Pl. orientale* Koch. Orientalischer Pl. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Involucra o, involucelli phylla ciliata. Fructus setae basi valde dilatatae rigidae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig. Keine Hüllen. Hüllenblättchen gefranst. Fruchtborsten an der Basis sehr erweitert, steif, an d. Spitze krumm. Im südl. östl. Europa. J. Caucalis pulcherrima Linn.

3. *Pl. platycarpum.* Grossfrüchtiger Pl. Fol. supradecomposita hirsutiuscula, laciniae ultimae lanceolatae acutae. Umbella 2—3 fida. Involucrum subtriphyllum; umbellulae pentacarpae. Fructus magnus setis rigidissimis apice uncinatis. — Blätter sehr zusammengesetzt, etwas rauh; letzte Lappen lanzettförmig, spitz. Dolde 2—3 stralig; Hülle 2—3 blättrig; Döldchen fünftheilig. Früchte gross; Borsten sehr steif, hakig. Im südl. Europa. J. Caucalis platycarpos Linn.

4. *Pl. maritimum.* Seestrands Pl. Caulis procumbens. Folia supradecomposita incano - pubescentia; laciniae ovales obtusiusculae cum mucronulo. Umbella 2—3 fida, involucra utraque oligophylla. Fructus setosi et pilosi. — Stamm niederliegend. Blätter sehr zusammengesetzt, weiss, rauh, letzte Lappen oval, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Dolden 2—3 stralig, beide Hüllen wenig blättrig. Früchte borstig und rauh. Am Seestrande im südlichen Europa. J. Caucalis maritima Roem. Sch. Caucalis pumila Gouan.

48. *Caucalis.* Haftdolde. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis, setis tectus, raphe contracta, costis dorsalibus et intermediis; semina lateribus inflexis. — Kelch fünfzähnig. Frucht eiförmig, mit Borsten bedeckt, mit eingezogener Nath, mit Rückenribben und andern dazwischen. Samen eingebogen. — Weisse Blumen.

1. *C. latifolia* Linn. Breitblättrige H. Fol. pinnata, foliola lanceolata inciso - serrata. Fructus setis rigidis glochidatis. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Frucht mit steifen vielharigen Borsten. In Feldern im mittl. Europa. J.

2. *C. daucoides* Linn. Mohrrüben H. Folia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae oblongae. Involucrum o. umbellae 3—4 radiatae. Fructus setae uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen länglich, sehr kurz. Keine Hülle; Dolde 3—4 stralig. Fruchtborsten hakig. In Feldern im mittlern Europa. ⚹ J.

3. *C. leptophylla* Linn. Schmalblättrige H. Folia supradecomposita, laciniae ultimae breves lineares. Involucrum o, umbellae 2 radiatae; radii pedicello breviores. Fructus setae apice brevissime uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, linienförmig. Keine Hülle, Dolde zweistralig; Stralen kürzer als der Blütenstiel. Fruchtborsten an der Spitze sehr kurz hakig. Im mittlern und südlichen Europa.

49. *Torilis.* Borstdolde. Cal. 5 dentatus. Involucri phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis undique setis tectus, costis intermediis non conspicuis; semina lateribus inflexa. — Kelch fünfzähnig. Hüllenblätter einfach oder fehlend; Frucht eiförmig, überall mit Borsten bedeckt. Nebenribben nicht sichtbar. Samen an den Seiten eingebogen.

1. *T. Anthriscus* Gaertn. Hecken B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae inciso-serratae. Umbellae longi-pedunculatae. Involucrum polyphyllum. Fructus setae incurvae acutae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten, gesägt. Dolden langgestielt; Hülle vielblättrig. Fruchtborsten krumm, spitz. An den Hecken im mittlern u. nördlichen Europa. ⚹ J. Caucalis Anthriscus Linn.

2. *T. infesta* Hoffm. Kletten B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae inciso-serratae. Umbellae longipedunculatae, involucrum o. Fructus setae rectae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt. Lappen länglich eingeschnitten, gesägt. Dolden lang gestielt; keine Hülle. Fruchtborsten gerade, an der Spitze hakig. Im mittlern und südlichen Europa. J. Scandix infesta Linn. Caucalis helvetica Jacq. Caucalis arvensis Huds.

3. *T. nodosa* Gaertn. Knotige B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae incisae. Umbellae brevipedunculatae, involucrum nullum. Fructus setae

incurvae apice glochideae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten. Dolden kurz gestielt. Hülle fehlt. Fruchtborsten krumm, an der Spitze widerhakig. Im südl. Europa. J.

50. *Athamantha.* Augenwurz. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus superne angustatus in collum, pilis densis arrectis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich oben in einen Hals verdünnt, m. dichten aufstehenden Haaren.

1. *A. cretensis* Linn. Kretische A. Folia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae lanceolatae et lineares planae. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr kurz, lanzettförmig und linienförmig, flach. Keine Hülle. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. A. rupestris Vill. hat schmalere Blätterlappen und ist glatt, scheint aber nur Abänderung. Ebenfalls auf Alpen im mittlern Europa.

2. *A. Matthioli* Wulfen. Matthioli's A. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae filiformes teretiusculae. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen fadenförmig, ziemlich rund. Keine Hülle. Im südlichen Europa auf Gebirgen. P.

3. *A. macedonica* Koch. Macedonische A. Folia decomposita, foliola tripartita, serrato-incisa. Involucrum. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen dreitheilig, gesägt eingeschnitten. Eine Hülle. Im südlich-östlichen Europa. P. Bubon macedonicum Linn.

51. *Libanotis.* Libanotis. Cal. 5 dentatus. Involucrum. Fructus oblongus collo nullo, pilis arrectis densis. — Kelch fünfzähnig. Eine Hülle. Frucht länglich, ohne Hals, mit dichten aufrechten Haaren bedeckt.

1. *L. daucoides* Scrp. Mohrrüben A. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Fructus pube crispa longiore brevioreque. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Frucht mit krausen Haaren, längern und kürzern. Im mittlern Europa. P. Athamantha Libanotis Linn. Libanotis athamanthica Flor. Wetter.

52. *Marathrum.* Fenchelsilge. Cal. 5 dentatus. Involucrum nullum. Involucelli phylla separata. Fructus costis eminentibus, pubescenti scaber aut tomentosulus. — Kelch fünfzähnig. Keine Hülle. Hüllchenblätter gesondert. Frucht mit erhabenen Ribben scharfrauh oder etwas filzig.

1. *M. glaucum.* Blaugraue F. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares planae subcanaliculatae. Involucelli phylla pedicellis dimidio breviora. Fructus pubescenti scaber. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig, flach, etwas gerinnt. Hüllchenblätter halb so kurz als die Blütenstiele. Frucht rauh scharf. Im mittlern und südlichen Europa. J. Seseli glaucum Linn.

2. *M. elatum.* Hoher F. Folia multiternata, laciniae ultimae teretiusculae rigidae. Involucelli phylla longitudine pedicellorum. Fructus pubescenti-scaber. — Blätter öfter dreigetheilt, letzte Lappen rundlich, steif. Hüllchen von der Länge der Stielchen. Frucht rauh scharf. Im südlichen Europa. J. Seseli elatum Gouan.

3. *M. montanum.* Berg F. Folia supradecomposita carviformia, laciniae ultimae planae subcanaliculatae. Involucella longitudine pedicellorum. Fructus tomentosuli. — Blätter sehr zusammengesetzt, kümmelartig; letzte Lappen flach, fast rinnenförmig. Hüllchen von der Länge der Stielchen. Früchte fein filzig. Im südl. Europa. P. Seseli montanum Linn.

4. *M. tortuosum.* Astige F. Caulis ramosissimus. Folia multiternata, foliola partita et simplicia lanceolata obtusiuscula cuspidata. — Stamm sehr ästig. Blätter oft dreitheilig; Blättchen getheilt und einfach, lanzettförmig, stumpflicht, stachelspitzig. Im südl. Europa. P. Seseli tortuosum Linn.

53. *Hippomarathrum.* Pferdefenchel. Cal. 5 dentatus. Involucrum nullum. Involucelli phylla connata. Fructus costatus pubescens. — Kelch fünfzähnig. Keine Hülle. Hüllchenblätter zusammengewachsen. Frucht geribbt, rauh.

1. *H. vulgare.* Gemeine Pf. Folia supradecomposita carviformia, laciniae ultimae planae subcanali-

culatae. Fructus pilis brevibus crispis. — Blätter sehr zusammengesetzt, kümmelförmig; letzte Lappen flach, etwas rinnig. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. P. Seseli Hippomarathrum Linn.

2. *H. leucospermum.* Weissamiger Pf. Caulis ramosus. Folia multiternata, laciniae ultimae angustissimae canaliculatae. Fructus subtomentosus. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen sehr schmal, rinnig. Frucht fast filzig. In Ungarn. P. Seseli leucospermum Waldst. Kataib.

3. *H. dichotomum.* Zweitheiliger Pf. Caulis ramis lateralibus brevissimis umbellas steriles gerentibus. Folia decomposita carviformia, foliola et laciniae lineares angustae acutae. Fructus tomentosuli. — Stamm mit kurzen Seitenästen, worauf sich unfruchtbare Dolden befinden. Blätter zusammengesetzt, kümmelartig. Blättchen oder Lappen sehr schmal, linienförmig. Früchte etwas filzig. Im südl. östlichen Europa, am Caucasus. P. Seseli dichotomum Marsch.

4. *H. peucedanifolium.* Haarstrang Pf. Folia multiternata, foliola et laciniae lineares longae acutatae. Fructus pube brevi crispa. — Blätter öfter dreigetheilt, Blättchen und Lappen linienförmig, lang, zugespitzt. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Im südlich-östlichen Europa. P. Seseli peucedanifolium Besser.

5. *H. petraeum.* Stein Pf. Caulis saepe abbreviatus. Folia decomposita, foliola lanceolata acuta venosa saepe partita. Involucella germina aequantia. — Stamm oft kurz. Blätter zusammengesetzt; Blättchen lanzettförmig, spitz, adrig, oft getheilt. Hüllchen von der Länge der Fruchtknoten. In d. Krym, am Caucasus. P. Die wilde Pflanze klein, die gebaueten grösser. Seseli petraeum Marsch.

6. *H. buchtormense.* Buchtorma Pf. Folia bipinnata, foliola inciso-serrata pinnatifida. Involucella germina aequantia. — Blätter zweifach gefiedert; Blättchen eingeschnitten, gesägt, fiederförmig. Hüllchen den Fruchtknoten gleich lang. Am obern Jrtysch in Sibirien. P. Bubon buchtormensis Fisch.

54. *Trachyspermum.* Scharfsame. Cal. 5 denticulatus. Fructus subglobosus raphe contracto,

collo constricto; tuberculato-asper. — Kelch fünfgezähnelt. Frucht fast kugelförmig, mit zusammengezogener Nath, eingeschnürtem Halse, durch kleine Erhöhungen scharf.

1. *Tr. copticum.* Coptischer S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares angustissimae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig, sehr schmal. In Aegypten. J. Ammi copticum Linn.

55. *Cuminum.* Römischkümmel. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus; amphispermia costis 5 dorsalibus primariis minute muriculatis, secundariis 4 aculeolatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich; Samenhüllen mit 5 Hauptribben auf dem Rücken mit feinen Spitzen besetzt und 4 fein gestachelten Nebenribben. Weisse Blumen.

1. *C. Cyminum* Linn. Gemeiner R. Folia supradecomposita, laciniae ultimae longissimae angustissimae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal und sehr lang. Im südl. Europa, Nord-Africa. J. Die Samen werden zur Arznei, auch als Gewürz gebraucht.

56. *Anthriscus.* Klettenkerfel. Cal. obsoletus. Fructus rostratus pubescens aut scaber, rostro tenuiori. — Kelch undeutlich. Frucht mit einem Schnabel, rauh oder scharf; der Schnabel dünner. Weisse Blumen.

1. *A. vulgaris* Pers. Gemeiner Kl. Folia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae ovales; vaginae dense ciliatae. Fructus oblongus, rostro glabro. — Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen sehr kurz, eiförmig; Scheiden dicht gefranst. Frucht länglich. Häufig durch ganz Europa, an Wegen, Zäunen. ⚹ J.

2. *A. nemorosus* Spreng. Wald Kl. Folia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae ovales, vaginae subciliatae. Fructus elongati subcylindrici rostro glabro. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig. Scheiden wenig gefranst. Früchte cy-

lindrisch, lang, mit glattem Schnabel. Im südl. östlichen Europa. J. Sehr von der vorigen verschieden. A. fumarioides Spreng. diff. involucello polyphyllo reflexo, quod in A. nemoroso oligophyllum tandem reflexum. In Hungaria. J.

3. *A. nodosus* Spreng. Knotiger Kl. Folia decomposita, foliola inciso-serrata pinnatifida. Fructus elongate oblongus, rostro hirto. — Blätter zusammengesetzt. Blättchen eingeschnitten-gesägt, fiederförmig. Frucht gezogen länglich; Schnabel rauh. Im südlichen Europa J.

Laserpitia quaedam.

Div. 6. *Chaerophylleae.* Fructus teres aut prismaticus, rostratus. — Frucht rund oder prismatisch mit einem Ansatz.

56. *Cerefolium.* Kerfel. Cal. obsoletus. Fructus non costatus, rostro solido sulcato. — Kelch undeutlich. Frucht nicht geribbt, mit einem 4 furchigen Ansatz. Weisse Blumen.

1. *C. sativum.* Gebauter K. Caulis glaber striatus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae ovales apiculatae. Rostrum fructu dimidio brevius; styli persistentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig m. einer kleinen Spitze. Ansatz halb so gross als die Frucht; Griffel bleibend. Im südlich-östlichen Europa. J. Wird gebauet, und als Gewürz in Suppen gegessen.

2. *C. sylvestre.* Wilder K. Caulis glaber sulcatus. Folia supradecomposita glabriuscula, laciniae ultimae oblongae apiculatae. Rostrum fructu quadruplo brevius; styli marcescentes. — Stamm glatt, gefurcht. Blätter sehr zusammengesetzt, ziemlich glatt; letzte Lappen länglich, mit einer kleinen Spitze. Ansatz viermal kürzer als die Frucht; Griffel verwelkend. Im mittlern und Nord-Deutschland, häufig an d. Hecken, Zäunen. ⁎ P. Chaerophyllum sylv. Linn.

57. *Chaerophyllum.* Kälberkropf. Cal. obsoletus. Fructus costis parum eminentibus rostro a fructu haud diverso. — Kelch verwischt. Frucht mit

wenig erhabenen Ribben; Ansatz von d. Frucht nicht verschieden. Weisse Blumen.

1. *Ch. temulum* Linn. Berauschender K. Caulis hirtus maculatus. Folia supradecomposita hirta, laciniae ultimae ovales obtusae cum apiculo. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli stylopodio breviores. — Stamm rauh, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen eiförmig, stumpf, mit einer kleinen Spitze. Hüllchenblätter eiförmig, gefranst. Griffel kürzer als der Fuss. Häufig im mittlern und nördlichen Europa, an Hecken, Zäunen. ⚹ J.

2. *Ch. bulbosum* Linn. Knolliger K. Caulis basi setosus maculatus. Folia supradecomposita hirta, laciniae ultimae lineares. Involucelli phylla nuda. Styli stylopodium aequantes. — Stamm an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen linienförmig. Hüllchenblätter nackt. Griffel von der Länge d. Fusses. Häufig im mittlern und nördl. Europa. ⚹ J. Die Knollen sind essbar.

3. *Ch. aureum* Linn. Goldener K. Caulis basi setosus maculatus. Folia supradecomposita hirta, laciniae lanceolatae pinnatifido-serratae. Involucelli phylla ciliata. Styli reflexi stylopodio longiores. — Stamm an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh, Lappen lanzettförmig, fiederförmig, gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel zurückgebogen länger als der Fuss. Im mittlern Europa. P.

4. *Ch. hirsutum* Linn. Rauher K. Caulis hirsutus. Folia supradecomposita plerumque hirta, laciniae late lanceolatae serratae. Involucelli phylla ciliata. Styli arrecti rigidiusculi stylopodio longiores. — Stamm rauh. Blätter sehr zusammengesetzt, meistens rauh; Lappen breit, lanzettförmig, gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel aufrecht, ziemlich steif, länger als der Fuss. Im mittl. und nördlichen Europa in Wäldern. J. Ch. Cicutaria Vill. hat ziemlich glatte Blätter.

5. *Ch. aromaticum* Linn. Aromatischer K. Folia multiternata, foliola integra ovalia serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen einfach, eiförmig, gesägt. Im mittlern Europa in Wäldern. P.

6. *Ch. roseum* Marsch. Rosiges K. Folia supradecomposita, foliola integra et partita linearia longa scabra. Involucelli phylla longe ciliata. — Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen unzertheilt und getheilt, lang, linienförmig, scharf. Hüllchenblätter lang

gefranst. Im südl. östlichen Europa, am Caucasus. P. Ch. tenuifolium Steven, Hoffmann.

58. *Scandix.* Nadelkerfel. Cal. obsoletus. Umbella 1—3 radiata. Fructus costis parum eminentibus, rostro fructus longissimo. — Kelch undeutlich. Dolde 1—3 stralig. Frucht mit wenig hervorragenden Ribben. Ansatz länger als die Frucht. Weisse Blumen.

1. *Sc. Pecten* Linn. Kammförmiger N. Folia supradecomposita, laciniis ultimis linearibus. Fructus glabriusculus, rostrum multoties longius pubescenti-scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Frucht ziemlich glatt, Ansatz viel länger, rauh scharf. Im mittlern Europa, unter dem Korn. J.

2. *Sc. australis* Linn. Südlicher N. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Fructus scabriusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Frucht etwas scharf; Ansatz kaum noch einmal so lang, scharf. Im südl. Europa. J.

3. *Sc. pinnatifida* Vent. Gefiederter N. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Umbellae congestae. Fructus scabriusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Dolden gedrängt. Frucht etwas scharf. Ansatz kaum noch einmal so lang, scharf. Im südl. östlichen Europa, westl. Asien. J.

59. *Myrrhis.* Süssdolde. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus costatus, costis intus cavis marginatis, rostro brevi. — Kelch fünfgezähnelt. Frucht länglich, geribbt, mit inwendig hohlen gerandeten Ribben, und kurzem Ansatz.

1. *M. odorata* Scop. Wohlriechende S. Folia supradecomposita, foliola inciso-pinnatifida serrata. Fructus costae asperae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eingeschnitten-fiederförmig, gesägt. Frucht an den Ribben mit kleinen Erhabenheiten. Im mittlern Europa. P. Riecht angenehm nach Anis.

Div. 7. *Selineae.* Fructus a dorso compressus. — Frucht von Rücken her zusammengedrückt.

60. *Tordylium.* Zirmet. Cal. 5 dentatus. Fructus orbicularis planus; amphispermia margine incrassato nodoso-tuberculato. — Kelch fünfzähnig. Frucht scheibenrund, flach, mit einem verdickten, mit kleinen Erhöhungen besetzten Rande.

1. *T. syriacum* Linn. Syrischer Z. Folia pinnata, foliola subrotunda aut cuneiformia crenata; involucra umbella longiora apicibus dilatatis. — Blätter gefiedert; Blättchen fast rund od. keilförmig, gekerbt; Hüllen länger als die Dolde, an d. Spitzen erweitert. Im südl. östlichen Europa. J.

2. *T. officinale* Linn. Officineller Z. Folia pinnata, foliola cuneiformia crenato-incisa. Involucrum obsoletum. — Blätter gefiedert, Blättchen keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Hülle undeutlich. Im südl. Europa.

3. *T. maximum* Linn. Grösster Z. Folia pinnata, foliola lanceolata crenato-incisa, extimo elongato. Involucri phylla linearia umbella breviora. - Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gekerbt eingeschnitten; das äusserste verlängert. Hüllenblätter schmal, kürzer als die Dolde. Im mittlern und südlichen Europa. J.

4. *T. apulum* Linn. Apulischer Z. Folia pinnata, foliola subrotunda et ovalia profunde crenata parva. Involucri phylla linearia umbella breviora. — Blätter gefiedert, Blättchen rundlich oder oval, tief gekerbt, klein. Hüllenblätter linienförmig, kürzer als die Dolde. In Apulien. J.

61. *Hasselquistia.* Hasselquistia. Cal. 5 dentatus. Fructus dissimiles, in ambitu umbellae orbicularis, in disco urceolatus hemisphaericus, altero amphispermio abortiente. — Kelch fünfzähnig. Frucht ungleich, im Umfange der Dolde scheibenrund, in der Mitte krugförmig, halbrund, indem eine Samenhülle verfehlt.

1. *H. aegyptiaca* Linn. Aegyptische H. Folia pinnata, foliola inciso-pinnatifida. Invol. fere nulla. —

Blätter gefiedert; Blättchen eingeschnitten, fiederförmig. Fast keine Hülle. In Aegypten. J.

2. *H. cordata* Linn. Herzförmige H. Folia ternata, foliola subcordata sublobata inaequaliter crenata, summa simplicia. — Blätter dreifach; Blättchen fast herzförmig, fast gelappt, ungleich gekerbt, die obern einfach. Vaterland unbekannt. J.

62. *Zosimia.* Zosimie. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis; amphispermia villosa, margine incrassato laevi. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast rund. Samenhüllen rauh, mit verdicktem geglätteten Rande.

1. *Z. apsinthifolia.* Wermuthblättrige Z. Folia supradecomposita villosa; laciniae ultimae breves ovales. — Blätter sehr zusammengesetzt rauh; letzte Lappen kurz, oval. Am Caucasus. P. Zosimia orientalis Hoffm. Heracleum absinthifolium Vent.

63. *Heracleum.* Bärenklau. Cal. 5 dentatus Fructus suborbicularis, costae 3 dorsales subtiles, 2 ante marginem deplanatum; vittae clavatae. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast rund, mit 3 feinen Rückenribben und 2 vor dem flachen Rande; Striemen keulenförmig.

1. *H. Sphondylium* Linn. Gemeiner B. Folia pubescentia pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores radiantes. Fructus calvescens — Blätter scharfrauh, gefiedert; Blättchen gelappt u. fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten stralend. Frucht endlich glatt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig. P. H. elegans Jacq. austr. u. H. longifolium Jacq. austr. sind zwei Abänderungen mit schmalern Blätterlappen. — Weisse Blumen.

2. *H. angustifolium* Linn. Schmalblättriger B. Folia aspera pinnata, pinnis elongatis angustis serratis antice confluentibus. Flores aequales. Fructus glabri. — Blätter scharf, gefiedert; Blättchen verlängert, schmal, gesägt, nach vorn zusammenfliessend. Blüten gleichförmig. Frucht glatt. Im südl. Europa. P. Grünliche Blumen.

3. *H. sibiricum* Linn. Sibirischer B. Folia pubescenti-aspera, pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores aequales. Fructus gla-

bri. — Blätter scharf rauh, gefiedert, Blättchen gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten gleichförmig. Früchte glatt. Im südl. östlichen Europa. P. Grünliche Blumen.

4. *H. asperum* Marschall. Rauher B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra aspera subtus pubescentia virescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten stralend. Frucht endlich glatt. Im mittlern Europa auf Gebirgen. P. Blumen weiss.

5. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra asperiuscula, subtus cano-tomentosula. Flores radiantes. Fructus asperi ciliati. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt, oben ziemlich scharf, unten weiss zart filzig. Blüten stralend. Früchte scharf, gefranst. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. H. gummiferum Willd. wovon d. Amoniakgummi nach seiner Meinung kommen sollte. H. speciosum Hornem. H. villosum Fisch. H. decipiens et marginatum Hoffm. gehören hieher.

6. *H. ligusticifolium* Marsch. Liebstockblättriger B. Folia repetito-ternata, foliola cuneiformia inciso-crenata. Flores radiantes. Fructus villosiusculi. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen keilförmig, eingeschnitten gekerbt. Blüten stralend. Früchte ziemlich rauh. In der Krym. P. Weisse Blumen.

7. *H. austriacum* Linn. Oesterreichischer B. Folia pinnata, foliola ovata inaequaliter acute crenata pubescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich spitz gekerbt, feinrauh. Blüten stralend. Früchte endlich kahl. Auf den Oesterreichischen u. angränzenden Alpen. P. Kleiner als d. vorigen. Weisse Blumen.

8. *H. alpinum* Linn. Alpen B. Folia simplicia cordata obtuse lobata utrinque glabra. Flores radiantes. — Blätter einfach, herzförmig, stumpf gelappt; auf beiden Seiten glatt. Blüten stralend. Auf den Alpen d. südl. Europa. P.

64. *Opopanax.* Opopanax. Cal. obsoletus. Pet. integra. Fructus planiusculus margine dilatato convexo, amphispermium costis 3 dorsalibus subtilli-

mis, lateralibus nullis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter ungetheilt. Frucht ziemlich flach, mit ausgebreitetem convexen Rande; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, kleinen Seitenribben.

1. *P. Chiranium.* Officineller O. v. Pastinaca Opopanax. Pastinacis nimis similis.

65. *Peucedanum.* Haarstrang. Cal. 5 dentatus. Invol. nullum. Fructus planiusculus margine plano; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzähnig. Keine Hülle. Frucht ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feinern gleich weit abstehenden Ribben vor dem Rande.

1. *P. officinale* Linn. Gemeiner H. Folia repetito-ternata, foliola elongata linearia plana longe acutata. — Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen lang, linienförmig, flach, lang zugespitzt. Im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. P. parisiense de Cand. unterscheidet sich besonders durch weisse Blumen.

2. *P. ruthenicum* Marsch. Russischer H. Folia repetito-ternata, foliola elongata linearia breviter acutata. - Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen lang, linienförmig, kurz zugespitzt. Im südl. Russland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. longifolium* Waldst. Kit. Langblättriger H. Folia repetito-ternata, foliola subtriquetro-setacea canaliculata elongata. — Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen fast dreikantig, borstenförmig, gerinnt, lang. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

4. *P. arenarium* Waldst. Kit. Sand H. Fol. ternato-decomposita, foliola linearia obtusa rigidiuscula breviuscula. — Blätter dreifach, dann zusammengesetzt, Blättchen linienförmig, stumpf, ziemlich steif, ziemlich kurz. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

5. *P. sibiricum* Willd. Sibirischer H. Folia supradecomposita, foliola linearia acuta margine scabra; umbella centralis sessilis. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, spitz am Rande

scharf. Centraldolde ungestielt. In Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *P. Chabraei.* Kümmelblättriger H. Folia supradecomposita, inferiora carviformia, foliola 2—3 partita, laciniae lineares acutae longiusculae, vaginae superiorum laxae dependentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; die untern kümmelförmig; Blättchen 2—3 theilig, Lappen linienförmig, spitz, ziemlich lang; Blattscheiden der obern herabhängend. Im mittl. und südl. Europa. P. Weisse Blumen. Selinum Chabraei Jacq.

66. *Selinum.* Silze. Cal. 5 dentatus. Involucrum. Fructus planiusculus, margine plano saepe dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzähnig. Eine Hülle. Frucht ziemlich flach, mit flachem oft breitem Rande; Samenhüllen mit drei feinen Rückenribben, 2 noch feinern Seitenribben vor dem Rande.

1. *S. palustre* Linn. Sumpf S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares margine scabriusculae apiculo cartilagineo. Fructus margine minus lato. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig; am Rande schärflich, mit knorpliger Spitze. Frucht mit nicht sehr breitem Rande. In Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

2. *S. alsaticum.* Elsass S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae cuspidatae subtus venosae. Umbellae numerosae. Involucri phylla linearia. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich gespitzt, unten adrig. Dolden zahlreich. Hüllenblätter linienförmig. Im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. Peucedanum alsaticum Linn. Cnidium alsaticum Spreng. Sel. venetum Spreng. diff. foliorum laciniis ultimis longioribus lanceolatis margine scabris, umbellis axillaribus rarioribus, umbellae et praesertim umbellulae radiis multo numerosioribus, floribus albis. In Italia superiore ad vias.

3. *S. Cervaria* Cranz. Hirsch S. Folia supradecomposita, foliola ovalia, extima confluentia, cuspidate inaequaliter serrata. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, die äussern zusammenfliessend,

stachelspitzig und ungleich gekerbt. In Gebüsch auf Bergen im mittlern u. nördlichen Europa. P. Weisse Blumen. Athanantha Cervaria Linn.

4. *S. Oreoselinum* Scop. Berg S. Folia supradecomposita, ramastris divaricatis pendulis, foliola inciso-pinnatifida, laciniae inciso-crenatae cuspidulatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blattäste aus einander gesperrt, hängend; Blättchen eingeschnitten fiederförmig; Lappen eingeschnitten gekerbt, etwas stachelspitzig. An trocknen Orten im mittlern und nördlichen Europa häufig. P. Weisse Blumen. Athamantha Oreoselinum Linn.

5. *S. montanum* Schleich. Gebirgs S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares breves apice cartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig, kurz, mit knorpliger Spitze. Frucht mit sehr breitem Rande. Auf d. Alpen in d. Schweiz. P. Weisse Blumen. Vielleicht eine Abart der folgenden.

6. *P. austriacum* Jacq. Oesterreichische S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae apice cartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig m. knorpliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Auf Bergen, im südl. Deutschland. P. Weisse Blumen.

7. *S. rablense* Spreng. Karnthische S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares angustae longiusculae apice cartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig schmal, ziemlich lang, mit knorpliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Im südlichen Deutschland auf Gebirgen. P. Weisse Blumen. Ferula rablensis Jacq.

67. *Melanoselinum.* Schwarzsilge. Cal. 5 dentatus. Fructus planiusculus, amphispermia costis primariis 3 dorsalibus, 2 lateralibus, secundariis 4, interioribus subtilibus, exterioribus ala serrata. — Kelch fünfzähnig. Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit 3 Rücken- und 2 Seitenhauptribben und 4 Nebenribben; die mittlern fein, die äussern mit einem gesägten Flügel.

1. *M. decipiens* Koch. Täuschende Schr. Caulis lignosus. Folia pinnata, foliola ovalia inaequaliter serrata antice confluentia. — Stamm holzig. Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, vorn zusammfliessend. Am Cap. Baumartig. Selinum decipiens Wendland.

68. *Bubon.* Bubon. Cal. margo obsoletus. Petala integra. Fructus planiusculus, amphispermium costis dorsalibus 3, lateralibus in marginem complanatum abeuntibus; vittae totum semen obtegentes. — Kelch undeutlich. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit Rückenribben und 2 Seitenribben die in einen flachen Rand übergehen; Striemen bedecken den ganzen Samen.

1. *B. Galbanum* Linn. Galban B. Caulis frutescens. Folia supradecomposita subtus glauca, laciniae ultimae cuneiformes incisae. Stamm strauchartig, Blätter sehr zusammengesetzt, unten blaugrau; letzte Lappen keilförmig eingeschnitten. Am Cap.

69. *Ostruthium.* Meisterwurz. Cal. 5 dentatus. Involucrum nullum. Fructus planiusculus margine ala latissima, amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzähnig. Keine Hülle. Frucht ziemlich flach, am Rande mit einem breiten Flügel; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, zwei noch feinern, gleich abstehenden Seitenribben vor d. Rande.

1. *O. officinale.* Officinelle M. Folia ternata, foliola tripartita, laciniis serratis et incisis. — Blätter dreifach. Blättchen dreitheilig, Lappen gesägt und eingeschnitten. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. ♃. Imperatoria Ostruthium Linn.

70. *Imperatoria.* Kaiserdolde. Cal. obsoletus. Involucra nulla. Involucella oligophylla, caduca. Fructus planiusculus, margine plano; amphispermium costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus ae-

quidistantibus subtilioribus. — Kelch undeutlich. Keine Hülle; wenigblättrige, hinfällige Hüllchen. Frucht ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feinern gleich weit abstehenden Ribben vor dem Rande.

1. *I. verticillaris* Koch. Wirtelständige K. Folia decomposita, foliola ovalia serrata et incisa. Umbellae verticillares. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen eiförmig gesägt und eingeschnitten. Wirtelständige Dolden. In Gebirgswäldern d. mittlern Europa. P. Blumen grüngelblich. Angelica verticillaris Linn.

71. *Ferula.* Stabdolde. Cal. 5 dentatus. Umbellae laterales masculae. Pet. integra. Fructus planiusculus margine dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, lateralibus obsoletis. — Kelch fünfzähnig. Seitendolden männlich. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht ziemlich flach, mit erweitertem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben; die Seitenribben unmerklich. Blumen gelb.

1. *F. communis* Linn. Gemeine St. Folia supradecomposita, laciniae ultimae elongatae lineares angustissimae planae cuspidulatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, linienförmig, sehr schmal, flach, fein stachelspitzig. Im südl. Europa. P.

72. *Ferulago.* Birkwurzel. Cal. 5 dentatus. Umbellae laterales saepe masculae. Fructus planiusculus, margine dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, lateralibus obsoletis; semen vittis copiosissimis tectum. — Kelch fünfzähnig. Seitendolden oft männlich. Frucht ziemlich flach, mit erweitertem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben, unmerklichen Seitenribben; der Samen mit sehr vielen Striemen bedeckt.

1. *F. nodiflora* Koch. Knotenblütige B. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae breviusculae angustissimae planiusculae cuspidulatae divaricatae. Um-

bellae pleraeque verticillares. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen ziemlich kurz, sehr schmal, ziemlich flach, etwas stachelspitzig, ausgesperrt. Die meisten Dolden in Wirteln. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. Ferula nodiflora Linn.

73. *Archangelica.* Engelwurzel. Cal. 5 denticulatus. Pet. integra. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus carinatis, 2 lateralibus alatis; semen a peridio separatum, vittis copiosis tectum. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht etwas plattgedrückt; Samenhülle mit 3 gekielten Rückenribben, 2 geflügelten Seitenribben; der Same von der Schale gesondert, m. vielen Striemen bedeckt.

1. *A. officinalis* Hoffmann. Officinelle E. Fol. decomposita, foliola ovalia inaequaliter serrata incisa et confluentia. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, eingeschnitten und zusammenfliessend. Auf hohen Gebirgen im mittl. Europa, und an Flussufern im nördlichen. P. Grünlich gelbe Blumen. Angelica Archangelica Linn. Die Wurzel ist officinell, Rad. Angelicae off.

74. *Angelica.* Angelica. Cal. obsoletus. Pet. integra. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus elevatis aut subalatis, marginalibus 2 late alatis, alis divergentibus. — Kelch undeutlich. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht etwas platt, mit 3 erhabenen oder etwas geflügelten Rückenribben, 2 breit geflügelten Randribben; die Flügel stehen von einander ab. Weisse Blumen.

1. *A. sylvestris* Linn. Wilde A. Folia decomposita, foliola ovalia acuminata serrata. Involucrum nullum. Radii umbellae pubescentes. — Blätter zusammengesetzt. Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt. Keine Hülle. Doldenstralen feinrauh. Im nördl. Europa. P.

2. *A. Razoulii* Gouan. Razoul's A. Folia decomposita, foliola oblonga et lanceolata argute serrata basi oblique decurrentia. Invol. nullum. Radii um-

bellae pubescentes. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen länglich und lanzettförmig, scharf gesägt, an d. Basis schief herablaufend. Keine Hülle. Doldenstralen feinrauh. Im südl. Europa auf Gebirgen. P.

3. *A. pyrenaea* Spreng. Pyrenäische A. Folia supradecomposita, foliola cuneiformia partita, laciniae ultimae lineares cuspidulatae. Invol. nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen keilförmig, getheilt; letzte Lappen linienförmig, fein zugespitzt. Keine Hüllen. Auf den Pyrenäen. P.

75. *Ostericum.* Mutterwurzel. Cal. 5 dentatus. Petala emarginata unguiculata. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 marginalibus alatis; semen a peridio subseparatum, vittis paucis tectum. — Kelch fünfzähnig. Blumenblätter ausgerandet mit einem Nagel versehen. Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 geflügelten Randribben; Samen ausser an den Striemen getrennt, mit wenigen Striemen.

1. *O. pratense* Hoffm. Wiesen M. Folia decomposita, foliola ovata acuta crenata petiolata, extimo sessili interdum confluenti. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, spitz, spitz gekerbt, gestielt; das äusserste nur sitzend und zuweilen zusammenfliessend. Im südl. östlichen Europa. P. Weisse Blumen. Imperatoria palustris Besser. Selinum odoratum Bernh.

76. *Carvifolia.* Kümmelblatt. Cal. obsoletus. Pet. emarginata. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus carinatis, marginalibus 2 alatis, alis divergentibus. — Kelch undeutlich. Blumenblätter ausgerandet. Frucht ziemlich flach, mit 3 gekielten Rückenribben, 2 geflügelten Randribben, d. Flügel stehen von einander ab.

1. *C. pratensis.* Wiesen K. Folia supradecomposita, laciniae ultimae breves lanceolatae et lineares apice cartilagineo. Involucr. nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig und linienförmig, mit knorpliger Spitze. Keine Hülle.

Häufig auf feuchten Wiesen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen. Selinum Carvifolia Linn.

77. *Levisticum.* Liebstöckel. Cal. obsoletus. Petala integra. Fructus planiusculus, amphispermia costis 3 dorsalibus anguste alatis, marginalibus 2 late alatis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht etwas flach; Samenhüllen mit 3 schmal geflügelten Rückenribben, 2 breit geflügelten Randribben.

1. *L. officinale* Koch. Officineller L. Fol. supradecomposita, foliola tripartita et terna cuneiformia sublobata serrata. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreigetheilt und dreifach, keilförmig, etwas gelappt, gesägt. Im mittlern Europa. P. Ligusticum Levisticum Linn. Gelbe Blumen. Die Wurzel ist officinell. Rad. Levistici.

78. *Crithmum.* Meerfenchel. Cal. obsoletus. Pet. integra. Fructus parum planus, amphispermia costis 3 dorsalibus alatis, 2 marginalibus parum latius alatis; semen a peridio separatum, vittae copiosae. — Kelch undeutlich. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht wenig flach. Samenhüllen mit 3 geflügelten Rückenribben, und 2 nicht viel breiter geflügelten Randribben; der Same von d. Schale gesondert, viele Striemen.

1. *Cr. maritimum* Linn. Felsen M. Folia composita, foliola lanceolato-linearia carnosa cuspidata. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen lanzett-linienförmig, fleischig, stachelspitzig. Auf d. Felsen am Meere im mittlern und südlichen Europa. P. Die Blätter werden eingemacht gegessen. Weisse Blumen.

Addenda.

Insere pone Seseli.

79. *Ptychotis.* Faltenblume. Cal. margo 5 dentatus. Pet. emarginata, plica media transversali

laniculam emittente. Fructus ovatus aut oblongus a latere compressus. — Kelch fünfzähnig. Blumenblätter ausgerandet, mit einer Querfalte in d. Mitte, woraus ein Lappe hervorgeht. Frucht eiförmig oder länglich von d. Seite zusammengedr. Weisse Blumen.

1. *Pt. heterophylla* Koch. Andersblättrige F. Folia radicalia pinnata, foliola subrotunda inciso-lobata serrata, caulinorum lineari-filiformia. Involucrum nullum. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen fast rund, eingeschnitten gelappt und gesägt; Blättchen am Stamme linien- fast fadenförmig. Keine Hülle. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. Seseli saxifragum Linn. Carum Bunius ej.

2. *Pt. ammoides* Koch. Ammiartige F. Folia supradecomposita, laciniae ultimae omnium angustissimae longe cuspidatae. Involucelli phylla quaedam spatulata. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen von allen äusserst schmal, lang stachelspitzig. Einige Hüllchenblätter löffelförmig. Im südl. Europa. P. Seseli ammoides Linn. v. s.

Expungatur Bunium v. s. et ejus loco ponatur

80. *Bulbocastanum.* Zwiebelkastanie. Cal. obsoletus. Fructus oblongus a latere compressus, stylis caducis. — Kelch undeutlich. Frucht länglich, von d. Seite zusammengedrückt, mit abfallenden Griffeln.

1. *B. esculentum.* Essbare Zw. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares planae longiusculae. Involucrum polyphyllum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig, flach, ziemlich lang. Hülle vielblättrig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Weisse Blüten. Die Zwiebeln essbar. Bunium Bulbocastanum Linn. Bunium minus Gouan.

81. *Bunium.* Zwiebelkerfel. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus, stylis basi incrassatis. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Frucht länglich; Griffel an der Basis verdickt.

1. *B. denudatum* Cand. Hüllenloses Zw. Fol. supradecompositae, laciniae ultimae angustissimae. In-

volucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal. Keine Hülle. Im südlichwestlichen Europa. P. Weisse Blüten. Bunium flexuosum With. Bunium majus Gouan.

82. *Brignolia.* Brignolie. Cal. 5 dentatus. Pet. integra. Fructus subcylindricus lateribus compressis; amphispermia costis tenuissimis, sulcis plurivittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast cylindrisch, an d. Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen m. sehr zarten Ribben, und vielstriemigen Furchen.

1. *Br. pastinacaefolia* Bertoloni. Pastinakblättrige Br. Folia decomposita, foliola subrotunda crenata. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen fast rund, gekerbt. Im südlichsten Europa. P. Sium siculum Linn. Gelbe Blüten.

Seorsim in fine ponatur.

83. *Cussonia.* Cussonie. Cal. margo germinis repandus. Fructus turbinatus; amphispermia connata peridio lignoso. — Kelch der ausgeschweifte Rand des Fruchtknotens. Frucht umgekehrt kegelförmig; Samenhüllen ganz verwachsen mit holziger Schale.

1. *C. thyrsiflora* Linn. Trauben C. Folia digitata, foliola cuneiformia antice serraturis paucis verruculatis. Flores racemosi. — Blätter fingerförmig, Blättchen keilförmig, vorn gesägt, mit wenigen warzenähnlichen Sägezähnen. Blüten in Trauben. Am Cap. Str.

O. VI. Araliaceae. Araliaceen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. Stam. 5. Styli 3—5. Fructus capsularis aut baccatus. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 3—5. Frucht kapselförmig oder beerenartig.

1. *Aralia.* Aralie. Cal. 5 lobus. Styli 5. Bacca pentacocca. — Kelch fünflappig. Griffel fünf. Beere aus 5 Fächern.

1. *A. racemosa* Linn. Traubige A. Inermis. Folia supradecomposita, foliola ovata acuminata serrata. Pedunculi amplissimi, ramis saepe verticillatis, ramulis umbelliferis, umbella globosa, pubescentibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blütenstiele sehr gross und ausgebreitet, mit oft wirtelförmigen Aesten, fein rauhen kuglichte Dolden tragenden Aestchen. An steinigen Orten von Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

O. Ranunculaceae v. i.

Subcl. 3. Perigoniatae.

Folia non vaginata. Perigonium loco corollae et calycis. — Blätter nicht scheidenartig. Eine Blumenhülle statt Kelch und Blume.

O. VII. Pistolochinae. Pistolochien.

Perigonium monophyllum. Stam. germini aut columnae centrali imposita. Pericarpium. — Blumenhülle einblättrig. Staubfäden auf dem Fruchtknoten oder einer Mittelsäule. Fruchtbehälter.

Subordo 1. Asarinae.

Flores hermaphroditi; perigonium regulare cum germine connatum. Stam. germini imposita. Pericarpium multiloculare s. multicoccum. — Zwitterblüten; Blumenhülle mit d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden auf dem Fruchtknoten. Frucht vielfächrig oder aus vielen Fächern.

1. *Asarum.* Haselwurzel. Perigonium trifidum. Stam. 12. Stylus 1 columniformis. Caps. 6

locularis loculis circa axem solutis et discretis. — Blumenhülle dreitheilig. Staubfäden 12. Griffel 1, säulenförmig. Kapsel sechsfächerig; die Fächer um die Axe gesondert und von einander.

1. *A. europaeum* Linn. Europäische H. Folia bina reniformia obtusissima pubescentia. Perigonium hirsutiusculum, laciniis erectis. — Zwei nierenförmige, ganz stumpfe, feinrauhe Blätter. Blumenhüllen ziemlich rauh, m. aufrechten Lappen. P. Auf Hügeln in Gebüsch, im mittl. Europa. Blume inwendig braun. Die Wurzel ist officinell. Rad. Asari. — A. canadense habet folia acumine brevi, perigonium laciniis reflexis. In Canada.

Subordo 2. Cytineae.

Flores diclini. Perigonium regulare. Antherae columnae centrali affixa. Semina in sporophoris parietalibus. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle einblättrig, regelmässig. Staubbeutel an der Seite einer Mittelsäule angewachsen. Samen auf Samenträgern an den Wänden der Frucht.

1. *Cytinus.* Cistentödter Monoica. Perigonium superum, limbo 4 fido. Antherae 8 ad apicem columnae sessiles. Ovarium uniloculare, sporophoris 8. Einhäusig. Samenhülle auf dem Fruchtknoten, m. viertheiliger Mündung. Staubbeutel 8 an der Spitze d. Säule sitzend. Fruchtknoten einfächerig mit 8 Samenträgern.

1. *C. Hypocystis* Linn. Südlicher C. Foliorum loco squamae oblongae obtusae. Flores conferti. — Statt der Blätter längliche stumpfe Schuppen. Blüten gedrängt. Auf den Wurzeln der Cisten im südlichen Europa, N. Africa. J.

2. *Rafflesia.* Rafflesie. Dioica. *Mas.* Perianthium monophyllum 5 partitum corona faucis annulari. Antherae 35—40 sessiles serie dispositae. *Fem.*

— Zweihäusig. **Männl.** Blumenhülle einblättrig, fünftheilig, mit einem ringförmigen Kranze in der Mündung. Staubbeutel 35—40 ohne Träger, in einer Reihe. **Weibl.** Bl. unbek.

1. *R. Arnoldi* Brown. Arnold's R. Caulis uniflorus abbreviatus. Foliorum loco bracteae subrotundae imbricatae. — Stamm einblütig sehr kurz. Statt der Blätter fast runde dachziegelförmig liegende Bracteen. Auf Sumatra. Die grösste bekannte Blüte, von 3 engl. Fuss im Durchmesser, grünlich, dunkelbraun netzförmig geadert. Sie scheint parasitisch.

Subordo 3. Nepenthinae.

Flores diclini. Perigonium regulare inferum. Antherae in apice columnae centralis. Sem. in sporophoris parietalibus. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle regelmässig unter d. Fruchtknoten. Staubbeutel auf der Spitze der Säule. Samen auf Samenträgern, an den Wänden der Frucht.

1. *Nepenthes.* Nepenthes. Perigonium inferum patens profunde 4 partitum. Antherae circiter 16. Capsula 4 locularis, 4 valvis, semina in sporophoris 4 e medio valvarum enatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, offenstehend, tief viergetheilt. Ohngefähr 16 Staubbeutel. Kapsel vierfächerig, vierklappig; Samen auf 4 Samenträgern aus der Mitte d. Klappen.

1. *N. indica* Lam. Indische N. Petioli basi in laminam lanceolatam dilatati, folio scyphiformi clauso laevi. Flores paniculati. — Blattstiele an der Basis in eine lanzettförmige Platte ausgebreitet; das Blatt becherförmig, geschlossen, geglättet. Blüten rispenförmig. In Ostindien. P. Die sonderbaren schlauchförmigen Blätter sondern eine wässrige Flüssigkeit ab.

Subordo 4. Aristolochinae.

Perigonium irregulare superum. Antherae ger-

mini impositae. Pericarpium multiloculare; semina angulo interno affixa. Gynandr. Hexandr. — Blumenhülle unregelmässig, auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel am Fruchtknoten. Fruchthülle vielfächerig; Samen auf dem innern Winkel der Frucht.

5. *Aristolochia.* Osterluzei. Perigonium tubulosum, limbo labiato et sublabiato. Antherae 6. Stylus 1. columniformis. Capsula 6 locularis. — Blumenhülle röhrig, an der Mündung lippenförmig oder fast lippenförmig. 6 Staubbeutel. Kapsel sechsfächerig.

1. *A. Sipho* Herit. Röhren O. Caulis volubilis. Folia cordata acuta glabra. Pedunculi uniflori, bractea ovata. Perigonium incurvum, labio trifido. — Stamm windend. Blätter herzförmig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, mit eiförmiger Bractee. Blumenhülle krumm, mit dreitheiliger Lippe. In Nord-America. Fr.

2. *A. baetica* Linn. Baetische O. Caulis volubilis. Folia cordata oblonga acuta. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato obtusiusculo mucronato. — Stamm windend. Blätter herzförmig, länglich, spitz. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, mit eiförmiger, stumpfer, kleingespitzter Lippe. Im südl. Europa. Fr.

3. *A. glauca* Desfont. Blaugraue O. Caulis volubilis. Folia cordata apiculata subtus glaucescentia. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato acuto. — Stamm windend. Blätter herzförmig, kleingespitzt, unten etwas graublau. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, glatt, mit einer eiförmigen, spitzen Lippe. Im südlichen Europa. Fr. Die Blumen braun.

4. *A. sempervirens* Linn. Immergrünende O. Caulis subscandens. Folia cordata oblonga acuta. Perigon. incurvum, labio ovato retuso. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, länglich, spitz. Blumenhülle krumm. Lippe eiförmig, stumpf. Im südl.-östlichen Europa. P.

5. *A. longa* Linn. Lange O. Caulis subscandens. Folia cordata retusa. Ped. breves solitarii. Perigon.

rectum, labio lanceolato acuto. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, abgestumpft. Blütenstiele kurz, einzeln. Blumenhülle gerade, mit lanzettförmiger, spitzer Lippe. Im südl. Europa. P. Die Knollen vormals officinell. Rad. Ar. long.

6. *A. rotunda* Linn. Runde O. Caulis erectiusculus. Folia brevissime petiolata subamplexicaulia cordata obtusa. Ped. solitarii. Perigonium rectum, labio oblongo retuso. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter kurz gestielt, fast stammumfassend, herzförmig, stumpf. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle gerade. Lippe länglich, abgestumpft. Im südl. Europa. P. Die Knollen officinell. Rad. Ar. rotund.

7. *A. Serpentaria* Linn. Schlangen O. Caulis adscendens. Folia cordata oblonga acuminata. Pedunculi radicales. Perigonium labio lanceolato. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt. Blütenstiele kommen aus d. Wurzel. Blumenhülle m. lanzettförmiger Lippe. In Virginien. P. Die Wurzel wird in N. America gegen d. Klapperschlangenbiss gebraucht, ist auch bei uns officinell. Rad. Serpentariae off.

8. *A. Clematitis* Linn. Gemeine O. Caulis erectus. Folia reniformi-cordata obtusa apiculo parvulo. Ped. aggregati. Perigonium rectum, labio oblongo. — Stamm aufrecht. Blätter nieren-herzförmig, stumpf, mit sehr kleiner Spitze. Blütenstiele mehr zusammen. Blumenhülle gerade, mit länglicher Lippe. Im mittl. Europa, an Hecken. P. ✱ Vormals officinell.

9. *A. Pistolochia* Linn. Pistolochien O. Caulis erectus subramosus. Folia cordata acuta scabra subdenticulata. Ped. solitarii. Perigonium subbilabiatum, labio altero brevissimo reflexo, altero elongato obtuso recto. — Stamm aufrecht, etwas ästig. Blätter herzförmig, scharf, etwas gezähnelt. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle fast zweilippig; eine Lippe sehr kurz, zurückgeschlagen, d. andere lang, stumpf, gerade. Im südl. Europa. P.

O. VIII. Osyrinae. Osyrinen.

Perigonium monophyllum superum senicoloratum. Stamina definita laciniis perigonii opposita basi inserta. Pericarpium uniloculare. — Blumenhülle ein-

blättrig auf dem Fruchtknoten, halbgefärbt. Staubfäden bestimmt, den Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, der Basis der Blumenhülle eingesenkt.

1. *Thesium.* Thesium. Perigonium quinquefidum rarius 4 fidum persistens. Stam. 5 aut 4. Stylus 1. Nux monosperma. — Blumenhülle fünftheilig, selten viertheilig, bleibend. Staubf. 5 oder 4. Griffel 1. Einsamige Nuss. Weisse Blumen.

Div. 1. *Flores bracteis tribus.* — Unter jeder Blüte 3 Deckblätter.

1. *Th. montanum* Ehrh. Berg Th. Caulis paniculatus. Folia lineari-lanceolata, plerumque 5 nervia Nux pedicellata globosa; perigonium (persistens) involutum triplo brevius. — Stamm rispig. Blätter linien-lanzettförmig, gewöhnlich fünfnervig. Nuss gestielt, kuglicht, die (stehen gebliebene) eingerollte Blumenhülle 3 mal kürzer. Auf Bergen, im mittlern Europa. Th. Linophyllum Linn.

2. *Th. intermedium* Schrad. Mittleres Th. Caulis paniculatus. Folia lineari-lanceolata trinervia. Panicula. Nux pedicellata oblonga; perigonium involutum triplo brevius. — Stamm rispig. Blätter linienlanzettförmig, dreinervig. Nuss gestielt, länglich; Blumenhülle eingerollt, dreimal kürzer. Auf Heiden, an Waldrändern, im mittlern Europa. P.

3. *Th. ramosum* Hoppe. Aestiges Th. Caulis ramis racemosis. Folia lanceolato-linearia, plerumque trinervia. Bracteae planae. Nux sessilis oblonga; perigonium involutum triplo brevius. — Stamm mit traubigen Aesten. Blätter lanzett-linienförmig, meist dreinervig. Flache Bracteen. Nuss ungestielt, länglich; eingerollte Blumenhülle dreimal kürzer. Im mittl. u. südlichen Europa, auf Bergen. P.

4. *Th. pratense* Ehrh. Wiesen Th. Caulis racemoso-paniculatus, rami fructiferi divaricati. Folia lanceolato-linearia obsolete trinervia. Nux subglobosa; perigonium aequale apice inflexum. — Stamm ästig, rispig, die fruchttragenden Aeste ausgesperrt. Blätter lanzett-linienförmig, undeutlich dreinervig. Nuss fast kuglicht, Blumenhülle gleich lang an der Spitze eingebogen. Auf Bergen im mittl. Europa. P. *

5. *Th. divaricatum* Jan. Sperriges Th. Caulis paniculatus, rami fructiferi divaricati. Folia linearia uninervia. Bracteae succulentae subtriquetrae subalatae. Nux subglobosa, perigonium aequale apice inflexum. — Stamm rispig; fruchttragende Aeste ausgesperrt. Deckblätter fleischig, fast dreikantig, pfriemenförmig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhülle eben so lang, an d. Spitze eingebogen. Im südl. Europa. P.

6. *Th. alpinum* Linn. Alpen Th. Caulis racemosus, rami fructiferi patentes secundi. Folia linearia uninervia. Nux subglobosa. Perigonium apice inflexum aequale. — Stamm traubig, fruchttragende Aeste abstehend, einseitig gekehrt. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhüllen an der Spitze eingebogen, eben so lang. Auf d. Alpen im mittl. Europa.

Div. 2. *Flores unibracteati.* — Blüten mit einer Bractee.

7. *Th. rostratum* Mert. et Koch. Geschnäbeltes Th. Caulis racemosus. Folia linearia uninervia. Nux sessilis subrotunda, perigonium duplo longius. — Stamm traubig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss ungestielt fast rund, Blumenhülle noch einmal so lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. ⁎

8. *Th. ebracteatum* Hayn. Deckblattloses Th. Caulis racemosus. Folia linearia uninervia. Nux pedicellata ovalis, perigonium involutum nuce triplo brevius. — Stamm traubig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss gestielt, eiförmig. Blumenhülle eingerollt, dreimal kürzer. Im nördl. Europa. P.

2. *Osyris.* Osyris. Dioica. Perigonium trifidum. Stam. 3. Styl. 1. Drupa monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle dreitheilig. Staubf. 3. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *O. alba* Linn. Weisse O. Folia linearia uninervia acuta. — Blätter linienförmig, einnervig, spitz. Im südl. Europa. Fr. Grünlich gelbe Blumen.

3. *Santalum.* Sandelbaum. Perigonium 4-fidum, tubo ventricoso deciduum. Glandulae 4 fauci insertae staminibus 4 alternae. Stigma 3—4 lobum.

Drupa 1 sperma. — Blumenhülle viertheilig, m. bauchiger Röhre, abfällig. Vier Glandeln im Schlunde, mit den Staubfäden wechselnd. Narbe 3—4 lappig. Steinfrucht einsamig.

1. *S. album* Linn. Aechter S. Folia opposita petiolata oblonga obtusa glabra. — Blätter gegenüberstehend, gestielt, länglich, stumpf, glatt. Auf der Küste von Malabar. Fr. Von diesem Baume kommt das ächte Sandelholz, welches im gewöhnlichen Zustande weiss, krankhaft gelb und roth ist. — An ordinis peculiaris?

4. *Nyssa.* Tupelobaum. Fl. masc. et hermaphr. in eadem arbore. Perigonium 5-partitum. Stam. 10. Styl. 1. Drupa 1 sperma. — Männl. und Zwitt. Blüten auf demselben Baume. Blumenhülle 5-theilig. Staubfäden 10. Griffel 1. Steinfrucht einsamig.

1. *N. biflora* Michaux. Zweiblütiger T. Folia alterna ovato-oblonga integerrima utrinque attenuata glabra. Ped. feminei biflori. — Blätter wechselnd, eiförmig, länglich, uneingeschnitten, auf beiden Seiten verschmälert, glatt. Weibl. Blütenstiele zweiblütig. In Virginien und Carolina, am Wasser. Fr. N. aquatica Linn. N. integrifolia Ait.

O. IX. Elaeagneae. Oleaster.

Perigonium inferum aut cum germine connatum monophyllum. Stam. perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium. — Blumenhülle unter den Fruchtknoten oder damit verwachsen, einblättrig. Staubfäden auf der Blumenhülle, wechselnd mit den Lappen. Eine Fruchthülle.

1. *Elaeagnus*: Wildölbaum. Perigonium cum germine connatum 4 fidum. Stam. 4. Styl. 1. Drupa monosperma. — Blumenhülle mit den Fruchtknoten

verwachsen, viertheilig. Staubf. 4. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *E. hortensis* Marsch. Garten O. Folia ovata oblonga et lanceolata, utrinque argenteo-lepidota. — Blätter eiförmig, länglich u. lanzettförmig auf beiden Seiten mit silberfarbenen Schuppen. Im südlich-östlichen Europa. Fr. Zwei wilde Abarten, E. angustifolia und spinosa Linn. haben lanzettförmige Blätter und letztere Stacheln; zwei gebauete mit essbarer Frucht haben lanzettförmige oder eiförmige Blätter, u. keine Stacheln. A. orientalis Linn. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

2. *Hippophae.* Sanddorn. Dioica. Perigonium inferum 2 partitum. St 4. Styl. 1. Bacca monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle unter den Fruchtknoten, zweitheilig. Griffel 1. Einsamige Beere.

1. *H. Rhamnoides* Linn. Europäischer S. Folia lanceolato-linearia, supra squamis argenteis sparsis subtus continuis. — Blätter lanzett-linienförmig, oben mit zerstreuten silberfarbenen Schuppen, unten mit aneinander hängenden. Fr. Am Meerstrande und an Gebirgsbächen im mittlern Europa. Grünlich gelbe Blüten.

O. X. Thymelaeae. Thymeleen.

Perigonium monophyllum inferum. Stam. perigonio inserta, laciniis opposita nisi plura. Styl. 1. Pericarpium monospermum. — Blumenhülle einblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfaden auf d. Blumenhülle, den Lappen entgegengesetzt, wenn nicht mehr als Lappen. Ein Griffel. Fruchthülle einsamig. Blätter meistens wechselnd.

1. *Pimelia.* Pimelie. Perigonium infundibiliforme, limbo 4 fido, fauce esquamata. Stam. 2. Styl. lateralis. Nux corticata seu baccata. — Blumenhülle trichterförmig, Mündung viertheilig, ohne Schuppen im

Schlunde. Staubf. 2. Griffel an der Seite. Nuss mit einer trocknen oder fleischigen Hülle.

1. *P. linifolia* Smith. Linienblättrige P. Folia linearia subspatulataque petiolata uninervia. Capitulum terminale, involucri phylla 4 late ovata glabra capitulo dimidio breviora. Perigonii tubus sericeus. — Blätter linienförmig, vorn oft breiter, gestielt, einnervig. Blütenkopf am Ende. Hüllenblätter 4, breit eiförmig, glatt, halb so lang als d. Blütenkopf. Blumenhüllenröhre m. Seidenhaaren. In N. Holland, wie die vielen verwandten Arten. Weisse Blumen.

2. *Struthiola.* Straussen Kraut. Perigonium infundibiliforme quadrifidum, squamulis faucis 4—12. Stam. 4. Nux. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, mit 4—12 Schuppen im Schlunde. Staubf. 4. Eine Nuss. Zwei Bracteen unter d. Blüte.

1. *Str. virgata* Linn. Ruthenförmiges Str. Folia opposita ovali-oblonga amplexicaulia striata. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig, länglich, stammumfassend, gestreift. Blumenhülle seidenartig mit lanzettförmigen Lappen. Am Cap. Str. Weissliche Blumen.

2. *Str. erecta* Linn. Aufrechtes Str. Glabra. Folia subopposita linearia acutata. Perigonium laciniis lanceolatis acutatis. — Glatt. Blätter fast entgegengesetzt, ungestielt, linienförmig gespitzt. Blumenhülle m. lanzettförmigen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str. Gelbliche Blüten.

3. *Dirca.* Dirca. Perigonium limbo erecto irregulariter inciso. Stam. 8 alterna longiora exserta. Styl. 1. — Blumenhülle mit aufrechter, unregelmässig eingeschnittener Mündung. Staubf. 8, wechselnd länger, aus d. Blumen hervorstehend. Griffel 1.

1. *D. palustris* Linn. Sumpf D. Folia ovali-oblonga integerrima. Flores terni gemmacei. — Blätter eiförmig, länglich, ganzrandig. Drei aus d. Blattknospen hervorbrechende Blüten. In Wäldern, in N. America, von N. York bis Carolina. Str.

4. *Daphne.* Daphne. Perigonium infundibi-

liforme quadrifidum deciduum. Stam. 8. Drupa. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, abfällig. Staubf. 8. Steinfrucht.

1. *D. Mezereum* Linn. Seidelbast D. Fol. lanceolata basi attenuata glaberrima. Flores laterales gemmacei subterni. Perigonium pubescens, laciniis ovatis acutis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, sehr glatt. Blüten an der Seite, zu drei aus d. Blattknospen. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, spitz. Im mittlern Europa, in Gebüsch. Str. Rothe wohlriechende Blüten, blüht vor dem Ausbrechen der Blätter. Officinell. Cortex Mezerei.

2. *D. Laureola* Linn. Lorbeer D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima nitida. Raceni axillares pauciflori nutantes. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtusis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, ganz glatt, glänzend. Trauben aus den Blattwinkeln, wenigblütig, niedergebogen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lappen. Auf buschichten Bergen im mittlern Europa. P. Grünlich gelbe Blüten.

3. *D. pontica* Linn. Pontische D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima. Pedunculi axillares elongati biflori. Perigonium glabrum, laciniis lanceolatis longe acutatis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, sehr lang, zweiblütig. Blumenhülle glatt, Lappen lanzettförmig, langgespitzt. In Klein Asien. Str. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

4. *D. Gnidium* Linn. Gnidische D. Folia lanceolato-linearia acutata cuspidata. Flores terminales thyrsoidei. Perigonium tomentosum laciniis obtusis. — Blätter lanzett-linienförmig, gespitzt, stachelspitzig. Blüten in Sträussen am Ende d. Zweige. Blumenhülle filzig, mit stumpfen Lappen. Im südlichen Europa, an trocknen Orten. Str. Weisse Blumen.

5. *D. odora* Thunb. Wohlriechende D. Folia ovali oblonga obtusa et acuminata glabra nitida. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium glabrum laciniis ovatis obtusis. — Blätter eiförmig, länglich, stumpf und zugespitzt, glatt, glänzend. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen stumpfen Lappen. In Japan. Str. Wird wegen d. wohlriechenden Blüten in unsern Gewächshäusern gezogen. Weisse Blüten.

6. *D. alpina* Linn. Alpen D. Folia lanceolata obtusiuscula subtus villosiuscula. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium sericeo-pubescens, laciniis lanceolatis acutis. — Blätter lanzettförmig, ziemlich stumpf, unten ziemlich langrauh. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle seidenartig rauh, m. lanzettförmigen, spitzen Lappen. Auf den Alpen im mittl. Europa. Str. Rothe Blumen.

7. *D. Cneorum* Linn. Cneorum D. Folia linearia obtusiuscula mucronulata glabra. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium cano-pubescens, laciniis obtusis. — Blätter linienförmig, ziemlich stumpf, feinspitzig, glatt. Blüten an den Enden der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle weissrauh, mit stumpfen Lappen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. Str. Rothe wohlriechende Blumen.

8. *D. striata* Trattinn. Gestreifte D. Folia linearia obtusa apiculata glabra. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium glabrum, laciniis acutis. — Blätter linienförmig, stumpf, kleinspitzig, glatt. Blüten am Ende der Zweige, ungestielt. Blumenhülle glatt, mit spitzen Lappen. Auf Alpen im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

9. *D. collina* Smith. Hügel D. Folia lanceolata obtusissima subtus villosiuscula. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium tomentosum, laciniis obtusis. — Blätter lanzettförmig, sehr stumpf, unten ziemlich langrauh. Blüten am Ende der Zweige gedrängt, ungestielt. Blumenhülle filzig, mit stumpfen Lappen. Auf Hügeln, in Italien. Str. Rothe Blumen.

5. *Passerina.* Passerine. Perigonium infundibiliforme quadrifidum marcescens. Stam. 8. Nux perigonio vestita. — Blumenhülle trichterförmig, 4-theilig, verwelkend. Staubf. 8. Nuss mit d. Blumenhülle überzogen.

1. *P. annua* Wikström. Iährige P. Folia sessilia linearia acutata glabra. Flores axillares sessiles. Perigonium pubescens, laciniis ovatis pubescentibus. — Blätter ungestielt, linienförmig, gespitzt, glatt. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt. Blumenhülle rauh, mit eiförmigen geschlossenen Lappen. Auf dürren Feldern, im mittl. Europa. J. Stellera Passerina Linn. Grünliche Blumen.

2. *P. filiformis* Linn. Fadenförmige P. Caules superne tomentosi. Folia linearia subteretia obtusa glabra appressa. Flores superne aggregati. Perigonium pubescens laciniis obtusis. — Stamm nach oben filzig. Blätter linienförmig, fast rund, stumpf, glatt, angedrückt. Blüten nach oben gedrängt. Blumenhülle feinrauh, mit stumpfen Lappen. Am Cap. Str. Gelbliche zuletzt röthliche Blüten.

3. *P. hirsuta* Linn. Rauhe P. Caules albo-tomentosi. Folia ovata aut oblonga obtusa supra canotomentosa subtus glabra. Flores terminales et axillares capitati dioici. Perigonium villosum laciniis ovatis obtusis. — Stämme weiss filzig. Blätter eiförmig und länglich, oben weissfilzig, unten glatt. Blüten an den Enden u. Seiten in Köpfen, zweihäusig. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, stumpf. Im südl. Europa, an trocknen Stellen. Str. Gelbliche Blumen.

4. *P. Tartonraira* Schrad. Tartonraira P. Caules tomentosi. Folia ovalia acuta nervosa villosa. Flores axillares glomerati dioici. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme filzig. Blätter eiförmig, spitz, nervig, langrauh. Blüten in Blattwinkeln, in Haufen, zweihäusig. Blumenhülle langrauh, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. In Italien u. Süd-Frankreich, auf Felsen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne Tartonraira Linn.

5. *P. Thymelaea* Cand. Thymelaeen P. Caules glabri. Folia lanceolata mucronata. Flores axillares subsolitarii sessiles. Perigonium pubescens, laciniis lanceolatis acutis. — Stämme glatt. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in den Achseln, oft einzeln, ungestielt. Blumenhülle rauh, mit lanzettförmigen, spitzen Lappen. Im südl. Europa, auf steinigen Bergen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne Thymelaea Linn.

6. *P. villosa* Wikstr. Langrauhe P. Caules superne hirsuti. Folia lanceolata subpetiolata tenuissime tomentosa ciliata. Flores glomerati. Perigonium glabriusculum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben rauh. Blätter lanzettförmig, etwas gestielt, sehr zart filzig, gefranst. Blüten in Haufen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südlichen Europa. Str. Gelbliche Blumen. Daphne villosa Linn.?

7. *P. coridifolia* Wikstr. Corisblättrige P. Caules superne pubescentes. Folia linearia obtusiuscula glabra. Flores aggregati solitarii. Perigonium pu-

bescens, laciniis ovatis obtusis. — Stämme oben rauh. Blätter linienförmig, ziemlich stumpf, glatt. Blüten gedrängt, sonst einzeln. Blumenhülle rauh, mit eiförmigen stumpfen Lappen. In Spanien. Str. Gelbliche Blumen. Daphne coridifolia Lam.

8. *P. dioica* Ramond. Zweihäusige P. Caules verrucosi glabri. Folia lanceolata obtusa glabra. Flores axillares subsolitarii subaggregati. Perigonium glabrum, laciniis ovatis acutis. — Stämme warzig, glatt. Blätter lanzettförmig, stumpf, glatt. Blüten in d. Blattwinkeln, meistens einzeln, ziemlich gedrängt. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lappen. Im südl. Europa. Str. Gelbliche Blumen. Passerina empetrifolia La Peyrouse. Daphne dioica Gouan. Daphne calycina Berger.

9. *P. calycina* Cand. Kelch P. Caules sursum pubescentes. Folia lineari-lanceolata glabra nitida. Flores axillares subsolitarii breve pedicellati. Perigonium subpubescens, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben rauh. Blätter linien-lanzettförmig, glatt, glänzend. Blüten in den Blattwinkeln, oft einzeln, kurz gestielt. Blumenhülle wenig rauh, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, auf d. Pyrenäen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne calycina Lapeyrouse.

10. *P. nivalis* Ramond. Schnee P. Caules superne pubescentes. Folia linearia lanceolata obtusiuscula carnosa pilis sparsis. Flores axillares subsolitarii. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben feinrauh. Blätter linien-lanzettförmig, ziemlich fleischig, mit einzelnen Haaren. Blüten in den Blattwinkeln meistens einzeln. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Auf d. Pyrenäen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne calycina Lam.

11. *P. tinctoria* Pourr. Färber P. Caules superne tenue tomentosi. Folia lineari-lanceolata obtusa tenue lanata. Flores axillares solitarii. Perigonium glabrum, laciniis ovatis acutis. — Stämme nach oben zart filzig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, zart wollig. Blüten in den Blattwinkeln, einzeln. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, spitzen Lappen. In Spanien, S. Frankreich. Str. Gelbliche Blumen. Daphne vermiculata. Vahl.

12. *P. nitida* Desfont. Glänzende P. Caules superne villosi. Folia obverse lanceolata obtusa ner-

vosa sericea. Flores aggregati. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis acutis conniventibus. — Stämme nach oben wollig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, nervig, seidenwollig. Blüten gehäuft. Blumenhülle seidenrauh, mit lanzettförmigen, spitzen, zusammenschliessenden Lappen. Im südl. Europa, N. Africa. Str. Gelbliche Blumen. Daphne nitida Vahl.

13. *P. virgata* Desfont. Ruthenförmige P. Caules superne villosi. Folia lanceolata obtusa villosa. Flores axillares glomerati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben zottig. Blätter lanzettförmig, stumpf, zottig; Blüten in den Blattwinkeln, in Haufen. Blumenhülle zottig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, Nord-Africa. Str. Gelbe Blumen.

14. *P. canescens* Desf. Greise P. Caules superne lanati. Folia oblonga acuta lanuginosa. Flores terminales aggregati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben wollig. Blätter länglich, spitz, wollig. Blüten am Ende der Aeste, in Haufen. Blumenhülle wollig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, N. Africa Str. Gelbliche Blumen.

6. *Gnidia.* Gnidie. Perigonium infundibiliforme quadrifidum marcescens, squamulis faucis 4—8. Octandria Monogynia. Nux perigonio tecta. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, welkend, mit 4—8 Schuppen im Schlunde. Staubf. 8. Griffel 1. Nuss mit der Blumenhülle bedeckt.

1. *Gn. pinifolia* Linn. Tannenblättrige Gn. Folia linearia obtusiuscula mucronata carnosiuscula glabra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium pubescens, laciniis oblongis obtusis. — Blätter linienförmig, etwas stumpf, stachelspitzig, ziemlich fleischig, glatt; um die Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle rauh, mit länglichen, stumpfen Lappen. Am Cap. Str. Gelblich weisse Blumen.

2. *Gn. simplex* Linn. Einfache Gn. Folia linearia acutata glabra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium glabrum, laciniis oblongis acutatis. — Blätter linienförmig, gespitzt, glatt, um d. Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle glatt, m.

länglichen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str. Gelblich weisse Blumen.

O. XI. Proteaceae. Proteaceen.

Perigonium inferum 4 phyllum aut 4 partitum, laciniis ante anthesin accumbentibus! Stam. 4 perigonii phyllis aut laciniis opposita. Styl. 1. — Blumenhülle unter den Fruchtknoten, vierblättrig oder viertheilig; die Lappen vor dem Blühen an einander liegend! Staubf. 4, den Abtheilungen der Blumenhülle gegenüber. Ein Griffel. Fast alle Bäume oder Sträucher. Tetrandria Monogynia.

1. *Leucadendron.* Leucadendron. Dioica. Flores capitati. Stam. perigonii phyllis adnata. Nux bracteis dilatatis excepta. — Zweihäusig: Blüten in Köpfen. Staubfäden den Blättern d. Blumenhülle angewachsen. Nuss von ausgewachsenen Bracteen gestützt.

1. *L. argenteum* R. Brown. Silber L. Arborea. Herba et perigonium sericea. Folia longe lanceolata. Ein Baum. Kraut und Blüten seidenharig. Blätter lang lanzettförmig. Am Cap.

2. *L. Levisanus* R. Br. Glättendes L. Ramuli pilosi. Folia obverse lanceolata brevia obtusa cum verrucula carnosula, adulta glabra, juniora pilosa. Capitula mascula sessilia. — Aeste haarig. Blätter umgekehrt lanzettförmig, kurz, stumpf mit einer Warze an der Spitze, ziemlich fleischig, die erwachsenen glatt, die jüngern haarig. Blütenköpfe ungestielt. Am Cap. Str. Gelbliche Blüten. Protea Levisanus Linn. Protea hirsuta Willd. ist d. Weibchen.

2, *Protea.* Protee. Involucrum imbricatum persistens. Receptaculum commune paleis abbreviatis. Perigonium inaequale, labii latioris laciniis staminiferis cohaerentibus. Nux stylo persistenti caudata. — Hülle aus über einander liegenden stehen bleibenden

Blättern. Blütenboden m. kurzen Spreublättchen. Blumenhülle ungleich, die Staubfäden tragenden Lappen der Oberlippe hängen zusammen. Nuss mit dem stehen bleibenden Griffel.

1. *P. melaleuca* R. Br. Schwarzweisse P. Rami pilosiusculi. Folia lanceolato-linearia marginata ciliata. Involucra terminalia elongata conica, phylla albo-ciliata, exteriora squarrosa, interiora conniventia spatulata dorso nigro-tomentosa. — Aeste etwas haarig. Blätter lanzett-linienförmig, gerandet, gefranst. Hüllen endstehend, lang, kegelförmig. Hüllenblätter weiss gefranst, die äussern abstehend, die innern zusammenschliessend, oben breiter, auf d. Rücken schwarz, filzig. Am Cap.

2. *P. mellifera* Thunb. Honigtragende P. Folia lanceolato-linearia basi attenuata. Involucrum terminale conicum, phylla glabriuscula imberbia viscida. Perigonii aristae albo-lanatae longitudine laciniarum. Stylus glaber. — Blätter lanzett-linienförmig, an d. Basis verschmälert. Hülle endstehend, kegelförmig. Hüllblätter ziemlich glatt, unbärtig, klebrig. Die Spitzen an den Lappen der Blumenhülle weiss wollig, von der Länge der Lappen. Griffel glatt. Am Cap. Der Blütenkopf sondert einen honigsüssen Saft in Menge ab.

3. *P. Scolymus* Thunb. Artischocken P. Caulis ramosus multiflorus. Folia lanceolato-linearia acuta submucronata basi attenuata. Involucra terminantia hemisphaerica; phylla glabra obtusa; recept. villosum Perigonii laciniae non aristatae. — Stamm ästig, vielblütig. Blätter lanzett-linienförmig, spitz, fast stachelspitzig, an der Basis verschmälert. Hülle endstehend, halbkugelförmig; Hüllblätter glatt, stumpf; Blütenboden haarig. Lappen der Blumenhülle ohne Anhang. Am Cap.

3. *Serraria.* Serrarie. Capitula multiflora, involucro imbricato saepe floribus breviore. Perigonium quadrifidum subaequale. Nux brevissime pedicellata. — Blütenköpfe vielblütig, mit einer dachziegelartigen Hülle, oft kürzer als die Blüten. Blumenhülle viertheilig, fast gleich. Nuss kurz gestielt.

1. *S. decipiens* R. Br. Täuschende S. Caulis erectus ramulique pubescentes. Folia bipinnatifida brevia (poll. et ultra longa), laciniae ultimae filiformes mucronulatae. Capitulum universale breviter pedunculatum, partialia 5—6 flora. Involucri phylla villosissima. Perigonii laciniae sericeae. — Stamm aufrecht nebst den Aesten feinhaarig. Blätter doppelt gefiedert, kurz (1 Zoll und darüber lang); letzte Lappen fadenförmig, fein stachelspitzig. Der allgemeine Kopf kurz gestielt, die einzelnen Köpfe 5—6 blütig. Hüllenblätter sehr rauh. Lappen d. Blumenhülle seidenartig. Am Cap.

4. *Persoonia.* Persoonie. Pedunculi axillares solitarii aut racemosi. Perigonium tetraphyllum regulare; phylla medio staminifera. Glandulae 4 hypogynae. Germen pedicellatum. Drupa nuce 1—2 loculari. — Blütenstiele in Blattwinkeln oder in Trauben. Blumenhülle vierblättrig, regelmässig; Blätter in der Mitte Staubfäden tragend. Vier Glandeln unter dem Fruchtknoten. Fruchtknoten gestielt. Steinfrucht mit 1—2 fächeriger Frucht.

1. *P. lanceolata* Andrews. Lanzettförmige P. Folia lanceolata mucronata glabra. Ped. axillares uniflori. Perigonium pube adpressa subsericeum. — Blätter lanzettförmig, stachelspitzig, glatt. Blütenstiele einblütig in d. Blattwinkeln. Blumenhülle mit einzelnen Haaren, fast seidenartig. In N. Holland. Gelbe Blumen.

2. *P. linearis* Andrews. Linienförmige P. Caulis arborescens cortice laevi. Folia anguste linearia elongata glabra. Pedunculi erecti; perigonium pubescens. — Stamm baumartig, mit glatter Rinde. Blätter schmal, linienförmig, glatt. Blütenstiele aufrecht; Blumenhülle rauh. In N. Holland.

5. *Grevillea.* Grevillee. Flores spicati aut racemosi. Perigonium 4 phyllum aut 4 fidum, irregulare, phyllis lacinisve secundis apice antheriferis. Glandula unica hypogyna. — Capsula unilocularis disperma evalvis loculo centrali. — Blüten in Aehren,

der Trauben. Blumenhülle vierblättrig oder viertheilig, unregelmässig, Blättchen oder Lappen nach einer Seite gebogen; Antheren der Spitze eingesenkt. Eine Glandel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, einsamig, ohne Klappen, das Fach in der Mitte.

1. *Gr. sericea* R. Br. Seidenartige G. Folia oblonga et lanceolata obtusa apiculata margine reflexa, integerrima subtus tenui sericea. Styli longe exserti glabri. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf, mit einer kleinen Spitze, am Rande umgebogen, uneingeschnitten, unten dünn seidenartig. Griffel lang hervorragend, glatt. In N. Holland. Röthliche Blumen. Embothrium sericeum Smith.

2. *Gr. linearis* R. Br. Linienförmige Gr. Fol. linearia elongata acutata mucronata, margine reflexa integerrima. Styli longe exserti glabri. — Blätter linienförmig, lang, zugespitzt, stachelspitzig, am Rande umgebogen, uneingeschnitten. Griffel lang hervorstehend, glatt. In N. Holland. Röthlich weisse Blumen. Embothrium lineare Smith.

6. *Hakea.* Hakee. Flores in fasciculis aut racemulis. Perigonium tetraphyllum irregulare, phyllis secundis apice antheriferis. Glandula unica hypogyna. Capsula unilocularis lignosa bivalvacea, loculo excentrico. — Blüten in Büscheln, oder kleinen Trauben. Blumenhülle vierblättrig, unregelmässig; d. Blättchen nach einer Seite, an der Spitze Antherentragend. Eine Glandel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, holzig, zwei Klappen angedeutet, Fach ausser der Mitte. Weisse Blumen.

1. *H. pugioniformis* Cavan. Stachlichte H. Folia teretia glabra, mucrone rigido. Flores fasciculati, perigonium sericeum aut hirsutum. Capsulae rectae utrinque infra medium transversim cristatae. — Blätter rund, mit steifer Spitze. Blüten in Büscheln; Blumenhülle seidenartig oder rauh. Kapsel gerade, auf beiden Seiten unter der Mitte in die Quer mit einem Anhange. In N. Holland. Weisse Blumen. Hakea glabra Schrad. Conchium pugioniforme Smith. H. gib-

bosa diff. foliis subpubescentibus. H. acicularis diff. foliis tenuioribus subtus infra medium sulcatis. Ibid.

2. *H. suaveolens* R. Br. Wohlriechende H. Folia teretia simplicia et pinnatifida laciniis teretibus supra sulcatis. Racemi rachi tomentosa. Perigonia glabra. — Blätter rund, einfach oder gefiedert, mit runden oben gefurchten Lappen. Trauben m. filzigem Stiele. Blumenhüllen glatt. In N. Holland.

3. *H. saligna* R. Br. Weidenblättrige H. Folia longe lanceolata integerrima uninervia glaberrima acuta, apiculo sphacelato. Capsulae gibbosae apice compresso. — Blätter lang lanzettförmig, ganzrandig, einnervig, ganz glatt, spitz, mit einer rothbraunen Spitze. Kapseln höckerig, mit zusammengedrückter Spitze. In N. Holland. Conchium salign. Smith.

7. *Banksia.* Banksie. Spicae cum bracteis persistentes. Perigonium tetraphyllum, phylla apicibus antheriferis. Squamulae hypogynae 4. Capsula bilocularis. — Aehren mit den Bracteen stehenbleibend. Blumenhülle vierblättrig, die Blätter an der Spitze Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter d. Fruchtknoten. Zweifächrige Kapsel.

1. *B. ericifolia* Linn. suppl. Heidenblättrige B. Folia linearia emarginato-bidentata rigida brevia integerrima. Spicae elongatae. Perigonia sericea. Stigma capitatum. — Blätter linienförmig, ausgerandet, zweizähnig, steif, kurz, ganzrandig. Lange Aehren. Blumenhülle seidenartig. Narbe kopfförmig. In N. Holland.

2. *B. serrata* Linn. suppl. Gesägte B. Caulis arboreus. Folia late linearia elongata truncata serrata subtus reticulata glabriuscula basi attenuata. Stylus basi pubescens. Stigma cylindraceum sulcatum, basi oblique incrassata. — Stamm baumartig. Blätter breit linienförmig, lang, abgestumpft, gesägt, unten adrig, fast glatt, an der Basis verschmälert. Griffel an der Basis rauh. Narbe cylindrisch, gefurcht, an der Basis schief verdickt. In N. Holland.

8. *Dryandra.* Dryandre. Flores conferti in receptaculo communi plano. Perigonium tetraphyllum, phylla apicibus antheriferis. Squamulae hypogynae 4.

Capsula bilocularis. — Blüten zusammen auf einem gemeinschaftlichen flachen Blütenboden. Blumenhülle vierblättrig, Blätter an der Spitze Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter dem Fruchtknoten. Zweifächerige Kapsel.

1. *Dr. florida* R. Br. Vollblühende Dr. Folia cuneiformia inciso-serrata. Involucri phylla exteriora glabriuscula. Perigonium glabrum. Stigma subclavatum obtusum. — Blätter keilförmig, eingeschnitten gesägt. Aeussere Hüllenblätter ziemlich glatt. Blumenhülle glatt. Narbe fast keulenförmig, stumpf. In N. Holland.

O. XII. Laurinae. Lorbeerartige.

Perigonium inferum monophyllum 4—6fidum. Stamina laciniis perigonii opposita saepe dupla; antherae valvis inaequalibus. Bacca aut Drupa monosperma, embryo cotyledonibus magnis peltatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, einblättrig, 4—6 spaltig; Staubfäden d. Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, oft doppelt; Staubbeutel mit ungleichen Klappen. Beere oder Steinfrucht einsamig; grosse Samenlappen schildförmig gestielt.

1. *Laurus*. Lorbeer. Dioica. Perigonium 4—6 fidum. Stam. 12, tria sterilia. Filamenta utrinque biglandulosa. Bacca. Enneandr. Monog. — Zweihäusig. Blumenhülle sechstheilig. Staubfäden 12, 3 unfruchtbare; d. Träger haben zu beiden Seiten eine Glandel. Beere. Alle Bäume.

1. *L. nobilis* Linn. Edler L. Folia oblongo-lanceolata subundulata coriacea perennantia. Flores axillares umbellato-racemosi folio breviores. Perigonium 4 fidum. — Blätter länglich lanzettförmig, etwas gewellt, lederartig, ausdaurend. Blüten in den Blattwinkeln, dolden-traubenförmig, kürzer als das Blatt. Blumenhülle viertheilig. Im südl. Europa. Der ganze

Baum gewürzhaft, auch werden die Blätter als Gewürz gebraucht. Beeren u. d. daraus geschiedene Oel officinell.

2. L. *Culilaban* Linn. Culilaban L. Folia opposita ovata acuminata triplinervia subtus glaucescentia. Flores corymbosi. Perigonium sexpartitum. — Blätter entgegengesetzt, zugespitzt, dreifach-nervig, unten graublaulich. Blüten in Traubendolden. Blumenhülle sechstheilig. Auf d. Molukken, in Cochinchina. Der vormals gebräuchliche Cort. Culilaban kommt davon.

2. *Persea.* Persee. Perigonium 4—6 fidum. Stam. 12, tria sterilia. Glandulae circa germen. Antherae septo transverso 4 loculares. Drupa basi perigonii fulta. Enneandr. Monogyn. — Kelch 4—6 theilig. Staubfäden 12, drei unfruchtbar. Glandeln um den Fruchtknoten. Staubbeutel mit einer Querwand vierfächerig. Steinfrucht von der Basis der Blumenhülle gestützt.

1. *P. Cinnamomum* Spreng. Zimmt P. Ramuli glaberrimi. Folia ovalia-lanceolata saepe acuminata obtusa triplinervia perennantia. Paniculae axillares folia superantes. — Blätter eiförmig bis lanzettförmig, oft zugespitzt, stumpf, dreifachnervig, ausdaurend. Blütenrispen in den Blattwinkeln, die Blätter übertreffend. In Ceylon. Laurus Cinnamomum Linn. Die Rinde ist der bekannte Zimmt, Cinnamomum.

2. *P. Cassia* Spr. Cassien P. Ramuli sericeo-tomentosi. Folia ovalia-lanceolata triplinervia obtusiuscula perennantia. Paniculae axillares folia aequantes. — Zweige seidenartig rauh. Blätter eiförmig bis lanzettförmig, dreifachnervig, stumpflich, ausdauernd. Rispe in den Blattwinkeln von der Länge der Blätter. In Ostindien. Laurus Cassia Linn. Die Rinde ist die bekannte Cassienrinde. Auch Flores Cassiae wurden sonst gebraucht.

3. *P. Camfora* Spr. Kamfer P. Folia oblonga acuminata acutata triplinervia perennantia. Paniculae axillares folio breviores. — Blätter länglich, zugespitzt und gespitzt, dreifachnervig, ausdaurend. Rispen in den Winkeln der Blätter, kürzer als dieselben.

In Iapan, China. Laurus Camfora Linn. Von dieser Art kommt der bei uns gebräuchliche Campher.

4. *P. pseudoindica.* Falschindische P. Folia oblonga et lanceolata utrinque acutata opaca glaberrima perennantia. Corymbi pedunculati axillares. — Blätter länglich und lanzettförmig, an beiden Enden zugespitzt, matt, glatt, ausdaurend. Traubendolden in den Blattwinkeln, gestielt. Auf den Canarischen Inseln. Laurus indica Linn.

5. *P. foetens* Spr. Stinkende P. Folia oblonga acuta perennantia glabra subtus axillis venarum villosis. Pedunculi axillares elongati paniculati. — Blätter länglich, spitz, ausdaurend, glatt, unten d. Winkel der Adern rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, rispig. Auf den Canarischen Inseln. Laurus foetens Ait. L. maderensis Lam. L. Til. Poir. Das Holz stinkt sehr stark.

6. *P. gratissima* Gaertn. Avogato P. Folia ovali-oblonga obtusiuscula subtus glaucescentia pubescentia perennantia. Corymbi axillares sessiles. Perigonium tomentosum. — Blätter eiförmig - länglich, stumpflich, unten graublau, feinrauh, ausdaurend. Blütentrauben in den Blattwinkeln, ungestielt. Blumenhülle filzig. In Westindien. Laurus Persea Linn. Die Früchte werden gegessen.

7. *P. Sassafras* Spr. Sassafras P. Folia ovata obtusiuscula integra trilobaque trinervia subtus pubescentia annua. Racemi folio breviores. — Blätter eiförmig, ziemlich stumpf, unzertheilt und dreitheilig, dreinervig, unten feinrauh, jährig. Trauben kürzer als d. Blätter. In N. America. Holz und Rinde der Wurzel officinell. Lign. Sassafras.

O. XIII. Myristiceae. Myristiceen.

Perigonium inferum monophyllum trifidum. Filamenta cum antheris connata in columnam. Pericarpium monospermum, semen albumine ruminato. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, dreitheilig. Staubfäden mit den Antheren in eine Säule

verwachsen. Fruchthülle einsamig. Samen mit marmorirtem Eiweiss.

1. *Myristica.* Mucatbaum. Dioica. Drupa. Semen arillo lacero. Dioecia Monadelphia. — Zweihäusig. Steinfrucht. Same mit einem zerrissenen Umschlage.

1. *M. moschata* Thunb. Gewürz M. Folia alterna oblonga utrinque attenuata glabra simpliciter venosa. Pedunculi axillares pauciflori. Fructus solitarii. — Blätter wechselnd, länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt, einfach adrig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Früchte einzeln. Baum. Auf den Molukken. Giebt die sehr gebräuchliche Muscatnuss und Muscatblüte.

O. XIV. Phytolacceae. Phytolacceen.

Perigonium inferum monophyllum 4—5 partitum. Stamina imo perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium aut amphispermium; embryo albunini periphericus. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, 4—5 theilig. Staubfäden unten der Blumenhülle eingesenkt, mit den Lappen wechselnd. Frucht oder Samenhülle. Embryo um das Eiweiss.

1. *Phytolacca.* Kermesbeer. Perigonium quinquefidum. Stam. 7 multave. Styli 10. Bacca composita. Decandria Decagynia. — Blumenhülle fünftheilig. Staubfäden 7 od. viele. Griffel 3—10. Eine zusammengesetzte Beere. Pedunculi laterales folio non fulti raceniferi. — Weisse Blumen.

1. *Ph. decandra* Linn. Gemeine K. Folia ovalia et oblonga, apiculo brevissimo. Pedicelli bracteis longiores. — Blätter eiförmig und länglich, mit sehr kurzer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. In N. America, jetzt auch im mittlern Europa, fast

einheimisch. P. Die Beeren so wie das Kraut als Arzneimittel, die ersten zum Rothfärben.

2. *Ph. abyssinica* Hoffm. Abyssinische K. Folia ovalia et oblonga apiculo longiori. Pedicelli bracteis longiores. Styli 5. — Blätter eiförmig und länglich mit längerer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. 5 Griffel. In Abyssinien? P. Kleinere Blätter als die vorige.

3. *Ph. octandra* Linn. Iapanische K. Folia oblonga apiculata. Pedunculi brevissimi; pedicelli bracteis fere breviores. Stam. 8. Styl. 8. — Blätter mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele sehr kurz. Blütenstielchen fast kürzer als die Bracteen. 8 Staubf. und Staubw. In Iapan. P.

4. *Ph. icosandra* Linn. Indische K. Folia oblonga longe apiculata. Pedunculi elongati; pedicelli bracteis breviores. Stam. 20. Styl. 3. — Blätter länglich, mit einem langen Spitzchen. Blütenstiele lang; Blütenstielchen kürzer als die Bracteen. Staubf. 20. Griffel 3. In Ostindien. P.

5. *Ph. dioica* Linn. Zweihäusige K. Caulis fruticosus. Folia ovata. Stamina multa. — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig. Staubf. viele. Im südl. America.

2. *Rivina.* Rivine. Perigonium 4 fidum. Stam. 4—8. Styl. 1. Bacca simplex monosperma. Tetrandria Monogynia. — Blumenhülle viertheilig. Staubf. 4—8. Griffel 1. Beere einfach, einsamig. Weisse oder weissröthliche Blumen.

1. *R. humilis* Linn. Niedrige R. Rami villosi. Folia ovalia repanda pubescentia. — Aeste sehr rauh. Blätter eiförmig, ausgeschweift, rauh. In Westindien. Str. Rothe Beeren.

2. *R. brasiliensis* Nocca. Brasilische R. Rami glabri. Folia ovalia subcordata repanda glabra, petioli superne pubescentes. — Aeste glatt. Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, ziemlich glatt; Blütenstiele nach oben rauh. In Brasilien. Str. Rothe Beeren. R. laevis Linn. differt petiolis glabris.

O. XV. Petiveriaceae. Petiveriaceen.

Perigonium inferum ad basin 4-partitum monophyllum quadrifidum. Stamina perigonii laciniis alterna et plura. Amphispermium; albumen nullum, embryo cotyledonibus foliaceis circa radiculam convolutis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, viertheilig bis zur Basis. Staubfäden mit den Lappen d. Blumenhülle wechselnd u. mehrere. Samenhülle; kein Eiweiss; die Samenlappen um das Würzelchen gewunden.

1. *Petiveria.* Petiverie. Stam. 6. Styl. 4, persistentes reflexi. Amphispermium spinis armatum. — Staubfäden 6. Griffel 4, stehenbleibend, zurückgeschlagen. Blumenhülle mit Stacheln besetzt. *P. alliacea.* In Westindien. Str. Kleine weisse Blumen, Knoblauchgeruch.

Euphorbiaceae quaedam.
Celosia v. i.
Paronychiaceae v. i.
Abronia v. i.
Glaux v. i.

Subclassis 4. Xeranthae.

Folia, si radicalia, subvaginata. Calyx ad basin partitus. Corolla infera monopetala scariosa s. papillis non obsita! — Die Blätter, wenn sie Wurzelblätter, etwas scheidenartig. Ein Kelch bis zur Basis getheilt. Blumen unter d. Fruchtknoten, einblättrig, wie vertrocknet, weil Papillen fehlen.

O. XVI. Plantagineae. Plantagineen.

Calyx ad basin partitus. Cor. tubo instructa. Pericarpium sporophoro centrali libero. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume mit einer Röhre versehen. Fruchthülle m. einem freien Samenträger in d. Mitte.

1. *Plantago.* Wegetritt. Cal. 4 partitus. Cor. hypocrateriformis, limbo reflexo 4 partito. Caps. subbi- 4 locularis ob sporophoron 2—4 angulare. — Kelch viertheilig. Blume trichterförmig, mit zurückgeschlagenem viertheiligen Rande. Kapsel fast 2—4 fächerig wegen des 2—4 kantigen Samenträgers. — Stam. plerumque longa.

Div. 1. *Folia radicalia.* — Wurzelblätter. Plantago stricte sic dicta.

S. 1. *Corolla glabra.* — Mit glatter Blume.

1. *Pl. major* Linn. Grosser W. Folia petiolata ovalia subdentata 5—9 nervia glabriuscula. Spica linearis floribus remotiusculis. — Blätter gestielt, eiförmig, etwas gezähnt, 5—9 nervig, ziemlich glatt. Häufig im mittlern und nördl. Europa, an Wegen. ✻ P. Blätter und Wurzeln vormals officinell. Hat viele Abänderungen, auch eine wo die Bracteen zu Blättern ausgewachsen sind, (rosea) und eine mit vielen Aehren (polystachya). P. crassa Willd. (crispa Jacq.) diff. foliis undulato - crispis. An var.?

2. *Pl. maxima* Jacq. Grösster W. Folia longe petiolata ovalia 5—9 nervia vix dentata subpubescentia. Spica cylindrica densa. — Blätter lang gestielt, eiförmig, 5—9 nervig, kaum gezähnt, wenig rauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im südlichen Russland. P.

3. *Pl. media* Linn. Mittlerer W. Folia brevipetiolata ovalia et oblonga 7—9 nervia subdenticulata pubescentia. Spica cylindracea densa. — Blätter kurz-

gestielt, eiförmig und länglich, 7—9 nervig, etwas gezähnelt, kurzrauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im mittlern und nördlichen Europa. P. P. brutia Tenore diff. foliis magis dentatis, spica brevi oblonga. In Italia. P. An var.?

4. *Pl. asiatica* Linn. Asiatischer W. Folia ovalia et oblongo-lanceolata subdenticulata longe petiolata. Spica gracilis elongata, floribus remotiusculis. — Blätter eiförmig und länglich lanzettförmig, mit kleinen u. wenigen Zähnen, lang gestielt. Aehre schlank, lang, mit ziemlich entfernten Blüten. Im mittlern Asien. P. Pl. depressa Willd. ead. Pl. virginica differt bracteis calycibusque hirtis, laciniis corollae conniventibus.

5. *Pl. lanceolata* Linn. Lanzettförmiger W. Folia lanceolata rarius oblonga denticulata 3—5 nervia glabra hirsutave. Spica oblonga aut cylindracea, bracteis scariosis glabris, Cal. laciniis carina ciliatis. — Blätter lanzettförmig, selten länglich, gezähnelt, 3—5-nervig, glatt oder rauh. Aehre länglich oder cylindrisch, mit trocknen glatten Bracteen. Kelchlappen am Kiele gewimpert. In ganz Europa häufig. P. ✱ Hat viele Abänderungen. Pl. altissima major est, laciniis calycinis glabriusculis attamen nimis affinis.

6. *Pl. lusitanica* Linn. Portugiesischer W. Folia lanceolata et oblonga 3—5 nervia denticulata hirta. Spica oblonga et lanceolata, bracteis laciniisque calycinis carina hirsutissimis. — Blätter lanzettförmig und länglich, gezähnelt, 3—5 nervig, rauh. Aehre länglich und lanzettförmig, mit langen Haaren auf d. Bracteen und den Kielen d. Kelchlappen. Im südlich. Europa, N. Africa. P.

7. *Pl. sericea.* Kit. Seidenhaariges W. Folia lanceolata subdenticulata 3—5 nervia, pilis adpressis. Spica capitata, bracteis saepe hirtis, laciniis calycinis carinato-alatis glabris. — Blätter lanzettförmig etwas gezähnelt, 3—5 nervig, mit angedrückten Haaren. Aehre kopfförmig, mit oft rauhen Bracteen, gekielt-geflügelten, glatten Kelchlappen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

8. *Pl. Victorialis* Poir. Silber W. Folia lanceolata acutata vix denticulata 3—5 nervia sericea. Spica oblonga, bracteis carina hirsutis, laciniis calycinis concavis glabris. — Blätter lanzettförmig, gespitzt, kaum gezähnelt, 3—5 nervig, seidenartig rauh. Aehre länglich; Bracteen am Kiel rauh; Kelchlappen concav,

glatt. Auf den Alpen im südl. Europa. P. Pl. argentea Vill.

9. *Pl. montana* Lam. Berg W. Folia lanceolata vix denticulata 3—5 nervia glabra hirtave. Spica ovalis, bracteis laciniisque calycinis concavis apice pilosis. — Blätter lanzettförmig, kaum gezähnelt, 3—5-nervig, glatt oder rauh. Aehre eirund; Bracteen und concave Kelchlappen an der Spitze rauh. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. P. atrata Hoppe. Pl. sphaerocephala Poiret.

10. *Pl. saxatilis* Marsch. Stein W. Folia lanceolata integerrima 5 nervia pilosa. Spica oblonga, bracteae latissimae marginatae carina margineque magis minusve ciliatae. Cal. laciniae concavae apice saepe pilosae. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, fünfnervig, haarig. Aehre länglich. Bracteen sehr breit, gerandet auf dem Kiel und am Rande mehr oder weniger haarig. Kelchlappen concav, am Rande oft rauh. Am Caucasus. P.

11. *Pl. albicans* Linn. Weisslicher W. Rhizoma frutescens. Folia linearia integerrima complicata sericeo-cana. Spica cylindracea. Bracteae ovales medio pubescente, margine membranaceo. Cal. laciniae carinatae longe ciliatae margine lato membranaceo. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, ganzrandig, zusammengefalten, weiss, seidenartig. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, in der Mitte feinrauh, am Rande häutig. Kelchlappen am Rande breit, weiss häutig, am Kiele lang gefranst. Im südlichsten Europa. P.

12. *Pl. microcephala* Poir. Kleinköpfiger W. Folia linearia acutata integerrima hirsuta. Spica cylindracea. Bracteae et laciniae calycinae carina viridi subpubescente. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganzrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen u. Kelchlappen m. einem grünen, etwas rauhen Kiel. Im südl. Europa. P. Pl. monspeliensis Willd.

13. *Pl. Bellardi* Allion. Bellardi's W. Folia linearia integerrima acutata hirsuta. Spica cylindracea. Bracteae lineares recurvae hirtae. Cal. laciniae ovales longe acutatae hirtae. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganzrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen linienförmig, zurückgebogen, rauh. Kelchlappen eiförmig, langgespitzt, rauh. Im südlichen Europa. J.

14. *Pl. Loeflingii* Linn. Löflings W. Folia linearia integerrima obtusiuscula hirsuta. Spica cylin-

drica. Bracteae carina viridi margine latissimo membranaceo. Cal. laciniae totae membranaceae. — Blätter linienförmig, ganzrandig, stumpflich, rauh. Aehre cylindrisch, Bracteen mit grünem Kiel und sehr breiten häutigen Rändern. Kelchlappen ganz häutig. In Spanien, an trocknen Orten. P.

S. 2. *Corolla pubescens.* — Rauhe Blume.

15. *Pl. maritima* Linn. Seestrands W. Fol. linearia integerrima aut dentata carnosa subtus convexa glabra. Spica cylindrica, bracteae ovales obtusae saepe pubescentes. Cal. laciniae ovales obtuse carinatae saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig oder gezähnt, fleischig, unten convex, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, stumpf, oft feinrauh. Kelchlappen eiförmig, stumpfgekielt, oft feinrauh. Im mittlern und nördlichen Europa, in d. Nähe des Meeres. P.

16. *Pl. Wulfeni* Bernh. Wulfen's W. Folia linearia integerrima rarius denticulata planiuscula glabra. Spica cylindrica, bracteae lanceolato-lineares acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig, selten wenig gezähnt, ziemlich flach, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen lanzett-linienförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen oft feinrauhen Kiel. Im südl. Deutschland, auf Bergen. P.

17. *Pl. carinata* Schrad. Gekielter W. Folia linearia integerrima carinata ciliato-scabra subtus pilis adpressis. Spica cylindracea, bracteae lanceolatae acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescente. — Blätter linienförmig, ganzrandig, gefranst scharf, unten mit angedrüchten Haaren. Aehre walzenförmig, Bracteen lanzettförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen, oft feinrauhen Kiele. Im südl. Europa. P.

18. *Pl. subulata* Linn. Pfriemenförmiger W. Rhizoma fruticosum. Folia linearia canaliculata subulata pungentia glabriuscula. Spica cylindracea. Bracteae oblongae acutae. Cal. laciniae carina elevata saepius pubescentes. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, gerinnt, pfriemig, stechend, ziemlich glatt. Aehre walzenförmig. Bracteen länglich, spitz. Kelchlappen oft etwas rauh, m. erhabenem Kiele. Im südl. Europa, an trocknen Orten. P.

19. *Pl. alpina* Linn. Alpen W. Rhizoma suffruticosum. Folia linearia plana acutata glabra aut pubescentia. Spica cylindracea. Bracteae ovales acutiusculae. Cal. laciniae saepe pubescentes carina parum elevata lata. — Wurzelstock etwas strauchartig. Blätter linienförmig, flach, gespitzt, glatt oder feinrauh. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, ziemlich spitz. Kelchlappen oft rauh, mit wenig erhabenem, breiten Kiele. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P.

20. *Pl. Serraria* Linn. Gesägter W. Folia lanceolata, serraturis longis angustis approximatis. Spica cylindracea. Bracteae oblongae longe acutatae. Cal. laciniae carinatae, carina et margine saepe ciliatis. — Blätter lanzettförmig, m. langen, schmalen, dicht stehenden Sägezähnen. Aehre cylindrisch, Bracteen lang und schmal. Kelchlappen gekielt, am Kiele u. Rande oft gefranst. Im südl. Europa. P.

21. *Pl. Coronopus* Linn. Krähenfuss W. Folia linearia pinnatifida, laciniis magis minusque frequentibus. Spica cylindracea, bracteae ovales acuminatae. Cal. laciniae carinatae, carina et marginibus saepe ciliatis. — Blätter linienförmig, fiederförmig mit häufigern und seltenern Lappen. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Kelchlappen gekielt, am Kiel und Rande oft gefranst. Im mittlern und nördlichen Europa, am Seestrande, Salinen. P.

Div. 2. *Caulis foliosus.* — Blättriger Stamm.

22. *Pl. amplexicaulis* Cavan. Stammumfassender W. Caulis simplex. Folia lanceolata basi attenuata subdenticulata. Spica ovata, bracteae ovales glabrae. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stammumfassend, etwas gezähnelt. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, glatt. Im südl. Europa. P. — Pl. vaginata habet bracteas hirsutissimas. In insulis Canariis. P.

23. *Pl. Cynops* Linn. Schmalblättriger W. Caulis frutescens ramosus. Folia linearia canaliculata rigidiuscula. Spica ovata, bracteae ovatae acuminatae. — Stamm strauchartig, ästig. Blätter linienförmig, gerinnt, ziemlich steif. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Im südl. Frankreich. Der meiste Flohsamen, sem. Psyllii kommt von dieser Art. Pl. squarrosa Murr. aegyptiaca Jacq. diff. bracteis elongatis recurvis.

24. *Pl. Psyllium* Linn. Flohsamen W. Caulis

herbaceus ramosus. Folia linearia plana, dentibus raris angustis. Spica ovata, bracteis lanceolatis acutatis hirtis. — Stamm krautartig, ästig. Blätter linienförmig, flach, mit seltenen schmalen Zähnen. Aehre eiförmig, mit lanzettförmigen, gespitzten, rauhen Bracteen. Im südl. Europa. J. — Pl. stricta differt foliis longioribus integerrimis aut parum denticulatis, bracteis glabriusculis. In Africa boreali. — Pl. afra diff. caule simpliciusculo suffruticoso. In Europ. austr. Afr. boreali. Frut.

25. *Pl. arenaria* Kitaib. Sand W. Caulis herbaceus basi simplex. Folia linearia angustissima plana subdenticulata. Spica ovata, bracteae infimae apice subfoliaceae, reliquae ovatae obtusae hirtae. — Stamm krautartig fast einfach. Blätter linienförmig, sehr schmal, flach, kaum gezähnelt. Aehre eiförmig; die untersten Bracteen an der Spitze fast blattartig, die übrigen eiförmig, stumpf, rauh. Im mittlern besonders östl. Europa. ⚹ J. — Pl. pumila diff. bracteis elongatis. In Graecia, Aegypto.

2. *Littorella.* Uferkraut. Cal. tripartitus. Cor. tripartita. Stam. 4. Capsula circumscissa monosperma. Monoecia Triandria. — Kelch dreitheilig. Blumen dreitheilig. 4 Staubfäden. Kapsel rundum aufspringend, einsamig.

1. *L. lacustris* Linn. Nördliches U. Folia radicalia linearia. Pedunculi radicales. — Blätter linienförmig, aus der Wurzel. Blütenstiele aus d. Wurzel. Im nördlichen Europa, am Ufer d. Teiche und Landseen. P. ⚹

Subcl. V. Hypanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Cal. monophyllus aut ad basin partitus. Cor. monopetala infera. — Blätter nicht scheidenartig. Keine Kopfblüte. Kelch einblättrig oder bis zur Basis gespalten. Blume einblättrig, unter d. Fruchtknoten.

O. XVII. Nyctagineae. Wunderblumen.

Folia opposita. Amphispermium monospermum. Pericarpium spurium. — Blätter entgegengesetzt. Samenhülle einsamig. Falsche Fruchthülle.

1. *Mirabilis.* Mirabilis. Cal. 5 fidus. Cor. infundibiliformis basi ventricosa in nucem spuriam immarginatam abiens. Perigynium annulare stamina gerens. Pentandria Monog. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an der Basis bauchigt, in eine falsche ungerandete Nuss sich verwandelnd. Ring um den Fruchtknoten, die Staubfäden tragend.

1. *M. dichotoma* Linn. Zweitheilige M. Folia petiolata ovata, nitida. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem triplo superans. — Bl. gestielt, eiförmig, glänzend. Blüten gehäuft, sehr kurz gestielt. Blume übertrifft den Kelch dreimal. In Mexico. P. Blüten weiss oder roth, in d. Nacht wohlriechend.

2. *M. hybrida* Lepellet. Bastard M. Folia petiolata basi subtruncata glabra. Flores subcongesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi laciniae obtusae tubi quartam partem aequantes. — Blätter gestielt, eiförmig, an der Basis abgestumpft, glatt. Blüten wenig zusammengehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen der Mündung stumpf, ein Viertel der Röhre lang. In N. Granada. P.

3. *M. Ialapa.* Linn. Ialapen M. Fol. paliolata subcordata glabra. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi laciniae acutae tubum dimidium aequantes. — Blätter gestielt, etwas herzförmig, glatt. Blüten gehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen d. Mündung spitz, halb so lang als die Röhre. In beiden Indien. P. Gelbe, weisse und rothe Blumen. Wird wie d. vorigen, doch öfter bei uns als Zierpflanze gebauet.

4. *M. longiflora* Linn. Langblütige M. Folia subsessilia cordata villosa viscosa. Flores congesti ses-

siles. Cor. tubus longissimus villosus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, klebrig rauh. Blumenröhre sehr lang, rauh. In S. America. P. Blume d. Nachts wohlriechend.

2. *Oxybaphus.* Kelchhaut. Cal. 5 fidus. Cor. infundibiliformis basi ventricosa in nucem spuriam abiens margine explanato cinctam. Triandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an d. Basis bauchig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd, d. m. einem ausgebreiteten Rande umgeben ist.

1. *O. viscosus* L'Herit. Klebrige K. Villoso-viscosus. Folia cordata repanda obtusa. Flores in thyrsulis. Stam. corolla longiora. — Zottig klebrig. Blätter herzförmig, ausgeschweift, stumpf. Blüten in kleinen Sträusschen. Staubfäden länger als die Blume. In Peru. P. Rosenfarbene kleine Blumen.

3. *Abronia.* Abronie. Cal. nullus. Cor. infundibiliformis basi ventricosa angulata in nucem spuriam abiens. Pentandria Monogynia. — Kein Kelch. Trichterförmige Blume, an der Basis bauchig u. kantig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd.

1. *A. umbellata* Lam. Doldentragende A. Folia ovalia acuta integerrima viscosa. Cor. laciniae emarginatae. Stam. inaequalia intra tubum. — Blätter eiförmig, spitz, ganzrandig, klebrig. Lappen der Blume ausgerandet. Staubfäden ungleich, innerhalb der Blumenröhre. In Californien. Schöne rothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

4. *Boerhaavia.* Boerhaavie. Cal. cum corollae basi et germine connatus. Cor. tubo a basi discreto. Stam. 2 et plura. Pericarpium spurium e calyce. — Kelch mit der Basis d. Blume u. d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden 1 und mehrere. Die falsche Frucht vom Kelche.

1. *B. hirsuta* Linn. Rauhe B. Caules teres diffusus pubescens herbaceus. Folia subcordato-ovata repanda ciliata subtus rugulosa albida. Flores corymbosi. — Stamm rund, verbreitet, feinrauh, krautartig. Blätter fast herzförmig, eiförmig ausgeschweift, ge-

franst, unten feinrauh, runzlicht, weisslich. Blüten in Traubendolden. In Westindien, dem wärmern Nord-America. P. Kleine rothe Blumen.

2. *B. erecta* Linn. Aufrechte B. Caulis tetragonus herbaceus glaber, internodiis viscosis. Folia ovata undulata subangulata subtus fusco-punctata. Flores subpaniculati. — Stamm viereckig, krautartig, glatt. Blätter eiförmig, gewellt, wenig eckig, unten braun punctirt. Blüten fast in Rispen. J. In Westindien. Kleine rothe Blumen.

3. *B. scandens* Linn. Kletternde B. Caulis frutescens scandens glaber. Folia cordata repanda glaberrima. Ped. axillares umbelliferi, involucri phyllis setaceis. — Stamm strauchartig, kletternd, glatt. Blätter herzförmig, ausgeschweift, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, doldentragend, m. borstförmigen Hüllblättern. In Westindien. Kleine grünlich gelbe Blumen.

O. XVIII. Plumbagineae. Plumbagineen.

Folia alterna. Capsula unilocularis monosperma; semen ex apice pendulum inversum. — Blätter wechselnd. Kapsel einfächerig, einsamig; Samen an der Spitze hängend, umgekehrt.

1. *Plumbago*. Bleiwurz. Cal. 5 gonus. 5 fidus. Cor. hypocrateriformis 5 fida. Stam. basi dilatata. Stigma 5 fidum. Pentandria Monogynia. — Kelch fünfkantig, fünftheilig. Blume präsentirtellerförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis breiter. Narbe fünftheilig.

1. *Pl. zeylanica* Linn. Zeylanische Bl. Caulis frutescens erectus. Folia ovalia apice et basi attenuata integerrima. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter eiförmig, an der Spitze und Basis verschmälert, glatt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Weisse Blumen. Wird in d. Gewächshäusern viel gezogen.

2. *Pl. rosea* Linn. Rosenfarbene Bl. Caulis frutescens erectus. Folia oblonga subdenticulata. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter länglich, wenig gezähnelt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Rosenfarbene Blumen. Wird ebenfalls in den Gewächshäusern gezogen.

3. *P. capensis* Thunb. Cap Bl. Caulis frutescens erectus. Folia oblonga integerrima subtus albo-punctulata. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter länglich, ganzrandig, unten m. weissen Puncten. Am Cap. Blaue Blumen. Ebenfalls eine Zierpflanze unserer Gewächshäuser.

4. *Pl. europaea* Linn. Europäische Bl. Caulis ramis patentibus glabris scabris. Folia oblonga et lanceolata amplexicaulia margine scaberrima. Spicae terminales, bracteis inferioribus foliaceis. — Stamm mit abstehenden, glatten, scharfen Aesten. Blätter lanzettförmig und länglich, stammumfassend, am Rande sehr scharf. Aehren an den Enden, die untern Bracteen blattartig. Im südl. Europa. P. Blumen weiss. Vormals officinell. Herba Dentelariae.

Statice monopetala v. i.

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen.

Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Stam. corollae laciniis opposita! Capsula unilocularis sporophoro centrali libero, rarissime monospermum. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Staubf. den Blumenlappen gegenüber. Kapsel einfächerig, mit einem freien Samenträger in d. Mitte, sehr selten einsamig.

1. *Centunculus.* Kleine. Cal. 4—5 partitus. Cor. subglobosa 4—5 partita. Stam. 4—5 imberbia. Caps. circumscissa. Tetrandria Monogynia. — Kelch 4—5 theilig. Blume fast kugelförmig, 4—5 theilig. Staubfäden 4—5, glatt. Kapsel rundum aufspringend.

1. *C. minimus* Linn. Ovalblättriger Kl. Folia

alterna sessilia ovalia. Flores sessiles. — Blätter wechselnd, ungestielt, eiförmig. Blüten ungestielt. Im mittl. und südl. Europa, an feuchten Stellen. J. Eine sehr kleine Pflanze.

2. *Anagallis.* Gauchbeil. Cal. 5 partitus. Cor. rotata 5 fida. Stam. barbata. Caps. circumscissa. — Kelch fünftheilig. Staubf. bärtig. Kapsel rundum aufspringend.

1. *A. phoenicea* Lam. Rother G. Caules diffusi. Folia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa. Cor. laciniae apice glanduloso-crenatae. Caps. longitudine calycis. — Stämme ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, zu drei u. vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen an der Spitze drüsig, gekerbt. Kapsel von der Länge des Kelches. In Feldern durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. Vormals officinell. Herba Anagallidis. — A. parviflora diff. foliis breviter acutis nec acuminatis, floribus duplo minoribus. In Lusitania. Cor. pallide rubrae.

2. *A. coerulea* Schreb. Blauer G. Caules diffusi. Folia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa. Cor. laciniae crenulatae. Capsula calyce longior. — Stämme ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, zu drei und vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen fein gekerbt. Kapsel kürzer als der Kelch. Im mittl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *A. latifolia* Linn. Breitblättriger G. Caulis erectus. Folia opposita ternave sessilia ovata nervosa. Capsula calyce brevior. — Stamm aufrecht. Blätter entgegengesetzt oder zu drei, ungetheilt, eiförmig, nervig. Kapsel kürzer als d. Kelch. Im südlichen Europa. J. Rothe Blumen.

4. *A. repens* Cand. Kriechender G. Caules repentes. Folia opposita sessilia. Pedunculi foliis vix longiores. — Stämme kriechend. Blätter entgegengesetzt, ungestielt. Blütenstiele kaum länger als d. Blätter. In der Provence. P. Rothe Blumen.

5. *A. collina* Schousb. Hügel G. Caulis suffruticosus. Folia opposita sessilia oblonga. Cor. calyce multo major. — Stamm etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, ungestielt, länglich. Blume viel länger als der Kelch. Im nördl. Africa, südlichsten Europa. Rothe und blaue Blumen. A. fruticosa Vent.

6. *A. Monelli* Linn. Monelli's G. Caulis ere-

ctus herbaceus. Folia opposita terna et quaterna sessilia lanceolata. Cor. calyce major. — Stamm aufrecht, krautartig. Blätter entgegengesetzt, zu drei und vier, ungestielt, lanzetförmig. Blumen grösser als der Kelch. Im südlichsten Europa. W. Blaue Blumen. A. linifolia Linn. A. verticillata All.

7. *A. tenella.* Linn. Zarter G. Caulis repens. Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi folio multo longiores. — Stamm kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele viel länger als die Blätter. Im mittlern und südlichen Europa an feuchten Orten. P. Röthliche Blumen.

8. *A. crassifolia* Thore. Dickblätteriger G. Caulis repens. Folia alterna subpetiolata subrotunda crassiuscula. Pedunculi folio breviores. — Stamm kriechend. Blätter wechselnd, etwas gestielt, fast rund, etwas dick. Blütenstiele kürzer als das Blatt. P. Im südl. westlichen Frankreich.

3. *Lysimachia.* Lysimachie. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata. Stam. filamenta connata. Caps. 5-10valvis; sem. umbilico nudo. — Kelch 5theilig. Blume fast klockenförmig. Staubfäden verwachsen. Kapsel 5-10klappig; Samen mit nacktem Nabel.

1. *L. vulgaris* Linn. Gemeine L. Folia opposita terna et quaterna ovali-lanceolata. Racemi compositi terminales. — Blätter entgegengesetzt, zu drei oder zu vier, eiförmig-lanzettförmig. Zusammengesetzte Trauben am Ende. Durch ganz Europa auf feuchten Wiesen. P. ✱ Gelbe Blumen. — L. westphalica Weihe diff. racemo terminali composito, floribus verticillatis ex axillis bractearum.

2. *L. Ephemerum* Linn. Tagblühende L. Folia opposita lineari-lanceolata sessilia subtus impunctata. Racemus simplex terminalis. Cor. laciniae obtusae. Stam. cor. breviora. — Blätter entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, ungestielt, unterwärts nicht punctirt. Traube einfach am Ende. Blumenlappen stumpf. Staubfäden kürzer als die Blume. Im nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *L. dubia.* Ait. Zweifelhafte L. Folia oblonga petiolata subtus impunctata. Racemi terminales simplices. Stam. corollam conniventem aequantia. — Blätter länglich, gestielt, unten nicht punctirt. Trau-

ben einfach, am Ende. Staubfäden von der Länge der zusammenschliessenden Blume. Am Caucasus. P. L. orientalis Lam.

4. *L. atropurpurea.* Linn. Dunkelpurpurne L. Folia lanceolata glauca subtus punctata. Spicae terminales. Cor. laciniae acutae. Stam. corolla longiora. — Blätter lanzettförmig, blaugrau, unterwärts punctirt. Aehren am Ende. Blumenlappen spitz. Staubfäden länger als die Blume. In Klein Asien. P. Dunkelpurpurfarbene Blumen.

5. *L. verticillata.* Pall. Wirtelförmige L. Caulis dense pubescens. Folia verticillata oblongo-lanceolata cum caule pubescentia. Pedunculi axillares subbiflori. — Stamm dicht rauh. Blätter wirtelförmig, länglich-lanzettförmig, mit dem Stamme rauh. Blütenstiele in den Blattstielen fast 2-blütig. Im südl. östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *L. quadrifolia* Linn. Vierblättrige L. Caulis glabriusculus. Folia quaterna ovalia breviter petiolata punctata. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm ziemlich glatt. Blätter zu vier, eiförmig, kurz gestielt, punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig, fadenförmig. Im N. Amerika. P. Gelbe Blumen.

7. *L. ciliata* Linn. Gefranste L. Caulis glaber, petioli longe ciliati. Folia opposita petiolata ovato-lanceolata subtus glaucescentia. Ped. axillares uniflori. — Stamm glatt. Blattstiele lang gefranst. Blätter entgegengesetzt, gestielt, ei-lanzettförmig, unten etwas graublau. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im N. Amerika, auch in Europa verwildert. P. Gelbe Blumen.

8. *L. punctata* Linn. Punctirte L. Caulis dense pubescens. Folia opposita terna et quaterna breviter petiolata ovata et oblonga punctata. Pedunculi axillares breves uniflori. — Stamm dicht rauh. Blätter entgegengesetzt, zu drei oder vier, kurz gestielt, eiförmig und länglich, punktirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kurz. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *L. nemorum* Linn. Wald L. Caulis basi procumbens radicans. Folia opposita petiolata ovata acuta. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm an der Basis niederliegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, spitz. Blüten in den Blattwinkeln

einblütig, fadenförmig. In schattigen Wäldern in ganz Europa. ✻ P. Gelbe Blumen.

10. *L. Nummularia* Linn. Pfennigkraut L. Caulis prostratus repens. Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi axillares uniflori longiusculi. — Stamm ganz liegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele in d. Blattwinkeln einblütig, ziemlich lang. Auf grasigen Plätzen fast durch ganz Europa. P. ✻ Gelbe Blumen.

4. *Thyrsanthus.* Straussblume. Cal. 5 partita. Cor. profunde 5 partita inter lacinias dente parvo. — Stam. 5 basi in annulum connata. Caps. 5-valvis. Pentandria Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume tief fünftheilig, mit einem Zahn zwischen jedem Lappen. Staubfäden 5, an der Basis in einen Ring verwachsen. Kapsel fünfklappig.

1. *Th. palustris* Schrank. Sumpf Str. Folia opposita amplexicaulia lineari lanceolata. Racemi breves pedunculati axillares. — Blätter entgegengesetzt, stammumfassend, linien-lanzettförmig. Trauben kurz, gestielt, in den Blattwinkeln. In Sümpfen fast durch ganz Europa. ✻ P. Gelbe Blumen.

5. *Asterolinon.* Sternlein. Cal. ad basin partitus. Cor. rotata 5 fida. Stam. 5. Capsula 5 valvis; sem. umbilicus fovea profunda excavatus. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume radförmig, 5-theilig. Staubf. 5. Kapsel fünfklappig; Nabel d. Samen mit einer tiefen Grube ausgehöhlt.

1. *A. stellatum.* Sternförmiges Str. Folia opposita lineari-lanceolata longe acutata. — Blätter entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Im südlichen Europa. J. Eine kleine Pflanze mit kleinen weisslichten Blumen.

6. *Hottonia.* Hottonie. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. hypocrateriformis. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume stieltellerförmig. Kapsel fünfklappig.

1. *H. palustris* Linn. Sumpf H. Folia pectinata

laciniis filiformibus. Scapus floribus verticillatis. — Blätter kammförmig m. fadenförmigen Lappen. Schaft mit wirtelförmigen Blumen. Im mittl. u. nördlichen Europa, in Wasser. P. ✻ Röthlich weisse Blumen.

7. *Samolus.* Pungen. Cal. semisuperus 5 fidus. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5 sterillia. Caps. semiquinquevalvis. — Kelch halb über dem Fruchtknoten. Blume klockenförmig, fünftheilig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Kapsel halb 5 klappig.

1. *S. Valerandi* Linn. Sumpf P. Folia obovalia subcarnosa. Racemus tandem elongatus. Pedicelli medio bracteati. — Blätter umgekehrt eiförmig, etwas fleischig. Trauben endlich verlängert. Blütenstielchen mit einer Bractee in der Mitte. Durch ganz Europa, an sumpfigen Stellen. J. ✻ Kleine weisse Blumen.

8. *Glaux.* Milckkraut. Cal. o. Cor. campanulata 5 partita. Caps. globosa 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kein Kelch. Blume klockenförmig, 5-getheilt. Kapsel kuglicht, fünfklappig.

1. *Gl. maritima* Linn. Meerstrands M. Folia pleraque opposita oblonga obtusa carnosa. Flores axillares subsessiles. — Die meisten Blätter entgegengesetzt, länglich, stumpf, fleischig. Blüten in den Winkeln kurz gestielt. An salzigen Stellen und Meerstranden, besonders im nördl. Europa. P. ✻ Röthlich weisse Blumen.

9. *Coris.* Erdkiefer. Cal. campanulatus 5-fidus, laciniis conniventibus, corona dentium subulatorum ad limbum. Cor. inaequalis 5 fida. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, 5-spaltig, die Lappen zusammenneigend, mit einem Kranze von stachlichten Zähnen um die Mündung. Blume ungleich, fünftheilig. Kapsel fünfklappig.

1. *C. monspeliensis* Linn. Montpellier's E. Caulis suffruticosus. Fol. alterna approximata antrorsum latiora, superiora saepe dentato-aculeata. Spicae terminales breves. — Stamm etwas strauchartig. Blät-

ter wechselnd, genähert, nach vorn breiter, die obern oft gezähnt, stachlicht. Aehren an den Enden kurz. Im südl. Europa, besonders d. südlichen Frankreich. Röthliche Blumen.

10. *Trientalis.* Trientalis. Cal. 7 partitus. Cor. 7 fida. Caps. evalvis. Heptandr. Monog. — Kelch 7 theilig. Blume 7 spaltig. Kapsel nicht aufspringend.

1. *T. europaea* Linn. Europäische Tr. Folia conferta oblongo-lanceolata. Pedunculi axillares uniflori. — Blätter dichtstehend, länglich, lanzettförmig. Blütenstiele in Winkeln, einblütig. Im nördl. Europa, in Wäldern. ⚹ P. Weisse Blumen.

11. *Androsace.* Mannsschild. Cal. campanulatus 5 fidus non angulatus. Cor. infundibiliformis 5 fida, faux squamis 5. Caps. 5 valvis. — Kelch klockenförmig, fünftheilig, nicht kantig. Blume trichterförmig, fünftheilig. Schlund mit 5 Schuppen. Kapsel fünfklappig.

D. 1. *Pedunculi uniflori.* — Einblütige Blütenstiele. Aretia Linn.

1. *A. bryoides* De Cand. Moosartige A. Folia oblonga obtusa imbricata pilis reflexis. Flores subsessiles. — Blätter länglich, stumpf, dachziegelförmig, mit zurückgekehrten Haaren. Blüten fast ungestielt. Auf den höchsten Alpen, im mittlern Europa. Blumen weiss, im Schlunde gelb. A. helvetica Linn.

2. *A. imbricata* De Cand. Dachziegelartige A. Folia oblonga acutiuscula imbricata pilis stellulatis dense tomentosa. Flores breviter pedunculati. — Blätter länglich, spitzlich, dachziegelförmig, von sternförmigen Haaren dicht filzig. Blüten kurz gestielt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blumen weiss, mit fünf gelben Schuppen im Schlunde. A. tomentosa Schleich.

3. *A. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga obtusiuscula imbricata pilis stellatis brevissimis sparsis. Flores breviter pedunculati. — Blätter länglich, stumpflich, dachziegelförmig, mit sternförmigen, kurzen, zerstreuten Haaren. Auf hohen Alpen in Europa. P. Lilla oder weisse Blumen mit gelbem Schlunde.

4. *A. pubescens* De Cand. Rauhe A. Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis praesertim in margine sparsis arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. pubescentes (uti folia). — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig. Die Haare besonders am Rande zerstreut, aufrecht, einfach oder 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch feinrauh (wie die Blätter). Auf den Alpen im südlichen Europa. P. Blumen weiss, im Schlunde gelb.

5. *A. ciliata* De Cand. Gefranste A. Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis in margine arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Fl. breviter pedunculati. Cal. ciliati. — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig, die Haare am Rande aufrecht, einfach, 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch gefranst. Auf Alpen im südl. Europa P. Blumen blass violet.

6. *A. pyrenaica* Lam. Pyrenäische A. Folia oblonga obtusa subrecurva pilis in margine simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. glabri. — Blätter länglich, stumpf, etwas zurückgebogen an d. Spitze, Haare am Rande einfach oder 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch glatt. Auf d. Pyrenäen. P. Weisse Blumen.

7. *A. cylindrica* De Cand. Cylindrische A. Rhizoma frutescens simplex. Folia oblonga stellatim expansa hirta. Flores pedunculis longiusculis. — Wurzelstock strauchartig, einfach. Blätter länglich, sternförmig ausgebreitet, kurzrauh. Blüten mit ziemlich langen Stielen. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. A. frutescens La Peyr.

8. *A. Vitaliana* Willd. Donati's A. Folia linearia pube stellata tenuissime pubescentia. Flores subsessiles. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter linienförmig, von sternförmigen Haaren sehr zart rauh. Blüten fast unzertheilt. Kelch halb so kurz als die Blumenröhre. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen, die durch Trocknen grün werden.

D. 2. *Pedunculi umbelligeri.* — Umbellentragende Blütenstiele.

A. *Calyx corolla longior.* — Kelch länger als die Blume.

9. *A. maxima* Linn. Grösste A. Folia oblonga serraturis paucis obtusis. Scapus subpubescens. Cal.

capsula longior. — Blätter länglich, mit wenigen stumpfen Sägezähnen. Schaft und Blütenstiele wenig und kurzrauh. Kelch länger als d. Kapsel. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Androsace maxima Linn.

10. *A. elongata* Linn. Verlängerte A. Folia oblonga serraturis paucis. Scapus subpubescens. Cal. capsula brevior. — Blätter länglich, mit wenigen Sägezähnen. Schaft wenig feinrauh. Kelch kürzer als die Kapsel. Im mittlern Europa. J. Weisse Blumen. Androsace elongata Linn.

B. *Calyx corolla brevior.* — Kelch kürzer als die Blume.

11. *A. septentrionalis* Linn. Nördliche A. Folia oblonga serraturis paucis. Scapus subpubens. Cor. laciniis integris. — Blätter länglich, m. wenigen Sägezähnen. Schaft etwas rauh. Blume mit uneingeschnittenen Lappen. Im mittlern und nördlichen Europa. J. ⚹ Weisse Blumen.

12. *A. villosa* Linn. Zottige A. Folia lanceolata integerrima. Scapus et calyx villosus. Pedicelli florentes involucro breviores. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Schaft und Kelch zottig. Blühende Blütenstiele kürzer als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse zuletzt rosenrothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

13. *A. Chamaejasme* Jacq. Röthliche A. Folia lanceolata integerrima saepe pubescentia. Scapus et calyx pubescens pilis 2—3 furcatis. Pedicelli florentes involucro longiores. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, etwas stumpf, oft kurz rauh. Schaft u. Kelch kurz rauh mit 2—3 gablichten Haaren. Blühende Blütenstiele länger als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blume röthlich weiss. Androsace obtusifolia Allion.

14. *A. lactea* Linn. Milchfarbene A. Folia linearia integerrima saepe pubescentia. Scapus cum calyce glaber. Pedicelli florentes involucro longiores. — Blätter linienförmig, ganzrandig, oft feinrauh. Schaft und Kelch glatt. Blühende Blütenstiele länger als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P.

15. *A. carnea* Linn. Fleischfarbene A. Folia linearia integerrima saepe pubescentia. Scapus et calyx pubescens pilis 2—3 furcatis. Pedicelli florentes involucro breviores. — Blätter linienförmig, ganzran-

dig, oft rauh. Schaft und Kelch feinrauh, mit 2—3-gablichten Haaren. Blühende Blütenstiele kürzer als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen.

12. *Aretia.* Aretie. Cal. campanulatus 5 fidus non angulatus. Cor. hypocrateriformis 5 fida, fauce nuda. Caps. 5 valvis. Pentandria Monogynia. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig, nicht eckig. Blume stieltellerförmig, fünfspaltig, mit nacktem Schlunde. Kapsel fünfklappig.

D. 1. *Cal. tubo corollae triplo brevior.* — Kelch dreimal kürzer als die Blumenröhre.

1. *A. Auricula.* Aurikel A. Folia obverse ovalia crenato-dentata subtus subpubescentia tenuissime ciliata. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. capsula brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig gekerbt, gezähnt, unten etwas zart rauh, sehr zart gefranst. Schaft glatt; Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch kürzer als die Kapsel; Zähne stumpflich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blumen der wilden Pflanze gelb; in den Gärten werden gar viele Abänderungen gezogen. Primula Auricula Linn. — *A. Palinuri* (Prim. Pal. Petagn.) diff. fol. majoribus dentatis, umbella nutante, involucri phyllis majoribus.

2. *A. crenata.* Gekerbte A. Folia obverse ovalia crenato-dentata glabra margine farinosa. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. longitudine capsulae, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt gezähnt, glatt, am Rande mehlig. Schaft glatt, Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch von der Länge der Kapsel, mit stumpflichen Zähnen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth. Primula crenata Lam. Pr. marginata Willd.

3. *A. villosa.* Rauhe A. Folia obverse ovalia antice crenato-dentata pubescentia ciliata. Scapus pubescens, pedicelli longiusculi. Cal. capsula parum brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eirund, nach vorn gekerbt, gezähnt, feinrauh, gefranst. Schaft feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch etwas kürzer als die Kapsel, mit stumpflichen Zäh-

nen. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth mit gelbem Schlunde. Primula villosa Jacq. Pr. hirsuta Vill.

4. *A. ciliata.* Gefranste A. Folia obverse ovalia dentato-serrata glanduloso-pubescentia et ciliata. Scapus glanduloso-pubescens pedicelli longiusculi. Cal. dentes acutiusculi, capsula duplo longior. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gesägt, drüsig feinrauh und gefranst. Schaft drüsig, feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch noch einmal so lang als d. Kapsel; Zähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Primula ciliata Schrank.

5. *A. carniolica.* Krainische A. Folia oblonga subintegerrima glaberrima. Scapus glaberrimus, pedicelli longiusculi. Cal. dentes acuti. — Blätter länglich, meist ganzrandig, ganz glatt. Schaft ganz glatt. Blütenstiele ziemlich lang. Kelchzähne spitz. Auf hohen Alpen im südl. Europa. P. Lilla Blumen. Primula carniolica Jacq.

D. 2. *Cal. tubo corollae dimidio longior.* — Kelch länger als die halbe Blumenröhre.

6. *A. integrifolia.* Ganzblättrige A. Folia ovalia supra villosa ciliata. Scapus villosus, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, oben zottig, gefranst. Schaft zottig. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula integrifolia Linn.

7. *A. spectabilis.* Ansehnliche A. Folia ovalia obtusiuscula glabra margine cartilagineo tenuissime ciliato. Scapus glanduloso-scaber, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, stumpflich, glatt, mit einem knorpligen sehr zart gefransten Rande. Schaft drüsenförmig, scharf. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Primula spectabilis Trattinn. Primula integrifolia Jacq.

8. *A. glaucescens.* Graublauliche A. Folia ovalia acuminata et acuta glabra margine cartilagineo tenuissime ciliato. Scapus glaber, pedicelli breves. Cal. dentes acutiusculi. — Blätter eiförmig, zugespitzt und spitz, glatt, mit einem knorpligen sehr fein gefransten Rande. Schaft glatt. Blütenstiele kurz. Kelchzähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Eu-

ropa. P. Rothe Blumen. Primula glaucescens Moretti. Primula calycina Gaudin.

9. *A. glutinosa.* Klebrige A. Folia obverse lanceolata antice serrata glabra viscosa. Scapus glaber viscosus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter und gesägt, glatt, klebrig. Schaft glatt, klebrig. Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula glutinosa Lam.

10. *A. Floerkeana.* Flörkesche A. Folia obovata antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus brevis glaber, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter umgekehrt eiförmig, vorn spitz gekerbt, glatt, etwas klebrig. Schaft kurz, glatt. Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Im östlichen und mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Primula Floerkeana Schrad.

11. *A. minima.* Kleinste A. Folia cuneiformia truncata antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus brevissimus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter keilförmig, abgestumpft, vorn spitz gekerbt, glatt, etwas klebrig. Schaft sehr kurz, Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula minima Linn.

12. *A. truncata.* Abgestumpfte A. Folia cuneiformia antice acute crenata subpubescentia viscosa. Cal. dentes acuti. — Blätter keilförmig, etwas feinhaarig und klebrig. Kelchzähne spitzlich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula truncata Lehm. Primula Jirasekiana Trattin.

13. *Primula.* Primel. Cal. tubulosus angulatus 5 fidus. Cor. infundibiliformis, fauce squamis 5, limbo 5 fido. Caps. 5 valvis. — Kelch röhrig, kantig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 Schuppen. Mündung fünfspaltig. Kapsel fünfklappig.

1. *Pr. officinalis* Jacq. Gebräuchliche Pr. Folia obverse oblonga repando-crenata rugosa subtus tenui-tomentosa. Scapus pubescens. Cal. dentes breviter acuti. Cor. limbus concavus. — Blätter länglich, vorn breiter, ausgeschweift gekerbt, runzlicht, unten dünn filzig. Schaft feinrauh. Kelchzähne kurz, zugespitzt. Blumenmündung hohl. Im nördlichen Europa.

P. ⚹ Blumen gelb, wohlriechend. Vormals officinell. Primula veris Linn. a officinalis. — Pr. inflata Lehm. differt calyce inflato tubum superante. In Hungar.

2. *Pr. elatior* Jacq. Garten Pr. Folia obverse oblonga repando-crenata rugosa utrinque hirta. Scapus subpubescens. Cal. dentes acutati. Cor. limbus planus. — Blätter länglich, nach vorn breiter, geschweift gekerbt, runzlich auf beiden Seiten kurzrauh. Schaft wenig zartrauh. Kelchzähne zugespitzt. Blumenmündung flach. Im nördl. Europa. P. ⚹ Blumen gelb, weniger riechend. Abänderungen mit rothen Blumen werden häufig in den Gärten gezogen.

3. *Pr. acaulis* Linn. Stengellose Pr. Fol. oblonga repando-crenata hirsutiuscula. Pedunculi radicales. Cal. dentes acutati. — Blätter länglich, vorn breiter, geschweift gekerbt, etwas rauh. Blütenstiele aus der Wurzel. Kelchzähne zugespitzt. Im mittlern Európa. P. Gelbe Blumen. Abänderungen m. rothen Blumen werden häufig in den Gärten gezogen.

4. *Pr. farinosa* Linn. Mehlige Pr. Folia obverse oblonga et lanceolata obtuse crenata glabra subtus albo-pulverulenta. Calyx dimidio corollae tubo longior. Cor. limbus tubum aequans. — Blätter länglich und lanzettförmig, vorn breiter, stumpf gekerbt, glatt, unterwärts weiss pulverig. Kelch länger als die halbe Blumenröhre. Blumenmündung von der Länge der Röhre. Im nördlichen Europa in Torfgegenden. P. Rothe Blumen.

5. *Pr. stricta* Hornem. Straffe P. Folia obverse oblonga et lanceolata obtuse crenata glabra subtus parum pulverulenta. Cal. dimidio cor. tubo longior. Cor. limbus tubo dimidio brevior. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf gekerbt, glatt, unten wenig pulverig. Kelch länger als die halbe Blumenröhre. Blumenmündung kürzer als die halbe Röhre. Auf d. Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P. Rothe Blumen.

6. *Pr. longiflora* Allion. Langblütige Pr. Folia obverse oblonga et lanceolata subcrenata glabra subtus albo-pulverulenta. Cal. tubo corollae triplo brevior. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, schwach gekerbt, glatt, unten weiss bestäubt. Kelch dreimal kürzer als d. Blumenröhre. W. d. vor.

7. *Pr. cortusoides* Linn. Cortusablättrige Pr. Folia cordata duplicato-crenata supra glabriuscula subtus petiolique villosi. — Blätter herzförmig, doppelt

gekerbt, oben ziemlich glatt, unten mit den Stielen rauh. In Sibirien, Japan. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze.

14. *Auganthus.* Glanzblume. Cal. ventricosus subglobosus multifidus. Cor. infundibiliformis. Pentandria Monogyn. — Kelch bauchigt fast kuglicht, vieltheilig. Blumen trichterförmig.

1. *A. praenitens.* Chinesische Gl. Folia cordata sublobata dentata hirsutiuscula. Umbella multiflora prolifera. — Blätter herzförmig, etwas gelappt, gezähnt, etwas rauh. Dolde vielblütig, eine aus d. andern treibend. In China. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze. Primula praenitens Ker. Pr. chinensis Lindl.

15. *Cortusa.* Cortuse. Cal. campanulatus 5-fidus. Cor. infundibiliformis tubo brevior. Stam. basi membrana connata. Caps. sub 4 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre. Staubfäden an der Basis durch eine Membran verbunden. Kapsel fast vierklappig.

1. *C. Matthioli* Linn. Matthioli's C. Fol. subrotunda lobata, lobis inciso-serratis. Scapi umbelligeri. — Blätter fast rund, gelappt, mit eingeschnitten gesägten Lappen. Schafte doldentragend. In schattigen Wäldern d. Gebirge im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

16. *Soldanella.* Drottelblume. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. turbinata 5 fida, laciniis multifidis, fauce saepe squamis 5. Capsula circumscissa, tum multidentata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume umgekehrt kegelförmig, fünfspaltig, mit vielzertheilten Lappen, im Schlunde oft mit 5 Schuppen. Kapsel oben rundum aufspringend, dann vielzähnig.

1. *S. alpina* Linn. Alpen D. Folia subrotundo-reniformia. Pedicelli glandulis sessilibus. Filam. an-

thera dimidio breviora. — Blätter fast rund-nierenförmig. Blütenstielchen mit ungestielten Drüsen. Träger halb so lang als die Antheren. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Lilla Blumen.

2. *S. montana* Willd. Berg D. Folia cordato-subrotunda. Pedicelli pube glandulosa. Filam. anthera dimidio breviora. — Blätter herzförmig rund. Blütenstielchen m. Drüsenhärchen. Träger halb so lang als die Antheren. Auf niedrigen Gebirgen im mittl. Europa. P. Lilla Blumen.

3. *S. pusilla* Baumgarten. Niedrige D. Folia cordato-reniformia. Pedicelli glandulis sessilibus. Cor. fauce nuda. Filam. longitudine antherae. — Blätter herzförmig, nierenförmig. Blütenstiele mit ungestielten Drüsen. Blume mit nacktem Schlunde. Staubfäden von der Länge des Staubbeutels. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blumen auswendig Lilla, inwendig mit rothen Streifen.

4. *S. minima* Hoppe. Kleinste D. Folia subrotunda. Pedicelli pube glandulosa. Cor. fauce nuda. Fil. longitudine antherae. — Blätter fast rund. Blütenstiele mit Drüsenhärchen. Blume mit nacktem Schlunde. Träger von der Länge der Anthere. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Lilla Blumen.

17. *Dodecatheon.* Götterblume. Cal. semiquinquefidus reflexus. Cor. tubo abbreviato, laciniis reflexis. Antherae conniventes exsertae. Caps. apice dehiscens. — Kelch halb fünftheilig, zurückgeschlagen. Blume mit kurzer Röhre, zurückgeschlagenen Lappen. Antheren zusammengebogen, ausser der Blumenröhre. Kapsel an der Spitze aufspringend.

1. *D. Meadia* Linn. Mead's G. Folia oblonga repando-dentata. Umbella multiflora, bracteae ovales. — Blätter länglich ausgeschweift, gezähnelt. Dolde vielblütig; Bracteen eiförmig. In Nord-America. P. Röthliche Blumen. Eine Zierblume.

18. *Cyclamen.* Erdscheibe. Cal. campanulatus semiquinquefidus. Cor. basi globosa, fauce prominula, laciniis reflexis. Antherae separatae haud exsertae. Caps. apice dehiscens. — Kelch klockenför-

mig, halb fünfspaltig. Blume an der Basis kugelförmig, mit hervorstehendem Schlunde, zurückgeschlagenen Lappen. Staubbeutel gesondert, eingeschlossen. Kapsel an der Spitze aufspringend.

1. *C. europaeum* Linn. Europäische E. Folia cordato-orbiculata denticulata. Cor. laciniae lanceolatae. — Blätter herzförmig rund, gezähnelt. Blumenlappen lanzettförmig. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Rothe wohlriechende Blumen. Eine Zierpflanze wie die folgenden.

2. *C. coum* Mill. Coische E. Folia cordato-orbiculata subintegerrima. Cor. laciniae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig rund, fast ganzrandig. Blumenlappen eiförmig, stumpf. Im südlich-östlichen Europa. P. Rothe Blumen.

3. *C. persicum* Mill. Persische E. Folia reniformi-cordata crenata. Cor. laciniae oblongae obtusae. — Blätter nierenförmig-herzförmig, gekerbt. Blumenlappen länglich, stumpf. In Griechenland. P. Blumenlappen hellroth. Schlund dunkelroth.

4. *C. hederaefolium* Ait. Epheublättriger E. Folia cordata angulata denticulata. Cor. laciniae lanceolatae acutae tortae. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnelt. Blumenlappeu lanzettförmig, spitz, gedreht. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. C. latifolium Sibth.

5. *C. neapolitanum* Tenore. Neapolitanische E. Folia cordata angulata crenata. Cor. laciniae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig, eckig, gekerbt. Blumenlappen eiförmig, stumpf. In Neapel. P. Rothe Blumen.

6. *C. repandum* Sibth. Ausgeschweifte E. Folia reniformi-cordata profunde repanda angulata. Cor. laciniae oblongae obtusae. — Blätter nierenförmig-herzförmig, tief ausgeschweift, eckig. Blumenlappen länglich, stumpf. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen.

7. *C. linearifolium* Cand. Linienblättrige E. Folia linearia obtusa integerrima. Cor. laciniae lanceolatae. — Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig. Blumenlappen lanzettförmig. Im südl. Frankreich. P. Rothe Blumen.

O. XX. Gentianeae. Gentianeen.

Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Pericarpium uniloculare, seminibus parietalibus. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Frucht einfächerig; Samen an den Wänden derselben.

1. *Erythraea*. Erythraee. Cal. tubulosus 5-fidus. Cor. infundibiliformis tubo longo, limbo 5 fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Styl. 1. stigmata 2. rarius styl. bipartitus. Caps. linearis bivalvis e marginibus valvarum introflexis bilocularis. Pentandr. Monogyn. — Kelch röhrig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, m. langer Röhre, 5 spaltiger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Ein Griffel, zwei Narben, selten ein zweitheiliger Griffel. Capsel linienförmig, zweiklappig, von den einwärts gebogenen Rändern der Klappen zweifächerig.

1. *E. Centaurium* Pers. Gemeine E. Caulis inferne simplex. Folia media oblonga, 3—5 nervia. Thyrsus terminalis non excrescens. Cor. laciniae ovales. — Stamm unten einfach. Die mittlern Blätter länglich, 3—5 nervig. Blütenstrauss am Ende sich nicht verlängernd. Blumenlappen oval. Durch ganz Europa an grasigen Stellen. J. ✳ E. grandiflora Bivon. E. capitata Willd. variett.?

2. *E. linarifolia* Lam. Linienblättrige E. Caulis inferne simplex. Folia media linearia trinervia. Thyrsus terminalis demum excrescens saepe pauciflorus. Cor. laciniae ovales. — Stamm unten einfach. Mittlere Blätter linienförmig, dreinervig. Blütenstrauss am Ende endlich auswachsend, oft wenig blütig. Blumenlappen eiförmig. Im nördlichen Deutschland. J. Rothe oder weisse Blumen. E. angustifolia Wallroth. E. compressa Hayne. E. uliginosa Waldst. Kit. E. conferta Hort. ber. var. An var. praec.?

3. *E. pulchella* Fries. Niedliche E. Caulis simplex a basi ramosissimus. Folia media ovalia 5nervia.

Thyrsus terminalis saepe depauperatus. Cor. laciniae lanceolatae acutae. — Stamm einfach, von der Basis an ästig. Mittlere Blätter eiförmig, 5 nervig. Blütenstrauss am Ende oft verkümmert. Blumenlappen lanzettförmig, spitz. In d. Nähe des Meeres durch ganz Europa. J. Aendert sehr ab, von einem ganz einfachen, einblütigen, bis zum sehr ästigen Stamme. Er. inaperta Hayne. Chironia Gerardi Schmidt. Chir. ramosissima Ehrhart. Er. littoralis Fries variett. — Er. tenuiflora scheint eine gigantische Abänderung aus d. südlichen Europa. — Er. caespitosa zeichnet sich dadurch aus, dass mehrere Stämme aus d. Wurzel kommen. Im südl. Europa. Alle haben rothe u. weisse Blumen.

4. *E. portensis.* Porto E. Caules basi procumbentes filiformes subsimplices. Folia obovalia aut subrotunda trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. laciniae ovales. — Stämme an der Basis niederliegend, fadenförmig. Blätter umgekehrt eiförmig oder rund, dreinervig. Blütenstrauss am Ende wenig blütig. Blumenlappen eiförmig. Im nördlichen Portugal. P. Rothe Blumen.

5. *E. spicata* Pers. Aehrenförmige E. Caulis basi simplex. Folia ovalia et oblonga quinquenervia. Thyrsus terminalis, ramis longissimis spicatis, floribus secundis. Cor. laciniae lanceolato-lineares. — Stamm an der Basis einfach. Blätter eiförmig und länglich, fünfnervig. Blütenstrauss am Ende mit langen ährenförmigen Aesten und einseitigen Blumen. Blumenlappen lanzettförmig. Im südlichen Europa. J. Rothe Blumen.

6. *E. maritima* Pers. Seestrands E. Caulis basi simplex. Folia ovalia subquinquenervia. Cal. laciniae longe acutatae subulatae. Stylus 2 partitus. — Stamm an der Basis einfach. Blätter eiförmig, fast fünfnervig. Kelchlappen lang gespitzt, pfriemenförmig. Griffel zweitheilig. Im südl. Europa, in der Nähe des Meeres. Gelbe Blumen. Der Stamm ändert ab wie E. pulchella.

2. *Exacum.* Bitterblatt. Cal. tubulosus 4-fidus. Cor. hypocrateriformis limbo 4 fido. Stylus 1, stigma subglobosum. Caps. bivalvis marginibus valvarum introflexis bilocularis. Tetrandr. Monogyn. — Kelch röhrenförmig, viertheilig. Blume stieltellerför-

mig, mit viertheiliger Mündung. Ein Griffel, fast kugelrunde Narbe. Kapsel zweiklappig, von den einwärts gebogenen Klappenrändern zweifächerig.

1. *E. filiforme* Willd. Fadenförmiges B. Caulis filiformis subsimplex subuniflorus. Folia lanceolata. Cal. laciniae ovatae subulatae. Caps. subglobosa. — Stamm fadenförmig, fast einfach, fast einblütig. Blätter lanzettförmig. Kelchlappen eiförmig, pfriemenförmig zugespitzt. Kaps. fast kuglicht. Im mittlern Europa. J. Eine kleine Pflanze. Blume gelb.

2. *E. pusillum* Cand. Kleines B. Caulis ramosus. Folia oblonga et lanceolata trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. laciniae lanceolatae conniventes. — Stamm ästig. Blätter länglich u. länzettförmig, dreinervig. Blütenstrauss am Ende. Blumenlappen lanzettförmig, zusammenschliessend. Im westl. Europa .J.

3. *Chlora.* Chlore. Cal. 6—8 fidus. Cor. hypocrateriformis tubo brevi, limbo 6—8 fido. Stamina 6—12. Styl. 1. Stigm. 3—4. Caps. 5 locularis. — Kelch 6—8 theilig. Blume stieltellerförmig, mit kurzer Röhre, 6—8 lappiger Mündung. Staubfäd. 6—12. Griffel 1. Narben 3—4. Kaps. fünffächerig.

1. *Chl. perfoliata* Linn. Durchwachsene Chl. Caulis subsimplex. Folia connato - perfoliata ovata glauca. Flos 8 fidus. — Stamm fast einfach. Blätter durchwachsen, eiförmig, blaugrau. Blütentheile achttheilig. Im mittlern und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

2. *Chl. imperfoliata* Linn. Undurchwachsene Chl. Caulis subsimplex. Folia sessilia cordato-ovata. Flos sexfidus. — Stamm fast einfach. Blätter ungestielt, herzförmig eiförmig. Blüte sechstheilig. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blumen. Chl. dubia Lam. Chl. sessilifolia Desvaux.

4. *Chironia.* Chironie. Cal. subcampanulatus 5 fidus. Cor. infundibiliformis tubo brevi, limbo 5-fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Caps. bivalvis e marginibus valvarum inflexis bilocularis. Pentandr. Monogyn. — Kelch fast klockenförmig.

Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre, fünftheiliger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Kapsel zweiklappig, von den Rändern der Klappen fast zweifächerig.

1. *Ch. frutescens* Linn. Strauchige Ch. Caulis frutescens. Folia lineari-lanceolata obtusa tenui tomentosa. Cal. tenui tomentosus, laciniae obtusae. — Stamm strauchartig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, zart filzig. Kelch zart filzig; Lappen stumpf. Am Cap. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.

5. *Gentiana.* Enzian. Calyx 5—7 fidus rarius vaginaceus. Cor. rotata aut pyxidata aut infundibiliformis, limbo 4—7 multifido. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 5—7 spaltig, selten scheidenartig. Blume radförmig, becherförmig oder trichterförmig, mit 4—vieltheiliger Mündung. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

D. 1. *Gentiana stricte sic dicta. Cal. vaginaceus. Cor. rotata, fauce nuda.* — Kelch scheidenartig. Blume radförmig mit nacktem Schlunde.

1. *G. lutea* Linn. Gelber E. Folia ovalia 5 nervia. Flores verticillati. — Blätter eiförmig, fünfnervig. Blüten in Wirteln. Auf den Alpen im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. Die Wurzel ist officinell. Rad. Gentianae rubrae.

D. 2. *Ericoila. Cal. vaginaceus. Cor. pyxidata, fauce nuda.* — Kelch scheidenartig. Blume becherförmig, mit nacktem Schlunde.

2. *G. purpurea* Linn. Purpurfarbener E. Folia oblonga et lanceolata nervosa. Flores verticillati. Calyces vaginacei. Cor. laciniae rotundatae tubo triplo breviores. — Blätter länglich und lanzettförmig, nervig. Blüten im Wirtel. Kelche scheidenartig. Blumenlappen gerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen in der Schweiz. P. Blumen aus-

wendig gelb, inwendig um die Mündung purpurroth, oft punctirt.

D. 3. *Pneumonanthe. Cal. dentibus plerumque* 5 *inaequalibus. Cor. pyxidata* 4—5 *fida, plica inter lacinias saepe in appendicem excurrente.* — Kelch mit meistens 5 ungleichen Zähnen. Blume becherförmig, 4—5 spaltig, mit einer Falte zwischen d. Lappen, welche oft in Anhängsel ausläuft.

3. *G. pannonica* Scop. Pannonischer E. Folia oblonga nervosa. Flores verticillati. Cal. dentibus lanceolatis recurvis. Cor. laciniae rotundatae, tubo triplo minores. — Blätter länglich, nervig. Blüten im Wirtel. Kelch mit lanzettförmigen, zurückgebogenen Zähnen. Blumenlappen abgerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume purpurroth, die Röhre äusserlich, auch inwendig ganz blassgelb mit schwarzen Punkten.

4. *G punctata* Linn. Punktirter E. Folia oblonga et lanceolata nervosa, Flores verticillati. Cal. dentibus lanceolatis erectis. Cor. laciniis rotundatis tubo quadruplo brevioribus. — Blätter länglich und lanzettförmig, nervig. Blüten im Wirtel. Kelch mit lanzettförmigen, aufrechten Zähnen, Blumen mit abgerundeten Lappen, viermal kürzer als d. Röhre. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume gelblich, mit vielen dunkel purpurrothen Punkten. — G. campanulata Jacq. mit einfarbigen Blumen scheint Abänderung.

5. *G. Cruciata* Linn. Kreuzförmiger E. Folia lanceolata trinervia, inferiora basi in vaginam laxam connata. Flores verticillati. Cal. dentibus 4 inaequalibus. Cor. 4 fida appendiculata. — Blätter lanzettförmig, dreinervig, die untern an der Basis in eine schlaffe Scheide verwachsen. Blüten in Wirteln. Kelch mit 4 ungleichen Zähnen. Blume vierspaltig, mit Anhängseln. Im mittlern Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen.

6. *G. asclepiadea* Linn. Asclepias E. Folia sessilia ovate lanceolata margine scabra. Flores solitarii oppositi. Cal. dentibus 5 inaequalibus. Cor. 5 fida. — Blätter ungestielt, eiförmig, lanzettförmig, am Rande scharf. Blüten einzeln, entgegengesetzt. Kelch mit 5 ungleichen Zähnen. Blume fünfspaltig, m. Zwischen-

zähnen. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

7. *G. Pneumonanthe* Linn. Gemeiner E. Folia sessilia basi subvaginata linearia trinervia obtusa recurva. Flores solitarii saepe oppositi. — Blätter ungestielt, mit wenig scheidiger Basis, linienförmig, dreinervig, stumpf, zurückgebogen. Blüten einzeln oft entgegengesetzt. Auf Wiesen im nördlichen Europa, auf Gebirgen im südlichen. P. ⚹ Blaue Blumen.

8. *G. frigida* Haenke. Kalter E. Folia basi vagina longiuscula lineari-lanceolata obtusa. Flores solitarii. — Blätter an der Basis mit einer ziemlich langen Scheide, linien-lanzettförmig, stumpf. Blüten einzeln. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

9. *G. acaulis* Linn. Stengelloser E. Caulis uniflorus subnudus. Folia radicalia in orbem disposita oblonga et lanceolata acuta margine scabra. — Stamm einblütig, fast nackt. Wurzelblätter im Kreise, länglich und lanzettförmig, spitz, am Rande scharf. Auf Alpen, Hochebenen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — Gent. angustifolia Vill. et alpina Vill. caule fere nullo varietates.

D. 4. *Hippion. Cor. infundibiliformis* 5 *fida, plica inter lacinias in appendiculos exiens.* — Trichterförmige Blume, fünftheilig, mit einer Falte zwischen Lappen, welche in Anhängsel ausläuft.

10. *G. verna* Linn. Frühlings E. Caules uniflori. Folia ovali-lanceolata margine scabriuscula. Cor. appendiculi laciniis 4 plo breviores. Stylus indivisus stigmatibus scutelliformibus. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig bis lanzettförmig, am Rande etwas scharf. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narbe schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen. G. elongata Jacq. variet. G. angulosa Marsch. differt cal. angulis late alatis. In Alpibus. G. aestiva Roem. Schult. G. tergloviensis Jacq. an var.? G. imbricata Frölich. foliis imbricatis. In Alpibus. G. brachyphylla Vill. G. bavarica Lam.

11. *G. pumila* Jacq. Zwerg E. Caules uniflori. Folia lineari-lanceolata acutata brevissime cuspidulata. Cor. appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus

indivisus; stigmata scutelliformia. — Stämme einblütig. Blätter linien-lanzettförmig, gespitzt, mit einer kleinen Stachelspitze. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narben schüsselförmig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *G. pyrenaica* Linn. Pyrenäischer E. Caules uniflori. Folia lanceolato-linearia cuspidulata. Cor. appendiculi laciniis subaequales. Stylus indivisus; stigmata scutelliformia. — Stämme einblütig. Blätter lanzett-linienförmig, mit einer Stachelspitze. Anhängsel d. Blume fast so gross als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narben schüsselförmig. Auf den Pyrenäen. P. Blaue Blumen.

13. *G. bavarica* Linn. Baierscher E. Caules uniflori. Folia obovalia obtusa margine non scabriuscula. Corollae appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus bipartitus; stigmata scutelliformia. — Stämme einblütig. Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, am Rande nicht schärflich. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel zweitheilig. Narben schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

14. *G. prostrata* Hänke. Niederliegender E. Caules uniflori. Folia obovalia. Corollae appendiculi laciniis duplo breviores. Stylus fere nullus; stigmata filiformia revoluta. — Stämme niederliegend. Blätter umgekehrt, eiförmig. Anhängsel der Blume halb so gross als die Lappen. Griffel fehlt beinahe. Narben fadenförmig, zurückgerollt. Auf den höchsten Alpen in Kärnthen und Salzburg. Blaue Blumen.

15. *G. utricolosa* Linn. Bauchiger E. Caules multiflori. Folia ovalia et oblonga. Cal. anguli alato-carinati. Stylus elongatus bifidus, stigmata scutelliformia. — Stämme vielblütig. Blätter eiförmig. Kelchkanten geflügelt, gekielt. Griffel lang, zweitheilig. Narben schüsselförmig. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. J.

16. *G. nivalis* Linn. Schnee E. Caulis multiflorus. Folia obovalia et oblonga. Cal. anguli carinati. Stylus brevis; stigmata scutelliformia. — Stamm vielblütig. Blätter umgekehrt, eiförmig und länglich. Kelchkanten gekielt. Griffel kurz. Narben schüsselförmig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. J. Blaue Blumen.

17. *G. involucrata* Rottboell. Umhüllter E. Fo-

lia ovalia. Flores terminales caulis umbellati, involucro e foliis quaternis. — Blätter eiförmig. Die Blüten am Ende des Stammes doldenförmig, mit vier Blättern umhüllt. Im hohen Norden. J. Weisse Blumen durch Trocknen gelblich. G. aurea Linn.

D. 5. *Gentianella. Cor. infundibiliformis* 5 *fida, plica appendiculisque nullis.* — Blume trichterförmig, ohne Falte und Anhängsel.

18. *G. ciliata.* Linn. Gefranster E. Folia lanceolato-linearia. Flores terminales subsolitarii subsessiles. Cor. laciniae serrato-fimbriatae. — Blätter lanzett-linienförmig. Blüten an den Enden. fast einzeln, fast ungestielt. Blumenlappen gesägt gefranst. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

6. *Amarella.* Bitterling. Cal. 4—5 fidus. Cor. infundibiliformis, aut subcampanulata 4—5 fida, fauce barbata. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 4—5theilig. Blume trichterförmig, oder fast klockenförmig, 4—5-spaltig, mit bärtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *A. campestris.* Feld B. Folia ovalia et oblonga. Flores subsessiles. Cal. 4 fidus laciniis 2 maximis. Cor. 4 fida. — Blätter eiförmig, länglich. Blüten fast ungestielt. Kelch vierspaltig, mit zwei sehr grossen Lappen. Blume vierspaltig. Auf Waldwiesen, an Bergen. J. ⚹ Blaue Blumen. Gentiana campestris Linn.

2. *A. germanica.* Deutscher B. Folia media ovata et ovate lanceolata acuta. Flores subsessiles. Cal. 5 fidus laciniis subaequalibus. Cor. 5 fida. — Mittlere Blätter eiförmig, oder aus eiförmiger Basis lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 5-theilig mit fast gleichen Zähnen. Blume fünftheilig. Auf waldigen Bergen in Deutschland. J. Blumen blau, einen Zoll lang und darüber. Gentiana germanica Willd. Gentiana Amarella Pollich.

3. *A. vulgaris.* Gemeiner B. Folia media lineari-lanceolata acuta. Flores subsessiles. Cal. 4—5 fi-

dus laciniis subaequalibus. Cor. 4—5 fida. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 4—5 spaltig, mit ziemlich gleichen Zähnen. Blume 4—5 spaltig. Auf feuchten Wiesen und Triften im nördl. Europa, auf Bergen im mittl. und südlichen J. ⚹ Blumen lilla, nur 8 Lin. lang. Gentiana Amarella Linn. Gent. lancifolia Pers. Gent. axillaris Reichenb. Gent. uliginosa Willd.

4. *A. obtusifolia.* Stumpfblättriger B. Folia media oblonga obtusa. Flores subsessiles. Cal. 5 fidus laciniis subaequalibus. Cor. 5 fida. — Mittlere Blätter länglich, stumpf. Blüten fast ungestielt. Kelch fünfspaltig, mit fast gleichen Zähnen. Blume fünfspaltig. Auf Gebirgen im mittlern Europa. J. Gentiana obtusifolia Willd. Gent. montana Nees. G. chloraefolia id. G. spatulata Bartling.

5. *A. glacialis.* Eis B. Caulis erectiusculus. Folia oblonga. Pedunculi uniflori caule 2—3 plo longiores. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter länglich. Blütenstiele einblütig, 2—3 mal länger als der Stamm Auf hohen Alpen im mittlern Europa. J. Blaue Blumen. Gentiana glacialis Vill. Gent. tetragona Roth. Gent. tenella Roth. Willd.

6. *A. nana.* Zwerg B. Caulis basi decumbens. Folia oblonga. Pedunculi uniflori cauli subaequales. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter länglich. Blütenstiele einblütig, ohngefähr so lang als d. Stamm. Auf den höchsten Alpen im mittlern Europa. J. Gentiana nana Wulfen. Blaue Blumen.

7. *Swertia.* Swertie. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. rotata 5 partita, fauce barbata. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandria Digynia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume radförmig, fünftheilig, mit bärtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *Sw. carinthiaca* Wulfen. Kärnthner Sw. Caules basi ramosi. Folia ovalia sessilia. Pedunculi longitudine caulis. — Stamm an der Basis ästig. Blätter eiförmig, ungestielt. Blütenstiele von der Länge des Stammes. Auf hohen Alpen in Kärnthen und Salzburg. J. Der Bart im Schlunde wie an der vorigen Gattung. Blaue Blumen. Gentiana carinthiaca Frölich.

2. *Sw. perennis* Linn. Perennirende Sw. Caulis simplex. Folia inferiora petiolata ovalia et oblonga. Thyrsus terminalis; pedunculi tetragoni subalati. — Stamm einfach. Untere Blätter gestielt, eiförmig und länglich. Blütentraube am Ende; Blütenstiele viereckig, fast geflügelt. Im nördl. Europa, auf feuchten Wiesen der Ebene, im mittlern auf Gebirgen. P. Am Grunde eines jeden Blumenlappens 2 mit Haaren umgebene Gruben. Stahlblaue Blumen.

8. *Spigelia.* Spigelie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis 5 fida. Capsula biloba, sporophoris tandem liberis. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig. Kapsel zweilappig, mit endlich freiem Samenträger.

1. *Sp. anthelmia* Linn. Wurmtreibende Sp. Caulis ramosus. Folia oblonga acuminata basi attenuata, summa quaterna. Spicae rectiusculae floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm ästig. Blätter länglich zugespitzt, an der Basis verschmälert, die obersten zu vieren. Aehren fast grade, mit einseitigen Blüten. Staubfäden länger als die Blume. In S. America. P. Weissliche kleine Blumen. Als ein Mittel gegen Würmer gerühmt.

2. *Sp. marylandica* Linn. Maryländische Sp. Caulis simplex. Folia sessilia ovalia et oblonga. Spica solitaria, floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm einfach. Blätter ungestielt, eiförmig und länglich. Aehre einzeln, mit einseitigen Blüten. Staubfäden kürzer als die Blume. In Maryland. P. Grosse Blumen, auswendig roth, inwendig gelb.

9. *Villarsia.* Villarsie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis tubo brevi, fauce barbata. Perigynium e glandulis 5. Stigma bifidum. Caps. unilocularis bivalvis aut bivalvacea, sporophora suturae utrinque adnata. Pentandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre und bärtigem Schlunde. Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz aus 5 Glandeln. Kapsel einfächerig, zweiklap-

pig, zuweilen nicht aufspringend; die Samenträger an der Nath auf beiden Seiten.

1. *V. Nymphoides* Venten. Nymphaeen V. Folia subrotunda, basi excisa, natantia. Umbellae axillares sessiles. Capsula non dehiscens. — Blätter fast rund, an der Basis ausgeschnitten, schwimmend. Blüten in ungestielten Dolden in den Blattwinkeln. Kapseln nicht aufspringend. Auf Flüssen, Strömen im mittlern Europa. P. Citrongelbe Blumen. Menyanthes Nymphoides Linn. Waldschmidia Nymphoides Wigg. Schweikherta Nymphoides Gmelin. bad. Limnanthenum peltatum Gmelin. act. petr.

10. *Menyanthes.* Zaserblume. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis 5 fida saepe floccosa. Stigma gibbosum emarginatum. Caps. bivalvis, sporophoro utrinque medio valvarum adnato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, oft m. Flocken besetzt. Narbe ausgerandet, kuglicht. Kapsel zweiklappig, d. Samenträger auf jeder Seite d. Mitte der Klappen angewachsen.

1. *M. trifoliata* Linn. Dreiblättrige Z. Folia radicalia ternata, foliola oblonga. Scapus racemo terminali. Cor. floccosa. — Wurzelblätter dreifach. Schaft am Ende mit einer Traube. Blume mit Flocken. Im mittlern und nördl. Europa, auf sumpfigen Wiesen. P. Röthlichweisse Blumen. Die Blätter officinell. Herba Trifolii fibrini.

2. *M. paradoxa* Fries. Paradoxe Z. Folia radicalia ternata, foliola lanceolata. Scapus racemo terminali. Cor. nuda. — Wurzelblätter dreifach. Schaft am Ende mit einer Traube. Blume nackt. In Schweden, auf sumpfigen Wiesen. P. Weisse Blumen.

O. XXI. Apocyneae. Apocyneen.

Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis, laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 5. Capsulae binae uniloculares raro connatae, sporophoro parietali, saepe libero, raro Drupae. — Blätter entgegengesetzt,

oder wirtelförmig. Blume regelmässig, die Lappen vor dem Blühen dachziegelartig. Fünf Staubfäden. Zwei Kapseln (für eine Frucht), zuweilen verwachsen, einfächerig; Samenträger an d. Wänden, oft gesondert, selten Steinfrüchte.

1. *Nerium.* Oleander. Cor. hypocrateriformis, fauce coronata. Antherae cohaerentes apice processu filamentoso. Sem. comata, coma ad extremitatem umbilicalem. Pentandria Monogynia. — Blume stieltellerförmig; der Schlund mit Anhängseln. Staubbeutel zusammenhängend, an der Spitze mit einem fadenförmigen Anhange. Samen mit einem Schopfe, an dem Ende wo der Nabel sitzt.

1. *N. Oleander.* Linn. Gemeiner O. Fol. terna lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. corona laciniis bifidis acuminatis. — Blätter zu drei, linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen der Krone in der Blume zweitheilig, mit zugespitzten Lappen. Im südl. Europa häufig. Fr. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.

2. *N. odorum* Ait. Wohlriechender O. Folia lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. coronae phylla multifida, laciniae apice filamentosae. — Blätter linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen d. Krone in der Blume vieltheilig, die Lappen fadig. In Ostindien. Fr. Röthlich weisse Blume. Ein Zierstrauch.

2. *Wrightia.* Reitie. Cor. hypocrateriformis, fauce coronata. Squamae 5—10 basi calycis extra corollam insertae. Antherae cohaerentes. Semina comata, coma in extremitate umbilico obversa. Pentandria Monog. — Blume stieltellerförmig, mit gekröntem Schlunde. 5—10 Schuppen an der Basis des Kelches, ausserhalb der Blume. Staubbeutel zusammenhängend. Samen geschopft, an dem Nabel entgegengesetzten Ende.

1. *W. antidysenterica* R. Brown. Ruhr R. Folia

ovalia et oblonga acuminata glabra. Thyrsi subterminales. Tubus corollae calyce sexies longior. — Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, glatt. Blütensträusse sitzen fast am Ende. Blumenröhre sechsmal länger als d. Kelch. In Zeylan. Str. Der Cortex Conessi s. profluvii s. Cadaga Pala soll davon kommen, aber Cadaga Pala Rheed. ist verschieden.

3. *Plumeria.* Plumerie. Cal. minimus 5 fidus. Cor. infundibiliformis fauce nuda. Stam. libera. Styli breves stigmatibus emarginatis. Sem. basi alata. Pentandr. Monog. — Kelch klein, fünftheilig. Blume trichterförmig, mit nacktem Schlunde. Staubf. frei. Griffel kurz. Narben ausgerandet. Samen an d. Basis geflügelt.

1. *Pl. rubra* Linn. Rothe Pl. Folia ovato-oblonga acuta parallele venosa, petioli 2 glandulosi. Ped. corymbosi. — Blätter eiförmig länglich, spitz, paralleladrig; Blattstiele zweidrüsig. Blütenstiele doldentraubig. In Westindien, S. America. Str. Ein schöner Strauch, mit rothen Blumen; saftig.

4. *Tabernaemontana.* Tabernaemontana. Cor. hypocrateriformis. Styl. 1—2, stigma bifidum. Perigynium e glandulis. Sem. in pulpa nidulantia. Pentandr. Monog. — Blumen stieltellerförmig. Griffel 1—2; Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz von Glandeln. Samen in einer fleischigen Masse.

1. *T. coronaria* Willd. Kranz T. Folia oblonga et lanceolata acuminata glabra. Pedunculi subgemini subuniflori. — Blätter länglich und lanzettförmig zugespitzt, glatt. Blütenstiele oft zu zwei, meistens einblütig. In Ostindien. Str. Ein Zierstrauch. Nerium coronarium Ait. Röthlich weisse Blumen.

5. *Amsonia.* Amsonie. Cor. infundibiliformis, fauce clausa. Stigma capitatum, ala membranacea. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blumen trichterförmig, mit geschlossener Mündung. Narbe kopfförmig, mit einem häutigen Flügel. Nackte Samen.

1. *A. latifolia* Walt. Breitblättrige A. Folia oblonga utrinque attenuata cum caule glabra. Pedunculi racemiferi terminales. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, wie der Stamm glatt. Blütenstiele am Ende traubentragend. In Virginien, Carolina P. Blaue Blumen.

6. *Vinca*. Sinngrün. Cor. hypocrateriformis, fauce 5 plicata. Filamenta apice dilatata in squamas concavas. Stigma pentagonium basi annulatum. Glandulae 2 perigynae. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blume stieltellerförmig, mit fünffaltigem Schlunde. Staubfäden an der Spitze ausgedehnt in hohle Schuppen. Narbe fünfeckig, unter derselben ein Ring. Zwei Glandeln um den Fruchtknoten. Nackte Samen.

1. *V. minor* Linn. Kleines S. Caulis procumbens, radicans. Folia lanceolata sempervirentia margine glabra. Pedunculi solitarii e caulibus novellis. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter lanzettförmig, immergrün, am Rande glatt. Blütenstiele einzeln, aus den jungen Stämmen. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Blaue Blumen.

2. *V. herbacea* Kit. Krautartiges S. Caulis adscendens. Folia lanceolata annua margine scabra. Ped. solitarii e caulibus novellis. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, jährig, am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus jungen Stämmen. In Ungarn. P. Blaue Blumen.

3. *V. major* Linn. Grosses S. Caulis erectiusculus. Folia ovata sempervirentia margine scabra. Ped. solitarii e caulibus adultis et novellis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter eiförmig, immergrün am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus ältern u. jungen Stämmen. Im südlichen Europa. Str. Blaue Blumen.

4. *V. rosea* Linn. Rosenfarbenes S. Caulis erectus. Folia obverse oblonga, juniora praesertim pubescentia, petiolo bidentato. Flores gemini brevissime pedunculati. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, vorn breiter, die jüngern besonders feinrauh; d. Stiel mit 2 Zähnen. Blüten zu zwei, sehr kurz gestielt. In Ostindien. Str. Rothe und röthlichweisse Blumen.

8. *Apocynum.* Apocynum. Cor. campanulata, tubus denticulis 5. inclusis. Antherae loculi postice elongati polline vacui. Squamae 5 hypogynae. Sem. connata, coma ad extremitatem umbilicalem. Pentandria Digyn. — Blume klockenförmig. Röhre mit 5 eingeschlossenen Zähnen. Staubbeutelfächer hinten verlängert, ohne Staub. 5 Schuppen unter d. Fruchtknoten. Samen mit einem Schopf; der Schopf am Nabelende.

1. *A. androsemifolium* Linn. Rosenrothes A. Folia ovata subtus tenuissime tomentosa. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter eiförmig, unten sehr dünn, filzig. Kelch halb so gross als d. Blumenröhre. In N. America. P. Rosenrothe Blumen. Merkwürdige Reizbarkeit der hypogynen Schuppen.

2. *A. cannabinum* Linn. Hanf A. Folia oblonga glabra. Cal. corollae tubum aequans. — Blätter länglich, glatt. Kelch von der Länge der Blumenröhre. In N. America. Grünlich weisse Blumen.

3. *A. hypericifolium* Linn. Johanniskraut A. Folia cordate lanceolata integerrima glabra. Cal. corollae tubum aequans. — Blätter herzförmig, lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Kelch von der Länge der Blumenröhre. In N. America. P. Weisse Blumen.

4. *A. venetum* Linn. Venetianisches A. Folia lanceolata margine serrulato-scabra glabra. Cal. tubo corollae brevior. — Blätter lanzettförmig, am Rande gesägt, scharf, glatt. Kelch kürzer als die Blumenröhre. Im südl. östl. Europa, Ober-Italien. P. Rothe Blumen.

Drupas binas habent Rauwolfia, Alyxia.

O. XXII. Asclepiadeae. Asclepiadeen.

Folia plerumque opposita. Corolla regularis. Antherae effoetae (corpuscula R. Br.); pollinaria (massae pollinis R. Br.) 10 separata, folliculis (antheris R. Br.) inclusa. Styli 2 stylostegio obtecti cui antherae ad-

nata. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Staubbeutelkörper ohne Blütenstaub; Staubmassen 10 gesondert. Zwei Griffel mit einer Griffeldecke versehen, an der sich die Staubbeutelkörper befinden.

Pollen plerumque ceraceum. — Staubmasse meistens wachsartig. Pentandria Digynia Linn.

1. *Stapelia.* Stapelie. Cor. rotata 5 partita carnosa. Paracorolla duplex, externa ligulas compressas, interna rostra cum appendiculis seu alis formans. Pollinaria erecta. — Blume radförmig, fünftheilig fleischig. Nebenblume (Krone) zweifach, die äussere zusammengedrückte Blättchen, die innere Schnäbel mit Anhängseln bildend. Plantae aphyllae succulentae caule angulato dentato. Blattlose saftige Pflanzen, mit einem kantigen gezähnten Stamme. Alle Sträucher und am Cap wild.

1. *St. hirsuta* Linn. Rauhe St. Cor. fundo villosa, laciniis ciliatis; ligulae patulae lanceolatae acutae; rostra subulata recurva alas lanceolatas erectas intus crenulatas superantes. — Blume mit zottigem Grunde und gefransten Lappen; Plättchen abstehend, lanzettförmig, spitz. Schnäbel pfriemenförmig, zurückgekrümmt. Flügel lanzettförmig, aufrecht, inwendig gekerbt, kürzer als die Schnäbel. Blumen gross, grünlich mit braunen, kurzen Querstreifen, wie an vielen verwandten Arten. Blume sehr stinkend. St. sororia steht nahe, hat mehr zugespitzte Blumenlappen. St. grandiflora hat viel grössere Blumen, im Grunde mit langen purpurrothen Zotten.

2. *Huernia.* Huernie. Cor. campanulata 10 dentata. Paracorolla duplex, exterior 5 fida, laciniis bifidis, interior 5 phylla. Reliqua ut in Stapelia. — Blume klockenförmig, zehnzähnig. Die äussere Krone fünftheilig, mit 2spaltigen Lappen, die innere fünfblättrig. Sonst alles, wie an Stapelia.

1. *H. campanulata* R. Br. Klockenförmige H. Cor. fundus pilis clavatis clausus. Coronae laciniae repando-truncatae atrae. — Boden der Blumen mit keulenförmigen Haaren geschlossen. Lappen der Krone ausgeschweift, abgestumpft, schwarz. Blume weiss und dunkelroth gefleckt; der Grund dunkelroth mit concentrischen, weissen Streifen. Stapelia campanulata Masson.

3. *Orbea.* Kreisblume. Cor. 5 fida intus ante lacinias orbe elevata. Paracorolla exterior ligulis patulis 2—3 dentatis. Reliqua ut in Stapelia. — Blume fünfspaltig, inwendig vor den Lappen mit einem erhöhten Kreise. Die Plättchen der äussern Krone 2—3 zähnig. Alles Uebrige wie an Stapelia.

1. *O. variegata* Haworth. Bunte K. Cor. brevissime ciliata. Ligulae bifidae. Rostra erecta obtusa recurvata alas ligulasque superantes. — Blume sehr kurz gefranst. Plättchen zweitheilig. Schnabel aufrecht, stumpf, zurückgebogen, Flügel und Plättchen übertreffend. Grünliche Blumen mit dunkelbraunen Flecken. Stapelia variegata Linn.

4. *Piaranthus.* Fettblume. Cor. campanulata 5 fida carnosa. Paracorolla simplex 5 phylla. Reliqua ut in Stapelia. — Blume klockenförmig, fünftheilig, fleischig. Krone einfach, fünfblättrig. Alles andere wie an Stapelia.

1. *P. pullus* R. Br. Dunkelbraue F. Flores sessiles aggregati. Corollae revolutae holosericeae. — Blüten ungestielt, viele neben einander. Blumen zurückgerollt, sammtartig, von dunkelbrauner Farbe. Stapelia pulla Masson.

5. *Duvalia.* Duvallie. Cor. 5 fida orbe ante lacinias elevata. Paracorolla exterior ligulis in scutum coalitis; interior rostris alisque abbreviatis. Reliqua ut in Stapelia. — Blume fünfspaltig mit einem erhabenen Kreise vor den Lappen. Die Plättchen der äussern Krone in ein Schild vereinigt; die innere mit

kurzen Schnäbeln und Flügeln. Das Uebrige wie an Stapelie.

1. *D. hirtella* Jacq. Rauhe D. Ramorum dentes subulati patentissimi. Cor. laciniae compressae, ciliatae, orbe hirta. — Zähne der Aeste pfriemenförmig, sehr abstehend. Blumenlappen zusammengedrückt, gefranst, mit rauhem Kreise. Stapelia hirtella Jacq. St. elegans Mass.

6. *Hoya.* Hoye. Cor. rotata 5 fida. Paracorolla 5 phylla, phylla depressa carnosa, angulo interiore in dentem producto. Pollinaria erecta. Sem. comosa. — Blume radförmig, fünftheilig. Nebenblume (Krone) fünfblättrig; Blätter plattgedrückt, fleischig; die innere Ecke in einen Zahn verlängert. Staubmassen aufrecht. Sam. schopfig.

1. *H. carnosa* R. Br. Fleischige H. Folia ovalia coriacea carnosa. Cor. villosiusculae. Paracorollae phylla subtus sulcata. — Blätter eiförmig, lederartig, fleischig. Blumen ziemlich rauh. Blättchen der Nebenkrone unten gefurcht. In Ostindien, d. nördlichen N. Holland. Str. Weisse etwas röthl. Blumen. Ein Zierstrauch. Asclepias carnosa Linn. Schollia crassifolia Jacq.

7. *Marsdenia.* Marsdenie. Cor. urceolata 5-fida, interdum subrotata. Paracorolla 5 phylla, phyllis compressis indivisis intus edentulis. Pollinaria erecta. Sem. comosa. — Blume kreuzförmig, zuweilen etwas radförmig. Nebenblume fünfblättrig; Blätter zusammengedrückt, unzertheilt, inwendig ohne Zähne. Staubmassen aufrecht. Samen schopfig.

1. *M. erecta* R. Br. Aufrechte M. Caulis erectus. Folia cordata acuta. Flores cymosi. Cor. laciniae glabrae tubo longiores. Stigma rostratum. — Blätter herzförmig, spitz. Blüten in Afterdolden. Blumenlappen glatt, länger als die Röhre. Narbe geschnäbelt. In Syrien. Str.

8. *Asclepias.* Asclepias. Cor. 5 partita re-

flexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullatis corniculum exserentibus. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume fünftheilig, zurückgebogen. Nebenblume aus 5 kappenförmigen Blättchen, aus denen ein Hörnchen hervorsteht. Staubmassen niederhängend. Samen schopfig.

1. *A. syriaca* Linn. Seiden A. Caulis simplex. Folia oblonga acutiuscula subtus villoso-tomentosa. Umbellae nutantes multiflorae. — Stamm einfach. Blätter länglich, spitzig, unten zottig filzig. Dolden niederhängend, vielblütig. Im nördlichen America. P. Wird bei uns häufig in den Gärten gezogen. Röthliche Blumen.

2. *A. nivea* Linn. Weisse A. Caulis simplex pubescens. Folia lanceolata acuminata subtus subtomentosa. Umbellae laterales erectae. — Stamm einfach, feinrauh. Blätter lanzettförmig, zugespitzt, unten etwas filzig. Dolden an den Seiten, aufrecht. Im wärmern N. America. Str. Weisse Blumen.

3. *A. parviflora* Ait. Kleinblütige A. Caulis simplex glaber. Folia lanceolata. Umbellae laterales terminalesque erectae. — Stamm einfach, glatt. Blätter lanzettförmig. Dolden an den Seiten und den Enden, aufrecht. In Carolina. Str. Weisse Blumen.

4. *A. incarnata* Linn. Fleischfarbene A. Caulis simplex superne ramosus glaber. Folia lanceolata glabra. Umbellae geminae erectae. Paracor. cornicula arrecta. — Stamm einfach, oben ästig, glatt. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden zu zweien, aufrecht. Hörnchen der Nebenblume aufrecht. In N. America. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze.

5. *A. pulchra* Ehrh. Schöne A. Caulis simplex villosus. Folia ovate lanceolata villosiuscula. Umbellae subterminales geminae erectae. — Stamm einfach, zottig. Blätter eiförmig lanzettförmig, ziemlich rauh. Dolden fast an den Enden sitzend, aufrecht. In Nord-America. P. Rothe Blumen.

6. *A. purpurascens* Linn. Purpurfarben A. Caulis superne ramosus pubescens. Folia lanceolata subtus incano-subtomentosa. Umbellae terminales erectae. Paracor. cornicula ad latus flexa. — Stamm oben ästig, feinrauh. Blätter lanzettförmig, unten weiss, zartfilzig. Dolden an den Enden aufrecht. Hörnchen

der Nebenblume an die Seite gebogen. In N. America. P. Röthliche Blumen.

7. *A. amoena* Linn. Angenehme A. Caulis simplex glaber. Folia oblonga et lanceolata rigida subtus pilosiuscula. Umbellae terminales erectae. Paracor. cornicula refracta. — Stamm einfach, glatt. Blätter länglich und lanzettförmig, steif, unten ziemlich haarig. Dolden am Ende aufrecht. Hörnchen gebrochen. In N. America. P. Rothe Blumen.

8. *A. curassavica* Linn. Curaçao A. Caulis simplex glaber. Folia lanceolata glabra. Umbellae laterales erectae. — Stamm einfach, glatt. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden an den Seiten aufrecht. In Westindien. Str. Schöne rothe Blumen.

9. *Gomphocarpus.* Nagelfrucht. Cor. 5partita reflexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullatis utrinque unidentatis. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume fünftheilig, zurückgeschlagen. Nebenblume aus 5 kappenförmigen, auf jeder Seite einmal gezähnten Blättchen. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

1. *G. fruticosus* R. Br. Strauchartige N. Rami pubescentes. Folia lineari-lanceolata cuspidulata. Umbellae laterales. — Aeste feinrauh. Blätter linienlanzettförmig, fein stachelspitzig. Dolden an d. Seiten. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

10. *Cynanchum.* Hundwürger. Cor. rotata 5partita. Paracorolla monophylla, 5—20loba interdum duplex. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume radförmig, fünftheilig. Nebenblume einblättrig, 5—20 lappig, zuweilen doppelt. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

1. *C. acutum* Linn. Spitzer H. Caulis volubilis. Folia profunde cordata acuminata. Cor. laciniae ovato-oblongae acutiusculae. Paracorolla duplex. — Stamm windend. Blätter tief herzförmig, ausgeschnitten, zugespitzt. Blumenlappen eiförmig, länglich, spitzig. Nebenblume doppelt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Asclepias fruticosa Linn.

2. *C. monspeliacum* Linn. Montpellier's H. Caulis scandens. Folia reniformi-cordata acuta. Cor.

laciniae lanceolatae acutae. Paracor. duplex. — Stamm kletternd. Blätter nierenförmig-herzförmig, spitz. Nebenblume doppelt. Im südl. westl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *C. Vincetoxicum* R. Br. Schwalbenwurz H. Caulis erectus. Folia cordato-ovato et oblonga acuminata ciliata. Thyrsi axillares inferiores longe pedunculati. Cor. glabra. Paracorolla 5fida lobis obtusis. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, länglich zugespitzt, gefranst. Blütensträusse in d. Blattwinkeln, lang, gestielt. Blume glatt. Nebenblume fünfspaltig, mit stumpfen Lappen. P. Im mittl. Europa. P. Vormals officinell. Asclepias Vincetoxicum Linn.

4. *C. fuscatum.* Brauner H. Caulis apice vix volubilis. Folia cordato-ovata et oblonga subciliata. Umbellae axillares sessiles et subsessiles. Cor. glabra. Paracorolla 5fida, lobis obtusis. — Stamm an der Spitze kaum windend. Blätter herzförmig eiförmig und länglich, etwas gefranst. Dolden in den Blattwinkeln, fast ungestielt. Blume glatt. Nebenblume fünftheilig, mit stumpfen Lappen. Im südl. Europa. P. Braune Blumen.

5. *C. nigrum* R. Br. Schwarzer H. Caulis apice volubilis. Folia cordato-ovata oblongaque ciliata. Umbellae axillares sessiles et subsessiles. Cor. hirsuta. Paracor. 5 fida, lobis obtusis. — Stamm an der Spitze windend. Blätter herzförmig-eiförmig od. länglich, gefranst. Dolden in den Blattwinkeln gestielt oder wenig gestielt. Blume rauh. Nebenblume fünftheilig, stumpfe Lappen. Im mittlern und südlichen Europa. P. Dunkelbraune fast schwarze Blumen.

6. *C. Argel* Delil. Argel H. Caulis erectus. Folia lanceolata glabra. Umbellae axillares strictae. Paracor. 5 fida. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden in den Blattwinkeln, steif. Nebenblume fünftheilig. In Aegypten. P. Die Blätter purgiren, kommen unter den Sennesblättern zuweilen vor.

11. *Periploca.* Schlinge. Cor. rotata, squamis 10 faucis alternatim aristatis. Filamenta distincta. Pollinaria solitaria e quatuor confluentia apici dilatato antherae affixa. — Blume radförmig, inwendig mit 10 Schuppen, die wechselweise lang ge-

graunt sind. Staubfäden getrennt. Staubmassen einzeln, aus 4 zusammengesetzt, der ausgebreiteten Spitze des Staubbeutels angeheftet.

1. *P. graeca* Linn. Griechische Schl. Caulis volubilis. Folia ovato-oblonga glabra. Flores cymosi. — Stamm schlingend. Blätter eiförmig länglich, glatt. Blumen in Afterdolden. Im südl. Europa. Str. Braune Blumen.

O. XXIII. Strychnaceae. Strychnaceen.

Folia opposita. Cor. regularis. Stam. 5. Pericarpium baccatum, semina axi affixa peltata, albumine copioso. — Blätter entgegengesetzt. Blume regelmässig. 5 Staubfäden. Frucht beerenförmig; die Samen der Axe angewachsen, schildförmig angeheftet, mit viel Eiweiss.

1. *Strychnos.* Brechnuss. Corolla infundibiliformis, laciniis ante anthesin valvaceis. Bacca glabosa cortice crustaceo intus pulposa plerumque polysperma. Pentandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, d. Lappen vor d. Blühen klappenartig über einander gelegt. Beere kugelförmig, mit krustenartiger Rinde, inwendig markig, meistens vielsamig.

1. *Str. Nux vomica* Linn. Gewöhnliche Br. Folia ovata 5nervia glabra. Corymbi terminales. Fructus glabri. — Blätter eiförmig, fünfnervig, glatt. Doldentrauben an d. Enden. Glatte Früchte. In Ostindien. Str. Die Samen sind die Nuces vomicae off.

2. *Str. colubrina* Linn. Schlangen Br. Folia ovato-subrotunda triplinervia parallele venosa glabra. Cymae axillares. Fructus muricati. — Blätter eiförmig, rundlich, dreifach nervig, parallel adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Früchte stachlicht. Auf den Molucken. Str. Hiervon kommt das vormals gebräuchliche Lignum colubrinum.

3. *Str. potatorum* Linn. Trinkwasser Br. Folia ovata acuta venosa glabra. Cymae axillares. Fructus 1 spermus. — Blätter eiförmig, spitz, adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Frucht einsamig. In Ostindien. Str. Das Holz dient zum Reinigen des Trinkwassers.

4. *Str. Pseudo-China* Hilar. China Br. Fol. ovata 5 plinervia subtus villosa. Racemi compositi axillares pilosi. — Blätter eiförmig, 5 fachnervig, unten zottig. Trauben zusammengesetzt, in d. Blattwinkeln haarig. In Brasilien. Str. Giebt die Quina do campo, ein Surrogat der echten China.

5. *Str. Ignatii* Berg. Ignatius Br. Rami scandentes. Folia ovata venosa glabra. Pedunculi axillares subquadriflori. — Aeste kletternd. Blätter eiförmig, adrig, glatt. Blütenstiele ohngefähr vierblütig in den Blattwinkeln. Auf den Philippinen. Str. Giebt die Faba Sti. Ignatii.

6. *Str. Tieuté* Lechenault. Tieuté Br. Caulis sarmentosus, cirrhis simplicibus incrassatis. Folia oblonga acuminata 3 nervia glabra. — Stamm ruthenförmig, mit einfachen verdickten Ranken. Blätter länglich, zugespitzt, dreinervig, glatt. In Iava. Str. Der Saft ist ein heftiges Gift um die Pfeile zu vergiften.

Theophrasteae Strychnaceis affines staminibus coalitis praesertim differunt.

O. XXIV. Iasmineae. Iasmineen.

Folia saepe opposita. Cal. monophyllus. Cor. regularis laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 2. Bacca didyma aut capsula 2 partibilis, sem. fundo affixa. — Blätter oft entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume regelmässig, die Lappen vor d. Blühen dachzieglicht. Staubf. 2. Beere zweifach, oder eine in zwei zu theilende Kapsel; Samen. Alle Sträucher.

1. *Iasminum.* Iasmin. Cor. hypocrateriformis. Bacca dicocca aut bilocularis, carne seminibus arcte adnata; semina duo, altero subinde abortiente. Diand. Monogynia. — Blumen stieltellerförmig. Beere zwei-

fach oder zweifächerig, das Fleisch den Samen fest angewachsen; zwei Samen, der eine schlägt zuweilen fehl. Alle Sträucher.

D. 1. *Cal.* 6—12*fidus*. *Cor.* 6—12*fida*. — Kelch u. Blume 6—12 theilig. Mogorium Lam. Nyctanthes Linn.

1. *I. Sambac* Ait. Sambac I. Rami scandentes hirti. Folia ovata cordatave acuminata subundulata, adulta glabra. Thyrsuli axillares. — Aeste kletternd, rauh. Blätter eiförmig oder herzförmig, zugespitzt, etwas gewellt, die ältern glatt. Sträusschen in den Blattwinkeln. In Ostindien. Blumen sehr wohlriechend, weiss, nach dem Abfallen röthlich.

2. *I. gracile* Andrews. Schlanker I. Rami scandentes glabri. Folia ovata brevi acuminata. Paniculae terminales et axillares. Cal. dentibus brevissimis. — Aeste kletternd, glatt. Blätter eiförmig, kurz zugespitzt. Rispen an den Enden und in den Blattwinkeln. Kelch mit kurzen Zähnen. Auf der Norfolkinsel. Weisse wohlriechende Blumen.

D. 2. *Cal.* 5*fidus*. *Cor.* 5*fida*. — Kelch und Blume fünftheilig.

3. *I. azoricum* Linn. Azorischer I. Folia opposita ternata, foliola ovata acuminata, petioli scandentes. Thyrsi terminales. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter entgegengesetzt, dreifach; Blättchen eiförmig, zugespitzt; Blattstiele kletternd. Blütensträusse an d. Enden. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. Auf d. Azoren. Weisse wohlriechende Blumen.

4. *I. fruticosum* Linn. Strauchartiges I. Folia alterna ternata et simplicia; foliolum terminale oblongum obtusum. Panicula terminalis pauciflora. Cal. dentib. subulatis. — Blätter wechselnd, dreifach und einfach; das Endblättchen länglich, stumpf. Rispe an den Enden, wenigblütig. Kelch m. pfriemenförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

5. *I. humile* Linn. Niedriger I. Folia alterna ternata, foliolum terminale oblongum acutatum. Panicula terminalis. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach; Blättchen am Ende länglich, ge-

spitzt. Rispe an den Enden. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. Vaterland unbekannt. Blumen gelb.

6. *I. odoratissimum* Linn. Wohlriechender I. Folia alterna ternata, foliolum terminale ovale obtusissimum cum apiculo. Panicula terminalis. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach; Blättchen am Ende eiförmig, sehr stumpf mit einer kleinen Spitze. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. In Madeira. Gelbe wohlriechende Blumen.

7. *I. officinale* Linn. Gewöhnlicher I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Cal. corollae tubo dimidio minor. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im südlichen China. Weisse wohlriechende Blumen. Ein gewöhnlicher Zierstrauch.

8. *I. grandiflorum* Linn. Grossblumiger I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Panicula terminalis. Cal. corollae tubo quadruplo minor. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert. Blättchen eiförmig, zugespitzt. Rispe an d. Enden. Kelch viermal kleiner als die Blumenröhre. In Ostindien? Weisse wohlriechende Blumen.

9. *I. revolutum* Sims. Zurückgebogener I. Folia alterna pinnata. Paniculae aut corymbi terminales. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, gefiedert. Rispen od. Traubendolden am Ende. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. Blumen wohlriechend, gelb.

O. XXV. Oleinae. Oleinen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus raro nullus. Cor. regularis 4 fida rarius 4 petala, aut nulla, laciniis ante anthesin non imbricatis. Stam. 2. Pericarp. biloculare, loculo interdum abortiente, sem. tandem pendula. — Bl. meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig, selten fehlend. Blume selten viertheilig oder regelmässig vierblättrig und fehlend; die Lappen vor dem Blühen nicht übereinander liegend. Staubfäden 2. Fruchthülle zweifächerig, ein Fach oft fehl-

schlagend. Samen endlich hängend. — Alle Sträucher. Diandria Monogynia.

1. *Ligustrum.* Liguster. Cor. infundibiliformis. Pericarpium drupaceum, putamine tenuissimo. — Blume trichterförmig. Steinfruchtartige Fruchthülle, mit sehr dünner Kernschale.

1. *L. vulgare* Linn. Gemeiner L. Folia lanceolata coriacea glabra. Thyrsi terminales et axillares. — Blätter lanzettförmig, lederartig, glatt. Sträusse an den Enden und in den Blattwinkeln. Im mittlern und südlichen Europa. Weisse Blumen. Häufig zu Hecken.

2. *Phillyrea.* Steinlinde. Cor. subcampanulata. Pericarpium drupaceum, putamine fragili. — Blume fast klockenförmig. Fruchthülle steinfruchtartig, mit zerbrechlicher Kernschale. Alle sind Sträucher, haben weissliche Blumen.

1. *Ph. ilicifolia* Willd. Stachelblättrige St. Folia sessilia ovata, cordata et ovate lanceolata argute serrata. — Blätter ungestielt, eiförmig, herzförmig und eiförmig lanzettförmig, scharfspitzig gesägt. Im südl. Europa.

2. *Ph. latifolia* Linn. Breitblättrige St. Folia breviter petiolata ovata cordatave obtusa serrulata. — Blätter kurz gestielt, eiförmig od. herzförmig, stumpf, fein gesägt. Im südl. Europa.

3. *Ph. obliqua* Willd. Schiefblättrige St. Folia breviter petiolata, inferiora ovalia oblongaque, superiora lanceolata, omnia basi attenuata circumcirca serrata aut serrulata. — Blätter kurz gestielt, d. untern eiförmig und länglich, die obern lanzettförmig, rund umher gesägt, oder fein gesägt. Im südlichen Europa.

4. *Ph. ligustrifolia* Roem. Schult. Ligusterblättrige St. Folia lanceolata circumcirca serrulata. — Lanzettförmige Blätter, rundumher fein gesägt. Im südlichen Europa. P. virgata Willd.

5. *Ph. pendula* Willd. Hängende St. Rami deflexi. Folia lanceolata versus apicem serrulata. — Aeste niedergebogen. Blätter lanzettförmig, gegen d. Spitze gesägt. Vaterland unbekannt.

6. *Ph. laevis* Willd. Geglättete St. Folia ovalia oblonga et lanceolata hinc inde serrata. — Blätter eiförmig, länglich und lanzettförmig, hier und da gesägt.

7. *Ph. media* Linn. Mittlere St. Folia lanceolata hinc inde serrata triplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, dreifachnervig. Im südl. Europa.

8. *Ph. oleaefolia* Willd. Oelblättrige St. Folia lanceolata hinc inde serrulata subundulata subtriplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, etwas gewellt, fast dreifachnervig. Im südl. Europa.

9. *Ph. angustifolia* Linn. Schmalblättrige St. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Lanzettförmige und linienförmige Blätter, ganzrandig. Im südl. Europa.

3. *Olea.* Oelbaum. Cor. subcampanulata. Drupa putamine osseo. — Blume fast klockenförmig. Steinfrucht mit harter Kernschale.

1. *O. europaea* Linn. Europäischer O. Folia oblonga et lanceolata mucronata integerrima supra sparsim squamulosa subtus dense argenteo-squamulosa. — Blätter länglich oder lanzettförmig, fein stachelspitzig, ganzrandig, oben zerstreut klein schuppig, unten dicht und silberfarben. Im Orient, südlichen Europa. Wird häufig des Oels wegen, das die Früchte liefern, gebauet. Gelbliche Blumen. Der wilde Oelbaum hat stachlichte Zweige und längliche nicht lanzettförmige Blätter.

2. *O. fragrans* Thumb. Wohlriechender O. Folia oblonga acutiuscula argute denticulata coriacea subtus subconcolora. Pedunculi aggregati pauciflori axillares. — Blätter länglich, ziemlich spitz, scharf gezähnelt, lederartig, unten fast gleichfarbig. Blütenstiele gehäuft, wenigblütig, in den Blattwinkeln. In China und Japan. Blumen äusserst wohlriechend, daher wird der Baum in Gewächshäusern viel gezogen.

4. *Syringa.* Flieder. Cor. infundibiliformis. Capsula bivalvis disperma. — Blume trichterförmig. Kapsel zweiklappig, zweisamig.

1. *S. vulgaris* Linn. Spanischer Fl. Folia cor-

data. — Herzförmige Blätter. Im Orient. Wird häufig wegen d. wohlriechenden blaulichen und weissen Blumen in Gärten gezogen.

2. *S. chinensis* Linn. Chinesischer Fl. Folia ovalia et oblonga. — Eiförmige und längliche Blätter. Vaterland China? Wie die vorige.

3. *S. persica* Linn. Persischer Fl. Folia lanceolata interdum laciniata. — Blätter lanzettförmig, zuweilen eingeschnitten. In Persien. Wie d. vorigen.

5. *Chionanthus.* Schneeblume. Cor. 4partita laciniis elongatis angustissimis. Drupa monosperma, putamine striato. — Blume viertheilig, mit sehr langen, schmalen Lappen. Steinfrucht einsamig, mit gestreifter Kernschale.

1. *Ch. virginica* Linn. Virginische Sch. Folia oblonga et lanceolata, subtus glabra aut subpubescentia. Panicula terminalis, pedunculis pedicellisve glabris. — Blätter länglich u. lanzettförmig, unten glatt, oder etwas rauh. Rispe an den Enden, mit glatten Blütenstielen. In N. America.

6. *Fraxinus.* Esche. Cal. interdum deficiens. Cor. 4petala aut nulla. Pericarpium non dehiscens antice alatum. — Kelch fehlt zuweilen. Blume vierblättrig oder fehlend. Fruchthülle nicht aufspringend, nach vorn geflügelt.

D. 1. *Flores corollati.* — Blüten m. Blumen.

1. *Fr. Ornus* Linn. Unechte E. Folia 3—4juga, foliola petiolata oblonga acuta serrata subtus pubescentia. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen gestielt, länglich, spitz, gesägt, unten rauh. Im südlichen Europa.

2. *Fr. rotundifolia* Linn. Echte E. Folia 3—4 juga, foliola subsessilia subrotunda acutiuscula duplicato-serrata glabra. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen fast ungestielt, doppelt gesägt, glatt. Im südl. Europa. Aus diesem Baume fliesst die Manna.

Div. 2. *Flores ecorollati calyculati.* — Blüten mit Kelch, ohne Blume.

3. *Fr. americana* Linn. Amerikanische E. Fo-

lia 3 juga, foliola petiolata oblonga et late lanceolata subtus tenue tomentosa glauca. — Blätter dreipaarig; Blättchen gestielt, länglich und breit lanzettförmig, unten dünnfilzig, graublau. In N. America.

D. 3. *Flores ecorollati ecalyculati.* — Blätter ohne Kelch und Blume.

4. *Fr. excelsior* Linn. Hohe E. Folia subsejuga, foliola brevi petiolata oblonga et lanceolata acuminata glabra. — Blätter fast sechspaarig; Blättchen kurzgestielt, länglich und lanzettförmig, zugespitzt, glatt. Im mittlern Europa, häufig wild. Fr. pendula ist eine Abänderung mit hängenden Zweigen. Fr. aurea mit gelblichen Zweigen. Fr. crispa mit krausen Blättern.

5. *F. heterophylla* Vahl. Andersblättrige E. Folia simplicia compositaque dentato-serrata. — Blätter einfach und zusammengesetzt, gezähnt gesägt. In N. America. F. simplicifolia Willd. Fr. monophylla Desfont. An var. pr.?

6. *F. oxycarpa* Willd. Spitzblättrige E. Fol. 4 juga, foliola subsessilia longe acuminata serrata nitida. Fructus immaturi stylo coronati! Blätter vierpaarig; Blättchen fast sitzend, lang zugespitzt, gesägt, glänzend. Die unreifen Früchte m. d. Griffel gekrönt. In der Krym. Fr. oxyphylla Marsch.

O. XXVI. Viticeae. Viticeen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. plerumque irregularis sublabiata. Stam. 4 plerumque didynama, rarius 2. Pericarpium baccatum s. drupaceum, 2—4 loculare, semina erecta. — Blätter meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume meistens unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubfäden 4—5, meistens 2 grösser, selten 2. Fruchthülle beeren- oder steinfruchtartig, 2—4 fächerig. Samen aufrecht. Alle Sträucher oder Bäume.

1. *Clerodendron.* Loosbaum. Cal. 5 dentatus aut 5 fidus. Cor. tubo cylindrico, limbo subaequali.

Stam. exserta. Bacca tetrapyrena. Didynam. Angiosp. — Kelch fünfzähnig oder fünfspaltig. Blume mit cylindrischer Röhre und fast gleicher Mündung. Staubfäden stehen aus d. Blume hervor. Beere vierkernig.

1. *Cl. inerme* R. Br. Unbewaffneter Gl. Fol. ovalia et oblonga acuminata glabra. Ped. axillares trifidi corymbosi. Cor. tubus elongatus. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, glatt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, dreitheilig, doldentraubig. Blumenröhre sehr lang. In China, Ostindien. Weisse Blumen. Volkameria inermis Linn.

2. *Cl. fragrans* Venten. Wohlriechender L. Folia ovata subcordata repando-dentata basi biglandulosa subtus tomentosa. Corymbi terminales densiflori. Cor. tubus calycem duplo excedens. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift gezähnt, an der Basis zweidrüsig, unterwärts filzig. Traubendolden an den Enden dichtblütig. Blumenröhre noch einmal so lang als der Kelch. In Japan. Weisse wohlriechende, fast immer bei uns gefüllte Blumen. Ein Zierstrauch. Volkameria japonica Thunb. Volkmannia japonica Jacq.

2. *Vitex.* Keuschlamm. Cal. brevis 5 dentatus. Cor. labiata, labii inf. lacinia media longiore. Stam. adscendentia. Drupa putamine 4 loculari. Didynam. Angiosp. — Kelch kurz, fünfzähnig. Blume lippenförmig, der mittlere Lappe der Unterlippe länger. Staubf. aufsteigend. Steinfrucht mit vierfächerigem Kerne.

1. *V. Agnus castus* Linn. Gemeiner R. Folia quinata, foliola petiolata lanceolata subintegerrima subtus cano-tomentosa. Flores in anthuro. — Blätter 5-blättrig; Blättchen gestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig, unten graufilzig. Blütenschwanz. Im südlichen-östlichen Europa, Orient. Blaue Blumen. Vormals officinell. — V. incisa Lam. diff. foliolis inciso-pinnatifidis. In China.

3. *Callicarpa.* Schönbeere. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata quadrifida. Bacca 4 sperma. Te-

trandr. Monogyn. — Kelch vierzähnig. Blume klockenförmig, viertheilig. Beere viersamig.

1. *C. americana* Linn. Amerikanische Sch. Rami floccoso-tomentosi. Folia ovalia oblonga inaequaliter acute crenata basi integerrima supra pilosiuscula subtus subtomentosa. Cymae axillares petiolo breviores. — Aeste flockig, filzig. Blätter eiförmig länglich, ungleich, spitz gekerbt, an d. Basis ganzrandig, oben etwas haarig, unten etwas filzig. Afterdolden in den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel. Im wärmern N. America. Weisse Blumen.

4. *Tectonia.* Tikbaum. Cal. 5dentatus demum inflatus. Cor. subrotata 5partita. Stam. exserta. Stigm. 2—3 fidum. Drupa suberosa 4loba, 4sperma. Pen andr. Monog. — Kelch fünfzähnig, endlich aufgeblasen. Blume fast radförmig, fünftheilig. Staubf. hervorstehend. Narbe 2—3 theilig. Steinfrucht korkartig, vierlappig, viersamig.

1. *T. grandis* Linn. Grosser T. Folia ovali-oblonga integerrima aspera. Flores paniculati. — Blätter eiförmig-länglich, ganzrandig, scharf. Blume in Rispen. In Ostindien, besonders Hinterindien. Das Holz dient zum Schiffbau.

5. *Lantana.* Lantane. Flores aggregati. Cal. brevissimus obsolete dentatus. Cor. tubulosa, limbo inaequaliter 4 lobo. Stamina inclusa. Drupa baccata, pyrena 2loculari. Didynam. Angiosp. — Blüten gehäuft. Kelch sehr kurz, kaum gezähnt. Blume röhrig. Mündung ungleich, vierlappig. Staubf. eingeschlossen. Beerenförmige Steinfrucht, mit zweifächerigem Kerne.

1. *L. aculeata* Linn. Stachlichte L. Caulis aculeatus. Folia ovalia acuta serrata supra scabra subtus hirsuta. Ped. longi. Bracteae oblongae acutae abbreviatae. — Stamm stachlicht. Blätter eiförmig, spitz, gesägt, oben scharf, unten rauh. Blütenstiele lang. Bracteen länglich, spitz, sehr kurz. In Westindien. Orangenfarbene Blumen. Ein Zierstrauch.

2. *L. mixta* Linn. Gemischte L. Caulis setoso-aculeatus. Folia ovalia et oblonga serrata scabra. Ped. folio subbreviores. Bracteae lanceolatae flores subsuperantes. — Stamm borstig stachlicht. Blätter eiförmig und länglich, gesägt, scharf. Blütenstiele fast kürzer als die Blätter. Bracteen lanzettförmig, fast länger als die Blüten. In Westindien. Rothe u. gelbe Blumen. — L. nivea Vent. hat kürzere Bracteen, weisse Blumen. In Ostindien.

3. *L. involucrata* Linn. Gehüllte L. Caulis inermis. Folia rhombeo-ovalia obtusa crenata rugosissima subtus tomentosa. Bracteae subfoliaceae. — Stamm ohne Stacheln. Blätter rhombisch eiförmig, stumpf, gekerbt, sehr runzlicht, unten filzig. Bracteen fast blattartig. In Westindien. Rothe Blumen.

4. *L. trifolia* Linn. Dreiblättrige L. Folia subterna ovali-oblonga subtus incano-villosa. Bracteae ovatae acuminatae tubo corollae breviores. — Blätter oft zu dreien, eiförmig länglich, unten weiss zottig. Bracteen eiförmig, zugespitzt, kürzer als die Blumenröhre. In Westindien. Rothe Blumen.

6. *Spielmannia.* Spielmannie. Cal. 5fidus. Cor. 5loba fauce barbata. Drupa pyrena 2loculari 2-sperma. Didynam. Angiosp. — Kelch fünftheilig. Blume fünflappig im Schlunde bärtig. Steinfrucht m. zweifächerigem, zweisamigen Kerne.

1. *Sp. africana* Medic. Afrikanische Sp. Folia subdecurrentia ovalia mucronulate-dentata hirsutiuscula. Flores axillares sessiles. — Blätter fast am Stamm herablaufend, eiförmig, spitzig gezähnt, etwas rauh. Blüten ohne Stiel in den Blattwinkeln. Am Cap. Weisse Blumen.

Myoporinae a Verbenaceis differunt praesertim seminibus pendulis. Fere omnes ex Australasia oriundae.

O. XXVII. Verbenaceae. Verbenaceen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. irregularis sublabiata. Stam. 2—4. Amphispermia

1—4, saepe utriculo inclusa, rarius caps. 1. locul. sem. 2. fundo affixis. — Blätter gewöhnlich entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubf. 2—4. Samenhüllen 1—4, oft in einem Schlauch geschlossen, selten einfach. Kaps. m. 2 Samen auf d. Boden.

1. *Verbena.* Eiserhard. Cal. 5 fidus dente unico subbreviori. Cor. limbus irregulariter 5 lobus. Stam. 4 inclusa. Utriculus cito rumpens, amphisp. 4. Kelch fünfspaltig, ein Zahn etwas kürzer. Blumenmündung unregelmässig, fünflappig. Staubf. 4 eingeschlossen. Schlauch schnell zerreissend. Samenhüllen 4.

1. *V. bonariensis.* Buenosaires E. Caulis erectus ramosus asper. Folia lanceolata amplexicaulia venoso-rugosa scabra. Spicae fasciculatae longe pedunculatae. — Stamm aufrecht, ästig, scharf. Blätter lanzettförmig, stammumfassend, adrig-runzlicht, scharf. Aehren in Büscheln, lang gestielt. P. In Buenos Ayres. P. Blaue Blumen.

2. *V. Aubletia* Jacq. Aublet's E. Caulis adscendens scaber. Folia trifida, laciniis ovatis inciso-serratis glabriusculis. Spicae solitariae laxae; bracteae calyces aequantes patulae. — Stamm aufsteigend, scharf. Blätter dreitheilig, Lappen eiförmig, eingeschnitten, gesägt, ziemlich glatt. Aehren einzeln, schlaff. Bracteen den Kelchen gleich, abstehend. In Carolina, Georgien. J. Rothe Blumen.

3. *V. officinalis* Linn. Officineller E. Caulis erectus hispidiusculus. Folia inciso-laciniata subtrifida scabra. Spicae filiformes; flores remotiusculi. — Stamm aufrecht, ziemlich rauh. Blätter eingeschnitten gelappt, fast dreitheilig, scharf. Aehren fadenförmig. Blüten von einander ziemlich entfernt. Durch ganz Europa, an Wegen. J. ⚹ Kleine blauliche Blumen.

4. *V. supina* Linn. Niederliegende V. Caulis diffusus. Folia tripartita, laciniae pinnatifidae, lacinulis breviter acutis. Spicae filiformes floribus densiusculis. — Stamm ausgebreitet. Blätter dreitheilig, Lappen gefiedert. Läppchen kurz gespitzt. Aehren fadenför-

mig, die Blüten ziemlich gedrängt. Im südlichen Europa, N. Africa. J.

2. *Aloysia.* Aloysie. Cal. profunde 4 fidus. Cor. tubulosa 4 loba. Stam. 4. Amphispermia 2. — Kelch tief, viertheilig. Blume röhrig, vierlappig. Staubf. 4. Samenhüllen 2.

1. *A. citriodora* Pers. Citronen A. Folia terna lanceolata serrulata scabra. Thyrsi terminales. — Blätter zu drei, lanzettförmig, fein gesägt, scharf. Blütensträusse an den Enden. In Chili, Paraguay. Str. Die Blätter riechen wie Citronen. Weisse Blumen.

3. *Stachytarpheta.* Dichtähre. Cal. tubulosus 4 dentatus. Cor. tubo curvato, limbo 5 lobo inaequali. Stam. 4, duo sterilia. Amphispermia 2. Diandr. Monogyn. — Kelch röhrig, vierzähnig. Blumenröhre gekrümmt, Mündung fünflappig. Staubfäden 4, 2 unfruchtbar. Samenhüllen 2.

1. *St. jamaicensis* Vahl. Jamaica D. Folia ovali-oblonga serrata ciliata supra scabra. Bracteae lanceolatae calyce breviores. — Blätter eiförmig, länglich, gesägt, gefranst, oben scharf. Bracteen lanzettförmig, kürzer als der Kelch. In Westindien. P. Blaue Blumen. — *St. cayanensis* differt foliis ovatis, bracteis calyces aequantibus. In Cayenna. — St. *prismatica* diff. bracteis subulatis calyce brevioribus. In America merid.

2. *St. mutabilis* Vahl. Veränderliche D. Folia ovata serrata rugosa supra hispidiuscula subtus incano-pubescentia. Bracteae lanceolatae apice subulatae calyce longiores. — Blätter eiförmig, gesägt, runzlicht, oben scharf rauh, unten weiss weichhaarig. Bracteen lanzettförmig, an d. Spitze pfriemenförmig, länger als die Kelche. In Caracas. P. Blumen bläulich, endlich roth.

4. *Selago.* Selago. Cal. 4 fidus. Cor. tubo gracili, limbo 5 fido subaequali. Amphispermia 2. — Kelch viertheilig. Blume mit einer schlanken Röhre, einer fünftheiligen, fast gleichtheiligen Mündung. Zwei Samenhüllen.

1. *S. corymbosa* Linn. Doldentraubiger S. Folia filiformia glabra patentia conferta. Panicula corymbosa. — Blätter fadenförmig, glatt, abstehend, dichtstehend. Doldentraubige Rispe. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

5. *Hebenstreitia.* Hebenstreitie. Cal. tubulosus ultra medium bifidus. Cor. labiata tubo lateraliter dehiscente, limbo 4fido. Caps. unilocularis, sem. 2. fundo affixa. — Kelch röhrig, über d. Mitte zweitheilig. Blume lippenförmig, die Röhre seitwärts aufreissend. Die Mündung viertheilig. Kapsel einfächerig; 2 Samen auf d. Boden.

1. *H. dentata* Linn. Gezähnte H. Folia linearia integerrima subdentataque glabra. Spicae laxae, bracteae glabrae. — Blätter linienförmig, ganzrandig und etwas gezähnt. Aehren schlaff; Bracteen glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen mit orange Flecken.

O. XXVIII. Labiatae. Lippenblumen.

Folia opposita inter angulos caulis. Cal. monophyllus. Cor. labiata aut sublabiata. Stam. 4 didynama aut 2. Styl. 1. Amphispermia (peridio semini adnato) 4, rarius 2. — Blätter entgegengesetzt, zwischen den Kanten des Stammes. Kelch einblättrig. Blume lippig oder fast lippig. Staubf. 4, 2 grösser oder 2. Staubweg 1. Samenhüllen 4, selten 2. Hülle an dem Samen festgewachsen. — Didynamia Gymnospermia aut Diandria Monogynia.

D. 1. Corolla labiata, labio superiore nullo. — Blume lippig; Oberlippe fehlt.

1. *Ajuga.* Günsel. Cal. basi non gibbus. Cor. tubus e calyce longe exsertus supra retusus. — Kelch an der Basis nicht höckerig. Blumenröhre aus dem

Kelche lang hervorstehend, oben abgestumpft. — Flores terni pluresque.

1. *A. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmiger G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bracteae oblongae crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittl. Europa, auf Gebirgen, im nördlichen in d. Ebene. P. ⁎ Blaue Blumen. A. alpina Linn. non differre videtur.

2. *A. genevensis* Linn. Gemeiner G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bracteae cuneiformes subtrifidae profunde crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen keilförmig, fast dreitheilig, tief gekerbt. Häufig im mittlern Europa. P. ⁎ Blaue Blumen.

3. *A. reptans* Linn. Kriechender G. Caulis flagellis reptantibus. Folia oblonga. Bracteae oblongae crenatae. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittlern und nördl. Europa. P. ⁎ Blaue Blumen.

4. *A. orientalis* Linn. Orientalischer G. Folia oblonga. Bracteae oblongae crenatae subtrifidae. Cor. inversa. — Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt, fast dreitheilig, Blume umgekehrt. Im südl. östl. Europa, Orient. P. Blaue Blumen.

2. *Moscharia.* Bisamgünsel. Cal. basi valde gibbosus. Cor. tubus e calyce exsertus superne retusus. Flores solitarii. — Kelch an der Basis sehr höckerig. Blumenröhre aus dem Kelche kaum hervorstehend oben abgestumpft. Blüten einzeln.

1. *M. asperifolia* Forsk. Scharfblättriger B. Folia linearia subdentata villosa. Flores axillares solitarii. — Blätter linienförmig, zuweilen gezähnt, zottig. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. Teucrium Iva Linn.

3. *Chamaepytis.* Zwerggamander. Cor. tubus e calyce vix exsertus, superne retusus. — Blumenröhre kaum aus dem Kelche hervorstehend, oben abgestumpft.

1. *Ch. vulgaris.* Gemeiner Z. Folia tripartita laciniis linearibus. Flores axillares solitarii. — Blät-

ter dreitheilig, Lappen linienförmig. Blüten ungestielt, in den Blattwinkeln. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *Teucrium.* Gamander. Cal. 5dentatus. Cor. tubus superne profunde excisus. — Kelch fünfzähnig. Blumenröhre oben tief ausgeschnitten.

D. 1. *Chamaedrys. Flores axillares.* — Blüten in d. Blattwinkeln.

S. 1. *Flores solitarii.* — Blüten einzeln.

1. *T. fruticans* Linn. Strauchartiger G. Folia oblonga lanceolatave integerrima subtus tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus lanceolatis. — Blätter länglich od. lanzettförmig, ganzrandig, unten filzig. Kelch filzig, mit lanzettförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

2. *T. Laxmanni* Linn. Laxmann's G. Folia oblonga nervosa integerrima subserrata villosa. Flores sessiles. Cal. villosissimi, dentibus obtusiusculis. — Blätter länglich, nervig, ganzrandig, etwas gesägt, zottig. Blüten ungestielt. Kelch sehr zottig, Zähne abgekürzt. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbe braungestreifte Blumen.

3. *T. Nissolianum* Linn. Nissol's G. Folia integra linearia et subtrifida, laciniis linearibus subfiliformibus apice brevi cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter ungetheilt, linienförmig u. dreitheilig, m. linienförmigen fast fadenförmigen Lappen und kurzer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *T. Pseudo-Chamaepitys* Linn. Unechter G. Folia tripartita, laciniis lanceolato-linearibus, apice longe cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter dreitheilig, mit lanzett-linienförmigen Blättern, u. langer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

5. *T. campanulatum* Linn. Klockenförmiger G. Folia multifida glabra, laciniis linearibus. Cal. campanulatus, dentibus subulatis. — Blätter vieltheilig, glatt, mit linienförmigen Lappen. Kelch klockenförmig, mit pfriemigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

S. 2. *Flores 2—3ni aut fasciculati.* — Blüten zu 2—4 oder in Büscheln.

6. *T. regium* Linn. Königlicher G. Folia ovalia antice dentata, floralia sessilia integerrima longitudine calycum. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter d. Blüten ungestielt, ganzrandig, von d. Länge der Kelche. In Spanien. Str. Röthliche Blumen.

7. *T. multiflorum* Linn. Vielblütiger G. Folia ovalia antice dentata, floralia petiolata integerrima calycibus minora. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter den Blüten gestielt, ganzrandig, kürzer als d. Kelche. In Spanien. Str. Röthliche Blumen.

8. *T. Chamaedrys* Linn. Eichenblatt G. Folia ovali-oblonga inciso-crenata pilosiuscula. Cal. campanulatus, dentibus acutis. — Blätter eiförmig-länglich, eingeschnitten-gekerbt, etwas haarig. Kelch klockenförmig, mit spitzen Zähnen. Auf sonnigen Bergen im mittl. Europa. P. Röthliche Blumen. Kraut officinell. Herb. Chamaedryos.

9. *T. Scordium* Linn. Knoblauch G. Caulis villosus. Folia sessilia oblonga grosse serrata glabriuscula. Cal. dentes lanceolati. — Stamm zottig. Blätter ungestielt, länglich, grob gesägt, ziemlich glatt. Kelchzähne lanzettförmig. Im nördlichen Europa, auf sumpfigen Wiesen. P. * Röthliche Blumen. Kraut officinell. Herba Scordii. — *T. scordioides* caule lanato praesertim differt. In Lusitania. P. (T. lanuginosum m.)

10. *T. Botrys* Linn. Trauben G. Folia multifida glabriuscula. Cal. campanulatus pilosus. — Blätter vielgetheilt, ziemlich glatt. Kelch klockenförmig, rauh. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Polium. Flores capitati.* — Kopfförmige Blumen.

11. *T. angustissimum* Schreb. Schmalster G. Caulis incanus. Foliis linearia revoluta tenui tomentosa aut glabra. Cal. campanulatus hirsutus glaberve. — Stamm weiss. Blätter linienförmig, zurückgerollt, zart filzig oder glatt. Klockenförmiger rauher oder glatter Kelch. In Spanien. Str. Gelbe Blumen. — *T. Libanitis* Schreb. differt calyce villoso-tomentoso Ibid.

12. *T. verticillatum* Cavanill. Wirtelblättriger G. Caulis incano-tomentosus. Folia conferta linearia

revoluta tenui-tomentosa. Cal. dense tomentosus. — Stamm weiss filzig. Blätter dichtstehend, linienförmig, zurückgerollt, zart filzig. Kelch dicht filzig. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.

13. *T. montanum* Linn. Berg G. Folia lanceolata aut linearia margine revoluta subtus tomentosa. Cal. tenui-tomentosus dentibus subulatis. — Blätter lanzettförmig oder linienförmig, am Rande zurückgerollt, unterhalb filzig. Kelch dünn filzig, mit pfriemenförmigen Zähnen. Im mittl. Europa, auf sonnigen Bergen. Str. Gelbe Blumen. T. supinum Linn. est var. fol. angustis.

14. *P. Polium* Linn. Poley G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig mit stumpfen Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Gelbe oder weisse Blumen. Eine Abart hat rothe Blumen. — *T. capitatum* diff. caule erecto, et tomento tenuiori. In Eur. austr.

15. *T. Pseudo-Hyssopus* Schreb. Isop G. Caulis basi decumbens. Folia linearia antice latiora obtusa crenata basi integerrima dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, stumpf, gekerbt, an der Basis ungekerbt, dicht filzig. Kelch dichtfilzig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Str. Im südl. Europa. Weiss und gelbe Blumen. — T. purpureum ex Ital. diff. videtur caule erecto, corollis purpureis.

16. *T. lusitanicum* Schreb. Portugiesischer G. Caulis erectus. Folia linearia obtusa revoluta crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus dentibus brevibus obtusis. — Stamm aufrecht. Blätter linienförmig, stumpf, zurückgerollt, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig, mit stumpfen, kurzen Zähnen. In Portugal. Str. Weisse Blumen. — *T. valentinum* Schreb. differt foliis angustissimis, capitulis oblongis. In Hispania. — *T. pycnophyllum* Schreb. fol. angustis brevibus confertis. In Hispan.

17. *T. gnaphaloides* Herit. Wolliger G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense villoso-tomentosa aurea. Cal. dense villoso-tomentosus albus, dentibus brevibus obtusis. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht

zottig, filzig, goldfarben. Kelch dicht weiss zottig filzig. Str. In Spanien. Gelbe Blumen.

18. *T. aureum* Schreb. Goldfarbenes G. Folia lanceolata obtusa crenata albo-tomentosa. Cal. villo aureo, dentibus brevibus obtusis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt, weissfilzig. Kelch mit goldfarbener Wolle, mit kurzen stumpfen Blättern. In Spanien Str. Gelbe Blumen. *T. flavescens* Schreb. diff. caule et calycibus aureo-tomentosis, foliis angustioribus albo-tomentosis. In Hispania.

19. *T. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer G. Folia suborbiculata crenata utrinque hirsuta. Cal. hirsutus. — Blätter fast rund, gekerbt, auf beiden Seiten rauh, Kelch rauh. Auf den Pyrenäen. P. Gelbe Blumen.

20. *T. buxifolium* Schreb. Buxblättriger G. Folia ovalia obtusa crenata tomentosa. Capitulum pauciflorum. Cal. superne ampliatus tomentosus. — Blätter eiförmig, stumpf, gekerbt, filzig. Kopf wenigblütig. Kelch nach oben erweitert, filzig. In Spanien. Str. Blumen weiss oder röthlich.

Div. 3. *Marum. Flores in anthuris, racemosi, corymbosi, paniculati.* — Blüten in einem Blütenschwanze. Traube. Doldentraube. Rispe.

21. *T. hyrcanicum* Linn. Hyrcanischer G. Folia cordata ovata et oblonga crenata supra scabra subtus tenuitomentosa. Anthurus densus. — Blätter herzförmig, eiförmig und länglich, gekerbt, oben scharf, unten zartfilzig. Dichter Blütenschwanz. In den Caucasischen Ländern. P. Rothe Blumen.

22. *T. flavum* Linn. Gelber G. Folia ovalia crenata supra hirsutiuscula subtus hirsuta. Anthurus laxus, pedunculus, pedicilli calycesque hirsuti. — Blätter eiförmig, gekerbt oben etwas, unten stärker rauh. Lockerer Blütenschwanz. Blütenstiel, Blütenstielchen u. Kelche rauh. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

23. *T. Marum* Linn. Katzenkraut G. Folia ovalia integerrima subtus incano-tomentosa parva. Anthuri laxiusculi, floribus secundis. Cal. hirsuti. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unterwärts weiss filzig, klein. Blütenschwanz etwas locker, mit einseitigen Blüten. Kelch rauh. Im südlichen Europa. Str. Rothe Blumen. Das Kraut starkriechend. Officinell. Herba Mari veri.

24. *T. orientale* Linn. Orientalischer G. Folia multifida glabra, laciniae lineares. Panicula diffusa trichotoma. Calyces patentes corolla minores. — Blätter vielgetheilt, glatt; Lappen linienförmig. Rispe ausgebreitet, dreitheilig. Kelche offen stehend, kürzer als die Blumen. In den Caucasischen Ländern. P. Blaue Blumen.

5. *Scorodonia.* Skorodonie. Cal. labiatus, dente supremo separato maximo. Cor. superne profunde excisa. — Kelch lippenförmig; der oberste Zahn entfernt, am grössten. Blume oben tief ausgeschnitten.

1. *Sc. sylvestris.* Wald Sk. Folia cordata ovalia et oblonga crenata hirta. Racemi floribus secundis, bracteis petiolatis abbreviatis. — Blätter herzförmig, eiförmig u. länglich, gekerbt, kurz rauh. Blütentrauben mit einseitigen Blüten; gestielten, kurzen Bracteen. In Wäldern, im mittlern und nördlichen Europa. P. Gelbe Blumen. Teucrium Scorodonia Linn.

2. *Sc. betonicaefolia.* Betonicablättrige Sk. Folia oblonga crenulata basi integerrima subtus incano-tomentosa. Racemi laxiusculi; cal. tomentosi. — Blätter länglich, fein gekerbt, an der Basis ganzrandig, unten weissrauh. Trauben ziemlich schlaff. Kelche filzig. Auf Madeira. Str. Rothe Blumen. Teucrium betonicum Linn.

3. *Sc. massiliensis.* Marseiller Sk. Folia ovato-oblonga rugosa inaequaliter crenata incano pubescentia. Racemi laxi, floribus subsecundis. — Blätter eiförmig länglich, ungleich gekerbt, weisslich rauh. Trauben schlaff. Blüten fast einseitig. Im südl. Frankreich. Str. Rothe Blumen. Teucrium massiliense Linn. — *Sc. Salviastrum* diff. caule crasso lignoso, foliis aequaliter crenulatis subtus incanis. Jn Lusitania.

4. *Sc. spinosa.* Stachlichte Sk. Rami axillares spinescentes divaricati hirsuti. Folia oblonga, crenata et pinnatifida. — Winkeläste stachelig, abgesperrt, rauh. Blätter gekerbt und fiederförmig. In Spanien. Str. Weisse Blumen. Scordium spinosum Cavanill. Teucrium spinosum Linn.

D. 2. Cal. non $\frac{3}{2}$. Cor. bilabiata. Stam. didynama.

— Kelch nicht ½. Blume zweilippig. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden.

6. *Satureja.* Saturei. Cor. labiis subaequalibus. Stamina distantia. — Blume mit ziemlich gleichen Lippen. Staubfäden abstehend von einander. Cymae axillares pedunculati. Afterdolden in Blattwinkeln, gestielt.

1. *S. montana* Linn. Berg S. Rami scabri. Fol. lanceolata acuta glabra nitida. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. subcampanulati glabri, dentibus subulatis. — Aeste scharf. Blätter lanzettförmig, spitz, glatt, glänzend. Blütenstiele wenigblütig, den Blättern gleich oder länger. Kelche fast klockenförmig, glatt, mit pfriemigen Zähnen. Im südlichen Europa, auf Felsen. Str. Weisse Blumen.

2. *S. rupestris* Wulf. Felsen S. Rami scabri. Folia ovalia-lanceolata subserrata acuta glabra. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. multistriati, dentibus brevibus obtusiusculis. — Aeste scharf. Blätter eiförmig-lanzettförmig, etwas gesägt, spitz, glatt. Blütenstiele wenigblütig, d. Blättern gleich oder länger. Kelch vielgestreift, mit kurzen, stumpflichen Zähnen. In Oesterreich, Krain. Str. Weisse Blumen.

3. *S. tenuifolia* Tenore. Feinblättriger S. Rami hirti, pilis patentibus. Folia lanceolata margine reflexa hirta. Ped. subuniflori foliis breviores. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis. — Stämme rauh mit abstehenden Haaren. Blätter lanzettförmig, am Rande zurückgeschlagen, rauh. Blütenstiele fast einblütig, kürzer als d. Blätter. Kelche vielgestreift, mit pfriemigen Zähnen. In Neapel. P. Rothe Blumen.

4. *S. Iuliana* Linn. Iulianens S. Rami pubescentes. Folia ovalia-linearia margine reflexa pubescentia. Ped. foliis breviores multiflori, floribus parallelis. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis ciliatis. — Aeste feinrauh. Blätter eiförmig - linienförmig, am Rande zurückgebogen, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blätter, vielblütig mit parallelen Blüten. Kelche vielgestreift, rauh, mit pfriemigen gefransten Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

5. *S. graeca* Linn. Griechischer S. Rami pu-

bescentes. Folia ovalia-linearia margine reflexa hirta. Ped. foliis breviores aut subaequales pauciflori. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis ciliatis. — Aeste feinrauh. Blätter eiförmig-linienförmig, am Rande zurückgeschlagen, rauh. Blütenstiele kürzer als die Blätter oder ihnen fast gleich. Kelch vielstreifig, rauh, mit pfriemigen, gefransten Zähnen. Jm südlichen Europa. P. Röthliche Blumen.

6. *S. hortensis* Linn. Garten S. Rami pubescentes. Folia linearia obtusa glabriuscula. Pedunculi foliis breviores pauciflori. Cal. subcampanulatus, pilis sparsis. — Aeste feinrauh. Blätter linienförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele kürzer als d. Blätter, wenigblütig. Kelch fast klockenförmig, mit zerstreuten Haaren. Im mittl. Europa. J. Wird als Gewürz an Speisen gebraucht. Bohnenkraut, Pfefferkraut.

7. *Hyssopus.* Isop. Cor. labiis inaequalibus inferiore trilobo. Stam. distantia exserta. — Blume mit ungleichen Lippen, die untere dreilippig. Staubfäden abstehend, hervorragend. Cymae axillares magis minusve pedunculati. Afterdolden in den Blattwinkeln mehr oder weniger gestielt.

1. *H. officinalis* Linn. Officineller J. Folia lanceolata integerrima. Cymae secundae. Cal. dentes arrecti subaequales. Cor. labii inf. lacinia media biloba integerrima. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Afterdolden einseitig. Kelchzähne aufrecht, fast gleich. Der mittlere Lappe d. untern Blumenlippe 2-lappig, ganzrandig. Im südlichen Europa. Str. Blaue Blumen. Das Kraut officinell. — *H. angustifolius* Marsch. habet folia angustiora, dentes calycinos patulos. In region. Caucas. Str.

2. *H. Lophantus* Linn. Chinesischer J. Folia subcordata oblonga crenata. Cor. inversa, labii infer. lacinia media crenulata. — Blätter fast herzförmig, länglich, gekerbt. Blume umgekehrt, der mittlere Lappe der Unterlippe gekerbt. Im nördl. China. P. Blaue Blumen.

3. *H. nepetoides* Linn. Nepetaförmiger J. Folia subcordata ovata et oblonga acute crenata. Anthurus terminalis. Stylus corolla brevior. — Blätter fast herzförmig, eiförmig und länglich, spitz gekerbt. Blütenschwanz am Ende. In N. Amerika. P. Gelblich-

weisse Blumen. — *H. scrofulariifolius* diff. foliis magis crenatis, stylo corolla longiore. In Amer. bor. P.

8. *Elsholzia.* Elsholzia. Cor. labiis subaequalibus, inferiore trilobo. Stam. distantia exserta. — Blumenlippen ziemlich gleich, die untere dreilappig. Staubf. abstehend, hervorragend.

1. *E. cristata* Willd. Kammförmige E. Folia ovalia et oblonga acute crenata. Anthurus terminalis secundus. Cor. labium inf. indivisum. — Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt. Blütenschwanz am Ende, einseitig. Unterlippe der Blume ungetheilt. In Sibirien. J. Blauliche Blumen. Elsholzia cristata Willd. Mentha Patrini Pall.

9. *Nepeta.* Ratzenmünze. Cal. 5fidus. Cor. labii inferioris lacinia media rotundata concava! — Kelch fünftheilig. Der mittlere Lappe d. untern Blumenlippe gerundet und ausgehöhlt.

D. 1. *Flores axillares cymosi.* — Blüten in d. Blattwinkeln afterdoldig.

1. *N. marifolia* Cavan. Marumblättrige K. Folia ovali-oblonga subintegerrima incana et subincana. Cal. faux villosa. — Blätter oval-länglich, fast ganzrandig, weisslich und fast weisslich. Kelch mit rauhem Schlunde. In Spanien. Str. Weisse Blumen. Melissa fruticosa Linn. Melissa cretica Lam. Thymus marifolius Willd.

2. *N. croatica* Spreng. Croatische K. Folia ovali-oblonga subintegerrima glabriuscula. Cal. fauce nuda. — Blätter eiförmig-länglich, fast ganzrandig, ziemlich glatt. Kelch mit nacktem Schlunde. In Croatien. P. Weisse Blumen. Melissa alba Kit.

3. *N. longiflora* Vent. Langblütige K. Caulis adscendens. Folia cordata crenata incana. Cymae subsexflorae. Cal. extus intusque lanatus, dentibus linearibus. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, gekerbt, weisslich. Afterdolden ohngefähr sechsblütig. Kelch äusserlich und innerlich wollig, mit linienförmigen Zähnen. In d. Caucasischen Ländern. P. Blau-

liche Blumen. Die Kelche blaulich. N. salviaefolia Pers.

4. *N. grandiflora* Marsch. Grossblütige K. Caulis erectus. Folia cordata crenata subtus subincana. Cymae multiflorae. Cal. pilis brevibus crispis, dentibus lanceolatis breviter acutis. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, gekerbt, unten fast weisslich. Afterdolden vielblütig. Kelch mit kurzen, krausen Haaren und lanzettförmigen, kurz gespitzten Zähnen. In den Caucasischen Ländern. P. Blumen blaulich, auch die Kelche.

5. *N. colorata* Willd. Gefärbte K. Caulis erectus. Folia cordata crenata pilis brevissimis. Cymae multiflorae. Cal. hirtus pilis patentibus, dentibus lanceolatis longe acutatis. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, gekerbt, mit sehr kurzen Haaren. Afterdolden vielblütig. Kelch rauh, mit abstehenden Haaren, lanzettförmigen, lang gespitzten Zähnen. In den Caucasischen Ländern. P. Blumen blaulich, auch die Kelche.

6. *N. Nepetella* Linn. Kleine K. Folia cordata lanceolata profunde crenata incana et subincana. Cymae longe pedunculatae pauciflorae. Cal. pubescens, dentibus linearibus acutiusculis. — Blätter herzförmig lanzettförmig, tief gekerbt, weiss u. weisslich. Afterdolden langgestielt. Kelche vielgestreift, fein rauh, mit linienförmigen, ziemlich spitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

7. *N. lanceolata* Cand. Lanzettförmige K. Folia cordata profunde crenata incana, inferiora ovalia, superiora lanceolata. Cymae longipedunculatae. Cal. tomentosus, dentibus linearibus — Blätter herzförmig, tief gekerbt, weiss, die untern eiförmig, die obern lanzettförmig. Afterdolden lang gestielt. Kelch filzig, mit linienförmigen Zähnen. Im südl. Europa. P. N. graveolens Vill. N. Nepetella Allion.

8. *N. Cataria* Linn. Gemeine K. Folia cordata crenata et crenato-serrato canescentia. Cymae brevipedunculatae. Cal. tomentosulus, dentibus linearibus subulatis. — Blätter herzförmig, gekerbt u. gekerbt gesägt, weisslich. Afterdolden kurz gestielt. Kelch ziemlich filzig, m. linienförmigen, pfriemigen Zähnen. Im mittlern u. nördl. Europa. P. ✳ Weisse Blumen.

9. *N. ucranica* Linn. Ukrainische K. Folia subsessilia cordata ovalia-lanceolata crenata glabriuscula. Cymae pedunculatae multiflorae. Cal. tomento-

sulus, dentibus linearibus acutis. — Blätter fast ungestielt herzförmig, eiförmig-lanzettförmig, gekerbt, fast glatt. Afterdolden gestielt. Kelch zart filzig, m. linienförmigen, spitzigen Zähnen. Im südl.-östl. Europa. P. Blaue Blumen.

10. *N. nuda* Linn. Nackte K. Folia subsessilia cordata ovalia et oblonga crenata glabriuscula. Cymae pedunculatae. Cal. pilis brevissimis, dentibus linearibus acutis demum conniventibus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, eiförmig und länglich gekerbt, ziemlich glatt. Afterdolden gestielt. Kelch mit sehr kurzen Haaren, linienförmigen spitzen, endlich zusammenschliessenden Zähnen. Im südlichen Europa. P. Weisse oder röthliche Blumen. — *N. latifolia* De Cand differt foliis latioribus hirtis. In Gallia australi.

11. *N. pannonica* Linn. Pannonische K. Folia petiolata cordata ovalia et oblonga crenata. Cymae pedunculatae. Cal. subtomentosulus, dentibus linearibus patentibus. — Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig u. länglich, gekerbt. Afterdolden gestielt. Kelch wenig filzig, mit linienförmigen, abstehenden Zähnen. Im südl.-östl. Europa. P.

D. 2. *Anthuri.* — Blütenschwänze.

12. *N. italica* Linn. Italienische K. Folia petiolata cordata crenata incana. Bracteae lanceolato-lineares calyces aequantes acutae virides, marginibus membranaceis. Cal. tomentosuli. — Blätter gestielt, herzförmig, gekerbt, weisslich. Bracteen lanzett-linienförmig, d. Kelchen gleich lang, spitz, grün, mit häutigen Rändern. Kelche ziemlich filzig. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

13. *N. tuberosa* Linn. Knollige K. Folia sessilia cordata lanceolata crenata subtomentosa. Bracteae appressae oblongae acutae coloratae venosae. — Blätter ungestielt, herzförmig, lanzettförmig, gekerbt, fast filzig. Bracteen angedrückt, länglich, spitz, gefärbt, adrig. Im südlichsten Europa. P. Blaue Blumen.

14. *N. botryoides* Ait. Traubenförmige K. Folia subbipinnata glabra. Anthurus terminalis compactus. — Blätter fast zweifach gefiedert, glatt. Blütenschwanz dicht am Ende. In Sibirien. J. Weisse Blumen.

10. *Lavandula.* Lavendel. Cal. tubulosus quinquedentatus, dente quinto majore. Cor. limbo su-

periore biloba latiore, inferiore trilobo. Stam. inclusa. — Kelch röhrig, fünfgezähnt, der fünfte Zahn grösser. Oberlippe der Blume zweitheilig, grösser. Unterlippe dreitheilig. Staubfäden eingeschlossen.

1. *L. Stoechas.* Stoechas L. Folia linearia integerrima cano-tomentosa. Anthurus coarctatus comosus brevissime pedunculatus. Cal. corollae tubo brevior. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weissfilzig. Blütenschwanz gedrängt, schopfig, sehr kurz gestielt. Kelch kürzer als die Blumenröhre. Im südl. Europa. Str. Die Schopfblätter schön blau. Bracteen blau. Blume dunkelpurpurfarben.

2. *L. pedunculata* Cavanill. Gestielter L. Fol. linearia integerrima cano-tomentosa. Anthurus coarctatus comosus longe pedunculatus. Cal. corollae tubum aequans. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weissfilzig. Blütenschwanz gedrängt, schopfig, lang gestielt. Jm südlichen Europa. Str. Schopfblätter schön blau. Bracteen blau. Blnmen dunkelpurpur. — *L. viridis* diff. foliis latioribus viridibus subtomentosis, coma viridi, corollis albis. In Madeira et Lositania.

3. *L. dentata* Linn. Gezähnter L. Folia subpinnatifida ambitu linearia, subtus tomentosula. Anthurus pedunculatus subcomosus. — Blätter fast fiederförmig, gezähnt, unten etwas filzig. Aehre gestielt, fast schopfig.

4. *L. vera* Cand. Echter L. Folia linearia integerrima tomentosa. Anthurus laxus; bracteae cordatae acuminatae scariosae. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter linienförmig, ganzrandig, filzig. Blütenschwanz locker. Bracteen herzförmig, zugespitzt, vertrocknet. Kelch halb so kurz als d. Blumenröhre. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Lav. Spica angustifolia Linn. Blüten des Wohlgeruchs wegen sehr gebräuchlich, auch officinell. Flor. Lavand. — *L. pyrenaica* Cand. diff. anthuro breviore, bracteis valde dilatatis. In Pyrenaeis. — *L. heterophylla* diff. bracteis coloratis, calyce corollae tubo subaequali. Hab.

5. *L. Spica* Cand. Spick L. Folia lanceolata integerrima tomentosa. Anthurus plerumque densus; bracteae lanceolatae acutae. Cal. corollae tubo duplo brevior. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, filzig. Blütenschwanz meistens dichtblütig. Bracteen lanzettförmig, spitz. Kelch halb so kurz als die Blumen-

röhre. Im südl. Europa. Str. Giebt ein starkriechendes, ätherisches Oel, das Spiköl.

6. *L. pinnata* Linn. fil. Gefiederter L. Folia pinnatifida cum caule cano-tomentosa. Spicae graciles. — Blätter fiederförmig mit dem Stamme weiss filzig. Aehren schlank. In Madeira. Str. Blaue Blumen. — *L. coronopifolia* Poir. stricta Delil. differt caule et foliis hispidulis. In Aegypto.

7. *L. multifida* Linn. Vieltheiliger L. Folia bipinnatifida pilosa. Spica subsimplex; bracteae cordato-dilatatae setaceo-acuminatae. Cal. tomentosus. — Blätter zweifach fiederförmig, haarig. Aehre fast einfach; Bracteen herzförmig, ausgebreitet, borstförmig, zugespitzt. Kelch filzig. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. — *L. abrotanoides* diff. spica ramosa, bracteis ovatis setose acuminatis. In Canariis.

11. *Sideritis.* Sideritis. Cal. 5fidus. Cor. labium superius reflexum saepe emarginatum, inferius trilobum. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe zurückgeschlagen, oft ausgerandet, die untere dreilappig.

1. *S. canariensis* Linn. Canarische S. Folia cordata oblonga et lanceolata crenata rugosa subtus uti rami et calyces albo et dense tomentosa. Anthurus laxus, fasciculis multifloris. — Blätter herzförmig, länglich oder lanzettförmig, gekerbt, runzlicht, unten wie Aeste und Kelche, weiss und dichtfilzig. Blütenschwanz locker mit vielblütigen Büscheln. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Blumen. — *S. candicans* diff. foliis crenulatis, junioribus utrinque tomentosis, corollis flavis fusco-marginatis, labio superiore retuso. In Madeira. Fr. — *S. cretica* habet folia utrinque tomentosa, corollam albam, labio superiore ovato integerrimo. In Creta Frut. — *S. syriaca* diff. bracteis cordatis acutis venoso-reticulatis. In Eur. aust. or. Oriente. Fr. St. taurica Willd. s. brutia Tenore.

2. *S. incana* Linn. Weisse S. Folia linearia integerrima albo-tomentosa. Anthurus laxus; bracteae latae dentatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weiss filzig. Blütenschwanz locker; Bracteen breit, gezähnt. In Spanien. Fr. Cor. flavescentes.

3. S. *elegans* Murray. Schöne S. Caulis superne

folia calycesque lanati. Anthurus fasciculis pauciflo-ris. Cal. subcampanulatus, dente superiore majore, mediis et infimis minoribus. — Stämme oben, Blätter und Kelche wollig. Blütenschwanz mit wenigblütigen Büscheln. Kelch fast klockenförmig, der oberste Zahn am grössten, die mittlern und untern kürzer. Vaterland unbekannt. J. Weisse Blumen mit dunkel purpurrothem Saum.

4. *S. glauca* Cavan. Blaugraue. S. Folia sessilia linearia glauca subvillosa. Anthuri fasciculis remotis. Bracteae dentatae. Cal. dentes breves. — Blätter ungestielt, linienförmig, blaugrau, etwas wollig. Blütenschwänze mit entfernten Büscheln. Gezähnte Bracteen. Kurze Kelchzähne. In Spanien. P.

5. *S. hyssopifolia* Linn. Jsopblättrige S. Caulis superne lanatus. Folia lanceolato-linearia integerrima et subcrenata glabra. Anthurus densus basi subinde laxus. Bracteae dentatae dentibus spinosis. Cor. flavae. — Stamm oben wollig. Blätter lanzettlinienförmig, ganzrandig und wenig gekerbt, glatt. Blütenschwanz dicht, an der Basis auch locker. Bracteen gezähnt, mit stachlichten Zähnen. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *S. scordioides* Linn. Scordiumartige S. Caulis hirsutus. Folia lanceolata basi attenuata obtuse crenata, superiora oblonga. Anthurus laxus. Bracteae dentatae spinosae. — Stamm rauh. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stumpf gekerbt, die obern länglich. Blütenschwanz locker. Bracteen gezähnt, stachlicht. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. — *S. hirsuta* Linn. affinis differt praesertim bracteis reflexis. In Eur. aust. — S. *chamaedryfolia* Cavon. diff. praesertim foliis obovatis. In Hispan.

7. *S. spinosa* Linn. Stachlichte S. Folia lanceolata spinulosa serrata hirta. Anthurus densus. Bracteae cordatae spinosae. — Blätter lanzettförmig, stachlicht gesägt, rauh. Blütenschwanz dicht. Bracteen herzförmig, stachlicht. Im südl. Europa. P.

8. *S. montana* Linn. Berg S. Folia sessilia oblonga serrulata. Cal. corolla major, dentes ovati venosi longe cuspidati. — Blätter ungestielt, länglich, schwach gesägt. Kelch länger als die Blume; die Zähne eiförmig, adrig, mit einer langen Stachelspitze. Im mittlern und südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *S. calycantha* Marsch. Kelchblühende S.

Folia lanceolata lineata tomentosa. Cal. pilis longissimis, dentibus longia subulatis. — Blätter lanzettförmig, liniirt, dickfilzig. Kelch mit sehr langen Haaren und langen, pfriemigen Zähnen. In Grusien. P. Rothe Blumen.

12. *Burgsdorfia.* Burgsdorfie. Cal. dente summo maximo. Cor. labium sup. reflexum, inferius trilobum. — Der oberste Kelchzahn sehr gross. Die Oberlippe d. Blume zurückgebogen, die untere dreilappig.

1. *B. romana* Moench. Römische B. Folia oblonga in petiolum attenuata crenata. Verticilli spurii axillares. Cal. longe cuspidati. — Blätter länglich in einen Blattstiel verdünnt, gekerbt. Falsche Wirtel in den Blattwinkeln. Kelche lang zugespitzt. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

13. *Origanum.* Dosten. Spicae bracteis appressis. Cal. hinc rescissus saepe quinquefidus. Cor. saepe intus pilosa. — Aehren mit angedrückten Bracteen. Kelch auf einer Seite abgeschnitten, oft fünftheilig, oft inwendig haarig.

1. *O. vulgare* Linn. Gemeiner D. Folia ovalia subserrulata hirsutiuscula. Spicae pedunculatae laxae; bracteae oblongae coloratae cuspidulatae subpubescentes. — Blätter eiförmig, wenig und fein gesägt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, gefärbt, kurz zugespitzt, wenig feinrauh. Im mittlern Europa. P. Rothe Bracteen und Blumen. Das Kraut officinell.

2. *O. heracleoticum* Linn. Küchen D. Folia ovalia et oblonga glabriuscula. Spicae pedunculatae laxae; bracteae oblongae acutae subcoloratae glabriusculae. — Blätter eiförmig und länglich, ziemlich glatt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, spitz, wenig gefärbt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *O. virens.* Grünes D. Folia ovalia et oblonga hirsutiuscula. Spicae subpedunculatae breves dense aggregatae; bracteae latae ovales venosae breviter acutae glabrae. — Blätter eiförmig und länglich, etwas rauh. Aehren etwas gestielt, kurz, dicht zu-

sammengedrängt. Bracteen breit, eiförmig,adrig, kurz gespitzt, glatt. In Portugal. P. Weisse Blumen.

4. *O. creticum* Sieb. Cretisches D. Folia ovalia hirsutiuscula punctatissima. Spicae subsessiles breviusculae aggregatae; bracteae oblongae rugoso-venosae apice subrecurvae pubescentes. — Blätter eiförmig, ziemlich rauh, mit sehr vielen Punkten. Aehren fast ungestielt, kurz, zusammenstehend; Bracteen länglich, runzlicht, adrig, an d. Spitze etwas zurückgebogen, feinrauh. Auf Creta. P. Weisse Blumen. Unter d. Namen Flores Origani cretici kommen die Aehren von vielen Arten vor, selten von dieser.

5. *O. macrostachyum.* Grossähriges D. Folia ovalia pallentia ciliata. Spicae subsessiles aggregatae longissimae; bracteae oblongae venosae breviter acutae glabriusculae. — Blätter eiförmig, blass, gefranst. Aehren fast ungestielt, gehäuft, sehr lang; Bracteen länglich adrig, kurz gespitzt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. O. creticum Linn.?

6. *O. Majorana* Linn. Mairan D. Folia ovalia et oblonga subtomentosa. Spicae ternae subglobosae; bracteae subrotundae tomentosae. — Blätter eiförmig und länglich, fast filzig. Aehren zu drei, kuglicht; Bracteen fast rund, filzig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen, und als Gewürz an Speisen gebraucht. O. Majoranoides Willd. ist eine strauchartige Abänderung. W.

7. *O. Dictamnus* Linn. Diptam D. Folia subrotunda densissime tomentosa. Spicae subsolitariae laxae; bracteae maximae ovales dilatatae obtusiusculae glaberrimae. — Blätter ziemlich rund, dicht filzig. Aehren fast einzeln, locker; Bracteen sehr gross, ausgebreitet, fast stumpf, ganz glatt. Auf Creta. P. Röthliche Blumen.

14. *Brachystemum.* Dichtblüte. Capitula e calycibus densissime imbricatis, bracteis obvallata. Cal. quinquefidus. — Blütenkopfe aus sehr dicht zusammengedrängten Kelchen, mit Bracteen umgeben. Kelch fünftheilig.

1. *B. linifolium* Michaux. Leinblättrige D. Folia linearia longe acutata lineata glabra. Bracteae subulatae. — Blätter linienförmig, lang gespitzt, li-

niirt, glatt. Bracteen pfriemig. In Virginien. P. Weisse Blumen. Satureja virginiana Linn. Thymus virginicus Morr. Brachystemum virginicum Willd. Pycnanthemum linifolium Pers. — B. *lanceolatum* Mich. diff. foliis lanceolatis, bracteis acutis. In Virginia.

15. *Galeobdolon.* Waldnessel. Cor. labium sup. fornicatum elongatum, inferius breve trifidum marginibus membranaceis marcescentibus. — Oberlippe d. Blume gewölbt, verlängert. Unterlippe kurz, dreitheilig, am Rande häutig, verwelkend.

1. *G. luteum* Smith. Gemeine W. Folia cordato-ovata crenata. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt. Kelchzähne pfriemenförmig. In Wäldern im nördl. Europa. P. Gelbe Blumen. Galeopsis Galeobdolon Linn. Leonurus Gal. Willd. Lamium Gal. Hoftm. Pollichia Gal. Pers.

16. *Galeopsis.* Hanfnessel. Cor. lab. superius fornicatum, infer. supra bituberculatum. — Oberlippe der Blume gewölbt. Unterlippe oben mit 2 Erhöhungen.

1. *G. Ladanum* Linn. Schmalblättriger H. Folia lanceolata serrata pilosiuscula. Calycis dentes tubo corollae duplo breviores. — Blätter lanzettförmig, gesägt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Auf Aeckern im mittlern und nördlichen Europa. J. Eine schmal- u. breitblättrige Abänderung. Rothe Blumen.

2. *G. canescens* Schult. Graue H. Folia linearia serraturis paucis subtus cano pilosa. Cal. dentes tubo duplo breviores. — Blätter linienförmig, mit wenigen Sägezähnen, unten weiss rauh. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen.

3. *G. Tetrahit* Linn. Breitblättrige H. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubum corollae aequantes. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne von d. Länge d. Blumenröhre. Häufig an Hecken im mittl. und nördlichen Europa. J. Rothe Blumen.

4. *G. pubescens* Besser. Feinrauhe H. Caulis pubescens sub nodis setis paucis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh, unten d. Knoten mit wenigen steifen Borsten. Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. G. Walterina Schlechtend.

5. *G. versicolor* Cort. Buntblühende G. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, ziemlich haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern u. nördl. Europa. J. Blumen gelb, mit einem blauen Flecken. G. cannabina Roth.

6. *G. achroleuca* Lam. Weissgelbe H. Caulis pubescens. Folia oblonga et lanceolata acute crenata supra pubescentia subtus subtomentosa. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, spitz gekerbt, oben feinrauh, unten fast filzig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Gelbliche Blumen.

17. *Lamium*. Taubnessel. Cor. labium superius fornicatum, inferiores lobi laterales in denticulos mutati. — Oberlippe d. Blumen gewölbt, die beiden Seitenlappen d. Unterlippe in Zähnchen verwandelt.

1. *L. Orvala* Linn. Italienische J. Folia cordata inaequaliter et grosse acute crenata. Cal. coloratus. Cor. lab. inf. utrinque tridentatum. — Blätter herzförmig, ungleich u. grob spitz gekerbt. Kelch roth gefärbt. Unterlippe d. Blumen auf jeder Seite mit 3 Zähnen. In Italien, Ungarn. P. Rothe Blumen. — L. *rugosum* Ait. diff. foliis rugosis, labio inf. dente utrinque unico.

2. *L. garganicum* Linn. Gargano J. Folia cordata crenata sublanata. Cal. dentibus lanceolatis acutis. Cor. lab. inf. dente utrinque gemino. — Blätter herzförmig, gekerbt, ein wenig wollig. Kelch mit lanzettförmigen, spitzigen Zähnen. Unterlippe d. Blume auf jeder Seite mit 2 Zähnen. In Italien, Griechenland. P. Röthliche Blumen.

3. *L. maculatum* Linn. Gefleckte J. Folia cordata acute crenata glabriuscula. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea acuta emarginata. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, ziemlich glatt. Falsche Wirbel 10blütig. Oberlippe d. Blume spitz ausgerandet. Im mittlern u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — L. *flexuosum*. Tenore diff. caule flexuoso, corollis albis. In Italien.

4. *L. bifidum* Cyr. Zweitheilige T. Folia cordata inciso-crenata. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea 2fida, laciniis divaricatis integerrimis. — Blätter herzförmig eingeschnitten, gekerbt. Falsche Wirtel zehnblütig. Oberlippe d. Blume 2 spaltig, mit 2 ausgesperrten, ungezähnten Spitzen. In Italien. P. Weisse Blumen.

5. *L. album* Linn. Weisse T. Folia cordata acute crenata pilosiuscula. Verticilli spurii 20flori. Cor. galea obtusa. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, etwas haarig. Falsche Wirtel 20blütig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Weisse Blumen. Hin und wieder officinell.

6. *L. purpureum* Linn. Rothe T. Folia petiolata subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus barbatus. — Blätter gestielt, fast rund, stumpf gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig bärtig. J. Durch ganz Europa. J.

7. *L. incisum* Willd. Eingeschnittene T. Folia petiolata inciso-crenata. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus imberbis. — Blätter gestielt, eingeschnitten gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig ohne Haare. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. L. dissectum Wither. westphalicum Weihe.

8. *L. amplexicaule* Linn. Ungestielte T. Folia floralia amplexicaulia subrotunda inciso-crenata. Cor. lab. inf. utrinque dentibus 2. — Blüthenblätter stammumfassend, fast rund, eingeschnitten gekerbt. Unterlippe auf beiden Seiten mit 2 Zähnen. Durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. — *L. moluccaefolium* Fries statura majori, dentibus calycinis longioribus vix differt.

18. *Glechoma.* Gundermann. Cor. lab. superius subreflexum, inf. trilobum. Antherae extror-

sum arcuatae per paria conniventes. — Oberlippe d. Blume fast zurückgeschlagen, Unterlippe dreilappig. Antheren nach aussen gekrümmt, paarweise zusammenstossend.

1. *Gl. hederaceum* Linn. Epheublättriger G. Folia subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Cor. tubus superne ampliatus, labio inf. supra imberbi. — Blätter fast rund, stumpf gekerbt, ziemlich glatt. Blumenröhre oben erweitert, Unterlippe auf d. Oberfläche nicht bärtig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Blaue Blumen, Kraut officinell. Hba. Hederae terrestris.
2. *Gl. hirsutum* Ritaib. Rauher G. Folia subrotunda obtuse crenata hirsuta. Cor. tubus a basi ampliatus, lab. inf. supra barbatum. — Blätter rundlich, stumpf gekerbt, rauh. Blumenröhre von d. Basis erweitert, Unterlippe oben bärtig. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

19. *Stachys.* Ziest. Cor. lab. sup. fornicatum, inferius trilobum. Stam. deflorata ad latus reflexa. — Oberlippe d. Blume gewölbt, Unterlippe dreilappig. Abgeblühte Staubfäden nach d. Seite gebogen.

D. 1. *Flores subsolitarii.* — Meistens einzeln stehende Blüten.

1. *St. spinosa* Linn. Stachlichter Z. Sericeo lanata, ramis spinescentibus. Folia lanceolata integerrima. — Seidenartig wollig, mit stachlichten Aesten. Blätter lanzettförmig, ganzrandig. In Candien Str.
2. *St. fruticulosa* Marsch. Strauchartiger Z. Rami canescentes. Folia lanceolata apice acutata. Cal. inermes. — Aeste weiss. Blätter linienlanzettförmig, an d. Spitze gezähnt. Kelche ohne Stacheln. Am Caucasus. Str. Rothe Blumen.

D. 2. *Verticilli sp. 6flori.* — Wirtel (falsche) 6blütig.

3. *St. maritima* Linn. Seestrand-Z. Caulis subsimplex. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenulata. Cal. villosi, dentibus acutis. — Stamm fast einfach. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis

verschmälert, stumpf, gekerbt. Kelche wollig, mit spitzen Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

4. *St. annua* Linn. Jähriger Z. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenata. Cal. hirsutus, dentibus longe acutatis. — Stamm ästig. Blätter länglich-lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stumpf, gekerbt. Kelch rauh, mit langgespitzten Zähnen. Im mittlern u. südl. Europa. J. ⚹ Gelblich weisse Blumen.

5. *St. hirta* Linn. Rauher Z. Caulis ramosus. Folia cordata obtusa crenata hirta, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cal. hirsutissimi, dentes subulati. — Stamm ästig. Blätter herzförmig, stumpf gekerbt, rauh; die untern gestielt. Kelche sehr rauh, Zähne pfriemig. Im südl. Europa. J. Oberlippe weiss, Unterlippe gelb, mit rothen Puncten.

6. *St. arvensis* Linn. Feld-Z. Caulis debilis. Folia cordata obtusa crenata petiolata. Cal. hirsutus tubum corollae aequans, dentes brevi subulati. — Stamm schwach. Blätter herzförmig, stumpf, gekerbt, gestielt. Kelch rauh, so lang als die Blumenröhre, kurzpfriemige Zähne. Im mittlern Europa. ⚹ J. Rothe Blumen.

7. *St. sylvatica* Linn. Wald-Z. Folia cordata acuminata acute crenata hirta, floralia lanceolata et linearia. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter herzförmig, zugespitzt, spitz, gekerbt, etwas rauh. Kelch rauh, pfriemige Zähne. Im mittlern u. nördl. Europa. J. ⚹ Rothe Blumen.

8. *St. foeniculacea* Pursh. Fenchelartiger Z. Folia subcordata ovalia et oblonga acute crenata subtus albicantia. Cal. colorati mutici. — Blätter fast herzförmig, oval u. länglich, spitz gekerbt, unten weisslich, Kelche gefärbt, ohne Spitzen. Am Missuri in N. Amerika. P. Blaue Blumen u. Kelche. Fenchelgeruch.

9. *St. coccinea* Jacq. Scharlachrother Z. Folia cordata oblonga et lanceolata crenata hirta. Cal. dentes subulati. Cor. tubus longissimus. — Blätter herzförmig, länglich u. lanzettförmig gekerbt, kurzhaarig. Kelchzähne pfriemig. Blumenröhre sehr lang. Vaterl. unbek. P. Schöne rothe Blumen.

D. 3. *Verticilli ultra sexflori.* — Falsche Blütenwirtel über 6blütig.

10. *St. recta* Linn. Gerader Z. Folia subsessi-

lia lanceolata serrulata hirta. Cal. dentes subulati. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, rauh. Kelchzähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

11. *St. heraclea* Allion. Herakleischer Z. Folia petiolata subcordata oblonga crenata villosa. Cal. villosus, dentes lanceolati subulati. — Blätter gestielt, fast herzförmig, länglich, gekerbt, zottig. Kelch zottig; Zähne lanzettförmig, pfriemig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

12. *St. palustris* Linn. Sumpf-Z. Folia inferiora brevi pedunculata superiora amplexicaulia lanceolata crenata hirta. Cal. hirsutus, dentes longi subulati. — Untere Blätter kurzgestielt, obere stammumfassend, lanzettförmig, gekerbt, rauh. Kelch rauh; Zähne langpfriemig. Durch ganz Europa. P. Rothe Blumen.

13. *St. germanica* Linn. Deutscher Z. Caulis lanatus. Folia oblonga crenata utrinque lanata. Cal. dense lanati, dentes subulati. — Stamm wollig. Blätter länglich gekerbt, auf beiden Seiten wollig. Kelche dicht wollig; Zähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen. — St. *lusitanica* diff. foliis praesertim infra lanatis, supra sublanatis, dentibus calycinis longius subulatis. In Lusitania. — St. *intermedia* Ait. diff. herba sublanata, lacinia media labii inf. integerrima, quae emarginata in St. germanica. In Liberia. — St. *polytachya* Tenor. diff. verticillis sp. magis remotis, foliis floralibus brevioribus. In Italia austr. — St. *salviaefolia* Ten. diff. foliis lanceolatis crenulatis. In Italia austr. — St. *lanata* Jacq. diff. caule basi procumbente radicante, cal. dentibus parum subulatis. In Asia minore.

14. *St. alpina* Linn. Alpen-Z. Caulis superne hirsutus. Folia subcordata verruculata crenata hirta. Cal. hirsuti, dentes ovati venosi cuspidulati. — Stamm oben rauh. Blätter fast herzförmig, warzig gekerbt, kurzrauh. Kelch rauh; Zähne eiförmig, adrig, mit einer kurzen Stachelspitze. Im mittlern Europa auf waldigen Bergen. P. Röthliche Blumen.

20. *Leonurus.* Herzgespann. Verticilli spurii bracteis cincti. Cor. lab. sup. erectum. Antherae loculi paralleli. — Falsche Wirtel mit Bracteen umge-

ben. — Oberlippe d. Blume aufrecht. Fächer d. Anthere parallel.

1. *L. cardiaca* Linn. Gemeiner H. Folia inferiora et media tripartita, laciniis incisis. Cal. dentes subulati. Cor. calycem superans. — Mittlere. u. untere Blätter dreitheilig; Lappen eingeschnitten, Kelchzähne pfriemenförmig. Blume den Kelch überragend. Im mittlern u. nördl. Deutschland. P. Röthliche Blumen.

2. *L. marrubiastrum* Linn. Andorn H. Folia oblonga grosse dentata attenuata. Cal. dentes subulati. Cor. calycem subsuperans. — Blätter länglich grob gezähnt, an d. Basis verschmälert. Kelchzähne pfriemig. Blume den Kelch fast überragend. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *L. lanatus* Pers. Wolliger H. Folia palmata laciniata subtus villosa. Cal. villosissimus, dentes subulati. Cor. calycem longe superans villosissima. — Blätter handförmig gelappt, unterwärts wollig. Kelch sehr wollig; Zähne pfriemig. Blume den Kelch weit überragend. sehr wollig. In Sibirien. P. Gelblich weisse Blumen. Ballota lanata Linn.

21. *Ballota.* Ballote. Cal. superne ampliatus subreflexus. Cor. galea fornicata. — Kelch nach oben erweitert, zurückgebogen. Blume mit gewölbter Oberlippe.

1. *B. vulgaris.* Gemeine B. Folia ovata acute et grosse crenata. — Cal. acumine dentium ipsis longiore. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne länger als sie selbst. Im mittlern u. nördl. Europa. P. ⁕ Röthliche Blumen. B. nigra Linn. sp. ed. 2. B. ruderalis Svensk. Bot. Aendert ab mit ziemlich glatten u. weichrauhen Blättern.

2. *B. foetida* Linn. Stinkende B. Folia ovata acute et grosse crenata. Cal. acumine dentium ipsis breviore. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne kürzer als sie selbst. In der Nähe d. Seeküsten durch ganz Europa. P. Röthliche Blumen. B. nigra Linn. sp. ed. 1. B. alba Linn. sp. ed. 2. B. borealis.

3. *B. spinosa.* Stachlichte B. Folia ovalia paucicrenata; spinae axillares ternatae. — Blätter eiförmig,

wenig gekerbt; dreifache Stacheln in den Blattwinkeln. In Italien, Griechenland. Str. Moluccella frutescens Linn.

22. *Betonica.* Betonica. Cal. subcampanulatus. Cor. tubus elongatus, galea planiuscola erecta aut reflexa. — Kelch fast klockenförmig. Blumenröhre lang. Oberlippe fast flach, aufrecht oder zurückgebogen.

1. *B. legitima.* Officinelle B. Caulis adscendens pilis adpressis. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus basi interruptus abbreviatus. Cal. dentibus brevissime ciliatis. — Stamm aufsteigend, mit angedrückten Haaren. Blätter herzförmig, länglich gekerbt. Blütenschwanz sehr kurz, an der Basis unterbrochen. Kelch mit sehr kurz gefransten Zähnen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. B. officinalis Linn.

2. *B. stricta* Ait. Gerade B. Caulis erectus, pilis superne distantibus reversis. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus densus. Cal. dentibus longe ciliatis. — Stamm gerade, oben mit abstehenden, zurückgewandten Haaren. Blätter herzförmig, länglich, gekerbt. Blütenschwanz dicht. Kelch mit lang gefransten Zähnen. Im mittlern u. nördl. Europa. P. ✻ Rothe Blumen. B. officinalis Polich. Vormals officinell. Herba Betonicae.

3. *B. alopecuros* Linn. Fuchsschwanz B. Folia cordata ovata. Anthurus basi interruptus foliaceus. Cal. hirsutissimus. Blätter herzförmig, eiförmig. Blütenschwanz an der Basis unterbrochen mit Blättern gestützt. Kelch sehr rauh. Auf Gebirgen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *B. hirsuta* Linn. Rauhe B. Caulis villosus. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus densus oblongus foliosus. Cal. dentes cuspidati. — Stamm zottig. Blätter herzförmig, länglich, gekerbt. Blütenschwanz dicht, länglich, von Blättern gestützt. Kelchzähne mit einer Stachelspitze. Im südl. Europa. P.

23. *Marrubium.* Andorn. Cal. pyxidatus saepe 10dentatus. Cor. galea erecta lineari. — Kelch becherförmig, oft 10zähnig. Blume mit aufrechter linienförmiger Oberlippe.

D. 1. *Cal.* 5*dentati.* — Fünfzähniger Kelch.

1. *M. Alysson* Linn. Alysson A. Folia cuneata praemorsa acuta crenata tomentosa. — Cal. dentes patentes rigidi. — Blätter keilförmig, abgestumpft, spitz gekerbt, filzig. Kelchzähne abstehend steif. In Spanien, Sicilien. P. Lilla-Blumen.

2. *M. astracanicum* Jacq. Astracanischer A. Folia cordata ovata crenata subtomentosa. Cal. sublanati, dentibus subulatis uncinatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, etwas filzig. Kelch etwas wollig; Zähne pfriemig, hakig. Im südl. östl. Europa. P. Lilla-Blumen.

3. *M. candidissimum* Linn. Weisser A. Folia ovalia crenata tomentosa. Cal. tomentosi, dentibus recurvis. Blätter eiförmig, gekerbt, dicht filzig. Kelche filzig, mit krummen Zähnen. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

4. *M. peregrinum* Linn. Fremdes A. Folia superiora oblonga crenata tomentosa. Cal. tomentosus dentibus rectis. — Obere Blätter länglich, gekerbt, filzig. Kelch filzig, mit geraden Zähnen. Im mittlern u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. M. creticum Auct.

5. *M. supinum* Linn. Niedriger A. Folia subrotunda basi attenuata crenata lanato-tomentosa. Cal. lanati, dentibus subulatis rectis. — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, gekerbt, wollig filzig. Kelche wollig, mit pfriemigen, geraden Zähnen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

D. 2. *Cal.* 10*dentati.* — Kelch zehnzähnig.

6. *M. vulgare* Linn. Gemeiner A. Folia subrotundo-ovalia venosa crenata incana tomentosa. Cal. villosissimus, dentibus uncinatis. — Blätter rundlich eiförmig, adrig, runzlicht, gekerbt, weissfilzig. Kelch sehr zottig, mit hakigen Zähnen. Durch ganz Europa. P. ⁎ Weisse Blumen. Das Kraut officinell.

7. *M. hispanicum* Linn. Spanischer A. Folia cordata ovata crenata supra hirsuta subtus junioraque albo-villosa. Cal. extus intusque villosus, dentibus recurvis cuspidatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, oben rauh, unten u. die jüngern weisszottig, mit zurückgebogenen, stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

24. *Beringeria.* Beringerie. Cal. superne dilatatus 10dentatus. Cor. galea linearis. — Kelch oben ausgedehnt, 10zähnig. Oberlippe d. Blume linienförmig.

1. *B. cinerea.* Graue B. Folia cordata subrotunda crenata utrinque tomentosa. Cal. villosus dentibus cuspidulatis. — Blätter herzförmig, fast rund gekerbt, auf beiden Seiten filzig. Kelch zottig, mit stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Marrubium cinereum Linn.
2. *B. acetabulosa* Necker. Pfannen B. Folia cordato-subrotunda crenata tomentosa. Cal. limbus demum excrescens, dent. rotundatis glabriusculis. — Blätter herzförmig, fast rund, gekerbt, filzig. Kelchmündung endlich auswachsend, mit gerundeten, ziemlich glatten Zähnen. In Candien, dem Orient. P. Marrubium acetabulosum Linn.
3. *B. Pseudo-Dictamnus* Necker. Falscher Diptam B. Folia cordato-subrotunda crenata tomentosa. Cal. limbus ampliatus, dentibus rotundatis dense tomentosis. — Blätter herzförmig rundlich, gekerbt, filzig. Kelchmündung erweitert, mit rundlichen, dickfilzigen Zähnen. Im südl. östlichen Europa. Candien. Str. Röthliche Blumen. Marrubium Pseudo-Dictamnus Linn.

25. *Phlomis.* Phlomis. Cal. 5dentatus. Cor. labium superius compressum incumbens inferiori. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 5zähnig. Oberlippe d. Blume zusammengedrückt, liegt auf d. Unterlippe. Oberlippe der Narbe sehr kurz.

1. *Phl. fruticosa* Linn. Strauchartige Phl. Folia inferiora subcordata, superiora oblonga obtusa crenata rugosa, omnia incano-tomentosa. Cal. dentibus subrecurvis. Untere Blätter fast herzförmig, obere länglich, stumpf, gekerbt, runzlicht, alle weissfilzig. Kelch mit zurückgebogenen Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Gelbe grosse filzige Blumen. — Phl. *lanata* Willd. diff. foliis omnibus ovalibus et oblongis, dentibus cal. brevissimis. In Calabria.
2. *Phl. ferruginea* Tenore. Rostbraune Phl. Folia inferiora cordata, superiora ovata crenata utrin-

que tomentosa subtus incana. Cal. dentes subrecurvi. — Untere Blätter herzförmig, obere eiförmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, auf der untern weiss. Kelchzähne etwas zurückgebogen. In Italien. Str. Gelbe Blumen.

3. *Phl. purpurea* Linn. Purpurfarbene Phl. Folia inferiora subcordata ovata, superiora oblonga, omnia supra subtomentosa rugosissima subtus denum incano-tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus arrectis longiusculis brevissime cuspidatis. — Untere Blätter fast herzförmig, eiförmig, obere länglich, alle oben etwas filzig, sehr runzlicht, unten dicht weissfilzig. Kelch filzig, mit ziemlich langen, aufrechten, sehr kurz stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röthliche Blumen.

4. *Phl. italica* Smith. Italienische Phl. Folia cordata oblonga crenata utrinque tomentosa subtus incana. Cal. tomentosus, dentibus brevissimis inermibus. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss. Kelch filzig, mit kurzen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röthliche Blumen.

5. *Phl. lychnitis* Linn. Lychnis Phl. Folia lanceolata et linearia crenata utrinque tomentosa subtus incana. Bracteae exteriores late ovatae acuminatae, interiores lineares. — Blätter lanzettförmig u. linienförmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss. Aeussere Bracteen breit, eiförmig, zugespitzt; innere linienförmig. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

6. *Phl. crinita* Cavan. Haarige Phl. Folia subcordata oblonga crenulata utrinque densissime lanata. Cal. tomentosus, dentibus linearibus inermibus. — Blätter fast herzförmig, länglich, fein gekerbt, sehr dickfilzig auf beiden Seiten. Kelche filzig, mit linienförmigen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.

7. *Phl. Herba venti* Linn. Windblumen Phl. Folia subcordata oblonga et lanceolata serrata supra glabra subtus hirta. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter fast herzförmig, länglich u. lanzettförmig gesägt, oben glatt, unten kurzrauh. Kelch langrauh, pfriemige Zähne. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

26. *Phlomidopsis.* Zottenhelm. Cal. dentibus rotundatis sub apice subulatis! — Cor. galea forni-

cata. — Kelch mit gerundeten, unt. d. Spitze pfriemig gespitzten Zähnen. Oberlippe d. Blume gewölbt.

1. *P. tuberosa.* Knolliger Z. Folia inferiora cordata, interdum tripartita, crenata, superiora ovalia et oblonga serrata. — Untere Blätter herzförmig, zuweilen dreitheilig, gekerbt, obere eiförmig u. länglich gesägt. In d. Caucasischen Ländern. P. Röthliche Blumen.

27. *Leucas.* Weisshelm. Cal. 8—10dentatus. Cor. galea fornicata labis brevior eique approximata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 8 bis 10zähnig. Oberlippe d. Blume gewölbt, kürzer als d. Unterlippe ihr genähert. Oberer Lappe der Narbe sehr kurz.

1. *L. zeilanica* Burmann. Zeilanischer W. Folia lanceolata obtusa remote serrata. Col. oblique truncatus dentibus brevissimis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, entfernt gesägt. Kelch schief abgestumpft, mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. J. Rothe Blumen. Phlomis zeylanica Linn.

28. *Leonotis.* Löwenohr. Cal. 7 — 10dentatus. Cor. galea fornicata elongata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 7—10zähnig. Oberlippe d. Blume gewölbt, lang. Oberer Lappe d. Narbe sehr kurz.

1. *L. Leonurus* Pers. Orangefarbenes L. Folia lanceolata basi attenuata serrata scabra. Cal. glabriusculus, dentibus mucronatis recurvis brevissimis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, gesägt, scharf. Kelch ziemlich glatt, mit stachelspitzigen, zurückgebogenen, kurzen Zähnen. Am Cap. Str. Orangefarbene, grosse, schöne Blumen. Phlomis Leonurus Linn.

29. *Moluccella.* Molukke. Cal. superne maxime ampliatus. — Der Kelch oben äusserst erweitert.

1. *M. laevis* Linn. Glatte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. truncatus, dentibus aequalibus

mucronatis. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Kelch abgestumpft, mit gleichen stachelspitzigen Zähnen. In Klein-Asien, Syrien. Weisse Blumen.

2. *M. spinosa* Linn. Stachlichte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. dens supremus porrectus rigidus. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Der obere Zahn des Kelches hervorragend, steif. J. In Calabrien, Griechenland.

D. 3. Cal. $\frac{3}{2}$. Cor. bilabiata. Stam. didynama. — Kelch $\frac{3}{2}$. Blume zweilippig. Staubf. 4.

30. *Clinopodium.* Wirteldolde. Cal. incurvus 10striatus intus glaber. Cor. galea fornicata. — Kelch krumm, zehngestreift, inwendig glatt. Helm d. Blume gewölbt.

1. *C. vulgare* Linn. Gemeine W. Folia ovalia crenata serrulata pilosa. Bracteae setaceae. — Blätter eiförmig, entfernt u. schwach gesägt, haarig. Bracteen borstförmig. Durch ganz Europa. P. ✱ Röthl. Blumen. Vormals officinell.

31. *Thymus.* Thymian. Cal. fauce annulo pilorum convergentium. Cor. galea erecta. — Kelch inwendig mit einem Kreise convergirender Haare. Blumenhelm aufrecht.

D. 1. *Capitati, capitulis bracteatis (sub singulo flore).* — Blütenköpfe mit Bracteen umgeben (unter jeder Blüte).

1. *Th. capitata.* Kopfförmiger Th. Folia linearia rigida profunde punctata glabra. Bracteae lanceolatae ciliatae. Stam. distantia. — Blätter linienförmig, steif, tief punctirt, glatt. Bracteen lanzettförmig, gefranst. Staubfäden von einander stehend. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen. Saturejia capitata Linn. Thymus creticus Brot.

2. *Th. Cephalotes* Linn. Grosskopf Th. Folia linearia spurie fasciculata, juniora ciliata. Bracteae ovali-oblongae longe acutatae ciliatae. — Blätter linienförmig, buschelförmig scheinend. Bracteen eiförmig länglich, lang gespitzt, gefranst. Im südlichen Europa. N. Africa. Str. Blumen röthlich, Bracteen roth.

3. *Th. villosus* Linn. Zottiger Th. Folia linearia

spurie fasciculata, ciliata. Bracteae oblongae longe acutatae elevatim nervosae, ciliatae. — Blätter linienförmig, büschelförmig scheinend, lang gespitzt, erhaben nervig, gefranst. In Portugal. Str. Weisse Blumen.

D. 2. *Flores in capitulo ebracteato aut anthuro.* — **Blüten in einem Blütenkopf ohne Bracteen oder einem Blütenschwanz.**

4. *Th. Mastichina* Linn. Mastix Th. Caulis erectus. Folia lanceolata et linearia subserrata subtus tenui-tomentosa. Cal. undique pilis patentibus rigidiusculis, dentibus omnibus profunde separatis. — Aufrechter Stamm. Blätter lanzettförmig u. linienförmig, fast gesägt, unterhalb dünnfilzig. Kelch überall mit abstehenden ziemlich steifen Haaren, alle Zähne tief gesondert. In Spanien, Portugal. Str. Weissl. Blumen.

5. *Th. vulgaris* Linn. Gemeiner Th. Caulis erectus. Folia oblonga subtus subtomentosa. Cal. hirtus, dentibus ciliatis subulatis, superioribus brevibus. Aufrechter Stamm. Blätter länglich, unten fast filzig. Kelch kurzhaarig, mit pfriemigen, gefransten Zähnen, die obern kurz. Im südl. Europa. Str. Röthl. Blumen. Officinell. Häufig als Gewürz an Speisen.

6. *Th. exserens* Ehrh. Sand Th. Caulis prostratus. Folia lanceolato-linearia basi ciliata. Cal. basi hirti, dentes superiores breves extimi inferioresque longi ciliati Stam. exserta. — Niederliegender Stamm. Blätter lanzett-linienförmig, an der Basis gefranst. Kelche an d. Basis rauh; die obern Zähne kurz, die äussersten u. d. untern langen gefranst. Staubfäden aus d. Blume hervorstehend. Str. Häufig in Deutschland in sandigen Gegenden. ✻ Röthl. Blumen. — Th. collinus Marsch. differt calycibus totis viridibus nec rubentibus, staminibus subexsertis. In Tauria.

7. *Th. Serpyllum* Linn. Quendel Th. Caulis prostratus. Folia ovalia basi ciliata. Cal. basi praesertim hirtus, dentes superiores breves extimi inferioresque longi ciliati. Stam. inclusa. — Niederliegender Stamm. Blätter eiförmig, an d. Basis gefranst. Kelche an der Basis besonders kurzhaarig, die äussern u. die untern langen Zähne gefranzt. Staubfäden in der Bl. eingeschlossen. Häufig im mittl. Europa. Str. ✻ Röthl. Blumen. Geruch d. gem. Thymians. Officinell. Hba. Serpylli. Der Geruch zuweilen citronartig.

8. *Th. montanus* Kitaib. Berg Th. Caulis pro-

stratus. Folia subrotunda aut ovalia saepe basi ciliata. Cal. subhirtus, dentes superiores breviusculi, inferiores ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend. Blätter fast rund oder eiförmig, oft an d. Basis gefranst. Kelch wenig rauh, die obern Zähne kurz, die untern gefranst. Die Staubfäden aus d. Blume mehr oder weniger hervorstehend. Auf Bergen im südl. Deutschland. Röthliche Blumen. — *Th. nummularius* Marsçh. diff. caule erectiusculo, foliis majoribus subrotundis. In Tauria.

9. *Th. pannonicus* Schult. Pannonischer Th. Caulis adscendens. Folia ovalia, omnia superiorave hirta basi ciliata. Cal. hirtus, dentibus superioribus brevibus, omnibus ciliatis. Stam. exserta. — Stamm aufsteigend. Blätter eiförmig, alle oder nur die obern rauh u. an der Basis gefranst. Kelch rauh; die obern Zähne kurz, alle gefranst. Staubfäden hervorragend. Im südl. Deutschland. Str. Blumen röthlich, am Schlunde dunkler gefärbt. Th. lanuginosus Wild. — *Th. Marschallianus* Willd. habet caulem erectiusculum, folia lanceolata glabra, calycem hirtum, stam. exserta.

10. *Th. angustifolius* Marsch. Schmalblättriger Th. Caulis procumbens, ramis erectis. Folia linearia glabra basi ciliata. Cal. subhirti, dentes inferiores longiusculi ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend, die Aeste aufsteigend. Blätter linienförmig, glatt an d. Basis gefranst. Kelch wenig haarig, die untern Zähne etwas lang, gefranst. Staubfäden fast hervorragend. Im südl. östlichen Europa. Str. Grüner Kelch. Röthliche Blumen.

D. 3. *Cymae axillares pedunculatae.* — Afterdolden in d. Blattwinkeln.

11. *Th. Barrellieri* Spr. Barrelier's Th. Herba villoso-hirsuta. Folia ovata subcordata subserrata obtusiuscula. Ped. pauciflori. Cal. dentibus superioribus brevioribus acutis. — Das Kraut zottig rauh. Blätter eiförmig, fast herzförmig, wenig gesägt, stumpflich. spitz. Blütenstiele wenig blütig. Kelchzähne ob. kürzer, Im südl. Europa. Str. Melissa cretica Linn. Weisse Blumen. — *Th. subnudus* Spreng. s. Melissa subnuda Kit. differt praesertim fol. glabriusculis. In Ungarn.

12. *Th. Calamintha* Scop. Calaminthen Th. Folia ovalia basi attenuata subserrata hirta. Ped. multiflori. Cal. dentes superiores breviores, pili e fauce

31 *

non exserti. — Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blütenstiele vielblütig. Kelchzähne obere kürzer, Haare aus d. Mündung nicht hervorstehend. Im mittlern u. südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Wohlriechend. Vormals officinell. — *M. umbrosa* Marsch. cal. dentibus longioribus praesertim inferioribus vix differt. In regionib. Caucas. P. Röthliche Blumen.

13. *Th. Nepeta* Linn. Nepten T. Folia ovata serrata hirta. Ped. multiflori. Cal. dentes superiores breviores, pili e calyce exserti. — Blätter einförmig gesägt, kurzrauh. Obere Kelchzähne kürzer, Haare stehen aus d. Mündung hervor. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

14. *Th. grandiflorus* Willd. Grossblütiger Th. Folia ovalia serrata. Ped. longi pauciflori. Cal. cylindricus elongatus; cor. cal. duplo longior. — Blätter eiförmig, gesägt. Blütenstiele lang, wenig blütig. Kelch cylindrisch, lang; Blume noch einmal so lang als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. Melissa grandiflora Linn.

15. *Th. piperella* Linn. Pfeffer Th. Folia subrotunda breviter acuta subserrata. Ped. brevissimi pauciflori. Cal. cylindrici dentes lineares, superiores parum breviores. — Blätter fast rund, kurz, spitz, wenig gesägt. Blütenstiele sehr kurz, wenig blütig. Walzenförmiger Kelch, Zähne linienförmig, die obern wenig kürzer. Im südl. Europa. Str. Röthl. Blumen. Th. croaticus Kitaib.

D. 4. *Calyx basi gibbus.* — Kelch an der Basis höckerig.

16. *Th. Acinos* Linn. Acinos Th. Caulis erectus ramosus. Folia oblonga acuta subserrata hirsutiuscula. Verticilli sp. subsexflori. Cal. corolla brevior. — Blätter länglich, spitz, etwas gesägt, ziemlich rauh. Wirtel, unechte, 6blütig. Kelch kürzer als die Blumen. Im mittlern Europa. P. ✻ Röthliche Blumen. — *Th. acinoides* diff. caule adscendente subsimplici, foliis inferioribus ovatis obtusis, superior. oblongo-lanceolatis, cor. calyce duplo longiore. In Eur. med. et australi. — *Th. graveolens* Marsch. Th. canus Stev. diff. praesertim herba villosa cana. In regionib. Caucas.

17. *Th. patavinus* Ait. Pavia's Th. Fol. subro-

tunda basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. calyce duplo longior superne ampliata — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, kurz, spitz, wenig gesägt, etwas rauh. Wirtel, unechte, fast 6blütig. Blumen oben erweitert, noch einmal so lang als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

18. *Th. alpinus* Linn. Alpen Th. Folia ovalia basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. cal. triplo longior superne ampliata. — Blätter eiförmig, an d. Basis verschmälert, kurz spitz, etwas gesägt. Wirtel unecht, fast 6blütig. Blume dreimal so lang als d. Kelch, nach oben erweitert. Im mittlern Europa auf Vorbergen d. Alpen. P. Röthliche Blumen.

32. *Melissa.* Melisse. Cal. labio superiore dilatato venoso. Cor. galea erecta. — Kelch mit einer erweiterten adrigen Oberlippe. Blumenhelm aufrecht.

1. *M. officinalis* Linn. Officinelle M. Folia ovata crenata. Verticilli spurii dimidiati. — Blätter eiförmig, gekerbt. Unechte Wirtel halb. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Geruch angenehm. Kraut officinell. M. hirsuta videtur var.

2. *M. pyrenaica* Jacq. Pyrenäische M. Caulis subaphyllus. Folia rad. oblonga crenata. — Stamm fast ohne Blätter. Wurzelblätter länglich gekerbt. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Horminum pyrenaicum Linn.

33. *Dracocephalum.* Drachenkopf. Cal. intus glaber. Cor. superne ampliata. — Kelch inwendig glatt. Blume nach oben erweitert.

1. *Dr. virginicum* Linn. Virginischer Dr. Folia lineari-lanceolata serrata. Flores spicati. Bracteae angustissimae. — Blätter linien-lanzettförmig gesägt. Blüten in Aehren. Bracteen sehr schmal. Im nördl. America. P. Röthliche Blumen.

2. *Dr. canariense* Linn. Canarischer Dr. Folia ternata, foliola oblonga et lanceolata serrata, lateralia subbifida. Flores subcapitati. — Blätter gedreiet, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, die an den Seiten oft zweigetheilt. Blüten fast im Kopf. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Blumen.

3. *Dr. Ruyschiana* Linn. Ruysch's Dr. Folia lineari-lanceolata integerrima. Flores in anthuro, bracteae integrae. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Blütenschwanz; Bracteen ungetheilt. Im östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Dr. austriacum* Linn. Oesterreichischer Dr. Folia linearia mucronulata, superiora cum bracteis tripartita. Anthurus. — Blätter linienförmig, stachelspitzig, die obern u. Bracteen dreigetheilt. Im südlich-östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Dr. sibiricum* Linn. Sibirischer Dr. Folia cordata, cordate oblonga et lanceolata crenato-serrata. Ped. axillares multiflori. Stam. inclusa. — Blätter herzförmig, herzförmig-länglich und lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, vielblütig. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

6. *Dr. nutans* Linn. Niedersehender Dr. Folia oblonga obtusa serrata. Flores in anthuro; verticilli (sp.) inferiores foliis fulti, superiores bracteis integris. Corollae nutantes calyce duplo longiores. — Blätter länglich, stumpf, gesägt. Blütenschwanz. Die untern (unechten) Wirtel mit Blättern gestützt, die obern mit unzertheilten Bracteen. Blumen niedergebogen, noch einmal so lang als d. Kelche. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

7. *Dr. Moldavica* Linn. Melissen Dr. Folia oblongo-lanceolata profunde crenato-serrata subtus punctata. Bracteae lanceolatae crenato-serratae, serraturis infimis setaceo aristatis. — Blätter länglich, lanzettförmig, tief gekerbt gesägt. Bracteen lanzettförmig, gekerbt gesägt; die Sägezähne an der Spitze mit einer pfriemigen Granne. Im südlich-östlichen Europa. J. Vormals officinell. Hba Melissae turcicae. Riecht wie Melissen.

8. *Dr. canescens* Linn. Grauer Dr. Folia lanceolata subserrata canescentia. Bracteae ovales basi attenuatae undique dentibus spinuloso-aristatis. — Blätter lanzettförmig, etwas gesägt, grau. Bracteen eiförmig an der Basis verschmälert, überall m. an der Spitze fast stachlicht gegrannten Zähnen. In Klein-Asien. J. Blaue Blumen.

9. *Dr. peltatum* Linn. Schildförmiger Dr. Folia lanceolata serrata glabra. Bracteae ovales undique dentibus ciliato-aristatis. — Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Bracteen eiförmig, umher mit haarförmig gegrannten Zähnen. In Kl. Asien. J. Blaue Blumen.

10. *Dr. thymiflorum* Linn. Thymlanblättrige Dr. Folia oblonga serrata glabra. Bracteae integerrimae. Cor. calyce parum majores. -- Blätter länglich, gesägt, glatt. Bracteen uneingeschnitten. Blume wenig länger als der Kelch. In Sibirien. J. Blaue Blumen.

34. *Melittis*. Melittis. Cal. corolla amplior subbilabiatus irregulariter incisus. — Kelch weiter als die Blume, fast zweilippig, unregelmässig eingeschnitten.

1. *M. Melissophyllum* Linn. Melissenblättrige M. Folia ovata crenata. Cal. 3lobus, lobis subinde crenatis. — Blätter eiförmig, gekerbt. Kelch dreilappig, die Lappen zuweilen gekerbt. Im mittl. Europa, in Wäldern. P. Blume äusserlich röthlich, inwendig weiss, mit rothen Flecken auf d. Unterlippe.

2. *M. grandiflora* Smith. Grossblütige M. Folia ovata crenata. Cal. quadrilobus, lobis subinde crenatis secundis. — Blätter eiförmig gekerbt. Kelch vierlappig, die Lappen zuweilen gekerbt, nach einer Seite gekehrt. Im mittl. und südl. Europa, in Wäldern. P. Blume milchweiss, ein violetter Flecken auf der Unterlippe.

35. *Ocimum*. Basilie. Cal. labio superiore orbiculato, infer. quadrifido. Cor. labio sup. 4fido, infer. indiviso. Filam. exteriora basi processu instructa. — Kelch mit einer runden Oberlippe, viertheiligen Unterlippe. Blume mit viertheiliger Oberlippe, unzertheilter Unterlippe. Die äussern Staubfäden haben an d. Basis einen Fortsatz.

1. *O. Basilicum* Linn. Gemeine B. Caulis annuus. Folia ovato-oblonga subserrata glabra. — Stamm jährig. Blätter eiförmig, länglich, etwas gesägt, glatt. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird häufig des angenehmen Geruchs wegen gebauet und hat viele Abänderungen, mit rothen Bracteen u. Kelchen, mit blasenförmig gebogenen oder tief eingeschnittenen Blättern. Ist auch officinell.

2. *O. gratissimum* Linn. Angenehme B. Caulis

perennans. Folia oblonga et lanceolata crenata in nervis pubescentia. — Stamm ausdauernd. Blätter länglich und lanzettförmig, gekerbt, an den Nerven feinrauh. In Ostindien. Wohlriechend.

3. *O. pilosum* Willd. Haarige B. Caulis sub nodis, petioli, calyces pilis longis. Folia oblonga subserrata in nervis et margine pubescentia. — Stamm unter den Knoten, Blattstiele, Kelche mit langen Haaren. Blätter länglich, etwas gesägt, an d. Nerven und Rande rauh. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Riecht angenehm.

4. *O. minimum* Linn. Kleinste B. Folia ovata integerrima parva glabra. — Blätter eiförmig, ganzrandig, klein, glatt. In Ceylan. J. Weisse Blumen. Wird häufig gebauet d. angenehmen Geruchs wegen.

36. *Plectranthus.* Hahnensporn. Cal. labio superiore indiviso, inf. 3—4partito. Cor. basi gibba aut calcarata, lab. sup. 3—4lobo, inferiore porrecto concavo. Stamina edentula declinata. — Oberlippe d. Kelches unzertheilt. Unterlippe 3—4theilig. Blume an der Basis höckerig oder gespornt, Oberlippe 3—4 lappig, untere vorstehend, ausgehöhlt. Staubfäden ohne Zahn, niedergebogen.

1. *Pl. fruticosus* L'Herit. Strauchartiger H. Folia ovata inaequaliter crenata. Racemi pedicellis subternis. Cor. calcar adscendens. — Blätter eiförmig, ungleich gekerbt. Trauben mit zu drei stehenden Blütenstielen. Blume mit aufsteigendem Sporn. Am Cap. Str. Blaue Blumen mit dunklern Puncten.

37. *Scutellaria.* Schildkraut. Cal. labia indivisa, fructiferi clausa, superius basi supra gibba. — Kelchlippen unzertheilt, der fruchttragende geschlossen, die obere an der Basis nach oben mit einem Nöcker.

1. *Sc. alpina* Linn. Alpen Sch. Folia subcordata ovata crenato-serrata. Spicae subtetragonae. Bracteae ovales acutae hirsutae coloratae corolla duplo fere breviores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt, gesägt. Aehren fast viereckig. Bracteen oval,

spitz, rauh, gefärbt, halb so gross als d. Blume. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Sc. lateriflora* Linn. Seitenblühender Sch. Folia subcordata ovata crenata. Racemi axillares laxi; bracteae pedicellis longiores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt. Trauben in den Blattwinkeln, schlaff. Bracteen länger als die Blütenstiele. In N. America. P. Rothe Blumen.

3. *Sc. galericulata* Linn. Gehelmtes Sch. Folia cordata, superiora lanceolata crenato-serrata. Flores secundi. — Blätter herzförmig, die obern lanzettförmig, gekerbt gesägt. Blüten nach einer Seite. Im mittlern u. nördlichen Europa. P. * Blaue Blumen. Vormals officinell.

4. *Sc. hastifolia* Linn. Spiessblättriges Sch. Fol. cordata, superiora lanceolata basi hastata subintegerrima. Flores secundi. — Blätter herzförmig, an der Basis spiessförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Sc. minor* Linn. Kleines Sch. Folia inferiora cordata subcrenata, superiora ovate lanceolata subintegerrima. Flores secundi. — Untere Blätter herzförmig, etwas gekerbt; obere eiförmig, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im mittl. und südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

6. *Sc. peregrina* Linn. Fremdes Sch. Folia cordata crenata glabra. Spicae longissimae secundae; bracteae petiolatae calyces superantes. — Blätter herzförmig, gekerbt, glatt. Aehren sehr lang, einseitig; Bracteen gestielt, länger als die Kelche. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen. — *Sc. altissima* Linn. habet folia nervis subtomentosis, bracteas calyces subequantes, cal. subtomentosum nec hirtum. In Taur. Caucas. — *Sc. Columnae* All. habet folia pubescentia, bracteas calycibus breviores.

38. *Prunella*. Braunelle. Cal. labium superius planum. Filamenta apice dentata. — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an der Spitze gezähnt.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeine P. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius truncatum 3 dentatum. Cor. calycem duplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches abgestumpft, dreizähnig. Blume noch einmal so

gross als d. Kelch. Durch ganz Europa. P. ✱ Röthliche Blumen.

2. *P. grandiflora* Linn. Grossblütige B. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius trifidum. Cor. calycem quadruplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches dreitheilig. Blume viermal so gross als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. ✱ Blaue Blumen.

3. *P. intermedia.* Mittlere Br. Folia oblongo-lanceolata, superiora integra, inferiora sinauto-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calyce 2—3plo longior. — Blätter länglich, lanzettförmig, die obern uneingeschnitten, die untern buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, m. kleinen Zähnen. Blume 2—3mal länger als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen. — *Pr. laciniata* differt ab intermedia uti grandiflora a vulgari. In Austria.

4. *P. alba* Pall. Weisse Br. Folia lanceolata praesertim superiora basi sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calycem subduplo superans. — Blätter lanzettförmig, besonders die untern an der Basis buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, klein gezähnt. Blume fast noch einmal so lang als der Kelch. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen.

5. *P. hyssopifolia* Linn. Jsopblättrige B. Folia lanceolata integerrima. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Im südlichen Europa. P. Röthliche Bl.

39. *Cleonia.* Cleonie. Cal. lab. sup. planum. Filamenta apice dentata. Stigma 4fidum! — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an d. Spitze gezähnt. Narbe viertheilig!

1. *Cl. lusitanica* Linn. Portugiesische Cl. Folia pinnatifida. Bracteae pectinato-ciliatae. — Blätter fiederförmig. Bracteen kammförmig gefranst. In Portugal. P. Blaue Blumen.

40. *Prasium.* Niccoline. Amphispermia 4 baccata. — Vier beerenförmige Samenhüllen.

1. *P. majus* Linn. Grosse N. Folia cordata et ovata crenata. Cal. dentes acuti mucronati. — Blätter herzförmig und eiförmig, gekerbt. Kelchzähne

spitz, pfriemig. Im südlichsten Europa. Str. Weisse Blumen.

Div. 4. Cal. 5fidus. Cor. sublabiata. Stam. didynama. — Kelch fünfspaltig. Blume kaum lippig. Zwei längere, zwei kürzere Staubfäden.

41. *Mentha.* Münze. Cor. 4 loba, lobo latiore emarginato. Stam. recta distantia. — Blume vierlappig, der breitere Lappe ausgerandet. Staubfäden grade, abstehend. — Alle haben weisse oder röthliche Blumen.

D. 1. *Verticilli spurii in anthurum compositi* — Die unechten Wirtel bilden einen Blütenschwanz.

1. *M. sylvestris* Linn. Wilde M. Folia subsessilia ovalia et oblonga argute et inaequaliter serrata supra canescentia subtus tomentosa. Anthuri cylindracei basi interrupti; calyces lanati. — Blätter fast ungestielt, eiförmig und länglich, scharf und ungleich gesägt, oben graulich, unten filzig. Blütenschwänze cylindrisch, an der Basis unterbrochen; Kelche wollig. Im mittl. Europa. P. ✻ — *M. nemorosa* Willd. diff. foliis aequaliter serratis, at vix diversa. — *M. undulata* Willd. diff. foliis undulatis complicatis serraturis elongatis. Hab.? — *M. incana* Willd. diff. foliis utrinque incano-tomentosis. Hab.?

2. *M. hirta* Willd. Kurzrauhe M. Folia breviter petiolata ovalia serrata subtus pubescenti hirta subcana. Anthuri interrupti, cal. hirti. — Blätter etwas weisslich, kurz gestielt, eiförmig, gesägt, unten fein- und kurzrauh. Blütenschwänze unterbrochen. Kelch kurzrauh. Vaterl. unbek. P.

3. *M. pubescens* Willd. Feinrauhe M. Folia petiolata ovalia serrata subtus pubescenticana. Anthuri oblongi, cal. dense hirti. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, unten weissrauh. Blütenschwänze länglich. Kelche dicht rauh. Vaterl. unbek.

4. *M. rotundifolia* Linn. Rundblättrige M. Folia subsessilia ovato-subrotunda serrata rugosa subtus cano-pubescentia. Anthuri cylindracei, cal. crispulo-hirti. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. fast rund, gesägt, runzlicht, unterwärts weiss und fein-

rauh. Blütenschwänze cylindrisch. Kelch kraus und feinrauh. Im mittlern und südl. Europa. P.

5. *M. balsamea* Willd. Balsamische M. Folia breviter petiolata ovata et ovate oblonga argute serrata subtus leviter pubescentia. Anthuri interrupti; cal. pilis crispulis. — Blätter kurz gestielt, eiförmig und eiförmig länglich, spitz gesägt, unten etwas feinrauh. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche an der Basis glatt,sonst mit kleinen krausen Haaren. Vaterland unbekannt.

6. *M. laevigata* Willd. Geglättete M. Folia subsessilia ovata et oblonga remote serrata glabra. Anthuri interrupti, cal. glabriusculi. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. länglich, entfernt gesägt, glatt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche ziemlich glatt. Vaterl. unbek.

7. *M. viridis* Linn. Grüne M. Folia subsessilia lanceolata argute serrata glabra. Anthuri interrupti, calyces glabri dentibus ciliatis. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, scharf gesägt, glatt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche glatt mit gefransten Zähnen. Im mittlern Europa. P.

8. *M. piperita* Linn. Pfeffer M. Folia petiolata ovata argute serrata glabra. Anthuri oblongi basi interrupti, cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, eiförmig, spitz gesägt, glatt. Blütenschwänze länglich, an d. Basis unterbrochen. Kelche fast glatt, mit gefransten Zähnen. Wird häufig als Arznei gebraucht. In England. P.

9. *M. crispata* Schrad. Gekräuste M. Fol. subsessilia ovato-oblonga elongate serrata undulata glabra. Anthuri interrupti, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. länglich, langgesägt, wellenförmig, glatt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche glatt, m. gefransten Zähnen. Vaterland unbek.

D. 2. *Flores in capitulo et verticillis spuriis axillaribus.* — Blüten in einem Kopfe, oder falschen Wirteln in Blattwinkeln.

10. *M. crispa* Linn. Krause M. Folia subsessilia ovato-cordata elongate serrata undulata glabra. Capitula basi interrupta. Cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, herzförmig, lang gesägt, wellenförmig, glatt. Blütenköpfe

an der Basis unterbrochen. Kelche ziemlich glatt, m. gefransten Sägezähnen. Im östlichen Europa. P. Ist officinell.

11. *M. aquatica* Linn. Wasser M. Folia petiolata ovata serrata magis minusque hirsuta. Flores capitati et spurie verticillati, cal. hirti pedunculorum pilis reversis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, mehr oder weniger rauh. Blüten in Köpfen oder falschen Wirteln; Kelche kurzrauh. Haare d. Blütenstiele zurückgebogen. Durch ganz Europa. P. ✻ M. hirsuta Linn. variet.

12. *M. citrata* Ehrh. Citronen M. Folia petiolata ovata serrata. Capitula obtusissima; cal. glaberrimi. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Blütenköpfe sehr stumpf; Kelche sehr glatt. Im mittlern Europa. P.

13. *M. dentata* Moench. Gezähnte M. Fol. subsessilia ovata elongate serrata glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, lang gesägt, glatt. Blüten in falschen Wirteln. Kelche glatt, mit gefransten Zähnen. Im mittl. Deutschland. P.

14. *M. rubra* Sm. Rothe M. Caulis erectus. Folia petiolata ovata serrata basi integerrima glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, an der Basis ganzrandig, glatt. Blüten in Wirteln. Kelche glatt, Zähne gefranst. Im mittl. Europa. P. M. gentilis Auct.

15. *M. arvensis* Linn. Acker M. Caulis diffusus. Folia petiolata ovalia serrata. Flores sp. verticillati; pedicelli glabriusculi, calyces subcampanulati hirsuti. — Stamm ausgebreitet. Blätter gestielt, eiförmig, spitz, gesägt. Blüten in Wirteln. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klockenförmig, rauh. Im mittl. Europa, häufig auf Feldern. P. ✻

16. *M. austriaca* Jacq. Oesterreichische M. Caulis erectus. Folia petiolata ovalia serrata. Verticilli sp. pedunculati; pedicelli glabriusculi, cal. subcampanulati hirsuti. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Die (falschen) Blütenwirtel gestielt. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klockenförmig, rauh. Im mittlern Europa. P. ✻

17. *M. Pulegium* Linn. Polei M. Caulis procumbens. Folia petiolata ovalia obtusa parce serrata. Flores sp. verticillati, pedunculi calycesque hispido-scabri. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, ei-

förmig, stumpf, sparsam gesägt. Blüten in un. Wirteln. Blütenstiele und Kelche rauh scharf. Im mittl. Europa. P. * *M. tomentella* diff. herba tota hirsuta. In Europa mutrali.

18. *M. cervina* Linn. Hirsch M. Folia sessilia lanceolata subintegerrima glabra. Flores sp. verticillati; bracteae palmatae. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig, glatt. Blüten in falschen Wirteln; Bracteen handförmig gespalten. Im südl. Europa. P.

Div. 5. Stamina 2. — Zwei Staubfäden.

42. *Salvia.* Salvei. Cor. bilabiata labio sup. integro. Filamenta processu instructa. — Blume zweilippig, obere Lappe uneingeschnitten. Staubfäd. mit einem Fortsatze versehen.

D. 1. *Cal. trilobus.* — Dreilippiger Kelch.

1. *S. pomifera* Linn. Apfeltragende S. Folia ovate lanceolata obtusa crenulata undulata rugosa tomentosa. Bracteae deciduae. Cal. colorati. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, stumpf, feingekerbt, wellig, runzlicht, filzig. Bracteen abfallend. Kelche gefärbt. In Griechenland, Candien. Str. Blaue Blumen. Die Gallen, welche an d. wilden Pflanze sich bilden, werden gegessen.

2. *S. canariensis* Linn. Canarien S. Folia oblonga et lanceolata hastata obtusiuscula crenulata. Cal. colorati. — Blätter länglich und lanzettförmig, spontonförmig, ziemlich stumpf, fein gekerbt. Kelche gefärbt. Auf den Canarischen Inseln. Violette Bl.

3. *S. aurea* Linn. Goldene S. Folia inferiora subrotunda basi truncata crenulata, superiora oblonga integerrima. Cal. villosi colorati. — Untere Blätter fast rund, an d. Basis abgestumpft, fein gekerbt, die obern länglich, ganzrandig. Kelche zottig, gefärbt. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

D. 2. *Cal. tridentatus.* — Dreizähniger Kelch.

4. *S. hispanica* Linn. Spanische S. Folia ovata serrata, petiolo utrinque mucronato. Anthurus elongatus, cal. villoso-tomentosi. — Blätter eiförmig, gesägt; der Blattstiel auf beiden Seiten m. einer spitzen Warze. Blütenschwanz sehr lang; Kelch zottig filzig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *S. glutinosa* Linn. Klebrige S. Caulis villoso-viscosus. Folia cordato-hastata grosse serrata acuminata. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. glanduloso-viscosi. — Stamm zottig, klebrig. Blätter herzförmig, spiessförmig, grob gesägt, zugespitzt. Blütenschwanz mit kaum sechsblütigen falschen Wirteln. Kelche drüsig, haarig. Im südlichen Deutschland häufig. P. Gelbe Blumen.

6. *S. coccinea* Linn. Scharlachrothe S. Caulis subtomentosus. Folia cordata oblonga et lanceolata crenata supra tenuissime subtus cano-tomentosa. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. pubescentes. — Stamm fast filzig. Blätter herzförmig, länglich oder lanzettförmig, gekerbt, oben dünn, unten weissfilzig. Blütenschwanz mit kaum sechsblütigen (falschen) Wirteln. Kelche feinrauh. In Neu-Orleans. P. Scharlachrothe Blumen. — *S. pseudococcinea* Jacq. diff. caule pilis patestibus, foliis ovalibus. In Neu-Andalusien.

7. *S. leonuroides* Glox. Leonurusartige S. Fol. subrhombeo-ovata crenulata virenti-tomentosa. Verticilli sp. axillares. — Blätter fast rhombisch, eiförmig, fein gekerbt, grünfilzig. Wirtel (falsche) in Blattwinkeln. In Peru. Str. Grosse rothe Blumen.

8. *S. fulgens* Cavan. Glänzende S. Folia cordato-ovata acuminata serrata. Bracteae caducae cum calycibus coloratae. — Blätter herzförmig, eiförmig, zugespitzt, gesägt. Bracteen abfallend m. d. Kelchen gefärbt. In Mexico. P. Blumen, Kelche und Bracteen hoch scharlach.

D. 3. *Cal.* 5 *dentatus* $\frac{3}{2}$. — Fünfzähniger Kelch $\frac{3}{2}$.

9. *S. officinalis* Linn. Officinelle S. Folia lanceolata crenulata rugosa tenui tomentosa. Anthurus laxus. — Blätter lanzettförmig, runzlicht, zart filzig. Schlaffer Blütenschwanz. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Die Blätter officinell. — *S. grandiflora* Etling. diff. foliis cordatis minus tomentosis. In Europ. austr. orient. — *S. triloba* habet folia subternata. In Eur. austr. orient.

10. *S. sylvestris* Linn. Wilde S. Caulis tenue tomentosus. Folia cordate oblonga et lanceolata supra rugosa, subtus tenui-tomentosa. Anthurus elongatus, cal. colorati. — Stamm dünn filzig. Blätter herzförmig, länglich und lanzettförmig, oben runzlicht, unten zart filzig. Blütenschwanz sehr lang. Kelche gefärbt.

Im mittlern Europa. P. Blaue Blumen. S. nemorosa Linn. est var. *S. amplexicaulis* Lam. diff. caule hirto, cal. hirsutissimis. In Hispan. S. valentina Vahl.

11. *S. nutans* Linn. Nickende S. Caulis simplicissimus subnudus. Folia cordata et cordate oblonga duplicato-crenata. Anthuri penduli. — Stamm ganz einfach, fast nackt. Blätter herzförmig und herzförmig länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwänze niederhängend. Im südl. östlichen Europa. P. Blaue Blumen. — *S. pendula* Vahl diff. caule folioso. Ibid. S. betonicaefolia Etling.

12. *S. verticillata* Linn. Wirtelständige S. Folia cordata subsagittata grosse crenata. Anthurus floribus subsecundis. Stylus deflexus. — Blätter herzförmig, fast pfeilförmig, grob gekerbt. Blütenschwanz m. fast einseitigen Blüten. Griffel herabgebogen. Im südl. Deutschland. P. Blaue Blumen. — S. napifolia Jacq. est var. fol. appendiculatio.

13. *S. verbenaca* Linn. Eisenhard S. Caulis viscido-pilosus. Folia duplicato-crenata pinnatifida glabriuscula. — Stamm klebrig haarig. Blätter doppelt gekerbt bis zum fiederförmigen, ziemlich glatt. Im südl. Europa. P. Aendert sehr ab in der Grösse der blauen Blumen und der Form der Blätter. S. oblongata Vahl. S. Spielmanni Willd. S. clandestina Hort. S. praecox Savi variett.

14. *S. pratensis* Linn. Wiesen S. Folia cordate ovata et oblonga inaequaliter crenato-rugosa subtus villosa; summa amplexicaulia. Cor. galea falcata. — Blätter herzförmig, eiförmig u. länglich, ungleich gekerbt, runzlicht, unterhalb rauh; die obern stammumfassend. Blumenhelm sichelförmig. Im mittl. Europa. P. ✻ Grosse blaue Blumen. — *S. campestris* Marsch. diff. ramis elongatis, foliis mollioribus, cor. minoribus. In Eur. austr. orient. — *S. variegata* Kitaib. diff. foliis angustioribus lacinia media labii inferioris alba. In Eur. austr. orient. — *S. Tenorii* omnibus partibus major est. In Ital.

15. *S. pyrenaica* Linn. Pyrenäische S. Caulis viscido-pilosus. Folia cordate oblonga sinuata crenato-dentata. Cor. galea falcata. — Stamm klebrig, rauh. Blätter herzförmig, länglich, buchtig, gekerbt, gezähnt. Blumenhelm sichelförmig. In den Pyrenäen. P.

16. *S. Horminum* Linn. Blaublättrige S. Cau-

lis pilosus. Folia cordate oblonga crenata. Bracteae summae steriles coloratae. — Stamm haarig. Blätter herzförmig, länglich gekerbt. Oberste Bracteen ohne Blüten, gefärbt. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen, blaue Bracteen.

17. *S. viridis* Linn. Grüne S. Caulis lanatus. Folia cordate oblonga crenata, floralia amplexicaulia Ped. fructiferi reflexi. — Stamm wollig. Blätter herzförmig länglich, gekerbt, unter d. Blüten stammumfassend. Fruchtstiele zurückgeschlagen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

18. *S. viscosa* Jacq. Klebrige S. Caulis viscoso-villosus. Folia cordate ovalia et oblonga duplicato-crenata. Anthurus verticillis sp. remotis. — Kelch klebrig zottig. Blätter herzförmig oval oder länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwanz mit entfernt stehenden falschen Wirteln. In Italien. P. Röthliche Bl.

19. *S. Sclaraea* Linn. Scharlei S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia irregulariter crenata. Bracteae cordatae coloratae. Cal. dentes spinulosi. — Stamm zottig, fast klebrig. Blätter herzförmig oval, unregelmässig gekerbt. Bracteen herzförmig, gefärbt. Kelchzähne etwas stachlicht. Im südlichen Europa. P. Blumen weiss, Bracteen röthlich.

20. *S. austriaca* Linn. Oesterreichische S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia et oblonga subpinnatifida, irregulariter crenata. Cal. villosissimi. Stam. corolla duplo longiora. — Stamm zottig, etwas klebrig. Blätter herzförmig, oval und länglich, fast fiederförmig, unregelmässig gekerbt. Kelche sehr zottig. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelblich weisse Blumen.

21. *S. Aethiopis* Linn. Mohren S. Folia inferiora pinnatifida, reliqua cordate oblonga sinuata erosa lanata. Bracteae recurvatae apice spinulosae. — Untere Blätter fiederförmig, die übrigen herzförmig, länglich, buchtig, ausgefressen, wollig. Bracteen zurückgebogen, mit stachlichter Spitze. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen. – *S. patula* affinis diff. bracteis summis sterilibus. In Eur. austr.

22. *S. clandestina* Linn. Verborgene S. Folia pinnatifida rugosissima villosa. Cal. villosissimi, cor. calyce vix longiores. — Blätter fiederförmig, sehr runzlicht, zottig. Kelche sehr zottig. Blume nicht viel länger als d. Kelch. Im südl. Eur. P. Weisse Bl.

43. *Rosmarinus.* Rosmarin. Cor. bilabiata labio sup. bipartito. Filamenta superne dente instructa. — Blume zweilippig, obere Lippe zweitheilig. Staubfäden nach oben mit einem Zahn.

1. *R. officinalis* Linn. Officineller R. Folia sessilia linearia margine reflexa supra rugosissima subtus tomentosa. — Blätter ungestielt, linienförmig, am Rande zurückgeschlagen, oben sehr runzlicht, unten filzig. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Officinell seit langer Zeit. Hba Rorismarini.

44. *Collinsonia.* Collinsonie. Cor. sublabiata, lacinia inferiore longiore fimbriata. — Blume fast lippenförmig, unterer Lappe länger gefranst.

1. *C. canadensis.* Canadische C. Folia cordate ovata serrata glabra. Panicula terminalis. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, oval, gesägt, glatt. Rispe am Ende des Stammes. Kelch mit pfriemigen Zähnen. In N. America. Gelbliche Blumen.

45. *Ziziphora.* Ziziphore. Cal. cylindricus. Cor. galea plana reflexa. — Kelch cylindrisch. Blumenhelm flach, zurückgeschlagen.

1. *Z. capitata* Linn. Kopfförmiger Z. Folia lanceolata. Capitulum terminale; bracteae e lata basi lanceolatae venosae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blütenkopf am Ende. Bracteen aus einer breiten Basis lanzettförmig, adrig, gefranst. Im südlich-östlichen Europa. J. Röthliche Bl.

2. *Z. dasyantha* Marsch. Rauhblütige Z. Folia ovalia subciliata. Anthurus terminalis calycibus villosissimis. — Blätter eiförmig, etwas gefranst. Blütenschwanz am Ende, mit sehr zottigen Kelchen. Im südlich-östlichen Europa. J. Röthl. Bl.

3. *Z. taurica* Marsch. Taurische Z. Fol. lanceolata ciliata. Flores axillares. Cor. calyce duplo longiores fauce inflata. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blüten in den Blattwinkeln. Blume noch einmal so lang als d. Kelch, m. aufgeblasenem Schlunde. In d. Krym. J. Röthliche Blumen.

4. *Z. hispanica* Linn. Spanische Z. Folia lanceolata ciliata. Flores axillares. Bracteae ovales li-

neatae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blüten in d. Blattwinkeln; Bracteen eiförmig, liniirt. gefranst. In Spanien. J. Röthl. Bl.

46. *Monarda.* Monarde. Cal. cylindricus. Cor. labium sup. angustum stamina involvens. Coryopses 2. — Kelch cylindrisch. Oberlippe d. Blume schmal, die Staubfäden umwickelnd. Zwei Samenhüllen.

1. *M. fistulosa* Linn. Röhrige M. Folia cordate et subcordate oblonga et lanceolata serrata. Bracteae purpureae. — Blätter herzförmig und fast herzförmig länglich und lanzettförmig, gesägt. Bracteen purpurfarbig. In N. America. P. Röthl. Blumen. M. media Willd. var. — *M. altissima* Willd. habet bracteas nervo purpureo. An diversa? — *M. mollis* Willd. diff. bracteis pallidis, cor. violaceis, galea valde barbata. In Amer. bor.

2. *M. didyma* Linn. Oswego M. Folia subcordate ovalia et oblonga serrata. Bracteae coloratae. Cor. purpurea glabra. — Blätter fast herzförmig, oval und länglich, gesägt. Bracteen violett gefärbt. Blumen scharlachroth, glatt. Im nördl. N. America. P. Riecht angenehm. Die Blätter in N. America zum Thee. — *M. Kalmiana* Pursh. diff. corollis pubescentibus, odore minus grato. In Amer. bor.

47. *Amethystea.* Amethystkraut. Cal. subcampanulatus. Cor. subbilabiata, labio inf. concavo. — Kelch fast klockenförmig. Blume fast zweilippig, mit concaver Unterlippe.

1. *A. coerulea* Linn. Sibirisches A. Folia lanceolata profunde serrata et tripartita. Cymae axillares. — Blätter lanzettförmig, tief gesägt u. dreitheilig. Straussdolden in Blattwinkeln. In Sibirien. J. Kleine blaue Blumen.

48. *Lycopus.* Wolfsfuss. Cor. 4 loba, lobo sup. latiori emarginato. Stam. distantia. — Blume vierlappig; oberer Lappe breiter ausgerandet. Staubfäden abstehend.

1. *L. europaeus* Linn. Linneischer W. Folia

oblonga et lanceolata sinuato-serrata basi pinnatifida. — Blätter länglich und lanzettförmig, buchtig gesägt, an der Basis fiederförmig. In Sümpfen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen. — *L. exaltatus* Linn. diff. foliis omnibus totis pinnatifidis. In Eur. austr. or.

O. XXIX. Personatae. Maskenblumen.

Folia plerumque opposita. Corolla plerumque labiata aut irregularis. Stam. 2 aut 4. Pericarp. unicum, haud ultra biloculare aut spurie 4 loculare. — Blätter meistens gegenüberstehend. Blume meistens lippenförmig oder unregelmässig. Stauf. 2 oder 4. Eine Frucht, nicht über zweifächerig oder scheinbar vierfächerig.

Subordo 1. Acanthaceae.

Folia semper opposita. Capsula bilocularis elastice bivalvis; semina axi affixa utplurimum retinaculis fulta. — Blätter immer entgegengesetzt. Kapsel zweifächerig, elastisch zweiklappig; Samen nach d. Axe gekehrt, meistens mit Haken gehalten.

1. *Iusticia.* Iusticie. Cor. labiata aut ad labiatam accedens. Stam. 2. — Blume lippenförmig, oder der lippenförmigen sich nähernd. Zwei Staubfäden. Samen mit Haken gehalten.

1. *I. quadrifida* Vahl. Viertheilige I. Folia linearia lanceolata glabra. Flores solitarii sessiles; cor. tubulosa quadrifida. — Blätter linien-lanzettförmig, glatt. Blüten einzeln, ungestielt; Blume röhrenförmig, viertheilig. In N. Spanien. Str. Scharlachrothe Blumen.

2. *I. nasuta* Linn. Nasige I. Folia ovalia et oblonga basi attenuata. Pedunculi bifidi pauciflori. Cor. lab. sup. lineari reflexo. — Blätter länglich, an der Basis verschmälert. Blütenstiele zweitheilig, wenig-

blütig. Blume mit zurückgeschlagener linienförmiger Oberlippe. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

3. *I. Adhatoda* Linn. Adhatoda. I. Folia oblonga acuminata subtus in nervis hirta. Spicae axillares; bracteae oblongae lineatae. — Blätter länglich, zugespitzt, unten an den Blattnerven rauh. Aehren in den Blattwinkeln; Bracteen länglich, liniirt. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

4. *I. Gendorussa* Linn. Gendorussen I. Folia lineari lanceolata utrinque longe attenuata. Thyrsus terminalis, bracteae calycisque dentes longe acutatae. — Blätter linien-lanzettförmig, an beiden Enden lang verschmälert. Blütenstrauss am Ende, Bracteen und Kelchzähne lang gespitzt. In Ostindien. Str. Röthl. Blumen.

2. *Aphelandra.* Aphelandre. Cor. bilabiata. Stam. 4. — Blume zweilippig. Vier Staubfäden.

1. *A cristata* R. Brown. Kammförmige A. Folia ovalia et oblonga. Spicae terminales, bracteae imbricatae ciliatae. — Blätter eiförmig und länglich. Aehren am Ende, Bracteen dachziegelartig, gefranst. In Westindien. Str. Scharlachrothe Blumen. Iusticia pulcherrima Linn. fil. I. quadrigona Vahl. Ruellia cristata Andr.

3. *Acanthus.* Akanthus. Cal. 4fidus inaequalis, laciniae 2 oppositae minores. Cor. unilabiata. Antherae pilosae. — Kelch viertheilig, ungleich; 2 entgegengesetzte Lappen kleiner. Blume einlippig. Haarige Antheren.

1. *A. mollis* Linn. Weicher A. Folia pinnatifido-sinuata, laciniis acutis. Spica elongata. Bracteae dentato-spinosae. — Blätter fiederförmig, buchtig; Lappen spitz. Aehre sehr lang; Bracteen gezähnt stachlicht. Im südl.-östl. Europa. — *A. niger* Mill. diff. foliis pinnatifidis laciniis mucronatis. In Lusitania. — *A. spinosus* Linn. diff. foliis bipinnatifidis spinosis. In Italia.

4. *Harrachia.* Harrachie. Cal. 5fidus inaequalis. Cor. unilabiata. Antherae uniloculares. — Kelch fünfspaltig, ungleich. Blume einlippig. Staubbeutel einfächerig.

1. *H. speciosa* Jacq. Schöne H. Folia oblonga undulata glabra. Bracteae ternae cuspidatae pubescentes. — Blätter länglich, gefiedert, glatt. Bracteen zu drei, mit einer Stachelspitze, fein rauh. In Ostindien. Str. Rothe Blumen. Iusticia infundibiliformis Linn. Ruellia infundibiliformis Andr. Crossandra undulaefolia Salisb.

5. *Barleria.* Barlerie. Cal. 4partitus aequalis. Cor. 2labiata. Stam. 4. Caps. quadrangula. — Kelch viertheilig, gleich. Blume zweilippig. Staubf. 4. Kapsel viereckig.

1. *B. flava* Jacq. Gelbe B. Folia oblonga integerrima lata. Spica imbricata, bracteae lanceolatae. — Blätter länglich, ganzrandig, breit. Aehre dachziegelförmig. Bracteen lanzettförmig. In Arabien. Str. Grosse gelbe Blumen. Iusticia flava Willd. Barleria mitis Andr.

6. *Ruellia.* Ruellie. Cal. 5partitus aequalis. Cor. infundibiliformis limbo 5fido subaequali. Stam. 4. — Kelch fünftheilig, gleich. Blune trichterförmig, Mündung fünftheilig, fast gleich.

1. *R. clandestina* Linn. Heimliche R. Fol. oblonga obtusa basi attenuata crenulata pubescentia. Pedunculi triflori folio breviores. Cal. dentes angustissimi elongati. — Blätter länglich, stumpf, an d. Basis verschmälert, fein gekerbt, feinrauh. Blütenstiele dreiblütig, kürzer als die Blätter. Kelchzähne sehr schmal und lang. In Ostindien. P. Blaue Blumen d. bald kürzer sind als d. Kelch, bald viel länger, bald ausbleiben.

7. *Eranthemum.* Liebesblume. Cal. 5partitus aequalis. Cor. hypocrateriformis, limbo subaequali quinquefido. Stam. fertilia 2, sterilia 2. — Kelch fünftheilig, gleich. Blumen stieltellerförmig, m. fast gleicher fünfspaltiger Mündung. Zwei fruchtbare, zwei unfruchtbare Staubfäden.

1. *E. nervosum* R. Br. Nervige L. Folia oblonga utrinque attenuata. Spicae imbricatae, bracteae oblongae reticulato-venosae. — Blätter auf beiden Sei-

ten verschmälert. Aehren dachziegelförmig; längliche Bracteen, netzförmig adrig. In Ostindien. Str. Blaue Blumen. Iusticia nervosa Vahl. Iusticia pulchella Roxb. Eranthemum pulchellum Andr. Ruellia varians Vent.

2. *E. bicolor* Schrank. Zweifarbige L. Folia oblonga utrinque attenuata. Pedunculi axillares subquadriflori, cal. bibracteati. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert. Blütenstiele vierblütig, in d. Blattwinkeln; Kelche mit 2 Bracteen. Auf d. Philippinen. Str. Weisse Blume mit einem purpurfarbnen Flecken.

Subordo. 2. Bignoniaceae.

Folia plerumque opposita, saepe pinnata. Cor. labiata. Caps. elongata, dissepimento seminifero; sem. alata. — Blätter meistens gegenüberstehend, oft gefiedert. Blume lippenförmig. Kapsel verlängert, Scheidewand samentragend; Samen geflügelt.

8. *Bignonia.* Bignonie. Cal. dentatus aut integer. Cor. labiata. Stam. 4 didynama, quintum sterile. Caps. longa plana aut ovata, dissepimentum valvarum margini adnatum. — Kelch gezähnt oder uneingeschnitten. Blume lippenförmig. Vier Staubfäd., zwei grösser; der fünfte Staubfaden unfruchtbar. Kapsel lang, flach oder eiförmig; Scheidewand an d. Rändern der Klappen.

1. *B. capreolata* Linn. Virginische B. Caulis scandens, cirrhifer. Folia binata, foliola cordato-oblonga glabra opaca, pedunculi aggregati uniflori. — Stamm kletternd, Ranken tragend. Blätter zweifach, Blättchen herzförmig länglich, matt. Blütenstiele gehäuft, einblütig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe Blumen.

9. *Tecoma.* Tecome. Cal. 5 dentatus. Cor. labiata. Stam. 4 didynama, filamentum quintum sterile. Capsula longa cylindrica, dissepimentum valvis mediis adnatum. — Kelch fünfzähnig. Blume lippen-

förmig. Staubfaden 4; zwei grössere; der fünfte unfruchtbar. Kapsel lang, walzenförmig; Scheidewand an die Mitte der Klappe gewachsen.

1. *T. australis* R. Brown. Südländische T. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola oblonga et lanceolata subintegerrima glabra. Flores racemosi. Stamm kletternd. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen länglich oder lanzettförmig, fast uneingeschnitten, glatt. Blüten in Trauben. In N. Holland. Str. Weisse, roth punctirte Blumen. Bignonia pandorana Andr.

2. *T. stans* Iuss. Stehende T. Caulis non scandens. Folia pinnata; foliola oblonga et lanceolata serrata glabra. Racemi terminales. — Stamm nicht kletternd. Blätter gefiedert, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, glatt. Trauben am Ende. In Westindien. Str. Blume gelb. Bignonia stans Linn.

3. *T. radicans* Iuss. Wurzelnde T. Caul. scandens. Folia pinnata, foliola longe acuminata serrata glabra. Corymbi terminales. — Stamm kletternd. Blätter gefiedert. Blättchen lang zugespitzt, gesägt, glatt. Traubendolden am Ende. In N. America. Str. Gelbrothe grosse Blumen. Bignonia radicans Linn.

10. *Catalpa.* Catalpa. Cal. 2 partitus. Cor. labiata. Stamina 2 fertilia, 3 sterilia. Capsula longa cylindrica; dissepimentum mediis valvis adnatum. — Kelch zweitheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 fruchtbar, 3 unfruchtbar. Kapsel lang, cylindrisch; Scheidewand an die Mitte d. Klappen gewachsen.

1. *C. syringaefolia* Sims. Syringablättrige C. Folia cordata repanda Panicula terminalis. — Blätter herzförmig, ausgeschweift, Blütenrispe am Ende. In N. America. Str. Weisse Blumen.

Subordo 3. Martyniaceae.

Capsula e dissepimento bipartito subquadrilocularis. Sem. dissepimento affixa. — Die Kapsel wegen der 2 getheilten Scheidewand fast vierfächerig. Samen an der Scheidewand.

11. *Martynia.* Martynie. Cal. quinquefidus inaequalis. Cor. ventricosa, limbo 5lobo. Filament. quintum sterile. Capsula corticata, rostrata. — Kelch fünftheilig, ungleich. Blume bauchig, mit fünflappiger Mündung. Der fünfte Staubfaden unfruchtbar. Kapsel mit einer Rinde, geschnabelt.

1. *M. proboscidea* Gloxin. Schnabel M. Caulis ramosus, folia alterna cordata integerrima. Cal. bibracteatus. — Stamm ästig. Blätter wechselnd, herzförmig, ganzrandig. Kelch mit 2 Bracteen.

Subordo. 4. Gesneriaceae.

Pericarpium uniloculare, sporophora parietalia bilamellata. — Fruchthülle einfächerig. Samenträger an den Wänden aus 2 Platten bestehend.

12. *Gesneria.* Gesnerie. Cal. 5partitus. Cor. tubuloso-campanulata, limbo labiato et sublabiato. Capsula bivalvis. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig-klockenförmig; Mündung lippenförmig und fast lippenförmig. Kapsel zweifächerig.

1. *G. tomentosa* Linn. Filzige G. Hirsuta. Fol. lanceolata elongata acuminata inaequaliter serrata. Pedunculi axillares elongati corymbiferi. — Rauhe Blätter, lanzettförmig, lang, zugespitzt, ungleich gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, Doldentrauben tragend. In Westindien. Str. Dunkelfarbene Blumen.

2. *G. bulbosa* Ker. Zwiebel G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares corymbosi. Cor. tubulosa basi gibba, labio producto. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten filzig. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, Doldentrauben tragend. Blume röhrig, unten höckrig, mit vorgezogener Lippe. In Brasilien. P. Scharlachrothe Blumen.

3. *G. aggregata* Ker. Dichtstehende G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares verticillati uniflori. Cor. tubulosa subaequalis. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten

filzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Blume röhrig, ziemlich gleich. In Brasilien. P. Scharlachrothe Blumen.

Subordo 5. Halleriaceae.

Pericarpium baccatum. — Beerenförmige Frucht.

13. *Halleria.* Hallerie. Cal. trilobus persistens. Cor. infundibiliformis, limbo 4fido, lacinia summa emarginata majore. Styl. persistens. Bacca globosa unilocularis. Kelch dreilappig, stehenbleibend. Blume trichterförmig, mit viertheiliger Mündung, der oberste Lappe grösser, ausgerandet. Griffel stehenbleibend. Beere kugelförmig, einfächerig.

1. *H. lucida* Linn. Glänzende H. Folia ovata acuminata serrata. Cor. bilabiata. Stam. exserta. Bl. eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blume zweilippig. Beere einfächerig. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

14. *Teedia.* Teedie. Cal. 5partitus. Cor. hypocrateriformis 5loba. Stylus persistens. Bacca bilocularis. — Kelch fünftheilig. Blumen stieltellerförmig, fünflappig. Griffel stehenbleibend. Beere zweifächerig.

1. *T. lucida* Rudolph. Glänzende T. Fol. ovalia serrata lucida. Ped. axillares triflori. — Blätter eiförmig, gesägt, glänzend. Blütenstiele in den Blattwinkeln dreiblütig. Am Cap. Str. Lilla Blumen. Capraria lucida Linn.

Subordo 6. Orobanchinae.

Folia mutila squamiformia. Capsula unilocularis. Sem. parietalia in sporophoro bipartito. — Blätter unentwickelt schuppenförmig. Kapsel einfächerig. Samen an d. Wänden, an einem zweigetheilten Samenträger.

15. *Orobanche.* Sommerwurz. Cal. va-

rius bracteatus. Cor. bilabiata cum calyce persistens. — Kelch verschieden, mit Bracteen. Blume zweilippig, mit dem Kelche stehenbleibend.

D. 1. *Osproleon.* Bracteae solitariae. Cal. postice fissus. — Einzeln stehende Bracteen. Kelch hinten gespalten.

1. *O. major* Linn. Grosse S. Spica elongata laxa. Cor. inflata, lab. sup. subemarginatum, inferius lobis 3 acutis. Stam. glabra. Stylus pubescens. — Aehre lang, schlaff. Blume aufgeblasen, Oberlippe etwas ausgerandet, untere mit drei spitzen Lappen. Staubfäden glatt. Griffel rauh. Im mittlern Europa. P. Blumen einen Zoll lang, röthlich-braun. O. major de Cand. O. Rapum Geniatae Thuill.

2. *O. elatior* Smith. Hohe S. Spica elongata densior. Cor. infundibiliformis, lab. inf. lobis 3 acutis. Stam. basi intus pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre lang, dichter. Blume trichterförmig. Unterlippe mit 3 spitzen Lappen. Staubfäden unten an der Basis nach innen rauh. Griffel glatt. Im mittlern Europa. P. Etwas hellere und kleinere Blumen als die vorige.

3. *O. caryophyllea* Smith. Nelken S. Spica laxa. Cor. inflata lab. sup. emarginato, inf. lobis obtusis fimbriato-crispis. Stam. basi pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre schlaff. Blume aufgeblasen. Oberlippe ausgerandet. Unterlippe mit stumpfen, gefranst krausen Lappen. Staubfäden an der Basis rauh. Griffel gelb. Im mittlern Europa. P. Blumen weisslich roth, angenehm riechend. O. major Pollich. O. vulgaris Lam. de Cand. — *O. rubens* Wallr. differt spica densa, dentibus calycinis inferioribus multo brevioribus, qui subaequales in O. car. — *O. sparsiflora* ej. diff. floribus confertioribus eorumque fauce patente, laciniis labii lateralibus latioribus et brevioribus planis. Utraque in German. media.

4. *O. apiculata* Wallr. Gespitzte S. Spica ovata. Cor. cylindrica, hirsutiuscula. Stam. cum stylo incluso glabriuscula; antherae apiculato-papillatae. — Aehre eiförmig. Blume cylindrisch, ziemlich rauh. Staubfäden mit dem Griffel eingeschlossen, ziemlich glatt; d. Staubbeutel mit spitzen Warzen. Auf Pelargonien, in Gärten zuweilen. P.

5. *O. minor* Sutt. Kleine O. Spica laxa. Cor. tubulosa, lab. sup. integerrimo, inf. obtuse lobato undulato. Stam. basi ciliata. Stylus glaber. — Aehre schlaff. Blume röhrig. Oberlippe unausgerandet, Unterlippe stumpf gelappt, wellenförmig. Staubf. unten gefranst. Griffel glatt. Im mittl. Europa. P. Weissl. rothe Blumen, 6 Lin. lang.

6. *O. gracilis* Smith. Schlanke S. Spica laxa. Cor. inflata, labio inferiore brevissimo fimbriato-crispo. Stam. cum stylo pilosa exserta. — Aehre schlaff. Blume aufgeblasen, Unterlippe sehr kurz, gefranst, kraus. Staubf. und Griffel rauh, hervorstehend. In Italien. P.

7. *O. foetida* Poir. Stinkende S. Spica oblonga. Cor. campanulata, lab. sup. bilobo, inf. lobis obtusissimis fimbriatis. Stamina pubescentia. — Aehre länglich. Blume klockenförmig, mit zweilappiger Oberlippe, Unterlippe mit sehr stumpfen, gefransten Lappen. Staubfäden rauh. In dem südlichen Europa und N. Africa. P. Stamm und Bracteen braun, Blumen glänzend braun.

8. *O. rubra* Smith. Rothe S. Spica laxa. Cal. laciniae laterales non divisae! Cor. subinflata, lab. sup. bilobum, inf. lobis 3 acutis. Stam. cum stylo hirta. — Aehre schlaff. Seitenlappen d. Kelches unzertheilt. Bl. etwas aufgeblasen, obere Lippe zweilappig, untere m. 3 spitzen Lappen. Staubf. und Griffel rauh. In Irland und Schottland in basaltischen Gegenden.

D. 2. *Trionychon. Bracteae ternae. Cal. integer 4—5fidus.* Bracteen zu 3. Kelch ungespalten, 4—5theilig.

9. *O. coerulea* Villars. Blaue S. Spica laxiuscula. Cal. 5fidus. Cor. infundibiliformis incurva, lab. sup. bifidum. Stam. glabra. Styl. subpubescens. — Aehre schlaff. Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, krumm; obere Lippe zweitheilig. Staubfäden glatt. Griffel etwas rauh. Im mittl. Europa. P. O. purpurea Jacq. Blauliche Blumen.

10. *O. comosa* Wallr. Schopfige S. Spica condensata. Cal. 5fidus. Cor. tubulosa medio constricta, lab. sup. emarginatum, inf. lobis 3. Stam. glaberrima. Stylus hirsutiusculus. — Aehre dicht. Kelch fünftheilig. Blume röhrig, in der Mitte zusammengeschnürt, Oberlippe ausgerandet, Unterlippe dreilappig.

Staubf. sehr glatt. Griffel etwas rauh. Im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen.

11. *O. ramosa* Linn. Astige S. Caulis saepe ramosus. Spica laxa. Cal. 4fidus. Cor. lab. sup. bilobum, inf. trilobum, lobis integerrimis. — Stamm oft ästig. Aehre schlaff. Kelch viertheilig. Oberlippe d. Blume zweilappig, Unterlippe dreilappig. Lappen uneingeschnitten. Im mittl. Europa. P. Blume etwas purpurfarben.

16. *Phelipaea.* Phelipee. Cal. 5fidus. Cor. sublabiata, limbi laciniis 5 subaequalibus. — Kelch fünftheilig. Blumen fast zweilippig, Lappen d. Mündung fast gleich.

1. *P. lutea* Desf. Gelbe Ph. Caulis multiflorus. Spica densa. Cor. inflata. — Kelch vielblütig. Aehre dicht. Blume aufgeblasen. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Ganz gelb, glänzend. Orobanche tinctoria Forsk. Willd. Lathraea Phelypaea Linn. — Nur Ph. violacea gehört noch hieher.

17. *Lathraea.* Schuppenwurz. Cal. 4 partitus coloratus. Cor. labiata. — Kelch viertheilig, gefärbt. Blume lippenförmig.

1. *L. clandestina* Linn. Verborgene Sch. Caulis subterrestris ramosus. Pedunculi terminales; flores erecti. — Stamm in der Erde, ästig. Blütenstiele am Ende. Blumen aufrecht. Im südlich. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

2. *L. Squamaria* Linn. Gemeine Sch. Caulis simplex emersus. Flores cernui. — Stamm einfach, über d. Erde. Blüten niedergebogen. Im mittl. und nördl. Europa. P. Röthliche Blumen.

Subordo 7. Monospermae.

Folia opposita. Capsula unilocularis monosperma. — Entgegengesetzte Blätter. Kapsel einfächerig, einsamig.

18. *Tozzia.* Tozzie. Cor. subbilabiata lobis 5 aequalibus. Caps. duriuscula. — Blume fast zweilippig, m. 5 gleichen Lappen. Kapsel ziemlich hart.

1. *T. alpina* Linn. Alpen T. Folia sessilia ovata obtusa paucidentata. — Blätter ungestielt, eiförmig, stumpf, weniggezähnt. Auf den Alpen im wärmern Europa. P. Gelbe Blumen.

Subordo 8. Erineae.

Cor. labiata et sublabiata. Stam. 4 didynama. Caps. unilocularis, sporophoro centrali libero. — Blume lippenförmig oder fast lippenförmig. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden. Kapsel einfächerig. Samenträger frei in der Mitte.

19. *Limosella.* Limoselle. Cal. 5partitus. Cor. 5loba subregularis. Caps. bivalvis. — Kelch 5-theilig. Blume fünflappig, fast regelmässig. Kapsel zweiklappig.

1. *L. aquatica* Linn. Wasser L. Folia radicalia petiolata oblonga. Scapi uniflori brevissimi. — Wurzelblätter gestielt, länglich. Schafte einblütig, sehr kurz. An sumpfigen Stellen im mittl. und nördlichen Europa. J. ✻

20. *Erinus.* Leberbalsam. Cal. 5fidus. Cor. 5fida, laciniis bifidis. Caps. semibilocularis. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig, m. zweitheiligen Lappen. Kapsel halb zweifächerig.

1. *E. alpinus* Linn. Alpen L.

21. *Lindernia.* Lindernie. Cal. 5partitus corolla longior. Cor. tubo ventricoso, limbo subbilabiato. — Kelch fünftheilig, länger als die Blume. Blume mit bauchiger Röhre und fast zweilippiger Mündung.

1. *L. Pyxidaria* Linn. Sumpf L. Caulis procumbens. Folia sessilia oblonga integerrima trinervia. Ped. axillares uniflori elongati. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, länglich, ganzrandig, dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, sehr lang.

22. *Manulea.* Manulea. Cal. 5fidus. Cor. tubulosa, limbo subaequali. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, mit fast gleicher Mündung.

1. *M. tomentosa* Linn. Filzige M. Folia obovata obtusa crenata tomentosa. Flores thyrsoidei terminales. — Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, gekerbt, filzig. Blüten an den Enden, in Sträussen. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

Subordo 9. Lentibulariae.

Cor. labiata calcarata. Stam. 2. Caps. unilocularis, sporophoro centrali libero. — Blumen lippenförmig, gespornt. Staubf. 2. Kapsel einfächerig, mit einem freien Samenträger in der Mitte.

23. *Pinguicula.* Fettkraut. Cal. 5fidus labiatus. Cor. ringens. — Kelch fünftheilig, gelippt. Blume offenstehend.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeines F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi oblongi subaequales; calcar rectum longitudine corollae. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blumenlappen länglich, fast gleich. Sporn grade, von der Länge d. Blume. Auf Wiesen im nördl. Europa. P. * Blaue Blumen.

2. *P. grandiflora* Lam. Grossblütiges F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi subrotundi subaequales obsolete crenulati reticulati, calcar rectum corolla fere longius. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blumenlappen fast rund, fast gleich, etwas gekerbt, geadert. Sporn grade, fast länger als die Blume. Auf den Alpen des südlichen Europa. P. Grosse blaue Blumen.

3. *P. alpina* Linn. Alpen F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi subrotundi, medio labii inferioris retuso, calcar incurvum abbreviatum. — Blätter länglich, am Rande eingerollt. Schaft glatt. Blumenlappen fast rund, d. mittlere d. Unterlippe abgestumpft. Sporn krumm, abgekürzt. Auf den Alpen im nördlichsten Europa. P. Weisse

Blumen. — *P. flavescens* Floerke diff. labii inferior. lobo medio emarginato, cor. majore macula duplici faucis flava. In Alpibus Europ. mediae. P. purpurea Willd. An variet.

4. *P. brachyloba* Ledeb. Kurzlappige F. Folia oblonga margine involuta. Scapus tenuissime pubescens. Cor. lobo medio labii inferioris integerrimo, calcar conicum abbreviatum. — Blätter länglich, am Rande eingerollt. Schaft sehr zart rauh. Die mittlere Lappe der untern Blumenlippe nicht ausgerandet; Sporn konisch, kurz. In Liefland. P. Blaue Blumen.

5. *P. villosa* Linn. Rauhes F. Folia oblonga margine involuta. Scapus tenue pubescens. Cor. nutans, lobi cuneiformes subaequales; calcar rectum corollam excedens. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft zart, feinrauh. Blüten niedergebogen. Lappen keilförmig, fast gleich; Sporn grade, länger als die Blume. Auf den Alpen im nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

6. *P. lusitanica* Linn. Portugiesisches F. Folia oblonga margine involuta reticulate venosa. Scapus tenue pubescens. Cor. lobi aequales retusi, calcar obtusum abbreviatum. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt, netzförmig adrig. Schaft fein, zarthaarig. Blumenlappen gleich, abgestutzt, Sporn stumpf, sehr kurz. In Portugal, West-England. P. Röthl. Blumen.

7. *P. hirtiflora* Tenore. Rauhblühendes F. Folia oblonga planiuscula. Cor. lobi inaequales. medio labii inferioris emarginato, calcar rectum corollam subaequans. — Blätter länglich, ziemlich flach. Blumenlappen ungleich, der mittlere der Unterlippe ausgerandet, der Sporn grade, fast von der Grösse der Blume. In Italien. P.

24. *Utricularia.* Wasserschlauch. Cal. diphyllus, phylla aequalia. Cor. personata. — Kelch zweiblättrig; zwei gleich grosse Blättchen. Maskenförmige Blume.

1. *U. vulgaris* Linn. Gemeiner W. Folia multifida, laciniae ultimae filiformes spinuloso-ciliatae. Cor. galea integra palato aequalis, calcar conicum patens. — Blätter vieltheilig; letzte Lappen fadenförmig, stachlicht, gefranst, Oberlippe der Blume ungetheilt,

von der Länge des Gaumens, Sporn kegelförmig, abstehend. In Gräben, Teichen im mittlern Europa. P. * Gelbe Blumen.

2. *U. intermedia* Hayne. Mittlerer W. Folia multifida, laciniae ultimae spinuloso-serrulatae. Cor. galea integra palato duplo longior; calcar conicum appressum. — Blätter vieltheilig; letzte Lappen stachlicht, fein gesägt. Oberlippe der Blume unzertheilt, noch einmal so lang als der Gaumen, Sporn kegelförmig, angedrückt. In Gräben, Teichen im nördlichen Europa. P. * Gelbe Blumen. U. vulgaris minor Linn.

3. *U. minor* Linn. Kleiner W. Folia multifida, laciniae ultimae filiformes. Cor. galea emarginata palato aequalis, calcar breve obtusum. — Blätter vielgespalten, letzte Lappen fadenförmig. Oberlippe der Blume ausgerandet, dem Gaumen gleich, Sporn kurz, stumpf. An sumpfigen Stellen im mittl. und nördl. Europa. P. * Gelbe Blumen.

Subordo 10. Rhinanthaceae.

Cor. labiata. Capsula bilocularis, dissepimentis e medio valvarum. — Blume gelippt. Kapsel zweifächerig, die Scheidewände aus d. Mitte d. Klappen.

25. *Alectorolophus.* Klappertopf. Cal. ventricosus 4dentatus. Cor. galea compressa. Capsula compressa margine membranacea polysperma. — Kelch bauchig, vierzähnig. Oberlippe d. Blume zusammengedrückt. Kapsel zusammengedrückt, am Rande häutig, vielsamig.

1. *A. Crista galli* Haller. Spreng. Gemeiner Kl. Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. glaber. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch glatt. Durch ganz Europa. J. * Gelbe Blumen. Rhinanthus Crista galli Linn. Rh. minor Ehrh. est var. corolla minore.

2. *A. hirsutus.* Rauher Kl. Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. hirsutus. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch rauh. Im mittl. Europa. * J. Rhinanthus Alectorolophus Pollich.

26. *Bartsia.* Bartsie. Cal. 4dentatus. Cor. galea compressa. Capsula subglobosa aut cylindrica polysperma, sporophoro magno. — Kelch vierzähnig. Oberlippe der Blume zusammengedrückt. Kapsel fast kugelförmig, vielsamig, mit grossem Samenträger.

1. *B. Trixago.* Südeuropäische B. Folia sessilia lanceolata et linearia argute serrata scabra. Capsula subglobosa. — Blätter ungestielt, lanzettförmig und linienförmig, tief gesägt, scharf. Kapsel fast kuglicht. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Rhinanthus Trixago Willd. — B. versicolor seu Rhinanthus versicolor est varietas galea rubente labio albo. In Eur. austr.

2. *B. viscosa* Linn. Klebrige B. Folia sessilia oblonga serrata aspera. Caps. cylindrica. — Blätter ungestielt, länglich, gesägt, scharf. Kapsel cylindrisch. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *B. alpina* Linn. Alpen B. Folia sessilia cordata obtuse serrato-crenata scabra, coma colorata. — Blätter ungestielt, herzförmig, stumpf gesägt, gekerbt, scharf. Bracteen und Kelch gefärbt. Im mittl. Europa auf Alpen. P. Blauliche Bracteen und Kelche, gelbliche Blumen.

4. *B. euphrasioides.* Augentrostartige B. Folia sessilia ovata dentato-palmata. Caps. cylindrica. — Blätter ungestielt, eiförmig, gezähnt handförmig. Kapsel cylindrisch. Im südl. Europa, nördl. Africa. J. Rothe Blumen.

27. *Rhinanthus.* Nasenblume. Cal. 4fidus. Cor. galea in rostrum producta. Caps. compressa. — Kelch viertheilig. Oberlippe der Blume in einen Schnabel verlängert. Kapsel zusammengedrückt.

1. *Rh. Elephas* Linn. Elephanten N. Folia sessilia oblonga obtusa crenato-serrata scabra. Cor. galea recta. — Blätter ungestielt, länglich, stumpf, gekerbt gesägt, scharf. Oberlippe der Blume grade. In Italien, d. südl.-östlichen Europa. J. Rothe Blumen. — *Rh. orientalis* Linn. habet folia cordata serrata, galeam incurvam. In Europ. orient. austr.

28. *Euphrasia.* Augenstrost. Cal. 4fidus.

Cor. bilabiata. Antherae mucronatae. Caps. compressa, obtusa, emarginata. — . Kelch viertheilig. Bl. zweilippig. Staubbeutel mit kleinen Spitzen. Kapsel zusammengedrückt, stumpf, ausgerandet.

1. *E. officinalis* Linn. Officineller A. Glabriuscula. Folia subsessilia ovata profunde serrata. Flores axillares. Cal. eglandulosi, cor. laciniae emarginatae. — Ziemlich glatt. Blätter fast ungestielt, eiförmig, tief gesägt. Blüten in den Blattwinkeln; Kelche ohne Drüsen. Blumenlappen ausgerandet. Im mittl. und nördlichen Europa. ⚹ P. Weisse blau gestreifte Blumen, mit einem gelben Fleck. — *E. Rostkoviana* Hayne est pubescens calycibus piloso-glandulosis. Ibid. — *E. minor* diff. foliis oblongis, corollis parvis luteis. In Alpibus.

2. *E. Odontites* Linn. Zahnspitzen A. Folia lanceolata serrata pubescentia. Flores spicati secundi. Stam. exserta. — Blätter lanzettförmig gesägt, rauh. Blüten in Aehren, einseitig. Staubfäden hervorstehend. Häufig an Wegen durch ganz Europa. J. ⚹

3. *E. lutea* Linn. Gelber A. Folia linearia serrata, superiora integerrima. Flores racemosi distichi. Stam. longe exserta. — Blätter linienförmig, gesägt, die obern ganzrandig. Blüten in Trauben, zweizeilig. Staubf. lang hervorstehend. Im mittl. und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *E. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga lanceolata aut linearia, serraturis paucis et profundis. Flores axillares. Cal. dentes longe acutati. — Blätter länglich, lanzettförmig, linienförmig, m. wenigen tiefen Sägezähnen. Blüten in den Blattwinkeln. Kelchzähne lang gespitzt. Auf d. Alpen im mittl. Europa. J. Blumen wie an E. officinalis. E. salisburgensis Hoppe pectinata Tenor. E. tricuspidata Linn. non diversa videtur.

5. *E. tenuifolia* Pers. Zartblättriger A. Caulis virgatus. Folia lineari-filiformia. Flores subspicati secundi, cal. glabri. — Stamm ruthenförmig. Blätter linien-fadenförmig. Blüten fast in Aehren, nach einer Seite gekehrt, Kelche glatt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

6. *E. linifolia* Linn. Leinblättriger A. Caulis virgatus, rami patentissimi pubescentes. Folia subpetiolata linearia scabra. Flores axillares, calyces hirsu-

tiusculi. — Stamm ruthenförmig; Aeste sehr abstehend, feinrauh. Blätter etwas gestielt, linienförmig, scharf. Blüten in den Blattwinkeln, Kelche etwas haarig. Im südl. Europa.

7. *E. viscosa* Linn. Klebriger A. Caulis viscoso-pubescens. Folia lineari-lanceolata trinervia integerrima. Flores racemosi secundi. Cor. calycem glutinosum triplo superans. — Stamm klebrig, rauh. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig, ganzrandig. Blüten in Trauben, einseitig. Blume übertrifft d. klebrigen Kelch dreimal. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *E. longiflora* Lam. Langblütiger A. Caulis viscido-pubescens. Folia linearia obtusa integerrima, ramea imbricata. Cor. tubus filiformis calycem triplo superans. — Stamm klebrig, feinrauh. Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig; die an d. Zweigen dachziegelförmig über einander liegend. Blumenröhre fadenförmig, den Kelch dreimal überragend. In Spanien. J. Gelbe Blumen.

29. *Pedicularis.* Scepterkraut. Cal. ventricosus. Cor. labiata, galea compressa. Caps. rostrata. — Kelch bauchig. Blume lippenförmig, Oberlippe zusammengedrückt. Kapsel geschnäbelt.

1. *P. Sceptrum.* Nordisches Sc. Folia pinnatifida, laciniae breves obtusae denticulatae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusissima corollam claudente. — Blätter gefiedert, Lappen kurz, stumpf, feingezähnt. Kelch blattartig. Blumenhelm sehr stumpf, d. Blume verschliessend. Im nördlichen Europa. P. Gelbe Bl.

2. *P. lapponica* Linn. Lappländisches Sc. Folia lanceolata inciso-pinnatifida dénticulata. Cal. 2fidi, laciniis 3dentatis. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter lanzettförmig, eingeschnitten fiederförmig, gezähnelt. Kelche zweitheilig, Lappen dreizähnig. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. In Lappland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. asplenifolia* Flörke. Farrnblättriges Sc. Fol. pinnatifida dentata. Cal. 5fidus sublanatus, laciniis apice reflexis. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter fiederförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast wollig; Lappen an der Spitze zurückgeschlagen. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. Auf Al-

pen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen. Helm dunkler. P. atrorubens Cand.

4. *P. verticillata* Linn. Wirtelförmiges Sc. Folia pinnatifida, laciniae obtusiusculae crenulatae. Spica abbreviata basi foliosa. Cal. 5dentatus hirsutus. Cor. galea suberecta obtusa. — Blätter fiederförmig, Lappen stumpf, feingekerbt. Aehre abgekürzt, an d. Basis blättrig. Kelch fünfzähnig, rauh. Blumenhelm fast aufrecht, stumpf. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

5. *P. sudetica* Willd. Sudeten Sc. Folia pinnatifida, laciniis linearibus dentato-serratis. Cal. 5fidus hirsutus. Cor. galea emarginata sub apice bidentata. — Blätter fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt, gesägt. Kelch fünftheilig, rauh. Blumenhelm ausgerandet, unter der Spitze zweizähnig. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

6. *P. recutita* Linn. Abgestutztes Sc. Folia pinnatifida, laciniae lanceolatae acutae inciso-serratae. Spica basi foliosa. Cal. 5dentatus glaber. Cor. galea obtusissima labium longe superans. — Blätter fiederförmig, Lappen lanzettförmig, spitz, eingeschnitten gesägt. Aehre an der Basis blättrig. Kelch 5gezähnt, glatt. Blumenhelm sehr stumpf viel länger als die Unterlippe. Auf Alpen im südl. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

7. *P. foliosa* Linn. Blättriges Sc. Folia bipinnatifida hirsuta, laciniae lineares inciso-serratae. Spica foliosa. Cal. inaequaliter 5dentatus. Cor. galea obtusissima labium inferius aequans villosa. — Blätter zweifach fiederförmig, rauh, Lappen linienförmig, eingeschnitten gesägt. Aehre blättrig. Kelch ungleich, fünfgezähnt. Blumenhelm sehr stumpf, der Unterlippe gleich lang, rauh. Auf Alpen, im mittlern Europa. P. Gelblichweisse Blumen.

8. *P. incarnata* Jacq. Fleischrothes Sc. Folia subbipinnatifida, laciniis dentatis. Cal. 5fidus villosus. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter fast zweifach fiederförmig, Lappen gezähnt. Kelch fünftheilig, zottig. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

9. *P. acaulis* Scop. Stammloses Sc. Folia pinnata hirsuta, foliola ovata inciso-serrata. Pedunculi uniflori aggregati radicales. Cal. foliaceus. Cor. galea erecta elongata obtusiuscula. — Blätter gefiedert,

rauh; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt, ungestielt. Blütenstiele einblütig, in Haufen, aus der Wurzel. Kelche blattartig. Blumenhelm aufrecht, lang, ziemlich stumpf. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse oder röthliche Blumen.

10. *P. flammea* Linn. Flammiges Sc. Fol. pinnata, foliola reflexa oblonga crenulato-denticulata. Cal. 5dentati glabri. Cor. galea erecta obtusa, laciniae labii inf. acutae. — Blätter gefiedert, Lappen zurückgebogen, länglich, gekerbt gezähnelt. Kelche fünfzähnig, glatt. Blumenhelm aufrecht, stumpf, Lappen der Unterlippe spitz. Im nördlichen Europa auf Alpen. P. Blume orange, Helm roth.

11. *P. versicolor* Wahlenb. Buntes Sc. Folia pinnata-foliola reflexa oblonga inciso-dentata. Cal. 5, dentatus pilosus. Cor. galea erecta truncata, laciniae labii inf. rotundatae. — Blätter gefiedert, Blättchen zurückgebogen, eingeschnitten gezähnt. Kelch fünfzähnig, haarig. Blumenhelm aufrecht, abgestumpft, Lappen der Unterlippe gerundet. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen m. rostfarbenem Helm. P. flammea Auct.

12. *P. Oederi* Vahl. Oeders Sc. Folia pinnata, foliola ovata inciso-serrata. Cal. 5dentatus coloratus pilosus. Cor. galea erecta obtusa, labio inf. dilatato rotundato. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. Kelch fünfzähnig, gefärbt, haarig. Blumenhelm aufrecht, stumpf. Unterlippe ausgebreitet, abgerundet. In Norwegen. P. Gelbe Blumen. P. flammea Oeder.

13. *P. hirsuta* Linn. Rauhes Sc. Folia pinnata, foliola lineari lanceolata inciso-dentata. Cal. tubulosus 5dentatus hirsutus. Cor. galea erecta obtusa, labii inf. lobus medius maximus emarginatus. — Blätter gefiedert, Blättchen linien-lanzettförmig, eingeschnitten gezähnt. Kelch röhrig, fünfzähnig, rauh. Blumenhelm aufrecht, stumpf; mittlerer Lappe der Unterlippe sehr gross, ausgerandet. In Lappland. P. Rosenfarbene Blumen.

14. *P. rostrata* Linn. Geschnäbeltes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae lineares dentatae. Cal. 5fidus subfoliaceus coloratus glaber. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast blättrig, gefärbt, glatt. Blumenhelm vorgezogen, ab-

gestumpft, klaffend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

15. *P. tuberosa* Linn. Knolliges Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Cal. 5fidus foliaceus hirsutus. Cor. galea porrecta emarginata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Kelch fünftheilig, blattartig, rauh. Blumenhelm vorgezogen, ausgerandet, klaffend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbliche Blumen.

16. *P. gyroflexa* Villars. Gedrehtes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Flores in spiram positi. Cal. 5fidus foliaceus. Cor. galea porrecta emarginata labium inferius aequans. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Blüten stehen schraubenförmig. Kelch fünftheilig, blattartig. Blumenhelm vorragend, ausgerandet, von der Grösse der Unterlippe. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

17. *P. comosa* Linn. Schopfiges Sc. Folia subbipinnata, laciniae lineari-lanceolatae argute serratae. Cal. 5fidus. Cor. galea oblique truncata bidentata. — Blätter fast zweigefiedert, Lappen linien-lanzettförmig, scharf gesägt. Kelch fünftheilig. Blumenhelm schief, abgestumpft, zweigezähnt. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Gelblich weisse Blumen.

18. *P. palustris* Linn. Sumpf Sc. Caulis erectus ramosus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusa bidentata labio aequalis, labii lacinia media major. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz, stumpf. Kelch blättrig. Blumenhelm stumpf, zweizähnig, der Unterlippe gleich; mittlerer Lappe d. Unterlippe grösser. Im mittlern und nördl. Europa, in Sümpfen. P. ⚹ Rothe Blumen.

19. *P. sylvatica* Linn. Wald Sc. Caulis subsimplex abbreviatus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. inaequaliter 5fidus. Cor. galea acute bidentata labio aequalis, labii laciniae aequales. — Stamm fast einfach, kurz. Blätter zweifach fiederförmig, kurze Lappen. Kelch ungleich, fünftheilig. Blumenhelm spitz, zweizähnig, der Unterlippe gleich, Lappen der Unterlippe einander gleich. In sumpfigen Waldgegenden in Europa. P. ⚹ Rothe Blumen.

30. *Melampyrum.* Kuhweizen. Cal. 2labiatus 4fidus. Cor. galea compressa margine reflexo.

Caps. oligosperma. — Kelch zweilippig, viertheilig. Blumenhelm zusammengedrückt, am Rande umgeschlagen. Kapsel wenig samig.

1. *M. cristatum* Linn. Kamm K. Folia lineari-lanceolata. Spicae tetragonae. Bracteae cordatae dense imbricatae denticulatae rubentes. — Blätter linienlanzettförmig. Viereckige Aehren; Bracteen herzförmig, dicht über einander liegend, gezähnelt, roth. Im mittlern Europa. J. Rothe Bracteen, gelb- und rothbunte Blumen.

2. *M. arvense* Linn. Feld K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bracteae rubentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. scaber. — Blätter lanzettförmig. Schlaffe Aehren; Bracteen roth, an d. Basis mit verlängerten, an der Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch scharf. Im mittl. Europa. J. ⚹ Blumen gelb und roth.

3. *M. barbatum* Kitaib. Bärtiger K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bracteae virescentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. villosissimus. — Blätter lanzettförmig. Schlaffe Aehren. Bracteen grünlich, an der Basis mit langen an d. Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch sehr rauh. In Ungarn. J.

4. *M. nemorosum* Linn. Hain K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bracteae basi dentibus elongatis apice setaceis, summae steriles coeruleae. — Bl. lanzettförmig. Blüten einseitig, in den Blattwinkeln. Bracteen an der Basis mit langen an d. Spitze borstigen Zähnen. Die obern blau ohne Blüten. Im mittlern und nördlichen Europa. J. ⚹ Gelbe Blumen.

5. *M. pratense* Linn. Wiesen K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bracteae hastato-dentatae virides. Cal. dentes abbreviati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen spontonförmig, gezähnt, grün. Kelchzähne abgekürzt. Durch ganz Europa. J. ⚹ Weiss u. gelbe Blumen.

6. *M. sylvaticum* Linn. Wald K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bracteae integerrimae virides. Cal. dentes elongati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen ohne Zähne, grün. Kelchzähne verlängert. Im mittl. und nördlichen Europa. J. ⚹ Gelbe Blumen.

31. *Veronica.* Ehrenpreiss. Cal. 4—5partitus. Cor. rotata aut tubulosa, limbo subaequali lacinia unica minore. Stam. 2. — Kelch 4—5theilig. Blume radförmig oder röhrig, mit fast gleicher Mündung, und einem kleinern Lappen. Zwei Staubfäden. Die meisten haben blaue Blumen.

Div. 1. *Cor. tubulosae.* — Röhrige Blumen.

1. *V. virginica.* Virginischer E. Folia 4na 5-nave oblongo-lanceolata serrata. Cor. tubo cylindraceo. — Blätter zu 4 oder 5, länglich, lanzettförmig, gesägt. Blume mit cylindrischer Röhre. In N America. P. Weisse Blumen.

2. *V. sibirica.* Sibirische E. Folia 5—9na lanceolata serrata. Cor. tubo oblongo. — Blätter zu 5—9, lanzettförmig gesägt. Blume mit länglicher Röhre. In Dahurien. P. Blaue Blumen.

Div. 2. *Cor. rotuta. Racemus terminalis.* — Blumen radförmig. Traube am Ende.

3. *V. spuria* Linn. Unechter E. Folia opposita ternaque subsessilia lineari-lanceolata acuta sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. Bracteae inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt oder zu 3 sehr kurz gestielt, linien-lanzettförmig, spitz, hinten langsam verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Die untern Bracteen kürzer als die Blütenstielchen! In Sibirien. P. V. paniculata Linn. est var.

4. *V. foliosa* Kitaib. Blättriges E. Folia opposita ternaque subsessilia ovalia oblongaque ex ovali basi subito attenuata acuta serrata. Bracteae inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt, fast ungestielt, eiförmig und länglich, aus ovaler Basis schnell verschmälert, spitz gesägt. Untere Bracteen kürzer als die Blütenstiele! Im östl. Europa. P.

5. *V. maritima* Linn. Seestrands E. Folia opposita ternaque lanceolato-linearia longe acutata sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzett-linienförmig, lang gespitzt, langsam an d. Basis verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Im nördl. Europa. P. —

V. arguta Schrad. habet folia longiora remote serrata. In Italia septentrionali.

6. *V. media* Schrad. Mittlerer E. Folia opposita ternaque lanceolata acutata ex oblonga basi attenuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, gespitzt, aus länglicher Basis verschmälert, bis zur Spitze gesägt. Im mittlern Europa. P. — *V. nitens* Roem. Schult. fol. nitidis crassioribus argute serratis, an var.?

7. *V. mesotypa.* Mittelgestalteter E. Fol. opposita ternaque oblonga ex ovali basi attenuata acuta serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce longiores. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, länglich, aus ovaler Basis verschmälert, spitz, gesägt, an d. Spitze ganzrandig. Blütenstielchen länger als d. Kelch. Vaterland unbek. P. Gartenpflanze. Var. falcata Mart. hujus est var.

8. *V. persicifolia* Schult. Pfirsichblättriger E. Folia opposita ternaque longe lanceolata ex ovata basi attenuata longe acutata ad apicem usque argute serrata. Pedicelli calyci aequales. — Blätter entgegengesetzt, oder zu drei, lang lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, lang gespitzt, bis zur Spitze scharf gesägt. Blütenstielchen dem Kelche gleich. Vaterland unbekannt. P.

9. *V. australis* Schrad. Süd E. Folia opposita oblonga ex ovata basi attenuata acuta serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, aus eiförmiger Basis verschmälert, spitz, gesägt, an der Spitze ganzrandig. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Vaterland unbekannt. P. — *V. longebracteata* mihi differt foliis sensim nec ex ovata basi attenuatis. Hab. Hujus varietas est V. brevifolia mihi seu V. brachyphylla Roem. Schult.

10. *V. canescens* Schrad. Grauer E. Folia opposita lanceolata sensim attenuata acuta serrata cum caule calyceque incana. Flores subsessiles. — Blätter entgegengesetzt, an der Basis langsam verschmälert, spitz gesägt, mit dem Stamm und Kelche grau. Blüten fast ungestielt. Im südl.-östl. Europa. P. V. incana Kitaib. V. neglecta Vahl. — *V. incana* Linn. habet folia breviter acuta serrulata. Hab. in Europa australi orientali.

11. *V. glabra* Schrad. Glatter E. Folia opposita oblongo-lanceolata ex ovato attenuata serrata apice

integerrima glabra, petioli basi ciliati. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, gesägt, an der Spitze ganzrandig, glatt; Blattstiele an d. Basis gefranst. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Im südl. Europa. P. — *V. elegans* Cand. habet folia crenato-serrata, pedicellos calyce longiores, corollas rubentes. In Belgio.

12. *V. longifolia* Linn. Langblättriger E. Fol. opposita ternaque lanceolata e cordata et subcordata basi attenuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, aus herzförmiger, oder fast herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze, gesägt. Im mittl. Europa. * P. Aendert sehr ab, mit langen und kurzen, breiten u. schmalen, seicht und tief eingeschnittenen Blättern. V. grossa Mart. V acuta ejusd. V. ambigua Roem. Schult. V. rigens Mart. V. complicata Hoffm. variett. — *V. azurea* Schott. diff. serraturis foliorum baseos profundioribus.

13. *V. elatior* Ehrh. Hoher E. Folia opposita ternaque elongata nitida e cordata basi attenuata ad apicem usque profunde serrata, serraturis baseos profundioribus. — Blätter entgegengesetzt, oder zu drei, lang, glänzend, aus herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze tief gesägt. Sägezähne an der Basis tief ausgeschnitten. Im südl. Europa. P. Ausgezeichnet durch den hohen Wuchs von 7—9 Fuss.

14. *V. crenulata* Hoffm. Gekerbter E. Fol. opposita e cordata et subcordata basi attenuata ovata crenato-serrata apice integerrimo. — Blätter entgegengesetzt, aus herzförmiger oder fast herzförmiger Basis verschmälert, eiförmig, gekerbt gesägt, an der Spitze ganzrandig. Vaterland unbek. P. V. villosa Schrad.

15. *V. Ponae* Gouan. Pona's E. Folia opposita sessilia ovata grosse serrata. Bracteae pedicellis multo minores. Caps. compressa. (!in hac divisione). — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, eiförmig, grob gesägt. Bracteen viel kürzer als die Blütenstielchen. Kapsel zusammengedrückt. Im südl. Frankreich, an den Pyrenäen. J.

16. *V. laciniata* Ait. Gelappter E. Folia opposita pinnatifida, media parte et laciniis lanceolato-linearibus. — Blätter entgegengesetzt, fiederförmig, d. mittlere Theil u. d. Lappen lanzett-linienförmig. Im

südl. Russland. — *V. pinnata* Linn. diff. laciniis et media parte foliorum filiformibus. In Russ. australi. P.

17. *V. spicata* Linn. Aehriger E. Folia opposita oblonga aut lanceolata obtusa, inferiora crenulata, superiora serrulata. — Blätter entgegengesetzt, länglich oder lanzettförmig, stumpf, die untern fein gekerbt, die obern fein gesägt. Im mittl. Europa häufig. V. hybrida Linn. V. Barrelieri Roem. et Sch. V. orchidea Crantz variett.

18. *V. gentianoides* Linn. Enzian E. Caulis simpliciusculus. Folia opposita obverse lanceolata obtusiuscula subcrenata succulenta. — Stamm fast einfach. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt lanzettförmig, ziemlich stumpf, etwas gekerbt, saftig. In den Caucasischen Ländern. V. pallida Hornem. var.

19. *V. bellidioides* Linn. Bellis E. Caulis adscendens simplicissimus hirtus. Folia opposita obovata crenata pilosa. Corymbus pauciflorus. Capsulae tumidae. — Stamm aufsteigend, sehr einfach, rauh. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig, gekerbt, rauh. Doldentraube wenigblütig. Kapsel aufgeblasen. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

20. *V. saxatilis* Linn. Stein E. Caules diffusi suffruticosi. Folia opposita obovata aut obverse oblonga subserrata glabra. Corymbus pauciflorus. — Stamme verwirrt, etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig oder länglich, wenig gesägt, glatt. Doldentraube wenigblütig. Auf d. Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. — *V. nummularia* Gouan. diff. caulibus totis lignosis, foliis subrotundis subintegerrimis. In Pyrenaeis.

21. *V. fruticulosa* Linn. Strauchiger E. Caules superne simplices fruticulosi. Folia opposita, inferiora subrotunda integerrima, superiora oblonga et lanceolata obtusa subserrata. Racemus submultiflorus. — Stämme strauchartig, nach oben einfach. Blätter entgegengesetzt; untere fast rund, ganzrandig, die obern länglich u. lanzettförmig, stumpf, etwas gesägt. Doldentraube ziemlich vielblütig. Im mittlern Europa auf Alpen. Str.

22. *V. alpina* Linn. Alpen E. Caules simplices. Folia opposita ovalia aut oblonga subintegerrima demum glabra. Corymbus erectus. — Stämme einfach. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich, fast

ganzrandig, endlich glatt. Blütentraube mit kurzen Stielen. Im mittl. und nördl. Europa. P.

23. *V. serpyllifolia* Linn. Quendelblättriger E. Caulis adscendens. Folia opposita ovalia aut oblonga subcrenata glabra. Racemus elongatus, floribus distantibus. — Stamm aufsteigend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich, fast gekerbt, glatt. Traube verlängert, Blüten von einander entfernt stehend. Durch ganz Europa. P. ⚹

Div. 3. *Corolla rotata. Racemi axillares.* — Blume radförmig. Trauben in den Blattwinkeln.

24. *V. aphylla* Linn. Blattloser E. Caulis abbreviatus. Folia ovalia obtusa subcrenata pilosa. Pedunculi elongati ad apicem caulis pauciflori. — Stamm abgekürzt. Blätter eiförmig und länglich, wenig gekerbt, haarig. Blütenstiele lang, am Ende des Stammes, wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa.

25. *V. officinalis* Linn. Offizineller E. Caulis procumbens. Folia breviter petiolata ovalia aut oblonga acute crenata plerumque pilosa. Cal. 4partitus. Capsula basi attenuata emarginata pilosa calyce et pedicello longior. — Stamm niederliegend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, ziemlich spitz, spitz gekerbt, meistens haarig. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, an der Basis verschmälert, haarig, länger als Kelch und Blütenstiel. Durch ganz Europa, an trocknen Orten. P. ⚹ Officinell. Hba Veronicae. — V. Allioni Vill. est var. fol. glabriusculis.

26. *V. Beccabunga* Linn. Bachbungen E. Caulis adscendens. Folia brevipetiolata ovalia aut oblonga obtusa crenato-serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm aufsteigend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, stumpf gekerbt gesägt, glatt. Trauben entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel fast rund. In Bächen, Gräben, im mittlern u. nördlichen Europa. P. ⚹ Vormals officinell Hba Beccabungae.

27. *V. Anagallis* Linn. Wasser E. Caulis tandem erectus. Folia sessilia lanceolata acuta serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter ungestielt, lanzettförmig, spitz, gesägt, glatt. Blütenstiele entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel rundlich. In Sümpfen, im mittlern Europa. P. ⚹

28. *V. scutellata* Linn. Schild E. Caulis tandem erectus. Folia sessilia lineari-lanceolata retrorsum subserrata. Racemi alterni. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, rückwärts wenig gesägt. Trauben wechselnd. Kelch viertheilig. Kapsel fast rund.

29. *V. latifolia* Ait. Caulis erectus. Folia sessilia ovalia et oblonga grosse crenata. Cal. 5partitus hirtus et glabriusculus. Caps. accisa magis minusve hirta. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig oder länglich, grob gekerbt. Kelch fünftheilig, rauh oder glattlich. Kaps. vorn eingeschnitten, mehr oder weniger rauh. Auf Hügeln im Gebüsch, im mittlern Europa. P. *

30. *V. Teucrium* Linn. Gamander E. Folia sessilia oblonga serrata, superiora subintegerrima. Cal. 5partitus, laciniis ciliatis. Caps. accisa, pilis minutis. — Blätter ungestielt, länglich, gesägt, die obern fast ganzrandig. Kelch fünftheilig, m. gefransten Lappen. Kapsel an der Spitze eingeschnitten, mit kleinen Haaren. Im mittl. und südl. Europa. P. Ver. Schmidtii Roem. V. dentata Schmidt var.

31. *V. prostrata* Linn. Niederliegender E. Caulis prostratus. Folia sessilia oblonga et lanceolata serrata, superiora linearia subserrata. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, länglich und lanzettförmig gesägt, die obern linienförmig, fast ganzrandig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittlern Europa. P. Verändert sich nicht durch Cultur.

32. *V. multifida* Linn. Vieltheiliger E. Caulis prostratus. Folia sessilia, omnia multifida, laciniis linearibus. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, alle vieltheilig, Lappen linienförmig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im südl.-östl. Europa. P.

33. *V. orientalis* Linn. Orientalischer E. Caulis adscendens. Folia sessilia, inferiora multifida laciniis linearibus, superiora linearia integerrima. Cal. 5-partitus, laciniis subciliatis. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufsteigend. Blätter ungestielt, die untern vieltheilig, mit linienförmigen Lappen, die obern linienförmig, ganzrandig. Kelche fünftheilig mit etwas

gefransten Lappen. Kapsel glatt, ausgerandet. In d. Krym u. d. Caucasischen Ländern.

34. *V. austriaca* Linn. Oesterreichischer E. Caulis erectus. Folia inferiora multifida, superiora lanceolata sinuato-pinnatifida. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufrecht. Untere Blätter vieltheilig, obere lanzettförmig, buchtig fiederförmig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. V. polymorpha Willd. En. — *V. pilocorpa* habet calycem et capsulam pilis parvis. An var.?

35. *V. Jacquini* Roem. Schult. Jacquin's E. Caulis erectus. Folia omnia multifida, laciniis linearibus. Cal. 5partitus hirtus. Caps. emarginata pilis minutis. — Stamm aufrecht. Alle Blätter vieltheilig, mit linienförmigen Lappen. Kelch fünftheilig, kurzrauh. Kapsel ausgerandet, mit kleinen Haaren. Im mittl. und südl. Europa. P. V. multifida Auct. — *V. caucasica* Marsch. habet pedicellos elongatos nutantes, cal. 4partitum. In region. Caucas.

36. *V. micrantha.* Kleinblumiger E. Caulis diffusus. Folia sessilia ovalia grosse crenata hirsuta. Cal. 4partitus pubescens. Cor. calyce minor. Caps. emarginata pubescens. — Stamm ausgebreitet. Blätter ungestielt, eiförmig, grob gekerbt, rauh. Kelch viertheilig, feinrauh. Blume kleiner als der Kelch. Kapsel ausgerandet, feinrauh. Im südl. Europa. P. Kleine weisse Blumen. V. mollissima Zea.

37. *V. Chamaedrys* Linn. Wald E. Caulis bifariam pilosus! Folia inferiora brevi-petiolata, superiora sessilia, omnia ovalia grosse crenata. Cal. 4partitus. Caps. emarginata glabra. — Stamm mit Haaren in 2 Reihen. Untere Blätter kurz gestielt, obere ungestielt, alle eiförmig, grob gekerbt. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. P. * *V. pilosa* Willd. diff. caule undique piloso, fol. omnibus sessilibus. In Hispan. Lusit. — *V. peduncularis* Marsch. diff. caule undique piloso bifariam pilosiore, pedicellis fructus longissimis. In Eur. austr. orient.

38. *V. umbrosa* Marsch. Schattiger E. Caulis basi repens. Folia petiolata oblonga serrata, summa saepe integerrima. Pedicelli elongati. Cal. 4partitus. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter gestielt, länglich, gesägt, die obern oft ganzrandig. Kelch 4-theilig. Im südl.-östl. Europa. P.

39. *V. montana* Linn. Gebirgs E. Caulis debilis. Folia petiolata ovata acute crenata. Racemi pauciflori. Cal. 4partitus. — Stamm schwach. Blätter gestielt, eiförmig, spitz gekerbt. Trauben wenig blütig. Kelch viertheilig. In Wäldern im mittl. Europa. P. Blumen meistens röthlich.

40. *V. urticaefolia* Linn. Nesselblättriger E. Caulis erectus. Folia sessilia subcordata ovata argute serrata. Cal. 4partitus. — Stamm aufrecht. Blätter ungestielt, fast herzförmig, eiförmig, scharf gesägt. Kelch viertheilig. In Wäldern auf Voralpen. P. Blumen meistens fleischroth.

Div. 4. *Cor. rotata. Pedunculi axillares uniflori.* — **Blume radförmig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln einblütig.**

41. *V. acinifolia* Linn. Thymianblättriger E. Caulis erectus. Folia inferiora petiolata ovata crenata, superiora sessilia lanceolata integerrima. Pedunculi capsula duplo longiores erecti. Caps. transversa biloba compressa. — Stamm aufrecht. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt; obere ungestielt, lanzettförmig, ganzrandig. Blütenstiele doppelt so lang als die Kapsel, aufrecht. Kapsel breiter als lang, zweilappig, zusammengedrückt. Im südl. Europa. J.

42. *V. praecox* Allion. Früher E. Caulis adscendens. Folia inferiora petiolata ovata crenato-serrata, superiora sessilia lanceolata subintegerrima. Pedunculi capsula duplo longiores erecti. Caps. subrotundo-ovalis emarginata turgida. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt, obere ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blütenstiele zweimal so lang als die Kapsel. Kapsel rundlich, oval, ausgerandet, aufgedunsen. Im mittl. und südl. Europa. J. *

43. *V. arvensis* Linn. Feld E. Caulis adscendens. Folia inferiora petiolata ovata crenato-serrata, superiora sessilia lanceolata subintegerrima. Pedunculi capsula breviores. Caps. obcordata ciliata. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt; die obern ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blütenstiele kürzer als d. Kapsel. Diese verkehrt herzförmig, gefranst. Durch ganz Europa, auf Feldern. J. *

44. *V. agrestis* Linn. Acker E. Caulis procumbens. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Pedunculi capsula triplo longiores, fructiferi reflexi. Caps. subrotunda biloba, lobis approximatis. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blütenstiele dreimal länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kapsel rundlich, zweilappig, mit genäherten Lappen. Durch ganz Europa. J. * — *V. polita* Fries habet folia glabra, quae in typo hirta. — *V. opaca* Fries habet pilos germinis et capsulae eglandulosos, qui glandulosi in V. agresti. In Eur. bor. cum pr.

45. *V. Buxbaumii* Tenore. Buxbaums E. Caulis prostratus. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Caps. transversa biloba, lobis divaricatis. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blütenstiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kapsel breiter als lang, zweilappig, die Lappen ausgesperrt. Im östlichen Europa. J. * V. Tournefortii Gmel. V. persica Poir. V. filiformis Smith. V. hospita Mert. et Koch.

46. *V. hederaefolia* Linn. Epheublättrige E. Caulis procumbens. Folia subrotunda 3—5 loba. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Cal. laciniae cordiformes caps. adpressae. Caps. obcordata. — Stamm niederliegend. Blätter rundlich, 3—5 lappig. Blütenstiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kelchlappen herzförmig an die Kapsel gedrückt; diese umgekehrt herzförmig. Durch ganz Europa. J. *

47. *V. cymbalarinefolia* Vahl. Zymbelkrautblättriger E. Caulis procumbens. Folia subrotunda serrato-lobata. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Cal. laciniae ovales patentes. Caps. obcordata. — Stamm niederliegend. Blätter fast rund, gesägt gelappt. Blütenstiele länger als d. Kapsel, d. fruchttragende zurückgebogen. Kelchlappen eiförmig, abstehend. Kapsel umgekehrt herzförmig. Im südlichen Europa.

48. *V. triphyllos* Linn. Dreiblättriger E. Caulis adscendens. Folia infima petiolata subrotunda crenata, superiora digitato-partita. Ped. capsula longiores erecti. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, fast rund, gekerbt; die obern fingerig getheilt. Im mittl. u. nördl. Europa. J. *

49. *V. verna* Linn. Frühlings E. Caulis erectus. Folia infima petiolata ovata crenata, superiora pinnatifida et tripartita, summa linearia. Ped. calyce breviores. Capsula obcordata. — Stamm aufrecht. Die untersten Blätter gestielt, eirund, gekerbt, die obern fiederförmig und dreitheilig, d. obersten linienförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kapsel umgekehrt herzförmig. Im mittl. und nördl. Europa. J. * V. Bellardi Allion. et V. succulenta Allion. variett. — *V. digitata* Vahl. praesertim differt foliis summis partitis longissimis, capsula cuneata retusa. In Europ. austr.

50. *V. peregrina* Linn. Fremder E. Caulis erectus. Folia oblonga obtusa subserrata. Ped. calyce minores. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, stumpf, wenig gesägt. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Im südl. Europa u. N. America. P. V. romana Linn. V. laevis Lam.

32. *Diplophyllum.* Doppelblatt. Cal. diphyllus. Cor. rotata inaequalis. Caps. 2 locularis 4-valvis 4sperma. — Kelch zweiblättrig. Blume radförmig, ungleich. Kapsel zweifächerig, vierklappig, viersamig.

1. *D. veroniciforme* Lehmann. Ehrenpreis D. Folia petiolata ovata serrato-crenata. Ped. fructiferi reflexi. Cal. phylla bifida serrata. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt gekerbt. Fruchtstiele zurückgebogen. Kelchblätter zweitheilig, gesägt. In d. Caucasischen Gegenden. J. Blaue Blumen. Veronica Crista galli Stevea.

33. *Sibthorpia.* Sibthorpie. Cal. 5partitus. Cor. 5partita subregularis. Caps. 2locularis, 2valvis. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig, fast regelmässig. Kapsel zweifächerig, zweiklappig.

1. *S. europaea* Linn. Europäische S. Fol. peltata lobato-crenata. Cor. calycem aequans. Stamina didynama. — Blätter schildförmig, lappig gekerbt. Blume dem Kelche gleichend. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden. Im westl. Europa auf Felsen J. Kleine, grüne Blumen.

34. *Distandra.* Distandre. Cal. 7partitus.

Cor. 7partita. Caps. 2locularis. — Kelch siebentheilig. Blume siebentheilig. Kaps. zweifächerig.

1. *D. prostrata* Linn. Niederliegende D. Caulis prostratus. Folia orbiculata crenata hirsuta. Ped. axillares uniflori. — Stamm niederliegend. Blätter rund, gekerbt, rauh. Blütensticle in d. Blattwinkeln, einblütig. In N. Africa, Madeira. J. Gelbe Blumen.

Subordo IX. Scrofularinae.

Folia saepe opposita. Cor. labiata et sublabiata. Pericarpium biloculare, dissepimento in margine valvarum, sporophoro centrali magno. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume lippig und fast lippig. Fruchthülle zweifächerig. Scheidewand am Rande d. Klappen. Samenträger gross und in d. Mitte.

35. *Scrofularia.* Skrofelkraut. Cal. 5fidus. Cor. labiata resupinata. Stam. declinata. Caps. acuminata, valvis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume lippig, umgekehrt. Staubfäden niedergebogen. Kapsel zugespitzt, mit am Rande eingebogenen Klappen. Die meisten haben braune Blumen.

1. *Scr. nodosa* Linn. Knotiges Skr. Caulis acutangulus. Folia subcordata ovalia et oblonga inaequaliter serrata subtrinervia glabra. — Stamm scharfkantig. Blätter fast herzförmig eiförmig und länglich; ungleich gesägt, fast dreinervig, glatt. Im mittlern und nördl. Europa. P. ⚹

2. *Scr. aquatica* Linn. Wasser Skr. Caulis alatus. Folia subcordata in petiolos decurrentia ovalia et oblonga inaequaliter serrulata glabra. — Stamm geflügelt. Blätter fast herzförmig im Blattstiel ablaufend, eiförmig u. länglich, ungleich fein gesägt, glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. P. ⚹

3. *Scr. auriculata* Linn. Geöhrtes Skr. Folia cordata ovalia duplicato dentato-serrata auriculata subtus hirsuta. — Blätter herzförmig, eiförmig, doppelt gezähnt, gesägt, geöhrt, unten rauh. Im südl. Europa. P.

4. *Scr. appendiculata* Jacq. Anhängsel Skr. Folia cordata ovata duplicato crenato-serrata glabra basi appendiculata, petioli dilatati. Paniculae rami abbreviati pauciflori. — Blätter herzförmig eiförmig, doppelt gekerbt gesägt, glatt, an der Basis mit Anhängseln; erweiterte Blattstiele. Rispenäste kurz, wenigblütig. Im südl. Europa, N. Africa. P. *Scr. Balbisii* habet folia inferiora tantum appendiculata, paniculam terminalem aphyllam. In Eur. austr.

5. *Scr. glandulosa* Kitaib. Drüsiges Scr. Caulis superne pubescenti-glandulosus. Folia cordata ovalia duplicato acute crenata pubescentia. — Stamm oben haarig, drüsig. Blätter herzförmig, eiförmig, doppelt scharf gekerbt, feinrauh. Im südl. Europa. P. Scr. rugosa Willd.

6. *Scr. betonicifolia* Linn. Betonienblättriges Skr. Caulis superne pubescens. Folia cordata ovalia argute crenato-dentata, dentibus apiculatis, pubescentia. — Stamm oben feinrauh. Blätter herzförmig, eiförmig, feinrauh, scharf gekerbt, gezähnt. Zähne mit einer kleinen Spitze. Im südl. Europa. P. Scr. hirsuta Hornem.

7. *Scr. Scorodonia* Linn. Skorodonien Skr. Caulis pubescens. Folia cordata ovalia et oblonga duplicato profunde acute crenata subtus pubescentia. Paniculae rami foliati. — Stamm feinrauh. Blätter herzförmig, eiförmig oder länglich, doppelt und tief spitz gekerbt, unten rauh. Rispenäste voll Blätter. Im südlichen Europa. P.

8. *Scr. vernalis* Linn. Frühlings Skr. Fol. cordata ovata, duplicato-serrata pubescentia. Ped. axillares corymbosi pauciflori. — Blätter herzförmig eiförmig, doppelt gesägt, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, doldentraubig, wenigblütig. Im mittl. und südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *Scr. peregrina* Linn. Fremdes Skr. Fol. cordata serrato-dentata glabra. Pedunculi axillares subbiflori. — Blätter herzförmig gesägt, gezähnt, glatt. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, ohngefähr zweiblütig. Im südl. Europa. J.

10. *Scr. sambucifolia* Linn. Fliederblättriges Skr. Fol. lyrata ternata pinnata pubescentia, inferiora acuta crenata, superiora argute serrata. — Blätter leyerförmig, dreifach, gefiedert, feinrauh; die untern spitz gekerbt, die obern scharf gesägt. In Portugal. Grosse hellrothe Blumen. — *Scr. mellifera* Ait. dif-

fert praesertim foliis glaberrimis. In Eur. austr. Afr. bor.

11. *Scr. frutescens* Linn. Strauchartiges Skr. Folia ovata et obverse oblonga acute crenata nitida subcarnosa. — Blätter eiförmig und umgekehrt länglich, spitz gekerbt, glänzend, etwas fleischig. Im südl. Europa. Str. Blumen klein, Kelchränder weiss.

12. *Scr. canina* Linn. Hunde Skr. Fol. pinnata glabra, foliola lanceolata basi attenuata inciso-dentata, floralia integerrima. — Blätter gefiedert, glatt. Blättchen lanzettförmig an der Basis verschmälert, eingeschnitten gezähnt; unter den Blüten nicht eingeschnitten. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blüten wie an d. vorigen. — *Scr. laciniata* Kitaib. diff. foliis inferioribus sublyrato-lobatis, superioribus pinnatifidis. In Croatia. — *Sc. ramosissima* Loisel. pinnatifida Brot. differt foliis pinnatifidis aut inciso-dentatis, caule ramosissimo. In Eur. austr. Intermedia inter Scr. caninam et frutescentem. — *Sc. chrysanthemifolia* Willd. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, caulinis pinnatis, floralibus integerrimis. In Eur. austr. orient. — *Scr. lucida* Linn. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, superioribus cuneiformibus incisis. In Eur. austr. orient. Oriente.

26. *Digitalis.* Fingerhut. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, limbo labiato. Stam. declinata. Caps. valvulis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit lippenförmiger Mündung. Staubf. niedergebogen. Kapsel mit eingebogener Klappe.

1. *D. purpurea* Linn. Purpurfarbener F. Folia oblonga in petiolum attenuata crenata rugosa pubescentia et villosa. Pedicelli calyces subaequantes. Cal. laciniae ovales obtusae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter länglich in einen Blattstiel herunterlaufend, gekerbt, runzlicht, feinrauh oder wollig. Blütenstielchen den Kelchen gleich. Kelchlappen eiförmig, stumpf. Oberlippe der Blume abgestumpft. Im mittlern Europa in Bergwäldern. B. Grosse rothe Blumen, mit dunklern Augenflecken. Officinell. Hba. Digitalis. *D. tomentosa* diff. foliis subtus incano-tomentosis, corollis duplo minoribus. In Lusit. — *D. fuscescens* Kit. dift. foliis subtus ad venas pilosis, pedicellis calyce brevioribus, calycis laciniis lanceolatis glandulo-

sis. In Croatia. — *D. Thapsi* Linn. diff. foliis decurrentibus ferrugineo-tomentosulis, corollis minoribus. In Lusitania.

2. *D. ambigua* Murray. Grossblütiger F. Fol. obverse lanceolata serrata pubescentia. Pedicelli calyces aequantes. Cal. laciniae lineares villosae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fein gesägt. Blütenstielchen von der Grösse der Kelche. Kelchlappen lanzettförmig, rauh. Oberlippe d. Blume abgestumpft. In Wäldern im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *D. ochroleuca* Jacq. praesertim differt caule foliisque viscido-villosiusculis. In German.

3. *D. laevigata* Kitaib. Geglätteter F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subdenticulata glabra. Pedicelli breves remotiusculi. Cal. laciniae lanceolatae. Cor. labium inf. ovatum porrectum supra pilosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fein gezähnelt, glatt. Blütenstiele kurz, ziemlich entfernt stehend. Kelchlappen lanzettförmig. Unterlippe der Blume eiförmig, vorgezogen, oben haarig. Im südl.-östlichen Europa. P.

4. *D. ferruginea* Linn. Rostfarbener F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subintegerrima glabra. Pedicelli breves conferti. Cal. laciniae obtusae margine scariosae. Cor. labium infer. porrectum obtusum villosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fast ganzrandig, glatt. Blütenstielchen kurz, dichtstehend. Kelchlappen stumpf, m. vertrocknetem Rande. Unterlippe der Blume hervorstehend, stumpf, rauh. Im südl.-östlichen Europa. P. Braungelbe Blumen.

5. *D. lanata* Ehrh. Wolliger F. Caulis strictus superne villosissimus. Folia lanceolata subintegerrima, inferiora glabra. Cal. laciniae lanceolatae. Cor. lab. inf. porrectum oblongum. Stamm grade oben sehr zottig. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, d. untern glatt. Kelchlappen lanzettförmig. Untere Blumenlippe hervorstehend, länglich. Im südl.-östlichen Europa. P. Weisse, braun punctirte Blumen.

6. *D. purpurescens* Roth. Purpurfarbener F. Caulis simplex. Folia lanceolata serrulata glabriuscula. Flores racemosi secundi. Cal. laciniae lanceolatae acutae. Cor. lab. inf. porrectum. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, fein gesägt, ziemlich glatt. Blüten in Trauben einseitig. Kelchlappen lanzettförmig,

spitz. Unterlippe d. Blume hervorstehend. Im mittl. Europa. P. Gelblich purpurfarbene Blumen.

7. *D. minor* Linn. Kleiner F. Caulis glaber. Folia radicalia lanceolata subintegerrima supra glabra subtus pubescentia. Pedicelli elongati villosi. Cor. glabra, lab. sup. bifido. — Stamm glatt. Wurzelblätter lanzettförmig, fast ganzrandig, oben glatt, unten rauh. Blütenstiele lang, rauh. Blume glatt, Oberlippe zweitheilig. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

8. *D. parviflora* Jacq. Kleinblumiger F. Caulis superne villosus. Folia lanceolata integerrima margine lanata. Spica densiuscula, floribus horizontalibus. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm oben zottig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, am Rande wollig. Aehre dicht, mit horizontal stehenden Blumen. Vaterland unbek. P. Gelbl. Blumen.

9. *D. micrantha* Roth. Kurzblütiger F. Caulis glaber. Folia lanceolata remote serrata nitida glabra, superiora integerrima. Racemus subconfertus, floribus nutantibus. — Stamm glatt. Blätter lanzettförmig, entfernt gesägt, glänzend, glatt; d. obern ganzrandig. Traube ziemlich dicht, mit niederblickenden Blüten. In d. Schweiz. P. Gelbe Blumen.

10. *D. obscura* Linn. Dunkler F. Caulis suffruticosus glaber. Folia lineari lanceolata integerrima glabra. Racemus pauciflorus secundus. Cor. lab. sup. bifidum, lobi obtusi. — Stamm fast strauchartig, glatt. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Traube mit wenigen einseitigen Blüten. Oberlippe d. Blume zweitheilig. Lappen stumpf. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

11. *D. media* Roth. Mittlerer F. Folia lanceolata remote serrulata glabriuscula ciliata. Racemus secundus. Cor. ventricosa lobis acutis, lab. sup. bifidum. — Blätter lanzettförmig, entfernt, etwas gesägt, ziemlich glatt, gefranst. Traube einseitig. Blume bauchig, Lappen spitz; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. und südl. Europa. P. Blumen gelblich.

12. *D. lutea* Linn. Gelber F. Folia lanceolata remote serrata glabra. Racemus secundus. Cor. tubulosa, lobis acutis, labio sup. bifido. Blätter entfernt gesägt, glatt. Traube einseitig. Blume röhrig mit spitzen Lappen; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. u. südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *D. canariensis* Linn. Canarischer F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata glabra. Race-

mus terminalis. Cor. lab. sup. bilobum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, glatt. Traube am Ende. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Canarischen Inseln. Gelbbraune Blumen.

14. *D. Sceptrum* Linn. Scepter F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata subtus ferrugineo-tomentosa. Spica comosa. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, gesägt, unten rostfarben, filzig. Schopfige Aehre. Oberlippe d. Blume zweitheilig. In Madeira. Braungelbe Blumen.

37. *Linaria.* Leinkraut. Cal. 5partitus. Cor. personata calcarata. Caps. 2locularis, dentibus dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel zweifächerig, mit Zähnen klaffend. — Antirrhinum Linn.

D. 1. *Semina oviformia, angulata, scabra s. rugosa.* — Samen eiförmig, kantig, scharf oder runzlicht.

1. *L. Cymbalaria* Willd. Cymbel L. Folia alterna subrotunda 5loba glabra. Flores longe pedunculati axillares. Cor. calcare brevi. — Blätter wechselnd, fast rund, fünflappig, glatt. Blüten lang gestielt in Blattwinkeln. Blume m. kurzem Sporn. An Mauern, Felsen im mittl. Europa ⚹ P. Blaue Blumen. — *L. pubescens* Presl. diff. foliis pubescentibus. In Italia. Antirrhinum pubescens Tenore. — *L. pilosa* Cand. habet caulem foliaque dense pilosa. In Eur. austr.

2. *L. Elatine* Desfont. Windende L. Folia alterna ovata hastata pilosiuscula. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, eiförmig, spontonförmig, etwas haarig. Blüten in Blattwinkeln langgestielt. Auf Feldern im mittl. Europa. J. Oberlippe blau, Unterlippe gelb. — *L. caucasica* Stev. in basi foliorum utrinque habet dentes duos. In regionib. Caucasicis.

3. *L. cirrhosa* Willd. Rankendes L. Folia alterna lineari lanceolata hastata glabra. Rami petiolique flexuosi. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, linien-lanzettförmig, spontonförmig, glatt. Aeste und Blattstiele gerundet. Blüten lang gestielt, in Blattwinkeln. In Aegypten. J.

4. *L. spuria* Willd. Unechtes L. Folia subrotundo-ovata mucronata subintegerrima villosa. Pedunculi folio longiores axillares. — Blätter rundlich eiförmig, stachelspitzig, fast ganzrandig, rauh. Blütenstiele in Blattwinkeln länger als die Blätter. Im mittl. Europa. J. Gelbe Blumen. Oberlippe braun, Unterlippe gelb. — *L. lanigera* Desfont. diff. foliis superioribus parvis magis villosis. In Eur. austr. Afr. bor. — *L. dealbata* habet flores subsessiles, galeam cor. coeruleam labium album. In Lusitania. Caulis omnium procumbens.

5. *L. chalepensis* Mill. Aleppo L. Folia lineari-lanceolata acuta glabra, infima verticillata. Flores racemosi. Cal. flore longior, calcar longissimum. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz, glatt; d. untern in Wirteln. Blüten in Trauben. Kelch länger als die Blume; Sporn sehr lang. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. L. Osyris Cyrill.

6. *L. genistifolia* Mill. Ginstblättriges L. Caulis superne paniculatus. Folia sessilia lanceolata acuminata enervia. Flores racemosi. Calcar elongatum. — Stamm oben rispig. Blätter ungestielt, lanzettförmig, zugespitzt, ohne Nerven. Blüten in Trauben. Sporn lang. Im südl.-östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

7. *L. purpurea* Mill. Purpurfarbenes L. Caulis glaber. Folia verticillata sparsaque linearia subtus trinervia. Flores racemosi. Cor. faux aperta; calcar corollam aequans. — Stamm glatt. Blätter wirtelförmig und zerstreut, linienförmig, unterhalb dreinervig. Blüten in Trauben. Blume mit offenem Schlunde. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Violette Blumen.

8. *L. saxatilis* Flor. port. Stein L. Caulis ramosus cum foliis viscido pubescens. Folia verticillata, sparsaque lanceolato-linearia. Flores racemosi. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, mit den Blättern, klebrig rauh. Blätter wirtelförmig u. zerstreut, lanzett-linienförmig. Blüten in Trauben. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. glutinosa* diff. caulibus basi praesertim ramosis, foliis filiformibus canaliculatis. In Eur. austr. (L. saxatilis Caud.)

9. *L. spartia* Willd. Sparto L. Caulis virgatus glaber. Folia caulium sterilium lanceolata 3—4na, fertilium sporsa linearia carnosa. Flores racemosi. Calcar corollae aequale. — Stamm ruthenförmig, glatt.

Blätter der unfruchtbaren Stämme lanzettförmig, zu 3—4, d. fruchtbaren zerstreut, linienförmig, fleischig. Blüten in Trauben. Sporn der Blume gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

10. *L. bipartita* Willd. Zweitheiliges L. Caulis subramosus glaber. Folia caulium sterilium lanceolata 3—4na, fertilium sparsa linearia. Flores racemosi. Cor. galea erecta bipartita, calcar corolla longius. — Stamm etwas ästig, glatt. Blätter der unfruchtbaren Stämme zu 3—4, lanzettförmig; der fruchtbaren zerstreut, linienförmig. Blüten in Trauben. Blumenhelm aufrecht, tief zweitheilig. Sporn länger als d. Blume. Im südl. Europa. J. Blaue schöne Blumen. L. linogrisea Flor. port. est var. caulibus simplicibus. L. incarnata non differre videtur.

11. *L. multicaulis* Tenore. Vielstämmiges L. Caulis ramosissimus superne pubescens. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa filiformia carnosa. Flores racemosi. Calcar corolla longius. — Stamm sehr ästig, oben feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, fadenförmig, fleischig. Blüten in Trauben. Sporn länger als die Blume. Im südlichsten Europa. J. Gelbe Blumen.

12. *L. repens* Willd. Kriechendes L. Caulis ramosus glaber. Folia verticillata sparsaque lanceolato-linearia glauca. Flores racemosi. Cor. striata, calcar ipsa brevius. — Stamm ästig, glatt. Blätter wirtelförmig oder zerstreut, lanzett-linienförmig, blaugrau. Blüten in Trauben. Blume gestreift; Sporn kürzer als die Blume. Im südl. Europa. J. Antirrhinum repens Linn. monspessulanum ej. Antirrhinum striatum Venten. galioides ej. Gelbe auch blaue Bl.

13. *L. origanifolia* Cand. Dostenblättriges L. Caules procumbentes superne glanduloso hirsuti. Folia opposita ovalia et oblonga obtusa carnosiuscula. Flores racemosi. Cor. fauce aperta. Calcar corolla longe brevius. — Stämme niederliegend, oben drüsig-haarig. Blätter entgegengesetzt, eiförmig u. länglich, ziemlich stumpf. Blüten in Trauben. Blume m. offener Mündung. Sporn kürzer als die Blume. Im südl. Europa auf Felsen. J. Blaue Blumen.

14. *L. minor* Cand. Kleines L. Caulis diffusus glandulose pilosus. Folia opposita sparsaque lanceolato-linearia. Pedunculi axillares calyce multo longiores. Calcar breve. — Stamm ausgebreitet, drüsighaarig. Blätter entgegengesetzt u. zerstreut, lanzett-

linienförmig. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, viel länger als die Kelche. Sporn kurz. In Europa auf Schutt u. s. w. J. ✱ Kleine blaue u. weisse Blumen.

15. *L. littoralis* Willd. Seestrands L. Caulis strictus superne hirsutus. Folia opposita sparsaque lineari-lanceolata. Pedunculi axillares calyce breviores. Calcar breve. — Stamm straff, oben rauh. Blätter entgegengesetzt u. zerstreut, linien-lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln kürzer als d. Kelch. Sporn kurz. Am Seestrande im südl. Europa. J.

D. 2. *Semina discoidea laevia. Flores omnium racemosi.* — Blüten immer traubig. Samen scheibenförmig, geglättet.

16. *L. dalmatica* Willd. Dalmatisches L. Caulis erectus ramosus glaber. Folia alterna semiamplexicaulia ovata acuta glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm grade, ästig, glatt. Blätter wechselnd, d. Stamm halb umfassend, eiförmig, spitz, graublau. Blüten in Trauben. Sporn d. Blume gleich. Im südl. östlichen Europa. P. Grosse gelbe Blumen.

17. *L. triphylla* Willd. Dreiblättriges L. Caulis debilis glaber. Folia terna ovalia et oblonga obtusiuscula trinervia glaucescentia scabra. Calcar corollam subsuperans. — Stamm schwach, glatt. Blätter zu drei, eiförmig und länglich, ziemlich stumpf, dreinervig, ziemlich graublau, scharf. Sporn fast länger als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. reflexa* Desfont. diff. praesertim pedunculis demum reflexis. In Eur. austr.

18. *L. hirta* Willd. Rauhes L. Caulis superne et in calyce hirtus. Folia opposita et alterna sessilia lanceolata. Calcar corollam subsuperans. — Stamm oben und am Kelche rauh. Blätter entgegengesetzt und wechselnd, ungestielt, lanzettförmig. Sporn fast länger als die Blume. In Spanien, Portugal. J. Gelbe Blumen.

19. *L. triornithophora* Willd. Dreivögel L. Caulis erectus glaber. Folia verticillata et opposita semiamplexicaulia late lanceolata subtrinervia. Flores in anthuro. Calcar longissimum. — Stamm aufrecht glatt. Blätter in Wirteln und entgegengesetzt, halb den Stamm umfassend, breit, lanzettförmig, fast dreinervig. Blütenschwanz. Sporn sehr lang. In Portugal. P. Grosse rothe Blumen.

20. *L. vulgaris* Willd. Gemeines L. Caulis erectus ramosus glaber. Folia alterna lanceolato-linearia acuta. Calcar corolla vix brevius. — Stamm aufrecht, ästig, glatt. Blätter wechselnd, lanzett-linienförmig, spitz. Sporn kürzer als die Blume. Im mittlern Europa an Feldern. J. ✻ Grosse gelbe Blumen. Officinell als Herba Linariae. — *L. macroura* Marsch. habet folia angustiora, calycem hirtum calcar corolla longius. In region. Caucas.

21. *L. lusitanica* Flor. port. Portugiesisches L. Caulis procumbens glaber. Folia sparsa conferta oblonga carnosa. Calcar corollam subaequans. — Stamm niederliegend, glatt. Blätter zerstreut, dicht zusammen, länglich, fleischig. Sporn fast von der Länge der Blumen. In Portugal am Seestrande. J. Grosse gelbe Blumen.

22. *L. tristis* Mill. Trauer L. Caulis erectus superne et in calyce pubescens. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia lanceolato-linearia glauca. Calcar corolla fere longius. — Stamm aufrecht, oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle lanzett-linienförmig, blaugrau. Blüten traubig, ährenförmig. Sporn fast länger als die Blume. J. Im südlich. Europa, N. Africa. Dunkelpurpurfarbene, auch gelbe Blumen. — *L. reticulata* Desfont. diff. foliis angustioribus, corolla reticulata. Ibidem.

23. *L. supina* Desfont. Niedriges L. Caulis diffusus glaber. Folia lineari-lanceolata verticillata sparsaque. — Cal. pubescentes. Calcar corolla longius. — Stamm sehr ästig, glatt. Blätter linien-lanzettförmig, wirtelförmig und zerstreut. Kelch feinrauh. Sporn länger als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen, kleiner als am L. vulgaris. — *L. pyrenaica* Cand. diff. caule superne villosiusculo, calycis lacinia superiore majore. In Eur. austr.

24. *L. bipunctata* Flor. port. Zweipunktirtes L. Caules adscendentes superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia lanceolato-linearia glauca. Cor. punctis 2 obscurioribus. Calcar corollae aequale. — Stämme aufsteigend, nach oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle lanzett-linienförmig, blaugrau. Blume mit 2 dunklen Punkten. Sporn der Blume gleich. Im südl. Europa. J. Blumen gelb und blau. — *L. multipunctata* Flor. port. diff.

foliis minus glaucis, corolla multipunctata. In Lusitania. Intermedia inter L. bipunctatam et amethysteam.

25. *L. amethystea* Flor. port. Amethyst L. Caules adscendentes superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia plana glaucescentia. Cor. punctata, calcar ipsa longius. — Stamm aufsteigend, oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, flach, etwas blaugrau. Blume punctirt. Sporn länger. — In Spanien u. Portugal. J. Blumen blau mit dunklern Punkten. Antirrhin amethysteum Lam.

26. *L. alpina* Cand. Alpen L. Caules procumbentes glabri. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia carnosa glauca. Calcar corollam aequans. — Stämme niederliegend, glatt. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, fleischig, blaugrau. Sporn der Blume gleich. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen m. orangefarbenem Gaumen.

27. *L. simplex* Cand. Einfaches L. Caulis simplex erectus superne cum calyce viscido-pubescens. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm einfach, aufrecht, oben und am Kelch klebrig, feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, blaugrau. Sporn von der Länge der Blume. Im südl. Europa. J. Kleine gelbe Blumen. — *L. micrantha* Flor. port. differt corollis coeruleis, calcare brevissimo. In Eur. austr.

28. *L. arvensis* Desfont. Acker L. Caulis ramosus erectus superne et in calyce pilis crispulis. Calcar recurvum corollae subaequale. — Stamm ästig, aufrecht, oben u. am Kelche mit feinen krausen Haaren. Sporn zurückgebogen, der Blume fast gleich. Im mittlern Europa. J. ⚹ Kleine blauliche Blumen.

29. *L. Loeselii* Schweigg. Lösels L. Caulis ramosus glaber. Folia omnia sparsa linearia. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, glatt. Alle Blätter zerstreut, linienförmig. Sporn der Blume gleich. Im östlichen Europa. J.

38. *Antirrhinum*. Löwenmaul. Cal. 5 partitus. Cor. personata basi giloba. Caps. poris dehis-

cens. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, an der Basis höckerig. Kapsel öffnet sich durch Löcher.

1. *A. majus* Linn. Grosses L. Folia opposita oblongo-lanceolata glabra. Flores racemoso-spicati. Cal. laciniae obtusae glanduloso-pubescentes. — Blätter entgegengesetzt, länglich lanzettförmig, glatt. Blüten traubig-ährig. Kelchlappen stumpf, drüsig rauh. Im mittl. Europa. P. Rothe, gelbe u. weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. — *A. siculum* Linn. differt foliis linearibus, corollis minoribus. In Sicil.

2. *A. sempervirens* La Peyrouse. Immergrünendes L. Caulis fruticosus ramis divaricatis. Folia opposita ovalia subpubescentia. Pedunculi axillares solitarii foliis breviores. — Stamm strauchartig, mit ausgesperrten Aesten. Blätter entgegengesetzt eiförmig, fast rauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einzeln, kürzer als das Blatt. Im südl. Europa, an den Pyrenäen. Str. Röthliche Blumen.

3. *A. molle* Linn. Weiches L. Caulis procumbens. Folia opposita ovalia tomentosa. Ped. axillares. — Stamm niederliegend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, filzig. — Blütenstiele in den Blattwinkeln. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

4. *A. Asarina* Linn. Asarumartiges L. Caulis procumbens radicans. Folia opposita cordata subrotunda crenata pilosa. Pedunculi axillares. - Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter entgegengesetzt, herzförmig, fast rund, gekerbt, haarig. Blütenstiele in den Blattwinkeln. In Italien. P. Röthl. Blumen.

5. *A. Orontium* Linn. Oront L. Folia alterna oppositaque linearia subsessilia. Flores subsessiles, calycis laciniae corolla multo longiores. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt, linienförmig, fast ungestielt. Blüten fast ungestielt. Kelchlappen viel länger als die Blumen. Durch ganz Europa. J. ⚹ — *A. calycinum* Poiret diff. calycis laciniis corolla haud longioribus. In Eur. austr.

39. *Anarrhinum.* Löwinnenmaul. Cal. 5-fidus. Cor. ringens basi gibba. Capsula valvis 4 inaequalibus dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume rachenförmig, an der Basis höckerig. Kapsel in vier ungleiche Klappen aufspringend.

1. *A. bellidifolium* Linn. Bellisblättriges L. Caulis erectus herbaceus glaber. Folia inferiora, obverse oblonga serrata incisaque, superiora 3—5 partita linearia. — Stamm aufrecht, krautartig, glatt. Untere Blätter umgekehrt länglich, gesägt und eingeschnitten, die obern 3—5 theilig, linienförmig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Kleine blaue Blumen in langen Trauben. — *A. hirsutum* diff. hirsutia foliisque superioribus oblongis. In Lusitan. A. duriominium Brot.

40. *Nemesia.* Nemesie. Cal. 5 partitus. Cor. personata calcarata. Caps. 2 valvis. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel 2-klappig.

1. *N. chamaedryfolia* Vent. Gamanderblättrige N. Folia brevipetiolata ovata serrata. Ped. axillares uniflori. — Blätter kurz gestielt, eiförmig, gesägt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Am Cap. P. Blau- und weissgestreifte Blumen.

41. *Mimulus.* Mimulus. Cal. prismaticus 5-dentatus. Cor. subcampanulata ringens, lobis subaequalibus. — Kelch prismatisch, fünfzähnig. Blume fast klockenförmig, rachenförmig, mit fast gleichen Lappen.

1. *M. glutinosus* Wendl. Klebriger M. Caulis fruticosus. Folia opposita lanceolata subserrata glutinosa. Ped. flore breviores. — Stamm strauchartig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, etwas gesägt, klebrig. Blütenstiele kleiner als die Blüte. Am Cap? Str. Gelbe Blume.

2. *M. guttatus* Candoll. Gefleckter M. Folia opposita, inferiora sublyrata, superiora sessilia ovalia dentata. Ped. flore longiores. — Blätter entgegengesetzt, untere fast leyerförmig, obere ungestielt, eiförmig, gezähnt. Blütenstiele länger als die Blüte. Im nördl. Asien und America. Gelbe Blumen mit braunen Flecken. M. luteus Pursh. glabratus Kunth.

42. *Gratiola.* Gnadenkraut. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. 4 loba sublabiata. Stam. 4 quorum 2 sterilia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

vierlappig, fast lippenförmig. Staubfäden 4. Zwei unfruchtbar.

1. *Gr. officinalis* Linn. Officinelles G. Folia opposita sessilia lanceolata serrulata subtrinervia. Pedunculi axillares uniflori. Bracteae 2 lineares sub calyce. — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, lanzettförmig, fein gesägt, fast dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwei Bracteen unter d. Kelch. In Sümpfen durch ganz Europa. P. Weisse Blumen. Officinell. Hba Gratiolae. — *G. linifolia* Vahl. diff. foliis integerrimis. In Lusitania.

43. *Paederota.* Paederote. Cal. ad basin 5-partitus. Cor. labiata. Stam. 2 exserta. Caps. 4locularis. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2, hervorstehend. Kapsel vierklappig.

1. *P. Ageria* Linn. Gelbe P. Folia opposita ovalia et oblonga serrata. Cal. corollae aequalis. Cor. labium superius bifidum. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig u. länglich, gesägt. Kelch d. Blume gleich. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *P. Zannichellii* Brign. diff. calyce corolla dimidio breviore. In Alpib. italicis.

2. *P. Bonarota* Linn. Blaue P. Fol. ovalia serrata. Cal. corolla brevior. Cor. labium superius integrum. — Blätter eiförmig, gesägt. Kelch kürzer als die Blume. Oberlippe der Blume uneingeschnitten. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

44. *Wulfenia.* Wulfenie. Cal. 5partitus. Cor. labiata. Stam. 2 inclusa. Caps. plusquam 4 valvis. — Kelch fünftheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 eingeschlossen. Kapsel mehr als vierklappig.

1. *W. carinthiaca* Jacq. Kärnthner W. Folia radicalia obverse oblonga crenata. Scapus spica elongata. — Wurzelblätter länglich, vorn breiter gekerbt. Schaft mit langer Aehre. Auf d. Alpen in Kärnthen. P. Blaue Blumen.

45. *Schizanthus.* Lappenblume. Cal. 5par-

titus. Cor. labio superiore 5partito, inferiore tripartito. Stam. 4, quorum 2 sterilia. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe fünftheilig, untere dreitheilig. Staubf. 4, zwei unfruchtbar.

1. *Sch. pinnatus* Ruiz et Pavon. Gefiederte L. Caulis superne hirtus. Folia pinnata, pinnis serrato-incisis. — Stamm oben rauh. Blätter gefiedert. Federstücke gesägt-eingeschnitten. In Peru. J. Blau- und gelbbunte Blumen.

46. *Calceolaria.* Schuhblume. Cal. 4 partitus. Cor. labiata, labio inferiore inflato. Stamina 2. Anthera loculis divaricatis, altero substerili. Capsula semibivalvis. — Kelch viertheilig. Blume lippenförmig. Unterlipppe aufgeblasen. Staubf. 2. Anthere m. von einander entfernten Fächern, das andere fast unfruchtbar. Kapsel halb zweiklappig.

1. *C. pinnata* Linn. Gefiederte Sch. Caulis pubescens. Folia pinnata, pinnae serrato-incisae. Flores terminales subsolitarii. — Stamm feinrauh. Blätter gefiedert, Federstücke gesägte ingeschnitten. Blüten an den Enden fast einzeln. In Peru. J. Gelbe Blumen.

47. *Capraria.* Kaprarie. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, limbo 5fido subaequali. Stam. didynama inclusa. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, Mündung fünftheilig, fast gleich. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, eingeschlossen.

1. *C. biflora* Linn. Zweiblütige K. Folia alterna sessilia oblonga argute serrata attenuata. Pedunculi axillares gemini. Cal. laciniae subulatae. — Blätter wechselnd, länglich, ungestielt, scharf gesägt, an der Basis verschmälert. Blütenstiele in den Blattwinkeln zu zwei. Kelchlappen pfriemig. In Westindien. Str. Weisse Blumen.

48. *Maurandia.* Maurandie. Cal. 5partitus. Cor. labiata tubo ventricoso. Stam. didynama. Caps. dentibus 10 dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume

lippenförmig, mit bauchiger Röhre. Staubf. 4, zwei grösser. Kapsel mit 10 Zähnen aufspringend.

1. *M. semperflorens* Jacq. Immerblühende M. Caulis volubilis. Folia deltoideo-hastata. Cor. lobi emarginati. — Stamm windend. Blätter delta-spontonförmig. In Mexico. P. Blaue Blumen.

2. *M. antirrhiniflora* Humb. Löwenmaul M. Caulis volubilis. Folia deltoideo-sagittata. Cor. lobi integri. — Stamm windend. Blätter delta-spiessförmig. Blumenlappen uneingeschnitten. In Mexico. J. Violette Blumen.

49. *Chelone.* Chelone. Cal. 5partitus. Cor. labiata ventricosa. Stam. 4, filamento quinto sterili. — Kelch fünftheilig. Blumen lippenförmig, bauchig. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Ch. glabra* Linn. Glatte Ch. Folia lanceolata serrata glabra. Flores terminales dense spicati. Fil. quintum glabrum. — Blätter gesägt, glatt. Blüten am Ende, dicht ährenförmig. Der fünfte Staubfaden glatt. In N. America. P. Weisse Blumen. — *Ch. obliqua* Linn. vix diff. nisi corollis rubris.

2. *Ch. barbata* Cavan. Bärtige Ch. Caulis ramosus glaber. Folia inferiora spatulato-superiora lineari lanceolata subintegerrima. Paniculae rami nutantes. Cor. barbata. Filament. quintum glabrum. — Stamm ästig, glatt. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, untere vorn breiter. Aeste der Rispe niedergebogen. Blume bärtig. Fünfter Staubfaden glatt. In Mexico. P. Rothe Blumen. Chelone formosa Wendl. Ch. ruellioides Andr.

3. *Ch. campanulata* Cavan. Klockenförmige Ch. Folia sessilia lineari-lanceolata acuminata serrulata glabra. Ped. biflori racemosi. Cal. corollaque glabri. Fil. quintum pubescens. — Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele zweiblütig, in Trauben. Kelch u. Blume glatt. Fünfter Staubfaden rauh. In Mexico. P. Rothe Blumen. Pentstemon campanulata Willd. — Ch. hirsuta Linn. diff. caule foliisque hirsutiusculis, calycibus glanduloso-pilosis. In Am. bor. P. Weisse Bl.

50. *Trevirana.* Trevirane. Cal. 5phyllus. Cor. infundibiliformis, limbo subaequali. Stam. didy-

nama, filamento quinto sterili. Caps. semibilocularis. — Kelch fünfblättrig. Blume trichterförmig, m. fast gleicher Mündung. Staubf. 4, zwei grösser, d. fünfte unfruchtbar. Kapsel halbzweifächerig.

1. *Tr. pulchella* Willd. Schöne Tr. Folia terna oblonga serrata. Ped. terni. — Blätter zu drei, länglich, gesägt. Blütenstiele zu 3. In Jamaica. P. Scharlachrothe Blumen. Pflanzt sich durch die Gemmen fort. Buchnera coccinea Scop. Columnea erecta Lam. Gesneria pulchella Sw. Cyrilla pulchella Herit. Achimenes coccinea Pers.

51. *Browallia.* Browallie. Cal. tubulosus quinquefidus. Cor. hypocrateriformis, tubo apice subinflato, limbo subaequali. Stam. 4, didynama. — Kelch röhrig, fünftheilig. Blume präsentirtellerförmig; Röhre an der Spitze etwas aufgeblasen. Mündung ziemlich gleich. Staubf. 4, 2 grösser.

1. *Br. elata* Linn. Aufrechte Br. Caulis erectus ramosus. Folia alterna longe petiolata acuminata repanda. Cal. pubescens. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter wechselnd, lang gestielt, zugespitzt, ausgeschweift. Kelch feinrauh. Im südlichen America. J. Blaue Blumen.

52. *Sesamum.* Sesam. Cal. 5partitus. Cor. campanulata lobis 5 inaequalibus. Fil. quintum sterile. Caps. 2 locularis e valvulis inflexis subquadrilocularis. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, m. fünf ungleichen Lappen. Fünfter Staubfaden unfruchtbar. Kapsel zweiklappig, fast vierfächerig von den eingebogenen Rändern der Klappen.

1. *S. orientale* Linn. Orientalischer S. Folia opposita petiolata oblonga obtusiuscula pilosiuscula. Flores axillares solitarii. Cal. pilosus. — Blätter entgegengesetzt, gestielt, länglich, ziemlich stumpf, ziemlich haarig. Blüten in den Blattwinkeln einzeln. Kelch haarig. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird im Orient gebauet und aus d. Saamen Oel gewonnen.

53. *Gloxinia.* Gloxinie. Cal. 5partitus. Cor.

campanulata tubo ventricoso, limbo 5lobo, lobis brevibus subaequalibus. Stam. 4, fil. 5tum sterile. — Kelch 5theilig. Blume klockenförmig, m. bauchiger Röhre, fünflappiger Mündung, und kurzen fast gleichen Lappen. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Gl. maculata* Herit. Gefleckte Gl. Caulis erectus. Fol. cordata inaequaliter crenato-serrata supra hispidiuscula, subtus glabra discolora Cal. laciniae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, ungleich gekerbt gesägt, oben ziemlich rauh, unten glatt, roth. Im südl. America. P. Weisse Blumen m. braunen Flecken. Martynia perennis Linn.

2. *Gl. speciosa* Ker. Schöne Gl. Caulis brevis. Folia oblonga inaequaliter crenata hirta. Ped. elongati. Cal. laciniae acutae. — Stamm kurz. Blätter länglich, ungleich gekerbt, rauh. Blütenstiele lang. Kelchlappen spitz. In Brasilien. P. Grosse blaue Bl.

54. *Hemimeris.* Halbblume. Cal. 5partitus. Cor. rotata labiata. Stam. 4 didynama declinata. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, lippenförmig. Staubf. 4, zwei grösser, niedergebogen.

1. *H. urticifolia* Willd. Nesselblättrige H. Caulis fruticulosus. Folia inferiora opposita, superiora alterna, omnia petiolata ovata inciso-serrata. Pedunculi elongati subracemosi. — Stamm etwas strauchig. Untere Blätter entgegengesetzt, obere wechselnd, alle gestielt, eiförmig, eingeschnitten gesägt. Blütenstiele lang, fast in Trauben. Im südl. America. Rothe Blumen. Celsia urticifolia Curt. Alonsoa incisifolia Ruiz et Pavon.

2. *H. coccinea* Willd. Scharlachrothe H. Caulis suffruticosus. Folia conferta linearia remote denticulata. Pedunculi racemosi. — Stamm fast strauchartig. Blätter dicht zusammenstehend, linienförmig, entfernt gezähnelt. Blütenstiele in Trauben. Im südlichen America. Rothe Blumen. Celsia linearis Jacq.

55. *Angelonia.* Angelonie. Cal. 5partitus. Cor. labiata, lab. inf. lobo medio basi saccato. — Kelch

fünftheilig. Blume zweilippig, mittl. Lappe d. Unterlippe an der Basis sackförmig.

1. *A. salicarifolia* Humb. Weidrichblättrige A. Fol. conferta lanceolata apice subserrata. Pedunculi racemosi. — Blätter dichtstehend, lanzettförmig, an d. Spitze etwas gesägt. Blütenstiele in Trauben. In Caracas, Domingo. P. Blaue gefleckte Blumen.

56. ***Russelia.*** Russelie. Cal. 5partitus. Cor. fauce ventricosa, limbo labiato. Caps. rostrata, sporophoro demum libero. — Kelch fünftheilig. Blume mit bauchigem Schlunde, gelippter Mündung. Kapsel schnabelförmig, mit endlich freiem Samenträger.

1. *R. multiflora* Sims. Vielblütige R. Rami 4-angulares. Folia opposita petiolata ovato-oblonga crenata. Thyrsi terminales. — Aeste viereckig. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig länglich, gekerbt. In Mexico. Str. Scharlachrothe Blumen.

57. ***Verbascum.*** Königskerze. Cal. 5fidus. Cor. subrotata 5 fida subaequalis. Stam. 5, tria superiora, 2 inferiora, filamentis barbatis. — Kelch 5-theilig. Blume fast rad- und gleichförmig. Staubf. 5, 3 oben, 2 unten, wollig.

A. *Folia decurrentia.* — Herablaufende Blätter.

1. *V. Thapsus* Linn. Kleinblumige K. Folia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus densus. Stam. filamenta longiora glabriuscula; antherae subaequales. — Blätter länglich, gekerbt, dicht filzig. Blütenschwanz dicht. Längere Staubfäden ziemlich glatt, alle Staubbeutel ziemlich gleich. Im mittl. u. nördlichen Europa. B. ✻ Gelbe Blumen, kleiner als v. der folgenden Art. Officinell. Kraut u. Blumen werden v. dieser u. d. folgenden Art gesammlet. — V. elongatum Murr. diff. caule majori, corollis minoribus albis, var.?

2. *V. Thapsiforme* Schrad. Grossblumige K. Folia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus densus. Stam. filamenta longiora glabriuscula; antherae inferiorum oblongae. — Blätter länglich, gekerbt, dichtfilzig. Blütenschwanz dichtstehend. Längere Staubf. ziemlich glatt. Staubbeutel d. untern länglich. Im mittl. u. nördl. Europa. B. ✻ Grosse gelbe Blu-

men. Wird wie die vorige gebraucht. V. Thapsus Pollich aliorumque.

3. *V. cuspidatum* Schrad. Zugespitzte K. Fol. oblonga crenata, dense tomentosa, superiora cuspidata. Anthurus inferne laxus. Stam. filamenta longiora glabriuscula, antherae inferiorum oblongae. — Blätter länglich, gekerbt, dicht filzig, die obern zugespitzt. Der Blütenschwanz unten locker stehend. Längere Staubfäden ziemlich glatt; Staubbeutel d. untern länglich. Im mittl. und südl. Europa. B. Gelbe Blumen. V. thapsiforme cusp. Mert. et Koch.

4. *V. phlomoides* Linn. Windblumen K. Folia crenata tomentosa, radicalia oblonga petiolata, superiora ovata cuspidata parum decurrentia. Anthurus fasciculis remotiusculis. Filam. long. glabriuscula; Antherae duae oblongae. — Blätter gekerbt, dicht filzig. Wurzelblätter länglich gestielt, die obern eiförmig zugespitzt, etwas herablaufend. Blütenschwanz mit entfernt stehenden Blütenbüscheln. Längere Staubf. fast glatt; zwei Staubbeutel länglich. Im mittl. Europa. B. Gelbe Blumen. — *V. australe* Schrad. diff. caule altiore, foliis magis decurrentibus. In Eur. austr. B. — *V. nemorosum* Schrad. diff. caule altiore, foliis radicalibus utrinque attenuatis, caulinis inferioribus lanceolatis, superioribus oblongis. In Eur. austr. B. Schott. Utrumque var. V. phlonoidis sec. Mert. et Koch.

5. *V. condensatum* Schrad. Dichtblühende K. Folia tomentosa, radicalia oblonga basi attenuata inaequaliter duplicato-crenata, caulina oblonga acuta crenata, superiora subrotundo-ovata cuspidata leviter decurrentia. Anthuri densi. Fil. long. glabriuscula. Antherae duae oblongae. — Blätter filzig. Wurzelblätter länglich, an der Basis verschmälert, ungleich, doppelt gekerbt. Stammbl. länglich, spitz gekerbt, d. obern rundlich, eiförmig zugespitzt, etwas herablaufend. Blütenschwänze dicht. Längere Staubf. fast glatt; zwei Staubbeutel länglich. In Oesterreich.

6. *V. montanum* Schrad. Berg K. Folia tomentosa, radicalia oblonga crenata petiolata, caulina oblonga acutiuscula obsolete crenulata, superiora acuta leviter decurrentia. Anthurus fasciculis subconfertis. Filam. longiora glabriuscula, antherae subaequales. — Blätter filzig. Wurzelblätter länglich, gekerbt, gestielt; Stammblätter länglich, ziemlich spitzig, wenig gekerbt; die obern spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit dichten Büscheln. Längere Staubf. fast

glatt. Staubbeutel ziemlich gleichförmig. Im mittl. Europa. Gelbe Blumen, kleiner als an V. phlonoides B. V. phlonoides Spreng. hal.

7. *V. versiflorum* Schrad. Rothbraune K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina oblonga acuta leviter decurrentia, summa acuminata. Anthurus paniculatus, fasciculis remotis paucifloris. Fil. long. lanata, antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die Stammblätter länglich spitz, wenig herablaufend; die obern zugespitzt. Blütenschwanz rispig, mit entfernten wenigblütigen Blütenbüscheln. Längere Staubfäden wollig. Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. Blumen rothbraun.

8. *V. collinum* Schrad. Hügel K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina intermedia oblongo-lanceolata acutiuscula basi attenuata, superiora oblonga acuta leviter decurrentia. Anthurus fasciculis remotis. Filam. longiora lanata. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die mittl. Stammblätter länglich-lanzettförmig, ziemlich spitz, an der Basis verschmälert; die obern länglich, spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit entfernten Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel gleich. Im nördlich. Europa. B. Gelbe Blumen. V. Thapso-nigrum Schiede Mert. et Koch. V. seminigrum Fries. — *V. thapsiformi-nigrum* Schiede diff. antheris duabus oblongis.

9. *V. ramigerum.* Aestige K. Folia oblonga et late lanceolata semidecurrentia duplicate crenata supra tenui-tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramosus, fasciculis remotis multifloris. Filam. long. lanata, antherae subaequales. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, herablaufend, doppelt gekerbt, oben zartrauh, unten graufilzig. Blütenschwanz vielästig, m. entfernten vielblütigen Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel ziemlich gleich. Im nördl. Europa. Kleine gelbe Blumen. V. Thapsiformi. — Lychnitis? Mert. et Koch.

10. *V. thapsoides.* Thapsusartige K. Folia inferiora late lanceolata petiolata, superiora semidecurrentia, summa ovata, omnia supra tenuissime tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramosus, florum fasciculis subconfertis. Fil. longiora lanata, antherae subaequales. — Untere Blätter breit lanzettförmig, gestielt, die obern halb herablaufend, d. ober-

sten eiförmig, alle oben sehr zart filzig, unten grau filzig. Blütenschwanz mit vielen Aesten und ziemlich dichten Blütenbüscheln. Längere Staubfäden wollig. Staubbeutel ziemlich gleich. Im südl. Europa, besonders Portugal. B. Kleine gelbe Blumen. V. Thapso-Lychnitis. Mert. et Koch at nullo modo hybridum, cum nec V. Thapsus nec V. Lychnitis in Lusitania reperiatur.

11. *V. sinuatum* Linn. Buchtige K. Folia tomentosa, radicalia caulinaque inferiora sinuata, superiora crenata leviter decurrentia. Anthurus paniculatus, flores subglomerati. — Blätter filzig, die Wurzelblätter und untern Stammblätter buchtig, d. obern gekerbt, etwas herablaufend. Blütenschwanz rispig. Blüten nicht wollig, büschelförmig. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle.

B. *Folia non decurrentia. Flores fasciculati.* — Blätter nicht herablaufend. Blüten büschelicht.

Filamenta omnia lanata. — Alle Staubfäden wollig.

12. *V. pinnatifidum* Vahl. Fiederförmige K. Folia subtus tomentosa, inferiora bipinnatifida, summa pinnatifida. Anthurus paniculatus. — Blätter unten filzig, die untern zweigefiedert, d. obern fiederförmig. Blütenschwanz rispig. In d. Krym, auf den griechischen Inseln. B. Gelbe Blumen.

13. *V. longifolium* Tenore. Langblättrige K. Folia subintegerrima tomentosa, inferiora ex ovali-lanceolata petiolata, caulina oblonga acuminata sessilia, summa late ovata longissime acuminata semiamplexicaulia. Anthurus elongatus, pedicelli calyce duplo longiores. Antherae duae oblongae. — Blätter fast ganzrandig, filzig; die untern ei- lanzettförmig gestielt; die Stammblätter länglich, zugespitzt, stiellos; die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, halb stammumfassend. Langer Blütenschwanz. Blütenstiele zweimal länger als d. Kelch. Zwei längliche Staubfäden. In den Abruzzos. B. Gelbe Blumen, violette Staubfäden.

14. *V. speciosum* Schrad. Schöne K. Folia integerrima tomentosa, inferiora ex ovali-lanceolata acuta in petiolum attenuata, caulina auriculato-cordata sessilia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo triplove longiores. Antherae aequales. — Blätter

ganzrandig, filzig, die untern ei- lanzettförmig, spitz, in einen Blattstiel verschmälert; die Stammblätter ohr-herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele 2—3 mal länger als d. Kelch. Die Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. B. Blumen gelb. Staubfäden safranfarbig mit weisser Wolle. V. longifolium Cand.

15. *V. Schottianum* Schrad. Schotts K. Folia crenata tomentosa, inferiora ovali-oblonga acutiuscula petiolata, caulina media oblonga acuta sessilia, superiora ovata acuminata subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, filzig; die untern eiförmig länglich, ziemlich spitz, gestielt; die mittlern Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern eiförmig, zugespitzt, etwas herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. In Oesterreich. B. Gelbe Blumen, Staubfäden m. violetter Wolle.

16. *V. floccosum* Waldst. et Kit. Flockige K. Folia crenulata dense floccoso-tomentosa, inferiora oblongo-ovalia petiolata, caulina oblonga acuta sessilia, summa late ovata longe acuminata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calycem aequantes. — Blätter fein gekerbt, dicht flockig filzig; die untern länglich oval, gestielt; d. Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig, Blütenstiele so lang als der Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle weisslich. V. pulverulentum Smith. *V. pulverulentum* Villars diff. foliis duplicato-crenatis subtus tomentosis.

17. *V. Lychnitis* Linn. Lychnis K. Folia crenata supra glabriuscula, subtus pulverulento-tomentosa, inferiora ovali-oblonga in petiolum attenuata, superiora ovato-oblonga acuta subsessilia, summa ovata acuminata. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, oben ziemlich glatt, unten staubig filzig; d. untern eiförmig länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern eiförmig länglich. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. Europa. B. Gelbe oder weisse Blumen. Staubfädenwolle weisslich.

18. *V. bannaticum* Schrad. Bannats K. Folia inferiora ovali-oblonga petiolata triplicato-crenata basi pinnatifida tomentosa, caulina oblongo-ovata du-

plicato-crenata subsessilia, superiora lato-ovata subcordata glabriuscula sessilia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce sesquilongiores. — Untere Blätter eiförmig länglich, gestielt, dreifach gekerbt, an der Basis fiederförmig, filzig. Stammblätter länglich eiförmig, doppelt gekerbt, fast ungestielt; die obern breit und rund, fast herzförmig, ziemlich glatt, ungestielt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele anderthalbmal so lang als die Kelche. Im Bannat. B. Aehnlich V. sinuatum.

19. *V. orientale* Marsch. Orientalische K. Folia crenata supra glabra subtus tenuissime tomentosa, inferiora oblonga in petiolum attenuata aut petiolata aut subcordata, caulina oblongo-ovata cordata breve petiolata, superiora acuminata subsessilia. Anthurus paniculatus, pedicelli calycem vix superantes. — Blätter gekerbt, unten sehr zart filzig; die untern länglich in einen Blattstiel verschmälert; d. Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, kurz gestielt; die obern zugespitzt, fast ungestielt. Blütenschwanz rispig, die Blütenstiele kaum länger als der Kelch. Im südlichöstlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle. V. austriacum est var. foliis subtus parum tomentosis. V. Chaixi Vill. est var. fol. inferioribus subcordatis.

20. *V. nigrum* Linn. Schwarze K. Folia crenata supra glabriuscula subtus tenuissime tomentosa, inferiora et caulina oblongo-ovalia cordata petiolata, superiora ovato-oblonga subsessilia. Anthurus elongatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, oben ziemlich glatt, unten sehr dünn filzig; die untern und Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, gestielt; d. obern eirund länglich, fast ungestielt. Blütenschwanz lang; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. und nördlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle. V. alopecurus Thuill. videtur var. fol. subtus cano tomentosis.

21. *V. lanatum* Schrad. Wollige K. Folia subtus lanato-tomentosa, inferiora et caulina oblonga petiolata subtriplicato-crenata, summa oblongo-ovalia sessilia acute crenata. Anthurus simplex, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter unten wollig filzig; die untern u. Stammblätter länglich gestielt, fast dreifach gekerbt, die obern länglich eiförmig, ungestielt, spitz gekerbt. Blütenstiele noch einmal so lang als d.

Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle.

22. *V. rubiginosum* Waldst. Kitaib. Rostige K. Folia crenata subtus pubescentia, inferiora oblonga obtusa petiolata; caulina oblongo-ovata acutiuscula sessilia, superiora ovata acuta subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce multo longiores. — Blätter gekerbt, unten feinrauh; d. untern länglich, stumpf, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, ziemlich spitz, ungestielt; die obern eiförmig, spitz, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig. Blütenstiele viel länger als d. Kelch. Im südl. östl. Europa. B. Blumen rostfarben, Staubfädenwolle violett.

C. *Folia non decurrentia. Flores gemini aut solitarii.* — Blätter nicht herablaufend. Blüten einzeln oder zu zweien.

23. *V. majale* Cand. Mai K. Folia crenata floccoso-tomentosa, inferiora ovato-oblonga ovataque petiolata; summa oblongo-ovata subcordata sessilia. Anthurus subspicatus, flores gemini solitariique. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, flockig filzig; die untern eiförmig länglich und eiförmig, gestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz fast ährenförmig. Blüten zu ein oder zwei. Staubbeutel gleich.

24. *V. compactum* Marsch. Dichte K. Folia ovata grosse crenata subtus tomentosa, inferiora in petiolum attenuata, caulina petiolata, summa subcordata sessilia. Spicae compactae. Antherae duae oblongae. — Blätter eiförmig, grob gekerbt, unten filzig; die untern in einen Blattstiel verschmälert; die Stammbl. gestielt; d. obern fast herzförmig, ungestielt. Dichte Aehren. Zwei längl. Staubbeutel. In den Caucasischen Ländern. B. Gelbe Blumen, lichtorange Staubfädenwolle.

25. *V. formosum* Fischer. Schöne K. Folia subtus tomentosa, inferiora oblongo-ovata subtriplicato-crenata, caulinaque petiolata; summa ovata cordata simpliciter crenata. Spicae elongatae. Antherae duae oblongae. — Blätter unten filzig; die untern länglich eirund, fast dreifach gekerbt, und wie d. Stammblätter gestielt; die obern eirund herzförmig, einfach ge-

kerbt. Aehren verlängert. Zwei Staubbeutel länglich. In der Krym und am Caucasus. B. Gelbe Blumen, Staubfädenwolle violett.

26. *V. puniceum* Schrad. Rothblütige K. Folia duplicato-crenata pubescentia, radicalia et caulina inferiora ovata cordata petiolata, summa oblongo-ovata sessilia. Racemi elongati, pedicelli subgemini bractea duplo longiores. — Blätter doppelt gekerbt, feinrauh; die Wurzel und untern Stammblätter eiförmig, herzförmig; die obern länglich eiförmig, ungestielt. Blütentrauben lang. Blütenstiele zuweilen zu zwei, noch einmal so lang als die Bractee. Im südlich. Europa. B. Schmutzig rothe Blumen, Staubfädenwolle violett.

27. *V. spectabile* Marsch. Ansehnliche K. Folia oblongo-ovata cordata duplicato-crenata supra subvillosa, subtus villoso-tomentosa, inferiora et caulina petiolata, superiora sessilia semiamplexicaulia. Anthurus terminalis elongatus, pedicelli bracteam subaequantes. — Blätter länglich eiförmig, herzförmig, doppelt gekerbt, oben etwas zottig, unten zottig filzig; die untern und Stammblätter gestielt; die obern ungestielt, halbstammumfassend. Blütenschwanz am Ende, sehr lang; die Blütenstiele fast so laug als die Bractee. In der Krym. B. Blumen gross, gelb, mit purpurfarbenem Grunde.

28. *V. phoeniceum* Linn. Purpurfarbene K. Folia subtus pubescentia, inferiora ovato-oblonga crenata petiolata, caulina superiora crenulata sessilia. Racemus terminalis elongatus, pedicelli solitarii bractea multo longiores. — Blätter unten feinrauh; d. untern eirund länglich, gekerbt, gestielt; die obern Stammbl. fein gekerbt, ungestielt. Blütentraube am Ende, sehr lang; Blütenstiele einzeln, viel länger als die Bractee. Im mittlern und östlichen Europa. B. Blumen dunkel purpurfarben, Staubfädenwolle violett.

29. *V. Blattaria* Linn. Schaben K. Folia glabra, inferiora obovato-oblonga basi attenuata subsinuata, caulina oblonga acuta crenata sessilia, superiora subcordata acuminata semiamplexicaulia. Racemus terminalis elongatus, pedicelli solitarii bractea duplo longiores. — Blätter glatt; die untern umgekehrt eiförmig-länglich, an der Basis verschmälert, etwas buchtig. Stammbl. länglich, spitz, gekerbt, ungestielt, die obern fast herzförmig, zugespitzt, halbstammumfassend. Blütentraube am Ende, lang; Blütenstiele

einzeln, noch einmal so lang als d. Bractee. Im mittlern und südlichen Europa. B. Weisse oder gelbe Blumen. Staubfädenwolle purpurfarben.

30. *V. Blattarioides* Lam. Schabenartige K. Folia pubescentia, inferiora oblonga in petiolum attenuata grosse crenata; caulina oblonga acuta sessilia, superiora oblongo-ovata subcordata acuminata acute crenata semiamplexicaulia. Racemus terminalis longissimus, pedicelli subgemini bractea breviores cum calycibus viscoso-pilosi. — Blätter feinrauh; die untern länglich, in einen Blattstiel verschmälert, grob gekerbt; die Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütentraube am Ende, sehr lang; Blütenstiele zuweilen zu zwei, kürzer als die Bracteen, wie die Kelche klebrig rauh. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. V. glabrum Willd. V. viscidulum Pers. V. virgatum Wither, Smith.

31. *V. pyramidatum* Marsch. Pyramidenförmige K. Folia subtus pubescentia, inferiora ovali-oblonga duplicato-crenata petiolata, caulina oblongo-ovata cordata acuta subsessilia, superiora late ovata acuminata sessilia. Racemi paniculati, pedicelli subsolitarii bractea breviores. — Blätter unten feinrauh; die untern eiförmig länglich, doppelt gekerbt, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, spitz, fast ungestielt; die obern breit eiförmig, zugespitzt, ungestielt. Blütentrauben rispig; die Blütenstiele fast einzeln, kürzer als die Bracteen.

32. *V. spinosum* Linn. Stachlichte K. Caulis frutescens spinosus. — Stamm strauchartig, stachlicht. In Candien. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle weisslich.

58. *Celsia*. Celsie. Cal. 5partitus. Cor. rotata subregularis 5fida. Stam. 4 didynama lanata. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fast regelmässig, fünftheilig. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, alle wollig.

1. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia bipinnata glabra, laciniae lanceolatae dentatae. — Blätter zweifach gefiedert, glatt. Lappen lanzettförmig, gezähnt. In Griechenland, Klein Asien. B. Gelbe Blumen.

2. *C. Arcturus* Linn. Gestielte C. Folia radi-

calia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedunculi bracteas longe excedentes. Cal. laciniae integerrimae. — Wurzelblätter leierförmig, gefiedert; die obern länglich. Blütenstiele viel länger als die Bracteen. Kelchlappen ganzrandig. In Candien, Klein Asien. B. Gelbe Blumen.

3. *C. cretica* Linn. Cretische C. Folia radicalia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedicelli bracteas subaequantes. Cal. laciniae serratae. — Wurzelblätter leierförmig, gefiedert; die obern länglich. Blütenstiele kaum von der Länge der Bracteen. Kelchlappen gesägt. In Candien, Nord-Africa. B. Grosse gelbe Blumen.

59. *Ramondia.* Ramondie. Cal. 5partitus. Cor. rotata subregularis 5partita. Stam. 5 filamentis brevibus. Caps. semina parietalia. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fast regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5, mit kurzen Trägern. Samen an den Wänden der Kapsel.

1. *R. pyrenaica* Richard. Pyrenäische R. Folia radicalia ovalia grosse crenata rufo-villosa. Scapus pauciflorus. — Wurzelblätter eiförmig, grob gekerbt, roth, zottig. Auf den Pyrenäen in den südlichen Schweitzeralpen. P. Rothe Blumen.

O. XXX. Solaneae. Solaneen.

Folia semper alterna. Corolla regularis, rarius irregularis. Stam. 5, regularia. Pericarpium biloculare, aut subquadriloculare, sporophoro incrassato. — Blätter immer wechselnd. Blume regelmässig, selten unregelmässig. Staubfäden 5, regelmässig. Fruchtbehälter zweifächerig, oder fast vierfächerig, mit verdicktem Samenträger.

1. *Hyoscyamus.* Bilsenkraut. Cal. ventricosus quinquedentatus. Cor. infundibiliformis quinquefida interdum irregularis. Capsula ventricosa operculate circumscissa, sporophora 2 lamina juncta. — Kelch

bauchig, fünfzähnig. Blumen trichterförmig, fünfspaltig, zuweilen unregelmässig. Kapsel bauchig, deckelförmig rundum aufspringend; zwei Samenträger durch eine Platte verbunden.

1. *H. niger* Linn. Schwarzes B. Herba glandulose pilosa. Folia sinuato-pinnatifida ambitu oblongo, inferiora petiolata, superiora semiamplexicaulia. Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Blätter buchtig, fiederförmig, mit länglichem Umfange; d. untern gestielt, die obern halb stammumfassend. Blüten fast ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa. B. ⚹ Blumen gelblich mit violetten Adern. Officinell. Herba, Semen Hyoscyami.

2. *H. agrestis* Kitaib. Acker B. Herba glandulose pilosa. Folia ovalia plerumque sinuata, inferiora petiolata, superiora semiamplexicaulia. Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Blätter eiförmig, meistens buchtig; die untern gestielt, die obern halb stammumfassend. Blüten fast ungestielt. Im mittlern Europa. J. Blumen wie der vorige. — *H. pallidus* Kitaib. diff. corollis non purpureo-venosis, sed totis pallidis.

3. *H. albus* Linn. Weisses B. Herba glandulose pilosa. Folia omnia petiolata subrotundo-ovata sinuata et sinuato-dentata. Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Alle Blätter gestielt, rundlich eiförmig, buchtig und buchtig gezähnt. Blüten fast ungestielt. Im südlich. Europa. J. Blumen ganz gelblich weiss.

4. *H. aureus* Linn. Goldnes B. Herba glandulose pilosa. Folia omnia petiolata ovata sinuata et sinuato-dentata. Cor. laciniae tres majores. — Kraut drüsig haarig. Alle Blätter gestielt, eiförmig, buchtig und buchtig gezähnt. Drei Blumenlappen grösser. Im südl. besonders südl. östl. Europa. J. Blumen gelb mit dunkelpurpurnem Grunde.

2. *Scopolia.* Scopolie. Cal. campanulatus quinquedentatus. Cor. tubulosa quinquefida. Capsula operculate circumscissa, sporophoris immediate connatis. — Kelch klockenförmig, fünfzähnig. Blume röhrig, fünftheilig. Kapsel deckelförmig, rundum auf-

springend, mit zwei unmittelbar verwachsenen Samenträgern.

1. *Sc. atropoides* Schultes. Tollkrautähnliche Sc. Folia petiolata ovato-oblonga integerrima. Flores axillares pedunculati nutantes. — Blätter gestielt, eiförmig länglich, ganzrandig. Blüten in den Blattwinkeln gestielt, niedergebogen. Im mittl. östlichen Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

3. *Nicotiana.* Tabak. Cal. 5dentatus aut 5-partitus. Cor. infundibiliformis quinquedentata. Capsula apice bi-vel quadrifariam dehiscens. — Kelch fünfzähnig oder fünftheilig. Blume trichterförmig, 5-zähnig. Kapsel an der Spitze zwei- oder vierklappig aufspringend.

1. *N. Tabacum* Linn. Gemeiner T. Folia oblongo-lanceolata acuminata sessilia, inferiora decurrentia. Faux corollae inflata, limbi laciniae acuminatae. — Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, ungestielt; die untern herablaufend. Schlund der Blume aufgeblasen; Lappen der Mündung zugespitzt. Im S. America. J. Rothe Blumen. Wird häufig gebauet.

2. *N. macrophylla* Spreng. Grossblättriger T. Folia amplexicaulia basi auriculata. Cor. faux inflata, limbi laciniae breviter acuminatae. — Blätter stielumfassend, an d. Basis m. Oehrchen. Blumenschlund aufgeblasen. Lappen der Mündung kurz zugespitzt. In S. America? Rothe Blumen. Wird gebauet. N. latissima Mill.

3. *N. glutinosa* Linn. Klebriger T. Folia petiolata ovata glutinosa, inferiora cordata. Flores racemosi secundi. Cor. inaequalis, laciniae acutae. — Blätter gestielt, eiförmig, klebrig; die untern herzförmig. Blüten in Trauben, nach einer Seite. Blume ungleich; Lappen spitz. In S. America. J. Rothe Blumen.

4. *N. cerinthoides* Hornem. Cerinthe artiger T. Folia petiolata cordata glutinosa. Flores paniculati. Cor. regularis, limbi laciniae brevissimae acutae. — Blätter gestielt, herzförmig, klebrig. Blüten rispig. Blume regelmässig. Lappen der Mündung sehr kurz, spitz. In Brasilien. J. Gelbe Blumen.

5. *N. rustica* Linn. Bauern T. Folia petiolata integerrima. Cal. laciniae, obtusae. Cor. limbus bre-

vis planus, laciniis obtusis. — Blätter gestielt, ganzrandig. Kelchlappen stumpf. Blumenmündung kurz, flach; Lappen stumpf. In N. u. S. America. J. Gelbe Blumen. Wird gebauet.

6. *N. paniculata* Linn. Rispiger T. Caulis simplex superne glutinosus. Folia petiolata ovata subcordata integerrima. Flores paniculati. Cal. dentes acuminati. Cor. tubus elongatus, limbi laciniae brevissimae obtusae. — Stamm einfach, oben klebrig. Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, ganzrandig. Blüten in Rispen. Kelchzähne zugespitzt. Blumenröhre sehr lang; Lappen der Mündung sehr kurz und stumpf. In S. America. J. Gelbe Blumen.

7. *N. nyctaginiflora* Lehm. Mirabilisblütiger T. Folia subsessilia ovata integerrima hirta. Pedunculi subtriflori folia superantes. Cor. tubus calycem longe superans. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, ganzrandig, kurzrauh. Blütenstiele fast dreiblütig, länger als die Blätter. Blumenröhre den Kelch weit überragend. Am Rio de la Plata. J. Weisse Blumen.

4. *Datura*. Stechapfel. Cal. tubulosus angulatus ad basin circumscissus. Cor. infundibiliformis, limbo plicato. Caps. semiquadrilocularis. — Kelch röhrig, eckig, an d. Basis rundum abspringend. Blume trichterförmig, mit gefalteter Mündung. Kapsel halbvierfächerig.

1. *D. Stramonium* Linn. Gemeiner St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. erecta ovata, spinis subaequalibus divergentibus. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel aufrecht, eiförmig, m. fast gleichen auseinander stehenden Stacheln. Ursprünglich in Ostindien einheimisch, jetzt in Europa verwildert. J ⁎ Officinell. Herba et Semen Stramonii. Weisse Blumen. — *D. Tatula* Linn. differt foliis subtus costa venisque rubentibus. Ibidem. Flores rubicundi.

2. *D. ferox* Linn. Dickstachlichter St. Fol. cordata sinuato-dentata et sublobata. Caps. erecta, spinis summis elongatis convergentibus. — Blätter herzförmig, buchtig gezähnt etwas gelappt. Kapsel aufrecht, die obern Stacheln länger und zusammengeneigt. In Ostindien. Rothe Blumen. J.

3. *D. Metel* Linn. Metel St. Folia cordata sub-

integra pubescentia. Caps. deflexae globosae echinatae. — Blätter herzförmig, fast ganzrandig, feinrauh. Kapseln niedergebogen, kuglicht, kurzstachlicht. In Ostindien. P. Weisse Blumen.

4. *D. fastuosa* Linn. Stolzer St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. deflexae tuberculatae. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel niedergebogen, mit kurzen Spitzen. In Ostindien. P. Rothe Blumen.

5. *D. arborea* Linn. Baum St. Folia oblonga acuta integerrima petiolique pubescentes. Caps. deflexa inermis glabra. — Blätter länglich, spitz, ganzrandig, mit den Blattstielen feinrauh. Kapsel niedergebogen, ohne Stacheln, glatt. In S. America. Str. Weisse Blumen. Brugmansia candida Pers.

5. *Mandragora.* Mandragore. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Filamenta basi dilatata barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet, bärtig. Beere.

1. *M. vernatis* Bertolon. Frühlings M. Folia radicalia ovata obtusa. Flores radicales, cal. laciniae ovatae. Baccae globosae. — Wurzelblätter eiförmig, stumpf. Blüten aus der Wurzel, Kelchlappen eiförmig. Beeren kugelförmig. Im südlichen Europa. P. Weisse etwas violette Blumen. Vormals officinell. Atropa Mandragora Linn.

2. *M. autumnalis* Bertol. Herbst M. Folia radicalia oblongo-lanceolata acuta undulata. Flores radicales, calycis laciniae lanceolatae acuminatae. Baccae oblongae. — Wurzelblätter länglich lanzettförmig, spitz, gewellt. Blüten aus den Wurzeln, Kelchlappen lanzettförmig, zugespitzt. Beeren länglich. Im südl. besonders östlichen Europa. Weisse Blumen. P. Atropa Mandragora Smith.

6. *Atropa.* Tollkraut. Cal. 5fidus. Cor. campanulata 5loba. Filamenta filiformia basi barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünflappig. Staubfäden fadenförmig, an d. Basis bärtig. Beere.

1. *A. Belladonna* Linn. Gemeines T. Folia

ovalia et oblonga acuminata integerrima subtus subpubescentia. Pedunculi solitarii nutantes. — Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, ganzrandig, unten etwas feinrauh. Blütenstiele einzeln, niederhängend. Im mittl. Europa. P. Dunkelrothe Blumen. Giftig. Wurzel und Blätter officinell. Rad. Fol. Belladonnae.

7. *Nicandra.* Nicandre. Cal. 5fidus angulatus. Cor. campanulata. Filam. basi dilatata. Bacca 4—5 locularis. — Kelch fünftheilig, kantig. Blume klockenförmig. Staubfäden an d. Basis bärtig. Beere 4—5 fächerig.

1. *N. physaloides* Adans. Schluttenartige N. Folia oblonga sinuato-dentata glabra. Pedunculi solitarii. — Blätter länglich, buchtig gezähnt, glatt. Blütenstiele einzeln. In Peru. J. Blauliche Blumen. Atropa physaloides Linn.

8. *Physalis.* Schlutten. Cal. campanulatus 5fidus demum inflatus. Cor. rotata 5fida. Bacca. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig, zuletzt aufgeblasen. Blume radförmig, fünfspaltig. Beere.

1. *P. somnifera* Linn. Schlafbringende Schl. Folia ovalia et oblonga acuta integerrima subtus albovillosa. Flores aggregati subsessiles. — Blätter eiförmig und länglich, spitz, ganzrandig, unten weiss zottig. Blüten gedrängt, fast stiellos. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen.

2. *Ph. Alkekengi* Linn. Judenkirschen Schl. Radix repens. Folia ovalia acuta subintegerrima pubescentia. Pedunculi solitarii. Cal. demum coloratus. — Wurzel kriechend. Blätter eiförmig, spitz, fast ganzrandig, feinrauh. Blütenstiele einzeln. Kelch endlich gefärbt. Im mittlern Europa. P. Früchte essbar.

9. *Solanum.* Nachtschatten. Cal. 5—10 partitus. Cor. 5—10 partita. Antherae conniventes apice poris dehiscentes. Bacca. — Kelch 5—10 theilig. Blume 5—10 theilig. Staubbeutel zusammengeneigt, an der Spitze mit Löchern sich öffnend. Beere.

D. 1. *Inermia.* Ohne Stacheln.

1. *S. tuberosum* Linn. Kartoffel N. Radix tu-

berosa. Folia interrupte pinnata pilosa; foliola basi inaequalia. Racemi corymbosi terminales. Cor. 5-dentata. — Wurzel knollig. Blätter unterbrochen gefiedert, haarig; Blättchen an der Basis ungleich. Blütentrauben in Afterdolden am Ende. Blume fünfzähnig. In Peru. P. Wird häufig gebauet. Blaue oder weisse Blumen.

2. *S. Dulcamara* Linn. Bittersüss N. Caulis frutescens, flexuosus. Folia cordata ovata hastata aut auriculata subpubescentia. Racemi corymbosi laterales. — Stamm strauchartig, hin und her gebogen. Blätter herzförmig, eiförmig, spontonförmig oder geöhrt, wenig feinrauh. Trauben in Dolden an d. Seiten. Durch ganz Europa. ⚹ Stahlblaue Blumen. Die jungen Stämme officinell. Stipites Dulcamarae.

3. *S. radicans* Linn. Wurzelnder N. Caulis prostratus radicans. Folia profunde pinnatifida glabriuscula, laciniae lanceolatae acutae. Racemi petiolum aequantes. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter tief fiederförmig, ziemlich glatt; Lappen lanzettförmig, spitz. Blütentrauben d. Blattstiele gleich. In N. Granada. Weisse Blumen.

4. *S. aethiopicum* Linn. Aethiopischer N. Folia ovata obtusa repando-angulata undulata glabra. Pedunculi subuniflori cernui. Baccae torulosae. — Blätter eiförmig, stumpf, ausgeschweift eckig, gewellt, glatt. Blütenstiele fast einblütig, herabgebogen. Beeren höckerig. Im tropischen Asien und Africa. F. Weisse Blumen.

5. *S. nigrum* Linn. Schwarzer N. Caulis angulosus. Folia ovata repanda aut sinuato-dentata subpubescentia. Ped. subumbellati. Baccae maturae nigrae. — Der Stamm eckig. Blätter eiförmig, ausgeschweift oder buchtig gezähnt, etwas feinrauh. Blütenstiele fast doldig. Reife Beeren schwarz. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J. Weisse Blumen. — *S. melanocerasum* Willd. diff. caulis angulis alatis tuberculatis, foliis magis pubescentibus. In Eur. austr. — *S. miniatum* Bernhardi diff. baccis flavis. In Eur. med. et austr. — S. *villosum* diff. herba magis pubescente, baccis rubroflavis. In Eur. med. et austr. — *S. humile* Bernh. diff. nonnisi baccis flavo-viridibus. In Eur. media. An variett.?

6. *S. laurifolium* Linn. Lorbeerblättriges N. Folia ovato-oblonga acuta supra glabra subtus tomentosa. Panicula dichotoma divaricata, floribus secundis.

— Blätter eiförmig länglich spitz, oben glatt, unten filzig. Rispe zweitheilig auseinander gesperrt. Blüten nach einer Seite. In Süd-America. Ein Baum. Weisse Blumen.

7. *S. auriculatum* Ait. Geöhrtes N. Folia ovato-oblonga acuminata supra villosa subtus albida floccose tomentosa, folia gemmarum primordialia ovata. Pedunculi corymbosi elongati terminales. — Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, oben zottig, unten weisslich flockig filzig; die ersten Blätter der Gemmen eiförmig. Blütenstiele in Afterdolden, lang, an d. Enden. In Madagascar. Str. Weisse Blumen.

8. *S. Pseudo-Capsicum* Linn. Korallenkirschen N. Folia lanceolata undulata integerrima glabra. Ped. uniflori demum erecti. Baccae coccineae. — Blätter lanzettförmig, gewellt, ganzrandig, glatt. Blütenstiele einblütig, endlich aufrecht. Beeren schön roth. Auf Madeira. Str.

D. 2. *Aculeata.* Stachlichte.

9. *S. sodomaeum* Linn. Sodomsäpfel N. Caulis et folia aculeis validis. Fol. sinuato-pinnatifida ciliata glabriuscula, lobis obtusis. Ped. pauciflori. Cal. aculeati. — Stamm und Blätter mit dicken Stacheln. Blätter buchtig fiederförmig, gefranst, ziemlich glatt, mit runden Lappen. Blütenstiele wenigblütig. Kelche stachlicht. Am Cap, jetzt im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.

10. *S. Pyracantha* Lam. Feuerdorn N. Folia sinuato-pinnatifida acuta stellate tomentosa. Ped. laterales racemosi. Cal. tomentosi inermes. — Blätter buchtig fiederförmig, spitz, sternförmig filzig. Blütenstiele an den Seiten Trauben tragend. Kelche filzig, ohne Stacheln. Im mittl. Africa. P. Der Filz u. die Stacheln braungelb.

11. *S. marginatum* Lam. Gerandeter N. Folia subcordata sinuata subtus incano-tomentosa supra margine alba. Flores racemosi. Cal. subinermes. — Blätter fast herzförmig, buchtig, unten weiss filzig, oben mit weissem Rande. Blüten in Trauben. Kelch fast ohne Stacheln. Im mittlern Africa. P. Weisse Blumen.

12. *S. tomentosum* Linn. Filziger N. Folia cordata repanda undulata dense tomentosa, nervo medio subaculeata, juniora rubro-pulverulenta. Ped. pauciflori. Cal. laciniae obtusae. — Blätter herzförmig

ausgeschweift, gewellt, dicht filzig, an d. Mittelribbe etwas stachlicht, die jüngern roth staubig. Blütenstiele wenigblütig. Kelchlappen stumpf. In S. America. Str. Blaue Blumen.

13. *S. sanctum* Linn. Heiligeland N. Folia ovata subcordata repanda utrinque tomentosa, aculei sparsi recti basi tomentosi. Ped. pauciflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, auf beiden Seiten filzig, Stacheln zerstreut, grade, an d. Basis filzig. Blütenstiele wenig blütig. In Palästina, Aegypten. Str. Blaue Blumen.

14. *S. esculentum* Dunal. Essbarer N. Folia ovata repando-subsinuata tomentosa aculeata. Calyces multipartiti aculeati. Baccae oblongae. — Blätter eiförmig, ausgeschweift, fast buchtig, filzig, stachlicht. Kelche vielgetheilt, stachlicht. Früchte länglich. In Ostindien. J. Weissliche Blume. Die Früchte werden im südl. Europa, wo man die Pflanze bauet, gegessen. S. Melongena et insanum Linn.

15. *S. ovigerum* Dunal. Eiertragender N. Fol. ovata subrepanda tomentosa inermia. Pedunculi pauciflori incrassati. Baccae ovales. — Blätter eiförmig, etwas ausgeschweift, filzig, ohne Stacheln. Blütenstiele wenigblütig, verdickt. Beeren eiförmig. In Arabien. J. S. Melongena Forsk. Wird in Arabien und Aegypten gebauet und die Früchte werden gegessen.

10. *Lycopersicon.* Liebesapfel. Cal. 5—6-partitus. Cor. rotata 5—6partita. Antherae membrana apice elongata connatae intus dehiscentes. — Kelch 5—6theilig. Blume radförmig, 5—6 theilig. Staubbeutel durch eine an d. Spitze verlängerte Membran verwachsen, inwendig den Staub ausschüttend. Blume gelblich weiss.

1. *L. esculentum* Dunal. Essbarer L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi bipartiti. Baccae glabrae. — Blätter gefiedert; die äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben zweitheilig. Beeren glatt. Im wärmern America. J. Die Früchle werden besonders im südlichen Europa häufig gegessen. Solanum Lycopersicon Linn.

2. *L. spurium.* Unechter L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi simpli-

ces. Cal. laciniae corollam subaequantes. Baccae subvillosae. — Blätter gefiedert; d. äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben einfach. Kelchlappen der Blume gleich. Beeren etwas wollig. Vaterl. unbek. J. Wie die vorige. Solanum Pseudo-Lycopersicon Willd.

3. *L. Humboldti.* Humboldts L. Folia pinnata, pinnae exteriores confluentes majores. Racemi subsimplices. Cal. laciniae corolla duplo breviores. Baccae glabriusculae. — Blätter gefiedert; die äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben fast einfach. Kelchlappen halb so gross als die Blume. Beeren fast glatt. In S. America am Rio Negro. J. Wird gebraucht wie die erste Art. Solanum Humboldti Willd.

11. *Capsicum.* Beisspfeffer. Cal. 5partitus. Cor. rotata 5fida. Antherae conniventes longitudinaliter dehiscentes. Bacca coriacea intus exsucca. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fünftheilig. Staubbeutel zusammengebogen, der Länge nach aufspringend. Beere ledern, inwendig ohne Saft. Meistens weisse Blumen.

1. *C. annuum* Linn. Jähriger B. Caulis herbaceus. Folia ovalia oblonga acuminata, petiolis glabris. Ped. solitarii. Baccae deflexae oblongae. — Stamm krautartig. Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, mit glatten Blütenstielen. Einzelne Blütenstiele. Beeren niedergebogen, länglich. In S. America. J. Die rothen Beeren werden als Gewürz den Speisen zugesetzt. — *C. sphaericum* Willd. diff. caule frutescente; baccis glabosis. — *C. pendulum* Willd. diff. caule frutescente, petiolis pubescentibus. Patria horum ignota.

2. *C. grossum* Willd. Dicker B. Caulis herbaceus. Folia ovalia et oblonga acuminata, petiolis glabris. Ped. solitarii. Baccae oblongo-ovatae erectae. — Stamm krautartig. Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, mit glatten Blattstielen. Blütenstiele einzeln. Beeren länglich eiförmig, aufrecht. In Ostindien. J. — *C. cerasiforme* Willd. diff. caule frutescente, baccis globosis. Patr. ign. — *C. frutescens* Linn. diff. nonnisi caule frutescente. Ind. or. — *C. bicolor* Jacq. diff. caule frutescente, cor. violaceis, baccis atropurpureis. Hab.? C. nigrum Willd.

3. *C. sinense* Linn. Chinesischer B. Caulis frutescens. Folia ovalia et oblonga, petiolis pubescentibus. Ped. gemini. Baccae ovatae deflexae. — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig und länglich, mit rauhen Blattstielen. Blütenstiele zu zweien. Beeren eiförmig, niedergebogen. In China. Beeren gelb.

12. *Cestrum.* Hammerstrauch. Cal. urceolatus 5dentatus. Cor. hypocrateriformis tubo elongato, limbo plicato 5fido. Bacca. — Kelch krugförmig, 5gezähnt. Blume präsentirtellerförmig, mit langer Röhre, gefaltener fünfspaltiger Mündung. Eine Beere.

1. *C. Parqui* Linn. Parqui H. Folia lanceolata utrinque attenuata subundulata opaca. Ped. terminales corymbosi. Fil. dente instructa. — Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, etwas gewellt, matt. Blütenstiele in Afterdolden an den Enden. Staubf. mit einem Zahne. In Chile, Monte Video. Str. Gelbe Blumen.

13. *Lycium.* Bocksdorn. Cal. urceolatus 5-dentatus interdum lateraliter fissus. Cor. infundibiliformis, tubo elongato, limbo 5fido. Filamenta barbata. Bacca. — Kelch krugförmig, 5gezähnt, zuweilen von der Seite gespalten. Blume trichterförmig, mit langer Röhre, fünfspaltiger Mündung. Staubfäden bärtig. Beere.

1. *L. afrum* Linn. Africanischer B. Rami laxi, spinae longiusculae. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subinclusa. — Aeste schlaff, Dornen ziemlich lang. Blätter linienförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als der Kelch. Staubf. fast eingeschlossen. In N. Africa. Str. Dunkelrothe Blumen.

2. *L. ruthenicum* Linn. Russischer B. Rami divaricati, spinae breves. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subexserta. — Aeste ausgesperrt, Dornen kurz. Blätter linienförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als d. Kelch. Staubf. fast hervorragend. Im südl. östl. Europa. Str. Rothe Blumen.

4. *L. europaeum* Linn. Europäischer B. Rami

recti, spinae breves. Folia lanceolata. Cal. lateraliter fissi. Stam. subinclusa. — Aeste gerade, Dornen kurz. Blätter lanzettförmig. Kelche von der Seite gespalten. Staubf. fast eingeschlossen. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen.

O. XXXI. Cordiaceae. Cordiaceen.

Folia semper alterna. Cor. regularis. Stamina 5. Semina 4, quaedam interdum abortientia, pericarpio vario tecta. — Blätter immer wechselnd. Regelmässige Blumen. 5 Staubfäden. Vier Samen, wovon einige zuweilen fehlschlagen in einer mannichfaltigen Frucht.

Subordo 1. Cordiaceae genuinae.

Stylus dichotomus. — Zweifach getheilte Griffel.

1. *Cordia.* Cordie. Cal. tubulosus. Cor. campanulata aut infundibiliformis. Stylus bifidus. Stigm. 4. Drupa monopyrena,, nuce 2—4loculari. — Kelch röhrig. Blume klockenförmig oder trichterförmig. Griffel zweitheilig, 4 Narben. Steinfrucht einkernig, mit 2—4fächeriger Nuss.

1. *C. Myxa* Linn. Pflaumen C. Fol. subrotunda acutiuscula basi attenuata subintegerrima nervosa supra glabra subtus hispidiuscula. Corymbi terminales. Stigmata dilatata lacera. — Blätter fast rund, ziemlich spitz, an der Basis verschmälert, fast ganzrandig, nervig, oben glatt, unten ziemlich scharfrauh. Afterdolden am Ende. Narben ausgebreitet, zerschlitzt. In Indien, Arabien. Str. Die Früchte essbar, vormals officinell. Sebesten d. Araber.

Subordo 2. Arguziae. Arguzien.

Stylus integer. Drupa. — Griffel ungetheilt. Steinfrucht.

2. *Messerschmidia.* Messerschmidie. Cal. 5partitus. Cor. hypocrateriformis, fauce nuda, limbo 5fido. Stam. inclusa. Drupa tetrapyrena. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig, m. fast nacktem Schlunde, u. fünfspaltiger Mündung. Staubfäden eingeschlossen. Steinfrucht vierkernig.

1. *M. fruticosa* Linn. Strauchige M. Caulis erectus. Folia petiolata lanceolata hispidiuscula. Panicula dichotoma. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, lanzettförmig, ziemlich rauh. Rispe zweitheilig. Auf Teneriffa. Str. Weisse Blumen.

2. *M. Arguzia* Linn. Arguzien M. Caulis erectus. Folia ovato-oblonga subintegerrima cano-hispida. Corymbi terminales. Cor. laciniae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig länglich, fast ganzrandig, weiss scharfrauh. Afterdolden an dem Ende. Blumenlappen stumpf. In d. Krym, südl. Russland. P. Weisse Blumen.

Subordo 3. Hydrophylleae. Hydrophylleen.

Capsula 4 sperma. — Viersamige Kapsel.

3. *Hydrophyllum.* Wasserblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, interne sulcis 5 melliferis. Stylus bifidus. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, inwendig m. 5 honigführenden Furchen. Griffel zweitheilig.

1. *H. virginicum* Linn. Virginisches W. Folia pinnatifida, laciniae ovato-lanceolatae inciso-serratae. Pedunculi petiolo longiores. — Blätter fiederförmig, Lappe eiförmig, lanzettlich, eingeschnitten gesägt. Blütenstiele länger als die Blattstiele. In N. America. P. Weisse Blumen.

2. *H. canadense* Linn. Canadischer W. Folia cordata semiquinqueloba, lobis dentatis, glabra. Pedunculi petiolo breviores. — Blätter herzförmig, halbfünflappig, mit gezähnten Lappen, glatt. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. In N. America. P. Weisse Blumen.

O. XXXII. Borragineae. Borragineen.

Folia semper alterna. Cor. saepe regularis. Stam. 5. Stylus 1. Nuces 4, rarius 2 biloculares. — Blätter immer wechselnd. Blume regelmässig. Staubfäden 5. Ein Griffel. Vier Nüsse, oder 2 zweifächerige.

1. *Tiaridium.* Mützenkraut. Cor. hypocrateriformis undulata. Nuces 4, biloculares cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, gewellt. Vier zweifächerige zusammenhängende Nüsse.

1. *T. indicum* Lehmann. Indisches M. Caulis hirsutus. Folia e cordata basi in petiolum decurrentia oblonga acuminata serrata rugosa hirta. — Stamm rauh. Blätter aus herzförmiger Basis am Stiele herablaufend, länglich, zugespitzt, gesägt, runzlicht, rauh. In Ostindien. J. Blauliche Blumen.

2. *Heliotropium.* Sonnenwende. Cor. hypocrateriformis, fauce pervia, limbo plicato. Nuces 4 cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, mit nacktem Schlunde, gefalteter Mündung. Vier zusammenhängende Nüsse.

1. *H. peruvianum* Linn. Peruvianische S. Folia petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae terminales ramosi. Calyx tubum corollae subaequans. — Blätter gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Aehren am Ende ästig. Kelch der Blumenröhre ohngefähr gleich. In Peru. Str. Weisse wohlriechende Blumen u. daher viel gezogen.

2. *H. corymbosum* Ruiz et Pavon. Doldige S. Folia breviter petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae aggregato-corymbosae. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter kurz gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Aehren fast in Afterdolden gedrängt. Kelch halb so lang als d. Blumenröhre. In Peru. Str. Blauliche Blumen, welche wie Honig riechen. H. grandiflorum Schrank.

3. *H. europaeum* Linn. Europäische S. Caulis erectus villosiusculus. Folia ovalia integerrima utrinque punctato-villosiuscula. Spicae laterales solitariae, terminales conjugatae. Calyces fructus patentes. — Stamm aufrecht, ziemlich zottig. Blätter eiförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten punctirt, rauh. Seitenähren einzeln. Endähren zu zwei. Kelch der Frucht offenstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

4. *H. supinum* Linn. Niederliegende S. Caulis decumbens pilosus. Folia ovalia integerrima striata subtus lanato-tomentosa. Spicae subsolitariae. Cal. fructus clausi. — Stamm niederliegend, haarig. Blätter eiförmig, ganzrandig, gestreift, unten wollig filzig. Aehren fast einzeln. Kelche der Frucht geschlossen. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *Myosotis.* Vergissmeinnicht. Cal. 5fidus. Cor. hypocrateriformis aut infundibiliformis, faux squamis obsita. Nuces basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig oder trichterförmig; Schlund mit Schuppen besetzt. Nüsse an d. Basis abgestumpft.

1. *M. palustris* Roth. Sumpf V. Rhizoma obliquum. Caulis angulatus stoloniferus, pilis arrectis. Folia oblongo-lanceolata. Cal. fructus patens, pilis adpressis. Stylus longitudine calycis. — Schiefes Rhizom. Stamm kantig, mit Ausläufern und etwas abstehenden Haaren. Blätter länglich lanzettförmig. Fruchtkelch ausgebreitet, mit angedrückten Haaren. Griffel von d. Länge des Kelches. Im mittl. u. nördlichen Europa. ⁎ P. Blaue, ziemlich grosse Blumen, m. gelb. Schlunde. — Myosotis scorpioides Willd. — *M. laxiflora* Reichenb. diff. pilis caulis adpressis, ramorum arrectis, pedicellis elongatis. Ibid. — *M. strigulosa* Reichenb. diff. caule non stolonifero, inferne saepe nudo. Ibid. — *M. repens* Reichenb. diff. caule basi repente. Ibid. An variett.?

2. *M. caespitosa* Schultz. Rasiges V. Radix fibrosa. Caulis teres. Folia lineari-lanceolata. Calyx fructus patens, pilis adpressis. Stylus brevissimus. — Wurzel fasrig. Stamm rund. Blätter linien-lanzettförmig. Kelch m. angedrückten Haaren, um d. Frucht offen. Griffel sehr kurz. Im nördl. Europa. ⁎ J. Der vorigen ähnlich, viel kleinere Blumen.

3. *M. sylvatica* Ehrh. Wald M. Rhizoma obliquum. Folia fineari lanceolata. Pedicelli patentes calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis hakig borstig, um die Frucht geschlossen. Blumensaum flach, fast länger als d. Röhre. Im mittlern und nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *M. alpestris* Schmidt. Alpen V. Rhizoma obliquum. Folia lineari-lanceolata. Pedicelli arrecti calyce longiores. Cal. fructus patens villosus. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele aufrecht, länger als der Kelch. Kelch zottig, an der Frucht offen. Blumensaum flach, fast länger als die Röhre. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

5. *M. intermedia.* Mittleres V. Rhizoma obliquum annuum. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentes calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus concavus tubo fere brevior. — Wurzelstock schief, jährig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumensaum concav, fast kürzer als die Röhre. Im mittl. u. nördl. Europa. J. ⚹ Blaue Blumen. M. arvensis Roth et Lehmann.

6. *M. hispida* Schlechtend. Hügel V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentes calycis longitudine. Cal. fructus patens basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, von der Länge des Kelches. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht offen. Blumenröhre vom Kelche eingeschlossen. Im mittl. und nördl. Europa. J. ⚹ Blaue Blumen.

7. *M. stricta.* Steifes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores. Calyx fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumenröhre vom Kelch eingeschlossen. Im mittl. u. nördl. Europa. J. ⚹ Blaue Blumen.

8. *M. versicolor* Pers. Buntes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores.

Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. tubus exsertus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an d. Frucht geschlossen. Blumenröhre aus d. Kelche hervorstehend. Im mittl. und nördl. Europa. J. ⚹ Blumen blau, m. gelber Mündung und Röhre.

9. *M. sparsiflora* Mikan. Zerstreutblütiges V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Racemus pauciflorus, pedicelli calyce longiores, inferiores axillares. Cal. basi pilis uncinatis. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Traube wenigblütig. Blütenstiele länger als der Kelch, d. untern aus Blattwinkeln. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren. Im mittl. Europa in Wäldern. J. Blaue Blumen.

10. *M. nana* Villars. Zwerg V. Caulis abbreviatus. Folia oblonga dense villosa. Racemus pauciflorus. Nuces margine membrana dentata. — Stamm kurz. Blätter dichtstehend, länglich, zottig. Traube wenigblütig. Nüsse am Rande mit einer gezähnten Membran. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Echinospermum.* Jgelsame. Cal. quinquefidus. Cor. hypocrateriformis aut infundibiliformis, faux squamis obsita. Nuces quatuor echinatae styli basi affixae. — Kelch fünfspaltig. Blume stieltellerförmig oder trichterförmig. Schlund durch Zähne verschlossen. Vier stachlichte Nüsse, der Basis des Griffels angeheftet.

1. *E. Lappula* Lehmann. Kletten J. Caulis superne ramosus. Folia lanceolata, pilis adpressis, margine ciliata. Pedicelli erecti. Nuces glochidibus marginalibus serie duplici dispositis. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, mit angedrückten Haaren, am Rande gefranst. Blütenstiele aufrecht. Die Nüsse mit zwei Reihen hakiger Stacheln am Rande. Häufig im mittlern und nördlichen Europa. J. ⚹ Blaue Blumen. Myosotis Lappula Linn. M. squarrosa Retz. var.

2. *E patulum* Lehm. Ausgebreiteter J. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata calloso-pilosa. Pedicelli erecti. Nuces glochidibus marginalibus elon-

gatis serie simplici dispositis. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, schwielig haarig. Blütenstiele aufrecht. Nüsse mit einer einfachen Reihe Haken am Rande. Im südl. östl. Europa. J. Myosotis squarrosa Marschal.

3. *E. marginatum* Lehm. Gerandeter J. Caulis superne ramosus. Folia obverse lanceolata pilosa. Pedicelli erecti. Nuces glochidibus marginalibus ad medium connatis serie simplici dispositis. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blütenstiele aufrecht. Nüsse mit einer Reihe bis auf die Mitte zusammengewachsener Haken am Rande. Im südl. östl. Buropa. J. Blaue Blumen. Myosotis marginata Marsch.

4. *E. deflexum* Lehm. Herabgebogene V. Caulis ramosus. Folia lanceolata pilis patulis. Pedicelli reflexi. Nuces glochidibus marginalibus serie simplici. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, mit abstehenden Haaren. Blütenstiele zurückgeschlagen. Nüsse mit Haken am Rande in einfacher Reihe. Im mittl. und nördl. Europa hier und da. J. Myosotis deflexa. Wahlenb. Blaue Blumen.

5. *Anchusa.* Ochsenzunge. Cal. quinquefidus. Cor. infundibiliformis; rarius hypocrateriformis, 5fida, faux clausa squamis 5. Nuces liberae baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, selten stieltellerförmig, fünftheilig. Schlund mit 5 Schuppen geschlossen. Nüsse freistehend, an der Basis mit erhabenem Rande.

1. *A. officinalis* Linn. Officinelle O. Fol. lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces pilis patulis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis acutiusculis. Cor. squamae tomento brevissimo. — Blätter lanzettförmig fast ganzrandig, steifhaarig. Blütenstiele und Kelche mit abstehenden Haaren. Bracteen eiförmig, lanzettlich. Kelch mit spitzlichen Lappen. Blumenschuppen mit sehr kurzem Filz. Im mittl. und nördl. Europa. P. ⚹ Blaue Blumen.

2. *A. angustifolia* Linn. Schmalblättrige O. Folia lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces pilis adpressis densis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis obtusiusculis. Cor. squamae tomen-

to brevissimo. — Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, steifrauh. Blütenstiele u. Kelche mit angedrückten nicht abstehenden Haaren. Deckblätter eiförmig, lanzettlich. Kelch mit stumpflichen Lappen. Blumenschuppen zart filzig. Im mittl. und südl. Europa. P. Blaue Blumen.

3. *A. ochroleuca* Marsch. Gelbweisse O. Folia lanceolata subintegerrima hispida. Bracteae lineari-lanceolatae calyces superantes. — Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, steifrauh. Bracteen linien-lanzettförmig, länger als der Kelch. Im südl. östl. Europa. P. Gelblichweisse Blumen.

4. *A. undulata* Linn. Gewellte O. Folia lanceolata undulata dentata hispida. Bracteae lanceolatae calyces superantes. — Blätter lanzettförmig, gewellt, gezähnt, steifrauh. Bracteen lanzettförmig, d. Kelche übertreffend. Im südlichen Europa. P. Dunkelblaue Blumen.

5. *A. italica* Retz. Italienische O. Folia lanceolata subdentata hispida. Pedicelli et calyces pilis patulis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis acutis. Cor. squamis hirsutis. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, steifrauh. Blütenstiele und Kelche m. abstehenden Haaren. Bracteen eiförmig lanzettförmig, Kelch mit spitzen Lappen. Schuppen in der Blume langhaarig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

6. *A. Barrelieri* Gmel. Barrelier's O. Folia lanceolata denticulata hispida. Bracteae lanceolatae et lineares. Cal. tubum corollae superans. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, steifrauh. Bracteen lanzettförmig und linienförmig. Kelch übertrifft die Blumenröhre. Im südl. Europa. P. Kleinere hellblaue Blumen. Myosotis obtusa Kitaib.

7. *A. sempervirens* Linn. Immergrünende O. Folia ovalia subdenticulata hispida. Pedunculi axillares diphylli. Cor. hypocrateriformis. — Blätter eiförmig, etwas gezähnelt, steifrauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln zweiblättrig. Blume stieltellerförmig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

6. *Lycopsis.* Wolfsgesicht. Calyx 5fidus. Cor. infundibiliformis inaequalis tubo incurvo; faux squamis clausa. Nuces baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, ungleich, m.

krummen Röhre. Der Schlund m. Schuppen geschlossen. Nüsse unten mit erhabenem Rande.

1. *L. arvensis* Linn. Feld W. Folia lanceolata subrepando-denticulata hispida. Racemi foliosi. Cor. tubus inflexo-curvatus. — Blätter lanzettförmig, etwas ausgeschweift gezähnelt, scharfrauh. Trauben voll Blätter. Blumenröhre eingebogen gekrümmt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig auf Feldern. J. Blaue Blumen. Anchusa arvensis Auct.

2. *L. variegata* Linn. Buntes W. Fol. semiamplexicaulia repando-dentata hispida. Racemi basi foliosi. Cor. tubus curvatus. — Blätter halbstammumfassend, ausgeschweift, gezähnt, scharfrauh. Trauben an der Basis blättrig. Blumenröhre gekrummt.

7. *Nonea.* Nonee. Cal. 5fidus. Cor. infundibiliformis quinquefida, tubi squamis parvis faucem non claudentibus. Nuces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit kleinen Schuppen in d. Röhre welche d. Schlund nicht verschliessen.

1. *N. pulla* Cand. Dunkelrothe N. Caulis erectus simpliciusculus. Folia lanceolata denticulata acuta pilosa. Cor. tubus calycem superans limbum aequans. — Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Blätter lanzettförmig, gezähnelt, spitz, haarig. Blumenröhre den Kelch übertreffend, den Saume gleich. Im mittl. und südl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. Lycopsis pulla Linn.

2. *N. vesicaria.* Aufgeblasene N. Caulis procumbens ramosus. Folia lanceolata integerrima acuta pilosa. Cor. tubus calycem non superans, limbo brevissimo. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, spitz, haarig. Blumenröhre den Kelch nicht überragend, mit sehr kurzem Saum. Im südl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. Lycopsis vesicaria Linn. nigricans Desfont.

3. *N. lutea* Cand. Gelbe N. Caulis adscendens superne ramosus. Folia oblonga subintegerrima pilosa, floralia subcordata demum disticha. Cor. tubus limbum aequans. — Stamm aufsteigend, oben ästig. Blätter länglich, fast ganzrandig, haarig; Blütenblätter fast herzförmig, endlich zweizähnig. Blumenröhre d. Saume gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *Baphorhiza.* Färbewurzel. Cal. quinquefidus. Cor. infundibiliformis quinquefida, squamae in tubo sub antheris. Nuces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünfspaltig. Schuppen in d. Röhre unter den Antheren. Vier Nüsse, unten mit einem erhabenen Rande.

1. *B. tinctoria.* Alkanna F. Caulis subsimplex Folia semiamplexicaulia lanceolata hirsuta. — Stamm fast einfach. Blätter halbstammumfassend, lanzettförmig, rauh. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen. Die Wurzel fast roth und färbt roth. Rad. Alkannae spuriae off.

9. *Asperugo.* Scharfkraut. Cal. 5fidus inaequalis dentibus interjectis, demum explanatus. Cor. infundibiliformis, faux clausa fornicibus. Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig, ungleich, mit Zähnen zwischen, zuletzt ausgebreitet. Blume trichterförmig. Schlund mit gewölbten Schuppen geschlossen. Vier unten abgestumpfte Nüsse.

1. *A. procumbens* Linn. Niederliegende Sch. Caulis ramosus procumbens, pilis retroversis rigidis. Folia gemina oblonga. Flores fasciculati. — Stamm ästig, niederliegend, mit zurückgebogenen Haaren. Blätter zu zweien, länglich. Blüten in Büscheln. An Wegen, auf Schutt im mittlern und nördl. Europa. J. * Kleine violette Blumen.

10. *Lithospermum.* Steinsaame. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, faux squamis clausa. Nuces 4 basi truncatae laevissimae! — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, Schlund durch Schuppen geschlossen. Vier an d. Basis abgestumpfte sehr geglättete Nüsse.

1. *L. officinale* Linn. Officinelles L. Caulis erectus superne ramosus. Folia lanceolata integerrima aspera. Cal. longitudine tubi corollae. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, scharf. Kelch von der Länge der Blumenröhre. Im

mittl. und nördl. Europa. P. * Gelblich weisse Blumen. Saamen vormals officinell. Sem. Milii solis.

11. *Rhytispermum.* Runzelsaame. Cal. 5-partitus. Cor. infundibiliformis fauce plicata. Nuces 4 basi truncatae rugosae. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit gefaltetem Schlunde. Vier an der Basis abgestumpfte runzlichte Nüsse. Herba pilosa.

1. *R. arvense* Acker R. Caulis erectus. Fol. lanceolata integerrima aspera. Cal. corolla parum minor. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, scharfrauh. Kelch wenig grösser als die Blume. J. * Gelblich weisse Blumen. Lithospermum arvense Linn.

2. *R. apulum.* Apulischer R. Caulis erectus simplex. Folia conferta linearia hispida. Nuces muricatae. — Stamm aufrecht, einfach. Blätter gedrängt, linienförmig, scharfrauh. Nüsse mit kleinen Spitzen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Lithospermum apulum Vahl. Myosotis apula Linn.

3. *R. purpuro-coeruleum.* Purpurblauer R. Caulis florens erectus, steriles repentes. Folia lanceolata aspera. — Der blühende Stamm aufrecht, d. unfruchtbaren kriechend. Blätter lanzettförmig, scharf. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Lithospermum purpuro-coeruleum Linn.

4. *R. fruticosum.* Strauchartiger R. Caulis erectus ramosissimus. Folia linearia hispida. Cor. tubus calycem duplo excedens. — Stamm aufrecht, sehr ästig. Blätter linienförmig, steifrauh. Blumenröhre noch einmal so lang als der Kelch. Im südlichen Europa. Str. Violette Blumen. Lithospermum fruticosum Linn.

5. *R. prostratum.* Niederliegender R. Caulis prostratus ramosus. Folia lanceolata hispida. Cor. tubus calycem triplo superans. — Stamm niederliegend ästig. Blätter lanzettförmig, steifrauh. Blumenröhre dreimal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. Str. Violette Blumen. Lithospermum prostrat. Lapeyrouse.

6. *R. tinctorium.* Färber R. Caulis adscendens ramosus hispidus. Folia linearia hispida, floralia subcordata. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm aufsteigend, ästig, scharfrauh. Blätter linienförmig, scharfrauh, um d. Blüten fast herzförmig. Kelch fast

von der Länge der Blumenröhre. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. Lithospermum tinctorium Cand. Anchusatinctoria Willd.

7. *R. villosum.* Zottiger R. Caulis adscendens simplex villosissimus. Folia linearia incano-villosa, floralia ovato-oblonga. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm aufsteigend, einfach, sehr zottig. Blätter linienförmig, weissrauh. Blütenblätter eiförmig länglich. Kelch der Blumenröhre fast gleich. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Lithospermum villosum Linn.

8. *R. dispermum* Zweisamiger R. Caulis erectus ramosus. Folia linearia pilosa. Calycis laciniae patentes demum incurvae. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig, haarig. Kelchlappen abstehend, endlich einwärts gebogen. Im südl. Europa. J. Blauliche Blumen. Lithospermum dispermum Linn. Messerschmidia cancellata Willd.

12. *Mertensia.* Mertensie. Cal. 5 partitus brevissimus. Cor. infundibiliformis fauce nuda. Nuces quatuor basi truncatae. — Kelch fünftheilig, sehr kurz. Blume trichterförmig mit nacktem Schlunde. Vier an der Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *M. maritima* Pers. See M. Caulis procumbens ramosus. Folia subpetiolata ovalia obtusa glaberrima. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter sehr kurz gestielt, eiförmig, stumpf, sehr glatt. Am Seestrande im nördlich. Europa und America. P. Blaue Blumen. Pulmonaria maritima Linn. Lithospermum maritimum Lehmann.

2. *M. virginica* Pers. Virginische M. Caulis erectus. Folia in feriora inpetiolum attenuata, superiora sessilia, omnia oblonga obtusa glaberrima. Cal. glabri. — Stamm aufrecht. Untere Blätter in einen Blattstiel verlängert, obere ungestielt, alle länglich, stumpf, sehr glatt. Kelche glatt. In N. America. P. Schöne blaue Blumen. Pulmonaria virginica Linn. Mertensia pulmonarioides Roth.

13. *Pulmonaria.* Lungenkraut. Cal. 5 dentatus. Cor. infundibiliformis, fauce plerunque nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch fünfzähnig. Blumen

trichterförmig, mit meistens nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *P. officinalis* Linn. Officinelles L. Caulis hirtus. Folia radicalia petiolata cordata, caulina inferiora spatulata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; die untern Stammblätter spatelförmig, die obern ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Vormals officinell. Hat gefleckte und ungefleckte Bl.

2. *P. saccharata* Miller. Gezuckertes L. Caulis hirtus. Folia radicalia ovalia in petiolum attenuata, caulina inferiora in petiolum latum attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter eiförmig in einen Blattstiel verschmälert, die untern Stammblätter in einen breiten Blattstiel verschmälert, die obern stiellos. Im mittl. westl. Europa. P. Blaue Blumen; d. Blätter m. dichten weissen Flecken.

3. *P. angustifolia* Linn. Schmalblättriges L. Caulis hirtus. Folia radicalia late-lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter breit lanzettförmig in einen Blattstiel nach und nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert, die obern ungestielt. Im mittl. und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. P. tuberosa Schrank.

4. *P. mollis* Wolff. Weiches L. Caulis molliter pilosus. Folia radicalia late lanceolata, in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm weichhaarig. Wurzelblätter breit lanzettförmig, in einen Blattstiel nach u. nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert; die obern stiellos. In bergigen Gegenden d. mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *P. azurea* Besser. Azurenes L. Folia radicalia lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora oblonga, superiora lineari-lanceolata. Cor. limbus campanulatus, faux squamis parvis. Wurzelblätter lanzettförmig nach und nach in einen Blattstiel verschmälert; die untern Stammblätter länglich; die obern linien-lanzettförmig. Blumensaum klockenförmig; kleine Schuppen im Schlunde. Im südl. östlich. Europa. P. Blaue Blumen. P. angustifolia Marschall. P. Clusii Baumgarten.

14. *Symphytum.* Beinwurz. Cal. 5fidus. Cor.

tubulosa, faux clausa radiis subulatis conniventibus. Nuces 4 basi margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig; der Schlund mit pfriemenförmigen, zusammengeneigten Stralen verschlossen. Vier Nüsse an d. Basis mit erhabenem Rande.

1. *S. officinale* Linn. Officinelle B. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata; inferiora petiolata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi laciniae recurvae. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis verschmälert; die untern gestielt; d. obern lanzettförmig am Stamme herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Vormals officinell. Rothe oder weisse Blumen.

2. *S. bulbosum* Schimper. Zwieblichte B. Radix repens tubera emittens. Caulis ramosus. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi laciniae arrectae. — Wurzel kriechend. Knollen aussendend. Stamm ästig. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Die Lappen des Blumensaums aufrecht. Im südlich. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

3. *S. tuberosum* Jacq. Knollige B. Radix basi tuberosa. Caulis simplex. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi laciniae recurvae. — Wurzel an der Basis knollig. Stamm einfach. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *S. orientale* Linn. Orientalische B. Folia petiolata ovata acuminata hispidiuscula. — Blätter gestielt eiförmig zugespitzt, ziemlich scharfrauh. Im südl. östl. Europa und d. anliegenden Asien. P. Gelbliche Blumen. — *S. bullatum* Jacq. diff. foliis cordato-ovatis. Ibid. S. tauricum Willd. — *S. asperrimum* Marsch. diff. foliis cordato-ovatis hispidis, corollis coerulescentibus Ibid. — *S. cordatum* foliis cordatis glabriusculis.

15. *Cerinthe.* Wachsblume. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa, fauce nuda. Nuces 2, biloculares. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

röhrig, mit nacktem Schlunde. Zwei zweifächerige Nüsse.

1. *C. major* Linn. Grosse W. Cor. 5 dentata, dentes breves ovati reflexi. Filamenta longitudine antherarum. — Blume fünfzähnig; Zähne kurz, eiförmig, zurückgebogen. Staubfädenträger von d. Länge der Anthere. Im südl. Europa. J. Röthliche Blumen, — *C. aspera* Roth. diff. corollis cylindricis nec superne tomentosis. Ibid.

2. *C. minor* Linn. Kleine W. Corolla semiquinquefida; dentes subulati conniventes. Filamenta antheris quadruplo minora. — Blume halbfünfspaltig; Zähne pfriemenförmig, zusammengebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. maculata* Linn. diff. praesertim corollis maculis 5 purpureis. Ibid.

3. *C. alpina* Kitaib. Alpen W. Cor. 5 dentata; dentes ovati apice reflexi. Filamenta antheris quadruplo breviora. — Blume fünfzähnig; Zähne eiförmig, an der Spitze zurückgebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Auf d. Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen m. 5 Flecken. C. quinquemaculata Wahlenb.

16. *Onosma.* Lotwarz. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa fauce nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch zur Basis fünftheilig. Blume röhrenförmig, mit nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *O. echioides* Jacq. Natterkopf L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Filam. duplo breviora antheris nudis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrauh, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so kurz als die nackten Staubbeutel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *O. arenarium* Waldst. Kit. Sand L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata, hispidissima; floralia ex ovato lanceolata. Filamenta duplo breviora antheris margine asperis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrauh; an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so lang als die am

Rande scharfen Antheren. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

3. *O. stellulatum* Waldst. et Kit. Besternte L. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Flores nutantes. Filamenta antheris longiora. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrauh, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Blüten hangend. Träger länger als die Staubbeutel. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen. O. tauricum Willd. O. montanum Sm. est var.

17. *Echium.* Natterkopf. Cal. 5 partitus. Cor. tubulosa superne ampliata inaequalis et subaequalis fauce nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, oben erweitert, ungleich oder fast ungleich, mit nacktem Schlunde. Vier an d. Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *E. candicans* Linn. Weisser N. Caulis ramosus. Folia lanceolata utrinque attenuata lineata sericea. Panicula terminalis, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, liniirt, seidenhaarig. Rispe am Ende, einzelne Aehren gestielt, einfach. Auf Madeira. Str. Weissliche Blumen.

2. *E. fastuosum* Jacq. Prächtige N. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata acuminata lineata acuminata villosa. Thyrsus ovatus confertissimus, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, liniirt, zottig. Blütenstrauss eiförmig, sehr dicht. Aehren gestielt, einfach. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Bl.

3. *E. rubrum* Jacq. Rother N. Caulis simplex. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica terminalis composita. Cor. subaequalis calyce duplo longior staminibus brevior. Stylus indivisus. — Stamm einfach. Blätter linien-lanzettförmig, scharfrauh. Aehre am Ende, zusammengesetzt. Blume fast gleich, noch einmal so lang als der Kelch, kürzer als die Staubfäden. Griffel ungetheilt. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *E. italicum* Linn. Italienischer N. Caulis simplex. Folia lanceolata hispida. Spica terminalis composita longissima, spiculae bifidae breves. Stam.

corolla subaequali duplo longiora. Stylus bifidus. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, scharfrauh. Aehre am Ende, zusammengesetzt, sehr lang; Aehrchen zweitheilig, kurz. Staubf. noch einmal so lang, als die ziemlich gleiche Blume. Staubweg zweitheilig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *Æ. lusitanicum* differt foliis angustioribus, spiculis simplicibus longioribus, staminibus corolla violascente sesquilongioribus duobus longissimis. In Lusitania.

5. *E. vulgare* Linn. Gemeiner N. Caulis simpliciusculus. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica composita terminalis, spiculae simplices patentes. Stamina corolla inaequali longiora. — Stamm oft einfach. Blätter linien-lanzettförmig, steifrauh. Aehre zusammengesetzt, am Ende; Aehrchen einfach, abstehend. Staubfäden länger als die ungleiche Blume. Im mittlern und nördl. Europa. P. ⚹ Blaue Blumen.

6. *E. violaceum* Linn. Violetter N. Caulis ramosus. Folia oblonga et lanceolata hispida, superiora semiamplexicaulia. Spicae simplices elongatae. Stam. longitudine corollae inaequalis. — Stamm ästig. Blätter länglich und lanzettförmig, steifrauh; die obern halb stammumfassend. Aehren einfach lang. Staubf. halb so lang als die ungleiche Blume. Im südl. Europa. P. Grosse blaue Blumen.

7. *E. plantagineum* Linn. Wegetritt N. Caulis erectus ramosus. Folia radicalia obverse oblonga lineata hirsuta, caulina lanceolata. Stam. corollam subaequalem aequantia. — Stamm aufrecht ästig. Wurzelblätter länglich, vorn breiter, liniirt, rauh. Stammblätter lanzettförmig. Staubfäden von der Länge der ungleichen Blume. Im südlichen Europa. P. Grosse blaue Blumen.

8. *E. maritimum* Willd. Seestrands N. Caulis adscendens. Folia obverse lanceolata obtusa hispida. Cor. calyce multo longior. Stam. corollam inaequalem subaequantia. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, sehr steifrauh. Blume viel länger als der Kelch. Staubfäden fast von der Länge der ungleichen Blume. Im südlichsten Europa. P. Grosse blaue Blumen.

9. *E. parviflorum* Roth. Kleinblumiger N. Caulis adscendens. Folia oblonga obtusa hispida. Cor. calyce parum major. Stam. corolla dimidio breviora. — Stamm aufsteigend. Blätter länglich, stumpf, steifrauh. Blume wenig grösser als der Kelch. Staubfä-

dem halb so gross als d. Blume. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. E. calycinum Vio. E. prostratum Ten. E. micranthum Sch. E. ovatum Poir.

18. *Cynoglossum.* Hundszunge. Cal. quinquepartitus. Cor. infundibiliformis, faux squamis 5. Nuces 4 depressae, pistilli basi affixae. — Kelch 5-theilig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 Schuppen. Vier platte Nüsse, der Basis d. Staubweges aufgewachsen.

1. *C. officinale* Linn. Officinelle H. Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia, omnia tomento tenui. Stam. inclusa. Nuces deplanatae margine elevato. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern lanzettförmig, halb stammumfassend, alle mit einem dünnen Filz. Im mittl. und nördlichen Europa. P. ✱ Dunkelrothe Blumen. Vormals officinell. Rad. Cynoglossi. — *C. bicolor* Willd. diff. foliis minus tomentosis corollis dilute purpureis inferne albis. In Europ. magis australi.

2. *C. montanum* Lam. Berg H. Folia inferiora oblonga inpetiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia, omnia pilis sparsis, supra glabriuscula, subtus aspera. Stam. inclusa. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern lanzettförmig, halbstammumfassend, alle mit zerstreuten Haaren, oben ziemlich glatt, unten scharf. Staubfäden eingeschlossen. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Blumen violettröthlich mit duncklern Adern. C. sylvaticum Haenke.

3. *C. pictum* Ait. Gemahlte H. Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia omnia tomento tenui. Stam. inclusa. Nuces convexae margine elevato nullo. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern lanzettförmig, halbstielumfassend, alle mit einem dünnen Filz. Staubf. eingeschlossen. Nüsse convex ohne erhabenen Rand. Im mittlern und südlich. Europa. P. Hellrothe Blume m. dunkelrothen Adern.

4. *C. clandestinum* Desfont. Heimliche H. Folia lanceolata subvillosa inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Cal. pilis fulvis tecti. Cor. apice villosa. — Blätter lanzettförmig, fast zottig; die un-

tern in einen Blattstiel verdünnt, die obern stiellos. Kelch mit fuchsgelben Haaren besetzt. Blume an der Spitze rauh. Im südlichsten Europa. P. Dunkelrothe Blumen.

5. *C. Dioscoridis* Vill. Dioscorides H. Folia amplexicaulia lanceolata acuminata hispida. Racemi elongati laxi. Stam. inclusa. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, zugespitzt, scharfrauh. Blütentrauben sehr lang, schlaff. Staubfäden eingeschlossen. Im südl. Europa P. Röthliche Blumen m. dunklern Adern. C. elongatum Hornem. C. valentinum Lag.

6. *C. cherifolium* Linn. Leucojenblättrige H. Herba incano-tomentosa. Folia lanceolata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Corollae calyce duplo longiores. Stam. corolla breviora. — Kraut weissfilzig. Blätter lanzettförmig; d. untern in einen Blattstiel verschmälert, d. obern stiellos. Blume noch einmal so lang als der Kelch. Staubf. eingeschlossen.

7. *C. apenninum* Linn. Apenninen H. Folia longe lanceolata sessilia subvillosa. Stam. corolla parum longiora. — Blätter lang lanzettförmig, stiellos, etwas zottig. Staubf. wenig länger als die Blumen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

19. *Omphalodes*. Nabelsame. Cal. quinquepartitus. Corolla infundibiliformis aut hypocrateriformis. Nuces 4 basi pistilli adnatae membrana marginali inflexa. — Kelch füunftheilig. Blume trichter- oder stieltellerförmig. Vier Nüsse der Basis d. Staubwegs aufgewachsen, mit einer einwärts gebogenen Haut am Rande.

1. *O. verna* Moench. Frühlings N. Folia petiolata glabriuscula, radicalia cordata, caulina oblonga. Racemi pauciflori. — Blätter gestielt, ziemlich glatt; die Wurzelblätter herzförmig; die Stammblätter länglich. Trauben wenigblütig. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. Cynoglossum Omphalodes Linn. — *O. nitida* diff. foliis oblongis et lanceolatis, racemis elongatis. In Lusitan.

2. *O. linifolia* Moench. Leinblättriger N. Folia lanceolata obtusiuscula dentato-ciliata. — Blätter lanzettförmig, etwas stumpf, gezähnt gefranst. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *O. scorpioides* Lehmann. Vergissmeinnicht H. Folia oblongo-lanceolata tuberculato-pilosa. Pedunculi axillares. — Blätter länglich-lanzettförmig; Haare aus einem Höcker. Blattstiele in d. Blattwinkeln. Im mittl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

20. *Borrago*. Boretsch. Cal. 5partitus initio patentissimus tum clausus. Cor. rotata, faux radiis 5. Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig, erst ausgebreitet, dann schliessend. Blume radförmig; d. Schlund m. 5 Stralen. Vier, an d. Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *B. officinalis* Linn. Officineller B. Fol. oblonga et lanceolata hispida. Cor. laciniae ovatae acutae. — Blätter länglich und lanzettförmig, steifrauh. Blumenlappen eiförmig, spitz. Im südl. östl. Europa, jetzt überall wild geworden. J. Blaue Blumen. Vormals officinell.

2. *B. orientalis* Linn. Orientalischer B. Folia cordata aspera. Cor. laciniae lineares revolutae apice hirsutae. — Blätter herzförmig, scharf. Blumenlappen linienförmig zurückgeschlagen, an d. Spitze rauh. Im südl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *B. laxiflora* Hornem. Schlaffblütiger B. Folia oblonga undulata hispida. Racemi pedicellis elongatis nutantibus. Cor. laciniae ovatae obtusiusculae. — Blätter länglich, gewellt, scharfrauh. Trauben m. langen, niedergebogenen Blütenstielen. Blumenlappen eiförmig, ziemlich stumpf. Auf Corsica. J. Blaue Blumen.

21. *Trichoderma*. Haarbündel. Cal. 5partitus. Cor. rotata, fauce nuda. Antherae aristatae apice in conum tortum nexae. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, mit nacktem Schlunde. Antheren gefranst, an der Spitze in einem gedrehten Kegel verbunden. Vier an der Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *Tr. indicum* Lehmann. Indischer H. Folia lanceolata semiamplexicaulia calloso-hispida. Ped. axillares. Cal. laciniae basi auriculatae. — Blätter lanzettförmig, stammumfassend, warzig rauh. Blüten-

stiele aus den Blattwinkeln. Kelchlappen an d. Basis geöhrt. In Ostindien. J. Blaue Blumen. Borrago indica Linn.

22. *Nolana.* Nolane. Cal. 5lobus. Cor. campanulata. Drupae 4—5, 3—5 loculares. — Kelch 5-lappig. Blume klockenförmig. Vier bis fünf, 3—5-fächerige Steinfrüchte.

1. *N. prostrata* Linn. Niederliegende N. Caulis prostratus. Folia ovata succulenta glaberrima. Cal. laciniae triangulari-sagittatae. Cor. faux glabra. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig, saftig, sehr glatt. Kelchlappen dreieckig, pfeilförmig. Blumenschlund glatt. In Peru. J. Blaue Blumen.

O. XXXIII. Convolvulaceae. Windenpflanzen.

Folia alterna. Calyx 5divisus. Cor. regularis. Stamina plerumque 5. Stylus 1. Pericarpium plerumque triloculare, dissepimentis marginalibus; semina solitaria aut collateralia dissepimenti basi centrali affixa. — Blätter wechselnd. Kelch fünftheilig. Blume regelmässig. Staubf. meistens 5. Ein Griffel. Fruchthülle meistens dreifächerig. Scheidewände am Rande der Klappen; Samen einzeln oder neben einander, an die Centralbasis der Scheidewand geheftet.

Subordo 1. Genuinae.

Foliis praeditae. — Mit Blättern versehen.

1. *Convolvulus.* Winde. Cal. 5fidus. Cor. pyxidata superne plicata 5crenata. Stylus 2—3fidus.

1. *C. sepium* Linn. Zaun W. Caulis volubilis. Folia sagittata, anguli baseos truncati saepe dentati. Bracteae calycem superantes. Cal. laciniae acutae. Pedunculi tetragoni uniflori, petiolo longiores. — Stamm windend. Blätter pfeilförmig; Winkel der Basis ab-

gestumpft, gezähnt. Bracteen den Kelch überragend. Kelchlappen spitz. Blütenstiele vierkantig, einblütig, länger als die Blattstiele. Im mittl. und nördl. Europa in Zäunen. Weisse Blumen. — *C. sylvaticus* Kitaib. diff. foliorum angulis baseos angulato-truncatis, calycis laciniis obtusis. In Europ. austr. orient.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Caulis saepe volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuti. Pedunculi plerumque uniflori folia superantes. Bracteae a floribus remotae. — Stamm oft windend. Blätter pfeilförmig, die Wurzel d. Basis spitz. Blütenstiele meistens einblütig, länger als die Blätter. Bracteen von d. Blüten entfernt. Häufig durch ganz Europa. P. Röthlich weisse Blumen.

3. *C. Scammonia* Linn. Skammonien W. Caulis volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuminati sinuato-dentati. Ped. triflori teretes folio longiores. Cal. bracteis involucrati. — Stamm windend. Blätter pfeilförmig; die Winkel der Basis zugespitzt, ausgeschweift gezähnt. Blütenstiele dreiblütig, rund, länger als das Blatt. Kelch von Bracteen umgeben. In Klein-Asien. P. Röthliche weisse Blumen. Das Skammonienharz soll von dieser Pflanze gewonnen werden.

4. *C. Soldanella* Linn. Soldanellen W. Caulis non volubilis. Folia subreniformia subangulata acuta glabra. Ped. uniflori elongati alati incrassati. Cal. laciniae latae oblongae. — Stamm nicht windend. Blätter fast nierenförmig, etwas eckig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, lang, geflügelt, verdickt. Kelchlappen breit, länglich. Am Seestrande, im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Vormals officinell.

5. *C. althaeoides* Linn. Eibischblättrige W. Caulis volubilis. Folia cordata sinuato-palmata, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis, utrinque albo-tomentosa. Ped. uniflori elongati. — Stamm windend. Blätter herzförmig, buchtig, handförmig gespalten, mit länglich lanzettförmigen Lappen, auf beiden Seiten weissfilzig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *C. alceaefolius* Lam. diff. foliis non albo tomentosis, sed hirsutis. Ibid. C. italicus Roem. Schult. C. hirsutus Ten. — *C. tenuissimus* Smith. diff. laciniis linearibus. In Eur. austr. or.

6. *C. tricolor* Linn. Dreifarbige W. Caulis non volubilis. Folia sessilia oblonga mucronata ciliata. Ped. uniflori folia superantes. Cor. integra. — Stamm

nicht windend. Blätter ungestielt, länglich, fein gespitzt, gefranst. Blütenstiele einblütig, die Blätter überragend. Blume ungezähnt. Im südl. Europa. J. Blaue und weisse Blumen.

7. *C. pentapetaloides* Linn. Fünftheilige W. Caulis non volubilis. Folia sessilia oblonga pilosiuscula. Ped. uniflori folia aequantes. Cor. 5fida. — Stamm nicht windend. Blätter ungestielt, länglich, etwas haarig. Blütenstiele einblütig, den Blättern gleich. Blume fünftheilig. Im südl. östl. Europa. J. Blauliche Blumen.

8. *C. lineatus* Linn. Liniirte W. Caulis non volubilis. Folia in petiolum decurrentia lanceolata sericea. Ped. biflori foliis breviores. Cal. bracteis cincti. — Stamm nicht windend. Blätter in einen Blattstiel herablaufend, lanzettförmig, seidenartig. Blütenstiele zweiblütig, kürzer als die Blätter. Kelche mit Bracteen umgeben.

9. *C. linearis* Linn. Linienförmige W. Caulis non volubilis. Folia linearia subsericeo-hirsuta. Ped. elongati thyrsigeri. Calyces pilosi. — Stamm nicht windend. Blätter linienförmig, fast seidenartig rauh. Blütenstiele sehr lang, strausstragend. Kelche haarig. Im südl. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

10. *C. Cneorum* Linn. Cneorum W. Caulis non volubilis. Folia lanceolata obtusa sericea. Flores fasciculati. Calyces villosi. — Stamm nicht windend. Blätter lanzettförmig, stumpf, mit Seidenhaaren. Blüten in Büscheln. Kelche zottig. Im südlich. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

11. *C. saxatilis* Vahl. Stein W. Caulis non volubilis. Folia linearia acuta, sericea et pilosa. Flores fasciculati. Cal. villosi. — Stamm nicht windend. Blätter linienförmig, spitz, seidenartig u. haarig. Blüten in Büscheln. Kelche zottig. Im südl. besonders südl. und östl. Europa. Str. Röthlichweisse Blumen.

12. *C. Cantabrica* Linn. Cantabrische W. Caulis non volubilis. Folia oblonga et lanceolata acuta undulata pilosa. Ped. subbiflori elongati. Calyces pilosi. — Stamm nicht windend. Blätter länglich und lanzettförmig, spitz, gewellt, haarig. Blütenstiele fast zweiblütig, sehr lang. Kelche haarig. P. Im südlich. Europa. Röthl. weisse Blumen.

13. *C. Dorycnium* Linn. Dorycnium W. Caulis non volubilis dichotomus. Folia lineari-lanceolata rigida sericea. Ped. subsolitarii brevissimi. Cal. mi-

nimi dentibus obtusis. — Stamm nicht windend wiederholt zweitheilig. Blätter linien-lanzettförmig, steif, seidenhaarig. Blütenstiele fast einzeln, sehr kurz. Kelche sehr klein; Zähne stumpf. Im südl. östl. Europa. Str. Röthl. Blumen.

14. *C. scoparius* Linn. Besen W. Caulis non volubilis, ramis virgatis. Folia linearia angustissima nudiuscula. Ped. subtriflori racemosi. Cal. sericei. — Stamm nicht windend, mit ruthenförmigen Zweigen. Blätter linienförmig, sehr schmal, ziemlich nackt. Blütenstiele fast dreiblütig, in Trauben. Kelche seidenhaarig. Auf Teneriffa. Str. Röthl. Blumen. Giebt das Lignum Rhodium, oder Rosenholz, welches vormals officinell war.

15. *C. viculus* Linn. Sicilianische W. Caulis procumbens flexuosus. Folia cordato-ovata pilosiuscula. Ped. uniflori folio longiores. Bracteae calyce longiores. — Stamm niederliegend, hin- und hergebogen. Blätter herzförmig eiförmig, etwas haarig. Blütenstiele einblütig, länger als die Blätter. Bracteen länger als der Kelch. Im südlich. Europa. J. Weisse Blumen.

16. *C. Imperati* Vahl. Imperati's W. Caulis repens. Folia cordata panduriformia integra emarginata. Ped. uniflori. — Stamm kriechend. Blätter herzförmig, geigenförmig, uneingeschnitten oder ausgerandet. Blütenstiele einblütig. Im südl. Europa am Seestrande. P. Röthliche Blumen. Aehnlich C. Soldanella.

17. *C. Mechoacanna* Willd. Mechoacanna W. Caulis volubilis. Folia ovata hastata trilobaque. Ped. incrassati uniflori. — Stamm windend. Blätter eiförmig, spontonförmig und dreilappig. Blütenstiele verdickt, einblütig. In Mexico. P. Die vormals officinelle Rad. Mechoacannae kommt davon.

2. *Ipomoea.* Ipomoen. Cal. quinquepartitus. Cor. infundibiliformis seu pyxidata 5plicata. Styl. 1. Stigma orbiculare 2—3lobum. Caps. 2—3locularis. (Pentandria Monogynia). — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig oder büchsenförmig, 5gefalten. Griffel 1. Narbe rund, 2—3lappig. Kapsel 2—3fächerig.

1. *I. Quamoclit* Linn. Liebes I. Caulis volubilis. Folia pinnata laciniis angustissimis, glaberrima.

Ped. subuniflori stricti. — Stamm windend. Blätter gefiedert, mit sehr schmalen Lappen, ganz glatt. Blütenstiele fast einblütig, grade. In Ostindien. J. Scharlachrothe Blumen.

2. *I. Batatas* Roem. Schult. Bataten I. Caulis repens tuberiferus. Folia cordata subquinqueloba multinervia supra pubescentia subtus glabra. Ped. axillares multiflori folio breviores. — Stamm kriechend, knollentragend. Blätter herzförmig, fast fünflappig, vielnervig, oben feinrauh, unten glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kürzer als d. Blätter. In Süd-America. P. Die Knollen werden gegessen. Convolvulus Batatas Linn.

3. *I. coccinea* Linn. Scharlachrothe I. Caulis volubilis. Folia cordata acuminata glabra. Ped. racemigeri. Cal. verruculati, laciniis subulatis. Cor. sublobata. — Stamm windend. Blätter herzförmig, zugespitzt, glatt. Blütenstiele traubentragend. Kelch mit Warzen und pfriemenförmigen Lappen. Blume fast gelappt. In S. America. J. Scharlachrothe Bl.

4. *I. purpurea* Lam. Purpurfarbene I. Caulis volubilis. Folia cordata pubescentia. Ped. folio breviores. Cal. hispidi, laciniis aequalibus. — Stamm windend. Blätter herzförmig, feinrauh. Blütenstiele kürzer als d. Blätter. Kelche steifrauh. Lappen gleich. Im wärmern America. J. Violette Blumen. Wird häufig gezogen.

5. *I. Ialapa* Pursh. Ialapen I. Caulis volubilis tuberculatus. Folia cordato-ovata integra lobatave subrugosa subtus villosa. Ped. 1—multiflori. Filamenta basi tomentosa. Sem. lanigera. — Stamm windend, mit Höckern. Blätter herzförmig, eiförmig, uneingeschnitten oder gelappt, fast runzlicht, unten zottig. Blütenstiele 1—vielblütig. Staubfäden an d. Basis filzig. Samen mit Wolle bedeckt. In Mexico, Georgien, Carolina. P. Die Wurzel officinell. Rad. Ialapae.

6. *I. Turpethum* Brown. Turbith I. Caulis volubilis quadrangularis alatus. Folia cordata angulata crenulata submucronata tomento tenui. Ped. 4—5 flori, bracteis 2 sub calyce. — Stamm windend, viereckig, geflügelt. Blätter herzförmig, eckig, wenig gekerbt, mit einer kleinen Spitze und dünnem Filz. Blütenstiele 4—5 blütig, m. 2 Bracteen unter dem Kelche. In Ceylan und Malabar. P. Die Wurzel vormals officinell.

3. *Cressa.* Cressa. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, limbo 5partito, laciniis planis. Stam. exserta. Styli 2. Ovarium biloculare. Caps. monosperma. Pentandr. Digynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig. Mündung fünftheilig, mit flachen Lappen. Staubfäden aus der Blume hervorstehend. Zwei Griffel. Fruchtknoten 2fächerig. Kapsel einsamig.

1. *C. cretica* Linn. Cretische C. Caulis diffusus. Folia sessilia ovata incana. Flores terminales fasciculati. — Stamm ausgebreitet. Blätter stiellos, eiförmig, weiss. Blüten an d. Enden, büschelförmig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

Subordo 2. Cuscutinae.

Folia nulla. Embryo spiralis acotyledoneus. — Keine Blätter. Embryo spiralförmig, ohne Samenlappen.

4. *Cuscuta.* Pflanzenseide. Cal. 4—5lobus. Cor. 4—5fida. Styli 1—2. Caps. 2locularis. Tetrandr. Monogyn. (Pentandr. Digyn.) — Kelch 4—5lappig. Blume 4—5theilig. Griffel 1—2. Kapsel zweifächerig.

1. *C. europaea* Linn. Europäische Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus longitudine limbi, faucis squamae appressae. — Stämme ästig. Blüten in Büscheln, mit einer Bractee gestützt. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge d. Saumes; Schuppen d. Mündung angedrückt. Im mittl. und nördl. Europa, auf Hecken parasitisch. J. Röthl. weisse Blumen.

2. *C. Epilinum* Weihe. Feine Pfl. Caules simplices. Flores fasciculati bractea nulla. Cor. tubus subglobosus limbo duplo longior; faucis squamae appressae. — Stämme einfach. Blütenbüschel ohne Bractee. Blumenröhre fast kuglicht, noch einmal so lang als d. Mündung. Schuppen im Schlunde angedrückt. Auf Flachs im mittl. u. nördlich. Europa. J. Röthlich weisse Blumen.

3. *C. Epithymum* Linn. Thym Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubns cylindricus longitudine limbi; faucis squamae conniventes faucem claudentes. — Stamm ästig. Blütenbüschel mit einer Bractee. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge des Saumes. Schuppen der Mündung zusammengeneigt, den Schlund verschliessend. Auf niedrigen Kräutern, im mittl. und südl. Europa. J. Röthl. weisse Blumen.

4. *C. monogyna* Vahl. Einweibige Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati spicatique tandem pedicellati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus limbo duplo longior; tubi squamae appressae. — Stämme ästig. Blüten in Büscheln oder ästig, endlich gestielt, m. einer Bractee unterstützt. Blumenröhre cylindrisch noch einmal so lang als der Saum. Schuppen der Röhre angedrückt. Im südl. östl. Europa J. Röthl. weisse Blumen.

Subordo 3. Diapensiaceae.

Folia plura absque gemmis. Capsula trilocularis polysperma. Semina membrana inclusa. — Blätter viele ohne Gemmen. Kapsel dreifächerig, vielsamig. Samen mit einer Membrana umgeben.

5. *Diapensia.* Diapensie. Cal. 5partitus basi bibracteatus. Cor. hypocrateriformis. Stylus 1. — Kelch fünftheilig, an der Basis mit 2 Bracteen. Blume stieltellerförmig. Ein Griffel.

1. *D. lapponica* Linn. Lappländische. D. Folia spatulata reflexa coriacea radicalia. Scapus subuniflorus erectus. — Blätter linienförmig, vorn breiter, zurückgebogen, lederartig, bloss an der Wurzel. Schaft fast einblütig, aufrecht. In Lappland, N. America. P.

O. XXXIV. Polemoniaceae. Polemoniaceen.

Folia alterna aut opposita. Cor. regularis 5fida.

Stam. 5. Pistill. 1. Caps. trilocularis trivalvis polysperma, dissepimenta in medio valvularum. — Blätter wechselnd oder entgegengesetzt. Blume regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5. Staubweg 1. Kapsel 3-fächerig, dreiklappig, vielsamig. Scheidewand in der Mitte der Klappen.

1. *Polemonium.* Sperrkraut. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis. Filamenta basi in squamam dilatata. Caps. ovato-globosa. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig. Staubfäden an d. Basis in eine Schuppe ausgebreitet. Kapsel eiförmig, kuglicht.

1. *P. coeruleum* Linn. Blaues Sp. Caulis erectus. Folia pinnata. Cal. pilosiusculi. Cor. laciniae rotundatae. Antherae oblongae. — Stamm aufrecht. Blätter gefiedert. Kelch etwas haarig. Blumenlappen abgerundet. Antheren länglich. In waldigen Gegenden auf Bergen und Alpen, im mittl., auf Ebenen im nördl. Europa. P. Blaue, auch weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. P. gracile Willd. var. — *P. reptans* Linn. diff. caule decumbente rad. repente, foliis septenatis. Amer. bor.

2. *Phlox.* Phlox. Cal. prismaticus quinquefidus. Cor. hypocrateriformis. Stam. inaequalia tubo inserta. Caps. oblonga. — Kelch prismatisch, fünftheilig. Blume stieltellerförmig. Staubf. ungleich, in der Röhre sitzend. Kapsel länglich.

1. *P. paniculata* Linn. Rispenförmiger Ph. Caulis laevis. Folia cordata lanceolata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. laciniae longe acutatae. Cor. rotundatae. — Blätter herzförmig lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt. Blumenlappen abgerundet. In Carolina. P. Röthl. Blumen.

2. *P. undulata* Linn. Wellenförmiger Ph. Caulis laevis. Folia ovate lanceolata undulata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. laciniae longe acutatae patulae. Cor. retusae. — Stamm glatt. Blätter eiförmig lanzettförmig, gewellt, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt, abste-

hend. Blumenlappen stumpf. In Virginien und Carolina. P. Weisse Blumen.

3. *P. suaveolens* Ait. Wohlriechender P. Caulis laevis. Folia ovate lanceolata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. laciniae longe acutatae erectiusculae, cor. rotundatae. Stamm glatt. Blätter eiförmig lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt, abstehend. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Weisse Blumen.

4. *P. maculata* Linn. Gefleckter P. Caulis scaber maculatus. Folia lanceolata margine aspera. Corymbi paniculati. Cal. laciniae acutae, cor. rotundatae. — Stamm scharf, gefleckt. Blätter lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen spitz. Blumenlappen gerundet. In Nord-America. P. Röthliche Blumen.

5. *P. glaberrima* Linn. Ganz glatter P. Caulis glaberrimus. Fol. lanceolato-linearia. Corymbi pauciflori. Cal. laciniae acutatae, cor. rotundatae. — Stamm ganz glatt. Blätter lanzett- linienförmig. Afterdolden wenigblütig. Kelchlappen zugespitzt. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

6. *P. divaricata* Linn. Ausgesperrter P. Caulis subpubescens. Folia oblongo-lanceolata. Corymbi laxi. Cal. laciniae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm etwas feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig. Afterdolden schlaff. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Lilla Blumen.

7. *P. subulata* Linn. Pfriemiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata, summa oblonga. Ped. terminales subtriflori. Cal. laciniae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, dichtstehend, gefranst; die obern länglich. Blütenstiele am Ende, fast dreiblütig. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

8. *P. setacea* Linn. Borstenförmiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata. Ped. terminales subtriflori. Cal. laciniae longe acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, gedrängt, gefranst. Blütenstiele an den Enden, fast dreiblütig. Kelchlappen lang zugespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen noch einmal so gross als d. vorigen.

O. XXXV. Ebenaceae. Ebenaceen.

Folia alterna. Cor. regularis, plerumque subcoriacea et extus pubescens decidua. Stam. laciniis corollae numero congruentia. Ovarium pluriloculare, loculis 1—2 spermis, ovulis pendulis ab apice loculi. Bacca aut Drupa. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig, meistens fast lederartig und äusserlich rauh, abfallend. Staubf. mit den Lappen der Blume übereinstimmend. Fruchtknoten vielfächerig. Fächer 1—2 samig; die Samen von der Spitze des Faches herabhängend. Beere oder Steinfrucht. — Frutices aut Arbores. — Sträucher oder Bäume.

1. *Diospyros.* Lotusbaum. Cal. profunde 3, 4—6 fidus. Cor. urceolata 3, 4—6 fida. Stam. laciniis corollae duplo. Bacca 8—12 locularis, loculis monospermis. Polygamia Monoecia. — Kelch tief, 3, 4—6 spaltig. Blume krugförmig, 3, 4—6 theilig. Staubfäden doppelt so viel als Blumenlappen. Beere 8—12 fächerig; Fächer einsamig.

1. *D. Lotus* Linn. Gemeiner L. Folia oblonga acuminata subtus mollipilosa. Gemmae interne hirsutae. Ped. subgemini axillares breves. — Blätter länglich, zugespitzt, unten weichhaarig. Knospen inwendig haarig. Blütenstiele oft zu zweien in den Blattwinkeln, kurz. Im südl. Europa, Nord-Africa. Baum. Braune Blumen.

2. *D. virginiana* Linn. Virginischer L. Folia ovalia et oblonga acuta glabra; petioli pubescentes. Ped. axillares breves. — Blätter eiförmig u. länglich spitz, glatt; die Blattstiele feinrauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, kurz. In N. America. Baum. Braune Blumen. Die gefrornen Früchte werden gegessen.

3. *D. Ebenum* Retz. Ebenholz L. Folia ovate lanceolata acuminata glaberrima. Gemmae hirtae. —

Blätter eiförmig lanzettlich zugespitzt, ganz glatt. Knospen rauh. Auf Zeylan und Madagascar. Baum. Von diesen und einigen verwandten Arten kommt d. Ebenholz.

2. *Styrax*. Storax. Cal. 5dentatus. Cor. 5-partita. Stamina basi subcoalita. Ovarium triloculare; drupa unilocularis, subdisperma. Decandria Monogynia. — Kelch fünfzähnig. Blume fünftheilig. Staubfäden an d. Basis etwas zusammengewachsen. Fruchtknoten dreifächerig. Steinfrucht einfächerig. 1—2-samig.

1. *St. officinalis* Linn. Officineller St. Folia ovalia obtusiuscula subtus cano-villosa. Racemi simplices pauciflori. — Blätter eiförmig, etwas stumpf, unten weiss zottig. Trauben einfach, wenigblütig. Im südl. besonders östlich. Europa und d. anliegenden Asien. Baum. Giebt das Storaxharz.

O. XXXVI. Sapoteae. Sapoten.

Folia alterna. Cor. regularis decidua. Stamina laciniis corollae opposita. Ovarium pluriloculare, loculis monospermis, ovulis erectis. Bacca. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig, abfallend. Staubfäden d. Lappen d. Blume entgegengesetzt. Fruchtknoten vielfächerig. Fächer einsamig; Samen aufrecht. Beere. — Arbores s. Frutices lactescentes. Bäume oder Sträucher milchgebend.

1. *Chrysophyllum*. Goldblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5fida. Bacca. 10locularis, 10sperma aborta unilocularis monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Beere zehnfächerig, zehnsamig, durch Verkummerung einfächerig, einsamig.

1. *Chr. Cainito* Linn. Cainito G. Folia oblonga supra glabra nitida, subtus aureo-sericea. Pedicelli

uniflori. — Blätter länglich, oben glatt, glänzend, unten golden seidenartig. Blütenstielchen einblütig. In Westindien. Baum. Schöne Blätter.

2. *Achras.* Sapote. Cal. 6 partitus. Cor. 6-fida. Stam. 6 sterilia. Pomum 12 sperm. Hexandria Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume sechsspaltig. Staubf. 6 unfruchtbar. Apfel 12 samig.

1. *A. Sapota* Linn. Westindische S. Fol. oblonga obtusiuscula nitida. Ped. solitarii uniflori. — Blätter länglich, stumpflich, glänzend. Blütenstiele einzeln, einblütig. In Westindien. Baum. Die Frucht wird gegessen.

3. *Lucuma.* Breiapfel. Cal. 5 partitus. Cor. 5 fida. Stam. 5 sterilia. Bacca 10 sperma abortu monosperma. Sem. area umbilicali maxima. Pentandria Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume fünfspaltig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Beere 10 samig, durch Verkümmerung einfächerig. Samen mit einem grossen Nabel umgeben.

1. *L. mammosa* Juss. Brustförmiger Br. Folia obverse oblonga acutiuscula basi attenuata venosa. Ped. aggregati breves. — Blätter länglich, vorn breiter, ziemlich spitz, an der Basis verdünnt, adrig. Blütenstiele kurz, gehäuft. In Westindien. Baum. Die Frucht wird gegessen.

O. XXXVII. Myrsineae. Myrsineen.

Folia alterna. Cor. regularis. Stam. laciniis corollae opposita. Ovarium uniloculare, pluriovulatum. Semina peltata in sporophoro centrali libero, embryo transversus. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig. Staubfäden den Blumenlappen entgegengesetzt. Fruchtknoten einfächerig, mit mehreren Samenlappen.

Samen schildförmig, an einem freien Centralträger; embryo quer gegen den Nabel gestellt.

1. *Myrsine.* Myrsine. Flores polygami. Cal. subquinquefidus. Cor. subquinquefida. Stigma sublobatum. Bacca pisiformis. — Blüten polygam. Kelch oft fünftheilig. Blume oft fünftheilig. Narbe etwas gelappt. Beere erbsenförmig.

1. *M. africana* Linn. Africanische M. Folia ovalia apice serrata parva. Ped. subumbellati axillares. Filam. corolla duplo longiora. Stylus exsertus. — Blätter oval, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast in Dolden. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Staubweg hervorragend. Am Cap. Str. Kleine grünlich gelbe Blume.

2. *M. retusa* Ait. Stumpfblättrige M. Folia ovalia apice serrata parva. Ped. aggregati axillares. Fil. corolla breviora. Stylus inclusus. — Blätter eiförmig, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele gehäuft, in d. Blattwinkeln. Staubfäden kürzer als die Blume. Griffel in der Blume eingeschlossen. Auf d. Azoren. Str. Kleine grünlich gelbe Blumen.

O. XXXVIII. Ericeae. Heiden.

Plantae pleiophyllae plerumque fruticosae. Stam. imae corollae aut receptaculo inserta; antherae simplices aut biloculares, saepissime rima seu poro dehiscentes. Pericarpium pluriloculare, sporophoro centrali. — Meistens Sträucher, mehr Blätter als Gemmen. Staubfäden unten an der Blume oder dem Fruchtboden eingesenkt; Antheren einfach oder zweifächerig, sehr oft mit einer Ritze oder Loch aufspringend. Fruchthülle mit vielen Fächern. Samenträger in d. Mitte.

Subordo 1. Epacrideae. Epacrideen.

Antherae simplices. — Einfächerige Anthere.

1. *Epacris.* Epacris. Cal. coloratus multibracteatus. Cor. tubulosa, limbo imberbi. Stam. corollae inserta. Squamulae 5 hypogynae. Capsula 5 locularis, loculis polyspermis. Pentandria Monogynia. — Kelch gefärbt, mit vielen Bracteen. Blume röhrenförmig. Saum ohne Haare. Staubf. d. Blume eingesenkt. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten. Kapsel 5 fächerig; Fächer vielsamig.

1. *E. grandiflora* Smith. Grossblütige E. Folia cordata acuminata plana. Flores penduli, corollis cylindraceis calyce quater longioribus. — Blätter herzförmig zugespitzt, flach. Blüten hängend. Blumen cylindrisch, viermal länger als der Kelch. In Neu-Holland. Str. Schöne rothe u. weisse Blumen.

Sudordo 2. Ericeae genuinae.

Antherae biloculares. Germen superum. — Antheren zweifächerig. Fruchtknoten in d. Blüte.

1. *Kalmia.* Kalmie. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata patens, fauce foveis 10. Stam. 10 imae corollae inserta. Caps. 5 locularis. Decandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, offenstehend. Schlund mit 10 Gruben. Zehn Staubfäden, der Blume eingesenkt. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad marginem valvarum.

1. *K. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Folia longe petiolata subterna oblonga utrinque glabra. Corymbi terminales, pedunculi calycesque viscido-pubescentes. — Blätter langgestielt, oft zu dreien, länglich, auf beiden Seiten glatt. Afterdolden am Ende; Blütenstiele und Kelche, m. klebrigen Haaren. In Nord-America. Str. Rothe Blumen.

2. *K. angustifolia* Linn. Schmalblättrige K. Folia petiolata terna oblonga obtusa subtus subferruginea. Corymbi laterales. Pedunculi calycesque glanduloso-pubescentes. — Blätter gestielt, zu drei, länglich, stumpf, unten etwas rostfarben. Afterdolden an

den Seiten. Blütenstiele u. Kelche drüsenartig, feinrauh. In N. America. Str. Rothe Blumen.

3. *K. glauca* Linn. Graublaue K. Folia opposita subsessilia lanceolata subtus glauca. Corymbi terminales. Pedunculi calycesque glaberrimi. — Blätter entgegengesetzt, stiellos, lanzettförmig, unten graublau. Afterdolden am Ende. Blütenstiele und Kelche ganz glatt. In N. America. Str. Rothe Blumen.

2. *Rhododendron.* Alpenrose. Cal. 5partitus. Cor. limbo 5lobo. Stam. 10 declinata. Caps. 5locularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume mit fünflappigem Saum. Staubf. 10 niedergebogen. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad marginem valvarum.

1. *Rh. maximum* Linn. Grösste A. Folia oblonga acuta subtus discolora glabra. Umbellae terminales. Cal. laciniae obtusae longiusculae. Cor. campanulatae. — Blätter länglich, spitz, unten missfarbig, glatt. Dolden am Ende. Kelchlappen stumpf, ziemlich lang. Blumen klockenförmig. In Nord-America. Str. Rothe Blumen. Wird häufig als Zierpflanze gezogen.

2. *Rh. ponticum* Linn. Pontische A. Folia oblonga acuta glabra subtus concolora. Corymbi terminales. Cal. dentes abbreviati acuti. Corollae campanulato-rotatae. — Blätter länglich, spitz, glatt, unten gleichfarbig. Afterdolden am Ende. Kelchzähne kurz, spitz. Blumen klocken-radförmig. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen. Wird ebenfalls häufig als Zierpflanze gezogen.

3. *Rh. ferrugineum* Linn. Rostbraune A. Folia oblonga supra glabra, subtus ferrugineo lepidota non reticulata. Umbellae terminales. Cor. infundibiliformes. — Blätter länglich, oben glatt, unten rostbraun, schuppig, nicht netzförmig geadert. Dolden am Ende. Blumen trichterförmig. Im mittl. Europa, auf Alpen. Str. Rothe Blumen.

4. *Rh. chrysanthum* Pall. Gelbblühende A. Folia oblonga, supra glabra, subtus tenuissime ferrugineo-lepidota reticulata. Umbellae terminales. Cor. rotatae subirregulares. — Blätter länglich, oben glatt, unten sehr dünn rostfarben schuppig, netzförmig. Dolden am Ende. Blumen radförmig, etwas unregel-

mässig. Auf den Alpen in Dahurien. Str. Gelbe Blumen. Die Blätter officinell.

5. *Rh. hirsutum* Linn. Rauhe A. Folia ovalia crenulata ciliata subtus resinoso-punctata. Corymbi terminales. Cor. campanulatae. — Blätter eiförmig, fein gekerbt, gefranst, unten mit Harzpunkten getüpfelt. Blumen klockenförmig. Auf niedrigern Alpen, im mittl. Europa. Str. Rothe Blumen.

6. *Rh. Chamaecistus* Linn. Cisten A. Folia oblonga ciliata. Ped. subgemini terminales. Cor. rotatae. — Blätter länglich gefranst. Blütenstiele einzeln oder zu zweien am Ende. Blume radförmig. Auf niedrigern Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

7. *Rh. lapponicum* Wahlenb. Lappländische A. Folia oblonga utrinque foveolata, subtus tenuissime et interrupte ferrugineo-lepidota. Umbellae terminales. Cor. campanulatae. — Blätter länglich, auf beiden Seiten mit kleinen Grübchen, unten sehr zart und unterbrochen braun schuppig. Dolden an den Enden. Blumen klockenförmig. In Lappland, Nord-America. Str. Rothe Blumen.

3. *Azalea.* Azalee. Cal. 5dentatus. Cor. inaequalis infundibiliformis rarius campanulata. Stam. 5 receptaculo inserta declinata. Caps. 3—5locularis. — Kelch fünfzähnig. Blume ungleich trichterförmig, selten klockenförmig. Staubf. 5, dem Blütenboden eingesenkt, niedergebogen. Kapsel 3—5 fächerig. — Dissepimenta in margine valvarum.

1. *A. pontica* Linn. Pontische A. Fol. oblonga nitida ciliata. Ped. corymbosi. Cor. extus glandulosa hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glänzend, gefranst. Blütenstiele in Afterdolden. Blume ausserhalb drüsig rauh. Staubf. hervorstehend. In Klein-Asien. Str. Gelbe Blumen. Die Bienen sammlen von d. Blumen einen giftigen Honig.

2. *A. nudiflora* Linn. Nacktblühende A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Afterdolden. Kelch sehr kurz. Blume ausserhalb rauh. In Klein-Asien. Str. Blumen weiss, röthlich oder roth.

3. *A. viscosa* Linn. Klebrige A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus glandulose hirta. Stam. subexserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Trauben. Kelch sehr kurz. Blume aussen drüsig, rauh. Staubf. fast herausstehend. In N.-America. Str. Rothe und weisse Blumen. — *A. glauca* Lam. diff. foliis subtus glaucis. Ibid.

4. *A. speciosa* Linn. Schöne A. Folia oblonga ciliata, juniora pubescentia. Ped. corymbosi. Cal. laciniis ovatis. Cor. extus hirsuta. Stam. exserta. — Blätter länglich gefranst, die jüngern rauh. Blütenstiele in Dolden. Kelch mit eiförmigen Lappen. Blume aussen rauh. Staubf. hervorragend. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. A. calendulacea Michaux videtur var. flor. minoribus.

5. *A. indica* Linn. Indische A. Folia oblonga villosa. Ped. aggregati. Cal. hirsutus. Cor. campanulata. — Blätter länglich, zottig. Blutenstiele dichtstehend. Kelch rauh. Blume klockenförmig. In China, Japa. Str. Blume roth, obere Lappe gefleckt.

4. *Chamaeledon.* Zwergporst. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Stam. 5 recta, imae corollae inserta. Caps. 4—5locularis aborta 2—3locularis. Pent. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5, gerade, der Basis d. Blume eingesenkt. Kapsel 4—5fächerig, durch Fehlschlagen 2—3fächerig. — Antherae longitudinaliter dehiscentes. Dissepim. in marg. valvar.

1. *A. procumbens.* Niederliegender Z. Caulis procumbens. Folia opposita petiolata ovalia aut oblonga coriacea glabra subtus pallida. — Stamm niederliegend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig oder länglich, lederartig, glatt, unten blass. Auf hohen Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

5. *Ledum.* Porst. Cal. 5dentatus. Cor. ad basin 5partita. Stam. 10. Caps. 5locularis basi dehiscens. Sem. membrana reticulata cincta. Dec. Monog. — Kelch fünfzähnig. Blume bis zur Basis fünf-

theilig. Staubf. 10. Kapsel fünffächerig, an der Basis aufspringend. Samen m. einer netzförmigen Haut. Diss. in marg. valv.

1. *L. palustre* Linn. Sumpf P. Folia linearia margine revoluta subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi terminales. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten rostfarbig filzig. Blütenstiele in Afterdolden am Ende des Stammes. In Sümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. ⁎ Str. Weisse Blumen. Blätter officinell.

2. *L. latifolium* Ait. Breitblättriger P. Folia oblonga et lanceolata margine reflexa subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi. — Blätter länglich und lanzettförmig, am Rande zurückgebogen, unten rostfarben filzig. Blütenstiele in Afterdolden. In N. America. Str. Weisse Blumen.

6. *Pyrola.* Pyrole. Cal. 5fidus aut 5partitus. Cor. ad basin partita 5. 5petala. Filamenta filiformia adscendentia, antherae basi bicornes. Caps. 5locularis angulis dehiscens. Dec. Mon. — Kelch fünftheilig. Blume bis zur Basis getheilt, oder 5 Blumenblätter. Staubf. fadenförmig aufsteigend; Antheren an d. Basis zweispitzig. Kapsel fünffächerig, an den Kanten aufspringend. — Dissepimenta e medio valvar. — Weisse Blumen.

1. *P. uniflora* Linn. Einblütige P. Scapus uniflorus. Cal. 5partitus. Cor. aperta. Stylus rectus. — Schaft einblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Griffel grade. In Wäldern und auf Bergen, im mittl. und nördl. Europa. ⁎ P.

2. *P. secunda* Linn. Einseitige P. Scapus floribus secundis. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla longior. — Schaft mit einseitigen Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig offen. Griffel grade, länger als d. Blume. In Wäldern auf Bergen im mittl. und nördl. Europa. ⁎ P.

3. *P. minor* Linn. Kleine P. Scapus floribus densis. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla brevior. — Schaft mit dichtstehenden Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klocken-

förmig abstehend. Griffel grade, kürzer als d. Blume. In Wäldern, auf Bergen, im mittlern und nördlichen Europa. ⚹ P.

4. *P. rosea* Smith. Rosenfarbene P. Scapus floribus laxioribus. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata apice contracta. Stylus rectus corollam aequans subexsertus. — Schaft mit weniger dichtstehenden Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, an der Spitze zusammengezogen. Griffel grade, von der Länge der Blume, etwas vorragend. In Wäldern, auf Bergen, im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P.

5. *P. media* Swartz. Mittlere P. Scapus floribus densis. Cal. 5fidus. Cor. campanulata apice contracta. Stylus declinatus rectus. — Schaft mit dichten Blüten. Kelch fünfspaltig. Blume klockenförmig, an der Spitze zusammengezogen. Griffel niedergebogen, grade. Im mittl. und nördl. Europa, in Wäldern und auf Bergen. ⚹ P.

6. *P. rotundifolia* Linn. Rundblättrige P. Scapus multiflorus. Cal. 5partitus. Cor. patens. Stam. adscendentia. Stylus declinatus recurvus corolla duplo longior. — Schaft vielblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Staubf. aufsteigend. Griffel niedergebogen, umgekrümmt, noch einmal so gross als die Blume. Im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P.

7. *P. chlorantha* Swartz. Gelblichblühende P. Scapus pauciflorus. Cal. 5fidus. Cor. campanulata patens. Stam. adscendentia. Stylus declinatus recurvus staminibus non duplo longior. — Schaft wenigblütig. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig offen. Staubfäd. aufsteigend. Griffel niedergebogen, umgekrümmt, nicht zweimal so lang als d. Blüte. Im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P.

7. *Chimophila.* Wintergrün. Cal. 5fidus. Cor. ad basin 5partita seu 5petala. Stam. 10, filamenta in medio dilatata. Caps. 5locularis apice dehiscens. Dec. Mon. — Kelch fünfspaltig. Blume bis zur Basis getheilt oder fünfblättrig. Staubf. 10. Träger in der Mitte ausgebreitet. Kapsel fünffächerig, an der Spitze aufspringend. Diss. e medio valv.

1. *Ch. umbellata* Nuttal. Doldentragendes W. Folia obverse lanceolata serrata. Filamentorum basis ciliata. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Basis

der Staubfäden gefranst. Im mittl. u. nördl. Europa, in N. America. ✱ P. Pyrola umbellata Linn. — *Ch. maculata* Pursh. diff. foliis ovalibus et lanceolatis, filamentorum basi villosa. In Amer. bor. Pyrola maculata Linn.

8. *Clethra*. Clethre. Cal. 5fidus. Cor. 5partita quasi 5petala. Stam. 10. Caps. 3locularis, 3valvis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünfspaltig. Blume fünftheilig, fast fünfblättrig. Staubf. 10. Kapsel 3-fächerig, dreiklappig. Diss. e med. valv.

1. *Cl. arborea* Linn. Baum Cl. Folia oblonga acuta argute serrata subtus pilosiuscula. Racemi paniculati ebracteati pubescentes. — Blätter länglich, spitz, scharf gesägt, unten etwas haarig. Trauben rispig, ohne Bracteen, feinrauh. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

2. *Cl. alnifolia* Linn. Erlenblättrige Cl. Folia obverse oblonga acuta antice serrata utrinque glabra. Racemi simplices bracteati cano-tomentosi. — Blätter länglich, vorn breiter, spitz, vorn gesägt, auf beiden Seiten glatt. Trauben einfach, mit Bracteen, weissfilzig. In N. America. Strauch. Weisse Blumen.

9. *Arbutus*. Arbutus. Cal. 5partitus. Cor. urceolata, limbo reflexo 5dentato. Stam. 10. Bacca 5locularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume krugförmig, m. zurückgeschlagenem 5zähnigen Saum. Staubf. 10. Beere 5fächerig. D. e med. valv.

1. *A. Unedo* Linn. Erdbeerbaum A. Caulis erectus. Folia oblonga et lanceolata argute serrata glabra coriacea. Paniculae terminales penduli, ramulis laevibus. — Stamm aufrecht. Blätter länglich u. lanzettförmig, scharf gesägt, glatt, lederartig. Rispen am Ende, hängend, mit glatten Zweigen. Im westl. südl. Europa. Str. Die Beeren essbar. Blumen weiss.

2. *A. Andrachne* Linn. Andrachnen A. Caulis erectus. Folia oblonga integerrima et subserrata glabra coriacea. Paniculae terminales nutantes, ramulis glandulose pilosis. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, ganzrandig, etwas gesägt, glatt, lederartig. Rispen am Ende, herabgebogen, mit drüsig haarigen Zweigen. Im südl. östl. Europa. Str. Weisse Blumen.

3. *A. Uva ursi* Linn. Bärentrauben A. Caulis procumbens. Folia obverse oblonga integerrima glaberrima subtus reticulata. Flores fasciculati terminales. — Stamm niederliegend. Blätter länger vorn breiter, ganzrandig, sehr glatt, unten netzförmig. Blüten büschelicht am Ende. Im mittl. und nördl. Europa. ✻ Str. Röthl. Blumen. Die Blätter officinell.

4. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis diffusus. Folia obovata et obverse oblonga integerrima, subtus reticulata pilosa. Racemi terminales. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig oder länglich, vorn breiter, ganzrandig, unten netzförmig und haarig. Trauben am Ende. Auf hohen Alpen, überall im Norden. Str. Röthl. Blumen.

10. *Andromeda.* Andromede. Cal. 5partitus. Cor. campanulata limbo 5fido reflexo. Stam. 10, antherae basi saepe appendiculatae. Caps. 5locularis. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünftheiliger zurückgebogener Mündung. Staubf. 10. Antheren an der Basis oft m. Anhängseln. Kapsel fünffächerig.

1. *A. hypnoides* Linn. Hypnumartige A. Fol. laxe imbricata linearia acutiuscula subtus convexa, supra planiuscula. Pedunculi solitarii uniflori terminales, elongati. — Blätter schlaff, dachziegelartig, linienförmig, ziemlich spitz, unten convex, oben ziemlich flach. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

2. *A. tetragona* Linn. Viereckige A. Folia quadrifariam dense imbricata linearia obtusissima subcarinata. Ped. solitarii uniflores terminales et axillares elongati. — Blätter in vier Reihen, dicht, dachziegelartig, linienförmig, sehr stumpf, etwas gekielt. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende und in den Blattwinkeln, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

3. *A. poliifolia* Linn. Poleiblättrige A. Caulis procumbens. Folia lineari-lanceolata margine revoluta supra nitida, subtus glauca. Ped. subumbellati terminales colorati corolla ter longiores. — Stamm niederliegend. Blätter linien-lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, oben glänzend, unten blauweiss. Blütenstiele fast in Dolden, am Ende, gefärbt, dreimal

länger als d. Blume. Im nördl. Europa. Str. ✻ Röthl. Blumen.

4. *A. calyculata* Linn. Kelch A. Folia oblonga obtusa submucronata obsolete serrulata utrinque lepidota. Ped. axillares secundi. — Blätter länglich, stumpf, ein wenig gespitzt, sehr wenig gesägt, auf beiden Seiten schuppig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einseitig. Im Norden von Europa und America. Str. Röthl. Blumen.

5. *A. mariana* Linn. Marianische A. Folia oblonga integerrima decidua. Panicula terminalis pedicellis aggregatis. Cal. foliacei elongati. Cor. subcylindrica. — Blätter länglich, ganzrandig, abfallend. Rispe am Ende, Blütenstiele gehäuft. Kelche blattartig lang. In N. America. Str. Röthl. Blumen.

6. *A. speciosa* Michaux. Schöne A. Folia oblonga serrulata subtus glaucescentia sempervirentia. Panicula terminalis, pedicellis aggregatis. — Blätter länglich, fein gesägt, unten blaulich, immergrün. Rispe am Ende, gehäufte Stielchen. In N. America. Röthliche Blumen. A. cassinaefolia Vent. pulverulenta Bartram.

11. *Menziesia.* Menziesie. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4fida. Stam. 8—10 receptaculo inserta. Caps. 4 locularis, dissepimentis e margine valvarum. Octandria Monogyn. — Kelch vierzähnig. Blume klockenförmig, viertheilig. Staubf. 8—10., auf d. Blütenboden. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände am Rande der Klappen.

1. *M. coerulea* Wahlenb. Blaue M. Folia linearia conferta obtusa margine serrulato-scabra. Ped. aggregati elongati. Stam. 10. — Blätter linienförmig, gedrängt, stumpf, am Rande gesägt scharf. Blütenstiele gehäuft, lang. Staubf. 10. Im Norden Str. Blumen blaulich. Erica coerulea Willd. Andromeda coerulea Linn.

2. *M. poliifolia* Lam. Juss. Poleiblättrige M. Folia alterna oblonga lanceolata et linearia subtus albo-tomentosa. Flores axillares penduli. Cor. subcylindrica. Stam. 8. — Blätter wechselnd, länglich, lanzettlich u. linienförmig, unterhalb weissfilzig. Blüten hängend, in den Blattwinkeln. Blume fast cylin-

drisch. Staubf. 8. Im westlichsten Theile von Europa. Str. Röthliche Blumen. Erica et Andromeda Daboecia. Linn. Er. Dabeoci Sm. Vaccinium cantabricum Huds.

3. *M. Bruckenthalii* Baumgart. Bruckenthals M. Folia conferta linearia margine reflexa glandulose ciliata. Flores terminales racemosi. Cor. subglobosa. Stam. 8. — Blätter dicht, linienförmig, am Rande zurückgebogen, drüsig gefranst. Blüten an d. Enden, traubig. Blume fast kuglicht. Staubfäd. 8. In Siebenbürgen. Str. Röthl. Blumen.

12. *Erica*. Heide. Cal. 4phyllus. Cor. 4fida. Stam. 8 receptaculo inserta. Caps. 4locularis; dissepimenta e medio valvarum. — Kelch 4blättrig. Blume viertheilig. Staubf. 8 d. Blütenboden eingesenkt. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände aus der Mitte der Klappen.

Subg. 1. *Solenerica. Cor. tubulosae.* — Röhrige Blumen.

1. *E. Plukeneti* Linn. Plukenet's H. Fol. terna linearia elongata. Flores axillares penduli. Bracteae a flore remotae. Stam. exserta. Antherae nudae. — Blätter zu 3, linienförmig, lang. Blüten in d. Blattwinkeln, hängend. Bracteen von der Blüte entfernt. Staubf. hervorragend. Antheren nackt. Am Cap. Str. Schöne rothe Blumen.

2. *E. Sebana* Linn. Seba's H. Folia terna linearia squarrosa. Flores aggregati in ramulis brevibus. Bracteae flori approximatae. Stam. exserta; antherae nudae. — Blätter zu 3, abgebogen. Blüten gehäuft, an kleinen Zweigen. Bracteen der Blüte genähert. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

3. *E. grandiflora* Thunb. Grossblütige H. Folia sena linearia longa. Flores axillares. Bracteae a flore remotae. Cor. clavatae subincurvae. Stam. exserta; antherae nudae. — Blätter zu 6, linienförmig, lang. Blüten in den Blattwinkeln. Bracteen von den Blüten entfernt. Blumen keilförmig, wenig gekrümmt. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

4. *E. mammosa* Linn. Brust H. Folia quaterna linearia. Flores axillares subumbellati penduli. Bracteae flori approximatae. Cor. apice constrictae. Stam. inclusa, antherae basi appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten in den Blattwinkeln fast doldig, hängend. Bracteen der Blüte nahe. Blume an der Spitze zusammengezogen. Staubf. eingeschlossen; Antheren an der Basis m. einer Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blume.

Subg. 2. *Craspederica. Cor. tubulosa limbo explanato.* — Röhrige Blume mit flachem Rande.

5. *E. jasminiflora* Andrews. Jasminblütige H. Folia terna 6fariam imbricata linearia recurva margine scabra. Fl. terminales aggregati. Cal. coloratus. Cor. costata. Stam. inclusa; antherae nudae. Stylus exsertus. — Blätter zu drei, in 6 Reihen, linienförmig, zurückgebogen, mit scharfem Rande. Blüten an den Enden gehäuft. Kelch gefärbt. Blume geribbt. Staubf. eingeschlossen. Griffel hervorragend. Am Cap. Str. Röthlich weisse Blumen.

6. *E. Aitonia* Andr. Aiton's H. Folia terna linearia margine scabra. Flores subterni terminales. Cal. foliacei appressi. Cor. tubo longo. Stamina inclusa. — Blätter zu drei, linienförmig, am Rande scharf. Blüten zu drei, an den Enden. Kelche blattartig angedrückt. Blume mit langer Röhre. Staubfäd. eingeschlossen; Antheren mit einem kurzen Anhange. Am Cap. Str. Röthl. weisse Blumen.

Subg. 3. *Physerica. Cor. ventricosa.* — Mit bauchiger Blume.

7. *E. cerinthoides* Linn. Wachsblumen H. Folia quaterna linearia reflexa ciliata apice barbata. Flores terminales congestae. Bracteae 2 flori approximatae. Stam. inclusa; antherae muticae. — Blätter zu 4, linienförmig, zurückgebogen, gefranst, an d. Spitze bärtig. Blüten am Ende gedrängt. Zwei Bracteen d. Blüte genähert. Staubfäd. eingeschlossen. Antheren ohne Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

Subg. 4. *Calycerica.* *Cal. corollae aequalis aut longior.* — Kelch der Blume gleich oder länger.

8. *E. vulgaris* Linn. Gemeine H. Folia opposita quadrifariam imbricata lineari-triquetra sagittata. Flores racemosi. Antherae appendiculatae. Stylus exsertus. — Blätter entgegengesetzt, in vier Reihen auf einander liegend, linienförmig-dreikantig, pfeilförmig, Blüten in Trauben. Antheren mit Anhängseln. Griffel hervorragend. Durch ganz Europa an unfruchtbaren Orten. Str. ⚹ Röthliche Blumen. Calluna vulgaris Salisb. Willd. quia in capsulae dehiscentia dissepimenta sporophoro adhaerent, nec valvis.

9. *E. baccans* Linn. Beerige H. Folia quaterna linearia imbricata. Flores terminales subumbellatae; bracteae a flore remotae. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, dachziegelartig liegend. Blüten am Ende, fast doldenförmig; Bracteen von d. Blüte entfernt. Staubf. eingeschlossen; Antheren mit Anhängseln. Am Cap. Str. Blumen 3—4 Lin. lang, roth.

Subg. 5. *Tetralix.* *Cor. oblonga ovalis aut globosa.* — Blume länglich, oval oder kugelförmig.

10. *E. australis* Linn. Südliche H. Folia quaterna linearia scabra patentia. Flor. terminales aggregati. Bracteae flori approximatae imbricatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. exsertus. — Blätter zu 4, linienförmig, scharfrauh, abstehend. Blüten am Ende dicht zusammen. Bracteen d. Blüte genähert, dachziegelich. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel vorragend. In Spanien und Portugal. Str. Rothe Blumen.

11. *E. cinerea* Linn. Graue H. Rami pubescentes. Folia terna linearia ramulos plerumque fulcientia. Flores axillares aggregati. Bracteae flori approximatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. subinclusus. — Aeste feinrauh. Blätter zu 3, linienförmig, meistens kleine Aeste stützend. Blüten in den Blattwinkeln, gehäuft. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Staubfä-

den eingeschlossen, Antheren m. Anhängseln. Griffel kaum vorragend. Im westlichen Europa. Str. Rothe Blumen.

12. *E. stricta* Don. Straffe H. Rami glabri. Folia quaterna linearia. Flores terminales umbellati. Bracteae a flore remotae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. Styl. inclusus. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten am Ende doldenförmig. Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel eingeschlossen. Im südl. Europa, Italien besonders. Str. Rothe Blumen. E. ramulosa Vivian. E. corsica Cand.

13. *E. Tetralix* Linn. Torf H. Folia quaterna linearia latiuscula, juniora ciliata, adultiora scabra. Fl. terminales umbellati. Cor. ovali-oblonga. Bracteae flori approximatae. Antherae inclusae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, etwas breit; d. jüngern gefranst, die ältern scharfrauh. Blüten an den Enden doldenförmig. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Antheren eingeschlossen m. Anhängseln. Durch ganz Europa auf Torfmoor. Str. ✻ Rothe Blumen.

14. *E. arborea* Linn. Baumartige H. Rami incano-hirti. Folia quaterna linearia. Fl. racematim positi; bracteae a flore remotae. Cor. subglobosa. Antherae inclusae appendiculatae. — Aeste weisslich rauh. Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen fast kugelicht. Antheren eingeschlossen mit Anhängseln. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen.

15. *E. mediterranea* Linn. Mittelländische H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis breviores, bracteae ultra medium pedunculi. Cal. non coloratus. Cor. ovalis. Antherae subexsertae basi nudae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als d. Blätter; Bracteen über der Mitte des Blütenstiels. Kelch nicht gefärbt. Blumen eiförmig. Antheren fast hervorstehend, nackt. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen.

16. *E. multiflora* Linn. Vielblütige H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis fere longiores; bracteae a flore remotae. Cal. laciniae ovales obtusiusculae coloratae. Cor. ovalis. Antherae exsertae nudae. — Blätter zu 4, linienförmig.

Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele fast länger als d. Blätter; Bracteen von d. Blüte entfernt. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen.

17. *E. carnea* Linn. Fleischfarbene H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi; pedunculi foliis breviores; bracteae in medio pedunculi. Cal. laciniae lineares coloratae. Cor. oblonga tenuis. Antherae exsertae nudae. — Blätter zu vier, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als die Blätter; Bracteen in der Mitte derselben. Kelchlappen linienförmig, gefärbt. Blume länglich, dünn. Antheren vorragend, nackt. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Str. Rothe dünne Blumen.

18. *E. vagans* Linn. Herumschweifende H. Folia quaterna linearia. Flores racematim dispositi; pedunculi foliis parum breviores, bracteae ad basin pedunculi. Cal. laciniae ovales obtusiusculae coloratae. Cor. subglobosa. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten wie in Trauben; Blütenstiele wenig kürzer als d. Blätter; Bracteen an der Basis des Blütenstiels. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blumen fast kuglicht. Antheren vorragend, nackt. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen, halb so gross an E. multiflora.

19. *E. umbellata* Linn. Dolden H. Folia terna abbreviata. Flores terminales umbellati; bracteae quaedam flori approximatae. Cor. ovalis. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu drei, kurz. Blüten am Ende, doldig, einige Bracteen der Blüte genähert. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen.

20. *E. ciliaris* Linn. Gefranste H. Folia terna oblonga ciliata. Flores racematim dispositi secundi. Cor. ovales subcylindricae. Antherae subexsertae appendiculatae. — Blätter zu drei, länglich, gefranst. Blüten wie in Trauben, einseitig gekehrt. Blumen eiförmig, fast walzenförmig. Antheren fast vorragend, mit Anhängseln. Im südl. westl. Europa. Str. Rothe Blumen.

21. *E. scoparia* Linn. Besen H. Folia terna linearia. Flores racematim et dense dispositi. Bracteae a flore remotae. Cor. globosa. Antherae inclusae nudae. — Blätter zu drei, linienförmig. Blätter traubenweise und dicht gestellt. Bracteen von der Blüte

entfernt. Antheren eingeschlossen, nackt. Im südl. Europa. Str. Grünlich gelbe Blumen.

Subordo 3. Myrtilloideae.

• Germen inferum. — Fruchtknoten unter d. Blüte.

13. *Vaccinium.* Heidelbeere. Cal. 4dentatus. Cor. campanulata aut urceolata, limbo 4fido reflexo. Stam. 8—10. Bacca 4—5locularis. Octandria Monogynia. — Kelch vierzähnig. Blume klockenförmig oder krugförmig, m. viertheiligem zurückgeschlagenem Saum. Staubf. 8—10. Beere 4—5fächerig.

1. *V. Myrtillus* Linn. Gemeine H. Caulis ramis patentibus. Folia ovalia mucronata serrulata glabra. Ped. axillares solitarii uniflori nutantes. — Stamm mit abstehenden Aesten. Blätter eiförmig, kleinspitzig, fein gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, einblütig, niedergebogen. Im nördlich. Europa häufig in Wäldern, im südlich. auf Gebirgen. Str. ⚹ Grünliche Blumen. Schwarze Beeren mit rothem Saft, essbar.

2. *V. uliginosum* Linn. Sumpf H. Folia ovalia mucronata integerrima subtus reticulato-venosa subpubescentia. Ped. axillares aggregati nutantes. — Blätter eiförmig, feinspitzig, ganzrandig, unten netzförmig adrig, etwas rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, gehäuft, niedergebogen. Im nördlichen Europa in Torfmooren. Str. ⚹ Blumen grünlich. Beeren schwarz, mit ungefärbtem Saft, sollen Taumel erregen.

3. *V. Vitis idaea* Linn. Preusselbeere. Caulis basi repens. Folia ovalia obtusa margine reflexa subcrenulata subtus ferrugineo punctata. Racemi terminales nutantes. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter eiförmig, stumpf, am Rande zurückgebogen, sehr wenig gekerbt, unten rostbraun getüpfelt. Blütentrauben am Ende, niedergebogen. Im nördl. Europa in Wäldern; im südl. auf Gebirgen. Str. ⚹ Blumen weiss, Beeren roth, eingemacht essbar.

14. *Oxycoccos.* Moosbeere. Cal. 4fidus. Cor. 4partita, laciniis revolutis. Stam. 8. Bacca. — Kelch

vierspaltig. Blumen viertheilig, mit zurückgerollten Lappen. Staubf. 8. Beere.

1. *O. palustris* Pers. Sumpf M. Caulis repens, rami filiformes prostrati. Folia ovali-oblonga acutiuscula integerrima supra lucida subtus albida. Ped. elongati. Cor. laciniae oblongae. — Stamm kriechend; Aeste fadenförmig, niederliegend. Blätter eiförmig länglich, ziemlich spitz, ganzrandig, oben glänzend, unten weisslich. Blütenstiele lang. Blumenlappen länglich. Im nördlich. Europa. Str. ✱ Grosse, rothe Beeren. Vaccinium Oxycoccos Linn.

Subordo 4. Empetreae.

Flores diclini. Cor. polypetala aut nulla. — Blüten nicht Zwitter. Blume vielblättrig oder fehlend.

15. *Empetrum.* Rauschbeere. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Bacca 3—9 sperma. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Beere 3—9 samig.

1. *E. album* Linn. Weisse R. Caulis erectus, ramuli pubescentes. Folia linearia margine revoluta. — Stamm aufrecht; Aeste rauh. Blätter linienförmig am Rande zurückgerollt. In Portugal. Str. Weisse essbare Beeren.

2. *E. nigrum* Linn. Schwarze R. Caulis procumbens; ramuli pubescentes. Folia oblonga margine revoluta. — Stamm niederliegend; Aeste rauh. Blätter länglich am Rande umgerollt. Im Norden. Str. ✱ Schwarze Beeren.

O. XXXIX. Polygalinae. Polygalinen.

Folia saepe alterna. Cal. 5partitus laciniis saepe 2 maximis. Cor. profunde partita labiata. Stam. 8 diadelpha. Capsula bilocularis, rarius drupa. — Blätter oft wechselnd. Kelch fünftheilig; zwei Lappen oft viel grösser. Blume tief getheilt, lippenförmig.

Acht Staubfäden in zwei Bündel verwachsen. Kapsel zweifächerig, selten Steinfrucht.

1. *Polygala.* Kreutzblume. Cal. ad basin 5partitus, laciniae 2 majores (alae). Cor. 3—5partita, lacinia interna saepe apice appendice fimbriata (crista). Caps. obovata s. obcordata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig; 2 Kelchlappen grösser, (Flügel). Blume 3—5theilig, der innere Lappen oft an der Spitze mit einem gefransten Anhange (Kamm). Kapsel umgekehrt ei- oder herzförmig.

1. *P. cordifolia* Thunb. Herzblättrige K. Folia opposita sessilia cordata acuta trinervia subtus cum ramis villosiuscula. Flores corymbosi terminales. Antherae basi barbatae. — Blätter entgegengesetzt, stiellos, herzförmig, spitz, dreinervig, unten wie die Aeste etwas langhaarig. Blüten in Afterdolden am Ende. Antheren an d. Basis bärtig. Rothbunte Blumen. Am Cap. Str. — *P. oppositifolia* Linn. diff. praesertim foliis ramisque glabris. Ibid.

2. *P. myrtifolia* Linn. Myrtenblättrige K. Folia oblonga obtusiuscula coriacea glabra. Racemi terminales. Cal. alae ovato-rhombeae acutae. Antherae nudae. — Blätter länglich, ziemlich stumpf, lederartig, glatt. Trauben am Ende. Kelchflügel eiförmig-rhombisch, spitz. Antheren nackt. Am Cap. Str. Rothbunte Blumen.

3. *P. saxatilis* Desfont. Stein K. Rami pubescentes. Folia oblonga et lanceolata mucronata glabra. Racemi pauciflori. Cal. alae oblongae acutae fructu minores. — Aeste feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, gespitzt, glatt. Trauben wenigblütig. Kelchflügel länglich, spitz, kleiner als die Frucht. Im nördl. Africa, südl. Europa. Str. Grünl. Kelchflügel.

4. *P. Chamaebuxus* Linn. Buchsbaum K. Caulis ramis decumbentibus. Folia ovalia-lanceolata mucronata subcoriacea. Racemi pauciflori. Cal. alae corolla capsulaque breviores angustioresque. Cor. subcristata. — Stamm mit niederliegenden Aesten. Blätter eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig, etwas lederartig. Trauben wenigblütig. Kelchflügel kürzer u. schmäler als Blume und Kapsel. Blumenkamm schwach. Im

mittlern und südl. Europa, an Bergen. Str. Gelbliche Blumen.

5. *P. bracteolata* Linn. Bracteen K. Caulis ramis subpubescentibus. Folia linearia mucronulata glabra. Racemi laxi bracteati. Ped. elongati. Cal. alae ovatae cuspidatae corollam excedentes. — Aeste feinrauh. Blätter linienförmig, stachelspitzig, glatt. Trauben schlaff mit kleinen Bracteen. Blütenstiele lang. Kelchflügel eiförmig, feinspitzig, grösser als d. Bl.

6. *P. major* Jacq. Grössere K. Caulis adscendens. Folia lanceolata acuta. Flores racemosi. Cal. alae oblongae trinerviae demum patentes corollam subaequantes capsula stipitellata longiores. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, spitz. Blüten in Trauben. Kelchflügel länglich, dreinervig, endlich abstehend, der Blume fast gleich, länger als d. kurzgestielte Kapsel. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blumen u. Kelchflügel.

7. *P. flavescens* Cand. Gelbliche K. Caulis erectus. Folia inferiora parva obovata, superiora lanceolata. Bracteae deciduae. Cal. alae oblongae utrinque attenuatae corolla capsulaque subsessili longiores. — Stamm aufrecht. Untere Blätter klein, umgekehrt eiförmig; obere lanzettförmig. Bracteen abfällig. Kelchflügel länglich, auf beiden Seiten verschmälert, länger als die Blume u. fast stiellose Kapsel. In Italien. P. Gelbliche Blumen.

8. *P. comosa* Schk. Schopfige K. Caulis erectus. Folia infima obovata, superiora linearia. Bracteae ante anthesin flore longiores. Cal. alae ovales corollam capsulamque breviorem latitudine aequantes. — Stamm aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere linienförmig. Bracteen vor der Blüte länger als die Blüten. Kelchflügel eiförmig, von der Breite der Blume und der kürzern Kapsel. Im mittlern Europa. P. Blaue, rothe und weisse Blumen.

9. *P. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis erectiusculus. Folia infima obovalia, superiora lanceolata. Cal. alae subrotundo-ovales obtusae corollam aequantes capsula latiores longioresque. — Stamm ziemlich aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere lanzettförmig. Kelchflügel rundlich eiförmig, stumpf, der Blume gleich, länger und breiter als die Kapsel. Durch ganz Europa. P. ✻ Blaue, rothe und weisse Blumen.

10. *P. austriaca* Crantz. Oesterreichische K.

Caulis adscendens. Folia infima aggregata obovato-oblonga. Cal. alae ovales corollam aequantes capsula obcordato-rotunda breviores angustioresque. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gehäuft, umgekehrt eiförmig länglich. Kelchflügel eiförmig von der Grösse der Blume, kürzer und schmaler als die umgekehrt herzförmige fast runde Kapsel. Im mittlern und südl. Europa. Weisse Blumen. — *P. uliginosa* Reichenb. diff. foliis imis maximis nec brevioribus obovato subrotundis, capsula obcordato-oblonga. Ibid.

11. *P. amara* Linn. Bittere K. Caulis adscendens. Folia infima aggregata obovato-oblonga. Cal. alae ovales corolla capsulaque rotunda acute emarginatae longiores latioresque. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gehäuft, umgekehrt eiförmig-länglich. Kelchflügel eiförmig länger als die Blume, länger und breiter als die runde, spitz ausgerandete Kapsel. In Oeland. P. Blauliche und röthliche Blumen. Bei uns ist P. amarella officinell. — *P. amarella* Reichenb. diff. capsula obovato-oblonga. In Europa media. P.

12. *P. alpestris* Reichenb. Alpen K. Caulis adscendens. Folia ima obovata, superiora lanceolata. Cal. alae cuneato-ovales corolla longiores capsulam obcordatam subaequantes ipsaque angustiores. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere lanzettförmig. Kelchflügel keilartig, eiförmig, länger als die Blume, von der Länge der umgekehrt eiförmigen Kapsel u. schmaler als dieselbe. In d. Schweitz. P. Röthliche, blauliche Blumen.

13. *P. oxyptera* Reichenb. Spitzflüglichte K. Caulis adscendens. Folia ima obovata, superiora lineari-lanceolata. Cal. alae obovales acutae corolla breviores capsula obcordata angustiores vix longiores. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere linien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, spitz, kürzer als die Blume, schmaler u. kaum länger als die umgekehrt herzförmige Kapsel. Im mittlern Europa. P. Blauliche und weisse Blumen.

14. *P. thuringiaca* Spreng. Thüringische K. Caulis adscendens. Folia infima (majora) obovalia et obverse oblonga, superiora lineari lanceolata. Cal. alae obovatae corolla breviores capsula obcordata longiores angustioresque. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter (grosse) umgekehrt eiförmig und länglich, obere

linien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, kürzer als die umgekehrt herzförmige Kapsel. Im mittl. Europa. P. P. buxifolia Reichenb. Röthl. und weisse Blumen.

15. *P. monspeliaca* Linn. Montpellier's K. Caulis erectus simpliciusculus. Folia omnia linearia longe acutata. Cal. alae obverse oblongae striatae corolla capsulaque sesquilongiores. — Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Alle Blätter linienförmig, lang gespitzt. Kelchflügel länglich, vorn breiter, gestreift, anderthalbmal länger als Blume u. Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

16. *P. exilis* Cand. Kleine K. Caulis ramosus. Folia rara omnia linearia obtusa. Cal. alae oblongae obtusae corolla longiores capsula longiores angustioresque. — Kelch ästig. Blätter wenige, alle linienförmig, stumpf. Kelchflügel länglich, stumpf, länger als die Blumen, länger und schmäler als die Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

17. *P. microphylla* Linn. Kleinblättrige K. Folia remota minima ovata acuta. Racemi terminales abbreviati. Cor. crista nulla. — Blätter entfernt, sehr klein, eiförmig, spitz. Blütentrauben am Ende, abgekürzt. Blume ohne Kamm. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.

18. *P. Senega* Linn. Senega K. Caulis simplicissimus. Folia oblongo-lanceolata. Racemi elongati. Cal. alae orbiculatae. Cor. crista nulla. — Stamm ganz einfach. Blätter länglich lanzettförmig. Trauben sehr lang. Kelchflügel rund. Blumen ohne Kamm. In N. America. P. Wurzel officinell.

2. *Muraltia.* Muraltie. Cal. ad basin quinquepartitus, laciniis aequalibus. Cor. tripartita, lacinia media biloba. Caps. 4cornis. — Kelch bis zur Basis fünftheilig, mit gleichen Lappen. Blume dreigetheilt, der mittlere Lappe zweilappig. Kapsel mit 4 Spitzen.

1. *M. Heisteria* Cand. Heisters M. Rami villosuli. Folia linearia triquetra rigida mucronato-pungentia. Flores fasciculati. — Aeste kurzzottig. Blätter linienförmig, dreikantig, steif, stachelspitzig, ste-

chend. Blüten in Büscheln. Am Cap. Str. Rothe Blumen. Polygala Heisteria Linn.

Staticinae v. i.

Portulaceae v. i.

Subclassis VI. Epanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Corolla monopetala supera. — Blätter nicht scheidenartig. Blüten nicht zusammengesetzt. Kelch einblättrig oder bis zur Basis getheilt. Blume einblättrig auf d. Fruchtknoten.

O. I. Campanulaceae. Klockenblumen.

Folia alterna plerumque. Corolla regularis supera aut semisupera. Stamina 5 receptaculo inserta. Capsula 2—3locularis, valvis medio septiferis. — Blätter wechselnd meistens. Blume auf dem Fruchtknoten oder um denselben. Staubfäden 5, auf dem Fruchtboden. Kapsel 2—3 fächerig, die Scheidewände aus der Mitte der Klappen. — Pentandria Monogynia.

1. *Campanula.* Klockenblume. Cal. 5partitus, raro 4fidus. Cor. campanulata 5fida. Filamenta basi dilatata. Capsula 3—2locularis poris dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünfspaltig. Staubfäden an d. Basis ausgedehnt. — Blaue oder weisse Blumen.

D. 1. *Cal. lobis non interjectis. Caul. uniflori.* — Keine Zwischenlappen am Kelch. Stämme einblütig.

1. *C. cenisia* Linn. Cenis Kl. Caules uniflori toti fere foliosi. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora ciliata. Cal. hirsuti; germen breve turbinatum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter, gefranst. Kelche

rauh; Fruchtknoten kurz, kreiselförmig. Auf d. südl. Alpen. P.

2. *C. uniflora* Linn. Einblütige K. Caules uniflori toti fere foliosi. Folia oblongo-lanceolata subserrulata subhirta. Flos nutans. Cal. hirti; germen oblongum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Blätter länglich lanzettförmig, etwas gesägt, etwas rauh. Blüte herabgebogen. Kelche rauh. Fruchtknoten länglich. In Lappland. P.

3. *C. pulla* Linn. Dunkelblaue K. Caules uniflori. Folia ovalia-lanceolata crenato-serrata brevipetiolata, inferiora obtusata. Flores cernui. Cal. laciniae subulatae. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig-lanzettförmig, gekerbt gesägt, kurzgestielt; die untern gestumpft. Blüte niedergebogen. Kelchlappen pfriemenförmig. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.

4. *C. Zoysii* Wulfen. Zoysens K. Caules 1—3-flori. Folia integerrima, caulina inferiora spatulata, superiora oblonga. Cal. laciniae lineares. Cor. oblonga. — Stämme 1—3blütig. Blätter ganzrandig; untere Stammblätter spatelig, obere länglich. Kelchlappen linienförmig. Blume länglich. In Kärnthen, Krain.

5. *C. excisa* Willd. Ausgeschnittene K. Caules uniflori. Folia inferiora obverse oblonga, superiora angustissima. Cal. laciniae lineâres. Cor. sinus obtusati. — Stämme einblütig. Untere Blätter länglich, vorn schmäler obere sehr schmal. Kelchlappen linienförmig. Buchten der Blume gestumpft. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P.

6. *C. pusilla* Haenke. Kleine K. Caules subtriflori. Folia radicalia longe petiolata ovata aut cordiformia serrata, caulina ovalia serrata, summa linearia. Cal. laciniae lineares. Cor. sinus acutati. — Stämme zuweilen dreiblütig. Wurzelblätter lang gestielt, eirund oder herzförmig, gesägt; die Stammblätter eiförmig gesägt; die obersten linienförmig. Kelchlappen linienförmig. Buchten der Blume gespitzt. Auf Alpen im mittlern Europa. P. C. pubescens Schmidt Var.

7. *C. caespitosa* Scop. Rasen K. Caules multiflori. Folia radicalia ovalia brevius petiolata in petiolum attenuata serrata, caulina lanceolata serrata, summa linearia. Cal. laciniae lineares. — Stämme vielblütig. Wurzelblätter eiförmig, kürzer gestielt, in d. Blattstiel verschmälert, gesägt; die Stammblätter lan-

zettförmig, gesägt; d. obersten linienförmig. Kelchlappen pfriemenförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

8. *C. rotundifolia* Linn. Rundblättrige K. Caules multiflori. Folia radicalia longe petiolata ovata cordata aut reniformia serrata, caulina linearia integerrima. Cal. laciniae lineares. — Stämme vielblütig. Wurzelblätter langgestielt, eirund, herzförmig, oder nierenförmig, gesägt; die Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Durch ganz Europa, an trocknen Stellen. P. — *C. lanceolata* Lapeyr. diff. praesertim foliis caulinis lanceolatis. In Pyren.

9. *C. linifolia* Haenke. Leinblättrige K. Caules subuniflori. Folia radicalia longe petiolata ovata aut cordata serrata, caulina lineari-lanceolata subintegerrima. Cal. laciniae lineares. — Stämme meistens einblütig. Wurzelblätter langgestielt eirund od. herzförmig gesägt; Stammblätter linien-lanzettförmig fast ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Auf Alpen im mittlern Europa. P. — *C. carnica* Schiede Mert. et Koch diff. foliis mediis et superioribus linearibus. In Carniolia.

10. *C. patula* Linn. Sperrige K. Folia crenata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina lineari-lanceolata. Panicula subcorymbosa, ramis superne partitis patulis. Cal. laciniae lineares. — Blätter gekerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lanzettförmig. Rispe fast doldentraubig, d. Aeste nach oben getheilt abstehend. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa. P.

11. *C. Rapunculus* Linn. Rapunzel K. Fol. crenata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina lineari-lanceolata. Panicula subracemosa, ramis basi partitis arrectis. Cal. laciniae lineares. — Blätter gekerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel verlaufend; Stammblätter linien-lanzettförmig. Rispe fast traubig; Aeste an der Basis getheilt, aufrecht. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa. P. Die rübenartigen Wurzeln essbar.

12. *C. persicifolia* Linn. Pfirsichblättrige K. Folia remote serrulata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina lineari-lanceolata. Racemus pauciflorus. Cal. laciniae lanceolata. — Blätter entfernt, fein gesägt. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lan-

zettförmig. Traube wenigblütig. Kelchlappen lanzettförmig. Im mittl. Europa. P.

13. *C. Loeflingi.* Loeflings K. Caulis ramosus. Folia caulina ovata et oblonga subamplexicaulia subcrenulata. Cal. laciniae lanceolatae subcrenulatae. — Stamm ästig. Stammblätter eirund und länglich fast stammumfassend. Kelchlappen lanzettförmig, wenig und entfernt gekerbt. Kelchlappen lanzettförmig, wenig gekerbt. Im südlichsten Europa. P. C. ramosissima Schousb. Willd. herb. Spreng.

14. *C. Waldsteiniana* Roem. Schult. Waldsteins K. Caules caespitosi flexuosi pauciflori. Folia oblongo-lanceolata sessilia serrulata. Flores erecti. Cal. laciniae ovales acutae subdentatae. — Stämme rasig, gebogen, wenigblütig. Blätter länglich lanzettförmig, stiellos, fein gesägt. Blüten aufrecht. Kelchlappen eiförmig, spitz, kaum gezähnt. Im südl. östl. Europa. P. C. flexuosa Kitaib.

15. *C. Lorei* Pollin. Aestige K. Caulis ramis patentibus subunifloris. Folia lanceolata obtusa crenata scabra. Cal. basi hirtus, laciniae lineares corollam patulam aequantes. — Stamm mit abstehenden einblütigen Aesten. Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt, scharfrauh. Kelch an der Basis rauh; Lappen linienförmig, von der Länge der offenstehenden Blume. Im südl. Europa. P.

16. *C. rhomboidalis* Linn. Rhombische K. Caulis simplex. Folia ovali-oblonga acuta serrata ciliata. Panicula racemiformis secunda. Cal. laciniae elongatae lineares. — Stamm einfach. Blätter eiförmig länglich, spitz, gesägt, gefranst. Rispe traubenförmig, einseitig. Kelchlappen lang, linienförmig. Im südl. Europa. P. C. rhomboidea Willd. C. venosa Willd. C. Barrelieri.

17. *C. pyramidalis* Linn. Pyramiden K. Caulis ramis arrectis. Folia radicalia longe petiolata cordata, superiora sessilia ovalia-lanceolata, omnia serrata glabra. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm m. aufrechten Aesten. Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig; die obern stiellos, eiförmig-lanzettförmig, alle gesägt, glatt. Kelchlappen lanzettförmig. Im südl. östl. Europa. P. Wird häufig als Zierblume gezogen. — *C. planiflora* Willd. versicolor Sibth. diff. praesertim corollis patulis planiusculis. Ibidem.

18. *C. bononiensis* Linn. Bologneser K. Caulis teres. Fol. radicalia longe petiolata cordata, superiora

sessilia ovalia-lanceolata, omnia crenato-serrata subtus tomentosula. Racemus seu thyrsus racemiformis terminalis. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm rund. Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig; die obern stiellos, eiförmig-lanzettförmig; alle gekerbt gesägt, unten etwas filzig. Traube oder traubiger Strauss am Ende. Kelchlappen lanzettförmig. Im mittlern Europa. ✻ P.

19. *C. Trachelium* Linn. Trachelium K. Caulis acutangulus. Folia inferiora longe petiolata cordata, superiora sessilia oblonga, omnia duplicato-grosse serrata hispida. Ped. axillares 1—3flori racemosi. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm scharf kantig. Untere Blätter lang gestielt, lanzettförmig; obere stiellos, länglich; alle doppelt grob gesägt, steifrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln 1—3blütig, traubenartig gestellt. Kelchlappen lanzettförmig. Im mittl. und nördlichen Europa. ✻ P. C. urticifolia Schmidt. var.

20. *C. rapunculoides* Linn. Rapunzelartige K. Caulis obtusangulus. Folia inferiora longe petiolata subcordata, superiora sessilia lanceolata, omnia inaequaliter serrata hirta. Racemi terminales secundi. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm stumpfeckig. Untere Blätter lang gestielt, etwas herzförmig; obere stiellos lanzettförmig; alle ungleich gesägt, rauh. Trauben an den Enden, einseitig. Kelchlappen lanzettförmig. Im mittl. und nördl. Europa. ✻ P.

21. *C. trachelioides* Marsch. Tracheliumartige K. Caulis acutangulus. Folia inferiora longe petiolata ex ovato et cordato oblonga, superiora sessilia lanceolata, omnia inaequaliter serrata. Racemus terminalis, floribus cernuis. Cal. laciniae lanceolatae reflexae. — Stamm scharfkantig. Untere Blätter lang gestielt, aus den eirunden und herzförmigen länglich; die obern stiellos, lanzettförmig, alle ungleich gesägt. Traube am Ende, mit niederhängenden Blüten. Kelchlappen lanzettförmig, zurückgeschlagen. Im südlich-östlich. Europa. P.

22. *C. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Caulis subangulatus. Folia brevipetiolata et sessilia oblonga et oblongo-lanceolata inaequaliter serrata hirta. Ped. axillares uniflori racemosi. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm schwachkantig. Blätter kurzgestielt und ungestielt, länglich u. länglich lanzettförmig, ungleich gesägt, rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig, traubig gestellt. Kelchlappen lanzettförmig.

Im mittl. Europa. * P. — *C. trichocalycina* Tenore diff. fol. membranaceis glabris, cal. laciniis linearibus elongatis, floribus multo minoribus. In R. Neapolit.

23. *C. carpathica* Linn. Karpathische K. Caulis pauciflorus. Folia omnia petiolata cordata serrata nitida ciliata. Cal. laciniae lineares longe acutatae. Cor. patens. — Stamm wenigblütig. Alle Blätter gestielt, herzförmig, gesägt, glänzend, gefranst. Kelchlappen linienförmig, lang gespitzt. Blume offenstehend. Im südl. östl. Europa. P.

24. *C. diffusa* Vahl. Ausgebreitete K. Caulis procumbens diffusus. Folia inferiora subrotunda crenata carnosa, superiora ovalia et oblonga crenata, summa lanceolata integerrima. Flores racemosi. Cal. laciniae lineares. — Stamm niederliegend, ausgebreitet. Untere Blätter rundlich gekerbt, fleischig; obere eiförmig, gekerbt; die obersten lanzettförmig, ganzrandig. Blüten in Trauben. Kelchlappen linienförmig. Im südlichsten Europa. P. C. fragilis Cyrill. variet. villosissima.

25. *C. thyrsoidea* Linn. Straussblütige K. Folia elongata lanceolata hirta. Spica terminalis floribus aggregatis. — Blätter lang, lanzettförmig. Aehre am Ende mit dichtstehenden Blüten. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Gelblich weisse Blumen.

26. *C. spicata* Linn. Aehrentragende K. Fol. inferiora oblonga basi attenuata, superiora amplexicaulia lanceolata, omnia subcrenata. Flores sessiles axillares, inferiores terni, superiores solitarii. — Untere Blätter länglich, an der Basis verschmälert, die obern stammumfassend, lanzettförmig; alle schwach gekerbt. Blüten stiellos, in den Blattwinkeln; d. untern zu drei, die obern einzeln. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.

27. *C. petraea* Linn. Stein K. Caulis simplex. Folia oblonga crenulata subtus albido-tomentosa, infima petiolata. Flores capitati. — Stamm einfach. Blätter länglich, feingekerbt, unten weisslich filzig, die untersten gestielt. Blüten in Köpfen. Auf Alpen in Italien. P.

28. *C. Raineri* Perpent. Rainer's K. Caulis simplex pubescens. Folia obverse oblonga in petiolum attenuata crenata utrinque pubescentia. Flores sessiles subsolitarii. — Stamm einfach, weichrauh. Blätter länglich, vorn breiter in einen Blattstiel verschmä-

lert, gekerbt, auf beiden Seiten weichrauh. Blüten stiellos, oft einzeln. Auf Alpen in Ober-Italien. P.

29. *C. glomerata* Linn. Knäuel K. Fol. inferiora petiolata ex ovato et cordato oblonga lanceolatave, superiora subamplexicaulia lanceolata, omnia crenulata. Flores capitati. -- Untere Blätter gestielt, aus d. ei- oder herzförmigen länglich oder lanzettförmig; die obern etwas stammumfassend, lanzettförmig; alle fein gekerbt. Blüten in Köpfen. Im mittl. Europa. ⚹ P. — *C. speciosa* Hornem. diff. floribus duplo majoribus. In Sibir. — *C. aggregata* Willd. diff. foliis caulinis ovatis s. cordatis. In Europ. austr.

30. *C. Cervicaria* Linn. Halskraut K. Folia lanceolata crenulata hirta, inferiora in petiolum attenuata, superiora amplexicaulia. Flores capitati. — Blätter lanzettförmig, fein gekerbt, rauh; die untern in einen Blattstiel verschmälert; die obern stammumfassend. Blüten in Köpfen. Im mittl. und südl. Europa. P.

31. *C. graminifolia* Linn. Grassblättrige K. Folia lanceolato-linearia integerrima ciliata. Flores in capitulo terminali. — Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig, gefranst. Blüten in einem Kopfe am Ende. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Medium. Calycis laciniae intermediae reflexae.* — Die Zwischenlappen des Kelches zurückgeschlagen.

32. *C. Allioni* Villars. Allioni's K. Rad. repens. Caulis uniflorus. Fol. lanceolata antrorsum latiora subintegerrima hispida. — Stamm einblütig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fast ganzrandig, steifrauh. Auf Alpen im mittl. u. östl. Europa. P.

33. *C. barbata* Linn. Bärtige K. Folia obverse lanceolata subintegerrima. Flores axillares racematim positi cernui. Cal. laciniae intermediae longitudine germinis. Cor. fauce longe pilosa. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fast ganzrandig. Blüten in Blattwinkeln, traubenartig gestellt, niedergebogen. Mittlere Kelchlappen von d. Länge des Fruchtknotens. Blume in der Mündung langhaarig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

34. *C. alpina* Jacq. Alpen K. Folia late lanceolata et linearia subintegerrima villosa. Flores axillares racematim positi petiolati penduli. Cal. laciniae

lanceolatae, intermediae brevissimae. Cor. nuda. — Blätter lanzett- u. linienförmig, fast ganzrandig, zottig. Blüten in den Blattwinkeln, traubig gestellt, gestielt, hängend. Kelchlappen lanzettförmig, mittlere sehr kurz. Blume kahl. Auf Alpen im mittlern Europa. P.

35. *C. sibirica* Linn. Sibirische K. Folia obverse oblonga et lanceolata scabra, inferiora in petiolum attenuata. Thyrsus terminalis. Cal. laciniae lanceolatae, intermediae longitudine germinis. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, scharf; die untern in einen Blattstiel verschmälert. Blütenstrauss am Ende. Kelchlappen lanzettförmig, d. mittlern von d. Länge des Fruchtknotens. Im mittl. östl. Europa. ⚹ P. — *C. divergens* Willd. diff. corollis duplo majoribus ultra poll. longis. In Eur. austr. orient.

36. *C. lingulata* Kitaib. Zungenförmige K. Folia oblonga et lanceolata scabra, caulina amplexicaulia. Flores capitati terminales. — Blätter länglich und lanzettförmig, scharf; am Stamme ihn umfassend. Blüten in Köpfen. Im südl. östl. Europa. P.

37. *C. longifolia* Lapeyr. Langblättrige K. Folia late linearia longissima subintegerrima hispida. Pedunculi axillares racematim positi foliosi saepe multiflori. Cal. laciniae intermediae germine longiores. — Blätter breit, linienförmig, sehr lang, fast ganzrandig, scharfrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt, blättrig, oft vielblütig. Mittlere Kelchlappen länger als der Fruchtknoten. Auf den Pyrenäen. P.

38. *C. Medium* Linn. Marien K. Folia inferiora oblonga basi attenuata, superiora amplexicaulia lanceolata, omnia crenata hispida. Flores racematim positi. Cal. laciniae ovatae, intermediae germine longiores. — Untere Blätter länglich, an d. Basis verschmälert; die obern stielumfassend, lanzettförmig; alle gekerbt, steifrauh. Blüten traubig gestellt. Kelchlappen eiförmig; mittlere länger als der Fruchtknoten. Im südl. Europa. P.

39. *C. punctata* Lam. Punktirte K. Folia crenata inferiora petiolata cordata crenata, superiora sessilia oblonga. Flores racematim positi. Cal. laciniae lanceolatae intermediae germine longiores. Cor. ampla hirsuta. — Blätter gekerbt; untere gestielt herzförmig, gekerbt; obere stiellos länglich. Blüten traubig gestellt. Kelchlappen lanzettförmig, die mittlern

länger als der Fruchtknoten. Blume gross, rauh. In Sibirien. P. Gelbl. weisse Bl. m. violetten Punkten.

40. *C. dichotoma* Linn. Zweitheilige K. Caulis erectus bifidus. Folia sessilia ovalia et oblonga dentata hirsuta. Pedunculi axillares racematim positi. Cal. laciniae intermediae germine longiores distantes. — Stamm aufrecht, zweitheilig. Blätter stiellos, eiförmig und länglich, gezähnt, rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt. Mittlere Kelchlappen länger als der Fruchtknoten, abstehend. Im südlichsten Europa. P. — *C. mollis* Linn. diff. praesertim caule procumbente indeterminatim ramoso. Ibid.

2. *Adenophora*. Drüsenträger. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stamina basi dilatata cohaerentia stylum instar tubi includentia. Capsula poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an d. Basis erweitert, zusammenhängend, eine Röhre um den Griffel bildend. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *A. lilifolia* Fischer. Lilienblättriger D. Folia oblonga et lanceolata basi in petiolum brevem attenuata argute serrata. Flores paniculati. Stylus exsertus subdeclinatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, an d. Basis in einen kurzen Blattstiel verschmälert, scharf gesägt. Blüten in Rispen. Griffel vorragend, etwas aufwärts gebogen. Im südl. östl. Europa. P. Campanula lilifolia Linn.

3. *Prismatocarpus*. Säulenfrucht. Cal. 5-partitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Capsula poris dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an der Basis nicht erweitert. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *P. Speculum* L'Herit. Spiegelblumen S. Caulis diffusus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. laciniae lineares longitudine corollae et germinis. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten einzeln. Kelchlappen linienförmig, von der Länge d. Blume und des Fruchtknotens. Im mittl. Europa. J. Violette Blumen. — *Pr. pentagonius* diff. foliis cauli-

nis linearibus, corollis multo majoribus. In Eur. austr. orient.

2. *P. micranthus.* Kleinblumige S. Caulis diffusus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. laciniae lineares corolla longiores germine duplo breviores. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten einzeln. Kelchlappen linienförmig, länger als die Blume, halb so lang als der Fruchtknoten. Im mittl. Europa. J. Die kleinen blaulichen Blumen fehlen oft. Campanula hybrida Auct. — *Pr. falcatus* Tenore diff. cal. laciniis paullo latioribus germine longioribus. In Eur. austr. J. An var.?

3. *P. hybridus.* Bastard S. Caulis medio simplex erectus. Folia sessilia ovalia undulata. Flores aggregati. Cal. laciniae lineares germine duplo breviores. — Stamm in d. Mitte einfach, aufrecht. Blätter stiellos, eiförmig, gewellt. Blüten dicht zusammen. Kelchlappen halb so lang als der Fruchtknoten. Im südlich. Europa. J. Blauliche Blumen oft fehlend. Campanula hybrida Linn.

4. *P. perfoliatus.* Durchwachsene S. Caulis simplex. Folia amplexicaulia cordata dentata. Flores aggregati. — Stamm einfach. Blätter stammumfassend, herzförmig, gezähnt. Blüten dichtstehend. In N. America. J. Blaue Blumen.

4. *Wahlenbergia.* Wahlenbergie. Cal. 5-partitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Caps. dentibus dehiscens. — Kelch 5theilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an der Basis nicht ausgebreitet. Kapsel mit Zähnen aufspringend. — Genus habitu varium.

1. *W. Erinus.* Erinus W. Caulis erectus repetito-dichotomus. Folia sessilia basi attenuata pauci- et grosse serrata pubescentia. Flores centrales, bracteae subpartitae. — Stamm aufrecht, wiederhohlt zweitheilig. Blätter stiellos, an der Basis verschmälert, wenig und grobgesägt, rauh. Blüten im Mittelpunkte der Aeste; Bracteen fast dreitheilig. Im südlichen Europa. J. Blauliche Blumen. Campanula Erinus Linn.

2. *W. Elatines.* Elatinen W. Caulis adscendens subramosus. Folia cordata profunde serrata; inferiora

longe petiolata. Ped. axillares subtriflori. — Stamm aufsteigend, wenig ästig. Blätter herzförmig, tief gesägt; die untern lang gestielt. Blattstiele in d. Blattwinkeln fast dreiblütig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Campanula Elatines Linn.

3. *W. hederacea.* Epheublättrige W. Caulis procumbens ramosus tener. Folia petiolata cordata quinqueangularia. Ped. terminales elongati. — Stamm niederliegend, ästig, zart. Blätter gestielt, herzförmig, fünfeckig. Blütenstiele am Ende, verlängert. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *W. lobelioides* Schrad. Lobelien W. Caulis ramosus virgatus. Folia lanceolata denticulata glabra. Ped. filiformes elongati. Cor. sub 3—4 flori. Caps. 2-locularis. — Stamm ästig, ruthenförmig. Blätter lanzettförmig, gezähnelt, glatt. Blütenstiele fadenförmig, lang. Blume fast 3—4 theilig. Kapsel zweifächerig. Auf Madeira, den Canarischen Inseln. J. Röthliche Blumen.

5. *Chrysangia.* Goldklocke. Cal. 5 partitus persistens coloratus. Cor. subrotata. Stam. basi dilatata. Stylus 5 partitus. Caps. 5 locularis; sporophora 5 duplicata. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig, dauernd, gefärbt. Blume fast radförmig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet. Griffel fünftheilig. Kapsel fünffächerig; 5 gedoppelte Samenträger.

1. *C. aurea.* Madeira G. Caulis fruticosus. Folia oblonga et lanceolata inaequaliter crenulata carnosa glabra. — Stamm strauchartig. Blätter länglich und lanzettförmig, ungleich fein gekerbt, fleischig, glatt. Auf Madeira. Gelbe Blüten. Campanula aurea Linn.

6. *Canarina.* Canarine. Cal. 6 partitus. Cor. campanulata 6 fida. Stam. 6 basi dilatata. Stylus 6-partitus. Caps. 6 locularis. Hexandria Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume klockenförmig, sechsspaltig. Staubf. 6 an der Basis ausgedehnt. Griffel sechstheilig. Kapsel sechsfächerig.

1. *C. Campanula* Linn. Klockenförmige C. Folia opposita ex ovato et hastato oblonga et lanceo-

lata dentata subtus tomentosula. — Blätter entgegengesetzt, aus d. eirunden u. spontonförmigen länglich und lanzettförmig, gezähnt, unten fein filzig.

7. *Phyteuma.* Rapunzel. Cal. 5partitus. Cor. tubulosa a basi dehiscens et tum patens 5partita. Stam. 5, basi latiora triquetra. Caps. 2—3locularis poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, von d. Basis an aufspringend und dann offenstehend, fünftheilig. Staubfäden fünf, an der Basis breiter, dreikantig. Kapsel 2—3fächerig, mit Löchern aufspringend.

1. *Ph. pauciflorum* Linn. Wenigblütiges R. Folia lanceolata obtusa apice subcrenata in petiolum attenuata. Flores in capitulo sub 5floro; bracteae ovatae latae acutae. — Blätter lanzettförmig, stumpf, an der Spitze etwas gekerbt, in einen Blattstiel verschmälert. Blüten in einem meistens fünfblütigen Kopfe; Deckblätter eirund, breit, stumpf. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — *Ph. globulariaefolium* Sternberg et Hoppe diff. foliis obovatis, bracteis obtusis. Ibid.

2. *Ph. hemisphaericum* Linn. Halbkugelige R. Folia linearia integerrima. Capitulum 12 florum, bracteae ovali-lanceolatae acuminatae integerrimae villoso-ciliatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig. Blütenkopf meistens zwölfblütig; Deckblätter ei-lanzettförmig, zugespitzt, ganzrandig, zottig-wimperig. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

3. *Ph. humile* Schleich. Niedriger R. Folia linearia remote serrata. Capitul. 12florum, bracteae lanceolatae argute et remote serratae. — Blätter linienförmig, entfernt gesägt. Blütenkopf zwölfblütig; Deckblätter lanzettförmig, scharf und entfernt gesägt. Auf Alpen im wärmern Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Ph. Sieberi* Spreng. Siebers R. Folia serrata radicalia petiolata ovata et cordata, caulina lanceolata, summa e rhomboideo acuminata. Capitulum 15 florum bracteae ovatae acuminatae argute serratae. Cal. laciniae germine longiores. — Blätter gesägt, Wurzelblätter gestielt, eirund und herzförmig. Staubblätter lanzettförmig; die obersten aus dem Rautenförmigen zugespitzt. Blütenkopf 15 blütig; Deckblätter eiför-

mig zugespitzt, scharf gesägt. Kelchlappen länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Niedriger Stamm, wie der vorigen. Blaue Bl.

5. *Ph. orbiculare* Linn. Rundköpfiger R. Folia crenato-serrata, radicalia petiolata cordata lanceolata, caulina lanceolata. Capitulum multiflorum; bracteae ovatae acuminatae subserratae. Cal. laciniae ovate lanceolatae germinis longitudine. — Blätter gekerbt gesägt; Wurzelblätter gestielt, herzförmig bis lanzettförmig; Stammblätter lanzettförmig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter eiförmig, zugespitzt, etwas gesägt. Kelchlappen eirund, lanzettförmig, von d. Länge des Fruchtknotens. Auf Berg- und Alpenwiesen im mittl. Europa. P.

6. *Ph. Scheuchzeri* Allion. Scheuchzer's R. Folia serrata, radicalia longe petiolata cordata-lanceolata, caulina lineari lanceolata longe acutata, summa linearia integerrima. Capitulum multiflorum, bracteae lineares integerrimae. Cal. laciniae lineares germine longiores. — Blätter gesägt; Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig-lanzettförmig; Stammblätter linienlanzettförmig, lang gespitzt; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchlappen linienförmig, länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. Charmelii Cand. non differt.

7. *Ph. betonicaefolium* Vill. Betonienblättrige R. Folia inferiora lanceolata basi cordata aut attenuata crenato-serrata, superiora linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter lanzettförmig, an der Basis herzförmig oder verschmälert, gekerbt gesägt, die obern linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. P. persicifolium Hoppe. P. Michelii Allion. variett.

8. *Ph. scorzonerifolium* Vill. Scorzonerenblättrige R. Folia inferiora lineari lanceolata basi attenuata remota serrulata, summa linearia. Spica longa laxa. — Untere Blätter linien-lanzettförmig, an der Basis verschmälert, entfernt fein gesägt; die obern linienförmig. Eine lange, schlaffe Aehre. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

9. *Ph. spicatum* Linn. Aehrige R. Fol. inferiora cordata duplicato-serrata et crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, doppelt gesägt und gekerbt

gesägt; die obern lanzettförmig; die obersten linienförmig. Aehre länglich, gedrängt. Auf waldigen Bergen, im mittl. Europa. ✱ P. Weissliche Blumen.

10. *Ph. nigrum* Schmidt. Schwarze R. Folia radicalia cordata simpliciter crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Wurzelblätter herzförmig, einfach gekerbt gesägt; die obern lanzettförmig, die obersten linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. ovale Hoppe. Ph. ovatum Hoffm.

11. *Ph. Halleri* Allion. Hallers R. Folia inferiora cordata grosse duplicato-serrata, caulina lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, grob doppelt gesägt; Stammblätter lanzettförmig; oberste Blätter linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *Ph. comosum* Linn. Schopfige R. Fol. dentata, radicalia reniformia, caulina obovata. Umbella terminalis, floribus brevi pedicellatis. — Blätter gezähnt; Wurzelblätter nierenförmig, Stammblätter umgekehrt eiförmig. Dolden am Ende; Blüten kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

13. *Ph. canescens* Waldst. Kit. Graue R. Folia pubescentia sessilia, inferiora ovalia crenato-serrata basi attenuata, superiora lanceolata subintegerrima. Flores racemosi-thyrsoidei. — Blätter feinrauh, stiellos; die untern eirund, gekerbt gesägt, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten traubig-straussig. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen.

14. *Ph. pinnatum* Willd. Gefiederte R. Folia pinnata, foliola cordata grosse serrata. Flores racemoso-thyrsoidei. — Blätter gefiedert; Blättchen herzförmig, grob gesägt. Blüten traubig straussig. In Candien. P. Blaue Blumen.

8. *Trachelium*. Halskraut. Cal. 5dentatus. Cor. infundibiliformis tubo longissimo, limbo 5fido. Stam. 5, basi non dilatata. Caps. basi poris dehiscens. Pentandr. Monog. — Kelch fünfzähnig. Blume trichterförmig, mit sehr langer Röhre, fünftheiliger

Mündung. Staubf. 5, an der Basis nicht erweitert. Kapsel an der Basis mit Löchern aufspringend.

1. *Tr. coeruleum* Linn. Blaues H. Folia ovata serrata glabra. Flores corymbosi terminales. — Blätter eiförmig, gesägt, glatt. Blüten in Afterdolden, am Ende. Am Cap. P. Blaue Blumen.

9. *Iasione.* Iasione. Flores aggregati. Cal. 5partitus. Cor. tubulosa a basi dehiscens in lacinias 5 lineares. Stam. 5, non dilatata, antherae basi connatae. Caps. poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Blüten gehäuft. Kelch fünftheilig. Blume röhrenförmig, von der Basis an aufspringend, in fünf linienförmige Lappen. Staubf. 5, an d. Basis nicht erweitert; Staubbeutel an der Basis verwachsen. Kapsel mit einem Loche aufspringend.

1. *I. montana* Linn. Berg I. Rad. simplex multicaulis. Folia lineari-lanceolata integerrima. — Wurzel einfach, viele Stämme treibend. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Durch ganz Europa, an unfruchtbaren Orten. ⚹ J. Blaue Blumen.

2. *I. perennis* Lam. Perennirende I. Rad. repens unicaulis. Folia lanceolata subserrulata. — Wurzel kriechend, einen Stamm hervortreibend. Blätter lanzettförmig, etwas entfernt gesägt. P. Im mittlern u. südl. Europa. P.

O. II. Lobeliaceae. Lobeliaceen.

Folia alterna. Cor. labiata. Stam. 5. Antherae saepe connatae. Stigma corona ciliata aut calyciformi cinctum. Capsula 2—3 locularis; semina centralia. — Blätter wechselnd. Blume lippenförmig. Staubfäd. 5; Antheren zusammengewachsen. Narbe mit einem gefransten oder kelchförmigen Kranze umgeben. Kapsel 2—3 fächerig; Samen nach der Axe gekehrt.

1. *Lobelia.* Lobelie. Cal. 5dentatus. Cor. unilabiata hinc fissa aut bilabiata. Antherae connatae

barbatae. Caps. bilocularis. — Kelch fünfzähnig. Blume einlippig, an einer Seite gespalten, oder zweilippig. Antheren zusammen gewachsen, rauh. Kapsel zweifächerig.

1. *L. Dortmanna* Linn. Dortmanns L. Folia tubulosa septo longitudinali. Scapus racemiferus. — Blätter röhrenförmig, mit einer Scheidewand d. Länge nach. Schaft traubentragend. In tiefem Wasser im westl. Europa. P. Blume weiss oder blaulich.

2. *L. Laurentia* Linn. Lorenz L. Folia radicalia spatulata repando-crenata longe petiolata. Pedunculus filiformis elongatus bibracteatus uniflorus. — Wurzelblätter löffelförmig, ausgeschweift gekerbt, lang gestielt. Blütenstiel fadenförmig, lang, m. 2 Bracteen, 1 Blüte. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen. Aendert sehr an Grösse ab.

3. *L. fulgens* Humb. Glänzende L. Caulis erectus glaber. Folia lanceolata denticulata pubescentia. Racem. terminalis. — Stamm aufrecht, feinrauh. Blätter lanzettförmig, fein gezähnelt, glatt. Traube am Ende. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

4. *L. splendens* Humb. Glänzende L. Caulis erectus glaber. Folia lanceolata denticulata glaberrima. Racemus terminalis. — Stamm aufrecht glatt. Blätter lanzettförmig, fein gezähnelt, glatt. Traube am Ende. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

5. *L. Cardinalis* Linn. Cardinal L. Caulis erectus glaber. Folia oblonga et late lanceolata glabra. Racemus terminalis subsecundus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter länglich und breit, lanzettförmig, gezähnt. Traube am Ende. Blüten fast einseitig. In N. America. P. Scharlachrothe Blumen.

6. *L. syphilitica* Linn. Syphilis L. Folia sessilia ovali-oblonga inaequaliter serrata glabriuscula. Pedunculi axillares hirti. Cal. laciniae lanceolatae serratae basi appendiculatae. Blätter stiellos, eiförmig länglich, ungleich gesägt, glatt. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, kurzrauh. Kelchlappen lanzettförmig, gesägt, an der Basis mit Anhängseln. In N. America. P. Blaue Blumen.

7. *L. urens* Linn. Brennende L. Folia oblonga et lanceolata serrata glabra, inferiora in petiolum attenuata. Racemus terminalis bracteatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnelt, glatt; die un-

tern in einen Blattstiel verschmälert. Traube am Ende, mit Bracteen. Im südl. Europa in Sümpfen. P. Blumen röthlich.

8. *L. Erinus* Linn. Erinus L. Folia sessilia lanceolata et linearia versus apicem serrata glabra. Pedunculi axillares elongati. — Blätter stiellos, lanzettförmig und linienförmig, gegen die Spitze gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, lang. Am Cap. J. Blaue Blumen.

2. *Goodenia.* Goodenia. Cal. 5partitus. Cor. 1—2labiata. Antherae distinctae. Stigma corona cynthiformi. Caps. bilocularis. — Kelch 5theilig. Blume 1—2lippig. Antheren gesondert. Narbe mit einem becherförmigen Kranze. Kapsel zweifächerig.

1. *G. ovata* Smith. Eiförmige G. Folia ovata acuta serrulata, axillis barbatis. Ped. tripartiti. Cal. laciniae lineares. Sem. uniseriata. — Blätter eiförmig, spitz, fein gesägt; Blattwinkel bärtig. Blütenstiele dreitheilig. Kelchlappen linienförmig. Samen in einer Reihe. In N. Holland. Str. Gelbe Blumen.

O. III. Stylideae. Stylideen.

Folia alterna aut verticillata. Cor. irregularis. Stam. 2, cum stylo in columnam connata. Caps. bilocularis. — Blätter wechselnd oder wirtelförmig. Blume unregelmässig. Zwei Staubfäden mit d. Griffel in eine Säule verwachsen. Kapsel zweifächerig.

1. *Stylidium.* Stylidie. Cal. bilabiatus. Cor. 5fida, lacinia quinta minori (labellum). Columna reclinata. Monadelph. Diandr. — Kelch zweilippig. Blume fünftheilig, der fünfte Lappe (Läppchen) kleiner. Säule zurückgebogen. — Die Säule reizbar, erhebt sich.

1. *St. graminifolium* Swartz. Grossblättrige St. Folia radicalia conferta linearia margine denticulata. Scapus piloso-glandulosus. Racemus s. spica

simplex. Cor. labellum basi appendiculatum. — Wurzelblätter dichtstehend, linienförmig, am Rande gezähnelt. Schaft haarig-drüsig. Traube oder Aehre einfach. Lippchen der Blume an der Basis mit einem Anhange. In N. Holland. P. Röthl. Blumen.

2. *St. fruticosum* R. Brown. Strauchige St. Folia linearia decurrentia glabra. Cor. faux semicoronata glandulis; labellum appendiculatum. — Blätter linienförmig, herablaufend, glatt. Schlund der Blume halbgekrönt mit Glandeln; Lippchen mit einem Anhange. In N. Holland. Str. Röthl. Blumen.

O. IV. Cucurbitaceae. Gurkengewächse.

Folia alterna, cirrhis fere semper ad latera foliorum. Cor. regularis 5fida. Stamina basi connata; antherium carnosum, antherae gyrosae incumbentes. Pericarpium plerumque baccatum (Pepo) et seminibus parietalibus. — Blätter wechselnd, fast immer mit Ranken an den Seiten d. Blätter. Blume regelmässig, fünftheilig. Staubf. an der Basis zusammengewachsen. Antherenkörper fleischig; Antheren gewunden darauf liegend. Fruchthülle meistens beerenartig, mit Fächern und Samen an den Wänden.

1. *Melothria.* Melothrie. Cal. corollinus tubulosus 10fidus, laciniis alternis interioribus coloratis. Stam. 3. Stigm. 3. Bacca 3 locularis. — Kelch blumenartig, röhrig, zehntheilig; Lappen wechselweise nach innen und gefärbt. Staubf. 3. Narben 3. Beere dreifächerig.

1. *M. pendula* Linn. Hangende M. Folia cordata sublobata. Pedunculi axillares solitarii. Triandr. Monogyn. (Polygam. Monoec.). — Blätter herzförmig, fast lappig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einzeln stehend. In N. America. Gelbl. Blumen.

2. *Sicyos.* Sicyos. Cal. 5dentatus. Cor. 5-

fida. Antherae 5, connatae. Styl. simplex. Capsula echinata monosperma elastice dissiliens. Monoec. Pentandria. — Kelch fünfzähnig. Blume fünftheilig. Antheren 5 verwachsen. Griffel einfach. Kapsel stachlicht, elastisch aufspringend, einsamig.

1. *S. angulata* Linn. Eckige S. Folia cordata angulata denticulata hispida. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnelt, steifrauh. In N. America. P.

3. *Bryonia.* Zaunrübe. Cal. 5dentatus. Cor. 5partita. Antherae 2 didymae. Styli 3. Bacca 3locularis. Monoec. (rarius Dioec.) Triandr. — Kelch 5zähnig. Blume fünftheilig. Antheren zwei, gedoppelt. Griffel 3. Beere dreifächerig.

1. *Br. alba* Linn. Weisse Z. Folia cordata semi5loba dentata utrinque calloso-aspera. Flores racemosi. Baccae nigrae. — Blätter herzförmig, halb5lappig, gezähnt, auf beiden Seiten warzig, scharfrauh. Blüten in Trauben. Beeren schwarz. Im mittlern Europa in Hecken. P. Weisse Blumen. Wurzel officinell. Rad. Bryoniae.

2. *Br. dioica* Jacq. Rothe Z. Folia cordata semi5loba dentata utrinque calloso-aspera. Flores racemosi dioici. Baccae rubrae. — Blätter herzförmig, halb fünflappig, gezähnt, auf beiden Seiten warzig-scharf. Blüten in Trauben, diöcisch. Beeren roth. Im mittl. u. südl. Europa in Hecken. P.

4. *Momordica.* Balsamapfel. Cal. 5fidus. Cor. 5fida. Antherae 2, didymae. Stylus trifidus. Bacca trilocularis elastice dissiliens. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig. Antheren 2, gedoppelt. Griffel dreitheilig. Beere dreifächerig, elastisch aufspringend.

1. *M. Balsamina* Linn. Rother B. Folia 5lobopalmata angulato-dentata glabra. Bractea cordata dentata in medio pedunculi. Fructus ovales angulati tuberculati. — Blätter fünflappig, handförmig, eckig gezähnt, glatt. Eine herzförmige, gezähnte Bractee in der Mitte des Blütenstiels. Früchte eiförmig, kantig,

höckerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen. Rothe oder gelblich rothe Früchte.

2. *M. Charantia* Linn. Gurkenartiger B. Folia 7lobo-palmata dentata subtus hirsuta. Bractea orbiculata integerrima in medio pedunculi. Fructus oblongi angulati tuberculati. — Blätter 7lappig-handförmig, gezähnt, unten rauh. Bractee rund, ganzrandig, in der Mitte des Blütenstiels. Früchte länglich, kantig, höckerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen. Gelbe Frucht.

3. *M. Luffa* Linn. Luffa B. Folia cordata obtuse sinuata 5angulata serrulata subhirsuta. Bractea cordata integerrima in medio pedunculi. — Fructus oblongi costati sub epidermide reticulata. — Blätter herzförmig, stumpf buchtig, fünfeckig, fein gesägt, etwas rauh. Bractee herzförmig, ganzrandig, in der Mitte des Blütenstiels. Früchte länglich, geribbt, unter d. Oberhaut netzförmig. In Aegypten. P. Weisse Blumen.

4. *M. Elaterium* Linn. Esels B. Folia cordata sublobata obtusa dentata hispida. Cirrhi nulli. Fructus oblongi muriculati. — Blätter herzförmig, fast gelappt, stumpf, gezähnt, scharfrauh. Keine Ranken. Früchte länglich, mit kleinen Stacheln. Im südl. Europa. P. Gelblich grünliche Blumen. Vormals officinell.

5. *Cucumis*. Gurke. Cal. 5fidus. Cor. 5fida. Antherae connatae. Stylus 3fidus; Stigmata biloba. Pepo trilocularis; sem. margine acuato. — Kelch 5-theilig. Blume fünftheilig. Antheren zusammengewachsen. Griffel 3theilig. Narbe zweilappig. Frucht fleischig, dreifächerig. Samen mit scharfem Rande.

1. *C. sativus* Linn. Gemeine G. Folia cordata 5angularia inaequaliter dentata hirsutiuscula. Fructus oblongi verruculati. — Blätter herzförmig, fünfeckig, ungleich gezähnt. etwas rauh. Früchte länglich, klein warzig. Vaterland unbek. J. Die Pflanze wegen d. essbaren Früchte häufig gebauet.

2. *C. Melo* Linn. Melonen G. Folia cordata integra sinuato-denticulata hispida. Fructus non verruculati rarius verrucosi. — Blätter herzförmig, unzertheilt, buchtig gezähnelt, scharfrauh. Früchte nicht klein warzig, oft grosswarzig. Vaterland unbekannt.

J. Die Pflanze wird wegen d. schmackhaften Früchte häufig gebauet. Die vorzüglichsten Abarten oder Unterarten sind: 1) Die Cantalupen mit plattgedrückten, kugelförmigen, warzichten Früchten; 2) Die Netzmelonen und diese entweder längliche Netzmelonen oder kugelförmige; 3) Die gereiften Melonen mit Furchen; 4) Die weissen m. an der Basis verschmälerten weissen Früchten; 5) Die rauhen Melonen mit kugelförmigen fein rauhen Früchten. C. deliciosus Roth.

3. *C. Colocynthis* Linn. Koloquinten G. Folia multifido-lobata. Fructus globosi. — Blätter vieltheilig gelappt. Früchte kugelförmig. In Aegypten, dem Orient. J. Die Früchte officinell. Poma Colocynthidis.

6. *Cucurbita.* Kürbiss. Cal. 5fidus. Cor. 5-fida. Antherae connatae. Stylus 3fidus; stigmata biloba. Pepo trilocularis; semina margine incrassato. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig. Antheren verwachsen. Griffel dreitheilig; Narben zweilappig. Frucht fleischig, dreifächerig; Samen mit verdicktem Rande.

1. *C. lagenaria* Linn. Flaschen K. Folia reniformia subrotunda angulata denticulata pubescentia basi subtus biglandulosa. Corolla longe tubulosa. Fructus clavati subliquosi. — Blätter nierenförmig rundlich, eckig, gezähnelt feinrauh, unten an d. Basis m. 2 Drüsen. Blumen lang röhrig. Früchte keulenförmig, fast holzig. Vaterl. unbek. J. Verschiedene Abänderungen in d. Farbe der Früchte.

2. *C. maxima* Duchesn. Grosser K. Folia reniformi-cordata denticulata hispidiuscula. Cor. campanulata limbo reflexo. — Blätter nierenförmig herzförmig, gezähnelt, ziemlich scharfrauh. Blume klockenförmig mit zurückgeschlagener Mündung. Vaterland unbek. J. Gelbe Blumen. Die Frucht sehr gross an beiden Enden platt oder vertieft, von verschiedener Farbe, sie wird gegessen.

3. *C. Pepo* Duchesn. Pfeben K. Folia reniformi-cordata sublobata denticulata hispida. Cor. infundibiliformis limbo arrecto. — Blätter nierenförmig, herzförmig, fast gelappt, gezähnelt, scharfrauh. Vaterl. unbek. J. Blumen gelb. Man hat folgende Unterarten oder Arten:

1. *C. moschata* Cand. Melonen K. Die Blätter sind weicher rauh, als die folgenden; die Frucht ist von sehr verschiedener Form, auch flaschenartig und von einem etwas moschusartigen Geschmack.

2. *C. Colocyntha* Cand. Coloquinten K. Die Frucht ist rund, nur noch einmal so gross als die Blume, m. 3 Fächern, vielen Samen, etwas bitterlich.

3. *C. ovifera* Linn. Birn K. Die Blume ist klein. Die Frucht von der Gestalt einer Birne oder eines Eies, dunckelgrün mit weiss gefleckt, mit harter Schale und weissem Fleisch.

4. *C. verrucosa* Linn. Barbaresken K. Die Frucht ist grösser als an den vorigen, eben so hart, meistens m. grossen Warzen besetzt; gelb auch grünbunt.

5. *C. oblonga* Cand. Länglicher K. Die Frucht ist länglich und sehr gross, von sehr verschiedener Farbe.

6. *C. Melopepo* Linn. Türkischbund K. Die Frucht hat 5 Fächer ist um d. obere Ende m. Knoten oder Reifen umgeben, und hat oft am untern Theile eine andere Farbe als am obern.

4. *C. Citrullus* Linn. Wassermelonen K. Fol. 3—5partita subtus aspera, laciniae sinuato-pinnatifidae obtusae. — Blätter 3—5getheilt, unten scharfrauh; Lappen ausgeschweift fiederförmig, stumpf. Vaterl. unbek. J. Die Frucht ist gross, von verschiedener Farbe, hat schwarze oder rothe Samen; der Saft ist süss und schmackhaft.

O. V. Rubiaceae. Rubiaceen.

Folia opposita, foliis stipula aut vaginula juncta. Cor. regularis 4—5fida. Stam. 4—5rarius 6—7. Styl. 1—2. Fruct. dicoccus aut plerumque bilocularis. Semina centralia. — Blätter entgegengesetzt; durch Blätter, Nebenblätter oder eine kleine Scheide verbunden. Blume regelmässig, 4—5theilig. Staubf. 4—5, selten 6—7. Griffel 1. Frucht aus 2 Kernern oder meistens zweifächerig. Samen mit d. Nabel nach d. Axe.

Subordo 1. Stellatae.

Folia verticillata. Fructus dicoccus, coccis non dehiscentibus. Tetrandria Monogynia. — Blätter wirtelförmig. Frucht in 2 Kernern, welche nicht aufspringen. Meistens weisse Blumen.

1. *Sherardia.* Scherardie. Cal. excrescens. 3dentatus. Cor. infundibiliformis, 4fida. Fr. calyce coronatus. — Kelch auswachsend, 3zähnig. Blume trichterförmig, viertheilig. Frucht mit dem Kelche gekrönt.

1. *Sh. arvensis* Linn. Acker Sh. Caulis procumbens. Folia subsena, oblongo-lanceolata. Flores fasciculati terminales involucro cincti. — Stamm niederliegend. Blätter meistens zu 6, länglich lanzettförmig. Blüten in Büscheln, am Ende, mit einer Hülle umgeben. Auf Feldern, im mittlern Europa. ⚹ J. Blumen röthlich.

2. *Asperula.* Waldmeister. Cal. obsoletus. Cor. infundibiliformis. Fr. nudus. — Kelch kaum merklich. Blume trichterförmig. Frucht nackt.

1. *A. laevigata* Linn. Geglätteter W. Folia quaterna ovali-oblonga obtusa mucronulata margine scabriuscula. Corymbi terminales pauciflori pedunculati. Fr. subgranulatus. — Blätter zu vier, eiförmig, länglich, stumpf, fein stachelspitzig, am Rande etwas scharf. Doldentrauben am Ende, wenigblütig, gestielt. Frucht wenig gekörnt. Im mittl. Europa. P.

2. *A. taurina* Linn. Turiner W. Folia quaterna late lanceolata acuminata trinervia subtiliter ciliata. Flores fasciculati terminales. — Blätter zu vier, breit lanzettförmig, zugespitzt, dreinervig, fein gewimpert. Blüten in Büscheln an den Enden. Auf den Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P.

3. *A. pyrenaica* Linn. Pyrenaischer W. Fol. quaterna lanceolato-linearia glabra. Flores congesti terminales. Cor. subtrifida. — Blätter zu vier, lanzett-linienförmig, glatt. Blüten in Haufen am Ende. Blume oft dreitheilig. P. Auf d. Pyrenäen. P.

4. *A. longiflora* Kitaib. Langblütiger W. Fo-

lia quaterna linearia subulata. Cor. glabra; tubus limbo triplo longior. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, pfriemig; die obern ungleich. Blume glatt. Röhre dreimal länger als d. Saum. Gekörnte Früchte. Auf Alpen im mittl. und östlichen Europa. P. A. cristata Willd. A. suaveolens Schrad.

5. *A. supina* Marsch. Gebückter W. Caulis pubescens. Folia quaterna linearia subulata, inferiora saepe subpubescentia. Cor. glabra; tubus limbo subaequalis. Fr. granulosi. — Stamm feinrauh. Blätter zu vier, linienförmig, pfriemig; die untern oft feinrauh. Blumen glatt; Röhre von der Länge d. Saums ohngefähr. Früchte gekörnt.

6. *A. macrorhiza.* Grosswurzliger W. Rad. lignosa crassissima. Folia quaterna linearia obtusiuscula cum mucronulo, summa minora latiora. Cor. glabriuscula, tubus limbo quadruplo longior. Fr. granulosi. — Wurzel sehr dick, holzig. Blätter zu 4. linienförmig, stumpflich m. einer kleinen Spitze, d. obersten kürzer, breiter. Blume ziemlich glatt; Röhre 4-mal so lang als der Saum. Fr. gekörnt. In Spanien, Portugal. Str.

7. *A. cynanchica* Linn. Hügel W. Folia quaterna linearia obtusiuscula mucronulata, summa breviora latiora. Cor. glabriuscula, tubus limbo subaequalis. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Blume ziemlich glatt; Röhre dem Saum fast gleich. Früchte gekörnt. Auf trocknen Hügeln im mittl. Europa. ⚹ P.

8. *A. crassifolia* Linn. Dickblättrige W. Caul. et folia saltem inferne fructusque incano-pubescentia. Folia quaterna linearia mucronulata, inferiora latiora. Cor. pubescens, tubus limbo triplo longior. — Stamm, Blätter wenigstens nach unten. Früchte weiss feinrauh. Blätter zu vier, linienförmig, mit einer sehr kleinen Stachelspitze; d. untern breiter. Blume feinrauh; Röhre dreimal länger als der Saum. Im südlichsten Europa. P. A. tomentosa Tenore est tota incano pubescens. A. incana Sibth. est inferne tantum incano pubescens. — *A. scabra* Presl. non diff. nisi foliis cauleque scabris. Ibid.

9. *A. tinctoria* Linn. Färber W. Folia inferiora sena superiora quaterna linearia obtusiuscula, summa opposita ovalia obtusissima. Cor. glabriusculae, tubus longitudine limbi 3fidi. — Untere Blätter zu 6, obere zu 4, linienförmig, stumpflich; die obersten entgegen-

gesetzt, eiförmig, ganz stumpf. Blumen ziemlich glatt; Röhre von der Länge der dreitheiligen Mündung. Im mittl. und nördl. Europa, auf trocknen Hügeln. ⚹ P. Die Wurzel färbt roth, wie oft in dieser Ordnung. — *A. montana* Kitaib. diff. foliis angustioribus, summis linearibus mucronulatis, corollis scabris. In Eur. austr. orient.

10. *A. arvensis* Linn. Acker W. Folia inferiora obverse oblonga quaterna, superiora linearia 6—8na, floralia ciliata. Cor. glabra tubus limbo quadruplo longior. — Die untern Blätter länglich, vorn breiter, zu 4; die obern linienförmig, zu 6—8, unter den Blüten gewimpert. Blume glatt; Röhre viermal so lang als d. Saum. Auf Aeckern im mittlern Europa. ⚹ J. Blauliche Blumen.

11. *A. hirta* Ramond. Steifrauhes W. Folia lanceolato-linearia sena longe ciliata. Cor. glabriuscula, tubus limbo triplo longior. — Blätter lanzett-linienförmig, zu 6, lang gewimpert. Blume ziemlich glatt. Röhre dreimal so lang als der Saum. Auf den Pyrenäen. P.

12. *A. hirsuta* Desfont. Weichrauher W. Folia sena, caulium repentium longe ciliata, florentium glabra mucronulata, summa oblonga. Cor. glabra, tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu 6, an den nicht blühenden Stämmen lang gefranst; an den blühenden glatt; die obersten länglich. Blumen glatt; Röhre dreimal so lang als der Saum. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. A. repens Broter.

13. *A. hexaphylla* Allion. Sechsblättrige W. Folia sena linearia acuta margine scabra. Cor. glabra, tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu sechs, linienförmig, spitz, am Rande scharf. Blume glatt; Röhre viermal so lang als der Saum. Im südl. östl. Europa. P.

14. *A. galioides* Marsch. Labkraut W. Caulis erectus glaber. Folia plerumque octona linearia margine revoluta scabra mucronulata. Cor. glabra, tubus limbo fere brevior. — St. aufrecht glatt. Blät. meistens zu 8, linienförmig, am Rande umgerollt, scharf, stachelspitzig. Blume glatt; Röhre kürzer als d. Saum. Auf trocknen Hügeln, im mittl. Europa. P. Galium glaucum Jacq. G. montanum Pollich.

15. *A. humifusa* Besser. Niedergestreckter W. Caulis prostratus asper. Folia plerumque 8, angustissima scabra. Cymae axillares breves foliosae. Cor.

pubescens; tubus limbo brevior. — Stamm niederliegend, kurz- und scharfrauh. Blätter meistens zu 8, sehr schmal, scharf. Afterdolden kurz, mit Blättern besetzt in d. Blattwinkeln. Blume glatt; Röhre kürzer als der Saum. Im südl. östl. Europa. P.

16. *A. Aparine* Besser. Kleb W. Caulis flaccidus retrorsum asper. Folia octona oblongo-lanceolata margine retrorsum scabra. Paniculae terminales. Cor. glabra, tubus limbo subaequalis. — Stamm schwach, rückwärts scharf. Blätter zu 8, länglich lanzettförmig, am Rande rückwärts scharf. Blütenrispen am Ende. Blume glatt; Röhre dem Saume fast gleich. Im südl. östl. Europa. P.

17. *A. odorata* Linn. Wohlriechender W. Folia 8na late lanceolata mucronata ciliata. Fructus uncinato-hispidi. — Blätter zu 8, breit lanzettförmig, stachelspitzig, gewimpert. Früchte mit hakenförmigen Haaren. Im mittlern und nördl. Europa in Wäldern. ⚹ P.

3. *Galium.* Labkraut. Cal. obsoletus. Cor. rotata. Fructus nudus. — Kelch unmerklich. Blume radförmig. Frucht nackt.

Div. 1. *Fructu glabro.* — Mit unbehaarter Frucht.

1. *G. Cruciata* Scop. Kreuzblättriges L. Caulis simplex pilosus. Folia quaterna ovali-oblonga trinervia ciliata. Cymae axillares bracteosae; pedicellis post florescentiam reflexis. — Stamm einfach, haarig. Blätter zu 4, eiförmig-länglich, dreinervig, gefranst. Afterdolden in den Blattwinkeln mit Deckblättern besetzt, nach der Blüte zurückgebogen. In Wäldern im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P. Gelbe Blumen. Valantia Cruciata Linn. Flores polygami.

2. *G. pedemontanum* Allion. Piemontesische L. Caulis simplex retrorsum asper et hirsutus. Fol. quaterna ovalia et oblonga trinervia ciliata. Ped. axillares solitarii, post florescentiam reflexi. — Stamm einfach, rückwärts scharf, rauh. Blätter zu 4, eiförmig und länglich, dreinervig, gewimpert. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, nach d. Blühen zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. Valantia pedemontana Bellard. Fl. polygami.

3. *G. Bauhini* Roem. et Schult. Bauhin's L. Caulis simplex glaber. Folia quaterna oblonga et lan-

ceolata trinervia subciliata. Cymae axillares aphyllae post florescentiam deflexae. — Stamm einfach, glatt. Blätter zu 4, länglich und lanzettförmig, dreinervig, etwas gewimpert. Afterdolden in den Blattwinkeln, ohne Bracteen, nach dem Blühen niedergebogen. Auf Gebirgen im mittlern und südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. Valantia glabra Linn. Fl. polygam.

4. *G. vernum* Hall. Frühlings L. Caulis simplex hirsutus. Folia quaterna ovalia et oblonga in nervis et margine hirta. Cymae axillares aphyllae post florescentiam deflexae. — Stamm einfach, rauh. Blätter zu 4, eiförmig und länglich, an den Nerven u. d. Rande kurzrauh. Afterdolden in den Blattwinkeln, ohne Bracteen, nach dem Blühen zurückgebogen. Auf Gebirgen im mittl. u. südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. Valantia glabra Vill. Flores polygami.

5. *G. rubioides* Linn. Rötheartiges L. Caulis erectus glaber. Folia quaterna oblonga et lanceolata trinervia rigida subtus margineque scabra. Panicula terminalis. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter zu 4, länglich und lanzettförmig, dreinervig, steif, unten u. am Rande scharf. Rispe am Ende. Im südl. Europa, in Wäldern. P. Weisse Blumen. — *G. valantioides* Marsch. diff. caule inferne pubescente, foliis longius acutatis. In region. Caucas. *G. diffusum* Schrad. diff. caule diffuso. In Eur. austr.

G. boreale v. i.

6. *G. palustre* Linn. Sumpf L. Caulis diffusus retrorsum scabriusculus. Folia quaterna oblonga et lanceolata antrorsum latiora obtusa margine retrorsum scabriuscula. Paniculae terminales. — Stamm weitschweifig, rückwärts etwas scharf. Blätter zu 4, länglich und lanzettförmig, vorn breiter, am Rande etwas rückwärts scharflich. Rispen am Ende. In Sümpfen durch ganz Europa. ✻ P. Weisse Blumen.

7. *G. trifidum* Linn. Dreitheiliges L. Caulis laxus retrorsum scabriusculus. Folia lanceolata obtusa retrorsum scabra. Pedunculi axillares 1—3 flori demum reflexi. Cor. 3fida. — Stamm schlaff, rückwärts etwas scharf. Blätter lanzettförmig, stumpf, rückwärts scharf. Blütenstiele in den Winkeln, 1—3-blütig, endlich zurückgebogen. Blume dreitheilig. Im Norden von Europa und America, auch im mittl. Europa an hoch gelegenen Landseen. P. Weisse Blumen.

8. *G. Witheringii* Smith. Withering's L. Caulis erectus subramosus retrorsum scaber. Folia sub-

sena lanceolata margine antice antrorsum scabra mucronulata. Cymae pauciflorae terminales. — Stamm aufrecht, etwas ästig, rückwärts scharf. Blätter ohngefähr zu 6, lanzettförmig, vorn am Rande vorwärts scharf, fein stachelspitzig. Afterdolden wenigblütig, am Ende. In Sümpfen im westl. Europa. P. Weissl. Blumen. G. helodes vix diff. — *G. debile* mihi differt caule debili vix scabro, foliis angustioribus scabriusculis. In Lusit.

9. *G. uliginosum* Linn. Morast L. Caulis debilis retrorsum scaberrimus. Folia sena linearia margine scaberrima mucronulata. Fr. subtiliter granulosus. — Stamm schwach, rückwärts sehr scharf. Blätter zu 6, linienförmig, am Rande sehr scharf, fein stachelspitzig. Frucht sehr fein gekörnelt. In Sümpfen, im mittl. und nördl. Europa. ⁕ P. Weisse Blumen.

10. *G. sylvestre* Poll. Pollich's L. Caulis adscendens glaber aut pubescens. Folia suboctona lanceolata mucronulata glabra aut pubescentia, inferiora antice latiora. Paniculae terminales. Fructus subtiliter granulosi. — Stamm aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blätter etwa zu acht, lanzettförmig, glatt oder feinrauh; die untern vorn breiter. Rispe am Ende. Früchte schwach körnig. Auf trocknen Hügeln im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Aendert sehr ab. G. austriacum Jacq. G. glabrum Schrad. G. umbellatum Lam. G. pusillum Smith. G. pumilum Murr. G. laeve Thuill. Cand. G. Bocconi Allion. G. supinum Lam. variett.

11. *C. lucidum* Allion. Glänzendes L. Caulis erectus aut adscendens strictus glaber aut pubescens. Folia octona linearia mucronulata interdum pubescentia aut margine scabra, subtus utrinque litura lucida. Panicula terminalis. Fr. rugulosi. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, starr, glatt oder feinrauh. Blätter zu 8, linienförmig, zuweilen feinrauh oder am Rande scharf, stachelspitzig, unten auf beiden Seiten mit einem glänzenden Streifen. Rispen am Ende. Frucht etwas runzlicht. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. G. erectum Huds. Sm. G. rigidum Vill. G. corrudaefolium Vill. G. provinciale Lam. G. scabrum Jacq. G. tenuifolium Vill.

12. *G. rubrum* Linn. Rothes L. Caulis decumbens laxus glaber aut pubescens. Folia plerumque sena lineari lanceolata mucronulata interdum pubescentia aut margine scabra. Panicula terminalis. Fr.

granulosi. — Stamm niederliegend, schlaff, glatt od. feinrauh. Blätter gewöhnlich zu 6, linien-lanzettförmig, fein stachelspitzig, zuweilen feinrauh oder am Rande scharf. Rispe am Ende. Früchte körnig. Im südl. Europa. P. Rothe selten weissliche Blumen. G. obliquum Vill. G. mucronatum Cand.

13. *G. purpureum* Linn. Purpurfarbiges L. Caulis erectus ramosissimus scabriusculus interdum pubescens. Folia linearia angustissima mucronulata 8—10na margine scabriuscula. Panicula pedicellis capillaribus. Fr. laeves. — Stamm aufrecht, sehr ästig, etwas scharf, zuweilen etwas feinrauh. Blätter linienförmig, sehr schmal, stachelspitzig, zu 8—10, am Rande etwas scharf. Rispe mit haardünnen Blütenstielchen. Früchte geglättet. Im südlich. Europa. P. Rothe Blumen.

14. *G. pumilum* Lam. Winziges L. Caulis decumbens ramosus glaber aut pubescens. Folia 6—8na linearia subulato-mucronulata subtus utrinque sulcata interdum pubescentia. Cymae terminales pauciflorae. Fruct. subtiliter granulosi. — Stamm niederliegend, ästig, glatt oder feinrauh. Blätter zu 6—8, linienförmig, pfriemig, stachelspitzig, unten auf beiden Seiten mit einer Furche. Afterdolden am Ende, wenigblütig. Fr. fein gekörnt. Im wärmern Europa auf Gebirgen. P. — *G. pyrenaicum* Gouan. diff. foliis non sulcatis, pedunculis unifloris foliis brevioribus. In Pyrenaeis.

15. *G. baldense* Spr. Baldus L. Caulis adscendens ramosissimus glaber. Folia 6—8na carnosa non mucronulata, inferiora obverse oblonga, superiora lanceolata. Ped. umbellati foliis parum majores. Fr. laeves. — Stamm aufsteigend, sehr ästig, glatt. Blätter zu 6—8, fleischig, nicht stachelspitzig, d. untern länglich, vorn breiter, die obern lanzettförmig. Blütenstiele doldig, wenig länger als die Blätter. Fr. geglättet. Im mittlern Europa auf Alpen. P. Weisse Blumen. G. saxatile Schleich.

16. *G. saxatile* Linn. Stein L. Caulis decumbens glaber. Folia 6na antice latiora mucronulo brevi, inferiora ovalia superiora oblonga. Cymae terminales pauciflorae. Fr. granulosi. — Stamm niederliegend, glatt. Blätter zu sechs, vorn breiter m. einer kurzen Spitze, die untern eiförmig, die obern länglich. Afterdolden am Ende, wenigblütig. Früchte körnig. Im mittl. und südlich. Europa auf Gebirgen. P. Weisse Blumen. G. hercynicum Weigel. G. montanum Huds.

G. procumbens Wither. — *G. helveticum* Weig. saxatile Cand. diff. foliis non mucronulatis, pedunculis plerumque unifloris folio brevioribus, fr. magnis rugosis. In Alpib. Eur. austr.

17. *G. arenarium* Loisel. Sand L. Caulis decumbens glaber. Folia 6—10na lanceolato-linearia scabra arrecta. Ped. umbellati subtrifidi. Fr. tuberculati. — Stamm niederliegend, glatt. Blätter zu 6—10, lanzettlinienförmig, scharf, aufrecht. Blütenstiele doldig, fast dreitheilig. Früchte mit Erhabenheiten. Im westlich-südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

18. *G. verum* Linn. Wahres L. Caulis erectus aut adscendens pubescenti scaber. Folia 8—12na linearia mucronata margine revoluta subtus brevi-pubescentia albida. Paniculae densae. Fr. laevigati. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, feinrauh, scharf. Blätter zu 8–12, linienförmig, stachelspitzig, am Rande zurückgerollt, unten kurz, feinrauh, weisslich. Blütenrispen dicht. Fr. geglättet. Durch ganz Europa. ✻ P. Gelbe oder gelblichweisse Blumen.

19. *G. Mollugo* Linn. Weisses L. Caulis erectus aut adscendens glaber aut pubescens. Folia 8na lanceolata mucronata glabra, inferiora antrorsum latiora. Paniculae terminales. Fr. subrugosuli. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blätter zu 8, lanzettförmig, stachelspitzig, d. untern vorn breiter. Rispen am Ende. Früchte etwas runzlicht. Im mittl. Europa häufig. ✻ P. Weisse Blumen. G. tyrolense Willd. var.

20. *G. campanulatum* Vill. Klockenförmiges L. Caulis erectus aut adscendens glaber. Folia 8—12na linearia brevi mucronata margine revoluta glabra. Paniculae terminales. Cor. campanulata. Fr. granulosi. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, glatt. Blätter zu 8—12, linienförmig, kurz stachelspitzig, am Rande zurückgerollt, glatt. Rispe am Ende. Blume klockenförmig. Früchte gekörnt. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

21. *G. sylvaticum* Linn. Wald L. Caulis erectus glaber aut pubescens. Folia octona lanceolata antrorsum latiora mucronulata margine scabra. Panicula expansa, pedicellis ante florescentiam pendulis. Cor. brevi mucronulata. Fr. subgranulosi. — St. aufrecht, glatt oder feinrauh. Blätter zu 8, lanzettförmig, vorn breiter, fein stachelspitzig, am Rande zurückgebogen. Rispe ausgebreitet. Blütenstielchen vor dem Aufblü-

hen hangend. Blume kurz stachelspitzig. Fr. etwas runzlicht. Im mittl. Europa in Wäldern. P. * Weisse Blumen. — *G. Schultesii* Vest. diff. foliis longius mucronatis magis margine scabris, panicula minus expansa, pedicellis ante florescentiam non pendulis. In Alpinis Germaniae australis.

22. *G. aristatum* Linn. Granniges L. Caulis erectus glaber. Folia octona lanceolata subulato-mucronata margine scabra. Panicula expansa. Cor. longe mucronulata. Fr. laevigati. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter zu 8, lanzettförmig, pfriemig, stachelspitzig, am Rande scharf. Rispe ausgesperrt. Blume langstachelspitzig. Fr. geglättet. In Alpengegenden, im mittlern Europa. P. Weisse Blumen. G. laevigatum Linn. G. linifolium Ait. — *G. cinereum* All. diff. foliis magis scabris, corollis obtusiusculis. In Ital. super.

G. spurium v. nr. 26.

G. anglicum v. nr. 31.

D. 2. *Fructus verrucosus verrucis in apiculos transeuntibus aut pilosus.* — Frucht warzig. Warzen gehen in Spitzen über oder haarig.

23. *G. tricorne* Wither. Dreihorniger L. Caulis laxus retrorsum asper. Folia 8na lineari-lanceolata mucronata margine retrorsum aspera. Ped. post florescentiam reflexi fructu verrucoso longiores. — Stamm schlaff, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nach dem Blühen zurückgebogen. Im mittlern und südl. Europa. P. Weissliche Blumen.

24. *G. saccharatum* Allion. Ueberzuckertes L. Caulis laxus retrorsum asper. Folia 6na lineari-lanceolata mucronata antrorsum aspera. Ped. post florescentiam reflexi, fructu verrucoso breviores. — Stamm schlaff, rückwärts stachlicht scharf. Blätter zu sechs, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, nach vorn stachlicht scharf. Blütenstiele nach dem Blühen zurückgeschlagen, kürzer als die warzige Frucht. Im mittl. und südl. Europa. P. Weissliche Blumen. Valantia Aparine Linn.

25. *G. spurium* Linn. Unächtes L. Caulis laxus retrorsum asper. Folia 6—8na lineari-lanceolata mucronata retrorsum aspera. Ped. fructus non reflexi. Fructus granulosi — Stamm schlaff, rückwärts stach-

licht scharf. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte körnig. Im mittl. Europa. ⚹ P.

26. *G. Aparine* Linn. Kleb L. Caulis laxus retrorsum asper nodis hirtis. Folia 6—8na lineari-lanceolata mucronata retrorsum aspera. Ped. non reflexi. Fructus viloso-uncinati. — Stamm schlaff, rückwärts stachlicht scharf, mit rauhen Knoten. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte hackig, scharf. Im mittl. u. nördlich. Europa. ⚹ P. Grünliche Blumen. — *G. agreste* Wallr. differt nodis minus hirtis aut glabris fructibus minoribus minus setosis. Ibid. An hoc var. G. spurii?

27. *G. triflorum* Michaux. Dreiblütiges L. Caulis prostratus pilosiusculus. Fol. sena oblongo-lanceolata mucronata subtiliter ciliata. Ped. folio longiores triflori. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm niederliegend, ziemlich haarig. Blätter zu 6, länglich lanzettförmig, stachelspitzig, fein gewimpert. Blütenstiele länger als die Blätter, dreiblütig. Früchte hakig-haarig. Im Norden. P. Weisse Blumen.

28. *G. setaceum* Lam. Borstförmiges L. Caulis erectus subsimplex. Fol. 8na, linearia angustissima mucronulata scabra. Ped. trifidi capillares. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm aufrecht, fast einfach. Blätter zu 8, sehr schmal, linienförmig, fein stachelspitzig, scharf. Blütenstiele dreitheilig, sehr fein. Fr. hakig haarig. Im südlich. Europa J. Rothe Blumen. G. microcarpon Vahl. floribundum Sm.

29. *G. parisiense* Linn. Pariser L. Caulis laxus scaberrimus. Folia sena-octona ovalia-linearia mucronata scaberrima. Pedunculi capillares. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm schlaff, sehr scharf. Blätter zu 6—8, eiförmig-linienförmig, stachelspitzig, sehr scharf. Blütenstiele sehr zart. Früchte hakig haarig. Im südl. Europa. J. Grünlich gelbe Blumen. G. litigiosum Cand. G. gracile Wallr. — *G. anglicum* Huds. diff. fructibus glabris granulosis. Ibid. G. gracile. β W. G. parvifolium Gaud. An var.?

30. *G. murale* Allion. Mauer L. Caulis laxus. Folia sena oblonga et lanceolata mucronata scabra. Ped. axillares oppositi uniflori deflexi. Fr. apice barbati. — Stamm schlaff. Blätter zu 6, länglich u. lanzettförmig, stachelspitzig, scharf. Blütenstiele in den

Blattwinkeln gegenüberstehend, einblütig, niedergebogen. Fr. an der Spitze bärtig. Im südl. Europa. J. Weissliche Blumen. Sherardia muralis Linn. Galium verticillatum Lam. Aparine minima Allion.

31. *G. maritimum* Linn. Seestrands L. Caulis erectiusculus. Folia 4na oblongo-lanceolata hispida. Ped. axillares racematim positi uniflori. Fr. villosi. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter zu 4, länglich-lanzettförmig, scharfrauh. Blütenstiele in Blattwinkeln, traubig gestellt, einblütig. Fr. zottig. Im südl. Europa, am Seestrande. P. Rothe Blumen.

32. *G. boreale* Linn. Nördliches L. Caulis erectus. Fol. sena oblongo-lanceolata trinervia, mucronata margine carinaque scabra. Panicula laxa terminalis. Fr. villosi. — Stamm aufrecht. Blätter zu 4, länglich lanzettförmig, dreinervig, stachelspitzig am Rande und Rückennerven scharf. Rispe ausgebreitet am Ende. Fr. kurzrauh. Im mittl. u. nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

33. *G. rotundifolium* Linn. Rundblättriges L. Caulis erectus. Folia subrotundo-ovalia trinervia glabra rigide ciliata. Cyma terminalis. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm aufrecht. Blätter rundlich eirund, dreinervig, glatt, steif gewimpert. Afterdolde am Ende. Fr. hakig haarig. Im südl. Europa, in Wäldern. Weisse Blumen. — *G. ellipticum* Presl. diff. foliis oblongis hirtis molli ciliatis. Ibid.

4. *Valantia.* Valantie. Fl. polygami, masculi 2, germini foeminae insidentes. Cor. rotata. Fr. calyce persistente cristato. Polygamia Monoecia. — Blüten polygam, 2 männliche sitzen auf dem Fruchtknoten d. weiblichen. Blume radförmig. Fr. mit d. kammförmigen Kelche besetzt.

1. *V. muralis* Linn. Mauer V. Caulis debilis simpliciusculus glaber. Folia quaterna ovalia glabra. Fl. verticillata. — Stämme schwach, ziemlich einfach. Blätter zu 4, eiförmig, glatt. Blüten in Wirteln. Im südl. Europa. P. Kleine grünlich weisse Blumen.

2. *V. hispida* Linn. Rauhe V. Caulis ramosus hispidus. Folia quaterna obverse oblonga ciliata. Fl. verticillati. — Stamm ästig, steifrauh. Blätter zu 4, länglich, vorn breiter, gewimpert. Blüten in Wirteln. Im südl. Europa. J.

5. *Crucianella.* Kreutzkraut. Involucrum 2—3 phyllum uniflorum. Cal. obsoletus. Cor. infundibiliformis, tubo filiformi. Tetrandr. Monogynia. — Hülle 2—3 blättrig, einblütig. Kelch unmerklich. Blume trichterförmig, mit fadenförmiger Röhre.

1. *Cr. angustifolia* Linn. Schmalblättriges K. Caulis erectus. Folia sena linearia subulata arrecta scabra. Flores spicati; bracteae oblongae subulatae lateribus albis. — Stamm aufrecht. Blätter zu 6, linienförmig, pfriemig, aufgerichtet, scharf. Blüten in Aehren; Bracteen länglich, pfriemig, m. weissen Seiten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. C. mucronata Roth. var.

2. *Cr. latifolia* Linn. Breitblättriges K. Caulis diffusus. Folia quaterna-sena ovalia-lanceolata mucronata scabra. Fl. spicati, bracteae oblongae acutae lateribus albis. — Stamm ausgebreitet. Blätter zu 4—6, eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in Aehren; Bracteen länglich, spitz, mit weissen Seiten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. C. monspeliaca Linn. var.

3. *Cr. maritima* Linn. Seestrands K. Caulis procumbens. Folia 4na imbricata oblonga subulata apice reflexo margine albo. Flores axillares. Cor. 5-fida. — Stamm niederliegend. Blätter zu 4, dachziegelicht, länglich, pfriemig, m. zurückgebogener Spitze und weissem Rande. Blüten in Blattwinkeln. Blume fünftheilig. Im südl. Europa am Seestrande. Str. Gelbe Blumen, in der Nacht wohlriechend.

6. *Rubia.* Röthe. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4—5 fida. Fructus baccatus. Tetrandr. (Pentandr.) Monogyn. — Kelch vierzähnig. Blume klockenförmig, 4—5 spaltig. Fr. beerenartig.

1. *R. tinctoria* Linn. Färber R. Rad. perennis. Caulis aculeatus annuus. Folia sena lanceolata margine carinaque aculeata. — Wurzel perennirend. Stamm stachlicht, jährig. Blätter zu 6, lanzettförmig, am Rande u. Kiele stachlicht. Im Orient? P. Gelbe Blumen. Wird der rothfärbenden Wurzel wegen gebauet; auch ist sie officinell.

2. *R. peregrina* Linn. Fremde R. Caulis laevis

perennans. Folia sena lanceolata lucida margine carinaque aculeata. — Stamm ohne Stacheln perennirend. Blätter lanzettförmig, glänzend, am Rande und Rückennerven stachlicht. Im südl. Europa. P. Grünlich gelbe Blumen.

3. *R. lucida* Linn. Glänzende R. Caulis perennans asper. Folia subquaterna ovato-oblonga nitida margine carinaque aspera. — Stamm perennirend, scharf. Blätter meistens zu 4, eiförmig länglich, glänzend, am Rande und Rückennerven scharf. Im südl. Europa. P. Grünlich gelbe Blumen. R. splendens Brot.

4. *R. Bocconi* Petagn. Boccone's R. Caul. laevis perennans. Folia quaterna oblonga scabra. Baccae granulatae. — Stamm geglättet perennirend. Blätter zu 4, länglich, scharf. Beeren gekörnt. In Italien. P. Grünlich gelbe Blumen.

7. *Phyllis.* Phyllis. Cal. minimus 2fidus. Cor. ad basin 5partita. Stam. 5. Styli 2. — Kelch sehr klein, zweitheilig. Blume bis zur Basis fünfgetheilt. Staubf. 5. Griffel 2.

1. *Ph. Nobla* Linn. Grüne Ph. Folia terna oblonga et lanceolata subrepanda. Thyrsi axillares et terminales. — Blätter zu 3, länglich und lanzettförmig, etwas ausgeschweift. Blütensträusse in den Blattwinkeln oder am Ende. Auf d. Canarischen Inseln. Str. Grünliche Blumen.

Div. 3. *Fructus dicoccus raro tricoccus, coccis monospermis intus dehiscentibus.* — Frucht zweikernig selten dreikernig; Kerne nach innen aufspringend.

8. *Spermacoce.* Zahnwirbel. Cal. 4 partitus. Cor. infundibiliformis aut hypocrateriformis, limbo 4fido. Stamina 4. Capsula calyce coronata. — Kelch viertheilig. Blume trichter- oder stieltellerförmig, viertheilig. Staubf. 4. Kapsel mit dem Kelche gekrönt.

1. *Sp. tenuior* Linn. Dünner Z. Caulis 4angu-

lus subalatus glaber. Folia opposita lanceolata supra scabra subtus laevia venosa. Stipulae ciliatae. Fructus hispidiusculi. — Stamm viereckig, fast geflügelt, glatt. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, oben scharf, unten geglättet, adrig. Blattansätze gewimpert. Früchte etwas scharfrauh. In Carolina, Westindien. P. Weisse Blumen.

2. *Sp. rubra* Jacq. Rother Z. Caulis hirtus. Folia ovalia et oblonga longe petiolata lineata. Stipul. setae hirsutae. Fasciculi fl. terminales involucrati. Cor. tubus elongatus. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, langgestielt, liniirt. Blattansätze mit haarigen Borsten. Blütenbüschel am Ende, umhüllt. Blumenröhre lang. In S. America. P. Rothe Blumen.

9. ***Richardsonia.*** **Richardsonie.** Cal. 6—8-partitus. Cor. infundibiliformis 6—8 fida. Styl. 1. Caps. tricocca. — Kelch 6—8 theilig. Griffel 1. Kapsel dreikernig.

1. *R. scabra* Mart. Haarige R. Folia oblonga pilosa. Flores capitati; involucra 2—4 phylla. Cal. laciniae ovatae ciliatae. Cor. calyce duplo major. — Blätter länglich, haarig. Blüten in Köpfen; Hüllen 2—4 blättrig. Kelchlappen eiförmig, gewimpert. Blume zweimal so gross als der Kelch. In N. Granada, Brasilien. P. Von dieser soll die weisse Ipecacuanha genommen werden. Richardia scabra Linn. Richardsonia pilosa Kunth via diff.

D. 3. *Drupa 2 pyrena rarius 3—4 pyren. pyrenis 1-spermis.* — Steinfrucht zweikernig, selten 3—4-kernig; Kerne einsamig.

10. ***Chiococca.*** **Schneebeere.** Cal. urceolatus 5 dentatus. Cor. infundibiliformis 5 fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma 1, indivisum. Drupa calyce coronata 2 pyrena compressa subdidyma, pyrenis chartaceo-coriaceis monospermis. Pentandr. Monogyn. — Kelch krugförmig, fünfzähnig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, m. bärtigem Schlunde. Staubfäd. 5.

Narben unzertheilt. Steinfrucht m. einem Kelche gekrönt, zweikernig, zusammengedrückt, fast gedoppelt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ch. racemosa* Linn. Trauben Sch. Folia ovalia acuminata nitida. Flores racemosi, racemi axillares secundi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glänzend. Blüten in Trauben; Trauben in d. Blattwinkeln, einseitig. In Brasilien. Str. Weisse wohlriechende Blumen.

2. *Ch. anguifuga* Mart. Cainca Sch. Folia ovalia acuminata glabra. Racemi paniculati axillares foliosi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glatt. Trauben rispig, in den Blattwinkeln mit Blättern besetzt. In Brasilien. Str. Blumen weiss. Wurzel gegen Wassersucht empfohlen. Rad. Caincae.

11. *Psychotria.* Psychotrie. Cal. urceolatus, 5divisus interdum integer. Cor. infundibiliformis 5-fida fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa dipyrena globosa aut ovalis calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis, monospermis. Pentandr. Monogynia. — Kelch krugförmig, 5theilig auch unzertheilt. Blume trichterförmig, 5theilig, m. bärtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht zweikernig, kuglicht oder eiförmig, mit dem Kelche gekrönt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ps. emetica* Humb. Brech Ps. Caulis simplex piloso-tomentosus. Folia oblonga acuminata basi angustata membranacea ciliata subtus pilosiuscula. Ped. axillares subracemosi pauciflori. — Stamm einfach, haarig filzig. Blätter länglich, zugespitzt, an d. Basis verschmälert, dünn, gewimpert, unten etwas haarig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast traubig, wenigblütig. In N. Granada. Str. Giebt d. Rad. Ipecacuanhae fuscae.

12. *Coffea.* Kaffeebaum. Cal. brevissimus, 5dentatus. Cor. infundibiliformis 5fida imberbis. St. 5. Stigma bifidum. Bacca bilocularis; sem. arillo chartaceo-membranaceo. Pentandria Monogynia. —

Kelch sehr kurz, fünfzähnig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, ohne Haare. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Beere zweifächerig; Samen mit einer papierartig häutigen Hülle.

1. *C. arabica* Linn. Arabischer K. Folia oblonga acuminata. Fl. axillares 4—5. Bacca globoso-ovalis. — Blätter länglich, zugespitzt. Blüten an d. Blattwinkeln zu 4—5. Beere kuglicht, eiförmig. In Arabien, dem östlichen Indien. Str. Liefert den bekannten Kaffee.

Div. 4. *Flores capitati!* Kopfförmige Blüten!

13. *Cephaëlis.* Brechwurzel. Flores capitati involucrati. Cal. urceolatus 5fidus. Cor. infundibiliformis, 5fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa sulcato-angulata calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis. Pentandria Monogynia. — Blüten kopfförmig, mit einer Hülle. Kelch krugförmig, fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit bärtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht gefurcht, eckig, mit dem Kelche gekrönt; Kerne papier-lederartig.

1. *C. Ipecacuanha* Richard fil. Graue B. Caules teretes glabri. Folia oblonga acuta subtus subpubescentia. Stipul. multipartito-ciliatae. Capitula terminalia pedunculata; involucrum tetraphyllum, phyllis cordatis integerrimis hirsutis. — Stämme rund, glatt. Blätter länglich, spitz, unten etwas rauh. Blattansätze vielgetheilt-gewimpert. Blütenköpfe am Ende gestielt; Hülle vierblättrig; Blätter herzförmig, ganzrandig, rauh. In Brasilien. Str. Giebt die gebräuchliche Brechwurzel, rad. Ipecacuanhae griseae.

14. *Cephalanthus.* Kopfblüte. Cal. 4dentatus. Cor. infundibiliformis, 4fida, tubo longo. Stam. 4. Stigm. capitatum. Capsula turbinata 4locularis 4-partibilis, loculis monospermis. Tetrand. Monogynia. — Kelch vierzähnig. Blume trichterförmig, vierspaltig, mit langer Röhre. Staubf. 4. Narbe kopfförmig.

Kapsel kreiselförmig, vierfächerig, viertheilig. Fächer einsamig.

1. *C. occidentalis* Linn. Amerikanische K. Folia opposita ternave oblonga acuminata opaca. Ped. non foliati. — Blätter entgegengesetzt oder zu drei, länglich, zugespitzt, nicht glänzend. Blütenstiele nicht beblättert. In N. America. Str. Weisse Blumen.

Div. 5. *Capsula aut bacca bilocularis, loculis polyspermis.* — Kapsel oder Beere zweifächerig; Fächer vielsamig.

15. *Bouvardia.* Bouvardie. Cal. 4partitus saepe dentibus interjectis. Cor. tubulosa, limbo 4partito. Stam. 4. Stigma bilamellatum. Capsula dicocca superne bivalvis; sem. margine membranaceo. Tetrandria Monogynia. — Kelch viertheilig, oft m. Zähnen dazwischen. Blume röhrig, mit viertheiligem Saum. Staubf. 4. Narbe aus 2 Platten. Kapsel oben zweiklappig, aufspringend. Samen mit häutigem Rande.

1. *B. coccinea* Salisb. Scharlachrothe B. Caulis volubilis. Folia ovali-oblonga lucida. Ped. axillares racemosi. — Stamm windend. Blätter eiförmig-länglich, glänzend. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig. In Gujana. Houstonia coccinea Linn.

16. *Cinchona.* China. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, limbo 5partito. Stam. 5. Stigma bifidum. Caps. bipartibilis, loculis intus dehiscentibus. Semina margine membranaceo lacero. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit fünftheiligem Saum. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Kapsel zweitheilig; Fächer nach innen aufspringend; Samen mit einem häutigen zerrissenen Rande.

1. *C. Condaminea* Humb. Condamine's Ch. Folia oblonga utrinque attenuata glaberrima nitida, subtus in axillis venarum plerumque sorobiculata. Pani-

cula ramosissima. Cal. urceolatus, dentibus ovatis acutis brevibus. Cor. flocculosa, laciniis ovatis acutis. Caps. oblonga. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, sehr glatt, glänzend; unten in d. Winkeln der Adern meistens mit kleinen Gruben. Rispe sehr ästig. Kelch krugförmig, m. eiförmig spitzen u. kurzen Zähnen. Blume mit Flocken; Lappen eiförmig, spitz. Kapsel länglich. Bei Loxa in Peru. Baum. Gab vormals die feinste Chinarinde. Die übrigen gebräuchlichen Chinarinden kommen sehr wahrscheinlich von Bäumen dieser Gattung. Doch sind sie noch nicht genau bestimmt.

17. *Exostemma.* Fadenchina. Cal. 4—5partitus. Cor. tubo longissimo, limbo 4—5partito. Stam. 4—5 summo tubo inserta exserta. Stigm. indivisum. Caps. bipartibilis. Sem. margine membranaceo integerrimo. — Kelch 4—5theilig. Blume mit sehr langer Röhre und 4—5theiligem Saum. Staubfäden 4—5, oben in der Röhre eingefügt, hervorstehend. Narbe unzertheilt. Kapsel zweitheilig; Samen mit einem häutigen unzertheilten Rande.

1. *E. caribaeum* Willd. Caribäische F. Folia oblonga utrinque attenuata glabra. Ped. uniflori. Cor. laciniae limbi tubum aequantes. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt. Blütenstiele einblütig. Blumenlappen von der Grösse der Röhre. In Westindien. B. Cinchona caribaea Jacq. Giebt d. Cortex caribaeus, China caribaea.

2. *E. floribundum* Willd. Vielblütige F. Folia ovali-oblonga acuminata glabra, summa subcordata. Panicula terminalis. Cor. laciniae limbi lineares tubo breviores. — Blätter eiförmig-länglich, zugespitzt, glatt; die obern fast herzförmig. Rispe am Ende. Blumenlappe linienförmig, kürzer als die Röhre. In Westindien. B. Cinchona floribunda Sw. montana Badier. Giebt die China Stae Luciae, martinicensis, jamaicensis, montana, Piton. Quinquina Piton.

18. *Gardenia.* Gardenie. Cal. 5dentatus. Cor. infundibiliformis, aut hypocrateriformis, limbo

5—9 partito. Antherae 5, in fauce subsessiles. Stigm. bilobum. Bacca corticata. Pentandr. Monogynia. — Kelch fünfzähnig, trichterförmig oder stieltellerförmig, mit 5—9 theiligem Saum. Staubbeutel 5; im Schlunde fast aufsitzend. Narbe zweilappig. Beere mit einer Rinde.

1. *G. florida* Linn. Blüten G. Folia oblonga obtusa coriacea. Fl. terminales subsessiles. Cal. laciniae erectae lanceolatae subulatae tubum corollae aequantes. — Blätter länglich, stumpf, lederartig. Blüten am Ende fast stiellos. Kelchlappen aufrecht, lanzettförmig, pfriemig, der Blumenröhre gleich. In Ostindien. Str. Weisse wohlriechende Blumen.

O. VI. Sambucinae. Hollunderarten.

Folia opposita pinnata! stipulae aut horum loco glandulae et verrucae. Cor. regularis. Stam. 5. Styli nulli. Stigmata 3. Bacca. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert, oder an deren Statt Drüsen oder Warzen. Blattansätze. Blume regelmässig. Staubf. 5. Keine Griffel. Drei Narben. Beere.

1. *Sambucus.* Hollunder. Cal. parvus 5 fidus. Cor. rotata 5 loba. Bacca subrotunda trisperma. — Kelch klein, fünftheilig. Blume radförmig, fünflappig. Beere rundlich, dreisamig.

1. *S. Ebulus* Linn. Zwerg H. Caulis herbaceus. Stipulae foliaceae. Cyma tripartita. — Stamm krautartig. Blattansätze blattartig. Afterdolde dreitheilig. Im mittlern und südl. Europa, auf Bergen. P. Röthlichweisse Blumen. Vormals officinell.

2. *S. nigra* Linn. Schwarzer H. Caulis arboreus. Stipulae non foliaceae. Folia subnuda. Cyma 5 partita. — Stamm baumartig. Blattansätze nicht blattartig. Afterdolde fünftheilig. Im mittl. Europa, Weisse Blumen, schwarze Beeren. Die Blumen und

Beeren, vormals auch die innere Rinde officinell. *S. laciniata* Retz. varietas. — *S. canadensis* Linn. diff. caule fruticoso, foliis infimis subbipinnatis. In Canada.

3. *S. racemosa* Linn. Trauben H. Caulis arboreus. Folia glabra; stipulae non foliaceae. Thyrsus. — Stamm baumartig. Blätter glatt; Blattansätze nicht blattartig. Ein Blütenstrauss. In Bergwäldern des mittl. Europa. Grünl. weisse Blumen; rothe Beeren.

O. VII. Caprifoliaceae. Caprifolien.

Folia opposita non stipulacea simplicia. Cor. regularis aut irregularis. Stam. 4—5. Styl. 1. Bacca raro caps. — Blätter entgegengesetzt ohne Blattansätze, einfach. Blume regelmässig oder unregelmässig. Staubf. 4—5. Ein Griffel. Beere.

1. *Linnaea.* Linnaee. Flos involucro ad basin 4partito. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata subregularis 5fida. Stam. 4 didynama. Bacca sicca 3 locularis. — Jede Blüte mit einer bis zur Basis viertheiligen Hülle versehen. Kelch fünftheilig. Blume fast klockenförmig, fast regelmässig, 5spaltig. Staubf. 4, 2 grösser. Beere trocken, dreifächerig.

1. *L. borealis* Gronov. Nördliche L. Caulis repens. Folia subrotunda paucicrenata. Pedunculi erecti racemigeri. — Stamm kriechend. Blätter rundlich, wenig gekerbt. Blütenstiele aufrecht, traubentragend. In Tannenwäldern im mittl. und nördlichen Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

2. *Caprifolium.* Geissblatt. Fl. basi bracteati; germina distincta. Cor. tubulosa irregularis aut regularis 5fida. Stam. 5. Bacca 3 locularis. Pentandria Monog. — Blüten an der Basis mit Bracteen, d. Fruchtknoten gesondert. Blume röhrig, unregelmässig oder regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5. Beere drei-

fächerig. — Caulis scandens. Flores capitato-verticillati.

1. *C. rotundifolium* Moench. Rundblättriges G. Folia decidua ovalia glabra, summa connata. Capitulum fl. terminale sessile. Cor. pubescentes. — Blätter abfällig, eiförmig, glatt; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt. Blumen feinrauh. Im mittlern Europa in Wäldern. Str. Röthlich weisse, wohlriechende Blumen. — *C. etruscum* Roem. et Schult. diff. foliis subtus pubescentibus, capitulo pedunculato, corollis glabris. In Eur. austr. Lonicera etrusca Savi.

2. *C. balearicum*. Balearisches G. Folia sempervirentia cordata oblonga subtus glauca, summa connata. Capitulum terminale sessile pauciflorum. — Blätter immergrün, herzförmig, länglich, unterwärts blaugrau; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt, wenigblütig. Im südlichen Europa. Str. Gelbl. weisse Blumen.

3. *C. medium*. Mittel G. Folia ovalia et oblonga subtus glauca, summa connata. Flores verticillati et capitati. Cor. abbreviata basi gibba. — Blätter eiförmig u. länglich, unten graublau; die obersten zusammengewachsen. Blüten in Wirteln u. Köpfen. Blume kurz, an der Basis hökerig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe Blumen. Lonicera media Murray L. dioica Ait. L. parviflora Lam. L. glauca Burgsd.

4. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne G. Folia sempervirentia ovalia et oblonga cartilagineo-marginata supra nitida, summa connata. Verticilli subspicati. Cor. subregularis. — Blätter immergrün, eiförmig und länglich, knorplig gerandet, oben glänzend; die obersten zusammengewachsen. Wirtel fast ährenförmig. Blume fast regelmässig. In N. America. Str. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. Periclymenum* Linn. Weisses G. Fol. decidua oblonga obtusiuscula utrinque glabra. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter abfallend, länglich, ziemlich stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenköpfe eiförmig. Blume unregelmässig. Im mittl. Europa. ✱ Str. Weisse wohlriechende Blumen. Lonicera Periclymenum Linn.

6. *C. implexum*. Verflochtenes G. Folia sempervirentia oblonga subtus glauca. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter immergrün, länglich, un

ten graublau. Blütenköpfe eiförmig. Blumen unregelmässig. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen. Lonicera implexa Ait.

3. *Lonicera.* Lonicere. Flores gemini involucrati in eodem pedicello, germina saepissime connata. Cor. regularis aut irregularis 5fida. Stam. 5. Bacca bilocularis. Pent. Monog. — Zwei umhüllte Blüten auf demselben Stiele; d. Fruchtknoten fast immer zusammengewachsen. Staubf. 5. Beere zweifächerig.

1. *L. alpigena* Linn. Alpen L. Folia oblonga acuminata glabra ciliata. Pedunc. floribus multo longior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, zugespitzt, glatt, gewimpert. Blütenstiel viel länger als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Str. Blume gelblich grün, etwas röthlich.

2. *L. coerulea* Linn. Blaue L. Fol. oblonga breviter acuta pubescentia. Pedunc. floribus brevior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Bergen im mittlern Europa. Str. Weisse Blumen, schwarze Beeren blau bereift.

3. *L. Xylosteum* Linn. Hecken L. Fol. ovalia et oblonga subacuminata obtusiuscula utrinque pubescentia. Ped. longitudine florum. Baccae basi connatae. — Blätter eiförmig u. länglich, etwas zugespitzt, stumpflich, auf beiden Seiten feinrauh. Blütenstiel von der Länge der Blüten. Beeren an der Basis zusammengewachsen. Im mittlern Europa in Hecken. ✻ Str. Weisse Blumen.

4. *L. tatarica* Linn. Tatarische L. Folia cordata obtusa utrinque glabra. Ped. floribus longiores. Baccae vix connatae. — Blätter herzförmig, stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Beeren kaum zusammengewachsen. Im südl. östlich. Europa. Str. Rothe Blumen. Wird häufig zu Hecken gebraucht. L. sibirica var.

5. *L. nigra* Linn. Schwarze L. Folia oblonga breviter acuta, adulta glabra. Ped. floribus longiores. Cor. campanulata! Baccae basi connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, die ausgewachsenen glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Blume klockenför-

mig! Beeren an der Basis zusammengewachsen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. Str. Röthl. weisse Blumen.

6. *L. pyrenaica* Linn. Pyrenäische L. Folia obverse oblonga glabra subtus glauca. Ped. floribus aequalis. Baccae vix connatae. — Blätter länglich, vorn breiter, glatt, unten blaugrau. Blütenstiele den Blüten gleich. Beeren kaum zusammengewachsen. Auf den Pyrenäen. Str. Weisse Blumen.

4. *Diervilla.* Dierville. Flores plures involucrati. Cor. infundibiliformis. Stam. 5. Caps. 4 locularis polysperma. Pent. Monog. — Mehrere Blüten umhüllt. Blume trichterförmig. Staubf. 5. Kapsel vierfächerig, vielsamig.

1. *D. canadensis* Willd. Canadische D. Folia ovato-oblonga acuminata serrulata glabra. Ped. triflori. — Blätter eirund, länglich, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele dreiblütig. In Canada. Str. Gelbe Blumen.

5. *Symphoria.* Symphorie. Flores plures aut singuli involucrati. Cor. tubulosa brevis. Stamina 5. Bacca 4 locularis 4 sperma. Pent. Monog. — Mehrere od. einzelne Blüten umhüllt. Blume röhrig, kurz. Staubf. 5. Beere vierfächerig, viersamig. Symphoricarpos Dill.

1. *S. glomerata* Pursh. Gehäuftblühende S. Folia subrotundo-ovalia apiculata. Ped. breves; flores glomerati. — Blätter rundlich eiförmig, mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele kurz; Blüten gehäuft. In N. America. Str. Grünlich gelbe Blumen. Lonicera Symphoricarpos Linn.

6. *Viburnum.* Schneeball. Cal. 5 dentatus. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5. Styl. 0. Stigm. 3. Bacca monosperma. Pent. Trigyn. — Kelch 5-zähnig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5. Keine Griffel; drei Narben. Beere einsamig.

1. *V. Tinus* Linn. Immergrüner Sch. Folia ovali-oblonga integerrima coriacea supra nitida subtus

axillis venarum pilosis. Cymae involucratae umbellatae. — Blätter eiförmig länglich, ganzrandig, lederartig, oben glänzend, unten in den Winkeln d. Adern haarig. Afterdolden stehen in umhüllten Dolden. Im südl. Europa, in Gebüsch. Str. Röthlich weisse und ganz weisse Blumen. — *V. rugosum* Pers. diff. foliis opacis venis utrinque hirsutis. In Canar.

2. *V. prunifolium* Linn. Pflaumenblättriger Sch. Folia ovalia glabra crenulato-serrulata glabra; petioli marginati. Cymae aggregatae nudae. — Blätter eiförmig, glatt, fein gekerbt gesägt, mit gerandetem Blattstiele. Afterdolden gehäuft, ohne Hülle. In N. America. Str. Weisse Blumen.

3. *V. dentatum* Linn. Gezähnter Sch. Fol. subcordata lineata argute crenato-serrata supra glabra, subtus venis pubescentibus. Cymae terminales nudae. — Blätter fast herzförmig, liniirt, scharf gekerbt gesägt, oben glatt, unten mit rauhen Adern. Afterdolden am Ende, nackt. In N. America. Str. Weisse Blumen.

4. *V. Lantana* Linn. Mehlbaum Sch. Folia inaequaliter cordata obtusa argute serrata supra pubescentia subtus tomentosula pilis stellatis. Cymae ramosae bracteatae. — Blätter ungleich herzförmig, stumpf, scharf gesägt, oben feinrauh, unten ziemlich filzig; Haare sternförmig. Afterdolden ästig, mit Bracteen. Im mittlern und südlichen Europa. Str. Weisse Blumen.

5. *V. Opulus* Linn. Gemeiner Sch. Folia subcordata triloba trinervia subtus glabra; lobi acuti dentati; petioli apice glandulosi glabri. Cyma floribus ambitus majoribus neutris. — Blätter fast herzförmig, dreilappig, dreinervig, unten glatt; Lappen spitz, gezähnt; Blütenstiele an der Spitze mit Drüsen u. glatt. Afterdolden mit grössern unfruchtbaren Randblumen. Im mittlern und nördlichen Europa. ⁎ Str. Fruchtbare Blumen grünlich gelb, unfruchtbare weiss. Eine Abänderung mit lauter weissen unfruchtbaren Blumen wird häufig gezogen.

Vacciniaceae v. s. Ericinae.

O. VIII. Halesiaceae. Halesiaceen.

Folia alterna. Stamina monadelpha 12–16. Drupa.

Blätter wechselnd. Staubfaden unten in eine Röhre verwachsen 12—16. Steinfrucht.

1. *Halesia.* Halesie. Cal. dentatus. Cor. subcampanulata 4loba. Drupa exsucca semi4 locularis 4-sperma. — Kelch vierzähnig. Blume fast klockenförmig, vierlappig. Steinfrucht nicht saftig, halbvierfächerig, viersamig.

1. *H. tetraptera* Linn. Vierflüglichte H. Folia ovalia acuminata serrulata, juniora tomentosa, pube stellata. Drupa alis 4 subaequalibus. — Blätter eiförmig, zugespitzt, fein gesägt; die jüngern filzig; die Haare sternförmig. Steinfrucht mit vier fast gleichen Flügeln. In N. America. Str. Weisse Blumen. — *H. diptera* Linn. diff. drupae alis alternis majoribus. Ibid.

O. IX. Valerianeae. Valerianeen.

Cor. irregularis aut regularis. Stam. 1—4. Styl. 1. Capsula non dehiscens trilocularis, loculamento uno fertili monospermo aut (abortu) unilocularis monosperma. — Blume unregelmässig oder regelmässig. Staubf. 1—4. Griffel 1. Kapsel nicht aufspringend, dreifächerig, mit einem fruchtbaren, einsamigen Fache oder (durch Fehlschlagen) einfächerig, einsamig.

1. *Centranthus.* Spornblume. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5loba calcarata. Caps. unilocularis. Monandr. Monog. — Kelch eingewickelt, nach dem Blühen in eine Haarkrone ausgehend. Blume fünflappig, gespornt. Kapsel einfächerig.

1. *C. ruber* Cand. Rothe S. Fol. ovalia-lanceolata integerrima. — Blätter eiförmig-lanzettförmig ganzrandig. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.
2. *C. angustifolius* Cand. Schmalblättrige S. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Blätter lanzett- und linienförmig, ganzrandig. Auf Bergen im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

3. *C. Calcitrapa* Dufresne. Fiederblättrige S. Folia radicalia ovalia serrata, caulina pinnatifida. — Wurzelblätter eiförmig, gesägt. Stammblätter fiederförmig. Im südlichsten Europa. J. Rothe Blumen.

2. *Valeriana*. Baldrian. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5loba basi gibba. Stam. 3. Styl. 1. Caps. unilocularis. — Kelch eingerollt, nach dem Blühen in eine Federkrone ausgehend. Blume fünflappig, an d. Basis höckerig. Staubfäd. 3. Griffel 1. Kaps. einfächerig.

1. *V. officinalis* Linn. Officineller B. Folia omnia pinnata, foliolis lanceolatis serratis. — Alle Blätter gefiedert; die Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im mittlern. u. nördl. Europa. ⚹ P. Weisse Blumen. Wurzel officinell. Rad. Valerianae minoris. V. exaltata Mikan jun. var.

2. *V. sambucifolia* Mikan. Holderblättriger B. Folia omnia pinnata, foliola grosse dentata, inferiorum ovalia superiorum lanceolata decursiva. — Alle Blätter gefiedert; Blättchen grob gezähnt, an den untern eiförmig, an den obern lanzettförmig, herablaufend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *V. Phu* Linn. Grosser B. Folia radicalia oblonga obtusa, caulina tripartita pinnatifida pinnataque pinnis subintegerrimis. — Wurzelblätter länglich, stumpf; Stammblätter dreitheilig, fiederförmig und gefiedert; Blättchen fast ganzrandig. Im mittl. u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. Vormals officinell. Rad. Valerianae majoris.

4. *V. dioica* Linn. Kleiner B. Folia radicalia ovalia subintegerrima, caulina lyrata. Fl. dioici. — Wurzelblätter eiförmig, fast ganzrandig; Stammblätter leyerförmig. Blüten diöcisch. Im mittl. u. nördl. Europa, auf sumpfigen Wiesen. ⚹ P. Röthl. weisse Blumen.

5. *V. italica* Vahl. Italienischer B. Rad. tuberosa. Folia radicalia oblonga remote dentata pinnataque, caulina pinnata, foliolis lanceolatis integerrimis. — Wurzel knollig. Wurzelblätter länglich, entfernt gezähnt und gefiedert; Stammblätter gefiedert, m. lanzettförmigen ganzrandigen Blättchen. In Italien. P. Weisse Blumen. An var. seq.?

6. *V. tuberosa* Linn. Knolliger B. Rad. tube-

rosa. Folia radicalia oblonga obtusa integerrima, caulina pinnatifida laciniis linearibus. — Wurzel knollig. Wurzelblätter länglich, stumpf, ganzrandig; Stammblätter fiederförmig, mit linienförmigen Lappen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. P. Röthl. weisse Blumen.

7. *V. globulariaefolia* Ramond. Kugelblumenblättriger B. Rad. non tuberosa. Folia radicalia oblonga integerrima, caulina lyrata. — Wurzel nicht knollig. Wurzelblätter länglich, ganzrandig; Stammblätter leyerförmig. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Röthl. weisse Blumen. V. heterophylla Loisel. V. glauca Lapeyr. V. rupicola Lagasc.

8. *V. pyrenaica* Linn. Pyrenäischer B. Folia radicalia cordata petiolata acuta inaequaliter dentata, caulina sublyrato-pinnata. — Wurzelblätter herzförmig, gestielt, spitz, ungleich gezähnt; Stammblätter fast leyerförmig gefiedert. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen.

9. *V. tripteris* Linn. Dreiflüglichter B. Folia radicalia cordato-ovata obtuse dentata, caulina ternata foliolis oblongo-lanceolatis inaequalibus. — Wurzelblätter herzförmig-eirund, stumpf gezähnt; Stammblätter dreifach, mit länglich lanzettförmigen, ungleichen Blättchen. Im mittl. Europa, auf Alpen.

10. *V. Iatamansi* Jon. Iatamansi B. Folia radicalia cordata subundulata integerrima acuta, caulina lanceolata sessilia. — Wurzelblätter herzförmig, etwas gewellt, ganzrandig, spitz; Stammblätter lanzettförmig, stiellos. Auf dem Himalayngebirge in Indien. P. Weisse Blumen. Ist die Spica Nardi der Alten.

11. *V. elongata* Jacq. Langgestreckter B. Folia radicalia subrotunda subintegerrima, caulina cordata sessilia inciso-dentata. Panicula longiuscula. — Wurzelblätter fast rund, fast ganzrandig; Stammblätter herzförmig, stiellos, eingeschnitten gezähnt. Rispe ziemlich lang. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Weisse Blumen.

12. *V. supina* Linn. Niederer B. Folia ovalia-lanceolata integerrima subtiliter ciliata. Thyrsus foliosus. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig, fein gewimpert. Blütenstrauss voll Blätter. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

13. *V. celtica* Linn. Celtischer B. Folia radicalia obverse oblonga, caulina linearia, omnia integerrima. Fl. in anthuro. — Wurzelblätter länglich, vorn

breiter; Stammblätter linienförmig; alle ganzrandig. Blütenschwanz. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen. Vormals officinell. Spica celtica d. Alten.

14. *V. saliunca* Allion. Weiden B. Folia radicalia obverse lanceolata tridentata subcarnosa, caulina linearia. Racemus subumbellatus. — Wurzelblätter lanzettförmig, vorn breiter, dreigezähnt, etwas fleischig; Stammblätter linienförmig. Traube fast doldig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

15. *V. saxatilis* Linn. Stein B. Folia radicalia oblonga obtusa integerrima obtuseque dentata, caulina linearia. Panicula elongata. — Wurzelblätter länglich, stumpf, ganzrandig und stumpf gezähnt. Stammblätter linienförmig. Rispe lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen.

16. *V. montana* Linn. Berg B. Folia ovalia-lanceolata acuminata dentata, infima petiolata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. -- Blätter eiförmig-lanzettförmig, zugespitzt, gezähnt; die untersten gestielt; d. obern in einen Blütenstiel verlängert; die obersten stiellos. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *Fedia.* Fedie. Cal. 3 dentatus. Cor. tubo longo, limbo ringente. Stam. 2. Caps. trilocularis. — Kelch dreigezähnt. Blume mit langer Röhre, rachenförmiger Mündung. Staubf. 2. Kaps. dreifächerig.

1. *F. Cornucopiae* Adanson. Füllhorn F. Folia ovalia-lanceolata carnosa, inferiora subdentata, superiora dentata. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, die untern wenig gezähnt, d. obern gezähnt. Im südlich. Europa. J. Rothbraune Blumen.

4. *Valerianella.* Ackersalat. Cal. integer aut uni-multidentatus. Cor. subregularis 5loba. Stam. 3. Capsula 3locularis. — Kelch ungezähnt, oder 1—vielgezähnt. Blume fast regelmässig, fünflappig. Staubf. 3. Kapsel dreifächerig. — Weisse Blumen, zuweilen etwas blaulich oder röthlich.

D. 1. *Capsula locul. subaequalibus.* — Kapselfächer fast gleich.

1. *V. olitoria* Cand. Gemeiner A. Folia lanceo-

lata ciliata, superiora saepe basi dentata. Cal. obsolete tridentatus. Caps. subglobosa compressiuscula glabra utrinque sulcata antice (ubi loculus fertilis) posticeque subsulcata. — Blätter lanzettförmig, gewimpert; die obern oft an der Basis gezähnt. Kelch mit 3 wenig merklichen Zähnen. Kapsel fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, glatt, auf den Seiten gefurcht, vorn (wo das samentragende Fach) und hinten schwach gefurcht. Durch ganz Europa, auf Äckern. J. Valeriana Locusta olitoria Linn.

2. *V. costata* Steven. Geribbter A. Folia lanceolata margine vix exasperata. Cal. obsoletus. Caps. subglobosa compressiuscula obtusissima glabra utrinque profunde sulcata, antice posticeque sulco leviori. — Bl. lanzettförmig, am Rande kaum scharf. Kelch kaum merklich. Kaps. fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, sehr stumpf, glatt, auf beiden Seiten tief gefurcht, vorn und hinten schwächer gefurcht. In der Krym. J.

3. *V. Auricula* Cand. Öhrchen A. Folia lanceolata asperula, superiora basi dentata. Calyx oblique truncatus. Caps. ovato-globosa 5costata. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an d. Basis gezähnt. Kelch schief abgestumpft. Kapsel eirund, kugelförmig, fünfgeribbt. Im mittl. Europa. J.

4. *V. tridentata* Steven. Dreigezähnter A. Folia lanceolata asperula, superiora basi pinnatifida, summa linearia. Cal. oblique retusus tridentatus, dentibus duobus obsoletis, tertio majore apice tridentato. Caps. subglobosa glabra. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch schief abgestumpft, dreigezähnt; zwei Zähne unmerklich, der dritte an Spitze dreigezähnt. Kaps. fast kuglicht, glatt. In d. Krym am Caucasus. J.

5. *V. pumila* Vahl. Kleiner A. Folia lanceolata margine scabriuscula, superiora basi subpinnatifida. Cal. retusus, dentibus tribus brevibus. Capsula inflata globosa glabra. — Blätter lanzettförmig, am Rande etwas scharf; die obern an der Basis fast gefiedert. Kelch abgestumpft, m. 3 kurzen Zähnen. Kapsel aufgeblasen, kuglicht, glatt. Im südl. Europa. J.

6. *V. turgida* Steven. Strotzender A. Fol. lanceolata ciliata, superiora basi dilatatâ subdentato. Cal. dentibus obsoletis. Caps. tricocca glabra antice convexa postice concava, cavo membrana clauso. — Blät-

ter lanzettförmig, gewimpert, die obern an der Basis ausgebreitet, m. einem oder dem andern Zahn. Kelch mit unmerklichen Zähnen. Kapsel dreikantig, glatt, vorn convex, hinten concav, die Concavität mit einer Membran geschlossen. In der Krym, am Caucasus. J.

7. *V. carinata* Loisel. Gekielter A. Folia lanceolata. Cal. dente uno obsoleto. Caps. glabra subquadrangularis antice convexa, postice concava utrinque sulcata. — Blätter lanzettförmig. Kelch mit einem kaum merklichen Zahn. Kapsel fast vierkantig, vorn convex, hinten concav, auf beiden Seiten gefurcht. Im mittl. und südl. Europa. J.

8. *V. radiata* Michaux. Strahliger A. Folia lanceolata basi ciliata, superiora basi dente uno alterove. Cal. dente unico obsoleto. Caps. glabra subtetragona, antice convexa, postice recta sulcata, utrinque sulco levissimo. — Blätter lanzettförmig, an der Basis gewimpert, d. obern an der Basis mit einem oder andern Zahn. Kelch mit einem kaum merklichen Zahn. Kapsel glatt, fast vierkantig, vorn convex, hinten grade gefurcht, an den Seiten schwach gefurcht. In N. America J.

9. *V. echinata* Vahl. Stachlichter A. Folia lanceolata glabra dentata. Flores dense capitati. Cal. dentibus 3 uncinatis, tertio maximo. Caps. subtriquetra compressiuscula sulcata glabra. — Blätter lanzettförmig, glatt gezähnt. Blüten sehr dicht stehend. Kelch mit 3 hakigen Zähnen, der dritte am grössten. Kapsel fast dreikantig, ziemlich zusammengedrückt, gefurcht, glatt. Im südl. besonders östlichen Europa. J.

10. *V. coronata* Vahl. Gekrönter A. Folia lanceolata glabriuscula, superiora basi pinnatifida, summa linearia. Cal. campanulatus, dentibus 6 uncinatis. Caps. subtetragona villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch klockenförmig, mit sechs hakigen Zähnen. Kapsel fast vierkantig, sehr rauh. Im mittl. u. südl. Europa. J.

11. *V. discoidea* Vahl. Scheiben A. Folia lanceolata glaberrima aut asperula, superiora subpinnatifida. Calyx rotatus, dentibus 10—12 uncinatis. Caps. subtetragona hirsuta. — Blätter lanzettförmig, ganz glatt oder etwas scharf; die obern fast fiederförmig. Kelch radförmig, mit 10—12 hakigen Zähnen. Kaps. fast vierkantig, rauh. Im südl. Europa. J.

12. *V. vesicaria* Vahl. Blasiger A. Folia lan-

ceolata glabriuscula, superiora basi dentata. Cal. ampliatus in vesicam globosam. Caps. ovali-oblonga villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt, die obern an der Basis gezähnt. Kelch in eine kugelförmige Blase erweitert. Kapsel eiförmig länglich, rauh. Im südl. Europa. J.

D. 2. *Caps. loculamenta sterilia fere oblitterata.* — Die Kapselfächer ohne Samen fast verschwunden.

13. *V. uncinata* Marschall. Hakiger A. Folia inferiora lanceolata dentata, superiora pinnatifida et bipinnatifida. Cal. cyathiformis, dentibus subsenis uncinatis. — Die untern Blätter lanzettförmig gezähnt, die obern fiederförmig und zweifach fiederförmig. Kelch becherförmig, mit etwa 6 hakigen Zähnen. In der Krym, am Caucasus. J.

14. *V. microcarpa* Loisel. Kleinfruchtiger A. Folia lanceolata glabra. Cal. integerrima, oblique truncatus. Caps. ovata pilis sparsis adpressis, antice costa subtili, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, glatt. Kelch uneingeschnitten, schief abgestumpft. Kapsel eiförmig, mit zerstreuten angedrückten Haaren, vorn mit einer schwachen Kante, hinten mit 5. Im südl. Europa. J.

15. *V. dentata* Vahl. Gezähnter A. Folia lanceolata scabriuscula, superiora dente uno alterove. Cal. oblique truncatus 1—3—6 dentatus. Caps. ovata antice costa 1 postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern mit einem oder andern Zahn. Kelch schief abgestumpft mit 1—3—6 Zähnen. Kapsel glatt, eiförmig, vorn mit einer, hinten mit 5 Ribben. Im mittl. Europa J. — *F. dasycarpa* Steven diff. capsula hirsuta. Ibid. An var.? F. Morisoni Spr.

16. *V. eriocarpa* Desvaux. Wollfruchtiger A. Folia lanceolata ciliata, superiora basi dentata. Cal. explanatus oblique truncatus apice sexdentatus. Caps. ovalis hispida antice costa unica, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig gewimpert; die obern an der Basis gezähnt. Kelch ausgebreitet, schief abgestumpft, an der Spitze sechszähnig. Kapsel eiförmig, scharfrauh, vorn mit einer Kante, hinten mit 5. Im südlichen Europa. J.

5. *Patrinia.* Patrinia. Cal. dentatus. Cor. 5loba regularis. Stamina 4. Capsula 3 locularis. — Kelch gezähnt. Blume 5lappig, regelmässig. Staubf.

4. Kapsel dreifächerig. Gelbe Blumen. Die Bractee unter der Blüte wächst in der Regel aus.

1. *P. sibirica* Juss. Sibirische P. Folia radicalia integra et apice dentata pinnatifidaque, caulina pauca pinnata. — Wurzelblätter unzertheilt, auch an der Spitze gezähnt und fiederförmig; Stammblätter wenige, gefiedert. In Sibirien. J. Valeriana sibirica Linn. Valeriana ruthenica Willd. — *P. rupestris* Juss. diff. foliis omnibus pinnatis et pinnatifidis, inferiorum foliolis dentatis. Ibid. Valer. sibirica Willd. Fedia rupestris Vahl.

Subclassis VII. Anthodiatae.

Flores in anthodio. Corolla monopetala. — Die Blüten zusammengesetzt. Blumen einblättrig.

O. I. Globulariaceae. Globulariaceen.

Folia alterna. Corolla hypogyna. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blume unter dem Fruchtknoten. Samenhülle.

1. *Globularia.* Kugelblume. Peranthodium imbricatum. Cal. 5fidus persistens. Cor. 5fida irregularis. Tetrandr. Monog. — Hauptkelch dachziegelicht. Kelch fünftheilig, bleibend. Blume fünftheilig, unregelmässig. — Blaue oder weisse Blumen.

1. *Gl. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis simplicissimus. Folia radicalia sputalata retusa aut tridentata; caulina lanceolata acuta. — Stamm sehr einfach. Wurzelblätter spatelförmig, abgestutzt oder 3-zähnig; Stammblätter lanzettförmig spitz. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. — *Gl. linifolia* Lam. diff. foliis caulinis linearibus. In Lusitan. An diversa? — *Gl. spinosa* Mill. diff. fol. caulinis lanceolatis apice subulatis. In Hispan. austr. — *Gl. incanescens* Vivian. diff. fol. pulverulentis, caulinis ovatis. In Italia super.

2. *Gl. nudicalis* Linn. Nacktstämmige L. Caulis simplicissimus nudus. Folia radicalia obverse oblonga obtusa. — Stamm einfach nackt. Wurzelblätter länglich, vorn breiter, stumpf. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. P.

3. *Gl. cordifolia* Linn. Herzblättrige K. Caulis procumbens. Fol. obverse oblonga emarginata aut tridentata. Ped. elongati subnudi. — Stamm niederliegend. Blätter länglich, vorn breiter, ausgerandet oder mit drei kleinen Zähnen. Blütenstiele lang, fast nackt. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. Str. — *Gl. bellidifolia* Tenore diff. fol. crenatis. In Calabria.

4. *Gl. nana* Lam. Zwerg K. Caulis procumbens. Fol. linearia antrorsum latiora acuta. Ped. brevissimi. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, spitz. Blütenstiele sehr kurz. Im südlichen Europa, auf Alpen. Str.

5. *Gl. Alypum* Linn. Purgir K. Caulis erectus. Folia obovali-oblonga, inferiora tridentata, superiora acutata. — Stamm aufrecht. Blätter umgekehrt eiförmig-länglich, die untern dreigezähnt, die obern gespitzt. Im südlich. Europa. Str. Die Blätter. Frutex terribilis.

Cephalantheae. Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae distinctae. V. s.

Iasioneae. Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae cohaerentes. V. s.

O. II. Dipsaceae. Kardengewächse.

Folia opposita. Involucrum germinis calycem inferum mentiens. Cal. et corolla epigyni. Antherae separatae. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt. Hülle um den Fruchtknoten, einen unterständigen Kelch darstellend. Kelch und Blume auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel getrennt. Samenhülle. — Tetrandria Monogynia.

1. *Dipsacus.* Karden. Peranthodium polyphyllum. Receptaculum paleacum. Cal. urceolatus

integer. — Hauptkelch vielblättrig. Blütenboden spreublättrig. Kelch becherförmig, uneingeschnitten.

1. *D. sylvestris* Miller. Wilde K. Folia caulina connata late lanceolata serrata margine saepe sparsim aculeata interdum laciniata. Peranthodii phylla linearia subulata inflexa. Paleae rectae. — Stammblätter zusammengewachsen, breit lanzettförmig, gesägt, am Rande oft einzeln gestachelt; zuweilen gelappt. Hauptkelchblätter linien- und pfriemenförmig, aufwärts gebogen. Spreublätter grade. Im mittlern Europa. ⚹ J.

2. *D. fullonum* Linn. Weber K. Folia caulina connata late lanceolata inciso-serrata. Peranthodii phylla linearia reflexa. Paleae apice reflexae. — Stammblätter zusammengewachsen, breit lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Hauptkelchblätter zurückgebogen. Spreublätter an der Spitze zurückgebogen. Im südl. Europa. J. Wird gebauet, zum Kardätschen der Tücher.

3. *D. laciniatus* Linn. Gelappte K. Folia caulina connata pinnatifida margine setosa. Peranthodii phylla lineari-lanceolata inflexa. Paleae rectae. — Stammblätter zusammengewachsen, am Rande borstig, die untern gekerbt gelappt, die obern fiederförmig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, nach oben gebogen. Spreublätter grade. Im mittl. und südl. Europa. J.

4. *D. ferox* Loisel. Vielstachlige K. Caulis aculeatissimus. Folia caulina connata pinnatifida. Peranthodii phylla patentissima. Paleae rectae. — Stamm sehr stachlicht. Stammblätter zusammengewachsen, fiederförmig. Hauptkelchblätter ganz gerade. Spreublätter gerade. Im südl. Europa. J. Blütenköpfe halb so gross als an D. sylvestris.

5. *D. pilosus* Linn. Haarige K. Folia caulina petiolata auriculata. Peranthodii phylla deflexa. Paleae hirsutissimae acumine lanceolato. — Stammblätter gestielt, geöhrt. Hauptkelchblätter niedergebogen. Spreublätter mit lanzettförmiger Spitze. Im mittlern Europa. ⚹ J.

2. *Cephalaria.* Kopfblume. Peranthodium imbricatum. Receptaculum paleaceum. Involucrum 4-multidentatum. Cal. multidentatus. — Hauptkelch

dachziegelicht. Blütenboden m. Spreublättern. Hülle 4-vielzähnig. Kelch vielzähnig. — Scabiosa Linn.

1. *C. alpina* Schrad. Roem. Sch. Alpen K. Folia omnia decursive pinnata glabriuscula. Paleae acutae nigrescentes. Cor. subaequales. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Spreublätter spitz, schwärzlich. Blumen fast gleichgetheilt. Im mittlern, besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Blume bleichgelb. Scabiosa alpina Linn.

2. *C. tatarica* R. Sch. Tatarische K. Folia omnia decursive pinnata pilosiuscula. Paleae cuspidatae. Cor. radiantes. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich haarig. Spreublätter mit einer Spitze. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. Scabiosa tatarica Linn.

3. *C. centauroides* R. Sch. Centaureenartige K. Folia decursive pinnata glabriuscula. Peranthodii phylla et paleae exteriores obtusae, interiores acutae. Cor. subradiantes. — Blätter ablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Hauptkelchblätter und äussere Spreublätter stumpf; die innern spitz. Blumen fast stralig. Im südlich. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. Scabiosa centauroides Linn. — *C. corniculata* R. Sch. diff. cor. subaequalibus, amphispermii angulis in cornicula excrescentibus. In Eur. austr. or.

4. *C. syriaca* R. Sch. Syrische K. Folia lanceolata subserrata pilosa. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. aequales. — Blätter lanzettförmig, fast gesägt, haarig. Hauptkelchblätter und Spreublätter gegrannt. Blumen gleich. Im südl. östl. Europa. P. Weisse etwas blauliche Blumen. Scab. syriaca Linn. — *C. Vaillantii* Schott. diff. caule simplici foliisque glabriusculis cor. coeruleis. In Eur. austr.

5. *C. transsylvanica* Roth. Siebenbürgische K. Folia radicalia lyrata, caulina pinnata. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. radiantes. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter gefiedert. Hauptkelchblätter und Spreublätter gegrannt. Blumen stralend. Im südlich. östl. Europa. J. Aeussere Blumen blaulich oder lilla, innere weisslich. Scab. traussylv. Linn.

6. *C. leucantha* R. Sch. Weissblühende K. Folia pinnata et pinnatifida, laciniis lanceolatis et linearibus interdum grosse serratis. Peranthodii phylla et paleae ovales obtusae. Cor. subaequales. — Blätter

gefiedert und fiederförmig; Lappen lanzettförmig und linienförmig, zuweilen grob gesägt. Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf. Blume fast gleich. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

7. *C. cretacea* R. Sch. Kreiden K. Folia inferiora lanceolata, summa pinnatifida. Peranth. phylla et paleae ovales obtusae pilosae. Cor. radiantes. — Untere Blätter lanzettförmig, obere fiederförmig. Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf, haarig. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *Trichera.* Haarscabiose. Peranthodium polyphyllum, phylla duplici serie. Rec. setosum. Cal. multidentatus; dentes in setas exeuntes. — Hauptkelch vielblättrig. Blätter in doppelter Reihe. Blütenboden voll Borsten. Kelch vielzähnig; Zähne in Borsten ausgehend.

1. *Tr. arvensis* Schrad. R. Sch. Acker H. Caulis hispidus. Folia integra incisa pinnatifidaque. Cor. radiantes. — Stamm steifrauh. Blätter unzertheilt, eingeschnitten und fiederförmig. Blumen stralig. Im mittl. und nördl. Europa, an Aeckern ⚹ P. Scabiosa arvensis Linn.

2. *Tr. sylvatica* R. Sch. Wald H. Caulis hispidus. Folia omnia integra ovalia-lanceolata integerrima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. radiantes. — Stamm steifhaarig. Alle Blätter unzertheilt, eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt; die obern stiellos. Stralige Blumen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. Röthliche Blumen. Scabiosa sylvatica Linn. Scab. longifolia Kitaib foliis lanceolatis elongatis integerrimis videtur var.

3. *Tr. ciliata* R. Sch. Gefranste H. Caulis hispidus. Folia radicalia integra auriculata aut lyrata, caulina sessilia ovalia inciso-serrata. Cor. radiantes. — Stamm steifrauh. Wurzelblätter unzertheilt, geöhrt oder leierförmig; Stammblätter stiellos, eiförmig, eingeschnitten gesägt. Stralige Blumen. Im mittlern besonders östlichen Europa. P. Weisse Blumen. Scabiosa ciliata Spreng. Scab. montana Marsch. an var.?

4. *Tr. integrifolia* R. Sch. Ganzblättrige H.

Fol. radicalia ovalia serrata saepe basi subpinnatifida, ramea lanceolata longe minora. Cor. radiantes. — Wurzelblätter eiförmig gesägt, oft an der Basis fast fiederförmig; Astblätter lanzettförmig, viel kleiner. Blumen stralig. Im südl. Europa. J. Blumen röthl. Scab. integrifolia Linn.

4. *Scabiosa.* Scabiose. Peranthodium polyphyllum, phylla duplici serie. Receptaculum paleaceum. Cal. dentatus, dentibus in setas exeuntibus raro integer. — Hauptkelch vielblättrig. Blätter in doppelter Reihe. Blütenboden spreuartig. Kelch gezähnt; die Zähne in Borsten auslaufend, selten ungezähnt.

1. *Sc. succisa* Linn. Abbiss Sc. Folia lanceolata integerrima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. subaequales 4fidae. Cal. setis 5. Fr. villosus. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt, die obern stiellos. Blumen fast gleich, vierspaltig. Kelch mit 5 Borsten. Frucht zottig. Im mittl. und nördl. Europa, auf Wiesen ⚹ P. Blaue Blumen. Vormals officinell. Sc. glabrata Schult. vid. var.

2. *Sc. australis* Wulfen. Südliche Sc. Fol. lanceolata integerrima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. subaequales quadrifidae. Cal. integer. Fr. glaber. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt, die obern stiellos. Blume fast gleich, vierspaltig. Kelch ohne Borsten. Frucht glatt. Im südl. Europa. P. Blumen blau. *S. pseudoaustralis* R. Sch. est var. corollis pallidis. Sc. repens Brignol. S. Triumfetti Morett.

3. *Sc. columbaris* Linn. Tauben Sc. Folia radicalia obovata aut lyrata, caulina pinnata, laciniis linearibus saepe dentatis, inferiora interdum bipinnata. Cal. setae involucri limbo integro triplo longiores. Cor. radiantes coeruleae. — Wurzelblätter umgekehrt eiförmig oder leierförmig; Stammblätter gefiedert mit linienförmigen oft gezähnten Lappen, die untern oft zweigefiedert. Kelchborsten dreimal länger als der ganzrandige Saum der Hülle. Blumen stralig, blau. Im mittl. und nördl. Europa, auf trocknen Hügeln. ⚹ P. — *S. ochroleuca* Linn. diff. corollis ochroleucis. Ibid. ⚹ — *Sc. lucida* Vill. diff. caule paucifloro, foliis caulinis inferioribus integris lyratisque, summa

tantum pinnatifida. In Eur. mediae montosis alpestribus. S. norica Wulfen. Sc. stricta Waldst. Kit. — *Sc. holosericea* Bertolon. diff. foliis inferioribus saltem tenue tomentosis. In Eur. austr. Sc. laxiflora Willd. — *S. leiocephala* Hoppe diff. cal. limbo integero. In Eur. austr. — *S. ceratophylla* Tenore diff. peranthodio multo minore. In Neap.

4. *Sc. suaveolens* Desfont. Wohlriechende Sc. Folia radicalia lanceolata integerrima, caulina pinnatifida, laciniis linearibus integerrimis. Cal. setae invol. limbo sesqui longiores. Cor. radiantes. — Wurzelblätter lanzettförmig, ganzrandig; Stammblätter fiederförmig; Lappen linienförmig, ganzrandig. Kelchborsten anderthalbmal so lang als d. Hüllensaum. Blumen stralig. Im mittl. und südlichen Europa. ✻ P. Blaue Blumen. Sc. canescens Waldst. Kit. — *Sc. styriaca* Vent. diff. foliis omnibus pinnatifidis. In Styria.

5. *Sc. bannatica* Waldst. Kit. Bannat Sc. Folia radicalia lyrata, caulina subpinnata. Peranthodii phylla discum anthodii aequantia. Cal. setis longis. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter fast zweigefiedert. Blättchen des Hauptkelches von der Länge d. Blütenkopfes. Kelch mit langen Borsten. Im südlich-östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

6. *Sc. dichotoma* Ucria. Zweitheilige Sc. Folia oblonga et lyrato-trifida. Anthodia axillaria subsessilia. Cal. setae subnullae. Cor. subaequantes. — Blätter länglich und leierförmig dreispaltig. Blütenköpfe stiellos, in d. Blattwinkeln. Kelchborsten fast fehlend. Blumen fast gleich. Im südlich. Europa. J. Röthl. Blumen.

7. *Sc. gramuntia* Linn. Grammonts Sc. Folia omnia bipinnatifida et bipinnata, laciniis linearibus. Cor. radiantes. — Blätter zweigefiedert oder zweifiederförmig, mit linienförmigen Lappen.

8. *Sc. altissima* Jacq. Höchste Sc. Caulis fruticosus. Folia tomentosa inferiora lyrata, superiora bipinnatifida. Cor. radiantes. — Stamm strauchartig. Blätter filzig, die untern leierförmig, die obern zweifach fiederförmig. Am Cap. Str. Blaue Blumen.

9. *Sc. atropurpurea* Linn. Dunkelbraune Sc. Folia radicalia lyrata, caulina pinnatifida. Cal. longe pedicellati, setae invol. limbum longe superantes. Cor. radiantes. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter fiederförmig. Kelch langgestielt; Borsten viel länger als der Hüllsaum. Blumen stralig. In Ostindien. J.

Wird häufig in den Gärten als Zierpflanze gezogen. Dunkelbraune Blumen, auch röthlich u. s. w.

10. *Sc. setifera* Lam. Borstentragende Sc. Folia inferiora obverse oblonga, superiora pinnata, pinnis distantibus. Ped. elongati. Peranthodium anthodio brevius. Cal. setis elongatis. Cor. radiantes. — Untere Blätter länglich, vorn breiter; d. obern gefiedert mit entfernten Blättchen. Blütenstiele lang. Hauptkelch kürzer als der Blütenkopf. Kelch mit langen Borsten. Stralige Blumen. Im südl. Europa. Blaue Blumen.

11. *Sc. ucranica* Linn. Ukrainische Sc. Caulis superne asper. Fol. radicalia lanceolata dentata, caulina pinnata laciniis linearibus. Peranthodii phylla longissima reflexa. Cal. setae invol. limbo dentato duplo longiores. Cor. radiantes. — Stamm oben scharf. Wurzelblätter lanzettförmig, gezähnt; Stammblätter gefiedert, mit linienförmigen Lappen. Hauptkelchblätter sehr lang zurückgebogen. Kelchborsten noch einmal so lang als der gezähnte Hüllsaum. Stralige Blumen. Im südlich. östlich. Europa. J. Gelblich weisse Blumen. — *Sc. maritima* Wulf. an Linn.? diff. caule diffuso minus aspero peranthodii phyllis minoribus, corollis coeruleis. Ad mare adriaticum. P. ?

12. *Sc. stellata* Linn. Stern Sc. Folia inferiora oblonga, superiora pinnatifida, laciniis lanceolatis. Invol. limbus fructus longitudine. Cal. dentes in setas 2 inaequales exeuntes. Cor. radiantes. — Untere Blätter länglich, obere fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen. Hüllsaum von der Länge der Frucht. Kelchzähne in 2 ungleiche Borsten ausgehend. Im südl. Europa. J. Blauliche Blumen.

13. *Sc. caucasica* Marsch. Caucasische Sc. Folia inferiora lanceolata, superiora decursive pinnata, pinnis lineari-lanceolatis aut omnia lanceolata serrata. Cor. radiantes, laciniis extimis maximis. — Untere Blätter lanzettförmig, obere ablaufend gefiedert mit linienförmigen Blättchen oder alle Blätter lanzettförmig, gesägt. Stralige Blumen; die äussern Lappen sehr gross. Am Caucasus. P. Blauliche Blumen. Sc. elegans Spr. var.

14. *Sc. graminifolia* Linn. Grossblättrige Sc. Caulis subuniflorus. Folia lanceolato-linearia integerrima. Cor. radiantes. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig. Blumen stralig.

Im südlich. Europa, an sonnigen Felsen. P. Blauliche Blumen.

5. *Pterocephalus.* Federscabiose. Peranthodium suplici serie. Receptaculum paleaceum. Cal. setae plumosae. — Hauptkelch in doppelter Reihe. Blütenboden spreuartig. Kelchborsten federig.

1. *Pt. plumosus* Coult. Fedriger F. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida. Invol. multidentatum. Cal. setis 6—9. Cor. radiantes. — Untere Blätter leyerförmig, obere fiederförmig. Hülle vielgezähnt. Kelch mit 6—9 Borsten. Blumen stralig. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Knautia plumosa Linn. Scabiosa Willichii m.

2. *Pt. papposus.* Federkronen F. Folia scabra pinnatifida, laciniis linearibus. Involucrum seta longa valida! Cal. setis 15—20. Cor. inaequales. — Blätter scharf, fiederförmig, mit linienförmigen Lappen. Hülle mit einer langen starken Borste. Kelch mit 15 bis 20 Borsten. Blumen ungleich. Im südlichsten Europa. J. Röthliche Blumen. Sc. papposa Linn. non Auctor.

6. *Pycnocomum.* Dichtkopf. Peranthodium monophyllum! multifidum. Receptaculum paleaceum. Invol. limbo 5 lobo. Cal. dentibus in setas 5 exeuntibus. — Hauptkelch einblättrig, vieltheilig. Blütenboden spreuig. Hüllensaum fünflappig. Kelch mit Zähnen die in Borsten ausgehen.

1. *P. rutaefolium* Flor. portug. Rautenblättrige D. Folia pinnatifida, laciniis obtusis carnosis. — Blätter zweigefiedert, m. stumpfen fleischigen Lappen. Im südlichsten Europa. P. Röthliche Blumen. Scabiosa rutaefolia Vahl. Sc. urceolata Desfont.

7. *Knautia.* Knautie. Peranthodium phyllis simplici serie conniventibus sub 10 florum. Receptaculum nudiusculum. Cal. dentibus in setas exeuntibus. — Hauptkelch mit Blättern in einfacher Reihe, die zusammenschliessen, kaum zehnblütig. Blütenbo-

den fast nackt. Kelch mit Zähnen, die in Borsten ausgehen.

1. *K. orientalis* Linn. Orientalische K. Caulis ramosissimus. Folia inferiora lyrato pinnatifida, superiora lanceolata. — Stamm sehr ästig. Untere Blätter leyer-fiederförmig, obere lanzettlich. Im südlichöstlichen Europa. J. Rothe Blumen.

O. III. Acarnaceae. Acarnaceen.

Folia alterna. Corolla tubulosa epigyna. Antherae in tubum connatae intus dehiscentes. Stigmata conniventia. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blume röhrenförmig. Staubbeutel in eine Röhre verwachsen, nach innen sich öffnend. Narben zusammenklappend. Samenhülle.

1. *Cynara.* Artischocke. Peranthodii phylla basi carnosa apice spina simplici. Receptaculum carnosum puleis fissis. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelchblätter an der Basis fleischig, an d. Spitze mit einfachem Stachel. Blütenboden mit gespaltenen Spreublättern. Federkrone stiellos, federig.

1. *C. Scolymus* Linn. Gebauete A. Folia indivisa pinnatifida et pinnata subtus albo-tomentosa subspinosa. Peranthod. phylla ovata. — Blätter unzertheilt, fiederförmig und gefiedert, unten weiss filzig, etwas stachlicht. Hauptkelchblätter eiförmig. Vaterland unbekannt. P. Blauliche Blumen. Abänderung d. folgenden? Wird gebauet des fleischigen Blütenbodens und der fleischigen Hauptkelchblätter wegen.
2. *C. Cardunculus* Linn. Karden A. Folia omnia pinnatifida subtus albo tomentosa spinosa. Peranthod. phylla ovata. — Alle Blätter fiederförmig, unten weissfilzig, stachlicht. Hauptkelchblätter eiförmig. Im südlich. Europa? P. Blauliche Blumen. Wird gebauet. Die Blattnerven werden gebleicht gegessen.
3. *C. sylvestris* Lam. Wilde A. Folia omnia bipinnatifida utrinque praesertim subtus tomentosa, spinis validis flavicantibus. Peranthod. phylla lanceola-

ta. — Alle Blätter zweifach gefiedert, auf beiden Seiten besonders unten filzig, mit starken gelben Stacheln. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

4. *C. humilis* Linn. Kleine A. Folia bipinnata laciniis angustissimis, spinosa subtus albo-tomentosa. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter zweigefiedert, Lappen sehr schmal, stachlicht, unten weiss filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

2. *Onopordum.* Eseldistel. Peranthod. phylla apice spina simplici. Receptaculum favosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einfachem Stachel. Blütenboden zellig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *O. Acanthium* Linn. Gemeine E. Folia decurrentia incano-tomentosa sinuato-dentata spinosa. Peranthod. incanum, phylla patentissima. — Blätter herablaufend, weissfilzig, buchtig gezähnt, stachlicht. Hauptkelch weiss; Blätter abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. P. Röthliche Blumen. Hin und wieder officinell. — *O. virens* Cand. diff. foliis utrinque viridibus, peranthodio viscoso. In Eur. austr. P. O. tauricum Marsch.

2. *O. illyricum* Linn. Illyrische E. Folia decurrentia sinuato-dentata albo-tomentosa spinosa. Peranthodii phylla inferiora reflexa superiora patentia.— Blätter herablaufend, buchtig gezähnt, weissfilzig, stachlicht. Untere Hauptkelchblätter zurückgebogen, obere abstehend. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

3. *O. meridionale.* Südliche E. Folia decurrentia sinuato-dentata spinosa tomentosa. Peranthodii phylla lanceolata appressa. — Blätter herablaufend, buchtig gezähnt, stachlicht, filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt. Im südlichen Europa. P. Röthl. Blumen. — *O. arabicum* Linn. diff. peranthodii phyllis ovatis. In Arabia.

4. *O. acaule* Linn. Stammlose E. Acaule. Folia petiolata pinnatifida utrinque lanato-tomentosa spinosa, laciniis ovatis. Peranthod. glabrum, phylla patula. — Stammlos. Blätter gestielt, fiederförmig, auf beiden Seiten wollig filzig, stachlicht, mit eiförmigen Lappen. Hauptkelch glatt; abstehende Blättchen. Auf

den Pyrenäen. P. Rothe Blumen. O. pyrenaicum Cand.

5. *O. uniflorum* Cavan. Einblütige E. Acaule. Folia petiolata sinuato-dentata spinosa tomentosa. Peranthod. cylindricum, phylla appressa. — Stammloss. Blätter gestielt, buchtig gezähnt, stachlicht filzig. Hauptkelch walzenförmig; Blätter angedrückt. In Spanien. P. Röthl. Blumen.

6. *O. rotundifolium* Allion. Rundblättrige E. Subacaule. Folia petiolata subrotundo-ovalia crenato tomentosa. Peranthod. phylla appressa spina debili. — Fast stammlos. Blätter gestielt, rundlich oval, gekerbt gezähnt, filzig. Hauptkelchbl. angedrückt, schwach stachlicht. Auf Alpen im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Berardia subacaulis Vill. Arctium lanuginosum Lam.

3. *Silybum.* Mariendistel. Peranthod. phylla canaliculata apice et margine spinosa. Receptaculum palaceo setosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelchblätter rinnenförmig, an d. Spitze und am Rande mit Stacheln. Blütenboden spreuig borstig. Federkrone stiellos, haarig.

1. *S. marianum* Gaertn. Gemeine M. Folia amplexicaulia pinnatifida spinosa albo-maculata. — Blätter stammumfassend, fiederförmig, stachlicht, weiss gefleckt. Im südlich. Europa. J. Röthliche Blumen. Vormals officinell. Carduus marianus Linn.

4. *Carthamus.* Farbendistel. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Recept. paleis fissis. Pappus subnullus. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Blütenboden m. gespaltenen Spreublättchen. Fast keine Federkrone.

1. *C. tinctorius* Linn. Gemeine F. Folia sessilia oblonga spinulosa glabra. — Blätter stiellos, länglich, klein stachlicht, glatt. In Ostindien? Aegypten? Orangefarbene Blumen. Wird gebauet und d. Blumen zum Färben gebraucht.

5. *Heracantha.* Iunosdistel. Peranthodii

phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Receptaculum piloso-paleaceum. Pappus paleaceus. Amphisperm. umbilico laterali. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Blütenboden haarig, spreuig. Federkrone spreuartig. Samenhülle mit dem Nabel an der Seite.

1. *H. lanata* Flor. port. Wollige I. Folia spinosa, inferiora pinnatifida, superiora pinnatifido-dentata. Corollae flavicantes. — Blätter stachlicht, die untern fiederförmig, die obern fiederförmig gezähnt. Im südl. Europa. J. Gelbliche Blumen. Carthamus lanatus Linn. — *H. cretica* Flor. port. diff. foliis angustioribus anthodiis majoribus corollis albidis. In Eur. austr. Carthamus creticus Linn.

6. *Onobroma.* Eselfrass. Peranthodia et phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Rec. setoso-palaceum. Pappus pilosus. Amphisperm. umbilico basilari. — Aeussere Blätter des Hauptkelches blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Federkrone haarförmig. Samenhülle m. dem Nabel an der Basis.

1. *O. coeruleum* Gaertn. Blauer E. Caulis subuniflorus. Folia ovalia-lanceolata dentato-pinnatifida spinosa. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, gezähnt fiederförmig, stachlicht. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen.

7. *Carlowitzia.* Carlowitzie. Peranthodii phylla exteriora foliosa apice et basi margine spinosa. Rec. paleis fissis. Pappus pilosus. — Aeussere Hauptkelchblätter an der Spitze und an der Basis des Randes stachlicht. Blütenboden mit gespaltener Spreu. Federkrone haarig.

1. *C. salicifolia* Moench. Weidenblättrige C. Folia lanceolata et linearia subtus sericea margine praesertim basi spinosa. — Blätter lanzettförmig und linienförmig unten seidenartig, am Rande besonders an der Basis stachlicht. In Madeira. Str. Gelbe Bl.

8. *Atractylis.* Atractylis. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa involucrum sistentia. Recept. paleaceum. Pappus plumosus. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig an der Spitze u. am Rande stachlicht, eine Hülle bildend. Blütenboden spreuig. Federkrone gefiedert.

1. *A. gummifera* Linn. Gummitragende A. Subacaulis. Folia et peranthodii phylla exteriora pinnatifida squarrose laciniata spinosa. — Fast stammlos. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, sperrig gelappt, stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Die Blütenköpfe schwitzen ein weisses Gummi aus. Atractylis gummifera Linn.

2. *A. cancellata* Linn. Gegitterte A. Folia lanceolata denticulato-spinulosa. Involucrum anthodiis longius, phylla pectinato-spinosa. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt, fein stachlicht. Hülle länger als d. zusammengesetzte Blüte. Blätter kammförmig stachlicht. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

3. *A. humilis* Linn. Niedrige A. Caulis erectus ramosus. Fol. et peranthodii phylla exteriora pinnatifida laciniis brevissimis squarrosa spinosis. Corollae in ambitu radiatae. — Stamm aufrecht ästig. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, mit sehr kurzen Lappen, sperrig, stachlicht. Blüten im Umfange strahlig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. Cor. radiatae non sufficiunt ad speciem separandam. Atractylis Willd. reliquae Acarna Willd.

9. *Acarna.* Acarne. Peranthodium involucratum, phylla apice spina pinnatifida. Recept. pilosum. Pappus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blätter an der Spitze mit einem fiederförmigen Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone fiederförmig.

1. *A. vulgaris.* Gemeine A. Folia subpinnatifida subtus tomentosa squarrose spinosa. — Blätter fast fiederförmig, unten filzig, sperrig stachlicht. Im südlichen Europa. J.

10. *Carlina.* Carline. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa, interiora ligulata colorata radiantia. Recept. paleaceo-setosum.

Pappus plumosus. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, an d. Spitze und dem Rande stachlicht, d. innern flach, gefärbt, stralig. Blütenboden spreuig borstig. Federkrone federig.

1. *C. acaulis* Linn. Stammlose C. Subacaulis. Folia pinnatifida glabriuscula, laciniae sinuato-dentatae spinosae. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt; Lappen buchtig gezähnt, stachlicht. Auf Bergen im mittl. Europa. P. Weisse Kelchstralen. — *C. acanthifolia* Willd. diff. foliis subtus tomentosis. In Pyrenaeis.

2. *C. vulgaris* Linn. Gemeine C. Folia lanceolata sinuato-denticulata spinulosa subtus saepe tomentosa. Peranthodii phylla exteriora spinis nigrescentibus. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnelt, fein stachlicht, unten oft filzig. Aeussere Hauptkelchblätter mit schwarzlichen Stacheln. Im mittl. Europa, an Wegen. ⚹ Zweijährig. Gelbl. weisse Kelchstralen.

3. *C. corymbosa* Linn. Traubendoldige C. Folia pinnatifida, subtus sublanata, laciniae breves squarrosae spinosae. Peranth. phylla exter. spinis pallidis. — Blätter fiederförmig, unten kaum filzig; Lappen kurz, sperrig, stachlicht. Aeussere Hauptkelchblätter mit blassen Stacheln. Im südlich. Europa. P. Gelbe Kelchstralen.

4. *C. racemosa* Linn. Traubige C. Folia pinnatifida subtus sublanata, laciniae brevissimae spinosae et spinulosae. Anthodia lateralia sessilia, involucri phyllis longissimis. — Blätter fiederförmig, unten wenig wollig; Lappen sehr kurz mit grossen und feinen Stacheln. Blütenköpfe an den Seiten, stiellos, m. sehr langen Hüllblättern. Im südl. Europa. J. Glänzend gelbe Kelchstralen.

5. *C. lanata* Linn. Wollige C. Folia pinnatifido-laciniata villosa spinosa. Peranth. phylla interiora ruberrima. — Blätter fiederförmig gelappt, zottig, stachlicht. Innere Hauptkelchblätter schön roth. Im südl. Europa. J.

11. *Arctium.* Klette. Peranthodii phylla apice hamato, margine tenuissime spinulosa. Rec. favosum. Pappus pilosus brevis. — Hauptkelchblätter an der Spitze krumm gebogen, am Rande sehr fein

gestachelt. Blütenboden zellig. Federkrone haarig, kurz.

1. *A. Lappa* Linn. Gemeine K. Folia subcordata subtus magis minusve tomentosa margine subserrata. — Blätter fast herzförmig, unten mehr oder weniger filzig, am Rande etwas gesägt. Durch ganz Europa, an Wegen. Zweijähr. ⚹ A. Lappa Willd. mit glattem Kelch und hellrothen Blumen u. A. Bardana Willd. mit besponnenen Kelchen u. dunkelrothen Blumen sind Abänderungen. Die Wurzel officinell. Rad. Bardonae.

12. *Carduus.* Distel. Peranthodii phylla apice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis pilosus deciduus. Amphisperm. in basi. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, haarig, abfällig. Samenhülle an der Basis.

1. *C. Argemone* Cand. Argemone D. Folia decurrentia pinnatifida glabra subtus glaucescentia spinulosa, laciniae breves. Ped. elongati uniflori sublanati. Peranth. phylla lanceolato-linearia. — Blätter herablaufend, fiederförmig glatt, unten etwas graublau, fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblütig, wenig wollig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig. Auf den Pyrenäen. — *C. medius* Gouan valde affin. diff. fol. subtus viridibus hirtis. Ibid.

2. *C. defloratus* Linn. Abgeblühte D. Fol. decurrentia serrato et sinuato-pinnatifida spinulosa glabriuscula, inferiora indivisa. Ped. elongati uniflori subtomentosi. Peranth. phylla lineari-lanceolata. — Blätter herablaufend gesägt und buchtig, fiederförmig, fein stachlicht, ziemlich glatt; die untern unzertheilt. Blütenstiele lang, einblütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Rothe Blumen.

3. *C. leucographus* Linn. Weissgezähnete D. Folia decurrentia sinuata albo-maculata glabriuscula subspinosa. Ped. elongati uniflori, subtomentosi. Peranthod. phylla ex oblongo lanceolata. — Blätter herablaufend, buchtig, weissgefleckt, ziemlich glatt, ziemlich stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig, et-

was filzig. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig. Im südl. Europa. Röthliche Blumen.

4. *C. hamulosus* Ehrh. Hakige D. Folia decurrentia pinnatifida subtus sublanata spinulosa. Ped. uniflori subtomentosi. Peranth. phylla lanceolato-linearia exteriora recurva. — Blätter herablaufend buchtig, unten etwas wollig, fein stachlicht. Blütenstiele einblütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig; die äussern zurückgebogen. Im südlich. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

5. *C. nutans* Linn. Niedergebogene D. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida spinosa utrinque hirsuta. Ped. longi tomentosi, anthodio nutante. Peranthod. phylla lanceolata patentia. — Blätter herablaufend, buchtig, fiederförmig, stachlicht, auf beiden Seiten rauh. Blütenstiele lang, filzig, mit gebücktem Blütenkopfe. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abstehend. Durch ganz Europa. ⚹ Zw. Rothe Blumen.

6. *C. acanthoides* Linn. Stachel. D. Folia decurrentia pinnatifida spinosissima hirta. Ped. brevissimi subuniflori. Peranth. phylla lanceolato-linearia patula. — Blätter herablaufend, fiederförmig, sehr stachlicht, rauh. Blütenstiele sehr kurz. Hauptkelchblätter fast einblütig, lanzett-linienförmig, abstehend. Im mittl. Europa. ⚹ Zw. Rothe Blumen.

7. *C. crispus* Linn. Krause D. Fol. sinuato-pinnatifida spinulosa subtus albo-tomentosa. Ped. longiusculi tomentosi uni-pluriflori. Peranth. phylla lanceolato-linearia. — Blätter buchtig, fiederförmig, fein stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele ziemlich lang, filzig, 1 — mehrblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ Zw. Rothe Blumen.

8. *C. pycnocephalus* Linn. Dichtköpfige D. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida pubescentia subtus sublanata spinosa. Ped. elongati tomentosi, anthodiis densis. Peranth. phylla linearia. — Blätter herablaufend buchtig, fiederförmig, oben feinrauh, unten etwas wollig, stachlicht. Blütenstiele lang filzig, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter linienförmig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

9. *C. carlinoides* Gouan. Carlinen D. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida utrinque tomentosa spinosa. Ped. breviusculi aggregati tomentosi. Peranth. phylla lineari-lanceolata colorata. — Blätter herablaufend, buchtig fiederförmig, auf beiden Seiten filzig,

stachlicht. Blütenstiele sehr kurz, gehäuft, filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, gefärbt. Auf den Pyrenäen. P. Röthl. Blumen. Carlina pyrenaica Linn.

10. *C. carlinaefolius* Lam.[1] Carlinenblättrige D. Folia decurrentia pinnatifida glabra spinosa spinis validis. Ped. subterni tomentosi breviusculi. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter herablaufend, fiederförmig, glatt, stachlicht, m. starken Stacheln. Blütenstiele fast zu 3, filzig, ziemlich kurz. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Auf den Pyrenäen. Zw. Rothe Blumen.

11. *C. tenuiflorus* Curt. Dünnblütige D. Folia decurrentia sinuata spinosa subtus albo-tomentosa. Ped. brevissimi, anthodia aggregata. Peranth. phylla ex ovato lanceolata. — Blätter herablaufend buchtig, stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele sehr kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter aus d. eirunden lanzettförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

12. *C. Personata* Jacq. Breitblättrige D. Folia inferiora pinnatifida petiolata, superiora decurrentia indivisa aut pinnatifida, omnia subtus tomentosula spinulosa. Ped. breves, anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolato-linearia recurva. — Untere Blätter fiederförmig, gestielt; obere stiellos, unzertheilt oder fiederförmig, alle unten etwas filzig, fein stachlicht. Blütenstiele kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, zurückgebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen, Voralpen. P. Rothe Blumen.

13. *C. arctioides* Willd. Klettenartige D. Folia decurrentia profunde pinnatifida spinulosa, juniora subtus tomentosa. Ped. longiusculi uniflori tomentosi. Peranth. phylla linearia incurva apice colorato. — Blätter herablaufend, tief fiederförmig, fein stachlicht, die jungen unten filzig. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig, filzig. Hauptkelchblätter linienförmig, gekrümmt, an d. Spitze gefärbt. Im südl. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

14. *C. crassifolius* Hornem. Dickblättrige D. Folia semidecurrentia oblonga glabra subtus glauca spinulosa. Ped. longiusculi uniflori. Peranth. squamae lineari-lanceolata. — Blätter halb herablaufend, länglich, glatt, unten graublau, fein stachlicht. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig. Auf den Alpen im

mittl. Europa. P. Carduus sumanus Pollin. C. transalpinus Morett. Suter. C. glaucus Baumgarten.

15. *C. cichoraceus* Cyrill. Cichorien D. Folia superiora decurrentia late lanceolata serrato-spinulosa glabra. Ped. uniflori. Peranth. phylla ovata appressa, spina longa recurva. — Obere Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht. Blütenstiel einblütig. Hauptkelchblätter eiförmig, dicht anliegend, mit langem zurückgebogenen Stachel. In Italien. Zw. Rothe Blumen. Est Carduus nec Cirsium.

13. *Cirsium.* Federdistel. Peranthodii phylla apice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelchblätter an d. Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone ungestielt, federig. — Carduus Linn. Cnicus Willd. et alior.

1. *C. lanceolatum* Scop. Lanzettförmige F. Folia decurrentia pinnatifida hispida, laciniis squarrose spinosis. Ped. subunifloris. Peranthod. arachnoidei phylla lanceolata patentia. — Blätter herablaufend, fiederförmig, steifrauh; Lappen ausgesperrt stachlicht. Blütenstiele meistens einblütig. Hauptkelchbl. besponnen, lanzettförmig, abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. * Zw. Rothe Blumen. Card. lanc. Linn.

2. *C. strictum* Spreng. Straffe F. Folia decurrentia sinuata undulata spinosa supra nitida subtus tenuitomentosa. Anthod. subaggregata. Peranth. phylla pubescentia linearia patenti-recurva. — Blätter herablaufend, buchtig, gewellt, stachlicht, oben glänzend, unten zart filzig. Blütenköpfe fast in Haufen. Hauptkelchblätter feinrauh, linienförmig, abstehend, zurückgebogen. In Italien. Zw. Rothe Bl. Cn. strictus Tenor.

3. *C. canum* Marsch. Graue F. Folia semidecurrentia lanceolata serrato-spinulosa tenui lanugine cana. Ped. uniflori. Peranth. phylla exteriora oblonga sublanata carinata, spina recurva. — Blätter halb herablaufend, lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht, von dünner Wolle weiss. Blütenstiele einblütig. Aeussere Hauptkelchblätter länglich, gekielt, etwas wollig, mit zurückgebogenem Stachel. Im mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. can. Linn.

4. *C. palustre* Scop. Sumpf F. Folia pinnati-

fida glabriuscula dentato-spinulosa. Anthodia aggregata. Peranthod. phylla oblongo-lanceolata appressa, spina brevi recurva. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, gezähnt fein stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig, angedrückt, mit kurzem zurückgebogenem Stachel. Auf sumpfigen Wiesen. ⚹ P. Rothe Blumen. Card. palustr. Linn.

5. *C. pungens* Spreng. Stechende F. Folia sinuato-pinnatifida subtus tenui tomentosa spinosa. Anthod. aggregata. Peranth. phylla oblongo-lanceolata appressa, spinis recurvis. — Blätter buchtig gefiedert, unten dünn filzig, stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich-lanzettförmig, angedrückt, mit zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus polyanth. Auct.

6. *C. monspessulanum* Ait. Montpellier's F. Folia decurrentia late lanceolata serrulato-inaequaliter spinulosa, glabriuscula aut subcanesentia. Anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolata appressa quinulosa. — Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, fein gesägt, fein stachlicht, ziemlich glatt oder wenig rauh. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt, mit einem zarten Stachel. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. monsp. Linn.

7. *C. anglicum* Cand. Wiesen F. Folia sinuato-dentata et pinnatifida supra hispidula, subtus albo-tomentosa, spinulosa, inferiora petiolata superiora sessilia. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla lanceolato-linearia tenue spinulosa appressa. — Blätter buchtig gezähnt und gefiedert, unten weiss filzig, fein stachlicht, die untern gestielt, die obern stiellos. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig, angedrückt, sehr fein stachlicht. Im westl. südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. pratens. Huds. Carduus anglicus Lam.

8. *C. tuberosum* All. Knolliges F. Caul. subuniflorus. Folia pinnatifida hirta spinulosa. Ped. elongati. Peranth. phylla lanceolato-linearia tenue spinulosa patula. — Stamm fast einblütig. Blätter fiederförmig, kurz rauh, fein stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, sehr zart stachlicht abstehend. Im mittl. und südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. tub. Linn.

9. *C. eriophorum* Scop. Wolltragende F. Folia profunde pinnatifida hispida, spinosa, laciniis squarrosis. Ped. uniflori, anthodia maxima. Peranthodium

arachnoideo-villosum, phylla linearia, spinis longis reflexis. — Blätter tief fiederförmig, steifrauh, stachlicht, mit sperrigen Lappen. Blütenstiele einblütig. Blütenköpfe sehr gross. Hauptkelch besponnen, wollig. Blätter linienförmig, mit langen zurückgebogenen Stacheln. Im mittlern Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen. Card. crioph. Linn.

10. *C. horridum* Marsch. Schreckliche F. Fol. pinnatifida supra aspera subtus albo-tomentosa, spinis validis, crenata. Ped. breves uniflori. Peranthod. arachnoideum, phyllis oblongis spinis longis recurvis. — Blätter fiederförmig, oben scharfrauh, unten weiss filzig, mit starken Stacheln. Blütenstiele kurz, einblütig. Hauptkelch besponnen; Blätter länglich, angedrückt, mit langen krummen Stacheln. In d. Caucasischen Ländern. P. Rothe Blumen.

11. *C. heterophyllum* All. Andersblättrige F. Folia supra glabra subtus albo-tomentosa, inferiora pinnatifida, superiora cordate lanceolata spinulosa. Ped. elongati uniflori. Peranth. glabrum, phylla lanceolata appressa. — Blätter oben glatt, unten weiss filzig, fein stachlicht, d. untern fiederförmig; d. obern herzlanzettförmig. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelch glatt; Blätter lanzettförmig, angedrückt. Auf Bergen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. heter. Linn. — *C. helenioides* Huds. diff. anthodiis aggregatis minoribus. Ibid.

12. *C. serratuloides* Scop. Schartenartige F. Folia inferiora sinuata, superiora lanceolata serrata spinulosa, omnia hispidiuscula. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla oblonga appressa, mucrone recurvo. — Untere Blätter buchtig, obere lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht; alle ziemlich steifrauh. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter länglich, angedrückt, mit zurückgebogenem kleinen Stachel. Im mittl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.

13. *C. medium* Cand. Mittlere F. Folia pinnatifida subtus lanato-hirsuta spinulosa. Ped. elongati uniflori subbifidi. Peranth. phylla glabra appressa mucronulata. — Blätter fiederförmig, unten wollig rauh, fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblütig, auch zweitheilig. Hauptkelchbl. mit kurzem Stachel. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

14. *C. Casabonae* Willd. Casabona F. Fol. lanceolata supra nitida subtus albo-tomentosa margine spinis ternis. Flores subspicati. Peranth. phylla lan-

ceolata patentia. — Blätter lanzettförmig, glänzend, unten weiss filzig, am Rande mit Stacheln zu 3. Blüten fast in Aehren. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abstehend. Im südlich. Europa. P. Rothe Blumen. Card. Cas. Linn.

15. *C. stellatum* Allion. Stern F. Folia lanceolata basi attenuata subtus albo-tomentosa inermia ad exortum spinis stipata. Ped. axillares. Peranth. phylla oblonga spinis validis patula. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, unten weiss filzig, ungestachelt, am Ursprunge mit einigen Stacheln. Blütenstiele in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. länglich, mit starken Stacheln, abstehend. In Italien. P. Rothe Blumen.

16. *C. arvense* Hoffm. Feld F. Folia pinnatifida dentata spinulosa glabriuscula undulata spinosa. Ped. breviusculi uniflori. Peranth. subcylindricum, phylla ovalia appressa mucronata. — Blätter fiederförmig gezähnt, gewellt, stachlicht, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz. Hauptkelch cylindrisch. Blätter eiförmig, angedrückt, mit einem kleinen Stachel. In ganz Europa, auf Feldern. ⚹ Zw. Rothe Blumen. Serratula arvensis Linn.

17. *C. acaule* Allion. Stammlose F. Caulis brevis uniflorus. Folia pinnatifida glabriuscula valide spinosa. Ped. brevis. Peranth. phylla ext. ovalia spinula armata. — Stamm kurz, einblütig. Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, stark stachlicht. Blütenstiel kurz. Aeussere Hauptkelchbl. eiförmig, mit einem feinen Stachel. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P. ⚹ Rothe Blumen. Card. acaul. Linn.

18. *C. pinnatifidum* Spreng. Fiederförmige F. Caulis humilis saepe uniflorus. Folia petiolata oblonga sinuata et pinnatifida glabriuscula. Ped. breviusculis uniflori. Peranth. phylla oblonga et lanceolata appressa, extima inermia. — Stamm niedrig, oft einblütig. Blätter gestielt, länglich, buchtig und fiederförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz, einblütig. Hauptkelchbl. länglich und lanzettförmig, angedrückt; die äussern stachellos. Im südlichsten Europa. P. Rothe Blumen. Card. pinnat. Cavan.

19. *C. rivulare* Allion. Bach F. Folia sinuato-dentata et pinnatifida subhirta spinulosa. Anthodia aggregata. Peranth. phylla ovata et lanceolata appressa subspinulosa. — Blätter buchtig gezähnt und fiederförmig, wenig kurzhaarig, fein stachlicht. Blüten-

köpfe gedrängt. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen. P. Rothe Blumen. Carduus rivularis Jacq. — *C. montanus* Willd. diff. caule ramoso, laciniis foliorum alternis trinervis. In Eur. med. orient. — *C. salisburgensis* Willd. diff. foliis inferioribus indivisis, superioribus pinnatifidis, cum in C. rivulari folia inferiora potius pinnatifida sint. In Eur. med. An var. — *C. pauciflorus* Waldst. Kit. diff. caule paucifloro, foliis lyratis subtus pallidis. In Hungaria.

20. *C. ambiguum* Allion. Lautaret's F. Folia pinnatifida, subtus sublanuginosa spinulosa, caulina basi cordata. Anthodia glomerata. Peranth. phylla ovato-lanceolata apice patula mucronata. — Blätter fiederförmig, unten etwas wollig, fein stachlicht. Stammblätter an der Basis herzförmig. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchbl. eiförmig-lanzettförmig, an d. Spitze abstehend, fein stachlicht. Im südlich. Frankreich, auf Voralpen. P. Weisse Blumen. Card. autarcticus Villars.

21. *C. oleraceum* All. Kohl F. Folia pinnatifida basi amplexicaulia glabriuscula spinulosa. Anthodia aggregata foliis obvallata. Peranth. phylla lanceolata spinosa. — Blätter fiederförmig, an d. Basis stammumfassend, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, mit Blättern dicht umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, stachlicht. Im mittl. und nördl. Europa, auf Wiesen. * P. Gelbl. weisse Bl. Cnic. ol. Linn.

22. *C. Erisithales.* Klebrige F. Folia pinnatifida glabriuscula spinulosa. Anthodia aggregata non obvallata. Peranthod. glutinosa phylla lanceolata spinulosa patula et reflexa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, nicht umgeben mit Bracteen. Hauptkelch klebrig; Blätter lanzettförmig, fein stachlicht, abstehend und zurückgebogen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. Gelbl. weisse Blumen, auch röthlich. Cn. ochroleucus Willd. C. paludosus Loisel videntur var. Card. Eris. Linn.

23. *C. rigens* Spreng. Steife F. Folia pinnatifida glabriuscula spinulosa. Anthodia subaggregata subbracteata. Peranth. phylla lanceolata appressa spinosa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe oft einzeln mit wenigen Blättern umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, angedrückt, stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen, Bergen. P. Weisse Blumen. Carduus rigens Ait.

24. *C. tataricum* Willd. Tatarische F. Fol. amplexicaulia duplicato-serrata spinulosa, inferiora basi saepe pinnatifida. Ped. longi uniflori bracteolati. Peranth. phylla ovalia et lanceolata appressa spinulosa. — Blätter stammumfassend, doppelt gesägt, fein stachlicht; die untern an der Basis oft fiederförmig. Blütenstiele lang mit kleinen Bracteen, einblütig. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im mittl. östlich. Europa. P. Card. tatar. Linn. — *C. carniolicus* Willd. diff. praesertim anthodiis congestis. In Carniol. Cirsium carniol. Stop.

25. *C. syriacum* Gaert. Syrische F. Folia pinnatifida glabriuscula albo-venosa squarrose spinosa. Anthodia aggregata foliis obvallata. Peranth. phylla ovalia et lanceolata appressa spinulosa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, weiss geadert, sperrig stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, mit Blättern umgeben. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. Card. syr. Linn.

26. *C. ferox* Cand. Grimmige F. Folia subdecurrentia pinnatifida squarrose spinosa supra hispido-spinulosa subtus lanuginosa. Anthodia foliis obvallata. Peranth. phylla carinata spinosa. — Blätter etwas herablaufend, fiederförmig, sperrig stachlicht, oben feinrauh, fein stachlicht, unten wollig. Blütenköpfe mit Blättern umgeben. Hauptkelchbl. gekielt, stachlicht. Im südlich. Europa. Zw. Rothe Blumen. Cnic. fer. Linn.

27. *C. spinosissimum* Scop. Sehr stachlichte F. Caulis simplex. Folia pinnatifida pubescentia spinosissima. Anthodia in capitulum congesta foliis obvallata. Peranth. phylla lanceolata spinosa. — Stamm einfach. Blätter fiederförmig, feinrauh, äusserst stachlicht. Blütenköpfe in einem Kopfe mit Blättern umgeben. Hauptkelchblätter lanzettförmig, stachlicht. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Gelblich weisse Blumen. Cnic. spin. Linn.

14. *Saussurea.* Saussuree. Peranthodii phylla inermia. Rec. setosum. Pappus duplex, exterior setosus, inter. sessilis plumosus. — Hauptkelchblätter ohne Stacheln. Blütenboden borstig. Federkrone doppelt; die äussere borstig, d. innere stiellos federig.

1. *S. alpina* Cand. Alpen S. Fol. inferiora ovalia et oblonga dentata, superiora interdum lineari-lanceolata integerrima, omnia subtus praesertim lanata. Anthodia subumbellata. Untere Blätter eiförmig u. länglich, rauh; die obern zuweilen linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle unten besonders wollig. Blütenköpfe fast doldig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Röthliche Blumen. — *S. discolor* Cand. diff. foliis radicalibus cordatis et subcordatis, omnibus subtus albo-tomentosis. Ibid. Serratula alpina Linn.

2. *S. pygmaea* Cand. Zwerg S. Caulis humilis uniflorus. Folia linearia integerrima hirsuta. Peranthodii phylla appressa, ext. apice reflexa. — Stamm niedrig, einblütig. Blätter linienförmig, ganzrandig, rauh. Hauptkelchblätter angedrückt; die äussern an der Spitze zurückgebogen. Im mittl. besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Röthliche Blumen. Cnicus pygmaeus Linn. — *S. mollis* differt foliis subtus tomentosis indivisis pinnatifidisque. In Hispan. Serratula mollis Cav.

15. *Serratula.* Scharte. Peranthodii phylla plerumque inermia. Rec. setosum. Pappus sessilis pilosus persistens. — Hauptkelchblätter meistens ohne Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, haarig, bleibend.

1. *S. Cynaroides* Cand. Artichocken S. Caulis uniflorus. Folia indivisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Peranthodii phylla acutata margine lacero-scariosa. — Stamm einblütig. Blätter unzertheilt u. fiederförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. gespitzt, am Rande zerrissen, häutig. Auf den Pyrenäen. P. Blütenkopf gross. Rothe Blumen. Cnicus centauroides Linn. Cn. inermis Willd.

2. *S. Rhaponticum* Cand. Rhapontic S. Caulis uniflorus. Folia ovato-oblonga indivisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla rotundata margine lacero-scarioso. — Stamm einblütig. Blätter eiförmig länglich, unzertheilt u. fiederförmig, unten weissfilzig. Hauptkelchbl. zugerundet, mit zerrissen häutigem Rande. Im mittl. und südl. Europa. P. Rothe Blumen, grosser Blütenkopf. Centaurea Rhapontica Linn.

3. *S. simplex* Cand. Einfache S. Caulis uniflo-

rus. Folia radicalia lyrato-pinnatifida margine undulata revoluta subtus albo-lanata, caulina pauca sessilia integerrima. Peranth. phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelblätter leier-fiederförmig, am Rande gewellt, zurückgerollt, unten weiss wollig. Stammblätter wenige, stiellos, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, sperrig. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *S. cyanoides* Gaertn. Kornblumen S. Caulis uniflorus. Folia radicalia profunde pinnatifida, laciniis linearibus, margine revoluta subtus albo-tomentosa, caulina paucissima subdecurrentia. Peranthodii phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelbl. tief fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, am Rande zurückgerollt, unten weiss filzig. Stammblätter sehr wenige, etwas herablaufend. Hauptkelchbl. linienförmig, sperrig. Im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Carduus cyanoides Linn. Carduus Pollich. Cand. C. mollis Pollich.

5. *S. heterophylla* Desfont. Andersblättrige S. Caulis uniflorus. Folia inferiora ovalia et oblonga basi inciso-pinnatifida, subtus hirsutiuscula, caulina paucissima pinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Stamm einblütig. Untere Blätter eiförmig und länglich, an der Basis eingeschnitten fiederförmig, unten etwas rauh; Stammblätter sehr wenige, fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus lycopifolius Vill. nitidus Kitaib.

6. *S. nudicaulis* Cand. Nacktblättrige S. Folia inferiora ovalia et oblonga glabra subtus glaucescentia, caulina pauca subpinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Untere Blätter eiförmig u. länglich, glatt, unten etwas graublau; Stammbl. wenige, fast fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea nudicaulis Linn. Carduus cerinthaefolius Villars. Card. cerinthoides Willd. C. glaucus Cav.

7. *S. pannonica* Spreng. Pannonische S. Caulis subuniflorus foliatus. Folia lanceolata integerrima ciliata. Peranth. phylla interiores colorata. — Stamm meistens einblütig, blättrig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, gewimpert. Innere Hauptkelchblätter roth. Im südlich. östlich. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus pannonicus Linn. suppl. Carduus serratuloides Jacq.

8. *S. radiata* Marsch. Gestrahlte S. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia hirsutiuscula. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla appressa spinulosa. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchbl. angedrückt, mit einem kleinen Stachel. Im südlich-östlichen Europa. P. Rothe Blumen. S. centauroides Marsch. S. pinnatifida Desfont. Carduus radiatus Kitaib. — *S. centauroides* Marsch. diff. fol. inferioribus indivisis superioribus inciso-serratis glaucescentibus. Ibid.

9. *S. tinctoria* Linn. Färber S. Folia oblonga laciniata pinnatifidaque argute serrata glabra. Ped. corymbiferi. Peranth. phylla acuta arrecta glabra. — Blätter länglich, eingeschnitten u. fiederförmig, scharf gesägt, glatt. Blütenstiele afterdoldig. Hauptkelchbl. spitz, etwas abstehend, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. ⁎ P. Rothe Blumen. — *S. coronata* Linn. diff. foliis profundius partitis ut fere pinnatis, peranthodio pubescente, flosculis radii femineis. In Europa austr. orient. Italia.

10. *S. multiflora* Linn. Vielblütige S. Folia lanceolata linearia integerrima subtus tomentosa. Corymbus compositus. Peranthodium cylindricum, phylla appressa colorata. — Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig, unten filzig. Zusammengesetzte Afterdolde. Hauptkelch cylindrisch; Blätter angedrückt, gefärbt. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

11. *S. stoechadifolia* Marsch. Stoechasblättrige S. Folia linearia margine revoluta subtus tomentosa. Corymbus compositus. Peranthod. cylindrica, phylla adpressa incana. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelch cylindrisch. Blätter angedrückt, weisslich. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

12. *S. polyclonos* Marsch. Vielästige S. Folia radicalia oblonga, caulina pinnatifida basi dilatata subdecurrente, omnia subtus tomentosa. Corymb. compositus. Peranth. phylla appressa incana. — Wurzelbl. länglich; Stammbl. fiederförmig, an der Basis ausgebreitet, etwas herablaufend, alle unten filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelchbl. angedrückt, weiss. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus cyanoides β Linn. Card. polyclonos Willd. Serratula ambigua Cand.

16. *Leuzea.* Leuzee. Peranthodium phyllis rotundatis non spinosis. Recept. paleaceo-pilosum. Pappus plumosus et subplumosus. — Hauptkelch mit abgerundeten, nicht stachlichten Blättern. Blütenboden spreuig haarig. Federkrone federig und fast federig.

1. *L. conifera* Cand. Zapfen L. Caulis simplex subuniflorus. Folia lanceolata integra et pinnatifida, subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla margine lacera. — Stamm einfach, fast einblütig. Blätter lanzettförmig, unzertheilt und fiederförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. am Rande etwas zerrissen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea conifera Linn.

17. *Galactites.* Milchdistel. Peranth. phylla spina simplici. Recept. pilosum. Pappus plumosus. Flosculi ambitus neutri. — Hauptkelchbl. mit einfachem Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone federig. Blüten im Umfange geschlechtslos.

1. *G. tomentosa* Marsch. Filzige M. Folia pinnatifida subtus tomentosa spinosa. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, unten filzig, stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea Galact. Linn.

18. *Crupina.* Crupine. Peranth. phylla inermia, omnia exappendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus nigrescens. Flosculi ambitus neutri quadrifidi. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne Stachel, alle ohne Anhang. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, schwärzlich. Blüten im Umfange geschlechtlos, viertheilig. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

1. *C. pauciflora* Flor. port. Wenigblütige C. Folia pinnata et bipinnata laciniis linearibus. — Blätter gefiedert und zweigefiedert, mit linienförmigen Lappen. Im südlichen Europa, auf Feldern. J. Rothe Blumen. Centaurea Crup. Linn.

19. *Staehelina.* Staeheline. Peranth. phylla non spinosa, nec appendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus longissimis radiis basi coalitis. — Hauptkelchbl. nicht stachlicht, ohne Anhang. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, sehr lang; d. Stralen an der Basis verwachsen.

1. *S. arborescens* Linn. Baumartige S. Folia ovato-subrotunda integerrima subtus albo-tomentosa, inferiora petiolata. Anthodia corymboso-capitata. — Blätter eirund, ganzrandig, unten weissfilzig; d. untern gestielt. Blütenköpfe in einer kurzgestielten Traubendolde. Im südlich. östlich. Europa, d. Orient. Röthliche Blumen.

2. *S. dubia* Linn. Zweifelhafte S. Folia linearia obsolete denticulata subtus tomentosa. Anthodia subsolitaria. — Blätter linienförmig, wenig gezähnelt, unten filzig. Blütenköpfe fast einzeln. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen.

20. *Centaurea.* Centauree. Peranth. phylla inermia aut spinosa, intima saltem appendiculata. Rec. setosum. Pappus setosus deciduus. Flosculi ambitus plerumque neutri. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne oder m. Stacheln, die innern wenigstens mit einem Anhange. Blütenboden borstig. Federkrone borstig, abfallend. Blüten im Umfange meistens geschlechtslos. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

Subgen. 1. *Iacea. Peranth. phylla inermia.* — Hauptkelchblätter ohne Stacheln.

1. *C. moschata* Linn. Moschus C. Folia sinuato-dentata et pinnatifida glabra. Anthodium globosum. Peranth. phylla ext. tenuissime lanata appressa obtusissima. — Blätter buchtig gezähnt u. fiederförmig, glatt. Blütenköpfe kuglicht. Aeussere Hauptkelchbl. sehr fein wollig, angedrückt, ganz rund. Im Orient. J. Weisse oder rothe Blumen, wohlriechend.

2. *C. suaveolens* Willd. Wohlriechende C. Fo-

lia lyrato-pinnatifida glabra. Anthod. globosa. Peranth. phylla ext. glaberrima, appressa, appendice parva scariosa. — Blätter linien-fiederförmig, glatt. Blütenköpfe kugelförmig. Aeussere Hauptkelchblätter ganz glatt, angedrückt, mit einem kleinen Anhange. Im Orient. J. Gelbe Blumen.

3. *C. alpina* Linn. Alpen C. Folia pinnata glabra, pinnis integerrimis apice obsolete serratis intermediis bipartitis. Peranth. phylla ext. glaberrima obtusa. — Blätter gefiedert, glatt; Federstücke an der Spitze wenig gesägt; die mittlern zweitheilig. Aeussere Hauptkelchbl. sehr glatt, stumpf. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Gelbe Blumen.

4. *C. Centaurium* Linn. Doppelte C. Folia decursive pinnata glabra, pinnis argute duplicato-serratis. Peranth. phylla ext. glaberrima obtusa. — Blätter herablaufend gefiedert, glatt; Federstücke scharf und doppelt gesägt. Aeussere Hauptkelchblätter sehr glatt, stumpf. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Rothe Blumen.

5. *C. ruthenica* Lam. Russische C. Folia decursive pinnata glabra, pinnis serratis mucronulis cartilagineis. Peranth. phylla ext. glaberrima obtusa. — Blätter herablaufend gefiedert, glatt. Federstücke gesägt, mit knorpligen Spitzen. Aeussere Hauptkelchbl. ganz glatt, stumpf. Im südlich. östl. Europa. P. Gelbliche Blumen.

6. *C. glastifolia* Linn. Waidblättrige C. Folia lanceolata utrinque et margine scabra in caulem alatum decurrentia. Anthodia solitaria. Peranth. phylla appendice scariosa lacera. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten und am Rande scharf, in einen geflügelten Stamm herablaufend. Blütenköpfe einzeln. Hauptkelchblätter mit einem häutigen zerrissenen Anhange.

7. *C. Jacea* Linn. Jaceen C. Folia radicalia oblonga dentata, caulina lanceolata integerrima, omnia subpubescentia. Peranth. phylla appendice scariosa sublacera. — Wurzelblätter länglich gezähnt; Stammblätter lanzettförmig, ganzrandig, alle etwas rauh. Hauptkelchbl. mit einem häutigen, etwas zerrissenen Anhange. Im mittl. und nördl. Europa. * P. Rothe Blumen. — *C. amara* Linn. differt caulibus decumbentibus, foliis sublanatis. In Eur. austr. — *C. alba* Linn. diff. foliis pinnatifidis, laciniis linearibus, peranthodii phyllis acutatis. In Eur. austr. — *C. splen-*

dens Lam. diff. foliis infer. bipinnatifidis superior. pinnatifidis, peranth. phyllis appendice maxima scariosa. In Europ. austr.

8. *C. Scabiosa* Linn. Scabiosen C. Folia profunde pinnatifida scabra, laciniis lanceolatis dentatis. Peranth. phylla glabriuscula nigro-limbata fimbriata. — Blätter tief fiederförmig, scharf, mit lanzettförmigen gezähnten Lappen. Hauptkelchbl. ziemlich glatt, schwarz gerandet, gefranst. Im mittl. u. nördlichen Europa. ✻ P. Rothe Blumen. — *C. coriacea* Kit. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis. In Hungar.

9. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne C. Folia lanceolata denticulata scabra, inferiora auriculata. Peranth. phylla append. fimbriata flavescente reflexa. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt, scharf; d. untern geöhrt. Hauptkelchblätter mit einem gelblichen gefransten zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. uliginosa* Brot. diff. caule simplici subunifloro, foliis longioribus minus auriculatis. In Lusit.

10. *C. limbata.* Gesäumte C. Folia lyrato-pinnatifida, laciniis hinearibus, hirta. Peranth. phylla appendice ovata fimbriisque fuscis. — Blätter leier-fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem eiförmigen, braunen Anhange und braungefranst. In Portugal. J. Röthl. Blumen.

11. *C. nigrescens* Linn. Schwärzliche C. Folia inferiora sinuato-dentata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra. Peranth. phylla brunneo-ciliata. — Untere Blätter buchtig gezähnt; die obern lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. braun gefärbt. Im südl. besonders östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

12. *C. nigra* Linn. Schwarze C. Folia inferiora lyrata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra. Peranthod. phylla appendice arrecta curvato-fimbriata brunnea. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. m. einem aufrechten, braunen, gekrümmt gefransten Anhange. Im mittlern und südlichen Europa. P. Röthl. Blumen.

13. *C. paniculata* Linn. Rispige C. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida laciniis linearibus, omnia scabra. Peranth. phylla superne nigrolimbata fimbriata. — Untere Blätter zweifach, fiederförmig; obere fiederförmig, mit linienförmigen Lap-

pen; alle scharf. Hauptkelchbl. oben schwarz gerandet, gefranst. Im mittlern und südlich. Europa. ⚹ P. Röthl. Blumen. — *C. maculosa* Lam. differt caule suffruticoso, foliis canescentibus. In Eur. austr. — *C. intybaceo* Lam. diff. caule suffruticoso, foliis pinnatifidis rigidis glabris. In Eur. austr.

14. *C. Cineraria* Linn. Aschen C. Folia bipinnatifida utrinque niveo-tomentosa, laciniis lanceolatis obtusis. Peranth. phylla glabra superne pallide fimbriata, append. fusca. — Blätter zweigefiedert, auf beiden Seiten weissfilzig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Hauptkelchbl. glatt, nach oben blass gefranst, mit einem braunen Anhange. In Italien. P. Röthl. Blumen.

15. *C. cinerea* Lam. Graue C. Folia subbipinnatifida sublanata, laciniis lanceolatis submucronatis. Peranth. phylla superne fusco-fimbriata. — Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas wollig, mit lanzettförmigen, etwas spitzigen Lappen. Hauptkelchbl. nach oben braun gefranst. In Italien. P. Röthl. Blumen.

16. *C. Triumfetti* All. Triumfetti's C. Folia sinuato-pinnatifida tomentosa. Peranth. phylla fusco-limbata fimbriata. — Blätter buchtig fiederförmig, filzig. Hauptkelchbl. braun gesäumt, gefranst. Im südl. Europa auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

17. *C. trinervia* Willd. Dreinervige C. Folia lanceolato-linearia trinervia integerrima canescentia. Peranth. phylla intima superne fimbriata. — Blätter lanzett-linienförmig, dreinervig, ganzrandig, ziemlich weiss. Innere Hauptkelchbl. nach oben gefranst. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

18. *C. Cyanus* Linn. Kornblumen C. Folia linearia integerrima subtus sublanata. Peranthod. phylla albo-fimbriata. — Blätter linienförmig, ganzrandig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. weiss gefranst. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J. Blaue Blumen.

19. *C. montana* Linn. Berg C. Folia decurrentia lanceolata integerrima, margine sublanato. Peranthod. phylla fusco-limbata et fimbriata. — Blätter herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig, am Rande etwas wollig. Hauptkelchbl. braun gesäumt und gefranst. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen. — *C. axillaris* Willd. diff. foliis interioribus basi saepe sinuato-dentatis, peranthodii phyllis albo marginatis. Ibid. C. seusana Vill. foliis magis lanatis. C. mollis Bess. C. stricta Kitaib. C. variegata Lam.

20. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia

profunde pinnatifida pubescentia, summa lanceolata indivisa. Peranth. phylla longe acutata fusco-limbata et fimbriata. — Blätter tief fiederförmig, feinrauh; die obern lanzettförmig, unzertheilt. Hauptkelchblätter lang gespitzt, braun gesäumt und gefranst. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

21. *C. ragusina* Linn. Ragusische C. Folia lyrata juniora utrinque, adultiora praesertim subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla longe acutata pallide fimbriata. — Blätter leierförmig, die jüngern auf beiden Seiten, die ältern besonders unten weiss filzig. Hauptkelchbl. lang gespitzt, blass gefranst. In Dalmatien, Candien. P. Gelbe Blumen. — *C. argentea* Linn. diff. foliis pinnatis utrinque albo-tomentosis peranthodii phyllis brevius acutatis. Ibid.

22. *C. atropurpurea* Kit. Dunkelpurpurne C. Folia pinnatifida et bipinnatifida subtus sublanata. Peranth. phylla fusca albo fimbriata. — Blätter ein- u. zweifach fiederförmig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. braun, weiss gefranst. Im südlich östlich. Europa. P.

23. *C. procumbens* Balb. Niederliegende C. Caulis procumbens. Folia infer. lyrata, super. oblonga grosse dentata, omnia lanata. Peranthod. phylla appendice acute fimbriata. — Stamm niederliegend. Untere Blätter leierförmig, obere länglich, grob gezähnt, wollig. Hauptkelchbl. mit einem spitzen, gefransten Anhange. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

24. *C. hyssopifolia* Vahl. Jsopblättrige C. Folia linearia integerrima mucronata hispidiuscula. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata subrecurva. — Blätter linienförmig, ganzrandig, klein stachelspitzig, kurz scharfrauh. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, etwas zurückgebogenen Anhange. In Spanien. P. Röthl. Blumen.

25. *C. phrygia* Linn. Gelockte C. Folia oblonga et lanceolata hirta mucronata serrata. Peranthod. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Blätter länglich und lanzettförmig, kurzrauh, fein stachelspitzig gesägt. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. In Wäldern im mittl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. austriaca* Willd. diff. foliis ovato-oblongis grosse serratis. In Eur. media orient.

26. *C. pectinata* Linn. Kammförmige C. Folia

inferiora sinuato-pinnatifida, superiora oblonga auriculata mucronato-dentata. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Untere Blätter buchtig fiederförmig, obere länglich geöhrt, stachelspitzig, gezähnt. Hauptkelchbl. m. einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. flosculosa* Balbis diff. foliis oblongis obsoletis dentatis, fl. neutris nullis. Ibid.

27. *C. nervosa* Willd. Nervige C. Folia amplexicaulia lanceolata grosse dentata subquinquenervia hirta. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, grob gezähnt, fast fünfnervig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen, sehr langen Anhange. Im südlich. Europa. P. Röthl. Blumen. Radius nullus.

28. *C. uniflora* Linn. Einblütige C. Caulis uniflorus. Folia lineari-lanceolata integerrima tomentosa. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Stamm einblütig. Blätter linienlanzettförmig, ganzrandig, filzig. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa, auf Gebirgen. P. Röthl. Blumen.

Div. 2. *Centaurea stricte sic dicta, peranthodii phyllis armatis.* — Hauptkelchbl. bewaffnet.

29. *C. salmantica* Linn. Salamanca C. Folia radicalia lyrata, caulina lanceolata serrata. Peranthod. phylla rotundata appressa mucronulata non fimbriata. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. lanzettförmig, gesägt. Hauptkelchbl. gerundet, angedrückt, fein stachelspitzig, ungefranst. Im südl. westl. Europa. J. Röthl. Blumen.

30. *C. Lippii* Linn. Lipp's C. Caulis ramosissimus. Folia lanceolata subpinnatifida pinnatifida hirta. Peranth. phylla sublanata acutata in spinam debilem. — Stamm sehr ästig. Blätter lanzettförmig, fast fiederförmig und fiederförmig, kurz rauh. Hauptkelchbl. etwas wollig, in einen schwachen Stachel gespitzt. Im südl. Europa, N. Africa.

31. *C. Crocodylium* Linn. Syrische C. Folia oblongo-lanceolata et pinnatifida hirta. Peranth. phylla append. scariosa non fimbriata spina simplici. — Blät-

ter länglich lanzettförmig und fiederförmig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem trocknen, ungefransten Anhange und einem einfachen Stachel. Im Orient? J. Röthl. weisse Blumen.

32. *C. Verutum* Linn. Bratspiess C. Folia inferiora sinuato-pinnatifida, superiora lanceolata integerrima decurrentia. Peranth. phylla non fimbriata spina valida, spinulis lateralibus saepe 2. — Untere Blätter buchtig, fiederförmig, obere lanzettförmig, ganzrandig, herablaufend. Hauptkelchblät. nicht gefranst, mit einem starken Stachel und oft 2 kleinen Seitenstacheln. In K. Asien. J. Gelbe Blumen.

33. *C. centauroides* Linn. Centaureen C. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia aspera. Peranth. phylla fimbriata spina valida simplici. -- Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig, alle scharf. Hauptkelchbl. gefranst, an der Spitze mit einem einfachen, starken Stachel. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

34. *C. collina* Linn. Hügel C. Folia bipinnata et pinnata scabra, pinnae lanceolatae obtusae mucronatae integerrimae. Peranth. phylla rigida fimbriata spina basi composita. — Blätter ein- und zweifach gefiedert, scharf. Federstücke lanzettförmig, stachelspitzig, ganzrandig. Hauptkelchbl. steif gefranst. Stachel an der Basis zusammengesetzt. Im südlich. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. rupestris* Linn. valde diff. foliis fere omnibus bipinnatis, peranthodii phyllis plerisque non spinosis, extimis spina debili. In Italia.

35. *C. nicaeensis* Allion. Nizza's C. Folia radicalia ovalia dentata, caulina amplexicaulia oblonga integerrima scabra. Peranth. phylla fimbriata, spina brevi valida. — Wurzelbl. eiförmig, gezähnt; Stammblät. stammumfassend, länglich, ganzrandig. Hauptkelchbl. gefranst, mit kurzem starken Stachel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

36. *C. sonchifolia* Linn. Sonchusblättrige C. Folia decurrentia oblonga mucronate dentata pubescentia, interdum basi pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa plane reflexa. — Blätter herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, feinrauh, zuweilen an d. Basis fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. seridis* Linn. diff. foliis radicalibus semper lyratis, omnibus incano-tomentosis, rad. perenni. In Eur. au-

str. *C. romana* Linn. diff. spinis phyllorum peranth. longioribus praesertim rad. perenni. Ibid.

37. *C. napifolia* Linn. Rübenblättrige C. Folia inferiora lyrata et lyrato-pinnatifida, superiora decurrentia oblonga mucronate dentata scabra. Peranth. phylla append. palmato-spinosa subreflexa. — Untere Blätter leierförmig und leierfiederförmig; obere herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, scharf. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten und etwas zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. sphaerocephala* Linn. differt foliis caulinis amplexicaulibus, omnibus lyratis aut pinnatifidis, rad. perenni. In Eur. austr. C. caespilosa Cyrill.

38. *C. polyacantha* Willd. Vieldornige C. Folia lyrata mucronate dentata glanduloso-hirta. Peranth. phylla appendice margine et superficie spinosa. — Blätter leierförmig, stachelspitzig gezähnt, drüsighaarig. Hauptkelchblät. mit einem am Rande und oben stachlichten Anhange. In Portugal. J. Rothe Blumen.

39. *C. aspera* Linn. Scharfe C. Folia inferiora pinnatifida superiora lineari-lanceolata, omnia scabra. Anthodia conica. Peranth. phylla append. 3—5 spinosa, spinis brevibus subreflexis. — Untere Blätter fiederförmig, obere linien-lanzettförmig, alle scharf. Blütenköpfe conisch. Hauptkelchbl. mit einem 3—5 stachlichten Anhange, kurzen etwas zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. — *C. Isnardi* Linn. habet folia omnia sinuato-dentata latiora, anthodia majora, spinas peranthodii longiores validiores. Ibid.

40. *C. ferox* Desfont. Grimmige C. Folia decurrentia oblonga mucronate dentata et pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa reflexa spina media longissima valida. — Blätter herablaufend länglich, stachelspitzig gezähnt u. fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten, zurückgebogenen Anhange, der mittlere Stachel sehr lang. In N. Africa. P. Gelbe Blumen.

41. *C. solstitialis* Linn. Sommer C. Folia radicalia lyrata, caulina decurrentia lineari-lanceolata integerrima, omnia scabra. Anthodia solitaria. Peranth. phylla append. palmato-spinosa, spina media longissima valida, lateralibus brevissimis. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. herablaufend, linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle scharf. Hauptkelchbl. mit einem

getheilt stachlichten Anhange; der mittlere Stachel sehr lang und stark; Seitenstacheln kurz. Im mittl. und südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. melitensis* Linn. differt anthodiis geminatis et aggregatis. In Eur. austr. — *C. sicula* Linn. diff. magnitudine omnium partium, spinis lateralibus peranth. phyllo aequalibus. In Eur. austr. — *C. hybrida* Allion. diff. foliis incanis, spinis lateralibus debillimis potius fimbriis. In Ital. sup.

42. *C. apula* Linn. Apulische C. Folia radicalia lyrato-pinnatifida, caulina decurrentia lanceolata integerrima, omnia pubescentia. Peranth. phylla apice trispinosa, media maxima composita. — Wurzelblät. leier-fiederförmig; Stammbl. herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig; alle feinrauh. Hauptkelchbl. an der Spitze dreistachlicht, der mittlere sehr gross zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. eriophora* Linn. diff. foliis radicalibus integris, caulinis sinuatis, peranthodii lanuginosis. In Eur. austr.? — *C. caloitrapoides* Lam. magis distat foliis omnibus integris, anthodiis aggregatis. In Eur. austr.

43. *C. pullata* Linn. Braungesäumte C. Folia lyrata, superiora indivisa, omnia scabra. Anthodia bracteis obvallata. Peranth. phylla appendice debillime spinosa. — Blätter leierförmig; die obern unzertheilt; alle scharf. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Hauptkelchblät. mit einem schwach stachlichten Anhange.

21. *Cnicus*. Cardobenedicte. Peranthodii phylla apice spina composita. Rec. paleaceum. Flosculi ambitus saepe neutri. Pappus duplex uterque pilosus, exterior minor. Amphisp. umbilico laterali ad basin. Hauptkelchbl. an der Spitze m. einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden spreuig. Blüten im Umfange oft geschlechtslos. Federkrone zweifach; beide haarig, die äussere kleiner. Samenhülle mit d. Nabel an d. Seite der Basis.

1. *C. benedictus* Gaertn. Gemeiner C. Fol. pinnatifida spinulosa. Anthodia bracteis obvallata. — Blätter fiederförmig, fein stachlicht. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blu-

men. Centaurea benedicta Linn. Kraut officinell auch Samen. Herba, Semina Cardui benedicti.

22. *Calcitrapa.* Calcitrape. Peranth. phylla apice spina composita. Rec. piloso-paleaceum. Flosculi ambitus neutri. Pappus nullus. Amphisp. umbilico laterali. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden haarig spreuig. Blüten im Umfange geschlechtslos. Keine Federkrone. Samenhülle mit dem Nabel am Rande der Basis.

1. *C. vulgaris* Gaertn. Gemeine C. Folia pinnatifida scabra. Anthodia sessilia subglomerata. — Blätter fiederförmig, scharf. Blütenköpfe aufsitzend, ziemlich gehäuft. Im mittl. und südl. Europa, an Wegen. J. Gelbe Blumen. Centaurea Calcitrapa Linn.

O. IV. Elichryseae. Elichrysen.

Folia alterna. Corollae tubulosae in disco hermaphroditae in ambitu femineae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blumen röhrenförmig, in d. Mitte Zwitter, im Umfange weiblich. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich nach innen öffnet. Samenhülle.

1. *Artemisia.* Beifuss. Peranthodii phylla imbricata. Receptaculum nudum aut pilosum. Pappus nullus. Cor. femineae imperfectae. — Hauptkelchbl. dachziegelig. Blütenboden nackt oder haarig. Keine Federkrone. Weibl. Blumen unentwickelt. — Blumen gelblich oder röthlich.

1. *A. coerulescens* Linn. Blaulicher B. Folia radicalia incisa, caulina lineari-lanceolata integerrima, omnia incana. Anthodia racemoso-spicata oblonga erecta. — Wurzelbl. eingeschnitten; Stammbl. linienlanzettförmig, alle weiss. Blütenköpfe traubig ährig,

länglich, aufrecht. An den Ufern des mittelländischen Meeres. Str.

2. *A. Dracunculus* Linn. Dragon B. Folia lanceolata utrinque attenuata integerrima glabra. Anthodia breviter pedunculata erecta. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten zugespitzt, ganzrandig, glatt. Blütenköpfe kurz gestielt, aufrecht. Im südl. Europa. P. Wird gebauet; die Blätter dienen als Gewürz an Speisen. — *A. inodora* Willd. diff. foliis radicalibus subtrifidis, anthodiis longius pedunculatis. In Sibir. orient.

3. *A. glacialis* Linn. Eis B. Folia palmato-multifida sericeo-tomentosa, laciniis linearibus obtusis. Anthod. terminalia glomerata. — Blätter handförmig, vieltheilig, seidenfilzig; Lappen linienförmig, stumpf. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Mutellina* Linn. diff. anthodiis racemoso-spicatis. Ibid. — *A. lanata* diff. anthodiis axillaribus spicatim positis. In Eur. austr. Alpib. A. pedemontana Balb.

4. *A. spicata* Jacq. Aehriger B. Folia radicalia palmato-multifida, superiora subpinnatifida, summa linearia integerrima, omnia sericeo-tomentosa. Anthodia spicatim posita. — Wurzelblätter handförmig, vielgetheilt; obere etwas fiederförmig; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blüten traubig gestellt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

5. *A. norvegica* Fries. Norwegischer B. Folia palmato-5fida pubescentia. Pedunculi axillares sparsi uniflori, anthodio nutante. — Blätter handförmig, 5-theilig, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, zerstreut, einblütig, m. niederhängendem Blütenkopfe. In Norwegen. P.

6. *A. Contra* Linn. Contra B. Fol. palmata minuta tomentosa, laciniis linearibus. Spicae paniculatae. — Blätter handförmig, klein, filzig, mit linienförmigen Lappen. Rispige Aehren. In Persien. P. — *A. judaica* Linn. diff. foliorum laciniis latis, foliis superioribus pinnatifidis. Im Orient. P. Der Samen von beiden wurde für sem. Cynae off. gehalten.

7. *A. valentina* Lam. Valentinische B. Folia petiolata pinnato-palmata tenuissime divisa minutissima incana, floralia simplicia. Anthod. sessilia paniculata glabra. — Blätter gestielt, gefiedert handförmig, sehr fein getheilt, sehr klein, weiss, unter d. Blüten einfach. Blütenköpfe traubig-rispig. In Spanien. P.

A. hispanica Lam. habet folia palmata incana minuta, anthodia pedicellata pubescentia. Ibid. — *A. arragonensis* Lam. habet folia bipinnatifido-palmata, floralia simplicia, anthodia sessilia paniculata tomentosa. Ibid. A. herba alba Asso.

8. *A. vulgaris* Linn. Gemeiner B. Folia pinnatifida et bipinnatifida, laciniis lanceolatis, summa simplicia, omnia subtus albo-tomentosa. Panicula foliosa, anthodia oblonga erecta. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen; die obern einfach, alle unten weissfilzig. Rispe voll Blätter. Blütenköpfe länglich, aufrecht. Durch ganz Europa. ⚹ P. — *A. indica* diff. foliorum caulinorum laciniis magis distantibus, fol. floralibus angustissimis, anthodiis minoribus. In India orient. Die Moxa soll daraus gemacht werden.

9. *A. campestris* Linn. Camp B. Folia radicalia bipinnata incano-sericea, caulina pinnata glabra, omnia laciniis setaceis. Panicula foliosa, anthodia pedicellata nutantia. — Wurzelbl. zweigefiedert, weiss seidenartig; Stammbl. gefiedert, glatt; alle mit borstförmigen Lappen. Rispe voll Blätter; Blütenköpfe gestielt, niederhängend. Im mittl. und nördl. Europa, an sandigen Stellen. P. — *A. sçoparia* Kitaib. differt glabritie omnium partium, caule simpliciore. In Eur. med. praesertim orientali. — *A. santonica* Linn. diff. caule suffruticoso, foliis omnibus canescentibus, anthodiis subsessilibus erectis. In Eur. austr. orient. — *A. parviflora* Stechmann habet folia radicalia tripartito-multifida laciniis lanceolatis, caulina pinnata, juniora canescentia. In Eur. austr. orient. A. neglecta Spreng.

10. *A. camphorata* Vill. Kampher B. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata glabriuscula, juniora canescentia, foliola lineari-filiformia subtrifida, summa linearia; anthodia pedicellata globosa nutantia. — Wurzelbl. zweifach gefiedert. Stammbl. gefiedert, ziemlich glatt, die jüngern weisslich; Blättchen linien-fadenförmig, meistens dreigetheilt; die obersten linienförmig. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe herabgebogen. In Italien. Str. A. corymbosa Lam. — *A. humilis* Wulf. diff. foliis glaberrimis, foliolis divaricatis. In Carniol. Tyrol. — *A. saxatilis* Kit. habet caulem ramosissimum, folia incano-subtomentosa, anthodia angulato-globosa. In Hungar.

11. *A. crithmifolia* Linn. Meerfenchel B. Fol. radicalia bipinnata, caulina pinnata glabra, foliola li-

nearia obtusa carnosa, floralia simplicia. Panicula virgata, anthodia pedicellata oblonga erecta. — Wurzelblätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert, glatt; Blättchen linienförmig, stumpf, fleischig; unter den Blüten einfach. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe gestielt, länglich, aufrecht. Im südlich. Europa. P.

12. *A. maritima* Linn. Seestrands B. Albido-tomentosa. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, foliola linearia obtusa; superiora indivisa. Panicula virgata anthodiis subsessilibus oblongis magis minusve cernuis. — Weissfilzig. Wurzelblätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert; Blättchen linienförmig, stumpf; die obern unzertheilt. Rispe ruthenförmig; mit fast stiellosen, länglichen, niedergebogenen Blütenköpfen. Im mittl. und nördl. Europa, am Meeresstrande, Salzquellen. P. A. salina Willd. est var. ramulis non nutantibus. A. gallica Willd. anthodiis magis erectis. — *A. austriaca* Jacq. differt foliis incano-aut canescenti-sericeis nec tomentosis, anthodiis subglobosis. In Europ. austr. orient. — *A. palmata* diff. caule suffruticoso, foliis albido-lepidoto-tomentosis, anthodiis erectis. In Eur. austr.

13. *A. rupestris* Linn. Felsen B. Caulis simplex. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida omnia glabra, laciniis linearibus. Anthodia pedicellata globosa nutantia. — Stamm einfach. Untere Blätter zweifach gefiedert, obere fiederförmig; alle glatt, mit linienförmigen Lappen. Blütenköpfe gestielt, kugelförmig, niedergebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen und Felsen. P.

14. *A. Abrotanum* Linn. Eberrauten B. Folia bipinnatifida glabra, laciniae filiformi-setaceae. Anthodia subsessilia incana. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt. Lappen fadenförmig, borstig. Blütenköpfe fast ungestielt, weisslich. Im südlich. Europa. Str. Das Kraut officinell. Hba Abrotani. — *A. tenuifolia* Willd. diff. foliorum laciniis longioribus, anthodio glabro. In Ind. orient. China. — *A. procera* Willd. diff. foliis omnibus bipinnatis, anthodiis glabris. In Eur. austr.

15. *A. tanacetifolia* Linn. Rheinfarrn B. Caul. simplicissimus. Folia inferiora subtripinnatifida, superiora bipinnatifida, omnia pubescentia, laciniis linearibus. Thyrsus racemiformis subnudus terminalis. — Stamm ganz einfach. Untere Blätter fast dreifach fiederförmig; obere zweifach fiederförmig; alle feinrauh,

mit linienförmigen Lappen. Strauss traubenförmig, am Ende fast blattlos. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Europa. P.

16. *A. arborescens* Linn. Baumartige B. Folia bipinnatifida cano-sericea, laciniis linearibus obtusiusculis. Ramuli floriferi simplices. Anthodia globosa. — Blätter zweifach gefiedert, weisslich seidenartig, mit linienförmigen stumpflichen Lappen. Blühende Aeste einfach. Blütenköpfe kuglicht. Im südl. Europa. Str. — *A. argentea* Linn. habet folia tripartito-pinnatifida candido-sericea, paniculam diffusam foliosam. In Madeira.

17. *A. Apsinthium* Linn. Wermuth B. Folia decomposito-bipinnatifida, summa pinnatifida et indivisa, omnia utrinque tomentosa, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis. Racemi axillares, anthodia globosa nutantia. — Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, die obersten fiederförmig und ungetheilt; alle auf beiden Seiten filzig, mit länglich lanzettförmigen, stumpfen Blättern. Blütentrauben in d. Blattwinkeln; Blütenköpfe kuglicht, herabgebogen. Im mittl. und nördl. Europa, auf Schutt. ⁎ P. Das Kraut schon lange officinell. Herba Absinthii.

18. *A. pontica* Linn. Pontischer B. Caulis ramosus. Folia decomposito-bipinnatifida supra incana subtus albo-tomentosa, laciniis linearibus. Racemi foliosi; anthodia globosa nutantia. — Stamm ästig. Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, oben weisslich, unten weissfilzig, mit linienförmigen Lappen. Blütentrauben voll Blätter; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. östl. Europa. P.

19. *A. chamaemelifolia* Vill. Kamillenblättrige B. Folia inferiora tripinnata, superiora bipinnata, foliolis brevibus linearibus acutis. Panicula virgata; anthodia globosa nutantia. — Untere Blätter dreifach gefiedert; obere zweifach; Blättchen kurz, linienförmig, spitz. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Blütenköpfe wie an A. Apsinthium oder grösser.

20. *A. vallesiaca* Lam. Wallisischer B. Caulis basi simplex. Folia bipinnata niveo-tomentosa, foliola lineari-filiformia. Thyrsi laterales spiciformes. Anthodia sessilia oblonga erecta. — Stamm unten einfach. Blätter zweigefiedert, weissfilzig; Blättchen linienförmig. Sträusse an den Seiten ährenförmig.

Blütenköpfe stiellos, länglich, aufrecht. Im südlichen Europa. P.

21. *A. nutans* Kit. Niedergebogener B. Caulis paniculatus, rami apice nutantes. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata trifidave, laciniis linearibus planis, summa indivisa, omnia incano-tomentosa. Anthodia pedicellata oblonga erecta. — Stamm rispig; Aeste an der Spitze niedergebogen. Wurzelbl. zweigefiedert. Stammbl. gefiedert und dreitheilig, mit linienförmigen Lappen; die obersten unzertheilt. Blütenköpfe länglich, gestielt, aufrecht. Im südl. östlich. Europa. P. — *A. monogyna* Kit. differt ramis non nutantibus, foliis viridibus subincanis, anthodio paucifloro flosculo femineo unico.

22. *A. Marschalliana* Spreng. Marschalls B. Caulis paniculatus. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, laciniis linearibus, summa indivisa, omnia subincana. Anthodia conglomerata sessilia subglobosa. — Stamm rispig. Wurzelblätter zweifach. Stammbl. einfach gefiedert; die obersten unzertheilt; alle etwas filzig. Blütenköpfe gehäuft, stiellos, fast kuglicht. Im südl. östl. Europa. P. A. inodora Marsch.

2. *Tanacetum.* Rheinfarrn. Peranth. phylla imbricata. Rec. nudum. Pappi loco coronula. Cor. femineae radii paucae trifidae. — Hauptkelchblätter dachziegelicht. Blütenboden nackt. Statt der Federkrone ein häutiger Rand. Weibliche Blumen, am Rande wenige dreitheilig.

1. *T. vulgare* Linn. Gemeiner Rh. Folia bipinnatifida glabra, laciniae lanceolatae inciso-serratae. Corymbus terminalis compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, eingeschnitten, gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. Im mittl. und nördlich. Europa. ✻ P. Gelbe Blumen. Blätter und Blumen officinell. Herba Flor. Tanaceti.

2. *T. annuum* Linn. Jähriger Rh. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis linearibus acutis, omnia villoso-pubescentia. Corymbi compositi terminales. — Untere Blätter zweifach fiederförmig, obere einfach fiederförmig, alle etwas zottig, mit linienförmigen, spitzen Lappen. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *Gnaphalium.* Immerblume. Peranthodium imbricatum, phylla pleraque scariosa colorata. Recep. nudum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; die meisten Blättchen vertrocknet, gefärbt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen.

1. *G. congestum* Lam. Dichtblühende I. Folia sessilia lanceolata trinervia supra rugosa subtus caule-que dense lanata. Anthodia corymboso-congesta. Peranthodii phylla obtusa patula. — Blätter stiellos, lanzettförmig, dreinervig, oben runzlicht, unten und am Stamme dicht wollig. Blütenköpfe gehäuft; Hauptkelchbl. stumpf, abstehend. Am Cap. Str. Rother Hauptkelch.

2. *G. Stoechas* Linn. Stoechas I. Folia linearia margine revoluta utrinque lanato-tomentosa. Peranthodium subglobosum, phylla ovata laxiuscula. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, auf beiden Seiten wollig filzig. Hauptkelch fast kuglicht. Blätter eiförmig, etwas abstehend. Im südl. Europa. Str. Gelblicher Hauptkelch. — *G. angustifolium* Lam. diff. foliis incanis, peranthodio cylindrico, phyllis adpressis. Ibid. G. italicum Roth. — *G. conglobatum* Viv. diff. foliis antrorsum latioribus subtus tantum albo-tomentosis, anthodiis terminalibus congestis ovato-conicis, peranth. phyllis appressis. In Eur. austr. Afr. bor.

3. *G. arenarium* Linn. Sand I. Folia lineari lanceolata albo-lanata, inferiora antrorsum latiora. Panicula corymbosa. Peranthod. subglobosum, phylla obtusa patula. Cor. femin. nullae. — Blätter linien-lanzettförmig, weiss wollig; die untern nach vorn breiter. Rispe afterdoldig. Hauptkelch fast kuglicht; Blätter stumpf, abstehend. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gelber Hauptkelch. Vormals officinell. Cor. foemineae nullae. — *G. graveolens* Marsch. diff. foliis radicalibus latioribus trinerviis, peranthodii phyllis truncatis. In Eur. austr. orient.

4. *G. luteo-album* Linn. Gelbweisses I. Folia lineari-lanceolata albo-lanata. Anthodia glomerata. Peranthodium subcylindricum, phylla oblonga obtusiuscula. — Blätter linien-lanzettförmig, weiss wollig. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelch fast cylindrisch.

Blätter länglich, stumpflich. Im mittl. und südl. Europa. J. Gelbl. weisser Hauptkelch.

5. *G. foetidum* Linn. Stinkende I. Folia amplexicaulia oblongo-lanceolata acutiuscula supra nudiuscula subtus lanato-tomentosa. Corymbus terminalis. — Blätter stammumfassend, länglich lanzettförmig, spitzig, oben ziemlich nackt, unten wollig filzig. Traubendolde am Ende. Am Cap P.

4. *Chamaezelum*. Ruhrkraut. Peranthodium imbricatum, phylla pleraque interdum colorata. Rec. nudum. Pappus pilosus. Plantae dioicae. — Hauptkelch dachziegelicht, die meisten Blätter zuweilen gefärbt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Dioecisten. — Antennaria R. Brown. Gnaphalium Linn. Chamaezelum Plinio planta affinis Gnaphalio.

1. *Ch. margaritaceum*. Perlen R. Folia lanceolato-linearia longe acutata subtus albo-tomentosa. Corymbus compositus. Peranth. phylla colorata alba. — Blätter lanzett-linienförmig, lang gespitzt, unten weiss filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelchbl. gefärbt, weiss. Im mittl. Europa. P.

2. *Ch. dioicum*. Dioecisches R. Caulis simplicissimus, stolonibus procumbentibus. Folia radicalia spatulata, caulina lanceolato-linearia, omnia subtus albo-sericea. Corymbus coarctatus. Peranthod. phylla colorata. — Stamm sehr einfach, Ausläufer liegend. Wurzelblätter spatelförmig; Stammblätter lanzett-linienförmig, alle unten weiss seidenartig. Afterdolde dicht. Hauptkelchbl. gefärbt. Im mittl. und nördlich. Europa. ✻ P.

3. *Ch. carpaticum*. Karpatisches R. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata trinervia mucronata lanata. Peranth. phylla fuscata. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig, stachelspitzig, wollig. Hauptkelchbl. braunlich. Auf den Karpaten und angränzenden Gebirgen. P.

4. *Ch. alpinum*. Alpen R. Caulis simplicissimus, stolonibus procumbentibus. Folia radicalia spatulata enervia, caulina lineari-lanceolata, omnia lanata. Peranth. phylla furcata. — Stamm ganz einfach, m. liegenden Ausläufern. Wurzelblätter spatelförmig, ohne Nerven; Stammbl. linien-lanzettförmig, alle wollig.

Hauptkelchbl. bräunlich. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P.

5. *Filago.* Filzkraut. Peranthodium imbricatum, phylla non colorata nisi fuscata. Rec. nudum. Cor. radii femineae imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; Blätter nicht gefärbt, nur bräunlich. Blütenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen. — Filagines Linn. habent flores femineos imperfectos pappo destitutos inter peranthodii phylla.

1. *F. sylvatica.* Wald F. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata subtus praesertim lanata. Anthodia axillaria subpicata; peranth. glabrum. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in d. Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Auf Gebirgen im mittl. und nördl. Europa. P. Gnaphalium sylvaticum Linn. Gn. norvegicum Retz.

2. *F. recta.* Grades F. Caulis simplicissimus. Folia linearia subtus praesertim lanata. Anthodia axillaria subspicata; peranth. glabrum. — Stamm ganz einfach. Blätter linienförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Durch ganz Europa, an flachen feuchten Stellen. ⁎ P. Gnaphalium rectum Sm. Gnaphalium sylvaticum Auct. — *F. supina* diff. caule humiliori, foliis angustioribus spica aut capitulo aut anthodio terminali. In alpin. Eur. med. Gnaphalium supinum Vill. Gn. fuscum Scop. majus est. Gn. pusillum Haenke minus, anthodio unico. — *F. pilularis* diff. caule nano subdiffuso, superne dense lanato, foliis lanceolatis glabriusculis. In Lapponia. Gnaphal. pilulare Wahlenb.

3. *F. uliginosa.* Morast F. Caulis diffusus superne praesertim dense lanatus. Folia linearia lanata. Anthodia axillaria et terminalia glomerata. Peranth. phylla glabra. — Stamm vertheilt, oben besonders dicht wollig. Blätter linienförmig, wollig. Blütenköpfe am Ende und in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. glatt. An feuchten Stellen im mittl. und nördlich. Europa. ⁎ J. Gnaphalium uliginosum Linn. — Fil. pilularis.

4. *F. germanica* Linn. Deutsches F. Caulis

simplex ad flores ramosus. Folia lanceolato linearia undulata cum caule dense lanata. Capitula anthodii globosa. — Stamm einfach, an den Blüten ästig. Blätter lanzett-linienförmig, gewellt, mit dem Stamm dicht wollig. Blütenkopfhaufen kugelförmig. Durch ganz Europa. ✱ J. Gnaphal. germanicum Willd.

5. *F. pyramidata* Linn. Pyramidenförmiges F. Caulis diffusus. Folia spatulata dense lanata. Capitula anth. globosa. Anthodia pyramidata. — Stamm ausgebreitet. Blätter spatelförmig, dicht wollig. Blütenkopfhaufen kuglicht. Blütenköpfe pyramidalisch. Im südl. Europa. J.

6. *F. gallica* Linn. Französisches F. Caulis ramosus. Folia linearia longe acutata ramosa. Capitula anth. pauciflora. — Stamm ästig. Blätter linienförmig, lang gespitzt, wollig. Blütenkopfhaufen wenigblütig. Im südl. Europa. J.

7. *F. montana* Linn. Berg F. Caulis simplex superne ramosus. Folia linearia undulata lanata. Capitula anthod. densissime lanata multiflora. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter linienförmig, gewellt, wollig. Blütenkopfhaufen sehr dicht wollig, vielblütig. Im nördlich. Europa. ✱ J. Gnaphalium arvense Willd. Gnaph. montanum sec. Smith habet capitula foliis fulcrantibus breviora, sed videtur var.

8. *F. arvensis* Linn. Acker F. Caulis simplex superne ramosus. Folia lanceolata acuta lanata. Capitula anth. pauciflora parce lanata. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter lanzettförmig, spitz, wollig. Blütenkopfhaufen wenig blütig, wenig wollig. Durch ganz Europa auf Aeckern. ✱ J. Gnaphalium montanum Willd. Gn. minimum Sm.

6. *Leontopodium.* Löwenpfötchen. Capitula anthodiorum involucrata. Peranthodium imbricatum, phylla non colorata. Rec. nudum. Cor. radii femineae imperfectae. — Blütenkopfhaufen umhüllt. Hauptkelch dachziegelicht. Blätter nicht gefärbt. Blütenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen.

1. *L. alpinum* R. Brown. Alpen L. Caulis simplex. Folia lanceolata lanata. Involucri phylla densissime lanata. — Stamm einfach. Blätter lanzettför-

mig, wollig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Filago Leontopodium Linn.

7. *Xeranthemum.* Papierblume. Peranthodium imbricatum, phylla interna radiantia. Rec. paleaceum. Pappus paleaceo-aristatus. Cor. femin. radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; innere Blätter stralend. Blütenboden spreuig. Federkrone spreuig-borstig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen. Ibid.

1. *X. annuum* Linn. Jährige P. Folia lanceolata tomentosa. Paranth. phylla interiora patentia. — Blätter lanzettförmig, filzig. Innere Hauptkelchblätter ausgebreitet. Im südl. Europa. J. Rothe oder gelbe Hauptkelchbl. — *X. inapertum* Willd. diff. peranth. phyllis interioribus erectis. Ibid.

8. *Elichrysum.* Willd. Immerstrahl. Peranthod. imbricatum, phylla interiora radiantia. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. femineae radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; innere Blätter stralend. Blütenboden nackt. Federkrone federig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen. —

1. *E. speciosissimum* Willd. Schöner G. Folia ovato-oblonga trinervia dense flavicanter tomentosa. Pedunculi corymbosi squamosi. Peranth. phylla nivea. — Blätter eiförmig, länglich, dicht filzig, dreinervig, dicht gelblich filzig. Blütenstiele traubendoldig, schuppig. Hauptkelchbl. weiss. Am Cap. Str. Xeranthemum speciosissimum Linn.

2. *E. bracteatum* Venten. Goldener I. Fol. lanceolata utrinque attenuata scabra. Rami patuli uniflori. Peranth. phylla aurea. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, scharf. Aeste abstehend, einblütig. Hauptkelchbl. goldfarben. In N. Holland. Eine bekannte Zierbl. Elichrysum chrysanthum. Pers.

3. *E. fulgidum* Willd. Brennendes I. Folia amplexicaulia lanceolata sublanata margine tomentosa. Rami subtriflori. Peranth. phylla aurea. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, etwas wollig, am Rande filzig. Aeste fast dreiblütig. Hauptkelchblät.

goldfarben. Am Cap. Str. Xeranthemum fulgidum Linn.

4. *E. proliferum* Willd. Sprossender I. Caulis lanatus. Rami approximati. Folia caulina spatulata, ramen appressa subglobosa brevissima glaberrima. Peranth. phylla rubicunda. — Stamm wollig. Aeste sehr genähert. Stammbl. spatelförmig, Astbl. angedrückt, fast kugelförmig, sehr kurz. Hauptkelchbl. roth. Am Cap. Str.

9. *Astelma.* Trockenblume. Peranthodium imbricatum, phylla interiora colorata non radiantia. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. femineae radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; innere Blätter gefärbt, nicht stralend. Blütenboden nackt. Federkrone federig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen.

1. *A. eximium* R. Brown. Grosse T. Folia conferta ovata acutiuscula utrinque cum ramis albo-tomentosa. Anthodium globosum. Peranth. phylla ovalia rubra. — Blätter dicht stehend, eiförmig, ziemlich spitz, auf beiden Seiten mit den Aesten weissfilzig. Blütenkopf kuglicht. Hauptkelchblätt. eiförmig, roth. Am Cap. Str.

10. *Micropus.* Kleinfuss. Peranthod. calyculatum. Rec. paleaceum. Pappus nullus. Cor. hermaphroditae disci steriles, femineae imperfectae radii fertiles. Syngen. Polygam. necessaria. — Hauptkelch mit einem kleinern umgeben. Blütenboden spreuig. Keine Federkrone. Zwitterblumen in d. Mitte fruchtbar, die weiblichen am Rande fruchtbar aber unvollkommen.

1. *M. supinus* Linn. Niedriger K. Folia opposita cuneiformia tomentosa. Anthodii axillaria aggregata. — Blätter entgegengesetzt, keilförmig, filzig. Blütenköpfe gehäuft in den Blattwinkeln. Im südl. Europa. J.

2. *M. erectus* Linn. Aufrechter K. Folia alterna lanceolata undulata tomentosa, floralia parum majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd, lanzettförmig, gewellt, filzig, unter den Blüten

etwas grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J.

3. *M. pygmaeus* Desfont. Zwerg K. Folia alterna et opposita lanceolata undulata tomentosa, floralia multo majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd u. entgegengesetzt, lanzettförmig, gewellt, filzig; unter den Blüten viel grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J. Filago pygmaea Linn. Fil. acaulis Allion. Evax umbellata Gaertn.

11. *Gymnostyles.* Nacktgriffel. Peranthod. polyphyllum simplex. Rec. nudum. Cor. disci steriles, femineae imperfectae. Pappus nullus. Amphispermia subalata. — Hauptkelch vielblättrig, einfach. Blütenboden nackt. Blumen in der Mitte unfruchtbar, die weiblichen am Rande unvollkommen. Keine Federkrone. Samenhüllen etwas geflügelt, oft mit dem Griffel gekrönt.

1. *G. stolonifera* Flor. port. Sprossender N. Anthodia radicalia. Folia pinnata hirsuta, pinnis oblongis. Flores lana involuti. Amphispermia quadrangula, in oppositis angulis alata, quadridentata. — Blütenköpfe wurzelnd. Blätter gefiedert, rauh, mit länglichen Federstücken. Blüten in Wolle gewickelt. Samenhüllen vierkantig, an entgegengesetzten Kanten geflügelt, vierzähnig. In Portugal. J.

12. *Carpesium.* Kragenblume. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Pappus nullus. Cor. disci hermaphroditae, radii femineae quinquefidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. Blumen in der Mitte Zwitter, am Rande weiblich und fünfspaltig.

1. *C. cernuum* Linn. Hängende K. Folia lanceolata subdenticulata margine scabra. Anthodia terminalia cernua. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnelt, am Rande scharf. Blütenköpfe am Ende, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *Baccharis.* Baccharis. Peranthodium im-

bricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Flosculi feminei hermaphroditis intermixti ejusdem forma. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blüten zwischen d. männlichen von derselben Gestalt.

1. *B. ivaefolia* Linn. Ivablättrige B. Fol. lanceolata acuta argute serrata subtus ut in ramis pilosa. Corymbus terminalis. — Blätter lanzettförmig, spitz, scharf gesägt, unten und wie an den Aesten haarig. Afterdolde am Ende. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *B. Dioscoridis*. Dioscorides B. Folia subamplexicaulia auriculata oblonga serrulato dentata cum ramis pubescentia. Corymbi paniculati. — Blätter fast stammumfassend, geöhrt, länglich, fein gesägt gezähnt, wie die Aeste feinrauh. Afterdolden rispig. In Syrien, Aegypten. P. Gelbe Blumen.

3. *B. thyoides* Pers. Thuyablättrige B. Folia distiche imbricata amplexicaulia ovata acuta carinato-compressa supra tomentosa. Anthodia sessilia solitaria. — Blätter zweireihig, dachziegelicht, stammumfassend, eiförmig, spitz, gekielt, zusammengedrückt, oben filzig. Blütenköpfe einzeln, stiellos. In Peru. Str. Conyza thyoides Lam. Mehrere solcher sonderbarer Formen aus dieser Gattung in S. America.

14. *Conyza*. Dürrwurz. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii trifidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande dreitheilig. — Gelbe Blumen.

1. *C. squarrosa* Linn. Sperrige D. Folia oblonga villosiuscula subdenticulata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Corymbus terminalis. Peranth. phylla squarrosa. — Blätter länglich, etwas zottig, etwas klein gezähnt; d. untern zu einem Stiel verschmälert, die obern stiellos. Afterdolde am Ende. Hauptkelchbl. zurückgebogen. Im mittl. und nördl. Europa. ✳ P.

2. *C. candida* Linn. Weisse D. Folia oblonga et lanceolata in petiolum attenuata crenata rugosa albo-tomentosa. Ped. uniflori axillares. Peranthodii

phylla exteriora subfoliacea. — Blätter länglich und lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gekerbt, runzlicht, weissfilzig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Aeussere Hauptkelchbl. fast blattartig. Im südl. besonders östl. Europa. Str. C. verbascifolia Willd. — *C. limonifolia* Smith diff. foliis non rugosis integerrimis candido-tomentosis. Ibid. C. candida Willd.

3. *C. aegyptiaca* Ait. Aegyptische D. Folia sessilia oblonga et lanceolata grosse et remote serrata subviscido-villosa. Corymbi terminales. Peranthod. phylla linearia. — Blätter stiellos, länglich und lanzettförmig, grob und entfernt gesägt, etwas klebrig, zottig. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. linienförmig. Im südl. Europa, N. Africa. J. Erigeron aegyptiacum Linn.

4. *C. sicula* Willd. Sicilische D. Folia linearia margine revoluta scabra. Rami uniflori. Peranthod. phylla exter. laxa. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, scharf. Aeste einblütig. Aeussere Hauptkelchbl. schlaff. Im südl. Europa. J. Erigeron siculum Linn.

5. *C. sordida* Linn. Schmutzige D. Folia linearia margine revoluta, uti rami albo-tomentosa. Ped. elongati triflori. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, wie die Aeste weissfilzig. Blütenstiele lang, dreiblütig. Im südl. Europa, N. Africa. Str. — *C. saxatilis* Linn. diff. foliis supra glabriusculis, pedunculis unifloris. Ibid. — *C. geminiflora* Tenor. diff. foliis lanceolatis brevioribus, pedunculis saepe geminis unifloris. Ibid. — *C. pumila* Smith ab hac differt caule pumilo unifloro et videtur var. In Graecia.

6. *C. thapsoides* Marsch. Wollkraut D. Folia decurrentia oblonga acuta denticulata rugosa hirta. Corymbi terminales. — Blätter herablaufend, länglich, spitz, gezähnelt, runzlicht, kurzrauh. Traubendolden am Ende. Am Caucasus. P.

15. *Tussilago*. Huflattig. Peranthod. simplex polyphyllum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae imperfectae, saepe in eadem specie aut nullae aut plurimae, interdum ligulatae. — Hauptkelch einfach, vielblättrig. Blütenboden nackt. Federkrone

haarförmig. Weibl. Blumen unvollkommen, in derselben Art oft fehlend, oft in Menge vorhanden, auch zungenförmig.

1. *T. alpina* Linn. Alpen H. Scapus uniflorus sublanatus. Folia reniformia dentata utrinque glabra. — Schaft einblütig, etwas wollig. Blätter nierenförmig, gezähnt, auf beiden Seiten glatt. Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Rothe Blumen. Tussilago alpina Linn. — *T. discólor* Jacq. diff. foliis subtus tomentosis. Ibid. — *T. sylvestris* Scop. diff. scapo glabro subbifloro, bracteis 2 foliaceis, foliis profundius dentatis. Ibid.

2. *T. Farfara*. Gemeiner H. Scapus uniflorus lanatus. Folia cordata sinuato-dentata subtus magis minusve tomentosa. Anthodia radiata. — Schaft einblütig, wollig. Blätter herzförmig, buchtig gezähnt, unten mehr oder weniger filzig. Blütenköpfe m. straligen weibl. Blumen. Im nördl. Europa. * P. Gelbe Blumen. Das Kraut officinell. Herba Farfarae.

3. *T. fragrans* Vill. Wohlriechende H. Scapus thyrso subfastigiato. Folia subrotundo-cordata aequaliter denticulata subtus hirsuta. Anthodia subradiata. — Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund herzförmig, gleichförmig gezähnelt, unten rauh. Blütenköpfe mit kurzstraligen weiblich. Blumen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *T. frigida* Linn. Kalter H. Scapus thyrso subfastigiato. Folia reniformi ovata inaequaliter dentata subtus tomentosa. Anthodia subradiata. — Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter nierenförmig, eirund, ungleich gezähnt, unten filzig. Blütenköpfe mit kurzstraligen weibl. Blumen. Im nördl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *T. laevigata* Willd. Glatter H. Scapus thyrso subfastigiato. Folia subrotundo-cordata dentata utrinque glaberrima. Anthodia radiata. — Schaft m. oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund, herzförmig, gezähnt, auf beiden Seiten ganz glatt. Blütenköpfe mit straligen weibl. Blumen. In Böhmen, Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *T. alba* Linn. Weisser H. Scapus thyrso subfastigiatus. Folia orbiculato-cordata duplicato dentata subtus villoso-pubescentia. — Schaft mit einem fast ebenen Strausse. Blätter rund herzförmig, doppelt gezähnt, unten zottig, feinrauh. Im nördlich. Eu-

ropa. P. Weisse Blumen. T. ramosa Hoppe est alter sexus flosculis femineis plurimis.

7. *T. nivea* Vill. Schneeweisser H. Scapus thyrso oblongo. Folia subreniformi-cordata inaequaliter dentata subtus albo-tomentosa. — Schaft mit länglichem Strausse. Blätter fast nieren-herzförmig, ungleich gezähnt, unten weissfilzig. Im nördlich. und dem mittl. Europa auf Alpen. P. Rothgelbe Blumen. T. paradoxa Retz. est alter sexus floribus femineis plurimis. T. frigida Host.

8. *T. spuria* Retz. Bastard H. Scapus thyrso oblongo. Folia cordata, lobis bilobis, inaequaliter denticulata, subtus albo-tomentosa. — Schaft mit länglichem Strausse. Blätter herzförmig, an der Basis auf jeder Seite zweilappig, ungleich gezähnelt, unten weissfilzig. In Deutschland. * P. Röthl. Blumen. T. tomentosa Hopp. est sexus flosculis hermaphroditis omnibus et T. spuria Retz. flosculis femineis plurimis.

9. *T. Petasites* Linn. Pestwurz H. Scapus thyrso oblongo. Folia subreniformi-cordata inaequaliter denticulata, subtus pubescentia. — Schaft mit länglichem Strausse. Blätter fast nierenförmig herzförmig, ungleich gezähnelt, unten feinrauh. Im mittlern und nördl. Europa. * P. Vormals officinell. Hba. Petasitidis. T. hybrida Linn. est alter sexus flosculis femineis plurimis.

O. V. Perdicieae. Perdicieen.

Corollae anthodii hermaphroditae et interdum femineae, omnes bilabiatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermia. — Blumen des Blütenkopfes zwitter oder weiblich, alle zweilippig. Antheren verwachsen in eine nach innen sich öffnende Röhre. Samenhülle.

1. *Mutisia.* Mutisie. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. omnes hermaphroditae, disci tubulosae radii ligulatae aut bilabiatae, labio altero filiformi, altero tridentato. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Feder-

krone federig. Alle Blumen Zwitter, in d. Mitte röhrig, am Rande zungenförmig, oder zweilippig; eine Lippe dreizähnig, eine fadenförmig.

1. *M. Clematis* Linn. fil. Clematis M. Petioli cirrhiferi; folia 4juga, foliola sessilia oblonga subtus fulvo-tomentosa; stipulae oblongae. Anthodia solitaria breviter pedunculata. — Blattstiele Ranken tragend; Blätter vierpaarig; Blättchen stiellos, länglich, unten gelbbraun, filzig. Blattansätze länglich. In Peru, N. Granada. Str. Rothe Blumen. Das Kraut einer Leguminose mit einer Blüte dieser Ordnung.

2. *Perdicium.* Perdicie. Peranthodium imbricatum, phylla margine scariosa. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. disci hermaphroditae $\frac{3}{2}$, in ambitu femin. subradiantes. — Hauptkelch dachziegelicht; Blätter am Rande vertrocknet. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Blumen in der Mitte Zwitter, $\frac{3}{2}$, am Rande etwas stralig.

1. *P. semifloscularе* Linn. Löwenzahn P. Acaulis. Folia runcinata. Ped. radicales uniflori. — Ohne Stamm. Blätter schrotsägenförmig. Blütenstiele aus der Wurzel, einblütig. Am Cap. P. Gelbe Blumen. Perdicium Taraxaci Candoll.

O. VI. Eupatoriaceae. Eupatoriaceen.

Folia plerumque opposita. Corollae omnes tubulosae hermaphroditae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Stigmata 2 elongata. Amphispermium. — Blätter meistens entgegengesetzt. Alle Blumen röhrig und Zwitter. Antheren in eine Röhre verwachsen, nach innen sich öffnend. Zwei lange Griffel. Samenhülle.

1. *Eupatorium*, Wasserdost. Peranthodium imbricatum. Receptacul. nudum. Pappus pilosus. —

Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *E. cannabinum* Linn. Hanf W. Folia petiolata tripartita hirsutiuscula; laciniae lanceolatae grosse serratae. Corymbus compositus terminalis. — Blätter gestielt, dreitheilig, etwas rauh; Lappen lanzettförmig, grob gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. Im mittlern Europa an feuchten Orten. ⚹ P. Rothe Blumen. Vormals officinell.

2. *E. purpureum* Linn. Purpurfarbener W. Folia verticillata petiolata lanceolata serrata scabra. Corymbus terminalis compositus. — Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. In N. America. P. Rothe Blumen.

3. *E. maculatum* Linn. Gefleckter W. Caulis sulcatus maculatus. Folia verticillata petiolata lanceolata inaequaliter serrata subtus pubescentia. Corymbus terminalis. — Stamm gefurcht, gefleckt. Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, ungleich gesägt, unten feinrauh. Afterdolde am Ende. In N. America. P. Rothe Blumen. — *E. verticillatum* Willd. diff. caule tereti laevi, foliis ternis quaternisve glabriusculis. Ibid. — *E. punctatum* Willd. diff. caule tereti, foliis ovatis acuminatis scabris. Ibid.

4. *E. triplinerve* Venten. Dreifachnerviger W. Folia opposita alternaque petiolata lanceolata longe acutata integerrima glabra triplinervia. Corymbi axillares et terminales. — Blätter entgegengesetzt u. wechselnd, gestielt, lanzettförmig, lang gespitzt, ganzrandig, glatt, dreifachnervig. Afterdolden in Blattwinkeln und am Ende. In Brasilien. P. Unter dem Namen Ayapana als Heilmittel.

5. *E. urticifolium* Mutis. Nesselblättriger W. Caulis superne pubescens. Folia opposita petiolata ovata inaequaliter acute crenata glabra. — Panicula terminalis. Peranth. phylla inaequalia linearia. — Stamm oben feinrauh. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, ungleich und spitz gekerbt, glatt. Rispe am Ende. Hauptkelchbl. gleich, linienförmig. In N. Granada in Gebirgen. P. Weisse Blumen.

O. VII. Asteroideae. Asteroideen.

Folia plerumque alterna. Pappus. Corollae disci tubulosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, interdum nullae. Amphispermium. — Blätter meistens wechselnd. Eine Federkrone. Blumen in der Mitte röhrig und Zwitter, am Rande zungenförmig, weibl., zuweilen fehlend. Samenhülle.

Tussilago v. s.

1. *Chrysocoma.* Goldhaar. Peranthodium imbricatum. Rec. pilosum. Pappus pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden haarig. Federkrone haarig.

1. *C. Comaurea* Linn. Goldnes G. Fol. linearia glabra patentia subdecurrentia. Ped. terminales uniflori. — Blätter linienförmig, glatt, abstehend, etwas herablaufend. Blütenstiele am Ende einblütig. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. Linosyris* Linn. Leinblättriges G. Caulis simpliciusculus. Folia linearia elongata acuta glabra. Corymbi terminales. Peranthod. phylla laxa. — Stamm fast einfach. Blätter linienförmig, lang, spitz, glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. schlaff. Im mittl., besonders östl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. biflora* Linn. differt foliis lanceolato-linearibus trinerviis scabris. In Eur. media orient. Chr. dracunculoides Lam.

3. *C. villosa* Linn. Zottiges G. Folia lanceolata brevia obtusiuscula lanato-tomentosa. Corymbi terminales. Peranthod. cylindricum, phylla appressa. — Blätter lanzettförmig, kurz, ziemlich stumpf, wollig filzig. Afterdolden am Ende. Hauptkelch cylindrisch; Blätter angedrückt. Im östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Cacalia.* Pestwurz. Peranthodium polyphyllum aequale. Rec. nudum. Pappus pilosus. — Hauptkelch vielblättrig, gleich. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *C. Kleinia* Linn. Kleinien P. Folia carnosa lanceolata plana venosa glauca. Corymbi terminales. — Blätter lanzettförmig, flach, adrig, blaugrau, fleischig. Afterdolde am Ende. Auf den Canarischen Inseln. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. ficoides* Linn. Saftige P. Folia carnosa lineari-teretia acuta glauca. Panicula terminalis. — Blätter fleischig, linienförmig rund, spitz, graublau. Rispe am Ende. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

3. *C. articulata* Thunb. Gegliederte P. Folia carnosa tripartito-ternata glauca, laciniis bilobis. Panicula cernua. — Blätter fleischig, dreitheilig dreifach, blaugrau; Lappen zweilappig. Rispe niedergebogen. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

4. *C. sonchifolia* Linn. Gänsedistel P. Folia radicalia subrotunda, caulina inferiora sessilia lyrata, suprema sagittata lanceolata, omnia glauca glabra. — Wurzelbl. fast rund; untere Stammblätter stiellos, leierförmig, die obersten lanzettförmig, gepfeilt, alle blaugrau, glatt. In Ostindien, China. ☉. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. sagittata* Vahl. Pfeilförmige P. Folia inferiora petiolata obovata, superiora amplexicaulia sagittata oblongo-lanceolata, omnia denticulata glabra. — Untere Blätter gestielt, umgekehrt eiförmig; die obern stammumfassend, länglich lanzettförmig, gepfeilt, alle gezähnelt, glatt. In Ostindien. Auf Java. J. Scharlachrothe Blumen.

6. *C. hastata* Linn. Spiessförmige P. Fol. hastata in petiolum attenuata denticulata hirsutiuscula. Racemus compositus terminalis. — Blätter spiessförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnelt, etwas rauh. Traube zusammengesetzt, am Ende. In Sibirien. P. Gelbe Blumen. — *C. suaveolens* Linn. habet folia superiora hastato-lanceolata omnia glabra et corymbum terminalem. In Amer. bor.

7. *C. alpina* Linn. Alpen P. Folia petiolata cordata dentata glabra. Corymbi fastigiati. Peranthodium coloratum 5 florum. — Blätter gestielt, herzförmig, gezähnt, glatt. Afterdolden eben. Hauptkelch gefärbt, fünfblütig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. C. glabra Vill. — *C. albifrons* Linn. suppl. diff. foliis subtus tenui-tomentosis, petiolis auriculatis. Ibid. C. hirsuta Vill. C. Petasites Lam. C. tomentosa Jacq. C. Alliariae Gouan. — *C. macrophylla* Marsch. diff. foliis inferioribus reniformi-

cordatis, superioribus lanceolatis. In Caucaso. — *C. leucophylla* Willd. diff. foliis supra tenui-tomentosis, subtus dense tomentosis, corymbo contracto, peranthodio multifloro. In Alpibus Eur. austr. C. tomentosa Vill.

3. *Kleinia.* Kleinie. Peranthod. pentaphyllum aequale. Recept. nudum. Pappus pilosus. — Hauptkelch fünfblättrig, gleich. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *K. Porophyllum* Willd. Porenblättrige K. Folia longe petiolata oblonga obtusa mucronata repando crenata pellucido-glandulosa glabra. — Blätter lang gestielt, länglich, stumpf, stachelspitzig, ausgeschweift gekerbt, hell von Glandeln punctirt, glatt. In S. America. P. Gelbe Blumen.

4. *Erigeron.* Bernfungskraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae angustissimae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande sehr schmal.

1. *E. graveolens* Linn. Starkriechendes B. Herba viscido-pubescens. Folia lineari-lanceolata subdecurrentia integerrima. Caulis paniculatus. Peranth. phylla patula. — Kraut klebrig rauh. Blätter linienlanzettförmig, etwas herablaufend, ganzrandig. Stamm rispig. Hauptkelchbl. abstehend. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *E. canadensis* Linn. Canadisches B. Caulis pilosus. Folia lanceolato-linearia subintegerrima margine scabra ciliata. Infl. paniculata. — Stamm ästig. Blätter lanzett-linienförmig, fast ganzrandig, am Rande scharf, gefranst. Blütenstand rispig. In Canada, jetzt in ganz Europa an Wegen auf Schutt. * J. Gelbl. weisse Blumen.

3. *E. heterophyllus* Willd. Andersblättriges B. Folia radicalia petiolata ovali-oblonga inciso-serrata, caulina sessilia lanceolata medio serrata. Corymbi terminales. — Wurzelblätter gestielt, eirund länglich, eingeschnitten gesägt. Stammblät. stiellos, lanzettförmig, in der Mitte gesägt. Afterdolde am Ende. In N. America und d. nördl. Deutschland. J. Weisse Blumen. Aster annuus Linn.

4. *E. acris* Linn. Scharfes B. Folia lineari-lanceolata hirto-scabra, superiora sessilia. Flores subcorymbosi. Cor. fem. discum aequantes. — Blätter linien-lanzettförmig, rauh scharf; die obern stiellos. Blüten fast traubendoldig. Weiblich. Blumen von der Länge der mittlern Blumen. Durch ganz Europa auf Wegen und Schutt. J. Blumen röthlich. — *E. podolicus* Besser. diff. corollis femineis disco longioribus. In Europ. austr. orient.

5. *E. alpinus* Linn. Alpen B. Caulis hirsutus uniflorus. Folia radicalia spatulata, caulina sessilia lanceolata, omnia hirsuta. Cor. fem. discum superantes. — Stamm rauh, einblütig. Wurzelbl. spatelförmig; Stammblätter stiellos, lanzettförmig; alle rauh. Weibl. Blumen länger als die Scheibe. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Violette Blumen, selten weiss. — *E. uniflorum* Linn. vix diff. calyce magis piloso, corollis albis. Ibid. — *E. glabratum* Hoppe et Hornsch. diff. foliis et peranthodio non hirsutis sed scabris, caule submultifloro. Ibid. E. alpinum *α* Cand.

6. *E. Villarsi* Bell. Villars B. Folia oblongo-lanceolata triplinervia scabra, inferiora in petiolum attenuata. Caulis multiflorus, pedunculis elongatis unifloris. — Blätter länglich lanzettförmig, dreifach nervig, scharf, die untern in einen Blattstiel verschmälert. Stamm einblütig, m. langen einblütigen Blütenstielen. Auf den Alpen d. südl. Europa. P. Violette Blumen. — *E. hirsutum* Hornsch. diff. caule, foliis et peranthodii phyllis hirsutis, anthodiis minoribus. In Carinth.

5. *Inula.* Aland. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum, raro pilosum. Pappus pilosus. Cor. fem. radii ligulatae disco concolores. Antherae basi bisetae. — Hauptkelch dachziegelicht, mit sperrigen Blättern. Blütenboden nackt, selten haarig. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande zungenförmig, gleichfarbig d. Scheibe. Antheren an der Basis zweiborstig. Gelbe Blumen.

1. *I. tuberosa* Linn. Knolliger A. Rad. tuberosa. Rami stricte corymbosi uniflori. Folia linearia rigida glabra integerrima. — Wurzel knollig. Aeste

grade, afterdoldig, einblütig. Blätter linienförmig, steif, glatt, ganzrandig. Im südl. Europa. Str.

2. *I. crithmoides* Linn. Meerfenchel A. Folia linearia obtusiuscula carnosa integra trifidaque. Ped. uniflori bracteolati superne incrassati. — Blätter linienförmig, stumpflich, fleischig, unzertheilt und dreitheilig. Blütenstiele einblütig, mit kleinen Bracteen, oben verdickt. Im südlichen Europa, am Meeresstrande. Str.

3. *I. Helenium* Linn. Gemeiner A. Caulis erectus villosus. Folia amplexicaulia ovato-oblonga serrato-dentata rugosa subtus tomentosa. Peranthodii phylla ovata foliacea. — Stamm aufrecht, zottig. Blätter stammumfassend, eiförmig länglich, gesägt gezähnt, runzlicht, unten filzig. Hauptkelchbl. eiförmig, blattartig. Im mittl. Europa. P. Die Wurzel officinell. Rad. Helenii.

4. *I. Oculus Christi* Linn. Augen A. Folia oblongo-lanceolata integerrima utrinque lanata, radicalia petiolata, caulina amplexicaulia. Peranth. phylla lanceolata linearia laxiuscula. Rec. pilosum. — Blätter länglich lanzettförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten wollig; Wurzelbl. gestielt. Stammbl. stammumfassend. Hauptkelchbl. lanzett-linienförmig, etwas abstehend. Blütenboden haarig. Im südl. östl. Europa. P. — *I. campestris* Besser diff. foliis subcanescentibus minus amplexicaulibus, rec. nudo. Ibid.

5. *I. Brittannica* Linn. Brittannischer A. Folia amplexicaulia lanceolata glandulose denticulata hirta interdum sublanata. Peranth. phylla lanceolata. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, drüsig gezähnelt, rauh, zuweilen etwas wollig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im mittl. Europa. ⚹ P.

6. *I. squarrosa* Linn. Sperriger A. Folia semiamplexicaulia oblonga glabra rigida venoso-reticulata glandulose serrata margine scabra. Peranth. phylla ovata reflexa. — Blätter halb stammumfassend, länglich, glatt, steif, adrig, netzförmig, drüsig gesägt, am Rande scharf. Hauptkelchbl. eiförmig, zurückgebogen. Im südl. Europa. P.

7. *I. salicina* Linn. Weiden A. Folia amplexicaulia lanceolata rigidiuscula serrulata et margine scabra, glabra. Caulis pauciflorus. Peranth. phylla appressa margine ciliato-scabro. — Blätter stammumfassend, ziemlich steif, fein gesägt und am Rande scharf, glatt. Stamm wenigblütig. Hauptkelchbl. an-

gedrückt, am Rande wimperig, scharf. Im mittl. Europa auf Bergen. ✻ P.

8. *I. Bubonium* Jacq. Knorpliger A. Fol. sessilia oblonga et lanceolata scabra, margine serrulato et ciliato-scabro. Caulis corymbosus. Peranth. phylla foliacea. — Blätter stiellos, länglich und lanzettförmig, scharf, am Rande fein gesägt, wimperig, scharf. Stamm doldentraubig. Hauptkelchbl. blattartig. Im südl. östl. Europa. P.

9. *I. Vaillanti* Vill. Vaillant's A. Folia subsessilia oblongo-lanceolata utrinque attenuata medio serrata subtus canescentia. Ped. fastigiati uniflori. — Blätter fast stiellos, länglich, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, in der Mitte gesägt, unten weiss. Blattstiele oben gleich, einblütig. Im südl. Europa. P.

10. *I. hirta* Linn. Rauher A. Folia sessilia lanceolata scabro-hirta margine serrulato ciliato. Caulis subuniflorus. Peranth. phylla subfoliacea. — Blätter stiellos, lanzettförmig, scharfrauh, am Rande fein gesägt, wimperig. Stamm meistens einblütig. Hauptkelchbl. fast blattartig. Im mittl. Deutschland, auf Bergen. P.

11. *I. germanica* Linn. Deutscher A. Fol. amplexicaulia lanceolata scabra margine serrulata et scabra. Infl. corymbosa. Peranth. sublanatum, phylla exter. foliacea apice recurvo. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, scharf, am Rande fein gesägt und scharf. Traubendolde. Hauptkelch fast wollig, äussere Blätter fast blattartig, mit zurückgebogener Spitze. Im mittl. besonders östl. Europa. P.

12. *I. ensifolia* Linn. Schwertblättriger A. Folia sessilia linearia integerrima scabra. Caulis subuniflorus. Peranth. phylla apice foliaceo. — Blätter stiellos, linienförmig, ganzrandig, scharf. Stamm fast einblütig. Hauptkelch an der Spitze blattartig. Im südl. östl. Europa. P.

13. *I. montana* Linn. Berg A. Folia sessilia lanceolata obtusiuscula subintegerrima lanato-hirsuta. Caulis uniflorus. Peranth. phylla appressa subfoliacea. — Blätter stiellos, lanzettförmig, stumpflich, fast ganzrandig, wollig rauh. Stamm einblütig. Hauptkelchblätter angedrückt, fast blattartig. Im südlichen Europa. P.

14. *I. bifrons* Linn. Zweigestalteter A. Caulis superne viscosus. Folia decurrentia oblonga den-

tata apice integerrima mucronata. Anthodia conferta. — Stamm oben klebrig. Blätter herablaufend, länglich gezähnt, an der Spitze ganzrandig, stachelspitzig. Blüten gehäuft. Im südl. Europa. P.

15. *I. viscosa* Ait. Klebriger A. Caulis piloso-viscosus. Folia amplexicaulia lanceolata serrata aspera. Panicula subracemosa. — Stamm haarig, klebrig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gesägt, scharf. Rispe fast traubig. Im südl. Europa. P. Radii pappi e calyculo exeunt; transit igitur ad sequens genus. — *I. quadridentata* Lagasc. diff. foliis integerrimis corollis 4 dentatis. In Hispan. austr. — *I. revoluta* Flor. port. diff. foliis linearibus margine revolutis. In Lusitan.

6. *Pulicaria.* Flohkraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus duplex, alter brevis. Cor. fem. radii ligulatae disco concolores. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig, doppelt, eine Reihe kurz. Weibl. Blumen am Rande, zungenförmig, mit der Mitte gleichfarbig. — Antherae basi biaristatae.

1. *P. odora* Flor. port. Riechender F. Fol. radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina amplexicaulia lanceolata subintegerrima, omnia praesertim subtus sublanata. Peranth. phylla linearia. — Wurzelblätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; Stammbl. stammumfassend, lanzettförmig, fast ganzrandig; alle besonders unten etwas wollig. Hauptkelchbl. linienförmig. Im südl. Europa. P. Inula od. Linn.

2. *P. vulgaris* Gaertn. Gemeines F. Folia amplexicaulia oblonga undulata villosa. Ped. uniflori extraaxillares. Cor. fem. abbreviatae. — Blätter stammumfassend, länglich, gewellt, zottig. Blütenst. einblütig, ausser d. Blattwinkeln. Weibl. Blumen kurz. Durch ganz Europa. ⚹ J. Inula Pul. Linn. *P. uliginosa* Flor. port. diff. fol. angustioribus magis undulatis et tomentosis, cor. femin. longioribus. In Lusitania.

3. *P. dysenterica* Gaertn. Ruhr F. Folia amplexicaulia oblonga undulata dentata subtus lanata. Cor. femin. subelongatae. — Blätter stammumfassend, länglich, gewellt, gezähnt, unten wollig. Weibl. Blumen ziemlich lang. An Wegen im mittl. und nördl. Eu-

ropa. ✻ P. Inula dys. Linn. — *I. palustris* F. port. diff. foliis planis minus lanatis. In Lusitan.

7. *Aster*. Aster. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Pappus pilosus. Radius disco discolor. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden fast nackt. Federkrone haarig. Stralenblumen anders gefärbt, als die Blumen in der Mitte.

1. *A. reflexus* Linn. Zurückgebogener A. Caulis fruticosus. Rami hirsuti uniflori. Folia sessilia oblonga rigida reflexa spinuloso-ciliata. Peranth. glabrum. — Stamm strauchig; Aeste rauh, einblütig. Blätter stiellos, länglich, steif, zurückgebogen, stachlicht wimperig. Hauptkelch glatt. Am Cap. Röthl. Randblumen.

2. *A. tomentosus* Schrad. Filziger A. Caulis fruticosus. Folia petiolata ovata dentata coriacea subtus peranthodiaque tomentosa. Stamm strauchig. Blätter gestielt, eiförmig, gezähnt, lederartig, unten u. d. Hauptkelche filzig. In Australien. Weisse Randbl.

3. *A. Cymbalariae* Linn. Cymbelkraut A. Caulis suffruticosus. Folia petiolata subrotunda dentato-sublobata hirta. Ped. elongati uniflori. — Stamm halb strauchartig. Blätter gestielt, fast rund, gezähnt lappig, rauh. Blütenstiele lang, einblütig. Am Cap. Weisse Randblumen.

4. *A. Tripolium* Linn. Meerstrands A. Folia lanceolata carnosa triplinervia apice dentata glaberrima. Peranth. phylla lanceolata margine scariosa arrecta. — Blätter lanzettförmig, fleischig, dreifachnervig, an der Spitze gezähnt, ganz glatt. Hauptkelchbl. lanzettförmig, am Rande vertrocknet, aufgerichtet. Am Meerstrande in ganz Europa. P. Blaue Randblumen.

5. *A. salignus* Willd. Weiden A. Folia inferiora lanceolata apice serrata, superiora lineari-lanceolata integerrima. Peranth. phylla linearia laxa. — Untere Blätter lanzettförmig, an der Spitze gesägt, obere linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, etwas abstehend. Im mittl. und östlich. Europa. P. Weisse Randbl.

6. *A. mutabilis* Linn. Veränderlicher A. Caulis ramosus glaber. Folia sessilia oblongo-lanceolata utrinque attenuata medio serrata, ramea integerrima

reflexa. Infl. corymbosa. Peranth. phylla squarrosa. — Stamm ästig, glatt. Blätter ungestielt, länglich, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, in der Mitte gesägt, an d. Aesten ganzrandig, zurückgebogen. Blütenstand traubendoldig. Hauptkelchbl. abstehend. In N. America. P. Violette Randbl.; die Blumen in d. Mitte zuerst weiss, dann roth, wie bei mehrern.

7. *A. Novi Belgii* Linn. Neuyork A. Caulis ramosissimus glabriusculus. Folia subamplexicaulia lanceolata, inferiora subserrata. Peranth. phylla lanceolata patentia. — Stamm sehr ästig, fast glatt. Blätter etwas stammumfassend, lanzettförmig; die untern etwas gesägt. Hauptkelchbl. lanzettförmig, abstehend. In N. America. P. Violette Randblumen. — *A. floribundus* Willd. diff. ramulis pilosis. Ibid.

8. *A. junceus* Ait. Rohr A. Caulis virgatus glabriusculus. Folia sessilia lineari-lanceolata glabra, infima subserrata, ramea sublatiora. Peranth. phylla arrecta. — Stamm ruthenförmig, ziemlich glatt. Blätter stiellos, linien-lanzettförmig, glatt; die untern etwas gesägt; die Astblätter fast breiter, ganzrandig. Hauptkelchbl. aufgerichtet. In N. America. P. Weisse zuletzt etwas röthliche Randblumen. Wird 5—6 Fuss hoch. — *A. lanceolatus* Willd. diff. statura et anthodiis minoribus. Ibid.

9. *A. fragilis* Willd. Zerbrechlicher A. Caulis ramis fragilibus hinc pilosis. Folia radicalia oblonga petiolata medio serrata, caulina linearia integerrima. Peranth. phylla linearia appressa. — Stamm mit leicht zerbrechlichen auf einer Seite haarigen Aesten. Wurzelbl. gestielt, länglich, in der Mitte gesägt; Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, angedrückt. In Nord-America. P. Weisse Randblumen.

10. *A. punctatus* Kitaib. Punctirter A. Folia lineari-lanceolata acutiuscula trinervia integerrima margine scabra. Ramuli corymbosi divaricati. Peranth. phylla appressa. Rad. decemflorus elongatus. — Blätter linien-lanzettförmig, spitzlich, dreinervig, ganzrandig, am Rande scharf. Aestchen traubendoldig, ausgesperrt. Hauptkelchbl. angedrückt. Blumenstrahl zehnblütig, lang. Im südl. östlich. Europa. P. Blaue Randblumen. — *A. canus* Kitaib. diff. foliis incanis. Ibid. — *A. hyssopifolius* Linn. diff. ramulis coarctatis, radio paucifloro. In Amer. bor. — *A. pannonicus* Jacq. magis differt foliis obtusis enerviis mar-

gine hispidis, caule simplici superne corymboso, peranthodii phyllis lanceolatis aequalibus. In Eur. austr. orient.

11. *A. acris* Linn. Scharfer A. Folia sessilia lineari-lanceolata integerrima trinervia scabra. Caulis corymbosus, ramulis rigidis. Peranth. phylla appressa. — Blätter stiellos, linien-lanzettförmig, ganzrandig, dreinervig, scharf. Stamm traubendoldig, mit steifen Aesten. Hauptkelchbl. angedrückt. Im südl. Europa. P. Violette Randblumen.

12. *A. ericoides* Linn. Heidenartiger A. Fol. linearia integerrima glaberrima, caulina elongata, ramea subulata approximata. Anthodia racematim posita. Peranth. phylla subsquarrosa. — Blätter linienförmig, ganzrandig, ganz glatt; Stammbl. lang; Astblätter pfriemig, genähert. Blütenköpfe traubig gestellt. Hauptkelchbl. etwas sperrig. In N. America. P. Weisse Randbl. — *A. multiflorus* Ait. diff. caule ramosissimo pubescente, peranthodii phyllis squarrosis. Ibid. — *A. dumosus* Linn. differt ramis filiformibus foliis rameis brevissimis, peranthodii phyllis arcte appressis. Ibid.

13. *A. aestivus* Linn. Sommer A. Caulis basi repens, ramulis pilosis. Folia amplexicaulia lanceolata scaberrima. Peranthod. phylla linearia obtusa squarrosa. — Stamm an d. Basis kriechend, mit haarigen Aestchen. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, sehr scharf. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. In N. America. P. Blaue Randblumen.

14. *A. Amellus* Linn. Virgil's A. Caulis superne ramosus corymbosus. Folia sessilia oblonga obtusiuscula subtrinervia integerrima scabra. Peranth. phylla obtusa subsquarrosa. — Stamm oben ästig, traubendoldig. Blätter stiellos, länglich, stumpflich, fast dreinervig, ganzrandig, scharf. Hauptkelchblätter etwas sperrig. Im mittlern Europa auf sonnigen Bergen. P. Blaue Randbl.

15. *A. Novae Angliae* Linn. Neu-Englands A. Caulis ramosus hirtus. Folia amplexicaulia lanceolata pilosa. Anthodia corymbosa, bracteolis linearibus obvallata. Peranth. phylla lanceolata laxa. — Stamm ästig, rauh. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, haarig. Blütenköpfe in Traubendolden, m. linienförmigen Bracteen umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, schlaff. In N. America. P. Blaue Randbl. Ziemlich

grosse Blütenköpfe, 6—8 Fuss hoch. — *A. spurius* Willd. differt statura humiliori, anthodiis minoribus, bracteis quoque minoribus. Ibid.

16. *A. alpinus* Linn. Alpen A. Caulis uniflorus. Folia integerrima pubescentia radicalia spathulato-lanceolata, caulina lanceolato-linearia. Peranth. phylla lanceolata subaequalia. — Stamm einblütig. Blätter ganzrandig, feinrauh; Wurzelbl. spatel-lanzettförmig; Stammbl. lanzett-linienförmig. Hauptkelchbl. lanzettförmig, fast gleich. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Violette Randbl.

17. *A. macrophyllus* Linn. Grossblättriger A. Folia cordata acuta serrata scaberrima, inferiora petiolata, petiolo submarginato. Peranth. phylla est ovata appressa. — Blätter herzförmig, spitz, gesägt, sehr scharf; die untern gestielt, mit etwas gerandetem Stiele. Hauptkelchbl. angedrückt, die äussern eiförmig. In N. America. P. Blaue oder weisse Randbl. — *A. cordifolius* Linn. diff. foliis pilosis, petiolis alatis, foliis caulinis amplexicaulibus spatulato-lanceolatis, peranth. phyllis linearibus arrectis. Ibid. Radius albidus. — *A. corymbosus* Linn. diff. foliis inferioribus petiolatis cordatis, superioribus ovatis summis sessilibus ovato-oblongis, omnibus glabris, caule flexuoso. Ibid. Radius coerulescens.

18. *A. chinensis* Linn. Chinesischer A. Caulis simpliciusculus hirsutus. Folia oblongo-lanceolata subsessilia serrato-dentata, summa lanceolato-linearia integerrima. Peranthod. phylla foliacea. — Stamm ziemlich einfach, rauh. Blätter länglich lanzettförmig, fast stiellos, gesägt gezähnt; die obersten lanzett-linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. blattartig. In China, Japan. J. Eine bekannte Zierblume in vielen Abänderungen.

8. *Solidago.* Goldruthe. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii disco concolores ab invicem remotiusculae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibliche Blumen am Rande m. der Mitte einfarbig, etwas von einander entfernt stehend. Gelbe Blumen.

1. *S. canadensis* Linn. Canadische G. Caulis

scabro-hirtus. Folia lanceolata serrata triplinervia scabra. Racemi paniculati secundi recurvi. Radius abbreviatus. — Stamm scharfrauh. Blätter lanzettförmig, gesägt, dreifachnervig, scharf. Trauben rispig, einseitig zurückgebogen. Stralenblumen kurz. In N. America. P. — *S. procera* Ait. diff. caule pubescente, foliis subtus villosis, racemis demum erectis. Ibid. — *S. serotina.* Ait. diff. caule glabro colorato, foliis margine villosis, pedunculis pubescentibus. Ibid. — *S. gigantea* Ait. diff. caule glabro alato, pedunculis pubescentibus. Ibid.

2. *S. altissima* Linn. Höchste G. Caulis hirtus. Folia lanceolata venosa scaberrima, inferiora profunde serrata. Racemi paniculati secundi recurvi. Radius angustus. — Stamm kurzrauh. Blätter lanzettförmig, adrig, sehr scharf; die untern tief gesägt. Trauben rispig, einseitig, zurückgebogen. Strahlenbl. schmal. In N. America. P.

3. *S. petiolaris* Ait. Blattstielige G. Fol. oblonga et oblongo-lanceolata in petiolum decurrentia scabra, inferiora serrata. Racemi erecti. Radius disco brevior. — Blätter länglich und länglich lanzettförmig, in einen Blattstiel ablaufend, scharf; die untern gesägt. Trauben aufrecht. Stralenblumen kürzer als die Seiten. In N. America. P

4. *S. lanceolata* Linn. Lanzettförmige G. Caulis glaber ramosus. Folia sessilia lanceolata nervosa integerrima scabra. Anthodia fasciculato-corymbosa. Cor. fem. parvae angustae. — Stamm glatt, ästig. Blätter stiellos, lanzettförmig, nervig, ganzrandig, scharf. Blütenköpfe büschelicht, traubendoldig. Weibliche Blumen klein, schmal. In N. America. P. Chrysocoma graminifolia Linn.

5. *S. flexicaulis* Linn. Gebogene G. Caulis flexuosus angulatus. Folia ovato-oblonga acuminata serrata glabra. Racemi erecti axillares. — Stamm hin- und hergebogen, eckig. Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, gesägt, glatt. Trauben in den Blattwinkeln, aufrecht. In N. America. P. S. latifolia Linn. non differt.

6. *S. rigida* Linn. Steife G. Folia ovali-oblonga obtusiuscula hirto scabra, infima serrata petiolata. Corymbus pedunculis rigidis. Radius elongatus. — Blätter eiförmig länglich, ziemlich stumpf, rauhscharf; d. untersten gestielt, gesägt. Traubendolde mit steifen Hüllen. Weibl. Blumen lang. In N. America. P.

7. *S. Virgaurea* Linn. Gemeine G. Caulis teres superne ramosus et pubescens. Folia oblongo-lanceolata serrata, inferiora pilosiuscula. Thyrsi axillares. Radius elongatus. — Stamm rund, oben astig, feinrauh. Blätter länglich, lanzettförmig gesägt; die untern etwas rauh. Blütensträusse in den Blattwinkeln. Weibl. Blumen lang. Auf Bergen und in Wäldern im mittl. und nördl. Europa. P. — S. alpestris Kitaib. diff. caule glabro foliis caulinis oblongis. In Hungar. Alpib. S. cambrica Huds. diff. caule foliisque pilosis subincanis. Variett. — *S. minuta* Linn. diff. caule humili, anthodiis maximis, racemo terminali subsimplici. In Pyrenaeis.

9. *Cineraria.* Aschenkraut. Peranth. phylla simplici serie. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femin. ligulatae rarius nullae. — Hauptkelchblätter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen zungenförmig, selten fehlend.

1. *C. lactea* Willd. Milchweisses A. Fol. cordata angulato-denticulata subtus niveo-tomentosa, petioli superne appendiculati. Corymbus compositus terminalis. — Blätter herzförmig, eckig gezähnelt, unten weiss filzig. Blattstiele gegen oben mit Anhängseln. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Stralenblumen.

2. *C. aurita* Herit. Geöhrtes A. Folia cordata angulata denticulata subtus candido-tomentosa, petioli juniores basi auriculati, adulti nudi. Corymbus compositus terminalis. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnelt, unten weiss filzig; die jüngern Blattstiele an der Basis geöhrt, die ältern nackt. Traubendolde zusammengesetzt, am Ende. Auf Madeira. Str. Rothe Stralenblumen. — *C. cruenta* Herit. diff. foliis subtus purpurescentibus. In Canariis. — *C. hybrida* Willd. differt corymbo paucifloro, pedunculis elongatis. Patria? — *C. lanata* Herit. diff. pedunculis solitariis unifloris. In Canar.

3. *C. sibirica* Linn. Sibirisches A. Caulis simplicissimus paucifolius. Folia sagittato-cordata obtusiuscula denticulata laevia, petioli alati. Racemus elongatus erectus terminalis. — Stamm sehr einfach, wenigblättrig. Blätter pfeilförmig herzförmig, stumpflich, gezähnelt glatt; Blattstiele geflügelt. Traube

aufrecht, einfach, lang, am Ende. Im östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *C. speciosa* Schrad. diff. racemo nutante. Cor. radii excrescunt in formam subbilabiatam.

4. *C. palustris* Linn. Sumpf A. Caulis superne ramosus. Fol. semiamplexicaulia sinuato-dentata villosa. Corymbi axillares et terminales. — Stamm oben ästig. Blätter halbstammumfassend, buchtig gezähnt, zottig. Traubendolde am Ende u. in d. Blattwinkeln. Im mittl. u. nördl. Europa in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

5. *C. campestris* Retz. Feld A. Caulis simplex sublanatus. Fol. radicalia oblonga in petiolum decurrentia subintegerrima, caulina lanceolata, omnia magis minusve villosa. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, in einen Blattstiel ablaufend, fast ganzrandig; Stammblät. lanzettförmig, alle mehr oder weniger wollig. Traubendolde wenigblütig. Im mittl. und nördl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen. C. integrifolia Smith. C. pratensis Hoppe.

6. *C. longifolia* Jacq. Langblättriges A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga denticulata in petiolum attenuata, caulina lanceolato-linearia elongata, omnia sublanata. Corymbus multiflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, gezähnelt, in einen Blattstiel verschmälert; Stammbl. lanzett-linienförmig, lang, alle etwas wollig. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. papposa* Reichenb. differt caule magis glabro, seminibus glabris nec pubescentibus, pappo flosculos aequante nec multo breviore. In Eur. magis orientali. — *C. integrifolia* Roth. differt foliis caulinis spatulato-oblongis in petiolum attenuatis, summis linearibus, omnibus glabriusculis, caule lanato. In Eur. med. montibus. C. longifolia Sturm. C. spatulaefolia C. Gmelin.

7. *C. aurantiaca* Hoppe. Orangenfarbenes A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata, omnia repando-denticulata glabriuscula. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich in einen Blattstiel auslaufend; Stammbl. lanzettförmig, alle ausgeschweift gezähnt, ziemlich glatt. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Orangefarbene Blumen. — *C. capitata* Hoppe et Hornsch. diff. pedunculis elongatis, anthodiis flosculo-

sis. Ibid. — *C. fulva* Steven diff. caule multo crassiore, foliis caulinis latioribus rudioribus, anthodiis flosculosis. In Eur. austr. orient. C. capitata Wahlenb.? — *C. crassifolia* Kit. diff. caule foliisque floccoso-lanatis, foliis crassioribus rudioribus, pedunculis elongatis, radio flavo. In Alpib. orient. Europae.

8. *C. alpestris* Hoppe. Alpen A. Caulis simplex glabriusculus. Folia radicalia cordata petiolo alato, caulina inferiora oblonga basi attenuata amplexicauli, superiora lanceolata, omnia denticulata glabriuscula. Corymbus multiflorus. Pappus abbreviatus. — Stamm einfach, ziemlich glatt. Wurzelbl. herzförmig, m. geflügeltem Stiele; untere Stammbl. an der Basis verschmälert, Stamm umfassend; obere lanzettförmig, alle gezähnelt, glatt. Traubendolde vielblütig. Federkrone kurz. Auf Alpen im mittlern Europa. — *C. crispa* Linn. suppl. diff. petiolis foliorum crispo-dentatis, corymbo multifloro. Ibid. — *C. rivularis* Kitaib. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis, foliis subtus arachnoideis. In Europ. austr. orient. — *C. sudetica* Koch. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis, foliis subtus arachnoideis, corymbo paucifloro, pappo dimidium flosculum superante. In Sudet.

9. *C. maritima* Linn. Seestrands A. Fol. pinnatifida supra floccose lanata subtus uti caulis et peranth. niveo-tomentosa. Cor. terminalis. — Blätter fiederförmig, oben flockig wollig, unten wie Stamm und Hauptkelch weissfilzig. Traubendolde am Ende. An d. Ufern des mittelländischen Meeres. Str. Gelbe Blumen. — *C. bicolor* Willd. foliis supra glabriusculis nitidis. In R. Neapol. — *C. canadensis* Linn. diff. caule foliis subtus lanatis nec tomentosis. In Amer. bor.

10. *C. uliginosa* Flor. port. Sumpf A. Folia amplexicaulia bipinnatifida carnosiuscula pilosiuscula. Corymbus terminalis. — Blätter stammumfassend, zweifach fiederförmig, etwas fleischig und haarig. Traubendolde am Ende. In Frankreich, Spanien, Portugal, I. Gelbe Blumen. Senecio exsquameus Brot.

11. *C. minuta* Cavan. Kleines A. Caulis subuniflorus, pedunculo elongato. Folia infima subrotunda dentata, inferiora antice incisa, superiora laciniata et pinnatifida, laciniis linearibus. — Stamm meistens einblütig, mit sehr langem Blütenstiel. Die untersten Blätter fast rund, gezähnt; die untern eingeschnitten; die obern gelappt und fiederförmig, mit li-

nienförmigen Lappen. Auf Felsen in Spanien, Portugal. I. Gelbe Blumen.

12. *C. amelloides* Linn. Amellus A. Folia opposita subrotundo-ovata integerrima asperiuscula. Pedunc. elongati. — Blätter entgegengesetzt, rundlich eiförmig, ganzrandig, etwas scharf. Blütenstiele lang. Am Cap. Str. Blaue Stralenblumen.

10. *Senecio*. Kreutzkraut. Peranth. phylla aequalia simplici serie basi cincta involucro e phyllis sparsis, omnia saepe apice sphacelata. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femin. radii ligulatae saepe deficientes. — Hauptkelchblätter gleich, in einfacher Reihe, an der Basis mit einer Hülle von zerstreuten Blättern, alle oft an der Spitze braun oder schwarz. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande, zungenförmig, oft fehlend. Meistens gelbe Blumen.

1. *S. vulgaris* Linn. Gemeines K. Folia amplexicaulia subbipinnatifida carnosiuscula glabra. Corymbus coarctatus. Radius nullus. — Blätter stammumfassend, fast zweifach fiederförmig, etwas fleischig, glatt. Dichte Traubendolde. Keine Stralenblumen. Durch ganz Europa. ⚹ J.

2. *S. lividus* Linn. Bleifarbenes K. Caulis erectus ramosus superne scaber. Folia amplexicaulia lanceolata angulato-dentata denticulataque. Corymbus laxus. Involucri phylla pauca. Radius revolutus. — Stamm aufrecht, ästig, oben scharf. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, eckig gezähnt, auch gezähnelt. Traubendolde schlaff. Hüllblätter wenige. Stralenblumen zurückgerollt. In Spanien, Portugal. J. — *S. nebrodensis* Linn. diff. foliis sinuato-dentatis. In Eur. austr. S. foeniculaceus Tenore. — *S. crassifolius* Willd. diff. foliis sinuato-pinnatifidis carnosiusculis. In Eur. austr.

3. *S. viscosus* Linn. Klebriges K. Caulis ramosus. Folia subbipinnatifida viscoso-hirta. Corymbus terminalis. Involucri phylla peranthod. subaequantia. Radius revolutus. — Stamm ästig. Blätter fast zweifach fiederförmig, klebrig, rauh. Traubendolde am Ende. Hüllblätter fast von der Länge des Hauptkel-

ches. Stralenblumen zurückgerollt. In Wäldern, im mittl. und nördl. Europa. ⁎ J.

4. *S. sylvaticus* Linn. Wald K. Caulis simplex superne saepe ramosus. Folia subbipinnatifida pilosiuscula. Corymbus terminalis. Involucri phylla brevia. Radius revolutus. — Stamm einfach, oben oft ästig. Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas haarig. Traubendolde am Ende. Hüllblätter kurz. Stralenblumen zurückgerollt. In Wäldern im mittl. und nördl. Europa. ⁎ J.

5. *S. rupestris* Kitaib. Felsen K. Fol. pilosiuscula, radicalia obovata duplicato-dentata, caulina amplexicaulia pinnatifida, laciniis angulato-dentatis, dentibus mucronatis. Corymbi terminales. — Blätter etwas haarig. Wurzelblät. umgekehrt eiförmig, doppelt gezähnt; Stammbl. stammumfassend, fiederförmig, mit eckig gezähnten Lappen, und stachelspitzigen Zähnen. Traubendolden am Ende. Im mittl. besonders östl. Europa, auf Gebirgen. J. — *S. vernalis* Kit. diff. foliis omnibus pinnatifidis crispis. In Eur. austr. orient. *S. squalidus* Linn. diff. foliorum laciniis subdentatis lineari-lanceolatis distantibus. In Eur. austr. S. dentatus Jacq. S. gallicus Vill. — *S. erucifolius* Linn. diff. laciniis foliorum inferiorum lanceolatis, superiorum linearibus. In Eur. med. et boreali. S. tenuifolius Jacq.

6. *S. abrotanifolius* Linn. Stabwurz K. Caulis glaber. Folia bipinnatifida glaberrima, laciniis linearibus mucronatis. Corymbus pauciflorus. Anthodia ampla. — Stamm glatt. Blätter zweifach gefiedert, ganz glatt, m. stachelspitzigen Lappen. Traubendolde wenigblütig. Blütenköpfe gross. Auf Alpen d. mittl. Europa. P. Orangefarbene Stralenblumen. — *S. artemisifolius* Pers. diff. foliorum laciniis divaricatis, corymbo multifloro, anthodiis minoribus. In Eur. austr.

7. *S. Iacobaea* Linn. Jacobs K. Folia inferiora lyrato-pinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis inciso-dentatis, omnia glabriuscula. Corymbus terminalis. — Untere Blätter leier-fiederförmig, obere fiederförmig, m. eingeschnitten gezähnten Lappen, alle ziemlich glatt. Traubendolde am Ende. Durch ganz Europa. ⁎ P.

8. *S. aquaticus* Huds. Wasser K. Fol. radicalia obovata in petiolum decurrentia, caulina lyrata, omnia glabra. Corymbi rami arrecti. — Wurzelbl. umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel ablaufend; Stammbl. leierförmig, alle glatt. Traubendolde mit aufrechten

Zweigen. In feuchten Gegenden im mittl. und nördl. Europa. ✻ P. — *S. erraticus* Bertol. diff. foliis radicalibus lyratis, caulinis pinnatifidis, corymbi ramis patentibus, anthodiis minoribus. In Europ. austr. In utroque amphispermia glabra, quae in S. Iacobaea pubescentia.

9. *S. alpinus* Linn. suppl. Alpen K. Folia sessilia lyrata inciso-dentata subtus incana. Corymbus terminalis. Amphispermia pubescentia. — Blätter stiellos, leierförmig, eingeschnitten gezähnt, unten weiss. Traubendolde am Ende. Im mittlern Europa auf Alpen. P. Senecio lyratifolius Reichenb. Cineraria alpina Willd.

10. *S. cordifolius.* Herzblättriges K. Fol. petiolata cordata dentato-sublyrata subtus canescentia. Corymbus terminalis. Amphispermia glabra. — Blätter gestielt, herzförmig, gezähnt-leierförmig, unten etwas weiss. Traubendolde am Ende. Samenhüllen glatt. Im mittl. Europa auf Alpen. P. Cineraria alpina Linn. C. cordifolia Linn. suppl. Senecio alpinus Scop.

11. *S. uniflorus* Allion. Einblütiges K. Caulis humilis subuniflorus. Folia spatulata dentata, incisa et subpinnatifida utrinque tomentosa. — Stamm niedrig, fast einblütig. Blätter spatelförmig, gezähnt, eingeschnitten und fast fiederförmig, auf beiden Seiten filzig. Im südl. Europa. P.

12. *S. carniolicus* Willd. Krainer K. Caulis simplex humilis. Folia longe petiolata oblonga dentata-pinnatifida sublanata. Corymbus coarctatus. — Stamm einfach, niedrig. Blätter langgestielt, länglich, gezähnt, fiederförmig, etwas wollig. Traubendolde gedrängt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. — *S. incanus* Linn. diff. foliis pinnatifidis utrinque niveo-tomentosis. P. In Alpibus Eur. austr. — *S. leucophyllus* Cand. diff. a S. incano praesertim statura altiore. Ibid.

13. *S. elegans* Linn. Schönes K. Caulis erectus ramosus. Folia lyrata glabriuscula, laciniis obtusis dentatis. Corymbus terminalis. Involucri phylla patentia. — Stamm aufrecht ästig. Blätter leierförmig, ziemlich glatt, mit stumpfen gezähnten Lappen. Traubendolde am Ende. Hüllblätter abstehend. Am Cap. J. Rothe Stralenblumen. Zierblume.

14. *S. paludosus* Linn. Sumpf K. Folia semiamplexicaulia lanceolata longe acutata argute serrata sub-

tus lanato-floccosa. Corymbus terminalis. Peranthodium glabriusculum. — Blätter halbstammumfassend, lanzettförmig, lang gespitzt, scharf gesägt, unten wollig, flockig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelch ziemlich glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. ✻ P.

15. *S. nemorensis* Linn. Wald K. Folia sessilia et subsessilia oblonga utrinque attenuata serrata subtiliter ciliata subtus tenuissime pubescentia. Corymbus paniculatus. — Blätter stiellos und fast stiellos, länglich, auf beiden Seiten verschmälert, gesägt, zart gefranst, unten zart rauh. In Bergwäldern im mittlern Europa. P. — *S. ovatus* Willd. nonnisi glabritie differt. Ibid.

16. *S. sarracenicus* Linn. Sarracenisches K. Folia sessilia et subsessilia lanceolata utrinque attenuata serrulata glabra. Corymbus paniculatus. Peranthod. pubescentia. — Blätter stiellos und fast stiellos, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, fein gesägt, glatt. Traubendolde rispig. In Wäldern im mittl. und südl. Europa. P. — *S. Tournefortii* Laspeyr. diff. foliis duplicato-dentatis, inferioribus petiolatis, corymbo paucifloro, anthodiis majoribus. In Pyrenaeis. S. persicifolius Ramond. — *S. Cacaliaster* Cand. non differt nisi radio plerumque deficiente colore pallide nec intense flavo. In Europ. austr. Cacalia sarracenica Linn.

17. *S. umbrosus* Kitaib. Schatten K. Folia inferiora ovato-oblonga in petiolum decurrentia, caulina amplexicaulia oblongo-lanceolata, omnia dentato-serrata glabriuscula coriacea. Corymbus compositus. — Untere Blätter eiförmig länglich, in einen Blattstiel herablaufend; Stammbl. stammumfassend länglich lanzettförmig, alle gezähnt-gesägt, ziemlich glatt, ledern. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. östlichen Europa.

18. *S. Doria* Linn. Doria K. Folia subdecurrentia oblonga et lanceolata serrata glabra glaucescentia coriacea. Corymbus terminalis longe pedunculatus. — Blätter etwas herablaufend, länglich und lanzettförmig, gesägt, glatt, etwas blaulich, ledern. Traubendolde am Ende lang gestielt. Im mittl. und südlichen Europa. P.

19. *S. caespitosus* Brot. Rasen K. Folia inferiora ovalia in petiolum attenuata, superiora sessilia lanceolata serrata glabriuscula. Corymbus terminalis. Peranthodii phylla appendice fusca. — Untere Blätter

eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert, die obern stiellos, lanzettförmig, gesägt, ziemlich glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. mit einem braunen Anhange. In Portugal. P. Herva loira Port.

20. *S. Doronicum* Linn. Gemswurzel K. Caulis simplex subuniflorus. Folia oblonga obtusa dentata in petiolum decurrentia glabriuscula vel sublanata. — Stamm einfach, meistens einblütig. Blätter länglich, stumpf, in einen Blattstiel verschmälert, ziemlich glatt oder etwas wollig. Auf Alpen im mittlern und südl. Europa. P.

11. *Arnica*. Wohlverlei. Peranthod. phylla aequalia duplici serie. Rec. pilosum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae staminibus abortientibus. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden haarig. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande mit verfehlten Staubfäden. Meistens gelbe Blumen.

1. *A. montana* Linn. Berg W. Folia radicalia oblonga obtusa nervosa pubescentia, caulina opposita parva pauca. Caulis pauciflorus. — Wurzelbl. länglich, stumpf, nervig, feinrauh; Stammbl. entgegengesetzt, klein, in geringer Menge. Stamm wenig blütig. Auf Bergen im mittl. Europa, Ebenen, im nördl. P. Blumen, Kraut und Wurzeln officinell. Flores, Herba, Radix Arnicae.

2. *A. scorpioides* Linn. Scorpion W. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina plura semiamplexicaulia ovali-oblonga, omnia dentata. Caulis uniflorus. — Wurzelblätt. länglich, in einen Blattstiel verschmälert. Stammbl. mehrere halbstammumfassend, eirund länglich; alle scharf gezähnt. Einblütiger Stamm. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Doronicum* Linn. diff. foliis remote nec argute dentatis. Ibid. — *A. glacialis* Wulfen diff. foliis radicalibus basi rotundatis non argute dentatis. Ibid. — *A. cordata* Wulf. diff. foliis radicalibus cordatis argute dentatis. Ibid.

3. *A. Bellidiastrum* Villars. Bellis W. Folia radicalia in petiolum attenuata obverse oblonga repando-dentata pubescentia. Scapus uniflorus. — Wurzelblätter in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, ausgeschweift gezähnt, feinrauh. Schaft einblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Bl.

12. *Doronicum.* Gemswurzel. Peranthodii phylla aequalia serie duplici. Rec. pilosiusculum. Pappus radii nullus, disci pilosus. Cor. fem. radii staminibus abortientibus. — Hauptkelchblät. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden etwas haarig. Federkrone am Rande gar nicht, in d. Mitte haarig. Weibl. Blumen am Rande mit fehlschlagenden Staubfäden. — Gelbe Blumen.

1. *D. Pardalianches* Linn. Gemeine G. Caulis ramosus multiflorus. Folia radicalia petiolata cordata, caulina late amplexicaulia spatulato-oblonga, summa sessilia cordata, omnia subdenticulata villosa. — Stamm ästig, vielblütig. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; Stammbl. breit, stammumfassend, spatelförmig länglich; die obersten stiellos, herzförmig; alle etwas gezähnt, feinrauh. Auf Bergen und Voralpen im mittl. Europa. P. — *D. scorpioides* Willd. diff. caule basi tantum hirsuto, foliis radicalibus ovatis subcordatis basi attenuatis minus hirtis et parcius dentatis. Ibid. — *D. Columnae* Tenor. diff. caule paucifloro, foliis radicalibus cordatis argute dentatis, caulinis minus spatulatis, radice geniculata. In montibus Italiae. — *D. austriacum* Jacq. diff. foliis caulinis petiolo late alato et auriculato. Ibid. — *D. orientale* Willd. diff. foliis radicalibus profunde dentatis, caulinis amplexicaulibus oblongis. In Caucaso. — *D. plantagineum* Linn. diff. foliis omnibus ovalibus subintegerrimis, inferioribus petiolatis, superioribus amplexicaulibus. In montibus Eur. austr.

13. *Kaulfussia.* Kaulfussie. Peranth. phylla simplici serie. Rec. nudum. Pappus radii nullus, disci plumosus. Cor. fem. radii ligulatae. — Hauptkelchblätter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Federkrone am Rande fehlt, in d. Mitte federig. Weibl. Blumen am Rande zungenförmig.

1. *K. amelloides* Nus. Amellusartige K. Folia opposita spatulata mucronata integerrima pilosa. Ped. uniflori elongati. — Blätter entgegengesetzt, spatelförmig, stachelspitzig, ganzrandig, haarig. Blüten-

stiele einblütig, lang. Am Cap. J. Blaue Blumen. Eine Zierpflanze.

O. VIII. Anthemideae. Anthemideen.

Pappus nullus, aut calyculus monophyllus. Corollae disci tubulosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, interdum nullae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium. — Keine Federkrone oder ein kleiner einblättriger Kelch. Blumen in d. Mitte röhrig und Zwitter, am Rande weiblich und zungenförmig, oft fehlend. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich inwendig öffnet. Samenhülle.

1. *Cotula.* Laugenblume. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Calyculus marginem sistit. Cor. disci quadrifidae, femineae radii nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden fast nackt. Der Kelch stellt einen Rand dar. Blumen in der Mitte viertheilig, weibliche am Rande fehlen. — Meistens gelbe Blumen.

1. *C. aurea* Linn. Goldene L. Folia bipinnatifida glabra, laciniis setaceis subtrifidis. Ped. uniflori cernui. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen borstenförmig, fast dreitheilig. Blütenstiele einblütig, niedergebogen. Im südl. Europa. J.

2. *C. anthemoides* Linn. Anthemisartige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis lineari-lanceolatis serratis. Ped. uniflori breviusculi villosi erecti. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzettförmig, gesägt. Blütenstiele einblütig, aufrecht, zottig. Im südl. Europa. J.

3. *C. coronopifolia* Linn. Krähenfussblättrige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis lineari-lanceolatis subintegerrimis. Ped. uniflori elongati glabri cernui. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzett-

förmig, fast ganzrandig. Blütenstiele einblütig, lang, glatt, niedergebogen. Am Cap, auch in N. Deutschland. ♃.

2. *Santolina.* Santoline. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. fem. radii nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen fehlen.

1. *S. Chamaecyparissus.* Cypressen S. Folia linearia quadrifariam denticulata, dentibus brevibus, incano-tomentosa. Ped. uniflori; peranthodia pubescentia. — Blätter linienförmig, mit kurzen Zähnen, in 4 Reihen, weissfilzig. Blütenstiele einblütig. Hauptkelch feinrauh. Im südl. Europa. Str. Weicht mit weniger grünen Bl. ab. — *S. viridis* Willd. diff. foliis glabris. Ibid. — *S. squarrosa* Willd. diff. foliorum dentibus longiusculis. Ibid. — *S. rosmarinifolia* Linn. diff. foliis inferioribus margine tuberculatis, superioribus integerrimis. Ibid. — *S. leucantha* Bertolon. diff. foliis inferioribus quadrifariam, superioribus simpliciter pinnatifidis, flosculis albis. In Italia. Str.

3. *Otanthus.* Ohrblume. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. basi utrinque appendiculatae, femineae nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Blumen an beiden Seiten der Basis mit einem Anhängsel; weibl. fehlen.

1. *O. maritimus* Flor. port. See O. Herba candida et densa lana. Folia sessilia oblonga crenata. — Corymbus terminalis. — Kraut mit weisser und dicker Wolle. Blätter ungestielt, länglich, gekerbt. Traubendolde am Ende. Im südlich. Europa, am Seestrande. P. Athanasia maritima Linn. Diotis candidissima Desfont.

4. *Balsamita.* Balsamkraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Calyculus marginem sistit aut nullus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Der Kelch bildet oft einen Rand. Weibl. Blumen fehlen. — Gelbe Blumen.

1. *B. virgata* Desfont. Ruthenförmiger B. Caulis basi ramosus. Folia lanceolata serrata glabra.

Rami uniflori. — Stamm an der Basis ästig. Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Aeste einblütig. Im südl. Europa. P. Cotula grandis Linn. Chrysanthemum flosculosum β Roth. Chr. discoideum All.

2. *B. major* Desfont. Grösseres B. Folia oblonga serrata tenuissime tomentosa. Corymbi terminales. — Blätter länglich, gesägt, sehr fein filzig. Traubendolden am Ende. Im südl. Europa. P. Vormals officinell. Hba. Fl. Balsamitae. Balsamita vulgaris Willd. suaveolens Desfont. Tanacetum Balsamita Linn.

5. *Lagascea.* Lagascee. Peranthodii phylla aequalia duplici serie. Rec. setosum et paleaceum, paleis 5 in involucrum uniflorum margine connatis. Cor. fem. nullae. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden haarig und spreuig; 5 Spreublätter am Rande in eine einblütige Hülle verwachsen. Keine weibl. Blumen.

1. *L. mollis* Cavan. Weiche L. Folia petiolata ovato-oblonga subcrenata hirsuta. Ped. elongati uniflori. Blätter gestielt, eiförmig, länglich, etwas gekerbt, rauh. Blütenstiele einblütig, lang. In Havana. J. Noccaea mollis Jacq.

6. *Bellis.* Massliebe. Peranthodii phylla aequalia duplici serie. Rec. nudum. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *B. perennis* Linn. Perennirende M. Folia radicalia spatulata crenata. Scapus uniflorus. — Wurzelblätter spatelförmig, gekerbt; Schaft einblütig. Durch ganz Europa an Wegen. * P. Vormals officinell, jetzt in Abänderungen eine Zierblume. Weisse und rothe Blumen. — *B. sylvestris* Cyrill. diff. statura ter quaterve majori, foliis non crenatis, sed subdenticulatis. In Eur. austr.

2. *B. annua* Linn. Jährige M. Caulis foliatus 1—multiflorus. Folia spatulata crenata. — Stamm mit Blättern, ein bis vielblütig. Blätter spatelförmig, gekerbt. Im südlichen Europa. J. Blumen wie die vorige.

7. *Matricaria.* Mutterkraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum conicum. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt, kegelförmig. Weibliche Blumen zungenförmig. — Gelbe Blumen in der Mitte, weisse am Rande.

1. *M. Chamomilla* Linn. Kamillen M. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus. — Blätter zweifach fiederförmig, mit fadenförmigen Lappen. Durch ganz Europa in Feldern. ⚹ J. Wird häufig in der Medicin gebraucht. Fl. Chamomillae. — *M. suaveolens* Linn. diff. fol. tripinnatifidis. In agris Eur. austr.

8. *Chrysanthemum.* Wucherblume. Peranthod. imbricatum. Rec. hemisphaericum nudum. Calyculus nullus. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden halbkugelförmig, nackt. Kein kleiner Kelch. Weibliche Blumen zungenförmig.

1. *C. Leucanthemum* Linn. Weisse W. Caulis subramosus. Folia inferiora spatulata, superiora lanceolata, omnia serrata glabriuscula. Rami uniflori. — Stamm etwas ästig. Untere Blätter spatelförmig; obere lanzettförmig; alle gesägt, ziemlich glatt. Aeste einblütig. Häufig im mittlern und nördl. Europa. ⚹ P. Weisse Stralenbl. Chr. montanum Willd. var. — *C. heterophyllum* Willd. diff. fol. superioribus latioribus, summis minutissimis. In Eur. austr. — *C. atratum* Linn. diff. foliis inferioribus apice incisis, superioribus latioribus, peranth. phyllis margine atratis. In Alp. — *C. sylvaticum* Flor. port. diff. fol. superioribus spatulatis serratis. In Eur. austr. — *C. paludosum* Desfont. diff. caule ramoso diffuso, fol. omnibus spatulatis crenatis. In Europ. austr. An var. C. sylvatici? — *C. rotundifolium* Kitaib diff. foliis inferioribus petiolatis rotundis, superioribus ovatis. In Hungaria. — *C. graminifolium* Linn. diff. fol. inferiorib. cuneatis crenatis, caulinis linearibus, summis integerrimis. In Eur. austr.

2. *C. anomalum* Lagasc. Anomale W. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus, pilis adpressis. Ped. elongati uniflori. — Blätter zweifach fiederförmig, m. fadenförmigen Lappen und angedrückten Haaren. Blütenstiele lang, einblütig. In Spanien. Str. Weisse Stralenblumen.

3. *C. monspeliense* Linn. Montpelliers W. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia infima palmato-bipinnatifida, laciniis lineari-lanceolatis, superiora pinnatifida, laciniis linearibus, omnia glabra. — Stamm ziemlich einfach, fast einblütig. Untere Blätter handförmig, zweifach fiederförmig, mit linien-lanzettförmigen Lappen; die obern fiederförmig, mit linienförmigen Lappen; alle glatt. Im südl. Europa auf Gebirgen. P. Stralenblumen weiss oft röthlich.

4. *C. carinatum* Schousb. Gekielte W. Caulis ramosus. Folia bipinnata carnosa glabra, laciniis linearibus obtusis. Ped. uniflori. Peranth. phylla carinata. — Stamm ästig. Blätter zweigefiedert, fleischig, glatt; mit linienförmigen, stumpfen Lappen. Blütenstiele einblütig. Hauptkelchbl. gekielt. In N. Africa. J. Weisse, rothe und gelbe Stralenblumen. Eine Zierblume.

5. *C. segetum* Linn. Saaten W. Caulis ramosus. Folia amplexicaulia lanceolata antice dilatata inciso-serrata glaucescentia glabra. — Stamm ästig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, eingeschnitten gesägt, blaulich, glatt. In ganz Europa auf Aeckern. ✻ J. Gelbe Blumen.

6. *C. coronarium* Linn. Kranz W. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida glabra, laciniae lanceolatae apice dilatatae inciso-serratae. Ped. subuniflori. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, an der Spitze breiter, eingeschnitten-gesägt. Blütenstiele meistens einblütig. Im südl. Europa. J. Stralenbl. weiss, gelb und gelblichweiss. Eine Zierbl.

7. *C. italicum* Linn. Italienische W. Caulis ramosus. Folia pinnata, pinnis inciso-serratis pinnatifidis. Corymbus terminalis. Cor. fem. abbreviatae. — Stamm ästig. Blätter gefiedert; Federstücke eingeschnitten gesägt, fiederförmig. Traubendolde am Ende. In Italien. P. Gelbe Stralenbl.

8. *C. sericeum* Flor. port. Seiden W. Caulis procumbens ramosus. Folia opposita lanceolata basi angustata acuta serrata subtus sericea. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, an der Basis verschmälert, spitz, gesägt, unten seidenartig. Auf Gebirgen in Portugal. P. Weisse Stralenblumen. — *P. Herminii* Flor. port. diff. foliis subbipinnatifidis. Ibid. Pyrethrum oppositifolium Spr.

9. *Pyrethrum.* Bertramwurzel. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Calyculus marginem sistit. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Kelch bildet einen Rand. Weibliche Blumen zungenförmig. Meistens gelbe Blumen in d. Mitte; weisse, gelbe oder rothe am Rande.

1. *P. fruticosum* Willd. Strauchartige B. Fol. pinnatifida carnosa glaberrima, laciniae lineari-lanceolatae paucidentatae. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, fleischig, ganz glatt; Lappen linien-lanzettförmig, wenig gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Randblumen. Chrysanthem. frutescens Linn.

2. *P. serotinum* Willd. Spätblühende B. Caulis erectus superne ramosus. Folia sessilia lanceolata glabra, inferiora apice serrata, superiora integerrima. Corymbus terminalis. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter stiellos, lanzettförmig, glatt; die untern an d. Spitze gesägt, die obern ganzrandig. Traubendolde am Ende. In N. America. P. Weisse Randblumen. — *P. uliginosum* Kitaib. diff. foliis omnibus argute serratis. In Hungaria. — *P. latifolium* Willd. diff. caule unifloro, foliis semiamplexicaulibus crenatis. In Pyrenaeis. C. grandiflorum Lapeyr. C. maximum Cand.

3. *P. alpinum* Willd. Alpen B. Caulis uniflorus basi stoloniferus. Folia alterna dentato-pinnatifida in petiolum attenuata, summa linearia integerrima. Peranth. phylla nigro-marginata. — Stamm einblütig, an der Basis Ausläufer tragend. Blätter wechselnd, gezähnt fiederförmig, in einen Blattstiel verschmälert; obere linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter schwarz gerandet. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Randblumen. C. alpinum Linn. — *P. Halleri* Willd. diff. statura majore, caule magis foliato erecto, foliis latioribus profunde dentatis. Ibid. — *P. ceratophylloides* Willd. diff. statura adhuc majori, foliis adhuc latioribus pinnatifidis, laciniis linearibus recurvis. Ibid. C. ceratophyll. Allion.

4. *P. macrophyllum* Willd. Grossblättrige B. Caulis erectus. Folia ampla pinnatifida, laciniae lanceolatae profunde serratae. Corymbus compositus. — Stamm aufrecht. Blätter gross, fiederförmig; Lappen lanzettförmig, tief gesägt. Traubendolde zusammen-

gesetzt. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Randbl. C. macroph. Kitaib. Achillea macrophylla Piller et Mitterpuch. Ach. sambucifolia Desfont.

5. *P. corymbosum* Willd. Traubendoldige B. Caulis erectus superne ramosus. Fol. pinnata, pinnae pinnatifido-serratae, summae confluentes. Corymbi terminales. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter fiederförmig; Federstücke fiederförmig, gesägt; die obersten zusammenfliessend. Traubendolden am Ende. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Weisse Stralenblumen. C. cor. Linn. — *P. mucronulatum* Flor. port. diff. foliis tripinnatifidis, laciniis linearibus mucronulatis. In Hisp. Lus.

6. *P. Parthenium* Smith. Mutterkraut B. Folia subbipinnatifida glabriuscula, laciniae oblongae obtusiusculae inciso-serratae. Corymbus terminalis. Anth. radius discum aequans. — Blätter fast zweifach gefiedert, ziemlich glatt; Lappen länglich, stumpflich eingeschnitten, gesägt. Traubendolde am Ende. Stralen des Blütenkopfes so lang als die Mitte. Im mittlern Europa. ⚹ P. Weisse Stralenblumen. Kraut officinell. Herba. Parthen. Matricaria Parthenium Linn. — *P. parthenifolium* Willd. diff. foliis canescentibus, radio discum superante. In Caucaso. P. fruticulosum Spreng. P. pulverulentum Willd. Chrysanthemum praealtum Venten.

7. *P. inodorum* Sm. Geruchlose B. Fol. bipinnata glabra, pinnulis lineari-filiformibus. Calyculus integerrimus. — Blätter zweifach gefiedert. Federstücke linien-fadenförmig. Kelch ganzrandig. Durch ganz Europa. ⚹ J. Weisse Stralenblumen. Chrysanth. inodorum Linn. — *P. maritimum* diff. foliorum pinnis pinnulisque brevioribus, calyculo repando-lobato. In Europ. maritimis. — *P. elegans* Pollin diff. pinnulis foliorum latioribus, calyculo 4dentato. In Ital. super.

8. *P. millefoliatum* Willd. Millefolien B. Caulis simpliciusculus multiflorus. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis linearibus mucronulatis. Radius anthod. abbreviatus. — Stamm ziemlich einfach, vielblütig. Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh; Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Strahl der Blütenköpfe kurz. Im südl. östl. Europa. P. Weisse oder gelbe Stralenbl.

9. *P. pectinatum* Flor. port. Kammförmiges B. Folia antice pinnatifida; laciniae teretiusculae acu-

tae minutae. — Blätter an der Spitze fiederförmig. Lappen rundlich, spitz, klein. Im südlich. Europa. P. Weisse, an der Basis gelbe Stralenbl. C. pect. Linn. Willd. — *P. flaveolum* Fl. port. diff. statura majore pinnis linearibus, radio flavo. In Lusitan.

10. *P. Myconis* Fl. port. Myconis B. Folia amplexicaulia lanceolata antice latiora serrata. Peranth. phylla subaequalia. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, gesägt. Hauptkelchbl. ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenblumen. Chr. M. Linn.

10. *Centrospermum.* Stachelsaame. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Cor. fem. ligulatae. Amphispermia apice aculeata. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig. Samenhülle an der Spitze stachlicht.

1. *C. Chrysanthemum* Spr. Goldblumen St. Folia amplexicaulia sinuato-dentata glabriuscula. Ped. solitarii elongati. — Blätter stammumfassend, buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Blütenstiele einzeln, lang. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenbl.

11. *Chamaemelum.* Camille. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyculus marginem sistit. Cor. fem. ligulatae plures. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch bildet einen Rand. Weibl. Blumen zungenförmig, in Menge. Anthemis Linn. Willd.

1. *C. Cota.* Grosse C. Folia bipinnatifida, laciniae lanceolatae mucronulatae, pilis sparsis. Paleae mucronatae exsertae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, klein, stachelspitzig, mit zerstreuten Haaren. Spreubl. vorragend, stachelspitzig. Im südlich. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthemis Cota Linn. A. altissima Linn. videtur var. — *C. rigescens* diff. rad. perenni, foliis pinnatifidis, pinnis profunde serratis subtus pilosis, paleis subexsertis. In Caucaso. Anthem. rigescens Willd.

2. *C. maritimum.* Seestrands C. Folia pinnatifida carnosa excavato-punctata glabra; laciniae ovales inciso-dentatae. Paleae subexsertae. — Blätter fiederförmig, fleischig, ausgehöhlt punctirt, glatt; Lap-

pen eiförmig, eingeschnitten gezähnt. Spreublätter v. der Länge der Blumen. Im südlich. Europa am Seestrande. P. Weisse Stralenbl. Anth. maritima Linn.

3. *C. incrassatum* Flor. port. Verdickte C. Fol. bipinnatifida hirsuta, laciniae lineares mucronulatae. Ped. incrassati. Paleae lanceolatae longe acutatae subexsertae. — Blätter zweifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, klein stachelspitzig. Blütenstiele verdickt. Spreubl. lanzettförmig, langgespitzt, etwas hervorstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthem. incrassata Loisel. — *C. canescens* Flor. port. diff. foliis subtus hirsutis, laciniis lanceolatis punctulatis, ped. non incrassatis, paleis cuspidatis. In Lusitan.

4. *C. arvense* Flor. port. Acker C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniae lineari-lanceolatae mucronulatae. Paleae lanceolatae acutae subexsertae. — Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh; Lappen linien-lanzettförmig, klein stachelspitzig. Spreublätter lanzettförmig, spitz, wenig länger als d. Blumen. Durch ganz Europa auf Aeckern. ⁎ J. Weisse Stralenblumen. Anth. arv. Linn.

5. *C. tinctorium.* Färber C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis lanceolatis mucronulatis. Paleae cuspidatae subexsertae. — Blätter zweifach gefiedert, weissrauh, mit lanzettförmigen, klein stachelspitzigen Lappen. Spreublätter stachelspitzig, von d. Länge d. Blume. Durch ganz Europa. ⁎ P. Gelbe, selten weisse Stralenblumen. Anthemis tinctoria Linn. Auch fehlen sie oft. A. discoidea Willd.

12. *Anthemis.* Anthemis. Peranthod. imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. femineae ligulatae interdum nullae. Amphispermia nuda. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen zungenförmig, zuweilen fehlend. Samenhülle nackt.

1. *A. mixta* Linn. Gemischte A. Folia pinnatifida et bipinnatifida canescentia, pinnis laciniisque brevibus ovalibus mucronulatis. Paleae lanceolatae acutiusculae floribus breviores. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen kurz, eiförmig, fein stachelspitzig. Spreublättchen lanzettförmig, spitzig, kürzer als die Blumen.

Im südl. Europa. J. Stralenblumen weiss, an d. Basis gelb.

2. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis subuniflorus. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus integerrimis. Peranth. phylla nigro marginata. — Stamm fast einblütig. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. schwarzrandig. Auf hohen Alpen im mittl. Enropa. P. Weisse Stralenblumen.

3. *A. nobilis* Linn. Edle A. Caulis prostratus. Folia bipinnata glabra, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequantes. — Stamm niederliegend. Blätter zweifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, stumpf, den Blüten fast gleich. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Blütenköpfe officinell. Flores Chamomillae Romanae.

4. *A. Cotula* Linn. Hunde A. Caulis diffusus. Folia bipinnata hirta, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lineares acutissimae floribus breviores. — Blätter zweifach gefiedert, rauh; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen linienförmig, sehr spitz, kürzer als die Blumen. Im mittlern Europa. ⁎ J. Weisse Stralenbl.

5. *A. fuscata* Broter. Gebräunte A. Folia bipinnata glabra, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae fusco-marginatae. — Blätter zweigefiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, stumpf, braun gerandet. In Spanien, Portugal. J. Weisse Stralenblumen. — *A. mucronulata* Bertolon. differt peranthodii phyllis paleisque apice nigris. In Italia. A. sphacelata Presl.

6. *A. peregrina* Willd. Fremde A. Folia bipinnatifida glabra, laciniae lanceolatae obtusae. Paleae oblongae ciliatae longe cuspidatae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Spreublättchen länglich, gewimpert, lang stachelspitzig. In Italien. P. Weisse Stralenblumen. J. A. nicaeensis Willd. vix diff.

7. *A. montana* Linn. Berg A. Folia subbipinnatifida canescentia, pinnae lineares tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequantes. — Blätter fast zweifach fiederförmig, grau; Federstücke linienförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, lang gespitzt. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. A. saxatilis Cand. A. carpathica Willd.

8. *A. fallax* Willd. Trügerische A. Fol. subbipinnata glabra, pinnae lineares tripartitae. Paleae lanceolatae obtusiusculae. — Blätter fast zweigefiedert, glatt; Federstücke linienförmig, dreitheilig. Spreublättchen ziemlich stumpf. Im südl. Europa. J. Riecht wie Camillen Mutterkraut u. ist nach einigen nur eine Abart. Weisse Stralenbl.

9. *A. secundiramea* Bivon. Einseitigästige A. Caulis diffusus, ramis saepe secundis. Folia bipinnatifida, laciniis lanceolatis carnosis acutiusculis. Ped. apice incrassatae. Paleae lanceolatae acutae. — Stamm weitschweifig, mit oft einseitigen Aesten. Blätter zweifach fiederförmig, m. lanzettförmigen, fleischigen, spitzlichen Lappen. Blütenstiele an der Spitze verdickt. Spreublättchen lanzettförmig, spitz. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenbl.

10. *A. austriaca* Jacq. Oesterreichische A. Folia bipinnatifida canescentia, pinnae profunde serratae. Paleae subulatae floribus fere breviores. — Blätter zweifach fiederförmig, grau; Federstücke tief gesägt. Spreublättchen pfriemig, fast kürzer als d. Blumen. Im südl. Europa. J. Weisse, zuweilen gelbe Stralenbl.

11. *A. arabica* Linn. Arabische A. Folia bipinnata glabra, laciniis filiformibus. Anthodia prolifera. — Blätter zweifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig. Blütenköpfe Aeste sprossend. In Nord-Africa, Arabien. J. Gelbe Stralenblumen.

12. *A. repanda* Linn. Ausgeschweifte A. Folia spatulata acuta crenata glabra. Paleae lanceolatae apice filiformi. — Blätter spatelförmig, spitz, gekerbt, glatt. Spreublättchen lanzettförmig, mit fadenförmiger Spitze. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenbl.

13. *A. artemisiaefolia* Willd. Beifussblättrige A. Folia longe petiolata sinuato-lobata subpinnatifida subcanescentia. — Blätter lang gestielt, buchtig-gelappt, fast fiederförmig, etwas grau. In Ostindien, China. Str. Blumen von allen Farben. Eine Zierblume. Chrysanthem. indicum. Auct.

13. *Anacyclus*. Kreisblume. Peranthod. imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. femineae ligulatae aut nullae. Amphisp. lateribus alatis. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen

zungenförmig oder gar keine. Samenhüllen an den Seiten geflügelt.

1. *A. valentinus* Linn. Valencianische K. Folia tripinnatifida villosa, laciniis filiformibus mucronulatis. Radius nullus. — Blätter dreifach fiederförmig, zottig; Lappen fadenförmig, fein stachelspitzig. Keine Stralenblumen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *A. radiatus* Flor. port. differt radio expanso flavo. Ibid. Anthemis valentina Linn. An var.? — *A. clavatus* diff. praesertim pedunculis valde incrassatis cavis. Ibid. Anthemis clavata Desfont.

2. *A. pubescens* Flor. port. Rauhe K. Folia tripinnatifida hirsuta, laciniae lineares mucronulatae. Cor. disci dentibus duobus longioribus. — Blätter dreifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Blumen in der Mitte mit zwei langen Zähnen. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenbl.

3. *A. Pyrethrum.* Bertramwurzel K. Caulis decumbens multiflorus. Folia tripinnata glabra, laciniae filiformes. Cor. radii rubentes. — Stamm niederliegend, vielblütig. Blätter dreifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig. Randblumen roth. Im südlich. Europa. P. Giebt eine officinelle Bertramwurzel, rad. Pyrethri. — *A. officinarum* Hayn. diff. rad. annua, caule subunifloro. Rad. Pyrethri off. et ab hac desumitur. Patria?

14. *Achillaea.* Schaafgarbe. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. femineae paucae latae. Amphisper. saepissime nuda. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen wenige, breit. Samenhülle meistens nackt.

1. *A. Herbarota* Allion. Herbarota Sch. Folia spatulata apice serrata glabra. Corymbus laxus. — Blätter spatelförmig, an d. Spitze gesägt, glatt. Traubendolde schlaff. Auf Alpen im mittl. und südl. Europa. P. Weisse Stralenbl. A. cuneifolia Lam. — *A. lingulata* Kit. diff. foliis undique serratis pubescentibus, caule villosissimo. Corymbus compositus. In Hungar.

2. *A. Ptarmica* Linn. Niesewurz Sch. Folia lanceolata argute serrata glabra. Corymbus terminalis, simplex. Paleae integrae. — Blätter lanzettförmig,

scharf gesägt, glatt. Traubendolde am Ende, einfach. Spreublätter unzertheilt. Im mittlern Europa. ✱ P. Weisse Stralenblumen. Die Wurzeln officinell. Rad. Ptarmicae. — *A. grandiflora* Marsch. diff. paleis incisis, amphispermiis calyculatis. In Caucaso. — *A. decolorans* Schrad. diff. serraturis baseos foliorum profundis, corymbis compositis, radio subflavicante. In Anglia. — *A. cristata* Retz. diff. foliorum dentibus transversis emarginatis ciliatis brevissimis. In Italia.

3. *A. alpina* Linn. Alpen Sch. Folia lineari-lanceolata profunde serrata subpinnatifida glabra. Corymbus compositus. — Blätter linien-lanzettförmig, tief gesägt, fast fiederförmig, glatt. Traubendolde zusammengesetzt. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Stralenblumen. — *A. serrata* Retz. diff. foliis duplicato-pinnatifido-serratis. Ibid.

4. *A. Clavennae* Linn. Chiavenna Sch. Caulis simplex. Folia cuneata pinnatifida sericea, laciniis linearibus obtusis. Corymbus simplex. — Stamm einfach. Blätter keilförmig, fiederförmig, seidenartig; Lappen linienförmig, stumpf. Traubendolde einfach. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenbl. — *A. capitata* Willd. diff. corymbo compacto Ibid. An var. — *A. Thomasiana* Cand. diff. foliis glabriusculis. Ibid. An var.?

5. *A. recurvifolia* Lapeyr. Krummblättrige Sch. Caulis simpliciusculus. Folia pinnatifida glabra, laciniae lineari-lanceolatae falcatae. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzettförmig, sichelartig. Traubendolde zusammengesetzt. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Stralenbl.

6. *A. pectinata* Willd. Kammförmige Sch. Caulis simpliciusculus. Folia pectinato-pinnatifida basi integra saepe incano-tomentosa; laciniae lineari-filiformes. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach. Blätter kammförmig fiederförmig, an der Basis unzertheilt, oft weissfilzig; Lappen linien-fadenförmig. Traubendolde zusammengesetzt. Im südlich-östlich. Europa. P. Gelblich weisse Stralenbl.

7. *A. ligustica* Allion. Ligurische Sch. Caulis ramosus. Folia caulina superiora pinnato-pinnatifida glabriuscula. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Obere Stammblätter gefiedert fiederförmig, ziemlich glatt. Traubendolde zusammengesetzt. In Italien. P. Weisse Stralenbl.

8. *A. atrata* Linn. Geschwärzte Sch. Caulis simplex. Folia pinnata glabra, foliola linearia subtripartita. Corymbus simplex. Peranthod. phylla nigro-marginata. — Stamm einfach. Blätter gefiedert, glatt; Lappen linienförmig, meistens dreitheilig. Traubendolde einfach. Hauptkelchbl. schwarz gerandet. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenblumen. — *A. moschata* Jacq. diff. laciniis foliorum integris breviter acutis punctatis. Ibid.

9. *A. nana* Linn. Zwerg Sch. Caulis simplex. Folia pectinato-pinnata villosissima, foliola linearia saepe partita. Corymbus coarctatus. — Stamm einfach. Blätter kammartig, fiederförmig, sehr zottig; Blättchen oft getheilt. Traubendolde dicht. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenbl.

10. *A. Millefolium* Linn. Gemeine Sch. Caulis subramosus. Folia bipinnata glabriuscula s. pubescentia, pinnae breves, laciniae lineares dentatae. Corymbus compositus. — Stamm etwas ästig. Blätter 2-fach gefiedert, glatt oder rauh; Federstücke kurz; Lappen linienförmig, gezähnt. Traubendolde zusammengesetzt. Durch ganz Europa. ✻ P. Weisse auch rothe Stralenbl. Kraut und Blumen officinell. Herb. Flor. Millefolii. — *A. setacea* Kitaib. diff. foliorum laciniis lineari setaceis confertissimis, corymbis magis coarctatis, anthodiis minoribus. In Eur. med. orient. — *A. nobilis* Linn. diff. foliorum pinnis magis distantibus longioribus rachi dentata, pinnis pinnatifidis semper hirsutis. In Europ. med. et austr. — *A. microphylla* Willd. magis distat foliis foliolisque multo brevioribus. In Hispania. — *A. crithmifolia* Kitaib diff. foliis bipinnatis et bipinnatifidis, pinnis longioribus, laciniis breviter acutis, radio ochroleuco. In Hungaria. — *A. odorata* Linn. diff. caule humili villoso, foliis subtus pilosis bipinnatis, foliolis linearibus abbreviatis integerrimis, corymbo simplici. In Alpibus Eur. mediae.

11. *A. tanacetifolia* Allion. Rheinfarrnblättrige Sch. Caulis subsimplex villosissimus. Folia bipinnatifida pubescentia, laciniae lanceolatae duplicato-serratae. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach, sehr zottig. Blätter zweifach fiederförmig, feinrauh; Lappen lanzettförmig, doppelt gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. Im mittl. und südl. Europa. P. Weisse auch rosenfarbene Randbl.

12. *A. magna* Linn. Grosse Sch. Caulis subra-

mosus. Folia tripinnatifida pubescentia, laciniae lanceolatae acutae, infimae decussatae. Corymbi compositi. — Stamm ästig. Blätter dreifach fiederförmig, feinrauh; Lappen lanzettförmig, spitz. Traubendolden zusammengesetzt. Im südlichen Europa. P. Weisse Randbl.

13. *A. distans* Kitaib. Abstehende Sch. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida, pinnis laciniisque distantibus, his rachique serratis. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen von einander entfernt; letztere und Hauptnerve gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Weisse Stralenbl.

14. *A. macrophylla* Linn. Grossblättrige Sch. Caulis ramosus. Folia pinnata glabra, pinnae lanceolatae inciso-serratae, extimae confluentes. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter gefiedert, glatt; Federstücke lanzettförmig, eingeschnitten gesägt; die äussersten zusammenfliessend. Traubendolde zusammengesetzt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenbl.

15. *A. Ageratum* Linn. Gewürzhafte Sch. Caulis superne ramosus. Folia lanceolata antrorsum latiora obtusa serrata glabra. Corymbus compositus. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, nach vorn breiter, stumpf, gesägt, glatt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

16. *A. Eupatorium* Marsch. Wasserdost Sch. Folia subbipinnatifida, pinnis lanceolatis serratis et incisis. Corymbus compositus densus. Radius brevissimus. — Blätter fast zweifach fiederförmig; Federstücke lanzettförmig, gesägt u. eingeschnitten. Traubendolde zusammengesetzt, dicht. Stralenblumen sehr kurz. Am Caucasus. P. Gelbe Blumen. A. filipendulina Lam. Tanacetum angulatum Willd. — *A. compacta* Willd. diff. fol. villosis, pinnis multo angustioribus et brevioribus serrato-incisis, corymbo composito compacto. In Eur. austr. orient. A. glomerata Marsch.

17. *A. tomentosa* Linn. Filzige Sch. Folia bipinnatifida villosa, pinnae breves tripartitae transversae, laciniis linearibus. Corymbus compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, zottig; Federstücke kurz, dreitheilig, in die Quere stehend, mit linienförmigen Lappen. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

18. *A. santolinoides* Lagasc. Cypressenkrautartige Sch. Caulis ramosus. Folia teretiuscula pinnata incana, pinnae minimae subquadrifariam imbricatae dentatae. Corymbus simplex. — Stamm ästig. Blätter fast rund, gefiedert, weiss; Federstücke sehr klein, fast in vier Reihen anliegend, gezähnt. Traubendolde einfach. In Spanien. Str.

15. *Buphthalmum.* Ochsenauge. Peranthodium imbricatum subfoliaceum. Rec. paleaceum. Cor. fem. ligulatae. Amphispermium lateribus marginatum. — Hauptkelch dachziegelicht, fast blätterig. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen zungenförmig. An den Seiten gerandete Samenhülle. — Gelbe Bl.

1. *B. spinosum* Linn. Stachlichtes O. Folia lanceolata hirsuta, inferiora denticulata. Peranthodii phylla exteriora foliacea elongata apice spinosa. — Blätter lanzettförmig, rauh; die untern gezähnelt. Aeussere Hauptkelchbl. blattartig, lang, mit stachlichter Spitze. Im südl. Europa. J.

2. *B. aquaticum* Linn. Wasser O. Fol. oblonga obtusa integerrima hirta. Peranth. phylla ext. foliis conformia. — Blätter länglich, stumpf, ganzrandig, rauh. Aeussere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich. Im südl. Europa. J.

3. *B. maritimum* Linn. Seestrands O. Folia spatulata in petiolum decurrentia integerrima hirsuta. Peranth. phylla ext. foliis conformia at minora. — Blätter spatelförmig, in d. Blattstiel ablaufend. Aeussere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich, aber kleiner. Im südl. Europa, am Seestrande. J.

4. *B. salicifolium* Linn. Weidenblättriges O. Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, caulina sessilia lanceolata, omnia denticulata plus minus hirsuta. Peranthod. phylla exter. ovalia apice elongato subspinoso. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; Sammbl. stiellos, lanzettförmig, alle gezähnelt, mehr oder weniger rauh. Aeussere Hauptkelchbl. mit langer fast stachlichter Spitze. Im mittl. und südl. Europa auf Bergen. P. B. grandiflorum Linn. vix differt.

5. *B. cordifolium* Retz. Herzblättriges O. Folia ampla cordata serrata scabra. Peranth. phylla ext. foliacea subsquarrosa. — Blätter gross, herzförmig,

gesägt, scharf. Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, etwas abstehend. Im südl. östl. Europa. P. B. speciosum Schreb.

O. IX. Coreopsideae. Coreopsideen.

Folia opposita aut alterna. Calyculus (Pappus) polyphyllus paleaceus aut aristatus, raro monophyllus cum radio neutro. Cor. radii femineae aut neutrae ligulatae interdum nullae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelch vielblättrig, spreuartig oder grannig, selten einblättrig (mit geschlechtslosem Strahl). Blumen am Rande zungenförmig, weiblich oder geschlechtslos, zuweilen fehlend. Antheren in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Ageratum.* Ageratum. Peranthod. phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 5 subaristatis. Cor. fem. nullae. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 5 fast grannigen Spreublättern. Keine weibl. Blumen.

1. *A. conyzoides* Linn. Dürrwurzelartiges A. Caulis pilosus. Folia ovato-oblonga obtusiuscula crenata. Corymbus terminalis. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, stumpflich, gekerbt. Traubendolde am Ende. In Westindien. J. Blaue Bl.

2. *Stevia.* Stevie. Anthod. subcylindricum. Peranthod. phylla aequalia pauca. Rec. nudum. Calyc. duplex exterior paleaceus, inter. aristatus. Cor. fem. nullae. — Blütenkopf fast cylindrisch. Hauptkelchbl. gleich, wenige. Blütenboden nackt. Kelch doppelt, der äussere spreuförmig, der innere grannig. Keine weibl. Blumen.

1. *St. Eupatoria* Willd. Wasserdost St. Folia alterna lanceolata serrata in petiolum attenuata, summa linearia integerrima. Calyc. int. 3 aristatus. — Blätter wechselnd, gesägt, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert; d. obern linienförmig, ganzrandig. Innerer Kelch dreigrannig. In Mexico. P. Weisse Blumen. — *St. purpurea* diff. foliis oppositis alternisque linearibus canaliculatis apice dentatis integerrimisque, cal. inter. 5 aristatis. Ibid. Cor. purpurea. — *St. ivaefolia* Willd. diff. praesertim foliis argute serratis. In N. Granat. — *St. serrata* Cavan. diff. foliis apice serratis, peranthodio pubescente. In Mexico. — *St. ovata* Lagasc. diff. fol. ovatis triplinerviis subserratis, calyc. int. subaristato. Ibid.

3. *Athanasia*. Athanasia. Peranth. imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. paleaceus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch aus Spreublättern. Weibliche Blumen fehlen.

1. *A. annua* Linn. Jährige A. Folia inferiora cuneiformia antice partita, superiora pinnatifida, summa subintegerrima. Corymbus compactus. — Untere Blätter keilförmig, vorn getheilt; die obern fiederförmig; die obersten fast ganzrandig. Traubendolde dicht. Im südl. Europa. J.

4. *Spilanthes*. Fleckblume. Peranth. phylla subaequalia. Rec. conicum paleaceum. Calycul. arist. 2, altera minore. — Hauptkelchbl. fast gleich. Blütenboden kegelförmig, spreuig. Kelch m. 2 Grannen; die andere kleiner.

1. *Sp. oleracea* Linn. Kohl Fl. Folia ovata subcordata crenato-dentata scabra. Ped. solitarii uniflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, gekerbt gezähnt, scharf. Blütenstiele einzeln, einblütig. In Westindien. J. Gelbe und gelbbraune Blumen.

5. *Bidens*. Zweizahn. Peranthodii phylla aequalia, foliis involucrata. Rec. paleaceum. Calyc. aristis subbinis retrorsum aculeatis. Cor. fem. saepe nullae. — Hauptkelchbl. gleich; m. Blättern umhüllt.

Blütenboden spreuig. Kelch mit meistens 2 an den Seiten rückwärts gestachelten Grannen. Weibl. Blumen fehlen oft.

1. *B. tripartita* Linn. Dreitheiliger Zw. Folia tripartita, laciniae lanceolatae serratae. Involucrum anthodium superans. Radius nullus. — Blätter dreitheilig; Lappen lanzettförmig, gesägt. Hülle länger als der Blütenkopf. Kein Strahl. An feuchten Orten im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J.

2. *B. cernua* Linn. Niedergebogner Zw. Fol. subconnata lanceolata remote serrata glabra. Anthodia cernua. Involucrum anthodium superans. — Blätter fast verwachsen, lanzettförmig, entfernt gesägt, glatt. Blütenköpfe niedergebogen. Hülle übertrifft den Blütenkopf. An feuchten Orten durch ganz Europa. ⚹ J. B. minima Linn. var. parva. Coreopsis Bidens Linn. var. radio praedita.

3. *B. frondosa* Linn. Beblätterter Zw. Folia pinnata et ternata, foliola lanceolata serrata pubescentia. Involucrum longissima. Blätter gefiedert und dreifach; Blättchen lanzettförmig, gesägt, feinrauh. Hülle sehr lang. In N. America. J.

4. *B. leucantha* Willd. Weissblühender Zw. Folia pinnata et ternata, foliola ovata serrata glabriuscula. Involuc. anthodium superans. Radius albus. — Blätter fiederförmig und dreifach; Blättchen eiförmig, gesägt, ziemlich glatt. Hülle länger als der Blütenkopf. Stralenbl. weiss. In Westindien. J. Coreopsis leucantha Linn.

6. *Coreopsis.* Coreopsis. Peranthod. phylla aequalia duplici serie. Recept. paleaceum. Calycul. bicornis. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden spreuig. Kelch zweihornig. Blumen am Rande geschlechtslos.

1. *C. verticillata* Linn. Wirtelförmige C. Folia opposita et verticillata pinnata, pinnis linearibus 3-partitis indivisisque. Radius discolor. — Blätter entgegengesetzt und wirtelförmig, gefiedert, mit linienförmigen, dreitheiligen u. unzertheilten Federstücken. Randbl. anders gefärbt als die Mitte. In N. America. P. Gelbe Randbl. orangefarbene Mittelbl. — *C. tenuifolia* Ehrh. diff. radio concolore luteo. Ibid.

2. *C. tripteris* Linn. Dreiflüglichte C. Folia opposita petiolata, radicalia pinnata, caulina ternata, summa simplicia, foliola lanceolata integerrima. — Blätter entgegengesetzt, gestielt. Wurzelbl. gefiedert. Stammbl. dreifach; obere Blätter einfach; Blättchen lanzettförmig, ganzrandig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

3. *C. auriculata* Linn. Geöhrte C. Folia opposita subsessilia, inferiora ternato-tripartita, superiora oblongo-lanceolata. Radii corollae 4partitae. — Blätter entgegengesetzt, fast stiellos; d. untern dreitheilig fast dreifach; d. obern länglich lanzettförmig. Randblumen viertheilig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

7. *Calliopsis.* Calliopsis. Peranthod. phylla aequalia multiplici serie. Rec. paleaceum. Calycul. nullus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchbl. gleich, in vielfacher Reihe. Blütenboden spreuig. Kein Kelch. Randblumen geschlechtslos.

1. *C. tinctoria.* Färber C. Folia radicalia pinnata, pinnis spatulato-lanceolatis, caulina bipinnatifida et tripartita, foliolis laciniisque linearibus. — Wurzelbl. gefiedert. Federstücke spatel-lanzettförmig; Stammblätter zweifach gefiedert und dreitheilig; Blättchen und Lappen linienförmig. In N. America am Missouri. J. Gelbe Randbl. mit purpurfarbener Basis. Coreopsis tinctoria Nuttall. Calliopsis bicolor Reichenb.

8. *Tithonia.* Tithonie. Peranth. phylla aequalia duplici serie. Rec. conicum paleaceum. Calyc. e paleis inaequalibus. Cor. rad. neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden kegelförmig, spreuartig. Kelch aus ungleichen Spreublättern. Randbl. geschlechtslos.

1. *T. tagetiflora* Desfont. Tagetesblütige T. Folia alterna cordata crenata in petiolum alatum decurrentia, inferiora triloba. Ped. superne incrassati. Blätter wechselnd, herzförmig, gekerbt in einen Blattstiel auslaufend; die untern dreilappig. Blütenstiele nach oben verdickt. In Mexico. P. Orangefarbene, schöne Blumen.

9. *Helianthus.* Sonnenblume. Peranthod.

imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. diphyllus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch zweiblättrig. Randblumen geschlechtslos. — Gelbe Blumen.

1. *H. annuus* Linn. Jährige S. Folia petiolata cordato-ovata acuta serrata triplinervia scaberrima. Ped. incrassati; anthodia cernua. — Blätter gestielt, herzförmig, eirund, spitz, gesägt, dreifachnervig, sehr scharf. Blütenstiele verdicht; Blütenköpfe niedergebogen. In Mexico. J. Wird als Zierblume häufig gebauet; die Samen geben Oel. — *H. indicus* Linn. diff. statura humiliori, pedunculis minus incrassatis. Ibid. — *H. multiflorus* Linn. diff. rad. perenni, caule humiliori, foliis inferioribus cordatis, superioribus ovatis. In America bor.

2. *H. tuberosus* Linn. Knolliges S. Radix tuberosa. Folia breviter petiolata subcordata oblonga serrata scaberrima. Peranth. phylla ciliata. — Wurzel knollig. Blätter gestielt, fast herzförmig, länglich, gesägt, sehr scharf. Hauptkelchbl. gefranst. In Brasilien. P. Wird d. essbaren Knollen wegen gebauet.

3. *H. mollis* Willd. Weiche S. Folia petiolata ovata acuminata triplinervia serrulata supra scabra subtus mollissime pubescentia. Peranth. phylla ciliata subpubescentia. — Blätter gestielt, eiförmig, zugespitzt, dreifachnervig, fein gesägt, oben scharf, unten weichrauh. Hauptkelchbl. gefranst, wenig rauh. In N. America. P. H. tomentosus Michaux. H. pubescens Bot. Reg. — *H. pubescens* Vahl diff. foliis amplexicaulibus, peranthod. phyllis incano pubescentibus. Ibid. H. mollis Lam. canescens Mich. — *H. macrophyllus* Willd. diff. foliis majoribus, peranth. phyllis squarrosis, quae in H. molli appressa. Ibid. — *H. trachelifolius* Willd. Linn. diff. foliis oblongis utrinque scaberrimis, peranth. phyllis laxis. Ibid.

4. *H. giganteus* Linn. Riesenmässige S. Caulis hispidus. Fol. subsessilia lanceolata utrinque attenuata serrata triplinervia scaberrima. Peranth. phylla elongata hirsuta; paleae apice nigrescentes. — St. steifrauh. Bl. fast stiellos, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, gesägt, dreifachnervig, sehr scharf. Hauptkelchblätter lang, rauh; Spreublätter an der Spitze schwarz. In N. America. P. — *H. altissimus* Linn. diff. caule laevi, foliis basi rotundatis, paleis vi-

ridibus. Ibid. — *H. excelsus* Willd. diff. caule bifariam lanato, petiolis tomentosis, peranth. phyllis abbreviatis. In Mexico.

10. *Rudbeckia.* **Rudbeckie.** Peranth. phylla aequalia duplici serie. Rec. paleaceum. Calyculus marginem sistit. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenbod. spreuig. Kelch bildet einen Rand. Randblumen geschlechtslos.

1. *R. laciniata* Linn. Gelappte R. Folia inferiora pinnata, foliola acuta subtriloba dentata, superiora tripartita integraque dentata. Ped. subcorymbosi. — Untere Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig, fast dreilappig gezähnt; die obern dreitheilig und unzertheilt gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. In N. America. P. Gelbe Blumen. — *R. digitata* Ait. diff. foliis inferioribus decursive pinnatis, foliolis cuneatis bipartitis dentatis. Ibid. — *R. pinnata* Vent. differt foliis decursive pinnatis dentatis, summis tripartitis. Ibid. — *R. triloba* Linn. diff. foliis inferioribus trilobis, superioribus lanceolatis. Ibid.

2. *R. purpurea* Linn. Purpurfarbene R. Caulis simpliciusculus. Folia ovato-oblonga scabra subintegerrima. Cor. rad. longissimae bifidae pendulae. — Stamm ziemlich einfach. Blätter eirund, länglich, scharf, ziemlich ganzrandig. Stralenblum. sehr lang, herabhängend, zweitheilig. In N. America. P. Schöne rothe Blumen.

11. *Georgina.* **Georgine.** Peranth. duplex, ext. polyphyllum, int. monophyllum 8 partitum. Rec. paleaceum. Calycul. nullus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch doppelt; der äussere vielblättrig; der innere einblättrig achttheilig. Blütenboden spreuig. Kelch fehlt. Stralenblume geschlechtslos. — Dahlia Cavan. Ait.

1. *G. variabilis* Willd. Veränderliche G. Caulis nudus. Folia caulina pinnata, foliola ovata. — St. nackt. Stammbl. gefiedert; Blättchen eiförmig. In Mexico. P. Wird als Zierblume gebauet und hat unzählige Abänderungen. Die Knollen essbar.

2. *G. coccinea* Willd. Purpurrothe G. Caulis

pruinosus Folia caulina biternata. — Stamm mit Reif bedeckt. Stammblätter doppelt dreifach. In Mexico. P. Ebenfalls eine Zierblume.

12. *Gazania.* Gazanie. Peranthodium monophyllum, tubo bracteolis tecto. Rec. nudum. Calyc. paleaceus. Amphisperm. villosissima. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch einblättrig; Röhre mit kleinen Bracteen bedeckt. Blütenboden nackt. Kelch aus Spreublättern bestehend. Samenhüllen sehr zottig. Randbl. geschlechtslos.

1. *G. rigens* R. Brown. Steife G. Folia indivisa et pinnata, ipsa foliolaque lanceolata subtus tomentosa. — Blätter unzertheilt u. gefiedert, wie d. Blättchen lanzettförmig, unten weissfilzig. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen. Gorteria rigens Linn.

13. *Cryptostemma.* Kryptostemme. Peranthod. imbricatum. Rec. favosum. Cal. paleaceus. Cor. rad. neutrae. Amphisp. lana involuta. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden zellig. Kelch spreuig. Randblumen geschlechtslos. Samenhülle in Wolle gehüllt.

1. *Cr. hypochondriacum* R. Brown. Hypochondrisches Kr. Folia lyrata dentata subtus tomentosa. Cor. radii 3—5partitae. — Blätter leierförmig, gezähnt, unten filzig. Stralenbl. 3—5theilig. Am Cap. In Portugal. P. Gelbe Blumen. Arctotis hypochondriaca Linn. Arctotis tristis id. — *C. calendulaceum* R. Br. diff. foliis runcinato-pinnatifidis, cor. radii indivisis. Ibid.

14. *Galinsogea.* Galinsogee. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. e paleis ciliatis. Cor. fem. ligulatae paucae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch a. gefransten Blättchen. Weibliche Blumen zungenförmig, in geringer Menge.

1. *G. parviflora* Willd. Kleinblütige G. Folia petiolata ovata triplinervia serrata pubescentia. Ped.

axillares pauciflori. Rad. 5florus abbreviatus. — Blätter gestielt, eiförmig, dreifachnervig, gesägt, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Strahl fünfblumig, kurz. Im südl. America. J. Hier und da in Deutschland wild geworden. Weisse Stralenblumen.

15. *Zinnia.* Zinnie. Peranthodium imbricatum cylindraceum. Rec. paleaceum. Calyculus ex aristis 2 inaequalibus. Cor. fem. ligulatae persistentes. — Hauptkelch dachziegelicht, cylindrisch. Blütenboden spreuig. Kelch aus 2 ungleichen Grannen. Weibliche Blumen zungenförmig, bleibend.

1. *Z. pauciflora* Linn. Wenigblütige Z. Folia amplexicaulia cordata lanceolata glabra margine scabra. Anthodia sessilia. — Blätter herzförmig, lanzettförmig, glatt, am Rande scharf. Blütenköpfe ungestielt. In Peru. J. Gelbe Stralenbl.

2. *Z. multiflora* Linn. Vielblütige Linn. Folia opposita breviter petiolata, ovate lanceolata scabra. Anthodia pedunculata. — Blätter entgegengesetzt, kurz gestielt, eirund, lanzettförmig, scharf. Blütenköpfe gestielt. In Peru. J. Rothe u. gelbe Stralenblumen. — *Z. tenuiflora* Jacq. diff. foliis cordate lanceolatis, radii corollis angustis revolutis amoene rubris. Ibid. Z. revoluta Cavan. — *Z. verticillata* diff. foliis verticillatis, radio duplici semper opace rubro. Ibid.

3. *Z. elegans* Jacq. Schöne Z. Folia opposita amplexicaulia ovata et oblonga trinervia scabra. Paleae rec. fimbriatae. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig und länglich, dreinervig, scharf. Spreu des Blütenbodens gefranst. In Mexico. J. Violette Stralenbl. Z. violacea Cavan. — Alle Zierblumen.

16. *Helenium.* Helenium. Peranthod. phylla subaequalia. Rec. nudum ambitu subpaleaceum. Calyc. e radiis brevibus. Cor. fem. ligulatae bifidae. — Hauptkelchblätter fast gleich. Blütenboden nackt, im Umfange etwas spreuig. Kelch aus kurzen Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig, zweitheilig.

1. *H. autumnale* Linn. Herbst H. Folia decur-

rentia oblonga lanceolata inciso-serrata glabra. Cor. fem. planae. — Blätter herablaufend, länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Weibliche Blumen flach. In N. America. P. Gelbe Blumen.

17. *Bellium.* Bundblume. Peranth. phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 8 totidemque aristis. Cor. foem. ligulatae. — Hauptkelchbl. gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 8 Spreublättern u. eben so viel Grannen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *B. bellidioides* Linn. Bellisartige B. Stolones radicales. Folia radicalia obovata integerrima pilosa. Scapus filiformis uniflorus. — Ausläufer. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, ganzrandig, haarig. Schaft fadenförmig, einblütig. Im südlich. Europa. J. Weisse Blumen. — *Bellium minutum* Linn. diff. statura minori et caule magis elevato pedunculos filiformes unifloros emittente. In Creta.

18. *Tagetes.* Africane. Peranthodium monophyllum tubulosum multidentatum. Rec. nudum. Calyc. e paleis subaristatis. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch einblättrig, röhrig, vielzähnig. Blütenboden nackt. Kelch aus etwas gegrannten Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *T. patula* Linn. Ausgebreitete A. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata tenuissime ciliata glabra. Ped. uniflori subinflati, peranthodium campanulatum. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, sehr fein gewimpert, glatt. Hauptkelch klockenförmig. In Mexico. J. Braune Stralenblumen. — *T. erecta* Linn. diff. magnitudine, peranthodio subcylindrico subangulato, cor. femineis luteis. Ibid. Zierblumen.

O. X. Calendulaceae. Calendulaceen.

Folia alterna aut opposita. Corollae disci antheris connatis in tubum intus dehiscentem, stigmatibus sibi

applicatis steriles, radii ligulatae femineae fertiles. Amphispermium. — Blätter wechselnd oder entgegengesetzt. Blumen in der Mitte mit zur Röhre verwachsenen, inwendig sich öffnenden Antheren, zusammengelegten Narben, unfruchtbar; Blumen am Rande weibl., zungenförmig, fruchtbar. Samenhülle. — Syngenesia Polygamia necessaria.

1. *Calendula.* Wucherblume. Peranthodii phylla aequalia. Rec. nudum. Amphispermia inflexa saepe marginata echinata aut muricata. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Samenhüllen einwärts gebogen, oft gerandet, kurz oder lang stachlicht.

1. *C. officinalis* Linn. Officinelle W. Folia amplexicaulia oblonga denticulata. Amphisp. cymbiformia, inter. muricata, exter. laeviuscula, omnia semper incurva. — Blätter stammumfassend, länglich, gezähnelt. Samenhülle kahnförmig, die innern kurz, stachlicht, die äussern kaum stachlicht; alle immer krumm. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Zierbl. Selten officinell. Herba Fl. Calendulae. — *C. stellata* Cav. diff. amphispermiis exterioribus subulatis demum erectis praesertim basi lato-marginatis dentatis dorso echinatis. In Europ. austr. Africa bor. — *C. sicula* Willd. diff. amphispermiis exterioribus muricatis, interioribus marginato-inflatis laevibus. — *C. incana* Willd. diff. caule suffruticoso, foliis incano-tomentosis amphispermiis ext. subulatis demum erectis. In Eur. austr. — *C. suffruticosa* Vahl. diff. caule suffruticoso, amphispermiis ext. subulatis demum erectis. In Eur. austr. Africa bor. — *C. denticulata* Schousb. non nisi caule suffruticoso differt. In Eur. austr.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Folia sessilia lanceolata subdenticulata. Amphisper. exter. demum erecta subulata echinata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, etwas gezähnelt. Aeussere Samenhüllen endlich aufrecht, pfriemenförmig, stachlicht. Im mittlern und südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *C. pluvialis* Linn. Regen W. Folia lanceolata sinuato-dentata. Ped. filiformes. Amphisper. com-

pressa membranacea. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnt. Samenhüllen zusammengedrückt, häutig. Am Cap. J. Weisse, unten röthliche Stralenblumen. — *C. hybrida* Linn. differt praesertim pedunculis superne incrassatis. Ibid. — *C. fruticosa* Linn. differt caule fruticoso, foliis spatulatis denticulatis mucronulatis. Ibid.

2. *Silphium.* Silphie. Peranth. imbricatum, phylla foliacea. Rec. paleaceum. Cor. fem. ligulatae. Calyculus marginato-bicornis. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen blattartig. Blütenboden spreuig. Weibliche Blumen zungenförmig. Kelch ein zweihorniger Rand.

1. *S. perfoliatum* Linn. Durchwachsene S. Caulis 4gonus laevis. Folia opposita deltoidea serrata scabra; petioli alati perfoliati. Ped. subcorymbosi. — Stamm viereckig, glatt. Blätter entgegengesetzt, deltaförmig, gesägt, scharf; Blattstiele geflügelt, durchwachsen. Blütenstiele fast traubendoldig. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *S. connatum* Linn. Zusammengewachsenes S. Caulis teres superne sub4gonus scaber. Folia opposita sessilia connato-perfoliata ovato-oblonga serrata scaberrima. Panicula terminalis. — Stamm rund, oben fast viereckig, scharf. Blätter entgegengesetzt, stiellos, zusammengewachsen, durchwachsen, eirund länglich, gesägt, sehr scharf. Rispe am Ende. In N. America. P. Gelbe Blumen.

3. *Arctotis.* Arctotis. Peranth. imbricatum, phylla scariosa. Rec. foveolatum setosum. Calyc. e paleis. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen vertrocknet. Blütenboden zellig, borstig. Kelch aus Spreublättchen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *A. aspera* Linn. Scharfe A. Folia lyrato-pinnatifida indivisaque dentata subtus tomentosa. Radius stramineus basi flavus extus roseus. — Blätter leier-fiederförmig und unzertheilt, gezähnt, unten filzig. Strahl strohfarben, an der Basis gelb, unten rosenfarben. Am Cap. P. — *A. auriculata* Jacq. diff.

foliis lyratis tomentosis, radio aureo, disco atropurpureo. Ibid. — *A. aenea* Jacq. d. fol. longe petiolatis angustis incano-pubescentibus, phyllis peranth. ext. arrectis, radio fulvo, extus cupreo. Ibid. — *A. angustifolia* Jacq. d. fol. sublyratis basi utrinque bidentatis trinerviis arachnoideis, radio aurantiaco, disco atropurpureo. Ibid. — *A. melanocycla* Willd. diff. foliis sublyratis incano villosis, radio albo basi atro extus rubro. Ibid. — *A. bicolor* Jacq. diff. peranth. phyllis ext. arrectis, radio albo extus rubicundo. Ibid. — *A. elatior* Jacq. d. foliis pinnatifidis, laciniis lineari-lanceolatis, radio flavo extus purpureo lineato. Ib. — *A. maculata* Jacq. diff. foliis profunde pinnatifidis subtus lanatis, laciniis undulatis, radio ochroleuco apice extusque fulvo, disco luteo. *A. grandiflora* Jacq. d. fol. pinnatifidis, laciniis linearibus, peranth. phyllis exter. appressis, radio utrinque aurantiaco basi sanguineo, disco flavido. Ibid.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengewächse.

Folia alterna. Corollae omnes hermaphroditae ligulatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Alle Blumen Zwitter und zungenförmig. Staubbeutel in eine nach innen sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle. Syngen. Polyg. aeq.

1. *Geropogon.* Graubart. Peranth. phylla aequalia. Rec. setosum. Pappus radii e setis 5, disci stipitatus plumosus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden borstig. Federkrone des Randes aus 5 Borsten, der Mittle gestielt, federartig.

1. *G. australis* Spreng. Südlicher G. Folia linearia nervosa, glabra aut pilosiuscula. — Blätter linienförmig, nervig, glatt oder haarig. Im südl. Europa. J. Fleischfarbene Blumen. G. glaber et hirsutus Linn.

2. *Tragopogon.* Bocksbart. Peranth. phylla

aequalia. Rec. nudum. Pappus plumosus stipitatus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Federkrone federig, gestielt.

1. *Tr. pratensis* Linn. Wiesen B. Folia lanceolato-linearia plana glabra. Flosculi peranthodium aequantes. — Blätter lanzett-linienförmig, flach, glatt. Blumen fast so lang als der Hauptkelch. Im mittlern und nördl. Europa. ✻ J. Goldgelbe Blumen. — *Tr. undulatus* Jacq. diff. foliis undulatis subfloccosis, flosculis sulfureis. In Eur. austr. orient. — *Tr. dubius* Hornem. diff. foliis linearibus subulatis, flosculis ochroleucis. Ibid. — *Tr. major* Jacq. diff. pedunculis superne incrassatis. In Eur. med. Fl. flavi.

2. *Tr. orientalis* Linn. Orientalischer B. Folia lanceolata subundulata glabra. Flosculi peranthodio duplo longiores. — Blätter lanzettförmig, etwas gewellt, glatt. Blüten noch einmal so lang als d. Hauptkelch. Im östlichen Europa. Z. Goldgelbe Blumen. — *Tr. floccosus* Kit. differt foliis linearibus canaliculatis subulatis floccoso-tomentosis, flosculis flavis. In Eur. austr. or. Tr. canus Willd. — *Tr. roseus* Trevir. diff. axillis lanatis, flosculis roseis. Ibid.

3. *Tr. porrifolius* Linn. Porroblättriger B. Folia lanceolato-linearia plana. Ped. incrassati. Peranthodium flosculos superans. — Blätter lanzett-linienförmig, flach. Blütenstiele verdickt. Hauptkelch länger als die Blümchen. Im mittl. Europa. Zw. Dunkelrothe Blumen. Die Wurzeln werden gegessen. Haberwurzel. — *Tr. crocifolius* Linn. diff. foliis linearibus subulatis basi villosis, flosculis subviolaceis. In Eur. austr. — *Tr. angustifolius* Bernh. diff. foliis linearibus revolutis, pedunculis apice incrassatis. In Italia. T. parviflorus Hornem.

3. *Scorzonera.* Scorzonere. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Pappus plumosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Sc. humilis* Linn. Niedrige Sc. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia radicalia lanceolata in petiolum attenuata subintegerrima basi lanata. Peranth. sublanatum. — Stamm ziemlich einfach, mei-

stens einblumig. Wurzelbl. lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, meistens ganzrandig, an der Basis wollig. Hauptkelch ziemlich wollig. Durch ganz Europa. ⚹ P. — *Sc. austriaca* Willd. diff. glabritie. In subalpinis Eur. med. — *Sc. angustifolia* Linn. diff. fol. peranthodiique phyllis multo angustioribus, peranthodio hirsuto nec lanato. In Eur. med. et australi. — *Sc. alpina* Hoppe diff. foliis multo angustioribus, peranthodii phyllis non angustioribus. In alpinis Eur. med.

2. *Sc. hispanica* Linn. Spanische Sc. Caulis multiflorus. Folia amplexicaulia lanceolata tenuissime serrulata nervosa glabra. Peranth. arachnoideum. — Stamm vielblütig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, fein gesägt, nervig, glatt. Hauptkelch umsponnen. Im südl. Europa. Zw. Die Wurzel wird gegessen, Schwarzwurzel. — *Sc. parviflora* Jacq. diff. caule basi foliato, foliis integerrimis, peranthodio flosculos superante. In Eur. austr. orient.

3. *Sc. tuberosa* Pall. Knollige Sc. Rad. tuberosa. Caulis foliosus uniflorus. Folia lineari-filiformia subtus pubescentia. — Wurzel knollig. Stamm blättrig, einblütig. Blätter linien-fadenförmig, unten rauh. An der Wolga und in Syrien. P. Die Knollen geben ein storaxartiges Harz. — *Sc. pusilla* Pall. diff. rad. non tuberosa, fol. apice spiratim revolutis, caule subtrifloro. Ad Wolgam. — *Sc. pinifolia* diff. rad. napiformi, foliis elongatis linearibus, anthodio majori. In Europ. austr. — *Sc. trachysperma* Günth. diff. a praec. anthodio minori amphispermiis aspero-tuberculatis. Ibid. Afr. bor. — *Sc. grandifolia* Lapeyr. diff. a praec. peranth. phyllis obtusis intus tomentosis, amphisp. laevibus. In Pyrenaeis.

4. *Sc. purpurea* Linn. Purpurfarbene Sc. Caulis pauciflorus. Folia linearia basi pilosa, radicalia plana, caulina canaliculata carinata. Flosculi violacei. — Stamm wenigblütig. Blätter linienförmig, an der Basis haarig; die Wurzelbl. flach. Stammbl. rinnenförmig, gekielt. Blumen violett. Im mittl. östl. Europa. ⚹ P. Sc. rosea Kit. var.

5. *Sc. fistulosa* Brot. Röhrenblättrige Sc. Caulis repens articulatus. Folia teretia fistulosa septata. — Stamm kriechend, gegliedert. Blätter rund, röhrig, mit Querwänden. In Portugal, in Wasser P.

6. *Sc. chondrilloides* Pourr. Chondrillen Sc. Caulis ramosissimus. Folia linearia obtusa subdentata

glabra. Ped. squamosi. — Stamm sehr ästig. Blätter linienförmig, stumpf, etwas gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig. In Spanien. F.

4. *Podospermum.* Fusssaame. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. Amphisp. stipite cavo. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. Samenhülle mit einem hohlen Stiel. P. pinifolium Flor. port. v. Scorzonera pinifolia h. l.

1. *P. laciniatum* Cand. Gelappter F. Caulis ramosus. Folia inferiora pinnatifida, laciniis linearibus, superiora indivisa. Peranthod. flosculos subaequans, phylla sub apice mucronata, exter. patula. — Stamm ästig. Untere Blätter fiederförmig, mit linienförmigen Lappen, obere ungetheilt. Hauptkelch den Blumen gleich. Blättchen unter der Spitze fein stachlicht, die äussern abstehend. Im mittl. u. südlich. Europa. P. Scorzonera laciniata Linn. — *P. muricatum* differt caule scabro, peranthodii phyllis cano-scabris. In Italia. Scorzonera muricata Balbis. An var.? — *P. calcitrapifolium* Cand. diff. anthodio minore, peranthod. flosculis minore. In Eur. austr. Scorzonera calcitrapifolia Willd. Sc. resedifolia Retz. — *P. octangulare* Cand. diff. praesertim peranthodii squamis appressis. In Eur. austr. orient. Scorzonera octangularis Willd.

2. *P. taraxacifolium.* Löwenzahnblättriger F. Scapus ramosus. Fol. lyrato-runcinata pilosiuscula. Schaft ästig. Blätter leier-schrotsägenförmig, ziemlich haarig. In Böhmen. P. Scorzonera taraxacifol. Jacq.

3. *P. pumilum* Cavan. Kleiner F. Scapus uniflorus squamosus glaber. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus calloso-mucronatis. — Schaft einblütig, schuppig, glatt. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig, warzig, gespitzt. In Spanien. P. Scorzonera pumila Cavan.

5. *Urospermum.* Schwanzsaame. Peranthodium monophyllum octopartitum. Rec. nudiusculum. Pappus breviter stipitatus plumosus. — Hauptkelch einblättrig, achttheilig. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone kurz gestielt, federig.

1. *U. Dalechampii* Desfont. Dalechamps Sch.

Folia inferiora lyrata, superiora amplexicaulia oblonga dentata, omnia hirsuta. Ped. elongati apice incrassati. Peranthodium glabriusculum. — Untere Blätter leierförmig, obere stammumfassend, länglich, gezähnt; alle rauh. Blütenstiele lang, an der Spitze verdickt. Hauptkelch ziemlich glatt. Im südl. Europa. P. Tragopogon Dal. Linn. Arnopogon Dalech. Willd. — *U. picroides* Desfont. diff. foliis hispidis, peranth. phyllis hispidissimis. Ibid. Tragopogon picr. Linn. Arnopogon asper Linn. est var. foliis plerisque integris. Tragopogon asper Linn.

6. *Sonchus.* Gänsedistel. Peranthodium imbricatum plerumque ventricosum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Amphisp. compressa. — Hauptkelch dachziegelicht, meistens bauchig. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Samenhüllen zusammengedrückt. — Meistens gelbe Blumen.

1. *S. fruticosus* Linn. suppl. Strauchartige G. Folia inferiora lyrata et sublyrata calloso-denticulata, superiora subintegra. Paniculae pedicelli glabri. Peranth. phylla obtusiuscula, exteriora apice patula. — Untere Blätter leierförmig und fast leierförmig, warzig gezähnelt; die obern fast uneingeschnitten. Rispe mit glatten Blütenstielen. Hauptkelchbl. stumpflich, die äussern an der Spitze abstehend. Auf Madeira. Str. S. squarrosus Cand. — *S. Jacquini* Cand. diff. foliis sinuato-pinnatifidis, pedicellis subtomentosis, peranthodii phyllis appressis. In Teneriffa. Str. S. fruticosus Jacq.

2. *S. pinnatus* Ait. Gefiederte G. Folia decursive pinnata, foliola lineari-lanceolata integerrima. Peranthod. phylla acuta arrecta. — Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter spitz, aufrecht. Auf Madeira. Str.

3. *S. palustris* Linn. Sumpf G. Folia amplexicaulia angulato-sagittata runcinata mucronato-denticulata. Pedunculi corymbosi glanduloso-hispidi. Amphisp. angulata laevia. — Blätter stammumfassend, geöhrt, pfeilförmig, schrotsägenartig, stachelspitzig gezähnt. Blütenstiele traubendoldig, drüsig, rauh. Samenhülle eckig, geglättet. Im mittl. und nördlich. Europa, in Sümpfen. ⚹ P. — *S. uliginosus* Marsch.

diff. pedunculis laevibus, junioribus subtomentosis, amphisp. crenulatis. In Eur. med. orientali.

4. *S. maritimus* Linn. Seestrands G. Fol. amplexicaulia lanceolata deorsum argute denticulata carnosiuscula glaucescentia. Ped. subsolitarii nudi. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, ziemlich fleischig, etwas blaulich, m. kleinen, scharfen, rückwärts gekehrten Zähnen. Blütenstiele fast einzeln, nackt. Im südl. Europa am Seestrande. P. — *S. crassifolius* Pourr. var. foliis subsinuatis. Ibid.

5. *S. arvensis* Linn. Acker G. Folia amplexicaulia denticulata, inferiora sinuato-runcinata, superiora lanceolata. Ped. corymbosi glanduloso-hispidi. — Blätter stammumfassend, gezähnelt; die untern buchtig, schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig. Blütenstiele afterdoldig, drüsig, haarig. Im mittlern und nördl. Europa, auf feuchten Aeckern. ✻ P. — *S. balthicus* Fries diff. foliis omnibus lanceolatis nec runcinatis. Ad mare balthicum. S. maritimus Retz.

6. *S. oleraceus* Linn. Kohl G. Rad. ad basin divisa. Folia amplexicaulia lyrato-runcinata pinnatifida indivisaque argute dentata. Ped. squamosi; juniores tomentosi. Amphisp. subcylindrica aspera. — Blätter stammumfassend, leier-schrotsägenförmig, fiederförmig und unzertheilt, scharf gezähnt. Blütenstiele schuppig, etwas filzig. Samenhüllen etwas cylindrisch, scharf. Durch ganz Europa. ✻ J. — *S. asper* Fuchs diff. rad. ad basin indivisa, foliis spinuloso-dentatis, pedunculis nudis, amphispermiis compressis submarginatis. Ibidem. ✻ S. oleraceus asper Linn. — *S. lacerus* Willd. ext. variet. foliis magis divisis. — *S. tenerrimus* Linn. diff. foliis pinnatifidis, laciniis lanceolato-linearibus longe acutatis, pedicellis in spontaneo sub peranthodio tomentosis. In Eur. austr. — *S. pectinatus* Cand. diff. a tenerrimo caule angulato nec cylindrico, rad. perenni nec bienni, et foliis magis regulariter divisis. In Gall. austr.

7. *S. coeruleus* Smith. Blaue G. Folia lyrata runcinata basi sagittata glabra subtus glauca. Anthodia racematim posita, pedicelli glanduloso-hispidi. — Blätter leierförmig, schrotsägenartig, an der Basis pfeilförmig, glatt, unten graublau. Blütenköpfe traubig gestellt; Blütenstiele drüsig, steifrauh. Auf Gebirgen im mittl. u. nördl. Europa. P. Blaue Stralenblumen. S. canadensis Linn. S. alpinus Willd. — *S. floridanus* Linn. diff. pedicellis glabris. In Amer.

bor. S. lapponicus Willd. — *S. macrophyllus* Willd. diff. lacinia foliorum extima maxima, inflorescentia paniculata. In Amer. bor. S. canadensis Froel. — *S. Plumieri* Linn. diff. inflorescentia paniculata, pedunculis glabris. In Pyrenaeis.

8. *S. sibiricus* Linn. Sibirische G. Folia sessilia lanceolata denticulata, radicalia saepe subruncinata. Infl. paniculata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, gezähnelt; Wurzelblätt. oft fast schrotsägenartig eingeschnitten. Im nördlich. Europa und Sibirien. P. Blaue Randblumen. — *S. tataricus* Linn. diff. foliis plerisque plerumque runcinatis. Ibid. An var.?

9. *S. chondrilloides* Desfont. Chondrillen G. Folia inferiora pinnatifida, superiora pauca linearia, omnia dentata glabra. Rami uniflori elongati. — Untere Blätter fiederförmig; obere wenige linienförmig; alle gezähnt, glatt. Aeste lang, einblütig. Im südl. Europa. P. Scorzonera resedifolia Linn.

7. *Picridium.* Bitterling. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis pitosus. Amphispermia tetragona. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Samenhüllen vierkantig. — Gelbe Blumen.

1. *P. vulgare* Desfont. Gemeiner B. Caulis ramosus paucifolius. Folia sinuato-dentato-pinnatifida denticulata glabra. Ped. elongati uniflori superne incrassati. — Stamm ästig, wenigblütig. Blätter buchtig gezähnt-fiederförmig, gezähnelt, glatt. Im südl. Europa. J. Sonchus picroides Willd. Scorzonera picroides Linn.

2. *P. tingitanum* Desfont. Tanger B. Folia amplexicaulia pinnatifida dentata glabra. Ped. squamosi incrassati. — Blätter stammumfassend, fiederförmig, gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig, verdickt. Im südlichsten Europa. J. Scorzonera tingitana Linn. Sonchus tingitanus Lam. — *P. hispanicum* diff. caule foliisque albo-punctatis, punctis e tomento albo. Ibid. Sonchus hispanicus Jacq.

8. *Lactuca.* Lattich. Peranthodium cylindricum imbricatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht, walzenförmig.

Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *L. sativa* Linn. Gemeiner L. Folia inferiora magis minusve divisa, summa amplexicaulia cordata, omnia glabra. Ped. paniculati bracteolati. — Untere Blätter mehr oder weniger getheilt; d. obern stammumfassend, herzförmig; alle glatt. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Vaterland unbekannt. Wird häufig und in vielen Abänderungen gebauet und das Kraut gegessen. — *L. crispa* Willd. nonnisi foliis crispis differt. — *L. laciniata* Roth. diff. foliis inferioribus pinnatifidis et laciniatis, superioribus runcinatis auriculatis. L. palmata Willd. L. crispa non capitata. Auct. Patria utriusque ignota. Coluntur.

2. *L. virosa* Linn. Giftiger L. Folia inferiora magis minusve sinuata, superiora integra oblonga et lanceolata, omnia basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Untere Blätter mehr oder weniger buchtig; obere unzertheilt, länglich und lanzettförmig; alle an der Basis pfeilförmig, stachelspitzig gezähnt, unten an der Ribbe stachlicht. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Im mittl. Europa. J. Ist officinell. Herba Lact. vir. — *L. augustana* Allion. diff. foliis angustioribus subtus laevibus. In Eur. austr.

3. *L. Scariola* Linn. Stachlichter L. Fol. verticalia et subverticalia omnia sinuato-pinnatifida basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Blätter vertical u. fast vertical, alle buchtig-fiederförmig, an der Basis gepfeilt, stachlicht gezähnelt, unten an der Ribbe stachlicht. Blütenstiele mit kleinen Bracteen, rispig. Im mittl. Europa. ⚹ J.

4. *L. saligna* Linn. Weiden L. Folia caulina lanceolata ciliato-denticulata basi sagittata, costa alba. Anthodia lateralia breviter pedunculata. — Stammbl. lanzettförmig, fein gesägt, glatt, an der Basis gepfeilt mit weisser Ribbe. Blütenköpfe an den Seiten, kurzgestielt. Im südl. Europa. J. — *L. sagittata* Kitaib. diff. foliis inferioribus basi attenuatis et dentatis, dentibus non ciliatis. In Eur. aust. orient.

5. *L. quercina* Linn. Eichenblättriger L. Folia inferiora runcinata denticulata basi dilatata amplexicauli, superiora lanceolata sagittata. Panicula stricta.

— Untere Blätter schrotsägenförmig, gezähnelt, an d. Basis erweitert, stammumfassend; obere lanzettförmig, gepfeilt. Rispe gestreckt. Im mittl. östl. Europa. P. — *L. stricta* Kitaib. differt foliis basi angustatis, panicula corymbosa. In Eur. austr. orient.

6. *L. segusiana* Balb. Segusianischer L. Fol. inferiora lyrata, superiora lanceolata integerrima sagittata, omnia glabra. Ped. elongati uniflori. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzettförmig, ganzrandig, gepfeilt, alle glatt. Blütenstiele lang, einblütig. In Nord-Italien. J.

7. *L. perennis* Linn. Perennirender L. Folia pinnatifida glaucescentia glabra, laciniis linearibus. Infl. paniculata. — Blätter fiederförmig, blaulich, glatt, mit linienförmigen Lappen. Rispe. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. — *L. cichoriifolia* Cand. diff. foliis dentato-runcinatis. In Pyrenaeis. — *L. tenerrima* Pourr. diff. statura multo minori, fol. lyratis, floribus purpureis. In Hispania.

9. *Chondrilla.* Chondrille. Peranthodium cylindricum calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Flosculi multiplici serie. — Hauptkelch cylindrisch, m. e. Hüllchen. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. Blüten in vielfacher Reihe. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Ch. juncea* Linn. Binsenartige Ch. Caulis virgatus. Folia radicalia runcinata dentata superiora lineari-lanceolata. Peranthodium glabriusculum. — Stamm ruthenförmig. Wurzelblätter schrotsägenförmig gezähnt; obere linien-lanzettförmig. Hauptkelch ziemlich glatt. Im mittl. und südl. Europa. ✳ P. — *Ch. latifolia* Marsch. diff. foliis latioribus, peranthodio hispido. In Europ. austr. orient. — *Ch. graminea* Marsch diff. foliis praesertim superioribus angustioribus. Ibid.

10. *Prenanthes.* Hasenlattich. Peranthod. cylindricum calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch walzenförmig, mit einem Hüllchen. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe. — Meistens gelbe Blumen.

1. *P. spinosa* Forsk. Stachlichter H. Caulis ramosissimus, ramis spinosis. Folia sessilia linearia sinuato-dentata. — Stamm sehr ästig, mit stachlichten Aesten. Blätter ungestielt, linienförmig, buchtig gezähnt. Im südlichsten Europa, N. Africa. P.

2. *P. chondrilloides* Arduin. Chondrillen H. Caulis ramosus superne nudus. Folia radicalia lanceolata subdentata, caulina pauca linearia. — Stamm ästig, oben nackt. Wurzelblätter lanzettförmig, etwas gezähnt; Stammbl. wenige, linienförmig. Im mittlern Europa auf Alpen. P. Lactuca prenanthoides Scop.

3. *P. muralis* Linn. Mauer H. Caulis superne ramosus. Folia lyrata, laciniae angulato-dentatae, terminalis hastato-deltoidea. — Stamm oben ästig. Blätter leierförmig; eckig gezähnte Lappen; Endlappen spiess-deltaförmig. Im mittl. u. nördl. Europa, an schattigen Orten.

4. *P. viminea* Linn. Ruthen H. Folia decurrentia auriculis cauli adnatis, inferiora pinnatifida, superiora lanceolata. — Blätter herablaufend; Ohren dem Stamm angewachsen; d. untern fiederförmig, d. obern lanzettförmig. Im südl. Europa. J. — *P. ramosissima* Allion. diff. foliis radicalibus tantum runcinatis, caulinis omnibus linearibus. Ibid.

11. *Hylethale.* Waldsprosse. Peranthodium calyculatum cylindricum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch umhüllt, cylindrisch. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe.

1. *H. purpurea.* Purpurblütige W. Folia amplexicaulia lanceolata dentata subtus glauca. Pedunc. axillares pauciflori. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gezähnt, unten blaulich. Blütenstiele in d. Blattwinkeln wenigblütig. Im mittl. Europa, in bergigten Wäldern. P. Rothe Bl. Prenanthes purp. Linn.

12. *Leontodon.* Löwenzahn. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen. Wurzelblätter. Blütenstiele an der Wurzel.

1. *L. Taraxacum* Linn. Gemeiner L. Fol. run-

cinata, laciniis triangularibus dentatis et incisis pilosiusculis. Involucri phylla lanceolata reflexa. — Blätter schrotsägenförmig; Lappen dreieckig, gezähnt, ziemlich haarig. Hüllblätter lanzettförmig, zurückgebogen. Durch ganz Europa. ⚹ P. Kraut und Wurzel officinell. Herba, radix Taraxaci. — *L. bessarabicus* Fisch. diff. foliis lanceolato-linearibus pinnatifido-dentatis et pinnatifidis. In Eur. austr. orient. — *L. alpinus* Hopp. diff. foliis hirsutiusculis, involucri phyllis ovatis. In alpibus Eur. mediae. — *L. serotinus* Kitaib. diff. foliis incano-villosis, laciniis oblongis obtusis. In Europ. austr. orient. — *L. glaucescens* Marsch. diff. foliis runcinato-pinnatifidis glaucis glabris, laciniis lineari-lanceolatis subfalcatis distantibus, involucri phyllis patulis. Ibid.

2. *L. obovatus* Willd. Eirundblättriger L. Folia obovata obtusiuscula dentata. Involucri phylla patula. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt, ziemlich stumpf. Hüllblättchen abstehend. In Spanien. P.

3. *L. salinus* Pollich. Salz L. Folia obverse lanceolata sinuato-dentata glabra. Involucri phylla appressa. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, glatt. Hüllblätter angedrückt. Im mittl. Europa auf Wiesen. ⚹ P. L. palustris Smith. L. lividus Kitaib. — *L. laevigatus* Willd. diff. foliis runcinato-pinnatifidis. Ibid. An Var.? L. erectus Hoffm. L. taraxacoides Hoppe. Scorzonera Taraxaci Roth. Planta hispanica non differt.

4. *L. bulbosus* Linn. Zwieblichter L. Rad. repens tuberifera. Folia petiolata oblongo-lanceolata subdentata glabra. Involucri phylla lineari-lanceolata patula. — Wurzel kriechend, knollentragend. Blätter gestielt, länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt, glatt. Hüllblätter linien-lanzettförmig, abstehend. Im südl. Europa. P. Hieracium bulbosum Willd. Prenanthes bulbosa Cand.

13. *Apargia.* Pfaffenröhrlein. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone stiellos, federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *A. alpina* Host. Alpen P. Folia obverse lanceolata sinuato-dentata, pilis simplicibus. Scapus uniflorus superne incrassatus squamulosus pubescens. —

Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, mit einfachen Haaren. Schaft einblütig, oben verdickt. schuppig, feinrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Leontodon alpinum Jacq. L. pyrenaicum Gouan. Hedypnois pyrenaica Vill. Picris saxatilis Allion. — *A. crocea* Willd. diff. foliis runcinatis, lacinia terminali triangulari, glabris aut hirsutis, peranthodio hispido, floribus croceis. Ibid. sed in regionibus magis versus Orientem positis. — *A. aurantiaca* Kitaib. diff. foliis glabris, scapo nudo non squamoso, peranthodio pilis nigricantibus tecto, floribus aurantiacis. Hab. in Hungariae Alpibus. — *A. Villarsi* Willd. diff. foliis canescentibus, laciniis linearibus distantibus, pilis simplicibus, scapo et peranthodio glabriusculis. In Alpibus Eur. austr. Leontodon hirtum Villars. Apargia macrorhiza Guenth.?

2. *A. hastilis* Host. Spiess P. Folia lanceolata runcinato-dentata glabra. Scapus uniflorus nudus. Peranthodium glabrum. — Blätter lanzettförmig, schrotsägenförmig gezähnt, glatt. Schaft einblütig, nackt. Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. — *A. dubia* Hoppe diff. foliis pilosiusculis, pilis furcatis, scapo subnudo, peranthodio hirto. In Alpibus Europ. med. orient. — *A. fasciculata* Bivon. differt radice fasciculato-tuberosa, foliis pilosiusculis, pilis simplicibus et furcatis, scapo squamuloso, peranthodio hirto. In Italia. A. cichoracea Tenore.

3. *A. hispida* Willd. Steifrauhes P. Folia runcinata et runcinato-dentata hispida, pilis furcatis. Scapus uniflorus subnudus cum peranthodio hispidus. — Blätter schrotsägenförmig und schrotsägenförmig gezähnt, steifrauh, mit gespaltenen Haaren. Schaft einblütig, fast nackt, wie der Hauptkelch steifrauh. Im mittl. und nördl. Europa. ✻ P. — *A. crispa* Willd. diff. foliorum laciniis magis dentatis, pilis trifurcatis. In Europ. austr. Leontodon crispum Vill.

4. *A. saxatilis* Tenore. Stein P. Caulis ramosus subfoliosus hirtus. Fol. runcinato- et pinnatifido-dentata hirta, pilis furcatis. Peranth. phylla ciliata hirtaque. — Stamm ästig, etwas blättrig, kurzrauh. Blätter schrotsägen- und fiederförmig gezähnt, kurzrauh, mit gespaltenen Haaren. Hauptkelchblätt. gewimpert oder rauh. Im südl. Europa. Hujus loci A. aspera Willd. et A. hispanica ej. quae nonnisi varietates.

5. *A. incana* Scop. Weisses P. Fol. lanceolata denticulata et sinuato-dentata tomentosa, pilis multifi-

dis. Scapus subnudus uniflorus hirtus. Peranthodium hispidum. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt oder buchtig gezähnt, filzig, mit vielgetheilten Haaren. Schaft fast nackt, kurzrauh, einblütig. Hauptkelch steifrauh. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. Hieracium incanum Linn.

6. *A. Taraxaci* Willd. Löwenzahnartiges P. Folia lanceolata dentata et sinuato-dentata glabriuscula. Scapus 1—2 florus subnudus superne valde incrassatus. Peranthodium pilis longis nigricantibus. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Schaft 1—2 blütig, fast nackt, oben sehr verdickt. Hauptkelch mit langen schwärzlichen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium Taraxaci Linn. Hedypnois Taraxaci Vill. Picris Taraxaci Allion.

7. *A. autumnalis* Linn. Herbst P. Folia lanceolata dentata et pinnatifido dentata glabriuscula. Scapus ramosus squamosus. Peranthodium glabriusculum aut subhirtum. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und buchtig fiederförmig, ziemlich glatt. Hauptkelch ziemlich glatt od. etwas rauh. Im mittl. u. nördl. Europa häufig. * P. — *A. pratensis* differt peranthodio pilis longis fuscis saepe furcatis obsesso, anthodiis majoribus. Ad littora mar. balthici.

14. *Thrincia.* Thrincie. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus fl. in ambitu brevissimus paleaceus, in disco stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone der Blumen im Umfange sehr kurz, spreuartig; in d. Mitte gestielt, fiederförmig. — Gelbe Blumen.

1. *T. hirta* Roth. Rauhe T. Folia spatulato-lanceolata retrorsum dentata hirsutiuscula. Scapus cum peranthodio glaber. — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt, etwas rauh. Schaft und Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. Leontodon hirtum Linn.

2. *T. hispida* Roth. Scharfrauhe T. Fol. spatulato-lanceolata retrorsum dentata aut runcinata hispida. Scapus cum peranthodio hispidiusculus. — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt od. schrotsägenförmig, scharfrauh. Schaft u. Hauptkelch ziemlich scharfrauh. Im südl. Europa. J.

3. *T. tuberosa* Cand. Knollige T. Radix fasciculato-tuberosa. Folia lyrato-pinnatifida hirta. Scapus cum peranthodio hirsutiusculus. — Wurzel büschelförmig, knollig. Blätter leier-fiederförmig. Schaft und Hauptkelch ziemlich rauh. Im südl. Europa. J.

15. *Picris.* Bitterkraut. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone stiellos, federig. — Gelbe Blumen.

1. *P. hieracioides* Linn. Habichtartiges B. Folia oblongo-lanceolata dentata cum caule hispida, pilis glochidatis. Anthodia corymbosa; involucrum patens. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnt, wie der Stamm steifrauh, mit vielhakigen Haaren. Blütenköpfe in Traubendolden; Hülle abstehend. Im mittl. und südl. Europa. P. — *P. humifusa* Willd. vix differt nisi caule prostrato. Ibid. — *P. pyrenaica* Linn. vix diff. radice napiformi. In Pyrenaeis. P. tuberosa Lapeyr.

16. *Helminthia.* Wurmkraut. Peranthodium involucratum. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *H. echioides* Juss. Natterkrautähnliches W. Folia amplexicaulia oblonga et lanceolata spinulosa dentata. Involucrum peranthodio majus, phyllis ovalibus. — Blätter stammumfassend, länglich und lanzettförmig, stachlicht gezähnt. Hülle grösser als der Hauptkelch; Blätter eiförmig. Im südl. Europa. J. — *H. spinosa* Flor. port. diff. involucro minori ac peranthodium. Ibid.

17. *Hypochoeris.* Ferkelkraut. Peranthod. imbricatum. Rec. paleaceum. Pappus plumosus radii sessilis, disci stipitatus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Federkrone federig, die Randblumen ungestielt, die Mittelblumen gestielt. — Gelbe Blumen.

1. *H. Arachnites* Bivon. Spinnweben F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata

sinuato-dentata hispida. Pappus radii arachnoideo-lanatus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, steifrauh. Federkrone am Rande spinnwebenwollig. Im südlich. Europa. J. H. minima Linn. H. hispida Roth.

2. *H. glabra* Linn. Glatter F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata sinuato-dentata glabra. Pappus radii simpliciter plumosus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, glatt. Federkrone der Randblumen einfach, federig. Im mittl. Europa. ⚹ J.

18. *Achyrophorus.* Spreuträger. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *A. helveticus* Scop. Schweizerischer S. Caulis simplicissimus uniflorus. Folia obverse lanceolata denticulata. Pedunculus incrassatus. Anthodium amplum. — Stamm ganz einfach, einblütig. Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnelt. Blütenstiel verdickt. Blütenkopf sehr gross. Auf Alpen im mittl. Europa. ⚹ P.

2. *A. maculatus* Scop. Gefleckter S. Caulis subuniflorus nudiusculus. Folia radicalia oblonga dentata villosa saepe maculata. Ped. incrassati. — Stamm oft einblütig, ziemlich nackt. Wurzelblätter länglich, gezähnt, zottig, oft gefleckt. Blütenstiele verdickt. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. ⚹ P. Hypochoeris maculata Linn.

3. *A. radicatus* Scop. Wurzel S. Caulis ramosus nudiusculus. Folia lanceolata runcinato-dentata hirsutiuscula. Ped. non incrassati squamosi. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter lanzettförmig, schrotsägenartig gezähnt, ziemlich rauh. Blütenstiele nicht verdickt, schuppig. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P. Hypochoeris radicata Linn. — Hypochoeris macrorhiza Günth. diff. radice napiformi. In Ital.

19. *Seriola.* Nesselsalat. Peranthod. simplex. Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *S. urens* Linn. Brennender N. Caulis dichotomus foliosus urens. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthod. brevissime pedunculata. — Stamm zweitheilig, blättrig, brennend rauh. Blätter stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe kurz gestielt. In Sicilien, Griechenland. J.

2. *S. aethnensis* Linn. Aethnischer N. Caulis dichotomus paucifolius setosus. Folia obverse oblonga dentata pilosa. Peranthodium setosum. — Stamm 2-theilig, wenig blättrig, borstig. Blätter länglich vorn breiter, gezähnt haarig. Hauptkelch borstig. Im südl. Europa. J. — *S. glauca* Tenore diff. caule glabro foliis sinuato-dentatis pilosiusculis glaucis, peranthodio glabriusculo. Ibid. — *S. pubescens* Tin. diff. caule glabro, foliis sinuato-dentatis peranthodioque pilosiusculis. Ibid. — *S. albicans* Tin. diff. caule piloso, foliis peranthodioque villosis. Ibid.

20. *Robertia.* Robertie. Peranthodium simplex. Rec. paleaceum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone ungestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *R. taraxacoides* Cand. Löwenzahnartige R. Herba glabra. Folia runcinata. Scapus uniflorus. — Kraut glatt. Blätter schrotsägenartig. Schaft einblütig. In Italien. J. Seriola taraxacoides Loisel. S. uniflora Bivon.

21. *Andryala.* Wolldistel. Peranthod. simplex. Rec. pilosum. Pappus sessilis pilosus. Hauptkelch einfach. Blütenboden haarig. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *A. cheiranthifolia* L'Herit. Cheiranthusblättrige W. Herba glanduloso-villosa glutinosa. Folia inferiora pinnatifida, superiora lanceolata integerrima. — Kraut drüsig zottig, klebrig. Untere Blätter fiederförmig, obere lanzettförmig, uneingeschnitten. Im südlichsten Europa, auf Madeira. P. — *A. nigricans* Poiret. diff. foliis omnibus lyratis et pinnatifidis. Ibid. — *A. ragusina* Linn. magis diff. herba tomento fuscescente obsita, foliis omnibus inciso-dentatis. In Eur. australiori.

2. *A. lanata* Linn. Wollige W. Herba villoso-

lanata. Folia oblonga repanda. Anthod. subcorymbosa. — Kraut rauh, wollig. Blätter länglich, ausgeschweift. Blütenköpfe fast in Traubendolden. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium lanatum Vill. — *A. incana* Cand. diff. herba incano-villosa, foliis integerrimis, anthodiis paniculatis. In Pyrenaeis.

22. *Rothia.* Rothie. Peranthodium simplex. Rec. in ambitu paleaceum in disco pilosum. Pappus radii nullus, disci sessilis pilosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden im Umfange spreuig, in der Mitte haarig. Federkrone der Randblumen fehlt, an den Mittelblumen ungestielt, haarig.

1. *R. runcinata* Roth. Schrotsägenblättrige R. Folia sessilia tomentosa; inferiora runcinata, superiora lanceolata subdentata. Ped. subcorymbosi. — Blätter ungestielt, filzig; d. untern schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Im südl. Europa. P. Andryala integrifolia Linn. — *R. cheiranthifolia* Roth. diff. foliis tenuius tomentosis, inferioribus sinuato-dentatis, superioribus integerrimis. Ibid. Andryala sinuata Linn. — *R. andryaloides* Gaertn. diff. ramis subunifloris foliis amplexicaulibus ovato-lanceolatis subintegerrimis. In Hispania. — *R. argentea* Lapeyr. diff. ramis unifloris, foliis argenteo-subtomentosis, inferioribus lyrato-pinnatifidis, summis integerrimis. In Eur. austr. Andryala laciniata Lam.

23. *Borkhausia.* Borkhausie. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus pilosus disci stipitatus radii sessilis. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig, die Mittelbl. gestielt, die Raubblumen ungestielt. Gelbe Blumen meistens.

1. *B. nicaeensis.* Nizza's B. Caulis erectus ramosus scaber. Fol. runcinata et pinnatifida hispidiuscula. Peranth. glandulose scabrum, involucri phylla linearia patentia. — Stamm aufrecht ästig, scharf. Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, ziemlich steifrauh. Hauptkelch drüsig, scharf; Hüllenblätter li-

nienförmig, abstehend. Im südl. Europa. J. Crepis nicaeensis Balb.

2. *B. alpina.* Alpen B. Caulis erectus subramosus asper. Folia amplexicaulia cordato-sagittata oblonga dentata. Ped. elongati uniflori; peranth. hispidum, involucri phylla ovalia scariosa ampla. — Stamm aufrecht, etwas ästig, scharf. Blätter stammumfassend, herz-pfeilförmig, länglich, gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter eiförmig, vertrocknet, gross. Auf Voralpen im mittlern östl. Europa. J. Crepis alpina Linn.

3. *B. rubra.* Rothe B. Caulis erectus subramosus glaber. Folia radicalia runcinato-lyrata, caulina subpinnatifida. Ped. elongati uniflori; peranthod. hispidum, involucri phylla oblongo-lanceolata glabra. — Stamm aufrecht, etwas ästig, glatt. Wurzelblätter schrotsägen-leierförmig; Stammblätter etwas fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig; Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter länglich lanzettförmig, glatt. Im südl. Italien. J. Rothe Blumen. Crepis rubra Linn. — *B. purpurea* Bivon. diff. rad. perenni, caule superne glanduloso-piloso, foliis hirsutis, peranthodio glanduloso-piloso, involucro amplo scarioso. In Sicilia. — *B. bellidifolia* Cand. magis diff. fol. radicalibus spatulatis carnosulis denticulatis glabris, peranthodio subfarinoso, flosculis subtus purpurascentibus. In Corsica.

4. *B. foetida.* Stinkende B. Caulis adscendens subramosus hispidiusculus. Folia runcinato-pinnatifida canescentia. Ped. uniflori, peranthodium glandulose pilosum, invol. phylla brevia pauca. — Stamm aufsteigend, etwas ästig, ziemlich steifrauh. Blätter schrotsägen-fiederförmig, graulich. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch drüsig haarig; Hüllblätt. wenige kurze. Im mittl. u. südl. Europa auf Hügeln. J. Crepis foetida Linn. — *B. hyemalis* Bivon sat. diff. rad. napiformi, foliis lyrato-pinnatifidis, laciniis denticulatis, peranthodio piloso, involucri phyllis lanceolatis patulis. In Sicilia.

5. *B. aspera.* Scharfe B. Caulis ramosus superne hispidus. Folia inferiora spatulata dentata, superiora amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthodia aggregata, peranthod. spinuloso-hispidum, involucr. phylla ovalia scariosa. — Stamm ästig, oben steifrauh. Untere Blätter spatelförmig, gezähnt; obere stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe genähert; Hauptkelch stachlicht rauh; Hüllbl.

eiförmig, vertrocknet. Im südl. Europa. J. Crepis aspera Linn. — *B. hispida* differt foliis radicalibus longioribus angustioribus, caulinis amplexicaulibus sagittatis lanceolatis subpinnatifidis, anthodiis corymbosis, involucri phyllis lanceolatis. In Hungaria.

24. *Lagoseris.* Hasensalat. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *L. bursifolia.* Täschelkrautblättriger H. Caulis subaphyllus. Folia lyrato-runcinata denticulata glabriuscula. Peranthodium cylindricum, phylla carina hispida; involucri phylla brevia linearia. — Stamm fast ohne Blätter. Blätter leier-schrotsägenförmig, gezähnelt, ziemlich glatt. Hauptkelch cylindrisch; Blättchen m. steifrauhem Stiele; Hüllblättchen kurz, linienförmig. Im südl. Europa. J. Crepis bursifolia Linn. — *L. intybacea* Flor. port. diff. caule superne pubescente, fol. dentato-runcinatis mucronulatis glabriusculis, peranthodio subtomentoso carina submuriculato, involucri phyllis oblongis. In Lusitan. — *L. calycina* Flor. port. ab hac diff. involucri phyllis peranthodium fere aequantibus. Ibid.

2. *L. leontodontoides.* Löwenzahnartiger H. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia runcinata laciniis dentatis in petiolum hispidulum decurrentia. Peranthod. glabriusculum, invol. phylla linearia appressa. — Stamm fast blattlos, wenigblütig. Blätter schrotsägenförmig, mit gezähnten Lappen, d. in einen rauhen Stiel auslaufen. Hauptkelch ziemlich glatt; Hüllblättchen linienförmig, angedrückt. Im südl. Europa. J. Crepis leontodontoides Allion. — *L. taraxacoides* diff. caule multifloro, pedunculis pubescentibus, peranthodii phyllis carina hispidis. Ib. Crepis taraxacoides. Ibid.

3. *L. taurinensis.* Turinischer H. Caulis ramosus scabro-hirtus. Fol. inferiora runcinata et pinnatifida hirta, summa oblongo-lanceolata integerrima. Invol. phylla ovalia ampla. — Stamm ästig, scharfrauh. Untere Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, kurzrauh; die obersten länglich lanzettförmig, ganzrandig. Hüllblättchen länglich gross. Im südl.

Europa. Crepis taurinensis Willd. Crepis praecox Balb. Crepis scariosa ej. videtur var.

4. *L. apargioides.* Apargien H. Caulis subaphyllus superne hirsutus. Folia spatulata remote dentata glabra. Peranthodium nigricanti-hispidum. — Stamm fast ohne Blätter oben rauh. Bl. spatelförmig, entfernt, gezähnt, glatt. Hauptkelch schwarzrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium stipitatum Jacq.

25. *Myoseris.* Mausesalat. Peranthodium calyculatum. Rec. paleaceo-pilosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreuighaarig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *M. purpurea.* Purpurfarbener M. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia pinnatifida denticulata mucronulata scabra. — Stamm fast ohne Blätter, wenigblütig. Blätter fiederförmig, gezähnelt, klein stachelspitzig, scharf. In den Bergen am Caucasus. J. Rothe Blumen. Crepis purpurea Linn. Hieracium purpureum Willd. Lagoseris crepoides Marsch.

26. *Rodigia.* Rodigie. Peranthodium calyculatum. Rec. paleaceum. Pappus pilosus disci stipitatus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig; Mittelblumen gestielt. Gelbe Blumen.

1. *R. commutata* Spreng. Veränderte R. Caulis ramosus. Folia inferiora runcinata hispidiuscula. Peranthodium hispidum. — Stamm ästig. Untere Blätter schrotsägenförmig, etwas scharfrauh. Hauptkelch scharfrauh. Im südl. östl. Europa. J. Crepis rhoeadifolia Marsch.

2. *R. laevigata* Spreng. Glatte R. Folia radicalia spatulata dentata glabrum. Scapus pauciflorus, peranthodium glabrum. — Wurzelblätter spatelförmig, gezähnt, glatt. Schaft wenigblütig; Hauptkelch glatt. Im südl. Europa. J. Seriola laevigata Linn. Vahl. Seriola alliata Bivon.

27. *Choeroseris.* Schweinesalat. Peranth. calyculatum, phylla demum convexa amphispermia amplectuntur. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus.

— Hauptkelch umhüllt; Blätter convex, umfassen den Samen. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Gelbe Blumen.

1. *C. Sprengeriana.* Sprengers S. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata cum caule hispida. Peranthodium hispidum. — Blätter stammumfassend, länglich, steifrauh. Hauptkelch steifrauh. Im südl. Europa. J. Hieracium Sprengerianum Linn. Crepis Sprengeriana Allion.

2. *C. heterosperma.* Anderssamige S. Fol. inferiora lyrato-dentata, superiora amplexicaulia sagittata sinuato-dentata, omnia scabra. Peranthodium setis glandulosis. — Untere Blätter leierförmig, gezähnt; obere stammumfassend, pfeilförmig, buchtig gezähnt, alle scharf. Hauptkelch mit drüsigen Borsten. Im mittl. Europa. J. Crepis heterosperma Schrad. Crepis Dioscoridis Sch. — *C. Rhagadioloides* diff. foliis omnibus amplexicaulibus sinuato-dentatis. In Hispania. Crepis Rhagadioloides Linn.

28. *Crepis.* Pippau. Peranthod. calyculatum; phylla plana. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *C. tectorum* Linn. Dach P. Folia inferiora saepissime runcinata et pinnatifida, superiora amplexicaulia sagittata lanceolata dentata, omnia scabra. Pedunc. subcorymbosi; peranth. phylla tomentosula. — Untere Blätter sehr oft schrotsägenförmig und fiederförmig, obere stammumfassend, pfeilförmig, lanzettförmig, gezähnt; alle scharf. Blütenstiele fast traubendoldig; Hauptkelchblätter etwas filzig. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J. — *C. virens* Willd. diff. foliis semper runcinatis non scabris, anthodiis minoribus. Ibid. ⚹ Cr. diffusa Cand. — *C. pinnatifida* Willd. diff. foliis omnibus pinnatifidis laevibus, anthodiis majoribus. Ibid. ⚹ An var.? — *C. neglecta* Linn. diff. fol. lyrato-dentatis glabriusculis, anthodiis minoribus. In Eur. austr. C. stricta Scop. — *C. agrestis* Kit. diff. foliis inferioribus runcinato- et lyrato-dentatis hispidiusculis, pedunculis superne peranthodioque basi hirtis. In Europa austr. orient. — *C. cernua* Tenore diff. foliis lyratis et pinnatifidis glabriusculis, pedunc.

ante anthesin cernuis, peranthodio glabriusculo. Ib. — *C. bannatica* diff. caule subramoso superne hispidiusculo, foliis lanceolatis sinuato-dentatis glabris, peranthodii phyllis hispidiusculis. In Eur. med. orient.

2. *C. biennis* Linn. Zweijähriger P. Folia inferiora runcinato-pinnatifida hispidula, superiora sessilia, summa lanceolata dentata. Ped. subcorymbosi, peranthodii phylla plana hirta. — Untere Blätter schrotsägen-fiederförmig, ziemlich rauh; d. obern ungestielt; die obersten lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Hauptkelchbl. flach, kurzrauh. Im mittl. Europa. ⚹ Zw. *C. lodomiriensis* Bess. vix differt nisi in nostris caule superne anthodioque inferne floccoso lanato. In Europ. med. austr. — *C. scabra* Willd. diff. foliis totis hispidis. In Eur. austr. — *C. Dioscoridis* Linn. diff. foliis longioribus runcinato-dentatis, superioribus sagittatis longissimis integris. In Eur. austr.

3. *C. rigida* Kit. Steifer P. Folia sinuato-dentata aspera, radicalia spatulato-oblonga, caulina amplexicaulia sagittata. Peranthod. albo-tomentosa. — Blätter buchtig gezähnt, scharfrauh; die Wurzelblätter spatelförmig, länglich; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch weissfilzig. Im südl. östl. Europa.

4. *C. pulchra* Linn. Schöner P. Folia sinuato-dentata, radicalia spatulata pubescentia; caulina amplexicaulia sagittata. Peranthodium cylindricum glaberrimum subviscidum. — Blätter buchtig gezähnt; Wurzelblätter spatelförmig, feinrauh; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch cylindrisch, ganz glatt, etwas klebrig. Im südl. Europa. J.

5. *C. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiger P. Folia pinnata, pinnis fasciculatis linearibus. Involucrum brevissimum. — Blätter gefiedert; Federstücke büschelicht, linienförmig. Hülle sehr kurz. Auf Alpen im südl. östl. Europa. P. Wibelia chondrilloides Hoppe.

29. *Hieracium*. Habichtskraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

A. *Scapus paucifolius.* — Ein Schaft mit wenig Blättern.

1. *H. aureum* Scop. Goldfarbenes H. Folia spatulata dentata, sinuato- et runcinato-dentata glabriuscula. Scapus plerumque uniflorus superne peranthodiumque nigricanti-hispidum. — Blätter spatelförmig, gezähnt, buchtig und schrotsägenförmig gezähnt, ziemlich glatt. Schaft meistens einblütig, nach oben und Hauptkelch schwärzlich rauh. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Safranfarbige Blumen. Leontodon aureum Linn.

2. *H. alpestre* Jacq. Voralpen H. Folia lanceolata sinuato- et lyrato-dentata lyrataque, pilis crispis. Scapus bracteolis longis linearibus subuniflorus, pilis crispis; peranth. hirtum. — Bl. lanzettförmig, buchtig und leierförmig gezähnt, mit krausen Haaren. Schaft m. langen linienförmigen Bracteolen, meistens einblütig, mit krausen Haaren; Hauptkelch rauh. Auf Alpen, im mittlern Europa. P. H. simplex Vivian? — *H. rupestre* Allion differt scapo subunifolio, bracteolis nullis, anthodio minori. Ibid.

3. *H. alpinum* Linn. Alpen H. Herba pilosissima. Folia lanceolata integerrima utrinque attenuata pilosissima. Scapus subunifolius subuniflorus. — Kraut sehr rauh. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, ganzrandig, sehr haarig. Schaft oft einblättrig, meistens einblütig. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. glanduliferum* Hoppe diff. caule rubro, pilis glandulosis. Ibid. An var.? — *H. pumilum* Hoppe diff. foliis denticulatis. Ibid. An var.? — *H. glabratum* Hoppe diff. foliis subdentatis glabris, scapo superne pubescente. Ibid.

4. *H. Pilosella* Linn. Mauseohr H. Caulis stolonibus repentibus. Folia oblonga obtusa integerrima subtus incano-tomentosa hirta. Scapus pilosus uniflorus. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter länglich, stumpf, ganzrandig, unten weissfilzig, rauh. Schaft einblütig, haarig. Durch ganz Europa. ⚹ P. — *H. fulvicapillum* pilis fulvis, variet. ibid. — *H. piloselIaeforme* Hoppe diff. anthodio multo majore, peranthodii phyllis extimis oblongis appressis nec linearibus laxis. In Alpibus Eur. med. — *H. flagellare* Willd. diff. scapo subbifloro, pedunculis elongatis. In Eur. med. orient. H. collinum Besser. H. bifurcum Marsch. H. brachiatum Cand. — *H. stoloniflorum*

Kit. a praec. diff. stolonibus brevibus, foliis majoribus, scapo breviore at pedunculis longioribus, anthod. subgloboso. In Alpib. Eur. med. orient. H. sphaerocephalum Frölich. — *H. Pseudo-Pilosella* Tenore diff. peranthodio dense villoso. In Neapol.

5. *H. dubium* Linn. Zweifelhaftes H. Caulis stolonib. repent. Folia spatulato-lanceolata integerrima glabriuscula ciliata glaucescentia. Scapus glaber subquadriflorus. Peranth. nigricanti-hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, ganzrandig, ziemlich glatt, gefranst, blaulich. Schaft glatt, bis vierblütig. Hauptkelch schwärzlich rauh. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P.

6. *H. Auricula* Linn. Oehrchen H. Caulis stolonibus brevibus. Folia spatulato-lanceolata subintegerrima carina margineque hirta. Scap. 3—6 florus superne tomentosulus et hispidus pilisque brevibus glandulosis. Peranthodium nigricans hispidum. — Stamm mit kurzen Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, fast ganzrandig, mit langhaarigem Kiel und Rande. Schaft 3—6 blütig, nach oben zart filzig und steifrauh, auch mit kurzen drüsigen Haaren. Im nördlichen Europa. P.

7. *H. collinum* Willd. Hügel H. Caulis stolonibus repentibus. Folia infima oblonga, reliqua lanceolata, omnia subintegerrima hirsuta. Scapus multiflorus, pedunculis longiusculis, superne subtomentosulus et hispidus pilis grandulosis. Peranthodium nigricans hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Unterste Blätter länglich, die übrigen lanzettförmig; alle fast ganzrandig, rauh. Schaft vielblütig, m. ziemlich langen Blütenstielen, oben wenig filzig und steifrauh, mit drüsigen Haaren. Hauptkelch schwärzlich, rauh. Im mittl. und südl. Europa. ⚹ P. H. collinum Gochnati non diff. Flores minores ac in reliquis. — *H. florentinum* Willd. diff. defectu stolonum. Ibid. Hujus loci H. piloselloides Vill. — *H. cymosum* Willd. quod *Willdenowii* dicendum diff. defectu stolonum, caule basi folioso, foliis latioribus. In Europ. med. orient. — *H. cymosum* Frölich quod *Froelichii* dicendum diff. defectu stolonum, panicula coarctata, anthodiis majoribus. In Eur. med.

8. *H. staticifolium* Linn. Staticeblättriges H. Folia lineari-lanceolata denticulata glabra. Scapus subtriflorus. Ped. bracteolati. Peranth. subtomentosulum. — Blätter linien-lanzettförmig, gezähnelt,

glatt. Schaft kaum dreiblütig. Hauptkelch sehr wenig filzig. Im südl. Europa. P. Die gelben Blumen werden durch Trocknen grün.

9. *H. praemorsum* Linn. Abgebissenes H. Folia late lanceolata in petiolum longe attenuata repando-dentata hirsutiuscula. Racemus subcompositus conicus. — Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel lang, verschmälert, ausgeschweift gezähnt, etwas rauh. Traube wenig zusammengesetzt, kegelförmig. Im mittl. Europa auf Bergwiesen. P.

10. *H. angustifolium* Hoppe. Schmalblättriges H. Folia lanceolata denticulata, pilis longis. Scapus superne fulvo subtomentosulus. Panicula depauperata. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt mit langen Haaren. Schaft oben mit braunem zarten Filz. Wenigblütige Rispe. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Kleine Bl.

11. *H. incarnatum* Jacq. Fleischfarbenes H. Folia obverse lanceolata denticulata pubescentia. Panicula pauciflora, peranthodium glabrum. — Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnelt, feinrauh. Rispe wenigblütig; Hauptkelch glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Fleischfarbene Blumen.

12. *H. aurantiacum* Linn. Safranfarbenes H. Caul. stolonibus repentibus. Fol. late lanceolata in petiolum attenuata denticulata hirsuta. Scap. corymbiferus superne cum peranth. nigricanti hirsutus. — St. mit kriechenden Ausläufern. Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnelt, rauh. Schaft traubendoldig, oben wie der Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Eine Zierblume.

13. *H. hyoseridifolium* Villars. Hyoserisblättriges H. Folia runcinato-pinnatifida glabra. Scapus uniflorus foliis brevior incrassatus superne cum peranthodio nigro hirsutus. — Blätter schrotsägenfiederförmig, glatt. Schaft einblütig, kürzer als die Blätter, verdickt, oben wie der Hauptkelch schwarzrauh. Im mittl. Europa auf Alpen. P.

14. *H. Lawsoni* Vill. Lawsons H. Folia oblonga et late lanceolata subdenticulata villosissima. Scapus ramosus, pedunculis unifloris; peranthodium pilis glandulosis. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, etwas gezähnelt, sehr zottig. Schaft ästig mit einblütigen Blütenstielen; Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im südwestlichen Europa. P. — *H. lani-*

ferum Cavan. diff. statura minori, foliis obverse lanceolatis integerrimis. In Valent. Hispan.

15. *H. glaucum* Allion. Blauliches H. Folia lanceolata longe acutata denticulata glabra. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang zugespitzt, gezähnelt, glatt. Schaft ästig, mit einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

16. *H. saxatile* Jacq. Stein H. Folia lanceolata longe acutata argute et remote dentata glabra basi pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang gespitzt, scharf u. entfernt gezähnt, glatt, an d. Basis haarig. Schaft ästig, m. einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Voralpen im südlich. Europa. P.

17. *H. murorum* Linn. Mauer H. Folia petiolata ovata subcordata basi sinuato-dentata pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthod. pilis nigricantibus glandulosis. — Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, an der Basis buchtig gezähnt, haarig. Schaft ästig; Blütenstiele einblütig; Hauptkelch mit drüsigen schwarzen Haaren. Im mittl. und nördlich. Europa, häufig in Wäldern. ✱ P. — *H. pulmonarium* Smith. diff. foliis lanceolatis 2—3 in scapo seu caule sinuato-dentatis, dentibus antrorsum versis. In montosis Europ. med. H. pallescens Kitaib. idem? — *H. incisum* Hoppe diff. caule subbifloro peranthodio pilis nigricantibus nullis. In Alpib. Europ. mediae.

18. *H. succisaefolium* Allion. Abbissblättriges H. Folia oblongo-lanceolata denticulata scabra. Scapus paniculatus; peranthodium glabriusculum. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnelt, scharf. Schaft rispig; Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Bergwiesen, im mittl. Europa. P.

19. *H. prunellaefolium* Gouan. Prunellenblättriges H. Caulis procumbens, pedunculi nudi uniflori erecti foliis breviores. Folia lyrata, foliolo extimo multo majori. Peranthodium tomentosulum. — Stamm niederliegend; Blütenstiele nackt, einblütig, aufrecht, kürzer als die Blätter. Blätter leierförmig; das äusserste Blättchen sehr gross. Hauptkelch etwas filzig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

H. molle, v. i.

B. *Caulis foliosus. Folia caulina basi attenuata.* — Stamm voll Blätter. Stammblätter an d. Basis verschmälert.

H. prunellaefolium, v. s.

H. succisaefolium, v. s.

H. pulmonarium, v. s.

H. incisum, v. s.

20. *H. fruticosum* Linn. Strauchartiges H. Caulis fruticosus ramosus. Folia oblonga dentata glabra. Ped. uniflori; peranthodium tomentosum. — Stamm strauchartig, ästig. Blätter länglich, gezähnt, glatt. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch filzig. Auf den Canarischen Inseln.

21. *H. porrifolium* Linn. Porroblättriges H. Folia linearia longissima integerrima cum peranthodiis glabra. — Blätter linienförmig, sehr lang, ganzrandig, wie die Hauptkelche glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

22. *H. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiges H. Caulis pauciflorus. Folia infima lanceolata indivisa, superiora pinnatifida, omnia glabra. — Stamm wenigblütig. Unterste Blätter lanzettförmig, unzertheilt; die obern fiederförmig; alle glatt. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P.

23. *H. echioides* Lumnitz. Natterkrautähnliches H. Caulis paniculato-cymosus cum peranthodio hirsutus et tomentosulus. Folia lanceolata subintegerrima hirsuta. — Stamm rispig, afterdoldig, wie der Hauptkelch feinfilzig und rauh. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, rauh. Im mittl. östl. Europa. ✻ P.

24. *H. undulatum* Ait. Wellenblättriges H. Herba incano plumoso-pilosa. Fol. oblonga basi dentata subundulata mucronata, inferiora petiolata. Infl. subcorymbosa. — Kraut weiss u. federartig haarig. Bl. länglich, an der Basis gezähnt, etwas wellenförmig, stachelspitzig. Blütenstand fast traubendoldig. Im südl. Europa. P. — *H. lanatum* Kitaib. diff. herba subplumoso-pilosa, caule subtrifloro superne nudo, foliis caulinis linearibus integerrimis, peranthod. glanduloso-piloso. In Eur. austr. orient. — *H. hybridum* Vill. diff. herba subplumoso-pilosa, caule paucifloro, foliis radicalibus oblongis utrinque attenuatis dentatis, peranth. glanduloso-piloso nigrescente. In Eur. austr.

25. *H. sylvaticum* Smith. Wald H. Caulis solidus paniculato-racemosus. Folia oblonga praesertim basi dentata pilosa, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm dicht, rispig, traubig. Blätter länglich, besonders an der Basis gezähnt, haarig; die untern gestielt. Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Häufig durch ganz Europa in Wäldern. ⚹ P. — *H. maculatum* Sm. diff. caule fistuloso cymoso, foliis longioribus profundius dentatis magis basi attenuatis, anthodiis majoribus. In montosis Eur. med. et borealis. — *H. boreale* Hornem. diff. caule magis robusto superne ramoso, foliis basi minus attenuatis, peranthodio glabriusculo. In Eur. med. et boreali. ⚹ An Var.? H. sabaudum Linn. fl. suec. et Auctor german.

26. *H. laevigatum* Willd. Willdenow's H. Caulis fistulosus scaber basi saepe hirsutus paniculato-cymosus. Folia lanceolata utrinque attenuata medio dentata scabra interdum hirsutiuscula. Peranthodium scabriusculum — Stamm röhrig, scharf, rispig afterdoldig, an der Basis oft rauh. Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, in der Mitte gezähnt, scharf. Hauptkelch etwas scharf. Auf Bergen im mittl. Europa. P. H. polyphyllum Willd. eadem species.

27. *H. humile* Host. Niedriges H. Caulis superne praesertim hirsutus pauciflorus. Folia lanceolata basi pinnatifido-dentata hirsutiuscula. Peranthodium hirsutum. — Stamm oben besonders rauh, wenigblütig. Blätter lanzettförmig, an der Basis fiederförmig gezähnt, ziemlich rauh. Hauptkelch rauh. Auf Alpen im südl. Europa. P. H. pumilum Jacq. H. Jacquini Vill. — *H. nigrescens* Willd. diff. foliis sinuato-dentatis, peranthodii pilis nigricantibus. In Sudetib. Praec. var.?

28. *H. umbellatum* Linn. Doldiges H. Caulis simplex polyphyllus basi praesertim hirtus. Fol. lanceolata et lanceolato-linearia integerrima dentata aut sinuato-dentata magis minusve hirta. Peranthodium squarrosum glabriusculum. — Stamm einfach, vielblättrig, an der Basis besonders rauh. Blätter lanzettförmig und lanzett-linienförmig, ganzrandig, gezähnt od. buchtig gezähnt, mehr od. weniger rauh. Hauptkelch sperrig, ziemlich glatt. Durch ganz Eur. ⚹ P.

C. *Caulis foliosus; folia caulina semiamplexicaulia.* — Stamm blättrig; Stammblätter halbstammumfassend.

29. *H. lapsanoides* Gouan. Rainkohlartiges H. Folia oblonga dentata hirsutiuscula, infima petiolata, petiolo subalato, inferiora petiolo alato dentato amplexicauli, superiora panduraeformia amplexicaulia. Peranthodium pilis sparsis glandulosis. — Blätter länglich gezähnt, etwas rauh; d. untersten gestielt mit einem etwas geflügelten Stiele; die untern mit einem geflügelten, stammumfassenden, gezähnten Stiele; die obern geigenförmig, stammumfassend. Hauptkelch m. einzelnen drüsigen Haaren. Im südl. Europa. P.

30. *H. paludosum* Linn. Sumpf H. Caulis simplex. Folia oblonga basi runcinato-dentata et dentata glabriuscula, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm einfach. Blätter länglich, an d. Basis schrotsägenförmig gezähnt u. gezähnt, ziemlich glatt; d. untern gestielt. Hauptkelch m. schwarzen Haaren. Auf sumpfigen Wiesen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. prenanthoides* Vill. diff. caule hirto, foliis denticulatis margine et carina hirtis. In Eur. magis australi. An var.? — *H. cydoniaefolium* diff. a praec. caule superne ramoso ad flores ramosissimo, anthodiis minoribus. Ibid.

31. *H. molle* Jacq. Weiches H. Folia oblongo-lanceolata obtusiuscula subdenticulata villosiuscula, inferiora petiolata. Peranthodium subsimplex hirsutiusculum. — Blätter länglich, lanzettförmig, ziemlich stumpf, wenig gezähnelt, etwas zottig; d. untern gestielt. Hauptkelch fast einfach, ziemlich rauh.

32. *H. villosum* Linn. Zottiges H. Herba villosissima. Caulis pauciflorus. Fol. lanceolata magis minusve dentata, inferiora petiolata. — Kraut sehr zottig. Stamm wenigblütig. Blätter lanzettförmig, mehr oder weniger gezähnt; die untern gestielt. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. H. valde pilosum Vill. H. Schraderi Cand. H. eriophyllum Willd. — *H. flexuosum* Kit. diff. foliis caulinis inferioribus petiolatis longe lanceolatis glaucescentibus. In Hungaria. H. longifolium Hornem. H. pilosissimum Willd. parum differt.

33. *H. carpathicum* Bess. Karpathisches H. Caulis simplex superne ramosus. Folia pilosa infe-

riora in petiolum attenuata obverse oblonga glandulose-denticulata obtuse mucronata, caulina lanceolata. Peranthodium glandulose pilosum. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter haarig; untere in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, fein drüsig, gezähnt, mit e. stumpfen Stachelspitze; Stammbl. lanzettförmig. Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P. H. Milleri Hort. ber. H. sudeticum Tausch.

34. *H. amplexicaule* Linn. Stammumfassendes H. Herba glandulose pilosa. Folia radicalia obverse lanceolata sinuato-dentata, superiora integerrima. — Kraut drüsig haarig. Wurzelbl. lanzettförmig vorn breiter buchtig gezähnt, obere ganzrandig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. H. balsameum Asso var. — *H. cerinthoides* Gouan diff. caule foliisque glabrescentibus. Ib.

35. *H. montanum* Jacq. Berg H. Caulis uniflorus superne pubescens. Folia oblonga et lanceolata dentata ciliata, inferiora in petiolum decurrentia. Peranthod. pilis crispis. — Schaft einblütig, oben feinrauh. Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnt, gewimpert; d. untern in einen Blattstiel verlängert. Hauptkelch mit krausen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hypochaeris pontana Linn.

36. *H. sibiricum* Willd. Sibirisches H. Caulis ramosus superne pubescens. Folia ovata ampla, inferiora dentata, petiolo alato dentato, superiora basi praesertim dentata, summa integerrima. Peranth. hispidum. — Stamm ästig, oben rauh. Blätter eiförmig, gross; untere gezähnt, mit einem geflügelten gezähnten Stiele; obere an der Basis besonders gezähnt; die obersten ganzrandig. Hauptkelch steifrauh. Im südl. östl. Europa. P. Crepis sibirica Linn.

37. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäisches H. Caulis simplex uniflorus aut subpaniculatus glaberrimus aut pubescens. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata sagittata magis minusve praesertim basi dentata. — Stamm einfach, einblütig oder fast rispig, glatt oder feinrauh. Wurzelblätter in einen Blattstiel verlängert, länglich; Stammblätter pfeilförmig, lanzettförmig, mehr oder weniger besonders an der Basis gezähnt. Auf Voralpen im mittl. und südl. Europa. P. H. blattarioides Linn. Picris pyrenaica Linn. Crepis austriaca Jacq. variett. — *H. grandiflorum* Allion. diff. herba piloso-viscosa, foliis radicalibus lanceolatis retrorsum dentatis, cauli-

nis subdentatis. In Alpib. Europ. mediae. H. pappoleucon Vill. H. conyzaefolium Gouan.

38. *H. intybaceum* Jacq. Endivien H. Herba glandulose pilosa. Folia lanceolata elongata sinuatodentata. Anthodium bracteolis longis fultum. — Kraut drüsig haarig. Blätter lanzettförmig, länglich, buchtig gezähnt. Blütenkopf mit langen Bracteen gestützt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Schwefelgelbe Blumen. H. albidum Vill.

39. *H. sabaudum* Linn. Savoyer H. Caulis simplex paniculatus. Folia approximata ovata glandulose dentata scabro-hirta. Peranthodium glabriusculum dense imbricatum. — Stamm einfach, rispig. Blätter genähert, eiförmig, drüsig gezähnt, scharfrauh. Hauptkelch ziemlich glatt, dicht dachziegelicht. Im mittl. und südl. Europa. P. — *H. latifolium* Frölich diff. foliis inferioribus in petiolum attenuatis, dentibus longioribus. In Alpestribus Eur. med. — *H. foliosum* Kitaib. diff. foliis denticulatis supra glabris subtus pilis longis albis. In Hungar. — *H. prostratum* Cand. diff. caule prostrato foliisque lanatis his magis dentatis. In Eur. austr.

30. *Hyoseris.* Ferkelsalat. Peranthodium simplex, calyculatum. Rec. nudum. Amphispermia saltem disci planiuscula submembranacea. Pappus paleaceus aut piliformis. — Hauptkelch einfach, umhüllt. Samenhüllen wenigstens in der Mitte ziemlich flach, fast häutig. Federkrone spreublattartig und haarförmig. — Gelbe Blumen.

1. *H. radiata* Linn. Straliger F. Folia pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti fistulosi. Pappus paleaceus. — Blätter fiederförmig; Lappen fast dreieckig gezähnt. Schafte ganz hohl. Federkrone spreublattartig. Im südl. Europa. J.

2. *H. lucida* Linn. Glänzender F. Folia lyrato-pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi superne fistulosi. Pappus piliformis. — Blätter leier-fiederförmig; Lappen fast dreieckig, gezähnt. Schafte nach oben hohl. Federkrone haarförmig. Im südl. Europa. J.

3. *H. scabra* Linn. Scharfrauher F. Folia pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti

fistulosi. Pappus paleaceus et piliformis in eodem amphispermio. — Blätter fiederförmig; Lappen fast dreieckig gezähnt. Schafte ganz hohl. Federkrone spreublattartig und haarförmig an derselben Samenhülle. Im südl. Europ. J.

31. *Hedypnois.* Röhrleinkraut. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus radii brevis paleaceus, disci piliformis aut setosus basi saepe paleaceus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone im Umfange kurz, spreublattartig, in der Mitte haarig oder borstig, an der Basis oft spreublattartig. — Gelbe Blumen.

1. *H. monspeliensis* Willd. Montpellier's R. Folia pinnatifida. Peranthod. fructus connivens glabrum. Pappus disci unisetosus. — Blätter fiederförmig. Schafte hohl. Hauptkelch die Frucht umschliessend, glatt. Federkrone in der Mitte einborstig. Im südl. Europa. J. — *H. tubaef rmis* Tenore diff. pedunculis incrassatis, pappo disci quinquesetoso, setis omnibus basi paleaceis. In Eur. austr. — *H. cretica* Linn. diff. pedunculis vix incrassatis, pappo disci setis quinque basi paleaceis, reliquis subfiliformibus. Ib. — *H. rhagadioloides* Linn. diff. pappo disci multisetoso sessili. — *H. mauritanica* Schousb. foliis superioribus basi dilatatis amplexicaulibus, pappo disci multisetoso stipitato. Ibid.

32. *Tolpis.* Tolpis. Peranthodium simplex, involucro longissimo. Rec. nudum. Amphisp. radii calyculata, disci setis 2—4. — Hauptkelch einfach, m. einer sehr langen Hülle. Blütenboden nackt. Samenhüllen am Rande m. e. kleinen Kelche in der Mitte m. 2—4 Borsten. — Gelbe Blumen, trocken grünlich.

1. *T. barbata* Gaertn. Bärtige T. Folia obverse lanceolata dentata. Involucrum laxum. Pappus disci 1—3 setosus. — Blätter lanzettförmig vorn breiter gezähnt. Hülle schlaff. Federkrone in der Mitte 2—3-borstig. Im südlich. Europa. J. Crepis barbata Linn. Drepania barbata Desf. — *T. umbellata* Bertol. diff. pedunculis subcorymbiferis, pappo disci 4 setoso. Ib. — *T. virgata* Bivon. diff. ramis virgatis, foliis supe-

rioribus linearibus integerrimis longis. Ibid. Crepis virgata Desfont. — *T. altissima* Pers. magis diff. involucro erecto, pappo disci 6setoso. Ibid. T. virgata Bertolon. T. baristata Bivon. Crepis ambigua Balbis Drepania ambigua Cand. — *T. coronopifolia* Spreng. longe differt foliis pinnatifidis subcarnosis, involucro erecto. In Canar. Sicil. Crepis coronopifolia Desfont. Crepis succulenta Ait. Crepis crithmifolia m. Chondrilla hieracioides Roth.

33. *Zacintha.* Zacinthe. Peranthodium calyculatum, phylla interiora basi demum maxime gibba. Rec. nudum. Pappus brevissimus scaber. — Hauptkelch umhüllt; innere Blätter an der Basis zuletzt mit einem grossen Höcker. Blütenboden nackt. Federkrone sehr kurz, mit zarten Spitzen. — Gelbe Blumen.

1. *Z. verrucosa* Gaert. Warzige Z. Folia inferiora runcinata, superiora late lanceolata dentata sagittato-amplexicaulia. — Untere Blätter schrotsägenförmig, obere breit lanzettförmig, gezähnt, pfeilförmig stammumfassend. Im südl. Europa. P.

34. *Cichorium.* Cichorie. Peranthodium calyculatum. Rec. subpaleaceum. Pappus polyphyllus paleaceus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden mit kleinen Spreublättern. Federkrone vielblättrig, spreuartig. — Blaue Blumen.

1. *C. Intybus* Linn. Gemeine C. Caulis ramis patentibus. Folia inferiora runcinata, superiora lanceolata dentata. Flores axillares 2—3ni, cum pedunculo elongato saepe abortiente. — Stamm mit abstehenden Zweigen. Untere Blätter schrotsägenförmig; d. obern lanzettförmig, gezähnt. Blüten in den Winkeln 2—3, mit einem langen oft abortirenden Blütenstiel. An Wegen durch ganz Europa. P. Wird gebauet. — *C. dichotomum* Schousb. diff. ramis divaricatis. In Eur. aust. P. — *C. spinosum* diff. ramis spinescentibus. Ibid. — *C. Endivia* Linn. *Endivien C.* differt ramis flexuosis foliis minus incisis crispis. Im südl. östlich. Europa? Wird gebauet, und das Kraut als Salat gegessen.

35. *Catananche.* Zwangkraut. Peranthodium imbricatum scariosum. Rec. paleaceum. Pappus 5-phyllus, paleaceus, paleis aristatis. — Hauptkelch dachziegelicht, vertrocknet. Blütenboden spreuig. Federkrone fünfblättrig, spreuartig, mit grannigen Blättchen.

1. *C. caerulea* Linn. Blaues Zw. Folia linearia pilosa, basi interdum subpinnatifida. Flosculi coerulei. — Blätter linienförmig, haarig, an der Basis zuweilen etwas fiederförmig. Blaue Blümchen. Im südl. Europa. J.

2. *C. flava* Linn. Gelbes Zw. Fol. lanceolata dentata hirsuta. Flosculi flavi. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, rauh. Blumen gelb. Auf Kandien. J.

36. *Lapsana.* Rainkohl. Peranthod. calyculatum demum patens. Rec. nudum. Amphispermia peranthodii phyllis non involuta decidua. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt, endlich abstehend. Blütenboden nackt. Samenhüllen nicht von den Blättern des Hauptkelches umwickelt. Keine Federkrone. — Gelbe Blumen.

1. *L. communis* Linn. Gemeiner R. Caulis ramosus. Folia inferiora lyrata, superiora ovata dentata. — Stamm ästig. Untere Blätter leierförmig; obere eiförmig, gezähnt. Durch ganz Europa an Hecken, Zäunen. * J. Variat foliis glabris, hirsutis et crispis. — *L. lyrata* Willd. differt anthodiis majoribus. L. grandiflora Marsch. In region. Caucasic.

37. *Arnoseris.* Lämmersalat. Peranth. calyculatum, demum connivens. Rec. nudum. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt, endlich verschlossen. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *A. foetida* Scop. Stinkender L. Acaulis. Folia decursive pinnata, foliola brevia dentata. Scapus uniflorus vix incrassatus. — Ohne Stamm. Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen kurz, gezähnt. Schaft einblütig, kaum verdickt. Auf Alpen im mittl.

Europa. P. Hyoseris foetida Linn. Lapsana foetida Scop.

2. *A. minima* Gaertn. Kleiner K. Acaulis. Folia obverse lanceolata antrorsum dentata. Scapus subtriflorus superne valde incrassatus. — Stammlos. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, nach vorn gezähnt. Schaft bis dreiblütig, oben sehr verdickt. Durch ganz Europa, auf sandigen Aeckern. ⚹ J. Hyoseris minima. Lapsana pusilla Willd.

38. *Rhagadiolus*. Sichelsalat. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Amphispermia phyllis peranthodii amplexa demum patentia. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Samenhüllen von den Blättern des Hauptkelches umfasst, endlich abstehend. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *Rh. edulis* Gaertn. Essbarer S. Folia inferiora lyrata, superiora oblonga sinuato-dentata. Peranthod. phylla plerumque laevia. — Untere Blätter leierförmig; obere länglich, buchtig gezähnt. Hauptkelchblätter meistens glatt. Im südlich. Europa. ⚹ J. Lapsana Rhagadiolus Linn. — *Rh. stellatus* Willd. vix differt nec nisi foliis integris, peranthodii phyllis plerumque muriculatis. Ibid. Lapsana stellata Linn.

2. *Rh. Koelpinia* Willd. Kölpinien S. Folia lineari-lanceolata integerrima. Peranth. phylla aculeata. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter stachlicht. In den Caucasischen Ländern. J. Lapsana Koelpinia Linn. suppl.

39. *Soldevilla*. Soldeville. Peranthodium simplex. Rec. paleaceo-pilosum. Pappus nullus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig-haarig. Keine Federkrone.

1. *S. setosa* Lagusc. Borstige S. Caulis tomentosus et setosus. Folia lanceolata subdentata. Flosculi disci medii involuti. — Stamm filzig und borstig. Blätter lanzettförmig etwas gezähnt. Mittlere Blumen eingerollt. In Spanien, Portugal. J. Gelbe Blumen. Hispidella hispanica Linn.

40. *Scolymus*. Golddistel. Peranthod. imbricatum spinosum. Rec. paleaceum. Pappus nullus

aut e setis. — Hauptkelch dachziegelicht, stachlicht. Blütenboden spreuig. Federkrone fehlt oder besteht aus Grannen.

1. *Sc. maculatus* Linn. Gefleckte G. Caulis alatus glaber. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida spinosissima. Pappus nullus. — Stamm geflügelt, glatt. Blätter herablaufend, buchtig fiederförmig, sehr stachlicht. Keine Federkrone. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *Sc. grandiflorus* Desfont. diff. radice perenni, caule villoso, pappo bisetoso, anthodiis majoribus. In Africa boreali. — *Sc. hispanicus* diff. radice perenni, caule interrupte alato glabriusculo, pappo 2—3-setoso, anthodiis majoribus. In Hispan. Lusit.

O. XII. Echinopeae. Biesenknopfgewächse.

Peranthodium nullum. Paleae receptaculi calyces inferos mentientes. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermum. — Kein Hauptkelch. Die Spreublätter auf dem Blütenboden stellen Kelche vor unter der Blume. Staubbeutel in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Echinops.* Biesenknopf. Receptaculum globosum setosum. Amphisp. hispida. — Blütenboden kuglicht, borstig. Samenhüllen rauh.

1. *E. sphaerocephalus* Linn. Runder B. Folia pinnatifida supra pubescentia subtus albo-tomentosa margine spinulosa. Anthodia pedunculata. Paleae ciliatae. — Blätter fiederförmig, oben feinrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. Blütenköpfe gestielt. Spreublätter gewimpert. Im südl. Europa. P. Blaulich weisse Blumen. — *E. Ritro* Linn. diff. foliis supra glabris, laciniis angustioribus, capitulis minoribus, floribus coeruleis. In Eur. austr. E. virgatus Lam. E. polycephalus Gouan est var. multiflora. —

E. spinosus Linn. diff. spinis e paleis receptaculi prodeuntibus. In Eur. austr. orient.

2. *E. strigosus* Linn. Steifborstiger B. Folia subbipinnatifida, laciniis linearibus, supra strigosa subtus albo-tomentosa margine spinulosa. — Blätter fast zweifach fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, oben steifrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. In Spanien, Portugal. P. Blauliche Blumen.

O. XIII. Calycereae. Calycereen.

Peranthodium. Flores fertiles et steriles in anthodio. Cal. 5fidus. Stigma simplex. Amphispermia intra receptaculum induratum. — Hauptkelch. Fruchtbare und unfruchtbare Blumen im Blütenkopfe. Kelch fünfspaltig. Narbe einfach. Samenhüllen im verhärteten Blütenboden.

1. *Calycera.* Kelchhorn. Peranthod. 5partitum. Rec. paleaceum. Cal. 5fidus, fertilium laciniis spinescentibus. — Hauptkelch fünftheilig. Blütenboden spreuartig. Kelch 5theilig, der fruchtbaren Lappen stachlicht.

1. *C. Cavanillesii* Rich. Cavanilles K. Glaberrima. Folia pinnatifida. Bracteolae subulatae. — Ganz glatt. Blätter fiederförmig. Bracteolen pfriemig. In Chili. J. Gelbliche Blumen.

2. *Acicarpha.* Spitzspreu. Peranthodium 5-partitum. Rec. paleaceum. Flores fertiles inferiores. Cal. 5fidus, fertilium laciniae spinescentes. Germina omnia conferruminata. — Hauptkelch fünftheilig. Fruchtbare Blüten stehen unten. Kelch fünfspaltig; der fruchtbaren Lappen stachlicht werdend. Alle Fruchtknoten zusammen gewachsen.

1. *A. spatulata* R. Brown. Spatelförmige Sp. Caulis procumbens. Folia spatulata subintegerrima mucronata glaucescentia. — Stamm niederliegend.

Blätter spatelförmig, fast ganzrandig, fein stachelspitzig, etwas graublau.

O. XIV. Partheniaceae. Partheniaceen.

Folia alterna et opposita. Flores in disco anthodii hermaphroditi tubulosi, in radio feminei tubulosi aut ligulati. Antherae non coalitae. Amphispermia. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt. Blüten in der Mitte des Blütenkopfes röhrenförmig u. Zwitter; am Rande weiblich röhren- oder zungenförmig. Antheren nicht zusammengewachsen. Samenhülle.

1. *Parthenium.* Jungfernkraut. Peranthod. simplex pentaphyllum. Rec. paleaceum. Flores feminei 5 ligulati parvi. Pappus ex aristulis. — Hauptkelch einfach, fünfblättrig. Blütenboden spreuartig. Weibliche Blumen 5, klein, zungenförmig. Federkrone aus Grannen.

1. *P. integrifolium* Linn. Ganzblättriges J. Folia oblonga duplicato-crenata glabriuscula, superiora amplexicaulia. — Blätter länglich, doppelt gekerbt, ziemlich glatt; die obern stammumfassend. In Nord-America. P. Weisse Blumen.

2. *P. Hysterophorus* Linn. Zerschnittenes J. Folia bipinnatifida subtus tenuissime tomentosula. — Blätter zweifach fiederförmig, unten sehr zart filzig. In S. America. P. Weisse Blumen.

O. XV. Ambrosiaceae. Ambrosiaceen.

Folia alterna. Anthodia hermaphrodita sterilia et

feminea in eadem planta. Antherae non connatae. Amphispermium. Pericarpium spurium e peranthodio femineo. — Blätter wechselnd. Blütenköpfe zwitterblütig, unfruchtbar u. weiblich auf derselben Pflanze. Antheren nicht verwachsen. Samenhülle. Falsche Frucht aus dem weiblichen Hauptkelch.

1. *Ambrosia.* Ambrosie. Peranthodium sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranth. femineum uniflorum. Cor. 0. Nux spuria monosperma. — Unfruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weibl. Hauptkelch einblütig. Keine Blume. Falsche Nuss einsamig.

1. *A. trifida* Linn. Dreitheilige A. Folia petiolata trifida, laciniis acuminatis serratis scabris. — Blätter gestielt, dreitheilig; Lappen zugespitzt, gesägt, scharf. Im nördl. America. J. Gelbe Blumen.

2. *A. maritima* Linn. Seestrands A. Folia bipinnatifida incano-sericea, laciniis obtusis subdentatis. — Blätter zweifach fiederförmig, weiss seidenartig; Lappen stumpf, wenig gezähnt. Im südl. Europa, am Seestrande. J. Gelbe Blumen.

2. *Xanthium.* Spitzklette. Peranthodium sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranthodium femineum biloculare biflorum. Cor. nullae. Nux spuria echinata bilocularis disperma. — Unfruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weiblicher Hauptkelch zweifächerig, zweiblütig. Keine Blumen. Falsche Nuss stachlicht, zweifächerig.

1. *X. strumarium* Linn. Gemeine Sp. Fol. cordata angulata crenata hirto-scabra. Fructus hirsuti, rostra recta, aculei uncinati. — Blätter herzförmig, winkelicht, gekerbt, rauhscharf. Früchte rauh m. geraden Schnäbeln, und hakenförmigen Stacheln. An Wegen fast durch ganz Europa. ⚹ J. — *X. macrocarpon* Cand. diff. foliis basi cuneatis, fructibus hispidis, rostris convergentibus. In Eur. austr. occidentali.

2. *X spinosum* Linn. Stachlichte Sp. Fol. trifida subtus incano-tomentosa, lacinia media elongata. Spinae stipulares trifurcatae. — Blätter 3 theilig, unten weissfilzig; der mittlere Lappe sehr lang. Dreigetheilte Stacheln neben den Blättern. Im südlichen Europa. J.

Verbesserungen und Zusätze.

P. 3. Ad Lolium.

6. *L. festucaceum.* Schwingel L. Caulis laevis. Bractea spicula multo brevior. Valvae duae saepissime adsunt. Valvula exterior omnino mutica. — Stamm glatt. Bractee viel kürzer als das Aehrchen. Oft 2 Bälglein. Aeussere Spelze ganz grannenlos. Im mittlern Europa. P. Festuca loliacea Huds. F. elongata Ehrh. Majus Lolio perenni, folia breviora, praesertim caulina.

P. 24. lin. 14. lege eruciformis loco cruciformis.

P. 58. Den Namen Mygalurus haben einige getadelt, da der Name Vulpia älter sei. Aber dieser ist einem ganz unbekannten Manne zu Ehren gegeben. Ich würde also doch bei dem schon lange von mir und andern gebrauchten Namen Mygalurus bleiben.

P. 64. lin. 11. lege cristata loco aristata.

P. 69. Glyceria fluitans. Parapetala superne separata sunt, inferne connata ut in aliis. Character in callo protuberante sub glumella.

P. 89. lin. 13. lege Spelze statt Spitze.

P. 98. Expunge nomen Melinum et repone Hydropyrum.

P. 101. Eleogiton. Expunge characterem in nervis foliorum positum, nam nervi laterales non sunt, sed septa transversa e cellulis conflata. Sic et in aliis.

P. 125. Post C. nutans Host. insere. — *C. stictocarpa* Smith diff. perigynio obtuso subtilissime punctato. In Scotia.

P. 128. Post C. Mielichhoferi adde: — *C. speirostachya* Swartz Smith. diff. spicis fem. ovatis densis, perigyniis nervosis glabris non tumidis. In Alpibus Eur. bor. C. distans Flor. dan. — *C. phaeostachya* Smith. diff. a praeced. spicarum mascularum valvis mucronulatis, perigyniis superne margine non albomarginato. Ibid.

P. 153. Allium sativum. Folia sunt potius 3—6 lin. lata, ita quoque in p. 154. in Allio Scorodopraso.

P. 158. Allium acutangulum. Adde synonymon: Allium angulosum Auct.

P. 152. Liliacearum Sectiones, quae melius Subordines vocantur sunt I. Alliaceae p. 152. II. Hyacinthinae p. 160. III. Tulipaceae p. 177. IV. Convallariaceae p. 184. V. Dracaenaceae p. 187. VI. Aloinae p. 188.

P. 193. O. VII. Amaryllideae. Adde: Pericarpium triloculare.

Ib. Nomen Callicore rosea muta in C. Belladonna.

P. 278. Adde ad Trillium pendulum. — *Tr. erectum* Linn. diff. petalis longe acutatis fusco-purpureis. Ibid. Tr. petaloideum Mich.

P. 278. Alismaceae. Nervi laterales non veri sunt nervi, sed canales septis interclusi. Si ob foliorum formam separare vis ordinem a Melanthaceis, tamen Melanthaceas proxime sequitur.

P. 280. l. 24. lege aquaticae loco aquatione.

P. 282. O. XXIII. Hydrocharideae. Corrige quae de nervis lateralibus dicta sunt.

P. 287. Ante Najas insere: O. XXV. Najadeae. Herbae aquaticae absque vasis spiralibus. Folia vaginacea aut libera. Cal. nullus. Pericarpium unicum monospermum non dehiscens. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. Hujus loci: 1. Najas. 2. Zostera. 3. Cymodocea.

P. 304. Rumex nemorosus Schr. et R. conglomeratus. Schreb. vix differunt; species itaque dicenda R. Nemolapathum.

P. 308. 1. *Rheum. Rhaponticum.* Adde: petioli supra sulcati, margine rotundato.

2. *Rh. undulatum.* Adde: petioli supra plani, margine acuato.

3. *Rh. Ribes.* Adde: petioli supra plani, margine obtuso, lamina supra subverrucosa.

4. *Rh. hybridum.* Adde: folia sublobata.

5. *Rh. compactum.* Adde: folia obtusissima.

6. *Rh. australe.* Adde: petioli sulcati teretiusculi cum ramis pedunculisque papilloso-scabri, folia obtusa.

P. 311. loco Ordo V. lege O. I. nam in Exogeneis melius videtur ordines cujusvis Subclassis per se numerare. Araliaceae secundum constituunt ordinem.

P. 340. Loco Div. 5. lege Subordo 6.

P. 342. Loco Div. 6. lege Subordo 7.

P. 342. Bifora flosculosum, lege Bifora flosculosa.

P. 351. Loco Div. 6. lege Subordo 8.

P. 354. Loco Div. 7. lege Subordo 9.

P. 367. Perigoniatae. Et in hac Subclasse melius erit numerum Ordinum a nro 1. incipere et usque ad nrum VIII. continuare.

P. 373. Signum * Thesio rostrato junctum cum T. ebracteato jungi debuisset.

P. 393. Loco O. XVI. lege O. I.

P. 399. Incipe numerum Ordinum a nr. 1. et continua usque ad numerum XXII.

P. 404. Lysimachia nemorum habet capsulam bivalvem, hinc genere separant.

P. 453. Secundum Smith A. genevensis Auct. est A. alpina Linn. Differt ab A. pyramidali labio superiore non profunde fisso, sed integro.

P. 473. Stachys sylvatica. Adde: — *St. ambigua* Smith. diff. caule fistuloso, foliis oblongis. In Angl.

P. 493. Mentha aquatica. Adde: — *M. acutifolia* Sm. diff. foliis oblongo-lanceolatis utrinque attenuatis, pedunculorum pilis patentibus.
Ibid. Mentha rubra Sm. Adde: — *M. gentilis* Linn. diff. caule ramosissimo, pedunculis et calycis campanulati basi glabriusculis. Ib. — *M. gracilis* Sm. diff. caule ramoso, foliis lanceolatis subsessilibus, pedunculis et basi calycis glabris. Ibid.

P. 495. Loco Salvia fulgens Cavan. lege *S. splendens* Ker. et in fine expunge In Mexico et repone: In Brasilia.

P. 513. Insere: Subordo 9 a. *Scopariaceae.* Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis. Capsula bilocularis, dissepimento seminifero. — Blätter entgegengesetzt oder wirtelförmig. Blume regelmässig. Kapsel zweifächerig; Samen an der Scheidewand.

Scoparia. Besenpflanze. Cal. 4 partitus. Cor. 4-loba. Stam. 4 basi barbata. — Kelch 4 theilig. Blume vierlappig. Staubfäden vier an der Basis bärtig.

1. *Sc. dulcis* Linn. Süsses B. Folia verticillata 3—4 na lanceolata subserrata. Flores axillares pedunculati. — Blätter wirtelförmig, zu 3—4, lanzettförmig, etwas gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwischen den Wendekreisen fast überall. Str. Weisse Blumen.

P. 526. Veronica scutellata. Adde: Im Wasser im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P.

P. 589. Convolvulaceae. Adde: capsula rarius polysperma.

P. 595. Post finem Subordinis 2. adde: Subordo 2. a. *Cobaeaceae.* Folia cirrhifera. Semina margine alato in sporophoro centrali. — Blätter mit Ranken. Samen mit geflügeltem Rande, an einem Samenträger in der Mitte.

Cobaea. Cobaee. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata, limbo 5 lobo. Stamina 5. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünflappigem Saum. Fünf Staubfäden.

1. *C. scandens* Cavan. Schlingende C. Folia abrupte pinnata, foliola ovali-oblonga subhastata. Ped. axillares gemini. — Blätter abgebrochen gefiedert; Blättchen eiförmig länglich, fast spontonförmig. In Mexico. P. Grosse blaue Blumen. Der Stamm von grosser Länge.

P. 622. In fine Ordinis Polygalinarum. Adde: Krameria v. i.

Tum post Portulaceae adde.

Globularinae v. i.

P. 664. Caprifolium rotundifolium. Adde: Lonicera Caprifolium Linn.

Plantae circa Berolinum degentes asterisco non notatae.

Lolium temulentum, arvense. Elymus europaeus. Agropyrum repens. Brachypodium pinnatum, sylvaticum. Avena praecox. Bromus inermis.

Carex elongata, remota, tomentosa.

Butomus umbellatus.

Anthericum ramosum, Liliago.

Iris Pseud-Acorus, sibirica.

Orchis Morio, militaris, latifolia, maculata. Gymnadenia conopsea. Platanthera bifolia. Herminium Monorchis. Gonogona repens. Neottia ovata. Neottidium Nidus Avis. Epipactis latifolia, palustris, rubra. Malaxis paliodosa. Liparis Loeselii.

Paris quadrifolia.

Alisma Plantago, parnassifolium, natans.

Sagittaria sagittifolia.

Stratiotes Aloides.

Hydrocharis Morsus Ranae.

Potamogeton natans, rufescens, heterophyllus, lucens, praelongus, perfoliatus, crispus, zosterifolius, compressus, pectinatus, pusillus.

Hippuris vulgaris.

Rumex maritimus, Acetosa, Acetosella.

Seseli venosum, Heracleum Sphondylium, Selinum palustre, Oreoselinum. Angelica sylvestris. Carvifolia pratensis.

Plantago media.

Centunculus minimus. Anagallis phoenicea.

Menyanthes trifoliata.

Cynanchum Vincetoxicum.

Scorodonia sylvestris. Origanum vulgare. Galeobdolon luteum. Galeopsis Ladanum, Tetrahit, pubescens, versicolor. Lamium maculatum, album, incisum, amplexicaule. Glechoma hederaceum. Stachys palustris. Leonurus Cardiaca.

Orobanche major, coerulea, ramosa.

Veronica prostrata.

Gratiola officinalis.

Verbascum Lychnitis.

Lycopsis arvensis. Pulmonaria officinalis, Symphytum officinale.

Convolvulus arvensis, sepium.

Cuscuta europaea, Epilinum, Epithymum.

Campanula patula, persicifolia.

Bryonia alba.
Galium boreale.
Sambucus Ebulus, nigra.
Linnaea borealis.
Valerianella olitoria, Auricula, dasycarpa, dentata.
Onopordum Acanthium.
Artemisia campestris.
Gnaphalium arenarium, luteo-album.
Erigeron acris. Solidago Virgaurea. Cineraria palustri.

Index.

54

Gedruckt bei den Gebr. Unger,
Markgrafenstrasse Nr. 51.

